Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

02
hist c
525

Nicht ausleihbar

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

02
bis C
525

Einladung

zur Uebersendung von Beiträgen für das „Geneal. Taschenbuch der Ritter- und Adels-Geschlechter", IV. Jahrgang 1879.

Wir erlauben uns hiermit, die p. t. adeligen Familien höflichst einzuladen, uns durch die Einsendung von Familien-Artikeln bei Beschaffung des für den kommenden IV. Jahrgang nothwendigen Materiales gütigst zu unterstützen.

Die Annahme von Beiträgen erfolgt jederzeit, doch kann nur denjenigen Artikeln, welche immer bis spätestens 1. Juni einlangen, bestimmt die Aufnahme schon für den nächsten — stets Anfang Dezember erscheinenden — Jahrgang zugesagt werden; wohingegen die während des Druckes — vom 1. Juni bis 15. November jeden Jahres — eingehenden Beiträge nur noch nach Maßgabe des vorgeschrittenen Druckes, in das übrige Alphabet eingereiht werden können. Die für den bereits fertigen Theil desselben, also zur Einreihung an betreffender Stelle zu spät einlangenden Artikel, werden für den folgenden Jahrgang zurückgelegt, einzelne Daten hingegen, wenn dies noch möglich, in den Nachtrag eingerückt.

Um unserm „Genealogischen Taschenbuch" die möglichste Vollständigkeit und Richtigkeit zu sichern, erhält Jeder der geehrten Einsender vor dem Reindruck des betreffenden Artikels portofrei einen Korrektur-Abzug in der zur Aufnahme bestimmten Form übermittelt, zur Ergänzung der bis zu diesem Zeitpunkt durch Geburt, Todesfall, Vermählung oder sonst wie noch eingetretenen Veränderungen und event. Berichtigung etwaiger Schreib- oder Satzfehler; — um die schleunigste Erledigung und Rücksendung dieser Korrekturen müssen wir die p. t. Einsender im eigenen Interesse dringendst ersuchen.

Die Aufnahme von Artikeln geschieht in allen Fällen vollständig kostenfrei und ohne irgend welche gegenseitige Verbindlichkeit.

Gedruckte Schema's zur Ausfüllung von Familiendaten werden auf Verlangen sofort gratis u. franko geliefert.

Gefällige Zuschriften bittet man zu adressiren: An die Redaktion des Genealogischen Taschenbuches der Ritter- und Adels-Geschlechter in Wien, I. Grünangergasse 8, oder: An die Verlagsbuchhandlung Buschak & Irrgang in Brünn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

75r12375

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

HERMANN
von Redern.

Genealogisches Taschenbuch

der

Ritter- u. Adels-Geschlechter.

1878.

Dritter Jahrgang.

Brünn.

Druck und Verlag von Buschak & Irrgang.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

02
hmc
525
t 197

H.H.W. 42 1/2
2 We
1.6
LS

KÖNIGL. LANDES-BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Vorwort.

Wir übergeben hiermit den III. Jahrgang des „Genealogischen Taschenbuches der Ritter- und Adels-Geschlechter" unseren hochgeehrten Lesern.

Die rege Theilnahme, welche unser Unternehmen in den betheiligten Kreisen gefunden, ermöglichte es uns, in dem vorliegenden Jahrgange wieder eine namhafte Anzahl von neuen, in den früheren Jahrgängen noch nicht enthalten gewesenen Familienartikeln aufzunehmen.

Die Redaktion betrachtet es daher als eine angenehme Pflicht, hier mit rühmender Anerkennung und aufrichtiger Dankbarkeit außer Denjenigen, welche schon im Vorjahre das Unternehmen zu unterstützen so gütig waren, und auch für den gegenwärtigen Jahrgang ihre geschätzten Kräfte in liebenswürdigster Weise zur Verfügung stellten, auch unserer neuen Gönner zu gedenken.

So sprechen wir unseren Dank aus: Sr. Excellenz dem kön. preuß. General-Lieutenant z. D. und Rittergutsbesitzer auf Wansdorf, Herrn Hermann von Redern, dem kön. preuß. Kammerjunker und Mitgliede des Herroldsamtes, Herrn Grafen Julius von Deynhausen in Berlin, dem kön. preuß. Major z. D., Herrn Emil von Maltitz ebendaselbst, dem kön. preuß. Lieutenant, Herrn Ernst von Didtman in Jülich, dem Ober-Inspektor bei der General-Inspektion für die österr. Eisenbahnen, unserem geehrten Vorgänger, Herrn Dr.

Emil Lange von Burgenkron in Wien, dem kais. deutschen Lieutenant der Seewehr, Herrn Hans von Sydow auf Dobberphul, dann dem k. k. österr. Ulanen-Lieutenant, Herrn Alfred Anthony Ritter von Siegenfeld in Zolkiew, endlich dem kön. preuß. Lieutenant, Herrn Hermann Freiherrn Röder von Diersburg in Rastatt, — ohne eines ungenannt sein wollenden Herrn in Bregenz zu vergessen.

Auch heuer waren die Verleger bemüht, für eine würdige Ausstattung des Taschenbuches Sorge zu tragen. Um namentlich eine möglichst korrekte Drucklegung und thunlichste Vollständigkeit der einzelnen Artikel zu erzielen, wurde die Einrichtung getroffen, den p. t. Einsendern von Familienartikeln stets vor dem Reindrucke noch einen Korrektur-Abzug vorzulegen, da auf diese Weise alle eingetretenen Veränderungen und Ergänzungen noch kurz vor dem Reindruck zur Aufnahme gelangen können. Wenn es nun dennoch nicht immer gelungen ist, hiedurch das gewünschte Resultat zu erreichen, da trotz der dringenden Bitte, den Korrektur-Abzug möglichst bald zurückzusenden, dieser doch zuweilen erst nach Wochen, ja selbst nach Monaten eintraf, so kann die Redaktion kein Vorwurf treffen, daß es in solchen Fällen nur mehr möglich gewesen, die etwa gemachten Korrekturen im Nachtrage einzustellen.

Ebenso ist es wieder ermöglicht worden den gegenwärtigen Jahrgang mit dem wohlgelungenen Portrait eines hervorragenden Vertreters des Adels, und zwar diesmal eines norddeutschen Edelmannes, schmücken zu können.

Zugleich erlauben wir uns an dieser Stelle zur geneigten Kenntniß zu bringen, daß wir pro 1878 eine neue Abtheilung: „Familien-Vereine" eröffnet haben und hiedurch, ohne den Rahmen unseres Almanachs zu überschreiten, die Aufmerksamkeit für diese bei einer Reihe norddeutscher Adelsfamilien bestehende, höchst

löbliche Institution, welche zum steten Ansehen der Familie und zum Bewußtsein der Zusammengehörigkeit der einzelnen Mitglieder derselben nicht wenig beiträgt, insbesondere bei dem österreichischen und süddeutschen Adel zu erwecken hoffen. Es ist uns allerdings bisher nur gelungen, die nöthigen Daten von beiläufig einem Viertel aller bestehenden Familienvereine zu erhalten, doch werden wir bemüht sein im nächsten Jahrgange eine größere Serie derselben bieten zu können, indem wir hiermit an die p. t. Vorstände der Familienvereine die diesbezügliche Bitte um gütige Mittheilungen zu richten uns erlauben.

Auch in dem vorliegenden Jahrgang mußten wir einige Familien gänzlich weglassen, von denen folgende in den Freiherrnstand erhoben wurden: Borch, Glanz-Aicha, Myrbach-Rheinfelden, Hammer-Nemesbány, Mosch und Pitha; dagegen folgende erloschen sind: Bäuerle, Hartl-Minnenberg, Janiszewski, Krapf und Waneczek-Wernheim.

So übergeben wir denn den III. Jahrgang unseres Taschenbuches der Oeffentlichkeit, mit dem innigen Wunsche, daß er dazu beitragen möge, unser Unternehmen in immer weiteren Kreisen bekannt zu machen, uns neue Gönner und Freunde zu erwerben, sowie er gewiß auch ein — wenn auch nur kleiner — Baustein sein wird, zu dem großen Gebäude der Familienkunde, gegründet auf moderner, wissenschaftlicher Basis.

Wien, im November 1877.

Moriz Maria von Weittenhiller.

von Adelebsen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Niedersächsischer Uradel.]

Wappen: Gespalten und zweimal getheilt von Blau und Silber mit gewechselten Tinkturen. — Kleinod: Zwei Büffelhörner, deren rechtes von Blau, Silber und Blau, deren linkes von Silber, Blau und Silber getheilt ist. — Decken: blau-silbern.

Die von Adelebsen sind ein altes, dem niedersächsischen Uradel angehöriges, Adelsgeschlecht, das — wie aus der unten folgenden Stammreihe zu ersehen — bereits im Anfange des 13. Jahrhunderts erscheint.

Hermann von und zu Adelebsen, 1206.

Bodo, dominus nobilis, miles, 1234—1257, verm. mit Bertha, geb. von Schonenberg (des Edelherrn Heinrich von Schonenberg Schwester), 1240.

Bertold, nobilis, miles, 1265—1289. † um 1291.

Bertold, nobilis, miles, 1291—1312, Burgmann zu Hardenberg, verm. mit Luitgard, geb. Gräfin von Schladen (Tochter des Grafen Konrad von Schladen), 1312.

Bodo, Ritter, 1327—1360, † um 1372, verm. mit Kunigunde, geb. von Steinberg, Heinrichs Tochter, 1335.

Bertold, Ritter. 1347—1393. verm. mit Agnes, geb. von Grone (Tochter des Dietrich von Grone), 1371.

Bodo, Ritter, 1371—1415, † um 1418, Amtmann zu Rusteberg.

Bodo der Aeltere, Ritter, 1434—1469, † 1488, verm. mit Lutgard, geb. von Bodenhausen.

Ditmar, Pfandherr auf Jühnde, 1468— † 24. Juni 1504, verm. mit Mette, geb. von Hanstein.

Christoph, † 1538, verm. 1536 mit Dorothea, geb. von Klenke (Tochter des Johann von Klenke und der Anna, geb. von Veltheim, Wittwe Heinrichs von Cramm, in 3. Ehe verm. mit Jobst von Halle), geb. 1514, † 24. Juni 1599.

Crain, geb. 1537, † 1569, verm. mit Magdalena, geb. von Wallmoden (Tochter des Rudolf von Wallmoden und der Marg., geb. von Cramm).

Christoph, † im Febr. 1627, verm. mit Margarethe, geb. von Steinberg a. d. H. Wisgenstein (Tochter des Siegfried von Steinberg u. d. Anna, geb. von Falkenberg), geb. 18. März 1581.

Burchard Christoph, † 15. Nov. 1673, verm. mit Gertrud, geb. von Veltheim a. d. H. Harbke (Tochter des Heinrich von Veltheim u. d. Katharina, geb. von Münchhausen), geb. 19. Okt. 1606, † in hohem Alter.

Albrecht Ernst, geb. 14. Okt. 1634, braunschw.-lüneburg'scher Licent-Commissär, † 5. Sept. 1691, verm. mit Anna Magdalena, geb. von Bützow a. d. H. Poppendorf (Tochter des Friedrich Josua von Bützow), geb. 6. März 1640, † 13. März 1720.

Dietrich August, geb. 3. Juli 1683, kur-sächsischer General und Kommandant von Naumburg, † 8. März 1758 zu Berlin, verm. I) mit Christine Luise, geb. von Spörcken a. d. H. Züschendorf (Tochter des Georg Friedrich von Spörcken u. d. Anna Elise geb. v. d. Schulenburg), geb. 10. Jan. 1705, † 18. März 1734; II) 26. Jan. 1737 mit Christine Luise, geb. von Bodenhausen (Tochter des Dietrich Leberecht von Bodenhausen auf Nieder-Trebra u. d. Gertrud Helene, geb. von Adelebsen), geb. 1711, † 21. März 1742 zu Naumburg.

Friedrich, geb. 18. Juni 1728 zu Hannover, kur-hannov. Generalmajor, † 25. Sept. 1791 zu Göttingen, verm. 16. Febr. 1749 mit Eva Wilhelmine, geb. von Steinberg a. d. H. Bodenburg (Tochter des Ernst von Steinberg u. d. Maria Luise, geb. von Wendt), geb. 20. Aug. 1730 zu Osterode, † 6. Mai 1769 zu Kassel.

Franz August Georg, geb. 3. Febr. 1765 zu Hannover, † 16.

Nov. 1810, hannov. Major a. D., verm. 20. Dez. 1788 zu Harste mit Luise Auguste Sophia, geb. von Münchhausen a. d. H. Remeringhausen (Tochter des Albrecht Adolf Wilhelm von Münchhausen u. d. Anna Sophie, geb. von Hardenberg), geb. 10. Dez. 1772, † 6. Sept. 1840.

Friedrich Bodo Börries Ernst, geb. 13. März 1790 zu Göttingen, † 2. Dez. 1863, Erbherr auf Adelebsen, kön. hannov. Landrath, verm. mit Eleonore Luise Johanna Eberhardine, geb. Freiin von Hodenberg a. d. H. Hudemühlen (Tochter des Georg Ludwig Adam v. Hodenberg u. d. Helene Sophie Henriette, geb. von Uslar-Gleichen), geb. 2. Juli 1797, † 1850.

Hans Heinrich August, geb. . . . ., † 15. Nov. 1857, kön. hannov. Kammerherr, verm. mit Luise, geb. Gräfin Grote a. d. H. Brese, geb. 1. Jan. 1833.

Nachkommen s. unten.

Ernst August Amadeus Reinhard Karl Adolf von Adelebsen (Sohn des 1857 † Hans Heinrich August), geb. 10. Juni 1855, Erbherr auf Adelebsen, kön. sächsischer Lieutenant.

Schwester:

Luise Doraline Karoline Helene Adelheid (posthuma), geb. 30. Juni 1858.

Mutter:

Luise, geb. Gräfin Grote a. d. H. Brese, geb. 1. Jan. 1833, verm. 11. Jan. 1853 mit Hans Heinrich August von Adelebsen, kön. hannov. Kammerherrn († 15. Nov. 1857), wiederverm. 29. März 1860 mit Ditmar von Klenck auf Wellingsbüttel, kön. hannov. Finanzrath.

Vatersgeschwister:

1. Reinhard Friedrich, geb. 30. Juli 1826, hannov. Oberstlieutenant a. D., Herr auf Friedland bei Göttingen, Mitglied des Reichstages, verm. 15. August 1871 mit Anna, geb. Gräfin von Schwicheldt, geb. 9. Januar 1850. [Penzing bei Wien.]
   Kinder: 1.) Adelheid, geb. . . . . 1872.
   2.) Georg, geb. . . . . Dez. 1873.
   3.) . . . . ., geb. 1876.
2. Adelheid, geb. 13. Juli 1828, verm. 2. Juni 1846 mit Adolf Freiherrn von Uslar-Gleichen; Wittwe seit 11. Juni 1872.
3. Helene, geb. 1. Sept. 1837, verm. 10. Aug. 1858 mit Edmund Parish auf Wasserlos in Bayern.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

Karl August Gottlob Philipp Amadeus, geb. 8. Juli 1798, † 18. Jan. 1859, kön. hannov. Major a. D., verm. mit Luise, geb. von der Osten, geb. 11. Febr. 1813.

Söhne: 1. Berthold Emil Theodor, geb. 9. Juli 1837, Kreisrichter zu Altona, verm. 14. Sept. 1870 mit Elisabeth, geb. Kersten.
Deren Tochter: Luise Antonie Emilie Adelheid, geb. 11. Jan. 1875.
2. Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 21. Sept. 1839, Kreisrichter zu Kassel.
3. Kurt Ernst Hans Karl, geb. 13. Okt. 1847, Premier-Lieutenant im 1. hannov. Dragoner-Regt Nr. 9, verm. 21. Aug. 1875 mit Mathilde, geb. Tutmann aus Essen.
Deren Sohn: . . . . ., geb. 18. Juli 1876 zu Berlin.

---

von Adlersfeld.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Böhmischer Adelsstand: 14. Juni 1620.]

Wappen: Getheilt; oben gespalten; vorne in Silber ein aus der Spaltung hervorwachsender schwarzer Adler; hinten in Blau ein goldener Löwe; in der unteren Hälfte in Roth ein silbernes Thor (ohne Thorflügel) mit Zinnenkrönung. — Kleinod: das silberne Thor, aus dem ein schwarzer Adlerflug wächst. — Decken: roth-silbern u. blau-golden.

Die Brüder Andreas und Nikolaus Ledewinker, dann Franz Ledewinker, wurden s. do. 14. Juni 1620 unter dem Namen „von Adlersfeld" in den böhmischen Adelsstand erhoben.

Josef von Adlersfeld (Sohn des 1850 zu Gleiwitz † kön. preuß. Steuerinspektors Ludwig), kön. preuß. Premier-Lieutenant im westpreußischen Ulanen-Regt. Nr. 1 [Sulau].

Vaterschwester:
Luise, verm. mit dem kön. preuß. Justizrath Groß; Wittwe seit . . . . . [Breslau.]

Großvatersbruder Sohn:
† Karl Rudolf, geb. 1786, † 30. Mai 1862 zu Schweidnitz, Herr auf Bischofswalde, kön. preuß. Geh. Regierungsrath, verm. I.) 31. Jan. 1809 zu Neisse mit Antonia Amalia, geb. von Maubeuge (Tochter des 1806 † fürstb. bresl. Regierungsrathes und Landschaftsdirektors zu Neisse, Philipp von Maubeuge, Erbherrn auf Deutsch-Wette und Cammerau u. d. Barbara, geb. von Bachstein und Frankendorf), geb. 1785, † 28. März 1830 zu Neustadt; II.) mit . . . . . geb. Ohnesorg (†); III.) mit Luise, geb. von Czentner und Czententhal (Tochter des † kön. preuß. Major von Czentner und Czententhal und der † . . . . ., geb. Reichsfreiin von Hundt und Alten-Grottkau), † 1851 zu Bischofswalde.
Tochter (aus zweiter Ehe): Maria, geb. zu Neisse, verm. 1858 mit Adolf Oswald Heinrich von Machui, Herr auf Ocklitz.

Aggermann von Bellenberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 1.)

---

von Ahlefeldt.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schleswig und Holstein) und Dänemark. — Stift Hildesheim'scher Uradel. — Besitz: Königsförde nebst Gottorff, Lindau mit Revendorf, Ludwigsburg mit Rottensande, Olvenitz, Rögen und Sarzdorf im Herzogth. Schleswig. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel s. II. Jahrg. Seite 1.]

I. Lindau-Königsförder Hauptlinie.

Henning Otto von Ahlefeldt (Sohn des 4. März 1840 † Wulf Christoph und dessen 31. Juli 1802 † zweiten Gemahlin Cäcilie Dorothea, geb. von Rumohr), geb. 1795, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. dänischer Hof-Jägermeister, Herr auf Lindau und Königsförde im Herzogthume Schleswig, verm. mit . . . . ., geb. Hansen.

Tochter: Ottilie, verm. mit August von Ahlefeldt aus dem Hause Sehestedt.

Geschwister:

(Aus des Vaters zweiter Ehe mit Luise Charl. geb. von Rumohr a. d. H. Rundtöff.)

1. Friederike Luise, geb. 1805, Stiftsdame.
2. Ottilie, geb. 1806, Priorin des adeligen Klosters Itzehoe in Holstein, Besitzerin von Osterhof.
3. Sophie Adelaide, geb. 180 ., verm. mit Kaspar v. Buchwald auf Prohnstorf, kön. dän. Landrath.

II. Linie:

a) Erster Zweig:

Friedrich Wilhelm August Theodor von Ahlefeldt, Baron v. Dehn auf Ludwigsburg in Schleswig (Sohn des 1830 † Friedrich Ludwig und dessen 1819 † zweiten Gemahlin Karoline, geb. von Plüskow), geb. 15. April 1815, verm. 12. Mai 1837 mit Charlotte geb. von Ahlefeldt (geb. 10. Nov. 1811, † 24. Febr. 1861), Tochter des kön. dän. Oberstlieutenants Cay Georg Wilhelm von Ahlefeldt und der Johanna geb. von Heinen.

Kinder: 1. Marie, geb. 3. März 1838.

2. Louis, geb. 11. Juli 1839.
3. Cay, geb. 10. Sept. 1840, kön. preuß. Lieut. im 5. thüring. Inft.-Regt. Nr. 94, verm. 1869 mit Bianca geb. Gebhardt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Antoinette, geb. 12. Dez. 1841, † 12. Juli 1843.
5. Friedrich, geb. 12. Juli 1843, großherzogl. sächs. Forstassistent.
6. Adele, geb. 19. Sept. 1844.
7. Amalie, geb. 10. Nov. 1845.
8. Karl, geb. 14. Dez. 1846.
9. Otto, geb. 4. März 1848, kön. preuß. Lieut. in der Reserve.
10. Karoline, geb. 8. Juni 1849.
11. Julius, geb. 6. Aug. 1850.
12. Ottilie, geb. 14. Juli 1853.

b) Zweiter Zweig:

Cay von Ahlefeldt (Sohn des 13. April 1834 † Cay Georg Wilhelm u. d. 3. Febr. 1866 † Johanna, geb. von Heinen). geb. 22. Aug. 1815, kön. dän. Hofjägermeister, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. I.) mit Sophie, geb. von Buchwald a. d. H. Freesenborg, II.) mit Emilie, geb. von der Lühe.
Kinder: a) erster Ehe:
1. † Hugo, 1867 vor Puebla gefallen.
2. † Luise, † jung.
3. Sophie, geb. 14. April 1848, verm. 25. März 1870 mit Cay Lorenz Grafen von Brockdorff, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 3. Garde-Ulanen-Regiment.
4. Cay, kön. preuß. Lieutenant zur See.
b) zweiter Ehe:
5. † Henriette, geb. 1855, † 16. Mai 1870 zu Potsdam.

Schwestern:
1. Sophie, geb. 16. März 1810, verm. mit Jens von Benzow, kön. dän. Kammerherrn und Postmeister.
2. † Charlotte, geb. 10. Nov. 1811, † 24. Febr. 1861, verm. 12. Mai 1837 mit ihrem Vetter Friedrich Wilhelm August Theodor von Ahlefeldt, Baron v. Dehn, geb. 15. April 1815 (s. erster Zweig).

III. Linie:

a) Erster Zweig:

Friedrich von Ahlefeldt (Sohn des 21. Okt. 1862 † Karl Friedrich Georg, Herrn auf Eschelsmark und Saxdorf u. d. 3. April 1876 † Friedrike, geb. v. Klöcker), geb. 184 ., verm. mit seiner Cousine Klara, geb. von Ahlefeldt a. d. H. Sehestedt. [Saxdorf.]

Geschwister:
1. Karoline, geb. 1825, verm. mit Friedrich v. Wasmer, Dr. med. zu Eckernförde.
2. Elisabeth, geb. 1826, verm. mit . . . . v. Steyber, kön. preuß. Major a. D. (geschieden).
3. Georgine Albertine Ernestine, geb. 5. April 1828, verm. 27. Sept. 1850 mit Arthur Christian Detlev Ludwig Eugen Grafen

von Reventlow, kön. dän. Kammerherrn, vorm. Kurator und Oberdirektor der Stadt Kiel. [Braunschweig.]

4. † Rudolfine, geb. 31. Aug. 1831, † 27. April 1855, verm. 8. März 1851 mit Adalbert Heinrich Friedrich R.-Grafen von Baudissin, damals kön. dän. Oberlandesgerichtsrath, jetzt kön. preuß. Regierungsrath a. D., Erbherrn auf Borstel.
5. Ida, geb. 5. Aug. 1838, verm. 20. Dez. 1856 mit ihrem Schwager Adalbert Heinrich Friedrich R.-Grafen von Baudissin auf Borstel in Holstein, kön. preuß. Regierungsrath a. D.
6. Emil.
7. Johann, verm. 1863 mit Elisabeth, geb. v. Holstein. († 1864.)

Vatersgeschwister:

1. Erich, auf Sehestedt, verm. mit Luise geb. von Löben.
   Kinder: 1.) Rudolf, verm. mit Anna geb. v. Larisch.
   2.) Karl, verm. mit . . . . geb. Edwards.
   3.) August, verm. mit Ottilie geb. v. Ahlefeldt a. d. H. Lindau.
   4.) Wilhelmine, verm. mit . . . . Baur.
   5.) Klara, verm. mit Friedrich von Ahlefeldt auf Saxdorf (s. oben).
   6.) † Friederike, geb. 21. Jan. 1832, † 18. Jan. 1875, verm. 1854 mit Otto R.-Grafen zu Rantzau, kön. preuß. Kirchspielsvogt zu Plön in Holstein.
   7.) Luise, verm. mit . . . . von Grüner, kön. dän. Offizier.
   8.) Marie, verm. mit . . . . von Bastineller, kön. preuß. Major.
2. † Hermann Karl Ludwig Friedrich v. Ahlefeldt auf Ludwigsburg, † 1858, verm. mit Josefine geb. Marix.
   Legitimirte Kinder:
   1.) Rudolf } Zwillinge.
   2.) Johann }
   3.) Charlotte.
   4.) Hermine.

b) Zweiter Zweig:

August Detlev von Ahlefeldt (Sohn des † Ernst Karl, Herrn auf Rögen, Oehe und Olpenitz und der Wilhelmine Sophie Henriette, geb. von der Wense), geb. 6. August 1811, kön. dän. Landrath a. D., vermählt mit Albertine Sophie, geb. v. Harlingen, † 14. Mai 1868 zu Pfaffendorf.
Kinder: 1.) Karl, kön. hannov. Rittmeister a. D.
2.) Detlev.
3.) Ernestine, verm. mit Ernst Julius von Ehlern, kön. preuß. Major.
4.) † Hermine, † 1852.
5.) Metta Helene Wilhelmine Elisabeth.

IV. Linie:

Rudolf von Ahlefeldt (Sohn des † kön. dänischen Kammerherrn Friedrich Karl Heinrich u. d. Elisabeth, geb. von Klöcker), geb. 1816, verm. mit . . . . geb. von Husum.
Kinder: 1. Elisabeth Rudolfine Georgine, geb. 1850.
2. Karl, geb. 1855.
3. Anna Karoline, geb. 1857.

Geschwister:

1. Wilhelm, verm. mit Karoline, geb. Ackermann (Tochter des Konsuls Johann Andreas Ackermann zu Kiel u. d. Georgine, geb. von Klöcker).
   Kinder: 1.) Friedrich.
   2.) Hunold.
   3.) Georgine Elisabeth Friederike.
   4.) Auguste Haraldine Karoline.
2. Karoline Agnes Adolfine.
3. Hunold, kön. preuß. Kreisgerichtsrath zu Bergen, verm. 28. Juni 1861 zu Berlin mit Emma, geb. Sonnenschmidt.
   Kinder: 1.) Rudolf, geb. 22. Mai 1862 zu Bergen auf der Insel Rügen.
   2.) (Tochter), geb. 29. Juni 1870 zu Schleswig.
4. Elisabeth Georgine Friederike.

Ahsbahs Ritter von der Lanze.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 12.)

Ritter von Aigner.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Oesterr. Ritterstand 6. Dez. 1852. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 2.]

Franz Ritter von Aigner, geb. 26. Dez. 1800 zu Lienz in Tirol, k. k. Oberstlieutenant a. D., verm. 28. Juni 1849 mit Auguste Sidonie Johanna, geb. Gräfin Orsich von Szlavetich (Tochter des 1846 † Grafen August Orsich von Szlavetich u. der Marie geb. von Lerchenthal), geb. 6. Mai 1825 auf Schloß Ober-Bistra. [Graz.]
Kinder: 1. Edgar, geb. 21. Mai 1850, Doktor der Medizin.
2. Eleonore, geb. 3. Nov. 1851.
3. † Rudolf, geb. 30. Januar 1853, † 14 Mai 1872.
4. Theodor, geb. 30. Juni 1856, k. k. Lieutenant im 46. Inft.-Reg.
5. Hermine, geb. 28. Juli 1859.
6. Nathalie, geb. 30. Nov. 1861.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Alber Ritter von Glanstätten.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 12.)

Ritter von Alduliann.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 3.)

Alimonda Edle von Mannentreu.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Mannentreu": 6. Juni 1859. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 4.]

Benoit Alimonda Edler von Mannentreu, geb. 16. Mai 1839, k. k. Oberlieutenant a. D.

Geschwister:

1. Franz, geb. 29. Okt. 1840, Doktor der Rechte, k. k. Ministerial-Vice-Sekretär im Ministerium des Innern. [Wien.]
2. Nikolaus, geb. 3. Nov. 1842, Doktor der Medizin.
3. † Amalia, geb. 3. Nov. 1842, † 6. Dez. 1842.
4. † Luise, geb. 6. Juli 1850, † 12. Februar 1864.
5. Fanny, geb. 15. August 1852.
6. Elise, geb. 20. Febr. 1856.
7. Karl, geb. 26. Jan. 1858.
8. † Melchior, geb. 26. Jan. 1858, † 25. Mai 1858.

Mutter:

Therese, geb. Deperis, geb. 15. Dez. 1816, verm. 1837 mit Melchior Peter Alimonda Edlen von Mannentreu (geb. 6. Jan. 1806), Gutsbesitzer zu Triest und Cormons; Wittwe seit . . . .

Alker Ritter von Ollenburg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Ollenburg": 20. Januar 1875. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrgang 1877, S. 16.]

Johann Alker Ritter von Ollenburg, geb. . . . . zu Brünn, k. k. Oberst und Vorstand der 3. Abtheilung im k. u. k. Reichskriegsministerium. [Wien.]

Ritter von Allram.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 16.)

---

von Allweyer.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Immatrikulirt in Bayern: 18. November 1850.]

Früheres Wappen: In Blau ein geflutheter silberner Schildesfuß, in dem zwischen Moorrohren zwei Schwäne nach links schwimmen, darüber fliegen drei natürliche Vögel. — Kleinod: ein gespaltenes halbes, goldenes Rad. — Decken: schwarz-golden und roth-silbern.

Jetziges Wappen: In Blau ein schwarzes, mit drei goldenen Sternen belegtes Schildeshaupt und ein geflutheter silberner Schildesfuß, darin zwei Schwäne nach links schwimmend. — Kleinod: wie oben. — Decken: desgleichen.

Bei der Adelsmatrikel des Königreiches Bayern wurden eingetragen: unterm 18. Nov. 1850 der aus adeliger Familie stammende kön. Apellgerichts-Präsident Josef von Allweyer zu Amberg sammt Abkömmlingen, und dessen Bruder, der Vorstand der Central-Renten-Verwaltung des Fürstenthums Schwarzenberg, Christoph Franz von Allweyer (geb. 10. April 1794 zu Schwarzenberg, † 28. Juni 1870 zu Bamberg), bei der Adelsklasse Lit. A. Fol. 29 act. num. 8912.

Max Josef Bernhard von Allweyer, geb. 29. März 1822 zu München, kön. bayer. Postverwalter, verm. 1845 mit Therese, geb. Burckhardt (Tochter des † fürstl. schwarzenb. Domänendirektors Adolf Burckhardt). [Neuburg a. d. D.]

Kinder: 1. Adolf, geb. 1846, Expeditor bei den bayer. Ostbahnen, verm. 1872 zu München mit Marie, geb. Fruth (Tochter des kön. bayer. Ober-Stabsarztes I. Klasse Dr. Wilhelm Fruth zu München). [Henfenfeld bei Hersbruck in Franken.]

Deren Kinder: 1.) Josef, geb. 1873 zu München.

2.) Paul Wilhelm Johann Nep., geb. 29. Juni 1875 zu München.

2. Josef, geb. . . . 1848, kön. bayer. Premier-Lieutenant im 8. Jäger-Bataillon, verm. 28. Juli 1873 zu Straubing mit Henriette, geb. Weinreich. [Straubing.]
3. Fanny, geb. 1850, verm. mit Josef von Mayerhofen, kön. bayer. Premier-Lieutenant a. D.
4. Mathilde, geb. 1853.
5. Babette, geb. 1854.
6. Wilhelmine, geb. 1863 zu Gunzenhausen.

Geschwister:

1. † Maria Kathinka Barbara Johanna Josefa, geb. 22. Okt. 1819 zu München, † 13. April 1863 ebendaselbst, verm. mit Josef v. Haller, kön. bayer. Stadt- u. Landgerichts-Direktor († 25. Juni 1854).
2. Karoline Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 19. Nov. 1820

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

zu München, verm. mit Anton Franz Besnard, Dr. med. et philos., kön. bayer. Ober-Stabsarzt I. Kl. a. D. [München.]

3. Bernhard Ludwig Josef Max, geb. 13. Okt. 1823 zu München, kön. bayer. Kämmerer und Major a. D., verm. 28. Okt. 1856 mit Maximiliane Josefe Marie, geb. Reichsfreiin von Crailsheim-Amerang-Rügland (Tochter des 1844 † kön. bayer. Kämmerers Maximilian Reichsfreiherrn von Crailsheim auf Amerang und Rügland u. d. Wilhelmine, geb. Reichsgräfin v. Lamberg, Freiin auf Ortenegg und Ottenstein, Ehrendame des kön. bayer. St. Anna-Ordens), geb. 16. Mai 1836, Ehrendame des kön. bayer. Theresien-Ordens.
Kinder: 1.) Josef, geb. 6. August 1857 zu München.
2.) Max, geb. 1860, kön. bayer. Edelknabe.
3.) Wilhelmine Maximiliane Franziska, geb. 1. Febr. 1862 zu Nürnberg.
4.) Richard, geb. 18. Mai 1872 zu München.

4. Marie Barbara Amalie Augusta Franziska, geb. 20. Febr. 1825 zu München, verm. mit Ludwig Karl August von Khreninger zu Neidenstein, kön. bayer. Regierungsrath von Niederbayern; Wittwe seit 26. Oktober 1866 [München].

5. Ernestine, geb. 24. Febr. 1828 zu München, verm. 1853 mit Wilhelm Görtz, kön. bayer. Ober-Auditeur vom kön. General-Auditoriat [München].

Eltern:

† Josef Peter Andreas Johann Nep. von Allweyer, geb. 2. Juni 1788 zu Schwarzenberg, † 5. Jan. 1870 zu München, kön. bayer. Präsident des Appellations-Gerichtes der Oberpfalz und von Regensburg, verm. 1818 zu München mit Fanny Augusta Josefine Wilhelmine, geb. von Hartz (Tochter des 1829 zu München † kön. bayer. Geheimrathes und Leibarztes Dr. Bernhard Josef von Hartz), geb. 9. Juli 1795 zu München, † 28. Dez. 1850 zu Amberg, Stiftsdame des kön. bayer. St. Anna-Ordens.

Großeltern:

† Johann Nep. von Allweyer, getauft 6. Mai 1750 zu Großschönach in Baden, † 17. August 1819 zu Illereichen in Schwaben, Herr auf Ambach, fürstl. schwarzenberg. Oberamtsverwalter der unmittelbaren freien Reichsherrschaft Gimborn in Rheinland, dann Regierungs-Rath und Domänen-Direktor zu Schwarzenberg bei Scheinfeld in Franken, verm. 1778 mit Maria Barbara Apollonia Josefa, geb. Edlen von Germersheim (Tochter des 1814 zu Würzburg † kurfürstl. mainz. Centgrafen, Stadt- und Amtsvogts zu Külsheim in Franken, Johann Peter Franz Josef Edlen von Germersheim u. der Anna Maria Franziska, geb. von Müller, aus dem altadeligen Geschlechte der von Müller aus Schwäbisch-Hall), geb. 22. Jan. 1760 zu Tauberbischofsheim, † 23. Juli 1833 zu Augsburg.

von Alvensleben.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 6.)

---

von Amberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 16.)

---

von Amman.

[Röm.-katholisch. — Schweiz. — Freiburger Patriziatsadel; Wappenbesserung: 26. August 1541.]

Wappen (altes): Eine Hausmarke in Form eines Triangels, mit einer Spitze nach oben gekehrt, die mit einem Kreuze besteckt ist. (von 1541): Getheilt; unten sechs Mal von Gold und Roth getheilt; oben in Blau zwei goldene Lilien nebeneinander gestellt. — Kleinod: ein männlicher Mohrenrumpf, dessen Kleidung in den Farben und Figuren des Schildes tingirt erscheint, um das Haupt eine roth-goldene Binde mit abfliegenden Enden. — Decken: roth-golden und blau-golden.

Diese Familie hieß bis zum Anfange des 16. Jahrhunderts Mestraul oder Mestraux; Nicod Mestraul wurde 1442 in die Rathsgeschlechter von Freiburg aufgenommen, nachdem die Familie aber schon seit 1343 in den Büchern der Bürgerschaft dieser Stadt erscheint. Jehan (Jean), Sohn des Nicod, war Feldzeugmeister der Artillerie und Kriegsrath der freiburger Truppen; als Solcher machte er 1476 die Schlacht bei Murten (Morat) gegen Herzog Karl von Burgund mit. Sein Sohn Hans war der Erste des Namens Amman. Dieser Hans Amman kämpfte 1499 in Italien und Frankreich. Im Jahre 1522 erstürmte er die Stadt Novare mit einem Korps von 500 Freiburgern; bei Bicoque wurde er verwundet. Petermann Amman, Sohn des Vorigen, war durch viele Jahre „avoyer" (Schultheiß) von Freiburg und erhielt von Kaiser Karl V. das oben blasonirte Wappen.

Die Familie ist als adelig anerkannt.

Nicod Mestraul, erscheint 1442 unter den freiburger Rathsgeschlechtern.

Jehan Mestraul, focht 1476 in der Schlacht bei Morat; er erscheint in einer freiburgischen Urkunde v. 1483 als „nobilis homo."

Hans Mestraul, der Erste genannt „Amman", † 1523.

Petermann Amman, † 1567, Herr auf Buissens, avoyer (Schultheiß) von Freiburg, erhielt von Kaiser Karl V. ddo. 26. Aug. 1541 einen Wappenbrief.

Franz, verm. mit Elisabeth, geb. Gurnèl.

Hans, verm. I.) mit Ursula, geb. Ruginet; II.) mit Margarethe, geb. Python.

Jost (aus I. Ehe), † 1652, verm. 1629 mit Ursula, geb. Erhart aus einem alten adeligen Geschlechte, das mit ihr erloschen ist, dessen Wappen aber der „Chevalier Jost Amman" mit dem seinen vereinigte. Jost war der Gründer der älteren Linie, die jedoch 1754 wieder erloschen ist.

Jean, † 1682, war 1675 freiburger Stadtlieutenant, Herr auf St. Barthélemy und Chateau-Goumöens, verm. mit Anna, geb. von Maillard.

Karl, † 1726, verm. mit Maria Franziska, geb. de Fégely.

Karl Nikolaus, † 1752, verm. mit Marie Ursula, geb. Schaller.

Peter Nikolaus, † 1794, verm. mit Marie Margarethe, geb. Kuenlin.

Nikolaus, † 1844, Herr auf Macconens, verm. mit Marie Elisabeth, geb. Haccoult.

Nicolas, † 1853, Präfekt von Freiburg, verm. mit Adele, geb. de Reynold, † 1861.

Nachkommen s. unten.

Alfred Julius Albert von Amman (Sohn des 1853 † Nicolas), geb. 3. Juni 1845 zu Freiburg, verm. 18. Juli 1872 mit Marie, geb. de Weck, geb. 28. Mai 1848. [Freiburg in der Schweiz.] Kinder: 1.) Marie Adele Kamille, geb. 8. Juni 1873 zu Freiburg. 2.) Charles Louis, geb. 2. März 1876 ebendaselbst.

Schwestern:

1. Elisabeth, geb. 20. August 1835.
2. Pauline, geb. 5. Oktober 1841.

Amon Ritter von Treuenfest.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 17.)

Reichsritter von Andrioli.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 18.)

Anelli-Monti Edle von Ballechiara.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Ballechiara“: 10. Januar 1868. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 18.]

Anton Anelli-Monti Edler von Ballechiara, geb. 10. Juni 1819 zu Triest, k. k. Oberstlieutenant a. D., Ehrenbürger der Stadt Groß-Becskerek in Ungarn, verm. 22. Oktober 1850 mit Luise, geb. Edle von Jenny (Tochter des Karl Edlen von Jenny und der Luise, geb von Pelka zu Neustadt), geb. 22. Januar 1832.

Kinder: 1. Elvira Adolfine Karoline, geb. 6. August 1851 zu Troppau.

2. Gisela Klementine Arabella Aloisia, geb. 15. Dez. 1853 zu Fischau bei Wr.-Neustadt

3. Olivier Ferdinand Anton Alois, geb. 22. Juni 1857 zu Gr.-Becskerek

Edle von Angeli.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 19.)

Anthony Reichsritter von (Adlersfeldt und) Siegenfeld.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Alter niederrheinischer Adel; Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels und Wappenvermehrung: 17. April 1528; Reichsritterstand mit „von Adlersfeldt“: 9. November 1716; böhmischer alter Ritterstand mit dem Inkolat 30. Mai 1724; österr. erbländ. Adel mit dem Prädikate „von Siegenfeld“: 7. September 1766. — S. II. Jahrgang 1877, Seite 21.]

Stammwappen: In Roth ein schrägrechter, mit einer rothen vierblättrigen Rose belegter, goldener Balken. — Kleinod: rothe mit 3 goldenen Kleestengeln besteckte Hörner. — Decken: rothgolden (So siegelte 1212 Ulrich. 1234 und 1241 Leuthold aber mit 2 Rosen im Balken). — Vermehrtes Wappen seit 1528:

Silber über Roth getheilt. Oben ein schwarzer Adler, unten in Roth der schrägrechte goldene Balken mit der rothen Rose. — Kleinod: zwischen rechts schwarz-silber und links roth-gold getheilten Hörnern der Adler. — Decken: rechts schwarz-silbern, links roth-golden. (Im alten Siebmacher 1657 Bd. IV 22 unrichtig tingirt abgebildet. Es wurde 1716 und 1724 unverändert bestätigt und ist in den Supplementen zum Siebmacher 1774 Suppl. VII pg. 9 mit unrichtig tingirten Kleinod und Decken, Suppl. XII pg. 2 aber richtig abgebildet.) — Vermehrtes Wappen seit 1766, s. II. Jahrgang 1877 S. 21. (Anstatt „goldene Stechlanze" soll es dort heißen „goldenes Rennfähnlein.")

Der Name dieses Geschlechtes erscheint verschieden geschrieben: Anthony (in der ältesten Zeit und jetzt), Anthoni (im 16. und 17. Jahrhundert), Antoni oder Antony (im verflossenen u. im 16. Jahrhundert). Es leitet denselben von seinem Stammhause „ze sunte Anthonien", das nun längst in Ruinen liegt, her, und das um das Jahr 1223 Ulrich seinem Bruder Heinrich de Anthony abtrat. Dieser Ulrich de Anthony, miles, ist das älteste bekannte Glied der Familie und kommt bereits 1212 urkundlich vor. Leuthold erscheint von 1234 bis 1257 und liegt zu Paderborn begraben neben seiner Hausfrau Ripe von Adenoys. Konrad Anthony war bei Köln ansässig und lebte noch 1319. Seine Gemahlin war eine Gyr von Warburg und hinterließ ihm 5 Söhne. Seyfried von Anthoni ist der letzte in den Rheinlanden ansässige und lebte noch um 1490. Von ihm ist auch die urkundlich erwiesene ununterbrochene Stammreihe abzuleiten.

(Richtig gestellte Stammreihe.)

Konrad von Anthoni, geb. 1412, verm. mit Margarethe, geb. von Siegenhofen, genannt Anstel v. Muchenhausen.

Seyfried, geb. 1447, † 1514 zu Köln, verm. mit Gertrud, geb. von Metzenhausen.

Niclas, geb. 1488, kaiserl. „Schiffshaubtmann" im Kriege Karl V. gegen den tunesischen Seeräuberfürsten Heiraddin Barbarossa, kam mit seinem Bruder in spanische Dienste, † 21. Juli 1535 von einer Stückkugel getroffen vor Tunis. Er erhielt vom obigen Kaiser s. do. 17. April 1528 seinen Adel bestätigt und das Wappen vermehrt; verm. mit Donna Anna geb. de Leiva.

N. v. Anthoni † als kaiserlicher Lieutenant in Spanien.

Juan de Antoni, war mit 20 Jahren Schiffskapitän und leistete durch 34 Jahre die wichtigsten Dienste zur See. Er war bei der unüberwindlichen Armada Philipps II. von Spanien unter dem Herzog von Medina Sidonia, und sprengte 1588, bedrängt von den Eng-

ländern, sein Schiff in die Luft; verm. mit Donna Laura, geb. de Cordona y Centellas.

Johann von Anthoni, Hauptmann bei der spanischen Reiterei der kaiserl. Armada, † 1632 bei Dillingen, verpflanzte seinen Stamm wieder nach Deutschland; verm. I.) mit Donna Barbara, geb. de Anguilara; II.) mit Anna Maria, geb. Dlouhovesky von Langendorf.

N. von Anthoni, † ebenfalls im dreißigj. Kriege gegen Schweden.

Johann von Anthoni, kam nach Böhmen und verm. sich dort mit der „Wittib von Schreivogel."

Johann Christian Anthony Reichsritter von Adlersfeldt, Kommerzienrath und Gutsbesitzer in Böhmen, verm. mit Veronika, geb. von Turba (Tochter des Doktors der Rechte und Rektors der Universität zu Prag, sowie Kanzler des s. Malteser-Ordens, Johann Heinrich Ritter von Turba und der Maria Veronika Klara, geb. von Hellfeuer); erhielt 1716 den Reichsritterstand und 1724 den böhm. alten Ritterstand.

Johann Josef, † 9. Sept. 1735 zu Senosetsch in Krain, kaiserl. Lieutenant im Olloanischen Regim. zu Fuß.

Franz Josef Wenzl, verm. I.) mit Katharina, geb. Freiin von Egkher (Tochter des 1712 † kurbayer. Kämmerers, reichsfürstlichen freising'schen Hofmarschalls u. Oberstlieutenants, Oswald Ulrich Freiherrn von Egkher zu Kapfing und Lichtenegg und der Rosine, geb. Göder von Kriegsdorff auf Kalling, Wittwe des Hektor von Leoprechting); II.) mit Maria Anna Sabina, geb. v. Fichard.

Josef Leop. (aus erster Ehe), k. k. Feldzeugwarth, verm. 1749 zu Prag mit Katharina, geb. Täuffel von und zu Birkensee.

Mathias Josef (aus erster Ehe), † 19. Juni 1774 zu Prag, Oberstwachtmeister bei der kais. Feldartillerie, verm. 14. Juni 1750 zu Prag mit Maria Anna Barbara, geb. Brusch v. Neiberg (Tochter des Johann Andrä Brusch von Neiberg, Herrn auf Ottengrün u. Hart, Doktors der Rechte und Kanzlers des fürstl. Stiftes Neuzell, und der Anna Margarethe Theresia, geb. Werndl von und zu Lehenstein auf Dölitz und Klein-Lehenstein), geb. 13. Okt. 1711 zu Eger, † im März 1766 zu Prag.

Franz de Paula Leopold Mathias, geb. 27. Februar 1755 zu Prag, † 27. März 1815 zu Graz, k. k. General, verm. I.) mit Barbara, geb. von Zeuner; II.) 18. August 1800 zu Chiavenna mit Martha Maria Helene, geb. Paravicini de Pestalozzi, Marchesa

zu Caspan (Tochter des Florimund Pasquale Maria Paravicini de Pestalozzi, Marchese zu Caspan, und der Donna Dominica, geb. de Berninzo), geb. 1777 zu Chiavenna, † 12. Juni 1848 zu Graz.

Nachkommen s. unten.

Johann Mathias Anthony Reichsritter von Siegenfeld (Sohn des 27. März 1815 † Franz de Paula und dessen 12. Juni 1848 † zweiten Gemahlin Martha, geb. Paravicini de Pestalozzi, Marchesa zu Caspan), geb. 8. Mai 1806 zu Bellovar, k. k. Oberstwachtmeister a. D., verm. zu Fiume mit Julie, geb. Menzel. [Preßburg.]

Kinder: 1. Karoline, geb. zu Graz, verm. I.) 5. Febr. 1853 zu Graz mit Samuel Moritz Köchert, k. k. Hauptmann († Okt. 1865); II.) 4. Dez. 1876 zu Wien mit ihrem Schwager Heinrich Köchert, k. k. Major im 2. Artillerie-Regt.

2. Friederike, geb. zu Graz.
3. Kornelia, geb. ebendaselbst.
4. Moritz, geb. ebendaselbst.
5. Hermine Martha, geb. 28. Juni 1839 zu Graz, verm. 2. Aug. 1863 zu Preßburg mit Andreas Michael von Mudron, Doktor der Rechte.
6. Felix, geb. zu Graz.

Geschwister:

(Aus des Vaters erster Ehe mit Barbara, geb. v. Zeuner.)

1. Anna Leokadia, geb. 1787, k. k. Stiftsdame des adeligen Damenstiftes zu Hall. [Wien.]

(Aus des Vaters zweiter Ehe mit Martha, geb. Paravicini de Pestalozzi, Marchesa zu Caspan.)

2. † Franziska Anna Josefa, geb. 3. Sept. 1804 zu Ogulin, † 27. November 1865 zu Triest.
3. Josef Franz de Paula, k. k. Rittmeister a. D., geb. 9. März 1809 zu Bellovar, verm. 19. April 1852 zu Schloß Eggenberg bei Graz mit Ottilie Auguste, geb. Neuhold (Tochter des Hof- und Gerichts-Advokaten Dr. Cajetan Josef Neuhold u. der Dorothea, geb. Edlen von Kodolitsch), geb. 30. August 1824 zu Graz. [Graz.]

   Deren Kinder: 1.) Alfred Alfons Anton Josef Johann, geb. 26. Juni 1854 zu Graz, k. k. Lieutenant im 11. Ulanen-Regt. [Zolkiew in Galizien.]

   2.) † Margarethe Ottilie Dorothea Franziska, geb. 1857 zu Graz, † 26. Jan. 1870 ebendaselbst.
4. Katharina Martha Amalia, geb. 19. Mai 1812 zu Graz, verm. mit Justus Conti Ritter von Cedassamare, k. k. Hofrath und Gutsbesitzer zu Triest († 23. Mai 1876).

(Ahnenprobe s. S. 18 u. 19.)

Johann Christian Reichs-Ritter Anthoni von Adlersfeldt, k. k. Kommerzienrath und Landmann in Böhmen.

Veronika von Turba.

Oswald Ulrich Freiherr von Egther zu Kapfing und Lichtenegg, auf Kalling u. Söging, Turkayer. Kämmerer, freisingischer Hofmarschall und Oberstlieutenant im kais. Kreis-Regt. † 1712.

Rosina Göder von Kriegsdorff, Erbherrin auf Kalling, Wittwe des Johann Hektor v. Leoprechting.

Johann Christoph Brusch von Neyenberg, Herr auf Ottengrün, JUDr., ältester Bürgermeister von Eger, † 1. Juni 1689 zu Eger.

Margarethe Junther von und zu Ober-Conreuth, auf Liebenegg und Plumersreuth, † 11. Sept. 1708 zu Eger.

Ignaz Maximilian Werndl von und zu Lehenstein auf Delitz u. Klein-Lehenstein, JUDr., ältester Bürgermeister von Eger, geb. 1654 zu Eger, † zu Eger.

2. Eleonore Rosina Brusch von Neyenberg, geb. zu . . . . verm. zu Eger 17. Febr. 1688, † zu Eger.

Franz Josef Wenzel Reichsritter Anthoni v. Adlersfeldt, Herr auf Forstein, Landmann in Böhmen.

1. Katharina Freiin von Egther zu Kapfing und Lichtenegg.

Johann Andrä Ritter Brusch v. Neiberg, Herr auf Ottengrün und Hart, UJD., Kanzler des fürstl. Stiftes Neu-Zell, geb. 1673, † zu Eger 10. Febr. 1743.

2. Anna Margaretha Theresia Werndl von und zu Lehenstein, geb. zu Eger 21. September 1689, verm. zu Eger 8. Oktober 1709, † zu Eger 12. Okt. 1719.

Mathias Josef Reichsritter Antony von Siegenfeld, k. k. Oberstwachtmeister der Feldartillerie, † 19. Juni 1774 zu Prag.

Maria Anna Barbara Brusch von Neiberg, zu Ottengrün und Hart, geb. zu Eger 13. Okt. 1711, verm. zu Prag 14. Juni 1750, † zu Prag im März 1766.

Franz de Paula Leopold Mathias Reichsritter Anthony von Siegenfeld, k. k. Generalmajor, geb. zu Prag 27. Febr. 1755, † 27. März 1815 zu Graz.

I. † Franziska Anna Josefa Anthony von Siegenfeld,
II. Johann Mathias Reichsritter Anthony von Siegen-
III. Josef Franz de Paula Reichsritter Anthony von Siegen-
IV. Katharina Martha Amalia Anthony

Nobile Don Antonio Giovanni Paravicini di Caspano, genannt Capell.

Nobile Donna Maria Elisabetta de Malacrida.

Paolo Francesco Bernardo Paravicini de Pestalozzi, Marchese di Caspano, geb. auf Caspano 19. Aug. 1690, † . . . .

Nobile Don Giovanni Bernardo de Torricelli.

Theresia Gräfin Balbiani de Rosso.

Nobile Donna Eugenia Maria de Torricelli, geb. zu Chiavenna 19. Sept. 1705, verm. zu Chiavenna 22. Nov. 1722, † . .

Nobile Don Antonio Dominico de Berninzo di Valle san Giacomo.

Nobile Don Guglielmo de Berninzo, geb. zu . . . . † zu Venedig 1765.

Nobile Don Carlo de Stampa.

Nobile Donna Clemenza de Stampa, geb. zu . . . verm. zu . . . † zu Venedig 1786.

Fioramonte Pasquale Maria Paravicini de Pestalozzi, Marchese di Caspano, Delegato, geb. zu Chiavenna 19. Sept. 1734, † zu Chiavenna 3. März 1802.

Nobile Donna Dominica de Berninzo.

2. Martha Maria Helena Paravicini de Pestalozzi, Marchesa di Caspano, geb. zu Chiavenna 17. August 1777, verm. zu Chiavenna 18. Aug. 1800, † zu Graz 12. Juni 1848.

geb. zu Ogulin 3. Sept. 1804, † 27. Nov. 1865 zu Triest.
feld, k. k. Major a. D., geb. zu Bellovar 8. Mai 1806.
feld, k. k. Rittmeister a. D., geb. zu Bellovar 9. März 1809.
v. Siegenfeld, geb. zu Graz 19. Mai 1812.

Ritter von Anzenberger.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 29. Juli 1865. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 10.)

Emil Gustav Ritter von Anzenberger, geb. 18. Juni 1854.

Schwester:

Maria, geb. 4. Juli 1855.

Mutter:

Marie, geb. Firnhaber, geb. 19. April 1827, verm. mit Josef Ritter von Anzenberger (geb. 1. April 1812), k. k. Generalmajor a. D.; Wittwe seit . . . .

Ritter von Arbter.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 21. August 1818; Landstände in Steiermark: 9. Mai 1826. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Uebersicht s. II. Jahrg. 1877, S. 23.]

Friedrich Ritter von Arbter (Sohn des 9. Mai 1854 † k. k. Oberlandesgerichtsrathes Eduard und der 17. März 1873 † Theresia, geb. von Hartmann), geb. 15. Juni 1837, k. k. Staatsanwalts-Substitut, verm. I.) mit Emilie, geb. Bayer, geb. 15. Juni 1852, † 24. September 1872; II.) mit Therese, geb. Engel, geb. 13. Oktober 1847. [Brünn.]

Kinder: (Aus erster Ehe):

1.) Emil, geb. 10. September 1872.

(Aus zweiter Ehe):

2.) Therese, geb. 3. Juni 1874.

Geschwister:

1. Emil, geb. 4. März 1839, k. k. Major im Generalstabe, Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Kaisers, verm. mit Karoline, geb. Schuster. [Wien]
   Kind: Emilie, geb. 1870.
2. Adele, geb. 23. Dez. 1840, Ober-Vorsteherin des k. k. Offizierstöchter-Institutes zu Hernals bei Wien.
3. Theophil, geb. 3. Aug. 1842, Doktor der Rechte und Rechtsanwalt, verm. mit Nathalie, geb. Protiwenski. [Wien.]
   Kinder: 1.) Nathalie, geb. 1872.
   2.) Theophil, geb. 1875.
4. Arthur, geb. 23. Sept. 1846, k. k. Hauptmann im galiz. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 9, zugetheilt dem k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Arenstorff.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 25.)

von Arnim.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 30.)

von Asboth.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 36.)

Ritter von Aull.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Ritterstand: 25. Oktober 1859. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 11.]

Ludwig Ritter von Aull (Sohn des 10. Febr. 1864 † k. k. Hofrath Josef und der 9. Aug. 1875 † Anna, geb. Herzan), geb. 19. Januar 1831, Landesadvokat, verm. mit Elise, geb. Novotny, geb. 24. Mai 1836 zu Wien. [Prag.]
Deren Kinder: 1.) Elise, geb. 20. Februar 1857.
2.) Anna, geb. 18. Juli 1858.
3.) Klementine, geb. 22. Dez. 1860.

Brüder:

1. Klemens, geb. 23. Nov. 1832, k. k. Oberlandesgerichtsrath, verm. 19. Okt. 1861 mit Emanuella, geb. Radnicky, geb. 24. Dez. 1840 zu Schlan. [Prag.]
   Deren Kinder: 1.) Klemens, geb. 6. Aug. 1862.
   2.) Anna, geb. 1. März 1864
   3.) Marie, geb. 17. Mai 1866.
   4.) August, geb. 11. Sept. 1868.
2. August, geb. 7. August 1836, k. k. Major im böhmischen Dragoner-Regiment Nr. 13, Marianer des h. deutschen Ordens. [Brandeis.]
3. Friedrich, geb. 7. Aug. 1838, k. k. Staatsanwalts-Substitut beim Kreisgerichte zu Jitschin, verm. 20. Nov. 1875 mit Luise, geb. von der Heyde, geb. 22. Dez. 1853 zu Friedrichstadt in Schleswig-Holstein.
   Tochter: Ludowika Friederike, geb. 12. Okt. 1876 zu Jitschin.

von Aulock.

[Röm.-katholisch (I. ältere Linie) und lutherisch (II. jüngere Linie). — Preußen (Provinz Schlesien). — Schlesischer Uradel. — Besitz:

in Schlesien die Rittergüter Kochczütz und Kochanowitz (Kreis Lublinitz), Seichwitz (Kreis Rosenberg), Kostau und Kochelsdorf (Kreis Kreuzburg). — Wappenbeschreibung und geschichtliche Uebersicht s. II. Jahrg. 1877, S. 40.]

Richtig gestellte Stammtafel:

Heinrich von Aulock auf Lauhsky, Pfandgläubiger des Herzogs Konrad von Schlesien 1421.

Georg von Aulock auf Prietzen 1450.

Georg von Aulock auf Prietzen 1520, trat zu Luthers Lehre über, verm. mit geb. von Seidlitz a. d. Hause Schmitzdorf.

(Kaspar?) von Aulock auf Prietzen, verm. mit .... geb. von Troschke, Tochter des Christoph von Troschke, Lottinski genannt, fürstl. brieg'schen Hofmeisters u. d. Barbara, geb. von Frankenberg a. d. Hause Proschlitz.

Melchior v. Aulock a. Prietzen, verm. mit .... geb. von Baruth a. d. Hause Rosen.

Hans Christoph von Aulock auf Prietzen, Simmenau, Ober- u. Nieder-Alt-Wohlau, verm. I.) mit Anna Magdalena (geb. 164.), Tochter des Wolf Christoph von Kessel u. Tschentsch auf Knaur, Glauche, Michelwitz ꝛc., fürstl. ölf. Raths- u. Hofmarschalls u. der Anna geb. v. Gaffron; II.) mit Anna Hedwig (wiederverm. Frau v. Hock) geb. v. Dresky.

Heinrich v. Aulock a. Prietzen u. Märzdorf (bei Wartenberg) 1640, verm. mit Eva, Tochter des Friedrich von Sebottendorff auf Nieder-Rosen u. d. Anna geb. von Frankenberg-Proschlitz a. d. Hause Goslau.

Hans Christoph v. Aulock auf Prietzen, Simmenau u. Jamm, † 1687, vermählt mit Anna Barbara, geb. von Czibulka (katholisch, † 1724, wiederverm. 1690 mit Maxim. v. Strachwitz).

Peter Sebastian von Aulock auf Zdiochowitz und Seichwitz, geb. 1652, † 9. Nov. 1727, kehrte zum katholischen Glauben zurück und erbaute 1723 die katholische Kirche zu Seichwitz, verm. mit Anna Beate, Tochter des Peter

Karl Sigismund von Aulock auf Jamm, geb. 1687, † 17.. (katholisch), verm. I.) mit N. N., † 1752, II.) 24. Jan. 1753 mit Katharina, geb. von Jordan und Alt-Patschkau (lutherisch, † 6. April 1755, kinderlos), III.)

Richard Freiherrn v. Hohenhausen u. Hochhaus a. Groß-Rädlitz u. d. Anna Helene, geb. von Kottulinsky u. d. Jeltsch.

9. Mai 1756 mit der Schwester seiner zweiten Gemahlin Anna Barbara (lutherisch), Tochter des Hans Georg von Jordan und Alt-Patschkau auf Dralin und der Anna Sophie, geb. von Woislawsky.

Wilhelm Ulrich Sebastian v. Aulock auf Seichwitz, geb. 1687, † 5. Dez. 1763, verm. 1717 mit Maria Elisabeth geb. v. Hundorf (Hohendorf).

Karl Friedrich Sigismund v. Aulock auf Jamm und Pangel, geb. (aus I. Ehe) im Nov. 1728, † 1. Mai 1805 zu Jauer, vm. 176 . mit . . . . . geb. von Seidlitz (lutherisch), geb. im Febr. 1738, † 7. Mai 1810 zu Pangel bei Nimptsch.

Karl Johann v. Aulock auf Nieder-Seichwitz u. Pächter von Wachowitz, kön. preuß. Lieut. d. Husaren-Regts. v. Podgurski, geb. 1725, verm. 175 . mit Maria Josefa, geb. Weym (geb. 3. Sept. 1735, † 12. Juni 1799 zu Pitschen in Ober-Schlesien).

Sylvius Thaddäus v. Aulock auf Ober-Seichwitz, geb. 28. März 1731, † 28. Dez. 1812, verm. 177 . mit Josefa (geb. 1755, † 25. Jan. 1831), Tochter des Johann Friedr. v. Strachwitz u. Gr.-Zauche auf Kostau und der Antonie geb. von Garnier.

Friedrich Sigismund Karl v. Aulock (lutherisch) auf Pangel, Plohmühl u. Barzdorf, geb. 1764, † 9. Februar 1815 zu Pangel, Landesältester d. Kreises Nimptsch, verm. 21. Mai 1788 mit Friederike Eleon. Elisabeth (geb. 1765, † 12. Mai 1831 zu Pangel), Tochter des kön. preuß. Majors Karl Ludwig von Hirsch auf Ob.-Kunzendorf u. d. Sophie Leopold., geb. v. Schickfuß u. Neudorf a. d. H. Karlsdorf.

Johann Friedrich Wilh. v. Aulock, geb. 1761, † 16. Jan. 1834, kön. prß. Rittmeister

Karl Josef v. Aulock g. 22. Okt. 1771, †

Franz Ernst Sylvius Hyacinth v. Aulock auf Neuhof, Kochczütz u. Kochanowitz, geb. 9. Sept.

Emil Karl Theodor v. Aulock a. Woislowitz, kön. preuß. Lieutenant v. d. Armee, geb.

a. D., Marsch-Kommissarius u. Administrator v. Kupp, verm. I.) 179 . mit Joh. Eleonore, geb. Steiner (geb. 20. Dez. 1768, † 23. Dez. 1802), II.) 28. Jan. 1805 mit Ernestine geb. von Wasmer.

3. Mai 1830 zu Breslau, Bischof von Marocco i. p. i. u. Weihbischof zu Breslau.

1784, † 29. Okt. 1843, Marsch-Kommissarius u. Landesältester, verm. 6. Juni 1809 mit Karoline (geb. im März 1780, † 18. März 1843), Tochter des fürstbischöflich bresl. Regierungsrathes Heinrich Gottfried v. Kehler auf Rennersdorf u. der Maria Susanna, geb. Antoni v. Adlersfeld.

1802, † . 18 . ., verm. 12. Okt. 1824 zu Niedersalzbrunn mit seiner Cousine Marie Karoline Juliane (geb. 22. Febr. 1799, † 2. Juli 1863 zu Goldberg), Tochter des Karl Leopold v. Hirsch auf Leipitz u. der Sophie Elisabeth Konstanze, geb. v. Marcklowsky.

Moritz Adolf Wilhelm von Aulock, geb. 2. Juli 1796 zu Kupp, † 9. Okt. 1861 zu Oppeln, kön. preuß. Regierungsrath, verm. 27. Nov. 1821 zu Breslau mit Friederike Wilhelmine, geb. von Ostheim (lutherisch), † 8. März 1866 zu Breslau.

Josef von Aulock auf Kochczütz und Kochanowitz, geb. . 1811 (s. unter I. ält. Linie, Zweig b).

Karl Friedrich Richard v. Aulock, geb. 7. Dez. 1825 (s. unter jüngere Linie).

Moritz Karl Heinrich von Aulock, geb. 18. Februar 1831 (s. unter I. ältere Linie, Zweig a).

I. Aeltere Linie (röm.-katholisch).

Zweig a.:

Moritz Karl Heinrich von Aulock, geb. 18. Febr. 1831.

Geschwister:

1. † Karl Wilhelm Julius, geb. 16. Juni 1822, † 19. Juli 1822 zu Breslau.
2. † Karl, geb. 1824, † 18. Juni 1826 zu Breslau.
3. † Wilhelm Karl Franz, geb. 2. Nov. 1826 zu Oppeln, † 4. Mai 1846 zu Oppeln.
4. Karl Josef Franz, geb. 28. April 1832 zu Oppeln.
5. Friederike Wilhelmine, geb. 18. Aug. 1834 zu Oppeln.
6. † Angelika, geb. 18. Aug. 1834 zu Oppeln (Zwilling), † 23. Juli 1840 zu Breslau.
7. † Anna, geb. . . . 183 ., † 28. Juli 1867 zu Breslau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersgeschwister:

1. Eduard, geb. 1800, kön. preuß. Konsistorial- und Justizrath, verm. 22. Mai 1838 zu Stein mit Mathilde, geb. Steiner.
   Kinder: 1.) † Eugen, geb. 11. Mai 1839 zu Oels, † 6. Mai 1875.
   2.) † Melanie, geb. im Aug. 1841, † 30. März 1843 zu Oels.
2. † Gustav Ferdinand Emil Adolf, geb. 6. Aug. 1802 zu Oppeln, † 19. Jan. 1803 zu Kupp.
3. Friederike geb. 1803.

Großvatersbruder:

† Sylvius, geb. 176 ., † 31. Juli 1824 zu Brunzelwaldau, kön. preuß. Kapitän v. d. Armee, verm. 29. April 1811 zu Brunzelwaldau mit Maria Anna, geb. v. Gamm (geb. 1783, † 15. Mai 1848 zu Guhrau).
Kinder: 1. Konstantin, geb. 8. Juli 1813 zu Brunzelwaldau.
2. Mathilde, geb. 16. Juni 1816 zu Brunzelwaldau.
3. Karl, geb. 21. Juli 1817 zu Brunzelwaldau.
4. Sylvius, geb. 1818, Herr auf Birkendorf bei Wohlau (bis 1847) und Obra, verm. 184 . mit . . . . geb. v. Wiedebach (lutherisch).
   Deren Kinder: 1.) (Sohn), geb. 3. Aug. 1844 zu Birkendorf.
   2.) (Tochter), geb. 8. Sept. 1847 zu Obra.

Zweig b:

Josef von Aulock, geb. 1811, Herr auf Kochczütz, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. mit Emma, geb. von Kehler († 1870).
Söhne: 1.) Sylvius, geb. 1841, verm. 10. Mai 1875 zu Oppeln mit Maria, Tochter des kön. preuß. Forstmeisters . . . . . von Ernst u. d. Amalie, geb. Freiin von Reiswitz.
Deren Tochter: † Hedwig, geb. 15. Okt. 1876 zu Kochczütz, † 13. April 1877 zu Kochczütz.
2.) Friedrich, geb. 1843, verm. mit Marie, geb. Meißner.
Deren Tochter: . . . . geb. 17. Juni 1877 zu Kochanowitz.

Geschwister:

1. † Sylvius, geb. 2. Juni 1812, † 30. März 1815 zu Kochczütz.
2. † Karl, geb. 12. Jan. 1814, † 26. März 1814 zu Kochczütz.
3. Karl, geb. 5. März 1815, Herr auf Kochanowitz.
4. Adelheid, geb. 6. Dez. 1817 zu Kochanowitz, verm. mit Karl von Kehler.
5. Sophie Charlotte Henriette Theresia, geb. 18. Okt. 1820 zu Kochanowitz, verm. 29. Sept. 1841 mit Franz Xaver v. Donat, kön. preuß. Oberst z. D. u. Kommandeur des Reserve-Landwehr-Regts. Nr. 38 [Breslau].
6. Laurentia, geb. 19. Aug. 1823 zu Kochanowitz, verm. mit Maximilian von Kehler.

Vatersgeschwister:

1. † Johann Karl Friedrich Ernst Viktorin, geb. 25. Febr. 1775,

† 9. Jan. 1849 zu Breslau, kön. preuß. Major a. D., verm. 6. Febr. 1815 zu Malitsch bei Liegnitz mit Johanna Amalie, geb. Fischer (lutherisch), (geb. 20. Febr. 1790 zu Steinau a. O., † 4. März 1864 zu Breslau).

Kinder: (lutherisch): 1.) Josefe Nathalie Antoinette, geb. 14. November 1815 zu Liegnitz, verm. 21. Juni 1838 zu Breslau mit Otto von Grumbkow, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., geb. 2. Juni 1804, † 15. Okt. 1868 zu Hirschberg.

2.) Johanna Pauline Therese Adelheid, geb. 18. April 1818 zu Jauer, verm. 3. Dez. 1839 mit ihrem Vetter Robert Fischer auf Zwernegoschütz.

3.) Marie Amalie Margarethe, geb. 13. Aug. 1820 zu Niesky.

4.) Anna Franziska Konstanze, geb. 11. Febr. 1823 zu Brieg.

5.) † Friedrich, geb. 4. Sept. 1828 zu Breslau, † 13. März 1829 zu Breslau.

6.) Karl Friedrich Viktor, geb. 13. März 1829 zu Breslau.

2. † Hyacinth Leopold Gotthardt auf Ober-Seichwitz u. Kostau, geb. 8. Sept. 1790, † 25. Okt. 1873, Landesältester des Kreises Rosenberg in Ober-Schlesien, verm. 6. Mai 1822 mit Karoline Adelheid, geb. v. Sommogyi (Tochter des kön. preuß. Oberstlieutenants u. Domherrn zu Halberstadt Ludwig v. Sommogyi u. der Antonia, geb. von Paczensky und Tenczin), geb. 8. Sept. 1791, † 31. Mai 1863.

Söhne: 1.) Robert, geb. 27. März 1823 zu Ober-Seichwitz, verm. 23. Jan. 1854 mit Elisabeth, geb. v. Montbach (Tochter des † kön. preuß. Majors a. D. Wilhelm von Montbach u. der † Maria geb. Freiin von Stengel), geb. 16. April 1833.

Deren Kinder: a) Hyacinth Maria Heinrich Peter Oskar, geb. 16. April 1855.

b) Anna Maria Karoline Elisabeth Josefine, geb. 26. Juli 1858.

2.) Heinrich Leopold Sylvius Franz, geb. 12. Juli 1824, Devotions-Ritter des souv. Malteser-Ordens, kön. preuß. Kammerherr und Landesältester des Kreises Kreuzburg, Herr auf Kostau u. Kochelsdorf, verm. 4. Okt. 1854 mit Elisabeth, geb. von Schmackowsky (Tochter des Landesältesten Ludwig v. Schmackowsky, Majoratsherrn auf Radau, Lenke und Koschütz u. der Katharina Josefa Karoline, geb. Gräfin Ballestrem di Castellengo), geb. 21. Mai 1836.

Deren Kinder (deren 16feldige Ahnentafel s. S. 28 u. 29):

a) Karl Maria Ludwig Hyacinth Alexander Josef Heinrich, geb. 12. Juli 1855.

b) Franz-Borgias Maria Hyacinth Johann Heinrich Edmund, geb. 10. Okt. 1856.

c) Maria Hedwig Elisabeth Anna Josefa Karoline, geb. 14. Okt. 1857, verm. 1876 zu Kostau mit Eugen von

Mitschke-Collande, kön. preuß. Premierlieutenant im westpreuß. Ulanen-Regiment Nr. 1.

d) Theresia Maria Anna Hedwig Agnes, geb. 10. Jan. 1861.

e) Elisabeth Maria Anna Auguftine Josefa Theresia, geb. 5. Nov. 1865.

3.) † Moritz, geb. 22. Sept. 1826, † 5. Dez. 1833 zu Ober-Seichwitz.

II. Jüngere Linie (lutherisch).

Karl Friedrich Richard von Aulock, geb. 7. Dez. 1825 zu Woislowitz bei Nimptsch in Schlesien, verm. 185 . mit Emilie, geb. Rattmann.

Geschwister:

1. † Marie Karoline Elisabeth, geb. 27. Mai 1828 zu Woislowitz, † 21. Nov. 1859, verm. 184 . mit Rudolf v. Hirsch.
2. Antonie Rosalie Helene, geb. 13. Dez. 1832 zu Woislowitz.
3. Oskar, geb. 1833.
4. † Karl Georg Viktor, geb. 12. Jan. 1835 zu Woislowitz.

Vatersgeschwister:

1. Bernhardine Karoline Luise, geb. 12. Febr. 1789, † 5. März 1818 zu Kreike, verm. 13. Juni 1808 zu Plohmühl bei Strehlen mit Ernst Sylvius von Dobschütz, kön. preuß. Kapitän i. d. Armee (geb. 22. Mai 1781, † 24. Nov. 1853 zu Striegau).
2. † Karl Friedrich Ferdinand, geb. 25. Juli 1790, † 18. Febr. 1791.
3. † Karl Friedrich Ferdinand Auguft, geb. 20. Mai 1792, † 12. Aug. 1845 zu Breslau, Herr auf Altstadt-Nimptsch und Pangel, Kreis-Deputirter des Kreises Nimptsch, verm. 8. Dez. 1817 zu Petersdorf mit Karoline Wilhelmine Konstanze, geb. von Hirsch (Tochter des Karl Leopold von Hirsch auf Leipitz u. der Sophie Elisabeth Konstanze, geb. von Marcklowsky), geb. 10. Mai 1795, † 12. April 1868 zu Görlitz.
4. † Konstanze Friederike Amalie, geb. 19. Sept. 1793, † 16. Aug. 1827 zu Mittel-Schreibendorf, verm. 16. Juni 1817 zu Pangel mit Wilhelm von Gaffron auf Mittel-Schreibendorf.
5. † Sophie Henriette Ulrike, geb. 11. März 1795 zu Pangel, † 29. Juli 1849 zu Petersdorf, verm. 17. Juli 1816 zu Pangel mit Karl Wilhelm Sylvius von Hirsch, kön. preuß. Kapitän a. D. (geb. 6. Juni 1796, † 30. Okt. 1862 zu Goldberg).
6. Ernestine Maximiliane Philippine, geb. 20. April 1797 zu Pangel. [Breslau.]
7. † Hermine Ottilie, geb. 22. Sept. 1801 zu Pangel, † 25. Sept. 1849 zu Breslau, verm. 30. Juli 1846 zu Breslau mit Wilhelm von Hirsch, kön. preuß. Rittmeister a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wilhelm Ulrich Sebastian von Aulock auf Seichwitz, geb. 1687, † 5. Dez. 1763.
Maria Elisabeth von Hundorf (Hohendorf), geb. 169 ., verm. . . . . 1717.

Johann Friedrich von Strachwitz u. Groß-Zauche auf Kostau, Landschaftsdirektor, geb. 1723, † 8. Okt. 1789.
Antonia von Garnier, geb. 14. Okt. 1733, † 3. April 1808 zu Breslau.

Stephan v. Sommogyi, geb. 14. Dez. 1713 (in Ungarn), † 30. Dez. 1777, kön. preuß. Oberst und Chef eines Husaren-Regts.
Helene v. Königsegg, geb. 1724, † im Febr. 1789

Josef Wenzel Adam von Paczensky u. Tenczin auf Koselwitz in Ober-Schlesien (seit 1744).
Josefa Anna Elisabeth von Aulock aus dem Hause Ober-Seichwitz.

Sylvius Thaddäus von Aulock auf Ob.-Seichwitz, geb. 28. März 1731, † 28. Dez. 1812 zu Ober-Seichwitz.

Josefa von Strachwitz u. Gr.-Zauche, geb. 1755, vm. 177 . , † 25. Jan. 1831 zu Ob.-Seichwitz.

Ludwig von Sommogyi, geb. 1745, † 7. Febr. 1803 zu Pol. Wartenberg, k. pr. Oberstl. u. (luth.) Domherr zu Halberstadt.

Antonia von Paczensky u. Tenczin, geb. 1763, verm. 178 ., † 7. Nov. 1839 zu Poln.-Wartenberg.

Hyacinth Leop. Gotth. v. Aulock a. Ob.-Seichwitz u. Kostau, geb 8. Spt. 1790, † 25. Okt. 1873, Landesält. d. Kreises Rosenberg.

Karoline Adelheid von Sommogyi, geb. 8. Sept. 1791, vm. 6. Mai 1822 zu Poln.-Wartenberg, † 31. Mai 1863.

Heinrich Leopold Sylvius Franz von Aulock auf Kostau und Kochelsdorf, geb. 12. Juli 1824, Devotionsritter des souv. Malteser-Ordens, k. preuß. Kammerherr u. Landesält. d. Kreises Rosenberg.

I. Karl Maria Ludwig Hyacinth Alexander
II. Franz-Borgias Maria Hyacinth Johann
III. Maria Hedwig Elisabeth Anna Josefa Karoline, geb. 14. Okt. kön. preuß. Premier-Lieutenant im
IV. Theresia Maria Anna Hed-
V. Elisabeth Maria Anna Auguste

Johann Peter v. Schmackowsky, geb. 1720, † 28. Sept. 1792, kön. preuß. Hauptmann v. d. Armee u. Platzmajor zu Brieg.
Maria Charlotte von Paczensky u. Tenczin a. d. Hause Alt-Rosenberg und Wienskowitz, geb. 2. Juli 1727.

Johann von Schipp u. Branitz auf Steblau, Bischdnitz u. Klein-Grauden, geb. 28. Mai 1736, † 24. Juni 1797, Landschaftsdirektor von Ober-Schlesien.
Anna Barbara von Dombrowka auf Klein-Graudenz, verm. 1765, † 31. Mai 1782.

Karl Franz Johann-Bapt. Graf Ballestrem di Castellengo e Montalengo auf Plawniowitz, Ruda u. Biskupitz, kön. preuß. Major d. Kav.
Elisabeth Freiin von Stechow, Erbtochter auf Plawniowitz, Ruda 2c., verm. 1748.

Jakob Ernst von Zülow, geb. 17. .., † 1802, kön. preuß. Generalmajor.
Charlotte von Schipp u. Branitz a. d. Hause Steblau, geb. 1729, verm. 176 ., † 21. Okt. 1806 zu Ratibor.

Karl Peter Ludwig von Schmackowsky geb. 1762, † 18 ., kön. preuß. Lieut. des Kürassier-Regiments von Heising.

Therese von Schipp und Branitz, getauft 9. Okt. 1775, verm 24. Juli 1798, † 18 . .

Karl Ludwig Graf Ballestrem di Castellengo auf Plawniowitz, k. preuß. Rittm. v. d. A., geb. 19. Nov. 1755, † 27. Juli 1829.

Johanna von Zülow, geb. 12. Jan. 1768, verm. 179 ., † 3. Juli 1840 zu Plawniowitz.

Ludwig von Schmackowsky, Majoratsherr auf Radau, Lenke u. Koschütz, Landesältester des Kreises Rosenberg in Ober-Schlesien.

Katharina Josefa Karoline Gräfin Ballestrem di Castellengo, geb. 16. März 1809, vm. 12. Febr. 1831.

Elisabeth von Schmackowsky aus dem Hause Radau, geb. 21. Mai 1836, verm. 4. Okt. 1854.

Josef Heinrich, geb. 12. Juli 1855.
Heinrich Edmund, geb. 10. Okt. 1856.
1857, verm. 1876 zu Kostau mit Eugen von Mitschke-Collande, westpreußischen Ulanen-Regiment Nr. 1.
wig Agnes, geb. 10. Jan. 1861.
Josefine Theresia, geb. 5. Nov. 1865.

von Bally.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Reichsadelsstand: 31. August 1696; in Bayern immatrikulirt: 16. März 1810.]

Wappen: Gespalten; vorne in Silber ein rother, goldgekrönter Löwe (mit doppeltem Schwanze); hinten getheilt, oben in Schwarz eine goldene Egge, unten in Blau eine silberne Lilie. — Kleinod: der rothe Löwe wachsend. — Decken: roth-blau-silbern u. schwarz-golden. — Devise: „Consilio et industria."

Diese Familie stammt von einem edlen spanischen Geschlechte, welches unter Kaiser Karl V. nach Deutschland kam. Johann Josef Maria le Bally, kaiserl. Rath und Rentmeister der Markgrafschaft Burgau, wurde von Kaiser Leopold I. ddo. 31. August 1696 in den Reichsadelsstand erhoben. Die Familie wurde am 16. März 1810 in Bayern immatrikulirt.

Johann Josef Maria le Bally, geb. 1651, † 19. Nov. 1715, kais. Rath und Rentmeister der Markgrafschaft Burgau, verm. 25. Nov. 1687 mit Katharina Hilltrophie aus Köln.

Josef Jakob Maria von Bally, geb. 14. Nov. 1689, † 27. Nov. 1748, Amtmann des fürstl. Hochstifts Augsburg, Gutsherr auf Guggenberg, verm. 1723 mit Maria Susanna, geb. Imhof.

Josef Ludwig Nepomuk Maria, geb. 9. Juli 1730, † 24. Februar 1812, des fürstl. Hochstifts Augsburg Probst zu Großaitingen, nachmals kön. bayer. Hofrath, verm. 1760 mit Elisabeth, geb. von Speckner.

Ludwig Maria, geb. 15. April 1763, † 24. Aug. 1828, kurfürstl. trier'scher Hofrath, nachmals kön. bayer. Archivar, verm. 7. Mai 1798 mit Maria Krescenzia, geb. Schmid, geb. 31. Aug. 1773, † 21. Dez. 1838.

Gustav Maria, geb. 15. Mai 1809, † 19. Aug. 1875, kön. bayer. Regiments-Auditeur, verm. 20. Nov. 1848 mit Pauline, geb. Bratsch, geb. 6. Febr. 1828.

Nachkommen s. unten.

Adalbert Maria von Bally (Sohn des 19. August 1875 † Gustav Maria), geb. 27. Januar 1854.

Geschwister:

1. † Otto Maria, geb. 3. Juni 1851, † 18. Mai 1877.
2. Anna Maria, geb. 1. Dez. 1857.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Gustav Maria, geb. 4. Juni 1863.
4. Maria Anna, geb. 2. Juni 1866.

Mutter:

Pauline, geb. Bratsch, geb. 6. Febr. 1828, verm. 20. Nov. 1848 mit Gustav Maria von Bally (geb. 15. Mai 1809), kön. bayer. Regiments-Auditeur; Wittwe seit 19. Aug. 1875.

Vatersbruder:

Karl Ludwig Maria, geb. 20. März 1812, fürstl. fugger-babenhausen'scher Domänen-Direktor, verm. 3. Dez. 1840 mit Agathe Anna Eleonore, geb. Deybeck, geb. 11. Nov. 1813 [Augsburg].

Deren Söhne: 1. Ludwig Maria, geb. 25. April 1843, kön. bayer. Finanz-Rechnungskommissär, verm. 1. Mai 1876 mit Marie, geb. Fischer, geb. 25. Juli 1848.

2. Karl Ignaz Maria, geb. 26. Okt. 1846, fürstl. fugger'scher Stiftungs-Forstmeister, verm. 27. Sept. 1875 mit Ida, geb. Wiesner, geb. 30. Sept. 1853.

Tochter: Eleonore Marie, geb. 3. Sept. 1876.

---

von Bankowski.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 42.)

---

von Bar.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Uradel des Fürstenthums Osnabrück. — Besitz: Barenau, Brockhusen, Rothenburg, Gravenhorst und Blankenburg.]

Wappen: Schrägrechts getheilt; oben in Silber ein aufwärtssteigender schwarzer Bär mit goldenem Halsbande; unten von Silber und Schwarz geschacht. — Kleinod: elf fächerartig gestellte schwarze Kerbhölzer. (Auf alten Darstellungen des Wappens besteht der Helmschmuck in einem von Silber und Schwarz geranteten resp. geschachten Schirmbrette.) — Decken: schwarz-silbern.

Die Bar, Bahr, Baar sind ein sehr altes Adelsgeschlecht in der Landdrostei Osnabrück. Seit dem 14. Jahrhundert ist die Landdrostenwürde des Fürstenthums Osnabrück in dieser Familie erblich, nachdem schon der erstbekannte Ahnherr, Hugo Ursus, im 13. Jahrh. Drost in diesem Fürstenthume gewesen. Heinrich Sigmund auf Astrup, kurhannöv. Geh. Rath und Landdrost über Ahlden, Walsrode 2c., wurde s. do. 27. Okt. 1720 nach dem Rechte der Erstgeburt in den Grafenstand erhoben, welche Würde jedoch im Jahre 1765 durch den Tod seines ältesten Sohnes wieder erlosch. (S. Stammtafel.)

Hugo Bare (Ursus), Ritter, osnabrück'scher Ministerial, 1204—1230, Drost (dapifer) 1218.

Johann, Ritter 1227—1278.

Johann, Ritter, Burgmann zu Bentheim 1267—1299, verm. mit Jutta, 1285—1289.

Johann, Ritter, 1289—1337.

Hugo, Ritter auf Barenau, 1327—1366, Erbdrost des Stiftes Osnabrück, war † 1369, verm. mit Margarethe, 1341—1358.

Friedrich, Erbdrost, 1341—1402, war † 1413, verm. mit Fenna, 1378.

Hugo zu Barenau, 1378—1445, verm. mit Oda, geb. v. Langen, 1425—1445.

Hermann zu Luhr und Blankenburg, 1459—1506, verm. mit Fye, geb. von Knehem 1506, Wittwe 1509—1513.

Brand, 1491, † im Okt. 1554, Erblanddrost, verm. I.) mit Corda, 1520, † kinderlos; II.) 1531 mit Adelheid, geb. von Lutten a. d. H. Lage.

Hermann, geb. 1549, Erblanddrost, Herr auf Barenau, Blankenburg und Rothenburg, † 19. März 1608, verm. 1581 mit Lucke, geb. von Knehem, † 1620.

Herbord, geb. 1582, Erblanddrost, † 1640, verm. I.) 10. Febr. 1605 mit Katharina Maria, geb. von Deelen a. d. H. Ryfum, † 1633; II.) 1636 mit Elisabeth, geb. von Kobrink a. d. H. Arkenstedt.

Nikolaus Herbord, geb. 10. Nov. 1623, † 10. März 1716, Erblanddrost auf Barenau ꝛc, verm. I.) 9. Januar 1652 mit Dorothea, geb. von Ledebur a. d. H. Königsbrück, geb. 11. August 1624, † 20. März 1670; II.) 29. Juli 1673 mit Gertrud, geb. von Heyden a. d. H. Astrup, † 9. April 1678.

Heinrich Sigismund, geb. 14. Sept. 1654, † 24. Okt. 1721, Erblanddrost, hannover'scher Geh. Rath und Landdrost, am 27. Okt. 1720 nach dem Rechte der Erstgeburt in den Reichsgrafenstand

erhoben, verm. 1682 mit Anna Agnes, geb. v. Chalon, genannt von Gelen a. d. H. Ovelgünne, † 1731.

Nikolaus Johann Christian Graf v. Bar, geb. 23. Juni 1689, Erblanddrost, württemb. Geh. Rath, † 23. Dez. 1765 ohne Leibeserben, wodurch der Grafentitel wieder erlosch; verm. 9. Mai 1726 mit Sophia Charlotte, geb. Gräfin v. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein; (geschieden) † 1782.

Georg Ludwig von Bar, geb. 6. Januar 1701, † 6. Aug. 1767, Domherr zu Minden, preuß. Landrath, dän. Konferenzrath, verm. im Mai 1722 mit Johanna Taets von Amerongen a. Utrecht, † 1764.

Gotthard Ludwig, auf Barenau, geb. 22. April 1727, † 1812, Erblanddrost, dänischer Kapitän a. D., verm. 7. Okt. 1761 mit Klara Sophia Wilhelmine, geb. v. Schele a. d. H. Schelenburg, † 1782.

Herbord Sigismund Ludwig, geb. 1. Nov. 1763, † 20. Dez. 1844, Dr. jur., hannov. wirkl. Geh. Rath u. Erblanddrost, verm. 2. Mai 1802 mit Regine Katharine Charlotte, geb. Dürfeld, geb. 4. März 1769, † 17. Januar 1834.

Ludwig Erich Germann, geb. 29. April 1805, † 24. März 1875, Erblanddrost, kön. hannov. Staats- und Justizminister, verm. 17. Okt. 1839 mit Sophie Luise, geb. Gräfin zu Münster a. d. H. Langelage, geb. 22. Juni 1820.

Nachkommen s. unten.

Ludwig Emil Heinrich Wilhelm Ernst Hugo von Bar, geb. 9. Dez. 1840, Erblanddrost des Fürstenthums Osnabrück, Erbherr auf Barenau, Brockhusen und Rothenburg, verm. 19. Juli 1870 zu Setzin mit Ida Ulrike Sophia, geb. von Döring (Tochter des Kammerherrn Heinrich von Döring auf Setzin u. d. Sophia, geb. Gräfin von Brockdorf), geb. 18. Dez. 1849.
Kinder: 1.) Herbord, geb. 26. Febr. 1874.
2.) Sophia Margarethe, geb. 16. Sept. 1875.

Geschwister:

1. Friedrich Adolf Otto, geb. 4. Mai 1842, Herr auf Gravenhorst, verm. 26. Aug. 1875 mit Frida, geb. von Lütcken a. d. H. Holenwisch (Tochter des Geh. Raths Eduard Christian v. Lütcken u. d. Klementine Franziska Johanna Charlotte, geb. v. Gülich), geb. 17. Mai 1856.
Sohn: Hugo Germann Eduard, geb. 14. Nov. 1876.
2. Emilie Karoline Luise, geb. 3. Januar 1845.
3. Anna Karoline Adelaide, geb. 11. April 1851, verm. 15. Juli

1869 mit Alexander Gustav Karl von Lettow-Vorbeck auf Ribbecardt, Rabenhorst und Klenzin in Pommern.

Mutter:

Sophia Luise, geb. Gräfin zu Münster a. d. H. Langelage, geb. 22. Juni 1820, verm. 17. Okt. 1839 mit Ludwig Erich Germann von Bar auf Barenau ꝛc. (geb. 29. April 1805), Erblanddrosten, kön. hannover'schem Staats- und Justizminister; Wittwe seit 24. März 1875.

Vatersbruder:

Georg Ludwig Karl, geb. 3. Januar 1808, Herr auf Blankenburg, kön. hannov. wirklicher Geh. Rath a. D., verm. 1834 mit Adelaide, geb. Schwartze, geb. 4. Januar 1813.

---

von Bardenfleth.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 42.)

Bareis Edle von Barnhelm.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 45.)

---

von Barfuß (Barfus).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Brandenburg, Lausitz und Rheinpreußen). — Kurmärkischer Uradel. — Besitz: a) in der Provinz Brandenburg: Batzlow nebst Kawelswerder (Kreis Ober-Barnim) und Lindow (Neumark); b) in der Rheinprovinz: Burg Falkenburg am Rhein (seit 1834).]

Wappen: In Silber ein schwarzer Querbalken (nach dem neuen Siebmacher: in Roth ein grüner Querbalken), darin drei nackte Füße. — Kleinod: ein geschlossener Flug in den Farben u. Figuren des Schildes (auch eine Vase, woraus drei Blumen wachsen). — Decken: schwarz-silbern (auch roth-silbern).

Die Herren von Barfuß gehören zu den ältesten, begütertsten und besonders in früherer Zeit ausgebreitetsten Adelsgeschlechtern der Kurmark Brandenburg und erscheinen in alten Urkunden unter den Namen „Nudipes, Barvot, Barfoth und Barffte", aus welchen nach und nach „Barfuß" wurde. Später kamen einzelne, wieder erloschene Zweige nach Pommern u. Mecklenburg, Preußen u. Schlesien.

Aus diesem uralten Geschlecht gelangte Theodorich v. B. 1245 zur Würde eines Präsidenten des Schöppenstuhls zu Alt-Stettin; Melchior von B. war 1509—1527 Komthur (der Ballei Brandenburg) des Johanniter-Ordens zu Mirow in Mecklenburg; Hans Albrecht von B. (geb. 1635, † 27. Dez. 1704), kurbrandenburg'scher Feld-

marschall, wirkl. Geh. Rath und Ober-Kriegs-Präsident, wurde 10. Sept. 1699 in den Reichsgrafenstand erhoben, jedoch erlosch seine Linie bereits 1741 mit dessen Sohn Ludwig Reichsgrafen v. B.

Die Stammreihe der jetzt blühenden Zweige ist folgende:

Hildebrand Barut, Ritter im Gefolge der Markgrafen von Meißen, später der Markgrafen von Brandenburg 1216, später 1253 Vogt zu Lebus.

Hans Barvot 1275—1285.

Hildebrand von Barfoth a. Ober- und Nieder-Predikow 1340—1361.

Heinrich von Barfoth auf Kunersdorf, Frankenfelde, Batzlow, Grunow, Antheil Heckelberg und Gr.-Machenow 1340—75, verm. mit Margaretha, Tochter des Friedrich von Lochen, bayer. Feldhauptmann u. Statthalter der Mark Brandenburg.

Günther v. Barfuß, 1361 und 1375.

Hans von Barfuß auf Bliesdorf, Batzlow, Kunersdorf, Grunow, Reichenow, Frankenfelde und Klosterdorf, Hofrichter zu Kunersdorf, 1412—1421.

Nikolaus v. B. auf Ober- und Nieder-Predikow und Grunow 1412, stand in Diensten des deutschen Ordens, war brandenb. Rath 1473, verm. mit Margarethe, geb. von Burgsdorf a. d. H. Podelzig.

Kuno von B. auf Kunersdorf, Bliesdorf, Alt-Writzen, Frankenfelde, Batzlow, Gusow, Platikow, Heckelfelde, Schönfeld, Reichenberg, Mögelin, Reichenow, Pfandherr der Stadt Driesen 1437, kurbrandenburg. Rath u. Ritter des Ordens der heil. Jungfrau, verm. mit Katharina, geb. von Waldow a. d. H. Bernstein und Königswalde.

Hans v. B. auf Predikow 1478, verm. mit Margaretha, geb. v. Ziegesar a. d. H. Bukow.

Heinrich v. B. auf Mögelin, kurbrandenb. Rath 1480, † 1501, verm. m. Ursula, geb. v. Zieten.

Klaus v. B. 1528, † 1537, verm. mit Hedwig, geb. v. Burgsdorf a. d. H. Mühlrose.

Valentin v. B. auf Mögelin, geb. 1492, † 1557, verm. mit Elisabeth, geb v. Drieplatz.

Balzer von B. auf Ober-Predikow 1537, verm mit Elisabeth, Tochter des Valentin v. Barfuß auf Mögelin u. d. Elisabeth, geb. v. Drieplatz.

Heinrich v. B., geb. 1534, † 1601, kais. kön. Rittmeister, verm. mit Dorothea, geb. v. Röbel a. d. Hause Buch.

Richard v. B. auf Predikow

Detlof v. B., geb. 1566, † 1621,

1572, † 1613, verm. mit Maria, geb. von Krummensee a. d. H. Alt-Landsberg.

Kuno v. B. auf Predikow, geb. 1594, † 1658, verm. I.) mit Elisabeth, geb. von Pfuel; II.) mit Lucretia, geb. von Santersleben.

kurbrandenb. Reiter-Oberst, verm. I.) mit Katharina, geb. v. Oppen a. d. Hause Cossenblat; II.) mit Sophie, geb. v. Buch, † 1638.

Georg Heinrich v. B. a. Reichenau, geb. 1611, † 1673, kurbrandenb. Oberst bei dem Reiter-Regiment „Waldeck", verm. mit Cäcilie geb. Freiin von Wins a. d. Hause Birkenwerder.

Berend Heinrich v. B. auf Antheil Predikow 1669–1676, seit 1688 auf Arendsee und 1703 auf Kunersdorf, geb. 1645, † 1705, kön. preuß. Landrath des Kreises Nieder-Barnim, verm. I.) mit Barbara Sophia (geb. 1651, † 1691), Tochter des kurbrandenb. Oberstwachtmeisters Joachim Valentin v. Barfuß auf Malchow u. d. Barbara, geb. v. Burgsdorf a. d. Hause Blumberg; II.) mit Katharina, geb. v. Ihlow a. d. H. Wartenberg, † 1695; III.) mit Agnes, geb. v. Brösigke a. d. H. Schönfließ.

Georg Ludwig v. B. auf Reichenau und Mögelin, Antheil Bliesdorf und Alt-Wrietzen, geb. 1652, † 1720, verm. mit Elisabeth Maria, geb. von Below aus dem Hause Starnitz, † 1719.

Paul Konrad v. B. auf Arendsee, geb. 12. Febr. 1684, † 22. Juli 1748, kön. preuß. Hauptm. bei Wittgenstein-Dragonern, verm. 10. Juli 1725 mit Sophie Eleonore, geb. v. Götzen, geb. 28. Febr. 1707.

Georg Henning v. B. auf halb Bliesdorf, Alt-Wrietzen u. Mögelin, geb. 1694, † 1730, vm. 1717 mit Salome Auguste, geb. von Zitzewitz.

Joachim Detloff von B. auf Herzhorn, halb Bliesdorf und Alt-Wrietzen, geb. 1698, † 1738, verm. I.) mit Ursula Marie, geb. v. Burgsdorf; II.) mit Eleonore, geb. v. Rohr.

Franz Heinrich v. B., geb. 1740, † 1796, kön. preuß. Major des Regiments Graf Kunheim, verm. I.) 1781 mit Luise Sophie, geb. v. Krosigk, † 1784, II.) 1786 mit Leopoldine Ernestine geb. v. Young (geb. 1770, † 1816).

Karl Friedrich v. B., geb. 1724, † 1781, kön. preuß. Hauptmann bei einem Landmiliz-Regiment, verm. mit . . . . , geb. v. Gedeler (aus Erlangen), † 1802.

Joachim Friedrich v. B. auf Herzhorn und Kunkendorf, geb. 1736, † 1783, verm. mit Luise Sophie (geb. 1734), Tochter d. Rudolf Ernst v. Barfuß auf Reichenberg u. d. Luise Tugendreich, gb. v. Düringshofen a. d. Hause Landin.

Franz Wilhelm v. B.-Falkenburg, geb. 15. Januar 1788 zu Berlin,

Johann Christian v. B., gb.

Karl Kasimir v. B., auf Batz-

† 16. Nov. 1863 zu Lindow i. d. Neumark, Ehrenritter des Johanniter-Ordens ꝛc., k. pr. General-Major a. D. (nahm von der 1834 erworbenen Burg Falkenburg am Rhein 27. März 1852 mit königl. Erlaubniß den Zunamen an), vm. 4. Nov. 1819 mit Emma Agnes (geb. 1. Januar 1796, † 28. Sept. 1876 zu Hannover), Tochter des Karl Wilh. v. Möllendorff a. Wudike, Schönfeld u. Wulkow u. d. Johanna, geb. v. Briest auf Bohne, Bunsche und Schmitsdorf.

Nachkommen s. I. ältere Linie.

1762, † 18 . ., kön. pr. Oberst und Etappen-Kommandant, verm. 1790 mit Wilhelmine geb. Netling, geb. 177 ., † 1829.

low und Granow in der Neumark, geb. 1767, † 1822, kön. preuß. Hauptmann, vermählt mit Sophie, geb. Schnepel, † 1854.

Eduard v. B., geb. 13. Nov. 1791, † 18 . ., k. pr. Premierl. a. D., verm. 1825 mit Nathalie, geb. v. Warkotsch, geb. 1792, † 15. Febr. 1875 zu Obernigk.

Nachkommen siehe II. jüngere Linie, Zweig b.

Nachkommen s. II. jüngere Linie, Zweig a.

I. Aeltere Linie.

von Barfus-Falkenburg.

Albrecht Eginhard Karl Günther von Barfus-Falkenburg (Sohn des 16. Nov. 1863 † Franz Wilhelm), geb. 23. Okt. 1825, königl. preuß. Hauptmann a. D. (besaß Schadendorf in der Ober-Lausitz 1848—1854 und Wiednitz 1855), Herr auf Lindow i. d. Neumark, verm. 25. Mai 1856 zu Berlin mit Elisabeth Anna Dorothea, geb. v. Saldern-Ahlimb (Tochter des † Emil Edmund Hermann Grafen von Ahlimb-Saldern-Ringenwalde, kön. preuß. Kammerherrn u. d. † Luise Karoline Wilhelmine, geb. v. Ahlimb auf Ringenwalde), geb. 10. Dez. 1835.

Kinder: 1.) Hans Albrecht Franz Hermann Emmerich, geb. 18. April 1857.

2.) Kuno Friedrich Otto Siegbert, geb. 20. Mai 1858.

3.) Elisabeth Leopoldine Luise Emma, geb. 30. Mai 1859.

4.) Margaretha Anna Maria Agnes, geb. 4. Dez. 1860.

5.) Marie, geb. 9. Sept. 1862.

6.) † Gerhard, geb. . . . . 1864, † 10. Januar 1876.

Geschwister:

1. † Balduin Kuno Adelhard Franz, geb. 2. Okt. 1822, † 17. April 1823.
2. † Berengar Kurd Wichard Emmerich, geb. 12. Sept. 1827, † 17. Nov. 1828.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Otto Berengar Balduin Theodorich, geb. 4. Januar 1830, † 26. August 1870, kön. preuß. Oberstl. a. D., verm. 30. Aug. 1854 mit Klementine Maria, geb. Reichsgräfin von Breßler (Tochter des † Hans Wilhelm Karl Reichsgrafen von Breßler und der Anna Henriette Emma, geb. Reichsgräfin von Reichenbach-Goschütz), geb. 24. Okt. 1830.
   Sohn: Hans, geb. 13. Juli 1861 zu Görlitz.
4. † Lothar Friedrich Werner Kuno Berengar, geb. 23. Juni 1835, † 19. März 1836.

II. Jüngere Linie.

von Barfuß.

Zweig a.

Eginhard Karl Richard v. Barfuß (Sohn des † Eduard), geb. 1825, kön. preuß. Lieutenant a. D., gegenwärtig in kön. niederländischen Diensten auf der Insel Java.

Brüder:

1. † Friedrich, geb. 1826, † jung.
2. Arthur, geb. 1828.
3. † Bernhard, geb. 1830. † 1839.

Vatersgeschwister:

1. Friedrich, geb. 1802, kön. preuß. Major a. D., verm. mit . . . ., geb. Schulze.
2. † Wilhelmine, geb. 1805, † 1847, verm. mit Portraitmaler Döge.

Zweig b.

Hugo Leberecht Kühne von Barfuß (Sohn des 1822 † Karl Kasimir), geb. 1811, kön. preuß. Hauptmann a. D., Herr auf Batzlow nebst Kawelswerder im Oderbruch (Mark Brandenburg), verm. 1837 mit Marie, geb. von Wartenberg, geb. 181 .

Kinder: 1.) † Georg Alexander, geb. 7. Sept. 1838, † 2. Januar 1863 zu Berlin.

2.) Richard Hugo, geb. 23. Okt. 1840, Herr auf Batzlow, verm. I.) 23. Okt. 1869 zu Wrietzen mit Helene, geb. v. Piper, † 187 .; II.) 24 Januar 1873 zu Berlin mit Helene, geb. von Wartenberg.

3.) Anna Marie, geb. 11. Nov. 1842.

4.) † Kurt Detloff, geb. 22. Febr. 1846, † 23. Nov. 1874 zu Mentone, kön. preuß. Premierl. im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment, verm. 24. Juni 1874 zu Potsdam mit Sally, geb. von Salisch.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Barion von Zellthal.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Zellthal": 1833. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 14.]

Christoph Barion von Zellthal, geb. im Juli 1804, k. k. Hauptmann a. D. [Olmütz.]

Geschwister:

1. † Mathias, geb. 2. Okt. 1785, † . . ., k. k. Generalmajor a. D., verm. mit Karoline, geb. Tillinger, geb. 18. Juni 1795, † 1864.
2. † Franziska, geb. 14. Feb. 1799, † 187 .

---

von Barner.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 45.)

Bartels Ritter von Bartberg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 15.)

---

von Bary.

[Protestantisch. — Bayern. — Alter belgischer Adel; in Bayern immatrikulirt: 16. März 1859.]

Wappen (der bayerischen Linie): In Roth drei (2, 1) silberne Barben- (Fisch-) Köpfe. — Kleinod: ein goldener Stern zwischen einem offenen rothen Fluge. — Decken: roth-silbern. — Schildhalter: zwei goldene Greife.

Die Familie von Bary ist ein sehr altes, aus Bari bei Tournai in Belgien stammendes, Adelsgeschlecht. Brice de Bary, Bricius Camerarius, soll in der Bataille zu Asor (7. Sept. 1191) wegen seines Muthes von Richard Löwenherz in dessen Dienste genommen und zu seinem Kammerherrn ernannt worden sein. Die Familie führt ihre Abstammung von demselben in ununterbrochener Ahnenreihe, nach authentischen und legalisirten Urkunden aus dem Archive zu Tournai, bis auf die gegenwärtige Zeit. Die Mitglieder der Familie von Bary bekleideten vom 12. bis zum 16. Jahrhundert die höchsten Stellen im Rathe zu Tournai, gehörten zu den ältesten Familien der Aristokratie dieser alten Hauptstadt der Franken und waren mit den ältesten und angesehensten adeligen Familien derselben versippt; so mit den: de Bon Enfant, de Clermes, de Thiebegot, de Laudas, de Werquineul, de Joseph, de Bertrangle, de Cordes. Jean de Bary erscheint mit den Junkern (Damoiseaux) von Tournai auf den Turnieren zu Lille 1438, 1447 und 1456. — Infolge der Re-

ligionsverfolgungen verließen sie ihren alten Wohnsitz und kamen nach Deutschland und zwar nach Köln, Hanau, Frankfurt, Basel, Elsaß, später auch nach Augsburg und München. Sie standen in dieser Zeit an der Spitze großer industrieller Unternehmungen. Der Senior des bayerischen Zweiges (in München), Gustav von Bary, königl. bayerischer Kammerherr, erhielt vom Conseil héraldique du Royaume de Belgique ddo. 10. Febr. 1858 eine Adelsanerkennungs-Urkunde und die Bestätigung seiner altadeligen Abstammung.

Die Familie von Bary wurde am 16. März 1859 in die bayerische Adelsmatrikel eingetragen. Die hier aufgeführten Familienmitglieder bilden die

Bayerische Linie

in München.

Gustav Heinrich von Bary (Sohn des 1824 zu Augsburg † Jakob Friedrich und der Auguste Marie Dorothea, geb. v. Schönfeld), geb. 28. Juni 1815, kön. bayer. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. mit Franziska Anna Friederike, geb. Johannes, geb. 11. Aug. 1815. [München.]

Kinder: 1.) Arthur Eugen Alexander, geb. 4. Oktober 1843, Attaché bei dem Generalkonsulate des deutschen Reichs in Alexandrien.

2.) Erwin Ottmar Arnulf, geb. 22. Febr. 1846, Doktor der Medizin auf Malta (Afrikareisender), verm. mit Anna Maria, geb. Gramich, geb. 18. Januar 1834.

Deren Kinder: a) Richard Heinrich Konstantin, geb. 14. Okt. 1870 zu München.

b) Alfred Rudolf Felix, geb. 18. Jan. 1873 auf Malta.

3.) Irene Bertha Theodolinde, geb. 16. April 1847.

Schwestern:

1. Auguste Agnese Christiana, geb. 7. Juni 1811, verm. mit Felix von Bressensdorf, kön. bayer. Forstmeister; Wittwe seit 13. Mai 1848.
2. † Amalie Sophie Karoline, geb. 19. Okt. 1812, † 24. Dez. 1826.

Edle von Bauer.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Mähren). — Oesterr. Adelsstand: 7. Okt. 1867. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 16.]

Theodor Edler v. Bauer (Sohn des 25. März 1877 † Theodor und dessen 1863 † ersten Gemahlin Karoline, geb. Kulik), geb. 6. Dez. 1837 zu Brünn, Marianer des h. deutschen Ordens, verm. 21. April 1873 zu Wien mit Helene, geb. Gauß. [Brünn.]

Deren Kinder: 1.) Marcel Karl Theodor Eugen, geb. 16. Januar 1874.

2.) Helene Marie Klothilde, geb. 11. Juni 1875.

Geschwister:
(Aus des Vaters I. Ehe):

1. Otto, geb. 12. Febr. 1839, Fabriksbesitzer und französ. Konsularagent, verm. I.) mit Jenny, geb. Daberger, geb. 1842, † 1864; II.) mit Hermine, geb. Daberger, geb. 11. Januar 1845.
Deren Kinder: Aus 1. Ehe: 1.) Theodor, geb. 1. Aug. 1862.
2.) Johanna, geb. 18. März 1864.
Aus 2. Ehe:
3.) † Olga, geb. 1867, † 1869.
4.) Otto, geb. 6. August 1876.
2. Emilie, geb. 10. Okt. 1841, verm. 1. Mai 1861 zu Brünn mit Karl Eduard Emil Alfons Josef Freiherrn von Urban, k. k. Oberst und Reserve-Kommandant im Infant.-Regiment Nr. 44. [Kaposvar in Ungarn.]
3. Bruno, geb. 11. Sept. 1843, k. k. Oberl. i. d. R. im 8. Husaren-Regiment, Marianer des h. deutschen Ordens.

Eltern:

† Theodor Edler v. Bauer, geb. 20. April 1804, k. k. pr. Großhändler und Zuckerfabriken-Besitzer, † 25. März 1877 zu Brünn, verm. I.) mit Karoline, geb. Kulik, † 25. Juli 1863; II.) mit Maria, geb. Herosch, verw. Daberger, geb. 10. Sept. 1815. [Brünn.]

---

von Baumbach.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 61.)

Bayrhammer Edle von Sensenhorst.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 17.)

---

von Beckh-Widmanstetter.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 65.)

---

von Behr.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 71.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

von Behr-Negendank.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 75.)

Ritter von Bělský.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 80.)

Reichsritter von Benigni in Mildenberg.

[Röm.-katholisch und lutherisch. — Oesterreich. — Reichsritterstand: 22. Januar 1740; Landmannschaft in Görz und Gradiska: 25. Aug. 1764. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 80.]

Heinrich Reichsritter von Benigni in Mildenberg, geb. 18. Nov. 1848, k. k. Linienschiffsfähnrich.

Geschwister:

1. Karl, geb. 13. Mai 1850, k. k. Hauptmann im Genie-Regiment Nr. 1, Marianer des h. deutschen Ordens. [Olmütz.]
2. Adele, geb. 11. Okt. 1852.
3. Sigmund, geb. 15. Januar 1855, k. k. Oberlieutenant im Genie-Regimente Nr. 1. [Olmütz.]
4. Theodor, geb. 23. Okt. 1857, Frequentant der k. k. Artillerie-Kadettenschule zu Wien.
5. Felix, geb. 28. Febr. 1860, Frequentant der k. k. Infanterie-Kadettenschule zu Brünn.
6. Rudolf, geb. 23. März 1862, Zögling der k. k. Marine-Akademie zu Fiume.

Mutter:

Adéle, geb. Spernoga, geb. 15. März 1824 zu Brescia, verm. 12. Februar 1846 zu Ofen mit Heinrich Reichsritter v. Benigni in Mildenberg, k. k. Oberstlieutenant, Stadt- und Kastell-Kommandanten von Graz; Wittwe seit 7. Mai 1862.

von Benke.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 81.)

Benkiser Ritter von Porta-Comasina.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „Porta-Comasina": 2. August 1853. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 18.]

Karl Benkiser Ritter von Porta-Comasina, geb. 20. Okt. 1838.

Brüder:

1. Heinrich, geb. 7. Januar 1844, k. k. Hauptmann im Generalstabs-Korps bei der XX. Infant.-Truppen-Division. [Essegg.]
2. Franz, geb. 3. Dez. 1847.
3. Ignaz, geb. 2. Sept. 1850.

Stiefmutter:

Konstanze, geb. Suschitzky, geb. 31. Okt. 1834, verm. (zweite Gemahlin) mit Karl Benkiser Ritter von Porta-Comasina (geb. 10. März 1805), k. k. Oberst a. D.; Wittwe seit 187 . [Graz.]

---

von Benkner.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 19.)

Beranek Ritter von Bernhorst.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 22.)

Ritter von Bergmann.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 82.)

Ritter von Bergmüller.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 23.)

Reichsritter von Berks.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 25.)

---

von Bernstorff.

[Lutherisch. — Mecklenburg, Holstein und Dänemark. — Niedersächsischer Uradel.]

Wappen: In Roth ein silberner, geflutheter (zuweilen auch nicht geflutheter) Balken mit drei gestürzten, grünen Lindenblättern (auch Seeblättern) belegt. — Kleinod: ein Pfauenbusch. — Decken: roth-silbern.

Uraltes niedersächsisches Adelsgeschlecht, dessen Stammschloß

Bernstorff im heutigen Amt Grevismühlen in Mecklenburg liegt. Viele Glieder der an Sprossen reichen Familie gelangten an den Höfen von Mecklenburg, Dänemark, Hannover u. Preußen zu hohen Ehrenstellen und erhielt eine Linie in der Person des herzogl. braunschweig-lüneburg'schen Geh. Raths und Premier-Ministers Andreas Gottlieb v. B. auf Wotersen und Dreilützow (geb. 20. Febr. 1649, † 6. Juli 1726) am 8. Okt. 1715 den Freiherrnstand, doch erlosch dieser Zweig mit den Kindern des Genannten wieder. Dagegen blüht die Descendenz seines Vetters Joachim Engelke v. B. auf Bütingen ꝛc., hannöv. Kammerherrn und Gesandten (geb. 2. Januar 1678, † 4. Februar 1737), welcher an demselben Tage wie der oben genannte Andreas Gottlieb v. B. den Freiherrnstand erlangte und sich am 1. Juli 1705 mit dessen Tochter Charlotte Sophie von Bernstorff (geb. 25. Juli 1682, † 30. Dez. 1732) vermählte, fort; des Joachim Engelke Söhne, Andreas Gottlieb und Johann Hartwig Ernst, wurden 14. Dez. 1767 in den dänischen Reichs- und Lehensgrafenstand erhoben, und sind die Ahnherrn der gliederreichen gräflichen Linien geworden, über welche das gothaische Taschenbuch der gräflichen Häuser Auskunft gibt.

Die adelige Linie stammt von Andreas Gottliebs Vaterbruder, Joachim v. B., und ist deren Filiation folgende:

Eberhard de Bernhardistorp 1261.

Johann de Berndestorpe zu Clutse bei Rehna 1300.

Werner de Bernstorp, armiger, zu Schmachthagen 1335, † 1. August 1351.

Werner (in Urkunden von 1356 und 1360 armiger famosus vir genannt.

Henneke von Bernstorp, armiger 1389—1411.

Johann von Bernstorff, Knappe, auf Bernstorff 1420—1423.

Hermann, Knappe 1446, 1470.

Hermann, auf Bernstorff und Teschow 1480—1490.

Joachim, auf Bernstorff, Teschow, Wulvekenhagen 1497, Bürgermeister und Rath zu Grevismühlen 1540, verm. mit . . ., geb. v. Voß.

Jürgen (Georg) 1545—1549, verm. mit Margaretha, geb. v. Lützow a. d. H. Echoff.

Joachim, auf Bernstorff und Teschow, verm. mit Anna, Tochter des Joachim von Barold, auf Moisal und der Anna, geb. v. Kardorff a. d. H. Wobbekendorp.

Andreas, auf Bernstorff und Teschow, † 1588, verm. mit Dilliana, Tochter des Wipert von Lützow, auf Perlin und der Ursula, geb. v. Winterfeld a. d. H. Hünerland.

Joachim, auf Bernstorff und Teschow, Pierestorff und eines Lehens in Wulvekenhagen, † 1620, verm. mit Ingeborg (wiederverm. mit Günther Henning von Drieberg), Tochter des Konrad v. Zepelin auf Gutendorf und der Elisabeth, geb. v. Carlewitz.

Joachim, auf Teschow und Rütingen, geb. 1. Sept. 1609, † 30. Aug. 1682, verm. mit Ilsabe, Tochter des Hartwig von Perckentin auf Zecher, Domherrn zu Ratzeburg und der Elisabeth, geb. v. Lepel a. d. H. Grambow.

Andreas, auf Bernstorff, geb. 1646, † 1693, bischöfl. eutin'scher Kammerjunker, verm. mit Hedwig Maria (geb. 4. Aug. 1659, † 23. Dez. 1747), Tochter des Joachim Heinrich von Wenckstern auf Lentzerwisch und der Anna Elisabeth, geb. von Moltke.

Joachim, Ernst auf Rütingen, geb. 1648, † 14. März 1705, lüneb. Drost zu Ratzeburg, verm. I.) 2. Dez. 1676 mit Dorothea († 5. Januar 1678), Tochter des Engelke von Bülow auf Wischendorf und der Katharina Eleonore, geb. v. Schack a. d. H. Johannsdorf; II.) 14. Septbr. 1680 mit Abela († 3. Dez. 1700), Tochter des Vollrath von Plessen auf Herckendorf und der Dorothea, geb. von Buchwald.

August Friedrich, auf Bernstorff, Othenstorff, Hanshagen u. Jeese, mitbelehnt mit Dreilützow 1752, geb. 10. Dez. 1692, † 4. Juli 1757, vermählt mit Klara Eleonore (geb. 9. März 1704, † 3. Nov. 1775), Tochter des Barthold Dietrich von Bülow auf Scharbow und der Sophie Hedwig, geb. von Bülow a. d. H. Horst.

Joachim Engelke, auf Rütingen, geb. 2. Januar 1678, † 4. Febr. 1737, hannöv. w. Kammerherr und Gesandter (seit 8. Okt. 1715 Freiherr), Stammvater der heutigen Grafen v. Bernstorff durch seine zwei, am 14. Dez. 1767 in den dänischen Reichs- u. Lehensgrafenstand erhobenen Söhne. (S. oben.)

Berthold Friedrich, auf Scharbow, herzogl. mecklenb. Ober-

Andreas Hans August, a. Bernstorff u. Jeese (bis 1769), Hans-

Schenk, geb. 22. Oktbr. 1730, † 1775, verm. I.) mit Margaretha Elisabeth, geb. v. Sperling; II.) mit Wilh. Christine, geb. von Barner (geb. 1749, † 3. April 1805, seit 1781 wieder vermählt mit dem kön. dän. Geh. Rath Joachim Ulrich von Sperling), Tochter des k. dän. Konferenz- und h. mecklenburg'schen Landraths Magnus Friedrich v. Barner a. Bülow, Zaschendorf ꝛc.

hagen und Othenstorff, geb. 25. Juli 1741, † 29. Mai 1776, herzogl. mecklenb. Kammerjunker, verm. mit Eleonore Katharina, Tochter des k. dän. Oberstlieut. Franz Christoph von Bülow und (seiner Schwester) Christine Sophie, geb. von Bernstorff.

Andreas Hartwig Berthold Friedrich (a. I. Ehe), geb. . . . 1763, † . . 1837, k. dän. Kammerherr, Major u. Ober-Landkommissär, verm. I.) mit Karoline, geb. v. Sperling, II.) mit Hedwig Sophie, geb. v. Sperling.

Heinrich Wilhelm, auf Hanshagen und Othenstorff (verkauft), geb. 15. April 1774, † 1. April 1844, großherz. mecklenb. Kammerherr, verm. mit Elisabeth Charlotte Sophie, geb. von Fabrice a. d. H. Rogendorf.

Friedrich Heinrich), geb. 22. Januar 1809 (aus II. Ehe), † . . . . 1851, kön. dän. Hardesvogt zu Flekebye, verm. 1842 mit Eleonore Karol. Luise (geb. 12. Januar 1808), Tochter des Christian August v. Rumohr auf Drült, Rundtöft und Steinrade und der Sophie, geb. von Hennings.

August Ludwig Wilhelm, geb. 31. März 1806, † 3. Mai 1861 zu Neu-Strelitz, großherzl. mecklenb.-strelitz'scher Kammerherr u. Staatsminister, verm. 3. März 1844 mit Auguste, geb. von Dewitz, geb. 11. April 1814.

Friedrich August Christian Edwig, geb. 29. Oktober 1844 (s. unten 1. Zweig).

Wilhm. August Oswald, geb. 23. Okt. 1851 (s. unten 2. Zweig).

1. Zweig.

Friedrich August Christian Edwig von Bernstorff, geb. 29. Okt. 1844

Brüder:

1. † Hans Joachim Adalbert, geb. 15. Juli 1843, † . . . . 1845.
2. Karl Andreas Cecil, geb. 5. Januar 1846.

Mutter:

Eleonore Karoline Luise, geb. von Rumohr a. d. Hause Drült-Rundtöft, geb. 12. Januar 1808, verm. 1842 mit Friedrich Heinr. von Bernstorff, kön. dän. Hardesvogt zu Flekebye (geb. 22. Januar 1809, s. oben); dessen Wittwe seit 1851.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersgeschwister:

1. Joachim Christian Friedrich Andreas, geb. 4. Mai 1799 (aus I. Ehe), kön. dänischer Oberförster a. D. [Extrop bei Flensburg in Schleswig].
2. Andreas, geb. 21. Okt. 1811 (aus II. Ehe), kön. dän. Oberst a. D., verm. . . . . 18 . . mit Anna Wilhelmine, geb. von Sperling, geb. 25. Februar 1811.
3. † Christian Hartwig, geb. 4. Januar 1815, † . . . . . 1857, kön. dän. Rittmeister a. D. und Administrator zu Wedendorf.
4. Heinrich Albrecht Elias, geb. 4. August 1818, Revierförster zu Mühlenrade, verm. mit Joh. Friederike, geb. Eilers, geb. 22. November 1831.
   Deren Kinder: 1.) Christian Konrad Heinrich, geb. 8. August 1854.
   2.) Andreas Friedrich Ludwig Hugo, geb. 28. Januar 1856.
   3.) Julius Hartwig Hermann, geb. 2. Nov. 1857.
5. Ernst Magnus Barthold Friedrich, geb. 22. März 1822, kön. preuß. Steuereinnehmer zu Eisleben in der Provinz Sachsen.

2. Zweig.

Wilhelm August Oswald von Bernstorff, geb. 23. Okt. 1851.

Bruder:

Adolf Heinrich Karl, geb. 16. Sept. 1853.

Mutter:

Auguste, geb. von Dewitz, geb. 11. April 1814, verm. 3. März 1844 mit August Ludwig Wilhelm v. Bernstorff, großherzl. mecklenb.-strelitz'schen Kammerherrn und Staatsminister (geb. 1. Aug. 1803, s. oben), dessen Wittwe seit 3. Mai 1861.

Vatersgeschwister:

1. † Joachim August Wilhelm, auf Othenstorff, geb. 20. November 1800, † 21. Dez. 1869, Mitglied der altadeligen Ganerbschaft des Hauses Altenlimpurg zu Frankfurt a. M., kön. preuß. Generalmajor a. D. und großherz. mecklenb.-strelitz'scher Oberstallmeister, verm. 5. Juli 1844 mit Wilhelmine Marie Nathalie (geb. 28. Januar 1807, Wittwe des großherz. hessischen Generallieutenants u. Kriegsministers Georg Abrah. Karl Freih. v. Falck), Tochter des großherzogl. hessischen Geh. Raths und Oberappellations-Gerichtspräsidenten Friedrich Justinian Reichsfreiherrn von Günderode und der Luise Henriette Karoline, geb. von Ketelhodt.
   Deren Kinder: 1.) Nathalie, geb. 23. Mai 1846, verm. 14. Dez. 1869 zu Neu-Strelitz mit Maximilian Ludwig Ferdinand Freiherrn von Bellersheim, genannt Stürzelsheim, großherz. hessischen Hofjunker u. Hauptzollamtsassistenten zu Darmstadt, geb. 11. April 1841.
   2.) † Friedrich Wilhelm Gustav Adolf, geb. 30. Nov. 1847, † 11. Dez. 1853.
2. Christian Adolf, geb. 1. August 1803, großherz. mecklenb.-schwerin. Kammerrath, verm. mit Elisabeth Friederike (geb. 2. Aug. 1822),

Tochter des † großherz. mecklenb.-strelitz'schen Kammerherrn und Oberjägermeisters August Georg Friedrich Adolf von Fabrice und der † Luise Wilhelmine Rosalie, geb. Reichsfreiin v. Günderode.
3. † Ernst August, geb. 16. Dez. 1808, † 24. April 1856, großherz. mecklenb.-schwerin'scher Major a. D.

Edle von Berres-Perez.

[Röm.-katholisch. Oesterreich. — Alter spanischer Adel; österreich. Adelsstand: 14. Dez. 1842. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 27.]

Josef Edler von Berres-Perez (Sohn des 24. Dezember 1844 † Josef u. d. 13. Sept. 1856 † Johanna, geb. v. Hauslab), geb. 30. Mai 1822 zu Wien, k. k. Oberst a. D. [Wien.]

Brüder:

1. † Friedrich, geb. 28. Aug. 1823, † 15. Juni 1876, k. k. Generalmajor a. D., Besitzer des Gutes Weiher in Ober-Oesterreich, verm. 1857 mit Wilhelmine, geb. Reichsfreiin von Bibra (Tochter des 25. März 1872 † Ludwig Reichsfreiherrn v. Bibra und der Franziska, geb. Freiin v. Roseneg), geb. 28. April 1840. Deren Kinder: 1. † Josef Eduard Gonzales, geb. 24. Aug. 1868, † 12. Mai 1875.
   2.) Agnes Friederike Ludwika, geb. 2. Okt. 1858.
2. † Eduard, geb. 10. Okt. 1824, k. k. Rittmeister a. D. u. Besitzer des Gutes Boldva in Ungarn, † 13. Mai 1876, verm. mit Susanna, geb. v. Szatmary von Kyrály († 16. Mai 1876).
3. Alfred, geb. 4. Februar 1830, k. k. Oberst und Kommandant des böhm. Dragoner-Regiments Nr. 13, verm. mit Kamilla, geb. von Pissačič, verw. Freiin Fleißner von Wostrowitz. [Brandeis.]

---

von der Bersword.

[Lutherisch und röm.-katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen und Schlesien). — Westfälischer Uradel.]

Wappen: In Roth ein silberner Eber. — Kleinod: der silberne Eber zwischen einem offenen rothen Flug wachsend. — Decken: roth-silbern.

Die von der Bersword, auch Bersword oder Beresword, gehören zu den ältesten Adelsgeschlechtern Westfalens und waren bis zu Anfang dieses Jahrhunderts zu Dortmund ansässig, woselbst der letzte Wohnsitz der sogenannte „Kölnische Hof" in der Marien-Pfarre gewesen.

Wie aus unten folgender Stammtafel zu ersehen ist, gab dieses

Geschlecht der Stadt Dortmund eine ganze Reihe von Senatoren und Bürgermeistern.

Die von der Berswordt erscheinen schon 1198 in Urkunden, gelegentlich des Baues der St. Nikolauskirche zu Dortmund, zu welcher sie etliche fromme Stiftungen machten.

Die Familie theilt sich gegenwärtig in die ältere oder „Walraber Linie" und in die jüngere oder „Rudolfsloher Linie."

Nikolaus von der Berswordt (de apri area).

Johann, Senator zu Dortmund.

Johann, 1302 Senator zu Dortmund, † 1310.

Lambert, 1312 Senator zu Dortmund.

Johann, 1352—60 Senator zu Dortmund, verm. mit Sibylla, geb. v. Rodinghausen.

Lambert, verm. mit Hildegarde, geb. von Wistrate.

Johann, verm. mit Wendela, geb. von Klepping.

Nikolaus, 1379—1408 Senator u. Bürgermeister zu Dortmund.

Detmar, 1411—29 Senator und Bürgermeister zu Dortmund, verm. mit Altenecken, geb. von Rodenburg (Tochter des N. von Rodenburg und der . . . . , geb. von Docker).

Johann, 1431—39 Senator und Bürgermeister von Dortmund, verm. mit Thela, geb. Murmann.

Nikolaus, 1444—46 Senator zu Dortmund, verm. I.) mit . . . ., geb. v. Wistrate; II.) mit Kunigunde, geb. Salzrumy.

Nikolaus (aus 2. Ehe), verm. mit . . . . , geb. v. Klepping.

Detmar, verm. 1408 mit Hilburgis, Tochter des Grafen Heinrich von Dortmund.

Nikolaus, Herr z. Dickburg.

Johann, Senator zu Dortmund, verm. 16. März 1442 mit Cäcilie, geb. Sudermann.

Nikolaus, vm. mit Josefine, geb. Barnhagen von Ense.

Hildebrand, Bürgermeister zu Dortmund, verm. mit Sophie, geb. v. Klepping.

Johann, † 1630 als Bürgermeister von Dortmund, wurde 1591 lutherisch, verm. mit Isidore, geb. Esbeck zu Brockhausen.

Hildebrand, Herr auf Loterhof, verm. mit Sophie, geb. von Altenbrack.

Max Konrad von der Bersswordt, genannt von Walrabe, erbte 1723 Namen, Wappen u. Güter der Herren v. Walrabe, war erster Rittmeister zu Dortmund und † 2. Januar 1774; verm. mit Jolina Isabella, geb. v. Syberg zu Kemnade.

Konrad, Herr zu Rudolfslohe, verm. mit . . . .

Bernhard Wilhelm, auf Rudolfslohe, verm. mit . . ., geb. von Hoimb.

Bernhard Josef, verm. mit Franziska, geb. von Hüne.

Franz auf Rudolfslohe, geb. 1777, † 1819, kön. preuß. Major, verm. mit Ernestine, geb. von Studnitz.

Nachkommen s. „II. Rudolfsloher Linie."

Andreas Friedrich, kaufte 1780 Weitmar und † 1807 daselbst; verm. mit Henriette Agnes, geb. von der Borch.

Emil, Erbsälzer zu Sassendorf, Ritter des preuß. Johanniter-Ordens, verm. mit Albertine, geb. von der Bersswordt.

Nachkommen s. „I. Walraber Linie."

I. Walraber Linie.

(Lutherisch.)

Wilhelm Friedrich von der Bersswordt, genannt von Walrabe, Herr auf Walrabe und Weitmar bei Dortmund (Sohn des † Emil), verm. mit Philippine, geb. von Syberg zu Kemnade (†). [Weitmar.]

Brüder:

1. Wilhelm Ludwig Friedrich, kön. preuß. Major a. D., verm. mit Theodora, geb. Freiin Schenk zu Schweinsberg († 1877).

Söhne: 1.) Ludwig, kön. preuß. Hauptmann a. D., Erbherr der Güter Weitmar und Walrabe.
2.) Wilhelm, kön. preuß. Lieutenant a. D. im 7. Jäger-Bataillon, verm. 1872 mit seiner Cousine Marie, geb. von der Berswordt.
Tochter: . . . . .

2. Philipp Albert, kön. preuß. Premier-Lieutenant, verm. mit Auguste, geb. Rübener.
Tochter: Marie, verm. 1872 mit ihrem Vetter Wilhelm von der Berswordt, kön. preuß. Lieutenant im 7. Jäger-Bat.

II. Rudolfsloher Linie.

(Röm.-katholisch.)

Ernst von der Berswordt (Sohn des 1819 † Franz), kön. preuß. Hauptmann a. D, auf N.-Stanowitz in Schlesien, verm. mit Lina, geb. Freiin von Siegroth. [N.-Stanowitz.]
Töchter: 1.) Lina.
2.) Edeltrud.

Brüder:

1. Rudolf, kön. preuß. Lieutenant a. D., herzogl. braunschweigischer Kammerpräsident, Herr auf Schwierse bei Oels in Schlesien, verm. mit L . . ., geb. Appenroth. [Schwierse.]
Kinder: 1.) Agnes, verm. 1870 mit Freiherrn v. Haustein, kön. preuß. Lieutenant im 4. Dragoner-Regiment; Wittwe seit 1870.
2.) Rudolf, kön. preuß Lieutenant im 8 Dragoner-Regiment.
3.) Martha.
4.) Wally.
2. † Moritz August, geb. 11. Januar 1815, † 28. Januar 1855, kön. preuß. Kreisgerichtsrath, verm. 12. Okt. 1845 mit Ernestine Auguste Gottliebe, geb. v. Prittwitz u. Gaffron (Tochter des 1857 † Heinrich Moritz von Prittwitz und Gaffron auf Schmoltschütz und dessen 1824 † 2. Gemahlin Ernestine Juliane, geb. Freiin von Wechmar), geb. 12. Okt. 1823.
Kinder: 1.) Olga Ernestine Charlotte Auguste, geb. 4. August 1846, verm. 9. Febr. 1873 mit Johann Julius Sigmund Kindler von Knobloch, kön. preuß. Hauptmann und Batterie-Chef im Feld-Art.-Regt. Nr. 15. [Straßburg i. E.]
2.) † Arthur, † 29. März 1873, kön. preuß. Lieutenant im 15. Dragoner-Regt.
3. † Ludwig, † 1849, kön. preuß. Lieutenant, verm. mit Marie Franziska Antonie, geb. . . . . , geb. 1810 zu Trier.
Kinder: 1.) Ernst Rudolf, geb. 7. Dez. 1845, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 40. Infant.-Regt. [Köln a. R.]
2.) Marie.

Bertele von Grenadenberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. erbländ. Adelsstand mit „von Grenadenberg": 15 Mai 1773. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und ältere Genealogie s. I. Jahrg. 1870, S. 485.]

Karl Bertele von Grenadenberg (Sohn des 26. Dez. 1849 † k. k. Hauptmanns Anton u. dessen 2. Gemahlin Luise, geb. Dussich), geb. 24. September 1820, Militär-Ober-Rechnungsrath I. Klasse im k. u. k. Reichs-Kriegsministerium, auch Verwaltungsrath des I. allg. Beamtenvereines der österr.-ungar. Monarchie, verm. mit Marie, geb. Eipeldauer († 19. Mai 1866). [Wien.]

Kinder: 1.) Karl, geb. 14. März 1853.
2.) Rudolf, geb. 5. März 1855.
3.) Otto, geb. 10. Dez. 1856.
4.) Klothilde, geb. 3. Juni 1864.

Schwestern:

1. Luise, geb. 12. April 1824, verm. als verwittwete Apamethy mit Karl Evöky. [Budapest.]
2. Franziska, geb. 21. Juni 1838, verm. mit Adolf König. [Agram.]

---

von Bertouch.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 83.)

Bierfeldner Edle von Feldheim.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 87.)

Bieschin Ritter von Bieschin.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Böhmischer Uradel.]

Wappen: Gespalten; vorne in Gold eine natürliche Bärentatze, hinten in Schwarz ein silbernes Büffelhorn. — Kleinod: die beiden Schildfiguren. — Decken: schwarz-golden.

Die von Bieschin (böhm. Běšin) sind ein sehr altes böhmisches Adelsgeschlecht, das schon im 13. Jahrhundert urkundlich erwiesen auf der Burg gleichen Namens (jetzt zur gräfl. Kolowrat'schen Fideikommißherrschaft Teinitzl, im Bezirk Klattau, gehörig) saß. Die von Bieschin bekleideten die wichtigsten Landesämter und besaßen viele Güter.

Im Jahre 1388 war Georg von Bieschin Herr auf Lochow; von 1420—1433 hielt Johann von Bieschin Střeměř im Besitz; 1430 bei der Aussöhnung der Klattauer mit Ulrich v. Rosenberg, erscheint unter den Zeugen auch Johann der Jüngere von Bieschin auf Bieschin; 1433 war Johann der Aeltere Burggraf der königlichen Burg Velhartic (Bezirk Schüttenhofen); 1463 war Johann Bieschin von Bieschin Herr auf Bilenic; 1473 war Milota von Bieschin Bevollmächtigter des Herrn v. Sternberg auf Grünberg (Bez. Nepomuk); von 1497—1516 erscheint Heinrich Bieschin Ritter von Bieschin als

Landrichter von Böhmen; 1515 war Heinrich Herr auf Bělčic; 1528 theilten sich die Brüder Johann, Heinrich, Burian und Wenzel nach dem Tode ihres Vaters in den Besitz des Städtchens Bělčic nebst Zugehör und des Dorfes Hornošin zu gleichen Theilen. Im Titulař (Verzeichniß des böhmischen Adels) von 1534 erscheint Radslav als Herr auf Bělčic; 1537 war Burian der Jüngere u. seine minorennen Brüder Simon und Christomus Besitzer von Bělčic. Benannter Burian verbüchert für sich und seine m. Brüder Simon und Christomus dem älteren Burian den vierten Theil von Bělčic in der neuen Landtafel, in der Art, wie es vor dem Brande von 1541 in der alten Landtafel verbüchert war. Wenzel kaufte ganz Bělčic an sich und verm. sich mit Sophie, geb. Koubská von Březý, Wittwe des Georg Byšický von Byšic, von welch Letzterem sie 3 Söhne und in 2. Ehe den Sohn Heinrich hatte. Diesen 4 Söhnen testirte sie 1552 die Ortschaften Koupi, Hostišovic, Podruhli, Pořic, Zaluži u. Pohoř zu gleichen Theilen. Sie † 1566 und liegt zu Bělčic begraben. Ihr Gemahl Wenzel († 1570) hinterließ seine Güter seinem einzigen Sohne Heinrich. Letzterer war verm. mit Elisabeth, geb. Křesovic von Křesovic, welche Ehe kinderlos war. Die Besitzungen fielen 1594 auf Zdenko Bieschin auf Uzenic, Heinrich von B. auf Součic, Smil von B. auf Litlic und Wolf Novohradský, Herrn von Kolovrat auf Schlüsselberg, zu gleichen Theilen. Der Letzte Bieschin von Bieschin auf Bělčic war Smil der Aelteste, verm. I.) mit Anna, geb. von Bukova; II.) mit Sophie, geb. Černin von Chudenic); er verkaufte Bělčic 1623 an Jaroslaw Wolf, Herrn von Sternberg, um 26.000 Schock Meißnisch. Von 1572—89 war Johann Bieschin von Bieschin Herr der Burg Uzeničck (zwischen Blatna und Brez im Bez. Pisek); im Titulař v. Jahre 1572 findet man: Burian Bieschin auf Bielčic, Johann den Aelteren Bieschin auf Buzenic, Johann den Jüngeren Bieschin auf Litic (bei Pilsen), Milota den Aelteren Bieschin, Wenzel den Jüngeren Bieschin auf Zebrak und Zdenko Bieschin. Im Jahre 1579 war Heinrich Bieschin Herr auf Bieschin (wie eine von ihm gestiftete Kirchenglocke heute noch bezeuget). Im Titulař von 1589 erscheinen: Adam, Herr auf Bieschin, Friedrich auf Součic, Georg der Aeltere auf Bieschin, Johann der Jüngere auf Rešlan, Peter Bieschin auf Svina, Emil Bieschin, Wenzel der Aeltere auf Zebrák, „Röm. Kais. Majestät, als König von Böhmen, der kön. Städte Richter“; von 1588—1594 war Adam Bieschin Besitzer v. Bieschin und † 5. Juli 1594; er wurde in der dortigen St. Bartholomai-Kirche begraben. Zur Gemahlin hatte er Anna, aus dem Geschlechte der Přidenice v. Přidenic und hinterließ den Sohn Heinrich und die Tochter Elisabeth; den 12. Febr. 1596 † Magdalena Bieschin aus dem Geschlechte der Merklinský und wurde auf ihren Wunsch vor der St. Bartholomai-Kirche (jetzt Ruine) bei Bieschin begraben. Sie legirte den Schulen zu Saaz, Taus und Schüttenhofen je 500 Schock böhm. Groschen, ebensoviel dem Jesuiten-Kollegium zu Prag und etwas der Klattauer und Velhartitzer Schule.

Auf dem Landtage im J. 1596 erschienen Johann Bieschin v.

Rešilan und Heinrich der Aeltere, Herr auf Bieschin. An den Unruhen im ersten Viertel des 17. Jahrh. betheiligten sich keine Mitglieder dieses Geschlechtes, da ihre Namen in den Konfiskationsprotokollen nicht erscheinen. 1627 war auf dem Landtage Samuel von Bieschin, auf dem von 1638 Humbrecht und Adam, 1649 Johann Wenzel, 1654 Friedrich und auf dem von 1658 Johann und Friedrich erschienen.

Oben benannter Friedrich Bieschin auf Součic war verm. mit Dorothea, geb. Dlouhoveský von Langendorf und hinterließ, nebst anderen Kindern, die Söhne Ladislaus und Wenzel. Ladislaus, verm. mit N. Rozvadovský von Neznačov, hatte den Sohn Johann Wenzel, der 1646 Rittmeister einer Kompagnie Reiter und 1648 gleichzeitig mit Georg Wratislav v. Mitrowitz, Herrn auf Protivin, Hauptmann des Prachiner Kreises war. Er besaß Stražovic, Kozl, Součic und Vostro; verm. war er mit Katharina, geb. Kotz von Dobrsch, von der er zwei Söhne, Johann Wenzel und Johann Heinrich, hatte. Johann Wenzel, verm. mit Katharina Dobřenský von Dobřenic, hatte nach dem Tode seines Vaters die Güter Vostrov und Součic im Besitz. Sein Sohn Johann Josef (nach der Ahnenprobe II. Johann Karl) lebte um das Jahr 1711.

Gegenwärtig blühen zwei Linien:

I. Linie:

Anton Bieschin Ritter von Bieschin, k. k. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. 1850 mit . . . . [Bieletsch in Böhmen.]

Schwester:

† Maria Anna Elisabeth (†), Stiftsdame des k. k. adel. Damenstiftes auf dem Hradschin zu Prag.

(Ahnenprobe I. s. S. 55.)

Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.

II. Linie:

Gustav Bieschin Ritter von Bieschin. [Petrowitz bei Schüttenhofen in Böhmen.]

Schwestern:

1. † Karoline (†), gewesene Kapitularin des k. k. adeligen Damenstiftes auf dem Hradschin zu Prag, verm. mit Lambert Hubatius Ritter von Kotnow (†).
2. † Christine Athana, geb. 2. Mai 1812, † 18. Januar 1850, gewesene Kapitularin des k. k. adel. Damenstiftes auf dem Hradschin zu Prag, verm. (1. Gemahlin) mit Rudolf Konstantin Grafen Wratislaw von Mitrowitz, Erbküchenmeister des Königreiches Böhmen, k. k. Kämmerer und w. Geh. Rath († 30. November 1874).

(Ahnenprobe II. s. S. 56.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Anton Bieschin Ritter von Bieschin.	Adam Georg Bieschin Ritter von Bieschin	
	Maria Susanna Wratislavský von Zwille.	
Anna Josefa Kotz von Dobrsch.	Bohuslav Joh. Georg Kotz von Dobrsch.	
	Konstantia Katharina Kotz von Dobrsch.	
Johann Baptist Liberius Loly Ritter v. Losenau.	Sebastian Mathias Ritter von Losenau.	
	Maria Sibylla de Gesser.	
Wilhelmine Zablatzky v. Tulleschitz.	Anton Rafael Zablatzký von Tulleschitz.	I.
	Franziska Maria Anna Zuker von Tamfeldt.	
Franz Ernest Enis von Atter u. Zveagh.	Ernest Heinrich Enis von Atter und Zveagh.	
	Anna Maria Gežovský von Lub.	
Maria Viktoria Kheck v. Schwarzbach.	Franz Leopold Kheck v. Schwarzbach.	
	Margaretha Jakardovský von Suditz.	
Josef Dlauhovesky v. Langendorf.	Wenzel Dlauhovesky von Langendorf.	
	Viktoria Sommer von Herschetitz.	
Anna Kotz von Dobrsch.	Franz Bohuslav Kotz v. Dobrsch.	
	Franziska Megtildis Kotz von Dobrsch.	
Franz Bieschin Ritter von Bieschin.	Josef Enis Freiherr v. Atter u. Zveagh.	Anna Dlauhovesky von Langendorf.
Franz Seraph Bieschin Ritter von Bieschin.	Elisabeth Freiin Enis von Atter und Zveagh.	

I. Anton Bieschin Ritter von Bieschin, k. k. Kämmerer und General-Major a. D.
II. † Maria Anna Elisabeth Bieschin von Bieschin, prädikatmäßiger Stiftsdame.

II.

Joh. Karl Bieschin Ritter von Bieschin. — Johann Bieschin Ritter von Bieschin. Katharina Dobrenský von Dobrenic.

Maria Anna Brandl Stiekre. — Johann Wolbram Brandlinský erster Freiherr v. Stiekre. Ludmilla Putzhardt v. Wodierad.

Johann Josef Bieschin Ritter v. Bieschin. — Johann Freiherr Kotz von Dobrsch. — Dionys Kotz Freiherr v. Dobrsch. Susanna Gräfin v. Trautmannsdorff.

Marie Freiin Kotz v. Dobrsch. — Anna Bukovsky Freiin v. Hustiran. — Franz Bukovský Freiherr von Hustiran. Theresia Wanžura Freiin von Rehnic.

Johann Josef Bieschin Ritter von Bieschin. — Johann Ritter Kotz von Dobrsch. — Franz Kotz, Ritter von Dobrsch. Anna Jakardovský von Suditz.

Joachim Ritter Kotz von Dobrsch. — Konstantia Freiin Sauer. — Ferdinand Freiherr von Sauer. Margaretha Jakardovský von Suditz.

Anna Gräfin Khuen-Belasy. — Josef Graf Khuen-Belasy. — Ferdinand Graf Khuen-Belasy zu Lichtenberg-Gandegg. Anna Huß von Floran.

Katharina Pergler v. Perglas. — Johann Pergler von Perglas. Anna von Steinsdorf.

Johann Josef Bieschin Ritter von Bieschin. — Karoline Kotz von Dobrsch.

I. Gustav Bieschin Ritter von Bieschin.
II. † Karoline, verm. Hubatius von Kolnow.
III. † Christine Athanasius, verm. Gräfin Wratislaw von Mitrowitz.

Bigga Ritter von Mongabia.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 28.)

Bilimek Edle von Waissolm.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 28.)

---

von Billerbeck.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 87.)

Bitterl Edle von Fessenberg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 29.)

---

von Bockum, genannt von Dolffs.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Westfalen), — Westfälischer Uradel. — Besitz: a) der älteren Linie: die Fideikommiß-Rittergüter Völlinghausen und Ahsse; b) der jüngeren Linie: das Fideikommiß-Rittergut Sassendorf und Ostheide. — Wappenbeschreibung s. II. Jahrg. 1877, S. 90.]

Dieses Geschlecht, welches sich ursprünglich von Bockhem, Bochem, Bockem, Boyhem, seit der Mitte des 15. Jahrhunderts aber von Bockum, genannt von Dolphus oder Dolffes, später aber von Bockum-Dolffs oder von Bockum, genannt von Dolffs schreibt, gehört zu den ältesten Adelsgeschlechtern Westfalens.

Adolphus de Bockhem, welcher 1322 bereits urkundlich als Erbsälzer zu Sassendorf und Ministerial der Grafen von Arnsberg erscheint, wird als der zuerst diplomatisch nachweisbare Ahnherr des Geschlechtes angesehen.

Im 17. Jahrhundert theilte sich das Geschlecht in zwei Linien, von denen die ältere derzeit mit Völlinghausen und Ahsse, die jüngere Linie mit Sassendorf und Ostheide (Waldgut 2 Stunden von Sassendorf entfernt) begütert ist.

Alle männlichen Mitglieder der Familie führen den erblichen Titel „Erbsälzer zu Sassendorf".

Ueber den Grundbesitz der Familie ist Folgendes zu erwähnen:

Das Stammhaus und Rittergut Bochum, in der Grafschaft Arnsberg gelegen, ging im 15. Jahrhundert in fremde Hände über. Im Jahre 1627 erwarb der Bürgermeister von Soest, Albert von Bockum, gen. v. Dolffs, das Gut Ahsse am gleichnamigen Flusse, im

jetzigen Regierungsbez. Arnsberg. Das Rittergut Völlinghausen, früher in Urkunden auch Fullinghusen genannt, erwarb die Familie im 17. Jahrhundert, nachdem es früher denen von Walraben, von Apfelmanne, endlich denen von Schade gehörte; Völlinghausen liegt an der Möhne in der Grafschaft Arnsberg. Das Rittergut Sassendorf, unweit der Stadt Soest, ist seines fruchtbaren Bodens, sowie der dort befindlichen reichhaltigen Salinen wegen, rühmlichst bekannt. In Urkunden erscheint es als Sastrup auch Saßendorp oder Sassendorp. Im Jahre 1765 kaufte die Familie das Gut von den Herren v. Roskampf. Das Gut Magnitz bei Breslau, das dem kön. preuß. Generallieutenant Diedrich Goswin von Bockum, gen. v. Dolffs, von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen zum Geschenke gemacht wurde, verkaufte die Familie im Jahre 1815, um wieder in das Stammland Westfalen zurückzukehren.

Die im Jahre 1817 neu erbaute Schanze zu Wesel wurde auf Befehl des Königs Friedrich Wilhelm zum bleibenden Andenken an den tapferen Obersten Florens Gottfried Ludwig von Bockum, gen. v. Dolffs a. d. H. Sassendorf, der im Reitergefechte bei Haynau bei Liegnitz in Schlesien den Heldentod fand, „Dolffs-Schanze" genannt.

Richtig gestellte Stammreihe:

Adolphus de Bockhem, 1322 Erbsälzer zu Sassendorf, Ministerial des Grafen von Arnsberg.

Adolphus von Boychem, Erbsälzer zu Sassendorf, erscheint 1325 mit seinem Bruder Albert als Zeuge eines Kaufbriefes über eine Kotstede zu Sassendorf.

Adolf v. Boychem, 1398 Erbsälzer zu Sassendorf, kaufte von Berthold von dem Borchus das Esseling-Gut zu Stochelen.

Johann v. Boychem, 1427, lebte noch 1451, Erbsälzer zu Sassendorf.

Alef (Adolf) von Boychem, Burgmann zu Sassendorf 1468.

Tonnis (Anton) von Bockum, genannt Dolphus, 1478.

Johann von Bockum, genannt v. Dolphus, war 1501 todt, verm. mit Maria (alibi Katharina), geb. von Brandis (alibi v. Prandel).

Albert von Bockum, genannt von Dolphus, † 11. Januar 1576, verm. mit Sibylla, geb. von der Berswordt (Tochter des Cort von der Berswordt und der Katharina, geb. v. Grafemund).

Albert von Bockum, genannt von Dolffs, † 1593, Camerarius, verm. mit Maria, geb. von Menge, † 31. August 1597.

Albert, Herr auf Ahsse, geb. 1593, † 10. Sept. 1665, verm. I.) 7. Januar 1621 mit Elisabeth, geb. von Esbeck zu Brockhausen († 12. April 1632), II.) 4. Juni 1643 mit Sophie, geb. von der Berswordt († 23. Dez. 1660).

Johann Gottfried (aus 2. Ehe), geb. 22. März 1644, † 20. Aug. 1706, Herr auf Völlinghausen u. zu Ahsse, verm. 3. Dezbr. 1691 mit Katharina, geb. v. Kubach, geb. 1671, † 24. April 1720.

Johann Goswin, geb. 17. Juli 1650, † 29. Dez. 1730, Bürgermeister zu Soest, verm. 24. Nov. 1680 mit Anna Maria Elisabeth, geb. von Esbeck (Tochter des Goswin von Esbeck zu Brockhausen und der Anna, geb. von Michels), geb. 1646, † 9. Sept. 1713.

Diedrich Johann Gottfried, geb. 5. Nov. 1694, † 23. Mai 1781, Erbherr auf Völlinghausen und zu Ahsse, verm. I.) 31. Oktober 1720 mit Theodore Maria, geb. von Dael, geb. 5. April 1697, † 17. Nov. 1728; II.) 10. Mai 1731 mit Klara Katharina, geb. v. Romberg, † 2. April 1732.

Johann Franz Albert, geb 14. Januar 1683, † 11. Jan. 1733, verm. 3. Okt. 1719 mit Anna Florentine Elisabeth, geb. von Bockum (Tochter des Albert Goswin von Bockum, genannt v. Dolffs und der Anna Maria, geb. v. Arnsberg), geb. 26. Jan. 1695, † 18. März 1764. (1713 im adeligen Stift St. Walpurgis investirt.)

Johann Franz Gottfried (aus 1. Ehe), geb. 11. Juni 1725, † .. Juni 1794, Erbherr auf Völlinghausen und zu Ahsse, verm. 18. Juli 1751 mit Anna Theodore Florentine, geb. von Bockum, genannt von Dolffs, geb. 27. September 1727, † 22. September 1764.

Johann Franz Gottfried Theodor, auf Sassendorf und Rosenhof bei Soest, geb. 4. Okt. 1729, † 26. Mai 1786 zu Sassendorf, k. preuß. Kammerherr, verm. 27. Januar 1761 zu Soest mit Marie Sophie Theodore, geb. v. Menge (Tochter des kön. dän. Lieut. a. D. Johann Wilhelm v. Menge auf Schwenkhausen u. der Johanna Marie Henriette, geb. v. Gronde), geb. 19. Okt. 1745, † 30. Mai 1820.

Florens Gottfr. Konrad Theodor, geb. 15. Novbr. 1761, † 7. Nov. 1816, verm. 11. Juli 1797 mit Dorothea, geb. von der

Franz Johann Diedrich Gottfried Theodor, auf Sassendorf, geb. 21. Nov. 1766 zu Sassendorf, † 23. Mai 1840, kön. preuß. Hauptm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Berswordt, geb. 20. Febr. 1775, † 16. April 1855.

Nachkommen s. „I. Aeltere Linie".

a. D. u. Probst des adel. Stiftes St. Walpurgis in Soest, vm. 2. März 1796 mit Ida Kathar., geb. Sontheim aus Koblenz, geb. 12. Mai 1775, † 16. Sept. 1838.

Theodor Mathias Franz Florens Josef Damian, geb. 21. Januar 1798 auf Sassendorf, † 23. Februar 1872, kön. preuß. Oberstlieut. a. D., Erbsälzer und Erbherr auf Sassendorf, verm. 22. Nov. 1842 mit Pauline, geb. von Rosen, geb. 24. Okt. 1811.

Nachkommen s. „II. Jüngere Linie".

I. Aeltere Linie.

Florens Gottfried von Bockum, genannt von Dolffs (Sohn des 7. Nov. 1816 † Florens Gottfried Konrad Theodor), geb. 19. Febr. 1802, Erbsälzer zu Sassendorf, Erbherr auf Völlinghausen und zu Ahsse, kön. preußischer Ober-Regierungsrath, Mitglied des deutschen Reichstages und des preuß. Abgeordnetenhauses, verm. 6. Juni 1837 mit Aurelie Melusine Sophie Luise, geb. Gräfin v. Flemming (Tochter des 1866 † Grafen Karl von Flemming und der Wilhelmine, geb. Gräfin v. Hardenberg), geb. 28. März 1819.
Kinder: 1. Anna Dorothea Wilhelmine, geb. 3. März 1840, verm. 22. April 1862 zu Koblenz mit Ludwig Grafen v. Unruh, kön. preuß. Konsistorialrath der Prov. Brandenburg. [Berlin.]
2. Florens, geb. . . . . ., Erbsälzer zu Sassendorf, kön. preuß. Landrath, verm. 1871 mit Klara, geb. von Flemming (Tochter des Erblandmarschalls im Herzogth. Pommern u. Mitgliedes des preuß. Herrenhauses, Karl v. Flemming auf Basentin u. der Franziska, geb. von Schöning). [Bochum in Westfalen.]
Deren Tochter: † Hildegarde, geb. 22. Juni 1876, † 4. Aug. 1876.

II. Jüngere Linie.

Franz Theodor Friedrich Gustav von Bockum, genannt von Dolffs (Sohn des 23. Februar 1872 † Theodor), geb. 21. April 1848 zu Hernstadt, Erbsälzer zu Sassendorf, Erbherr auf Sassendorf, kön. preuß. Lieutenant a. D., verm. 20. Nov. 1872 mit Elisabeth, geb. von Diemar (Tochter des kön. preuß. Oberstlieutenants a. D. und Ehrenritters des Johanniter-Ordens, Wilhelm v. Diemar und der Elfriede, geb. v. Schickfuß u. Neudorf a. d. H. Rankau-Baumgarten in Schlesien), geb. 7. Nov. 1852.
Kinder: 1. Elfriede Franziska Elisabeth Pauline Theodore Wilhelmine Florentine Olga Anna, geb. 13. Okt. 1873 auf Sassendorf.

2. Adelheid Marie Klothilde Alberta Karola, geb. 1. Juli 1875 auf Sassendorf.

Schwester:

Anna Friedrich Theodore Pauline Gustavine, geb. 21. Okt. 1849, seit 23. Okt. 1874 Ehrenstiftsdame des adeligen Stiftes St. Walpurgis in Soest, verm. 26. Sept. 1876 mit Karl Arnold Reichsfreiherrn von Werthern, kön. preuß. Hauptmann u. Batterie-Chef im 1. westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7.

Mutter:

Pauline, geb. von Rosen (Tochter des kön. preuß. Obersten Ernst von Rosen und der Friederike, geb. Reichsgräfin von Nostitz), geb. 24. Okt. 1811, verm. 22. Nov. 1842 mit Theodor Mathias Franz Florens Josef Damian v. Bockum, genannt v. Dolffs (geb. 21. Januar 1798), Erbherrn auf Sassendorf ꝛc.; Wittwe seit 23. Febr. 1872.

Vaterschwestern:

1. Klothilde Maria Elisabeth Dorothea Konradine Mathilde, geb. 28. Sept. 1811, verm. 3. Juli 1832 mit Klemens Grafen von Wedel, Edlen Herrn auf Schloß Gödens u. Evenburg, k. hannöv. Forstmeister a. D.; Wittwe seit 26. März 1857.
2. Elfriede Theodora Sophie Konradine Ernestine Luise Marie, geb. 17. Juli 1816, verm. mit Julius Wiesmann, General-Superintendenten zu Münster.

---

von Boddien.

[Evangelisch-lutherisch. — Holland, Mecklenburg-Schwerin, Preußen u. Sachsen. — Reichsadelsstand: 8. Juli 1787; in die mecklenb. Ritterschaft recipirt: 19. Juni 1822. — Besitz: Ludwigslust in Schwerin, dann Leissinen in Ost-Preußen, Klockow in der Ukermark, Klein-Plasten in Mecklenburg-Schwerin und Zschachwitz in Sachsen.]

Wappen: In Silber auf grünem Grunde ein aus einem Gebüsche springender, natürlicher Hirsch. — Kleinod: ein natürlicher, grüner Baum. — Decken: roth-silbern und grün-silbern. — Devise: „Plus ultra“.

Die von Boddien, auch Boddin, waren im 18. und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Mecklenburg mehrfach, und zwar mit Alt-Karin, Danneborth, Gottmannsförde, Viecheln, Grantzow, Weisin und Klein-Plasten begütert. August Gotthard Boddien wurde im Jahre 1787 von Kaiser Josef II. in den Reichsadelsstand erhoben. Sein Enkel, Johann Kasper von Boddien, der sich als Adjutant des Herzogs, namentlich zur Zeit der französischen Herrschaft, um sein Vaterland besondere Verdienste erwarb, wurde am 19. Juni 1822, auf Antrag von neun Ritterschafts-Mitgliedern, in die mecklenburg'sche Ritterschaft recipirt. Er feierte noch 1837 sein 50jähriges Dienstjubiläum und † 1845.

Die Familie theilt sich gegenwärtig in die holländische (ältere) und mecklenburgische (jüngere) Linie.

Bernhard Gottfried Boddien, geb. 23. Juli 1706, † 10. Febr. 1758, war Mitfertiger (18. April 1755) des Erbvergleiches der Lande Mecklenburg, verm. mit Aleb Emerentia, geb. Waltern.

August Gotthard von Boddien, geb. 4. Nov. 1732, † 5. März 1795, wurde 1787 nobilitirt, verm. mit Anna Elisabeth, geb. Schröder, geb. 28. Februar 1739, † 17. März 1803.

Friedrich Gotthard, geb. 24. Mai 1769, † 4. April 1842, Herr auf Viecheln, mecklenburg'scher Major a. D., kön. hannöv. Regierungsrath zu Aurich, verm. 24. Mai 1794 mit Henriette Margarethe Isabella Elise, geb. Hoppenbrower, geb. 24. April 1776, † 27. Januar 1844.

Johann Kasper, geb. 14. Juni 1772, † 9. Mai 1845, großherz. mecklenb. General-Major, General-Adjutant und Chef der Gendarmerie, Johanniter-Ritter, Herr auf Danneborth u. Weisin, verm. 23. Jan. 1801 mit Henriette, geb. v. Dewitz, geb. 25. Nov. 1779, † 12. Aug. 1857.

Friedrich, geb. 30. März 1800, † 11. März 1852, kön. niederländischer Receveur de l'Enrégistrement, verm. 6. Okt. 1837 mit Isabella Antoinette, geb. Freiin Slot d'Oldruitenborgh.

August Friedrich Bernhard, geb. 4. Aug. 1803, † 1. Januar 1876 zu Görlitz, großh. mecklenburg. Ober-Stallmeister a. D. und Kammerherr, Johanniter-Ritter, verm. 29. April 1831 mit Albertine, geb. Freiin v. Maltzahn (Tochter des 1834 † Hans Dietrich Freih. v. Maltzahn u. d. Dorothea, geb. v. Hobe zu Rottmanshagen).

Nachkommen s. „I. Holländische Linie".

Nachkommen s. „II. Mecklenburg. Linie".

I. Holländische Linie.

Frèderic Henric von Boddien (Sohn des 1852 † Friedrich), geb. 28. Nov. 1840, kön. niederländischer Major der Kavallerie zu Batavia, verm. 24. Juni 1866 mit Marie Adelgonde Eugenie, geb. van Sliyp, geb. 11. Juni 1844, † 20. Dez. 1873.
Töchter: 1.) Isabella Maria Lucie, geb. 29. Juli 1868.
2.) Juliane Elise, geb. 3. Januar 1871.
3.) Adeline Eugenie Henriette, geb. 28. Nov. 1872.
4.) Julie Frederique Louise, geb. 3. Dez. 1873.

Geschwister:

1. Jeanette Guillaumine, geb. 31. Januar 1839.
2. Henriette, geb. 7. April 1844.
3. Antoinette Gertrude, geb. 22. Januar 1846, verm. 30. Sept. 1872 mit Henri Putmann-Cramer, Notar zu Cheribon auf Java.
4. † Jan Willem, geb. 18. Okt. 1850, † 19. Juli 1860.

Mutter:

Isabella Antoinette, geb. Freiin Slot d'Oldruitenborgh, verm. 6. Oktober 1837 mit Friedrich von Boddien (geb. 30. März 1800), kön. niederländ. Receveur de l'Enrégistrement; Wittwe seit 11. März 1852; wiederverm. mit Pastor Dilbetz und wiederverwittwet. [Vollenhoven bei Zwolle in Holland.]

Vatersgeschwister:

1. † August Gotthard André, geb. 25. Mai 1795, † 2. Dez. 1795.
2. † Fritz, geb. 9. Dez. 1796, † 13. Januar 1813 im Lazareth zu Wilna, mecklenb. Lieut.
3. † Friedrich Karl Johann Wilhelm, geb. 14. Oktober 1798, † 26. Mai 1799.
4. † Elise, geb. 19. Mai 1801, † 19. Okt. 1874, verm. mit dem k. hannöv. Ober-Appellations-Gerichtsrath von Osten zu Celle. († 26. Juni 1873.)

Großvatersgeschwister:

1. † Ludwig Gottfried Christoph, geb. 2. Nov. 1760, † 5. Januar 1808, Herr auf Gramtzow, Gottmannsförde, Danneborth u. Alt-Karin, verm. mit Karoline Henriette, geb. Richter. † Tochter: Auguste Elisabeth, geb. 29. Mai 1791, † 24. Mai 1854, verm. I.) 1811 mit Elisa Ernst Christian v. Müller (geschieden 1823); II.) mit dem Senator Block zu Bützow.
2. † August Jakob, geb. 4. Mai 1763, † 5. März 1831, k. schwed. Major a. D.
3. † Emerentia Elisabeth Sophie, geb. 7. Juni 1764, † 1765.
4. † Friederike Sophie Katharina, geb. 10. April 1766, † 5. Dez. 1820, verm. 1794 mit Peter Wilhelm von Schröder auf Groß-Nienhagen († 20. Juni 1807).
5. † Johann Kasper (s. mecklenburg'sche Linie).

II. Mecklenburgische Linie.

Hugo von Boddien (Sohn des 1876 † August Friedrich Bernhard), geb. 27. Januar 1832, großherz. mecklenb. Major der Kavallerie a. D., verm. I.) 27. Sept. 1862 mit Anna, geb. Reichsfreiin v. Rodde (Tochter des 1860 † großherz. mecklenb.-schwer. Majors Franz Hugo Reichsfreiherrn von Rodde und der Anna, geb. von Buch), geb. 27. Sept. 1843, † 19. Januar 1870; II.) 24. Oktober 1872 mit Elisabeth, geb. Schloßmann (Tochter des Kauf-

herrn Heinrich Schloßmann zu Dresden), geb. 7. Oktober 1839. [Meißen.]
Tochter (aus 1. Ehe): Albertine, geb. 31. Okt. 1864.

Geschwister:

1. † Marie, geb. 2. Febr. 1834, † 26. Nov. 1868 zu Görlitz.
2. Max, geb. 6. Juli 1841, k. preuß. Hauptmann der Jäger a. D., verm. 29. April 1874 mit Hedwig, geb. Günther (Tochter des Bergdirektors Günther zu Dresden), geb. 9. Januar 1845. [Plauen bei Dresden.]
   Söhne: 1.) Max, geb. 28. Januar 1875.
   2.) Hans, geb. 23. Febr. 1876.

Mutter:

Albertine, geb. Freiin von Maltzahn (Tochter des 1834 † Hans Dietrich Freiherrn von Maltzahn auf Rottmannshagen in Pommern und der † Dorothea, geb. von Hobe), geb. 27. Juli 1809, verm. 29. April 1831 mit August Friedr. Bernhard v. Boddien (geb. 4. August 1803), großherz. mecklenb.-schwerin. Oberstallmeister a. D., Kammerherrn und Johanniter-Ritter; Wittwe seit 1. Januar 1876. [Görlitz.]

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Alfons Friedrich Ludwig Eduard, geb. 20. Febr. 1802, † 31. Januar 1857 zu Gleiwitz, kön. preuß. Oberst, Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Königs, Kommandeur des 2. Ulanen-Regiments und Johanniter-Ritter, verm. 10. Nov. 1835 mit Mathilde, geb. v. Poremska (Tochter des † Herrn von Poremski auf Orwontowitz in Ober-Schlesien), geb. 3. März 1815.
   Tochter: Harriet, geb. 28. Dez. 1842, verm. 11. Oktober 1862 mit Julius v. Bessel, kön. preuß. Obersten u. Kommandeur des Inft.-Reg. Nr. 94; Wittwe seit 5. Okt. 1870. [Weimar.]
2. † Karl Friedrich Ludwig Adolf, geb. 25. April 1805, † 11. Nov. 1876, kön. preuß. Regierungsrath a. D., Herr auf Leißinen in Ostpreußen, verm. 11. Juni 1840 mit Bertha, geb. von Sanden-Tussainen (Tochter des † Wilhelm Freiherrn v. Sanden-Tussainen.) [Leißinen.]
   Kinder: 1.) Helene Aurora Henriette Charlotte, geb. 19. Mai 1842, verm. 11. Juni 1860 mit Gustav Grafen v. Schlieben, Majoratsherrn auf Rockelkeim, Herrn auf Georgenberg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Rittmeister a. D.
   2.) Hans, geb. 13. September 1845, kön. preuß. Hauptmann im Generalstabe. [Königsberg.]
   3.) Anna, geb. 17. Juni 1847, verm. 8. Okt. 1869 mit Elimar von Alt-Stutterheim, k. preuß. Premier-Lieutenant der Kavallerie a. D. [Ragnit.]
   4.) Fritz, geb. 14. Febr. 1850, kön. preuß. Seconde-Lieutenant im Ulanen-Reg. Nr. 9. [Demmin.]
   5.) Karl, geb. 7. Juni 1856, kön. preuß. Seconde-Lieutenant im 3. Garde-Reg. zu Fuß. [Hannover.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6.) Sophie, geb. 25. Okt. 1859.

3. Sophie Erneſtine Ottilie Johanna, geb. 4. Januar 1807, Penſionärin des Kloſters Dobbertin. [Ludwigsluſt.]

4. † Leopold Detloff Vollrath Maria, geb. 5. Febr. 1809, † 3. Juni 1875, kön. hannöv. Generalmajor a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Beſitzer des Gutes Klein-Zſchachwitz bei Dresden, verm. 25. Febr. 1849 mit Helene, geb. Freiin v. Krauchenberg (Tochter des † kön. hannöv. General-Lieutenants Freiherrn v. Krauchenberg), geb. 8. Juli 1823. [Klein-Zſchachwitz.]
Söhne: 1.) Georg, geb. 8. März. 1850, kön. ſächſ. Premier-Lieut. im 2. Ulanen-Reg. Nr. 18. [Rochlitz].
2.) Albert, geb. 18. Sept. 1853, kön. ſächſ. Seconde-Lieut. im 1. Ulanen-Reg. Nr. 17. [Oſchatz.]

5. † Helene Sophie Charlotte Ferdinandine, geb. 22. Juni 1810, † 7. April 1869, verm. 13. Febr. 1831 mit Louis v. Oertzen, großherz. mecklenb. Landrath, Herrn auf Jürgensdorff i. M.

6. Adolf Hermann, geb. 12. Juni 1812, kön. preuß. Rittmeiſter a. D., großherz. mecklenb. Hofmarſchall a. D., Beſitzer von Klein-Plaſten in Mecklenburg-Schwerin, verm. 29. September 1840 mit Bertha, geb. von Arnim (Tochter des Rittergutsbeſitzers von Arnim auf Klockow). [Klockow in der Ukermark.]
Kinder: 1.) Helene, geb. 13. Januar 1841, verm. 28. Septbr. 1862 mit Karl v. Krauſe, k. preuß. Rittmeiſter im Küraſſier-Reg. Nr. 2. [Paſewalk.]
2.) Wilhelm, geb. 23. Juni 1842, kön. preuß. Rittmeiſter à la suite des Garde-Küraſſier-Reg. und Diviſions-Adjutant. [Metz.]
3.) Hans, geb. 27. März 1845, kön. preuß. Seconde-Lieut. i. d. Reſerve des Küraſſier-Reg. Nr. 2 u. Aſſeſſor, verm. 20. Januar 1870 mit Johanna, geb. Hoppé, geb. 26. Januar 1846.
Deren Sohn: Adolf, geb. 3. Nov. 1870. [Merſeburg.]
4.) Sophie, geb. 29. Dez. 1851.

7. † Guſtav Friedrich Rudolf, geb. 30. März 1814, † 27. Auguſt 1870, großherz. mecklenb.-ſchwer. Oberforſtmeiſter a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. 1. Mai 1851 mit Eliſabeth, geb. Freiin von Maltzahn (Tochter des 1850 † kön. preuß. Rittmeiſters a. D. Ludwig Freih. v. Maltzahn u. der † Freiin Sophie von Schoultz-Aſcheraden), geb. 25. Dez. 1832 (wiederverm. 1. Auguſt 1873 mit dem großherz. mecklenb.-ſchwer. Kammerherrn und Geh. Legationsrath, Otto von Wickede zu Schwerin).
Söhne: 1.) Oskar, geb. 19. März 1853, kön. preuß. Seconde-Lieutenant im Küraſſier-Reg. Nr. 6, verm. im Mai 1877 mit Marie, geb. Keller (Tochter des Rittergutsbeſitzers Keller auf Alten-Plathow in der Mark Brandenburg). [Brandenburg.]
2.) Harry, geb. 28. Sept. 1855, kön. preuß. Seconde-Lieut. im Inf.-Reg. Nr. 94. [Weimar.]
3.) Alfons, geb. 2. Juni 1860. [Eutin.]

8. Hugo Karl Paul Alexander, geb. 10. Okt. 1818, k. preuß. Rittmeiſter a. D., vorm. auf Mönau, Randen und Lieske in der Ober-

Lausitz, verm. 22. Okt. 1854 mit Wilhelmine, geb. Freiin von Maltzahn (Tochter des 1850 † k. preuß. Rittmeisters a. D. Ludwig Freiherrn von Maltzahn und der † Freiin Sophie v. Schoultz-Ascheraden), geb. 25. Januar 1835. [Ludwigslust.]

---

von Bodecker.

[Lutherisch. — Preußen, Oldenburg und Rußland. — Reichsadel: 11. Juni 1594; kön. preuß. Adelsanerkennung: 30. August 1869. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 93.]

Franz Konrad Wilhelm von Bodecker, geb. 8. September 1809 zu Hannover, großherzgl. oldenburg'scher Major a. D., verm. 6. April 1834 mit Auguste Sophie Ida, geb. Jenisch (Tochter des Bürgermeisters von Osterode, Dr. jur. Jakob Jenisch und der Wilhelmine, geb. Westphal), geb. 28. Mai 1812. [Göttingen.]

Kinder: 1.) Marie Wilhelmine Philippine, geb. 8. März 1836 zu Oldenburg.

2.) † Eduard Jakob Heinrich, geb. 29. Januar 1838, † 9. Juli 1840.

3.) Friedrich Moritz Christoph, geb. 10. Dezember 1841, kön. preuß. Hauptmann und Batterie-Chef im niederschlesischen Feld-Art.-Regmt. Nr. 5., verm. 23. Juli 1873 mit Dorothea, geb. von Elpons.

Deren Tochter: Margarethe, geb. 26. September 1874 zu Sprottau.

4.) Helene Adolfine, geb. 10. November 1845.

5.) Georg Ludwig, geb. 25. November 1852, kön. preuß. Seconde-Lieutenant im hannov. Dragoner-Regiment Nr. 16.

6.) Theodore Friederike Klara, geb. 23. Dezember 1854.

Geschwister:

1. † Marie Karoline Luise, geb. 26. September 1805, † 5. Februar 1806.
2. † Karl August, geb. 17. September 1807, † 3. November 1811.
3. Eduard Heinrich Ludolf Theodor, geb. 8. Januar 1812 zu Hannover, vormal. kön. hannov. Generalkassenbuchhalter. [Hannover.]
4. Ernst Eduard, geb. 18. November 1813 zu Groß-Berkel, kais. russischer Rittmeister und Kommandeur der riga'schen Stadtwache zu Pferde, verm. 19. März 1850 mit Karoline Marie Elisabeth, geb. Hartmann (Tochter des Konsuls Jakob Hartmann zu Riga und der Mathilde, geb. von Albanus), geb. 14. Okt. 1827.

Deren Kinder: 1.) † Wilhelmine Mathilde Marie, geb. 17. Januar 1851 zu Riga, † 30. April 1857.

2.) Ida Auguste Franziska, geb. 4. Dezember 1852.

3.) Emma Helene Sophie, geb. 3. Juni 1855.

4.) Johann Georg Eduard, geb. 6. April 1858.

5.) Mathilde Sophie, geb. 30. Juni 1860.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6.) † Maria Magdalena, geb. 16. Februar 1872, † bald nach der Geburt.

5. † Georg Christoph Heinrich, geb. 23. Nov. 1815 zu Hannover, Kadett im kön. hannov. 10. Linien-Bataillon, † 24. März 1837 zu Hameln.

6. Eleonore Sophie, geb. 29. Januar 1821 zu Hannover, verm. mit André Hartmann, Kaufherrn zu Paderborn; Wittwe seit 1858. [Hannover.]

7. Dorothea Karoline Wilhelmine, geb. 14. Februar 1824, verm. mit Theodor Hurtzig, Fabriksbesitzer zu Nienburg.

Eltern:

† Dieterich Wilhelm Eduard, geb. 30. Juli 1776 zu Hannover, † 25. Nov. 1849, Senior und Kanonikus des Stiftes St. Bonifacii zu Hameln, verm. 14. Sept. 1804 mit Anna Dorothea Wilhelmine, geb. Wiepking, geb. 15. Juni 1788, † 3. Dez. 1865 zu Linden vor Hannover.

Großeltern:

† Johann Georg (aus des Vaters erster Ehe), geb. 24. Nov. 1736 zu Hannover, † 26. Juni 1786, Geheimer Registrator zu Hannover, verm. 2. Okt. 1764 mit Sophie Margarethe Luise, geb. Hartmann, † 9. Nov. 1812.

Urgroßeltern:

† Friedrich Jonas August, geb. 1708, † 1759, Oberförster zu Westerhof, verm. I.) mit Anna Margarethe, geb. von Soest, † 1739; II.) mit Katharina Elisabeth, geb. Eckart, † 1741; III.) mit Friederike Charlotte, geb. Koch, † 1797.

---

von Bodemeyer.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 95.)

---

von Bohlen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinzen Pommern und Schlesien) und Rußland. — Rügen'scher Uradel. — Besitz: die Rittergüter: Kröpelin im Kreise Greifswald in Pommern (seit 1497) und Lerchenborn im Kreise Lüben in Schlesien (seit 1777).]

Wappen: In Silber ein rother, halber Greif aus fünf rothen Ziegelstufen wachsend. — Kleinod: ein natürlicher, gestümmelter Baumstamm, der beiderseits von je einem rothen Greife gehalten wird. — Decken: roth-silbern.

Die Familie von Bohlen gehört zu den ältesten und angesehensten edlen Geschlechtern der Insel Rügen; sichere Nachrichten über dieselbe bis in das 14. Jahrhundert fehlen, im 15. bestanden bereits 4 Linien zu Presenzke, Bohlendorf, Kaßnewitz und Wostewitz, von denen

die beiden letzteren wieder erloschen sind; dieselben erhielten 1540 von Herzog Philipp I. von Pommern, als von einem Stamme entsprossen, den ersten gesammten Hand- und Lehnbrief über ihre Güter, welcher 1602, 26, 73 und 1704 von Neuem verliehen wurde. Ernst Heinrich von Bohlen aus der Bohlendorfer Linie, mecklenb. Oberst, erhielt 11. März 1711 den kursächsischen Reichsvikariats-Freiherrnstand und Karl Heinrich Bernd von Bohlen aus der Presenzker Linie, kön. schwed. Kammerherr, Regierungsrath und Schloßhauptmann am 11. Sept. 1745 den Reichsgrafenstand; die Filiation der adeligen Zweige ist folgende:

Werneke Bolensole, 1316—1333.

Peter Wernekensone zu Lopkewitz, 1336—1365.

Werneke Bole zu Lopkewitz, 1411.

Henning auf Lopkewitz, 1424—1462.

Hinrik Bole auf Wittow, 1456—1462, auf Slavkewitz 1488.

Hennig auf Slavkewitz, 1497, † vor 1516, verm. I.) mit Elsebe, geb. von Rhade, geb. um 1474 (wiederverm. und 1554 Wittwe von Vicke von Kahlden auf Schoritz).

Henning auf Slavkewitz, 1524, Bohlendorf, Buse ꝛc., † 1561—62, verm. I.) mit N. N., II.) mit Ilsabe, Tochter des Jakob v. Schultz zu Dargelin und der Ostina, geb. von Lepel.

Michael auf Glasitz u. Crimwitz, 1569 zu Wostwitz, † 1601—2, verm. mit Margaretha, Tochter des Henning von Quatz auf Glasitz.

Henning auf Dumzewitz, † vor 1577.

Arndt zu Buse, 1562, Gardvogt a. dem Zudar 1581, † vor 1588, Stammvater der seit 11. Mai 1711 reichsfreiherr. Linie zu Bohlendorf (siehe Taschenbuch der freiherrl. Häuser).

Arndt, geb. 1571, † 14. Januar 1657, Mitbesitzer von Wostwitz 1602—7, auf Crimwitz u. Gensitz,

Henning, erhielt 1590 die Ansprüche an Bohlendorf u. Fern-Lutkewitz, wohnte zu Jansebur,

herz. pommer'scher Hofrath, Landvogt auf Rügen und Hofgerichtsverwalter, verm. 1616 mit Margaretha, Tochter des Pribbert v. Zuhm, auf Uselitz.

† vor 1619, verm. mit Hedwig, geb. von Wopersnow.

Pribbert, Pfandherr auf Mattchow und Neuhof, † 1660, verm. mit Sophie Dorothea, Tochter des Heinrich von Pancker, auf Mattchow.

Vicke (Viktor), Pfandherr auf Kröpelin, 1631, kön. schwed. Major 1656—1673, verm. mit Margaretha, geb. v. Schulten.

Arndt, Pfandherr zu Melnitz, 1682—93, auf Crimwitz 1693, † 20. August 1712, verm. mit Margaretha, geb. von Warnstedt a. d. Hause Vogelsang, † 27. Febr. 1714.

Viktor, auf Kröpelin, kön. schwed. Rittmeister, verm. mit . . . . ., geb. von Rönne (aus Liefland).

Christian Wilhelm, auf Crimwitz (bis 1751), herzogl. braunschweig. Generalmajor, geb. 10. Juli 1694, † nach 1759, verm. mit Dorothea Luise, Tochter des Klaus Otto von Pressentin, auf Stieten.

Philipp Karl Christian, † 7. Januar 1744, zuerst in kaiserl. Diensten, dann kursächs. Kapitän, verm. mit . . . . . ., geb. von Haacke a. d. H. Machenow.

Karl Anton Wilhelm, geb. um 1740, † 1795, herzogl. braunschweig. Ober-Hauptm., verm. mit Philippine Dorothea Wilhelmine, geb. Conring, auf Gr.-Sisbeck u. Gr.-Twülpstedt.

Ernst Ludw., geb. 16. Nov. 1741, † 1788, herzl. braunschweig. Kapitän, dann kais. russischer Major, verm. I.) mit Hedwig, geb. von Hobe, II.) mit Kathar., geb. Sartelius, geb. 1753, † 1833.

Philipp Christian, auf Kröpelin in Pommern und Lerchenborn in Schlesien, geb. 22. April 1718 zu Dahme in Sachsen, † 10. Dez. 1794 zu Lerchenborn, kön. preuß. Generallieut., Chef eines Kürassier-Regt. ꝛc., verm. 13. Nov. 1763 mit Konstanze Friederike Henriette (geb. 2. August 1743 zu Breslau, † 5. Mai 1814 zu Koblenz, seit 1797 wiederverm. mit dem kön. preuß. Oberamts-Regierungspräsidenten Ferdinand Sigism. Freih. v. Seydlitz u. Gohlau, auf Gohlau), Tochter des Hans Ferdinand Grafen Sandreczky von Sandraschütz, auf Langenbielau in Schlesien u. der Eleonore Charl., geb. v. Hengel und Polockwitz.

Christian Ludw. Friedrich, geb. 1790, † 1837, k. preuß. Major u. Kommandant d. 6. Küraß.-Reg., verm. 1823 mit Henriette, geb. von Fiebig.

Ludwig Friedrich, a. Stopnice bei Kielce in Polen, gb. 30. Dez. 1783, † nach 1846, kais. russischer General der Infanterie u. Divisionär a. D., vm. 1818 mit Maria, geb. v. Willenberg.

Karl Christian Ferdinand, auf Kröpelin in Pommern, Lerchenborn, Guhlau und Mühlgast in Schlesien, geb. 18. April 1767, † 13. Oktober 1827, verm. I.) mit Juliane Ernestine, † 1801 (geschieden), Tochter des Ernst Wilh. Heinrich v. Hoyer u. d. Eleon. Wilhm. Emilie, geb. v. Stentzsch, II.) mit . . . ., geb. Jacobi, † 3. Oktober 1836 zu Lerchenborn.

Friedrich Ludw. Heinrich Maximilian, geb. 17. Juni 1824 (s. unten I. Linie, 1. Zweig).

Friedrich, gb. 1836 (s. unten I. Linie, 2. russ. Zweig).

Ferdinand Karl, auf Kröpelin und Lerchenborn, geb. . . . . 1802 (s. unten II. Linie).

I. Linie.

1. Zweig (in Braunschweig).

Friedrich Ludwig Heinrich Maximilian von Bohlen, geb. 17. Juni 1824.

Geschwister:

1. Ernestine Auguste, } Zwillinge, geb. 16. August 1825.
2. Juliane Marie, }
3. † Wilhelmine Luise Friederike Anna, geb. 24. Juli 1829, † 1. Oktober 1874 zu Naumburg.
4. Emilie Henriette Luise Wilhelmine, geb. 3. Februar 1831.
5. Ludwig Heinrich Wilhelm Karl, geb. 8. März 1834, Bürgermeister zu Wermelskirchen.
6. Nikolaus Wilhelm Ludwig Gustav, geb. 8. Juni 1838.

2. Zweig (in Rußland).

Friedrich von Bohlen, geb. . . . . 1836.

Geschwister:

1. † Alexander Ludwig, } † jung.
2. † Friedrich Ludwig, }
3. † Ludwig Friedrich, }

4. Alexandra Marie, geb. 1820, verm. mit Alexander von Liczetzky, kais. russischem Kapitän.
5. † Adelaide Marie, } † jung.
6. † Marie Henriette, }

Vatersgeschwister:

1. † Friedrich August, geb. 1784, † 1836, kais. russ. Generalmajor, verm. mit . . . ., geb. Krutikoff.
2. † Anna Henriette Christine Marie, geb. 178 ., † 18 . ., verm. mit . . . . von Hintz, kais. russ. Staatsrath.

II. Linie (Haus Kröpelin-Lerchenborn).

Ferdinand Karl von Bohlen, geb. . . . . 1802, Herr auf Kröpelin in Pommern und Lerchenborn in Schlesien, verm. mit . . . . . , geb. . . . . .
Tochter: Luise, geb. . . . . 184 ., verm. . . . . 1872 mit Richard Scholtz auf Nieder-Oberau (bei Lüben) in Nieder-Schlesien.

Geschwister:

1. † Julie (?), geb. . . . . 1801, † 15. Januar 1847 zu Lerchenborn, verm. . . . . 18 . . mit . . . . Finck, kön. preuß. Hauptmann.
2. † Karl Konstantin Maximilian Philipp, geb. 1803, † 1805.
3. † Louis Friedrich Karl Alexander, geb. 17. Januar 1807, † vor 1828.
4. Wilhelm Henning Maximilian, geb. . . . . 181 .
5. † Viktor Henning Christian, geb. 28. Juni 1818, † 3. Januar 1868 zu Hirschberg.

Vatersgeschwister:

1. † Philippine Dorothea Henriette, geb. 27. August 1761, † 1768.
2. † Charlotte Sophie Beate, geb. 29. März 1766, † 1788.
3. † Henriette, geb. 177 ., † 18. Dez. 1845 zu Langenbielau in Schlesien, verm. 30. August 1808 mit Ernst Wilhelm Albert v. Hoyer, kön. preuß. Oberstlieutenant (geb. 1770, † 1812).

---

von **Bohlen** und **Halbach**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 97.)

Ritter von **Bolberitz**.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 8. Juni 1850; österr. Ritterstand: 30. August 1863. — Wappenbeschreibung siehe I. Jahrg. 1870, S. 30.]
Ludwig Ritter von Bolberitz, k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D., verm. mit Anna Klementine, geb. Koller. [Budapest.]

Deren Kinder: 1. Klemence, geb. 29. Januar 1853.
2. Georgine, geb. 26. Juli 1854.
3. Oskar, geb. 25. August 1857.
4. Heinrich, geb. 20. August 1859.
5. Franz Karl, geb. 26. Sept. 1862.
6. Leonie, geb. 25. Februar 1865.

Boleslawsky Ritter von Ritterstein.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 98.)

Bolla von Csáford-Zóbaháza.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 98.)

Bongard von Ebersthal.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 32.)

---

von Bonin.

[Evangelisch. — Preußen (Prov. Pommern). — Pommer'scher Uradel. — Besitz: 1. in Pommern: a) die im Kreise Neustettin gelegenen ehemaligen Lehengüter Dieck (seit dem 16. Jahrh.), Krangen und Gellen (seit dem 14. Jahrh.), Grünhof (seit 1590), Hammer (seit 1741), Plietnitz (seit Anfang des 16. Jahrh.), Prelang (seit dem 16. Jahrh.), Steinfort (seit Anfang des 16. Jahrh.), Stibboborn (seit dem 16. Jahrh.), Wulfflatzke (seit Anfang des 16. Jahrh.); — b) die Fideikommißgüter Lupow nebst Darsin, Maltzkow, Pottangow, Groß-Ruhnow, Sorkow, Vangerske, Zechlin, Schidlitz, Dosigowa, Varzmin (seit 1805 und seit 1855 Fideikommißgüter); — c) die Allodial-Rittergüter Kusserow bei Schlawe (seit 1797), Darsow bei Köslin, Wefelow bei Treptow, Dresow bei Kammin, Schöneberg (seit 1795), Schönwerder A. und B. bei Arnswalde (seit 1794). — 2. In der preußischen Provinz Sachsen: das Rittergut Brettin bei Genthin (seit 1834). — Wappenbeschreibung (vom Familienrathe des von Bonin'schen Geschlechts-Vereines ist derzeit eine Regulirung des Wappens in Aussicht genommen), historische Nachricht, sowie Ahnenprobe s. II. Jahrg. 1877, S. 100.

I. Hauptlinie (vorm. Dubbertech).

Udo Wilhelm Bogislav von Bonin, geb. 6. Juni 1826 zu Stresow, kön. preuß. Generalmajor z. D., verm. 22. Okt. 1866 mit Klara Marie, geb. Eickhoff aus Stettin. [Berlin.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Deren Kinder: 1. Julius Wilhelm Bogislav, geb. 13. Dez. 1867 zu Danzig.
2. Valerie Klara Marie, geb. 14. Nov. 1869 zu Berlin.
3. Max Udo Bogislav, geb. 21. Dez. 1871 zu Berlin.
4. † Irmgard Emma, geb. 27. Dez. 1872 zu Berlin, † 12. August 1873 zu Prenzlau.
5. Paul Sylvester Bogislav, geb. 26. Okt. 1874 zu Berlin.

II. Hauptlinie (vorm. Wogenthin).

1. Zweig (vorm. Klaptow).

Axel Louis Gideon von Bonin, geb. 18. Februar 1850 zu Nakel, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 4. Garde-Regiment zu Fuß, verm. 21. Mai 1874 zu Schorin bei Glowitz mit Rosalie, geb. von Stojentin.
Sohn: . . . . ., geb. 26. April 1875 zu Spandau.

Geschwister:

1. † Maximilian Friedrich Theodor, geb. 28. Sept. 1844 zu Woldenberg, † 16. August 1870 bei Gravelotte gefallen, kön. preuß. Premier-Lieutenant im oldenburg'schen Infant.-Regmt. Nr. 91.
2. † Olga Elisabeth Johanna, geb. 28. Juni 1846 zu Woldenberg, † 16. Oktober 1847 zu Nakel.
3. Veronika Bernhardine Rosalie Sophie, geb. 13. Januar 1858 zu Greiffenberg.

Mutter:

Cäcilie Eleonore Wilhelmine Emilie, geb. von Puttkamer (Tochter des Theodor Anton Wichard von Puttkamer auf Grapitz bei Stolp und der Elisabeth, geb. Blaffert), geb. 8. August 1816, verm. 23. Okt. 1843 mit Bernhard Leo Emil von Bonin (geb. 23. April 1814 zu Wilhelmsheide bei Rügenwalde), kön. preuß. Major; Wittwe seit 28. Dez. 1865.

Vatersgeschwister:

1. Friederike Christine Klementine Helmine, geb. 7. Sept. 1811 zu Rügenwalde, verm. 26. September 1830 mit Gustav Heinrich von Krüger, Bezirksvorsteher zu Zanow in Pommern.
2. † Konstantin, geb. 3. März 1813, † jung.
3. † Therese Luise Laura, geb. 5. Januar 1816 zu Wilhelmsheide, † im Mai 1843, verm. 1838 mit . . . . von Domarus.
4. † Adolf Bogislav Friedrich Wedig Ludwig August Wilhelm, auf Wefelow bei Treptow, geb. 30. Juni 1819 zu Köslin, † 22. Sept. 1873 zu Berlin, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., verm. 1852 mit Rosalie Philippine Friederike, geb. Brüstlein, geb. 19. Dezember 1832.
Kinder: a) Georg Felix Adolf Albrecht Leo, geb. 28. August 1853 zu Wefelow, Student zu Greifswald.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

b) Albrecht Ernst Hugo, geb. 17. Dez. 1855 zu Wefelow, Lieutenant im Garde-Füsilier-Regmt. [Berlin.]
c) Arwed Otto Franz, geb. 8. Mai 1856 zu Wefelow.
d) Franz Udo Erich, geb. 20. Juni 1857 zu Wefelow.
e) † Luise Charlotte Philippine, geb. 15. Februar 1859, † 26. April 1859.
f) Katharina Eva Charlotte, geb. 31. März 1860 zu Wefelow.
g) Erich Wilhelm Adolf Maximilian, geb. 13. Juni 1861, zu Wefelow.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

† Anton Bernhard Johann Otto Wilhelm auf Ritzow und Rötzenhagen (1819—35), geb. 9. August 1779 zu Moltow, † 24. April 1851 zu Rügenwalde, kön. preuß. Major a. D., verm. 9. Juni 1814 mit Emilie Lisette Ernestine, geb. von Steinkeller (Tochter des † kön. preuß. Hauptmanns Friedrich Leberecht von Steinkeller auf Ristow und der Jakobine, geb. von Bonin a. d. Hause Naseband), geb. 9. Juli 1797.

Kinder: 1. † Adolfine Ottilie, geb. 21. April 1815, † 22. Januar 1854, verm. 4. Juni 1840 mit Wilhelm von Hagen auf Schwartow bei Lauenburg, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., geb. 1806.

2. Swantus Bogislav Ernst Bernhard Friedrich, geb. 19. Nov. 1816 zu Ristow, kön. preuß. Landrath des Kreises Lauenburg in Pommern, verm. 8. Juni 1852 zu Stolp mit Olga, geb. von Stempel (Tochter des kön. preuß. Hauptmanns a. D., von Stempel auf Sassin und der Laura, geb. von Steinkeller), geb. 7. Okt. 1830.

Deren Kinder: 1.) Swantus Heinrich Wilhelm Erich Johannes, geb. 16. Juli 1853 zu Lauenburg, Lieutenant im anhaltischen Infant.-Regmt. Nr. 93.

2.) Lorenz Julius Emil Eckart Leberecht, geb. 28. Juli 1854 zu Lauenburg, Lieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]

3.) Anton Karl Bernd Burchard Fürchtegott, geb. 17. Septb. 1856 zu Lauenburg, Lieutenant im 2. Garde-Regiment z. F. [Berlin.]

4.) † Henriette, geb. 22. Mai 1859 zu Lauenburg, † 9. Aug. 1860.

5.) Marie Helene Olga, geb. 19. August 1861 zu Lauenburg.

6.) Sohn . . . ., geb. 1864.

7.) Tochter . . . ., geb. 9. Okt. 1869 zu Lauenburg.

3. Antonie Lisette Auguste Friederike, geb. 8. Februar 1819, verm. 12. Oktober 1838 mit Ludwig August Ernst Otto von Krockow auf Rumske bei Stolp, geb. 1802.

4. Franz Wedig Jakob Wilhelm Leberecht, geb. 14. September 1820, kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 29. Juni 1854 mit Adelheid, geb. von Below (Tochter des Heinrich von Below auf Seehof), † 13. Dezember 1861 zu Köslin. [Köslin.]

Deren Kinder: 1.) Eleonore Marianne Emilie, geb. 21. Oktober 1855 zu Berlin.
2.) Joachim Hein. Wilhelm Maximilian, geb. 26. Sept. 1857 zu Köslin, Student zu Greifswald.

5. Johanna Laura Cäcilie Lucie Elisabeth, geb. 16. August 1829 zu Ristow, verm. 11. Oktober 1853 zu Köslin mit Swantus Eckard Hugo von Bonin auf Wulfflatzke bei Neustettin, geb. 29. April 1826 (s. III. Hauptlinie).
6. † Anna, geb. 5. April 1832, † am Himmelfahrtstage 1836 zu Berlin.

Spezialzweig.

† Heinrich Alexander Ferdinand von Bonin, geb. 12. September 1815 zu Neidenburg, Gutspächter zu Nieder-Hornikau bei Berent in Westpreußen, † 16. April 1873, verm. 1842 mit Wilhelmine Albertine, geb. Neitzke.
Deren Kinder: 1.) † Albert Alexander, geb. 27. Juni 1843, † 8. Mai 1848.
2.) Hulda Adelheid, geb. 15. Nov. 1849, verm. mit . . . . Lesow zu Zemmin.

Geschwister:

1. † Karl Konstantin, geb. . . . . 1813, † . . . . 1824 zu Neidenburg in Ost-Preußen (ertrunken).
2. † Gustav Albrecht, geb. . . August 1826 zu Strasburg in West-Preußen, † 23. Juni 1827 zu Strasburg.

Eltern:

† Karl Friedrich Otto von Bonin, geb. 22. Juli 1779, † 27. August 1829 zu Strasburg in West-Preußen, kön. preuß. Kapitän a. D.

Vatersbruder:

† Daniel Albert Karl Ernst auf Zetthun (1807—1815) und Schloßkämpen, geb. 15. Oktober 1780 zu Klaptow, † 15. Mai 1825 zu Schloßkämpen, verm. 1807 mit Klara (geb. 1784, † 28. Dezember 1856 zu Zirchow), Tochter des 1822 † Hans Joachim Karl von Wenden auf Gr.-Griebnitz.
Kinder: 1. Emil Julius Hermann, geb. 20. Juli 1808 zu Zetthun, kön. preuß. Domänen- u. Kassenrath a. D. [Darsow bei Köslin.]
2. Alexander Karl Otto Theodor (Stolp), geb. 13. Nov. 1809 zu Zetthun, verm. 25. September 1844 mit seiner Cousine Philippine Sophie Klara (geb. 21. Oktober 1824 zu Hufenberg), Tochter des Karl Friedrich Heinrich Otto von Wenden auf Dargen und Hufenberg und der Karoline, geb. von Drygalska.
Deren Kinder: 1.) Anna Klara Emilie, geb. 18. November 1845 zu Zirchow.
2.) Paul Karl Albert, geb. 7. August 1848, kön. preuß. Lieut. im pommer'schen Husaren-Regiment (Blücher'sche Husaren) Nr. 5, verm. 5. November 1874 zu Stolp mit Elisabeth, geb. Stryk aus Stolp.

3.) Maximilian Hugo, geb. 16. Mai 1850, Gutsbesitzer auf Darsow bei Köslin.
4.) Antonie Klara Karoline, geb. 10. Juni 1854 zu Zirchow.
5.) Klara Elisabeth, geb. 3. Dezember 1857 zu Zirchow.

3. Julius Albert, geb. 28. Juli 1811 zu Zetthun, kön. preuß. Ober-Staatsanwalt bei dem Appellationsgericht zu Greifswald, verm. 1837 zu Köslin mit Laura, geb. von Woedtke, (Tochter des † Rittergutsbesitzers von Woedtke auf Goldbeck), geb. 27. Sept. 1812, † 23. Februar 1860 zu Berlin.
Deren Kinder: 1.) † Marie Klara, geb. 24. Januar 1838, † im April 1839.
2.) Marie Anna, geb. 13. August 1840.
3.) † Karl Albert Julius, geb. 11. März 1842, † 29. Mai 1873, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D.
4.) † Therese Klara, geb. 1. Juni 1844, † im April 1852.
5. Hans Fritz, geb. 24. Mai 1847, Hauptmann im kön. preuß. Garde-Füsilier-Regiment, verm. 29. Septemb. 1875 zu Gülzow mit Hedwig, geb. von Bilow. [Berlin.]
Sohn: . . . . ., geb. 27. Juni 1876.
4. † Magnus, † jung.
5. † Albrecht, † jung.

2. Zweig (vorm. Karzin).

Rudolf Friedrich Eduard Erdmann von Bonin, geb. 1. Januar 1831 zu Frankfurt a. O., Stadt-Sekretär zu Züllichau, verm. mit . . .

Schwestern:

1. Auguste Karoline Gottliebe Alexandrine, geb. 11. März 1815 zu Breslau. [Züllichau.]
2. Ida Emilie Eva Marie Johanne, geb. 7. Oktober 1821 zu Bingerbrück, verm. 14. März 1848 mit Eduard Nikolai zu Züllichau (geschieden 1855).

Spezialzweig a.

† Rudolf Konstantin Ernst Christian von Bonin, geb. 27. Februar 1806 zu Köslin, † 7. Dezember 1875 zu Eisenach, kön. preuß. Major a. D., verm. I.) 23. Mai 1840 zu Berlin mit Hermine Klothilde, geb. Löst, geb. 23. August 1818, † 21. Mai 1858; II.) 5. Mai 1863 zu Lauterbach mit Therese Amalie Rosine Sophie, geb. Freiin v. Harstall (Tochter des großherzogl. sächsischen Kammerherrn Franz Freiherrn von Harstall auf Lauterbach und der Karoline, geb. Freiin von Harstall, a. d. H. Mihla), geb. 7. Februar 1827 zu Fulda.
Kinder: (Aus erster Ehe.) 1.) Hermann Swantus Heinrich Eduard, geb. 12. März 1841 zu Neuhaus bei Paderborn, kön. preuß. Hauptmann und Komp.-Chef im pommer'schen Füsilier-Regmt. Nr. 34, verm. 25. April 1873 mit . . ., geb. Rahm (Tochter des Geh. Kommerzienrathes Rahm zu Stettin. [Stettin.]
2.) Konstantin Swantus Karl Walter, geb. 27. März 1843 zu

Neuhaus bei Paderborn, kön. preuß. Hauptmann im hessischen Füsil.-Regmt. Nr. 80, verm. 1876 mit Marie, geb. Arlt aus Wiesbaden. [Hanau.]

3.) † Maria Emma Laura Albertine, geb. 16. Juli 1845 zu Paderborn, † . . Mai 1871.

4.) Walter Swantus Tesmar Albert, geb. 23. April 1847 zu Paderborn, kön. preuß. Lieutenant im 3. thüringischen Infanterie-Regmt. Nr. 71, verm. 27. Juni 1876 mit Ottilie, geb. Freiin von Frydag (Tochter d. † August Freih. v. Frydag auf Schloß Buddenberg u. d. † Mathilde, geb. Freiin von Hauß.) [Erfurt.]

5.) Rudolf Swantus Karl Adolf, geb. 31. Oktober 1849 zu Neuhaus bei Paderborn, kön. preuß. Lieutenant im 3. thüringischen Infant.-Regmt. Nr. 71. [Erfurt.]

(Aus zweiter Ehe):

6.) (Tochter) . . . . . , geb. 24. Februar 1864 zu Mühlhausen in Thüringen.

Geschwister:

1. † Franziska Albertine Auguste Philippine, geb. 17. November 1800 zu Köslin, † 2. Mai 1829, verm. mit Wilhelm Freiherrn von Hundt u. Altengrottkau, kön. preuß. Lieutenant a. D. († 1852).
2. † Albert Ernst Franz Eduard, geb. 18. März 1802 zu Köslin, † 9. Oktober 1864, kön. preuß. Steuerrath und Obersteuer-Inspektor zu Preußisch-Stargardt, verm. 14. April 1852 zu Breslau mit Helene, geb. Gräfin Pilati von Tassul, Freiin von Darberg a. d. Hause Schlegel in der Grafschaft Glatz, geb. 28. Juni 1821.
3. Laura Konstanze Ludviska Ernestine, geb. 13. Oktober 1803 zu Köslin.
4. Albert Christoph Philipp Walter, geb. 19. Januar 1805 zu Köslin, kön. preuß. Major a. D. [Volkenrode bei Gotha.]
5. † Franz Albert Kajetan Swantus, geb. 4. Dezember 1807 zu Köslin, † 1854 zu Konitz in Westpreußen, kön. preuß. Premier-Lieut. und Kompagnie-Führer im 21. Landwehr-Regmt.
6. † Charlotte Karoline Adolfine Philippine, geb. 4. Februar 1810 zu Köslin, † 20. Juni 1810 zu Köslin.

Spezialzweig b.

Adolar Traugott Arminius von Bonin, geb. 28. Februar 1852. [Berlin].

Geschwister:

1. Virginie Theodore Valerie, geb. 15. Juli 1842 zu Berlin, verm. mit . . . . Werkmeister zu Berlin.
2. † Robert Karl Heinrich Otto, geb. 25. Dezember 1846 zu Berlin, † 29. April 1848.
3. † Theodor Ehregott Arminius, geb. 29. Dezember 1849 zu Berlin, † 22. März 1854.

Vatersbruder:

† Otto Bogislav, geb. 11. November 1807 zu Wiesau bei Bunzlau, † 20. August 1837 zu Berlin, kön. preuß. Geheimer Registratur-

Assistent im Justiz-Ministerium, verm. 28. Februar 1832 mit Auguste Wilhelmine Mathilde, geb. Hoppe (geb. 5. März 1811, † 13. Juni 1856 zu Berlin, seit 1849 wiederverm. Fuhrmann).

Deren Kinder: 1.) Oskar Richard Waldemar, geb. 8. Juli 1833 zu Berlin, seit 1859 in holländischen Diensten zu Batavia.

2.) Klara Agnes Hedwig, geb. 16. Juli 1836 zu Berlin, verm. 17. Juni 1865 mit Theodor Engelbrecht. [Berlin.]

Spezialzweig c. (Haus Schöneberg.)

Otto Karl Friedrich Fürchtegott von Bonin, auf Schöneberg (Kreis Saatzig) in Pommern, geb. 22. Januar 1831 zu Stettin.

Geschwister:

1. † Friederike Hedwig Wilhelmine Karoline, geb. 4. September 1827, † 15. Sept. 1843 zu Stettin.
2. Karl Wilhelm Eduard, geb. 21. März 1832, kön. preuß. Major im Königs- (rheinischen) Husaren-Regmt. Nr. 7, verm. 1869 mit ..... Machiels, Paris. [Bonn.]
   Tochter: ..... geb. 1870.
3. Wilhelm Ludwig Swantus, geb. 11. Mai 1836 zu Stettin, kön. preuß. Lieutenant a. D. (stand im 2. Garde-Dragoner-Regmt.)
4. † Ludwig Karl Wilhelm, geb. 22. Juli 1839 zu Stettin, † 15. Februar 1840.
5. Luise Hedwig Wilhelmine Fürchtegott, geb. 22. Oktober 1846 zu Stettin, verm. 1867 zu Potsdam mit Gustav von Hagen.

Eltern:

† Wilhelm Friedrich Fürchtegott von Bonin, auf Schöneberg, geb. 18. November 1786 zu Stargard in Pommern, † 18. Januar 1852, kön. preuß. wirklicher Geheimer Rath und Oberpräsident von Pommern, verm. 21. Oktober 1826 zu Berlin mit Hedwig Luise Friederike Albertine, geb. von Kamptz (geb. 16. Oktober 1803 zu Güstrow, † 16. Mai 1868 zu Baden-Baden, seit 1853 wiederverm. mit dem 1862 † kön. preuß. Generallieutenant Otto Heinrich Ferdinand von Bonin (s. Haus. Lupow).

Vatersgeschwister:

1. † Eduard Gustav Adolf, auf Schönwerder A (Kreis Pyritz) in Pommern, geb. 21. Oktober 1795 zu Stargard, † 5. August 1849, verm. 1833 mit Friedr. Luise Amalie Adelaide, geb. von Germar (Tochter des Friedrich Wilh. von Germar auf Stolzenfelde und der Charlotte Amalie, geb. von Wolff), geb. 28. November 1813, † 1. April 1852.
   Kinder: 1.) Otto Fried. Wilh. Fürchtegott, geb. 4. Sept. 1839 zu Schönwerder, † 16. Febr. 1840.
   2.) Hugo Friedrich Fürchtegott, geb. 12. Oktober 1842 zu Schönwerder, verm. 1867 mit Helene, geb. von Germar.
   Deren Kinder: a) Sohn, geb. . . November 1869.
   b) Sohn, geb. 2. April 1877.
   3.) Eduard Gustav Adolf, auf Dresow, geb. 6. Juli 1846 zu

Schönwerder, kön. preuß. Lieut. v. d. R. des 2. Garde-Dragoner-Regmt., verm. 22. Sept. 1873 zu Berlin mit Marie, geb. von Blumenthal (Tochter des Adalbert Werner Ludwig von Blumenthal a. d. H. Suckow, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), und der Mathilde Anna, geb. Blecken von Schmeling).

Deren Töchter: a) . . . ., geb. 2. Juni 1874 zu Berlin.

b) . . . . ., geb. 15. Okt. 1875 zu Dresow.

2. † Hermann auf Schönwerder B, geb. 1. Dezember 1796 zu Güstow bei Stettin, † 12. September 1857 zu Schönwerder, kön. preuß. Major a. D., verm. 1. September 1841 mit Alexandra Charlotte Rosalie Philipp. Henr. Joh. Luise, geb. von Oppen, (Tochter des † kön. preuß. Generallieuts. Adolf Friedrich v. Oppen, Majoratsherrn auf Alt-Gattersleben und der Johanna Wichardine, geb. von Rohr), geb. 15. Juli 1822 zu Siede in der Neumark, seit 18. August 1859 wiederverm. mit Hugo Reichsfreiherrn von Loën, Mitglied der altadeligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., kön. preuß. Major a. D.

Deren Kinder: 1.) † Hermann Friedr. Fürchtegott, geb. 23. August 1842 zu Berlin, † 24. September 1845 zu Schönwerder.

2.) † Adolf Friedrich Fürchtegott, geb. 31. Januar 1844 zu Berlin, † 9. Sept. 1857 zu Niesky.

3.) † Luise Johanna Valeska, geb. 19. Januar 1845, zu Berlin, † 29. November 1871 zu Potsdam, verm. 4. Juni 1867 zu Krangen bei Schlawe in Pommern mit Karl Botho Wend Heinrich Grafen zu Eulenburg, kön. preuß. Rittmeister und Eskadronchef im 2. Garde-Ulanen-Regmt., geb. 2. Juli 1843.

4.) † Bernhard Friedrich Fürchtegott, geb. 4. August 1846 zu Schönwerder, † 5. Nov. 1857 zu Stargard.

5.) Konrad Friedrich Fürchtegott, geb. 7. September 1847 zu Schönwerder, auf Schönwerder B, verm. 18. Mai 1876 zu Stolp, mit Anna, geb. von Zanthier aus Brotze.

6.) † Martha Marie, geb. 4. Nov. 1848 zu Schönwerder, † 14. Okt. 1857 zu Schönwerder.

7.) Johanna Maria Valeska, geb. 29. September 1850 zu Schönwerder.

8.) Siegfried Friedr. Fürchtegott, geb. 13. Februar 1852, Lieut. im 1. hannov. Ulanen-Regmt. Nr. 13.

9.) Otto Friedr. Fürchtegott, geb. 19. September 1856 zu Schönwerder.

Spezialzweig d. (Haus Lupow.)

† Ernst Karl Eugen von Bonin, geb. 6. März 1792 zu Stolp, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. 1827 mit Emilie Wilhelmine Juliane, geb. Schmidthals, geb. 7. Juli 1809 zu Züllichau, † 18. März 1854.

Sohn: Ernst Friedrich Eugen Fürchtegott, geb. 26. Okt. 1829 zu Stolp, seit 1856 in der engl. Fremdenlegion im Capland.

Geschwister:

1. † Friederike Emilie Luise Karoline, geb. 5. Oktober 1790, † 8. März 1798 zu Züllichau.
2. † Eduard Wilhelm Ludwig, geb. 12. März 1793 zu Stolp, † 13. März 1865 zu Koblenz, Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, Ritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), kön. preuß. General der Infanterie, kommandirender General des VIII. Armeekorps und Chef des 2. rheinischen Infanterie-Regmt. Nr. 28, verm. 2. März 1821 zu Köln mit Sophie Gertrud Mathilde, geb. Dequer de Jouy, geb. 15. Mai 1800, † 9. Oktober 1869 zu Biberich (katholisch), (Tochter des † kön. französ. General-Postdirektors in Lothringen Jean Louis Dequer de Jouy).
   Kinder: 1.) † Marie, geb. 28. Sept, 1822, † 26. August 1862 zu Koblenz.
   2.) Friedrich Wilhelm Ludwig Fürchtegott, geb. 14. Nov. 1824 zu Köln, Rechtsritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), kön. preuß. Generalmajor z. D. [Dresden.]
   3.) Karoline Elisabeth, geb. 10. Juli 1826, verm. 15. Juli 1855 mit Wilhelm Georg Freiherrn von Warburg auf Hohenlandin und Augustenhof bei Schwedt a. O., geb. 17. Januar 1820. [Dresden.]
   4.) † Emma Sophie Luise, geb. 1. Dezember 1828, † 15. Mai 1831 zu Berlin.
   5. Anna Pauline Helene, geb. 1. August 1831 zu Berlin, verm. 28. Dezember 1858 mit dem Archonten Jean Aristarchy-Bey (griechisch-katholisch), vorm. außerord. Botschafter der Hohen Pforte zu Berlin.
   6.) Rosalie Emilie Ludovika, geb. 10. Januar 1834 zu Berlin.
   7.) Arthur Heinrich Friedrich Maximilian Wedig Bogislav, geb. 15. März 1846 zu Berlin, kön. preuß. Hauptmann und Kompagniechef im 1. Garde-Regmt. zu Fuß, verm. . . . . 1872 mit Meta, geb. von Hahn (ältesten Tochter der verwitt. Freifrau von Hahn, geb. Freiin von Landsberg aus Kurland).
      Kinder: a) Zwillingssöhne, geb. 2. Februar 1873, von denen Eduard 3. April 1874 †.
      b) Sohn, geb. 27. Februar 1874.
3. † Otto Heinr. Ferdinand, auf Darsin, Groß-Ruhnow, Barzmin, Zechlin, Pottangow und Bangerske, geb. 12. Oktober 1795 zu Lupow, † 1. April 1862, Stiftsherr und Patron des adeligen Damenklosters Gr.-Ruhnow, kön. preuß. Generallieutenant a. D., verm. 29. März 1853 zu Schöneberg mit Hedwig Luise Friedr. Albert., geb. von Kamptz (geb. 16. Okt. 1803 zu Güstrow, † 16. Mai 1868 zu Baden-Baden), seit Januar 1852 Wittwe des kön. preuß. w. Geh. Raths und Ober-Präsidenten von Pommern, Wilhelm Fried. Fürchtegott von Bonin auf Schöneberg.
4. † Friedrich Wilhelm Bogislav, geb. 15. Febr. 1802 zu Bütow, † im Juni 1877 zu Lupow, seit 10. Dezember 1855 erster Majoratsherr auf Lupow mit Kanitz, Maltzkow, Sorkow, Darsin, Groß-

Ruhnow, Pottangow, Varzmin A, Zechlin und Vangerske (Kreis Stolp), kön. preuß. Oberlandesgerichts-Referendarius a. D., verm. 27. Juni 1848 zu Düsseldorf mit Wilhelmine, geb. Ely, (Tochter des zu Paris † Landbesitzers in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika Ely Schamlis Ely), geb. 17. Juni 1827.

Deren Kinder: 1.) Otto Friedrich Franz Fürchtegott, geb. 19. Sept. 1849 zu Lupow, kön. preuß. Lieutenant im 1. Garde-Ulanen-Regmt. zu Potsdam.

2.) Elisabeth Albertine Marie, geb. 29. Okt. 1850, verm. 8. Juli 1874 mit dem Rittmeister a. D., Adolf v. Puttkamer.

3.) Friedrich Karl Hermann Fürchtegott, geb. 10. Juni 1852, kön. preuß. Lieutenant i. d. R.

4.) Luise Wilhelmine, geb. 10. Juli 1854, verm. 29. Sept. 1874 zu Lupow mit Robert Heimann, kön. preuß. Lieutenant im Blücher'schen Husaren-Regmt. Nr. 5.

5.) Anna Marie, geb. 22. August 1855.

6.) Ernst Friedrich Fürchtegott, geb. 16. Nov. 1858.

7.) Alma Marie, geb. 21. Dez. 1859.

8.) Marie Bertha, geb. 28. April 1861.

5. † Julius Armand, geb. 7. März 1805 zu Bütow, † 18. März 1854 zu Kolberg, kön. preuß. Lieutenant a. D., verm. . . . . 1830 mit Wilhelmine (geb. 19. März 1808, katholisch, † 18. August 1845 zu Bulgrin), Tochter des † kön. französ. General-Postdirektors in Lothringen Jean Louis Dequer de Jouy.

Deren Kinder: 1.) Marie Karoline, geb. 1. Mai 1833, verm. 16. Nov. 1863 mit Charles Comte du Parc de Locmaria, franz. Vicekonsul in Venedig.

2.) Emma Sophie Mathilde, geb. 16. Juni 1834, Stiftsdame zu Kloster Ruhnow.

3.) Friedrich Rudolf Scipio, geb. 27. Dez. 1835 zu Köln (ist katholisch geworden).

4.) † Eduard Julius Bogislaw, geb. 28. Mai 1838 zu Honnef bei Köln, † 9. Juni 1861 zu Lassehne. Matrose.

5.) Theodolinde Wilh. Ehrengard, geb. 14. Juni 1839, Stiftsdame zu Kloster Ruhnow.

6.) † Eugen Wilhelm, geb. 23. April 1841, kön. preuß. Lieut. a. D., verschollen in Konstantinopel.

6. † Emma Joh. Marianne Diliana Karoline Scholastika Sophie Huldreich Ernestine, geb. 18. Mai 1810 zu Lupow, † 10. März 1856 zu Berlin, verm. 28. Januar 1830 zu Stargard mit Heinrich Wilhelm von Arnim, auf Lassehne, kön. preuß. Kammerherrn u. Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), geb. 30. Sept. 1793, † 4. Sept. 1863 zu Lassehne.

Spezialzweige (vormals Haus Tauentzien).

Gustav Karl Gisbert Heinrich Wilhelm Gebhard von Bonin, auf Brettin (Kreis Genthin) in der Provinz Sachsen, geb. 23. Novbr. 1797 zu Haus Heeren in Westfalen, k. preuß. Kammerherr, wirkl.

Geheimer Rath, Staatsminister und Ober-Präsident a. D., verm. 18. Juni 1832 mit Marie, geb. Keller (geb. 1814, † 22. Okt. 1849 zu Magdeburg).

Kinder: 1.) † Maria Johanna Elisabeth, geb. 16. Dez. 1834, † 13. Nov. 1858, verm. 1. Okt. 1856 mit Maximilian Karl von Kracht, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), kön. preuß. Kammerherrn und Major z. D.

2.) † Olga Karoline Gisberta, geb. 27. Aug. 1837, † 20. Juni 1840 zu Stendal.

3.) Frieda Luise Rosalie, geb. 12. Januar 1839 zu Stendal, verm. 1. Okt. 1861 zu Brettin mit Ferdinand Friedrich Wilh. Karl Freiherrn v. Esebeck, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), k. preuß. Major im 4. Garde-Grenadier-Reg. „Königin Augusta" und persönlichen Adjutanten Sr. Hoheit des Herzogs zu Sachsen-Altenburg.

4.) Gisbert Bogislaw Karl Gustav, geb. 6. Mai 1841, k. preuß. Landrath des Kreises Grevenbroich, verm. 19. April 1872 zu Godesberg in der Rheinprovinz mit Maria Theresia Wilh. (geb. 7. Nov. 1839, verwittwete van der Heydt), Tochter des k. preuß. Justizrathes Reinhold Heinrich Reichsfreiherrn von Hurter und der Maria Theresia, geb. Sauset.

Deren Töchter: a) . . ., geb. 14. Sept. 1875 zu Elberfeld.
b) . . ., geb. . . . .
c) . . ., geb. . . . .

5.) Gustav Bogislaw, geb. 23. Januar 1843, k. preuß. Rittmeister u. Eskadronschef im 3. Garde-Ulanen-Reg. [Potsdam.]

6.) Anna, geb. 3. Aug. 1848.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. † Auguste Luise Friederike Wilhelmine, geb. 13. Juni 1799 zu Heeren, † Juli 1873 zu Berlin.
2. † Emma, geb. 21. Nov. 1801, † 2. April 1803 zu Belgard.
3. † Adolf Ferdinand Albert Karl Friedrich Leopold, geb. 11. Nov. 1803 zu Heeren, † 16. April 1872 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), kön. preuß. General der Infanterie, Chef des reitenden Feldjäger-Korps und des 5. ostpreußischen Infanterie-Regiments, verm. I.) 23. Okt. 1838 mit Marie Sophie (geb. 29. Juni 1820, † 17. Okt. 1846 zu Berlin, Tochter des k. preuß. Generallieutenants a. D. Ernst Otto Ludwig von Ziethen auf Barsikow und der Luise, geb. von Bonin a. d. H. Schönwerder, II.) 26. Sept. 1850 zu Berlin mit Ottilie Nathalie Klara Elisabeth (geb. 25. Aug. 1827), Tochter des † k. preuß. Generallieutenants Adolf Friedrich von Oppen, Majoratsherrn auf Gattersleben und der Johanna Wichardine, geb. von Rohr.

Dessen Kinder: Aus erster Ehe: 1.) † Otto Ferdinand Fürchtegott Bogislaw, auf Poniß, geb. 12. Sept. 1839 zu Barsikow, k. preuß. Premier-Lieutenant des 2. Garde-Ulanen-Reg., † 15. Okt. 1870 vor Paris; verm. 31. Aug. 1865 mit Marie, geb. Freiin von Paleske und Spengawsken in Westpreußen, geb.

8. Febr. 1845; wiederverm. 1. Nov. 1873 mit Julius Freiherrn von Mirbach auf Sorquitten.

2.) Friedr. Wilh. Luise Emilie Alexandrine Elisabeth, geb. 3. August 1841 zu Barsikow, verm. 20. Okt. 1859 mit Feodor Hermann Karl Gustav von Kriegsheim, auf Barsikow, Johanniter-Ritter (v. d. Ballei Brandenburg), k. preuß. Hauptmann a. D.; Wittwe seit 3. März 1876.

3.) Ottilie Emilie Elisabeth, geb. 28. Aug. 1843 zu Barsikow, verm. mit Urban von Hirschfeld, k. preuß. Major und Abtheilungs-Kommandeur im westfäl. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 7, † 31. Mai 1873 zu Wesel.

Aus zweiter Ehe:

4.) Oskar Adolf Fürchtegott Bogislaw, geb. 18. Juli 1851 zu Berlin, kön. preuß. Lieutenant à la suite des hessischen Dragoner-Reg. Nr. 23 (Leib-Dragoner-Reg.), verm. 17. Juli 1875 zu Ziebingen mit Metta (geb. 2. Sept. 1853 zu Berlin), Tochter des Wilhelm Reichsgrafen Finck von Finckenstein, auf Ziebingen in der Mark Brandenburg und der Arnoldine, geb. Freiin von Eckardstein.

5.) Adolfine Joh. Alexandr. Sophie, geb. 8. Juni 1853.

6.) Johann Georg Fürchtegott, geb. 23. Mai 1855 zu Berlin, Lieut. im 7. thüring. Infanterie-Reg. Nr. 96.

7.) Alexandra Karoline Editha Bertha Anna Marie, geb. 20. Aug. 1857.

8.) Therese Joh. Luise Metta, geb. 9. Mai 1862 zu Berlin.

9.) Viktoria, geb. 1866.

4. † Hermann August Ludwig Georg Heinrich, auf Detzel bei Neuhaldensleben, geb. 13. März 1808 zu Schlawe, † 27. Nov. 1859 zu Hornheim bei Kiel, kön. preuß. Major a. D., verm. I.) 4. August 1834 mit Adolfine Gebhardine Ehregott Charlotte (geb. 1808, † 12. März 1839 zu Berlin), Tochter des k. preuß. Oberstlieut. Ernst Adolf Ludwig Reichsgrafen v. d. Schulenburg, auf Detzel und Ramstädt und der Bernhardine Friederike (wiederverm. Gräfin von der Asseburg auf Eggenstädt und Neindorf), geb. Gräfin Blücher von Wahlstatt; II.) 7. Juni 1847 zu Oldendorf mit Malwine Adelheid Luise (geschiedene Frau von Alvensleben, geb. Freiin Senfft von Pilsach), geb. 14. Nov. 1811. [Dessau.]

Dessen Kinder: Aus erster Ehe: (Deren 16ahnige Probe s. II. Jahrgang 1877, S. 116 und 117.)

1.) Elisabeth Frieder. Maximil. Amalie Ferdinande, geb. 18. Nov. 1835 zu Berlin, verm. 3. Mai 1856 mit Albrecht von Röder, auf Gohlau bei Breslau, kön. preuß. Rittmeister der Garde-Landwehr.

2.) † Karl Maximilian Ferdinand Gebhard Wedig Bogislaw geb. 4. Febr. 1837 zu Berlin, k. k. österr. Lieutenant a. D. (bei Kaiser Franz Josef-Kürassieren Nr. 11) bis 1860, verschollen 1864 im nordamerikanischen Secessionskriege.

3.) Augusta Amalia Friederike Adolfine, geb. 6. April 1839 zu Berlin. [Berlin.]

Aus zweiter Ehe:

4.) Hertha Malwina Hermine, geb. 2. März 1850, verm. mit . . . . . v. Rechenberg.

5.) Swantus Hermann Malwin, geb. 5. Oktober 1855 zu Detzel, kön. preuß. Lieutenant im anhaltischen Infanterie-Regiment Nr. 93. [Bernburg.]

5. † Albert Karl Wilhelm Julius, geb. 23. Nov. 1809 zu Schlawe, † 30. Juni 1868 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), kön. preuß. Oberst a. D.

3. Zweig (vormals Wogenthin).

† Karl Georg Ernst von Bonin, geb. 9. Dez. 1814 zu Pamin (seit 1861 in Amerika, woselbst er wahrscheinlich im Secessionskriege 1864 umgekommen), verm. 8. Okt. 1840 mit Cäcilie (geb. 7. Dez. 1820 zu Schloß Plathe), Tochter des . . . . v. Knobelsdorff-Brenkenhoff und der Wilhelmine, geb. v. der Osten-Plate. [Heydebreck bei Plathe in Pommern.]

Deren Kinder: 1.) Ernst Karl Louis Alexander Friedrich, geb. 1. Juni 1842 zu Belgard, k. preuß. Premierlieut. a. D., Gutspächter in Mückendorf, Oberschlesien.

2.) † Georg Karl Gustav Adolf, geb. 6. April 1844 zu Lenzen bei Belgard, Oekonom, † vor Metz 16. Aug. 1870.

3.) Luise Charl. Wilhelmine, geb. 3. Febr. 1846.

4.) Charlotte Helene Marie Cäcilie, geb. 3. Januar 1847, verm. 8. Oktober 1873 zu Heydebreck mit Hermann Petrich, cand. min., Lehrer am Gröning'schen Gymnasium.

5.) Cäcilie Olga Franziska, geb. 16. März 1849.

6.) Wilhelmine Sophie Adelheid, geb. 17. Dez. 1850.

7.) Karl Swantus Bogislaw, geb. 9. Juni 1855 (ist zur See gegangen).

8.) Emma Luise Helene, geb. 19. Okt. 1857.

Geschwister:

1. Korinna Karoline Charl. Henriette, geb. 25. Januar 1814, verm. 10. März 1840 mit Alexander von Dassel, auf Schinz (Kreis Belgard) in Pommern.

2. Eduard Ferdinand Heinrich Wilhelm, geb. 6. April 1827 zu Bulgrin, verm. I.) 1859 mit Elvira, geb. von Britzke (Tochter des kön. preuß. Majors von Britzke, auf Dinkuhlen und der . . ., geb. von Damitz), geb. 5. Mai 1819, † 1863; II.) mit . . . geb. von Manteuffel. [Neu-Stettin.]

Spezialzweig.

† Otto Friedrich Theodor Wedig v. Bonin, geb. 7. Juni 1825 zu Königsberg in Preußen, verm. 1852 zu Rastenburg mit Amalie, geb. Turowska, ertrunken im Juni 1877 zu Berlin.

Deren Kinder: 1.) Franz Friedrich Alexander, geb. 4. Juli 1853 zu Rastenburg.
2.) † Ludwig Hermann, geb. 27. April 1855 zu Königsberg, † 17. Nov. 1858 zu Königsberg.
3.) † Bertha Friederike Wilh., geb. . . . 1858, † . . . 1860.

Schwester:
Antonie Wilhelmine Bertha Friederike, geb. 27. März 1830 zu Königsberg, verm. 12. Sept. 1853 mit Louis Wilhelm August von der Gröben, auf Groß-Klingbeck, Worwegen, Ernstfelde und Hermannsfelde in Ost-Preußen, kön. preuß. Lieutenant a. D., geb. 3. Juli 1823.

III. Hauptlinie (vorm. Naseband).

1. Zweig (Haus Kusserow).

Ernst August Ludwig von Bonin, auf Kusserow, Plietnitz in Pommern, geb. 28. Febr. 1816 zu Kusserow, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 7. Okt. 1840 mit Anna Adelaide Cölestine Henriette, geb. von Holtzendorff (Tochter des Karl von Holtzendorff, auf Sagow (Kreis Prenzlau) und der Henriette, geb. Fischer), geb. 11. Mai 1823.

Kinder: 1. Swantus Peter Bogislaw, auf Plietnitz, k. preuß. Landrath des Kreises Neu-Stettin, geb. 23. Dezember 1842 zu Pasewalk, verm. 1868 mit Klara, geb. von Schlieffen, aus Soltikow.
Deren Kinder: 1.) Tochter, geb. 22. Mai 1870 zu Plietnitz.
2.) Tochter, geb. 4. Aug. 1872.
3.) Tochter, geb. 26. Febr. 1874.
4.) Klara Frieda Elisabeth, geb. 3. Aug. 1875 zu Plietnitz.
5.) Swantus Joachim Ernst, geb. 1876 zu Plietnitz.
2. † Swantus Joachim Ewald, geb. 22. Aug. 1844 zu Pasewalk, † 1871 verwundet in Gefangenschaft in Frankreich.
3. † Susanna Karol. Auguste Ernestine, geb. 3. Januar 1846 zu Pasewalk, † 30. Sept. 1846 zu Kusserow.
4. Eva Kathinka Henriette, geb. 3. April 1847 zu Kusserow, verm. 1877 mit dem Hauptmann v. Heydebreck des k. preuß. Grenadier-Reg. Nr. 12 „Prinz Karl".
5. Swantus Eckard Bernd, geb. 16. Juli 1848 zu Kusserow, k. preuß. Lieut. von der Reserve des neumärk. Dragoner-Regiments Nr. 3, verm. 2. April 1872 zu Hagen mit Bertha, geb. von Briesen.
Deren Söhne: 1.) . . ., geb. 9. Aug. 1874 zu Greiffenberg.
2.) Ernst Robert Bogislaw, geb. 11. Nov. 1875 zu Halle.
3.) Swantus Ernst Robert Bernhard, geb. Januar 1877 zu Halle.
6. † Hedwig Gertrud Hertha, geb. 20. April 1851 zu Kusserow, † 31. Dez. 1863 zu Kusserow.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7. Swantus Ernst Wratislaw Eberhard, geb. 22. Febr. 1855 zu Kusserow.

Geschwister:

1. † Eugenie Friederike Henriette Ulrike, geb. 10. Dez. 1799, † 19. Sept. 1872, verm. 3. Febr. 1820 zu Kusserow mit Friedrich Ernst v. Michaelis, auf Quatzow (Kreis Schlawe), geb. 1792, † 1852). [Schlawe in Pommern.]
2. † Bernd Karl Friedrich Alexander, auf Naseband, Vilnow, Kleverhof ꝛc., geb. 4. Okt. 1801, † 28. Okt. 1848 zu Kusserow, verm. 31. Januar 1844 mit Martha, geb. von Wobeser a. d. H. Vieschen bei Stolp, geb. 17. Sept. 1801.
3. Sophie Justine, geb. 13. Nov. 1803, verm. 4. August 1845 mit August von Eichmann, k. preuß. Lieut. a. D.
4. † Adolf Ludwig Ernst, geb. 25. Nov. 1805, † 22. April 1831, k. preuß. Lieut. im 2. Garde-Landwehr-Kavallerie-Reg.
5. Auguste Luise Ernestine, geb. 7. Sept. 1817, verm. 14. Okt. 1837 mit Hermann Friedr. Wilhelm von François, auf Priesikow (Kreis Neu-Stettin), k. preuß. Lieut. a. D., geb. 26. Sept. 1809. [Sorau in der Lausitz.]

2. Zweig (Haus Wulfflatzke).

Swantus Eckard Hugo von Bonin, auf Wulfflatzke, Dieck u. Wangerow (Kreis Neu-Stettin), geb. 29. April 1826 zu Wulfflatzke, verm. . . Nov. 1853 mit Johanna Laura Cäcilie Lucie Elisabeth (geb. 16. Aug. 1829), Tochter des k. preuß. Majors a. D. Anton Bernhard Johann Otto Wilhelm von Bonin, auf Ristow und der Emilie Lisette, geb. v. Steinkeller.

Deren Kinder: 1.) Karze Bernd Eckard, geb. 13. Okt. 1854 zu Wulfflatzke, Student in Berlin.
2.) Theodor Wilhelm Henning, geb. 18. Febr. 1856 zu Wulfflatzke, Lieut. im kön. preuß. 4. Garde-Reg. z. F. in Spandau.
3.) Adolfine Elisabeth Gertrud, geb. 16. Mai 1857.
4.) Marianne Emilie Margarethe, geb. 16. Juli 1858.
5.) Hugo Leo Klaus, geb. 20. Mai 1860 zu Wulfflatzke.
6.) Tochter, geb. 5. Januar 1864 zu Wulfflatzke.

Geschwister:

1. Alexandrine Theodore Emma, geb. 11. Nov. 1824 zu Wulfflatzke, verm. 22. Juli 1851 mit Karl Konrad August Hermann v. Busse, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), k. preuß. Landrath a. D.
2. † Anselm Henning Otto, geb. 25. Juli 1827 zu Wulfflatzke, † 20. Mai 1847 zu Neu-Stettin, Gymnasiast.
3. Karl Friedrich Leo, auf Krangen, Gellen und Stibboborn (Kreis Neu-Stettin), geb. 5. Mai 1829 zu Wulfflatzke, verm. 5. Dez. 1855 mit Anna (geb. 28. März 1836, † 11. Juli 1862 zu Krangen), Tochter des k. preuß. Rittmeisters a. D. Ernst v. Münchow, Majoratsherrn auf Eichenberge und der Pauline, geb. v. Katzeler.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Deren Kinder: 1.) Pauline Marianne Leontine Olga, geb. 29. Okt. 1856 zu Krangen.
2.) Johann Friedrich Benno, geb. 3. März 1858 zu Krangen.
4. Anna Hedwig Marie, geb. 7. August 1833, verm. 5. Oktober 1855 mit Edmund von Böltzig, k. preuß. Hauptmann a. D. [Neu-Stettin.]
5. Bogislaw Wilhelm Theodor, auf Grünhof, Hammer, Steinfort und Prelang (Kreis Neu-Stettin), geb. 10. Sept. 1835 zu Wulfflatzke, kön. preuß. Lieut. a. D., verm. 1864 mit Marie, geb. von Hertzberg (Tochter des Wilhelm von Hertzberg, auf Bahrenbusch bei Neu-Stettin und der . . ., geb. v. Zamory.)
Deren Töchter: 1.) . . . ., geb. 9. Januar 1872 zu Grünhof.
2.) . . . ., geb. 2. Juni 1874 zu Grünhof.
3.) . . . ., geb. 14. Juli 1875 zu Grünhof.

Bordolo-Abondi von Boreo.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 119.)

---

von dem Borne.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 120.)

---

von Bornemann.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 122.)

---

von Borosnyai.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 124.)

---

von Bosio.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 126.)

---

von Bothmer.

[Lutherisch und röm.-katholisch (Haus Balken und Schwegerhof). — Preußen (Provinz Hannover), Mecklenburg und Bayern. — Niedersächsischer Kradel. — Besitz: Bothmer mit Schwarmstedt, Bennemühlen, Besbeck, Gilten, dann Lauenbrück im Lüneburgischen; Landsbergen im

Hoya'schen; Schwegerhof im Osnabrück'schen. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrgang 1877, S. 127.]

Haus Landesbergen.

Ernst, geb. 18. April 1841 zu Nienburg, kön. preuß. Assessor a. D. und Vicekonsul des Deutschen Reiches zu Konstantinopel.

Geschwister:

1. Auguste, geb. 23. Juli 1844 zu Hannover.
2. Alexander, geb. 16. Sept. 1845 zu Hannover, kön. preuß. Premier-Lieut. im westfäl. Inf.-Reg. Nr. 13 (Münster), komm. z. großen Generalstabe. [Berlin.]
3. Arthur, geb. 2. Okt. 1849 zu Hannover, kön. preuß. Second-Lieut. im 5. pommer'schen Inf.-Reg. Nr. 42. (Seit 16. April 1877) Besitzer der Güter Bothmer und Landesbergen. [Metz.]

Eltern:

† Friedrich, geb. 13. Sept. 1807, † 16. April 1877, kön. hannov. Schatzrath und Landrath, Senior und Kanonikus zu Rammelsloke, Präsident der Hoya'schen Landschaft; verm. I.) mit Auguste, geb. von Bothmer, geb. 19. April 1808, † 3. Juni 1837, II.) 13. März 1839 mit Antonie, geb. Freiin von Wittenhorst-Sonsfeld, geb. 3. Mai 1810, † 31. Januar 1874.

Vatersgeschwister:

1. † Karl, geb. 31. Juli 1804, † 1867 zu Wiener-Neustadt, k. k. österr. Major.
2. † August, geb. 6. April 1806, † 28. Mai 1877, schleswig-holstein. Oberstlieutenant a. D., Marstalldirektor des Erzh. Albrecht von Oesterreich, verm. mit Minona, geb. Freiin Golzio, verwittw. von dem Bussche, geb. 22. Mai 1808. [Wien.]
3. † Ludwig, geb. 3. März 1817, † 23. Sept. 1873, kön. hannov. Generalmajor a. D., zuletzt kön. preuß. Generallieutenant und Gouverneur von Köln, verm. mit Luise, geb. Leue. [Gut Lohe bei Nienburg.]

   Deren Kinder: 1.) Bernhard, geb. April 1860 zu Hildesheim, Kadett zu Berlin.
   2.) Otto, geb. 4. August 1861 zu Hildesheim, Kadett zu Berlin.
   3.) Helene, geb. 19. Mai 1863 zu Hannover. [Kaiserin-Augusta-Stift zu Charlottenburg bei Berlin.]
   4.) Marie, geb. 29. Dez. 1865 zu Hannover.
   5.) Wilhelm, geb. 4. Nov. 1869 zu Brandenburg.
4. Artemise, geb. 11. Juli 1823, Stiftsdame zu Kloster Ebsdorf.

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Friedrich, geb. 16. Sept. 1773, † 6. Dez. 1854, k. hannov. Major a. D., verm. mit Charlotte, geb. Freiin von Hertefeld. [Haus Balken am Rhein.]

   Deren Kinder: 1.) † Julius, geb. 1807, † 18. Mai 1871, k. preuß. Lieut. a. D.
   2.) † Auguste, geb. 1808, † 1837, verm. mit Friedrich von Bothmer, kön. hannov. Schatz- und Landrath (s. oben).

3.) † Adolfine, † 1867 zu Trier.

2. † Bernhard, geb. 7. April 1783, † 5. Nov. 1868, kön. hannov. Generalmajor, verm. 14. Sept. 1825 mit Charlotte, geb. Gräfin Grote, geb. 23. März 1801.

Tochter: Mathilde, geb. 9. Sept. 1832, verm. I.) 22. April 1851 mit Wilhelm von Knigge, kön. hannov. Hofjägermeister, geschieden 1854; II.) 1856 mit Adolf Grafen Kielmannsegge, kön. hannov. Oberstlieutenant im Cambridge-Dragoner-Reg.; Wittwe seit 6. Febr. 1873.

Haus Bennemühlen.

August Friedrich Albrecht von Bothmer, geb. 1798, Drost zu Hannover, verm. mit Sophie, geb. von Berger.

Kinder: 1.) August Friedrich Heinrich, geb. 1830, kön. preuß. Regierungsrath, verm. . . Juli 1866 mit Emmy, geb. Freiin v. Ompteda, geb. 8. Juni 1839. [Minden.]

2.) Ferdinand Friedrich Ludwig, geb. 1832, k. preuß. Major im 1. brandenb. Dragoner-Reg. Nr. 2, verm. mit Marie, geb. v. Rheden, geb. 18. Febr. 1848. [Schwedt.]

Deren Sohn: Günther, geb. 1870.

3.) Adolf Johann, geb. 1834, k. k. österr. Major im galizischen Ulanen-Reg. Nr. 13. [Tarnow in Galizien.]

Brüder:

1. † Friedrich Karl Ernst August, geb. 1793, † 1861, k. hannov. Staatsminister, verm. mit Wilhelmine, geb. von Schleppegrell, geb. . . . .

Sohn: Ferdinand Friedrich August Ludwig, geb. 1829, k. hannov. Landrath a. D., Herr auf Bennemühlen, verm. 6. Okt. 1854 mit Hedwig Amalie Eleonore Friederike, geb. Freiin v. Hodenberg, geb. 17. August 1825.

Deren Kinder: a) Friedrich Wilhelm August Gustav Kuno, geb. 1855, k. preuß. Sec.-Lieut. im oldenburg'schen Dragoner-Reg. Nr. 19.

b) Ferdinand Albrecht Friedrich Kuno Engelbert, geb. 1863.

2. † Karl Friedrich Vincent Ferdinand, geb. 1799, † 1852, k. preuß. Justizrath u. Landschafts-Präsident, Herr auf Carow in Pommern, verm. mit Adelheid, geb. von Alten, geb. . . . .

Kinder: 1.) † Karl Albert, geb. 1835, † 1854 zu Triest, k. k. öst. Seekadett.

2.) Albert Friedrich Wilhelm, geb. 1836, k. preuß. Regierungs-Assessor in Pommern.

3.) Wilhelm Ludwig, geb. 1839, k. k. öst. Major im niederösterr. Dragoner-Reg. Nr. 13. [Enns.]

4.) Bernhard Gerhard Karl Quintus, geb. 1846, k. preuß. Kreisrichter, verm. 16. Mai 1876 mit Gertrud, geb. von Borcke. [Bergen auf der Insel Rügen.]

5.) Ferdinand Ludwig Karl Albert, geb. 1851, k. preuß. Lieut. im 2. brandenb. Dragoner-Regim. Nr. 12, komm. zur Kriegs-Akademie. [Berlin.]

Ritter von Braisach.

[Röm.-katholisch, — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 20. Dezbr. 1850. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 36.]

Johann Wilhelm Ritter von Braisach, geb. 17. Juli 1810, k. k. Generalmajor a. D. [Mödling in Niederösterreich.]

Braitenberg von und zu Zenoberg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 37.)

Brandenau Ritter von und auf Milhofen.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. erbländ. Ritterstand: 7. Sept. 1651. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und ältere Genealogie s. I. Jahrg. 1870, S. 38.]

Gustav Brandenau Ritter von und auf Milhofen (Sohn des † Staatsgüter-Beamten Franz und der Susanna Marie, geb. Freidl).

Geschwister:

1. Josef, k. k. Hauptmann a. D. [Graz.]
2. Vincenz Karl.
3. Nepomucena.
4. Adolf Ludwig.

Ritter von Braulik.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 39.)

Ritter von Braunmüller.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 129.)

Braunmüller von Taunbruck.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 130.)

---

von Braun.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 131.)

Braun Ritter von Braun.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 40.)

Brechler Ritter von Troskowitz.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Ritterstand mit „von Troskowitz": 18. Juli 1816 und Inkolat in Böhmen. — Besitz: die Güter Blenec und Lemc in Böhmen. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 41.]

Josef Brechler Ritter von Troskowitz (Sohn des 1860 † Vincenz), geb. 20. Mai 1830, k. k. Statthaltereirath und Bezirkshauptmann zu Hohenelbe, verm. 4. Febr. 1868 mit Maria Walburga, geb. Reichsfreiin Apfaltrer von Apfaltrern (Tochter des 14. Dez. 1846 † k. k. Hauptmanns Maria Franz Karl Freiherrn Apfaltrer v. Apfaltrern und der Barba, geb. Neumayr), geb. 5. Dez. 1844.

Deren Kinder: 1.) Walburga, geb. 5. Nov. 1868.
2.) Otto, geb. 24. März 1870.
3.) Margaretha, geb. 17. Juli 1872.
3.) Ernst, geb. 14. Okt. 1875.

Geschwister:

1. † Johann, geb. 22. Juli 1831, k. k. Hauptmann a. D., †. 5. April 1870.
2. Vinzenz, geb. 20. Januar 1833, Doktor der Medizin, k. k. Bezirksarzt in Leitmeritz, verm. mit Helene, geb. Freiin Audrz v. Audritzky, geb. 14. Sept. 1843.
   Deren Sohn: Friedrich, geb. 30. Januar 1868.
3. Albrecht, geb. 1. Januar 1836, k. k. Hauptmann im Geniestabe, beurlaubt.
4. Adolf, geb. 17. Juni 1840, k. k. Hauptmann im Inf.-Reg. Nr. 5. [Wien.]
5. Zdenka, geb. 5. April 1842.
6. Rudolf, geb. 18. Febr. 1846, Besitzer der Güter Blenec u. Lemc, verm. mit Božena, geb. von Pstroß, geb. 1848. [Blenec.]
7. Friedrich, geb. 31. März 1848, k. k. Landesgerichtsadjunkt in Prag.

Brecht von der Wallwacht.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 132.)

---

von Brederlow.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 133.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Breinl Ritter von Wallerstern.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 43.)

---

von Breitenbauch.

[Lutherisch. — Sachsen (Thüringen). — Alter thüringischer Adel. — Besitz: Burg Ranis und Bucha.]

Wappen: In Blau zwei rothe Sparren. — Kleinod: zwei Hörner, rechts blau, links roth. — Decken: blau-roth. (Man darf als sicher annehmen, daß die Farbe des Feldes ursprünglich Silber war, und daß erst durch Mißverständniß in späteren Jahrhunderten Blau für Silber gesetzt wurde.)

Die von Breitenbauch, auch Breitenbuch, sind ein altes thüringisches Geschlecht, von welchem man glaubt, daß es seinen Ursprung in Bayern genommen, sich nach Sachsen gewendet und daselbst Oechlitz erworben habe. Die ordentliche Stammreihe beginnt mit Wolf Melchior von Breitenbauch auf Oechlitz. Sein Urenkel Melchior führte die Hoffahne unter Kurfürst Moritz von Sachsen vor Magdeburg; des Letzteren Enkel war kurfächs. Steuerdirektor und starb 1681.

Gegenwärtig theilt sich die Familie in zwei Linien, u. zw. in die eigentlich thüringische Linie und in die osterländische Linie.

I. Thüringische Linie.

Ludwig Franz von Breitenbauch (Sohn des 4. April 1823 † Landrathes Georg Ludwig), geb. 5. Dezember 1797, k. preuß. Kammerherr und Geh. Regierungsrath a. D., Herr auf Burg Ranis und Bucha, verm. 25. April 1830 mit Pauline Karoline Albertine, geb. von Breitenbauch (Tochter des † Kammerherrn v. Breitenbauch auf Brandenstein), geb. 31. Januar 1808. [Ludwigshof bei Ranis.]

Kinder: 1. Arthur Konstantin Ludwig Wolf, geb. 17. Nov. 1831, k. preuß. Landrath, verm. 4. Juni 1866 mit Isidore Antonie, geb. von Wurmb (Tochter des k. sächs. Generalmajors v. Wurmb auf Lausnitz), geb. 25. Aug. 1844. [Burg Ranis.]
Deren Kinder: 1.) Hans Melchior, geb. 10. Mai 1867.
2.) Ilse Antonie, geb. 29. Juni 1868.
3.) Ludwig Dietrich, geb. 1. Sept. 1871.

2. Ludwig Dietrich, geb. 22. Febr. 1833, herzogl. sächs. Oberforstmeister u. Kammerherr, verm. 17. Sept. 1868 mit Elisabeth, geb. von Ziegesar (Tochter des herzogl. sachsen-altenb. Oberhoffägermeisters von Ziegesar), geb. 2. März 1845. [Roda.]
Deren Kinder: 1.) Wolf Ludwig Hugo Josef, geb. 1. Aug. 1869.
2.) Anna Elisabeth, geb. 4. Januar 1871.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3.) Arthur Ludwig Alfred, geb. 17. Juni 1873.
4.) Frieda, geb. 24. Dez. 1875.

3. Alfred Ludwig Paul, geb. 27. Nov. 1836, k. preuß. Rittmeister in der Landwehr, verm. 27. Sept. 1866 auf Wolmirstadt mit Klara Armgarde Henriette Friederike, geb. v. Helldorf (Tochter des 1. Mai 1864 † Grafen Wolf Heinrich Hans v. Helldorf, Erbherrn auf Wolmirstadt), geb. 8. Aug. 1844. [Bucha.]
Deren Kinder: 1.) Margarethe, geb. 26. Dez. 1868.
2.) Armgard, geb. 17. Nov. 1870.
3.) Heinrich Melchior, geb. 14. Sept. 1874.

4. Ilse Helene Pauline Luise, geb. 17. Okt. 1844, verm. 21. Mai 1867 mit Karl Wilck, kön. preuß. Hauptmann im 3. thüring. Inf.-Reg. Nr. 71. [Erfurt.]

5. Rosa Marie Pauline Luise, geb. 16. Juni 1851, verm. 27. Okt. 1873 mit Alfred von Wurmb, k. sächs. Hauptmann im 8. Inf.-Reg. Nr. 107 „Prinz Johann Georg".

II. Osterländische Linie.

Zweig a.

Theodor Albert v. Breitenbauch (Sohn aus 1. Ehe des † Kammerherrn von Breitenbauch auf Brandenstein), geb. 15. April 1809, k. preuß. Regierungsrath, verm. 21. Nov. 1844 mit Liddy, geb. von Stein (Tochter des † Kammerjunkers von Stein auf Lausnitz), geb. 31. Januar 1820. [Merseburg.]
Deren Kinder: 1. Rudolf, geb. 12. Febr. 1846, k. preuß. Premier-Lieut. im 3. thüring. Inf.-Reg. Nr. 71.
2. Susanne, geb. 31. Mai 1850, verm. 7. Febr. 1871 zu Merseburg mit Ludwig Wilhelm von Wegner, genannt Freiherrn von Lincker u. Lützenwick, k. preuß. Premier-Lieutenant im thüring. Husaren-Reg. Nr. 12.

Zweig b.

Arthur von Breitenbauch, geb. 7. Aug. 1854, k. preuß. Lieutenant im Garde-Pionnier-Bataillon.

Mutter:

Therese, geb. von Lenske, verm. mit Rudolf von Breitenbauch, k. preuß. Major; Wittwe seit . . . [Berlin.]

Zweig c.

Kurt Werner von Breitenbauch (Sohn aus 2. Ehe des † Kammerherrn von Breitenbauch auf Brandenstein), geb. 14. Okt. 1829, k. preuß. Hauptm. a. D., verm. 1860 mit Ottilie, geb. Heffter aus Mühlhausen, geb. 1. Juni 1841. [Erfurt.]
Deren Kinder: 1. Kurt, geb. 2. März 1862.
2. Gabriele, geb. 25. März 1866.

Edle von Brenneis.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 136.)

Brenner von Brennerberg.

[Evang.-lutherisch. — Siebenbürgen. — Ungar.-siebenb. Adel mit dem Prädikate „von Brennerberg“: 7. Juli 1815.]

Wappen: Getheilt; den Fußrand der unteren silbernen Schildeshälfte deckt ein grüner Dreiberg, aus dessen Mitte Flammen emporsteigen. In der oberen blauen Schildeshälfte steht ein natürlicher Storch, der in dem erhobenen rechten Fuße eine Kugel hält u. in der rechten oberen Ecke von einer goldenen Sonne, in der linken oberen Ecke von einem silbernen Sterne begleitet ist. — Kleinod: Drei — blau-silbern-blaue — Straußenfedern. — Decken: blau-silbern.

Diese siebenbürgisch-sächsische Familie soll vor Jahrhunderten aus Tirol nach Siebenbürgen übersiedelt sein, wo viele ihrer Mitglieder im Laufe der Zeit zu weltlichen und noch mehr zu geistlichen Aemtern und Würden berufen wurden. Lukas Johann Brenner (Sohn des evang.-luth. Pfarrers zu Gr.-Kopisch im Mediascher Stuhle, Johann Brenner und der Anna Maria, geb. Wolf) war geboren am 4. Januar 1732 zu Mediasch und † als evang.-luth. Pfarrer zu Neumarkt und Senior des Unterwaldner Kapitels am 20. August 1799. Aus seiner Ehe mit Johanna Regina, einer Tochter des großpolder Pfarrers Johann Bruckner und der Katharina Elisabeth, geb. Fabritius von Hermannsfeld, stammten 5 Söhne, von denen jedoch nur zwei die Familie dauernd fortpflanzten, und zwar: a) Johann Michael, Stammvater des adeligen Familienzweiges und b) Josef Christian († als evang. Pfarrer zu Krwegen, 28. August 1819), Großvater der bekannten Sängerin Regina Brenner. Der obige Johann Michael Brenner (s. unter „Großeltern“), geb. 1763, kam noch als kön. siebenbürgischer Gubernialkanzelist in dienstliche Verwendung nach Kronstadt, heirathete daselbst, trat später in den Dienst des Munizipiums über, erwarb sich wesentliche Verdienste bei Bekämpfung und Vertilgung der nach Kronstadt eingeschleppten orientalischen Pest, wurde in Anerkennung dieser Verdienste mit Diplom vom 7. Juli 1815 in den ungar.-siebenb. Adelsstand mit dem Prädikate „von Brennerberg“ erhoben und † als kronstädter Distriktsrichter am 27. April 1838.

Franz Karl Brenner von Brennerberg, geb. 16. April 1833 zu Klausenburg, Oberstadthauptmann und Kurator der kronstädter allgem. Pensionsanstalt, verm. 31. August 1857 mit Joh. Marie Josefa geb. Dück (Tochter des evang. Pfarrers der Marktgemeinde Zeiden bei Kronstadt, Josef Dück und der Josefa, geb. Trausch), geb. 31. Januar 1840. [Kronstadt.]

Deren Kinder: 1.) Franz Alfred, geb. 1. Sept. 1858 zu Kronstadt

2.) Wilhelm Arthur, geb. 19. Dez. 1859 ebendaselbst.
3.) Viktorine Josefine, geb. 24. März 1866 ebendaselbst.
4.) Josefine Hermine, geb. 13. Nov. 1868 ebendaselbst.
5.) Irene, geb. 14. März 1873 ebendaselbst.

Schwestern:

1. Marie Luise, geb. 16. Sept. 1821 zu Kronstadt, hallisches Stiftsfräulein. [Kronstadt.]
2. Juliane Karoline, geb. 5. August 1824 zu Hermannstadt, Wittwe des kön. Rathes und Professors zu Klausenburg Med. Dr. Josef von Szabó. [Klausenburg.]

Eltern:

† Georg Samuel Christoph, geb. 1. März 1791 zu Kronstadt, † 22. Juli 1865 ebendaselbst, kön. Rath und siebenb. Gubernialsekretär a. D., verm. 14. April 1819 mit Johanna Maria, geb. Schreiber (Tochter des Bürgermeisters der kön. freien Stadt und des Stuhles Hermannstadt Simon Schreiber), geb. 1803, † 9. August 1856.

Vatersgeschwister:

1. † Franz Martin Traugott, geb. 21. Dez. 1796, † 1815 zu Göttingen, Kandidat der Theologie auf der Universität zu Göttingen.
2. † Wilhelm Adolf, geb. 20. Juni 1804 zu Kronstadt, † 26. März 1848, Senator zu Kronstadt, verm. 8. Mai 1833 mit Charlotte Elisabeth, geb. Schmidt, geb. 23. Mai 1816, † 6. April 1874.
   Kinder: 1.) Moritz Ferdinand Wilhelm, geb. 28. April 1835 zu Kronstadt, Doktor der Rechte und kön. ungarischer Sektionsrath im Ministerium d. Innern, verm. 28. Okt. 1865 zu Kronstadt mit Josefine Elwine, geb. Lehni (Tochter des † evang. Pfarrers zu Stein im Repser Stuhle Samuel Lehni und der Johanna, geb. Fabricius), geb. 22. Dez. 1842. [Budapest.]
   Deren Kinder: a) Alfred, geb. 26. Sept. 1867 zu Kronstadt.
   b) Adele, geb. 26. Sept. 1869 zu Budapest.
   c) Hermine, geb. 24. Juni 1874 ebendaselbst.
   2.) Karl Julius, geb. 22. August 1836, kön. ungar. Gerichtsrath in Kronstadt, verm. 10. November 1866 mit Luise Marie, geb. Beldi (Tochter des Med. Dr. Karl Paul Beldi und der Luise Wilhelmine, geb. Chrestels), geb. 3. Juni 1849. [Kronstadt.]
   Deren Kinder: a) Helene, geb. 12. Februar 1868 zu Kronstadt.
   b) Julius, geb. 8. Nov. 1870 ebendaselbst.
   3.) Hermine Charlotte, geb. 6. April 1847, verm. 28. Okt. 1865 zu Kronstadt mit Moritz Friedrich Julius Bömches Ritter von Bóór, Beisitzer bei der kön. ungar. Gerichtstafel (Obergerichtsrath) zu Maros-Vásárhely in Siebenbürgen.
3. † Charlotte Henriette, geb. 31. Mai 1809, † 29. Januar 1837, verm. 3. Okt. 1826 mit † Georg Friedrich Wächter, Stadt- u. Distrikts-Fiskal zu Kronstadt († 5. Sept. 1840).
4. † Ludwig Ferdinand, geb. im Dez. 1810 zu Kronstadt (als das jüngste unter 12 Geschwistern, von denen 7 im zarten Kindesalter starben), † 22. Juli 1869 ebendaselbst, k. k. Kreisgerichtsrath a. D.

und Kurator der evang. Kirchengemeinde A. B. zu Kronstadt, verm. 14. Nov. 1837 mit Marie Friederike Luise, geb. von Closius (Tochter des † Kronstädter Rathsverwandten Georg von Closius), geb. 11. Feb. 1819 [Wien].

Deren Kinder: 1.) † Luise Amalie, geb. 16. Juli 1841, † 25. Dezember 1859.

2.) † Ludwig Gustav, geb. 5. August 1845, † 1. Nov. 1863.

3.) Emil Gustav Ludwig, geb. 26. Sept. 1856, Hörer der Rechte an der k. k. Universität zu Wien.

Großeltern:

† Johann Michael Brenner von Brennerberg, geb. 1763 zu Neumarkt (wurde 1815 geadelt), † 27. April 1838, Distriktsrichter zu Kronstadt, verm. 13. Mai 1788 mit Anna Katharina, geb. von Closius (Tochter des evang.-luth. Predigers an der Kirche zu St. Bartholomä in Kronstadt Laurentius von Closius), geb. (als posthuma) 3. Mai 1771, † 25. Okt. 1851.

---

von Brentano-Mezzegra.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Bayer. Adelsstand: 7. Nov. 1846.]

Wappen: Geviertet; 1 und 4 in Gold ein gekrönter schwarzer Adler; 2 und 3 in Silber ein blauer Querbalken. — Kleinod: zwei silberne Büffelhörner, jedes mit einem blauen Bande belegt. — Decken: schwarz-golden und blau-silbern.

Die Brentano-Mezzegra stammen aus einem italienischen Adelsgeschlechte, welches zu Anfang dieses Jahrhunderts nach Bayern auswanderte. Karl Brentano-Mezzegra zu Augsburg, wurde von König Ludwig. I. von Bayern s. do. 7. Nov. 1846 in den bayer. Adelsstand erhoben. Dessen Vetter Anton Brentano-Mezzegra erhielt schon unterm 7. März 1808 ein bayer. Adelserneuerungsdiplom.

Karl Aug. v. Brentano-Mezzegra, geb. 182. zu Augsburg, ehem. kön. bayer. Landwehr-Oberstlieutenant (älterer Ordnung), verm. 1845 mit Anna, geb. . . . . ., geb. 1821, † 10. Mai 1876 zu Wettenhausen.

Deren Kinder: 1. † Theodor, geb. 2. April 1846 zu Augsburg, † 25. Februar 1867 ebendaselbst.

2. Anna, geb. 29. Okt. 1847 zu Augsburg, Chorfrau (unter dem Namen M. Bonaventura) im Kloster der Dominikanerinen zu Wettenhausen bei Untergünzburg in Bayern.

---

von Breuning.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) u. Oesterreich. — Reichsadelsstand: 19. Juni 1757.]

Wappen: In Silber drei blaue Sparren, unter jedem eine blaue Lilie. — Kleinod: geschlossener schwarzer Flug mit einem silbernen Schildchen, auf dem sich die Sparren und Lilien wiederholen, belegt. — Decken: blau-silbern.

Diese Familie stammt aus Ehningen am Neckar und kam mit dem Kurfürsten von Köln (aus dem bayer. Hause) nach dem Kurfürstenthum Köln. Der kurfürstl. kölnische Geh. Rath und Hofkanzler des deutschen Ordens zu Mergentheim, Johann Christoph Breuning, wurde ddo. Wien, 19. Juni 1757 in den Reichsadelsstand erhoben. Laurentius von Breuning war 1794 Kanonikus an der Archidiakonalkirche zu Bonn und geist. Rath des Kurfürsten von Köln; Friedrich Wilhelm von Breuning war 1794 Truchseß des Kurfürsten von Köln, ebenso war Bernhard Theodor kurkölnischer Rath.

Die von Breuning theilen sich gegenwärtig in zwei Linien, welche vom Adelserwerber, welcher übrigens schon 1737 in gerichtlichen Akten als Joh. Christoph von Breuning erscheint, in folgender Weise abstammen:

Johann Christoph von Breuning, kurfürstl. köln. wirkl. Geh. Rath und Kanzler des hohen deutschen Ordens, zu Mergentheim, verm. mit Eleonore, geb. Freiin Mairhofen.

Emanuel Josef, geb. 1740, † 16. Januar 1777 zu Bonn, kurfürstl. köln. Hof- und Archivrath, verm. mit Marie Helene, geb. Kerich, geb. 2. Januar 1750, † 9. Dez. 1838 zu Koblenz.

Christoph Steph. Emanuel, gb. 13. Mai 1771 zu Bonn, † 21. Okt. 1841 zu Beul bei Bonn, k. preuß. Geh. Oberrevisionsrath zu Berlin, verm. mit Magdalena, geb. Born, † 20. Aug. 1858 zu Neuenahr (Beul).

Stephan Lorenz Josef Judas Thadd., geb. 17. Aug. 1774 zu Bonn, † 5. Juni 1827 zu Wien, k. k. österr. Hofrath, verm. I.) mit Julie, geb. von Bering, geb. 26. Nov. 1791 zu Wien, † 21. März 1809; II.) mit Konstanze, geb. Ruschowitz, geb. 1. Dez. 1784 zu Freudenthal in Schlesien, † 5. Okt. 1856 zu Brunn bei Wien.

Nachkommen siehe „I. Preußische Linie."

Nachkommen s. „II. Oesterreich. Linie."

I. Preußische Linie.

Karl Philipp von Breuning (Sohn des 21. Okt. 1841 † kön. preuß. Geh. Oberrevisionsrathes Christoph Steph. Eman.), geb. 2. Aug. 1808 zu Koblenz, kön. preuß. Ober-Justizrath und Landesgerichts-Präsident, verm. mit Fanny, geb. Simons. [Koblenz].

Deren Kinder: 1. Marie, geb. 4. Mai 1852, verm. 29. Januar 1874 mit Franz Freiherrn v. Brackel auf Tetz. [Burg Tetz bei Jülich.]
2. Max, geb. 18. Juni 1854 zu Koblenz, kön. preuß. Lieutenant a. D. und Landesgerichtsreferendar.
3. Bernhardine (Bernarda), geb. 11. Oktober 1862 zu Koblenz.

Schwester:

† Helene, geb. 5. März 1815, † 8. Nov. 1876 zu Neuenahr, verm. mit Richard Roland Freih. von Eynatten, kön. preuß. Rittmeister im 7. Ulanen-Regmt. († 24. Sept. 1851).

II. Oesterreichische Linie.

Moritz Gerhard von Breuning (Sohn des 5. Juni 1827 † k. k. öst. Hofrathes Stephan und dessen 5. Okt. 1856 † 2. Gemahlin Konstanze, geb. Ruschowitz), geb. 28. August 1813 zu Wien, Doktor der Medizin und Chirurgie, verm. 25. Sept. 1845 zu Triest mit Josefine Magdal. Rosa, geb. Goßleth v. Werkstätten, geb. 28. Sept. 1826 zu Triest. [Wien.]

Deren Kinder: 1.) Konstanze Marie Josefine, geb. . . . .
2.) Gerhard Josef Franz Stephan, geb. . . . .
3.) Emma Maria Livia Helene, geb. . . . .
4.) † Franz Josef Emil Georg, geb. . . . ., † 11. März 1870.
5.) † Marie Eleon. Livia Rosina, geb. . . . ., † 20. März 1857.

Schwestern:

1. Marie Helene Philippine Julie, geb. 16. August 1818 zu Wien, verm. 17. Novbr. 1849 zu Wien mit Johann Baptist Trombetta; Wittwe seit 3. August 1863.
2. Marie Barbara Magdalena, geb. 2. April 1821 zu Wien.

---

von Briand de Crévecoeur.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 136.)

---

von Britzke.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 139.)

Ritter von Brudermann.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 8. März 1858. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 44.]

Rudolf Johann Ritter von Brudermann, geb. 10. Oktober 1810,

k. k. Generalmajor a. D., verm. mit Gisela, geb. von Babarczy († 1855). [Preßburg.]
Deren Kinder: 1. Anton, geb. 21. Dez. 1847, k. k. Hauptmann des Generalstabskorps beim VIII. Infant.-Truppen-Divisions- und Militär-Kommando zu Innsbruck.
2. Rudolf, geb. 9. Januar 1851, k. k. Oberlieutenant im Ulanen-Regmt. Nr. 11, zugetheilt dem Generalstabe.
3. Gisela Elisabeth, geb. 7. Juli 1852, verm. 26. Juni 1871 mit Franz von Belányi, kön. ung. Finanz-Sekretär zu Ofen. Deren Kinder: 1.) Franz, geb. im Dezember 1872. 2.) Emerich, geb. im Mai 1874.
4. Adolf, geb. 2. Juni 1854, k. k. Lieutenant im Ulanen-Regt. Nr. 1.

Ritter von Brunner.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 140.)

Brunner von Brunnberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 140.)

Brusch Ritter von Neiberg.

[Röm.-katholisch. — Italien (Venezien). — Böhmischer alter Ritterstand: 1709.]

Wappen: Im Schild eine mit einer Lilie belegte und von zwei Sternen besetzte Spitze. — Kleinod: ein wachsender, bekleideter, bärtiger Mann, auf dem Haupte einen Lorbeerkranz und um den Leib eine Binde, in der erhobenen Rechten einen Stern haltend, die Linke in die Seite gestemmt. — (Farben?)

Der Name dieses Geschlechtes erscheint als Bruš, Prusch oder Brusch geschrieben, das Prädikat als Neyenberg, Neiberg oder auch Neuberg.

Dieses Geschlecht war früher in und um Schlaggenwald begütert und soll schon in der Mitte des 16. Jahrh. von Kaiser Ferdinand I. (1556—65) einen Adels- und Wappenbrief erhalten haben. Dieser Angabe widerspricht aber die böhmische Landtafel, in der bereits 1554 eine Maria von Bruš im Besitze eines landtäflichen Gutes in Böhmen erscheint.

Zur Zeit des dreißigjährigen Krieges zogen die Brusch von Schlaggenwald nach Eger, wurden dieser Stadt Bürger und gaben derselben 4 Bürgermeister, als: 1689 Johann Christoph Prusch von Neyenberg, 1699 Peter Ernst Brusch von Neiberg, 1722 Georg Adam Brusch von Neiberg und 1722 Johann Christoph Ernst Brusch von

Neiberg. Obiger Johann Christoph erkaufte am 29. Nov. 1670 die Herrschaft Ottengrün bei Eger. Von ihm kam sie an Otto v. Ottengrün und nach dessen Ableben an seine Wittwe Katharina, die sie 1709 wieder an Johann Andrä Brusch von Neiberg verkaufte, der auch den Gutshof Hart dazuerwarb. In der Folge schrieb sich die von Johann Andrä abstammende jüngere Linie „auf Ottengrün und Hart." Später kamen beide Güter wieder an die Stadt Eger.

Peter Ernst (geb. 1656, † 1. Sept. 1721) war 1699 „ältester" Bürgermeister von Eger und wurde 1722 unter Beilegung des Namens „Edler von Bruschen" von Kaiser Karl VI. in den Reichsritterstand erhoben. Von ihm stammt die ältere, mit dem 1812 bei der Bestürmung Pragas, einer Vorstadt Warschaus, gefallenen Major Edlen von Bruschen, erloschene Linie ab.

Johann Andrä (geb. 1673, † 10. Februar 1743), J. U. Dr. und Kanzler des fürstl. Stiftes Neu-Zell, erhielt im Jahre 1709 den alten böhmischen Ritterstand und ist der Stammvater der gegenwärtig noch in Venedig blühenden Linie, wohin dieselbe um die Mitte dieses Jahrhunderts kam. Johann Andrä's Urenkel Franz (geb. 1767 zu Neuhaus in Böhmen, † bei Thorn 1809), war k. k. Oberst bei Wukassovich-Infanterie und erhielt am 2. Mai 1802 das Ritterkreuz des mil. Maria-Theresien-Ordens. Im J. 1809 war er Generalstabschef beim 7. Armeekorps unter Erzh. Ferdinand d'Este.

Johann Christoph Prusch von Neyenberg, auf Ottengrün, U. J. Dr. ältester Bürgermeister von Eger, † 1. Juni 1689 zu Eger, verm. zu Eger mit Margaretha, geb. Junker von und zu Ober-Konreuth, geb. zu Eger, † 11. Sept. 1708 ebendaselbst.

Peter Ernst Edler von Bruschen, geb. 1656, † zu Eger 1. Sept. 1721, ältester Bürgermeister v. Eger, verm. zu Eger 27. Nov. 1685 mit Maria Magdalena, geb. v. Horn zu Eger, † 1. Sept. 1717 zu Eger.

Eleon. Rosina Prusch von Neyenberg, verm. 17. Februar 1688 mit Ignaz Werndl v. u. z. Lehenstein, auf Dölitz u. Kl.-Lehenstein, U. J. Dr. und ältester Bürgermeister v. Eger.

Johann Andrä Brusch Ritter v. Neiberg, auf Ottengrün u. Hart. U. J. Dr., Kanzler des fürstl. Stiftes Neu-Zell, geb. 1673, † zu Eger 10. Febr. 1743, verm. I.) mit . . . ., II.) 8. Oktober 1709 zu Eger mit Anna Margar. Theresia, geb. Werndl v. und zu Lehenstein, geb. zu Eger 21. Sept. 1689, † zu Eger 12. Oktober 1719 (Tochter seiner Schwester Eleonore), III.) 9. Juni 1722 zu Eger mit Magdalena Theresia, geb. von Rampf, geb. 1674, † zu Eger 3. März 1744.

Johann Christoph Ernst Edler von Bruschen, geb. zu Eger 1688,

Johann Adam Gottlieb Brusch Ritter von Neiberg, auf Otten-

† zu Eger 19. Dez. 1743, ältester Bürgermeister von Eger und mit ihm Georg Adam v. Brusch, U. J. Dr., „mitältester" Bürgermeister (Stifter der 1812 erloschenen älteren Linie), verm. zu Eger mit Maria Rosina, geb. v. Ottenthal, geb. 1687, † zu Eger 3. März 1757.

grün und Hart, geb. 1695 zu Eger.

. . . . . Brusch Ritter von Neiberg, Herr auf Ottengrün und Hart.

Franz, geb. 1767 zu Neuhaus, † bei Thorn 1809, k. k. Oberst und Generalstabschef beim 7. Armeekorps.

. . . . ., war 1808 k. k. Ober-Verpflegsverwalter zu Graz, verm. mit Katharina, geb. von Ornica.

Nachkommen s. unten.

Anton Brusch Ritter von Neiberg, verm. zu Venedig mit Charlotte, geb. Freiin Balbi (Tochter des 6. Mai 1825 † Karl Freiherrn von Balbi und der Barbara Adrianna, geb. de Pasta), geb. 1804 zu Venedig. [Venedig.]

Bruder:

Wilhelm, k. k. Militär-Verpflegsverwalter a. D. [Padua.]

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Ritter von Dunin **Brzezinski**.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 45.)

von **Brzezowski**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 141.)

von **Buchwaldt**.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein) und Dänemark. — Holstein'scher Uradel. — Besitz: die Rittergüter Helmsdorff, Neudorff, Prohnsdorff, Peine und Fleym in Holstein. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahr. 1877, S. 142.]

1. Zweig (Haus Helmsdorff).

Hermann v. Buchwaldt, Ritter des Johanniter-Ordens, Erbherr auf Helmsdorff und Flehm in Holstein, verm. 30. Sept. 1857 mit Julia, geb. Freiin v. Heintze (Tochter des kön. dän. Kammerherrn Josias Friedrich Ernst Freiherrn v. Heintze auf Niendorf ꝛc. und der Elisabeth Kornelia, geb. Gräfin von Reventlow), geb. 12. April 1836.

Deren Kinder: 1.) Luise.
2.) Magnus.

Geschwister:

1. † Christian Friedrich, † 1847.
2. Luise, verm. mit . . . . v. Abercron, Geh. Kammerrath zu Schwerin.
3. Friederike,
4. Georgine, } Stiftsdamen zu Preetz.

Eltern:

† Magnus von Buchwaldt, geb. 1796, † 11. Mai 1863 zu Helmsdorff, kön. dän. Kammerherr und Hofjägermeister, verm. 183 ., mit Georgine, geb. von Buchwaldt, Tochter des Friedrich Christian v. B. auf Prohnsdorff und der Luise Charlotte, geb. Gräfin von Harthausen.

Vatersbruder:

† Detlev, † 1816, verm. mit Johanna, geb. Colbiörnsen.

Deren Kinder: 1. Magnus Christian Christoph Joachim, früher Propst des adeligen Klosters zu St. Johann in Schleswig, kön. dän. Kammerherr, Rechtsritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg). [Schweiz.]
2. Sophie, verm. mit . . . . Grafen von Scheel.

2. Zweig (Haus Neudorff).

a) Aelteres Haus.

Christian Christoph von Buchwaldt, geb. 9. Dez. 1810 (Sohn des 1819 † kön. dän. Kammerherrn Wulf), Erbherr auf Peine, kön. dän. Hofjägermeister, verm. 5. Mai 1840 mit Julia, geb. Gräfin von Luckner (Tochter des 6. Aug. 1836 † Grafen Ferdinand v. Luckner und der 3. März 1830 † Mathilde, geb. Gräfin v. Stolberg-Stolberg), geb. 12. April 1822.

Deren Kinder: 1.) Friedrich, geb. 10. März 1841, k. k. österr. Rittmeister im 11. Husaren-Regiment Alexander Prinz von Württemberg. [Theresienstadt.]
2.) Wilhelm, geb. 14. April 1847, k. k. österr. Oberl. a. D.
3.) Mathilde, geb. 20. April 1852, Stiftsdame zu Valloe auf Seeland.

Geschwister:

a) Aus des Vaters erster Ehe mit Benedicta Charlotte, geb. von Blome a. d. H. Hagen:

1. Charlotte Lucie, geb. 21. Juli 1801, verm. 25. Nov. 1819 mit Christian Frederik Grafen von Knuth auf Liliendahl, kön. dän. Hofjägermeister; Wittwe seit 26. Nov. 1852.
2. Sophie Adelheid, geb. 9. Aug. 1802, verm 28. Okt. 1825 mit Ernst Christian Grafen von Reventlow auf Farve in Holstein, Vorbitter des adeligen Klosters zu Itzehoe, Mitglied des preuß. Herrenhauses und Landtagsmarschall von Schleswig-Holstein; Wittwe seit 17. Febr. 1873.

b) Aus des Vaters zweiter Ehe mit Charlotte Luise, geb. von Sehestedt-Juel:

3. Marie Sophie, geb. 28. Aug. 1809, verm. im März 1837 mit Heinrich Grafen v. Moltke-Hvitfeld, kön. dän. Kammerherrn und Assessor bei dem höchsten Gerichte; Wittwe seit 1847.

c) Aus des Vaters dritter Ehe mit Friederike Wilhelmine, geb. von Schönfeldt:

4. Detlev, geb. 6. Mai 1815, kön. dän. Kammerjunker, Johanniter-Ritter. [Lübeck.]

b) Jüngeres Haus.

Detlev von Buchwaldt (Sohn des 1. Nov. 1869 † kön. dän. Kammerherrn und Oberstl. a. D., Kaspar), Erbherr auf Neudorff, Johanniter-Ritter, kön. preuß. Lieutenant a. D., verm. 20. Juli 1868 zu Wedellsborg a. d. Insel Fünen mit Luise, geb. Freiin von Wedell a. d. Hause Wedellsborg (Tochter des Julius Freiherrn von Wedell u. der Christiane, geb. von Buchwaldt aus dem Hause Prohnsdorff), † 1870.
Tochter: . . . ., geb. 1870.

Geschwister:

1. Eleonore, verm. mit . . . . . von Rumohr, kön. preuß. Landrath zu Tönning.
2. Wolf, kön. preuß. Lieut. im brandenb. Kürassier-Regt. Nr. 6, verm. 24. Juli 1869 zu Lichterfelde mit Marie, Tochter erster Ehe des J. A. W. v. Carstenn-Lichterfelde auf Tesdorf ꝛc., Erbherrin auf Rögen in Schleswig.
3. Kaspar, kön. preuß. Lieut. im magdeb. Dragoner-Regt. Nr. 6.

Vatersbruder und dessen Nachkommen:

Karl, geb. 1795, † 20. September 1869, kön. preuß. Major a. D., verm. mit . . . .
Kinder: 1.) Luise.
2.) Molly Sophie, verm. mit J. A. W. von Carstenn-Lichterfelde auf Tesdorf ꝛc.
3.) Detlev, kön. preuß. Rittmeister im rhein. Kürassier-Regt. Nr. 8.

Großvatersbrüder:

1. † Friedrich Christian von Buchwaldt auf Prohnsdorff, † 25. Juni 1822.
2. Ludwig Achaz auf Seedorf, Hornsdorff, Grünholz, und Manns-

leben, kön. dän. Kammerherr, verm. mit Sophie, geb. von Raben (Tochter des Grafen Otto Ludwig von Raben auf Christiansholm, kön. dän. Kammerherrn und Geh. Raths und der Anna Katharina Henningia, geb. von Buchwaldt aus dem Hause Helmsdorff).
Deren Kinder: 1.) Ludwig.
2.) Kaspar.
3.) Charlotte.
4.) Karl.

3. Zweig (Haus Prohnsdorff).

Friedrich von Buchwaldt, kön. dän. Kammerherr, Hofchef des Herzogs Karl von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, verm. mit Henriette, geb. Paulsen. [Glücksburg.]
Deren Kinder: 1.) Christian.
2.) Luise.

Brüder:

1. Kaspar, kön. dän. Kammerjunker, verm. mit . . . .
2. Karl, kön. dän. Kammerjunker, verm. mit . . . .

Mutter:

Charlotte, geb. Reichsfreiin Pechlin v. Löwenbach, verm. mit Gregor, Hofchef des Herzogs von Holstein-Glücksburg; Wittwe seit 187 .

Vatersgeschwister:

a) Aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Kaspar, geb. 1797, † 28. Okt. 1875 zu Prohnsdorff, kön. dän. Kammerherr und Landrath a. D., Erbherr auf Prohnsdorff in Holstein, verm. mit Sophie Adelheid, geb. v. Ahlefeldt (Tochter des Wulf Christoph v. Ahlefeldt auf Lindau und Königsförde und der Luise, geb. von Rumohr).
Deren Tochter: Adelheid Luise, Erbherrin auf Prohnsdorff, geb. 22. Dez. 1847, verm. 7. Okt. 1872 mit Otto August Christian Karl Johann Wilhelm Reichsgrafen v. Rantzau, Mitbesitzer des Gutes Rohlstorff in Holstein, großh. badischer Kammerjunker und Legationsrath, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D.

b) Aus des Großvaters zweiter Ehe:

2. Charlotte, Konventualin des adeligen Klosters Uetersen in Holstein.
3. Elisabeth, Konventualin zu Uetersen.
4. Georgine, verm. mit Magnus v. Buchwaldt auf Helmsdorff, kön. dän. Kammerherrn und Hofjägermeister (geb. 1794, † 11. Mai 1863 zu Helmsdorff). (S. 1. Zweig.)
5. Lucia Henriette, Konventualin des adeligen Klosters Preetz in Holstein.
6. Henriette, Konventualin ebendaselbst.
7. Christiane, verm. mit Julius Freiherrn von Wedell.

(Siehe 2. Zweig, jüngeres Haus.)

von Buggenhagen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern). — Pommer'scher Uradel. — Besitz: a) in Neu-Vorpommern: das Stamm- und Majoratsgut Buggenhagen mit Silberkuhl (seit dem 13. Jahrh.), das Majorat und Fideikommiß Clotzow mit Wangelkow, das Majorat Züssow, Daubeck, Borrenthin, Vorwert; b) in Hinterpommern: Schloß Grüssow mit verschiedenen Pertinenzien; c) am Rhein: Schloß Bärenkamp. — Wappenbeschreibung s. II. Jahrg. 1877, S. 148.]

Die von Buggenhagen sind ein altes, zu den Burg- und Schloßgesessenen im früheren Herzogthum Pommern-Wolgast gehörendes Adelsgeschlecht, das schon 1357 vom Herzog Barnim von Pommern, mit Genehmigung des deutschen Kaisers, das Erblandmarschallamt in Pommern-Wolgast, Rügen und Barth erhielt, infolgedessen die von Buggenhagen drei Jahrhunderte hindurch die ersten Rathgeber ihrer Fürsten wurden. Sie bekleideten während dieser Zeit nicht allein die wichtigsten Staats-, Standes- und Hofämter, sondern verstanden es auch, wie aus den Urkunden und Chroniken hervorgeht, sich ein großes Vertrauen ihrer Fürsten zu erwerben und zum Wohle des Landes erheblich beizutragen. Bereits im 14. Jahrhundert waren sie reich begütert und gehörten auch in dieser Beziehung zu den vornehmsten Familien des Landes. Es existiren wenig Güter in Neu-Vorpommern, welche nicht im Besitz der Buggenhagen gewesen sind. Der Stamm trennte sich schon im 13. Jahrhundert in 2 Hauptlinien, u. zw. in die Buggenhagener und in die Nehringer Linie, nämlich:

Die Söhne des Berend: Berendt II., Wedego I. und Detlef besaßen Ende des 13. Jahrhunderts Buggenhagen gemeinschaftlich.

Wedego I. hinterließ 2 Söhne. Wedego II. und Henning I. Detlefs Söhne aber waren: Arnold u. Detlef II., Wedego II., der ältere der beiden Brüder, überließ das Stammgut Buggenhagen seinem Bruder Henning I. und den beiden Vettern Arnold u. Detlef II. und siedelte in die Gegend von Loitz über, wo er das Schloß Nehringen erbaute und so Stammvater der Nehringer Linie wurde. Bereits nach 100 Jahren besaßen seine Nachkommen ansehnliche Besitzungen und erhielten, als die ältere Linie der von Buggenhagen, die Erblandmarschallswürde 1357 mit Wedego V., welche beim Aussterben dieses Familienzweiges 1652 dem Geschlecht dadurch verloren ging, daß während des 30jährigen Krieges viele Urkunden verbrannt worden waren, so daß die Buggenhagener Linie eine Verwandtschaft mit den Nehringern diplomatisch sicher nicht nachweisen konnte. (Sie kam an das gräfliche Haus Putbus.) Aus diesem Grunde gingen der Familie auch die Lehensgüter verloren. Einer der Ausgezeichnetsten dieses Geschlechtes ist der Reformator Johann Buggenhagen (in der Geschichte gewöhnlich Pommeranus genannt) in den Chroniken rühmlichst verzeichnet. Er stammt, wie nachfolgende Tabelle ergiebt, aus der Buggenhagener Linie. Nähere Erläuterungen würden zu weit führen.

1250
Berendt I.

1291 Berendt II. oder Bernhardus.

1291 Wedego I.

1291 Detlef I.

1321 Wedego II.

1321 und Henning I. Ritter zu Buggenhagen.

1309 Arnold II. Ritter zu Buggenhagen.

1311 Detlef II.

N. N.

Degener I. 1344 Ritter zu Buggenhagen.

Wedego IV. Kanonikus zu Kamin 1367.

Heinrich I. zu Buggenhagen 1382.

Wedego VI. 1381.

Henning II. zu Buggenhagen 1380.

Wedego VIII. Knappe zu Buggenhagen 1410.

Henning III. 1421.

N. N.

N.

N.

Heinrich II. zu Buggenhagen, Knappe 1460.

N.

Gerardus I. 1474 Priester in Garke.

N.

Henning IV. 1477 zu Buggenhagen.

Arndt V. 1478

Berendt 1496.

Gerardus II., Bürgermeister zu Wollin.

Joachim 1518.

Heinrich III. 1523.

Henning V. 1499 u. 1523.

Johann VI., Reformator, geb. 1485, † 1544.

Das Geschlecht theilte sich 1602 in die Buggenhagener und in die Bärenkamper Linie, indem der ältere Sohn des 1540 geb. und 1600 † Joachim, Henning, in der Losung Buggenhagen und Regetzow auf der Insel Usedom erhielt, während der jüngere, Balzer, anderweitig abgefunden wurde. Dieser ist als der Stammvater der Linie auf Schloß Bärenkamp am Rhein zu betrachten, die mit Julius,

welcher zur Zeit hochbetagt und unvermählt ist, ausstirbt. Er hinterläßt eine Tochter, Anna, welche an den Obersten von Uechtritz zu Dresden vermählt ist.

Der Buggenhagener Linie entstammt, als ein hervorragendes Mitglied der Neuzeit, Karl Felix Bernhard, geb. 1788, † 2. Mai 1844, Majoratsherr auf Buggenhagen und Silberkuhl und Herr auf Dambeck, Willerswalde und Pamitz im Regierungsbezirke Stralsund, welcher der Vater des gegenwärtigen Chefs der I. Linie gewesen.

1816 stiftete der Erbherr Christoph v. Buggenhagen auf Schloß Buggenhagen, Kurator der Universität Greifswald, kön. schwedischer Landrath und Kommandeur des Wasa-Ordens, da aus seiner Ehe mit einer von Mecklenburg keine Kinder entsprossen waren, drei Fideikommisse und Majorate.

Karl Felix Bernhard aus dem Dambecker Hause erhielt als der älteste von 3 Brüdern Schloß Buggenhagen mit Silberkuhl, der 2. Bruder Ernst bekam das Majorat Clotzow mit Wangelkow und der 3. Bruder Franz das Majorat Züssow. Letztere 3 Güter hatte er zu diesem Zwecke käuflich an sich gebracht. Laut Urkunde sollten die Majorate, nachdem die betreffenden Linien ausgestorben wären, mit Schloß Buggenhagen vereinigt werden. Franz, † ohne Söhne zu hinterlassen 1857. Ernst † zu Berlin 1850 und hinterließ außer 1 Tochter, Klothilde, 2 Söhne, Wilhelm und Gustav.

I. Linie.

Hermann Adolf Wilhelm Albert, Majoratsherr auf Schloß Buggenhagen, geb. am 17. Juli 1813, verm. 1838 mit Klara, geb. Freiin von Klot-Trautvetter a. d. Hause Hohendorf in Vorpommern.

Deren Kinder: 1.) Otto Ernst Felix, geb. 5. Juni 1839, kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Zieten'schen Husaren-Regiment. [Nauen.]

2.) Henning Wilhelm Berendt, geb. 6. Mai 1848, kön. preuß. Premier-Lieut. im 9. Inft.-Regt. (Kolberg), verm. mit Mally, geb. Freiin von und zu Gilsa. [Stargard.]

3.) Ernst Ludwig Leopold, geb. 13. Juni 1850, Seconde-Lieut. im 19. Inft.-Regt.

Geschwister:

1. † Gustav Karl, geb. 10. Nov. 1809, Offizier im 6. Kürassier-Regt. Kaiser Nikolaus I. von Rußland, ertrank in der Oder am 19. Mai 1829.
2. Luise Hedwig Ulrike, geb. den 19. Aug. 1811, verm. 5. Juni 1831 mit Ernst Ludwig Christoph von Buggenhagen, Majoratsherrn auf Clotzow und Wangelkow.
3. † Bernhard Alexander Franz, geb. 6. Januar 1815, † 30. Aug. 1866, Herr auf Vorwerk u. Jasedow, Ritter d. Johanniter-Ordens, verm. 6. Aug. 1836 mit Luise, geb. Pogge (Tochter des greifswalder Senators Pogge u. d. Friederike, geb. v. Vahl).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1.) Gustav Karl Friedrich, geb. 23. Juni 1837, † . . . Offizier im kön. preuß. Regiment „Gardes du Corps."
2.) Klara Charlotte, geb. 10. Sept. 1838, verm. 30. Juni 1860 mit dem Lieut. im 5. Dragoner-Regiment Konstantin von Petersdorf.
3.) Emma Karoline, geb. 18. Febr. 1840, verm. 1. Okt. 1859 mit dem Rittmeister im kön. preuß. blücher'schen Husaren-Reg. Eugen von Michaelis aus dem Hause Quatzow.
4.) Bernhard Wilhelm Karl, auf Wilhelmshoff auf der Insel Usedom, geb. 7. März 1842, verm. mit Marie, geb. Weitenkampf.
Deren Sohn: Bernhard.
5.) Bertha Friederike, geb. 2. Mai 1847, verm. 27. Sept. 1865 mit Wilhelm von Santen auf Rubkow.
6.) Arnold Wilhelm Gustav, Herr auf Vorwerk, geb. 8. Nov. 1849, Lieutenant im 2. Landwehr-Regiment.

4. Degener Bernhard, geb. 29. Juni 1817, Erbherr auf Dambeck, kön. preuß. Kammerherr, Präsident des baltischen Vereins, Kreisdeputirter, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. im Juni 1840 mit Emma, geb. Freiin von Luck aus dem Hause Borrenthin.
Kinder: 1.) Mathilde Laura, geb. 9. März 1841, verm. 31. Mai 1858 mit Felix von Behr auf Bandelin in Neu-Vorpommern.
2.) † Hasso Friedrich, geb. 2. April 1842, † 23. Sept. 1867 zu Saarlouis als Lieutenant im 7. Ulanen-Regt.
3.) Degen Paschen, geb. 11. Aug. 1848, Herr auf Borrenthin.

5. Klara Karoline Friederike, geb. 18. Okt. 1813, verm. 16. Sept. 1836 mit Ludwig von Borcke, Herrn auf Reckow, Borkenhagen, Bonin und Clausbagen in Hinterpommern.
6. Leopold Heinrich, geb. 16. Mai 1820, Herr auf Schloß Grüssow in Hinterpommern, verm. mit Marie, geb. von Oppenfeld aus dem Hause Reinfeld in Hinterpommern.
7. Adelheid Klementine, geb. 17. Januar 1822, verm. 12. April 1846 mit dem Rittmeister im preuß. 1. Garde-Ulanen-Regiment Gustav von Branconi, Herrn auf Börßel bei Halberstadt.
8. Rudolf Friedrich, geb. 7. Sept. 1827, Besitzer von Plantagen auf der Insel Banda in Ostindien.

II. Linie.

Wilhelm Friedrich Bernhard, geb. 5. Mai 1832, Majoratsherr auf Clotzow und Wangelkow, kön. preuß. Rittmeister a. D., Ritter des preuß. Johanniter-Ordens, verm. 27. März 1858 mit Anna, geb. von Rode, geb. 19. Mai 1836. [Merseburg.]
Tochter: Elisabeth Luise Anna, geb. 12. Aug. 1861.

Geschwister:
1. † Gustav Bernhard, geb. 2. März 1837, † 24. April 1863 zu Paris.
2. Klothilde Franziska Adelheid, geb. 20. März 1839, verm. mit Hugo von Borcke aus dem Hause Grabow, Erbherr auf Schloß Altwigshagen, Annenhoff, Borkenfriede und Erdmannsmüh.

Bukowsky von Buchenkron.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 47.)

von Bundschuh.

[Röm.-katholisch und evang.-lutherisch. — Siebenbürgen. — Oesterr. Adelsstand: 22. Januar 1855. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 47.]

Ludwig Franz Josef v. Bundschuh (Sohn des 1862 † k. k. Majors Josef und der 1853 † Christine, geb. Lange), geb. 7. Juli 1823 zu Csik-Szent-Imre in Siebenbürgen, k. k. Oberst und Kommandant des 32. Linien-Inft.-Regts., verm. 24. April 1854 zu Linz mit Leopoldine, geb. Maschke (Tochter des † k. k. Gubernialrathes Josef Eduard Maschke). [Zara.]
Söhne: 1.) Ludwig Karl Franz Josef, geb. 12. Juli 1855, stud.
2.) Gustav Adolf Josef Maria, geb. 4. Sept. 1858.
3.) Karl, geb. 21. August 1864.

Geschwister:
1. † Josef Heinrich, geb. 17. Mai 1819 zu Kronstadt, † 10. Febr. 1874 zu Kronstadt, k. k. Major a. D.
2. Antonie Charlotte Christine, geb. 3. April 1821 zu Kronstadt (evang.-luth.), verm. 22. Okt. 1839 mit Johann Christian Mieß, Direktor der allgemeinen Pensionsanstalt zu Kronstadt; Wittwe seit 20. Dez. 1876. [Kronstadt.]
3. Henriette Marie Josefa, geb. 20. März 1825 zu Csik-Szent-Imre (evang.-luth.), verm. 6. Mai 1845 mit Christian Friedrich Stenner. [Kronstadt.]
4. † Gustav Adolf Otto, geb. 7. Juli 1827 zu Csik-Szent-Imre, † 23. Januar 1849 zu Törzburg, k. k. Lieutenant bei „Savoyen-Dragonern."
5. Karl Johann Ferdinand, geb. 10. Juli 1831 zu Csik-Szent-Imre, Oekonom zu Ajton bei Torda in Siebenbürgen, verm. I.) 7. Juni 1859 mit Helene, geb. Waimann (geb. 5. April 1838 zu Krzechowice in der Bukowina, † 17. August 1875); II.) 24. Mai 1877 mit Anselma, geb. Litsken.
Sohn (erster Ehe): Ludwig, geb. 4. Juni 1863 zu Ajton.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Friedrich Stephan Peter, geb. 28. Okt. 1834 zu Kronstadt, † 2. Febr. 1868 zu Karlsburg, k. k. Hauptmann im 50. Infanterie-Regiment.

von Burchtorff.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Alter braunschweig-lüneburg'scher Adel; erneuert: 28. September 1730; in Bayern immatrikulirt: 30. Juni 1818.]

Wappen: In von Roth und Silber gespaltenem Felde zwei gekreuzte Pferdekeulen in verwechselten Farben. — Kleinod: zwischen zwei rothen Hörnern ein silberner Pferdekopf mit Hals. — Decken: roth-silbern.

Die von Burchtorff sind ein altes braunschweig-lüneburg'sches Adelsgeschlecht, dessen Adel von Kaiser Karl VI. ddo. Wien, 28. September 1730 erneuert wurde. Die Familie ist gegenwärtig in Bayern angesessen und s. do. 30. Juni 1818 daselbst in die Adelsklasse immatrikulirt worden.

Maximilian Josef von Burchtorff, geb. 27. Juni 1819, Wirthschaftsdirektor.

Brüder:

1. † Albert Urban, geb. 11. Dez. 1820, † 6. Juni 1860 zu Regensburg, kön. bayer. Kreisgerichtsrath.
2. Karl Alexander, geb. 16. Mai 1822 zu Regensburg, kön. bayer. Regierungs-Präsident von Oberfranken, verm. 24. Mai 1852 mit Amalie, geb. Freiin von Hirschberg (v. d. Linie Schwarzenbach zu Weibersberg), (Tochter des 30. Dez. 1849 † kön. bayer. Kämmerers und Gutsbesitzers Ernst Freiherrn von Hirschberg auf Kaibitz u. d. Karoline, geb. Freiin Lochner von Hüttenbach), geb. 18. Juli 1828. [Bayreuth.]

   Deren Kinder: 1.) Karl Theodor, geb. 15. März 1853 zu Regensburg.

   2.) Albert Urban, geb. 13. Juli 1855 zu Sulzbach, Portepée-Fähnrich im kön. bayer. 1. Kürassier-Regiment.

   3.) Marie Wilhelmine Pauline, geb. 8. Sept. 1857 zu Brückenau.

Buresch von Greyffenbach.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 152.)

Burlo Ritter von Ehrwall.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 152.)

Camesina Ritter von San Vittore.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 153.)

von Campen zu Kirchberg.

[Lutherisch. — Herzogthum Braunschweig. — Reichsadel vor 1621.]

Wappen: In Blau ein aus Wolken am linken Schildesrande hervorgehender stahlgeharnischter Arm mit goldenem Handschuh, welcher ein Schwert, um welches sich eine silberne Schlange windet, hält. — Kleinod: Pfauenwedel. — Decken: blau-silbern.

Die von Campen (auch Campe) sind ein braunschweig'sches, auf Kirchberg ansässiges Geschlecht. Dr. Daniel v. Campen erhielt im Jahre 1621 von Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig Haus und Gut Kirchberg (womit schon 1547 von Herzog Heinrich seine beiden natürlichen Söhne Heinrich Theuerdank, Eitel Heinrich und Heinrich Karl belehnt gewesen, das aber 1597 wieder heimgefallen), wie auch das Dorf Ildehausen zu Lehen.

Daniel von Campen, bischöflicher Rath zu Minden, vermählt mit Gertrud, geb. von Essen.

Thomas, † 1586, gräflich hoya'scher Rath, Bürgermeister v. Minden, verm. I.) mit Anna, geb. Siberts; II.) mit Walburg, geb. Clare (Tochter des Florus Clare zu Minden und der Gertrud, geb. von Rudenberg), lebte 1604.

Daniel (aus 2. Ehe), geb. zu Minden am Margarethentage 1581, Dr. jur., braunschw. Geh. Kammer- und Schatzrath, Berghauptmann am Harz, 1621 mit den adeligen Gütern Kirchberg und Ildehausen belehnt, † 20. Sept 1654, verm. am Laurentiitage 1604 mit Marie, geb. Becker von der Ast (des Kanzlers Johann Tochter), geb. 20. Mai 1584 zu Minden, † 8. Nov. 1653.

Joachim Wilhelm, auf Kirchberg und Ildehausen, geb. 27. Dez. 1617, † 17. Mai 1683, braunschw. Vice-Berghauptmann, verm. I.) 8. Januar 1656 mit Anna Elisabeth, geb. von Rheden a. d. H. Rheden (Tochter des Kurt Julius von Rheden), geb. 5. April 1628, † 14. Dez. 1663; II.) 28. Nov. 1666 mit Anna Elisabeth, geb. von der Mosel (Tochter des Bernhard Dietrich v. d. Mosel und der Anna Marie v. d. Planitz), geb. 23. Mai 1645, † 29. Nov. 1717.

Bernhard Adolf, auf K. u. J., geb. 1679, † 1745, braunschw. Oberhauptmann, verm. I.) 1710 mit Lucia Juliane, geb. v. Grote (Tochter des Landschafts-Direktors August von Grote zu Lüneburg),

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

geb. 1680, † im Sept. 1711; II.) mit Eva Eleonore, geb. von der Lühe aus Mecklenburg.

August Wilhelm, geb. 1722, † 1768, Herr zu Kirchberg u. Ildehausen, braunschw. Kammerjunker, verm. mit Eva Margarethe, geb. von der Lühe a. d. H. Dethmannsdorf, geb. . . ., † . . .

Heinrich Karl Eckhard, geb. 8. August 1754, † 22. April 1821, Herr zu K. u. J., braunschw. Oberforstmeister, verm. 1793 mit Karoline, geb. Söllig.

Nachkommen s. unten.

August Ferdinand von Campen, auf Kirchberg und Ildehausen (Sohn des 1821 † Heinrich Karl Eckhard), geb. 23. Mai 1807, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. mit Emma, geb. Freiin von Nordeck zur Rabenau, geb. 23. März 1819.
Deren Kinder: 1.) † Malwina, geb. 14. April 1841, † 28. Jan. 1848.
2.) † Kurt, geb. 23. Okt. 1854, † 20. Dez. 1856.

Bruder:

† Anton Wilhelm Eberhard, geb. 2. März 1799, † 28. Febr. 1855, Drost zu Gandersheim, verm. 10. Okt. 1830 mit Artemise Henriette Luise, geb. von Grone a. d. Hause Kirchbrack, geb. 1811, † 31. Okt. 1868.
Deren Kinder: 1.) Hedwig, geb. 3. Juli 1831, verm. mit Adolf von Hohnhorst, braunschw. Generalmajor und Kammerherrn, Wittwe seit 3. Dez. 1870.
2.) † Ludolf, geb. 2. Sept. 1833, † 1858, braunschw. Hofjunker und Auditor.
3.) Thusnelda, geb. 13. Dez. 1836, verm. mit dem Kammerherrn von Petersdorf zu Strelitz.
4.) Adelheid, geb. 23. Aug. 1841, verm. mit dem kön. preuß. Hauptmann im 23. Inf.-Reg., Schleiter.

von Cappeln.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 154.)

von Caprivi.

[Evangelisch. — Preußen. — Alter italienischer Adel; in Preußen anerkannt: 1761. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 155.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Georg Leo von Caprivi (Sohn des 1865 † kön. preuß. Ober-Tribunalrathes, Mitgliedes des preuß. Herrenhauses u. Kronsyndikus, Julius Eduard Leopold), geb. 24. Februar 1831, kön. preuß. Generalmajor u. Abtheilungschef im Kriegsministerium. [Berlin].

Geschwister:

1. Dorothea Hertha, geb. 29. April 1833, verm. 16. Febr. 1859, mit Karl Friedr. v. Lamprecht, kön. preuß. Gerichts-Assessor und Premier-Lieutenant a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens; Wittwe seit 20. Okt. 1871. [Berlin.]
2. Friedrich Erich, geb. 27. Januar 1836, kön. preuß. Regierungsrath und Mitglied der kön. Direktion der ober-schlesischen Eisenbahn, verm. 1. Nov. 1867 mit Friederike Henriette Adelaide Franziska, geb. von Lepel (Tochter des Felix von Lepel, Herrn auf Gnietz-Netzelkow u. der † Konstanze, geb. Gräfin Jahnke), geb. 23. Juli 1840. [Breslau.]
   Deren Kinder: 1.) Esther Adelheid, geb. 20. Dez. 1868.
   2.) Magdalena Emilie Klementine, geb. 13. Mai 1870.
   3.) Raimund Erich Leo, geb. 28. Juli 1873.
3. Emanuel Raimund, geb. 10. Oktober 1840, kön. preuß. Hauptmann und Kompagniechef im 4. badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, verm. 21. Septemb. 1872 zu Berlin mit Gertrud Wilhelmine Henriette Sophie, geb. Freiin v. Meerheimb (Tochter des kön. preuß. Obersten Ferdinand Freiherrn von Meerheimb, auf Wokrent und Groß-Belitz in Mecklenburg-Schwerin und der Brunhilde, geb. von Ramin a. d. H. Schmagerow), geb. 6. Mai 1852 zu Stettin. [Sulz, Kreis Gebweiler im Ober-Elsaß.]
   Deren Sohn: Ferdinand Leopold, geb. 8. Dez. 1873.
4. † Editha Emilie, geb. 19. April 1843, † 4. Juni 1873, verm. 29. Nov. 1867 mit Karl Wilhelm Freiherrn von Willisen, kön. preuß. Generallieutenant a. D. und Kammerherrn.

---

von Carlowitz.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 157.)

---

von Carlsen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 168.)

Ritter von Cassian.

[Lutherisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 30. August 1867. Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 51.]

Johann Martin Ritter von Cassian, geb. . . . . zu Hanau a. Main, Betriebsdirektor der I. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. [Wien.]

Cavallar Ritter von Grabensprung.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 169.)

von Cederfeld-Simonsen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 169.)

Edle von Chavanne.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 18. Nov. 1849. — Wappenbeschreibung u. geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 52.]

Anton Franz Josef Edler von Chavanne, geb. 16. Juli 1841, k. k. Hauptmann im Infanterie-Regmt. Nr. 44.

Geschwister:

1. August Franz Josef, geb. 6. Mai 1847.
2. Johann Nepomuk Franz Josef Norbert, geb. 9. Mai 1848, k. k. Oberlieutenant und Regiments-Adjutant im Infanterie-Regiment Nr. 44.
3. Eleonore Antonie Franziska, geb. 27. März 1851.

Mutter:

Eleonore Karoline Jakobine Josefa, geb. Freiin von Wöber (Tochter des 9. Juli 1862 † k. k. Obersten a. D., Josef Freih. von Wöber und der † Theresia, geb. Freiin von Piret de Bihain), geb. 22. Februar 1814, verm. (2. Gemahlin) mit Franz Josef Norbert Edlen von Chavanne (geb. 14. August 1802), k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D., Ehrenbürger der Städte Temesvar, Hermannstadt und Klausenburg (in 1. Ehe verm. mit Therese Susanne Albertine, geb. Freiin v. Schemmelpenning, geb. 4. April 1800, † 11. Dez. 1838); Wittwe seit 21. Juni 1872.

Chitry Edle von Freyselsfeld.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 171.)

Ritter von Chlumecký.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Mähren). — Oesterr. Adelsstand: 29. Sept. 1827; österr. Ritterstand: 26. Dez. 1840. — Besitz: Rzikowitz und Aujezd in Mähren. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 53; geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 171.]

Hugo Ritter von Chlumecký, geb. 12. April 1851 (Sohn des am 29. März 1863, † k. k. Statthalterei-Rathes und mähr. Landesausschuß-Beisitzers, Peter Ritter von Chlumecký), k. k. Bezirks-Kommissär, Mitbesitzer der Güter Rzikowitz und Aujezd. [Brünn.]

Schwester:

Marietta, geb. 15. September 1856, verm. 9. Juni 1875 mit Viktor Ritter von Bauer.

Mutter:

Karoline, geb. Fenz, verm. mit Peter Ritter v. Chlumecký (geb. 30. März 1826), k. k. Statthalterei-Rath und mähr. Landesausschuß-Beisitzer; Wittwe seit 29. März 1863.

Großmutter:

Anna, geb. Cozzi, geb. 2. Dez. 1801 zu Triest, verm. mit Anton Ritter von Chlumecký (geb. 11. Okt. 1777), k. k. Hofrath u. Truchseß, Besitzer der Güter Rzikowitz u. Aujezd; Wittwe seit 1864. [Brünn.]

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. Therese, geb. 2. September 1828, verm. 28. April 1854 mit August von Amberg, k. k. Oberstlieutenant i. d. A. [Brünn.]
2. Emilie, geb. 2. Februar 1832, verm. 2. Februar 1861 mit Konstantin Freiherrn von Fiedler, k. k. Major; Wittwe seit 4. Februar 1864.
3. Johann, geb. 23. März 1834, wirkl. Geheimer Rath und k. k. österr. Handelsminister, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter, Ehrenbürger mehrerer Städte und Gemeinden, Mitbesitzer der Güter Rzikowitz und Aujezd, verm. 26. Juni 1867 mit Leopoldine, geb. von Liebenberg de Zsittin, geb. 21. Okt. 1848. [Wien.]
   Deren Kinder: 1.) Johanna, geb. 23. April 1869.
   2.) Leopold, geb. 3. Februar 1873.
4. Viktor, geb. 28. Februar 1841, k. k. Hauptmann im Generalstabskorps, Mitbesitzer der Güter Rzikowitz und Aujezd.

---

von Ciepielkowski.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 172.)

---

von Cierpicki-Saweyko.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 173.)

---

von Claricini-Dornpacher.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 174.)

---

von Closius.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evang.-lutherisch. — Siebenbürgen. — Siebenbürgischer Adelsstand: 15. Februar 1680. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht u. Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 177.]

Maria Friederike Luise von Closius, geb. 11. Februar 1819 zu Hermannstadt, verm. 14. Nov. 1837 mit Ludwig Ferdinand Brenner von Brennerberg, k. k. Kreisgerichtsrath a. D., Mitglied des äußeren Rathes und evang. Presbyter zu Kronstadt; Wittwe seit 22. Juli 1869. [Wien.]

Schwester:

Friederike, geb. 8. August 1823, verm. 8. Juni 1841 mit Johann Freiherrn von Stutterheim, k. k. General-Major; Wittwe seit 25. Januar 1870. [Wien.]

Eltern:

† Johann Georg Samuel, geb. 28. April 1790, † 5. Dez. 1859 zu Kronstadt, Stadtdomänenpächter u. Mitglied des äußeren Rathes ꝛc., verm. 14. Jan. 1816 zu Hermannstadt mit Joh. Doroth. Friederike, geb. Barth (Tochter des † Johann Andreas Barth und der Sophie Friederike, geb. Fabritius von Hermannsfeld), geb. im Mai 1799, † 14. Juni 1832.

Ritter von Conrad.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 179.)

Conti Ritter von Cedassamare.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 179.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Corvisart-Montmarin.

[Alt-katholisch. — Preußen. — Französische Adelsbestätigung: September 1668.]

Wappen: In Gold ein blauer Sparren, beiderseits oben von je einem blauen Halbmonde begleitet, unten zwei gekreuzte Schwerter, darüber ein schwarzer, gestümmelter Vogel (une merlette de sable). — Kleinod unbekannt, da im Adelsbestätigungs-Diplom von 1668 den Schild eine Rangkrone bedeckt.

Die Familie von Corvisart-Montmarin stammt aus Frankreich. Jacques Poncelet de Corvisart war capitaine d'infanterie und wurde infolge wiederholter, ausgezeichneter Waffenthaten, besonders in der Schlacht bei Matignon unter dem chevalier Bayard, von König Franz I. zum Ritter erhoben und ihm „trois épées en palme" als Wappen mit der Devise: „pro fide, pro rege, pro patria" verliehen. Er liegt in der Kirche zu Attigny in der Champagne begraben.

Dem Henri de Corvisart, Seigneur de Fleury, Montmarin etc., brigadier des gensdarmes de la garde du Roi, wollte König Ludwig XIV. für seine ausgezeichneten Dienste bei der Belagerung von Cambray einen „titre d'illustration" geben; er erbat sich jedoch nur einen „nouveau titre de noblesse" und eine Wappenveränderung, worauf das Patent von König Ludwig XIV. ddo. Saint-Germain, September 1668 erfolgte, welches am 18. Mai 1669 registrirt wurde.

Pierre de Corvisart-Montmarin emigrirte 1789 infolge der französischen Revolution nach Deutschland, trat in Koblenz als Offizier in das Emigrantenheer des Prinzen Condé und wurde im J. 1793 fürst. bückeburgischer Forstrath, später k. preuß. Forstmeister zu Ottmachau in Schlesien.

Die ununterbrochene Stammreihe beginnt mit Jacques Poncelet de Corvisart.

Jacques Poncelet de Corvisart, † 1544.

Gérard, † 1583, verm. mit Marie, geb. Juillemars.

Pierre, † 1619.

Didier, Seigneur de Fleury, † 1651, verm. mit Elisabeth, geb. Geoffroi.

Henry, Seigneur de Fleury, † 1694, verm. mit Françoise, geb. d'Escamerelle. (Erhielt 1668 die Bestätigung seines Adels.)

Jacques, Seigneur de Fleury et Montmarin, † 1701, verm. 1683 mit Nicole Claude, geb. de l'Epine.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Henry Léonor, geb. 1686, † 1739, verm. 7. Januar 1714 zu Epernay mit Gastonne, geb. Bertin de Rochevet.

Louis Marie, geb. 1719, † 1782, seit 1775 chevalier de Saint-Louis, Major zu Lichtenberg im Elsaß, verm. 29. Juni 1756 mit Maria Josephe, geb. de Chouilly.

Pierre, geb. 22. Nov. 1759, † 3. Juni 1827, Offizier in der kön. französischen Armee, dann im Emigranten-Heer des Prinzen Condé; seit 1793 fürstl. bückeburgischer Forstrath und später kön. preußischer Forstmeister zu Ottmachau in Schlesien, verm. mit Gräfin von der Goltz (†).

Nachkommen s. unten.

Louis von Corvisart-Montmarin (Sohn des 1827 † Pierre), geb. 17. September 1798 zu Ottmachau in Schlesien, verm. 1830 mit Philippine, geb. Fabian († 7. Juni 1860). [Sagan.]
Deren Sohn: Léonor Ludwig Josef Daniel, geb. 28. Nov. 1831 zu Breslau, k. preuß. Major und Kommandeur der reitenden Abtheilung des 1. brandenb. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister), verm. 19. Sept. 1869 mit Anna Luise Floriane Marie Karoline, geb. Heinrich (Tochter des k. preuß. Oberst-Lieut. a. D. Heinrich). [Düben, preuß. Prov. Sachsen.]

von Cramm.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 182.)

Crauß von Craußendorf.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 187.)

Csatth de Kozmatelke.

[Reformirt. — Siebenbürgen. — Alter siebenbürgischer Adel.]

Wappen: In Roth auf grünem Boden ein goldener Löwe, in der rechten Pranke einen Säbel schwingend. — Kleinod: der goldene Löwe, aus dem Schilde, wachsend. — Decken: roth-golden.

Ludwig Csatth de Kozmatelke (Sohn des 1850 † k. k. Major Lud-

wig), geb. 1826 zu Orlát in Siebenbürgen, k. k. Rittmeister a. D., verm. 1852 mit . . . . . [Oedenburg.]
Sohn: Ludwig, geb. 29. Okt. 1853 zu Bohdanetz in Böhmen, k. k. Lieutenant im 4. Husaren-Regmt. [Keßthély.]

Csergheö de Nemes-Tacskand.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 190.)

Csüpe Edle von Drága-Vilma.

[Griechisch-katholisch. — Oesterreich. — Siebenbürgischer Adelsstand: 20. Nov. 1677. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und ältere Genealogie s. I. Jahrg. 1870, S. 55.]

Ladislaus Csüpe Edler von Drága-Vilma (Sohn des 1850 † Athanasius), geb. 8. März 1803 zu Horgospataka in Siebenbürgen, kön. siebenbürg. wirkl. Hofsekretär, verm. 26. Okt. 1857 mit Barbara, geb. Aufmuth (röm.-katholisch), geb. 21. Februar 1819 zu Wien. [Wien.]

Czeschka Edle von Mährenthal.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edle von Mährenthal": 15. Februar 1868. — Wappenbeschreibung siehe I. Jahrg. 1870, S. 57.]

Karl Czeschka Edler von Mährenthal, geb. 4. Mai 1848, k. k. Oberlieutenant im 4. niederöst. Festungs-Artillerie-Bataillon. [Wien.]

Geschwister:

1. Emilie, geb. 13. Juli 1846.
2. Friedrich, geb. 2. Januar 1857.
3. Viktor, geb. 5. März 1858.

Mutter:

Emilie, geb. Poeck, geb. 2. Juni 1827, verm. 1844 mit Josef Czeschka Edlen von Mährenthal (geb. 18. März 1817), k. k. Generalmajor a. D., Ehrenbürger der Stadt Weißkirchen; Wittwe seit 25. Juli 1875.

Czikann Ritter von Wahlborn.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 194.)

Dabrowski (Dombrowski) Ritter von Paprosz und Kruszwice.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Alter polnischer Adel. — Besitz: Ullic und Jasna in Böhmen. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 57.]

Rudolf Otto Dabrowski Ritter von Paprosz u. Kruszwice, geb. 3. Juni 1833, Herr auf Ullic und Jasna in Böhmen, verm. mit Maria Anna, geb. Oppeln, geb. 1840.
Deren Kinder: 1.) Ernst Rudolf Otto Peter, geb. 7. Sept. 1862. 2.) Maria Anna Karoline Johanna, geb. 29. August 1865. 3.) Johanna Karoline Anna Maria, geb. 27. Januar 1867.

---

von Dachenhausen.

[Evangelisch-lutherisch und röm.-katholisch. — Preußen, Oesterreich, Italien und Amerika. — Schwäbischer Uradel. — Wappenbeschreibung, Stammtafel und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 195.]

A. Aeltere Linie.

Alexander August Otto Albert Friedrich Georg v. Dachenhausen (Sohn des 18. Sept. 1873 † Friedrich Bernhard), geb. 5. Sept. 1848 zu Göttingen, kön. preuß. Premier-Lieut. a. D. [Wien.]

Geschwister:

1. Isabella Auguste Mathilde, geb. 3. Aug. 1847 zu Osnabrück, verm. 18. April 1875 zu Göttingen mit Edgar Freiherrn von der Brüggen aus Kurland, kais. russ. Finanzbeamten.
2. Alfred Eduard Friedrich, geb. 12. Dez. 1849 zu Nienburg, technischer Beamter der österr. Staatseisenbahn. [Wien.]
3. Ernst, geb. 22. Mai 1851 zu Verden a. d. Aller [Amerika.]
4. Adelheid Meta Ernestine Claire-Fanny, geb. 8. März 1853 zu Verden, verm. 26. Mai 1872 zu Göttingen mit Hugo Berthold, Kaufmann in New-York.
5. Bernhard Fritz Julius, geb. 15. Februar 1858 zu Verden. [Paris.]

Mutter:

Auguste, geb. Plathner, geb. 4. Nov. 1827 zu Kreuzfurth bei Kleve, verm. 20. Okt. 1846 zu Göttingen mit Friedrich Bernhard von Dachenhausen (geb. 26. April 1813 zu Hitzacker), kön. hannov. Major a. D.; Wittwe seit 18. Sept. 1873. [Göttingen.]

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Adolf Heinrich Karl, geb. 29. April 1815 zu Barsinghausen, † 14. Febr. 1874 zu Georgetown (Distrikt Kolumbia in Amerika), verm. I.) 24. Febr. 1859 zu Rödelheim bei Frankfurt a. M. mit Julie Luise, geb. Gräfin von Schwicheldt (Tochter des Grafen Jobst Karl von Schwicheldt und der Charlotte, geb. Freiin von Marenholtz a. d. Hause Diekhorst), geb. 27. Dez. 1811, † 11. April

1859 zu Frankfurt a. M.; II.) 14. Juni 1863 zu Washington mit Elisabeth Margarethe, geb. Hunter aus Virginien, geb. 18. Januar 1844. [Georgetown in Nord-Amerika.]

Kinder (Aus zweiter Ehe): 1.) Frederik Washington, geb. 22. Februar 1865 zu Kentucky.

2.) George Adolfus, geb. 17. Juli 1867 zu Washington.

3.) Ida Isabella, geb. 4. Februar 1870 zu Washington.

4.) Alexander, geb. 20. Sept. 1872 zu Georgetown.

2. † Alexander Heinrich Werner Louis Phöbus, geb. 18. August 1829 zu Osnabrück, † 11. April 1872 zu Modern in Ungarn, k. k. österr. Oberlieutenant a. D., verm. 8. Januar 1852 zu Tyrnau in Ungarn mit Ernestine Elisabeth Anna, geb. von Paulovics, geb. 30. April 1833 zu Tyrnau in Ungarn. [Wien.]

Deren Kinder: 1.) Maria Auguste Elisabeth, geb. 23. August 1853 zu Tyrnau, verm. 1. Juli 1872 daselbst mit Heinrich Jäger, k. k. österr. Rittmeister im Dragoner-Regiment Prinz Karl von Preußen.

2.) Alfred Friedrich Paul, geb. 10. Juni 1858 zu Tyrnau.

3.) Ernestine Alexandrine Auguste, geb. 26. Mai 1861 zu Tyrnau.

Großvatersbruder Tochter:

Karoline Friederike Luise (Tochter des 8. Mai 1831 † August Friedrich Wilhelm), geb. 8. Juli 1805 zu Altona, verm. 15. Mai 1827 zu Hannover mit Adolf Friedrich Freiherrn von Bülow a. d. Hause Abbensen, Linie Plüskow, kön. hannov. Hauptmann; Wittwe seit 24. Mai 1847. [Celle in Hannover.]

B. Jüngere Linie.

(Im Mannsstamme erloschen.)

Maria Karoline Friederike von Dachenhausen (Tochter des 23. Mai 1855 † Friedrich Wilhelm), geb. 5. Juli 1828 zu Hannover, verm. 12. April 1849 mit Julius Bock v. Wülfingen, Oberstlieutenant a. D. (geb. 23. März 1820). [Hannover.]

(S. Ahnenprobe S. 122 und 123.)

Vatersbruder und dessen Nachkommen:

† Alexander Klaus Ludolf, geb. 14. Okt. 1793 zu Stade, † 24. Juli 1873 zu Verden, kön. hannov. General-Lieutenant, verm. I.) 24. Juli 1824 mit Nancy Anna Karoline, geb. Detmering, geb. 25. April 1806 zu Windsor, † 11. Februar 1838; II.) 7. Febr. 1846 zu Rothenburg mit Marie, geb. Hantelmann, geb. 21. Dez. 1819 zu Ratzeburg. [Verden in Hannover.]

Kinder (Aus erster Ehe): 1.) Auguste Friederike, geb. 25. Mai 1827 zu Molzen, verm. 16. August 1853 zu Verden mit Wilhelm Theodor Philipp Adolf Flöcher, Präsidenten des Obergerichtes zu Hildesheim; Wittwe seit 4. Juli 1870. [Hildesheim.]

(Aus zweiter Ehe):

2.) Maria Anna, geb. 11. April 1848 zu Verden.

Johann Christoph v. Dachenhausen, geb. 1664, † 16. August 1728 zu Langentzusch als hessen-kassel. Oberst a. D. und Herr auf Wolfsbrechtshausen und Langentzusch.
Anna Helene von Schierstedt, verw. von Stockhausen.

Jakob Levin von Plessen, geb. 1666, † Oktober 1724.
Margarethe von Bietinghoff aus Reetz in Mecklenburg.

Georg Wilhelm Freiherr v. Bülow auf Gödenstedt, geb. 3. Sept. 1699, † 1737, hannov. Oberhauptmann und Landrath.
Eleonore Charlotte Freiin v. Grote a. d. Hause Breese, geb. 1711, † 1781, verm. 12. Sept. 1729.

Georg Wilhelm von Beaulieu-Marconnay, hannov. Oberjägermeister zu Celle, verm. I.) 1730 † 7. Sept. 1770.
I.) Anne Marie du Val de la Potterie, Wittwe des Obersten S. Denis de Lespecourt, verm. II.) 1730, † 5. Januar 1733.

Johann Christoph v. Dachenhausen, gb. 1693, † 1. Mai 1758 zu Hankensbüttel als hannov. Gen.-Major d. Kavallerie.

Helene Juliane von Plessen a. d. H. Arpshagen, gb. 1711, † 11. Oktob. 1789 zu Stade, verm. 1725.

Ernst Josua Frh. v. Bülow a. d. H. Abbensen, Linie Plüskow, Herr a. Marschacht, Hohne u. Abbensen, geb. 15. Nov. 1733, † 22. Aug. 1797, han. Regierungs-Rath.

Marianne Luise von Beaulieu-Marconnay, † 25. Juni 1799 zu Weende, vm. 1754.

Johann Levin v. Dachenhausen, geb. im März 1729, † 27. Jan. 1803 zu Dören in Hannover als hannov. Gen.-Major u. Chef des 6. Dragoner-Reg.

Hippolite Freiin v. Bülow a. d. H. Abbensen, Linie Plüskow, geb. 13. April 1757, † 17. Febr. 1825, verm. 10. Januar 1773.

Friedrich Wilhelm v. Dachenhausen, geb. 12. März 1791 zu Celle, † 23. Mai 1855 zu Hannover als kön. han. Geh. Rath u. Landdrost.

Marie Karoline Friederike von Dachenhausen, geb. 5. Juli
fingen auf Bockerode, kön.

Titel Georg von Linsingen, auf Birkenfeld, geb. 1651, † 1726, franz. Rittmeister.
Marie Katharine von Linsingen a. d. H. Ober-Birkenfeld, geb. 1677, † 6. April 1734.

Johann Wilhelm von Linsingen, geb. 24. Okt. 1695, † 16. Mai 1768.

Christoph Wilhelm Treusch von Buttlar, auf Willershausen, geb. 25. Januar 1669, † 12. April 1700 hessen-kasselischer Oberstlieutenant.
Marie Anna Dorothea von Goldacker a. d. H. Weberstedt, † 18. März 1708, verm. 1687.

Christine Juliane Treusch von Buttlar a. d. Hause Willershausen, geb. 20. Juni 1699, † 4. April 1773, vm. 10. Januar 1721.

Burchard von der Decken zu Gerichsheil, geb. 24. Juni 1694, † 25. Febr. 1776, Landrath und Ober-Deich-Graf.
Margarethe Cäcilie von Brandt a. d. Hause Brook, geb. 30. Okt. 1704, † 22. Okt. 1765, verm. 29. Mai 1721.

Karl Gustav v. d. Decken a. d. H. Gerichsheil zu Langwedel, geb. 16. Febr. 1725, † 24. Juni 1780 als han. Obristlieutenant.

Heinrich Burchard v. Münchhausen auf Langwedel, geb. 16. März 1707, † 19. Febr. 1759, kön. dän. Major a. D.
Friederike Marie Elisabeth von Zabeltitz a. d. H. Coppel, geb. 11. Juni 1715, † 16. Febr. 1740, verm. 11. Nov. 1733.

Karl Christian Graf v. Linsingen, geb. 6. Jan. 1742 zu Udra, † 5. Sept. 1830 zu Herrenhausen als kön. han. General der Kavallerie, preuß. Graf s. 17. Jan. 1816.

Margarethe Marie von der Decken a. d. H. Langwedel, geb. 4. März 1762, † 4. Mai 1841, verm. 16. Aug. 1784.

Auguste Ernestine Gräfin von Linsingen, verw. v. Linsingen, geb. 1. April 1792, † 30. Mai 1829, verm. 7. Okt. 1825 zu Hannover.

1828 zu Hannover, verm. 12. April 1849 mit Julius Bock v. Wülfingen, hannov. Oberstlieut. a. D.

Dalmata Edle von Hideghét.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 201.)

Ritter von Damaschka.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 3. Juni 1857.]

Wappen: In Blau ein goldener Querbalken, oben ein goldener Stern, unten eine silberne Lilie. — Zwei Helme: I.) zwischen einem offenen, von Gold und Blau abwechselnd getheilten Fluge ein goldener Stern; Decken blau-golden; II.) zwischen einem offenen, von Silber und Blau abwechselnd getheilten Fluge eine silberne Lilie; Decken: blau-silbern.

Wilhelm Damaschka trat im Jahre 1838 in den österr. Militärdienst, erhielt als k. k. Ober-Kriegskommissär, in Anerkennung seiner vorzüglichen Dienstleistung im Februar 1857 den Orden der eisernen Krone III. Klasse, und wurde infolgedessen ddo. Wien, 3. Juni 1857 von Kaiser Franz Josef I. in den österreich. Ritterstand erhoben.

Wilhelm Ritter von Damaschka, geb. 1. März 1816 zu Brünn, k. k. Militär-General-Intendant a. D., verm. 18. Juli 1849 mit Therese, geb. Pecchio v. Weitenfeld, geb. 23. Juli 1819. [Sallmansdorf bei Neustift a. Walde in Niederösterreich.]

Deren Kinder: 1. Therese, geb. 3. April 1850, verm. 6. Mai 1873 mit Franz Borschke, Doktor der Rechte. [Wien.]
2. Vinzenz, geb. 11. Dez. 1851, Doktorand der Medizin.
3. Wilhelmine, geb. 12. Januar 1854.
4. Wilhelm, geb. 30. März 1856, stud. jur.
5. † Auguste, geb. 7. August 1857, † 17. Januar 1858.
6. Metta (Marie), geb. 2. April 1862.

von Dannenberg.

[Lutherisch. — Preußen. — Uradel des Fürstenthums Lüneburg.]

Wappen: In Gold drei von Blau und Silber geschachte Querbalken. — Kleinod: offener goldener Adlerflug mit den Querbalken. — Decken: blau-golden.

Die von Dannenberg gehören zum Uradel des Fürstenthums Lüneburg, und glaubt man, daß sie von einer Seitenlinie der in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts erloschenen Grafen von Dannenberg ihren Ursprung haben; wahrscheinlicher aber ist es, daß sie Dienstmannen dieser Grafen waren. Jedenfalls gehören sie zu den

ältesten deutschen Adelsgeschlechtern und ist ihre urkundlich erwiesene Stammreihe folgende:

Ernst von Dannenberg, 1237—1248.

Heinrich, Ritter, 1279—1297, todt 1307.

Otto, geb. 1279, Herr zu Lüchow, Ritter —1313, todt 1322.

Heinrich, 1322—1345.

Segeband, 1358—1391.

Gevehard, 1427—1445.

Heinrich, herzogl. Rath, 1479—1489, verm. I.) mit Katharina, geb. v. Oppershausen; II.) mit Margaretha, geb. v. Kruge.

Bernhard (aus 1. Ehe), auf Vor-Lüchow und Breselenz, verm. mit Dorothea, geb. von Schack a. d. H. Basthorst.

Christoph zu Vor-Lüchow u. Breselenz, 1549—1567, verm. I.) 1549 mit Margarethe, geb. von Estorf a. d. H. Veersen, geb. 1527, Wittwe Joachims von Hitzacker; II.) mit Maria, geb. von Meltzing; III.) mit Margarethe, geb. von Mandelsloh.

Christoph (aus 1. Ehe) zu Vor-Lüchow u. Breselenz, † 1626, verm. mit Anna, geb. von Plato a. d. H. Grabow, † 1626.

Ernst Franz zu Vor-Lüchow, Breselenz und Gnemern, Oberstlieut., † im Okt. 1662, verm. mit Abel, geb. von Oertzen.

Christoph Johann, geb. 16. März 1639, † 8. Mai 1708, Landkommissarius, verm. 1661 mit Margarethe Elisabeth, geb. von Bülow a. d. H. Niendorf, geb. 18. Febr. 1643, † 12. April 1721.

Franz Christoph, geb. 28. Juli 1674, † 10. Nov. 1712. verm. 1703 mit Anna Maria, geb. von Hitzacker a. d. H. Dötzingen, geb. 24. Aug. 1683, † 19. Mai 1750.

Franz Johann (posthumus), geb. 31. März 1713, † 11. Mai 1764, Herr zu Vor-Lüchow, Wehningen, Jasebeck und Müssen, Oberhauptmann und Landrath, verm. I.) 1746 mit Luise Henriette, geb. von

Kleist a. d. H. Stavenow, geb. 2. April 1735, † 10. April 1761; II.) im Okt. 1762 mit Sophia Eleonore, geb. von Hitzacker a. d. H. Dötzingen (wiederverm. 1774 mit dem Major von Mandelsloh auf Düendorf.)

Franz Joachim Christoph, auf Vor-Lüchow, geb. 24. März 1756, † 30. Juli 1811, Ritter des Johanniter-Ordens, verkaufte Wehningen, kaufte Neese in Mecklenburg, verm. 11. Juli 1780 mit Karoline Wilhelmine, geb. v. Geusau a. d. H. Farrenstedt, geb. 7. Dez. 1751, † 24. April 1823.

Karl Friedr. Franz, geb. 17. April 1782, † 12. Fbr. 1858, Herr zu Vor-Lüchow und Breselenz, hannov. Legationsrath, verm. 1. Mai 1810 zu Schermen m. Henriette, geb. von Kemnitz, geb. 17. März 1791, † . . Mai 1856.

Nachkommen siehe I. Linie.

Ferdinand, geb. 19. Febr. 1786, † . . . ., Herr auf Leuderdorf a. Rhein, kön. preuß. Oberstlieuten. a. D., verm. 5. Juni 1817 mit Maria Anna Walburga, gb. Gräfin Beyssel von Gymnich, geb. 15. Febr. 1797, † . . .

Nachkommen siehe II. Linie.

Julius Heinrich, geb. 16. Aug. 1789, † 9. Apr. 1862, Herr auf Wessin, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. 7. Jan. 1818 mit Charlotte Amalie, geb. von Netz a. d. H. Kösemitz, geb. 1792, † 24. März 1857.

Nachkommen siehe III. Linie.

I. Linie.

Otto von Dannenberg (Sohn des 12. Febr. 1858 † Karl Friedrich Franz), geb. 10. August 1812, Erbherr auf Vor-Lüchow im Fürstenthum Lüneburg, vormals kön. hannov. Amtsrichter, verm. 26. Juli 1855 mit Friederike, geb. von Arentsschildt. [Celle.]

Kinder: 1.) Georg, geb. 16. Nov. 1858.
2.) Frieda, geb. 26. Juni 1860.
3.) Bernhard, geb. 25. Sept. 1862.
4.) Sophia, geb. 6. Jan. 1864.
5.) Klara, } Zwillinge, geb. 13. Dez. 1866.
6.) Anna, }

Bruder:

Ferdinand Gustav Heinrich, geb. 27. April 1816, Herr auf Tiefensee in der Provinz Sachsen, verm. 8. Januar 1852 zu Bernburg mit Adeline, geb. von Wolframsdorff.

Deren Kinder: 1.) Emmi, geb. 15. Januar 1853.
2.) Franz, geb. 20. Dez. 1853.
3.) Marie, geb. 12. Mai 1856.
4.) Wally, geb. 7. Januar 1858.
5.) Bertha, geb. 16. Okt. 1861.

II. Linie.

Franz Heinrich Wilhelm Julius von Dannenberg (Sohn des † Ferdinand), geb. 23. März 1818, k. k. Hauptmann a. D.

Geschwister:

1. Klemens Friedrich, geb. 8. Okt. 18.., kön. preuß. Major a. D., verm. 28. Juni 1849 mit Alwine, geb. von Biela.
   Deren Kinder: 1.) Erich, geb. 8. Mai 1850.
   2.) Klementine, geb. 18. Sept. 1853, verm. 1871 mit Adolf von Velsen, k. preuß. Rittm. im 16. Drag.-Reg.
   3.) Elisabeth, geb. 1861.
2. Kunigunde, geb. 8. Aug. 1827.
3. Mauritia Charlotte Anna, geb. 7. Dez. 1828, k. k. Sternkreuz-Ordens-Dame, verm. 1. Okt. 1853 mit Karl Grafen von Walderdorff, herzogl. nassau'schen Minister, Wittwe seit 27. Dezbr. 1862.
4. Therese, geb. 8. März 1831.
5. Karl Wilhelm Ferdinand, geb. 31. Dez. 1832, kön. preußischer Lieutenant a. D.
6. Richard Ludwig, geb. 20. Mai 1834, k. k. österr. Hauptmann im ungar. Inf.-Reg. Nr. 64. [Ungar.-Weißkirchen.]

III. Linie.

Ferdinand von Dannenberg (Sohn des 9. April 1862 † Julius Heinrich), geb. 14. Dez. 1818, kön. preuß. General-Lieutenant und Kommandeur der 2. Garde-Infanterie-Division, verm. im Novbr. 1844 mit Wilhelmine, geb. v. Bastineller a. d. H. Streckenthin, geb. 10. Juni 1824. [Berlin.]
Deren Kinder: 1.) Alwine, geb. 28. Dez. 1845, verm. 28. Mai 1873 mit dem k. preuß. Hauptmann Beelitz.
2.) Arthur, geb. 7. März 1847.
3.) Kurt, geb. 4. Nov. 1848.
4.) Eugen, geb. 25. Januar 1850.
5.) Klara, geb. 1. Okt. 1852.
6.) Hans, geb. 21. Nov. 1857.

Schwester:

Alwine, geb. 10. Mai 1820, verm. I.) 5. August 1842 mit Ferdinand von Plato, auf Grabow († 1859); II.) 2. Januar 1861 mit Otto Ludwig von Meltzing, hannov. Schatzrath.

Vatersbruder:

† Ludwig Franz Heinrich, geb. 6. Mai 1791, † . . . . ., Herr auf Neese, verm. 16. August 1815 mit Auguste, geb. von Plüskow a. d. H. Triggow. † . . . .
Tochter: Bertha, geb. 14. Juli 1824, verm. 17. Okt. 1843 mit Albert von Kriegsheim auf Dessow.

Ritter von Dargun.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 20. Januar 1868. — Wappenbeschreibung s. 1. Jahrg. 1870, S. 58.]

Friedrich Ritter von Dargun, k. k. Hofrath beim obersten Gerichts- und Kassationshof, geb. 9. Mai 1817, verm. mit Leontine, geb. von Reffig, geb. 29. Jan. 1820. [Wien.]
Deren Sohn: Lothar, geb. 7. Okt. 1853.

---

von Dassel zu Hoppensen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Niedersächsischer Uradel. — Wappenvermehrung: 15. Okt. 1638.]

Wappen: Getheilt; oben in Silber ein schreitender goldener Löwe; unten von Roth und Silber getheilt, darin drei ins Schächerkreuz gestellte grüne Lindenblätter. — Kleinod: zwei silberne, mit rothem Balken belegte Büffelhörner, dazwischen ein grüner Stengel mit drei Lindenblättern. — Decken: roth-silbern.

Die von Dassel sind ein altes, zum Uradel gehöriges Patriziergeschlecht, das früher in Einbeck wohnte, und von da sich nach Lüneburg begab. Sein Wappen vermehrte Kaiser Ferdinand II. s. do. 15. Oktober 1638, ertheilte ihm das Recht mit rothem Wachse zu siegeln und das kais. Wappen an alle Wohnungen, Hab und Güter zu einer Sauvegarde anheften, und mit gebührender Referenz wieder abnehmen zu lassen.

Johann von Dassel 1324—1353, verm. mit Reinhardis.

Hermann auf Hoppensen seit 1357, † 1398, verm. mit Mia, geb. Jungen.

Dietrich der Aeltere auf Hoppensen 1424, † zu Einbeck 1444, verm. mit Mette, geb. von Uslar, 1399—1418.

Dietrich zu Einbeck, Herr auf Hoppensen, zog 1430 nach Lüneburg und lebte noch 1479, verm. mit N. N.

Albrecht, 1472—1490, verm. I.) mit Mette, geb. Krusen; II.) 1481 mit Sophia, geb. von Stöterogge, † 1506.

Ludolf (Ludeke), geb. 1474, † 17. August 1537, Bürgermeister von Lüneburg, verm. I.) 1506 mit Gesa, geb. v. Stöterogge, † 1526; II.) 1527 mit Ilsabe, geb. Sanckenstedt, † 1537.

Georg, geb. 12. März 1526, † 3. Juni 1569, verm. 1553 mit Anna, geb. Schumacher, † 14. August 1596.

Georg, geb. 5. Februar 1556, † im August 1626, Herr auf Hoppensen, verm. I.) 1587 mit Dorothea, geb. Raven aus Einbeck, † 1588, II.) 1592 mit Ilse, gb. v. Bahlberg aus Braunschweig, † 1626.

Georg Jeremias, auf Hoppensen, geb. 29. März 1595, † 1667, verm. 1630 mit Eva, geb. Heistermann von Zielberg (Tochter des Corveischen Kanzlers Johann Heistermann von Zielberg).

Heinrich Jeremias, auf Hoppensen, geb. 29. Dez. 1632, † 23. April 1709, verm. I.) mit . . . ., geb. von Wallmoden, † . . ., II.) mit Eleonore, geb. von Steinberg, a. d. H. Wispenstein, † 20. Mai 1718.

Dietrich Thedel (aus 2. Ehe), auf Hoppensen, † 6. Januar 1722, verm. 19. Nov. 1716 mit Barbara Sophia, geb. von Reden a. d. H. Hüpede, geb. 2. Aug. 1688, † 5. Okt. 1775.

Friedrich Joachim Christoph, auf Hoppensen und Wellersen, geb. 24. Okt. 1717, † 5. Feb. 1778, Ritterschafts-Deputirter, verm. I.) 1744 mit Sophia Dorothea, geb. Freiin von Dörnberg, † 21. März 1750, II.) 1752 mit Luise Christine, geb. von Völkening, † 4. Januar 1765, III.) 14. Mai 1765 mit Luise Dorothea Henriette, geb. von Garmissen a. d. H. Friedrichshausen, geb. 9. März 1739, † 8. Okt. 1828 zu Medingen als wiederverm. von Garmissen.

Johann Friedrich Thedel, auf Hoppensen und Wellersen, geb. 23. April 1770, † 28. Januar 1837, hannov. Forstmeister, verm. 2. Okt. 1796 mit Juliane Wilhelmine Dorothea Charlotte, geb. von Wrede a. d. H. Würgassen, geb. 22. Nov. 1774, † 21. Febr. 1845.

Friedrich Wilhelm Thedel, auf Hoppensen, geb. 3. Juli 1807, † 21. September 1869, verm. 14. März 1843 mit Maria, geb. von Möller a. d. H. Heiligenthal, geb. 14. März 1825.

Nachkommen s. unten.

Thedel von Dassel zu Hoppensen, geb. 26. April 1853.

Geschwister:

1. Anna Dorothea, geb. 24. Sept. 1850.

2. Hedwig, geb. 14. Dez. 1857.
3. Leonhard, geb. 17. Nov. 1861.

Vatersgeschwister:

1. Antoinette Amalie Wilhelmine, verm. mit Karl Heinrich Viktor Wilhelm Götz v. Olenhusen, auf Lutterbeck; Wittwe seit 1862.
2. Albrecht Friedrich Thedel, auf Wellersen, geb. 23. Nov. 1809, kön. hannov. Major a. D., verm. mit Luise Friederike Karoline Alwine, geb. Nahl, geb. 19. Nov. 1820.
   Deren Kinder: 1.) Erich, geb. 19. Juli 1850, kön. preuß. Lieutenant a. D.
   2.) Albert, geb. 23. Novbr. 1851, kön. preuß. Lieutenant im 16. Husaren-Regmt.
   3.) Viktor, geb. 23. Nov. 1853, kön. preuß. Lieutenant im 15. Ulanen-Regmt.
   4.) Margarethe Adelheid Sophia Amalia, geb. 25. April 1862.
3. Adelheid, geb. 13. August 1811, Chanoinesse zu Medingen.
4. Bertha, geb. 9. Januar 1817, verm. 1853 mit Alexander von Dassel, Amtsrichter zu Lüchow.

Ritter von David.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 202.)

---

von Debschitz.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Uradel. — Besitz: in Schlesien die Rittergüter Brodelwitz (Kreis Steinau), Cunsdorf (Kreis Lauban), Koschyerndorf (Kreis Grottkau), Pirschen, Pollentschine, Senditz und Zirkwitz (Kreis Trebnitz), Zwecka (Kreis Lauban). — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht und 2 Ahnentafeln s. II. Jahrg. 1877, S. 203.]

Christoph von Debschitz auf Schadewald, Mark-Lissa, Hartmannsdorf und Wünschendorf i. d. Lausitz, † 1496, verm. . . . 14 . . mit . . . . geb. von Gotsch, Schaff genannt.

Heinrich, auf Schadewald, Hartmannsdorf ꝛc., geb. 14 . ., † 1545, verm. mit Magdalena, geb. von Uechtritz a. d. Hause Nieder-Steinkirch.

Nikolaus, auf Beerberg, Grotky und Striese, geb. 1529, † 15. Januar 1592, verm. mit Ursula, Tochter des . . . . v. Kottwitz auf Gurschen (bei Fraustadt) und der . . . ., geb. von Mitterhofer a. d. Hause Priebisch.

Adam, auf Mark-Lissa, Grotky und Striese, geb. 1562, † 6. Okt. 1647, fürstl. ölsischer Landhofgerichts-Assessor des Weichbildes Trebnitz, verm. mit Helena, Tochter des Hans v. Czweck auf Oder-Belsch im Fürstenthum Wohlau u. d. Hedwig, geb. v. Braun a. d. Hause Schwusen.

Nikolaus, auf Schadewald, Mark-Lissa, Grotky und Perruschen, geb. 28. Nov. 1617, † 15. Januar 1692 zu Grotky, fürstl. ölsischer Regierungsrath, Landhofrichter und Landesältester, verm. 1645 mit Helene (geb. im Okt. 1622, † 3. Juni 1694), Tochter des Landrechtsbeisitzers Nikolaus von Latowsky auf Perruschen und der Elisabeth, geb. von Mutschelnitz a. d. Hause Polgsen.

Nikolaus, auf Mark-Lissa, Pollentschine, Rackschütz und Simsdorf, geb. 19. Januar 1650, † 27. April 1729 zu Breslau, verm. 168 . mit Mar. Anna Elisabeth (Wittwe des Karl Christoph von Lest und Kunzendorf auf Rackisch), Tochter des Hans Hermann von Braun auf Wahlstatt im Fürstenthum Liegnitz u. d. Marie Anna, geb. von Falkenhayn und Ausche.

Sylvius Sigismund, auf Pollentschine, geb. 2. Juli 1683, † . . . . 1742, verm. 22. Febr. 1713 mit Anna Charlotte (verwittwete Frau von Czirn) (geb. 7. Nov. 1686, † . . . . 1743), Tochter des Wenzeslaus von Salisch und Nassengnieff auf Nassadel und d. Anna Ursula, geb. von Salisch a. d. H. Simmenau.

Nikolaus Wolf Ernst, auf Pollentschine, geb. 2. Nov. 1720, † 2. April 1797, verm. . . . . 1771 mit Friederike Karoline Beate (geb. 8. Febr. 1741, † 16. Mai 1820 zu Pollentschine, seit 29. Mai 1766 Wittwe des Christoph Wilhelm v. Ferentheil u. Gruppenberg auf Piskawe), Tochter des Karl Joachim von Näse und Obischau auf Poln.-Würbitz u. d. Dorothea Amalie, geb. von Koschembahr und Skorkau a. d. H. Postelwitz.

Karl Sylvius Hans Nikolaus, auf Pollentschine, Pirschen und Zirkwitz, geb. 17. Dez. 1777 zu Pollentschine, † 14. Juli 1843 zu Oels, Landschaftsdirektor der breslau-brieger Fürstenthums-Landschaft, verm. 17. Sept. 1805 zu Bogschütz bei Oels mit Wilhelmine Ottilie (geb. 22. April

Ernst Nikolaus Wolf, auf Senditz (Kreis Trebnitz), geb. 29. Sept. 1779, † 1815, verm. 30. Januar 1804 mit Johanne Albertine Christiane (geb. 17. Dez. 1778 zu Cawallen, † 15. April 1837 zu Breslau), Tochter des Johann Sigismund von Prittwitz und Gaffron auf

1788, † 21. Mai 1869 zu Pollentschine), Tochter des Leopold Heinrich von Randow auf Bogschütz und Damnig, Kanonikus des Domstifts zu Halberstadt, und der Beate Henriette Eleonore, geb. von Koschembahr und Storckau a. d. H. Ossen.

Nachkommen s. 1. Zweig (Haus Pollentschine).

Cawallen, Mühnitz ꝛc. und der Christ. Charl. geb. von Helmrich.

Sylvius Niklas Wolf Albert v. D. auf Sendtitz, geb. 9. Sept. 1806, † 18 . ., verm. 19. Okt. 1837, mit Melanie (katholisch), † 1857, Tochter des kön. preuß. General-Lieutenants Wilh. Joh. Maria v. Blumenstein auf Stroppen und Konradswaldau u. d. Sophie Marie, geb. Longchamp de Tavernes.

Nachkommen s. 2. Zweig (Haus Sendtitz).

1. Zweig (Haus Pollentschine).

Nikolaus Otto von Debschitz (Sohn des 14. Juli 1843 † Karl Sylvius Hans Nikolaus), geb. 18. Febr. 1810 zu Pirschen bei Trebnitz in Schlesien (dessen und seiner 11 Geschwister Probe von 16 adeligen Ahnen s. II. Jahrg. 1877, S. 206 und 207).

Geschwister:

1. Henriette Karoline Mathilde, geb. 6. März 1807 zu Oels.
2. Wilhelmine Eugenie, geb. 18. Juni 1808 zu Pollentschine.
3. Karl Heinrich, geb. 3. Nov. 1811 zu Pollentschine, kön. preuß. Premierl. a. D., Herr auf Zwecka und Cunsdorf (Kreis Lauban), verm. 19. Nov. 1837 zu Schönbrunn bei Görlitz mit Laura Ottilie, geb. v. Danowska (Tochter des kais. russ. Majors von Danowski und der Friederike (wiederverm. Frau von Schindel), geb. . .

   Deren Kinder: 1.) † Ottilie Karoline Friederike Helene, geb. 5. Sept. 1838 zu Jauer, † 20. Juli 1839 zu Pollentschine.

   2.) Ottilie Karoline Erdmuthe Anna, geb. 14. Juni 1842 zu Görlitz, † im Okt. 1851 zu Pollentschine.

   3.) Friedrich Karl, geb. 30. Mai 1845 zu Zwecka bei Lauban.
4. † Gustav Wolf, geb. 5. Febr. 1813 zu Pollentschine, †. 6. Sept. 1833 zu Breslau, kön. preuß. Lieut. i. d. 2. Schützenabtheilung.
5. Karl Friedrich, geb. 24. Dez. 1815 zu Pollentschine, Landesältester des Kreises Trebnitz, Erbherr auf Zirkwitz.
6. † Karl Eduard, geb. 18. Sept. 1817 zu Pollentschine, † 25. März 1857, Erbherr auf Pollentschine, verm. mit Marie Rosalie Henriette, geb. von Kospoth (Tochter des Rudolf Freiherrn von Kospoth u. d. Kunigunde Pauline, geb. v. Wolff), geb. 6. Sept. 1830 zu Medzibor.

   Deren Tochter: Olga, geb. 29. Juli 1849 zu Pollentschine, verm. 26. Nov. 1868 mit ihrem Vetter Adolf von Debschitz auf

Senditz, kön. preuß. Lieutenant a. D. (geb. 10. Febr. 1839 zu Konradswaldau, s. 2. Zweig).

7. Karl Rudolf, geb. 31. März 1820 zu Pollentschine, kön. preuß. Lieutenant a. D., Erbherr auf Pirschen, verm. 10. Nov. 1846 zu Koschnöwe mit Hedwig, geb. Freiin v. Seckendorff-Gutend (Tochter des kön. preuß. Kammerherrn Eduard R.-Freiherrn von Seckendorff-Gutend u. d. Adelheid Friederike Wilhelmine, geb. von Salisch a. d. H. Jeschütz), geb. 31. Dez. 1826.
Deren Kinder: 1.) Ursula, geb. 16. Sept. 1847 zu Pirschen.
2.) Maximilian, geb. 31. Juli 1848 zu Pirschen, kön. preuß. Marine-Offizier.
3.) Margarethe, geb. 4. August 1850 zu Pirschen.
4.) Sylvius, geb. 2. März 1855 zu Pirschen, kön. preuß. Lieutenant im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment. [Berlin.]

8. Karl Friedrich Wilhelm, geb. 7. Dez. 1823, Landesältester, Herr auf Koschperndorf (Kreis Grottkau) in Schlesien.
9. Bertha, geb. 8. Okt. 1825 zu Pollentschine.
10. Karl Ulrich, geb. 29. Januar 1829 zu Pollentschine.
11. † Karl Kurt, geb. im August 1830, † 10. März 1831 zu Pollentschine.

2. Zweig (Haus Senditz).

Adolf von Debschitz (Sohn des Sylvius Nikolaus Wolf Albert), geb. 10. Febr. 1839 zu Konradswaldau, kön. preuß. Lieutenant a. D., Erbherr auf Senditz, verm. 26. Nov. 1868 mit seiner Cousine Olga, geb. von Debschitz (s. 1. Zweig) (Tochter des † Karl Eduard von Debschitz auf Pollentschine u. d. Marie Rosalie Henriette, geb. Freiin von Kospoth), geb. 29. Juli 1849 zu Pollentschine.

Geschwister:

1. Paul, geb. 184 ., kön. preuß. Premier-Lieutenant i. d. Garde-Landwehr-Kavallerie, Herr auf Brodelwitz (Kreis Steinau) in Schlesien, verm. 3. Dez. 1867 zu Burgleben Naudten in Schlesien mit Marie Franziska Luise, geb. Reichs-Gräfin Finck von Finckenstein (Tochter des 1. Okt. 1868 † Reichs-Grafen Wilh. Finck v. Finckenstein u. d. Luise Marianne Emilie, geb. v. Greiffenberg a. d. H. Gosda), geb. 28. Febr. 1844.
Deren Söhne: 1.) Wolf, geb. 9. März 1876 zu Brodelwitz.
2.) . . . ., geb. 13. April 1877 zu Brodelwitz.
2. Eleonore, geb. 184 .

Vatersgeschwister:

(Deren Ahnenprobe s. II. Jahrg. 1877, S. 208 und 209.)

1. † Emilie, geb. 15. Mai 1805 zu Senditz, † 3. Febr. 1876 zu Breslau, verm. mit Emil Landgraf, kön. preuß. Major a. D. (geb. 17. Juni 1792, † 19. März 1851 zu Breslau).
2. † Wilhelmine, geb. 23. Sept. 1808 zu Senditz, † 22. Sept. 1827 zu Breslau.

3. Kolmar, geb. 9. Dez. 1809 zu Senditz, kön. preuß. General-Lieutenant z. D., verm. 13. Dez. 1862 mit Pauline, geb. von dem Borne (Tochter des Gustav von dem Borne auf Berneuchen u. d. Pauline, geb. v. d Osten-Warnitz), geb. 18. April 1830. Deren Kinder: 1.) Hans, geb. 23. Okt. 1863 zu Posen.
2.) Maria, geb 22. Dez. 1865 zu Guben.
3.) † Martha, geb. 5. Dez. 1866 zu Guben, † 15. April 1869 zu Berneuchen.
4.) Wilhelm Siegfried Kurt, geb. 21. Febr. 1871 zu Görlitz.
4. Ottilie Christiane Beate Anna, geb. 9. Januar 1812 zu Mühnitz bei Trebnitz, verm. 5. Okt. 1836 zu Breslau mit Karl Louis Ferdinand Rogalla von Bieberstein, kön preuß. Oberst z. D. und Bezirkskommandeur; Wittwe seit 8. Aug. 1868. [Neuhaldensleben.]

Degoriczia von Freunwaldt.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 212.)

---

von Delius.

[Röm.-katholisch. — Preußen. — Preuß. Adelsstand: 4. März 1863.]

Wappen: In Silber eine rothe Lilie, zwischen deren Blätter zwei grüne Kleeblätter hervorwachsen. — Kleinod: drei Straußenfedern (Farben?). — Decken: roth-silbern.

Die Wittwe des 1861 verstorbenen Regierungspräsidenten Karl Heinrich Delius, Charlotte Albertine Friederike Henriette Delius, geb. von Ammon, wurde vom König von Preußen am 4. März 1863 in Anerkennung der Verdienste ihres Gemahls in den erblichen Adelsstand des Königreiches Preußen erhoben.

Ob diese Familie in direkter Linie von dem am 14. Sept. 1770 in den preuß. Adelsstand erhobenen Kapitän bei Tauenzien-Infanterie, Karl Ludwig Delius, abstammt, kann hier nicht erwiesen werden. Im Diplom von 1770 ist anstatt der Lilie eine Rose im Wappen zu sehen.

Karl Friedrich Ludwig Heinrich Ernst von Delius, geb. 22. Juli 1840, k. preuß. Landrath, verm. 17. Mai 1874 mit Bertha, geb. Snoll aus Hildesheim.

Geschwister:

1. Anna Helene Bernhardine Elise Friederike, geb. 15. August 1837, verm. 26. August 1863 mit Hermann Freiherrn von der Goltz, k. preuß. Oberkonsistorialrath, Professor der Theologie, auch Mitglied des Oberkirchenrathes. [Berlin.]
2. Charlotte Luise Bertha Klara Emilie, geb. 25. Nov. 1842.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Eltern:

† Karl Heinrich Eduard Ferdinand Delius, † 11. April 1861 zu Koblenz, Regierungspräsident, Herr zu Lach, verm. mit Charlotte Albertine Fried. Henriette, geb. von Ammon, geb. 8. Febr. 1803, † 29. Oktober 1869 zu Basel.

---

von Delling.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Wappenbrief: 29. Juni 1567; Reichsadelsstand: 23. Februar 1623; Adelsbestätigung: 17. Juli 1685.]

Wappen: Quadrirt mit Herzschild; in letzterem in Blau eine silberne Rose an grünem Stengel (Stammwappen); dann 1 und 4 in Gold eine einwärts gekehrte natürliche Gemse; 2 und 3 in Blau eine silberne Rose. — Zwei Helme: I.) zwischen zwei von Gold u. Schwarz getheilten Hörnern eine natürliche Gemse wachsend; Decken: schwarz-golden; II.) geschlossener, von Silber und Blau getheilter Flug mit zwei Rosen in verwechselten Farben belegt; Decken: blau-silbern.

Die Dellinger, später von Delling, stammen aus Alt-Bayern, aus der Gegend zwischen dem Würm- und Ammersee. Die Familientradition, daß dieses Geschlecht von dem im 12. u. 13. Jahrh. zu Delling (einer daselbst liegenden Ortschaft) seßhaft gewesenen Edelgeschlechte abstamme, kann diplomatisch nicht nachgewiesen werden.

Als nachweisbarer, erstbekannter Ahnherr der Familie erscheint Erasmus Dellinger um 1400, der zwei Gütln zu Traubing in der Nähe des Würmsees besaß. Im Anfange des 16. Jahrhunderts kam die Familie mit Leonhard Dellinger nach Kling bei Wasserburg in Oberbayern, woselbst sie durch fünf Generationen die Stellen als Landrichter, Pflegskommissäre, Gerichtsprokuratoren u. s. w. bekleideten, während eine Linie, mit Nikolaus Dellinger beginnend, in den innern Rath der Stadt Wasserburg gelangte, und durch drei Generationen als Stadtrichter und Bürgermeister erscheint. In der Mitte des 17. Jahrh. kam die Familie nach München, woselbst der jüngste Zweig mit Erasmus ins Patriziat kam. Herzog Albrecht V. von Bayern verlieh den Brüdern Hans, Nikolaus, Georg und Wolfgang die Dellinger ddo. 29. Juni 1567 einen Wappenbrief. Kaiser Ferdinand II. erhob die Brüder Johann Georg, Mathias und Bernhard Dellinger in den Reichsadelsstand, unter gleichzeitiger Besserung ihres Wappens, s. do. 23. Februar 1623; dem Sohne ihres Vetters Jakob Dellinger, Pflegsverwalters zu Kling, Jeremias Dellinger, wurde von Kaiser Leopold I. s. do. 17. Juli 1685 der Adel bestätigt und die Annahme des Namens „von Delling" zugestanden.

Die direkte Abstammung bis auf das gegenwärtige Haupt der Familie ist folgende:

Erasmus Dellinger, lebte um 1400 zu Traubing, verm. mit Klara, geb. Parthenhauserin.

Georg, geb. um 1450 zu Traubing, verm. mit Eva, geb. Weidhoferin.

Leonhard, geb. 1500, † 26. Nov. 1572, Förster und Oberjäger zu Kling, verm. mit Anna, geb. Hörmannin, † 29. Nov. 1572, drei Tage nach ihrem Gemahl.

Hans, geb. 4. Dez. 1538, † 20. Mai 1590, Landrichter zu Kling, erhielt mit seinen Brüdern 1567 einen Wappenbrief, verm. I.) mit Katharina, geb. Hauzin, geb. 2. Febr. 1566, † 13. Mai 1568; II.) 1569 mit Katharina, geb. Steiner, † 14. Juni 1570; III.) 10. August 1572 mit Margarethe, geb. Heller, † 30. Juli 1625.

Jakob (aus 3. Ehe), geb. 19. Juli 1573, verm. I.) mit Marie, geb. Sailer; II.) 26. Nov. 1614 mit Anna, geb. Pfundner von Arzbach. (Aus diesen beiden Ehen entsprossen 21 Kinder.)

Jeremias von Delling (aus 2. Ehe), geb. 4. März 1623, † 17. Februar 1703, kurfürstl. bayer. Hofkammerrath, erhielt s. do. 17. Juli 1685 die Adelsbestätigung und 12. Mai 1687 die Edelmannsfreiheit, verm. I.) 16. Febr. 1654 mit Rosina, geb. Pichlerin, † 1675; II.) mit Maria Anna, geb. Huberin, † . . .; III.) mit Maria Anna, geb. Holderin, † . . .; IV.) 20. August 1684 mit Katharina, geb. Mayrin, † 15. Januar 1730. (Aus diesen 4 Ehen entstammen 16 Kinder.)

Johann Anton (aus 4. Ehe), geb. 10. Juli 1686, † 7. April 1765, kurbayer. Hofkammerrath (55 Jahre hindurch), verm. (mit 60 Jahren) 23. Januar 1747 mit Elisabeth, geb. Schmidramsl, geb. 1. Okt. 1724, † 4. Dez. 1784.

Emanuel Maria, geb. 13. Januar 1758, † 24. März 1830, kön. bayer. Hofrath, verm. 20. Nov. 1785 mit Marianne, geb. Dätzl, geb. 15. April 1754, † 2. Aug. 1819.

Georg Maria, geb. 6. Dez. 1790, † 15. Juni 1841, kön. ständischer Archivar, verm. 20. Nov. 1825 mit Sophie Bertha, geb. v. Obernberg, geb. 8. Aug. 1795, † 28. April 1858.

Nachkommen s. unten.

Ferdinand Josef von Delling (Sohn des 15. Juni 1841 † Georg

Maria), geb. 27. August 1830, kön. Notar, verm. 31. März 1862 mit Karoline, geb. Kremer (Tochter des 1861 † Professors Josef Friedr. Kremer zu Weihestephen bei Freising), geb. 26. Mai 1842. [Rain in Oberbayern.]
Deren Kinder: 1. Maria, geb. 28. Mai 1865.
2. Emanuel, geb. 24. Juni 1866.
3. Elise, geb. 28. Sept. 1867.
4. Hermann, geb. 3. Juni 1870.
5. Bertha, geb. 18. Februar 1873.
6. Mathilde, geb. 23. April 1874.
7. Karl, geb. 27. Januar 1876.

Edle von Demuth.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 212.)

Demuth von Hantesberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „v. Hantesberg": 1817. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 60.]

Alfred Demuth von Hantesberg (Sohn des † k. k. Generalmajors Anton Julius), geb. 1851, k. k. Lieutenant i. d. R. des Infanterie-Reg. Nr. 27.

Mutter:
Johanna, geb. Mither, verm. 1845 mit Anton Julius Demuth von Hantesberg (geb. 3. Novbr. 1807), k. k. Generalmajor a. D.; Wittwe seit 187 . [Graz.]

Vatersgeschwister:
1. Theobald, geb. 1828, k. k. Finanzrath bei der n. ö. Finanz-Landes-Direktion, verm. mit Ottilie, geb. Kron. [Wien.]
Sohn: Otto, geb. 1863.
2. Barbara.

Dervin von Waffenhorst.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Waffenhorst": 9. Juli 1840. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 61.]

Karl Dervin von Waffenhorst (Sohn des 13. August 1859 † Franz Seraph, k. k. Oberst a. D. und Mitgliedes der k. k. Elisabeth-Theresien-Militär-Stiftung), geb. 1812, k. k. Oberst a. D. [Wien.]

Schwestern:
1. Anna, geb. 1810.
2. Helene, geb. 1814.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Dessaunniers.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 213.)

---

von Detten.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 214.)

Ritter von Dierkes.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 216.)

Dietrich von Hermannsthal.

[Evangelisch-lutherisch. — Siebenbürgen. — Siebenbürg. Adelsstand mit „v. Hermannsthal": 4. Juli 1835. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 61.]

Michael Gustav Dietrich von Hermannsthal (Sohn des 10. Mai 1836 † k. k. Majors Michael Friedrich), geb. 4. Novbr. 1818 zu Bistritz in Siebenbürgen, k. k. Oberst a. D., in der Evidenz der k. k. Landwehr. [Hermannstadt.]

Geschwister:

1. Marie Elisabeth, geb. 9. Febr. 1821 zu Borgo-Sossenv, verm. 15. Mai 1840 mit Josef Andreas Zimmermann, Präsidenten des k. k. evangel. Oberkirchenrathes a. D. [Wien.]
2. † Karl Friedrich, geb. 12. April 1823 zu Bistritz, † 31. März 1827 daselbst.
3. † Regine Luise, geb. 2. Septbr. 1825 zu Borgo-Sossenv, † 19. August 1856 zu Hermannstadt, verm. 26. Sept. 1855 mit Martin Brukatsch, Stadtprediger a. d. evang. Pfarrkirche A. C. [Hermannstadt.]
4. † Johann Friedrich, geb. 24. Juli 1827 zu Bistritz, gefallen in der Schlacht bei Magenta, 4. Juni 1859, k. k. Hauptmann, verm. 17. Juni 1856 mit Ernestine geb. Weinczierl von Traubenberg.
5. Pauline Mathilde, geb. 6. Januar 1832 zu Bistritz, verm. 26. Dez. 1854 mit Stephan Karl Gebbel, k. ung. Sectionsrath a. D. und Reichsrathsdeputirten. [Hermannstadt.]
6. Johanna Charlotte, geb. 21. Okt. 1834 zu Csik-Szereda.

Dilg Edle von Dilgskron.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edler v.

Dilgskron": 24. März 1818. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 63.]

Karl Dilg Edler von Dilgskron (Sohn des † Hoffekretärs in der k. k. Haus-, Hof- und Staatskanzlei Johann Philipp), geb. 28. Juli 1807, k. k. Regierungsrath a. D., verm. mit Aloisia, geb. Edlen von Schmid, geb. 1813. [Wien.]

Kinder: 1.) Karl, geb. 31. August 1843, Priester der Kongregation des heil. Erlösers. [Mautern in Steiermark.]

2.) Otto, geb. 18. August 1845, Priester der Kongregation des heil. Erlösers. [Wien.]

3.) Maria, geb. 13. Juni 1848.

Geschwister:

1. Maria, geb. 10. Januar 1809, verm. mit Franz von Ney, k. k. Oberlandesgerichtsrath u. Mitglied der k. k. oberösterr. Lehen-Allodialisirungs-Landeskommission. [Linz.]
2. Katharina, geb. 25. März 1818, verm. mit Adam Freiherrn von Burg, k. k. Hofrath und lebenslängl. Mitglied des österr. Herrenhauses. [Wien.]

Dipolter von Dipoltswalden.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Dipoltswalden": 31. Januar 1822. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 64.]

Josef Dipolter von Dipoltswalden (Sohn des 1836 † k. k. Hauptmanns Jakob), geb. 1811, k. k. Hauptmann a. D., verm. mit Babette, geb. Schwalhofer († 1858).

Tochter: Babette, geb. 1854.

Bruder:

Dominik, geb. 1814, k. k. Bezirksrichter. [Biala.]

---

von Dluski.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 217.)

Dobrowski Ritter von Donnerschild.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 65.)

Edle von Dötscher.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 14. Mai 1852. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 65.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Karl Edler von Dötscher, geb. 9. Februar 1802, k. k. Oberst a. D. und Mitglied der k. k. Elisabeth-Theresien-Militär-Stiftung, verm. mit Sophie, geb. Schildknecht, geb. 28. März 1815. [Teplitz in Böhmen.]
Töchter: 1.) Anna.
2.) Sophie.
3.) Marie.
4.) Leontine.

Bruder:

Vincenz, geb. 19. Okt. 1805, k. k. Oberstlieut. a. D., verm. mit Luise, geb. Walter von Waltheim.
Kinder: 1.) Luise.
2.) Hermann.

Ritter von Dornberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Adelsstand: 1791; österr. Ritterstand: 2. Januar 1868.]

Wappen: Gespalten; vorne in Silber ein entblößter Arm, drei grüne Palmzweige haltend; hinten in von Schwarz über Gold getheiltem Felde ein Greif, in verwechselten Farben, auf einem grünen Dreiberge stehend, und in den Vorderpranken ein goldenes Rad haltend. — Zwei Helme: I.) zwischen zwei von Silber und Blau abwechselnd getheilten Hörnern der Arm mit den drei Palmzweigen aus der vorderen Schildeshälfte; Decken: blau-silbern; II.) der von Gold über Schwarz getheilte Greif mit dem goldenen Rade aus der hinteren Schildeshälfte aus der Helmkrone wachsend; Decken: schwarz-golden.

Franz Seraph Wilhelm Heinrich von Dornberg trat 1842 als Regimentskadett beim 17. Infant.-Regmt. in die k. k. österr. Armee, wurde 1845 im 43. Lin.-Infant.-Regmt. Unterlieutenant, 1848 Oberlieutenant, 1852 Hauptmann und 1865 Major im 57. Infant.-Regt. Mit Allerh. Entschließung vom 3. Juli 1868 wurde ihm der Oberstlieutenants-Charakter verliehen. Während seiner stets tadellosen Dienstzeit hat derselbe in den Feldzügen 1848 und 1849 in Italien an den Kämpfen in Mailand, dann an den Schlachten und Gefechten von Vallegio, Somma, Pastrengo, Sta. Lucia, Goito, Vicenza, Custozza u. Mailand, dann an dem Zuge nach Varese, Luino und Laveno, sowie an der Schlacht von Navara als Requisitions-Offizier und Adjutant thätigen Antheil genommen; für sein tapferes Benehmen vor dem Feinde wiederholt belobt, stand er während des Feldzuges 1859 bei der Armee im Küstenlande in Verwendung und hat sich im Feldzuge 1866 in dem Treffen bei Oswieczim durch Tapferkeit und Umsicht besonders hervorgethan, wofür ihm mit Allerh. Kabinetsschreiben vom 5. Juli 1866 der Orden der eisernen Krone III. Klasse mit der Kriegs-

Dekoration verliehen, infolgedessen er von Kaiser Franz Josef I. ddo. Wien, 2. Januar 1868 in den österreichischen Ritterstand erhoben wurde.

Franz Seraph Wilhelm Heinrich Ritter von Dornberg, geb. 1827 zu Wien, k. k. Oberstlieutenant a. D., verm. 1855 zu Graz mit Marie, geb. Kyd of Craigie, geb. 1845 zu Lindau in Bayern, † 1872 zu Florenz. [Wien.]

Deren Kinder: 1.) Alexander Franz Seraph Heinrich, geb. 27. Februar 1866 zu Tarnow.

2.) † Guido Maria Alexander, geb. 12. März 1868, † 22. Juni 1868 zu Graz.

Schwester:

Elisabeth Margarita Katharina von Dornberg, geb. 1826 zu Pisa, verm. 1846 zu Florenz mit Giuseppe Carlo Lorenzo Masini, kön. ital. Schloß-Intendanten.

Ritter von Dotzauer.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Ritterstand: 12. März 1867. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 66.]

Richard Ritter von Dotzauer, geb. 25. Juli 1816, Abgeordneter des böhm. Landtages, k. k. priv. Großhändler, Präsident der prager Handels- und Gewerbekammer, Major und Korps-Kommandant des Graslitzer k. k. priv. bürgerl. Scharfschützen-Korps und Hauptmann des prager Scharfschützen-Korps, auch Ehrenbürger der Städte Graslitz, Königswart, Joachimsthal, Bärringen, Abertham, Platten, Sebastiansberg, Bleistadt, Maria-Kulm, Schönbach, Neudek und Weipert, sowie Ehrenmitglied der Gemeinde Neudorf ꝛc., verm. mit Eleonore, geb. Dotzauer, geb. 24. März 1821. [Prag.]

Dragollovicz Edle von Drachenburg.

[Röm.-katholisch (früher griechisch-orientalisch). — Ungarn. — Wappenbrief: 25. August 1582; österr. Adelsstand mit „Edler von Drachenburg: 18. Juni 1822. — Wappenbeschreibung u. geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 486.]

Albert Dragollovicz Edler von Drachenburg (Sohn des † k. k. Generalmajors a. D. Johann Baptist, geb. 29. Juni 1845 zu Kloster-Ivanich in der Militär-Grenze, k. k. Oberlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 54 und Generalstabs-Offizier bei der 8. Infanterie-Brigade. [Znaim.]

Schwester:

Hermine, geb. 1. April 1843 zu Farkassowitz in der Militärgrenze.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

verm. 19. Septbr. 1868 zu Preßburg mit Gustav Semsey de Semse, k. k. Linienschiffs-Lieutenant.

Mutter:

Barbara Maria Josefa, geb. Zatetzky Edle von Robelswald (Tochter des † Obersten Anton Zatetzky Edlen von Robelswald u. der Maria Anna, geb. Freiin von Meuten-Malbourg), geb. 19. August 1812, verm. 5. Mai 1834 zu Naszod in Siebenbürgen mit Johann Baptist Dragollovicz Edlem von Drachenburg (geb. 5. Mai 1807), k. k. Generalmajor a. D.; Wittwe seit .... [Preßburg.]

Vatersschwester:

Anna Pauline, geb. 29. Juni 1811 zu Josefstadt in Böhmen, verm. 6. Juni 1830 zu Csik-Szereda in Siebenbürgen mit Emanuel Semsey de Semse, k. k. Oberstlieut. a. D. [Kraracsonmezö im Saroser Komitate.]

Dragoni Edle von Rabenhorst.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 218.)

Drasche Ritter von Wartinberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 219.)

---

von Dreger.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 219.)

---

von Dresky.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 220.)

---

von Ebeling und Ebeling Edle von Dünkirchen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 228.)

Ritter von Eberle.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 20. August 1867. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870. S. 68.]

Luigi (Ludwig) Ritter von Eberle, geb. 1828, k. k. österr. Linien-

Schiffs-Kapitän und Kommandant Sr. Maj. Kasemattschiffes „Don Juan d'Austria" verm. mit Stephanie, geb. Valero, geb. 20. April 1834.
Deren Kinder: 1. Paul, geb. 19. April 1868.
2. Luigi, geb. 3. April 1869.

Edle von Ecker-Krauß.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 231.)

Eckhardt von Eckhardsburg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 232.)

Edle von Ehrenstein.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 233.)

Eichler Ritter von Eichkron.

[Evang.-lutherisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Eichkron": 20. März 1865. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 69.]

Karl Wilhelm Eichler Ritter v. Eichkron, geb. 10. Dez. 1818, k. k. Hofrath und General-Inspektor der ausschl. priv. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn und der k. k. priv. mähr.-schles. Nordbahn ꝛc., verm. 1844 mit Marie, geb. Scherrer, geb. 6. Aug. 1822. [Wien.]
Deren Kinder: 1. Hermine, geb. 26. August 1845, verm. 1869 mit Ignaz Giger.
2. Bertha, geb. 15. Oktober 1846, verm. 1874 mit Dr. Karl Mayer.
3. Marie, geb. 18. Januar 1848.
4. Wilhelm, geb. 21. Sept. 1849.
5. Klara, geb. 24. Mai 1858.

Eisel von Eiselsberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 233.)

von Elsner (Elßner).

[Lutherisch. — Preußen (Provinzen Schlesien u. Sachsen) und Nordamerika (Staat Illinois). — Böhmischer Adelsstand: 20. Februar 1693. — Besitz: in Schlesien die Rittergüter Zieserwitz (seit 1782), Stusa und Pirschen nebst Hartau (seit 1853, Kreis Neumarkt), Ober- und Nieder-Pilgramsdorf nebst Neuwiese und Antheil Neudorf (seit 1796, Kreis Goldberg-Hainau), Nieder-Adelsdorf nebst Neu-Schweinitz (seit 1840, Kreis Goldberg-Hainau.)]

Wappen: In Silber ein blauer Löwe, über demselben ein mit drei goldenen Sternen belegter, blauer Querbalken. — Kleinod: offener Flug, rechts von Blau über Silber, links von Gold über Blau getheilt. — Decken: blau-silbern und blau-golden. (Nur der nunmehr im Mannesstamme erloschene 1. Zweig (Haus Zieserwitz) erhielt am 17. Juni 1795 in der Person des Karl Friedrich von Elßner eine Wappenvermehrung, nämlich einen Schildesfuß mit der Festung Krakau.)

Die ursprüngliche Schreibweise des Namens dieser aus Gaulau bei Ohlau stammenden, zu Ende des 16. Jahrh. nach Breslau gekommenen Familie ist Oelßner; das Adelsdiplom derselben vom 20. Febr. 1693 nennt die beiden nobilitirter Brüder Joachim Tobias und Ernst Ferdinand Elßner, wie sich gegenwärtig die im Mannesstamme erloschene Zieserwitzer Linie schreibt, während sich die übrigen Familienglieder des Namens Elsner bedienen. Da nur ein Mitglied derselben, Ferdinand Joachim von Elßner (geb. 16. Nov. 1701, † 10. Februar 1745), Sohn des in den Adelsstand erhoben Joachim Tobias im breslauer Rath gesessen, so ist die Behauptung, daß die Familie v. Elßner zu den alten breslauer rathsfähigen Patriziergeschlechtern gehört habe, eine irrige.

Die urkundlich nachgewiesene Stammreihe von dem zuerst nach Breslau gekommenen Joachim Oelßner ist folgende:

Joachim Oelßner (aus Gaulau bei Ohlau), geb. 1581, † 2. Januar 1635, Kaufherr zu Breslau, verm. I.) mit Barbara, geb. Scholtz (aus Bruck an der Leitha), Wittwe des Kaspar Kretschmer zu Neisse, † kinderlos; II.) 1611 mit Magdalena, geb . . . . (geb. 1591, † 24. Sept. 1664).

Joachim Oelßner, geb. 19. April 1612 zu Breslau, † 9. Mai 1671 zu Breslau, Med. und Phil. Dr. und Physicus primarius zu Breslau, verm. 24. Sept. 1641 mit Susanne († 9. Mai 1671), Tochter des breslauer Rathsherrn Georg Rohn von Hundorf, auf Romberg und der Maria, geb. von Winderlich a. d. H. Michelwitz.

Georg Joachim Elßner, geb. 17. Juni 1642 zu Breslau, † 3. Mai 1676 zu Breslau, Med. u. Phil. Dr., verm. 12. November 1665 mit

Euphrosyna Monica (geb. 4. Okt. 1645, † 24. Dez. 1718, seit 12. Januar 1683 wiederverm. mit dem Hauptmann Ernst Jakob von Andorff zu Breslau), Tochter des Tobias Sachs von Löwenheimb, auf Klein-Breesa und Alt-Tuschker und der Maria (verwitt. von Agricola), geb. Klärichen aus Freiberg.

Joachim Tobias von Elßner, auf Tschirnau (seit 1694), Sponsberg bis 1706 u. Bloßwitz seit 1706, kais. kön. Lieutenant, geb. 6. Sept. 1670 zu Breslau, † 12. Mai 1752 zu Bloßwitz (wurde wegen seiner, in der Schlacht bei Szalankemen 19. August 1691 bewiesenen Bravour am 20. Februar 1693 in den böhmischen Adelsstand erhoben), verm. 20. April 1695 mit Barbara Dorothea (geb. 2. April 1677, † 12. Nov. 1736 zu Breslau), Tochter des 2. April 1704 † Melchior Kloß von Klose und der 9. Januar 1724 † Dorothea, geb. Beßler.

Hans Joachim von Elßner, geb. 4. Juli 1707 zu Breslau, † . . . . 17 . ., Herr auf Bloßwitz und Michelsdorf, kön. preuß. Amtsrath des Domänenamtes Wohlau, verm. 14. Januar 1733 mit Magdalena Dorothea, geb. Kämmerer, geb. 7. August 1715, Tochter des Kaufm. Joh. Sigism. Kämmerer u. d. Eleon. Magd., geb. Tierolt.

Melchior Joachim von Elßner, geb. 3. März 1716, † 9. März 1787 zu Breslau, Kontrolleur der breslauer Sparkassa und Generalpächter der riemberger Güter, verm. 30. April 1738 zu Breslau mit Johanna Dorothea, Tochter des Med. Dr. und Ober-Physikus Andreas Kölich.

Karl Friedrich v. Elßner, geb. 16. Nov. 1739 zu Wohlau, † 26. Mai 1808 zu Berlin, kön. preuß. General-Lieutenant a. D. u. Ritter des schwarzen Adlerordens (erhielt 17. Juni 1795 von König Friedrich Wilhelm II. v. Preußen eine Wappenvermehrung), verm. 8. Jan. 1772 mit Sophie Dorothea Agathe (geb.

Ferdinand Joachim v. Elsner, geb. 18. Juli 1743, † 7. Febr. 1806 zu Pilgramsdorf, kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. I.) 1780 mit Johanna Beate (geb. 23. August 1749, † 18. März 1786 zu Sulau), Tochter des Pastors Samuel Zipelius u. der Christiane Beate, geb. Lau-

Friedrich Wilhelm von Elsner, geb. 8. März 1750, † 15. Mai 1813 zu Goldberg, k. preuß. Lieutenant a. D. und Kreissteuereinnehmer zu Goldberg, verm. Anfang 1786 mit Johanna Helena, geb. Speer (geb. 24. Juni 1760, † 5. Febr. 1826 zu Hainau).

Karl Christian v. Elsner, geb. 13. Dez. 1763 zu Riemberg, † 15. Sept. 1815 zu Dessau, kön. pr. General-Lieutenant und Kommandant von Wittenberg, verm. im Aug. 1783 zu Kehnert mit Karoline Auguste (geb. 5. Nov. 1763, † 18. März 1832 zu Berlin), Tochter des Christoph Dietrich v. Arnstädt auf Max-

17. Dezbr. 1754, † 13. Januar 1777 zu Groß-Strehlitz), Tochter des Friedrich Wilhelm Haut de Brion, baron de Lux u. d. Marie Amalie, geb. von Grotthus.

terbach); II.) 11. Sept. 1796 zu Pilgramsdorf mit Eleonore Tugendreich, geb. . . . . 173 ., † 11. Novbr. 1820 zu Pilgramsdorf), Wittwe des kön. preuß. Landraths Sigism. Valent. von Nedern, auf Pilgramsdorf, dann geschieden von dem kön. preuß. Justizrath Karl Sigismund Bernhard von Manschwitz, auf Nieder-Leisersdorf, Tochter des Karl Friedrich von Bock u. Polach und der . . . . ., geb. von Paczensky u. Tenczin.

dorf, Erdenborn u. Pattensen und der Sidonie Helene Magdalena, geb. von Stedern a. d. Hause Emersleben.

Ernst Franz Ludwig Friedrich), auf Nieder-Glauche, dann auf Zieserwitz, geb. 22. August 1774 zu Groß-Strehlitz, † 11. April 1831 zu Breslau, k. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester des Kreises Neumarkt, verm. 23. Februar 1808 zu Liegnitz

Sylvius Ernst Karl Joachim, auf Ober- und Nieder-Pilgramsdorf, Nieder-Adelsdorf u. Neuwiese, geb. 31. Juli 1783 zu Sulau (aus 1. Ehe), † 1. Novbr. 1851 zu Pilgramsdorf, Johann.-Ordens-Ritter, kön. preuß. Kammerherr u.

Friedr. Wilhelm Gottlieb, geb. 7. Novbr. 1786, † 22. Nov. 1850 zu Goldberg, k. preuß. Lieutenant a. D. und Rathsherr zu Goldberg, verm. im Febr. 1816 zu Hermsdorf mit Christiane Henriette Beate, geb. Sydow, geb. 25.

Adelheid, geb. 13. Oct. 1794 zu Quedlinburg (s. 4. Zweig.)

mit Christiane Ernest. Charl. (geb. 178., † 28. Dez. 1856 zu Zieserwitz), Tochter des kön. preuß. Kommissions-Rathes Gottfried Sigismund Arndt v. Aerntenreich, auf Zobel u. Simsdorf und der Eleonore, geb. von Keller.

Landrath a. D., verm. 6. Mai 1812 zu Rackschütz mit Friederike Charlotte Ottilie (geb. 25. Sept. 1793 zu Kertschütz, † 20. Mai 1869 zu Pilgramsdorf), Tochter d. Johanniter-Ordens-Ritters u. Landschafts-Direktors Nikolaus Otto von Debschütz und Schadewald, auf Rackschütz und der Ernestine Friedr. Eleon., geb. von Förster a. d. Hause Rauße.

Juli 1796, † 13. Juli 1830 zu Goldberg.

Lothar Howard, gb. 15. Okt. 1825 zu Goldberg (s. 3. Zweig.)

Ernst Ferdinand Joachim Ludwig Sylvius, auf Zieserwitz, Stusa, Pirschen u. Hartau, geb. 21. März 1810 zu Zieserwitz, † 15. Juni 1868 zu Zieserwitz, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Kammerherr u. Generallandschafts-Repräsentant von Mittel-Schlesien, verm. I.) 15. August 1839 zu Nieder-Adelsdorf, mit Christine Ernest. Ottilie Maria (geb. 8. Mai 1821 zu Nieder-Adelsdorf, † 18. Juni 1840 zu Zieserwitz), Toch-

Richard Konstantin Ferdinand Joachim, auf Ober- und Nieder-Pilgramsdorf und Neuwiese, geb. 4. Februar 1813 zu Rackschütz, † 28. April 1870 zu Pilgramsdorf, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Mitglied des Herrenhauses, kön. preuß. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. I.) 20. Mai 1842 zu Stargard in Pommern mit Veronika Wilhelm. Henriette Luise Adelheid (geb. 5. Nov. 1813, † 24. Okt. 1846 zu Stargard), Tochter des k. preuß.

ter des Landesältesten Christian Friedrich von Schweinitz auf Nieder-Adelsdorf u. der Karoline Ferdinande, geb. von Debschütz und Schadewald; II.) 3. Sept. 1843 zu Stephanshain mit Wilhelm Charlotte Mathilde Helene (geb. 13. Juni 1821, † 18. Mai 1845 zu Zieserwitz), Tochter des Landesältesten Otto Gottfried Friedrich von Lieres und Wilkau auf Stephanshain, Schönfeld und Peterwitz und der Helene Elisabeth Joh. Charl., geb. Riemer von Riemberg.

Majors a. D. und Johanniter-Ordens-Ritters Karl Christoph Georg Leopold von Schöning, auf Sallentin und der Veronika Aug. Franziska Karoline Luise, geb. von Sydow a. d. H. Schönow; II.) 25. Sept. 1849 zu Hermannswaldau mit Ottilie Barbara Kunigunde Auguste (geb. 13. Mai 1816), Tochter des Wilhelm Hans Gottlieb Konrad Reichsfreiherrn von Zedlitz und Neukirch auf Hermannswaldau und Rosenau, Johanniter-Ordens-Ritters, kön. preuß. Geh. Regierungsraths ꝛc. u. d. Molly, geb. v. Kameke.

Ernestine Luise Marie Ottilie, geb. 14. Juni 1840 (s. 1. Zweig).

Sylvius Wilh. Karl Joachim, geb. 14. Aug. 1843 (s. 2. Zweig).

1. Zweig (Haus Zieserwitz).

(Schreibt sich: Elßner; im Mannesstamme erloschen.)

Ernestine Luise Marie Ottilie von Elßner, geb. 14. Juni 1840 zu Zieserwitz, Erbfrau von Zieserwitz, Pirschen, Hartau und Stuka, verm. 28. Juli 1860 zu Zieserwitz mit Hans Friedrich Ludwig Wilhelm Grafen von Carmer, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Mitglied des kön. preuß. Herrenhauses, Majoratsherrn auf Panzkau (Kreis Striegau), auf Borne und Grünthal (Kreis Neumarkt) und Lamsfeld (Kreis Breslau), geb. 30. Dez. 1827.

Stiefbruder:

(Aus des Vaters 2. Ehe mit Mathilde, geb. von Lieres.)

† Maximilian Ernst Otto Joachim, geb. 17. Sept. 1844 zu Zieserwitz, † 15. Juni 1866, bei Biskupitz in Mähren gefallen, k. preuß. Lieutenant im schlesischen Kürassier-Reg. Nr. 1.

Vatersgeschwister:

1. † Charlotte, geb. 23. Nov. 1808 zu Nieder-Glauche bei Trebnitz, † 28. Sept. 1814 zu Zieserwitz.
2. † Luise Christiane Sophie Ferdinande Ernestine, geb 21. März 1810 zu Zieserwitz, † 18. Dez. 1846 zu Schollwitz, verm. 13. Okt. 1830 zu Neumarkt mit Ernst Friedrich Eduard Ludwig Freiherrn von Seherr-Toß, auf Schollwitz und Simsdorf (Kreis Bolkenhain), Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Kreisdeputirten des Kreises Bolkenhain (geb. 10. September 1798 zu Hohenfriedeberg, † 28. April 1870).

3. † Karoline Sophie Christiane, geb. 3. Juli 1813 zu Ratibor, † 23. August 1837 zu Schollwitz, verm. 6. Januar 1837 zu Zieserwitz mit Emil von Le Blanc-Souville, kön. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Ulanen-Reg.

2. Zweig (Haus Pilgramsdorf).

Sylvius Wilhelm Karl Joachim von Elsner, geb. 17. August 1843 zu Nieder-Adelsdorf, kön. preuß. Premier-Lieutenant i. d. R. des 1. schles. Dragoner-Reg. Nr. 4, Erbherr auf Ober- und Nieder-Pilgramsdorf und Neuwiese, verm. 25. Sept. 1868 zu Burg Friesack mit Elisabeth Luise Klara Agnes, geb. Gräfin Bredow, geb. 20. April 1849 auf Burg Friesack, Tochter des k. preuß. Rittmeisters a. D. Karl Friedrich Emil Ferd. Hermann Grafen v. Bredow auf Friesack nebst Karolinenhof u. Antheil Zotzen in der Mark Brandenburg u. d. Karoline Auguste Mathilde Wilhelmine, geb. Gräfin von Bredow a. d. H. Klessen.

Kinder: 1. (Tochter) . . . . ., geb. 20. Januar 1870 zu Hainau.
2. . . . . ., geb. . . . . 187 .

Bruder:

† Richard August Oskar Joachim, geb. 3. Nov. 1844 zu Stargard in Pommern, † 16. Okt. 1862 zu Hirschberg.

Stiefmutter:

Ottilie Barbara Kunigunde Auguste, geb. Reichsfreiin von Zedlitz und Neukirch, geb. 13. Mai 1816, zweite Gemahlin und Wittwe des Richard Konstantin Ferdinand Joachim von Elsner auf Ober- und Nieder-Pilgramsdorf und Neuwiese (geb. 4. Febr. 1813, s. die Stammtafel); Wittwe seit 28. April 1870; [Kunersdorf.]

Vatersgeschwister:

1. † Pauline Ernestine Tugendreich, geb. 30. Mai 1814 zu Rackschütz, † 1815 zu Rackschütz.
2. † Leo, geb. 6. März 1817 zu Willau, † 20. März 1830 zu Liegnitz, Ritterakademist.
3. † Oskar Benno Ferdinand Joachim, geb. 17. Juli 1822 zu Pilgramsdorf, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, fürstl. schwarzburg-sondershausen'scher wirkl. Geh. Rath u. Staatsminister a. D., Erbherr auf Nieder-Adelsdorf in Schlesien.

3. Zweig.

Lothar Howard von Elsner, geb. 15. Okt. 1825 zu Goldberg, Sekretär und Bureauvorsteher des kön. Kreisgerichtes zu Reichenbach in der Lausitz, verm. 7. August 1855 mit Bernhardine Klara Marie, geb. Meerholz, geb. 1. Okt. 1830.

Söhne: 1. † Waldemar Albrecht Maximilian Lothar, geb. 26. Sept. 1856, † 28. März 1859 zu Reichenbach.
2. † Karl-Friedrich Richard Paul, geb. 15. Januar 1858 zu Reichenbach, † 13. Nov. 1859 zu Reichenbach.

Geschwister:

1. † Emilie Sophie Mathilde Henriette Auguste, geb. 20. Okt. 1817 zu Goldberg, † 8. Nov. 1817.
2. Emma Beate Sylvia, geb. 30. September 1819. [Reichenbach bei Görlitz.]
3. † Elfriede Adelheid Mathilde Eugenie Angelika, geb. 27. Juni 1820 zu Goldberg, † 23. Nov. 1849 zu Goldberg.
4. † Marie Alwine, geb. 10. August 1824 zu Goldberg, † 14. Okt. 1824 zu Goldberg.
5. Hugo Boguslaw Eugen, geb. 21. Sept. 1827 zu Goldberg (nach Amerika ausgewandert), verm. . . . . 18 . . mit Katharina, geb. Dimmett, Tochter des Landbesitzers William Dimmett. [Bloomington, Staat Illinois.]
   Tochter: Marie, geb. . . . . 18 . .
6. Wilhelm Waldemar, geb. 16. Okt. 1829 zu Goldberg, kön. preuß. Post-Sekretär in Siegen.

Vatersgeschwister:

1. † Joh. Friedr. Ferd. Valentin, geb. 18. Dez. 1793 zu Goldberg, † 7. Juni 1828 zu Hainau.
2. Johanna Charlotte Juliane Henriette, geb. 1. Januar 1801 zu Goldberg. [Hainau.]

4. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Adelheid von Elsner, geb. 13. Okt. 1794 zu Quedlinburg, vormals Hofdame Ihrer königl. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich von Preußen, verm. 15. Mai 1822 mit August Wilhelm von Stosch, Dr. Med., kön. preuß. Geh. Ober-Medizinalrath u. Leibarzt Ihrer Maj. der Königin (geb. . . . . 1783, † 6. Dez. 1860 zu Berlin).

Geschwister:

1. † Adolf Ferdinand, geb. . . . . 1784 zu Magdeburg, † . . . . 1786 zu Potsdam.
2. † Elisabeth Karoline, geb. 15. Nov. 1789 zu Quedlinburg, † 13. Januar 1871 zu Berlin, verm. 4. Nov. 1830 mit Philipp Johann August Ludwig Freiherrn v. Ledebur, Johanniter-Ordens-Ritter und kön. preuß. General der Kav. a. D. (geb. 18. Septbr. 1776, † 26. April 1852 zu Schwedt a. O.
3. † Adolf Ferdinand, geb. 20. Okt. 1791 zu Quedlinburg, † 19. Mai 1813, bei Königswartha gefallen, kön. preuß. Lieutenant im Leib-Regiment.
4. † Ida, geb. 31. Dez. 1797, † 28. März 1804 zu Halberstadt.
5. † Cäcilie, geb. 23. August 1800 zu Halberstadt, † 24. März 1876 zu Halle, verm. I.) 7. Okt. 1821 mit Wilhelm Freih. v. Meyern, großherz. badenschen Major und Geschäftsträger zu Berlin († 17. Februar 1826); II.) im Mai 1835 mit Johann Steller, Pastor zu Stäfa bei Zürich († 9. Juli 1839).
6. † Gustav, geb. 2. Nov. 1804 zu Halberstadt, † 15. Januar 1809 zu Quedlinburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Eltz.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 235.)

Ritter d'Elvert.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 237.)

Edle von Emperger.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 71.)

Ritter von Engel.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Schwedischer Adelsstand: 1662; österr. Ritterstand: 9. Juli 1851. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 72.]

Karl Julius Ritter von Engel, geb. 6. Januar 1810, k. k. Major a. D., verm. mit Katharina Anna Magdalena, geb. Dobler von Friedburg. [Graz.]

Deren Söhne: 1. Julius Bruno Bernhard, geb. 8. August 1837, k. k. Hauptmann im Infant.-Regmt. Nr. 59. [Salzburg.]

2. Erich Maximilian Julius, geb. . . . . , k. k. Rittmeister im Dragoner-Reg. Nr. 10, auch Lehrer im k. k. Reitlehrer-Institute. [Wien.]

von Engelhardt und Schnellenstein.

(S. II. Jahrgang 1877, S 239.)

Ritter von Englisch.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Galizien). — Oesterr. Ritterstand: 16. Mai 1864. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 73.]

Karl Ritter von Englisch, geb. 18. Januar 1822, k. k. Hofrath und Polizei-Direktor, verm. mit Regina, geb. Klug, geb. 11. Mai 1822, † 5. März 1877. [Krakau.]

Edle von Enhuber.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 242.)

von Enyetter.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch-lutherisch. — Siebenbürgen. — Oesterr.-erbländ. und ungar.-siebenbürg. Adelsstand: 29. Januar 1699. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und ältere Genealogie s. I. Jahrg. 1870, S. 74.]

Josefine Friederike von Enyetter (Tochter des 8. April 1831 † k. k. Hauptmanns Josef Friedrich von Enyetter und der 10. Okt. 1841 † Josefa Agnatha Juliane, geb. Preidt von Cronenheim), geb. 7. August 1813 zu Kronstadt, verm. 8. November 1831 daselbst mit Friedrich Jakob Miller, kön. siebenbürg. Hofsekretär; Wittwe seit 24. Okt. 1859. [Wien.]

Eperjesy von Szászváros und Toti.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 243.)

---

von Erhart.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 77.)

Ritter von Ernst. I.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 78.)

---

von Ernst. II.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 244.)

Ertl von Séau.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 244.)

Ritter von Eschenbacher.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 246.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ettmayer Ritter von Adelsburg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Adelsburg“: 14. März 1822. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 79.]

Anton Ettmayer Ritter von Adelsburg (Sohn des 1807 † Anton), k. k. Major a. D., verm. mit Philippine, geb. Edlen von Tuschner. [Brünn.]
Deren Kinder: 1.) Anton.
2.) Josef.
3.) Amalie.

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

1. Andreas, geb. 28. März 1791, k. k. Hofrath a. D., verm. mit Anna, geb. Klosson. [Krakau.]
Kinder: 1.) Karl, geb. 21. Okt. 1824, k. k. Landesgerichtsrath, verm. mit Felicia, geb. v. Dunin Brzezinska. [Krakau.]
Deren Kinder: a) Heinrich, geb. 1863.
b) Julie, geb. 1868.
2.) † Anton, geb. 4. Juli 1826, † 1867, k. k. Rittmeister.
3.) Aloisia, geb. 1828, verm. mit Josef Larisch von Nimsdorf, k. k. Obersten des Infant.-Regmt. Nr. 37. u. Kommandanten der 38. Infant.-Brigade. [Wien.]
4.) Josef, geb. 3. Juli 1830, k. k. Statthaltereirath, verm. mit Johanna, geb. Schnirch. [Lemberg.]
Deren Kinder: a) Helene.
b) Klothilde.
5.) † Franz, geb. 20. Okt. 1833, † 1868, k. k. Finanzbeamter.
6.) Friedrich, geb. 11. Nov. 1839, k. k. Hauptmann des Genie-Regmt. Nr. 1, auch Lehrer an der k. k. Kriegsschule. [Wien.]

2. Karl, k. k. Ministerialbaubeamter a. D., verm. mit Marie, geb. Kutschera.
Deren Kinder: 1.) Karl, k. k. Hauptmann a. D.
2.) Ludwig, k. k. Major des Infant.-Regmt. Nr. 65. [Miskolcz.]
3.) † Julius, † 1868, k. k. Hauptmann.
4.) Marie.

3. Friedrich, k. k. Buchhaltungs-Rechnungsrath a. D., verm. II.) mit Marie, geb. Walter von Walterskirchen.
Deren Kinder: 1.) Adolf, k. k. Hauptmann des Infant.-Regmt. Nr. 56. [Krakau.]
2.) † Emilie, † 1867, verm. mit Hermann Mallner, k. k. Major.
3.) Marie.
4.) Wilhelm, k. k. Lieutenant im Infant.-Regmt. Nr. 45.

Eyffelt Edle von Klimpély.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Adelsstand: 8. Mai 1795. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht siehe I. Jahrg. 1870, S. 81.]

Gustav Eyffelt Edler von Klimpély, geb. 1821, k. k. Bezirkshauptmann a. D., verm. mit Josefa, geb. Schrotz.
Deren Kinder: 1.) Johanna, geb. 1851.
2.) Hermann, geb. 1852.
3.) Henriette, geb. 1856.
4.) Paula, geb. 1866.

Geschwister:

1. Klementine, geb. 1819, verm. mit Paul Stracowský, k. k. Bezirkshauptmann. [Reichenau in Böhmen.]
2. Vincenzia, geb. 1820.
3. Leopoldine, geb. 1825.
4. Friedrich, geb. 1831, k. k. Bezirksrichter, verm. mit Therese, geb. Kneißl, geb. 1847 zu Manetin. [Neu-Bidschow.]
   Deren Kinder: 1.) Hedwig, geb. 1868.
   2.) Eduard, geb. 1871.
   3.) Adolf, geb. 1875.
5. Eduard, geb. 1836, k. k. Notar, verm. mit Justine, gb. Filzig. [Potschatek.]
   Deren Kinder: 1.) Wilhelmine, geb. 1862.
   2.) Karl, geb. 1868.

Mutter:

Vincenzia, geb. Kaspar, geb. 1797, verm. mit Adolf Eyffelt Edlen v. Klimpély (geb. 1796), k. k. Gef.-Oberamts-Offizialen; Wittwe seit 1863.

---

von Fabrice.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 247.)

Fabritius von Tengnagel.

[Lutherisch. — Dänemark. — Reichsadelsstand: 4. Sept. 1731; dän. Adelsstand: 4. Sept. 1778. — Besitz: die Fideikommisse Iselingen u. Rosenfeldt.]

Wappen: Quadrirt mit goldenem Mittelschild, in welchem zwei mit Hämmern auf einen Amboß schlagende Arme; dann in 1 in Blau drei (2 1) silberne Halbmonde; 2 in Gold ein schwarzes Kreuz; 3 in Gold drei (2 1) silberne (?) Lilien; 4 in Blau ein goldenes Andreaskreuz von vier silbernen Hufeisen begleitet.

Diese Familie stammt vom Nieder-Rhein aus dem Herzogthum

Geldern, von wo sie sich zu Anfang des 18. Jahrhunderts nach Dänemark wandte.

Der kais. Reichshofrathsagent, Andreas Gottlieb Fabritius, wurde ddo. 4. September 1731 in den Reichsadelstand erhoben; den Brüdern Konrad Alexander, kön. dän. Konferenzrath und Michael, Herr auf Veilegaard, kön. dän. Kammerherrn und Generalkriegs-Kommissär, wurde unter dem Namen „Fabritius von Tengnagel" s. do. 4. Sept. 1778 der dän. Adelsstand verliehen.

Der Adoptivsohn des Adolf Neuberg Fabritius von Tengnagel: Julius F. v. T., welcher am 25. Mai 1820 unter diesem Namen in den Adelsstand erhoben und als Komponist bekannt wurde, lebte zu Berlin, wo er 1852 starb; mit seiner Frau Ida, geb. Pfund, hatte er einen am 11. Januar 1870 zu Nizza als kön. preuß. Premier-Lieutenant im Garde-Festungsartillerie-Regt. verstorbenen Sohn, Arthur F. v. T., welcher mit Martha von Arnim verlobt gewesen.

Die Stammreihe der gegenwärtig in Dänemark mit den Fideikommissen Iselingen und Rosenfeldt ansässigen Familie ist folgende:

Hermann von Fabritius, verm. mit Elisabeth Marie, geb. d'Abbestée.

Michael von Fabritius, geb. 2. Mai 1697, † 13. Nov. 1746, kön. dän. Justizrath, Direktor der asiatischen Kompagnie und Hof-Agent, verm. 30. Mai 1726 mit Anna Marie (geb. 17. Novbr. 1705, † 18. März 1775, Dame des Ordens de l'union parfaite), Tochter des Hans Didrik von Köster und der Anna Johanna, geb. von Weiler.

Konrad Alexander Fabritius v. Tengnagel, geb. 8. Aug. 1731, † 13. Sept. 1805, wurde 4. Sept. 1778 in den dän. Adelsstand erhoben, kön. dän. Konferenzrath, verm. 24. April 1758 mit Deborah (geb. 29. Juni 1736, † 2. Novbr. 1814), Tochter des Peter von Kloppenburg u. der Johanna Maria, geb. Loban auf Haus Eheliden in Holland.

Michael Fabritius von Tengnagel, auf Veilegaard, geb. 10. August 1739, † 26. August 1815, wurde 4. Sept. 1778 in den dän. Adelsstand erhoben, k. dän. Kammerherr und General-Kriegskommissarius, verm. 12. Okt. 1764 mit Adolfine (geb. 14. August 1746, † 14. August 1797), Tochter des kön. dän. Generallieuts. Mathias von Leth, auf Sanderumgaard und der Katharina, geb. v. Brockenhuus-Löwenjhelm.

Michael Peter, geb. 1. März 1759, † .... 1810 auf Batavia, verm. 2. März 1784 mit Laurentze (geb. 1761, † 1808), Tochter des kön. dän. Konferenzraths u. Bür-

Mathias Leth, geb. 11. August 1770, † 7. Mai 1859, kön. dän. Major, seit 1820 IV. Besitzer des Fideikommisses Rosenfeldt, verm. 1835 mit Wilhelmine Frederikke

germeisters von Kopenhagen Hans Christopher-Hersleb.

Auguste (geb. 14. Oktober 1814), Tochter des kön. dän. Obersten Frederik Christian Heinrich von Römer.

Hans Christopher, geb. 1789, † 18 . ., verm. 1815 mit Maria, geb. Schjött.

Nanna Elisabeth Iselin, geb. 12. Sept. 1836 (s. II. Linie).

Michael, geb. 1815 (s. I. Linie).

I. Linie.

Michael Fabritius von Tengnagel, geb. 1815, verm. 1851 mit Gertrud Marie, geb. Sörensen.

Deren Kinder: 1.) Deborah Wilhelmine, geb. 30. Aug. 1852.
2.) Hans, geb. 16. Dez. 1856.
3.) Maren Kirstine, geb. 13. Juni 1860.
4.) Sören Konrad, geb. 21. Okt. 1862.
5.) Nielsine, geb. 25. Mai 1866.

Geschwister:

1. Christen, geb. 1819.
2. Kathrine Magdalene, geb. 1823.
3. † Peter Ludwig, geb. 1826, † 16. Mai 1866, verm. mit Sophie, geb. Hansen.
4. Hans, geb. 1828, † 29. Februar 1864, verm. mit Luise, geb. Oxelberg.
   Deren Tochter: Emma Marie Christiane, geb. 22. Aug. 1863.
5. Metta Kirstine, geb. 1831.

Vatersgeschwister:

1. † Deborah Wilhelmine, geb. 1784, † 1804, verm. mit Mathias Cassé, kön. dän. Lieutenant.
2. † Konrad Alexander, geb. 1785, † 1815, verm. 1812 mit Ellen Kathrine, geb. Schjött.
   Kinder: 1.) † Michael Konrad, geb. 1. August 1811, † 18. Oktober 1849 zu Petersgaard, cand. jur., IV. Besitzer des Fideikommisses Iselingen, verm. 11. Juni 1838 mit Nanna Auguste Felicia, geb. Bilsted, geb. 18. Juli 1820 (wiederverm. an den kön. dän. Kammerherrn Hans Dittmar Frederik Feddersen), Tochter des kön. dän. Staatsrathes und Kammeradvokaten Hans Bilsted und der Anna Dorothea, geb. v. Munthe-Morgenstjerne; zum zweiten Male Wittwe seit 12. Mai 1863.
   Deren Töchter: a) Anna Christine Marie Karoline Helene, geb. 12. Januar 1841, verm. . . . . 18 . . mit Jens Norregaard, geb. 1838, cand. theol. und Vorstand der höheren Schule zu Thestrup.

b) Elisabeth Alexandra Ida Aug. Regina, geb. 12. März 1843.
c) Michaela Henriette Julie Anine, geb. 21. April 1845.
d) Hanne Ernestine Christiane Luise, geb. 2. Februar 1848.

2.) Hans, geb. 5. Januar 1813, V. Besitzer des Fideikommisses Iselingen seit 1849, verm. 18 . . mit Anna Konradine, geb. 1829, Tochter des Peter Ludwig Fabritius von Tengnagel und der Sophie Amalie, geb. Trolle (s. unten).

3.) Sören, geb. 12. Okt. 1814, Pächter von Staalvaengegaard, verm. 18 . . mit Auguste, geb. Fedderjen.

3. † Magdalena Kathrine, geb. 1786, † 1811, verm. 15. März 1811, mit Henrik Baum.

4. † Peter Ludwig, geb. 1792, † 18 . ., verm. 1818 mit Sophie Amalie, geb. Trolle.
Deren Kinder: 1.) Christian Ludwig, geb. 1819.
2.) Emma Amalie, geb. 1824.
3.) Anna Konradine, geb. 1829, verm. 18 . . mit Hans Fabritius von Tengnagel, V. Besitzer des Fideikommisses Iselingen, geb. 5. Januar 1813 zu Rugballegaard (s. oben).
4.) Konrad Alexander, geb. 1836.
5.) Harald Arnold, geb. 1838, kön. dän. Offizier.

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Nanna Elisabeth Iselin Fabritius von Tengnagel, geb. 12. Septbr. 1836, VI. Besitzerin des Fideikommisses Rosenfeldt seit 1863, verm. 24. April 1863 mit Konrad v. Barner, kön. dän. Kammerjunker, Kandidaten der Staatswissenschaften und Beamten im Finanzministerium, geb. 26. Okt. 1836.

Vatersgeschwister:

1. † Anna Marie, geb. 19. Nov. 1765, † 17. Mai 1835, verm. 1788 mit Frederik Jörgen von Sehestedt, auf Nordskow, kön. dän. Major, † 1849.
2. † Katharine Hedwig, geb. 19. Okt. 1768, † 21. Aug. 1850, verm. I.) 15. Oktober 1790 mit Lars v. Benzon, auf Caden, kön. dän. Major (gest. 18. Sept. 1765, † 21. Februar 1823), geschieden 1799; II.) 1803 mit Karl Frederik Fabritius von Tengnagel, Kommandeur zur See (geb. 11. April 1762, † 7. Februar 1824).
3. † Konradine Johanna Erika, geb. 16. Mai 1772, † 29. März 1862, verm. 1790 mit Hartwig Gottfried von Barner, auf Bärnersborg, kön. dän. Kammerjunker (geb. 1763, † 1811).
4. † Adolf Neuberg, geb. 1. Mai 1774, † 28. Dez. 1863, kön. dän. Kammerherr, Rittmeister und Kavalier des Herzogs von Holstein-Plön, V. Besitzer des Fideikommisses Rosenfeldt (seit 1859), verm. mit Ida Juliane, geb. von Eitzen, † 1859. (Adoptiveltern des am Beginn des Artikels genannten Julius Fabritius von Tengnagel, † 1852.)

5. † Reinhardine Elisabeth, geb. 11. Juli 1775, † 28. August 1856, verm. 1793 mit Hans von Lindholm, kön. dän. Contre-Admiral, Kammerherrn, Generaladjutanten u. Jagdkapitän des Königs (geb. 29. Januar 1757, † 5. Sept. 1821).
6. † Konstanze Henriette, geb. 11. April 1777, † 14. März 1827, verm. 1796 mit Karl Frederik Steensen von Leth, auf Steensgaard und Egelykke, kön. dän. Major (geb. 1774, † 1825.)
7. † Adolfine Frederikke Wilhelmine, geb. 28. August 1778, † 25. Januar 1816, verm. im März 1802 mit Johannes Köhlen Whitte, kön. dän. Konsul († 1831).
8. † Frederik Michael Ernst, geb. 2. Januar 1781, † 27. Mai 1849, kön. dän. Premier-Lieutenant der Kav., Kriegsrath u. Mitglied der Akademie der schönen Künste.
9. † Johann Frederik Classen, geb. 178 ., † jung.

Großvaterschwestern:

1. † Anna Elisabeth, geb. 20. August 1735, † 17. März 1786, stiftete 30. August 1781 die beiden Fideikommisse, verm. I.) 1752 mit Reinhard Freiherrn Jselin, auf Jselingen und Rosenfeldt, kön. dän. Konferenzrath (geb. 5. April 1715, † 10. April 1781); II.) 16. Okt. 1783 mit Johann Frederik Classen, kön. dän. Generallieutenant (geb. 1725, † 24. März 1792 zu Corselitze).
2. † Marie Kathrine, geb. 18. Sept. 1736, † . . . . 1792, verm. I.) mit Peter von Windt; II.) 1753 mit Jakob Frederik Schaffalitzky von Muckadel, kön. dän. Kammerherrn und Generalmajor (geb. 28. Dez. 1722, † 3. August 1774).
3. † Pauline, geb. 30. Mai 1738, † 28. Januar 1819, verm. mit Johann Frederik von Sehestedt, auf Sehestedt, kön. dän. Generallieutenant (geb. 1725, † 10. Juni 1785 zu Högholm).
4. † Susanna Jakobe, geb. 26. Januar 1741, † 5. Nov. 1762, verm. 26. Januar 1757 mit Frederik Christian von Kaas, kön. dän. Admiral, Kammerherrn u. Elephanten-Ordens-Ritter (geb. 1. Dez. 1725, † 18. Januar 1803 zu Fraugdegaard).

Ritter von Fabrizii.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 250.)

Fachbach Edle von Lohnbach.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Niederrheinischer Adel; österr. Adelsstand mit „Edler von Lohnbach“: 13. Juli 1828. — Wappenbeschreibung und geschichtl. Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 82.]

Johann Fachbach Edler von Lohnbach, geb. 14. Januar 1803, k. k. Hilfsämter-Direktor a. D., verm. I.) mit Johanna, geb. Kai-

fergruber, geb. 4. Mai 1804, † 30. Dezember 1857; II.) mit Maria, geb. Binder, geb. 28. Nov. 1836. [Graz.]
Kinder (aus 1. Ehe):
1. Ludwig, geb. 26. Juli 1831, k. k. Finanzbeamter. [Graz.]
2. Albert, geb. 24. Sept. 1832, Priester des Dominikaner-Ordens zu Graz.
3. Johann, geb. 22. Okt. 1837 zu Graz.
4. Marie Hedwig, geb. 5. Sept. 1839.
5. Anton, geb. 17. Januar 1841, k. k. Lieutenant a. D.
6. Ludmilla Hermine, geb. 16. August 1845.
7. Otto Heinrich, geb. 6. Januar 1847, k. k. Lieutenant a. D. und Postbeamter, verm. mit Therese, geb. . . . . [Graz.]
Tochter: † Anna, † 9. Feb. 1877.

Bruder:
Anton, geb. 1. Mai 1804, k. k. Kollegial-Gerichts-Assessor a. D. [Graz.]

von Falkenskjold.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 251.)

von Falsen.

[Lutherisch. — Dänemark. — Dänischer Adelsstand: 18. Aug. 1758.]

Wappen: In von Silber und Roth gespaltenem Felde ein querliegender Adlerfuß in gewechselten Farben, in der Kralle einen Stein haltend. — Kleinod: zwischen von Roth und Silber abwechselnd getheilten Hörnern ein natürlicher Palmenbaum, vor dem ein Vogel (Sittich), einen grünen Zweig im Schnabel haltend, sitzt. — Decken: roth-silbern.

Falle Pedersen auf Oestrupgard (Insel Sjaelland), geb. 16 . .. † 1732, verm. 168 . mit Elisabeth, geb. Dalhuus (geb. 1661, † 1725).

Envold v. Falsen auf Oestrupgaard, geb. 1686, wurde 18. Aug. 1758 unter dem Namen „von Falsen" in den dänischen Adelsstand erhoben, † 10. Jan. 1761 zu Boserup, kön. dän. Konferenzrath, verm. 1715 mit Mette Christine, geb. Sörensen (geb. 1691, † 1758).

Christian Magnus von Falsen, geb. 1719, † 1799, kön. dän. Konferenzrath und Justitiarius des Oberhofgerichts zu Christiania, verm. 4. Mai 1753 mit Elisabeth, geb. Thestrup.

Envold von Falsen, geb. 1755, † 1808, kön. dän. Staatsrath und

Oberhofgerichts-Justitiarius zu Christiania, verm. 1781 mit Anna Henrikke Petronella, geb. Mathiesen (geb. 1762, † 1825).

Christian Magnus von Falsen, geb. 1782, † 1830, kön. dän. Justitiarius in Norwegen, verm. I.) mit Anna, geb. Munch, † 1810, II.) mit Elisabeth (verw. Stoltenberg), geb. Böckmann.

Nachkommen s. unten.

Envold Munch von Falsen (Sohn des 1830 † Christian Magnus), geb. 1810.

Geschwister:

1. Anna Brigitta, geb. 1812, verm. 4. Januar 1834 mit Christoph Andreas Lange, kön. dän. Artillerie-Offizier.
2. Hendrik Anton, geb 1813.
3. Georg Benjamin, geb. 1814.
4. Martha, geb. 1815.
5. Jonas Rein, geb. 1817.
6. Elisabeth Christiane, geb. 1820.

Vatersgeschwister:

1. † Karen Elisabeth, geb 1783, † 1793.
2. † Jörgen Konrad, geb. 1785, † . . . ., kön. dän. Kommandeur zur See, verm. I.) 3. April 1811 mit Cäcilie Katharina, geb. Höier (geb. 1785, † 1817), II.) mit Georgine, geb. von Rosenkrands.
   Söhne: 1.) † Envold, geb. 1813, † 3. Mai 1867, kön. dän. Kammerjunker und Kapitän der Garde, Herr auf Söbysögaard, verm. mit N. N.
   Dessen Tochter: Malvina Cäcilie Georgette, geb. 10. Dez. 1848, Erbtochter auf Söbysögaard, verm. 25. Okt. 1867 mit Frederik Christian Hermann von Falsen Baron Zytphen-Adeler, Stammherrn der Freiherrschaft Adelersborg, geb. 10. Febr. 1840.
   2.) † Niels, geb. . . . . 1814, † 1843.
3. † Karl Valentin, geb. 1787, † 18 . ., kön. dän. Amtmann, verm. verm. I.) mit Anna Brunn, geb. Kaasböll, † 1802; II.) mit Luise, geb. Kaltenborn.
   Deren Kinder: (Aus 2. Ehe.) 1.) Envold, geb. 1811.
   2.) Jens Kaasböll, geb. 1814.
   3.) Henriette, geb. 1815.
   4.) Karl, geb. 1818.
4. † Haagine Martha, geb. 1790, verm. mit Johann Karl Möller, kön. dän. Oberstlieutenant, † 1842.
5. † Hagbarth, geb. 1792, † 1836, Stiftsamtsschreiber, verm. 1812 mit Aletta, geb. Fleischer, geb. 1792.
   Deren Kinder: 1.) Envold, geb. 1813.
   2.) Henriette Christine, geb. 1815.

3.) Johann Collett, geb. 1817.
4.) Christian Balthasar, geb. 1819.
5.) Aletta, geb. 1824.
6.) Thora, geb. 1826.
7.) Julie, geb 1829.
8.) † Georgette, geb. 24. Sept. 1832, † 10. August 1868, verm. 2. Juni 1853 mit Karl Ludwig Adolf von Benzon, kön. dän. Kammerjunker und Amtmann zu Ringkjöbing, geb. 18. November 1823.

6. Henriette Elisabeth, geb. 1800.

Ritter von Feistmantel.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 83.)

Felber von Foelsenstain.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 252.)

---

von Fellenberg.

[Protestantisch-reformirt. — Preußen und Schweiz. — Preuß. Adelsstand: 20. April 1728.]

Wappen: Getheilt; oben in Silber ein nach rechts gewendeter Adlerkopf (mit Hals) mit goldenem Schnabel; unten in von Silber und Roth gespaltenem Felde eine Rose in verwechselten Farben mit goldenen Butzen. — Kleinod: die von Roth und Silber gespaltene Rose zwischen einem offenen, schwarzen Fluge auf offenem Helme. — Decken: schwarz-silbern und roth-silbern. (Die untere Hälfte des Schildes mit der Rose ist das alte Stammwappen der Familie.)

Das Geschlecht der von Fellenberg, früher auch Vellenberg, Bellenberch, Völlenberch geschrieben, erscheint bereits im 12. Jahrh. in tirolisch-graubündnerischen Geschichtsurkunden. Ritter (miles) Heinrich von Vellenberch und andere des Geschlechtes erscheinen als Zeugen und Bürgen bei Verhandlungen der Grafen Albert und Meinhard von Tirol (1178, 1185, 1239—1254, 1273 u. ff. bis 1334). Siehe Mohr, Codex diplomaticus Bd. I., S. 394. Kopp, Geschichte der eidgenoss. Bünde II. Bd., S. 728. Von Hormayrs, „Geschichte Tyrols und kritisch-diplomatische Beiträge zur Geschichte Tyrols." — Die Ruinen der Stammveste Vellenberg oder Völlenberg bei Völz im Unterinnthal, anderthalb Stunden von Innsbruck, bestehen noch jetzt. Im Zillerthal heißt ein ausgedehntes Alpengebiet am Fuße des Ahornspitz Fellenberger-Thal und -Kar (mit F geschrieben).

Eine alte Familientradition besagt, daß das Geschlecht ursprünglich aus Tirol stammt, woselbst es aber längst nicht mehr besteht. Unter österreichischer Herrschaft (vor 1415) kam dasselbe nach dem Aargau, wo es verbauerte und in Suhr das ausschließliche Wirthschaftsrecht besaß und Gemeindeämter inne hatte. Im Jahre 1484 erscheint es zum ersten Male wieder in noch bestehenden Urkunden des Staatsarchives in Bern, ebenso 1511, 1535 und 1536. Anno 1551 erwarb es das Bürgerrecht der Reichsstadt Bern in der Zunft zu Schmieden, von wo an es stets ununterbrochen bis heute, mehr oder minder wichtige Staatsämter inne hatte, resp. dem Patriziate angehörte.

Am 20. April 1728 erhielt der Rathsherr u. Venner (Panner-herr) Daniel von Fellenberg für sich, seine Descendenz und das ganze Geschlecht in Bern, durch Friedrich Wilhelm I. von Preußen den kön. preuß. Adel.

In Preußen (Schlesien) existirt auch ein Geschlecht Fellenberg im Bürgerstande, dessen Abstammung aber nicht bekannt ist.

Hans Fellenberg, anno 1484, Wirth zu Suhr im Kanton Aargau.

Konrad, † vor 1535, Untervogt und Wirth zu Suhr.

Konrad, † 1571, Bürger zu Bern 1551, des großen (souverainen) Rathes 1556, Landvogt von Ripaille 1563, von Moudon 1568, verm. mit Anna, geb. Frisching aus Bern (Johann Frisching, des Landvogts von Lausanne Tochter).

Christoph I., geb. 1561, † 1624, des großen Rathes 1593, Landvogt von Gottstadt 1596, von St. Johannes 1609, von Königsfelden 1621, verm. 1589 mit Katharina, geb. Jäntsch aus Bern.

Christoph II., geb. 1591, † 1654, Notar, des großen Rathes 1619, Landvogt von Bipp 1624, des kleinen (regierenden) Rathes 1635, Landvogt von Wangen 1635, des kleinen Rathes 1644, verm. 1610 mit Ursula, geb. Keller aus Bern (des Rathsherrn Jakob Keller Tochter.)

Jakob, geb. 1616, † 1687, des großen Rathes 1645, Landvogt von Aarberg 1651, von Signau 1667, verm. 1638, mit Maria, geb. Kohler aus Bern (Abraham Kohler des Landvogts von Frienisberg Tochter.)

Johann Konrad, geb. 1621, † 1657, des großen Rathes 1651, Zollherr 1653, verm. 1641 mit Marg., geb. v. Fischer aus Bern (Burkardts v. Fischer, des Rathsherrn Tochter.)

Daniel, geb. 1666, † 1738, Gutsbesitzer zu Kosthofen, verm.

Daniel, geb. 1643, † 1678, reiste in der Türkei und Afrika,

1689 mit A. M., geb. Moser aus Aarau.

verm. 1675 mit Johanna, geb. König aus Bern (Abrah. König, des Schultheißen von Unterseen Tochter.)

Johann Jakob, geb. 1700, † 1776, Notar, des großen Rathes 1735, Landvogt von Vevey 1746, des kleinen Rathes 1756, verm. 1730 mit Maria Anna, geb. von Fellenberg (Daniels des Venners (hieneben) Tochter).

Daniel von Fellenberg, geb. 1678, † 1758 (posthumus), Notar, des großen Rathes 1710, Obervogt von Schenkenberg 1723, des kleinen Rathes u. Venner (Pannerherr) 1746, Schloßherr zu Hollingen, verm. 1710 mit A. M., geb. Bucher aus Bern. Daniel wurde 1728 in den preuß. Adelsstand erhoben.

Daniel v. Fellenberg, geb. 1736, † 1801, Prof. jur. 1763, des großen Rathes 1775, Obervogt von Schenkenberg 1779, des kleinen Rathes 1786, verm. mit Ph. M., geb. von Suarz aus Chur.

Hieronymus, geb. 1721, † 1757, des großen Rathes 1755, verm. 1748 mit Rosina, geb. Tschiffely aus Bern.

Philipp Emanuel, geb. 1771, † 1844, des großen Rathes 1825 und 1831, Landammann 1834, Stifter der Bildungs- und Erziehungsanstalt in Hofwyl bei Bern, (als solcher berühmt), verm. 1796 mit Margarethe, geb. v. Tscharner aus Bern).

David Rudolf, geb. 1754, † 1827, des großen Rathes 1785, des kleinen Rathes 1802 u. 1814, Präsident d. Oberehegerichtes 1814, des Kirchen- u. Schulrathes 1817, Gutsbesitzer zu Deißwyl, verm. 1780 mit J. V. E, geb. von Effinger aus Bern, † 1827.

Nachkommen siehe „I. Aeltere Linie."

Emanuel Rudolf, geb. 1780, † 1850, des großen Rathes 1814, Appellationsrichter 1818, des kleinen Rathes 1828, Gutsbesitzer in der Wegmühle, verm. 1806 mit E. H., geb. Gruner aus Bern.

Nachkommen s. „II. Jüngere Linie."

I. Aeltere Linie.

Wilhelm Tell von Fellenberg (Sohn des 1844 † Philipp Emanuel), geb. 1798, Gutsbesitzer zu Merzig in Rheinpreußen, verm. 1829 mit Virginia, geb. Boch aus Mettlach.

Bruder:
Karl Ludwig Emil, geb. 1807, verm. 1836 mit Marie E., geb. Baucher aus Fleurier im Kanton Neufchatel.

II. Jüngere Linie.

Zweig a.

Ludwig Rudolf von Fellenberg (Sohn des 1850 † Emanuel Rudolf), geb. 1809 (von 1841—1846 Professor der Chemie in Lausanne), verm. I.) 1836 mit Lucia Luise, geb. Reiße aus Hamburg, † 1838; II.) 1842 mit Susanne, geb. Rivier (Tochter des Gutsbesitzers Theodor Rivier zu Lausanne).
Söhne (Aus 1. Ehe.): 1.) Edmund, geb. 1838, Bergbau-Ingenieur und des großen Rathes, verm. 1867 mit Marie, geb. Freiin von Bonstetten (Tochter des kön. niederländ. Hauptmanns Karl Friedrich Wilhelm Freiherrn von Bonstetten und der Dorothea, geb. de Vigneulle aus Bern).
Deren Kinder: a) Luise Rosa, geb. 1868.
b) Ida Luise Henriette, geb. 1869.
(Aus 2. Ehe):
2.) Ludwig Rudolf, geb. 1843, Chemiker, verm. 1873 zu Hannover mit Amanda, geb. Reiße aus Hamburg.
Sohn: Karl Gustav Rudolf, geb. 1874.

Geschwister:
1. Emanuel Ludwig, geb. 1811, protest. Geistlicher, verm. 1856 mit E. D. Wilhelmine, geb. Wild aus Bern.
2. Henriette, geb. 1812.

Zweig b.

Ferdinand Albert von Fellenberg, geb. 1819, verm. 1847 mit L. S. Marie, geb. Ziegler aus Bern († 1871).
Deren Kinder: 1.) Sophie Marie, geb. 1849.
2.) Ludwig Albert, geb. 1851.
3.) Albertine Henriette Alice, geb. 1858.

Felner von der Arl.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von der Arl": 20. November 1856. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 84.]

Egon Felner von der Arl.

Schwestern:
1. Wanda.
2. Olga.

Mutter:
Ottilie, geb. Freiin von Stelzhammer, geb. 11. Dezember 1830, verm. 22. August 1850 mit Rudolf Albein Felner von der Arl (geb. 17. April 1820), k. k. Statthalterei-Sekretär; Wittwe seit 23. März 1862.

Vatersbrüder:
1. Albert Hyppolit, geb. 12. Aug. 1826, k. k. Ministerial-Rath im Justizministerium, Ehrenbürger von Thalgau, verm. mit Julie, geb. Edlen von Kodolitsch. [Wien.]
Kinder: 1.) Alfons Maria.
2.) Maria Antonie.
2. † Josef Isidor, geb. 4. April 1838, † 8. April 1876 zu Arco, k. k. Bezirks-Gerichtsadjunkt.

---

von Ferentheil (Fehrentheil) und Gruppenberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 253.)

Ferrari Edle von Kellerhof.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Tirol). — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Kellerhof": 29. Februar 1868. — Besitz: Kellerhof bei Bozen in Tirol.]

Wappen: Getheilt, oben gespalten; in 1 in Blau die Themis, Schwert und Waagschale haltend; in 2 in Roth ein goldener Löwe; in der unteren silbernen Schildeshälfte ein belaubter Eichenbaum. — Kleinod: vier — silbern-blau-golden-rothe — Straußenfedern. — Decken: blau-silbern und roth-golden.

Diese Familie war vor ungefähr 200 Jahren zu Padua seßhaft, von wo sie nach Südtirol übersiedelte, wo sie noch gegenwärtig Landgüter im Etschthale und in Valsugana besitzt. Kaspar Ferrari studirte an den Universitäten zu Padua und Graz die Rechte, trat 1827 in den österr. Staatsdienst, in welchem er, zum Kreisgerichtsrathe ernannt, für seine treue, langjährige und ersprießliche Dienstleistung von Kaiser Franz Josef I. ddo. Wien, 29. Februar 1868 mit dem Prädikate „Edler von Kellerhof" in den österr. Adelsstand erhoben wurde.

Die Familie Ferrari Edle von Kellerhof ist in die Liste der adeligen Großgrundbesitzer im Lande Tirol eingetragen.

Kaspar Ferrari Edler von Kellerhof, geb. 28. März 1804 zu Calceranica in Valsugana, k. k. Kreisgerichtsrath a. D., Besitzer des Gutes Kellerhof, verm. 15. Dezemb. 1832 mit Marie Amalie, geb. von Alessandrini zu Neuenstein, geb. 30. Sept. 1808. [Kellerhof bei Bozen.]

Deren Kinder: 1. Eduard Michael Cölestin Maria, geb. 3. Juli 1835, Doktor der Rechte, k. k. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern, verm. 30. April 1870 mit Marie, geb. von Adam zu Ehrenport (Tochter des Anton v. Adam zu Ehrenport und der 20. Sept. 1875 † Victoria, geb. Gräfin Crivelli zu Kreisperg), geb. 26. Juli 1849. [Wien.]

Deren Kinder: 1.) Olimpia Victorie Antonie Maria, geb. 2. Febr. 1871.

2.) Gindina Antonie Victorie Maria, geb. 31. Juli 1872.

3.) Viktor Kaspar Anton Maria, geb. 12. Mai 1875.

2. Klothildis Cölestine, geb. 1. Sept. 1838, verm. 1. April 1876 mit Nikolaus Ritter Taddei, Doktor der Rechte.
3. Adelheid Maria, geb. 19. Juli 1847.
4. Titus Kaspar Macedonius Maria, geb. 26. Febr. 1849.

Ritter von Ferro.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Oesterr. Ritterstand: 29. Januar 1804. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 101.]

Franz Josef Ritter von Ferro (Sohn des 1861 † k. k. Gubernialrathes und Eisenwerks-Direktors Franz Karl), geb. 12. Febr. 1820, Doktor der Rechte, k. k. Oberlandesgerichts-Rath zu Graz, verm. I) mit Emilie, geb. Kollarz, geb. 24. März 1826, † 1871; II.) mit Julie, geb. Hartmann, geb. 2. Mai 1840. [Graz.]

Kinder (Aus erster Ehe): 1.) Pasqual Josef, geb. 20. Nov. 1852.

Aus zweiter Ehe:

2.) Emil Johann, geb. 8. Juni 1874.

3.) Elsa, geb. 24. Juni 1876.

Brüder:

1. † Pasqual Anton, geb. 23. Okt. 1821, † 5. Januar 1864, k. k. Salzsud-Hüttenmeister zu Ebensee, verm. mit Hermine, geb. Miller Edlen von Hauenfels, geb. 30. März 1831.
   Sohn: Guido Josef, geb. 30. März 1863.
2. † Raimund, geb. 16. Dez. 1826, k. k. Notar in Feldbach, † 23. Aug. 1874, verm. mit Bertha, geb. Rochel, geb. 30. Juli 1847.
   Söhne: 1.) Raimund, geb. 5. Juli 1872.
   2.) Moritz, geb. 11. August 1873.
   3.) Franz, geb. 2. August 1874.

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Josef, geb. 16. Okt. 1794, † 4. Juni 1870, k. k. Minist.-Rath, verm. I.) mit Rosalie, geb. Zanko, geb. 2. Mai 1801, † 1826; II.) mit Augustine, geb. Seutin, geb. 17. März 1805.

Kinder (Aus 1. Ehe): 1.) Rosalia, geb. 2. Mai 1821, verm. mit Gustav Mannlicher, k. k. Ober-Bergrath † 1865.
2.) Emilie, geb. 27. Januar 1823, verm. mit Karl Raffesberg, k. k. Hofbuchhaltungs-Beamten, † 1874. [Wien.]
(Aus 2. Ehe):
3.) Seraphine, geb. 13. März 1831.
4.) Scipio Josef, geb. 16. Mai 1830, k. k. Oberstlieutenant im 9. Dragoner-Regiment verm. mit Anna, geb. Gerard of Rochsoles. [Tarnopol.]
5.) Hermine, geb. 28. Nov. 1834, verm. mit Rudolf Ritter von Ferro, Gutsbesitzer zu Mihuczeny i. d. Bukowina.
6.) Emanuel, geb. 16. März 1836, k. k. Finanzwach-Ober-Inspektor zu Graz, verm. mit Karoline, geb. Rohn, geb. 1847.
Tochter: Augustine, geb. 26. Nov. 1874.
7.) Augustine, geb. 16. März 1839, verm. mit Lothar Basange, kön preuß. Kreisgerichts-Direktor. [Neustadt i. S.]
2. † Ferdinand Adolf, geb. 6. Juli 1799. † 1863, k. k. Civil-Ingenieur, verm. mit Anna Barbara, geb. Graf, geb. 21. April 1801, † 1858.
Kinder: 1.) Anna, geb. 18. Mai 1829, verw. Maier.
2.) Wilhelmine, geb. 17. Juni 1831.
3.) Sigismund Ferdinand, geb. 28. Okt. 1833, k. k. Kreisgerichtsbeamter zu St. Pölten, verm. mit Adelheid, geb. Brunnbauer.
4.) Karoline, geb. 4. Juni 1838, verw. Aufmesser.
3. † Anton, geb. 31. Okt. 1800, † 1839, k. k. Konsulatskanzler zu Bukarest, verm. mit Isabella, geb. Blahowitz, geb. 1805, † 1837.
Kinder: 1.) Rudolf, geb. 1. Okt. 1832, Gutsbesitzer zu Mihuczeni u. Landtags-Abgeordneter, verm. mit Hermine, geb. Ferro.
Kinder: a) Isabella, geb. 6. Mai 1863.
b) Anton, geb. 14. März 1865.
c) Robert, geb. 9. April 1867.
2.) Marie, geb. 7. Sept. 1855, verm. mit Karl Maszkowski.

Edle von Fiedler.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 103.)

Filek Edle von Wittinghausen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 276.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Edle von Fischer.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Mähren). — Oesterr. Adelsstand: 4. März 1846. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 106.]

Emerich Edler von Fischer, geb. 31. Okt. 1844, k. k. Oberlieutenant im schles. Infanterie-Regiment Nr. 1, verm. 1876 mit . . . . . [Wien.]

Schwestern:

1. Marie Theresia Karoline, geb. 7. Sept. 1842, verm. 5. Mai 1866 mit Friedrich Freiherrn von Gagern.
2. Hermine, geb. 5. Februar 1846.
3. Nathalie, geb. 7. März 1851.

Mutter:

Adelheid, geb. Du-Puis, verm. mit Leopold Edlen von Fischer (geb. 26. August 1785), k. k. Generalmajor a. D.; Wittwe seit 7. Mai 1876. [Brünn.]

Ritter von Fischer.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. erbländ. Ritterstand: 30. November 1726. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 107.]

Alois Josef Ritter von Fischer (Sohn des 1858 † k. k. obersten Kriegs-Zahlmeisters und kais. Rathes Alois Georg und der 1856 † Maria Anna, geb. Edlen von Böck), geb. 19. Februar 1805, k. k. Hauptmann a. D., verm. mit Josefine, geb. de Paheau, geb. 1811, † 1858. [Iglau.]

Deren Kinder: 1. Karl Maria, geb. 1843, Oberlieutenant im 10. Feldjäger-Bataillon.

2. Emil Paul, geb. 1849.

Fischer Ritter von Ankern.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 105.)

Fischer Edle von Röslerstamm.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 277.)

Fleischmann von Theißruck.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 279,)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ritter von Flick.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 279.)

Födran Ritter von Födransperg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 108.)

Fontaine von Felsenbrunn.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 110.)

von Forcade de Biaix.

[Röm.-katholisch und protestantisch. — Preußen. — Alter spanischer Adel, in Preußen anerkannt und bestätigt. — Besitz: das Rittergut Kolvenburg in Westfalen und Reckenberg in Waldeck. — Geschichtliche Nachricht und Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 280.]

Wappen (im II. Jahrg. nur unvollständig beschrieben): Gespalten; vorne in Silber ein rother Löwe einen Baum haltend (Stammwappen), im blauen Schildeshaupte dieses Feldes drei silberne (5strahlige) Sterne nebeneinander; hinten getheilt: oben in Silber ein von Mauern beseiteter rother Zinnenthurm; unten in Grün drei (2 1) silberne Rosen. — Kleinod: goldene Lilie. — Decken: roth-silbern. — Devise: „In virtute pertinax."

1. Zweig.

(Katholisch.)

Christoph Ernst Friedrich von Forcade de Biaix (Sohn des 1831 † kön. preuß. Rittmeisters Friedrich Georg Leopold), geb. 17. Sept. 1821 zu Paderborn (katholisch seit 21. Juni 1861), Herr auf Kolvenburg, kön. preuß. Ober-Tribunalsrath, verm. 25. Sept. 1860 zu Haus Brüninghausen in Westfalen mit Isabella, geb. Freiin von Romberg (katholisch), (Tochter des † Freiherrn Klemens v. Romberg, auf Brünninghausen bei Dortmund und Buldern ꝛc. u. der Marie Anna, geb. Reichsfreiin von Fürstenberg a. d. Hause Stammheim), geb. 21. Juni 1836 auf Buldern. [Berlin und Reckenberg.]

Deren Kinder: 1. Klemens Anna Maria Fried. Quirin Augustin, geb. 29. März 1862 zu Bochum.

2. Gisbert Karl Maria Friedrich Quirin, geb. 15. April 1864 ebendaselbst.

3. Paula Hermann Josefa Maria Portiunkula Alfonsa Benedikta Isabella, geb. 15. April 1864 zu Altenbochum.

4. Franziska Huberta Anna Josefa Isabella Benedikta, geb. 2. März 1868 zu Hamm in Westfalen.

Schwester:

Klothilde Karoline (lutherisch), verm. 24. Sept. 1853 mit Felix Reichsgrafen von Flemming, Herrn von Jven und Flemmingsfelde. [Soest.]

Mutter:

Anna Marie, geb. Freiin v. Krane (katholisch), (Tochter des † Christoph Freiherrn von Krane-Matena, Herrn von Matena und Bockhöfel, Erbfälzer zu Sassendorf und der † Karoline, geb. Freiin v. Syberg zu Simmern), verm. 19. Dez. 1820 zu Münster mit Georg Friedrich Leopold von Forcade de Biaix, kön. preuß. Lieut.; Wittwe seit 21. Juni 1831. [Soest.]

2. Zweig.

(Protestantisch.)

Amalie Wilhelmine Henriette Ernestine Bianka von Forcade (Tochter des 1818 † Friedrich Wilhelm Leopold Konstantin Quirin und der † Amalie, geb. Poser-Näglitz), geb. 27. Juli 1811 zu Schleibitz (bei Oels) in Schlesien, verm. 17. Januar 1832 zu Kratowahne (bei Trebnitz) mit Heinrich Sylvius Friedrich Adolf v. Randow auf Pangau bei Oels, kais. brasil. Ingenieur; Wittwe seit 29. September 1859.

Untersbruder:

† Friedrich Wilhelm Ferdinand Ernst Heinrich, geb. 7. Okt. 1787 zu Brieg, † 14. Nov. 1835 zu Rawicz im Großherzogthum Posen, kön. preuß. Major und Chef der 10. Divisions-Garnisons-Kompag., verm. 15. Februar 1827 zu Fraustadt mit Josefine, geb. von Neumann.

---

von Formacher auf Lilienberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. erbländ. Adelsstand: 28. Oktober 1739. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht siehe I. Jahrg. 1870, S. 111.]

Ludwig von Formacher auf Lilienberg (Sohn des † k. k. Obersten und Mitgliedes der Elisabeth-Theresien-Militär-Stiftung, Anton und der Katharina, geb. Schallenberg), k. k. Oberstlieutenant a. D.

Schwestern:

1. Antonie, verm. mit Friedrich Edlen von Körber, Vice-Präsidenten des k. k. Oberlandesgerichtes für Ostgalizien und die Bukowina, Ehrenbürger der Stadt Zloczow, auch Präsidenten-Stellvertreter des Gefälls-Obergerichtes. [Lemberg.]

2. Karoline, verm. mit Johann Paternos, k. k. Oberlandesgerichts-Rath. [Lemberg.]
3. Katharina.
4. Joſefine.
5. Anna, verm. mit Athanaſius Baczyński, k. k. Staatsanwalt a. D.

Ritter von Forſter.

[Röm.-katholiſch. — Oeſterreich (Böhmen). — Oeſterr. Ritterſtand: 1. April 1873. — Beſitz: Köhlendorf und Koſſchitz in Böhmen.]

Wappen: In Gold ein mit drei goldenen Sternen belegter blauer Schrägrechtsbalken, der oben von einem ſchwarzen Anker mit Querholz, unten aber von einer natürlichen Tanne auf grünem Hügel begleitet iſt. — Zwei Helme: I und II ein geſchloſſener ſchwarzer Flug mit einem Lilienſcepter belegt; Decken (bei beiden Helmen): blau-golden. — Deviſe: „Justus et tenax.“

Der k. k. Notar zu Prag, Reichsraths-Abgeordnete und Abgeordnete zum böhmiſchen Landtage, Jur. U. Dr. Emanuel Forſter (Sohn des Privatiers zu Neumarkt, Georg Forſter, und der Anna, geb. Strnadt), erhielt in Anſehung ſeiner patriotiſchen und humanitären Leiſtungen mit a. h. Kabinetsſchreiben ddo. 15. Auguſt 1869 den Orden der eiſernen Krone III. Klaſſe und wurde infolgedeſſen ddo. 1. April 1873 von Kaiſer Franz Joſef I. in den öſterr. Ritterſtand erhoben.

Emanuel Ritter von Forſter, geb. 4. Mai 1830 zu Neumarkt im Böhmerwald, Doktor der Rechte, k. k. Notar, Reichsraths-Abgeordneter, Abgeordneter zum böhmiſchen Landtage, Beſitzer der Güter Köhlendorf und Koſſchitz in Böhmen (Großgrundbeſitz), verm. mit Luiſe, geb. Bachheibl (Tochter des † Johann Bachheibl, Großhändlers und Fabriksbeſitzers zu Prag und der Thereſia, geb. Richter), geb. 18. April 1839, † 5. Auguſt 1863. [Prag.]
Kinder: 1.) Viktor, geb. 22. März 1859.
2.) Zdenko, geb. 9. Juni 1860.
3.) Helene, geb. 30. November 1861.
4.) † Luiſe, geb. 1. Auguſt 1863, † 13. März 1865.

Fränzl Ritter von Veſteneck.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 112.)

---

von François.

[Evangelisch. — Frankreich und Preußen. — Reichsadelsstand: 21. März 1774.]

Wappen: In Blau drei silberne Schlangen mit kleinen spitzigen Ohren, zwei kurzen Füßen und gespaltenen Schwänzen; und zwar eine oben quer gegen rechts gekehrt, darunter die beiden anderen so gestellt, daß die Köpfe einwärts schauen, die Füße auswärts stehen und die Schwänze sich in der Mitte umschlingen. — Kleinod: aus der Helmkrone drei Pfauenfedern. — Decken: blau-silbern.

Diese Familie stammt aus Frankreich, wo es noch mehrere Familien dieses Namens gibt, die jedoch alle andere Wappen führen und nur Eine, die François de la Motte, ein fast gleiches Wappen haben (oben zwei und unten eine Schlange), also auch diese wahrscheinlich gleichen Ursprunges sein dürfte.

Die Gebrüder August Karl, Karl Stephan und Wilhelm Heinrich wurden von Kaiser Josef II. ddo. 21. März 1774 in den Reichsadelstand erhoben.

Diese Familie theilt sich gegenwärtig in vier Zweige, deren Abstammung folgende ist:

Sieur le François, verm. mit einer geb. Pelet de Narbonne.

Etienne le François, geb. 1633 zu Henqueville bei Rouen, kam 1670 nach Rouen und bald darauf, der Religion wegen, nach Berlin, wo er 20. Nov. 1689 †; verm. 1659 zu Elboeuf mit Esther, geb. Frontin aus Elboeuf, geb. 1639, † 26. Febr. 1703.

Nicolas le François, nommé d'Abbéville, geb. 1659, † 26. Juli 1695 zu Frankfurt a. O., besaß seit 1686 daselbst große Tuchfabriken, verm. 4. Febr. 1688 mit Madeleine, geb. de la Nave (Wittwe des Nicolas de Cointe), geb. 1652.

Etienne, geb. 29. Juli 1690 zu Frankfurt a. O., † 21. März 1747 zu Gräfenhaynchen, war in preußischen, dann schwedischen und zuletzt Kapitän in kursächsischen Diensten; verm. 1734 mit Henriette Wilhelmine, geb. aus dem Winckel (Tochter des Christoph Leo aus dem Winckel auf Ossa und Rötsch u. d. Eva Sahrer von Sahr).

August Karl, geb. 24. Dez. 1736 zu Prettin bei Torgau, † 21. Dez. 1801 zu Luckau, Hauptmann in kön. polnischen u. kursächsischen Diensten; er erhielt mit seinen beiden Brüdern Karl Josef und Wilhelm Heinrich, unter Bestätigung seines hergebrachten (französischen) Adels und Wappens, von Kaiser Josef II. ddo. 23. März 1774 den Reichsadelstand mit dem Namen „von François." August

Karl war verm. 1767 mit Luise Sophie Charlotte, geb. v. Brück (Tochter des Wolf von Brück auf Niemegk und Segraina und der Charlotte, geb. von Bülow a. d. H. Quitzhaus).

August Leopold Friedrich Wilhelm, geb. 15. März 1772, † 24. Nov. 1833 auf Eckartswalde, kursächsischer Hauptmann im Regiment Low, preuß. Etappen-Kommandant und Landes-Deputirter, verm. 28. Febr. 1805 mit Emilie Juliane, geb. von Zeschau (Tochter des Balthasar von Zeschau auf Drehnn u. d. Tugendreich, geb. v. Zeschau u. Jessen), geb. 17. Juni 1784, † 1. Mai 1862.

Nachkommen s. 1. Zweig.

Bernhard Joh. Wilhelm Ludwig, geb. 23. Aug. 1777, † 23. Juli 1857 zu Lindenrode, verm. 10. Nov. 1810 mit Klementine Karoline, geb. von Zeschau a. d. Hause Jessen, geb. 2. Nov. 1770, † 7. Aug. 1841 zu Sorau.

Friedrich August, geb. 11. Nov. 1811, † 1877, Rechtsgelehrter, verm. 9. März 1843 mit Adolfine Karoline, geb. Hager.

Nachkommen s. 2. Zweig.

Ernst Christian Otto Friedrich, geb. 2. Mai 1773, † 12. Nov. 1818, Major, vm. II.) mit Amalie, g. Hohl aus Weissenfels, † 1. Juni 1871.

Nachkommen s. 3. Zweig.

Karl Friedrich Wilhelm Christoph, geb. 27. Mai 1785, † 9. Febr. 1855, k. preuß. Gener.-Lieut., vm. 14. März 1817 mit Betty, geb. von Bangerow (Tochter des Kreisrathes von Bangerow), geb. 14. Sept. 1799 † 24. Juli 1844.

Bruno Hugo Karl Friedrich, geb. 29. Juni 1818, † 6. Aug. 1870 in der Schlacht bei Spichern, kön. preuß. General-Major, verm. mit Marie, geb. von Wenzel.

Nachkommen s. 4. Zweig.

1. Zweig.

Hermann Friedrich Wilhelm von François (Sohn des 24. Nov. 1833 † August Leopold Friedrich Wilhelm), geb. 27. Sept. 1809, Premier-Lieut. a. D., verm. 14. Okt. 1837 mit Auguste Luise Ernestine, geb. von Bonin (Tochter des Heinrich Bogislaw von Bonin auf Groß-Kusserow und Naseband u. d. Auguste, geb. von Trotha), geb. 7. Sept. 1817, † 10. Okt. 1873. [Berlin.]
Kinder: 1.) Hermann Bernhard Julius, geb. 25. März 1840, Premier-Lieut. a. D.

2.) Eva Auguste Jakobäa, geb. 27. Juni 1850.
3.) Max Johann Oskar, geb. 4. Sept. 1853, stud.
4.) Karl Balthasar Erdmann, geb. 15. Januar 1855, stud.

Geschwister:

1. † Alexander August, geb. 21. April 1813, † 3. Juli 1861, Gerichtsdirektor zu Pasewalk, verm. 8. Dez. 1841 mit Emilie Marie Karoline, geb. Born aus Frankfurt a. O., † im August 1876.
   Kinder: 1.) Felix Ludwig Alexander, geb. 24. Juli 1847, kön. preuß. Premier-Lieut. im 3. Garde-Dragoner-Regt., verm. 17. Nov. 1876 mit Ida, geb. von Natzmer.
   2.) Helene Emilie, geb. 26. Dez. 1850, verm. mit Freiherrn von und zu Schachten, kön. preuß. Rittm. im 8. Huf.-Regt.
2. Gustav Adolf, geb. 20. März 1815, kön. preuß. General-Major z. D., verm. 24. Januar 1843 mit Auguste, geb. Fischer, geb. 19. Juni 1819, † 17. Mai 1875. [Berlin.]
   Kinder: 1.) Ida Emilie Karoline Julie Charlotte Luise Johanna Agathe, geb. 9. Nov. 1843, verm. 25. Mai 1870 mit Adolf Riemann, kön. preuß. Hauptmann im Ing.-Korps.
   2.) Karoline Ferdinande Friederike Bernhardine Adele, geb. 2. Okt. 1845.
   3.) Karl Ludwig Adolf Bernhard, geb. 22. Mai 1850, kön. preuß. Lieut. im 3. Garde-Grenadier-Regt. Königin Elisabeth.
3. † Julius Roderich Ernst, geb. 7. März 1814, † 6. Januar 1874, verm. 5. Dez. 1841 mit Klementine Armgard, geb. von Zschertwitz a. d. Hause Klein-Briesen, geb. 26. Juli 1822. [Dresden].
4. † Heinrich Emil, geb. 28. Febr. 1822, † 23. Febr. 1860, verm. 14. Oktober 1845 mit Mathilde Karoline Marie, geb. Schmidt, geb. 10. Juli 1827. [Berlin].
   Kinder: 1.) Max Heinrich Julius Karl, geb. 27. Nov. 1846, kön. preuß. Lieut. im 10. Inf.-Regt.
   2.) Ludwig August Emil Kurt, geb. 17. März 1848, kön. preuß. Lieut. im 10. Dragoner-Regt.
   3.) Elise Dorothea Klara Mathilde, geb. 13. Dez. 1849.
5. Ernst Ewald, geb. 3. Okt. 1818, kön. preuß. Oberst z. D., verm. 10. Juni 1857 mit Pauline Auguste, geb. Stephan.
   Kinder: 1.) Paul August Ewald, geb. 14. Mai 1858.
   2.) Arthur, geb. 20. Juni 1860.
   3.) Emilie Luise Ida, geb. 15. Juli 1869.

2. Zweig.

Bruno Adolf Richard von François (Sohn des 1877 † Friedrich August), geb. 3. Januar 1846, Kreisrichter zu Stanislau.

Schwestern:

1. Klementine Karoline Adolfine, geb. 30. März 1848.
2. Alice Valite Martha, geb. 2. Januar 1852.

Mutter:
Adolfine Karoline, geb. Hager aus Arnswald, verm. 9. März 1843 mit Friedrich August von François (geb. 11. Nov. 1811); Wittwe seit 1877.

Vatersgeschwister:
1. Adelheid Klementine Amalie Elisabeth Luise, geb. 12. Juni 1816, verm. 12. Juni 1842 mit Albert Wolff v. Lindenau. [Sorau.]
2. Bertha Juliane Luise Klementine, geb. 23. Januar 1818, verm. 3. Januar 1837 mit Fritz Karl von Oppen. [Niemegk.]
3. Erich Alwin, geb. 7. Nov. 1819, kön. preuß. Premier-Lieut. a. D., verm. 31. Oktober 1847 mit Auguste Henriette Amalie, geb. Gersch. [Berlin.]
4. Klara Emma Ida Kora, geb. 5. Juni 1829, verm. I.) 6. Jan. 1852 mit Hugo Gritzner († 1857); II.) mit Hugo v. Falkenberg, kön. preuß. Oberstlieutenant z. D. [Sorau.]

3. Zweig.

Ernst August von François (Sohn des 12. Nov. 1818 † Ernst Christian Otto Friedrich), geb. 13. Okt. 1818, kön. preuß. Major a. D. [Weißenfels.]

Schwester:
Luise Marie, geb. 27. Juni 1817. (Als Schriftstellerin bekannt.)

4. Zweig.

Alfred Karl Bruno von François (Sohn des 6. August 1870 † Bruno Hugo Karl Friedrich), geb. 1. Dez. 1842, kön. preuß. Premier-Lieut. im Kadetten-Korps.

Geschwister:
1. Olga Marie Friederike, geb. 2. Mai 1851.
2. Kurt Karl Bruno, geb. 2. Okt. 1852, kön. preuß. Lieutenant im 39. Infanterie-Regt.
3. Hermann Karl Bruno, geb. 31. Januar 1856, kön. preuß. Lieutenant im 1. Garde-Regt. zu Fuß.
4. Hugo Karl Bruno, geb. 12. Mai 1861, Kadett.

Mutter:
Marie, geb. von Wenzel (Tochter des Generals von Wenzel u. der . . . ., geb. Freiin Gans Edlen zu Putttlitz), verm. 3. August 1847 mit Bruno Hugo Karl Friedrich von François (geb. 29. Juni 1818), kön. preuß. Generalmajor; Wittwe seit 6. Aug. 1870.

Vatersschwestern:
1. Hermine Betty Luise Henriette, geb. 13. Juni 1819, verm. 2. April 1848 mit Hans von Gordon, kön. preuß. Oberst z. D., Wittwe seit 1865.
2. Agnes Auguste Ottilie Ida, geb. 28. Okt. 1820, verm. 23. März 1844 mit August von Wegerer, General-Lieut. [Dresden.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Adelheid Thekla Johanna Brunhilde, geb. 2. Febr. 1827, verm. 2. April 1848 mit Hermann Bender, Oberstlieut. a. D.
4. Klothilde Hildegarde Amalie Josefine, geb. 5. Mai 1830, verm. 1. Okt. 1851 mit Franz Kaspar Ernst von Schwarzkoppen, Oberhofjägermeister u. Hofkammer-Präsident; Wittwe seit 1873.

---

von Frankenberg.

[Lutherisch und röm.-katholisch. — Preußen (Provinzen Schlesien, Rheinprovinz, Westpreußen und Westfalen), Großherzogth. Hessen, Herzogth. Braunschweig, dann in Holländisch-Batavia und im Staate Wiskounsin in Nordamerika. — Uradel. — Besitz: 1.) in Schlesien die Rittergüter Cziasnau u. Mollna (Kreis Lublinitz), Ob.- u. Nied.-Schüttlau (Kreis Guhrau, seit 1806) u. Klein-Schildern (Kreis Liegnitz); 2.) Schönböcken bei Lübeck; 3.) in Westpreußen die Rittergüter Sartowitz und (dem Hause Frankenberg-Proschlitz gehörend) Bauthen, Borken, Dietrichswalde, Paulsdorf, Senbersdorf und Wilkau.]

Wappen: In Gold drei (2, 1) aufrechtgestellte rothe Ziegelsteine. — Kleinod: ein sitzender, natürlicher Fuchs, der drei schwarze und drei silberne Hahnenfedern zwischen den Zähnen hält. — Decken: roth-golden.

Die Familie von Frankenberg zählt zu den ältesten und vornehmsten Adelsgeschlechtern Schlesiens; nach alten Traditionen stammt dieselbe aus der Pfalz, doch erscheint der Name schon in schlesischen Urkunden des 11. Jahrh.; nach dem Historiker Henelius soll die Stadt Frankenstein 1015 von einem Herrn von Frankenberg erbaut worden sein und führt ein Dorf nahe bei Frankenstein noch heute den Namen Frankenberg. Die später sehr zahlreich gewordene Familie breitete sich in vielen Linien aus, von denen hauptsächlich 2 nach den alten Stammhäusern Ludwigsdorf und Proschlitz benannte (welche dasselbe Wappen führen, deren genealogischer Zusammenhang jedoch nicht mit Sicherheit festzustellen) zu unterscheiden sind. Viele Glieder der Familie dienten dem österreichischen Kaiserhause, den Herzögen von Württemberg-Oels und seit 1740 den Königen von Preußen. Aus dem Hause Ludwigsdorf erhielt Hans Wolf von Frankenberg am 12. Februar 1655 den böhm. Freiherrn-, seine Söhne Johann Wolfgang und Leopold Sigismund am 28. Aug. 1700 den böhmischen Grafenstand. Von dem Proschlitzer Hause wurde der zur katholischen Kirche zurückgekehrte Johann Moritz am 6. Mai 1720 böhmischer Freiherr, doch ist seine direkte Nachkommenschaft mit seinem einzigen Sohne, dem breslauer Domherrn u. Generalvikar Karl Moritz Freiherrn von Frankenberg am 5. April 1763 wieder erloschen. (Die Genealogie der Proschlitzer Linie folgt in einem späteren Jahrgange.)

Die Stammreihe der Ludwigsdorfer Linie ist folgende:

Sebald von Frankenberg, auf Stroppen, kais. Rath und Kämmerer, 1430, † 1495, verm. mit Sibylla, geb. von Sternberg.

Bartholomäus, auf Stroppen, verm. mit Anna, geb. von Kottulinsky und der Jeltsch.

Johannes (Heydan genannt), auf Stroppen, Esdorf und Krumpach, geb. 1486, † 1505 zu Stroppen, verm. I.) mit Katharina, geb. von Walch auf Esdorf; II.) mit Anna, geb. von Rohr.

Johannes (Heydan genannt), auf Ludwigsdorf, trat zum Protestantismus über, † am Tage St. Matthäi 1540 (begraben in der Schloßkirche zu Oels), verm. mit Elisabeth, Tochter des Georg von Mutschelnitz auf Polgsen und der Elisabeth, geb. von Pritzelwitz.

Wenzel (Heydan genannt), auf Ludwigsdorf, geb. 1528 zu Ludwigsdorf, † 18. Januar 1586, herzogl. württemb.-öls. Rath und Kanzler, verm. I.) mit Elisabeth, Tochter des Ernst von Prittwitz und Gaffron und der Margaretha, geb. von Schindel; II.) mit Salome, Tochter des Franz von Axleben, Magnus genannt, auf Dittersbach und Herzogswaldau und der Barbara, geb. von Kreckwitz.

Johannes II. (Heydan genannt), geb. (aus erster Ehe) 1562, † 1611, Stammvater des älteren Astes, siehe A.

Dietrich, geb. (aus zweiter Ehe) 11. Januar 1565, † 26. Mai 1633, Stammvater des jüngeren Astes, siehe B.

A. Aelterer Ast.

Johannes II. (Heydan genannt), geb. (aus 1. Ehe) 1562, † 1611, kurbrandenburg. Oberst der Infanterie, verm. mit Katharina, Tochter des Friedrich von Borschnitz auf Borau und der Katharina, geb. von Ratzbar a. d. H. Karoschke.

Wenzel (Heydan genannt), auf Bukowine, geb. 1598, † 1658, verm. mit Ursula, Tochter des Wolf von Frankenberg-Ludwigsdorff auf Hünern und der Barbara, geb. von Pusch a. d. Hause Gellendorf.

Friedrich, auf Neudorf, Stradam, Klein-Vorwerk u. Sbitschin, geb. 1600, † 1650, Landeshauptmann der Standesherrschaft Wartenberg, verm. mit Margaretha, Tochter des Wolf v. Frankenberg-Ludwigsdorff auf Hünern u. d. Barbara, geb. von Pusch a. d. Hause Gellendorf.

Hans Wolf (seit 12. Febr. 1655 Freiherr), auf Ludwigsdorf und Buchelsdorf, geb. 25. Dez. 1624 zu Bukowine, † 1682, kehrte zum

Hans Heinrich, auf Ober- und Nieder-Streblitz u. Neudorf, geb. 5. Juni 1643, † 17. Mai 1698, fürst. öls. Landeshauptmann und

katholischen Glauben seiner Ahnen zurück, kais. Oberstlieutenant und Kommandant von Brieg, verm. 15. Januar 1653 mit Renata Eusebia (verwittw. Reichs-Burg-Gräfin zu Dohna), geb. Reichsgräfin von Breuner, (katholisch), geb. 25. Nov. 1624, † 1691.

Oberhofmarschall, verm. 26. Febr. 1669 zu Grieben mit Helene Sibylla (geb. 1653, † 11. März 1720 zu Festenberg), Tochter des Kaspar Ulrich von Gellhorn, auf Grieben und der Elisabeth, geb. von Prittwitz und Gaffron.

Johann Wolfgang (seit 28. August 1700 Graf) v. Frankenberg und (seit 4. Juli 1714) Freiherr von Schellendorf, geb. 25. Dez. 1654, † 10. Okt. 1719 zu Glogau, Stammvater der gräfl. Linie (s. Taschenbuch der gräflichen Häuser).

Hans Wolf, auf Wundschütz, Geroltschütz und Schmardt, geb. 25. Juli 1686, † 26. Okt. 1756, verm. I.) mit Maria (verwittw. Freiin von Winter), geb. von Salisch; II.) 1728 mit Johanna Sophie Helene, Tochter des . . . . . von Schimonsky, auf Uschitz und der Sibylla Elisabeth, geb. von Seydlitz a. d. H. Ponten.

von Frankenberg.

Karl Wolf, auf Hirschfelde und Küpper, geb. 6. Dez. 1730, † 18. Mai 1791 zu Sagan, Johanniter-Ordens-Ritter, k. preuß. Generalmajor u. Chef des Dragoner-Reg. „von Voß", verm. I.) 1763 mit Christ. Wilhelmine Ulrike, geb. v. Massow a. d. H. Brieg († 1771), II.) 1772 mit deren Schwester Charl. Marie Elisabeth, geb.

Christoph Alexander, geb. 24. Januar 1732 zu Wundschütz, † 1795 zu Ansbach, k. preuß. Generalmajor u. Chef des Husaren-Regmt. „Ansbach", verm. 1765 mit Friederike Elisabeth (geb. 6. Juli 1747, † 6. August 1822 zu Ansbach), Tochter des Friedrich Otto von Köckritz und Friedland, auf Sürchen u.

Johann Heinrich, geb. 6. Febr. 1733, † 24. Okt. 1795 zu Nimptsch, kön. preuß. Oberst des Infant.-Regmt. „von Steinwehr," vermählt 177 . mit . . ., geb. von Gotsch, † 18. Nov. 1795.

Moritz Wilhelm, geb. 28. Febr. 1744 zu Wundschütz, † 7. März 1800 zu Reichthal, kön. preuß. Major des Husaren-Reg. „von Plötz," verm. I.) 1780 mit Charl. Elisab. Amalie, geb. von Lekow († 3. Sept. 1781); II.) 1783 mit Pauline Karoline Gottliebe († 14. Febr. 1832 zu Reichthal), Tochter des . . . . von Salisch, auf Raudten

v. Massow, auf Ober-Schüttlau seit 1806 (geb. 1757, † 9. Januar 1836 zu Ober-Schüttlau).

d. Friedr. Kunigunde, geb. von Seherr-Toß a. d. H. Mechau.

u. der Karoline Sophie, geb. v. Kessel.

Karl Ewald Moritz, auf Mersine, Golkowitz und Cziasnau, kön. preuß. Hauptmann v. d. A., geb. 10. Sept. 1769, † 11. Juli 1828 zu Cziasnau, verm. I.) 12. Febr. 1798 zu Piskorsine mit Luise Florentine (geb. 23. Januar 1762, † 1. Okt. 1813 zu Militsch), Tochter des Sylv. Konrad v. Czischwitz, auf Kamin und Zweckfronze und der Joh. Juliane, geb. von Bock und Polach; II.) 13. Febr. 1814 zu Pluskawe mit Julie Johanne (verwittw. v. Haase), Tochter des Julius Konrad v. Poser und Nädlitz, auf Bingerau u. d. Helene Eleon., geb. von Czettritz.

Karl Wilhelm Alex., geb. 8. Mai 1767, † 22. Juni 1852 zu Breslau, kön. preuß. Major a. D., verm. 3. Mai 1808 mit seiner Cousine Charlotte Antonie Luise (geb. 15. Mai 1786, † 7. Febr. 1816 zu Breslau), Tochter des k. preuß. Oberforstmeisters Otto Sigismund Rudolf v. Köckritz und Friedland, auf Sürchen, Leipnitz ꝛc. u. der Johanne Eleonore, geb. v. Debschitz u. Schadewald a. d. H. Rackschütz.

Heinrich Wilhelm Ferdinand, auf Juppendorf u. Neuendorf, geb. 28. Sept. 1775, † 15. Oktbr. 1846 zu Brieg, kön. preuß. Major a. D., verm. I.) 22. April 1809 zu Breslau mit Sophie Friedr. Charlotte Tugendr. (geb. 19. Juli 1788, † 1. Juni 1810 zu Juppendorf), Tochter des Karl Heinrich Wilhelm v. Lossau, auf Bischdorf u. der Gottliebe Joh. Charl., geb. von Roußig; II.) im Jan. 1812 zu Barzdorf mit Friederike Sophie Helene (geb. .... 1793, † 17. Juli 1832 zu Barzdorf), Tochter des Andreas Samuel Karl Freih. v. Richthofen, auf Barzdorf u. d. Charl.

Friedrich Wilhelm Erdmann, geb. 20. August 1786, † 7. Januar 1861 zu Oels, herzgl. braunschweig-öls. Major a. D., verm. 26. März 1816 zu Breslau mit Florentine Adelheid Sophie Elisabeth, geb. Hoyoll (geb. 16. März 1800, † 1. März 1860 zu Oels).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

		Wilhelmine, geb. von Hohendorf.	
Hermann Julius Mor. Wolf, geb. 22. Oktbr. 1802 (s. unten 1. Zweig H. Cziasnau-Schüttlau).	Emil Otto Wilhelm Ludwig, geb. 7. Oktober 1813 zu Breslau (s. unten 2. Zweig, H. Klein-Schildern).	Karl Heinrich Friedrich, auf Ober- und Nieder-Dziersno, gb. 12. Aug. 1815, † 25. Januar 1870 (s. unten 3. Zweig).	Moritz Leop. Fried. Ludwig, geb. 9. Mai 1820 zu Braunschweig (siehe unten 4. Zweig).

1. Zweig (Haus Cziasnau-Schüttlau).

Hermann Julius Moritz Wolf von Frankenberg-Ludwigsdorff, geb. 22. Oktober 1802, Landesältester des Kreises Lublinitz, Erbherr auf Cziasnau, verm. 6. Januar 1833 zu Pawonkau mit Johanna Charlotte, geb. . . . . 18 . ., Tochter des . . . . . von Heydebrand und der Lasa u. der . . . . ., geb. von Salisch a. d. Hause Jeschütz.

Deren Töchter: 1. Luise, geb. im Okt. 1833, verm. 1. März 1860 zu Cziasnau bei Lublinitz mit Wladislaw v. Piwnicki (kathol.).

2. Eugenie, geb. 2. Dez. 1834, verm. 14. Juli 1856 zu Cziasnau mit ihrem Vetter Heinrich Wilhelm Ferdinand von Salisch, auf Koschnöwe, Karauschke, Gnerdwitz, Peruschen und Seifrodau, geb. 22. Januar 1812 zu Breslau.

Stiefgeschwister:

(Aus des Vaters zweiter Ehe.)

1. Charlotte, geb. 21. Nov. 1814, verm. 11. Nov. 1840 zu Trebnitz mit . . . . . Henrici, kön. preuß. Kreisgerichtsdirektor zu Neisse.
2. Benno Moritz, geb. 28. April 1818, verm. . . . . 18 . . mit Henriette, geb. . . . . 18 . ., Tochter des kön. preuß. Obersten von Brause. [Santa-Catarina in Brasilien.]

   Deren Kinder: 1.) Johanna, geb. 1851, verm. 8. Febr. 1869 zu Santa-Catarina mit ihrem Vetter Rudolf von Brause.
   2.) Benno Hermann, geb. 6. Febr. 1855.
   3.) Hugo, geb. 1858.
   4.) Ewald, geb. 1859.
   5.) Natango, geb. 1861.
   6.) Leopold, geb. 1864.
3. Ewald Moritz Stanislaus, geb. 8. Mai 1817 zu Pluskawe bei Militsch, kön. preuß. Premier-Lieutenant der Artillerie a. D., zur Zeit Farmer zu San-Franzisko in Kalifornien.
4. † Eugen Moritz Guido, geb. 12. Juli 1820 zu Cziasnau, † 20. Juli 1866, kön. preuß. Major im 1. thüring. Infanterie-Regmt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 31, verm. 19. August 1847 zu Trier mit Anna (geb. 28. Febr. 1826 zu Brukotschine bei Trebnitz, † 17. Juli 1873 zu Guadenfrei), Tochter des k. preuß. Rittmeisters a. D. Gustav Eduard Daniel von Helmrich, auf Brukotschine u. d. Wilhelmine, geb. Gotthold.

Deren Kinder: 1.) Emil Wolf Eugen Arbogast, geb. 2. März 1855 zu Luxemburg, kön. preuß. Lieutenant im schleswig. Infanterie-Regmt. Nr. 84.

2.) Anna, geb. 24. Nov. 1857 zu Luxemburg.

3.) † Eugenie, geb. 1858 zu Luxemburg, † 1859 zu Erfurt.

Vatersgeschwister:

1. † Georgine Philippine Maximiliane, geb. 4. Dez. 1775, † 29. April 1820 zu Ober-Schüttlau, verm. 10. Septbr. 1791 mit Karl August Ferdinand von Kölichen genannt von Frankenberg-Ludwigsdorff, kön. preuß. Rittmeister a. D. und Deputirten des Kreises Steinau, Majoratsherrn auf Bielwiese (geb. 6. Juli 1749, † 13. Sept. 1816 zu Bielwiese bei Steinau).
2. † Marie Charlotte Ulrike, geb. 28. Dez. 1776, † 17. April 1835 zu Scheidelwitz, verm. 1. Dez. 1793 zu Hirschfelde mit Rudolf Ludwig Karl v. Rochow, auf Golzow und Pernitz i. d. Mark Brandenburg, k. preuß. Major a. D., Regierungs- und Forstrath (geb. 13. Okt. 1764, † 28. Januar 1843 zu Scheidelwitz).
3. † Hans August Emanuel, geb. im August 1778 zu Drostheide, † jung.
4. † Marianne, geb. 13. Nov. 1779, † 21. Sept. 1858 zu Riesa in Sachsen, verm. mit August Wilhelm Freiherrn von Bissing, auf Rödichen, Löberitz und Grötz, kursächsischer Premier-Lieutenant des Chévaux-légers-Regimentes „Prinz Clemens" (geb. 14. Febr. 1773, † 14. Okt. 1806).
5. † Henriette, geb. 1782, † 18 . ., verm. mit Johann Jakob August Fried. Rühle von Lilienstern, kön. preuß. General-Lieutenant, geb. 1779, † 1. Juli 1847 zu Salzburg.
6. Wolf Sylvius Leopold, geb. 29. April 1785, Rechtsritter des Johanniter-Ordens ꝛc., kön. preuß. wirkl. Geh. Rath, Appellationsgerichts-Chef-Präsident a. D., Kronsyndikus, Mitglied und Alters-Präsident des preuß. Herrenhauses, Kurator des von Iestwitz'schen adeligen Damenstifts zu Tschirnau, Erbherr auf Ober- u. Nieder-Schüttlau, verm. 3. Sept. 1817 zu Glogau mit Henriette (geb. 10. März 1791, † 11. März 1837 zu Posen), Tochter des Ritterschafts-Raths Wilhelm Ludwig von Sydow, auf Stolzenfelde, Thamm ꝛc. und der Friederike, geb. Edlen von Waldmann, Freiin v. Grunefeldt und Guttenstädten.

Deren Kinder: 1.) Charlotte, geb. 11. Oktober 1819 zu Glogau, verm. 30. April 1842 mit Karl Friedr. Anton Hermann Freih. Spiegel von und zu Pickelsheim, Fideikommißbesitzer auf Spiegelberge ꝛc., Rechtsritter des Johanniter-Ordens und kön. preuß. Geh. Regierungsrath a. D., geb. 20. April 1808.

2.) † Wolf Leopold Arbogast, geb. 23. März 1823 zu Glogau, † 25. Sept. 1834 zu Nieder-Schüttlau.

3.) Leopoldine Deodata Hedwig Henriette, geb. 17. Juli 1825 zu Glogau, verm. 16. Okt. 1848 zu Nieder-Schüttlau mit ihrem Vetter Emil Otto Wilhelm Ludwig von Frankenberg-Ludwigsdorff, kön. preuß. Generalmajor a. D., geb. 7. Okt. 1813 (s. unten 2. Zweig).

7. † Guido Arbogast Rudolf, geb. 17. Januar 1787, † 17. April 1807 an seinen bei einem Ausfall aus Glatz erhaltenen Wunden, kön. preuß. Kornet des Husaren-Regmt. „von Gettkandt".

2. Zweig (Haus Klein-Schildern).

Emil Otto Wilhelm Ludwig von Frankenberg-Ludwigsdorff, geb. 7. Okt. 1813 zu Breslau, kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 16. Okt. 1848 zu Nieder-Schüttlau mit seiner Kousine Leopoldine Deodata Hedwig Henriette, geb. von Frankenberg-Ludwigsdorff, geb. 17. Juli 1825 zu Glogau (s. oben 1. Zweig).

Deren Kinder: 1.) Martha, geb. 14. Januar 1857.
2.) Elisabeth, geb. 27. April 1859.
3.) Leopold, geb. 28. Sept. 1861.
4.) Renata, geb. 27. Sept. 1864.

Schwestern:

1. † Luise, geb. 7. August 1809 zu Breslau.
2. Emilie, geb. 8. Febr. 1811 zu Breslau.

Vatersgeschwister:

1. † Heinrich Gottlob, geb. 6. Sept. 1773, † . . . . 18 . . zu Liegnitz, kön. preuß. Major a. D.
2. † Ernst Moritz Traugott Alexander, geb. 19. November 1780, † . . . . 1864 zu Klein-Schildern, Herr auf (Jäschkendorf bis 1842 u.) Klein-Schildern, verm. 29. Nov. 1809 zu Lübchen mit Wilhelmine (geb. 22. März 1789, † 21. Dez. 1848 zu Klein-Schildern), Tochter des Otto Wilhelm Karl Ernst von Lieres u. Wilkau auf Lübchen und der Johanna Charlotte, geb. Freiin von Kottwitz a. d. Hause Boyadel.

Kinder: 1.) Louis, geb. 1818, Herr auf Sartowitz in Westpreußen, kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. . . . . 18 . . mit Pauline, geb. von Pirch.

Deren Sohn: Viktor, geb. 29. Januar 1849 zu Silberberg in Schlesien.

2.) † Ernestine, geb. 1820, † 25. April 1870 zu Liegnitz, verm. 18 . . mit Heinrich Christian Friedr. v. Schickfuß und Neudorf, auf Jäschkendorf, geb. 15. Dez. 1786, † 21. Dez. 1852 zu Breslau.

3.) Wilhelm, geb. 1821, Herr auf Klein-Schildern, verm. . . . . 18 . . mit . . . . geb. Keßler.

Deren Kinder: a) Helene.
b) Bernhard.
c) Oskar.
d) Benno.
e) Felix.

4.) Marie Ottilie, geb. 1822, verm. 16. Okt. 1843 zu Kl.-Schildern mit . . . . Franke, Med. Dr. zu Hainau.
5.) Heinrich, geb. 1823.
6.) † Klara, geb. im März 1826, † 15. Mai 1833 zu Jäschkendorf.

3. † Ludwig Ferdinand Alexander, geb. 2. Juli 1785, † . . . . 1829.

3. Zweig.

† Karl Heinrich Friedrich von Frankenberg-Ludwigsdorff, geb. 12. August 1815, † 25. Januar 1870, kön. preuß. Lieutenant a. D., Kreisdeputirter und Oekonomie-Kommissarius des Kreises Ratibor, Herr auf Ober- und Nieder-Dziersno, verm. 7. Nov. 1840 mit Maria Barbara Franziska Sophia (geb. 29. Dez. 1820 zu Swientochlowitz, katholisch), Tochter des Johann von Porębski u. der Charlotte Elisabeth Barbara Rudolfine (verwittw. Frau von Kalinowsky), geb. von Zawadzky-Polanka.

Deren Kinder (katholisch): 1.) Maria Johanna Valentine Franziska, geb. 24. Nov. 1841 zu Nieder-Dziersno.
2.) Maximilian Alfons Friedrich Emanuel, geb. 16. März 1843 zu Nieder-Dziersno.
3.) † Paul Louis Emanuel, geb. 22. August 1844 zu Nieder-Dziersno, † in Amerika.
4.) Georg Karl, geb. 13. Mai 1846 zu Nieder-Dziersno.
5.) Kurt Konrad Eugen, geb. 15. März 1850, kön. preuß. Lieut. im schles. Ulanen-Regmt. Nr. 2.
6.) Margaretha, geb. 12. Juli 1852, verm. mit . . . . Stock, kön. preuß. Bauinspektor.
7.) Maximilian Eduard Konstantin, geb. 26. Aug. 1855.
8.) Olga, geb. 24. Dez. 1857.

Geschwister:

1. Charlotte Wilhelmine Luise, geb. 29. Dez. 1816 zu Barzdorf.
2. Sophie Luise, geb. 3. August 1818 zu Breslau, verm. 8. Oktober 1857 zu Berlin mit Karl Otto Johann Theresius Freiherrn von Richthofen, auf Damsdorf, Kohlhöhe und Pohlwitz in Schlesien, Dr. jur. et phil., geb. 30. Mai 1811 zu Damsdorf.
3. Charlotte, geb. 1822, verm. 11. Aug. 184 . mit Karl Georg Otto Reichsfreiherrn Grote, geb. 1820.
4. Heinrich Karl Johann, geb. 16. Februar 1820 zu Barzdorf, verm. 1844 mit Amanda, geb. Prahl (geschieden).
Kinder: 1.) Arbogast Heinrich Hans, geb. 5. Januar 1845 zu Altenstein, verm. 187 . mit Albertine, geb. Herbst, geb. . . 185 .
2.) Rudolf Emanuel Hans, geb. 15. Januar 1846.
3.) Amanda, geb. 1848.
5. † Wilhelm Rudolf August Ferdinand, geb. 24. Juli 1823 zu Barzdorf, † 1845 zu Haidau.
6. Marie Henriette Charlotte, geb. 1825, verm. I.) 184 . mit Ernst von Nietisch und Rosenegk, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 1. Garde-Regmt. zu Fuß († . . . 184 .); II.) 19. August 1847 mit Ernst Grafen von Strachwitz-Suskty-Groß-Zauche (katholisch).

Vatersgeschwister:

1. † Henriette, geb. . . . . 1776, † . . . . 18 . ., verm. 29. Jan. 1806 zu Reichenstein mit . . . . von Caillat, kön. preuß. Major.
2. † Karl Ludwig, geb. . . . . 1777, † 29. Mai 1849, großherzogl. badenscher Oberst u. Gesandter am kön. preuß. Hofe, verm. . . . . 18 . . mit Luise Charlotte Karoline, geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Angern, geb. 11. Dez. 1803, † 7. August 1873 zu Karlsruhe in Baden.
3. † Sylvia Julie, geb. . . . . 178 ., verm. 28. Sept. 1808 zu Barschau mit Ernst Heinrich von Uechtritz auf Mühlrädlitz und Grögersdorf in Schlesien.
4. † Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 18. Dez. 1787 zu Brieg, † Ende März 1875 zu West-Bend (Wisconsin), kön. hannov. Hauptmann a. D., dann Advokat zu Boroden bei Göttingen, verm. I.) . . . . 18 . . mit Lucie, geb. Petersen aus Husum, † 1825; II.) 182 . mit . . ., geb. von Alten, † 1861.

Kinder (aus erster Ehe): 1.) † Alexander, geb. 7. Mai 1815, † 26. Januar 1873 zu Stade, kön. preuß. Major und Bezirkskommandeur, verm. . . . . 1854 mit Marie, geb. Grohmann, geb. . . . . 18 . . [Anna in Westfalen].

Deren Kinder: a) Alexander, geb. 21. Sept. 1855, kön. preuß. Lieut. im 1. westfäl. Inft.-Regt. Nr. 13.

b) Maximilian, geb. 23. Sept. 1857, kön. preuß. Lieutenant im rheinischen Füsilier-Regt. Nr. 39.

c) Thekla, geb. im Oktober 1859.

2.) Emilie, geb. 1817.

3.) † Sigismund, geb. 1819, † in den Kolonien . . . . . 18 . ., holländ. Offizier.

4.) † Egon, geb. 1820, † 1824.

5.) Ernst, geb. 1822, } Farmer zu West-Bend

6.) † Emil, geb. 1824, † 1865, } (Staat Wisconsin).

(Aus zweiter Ehe):

7.), 8.), 9.) (Söhne), 10.) und 11.) (Töchter), leben in Wisconsin [Nord-Amerika].

4. Zweig.

Moritz Leopold Friedrich Ludwig von Frankenberg-Ludwigsdorff, geb. 9. Mai 1820 zu Braunschweig, kön. preuß. General-Major a. D., verm. 19. August 1852 zu Heidelberg mit Thekla Anna Rosa Luise (geb. 26. März 1826, katholisch), Tochter des großherzoglich badenschen Geh. Raths und Prof. der Med. Maximilian v. Chelius und der Anna Maria, geb. Freiin v. Sensburg. [Darmstadt.]

Kinder: 1.) Anna Thekla Adelheid Maria, geb. 24. Mai 1853 zu Düsseldorf (katholisch), verm. 22. Sept. 1875 zu Darmstadt mit Reinhold Freiherrn Gans Edlen Herrn zu Puttlitz, kön. preuß. Hauptmann im rheinischen Inft.-Regt. Nr. 29.

2.) † Wilhelm, geb. 13. Dez. 1854 zu Frankfurt a. M. (katholisch), † 28. Mai 1856 zu Frankfurt a. M.

3.) † Maximilian, geb. 13. Dez. 1854 zu Frankfurt a. M. (katholisch), † 8. April 1855 zu Frankfurt a. M.
4.) Kurt Leo Scipio, geb. 17. Juli 1855 zu Frankfurt a. M. (katholisch).
5.) Franz Otto Philipp Gustav, geb. 1. Sept. 1856 zu Heidelberg, (katholisch), kön. preuß. Lieutenant im badenschen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.
6.) Egbert Heinrich Maximilian Hermann, geb. 27. Juli 1858 zu Heidelberg.
7.) Maria Regina Cäcilia, geb. 7. Nov. 1859 zu Heidelberg (katholisch).
8.) Alexander Friedrich, geb. 10. Okt. 1861 zu Wesel.

Geschwister:

1. Elisabeth, geb. 30. Januar 1817 zu Braunschweig, verm. . . . . Sept. 1853 mit Ernst von Estorff auf Beersen bei Uelzen in Hannover, kön. hannov. Major a. D.
2. Hermann, geb. 30. März 1822 zu Braunschweig, verm. . . . 18.. mit Marie, geb. Ernst von der Nune, geb. . . . . 18 . .
Kinder: 1.) † Adele, geb. 9. August 1861, † 29. März 1874 zu Braunschweig.
2.) Marie, geb. 1863.
3.) Hermann, geb. 10. März 1864.
3. † Otto Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 28. März 1824, † 8. August 1849 zu Braunschweig, Oekonom.
4. Ottonie, geb. 28. März 1824 (Zwilling mit dem Vorigen), Stiftsdame des Klosters zum heil. Kreuz in Braunschweig.
5. Alexander, geb. 28. April 1827, Herr auf Schönböcken bei Lübeck, verm. . . . . 186 . zu Altona mit Wilhelmine, geb. Ahrens.
Kinder: 1.) Egon, geb. 27. Sept. 1867 zu Schönböcken.
2.) Olga, geb. 10. Dez. 1868 ebendaselbst.
3.) Alfred, geb. 6. Januar 1870 ebendaselbst.
4.) Valesca, geb. 2. Sept. 1873 ebendaselbst.
6. Anna, geb. 29. Juli 1829 zu Braunschweig, verm. 1852 zu Heidelberg mit Georg Lilier, Gutsbesitzer zu Zweibrücken.
7. † Gustav Adolf, geb. . . . . 1831 zu Braunschweig, † 17. Juli 1852 zu Münster, kön. preuß. Fähnrich im 13. Inft.-Regt.
8. Hugo Karl, geb. 9. Nov. 1833 zu Braunschweig, kön. preuß. Major a. D. u. Bezirks-Kommandeur, verm. 1866 zu Braunschweig mit Marie, geb. Natorp. [Hirschberg.]
Kinder: 1.) Marie Adelheid Bertha, geb. 15. Okt. 1867.
2.) Elisabeth Alexandra, geb. 19. Sept. 1868 zu Jauer.
3.) Hans Heydan Wilhelm Hugo, geb. 6. Sept. 1869 zu Jauer.
4.) Wilhelm Viktor, geb. 6. Febr. 1871 zu Schweidnitz.
5.) Kurt Ernst Karl, geb. 16. März 1873 zu Schweidnitz.
6.) Maximilian Friedrich Leopold, geb. 27. Januar 1876 zu Schweidnitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

B. Jüngerer Ast.

Dietrich von Frankenberg-Ludwigsdorff (s. oben die Stammtafel) auf Ludwigsdorf und Schwierse, geb. 11. Januar 1565, † 26. Mai 1633 zu Oels, herzogl. münsterberg-oels. Landhofgerichtsassessor, verm. . . . 159 . mit Barbara (geb. . . . . 1576, † 15. Nov. 1622 zu Oels), Tochter des . . . . von Bock und Polach und der . . . . ., geb. von Lüttwitz a. d. H. Deichsel.

Balthasar auf Klein-Totschen und Schützendorf, geb. 10. März 1611 zu Ludwigsdorf, † 1. Nov. 1678 zu Oels, Landesältester, herzoglich württemberg-oelsischer Rath und Hofgerichts-Assessor, verm. I.) 11. Juli 1634 mit Helena († 5. April 1637), Tochter des Kaspar von Abschatz und Dalkau auf Klein-Totschen; II.) 1638 mit Elisabeth (geb. . . . 16 . ., † . . .), Tochter des Balthasar von Keltsch und Niemberg auf Wiesegrade und der Isolda, geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Laskowitz.

Ernst Ludwig auf Stradam bei Wartenberg, geb. (aus zweiter Ehe) 29. April 1662, † . . . 17 . ., verm. I.) mit N. N., II.) 1680 mit . . . . geb. von Poser, geb. . . . 166 .

Sylvius Friedrich, geb. 12. Jan. 1681 (aus zweiter Ehe), † . . . 1751 zu Festenberg, fürstl. oels. Oberjägermeister, verm. 1711 mit Johanna Eleonora, geb. von Seidlitz a. d. H. Schottgau u. Nendorf († 1758 zu Festenberg).

Georg Sigismund auf Kraschen, geb. (aus zweiter Ehe) 12. April 1694, † 21. Sept. 1737, verm. . . . . 17 . . mit Eleonore Leopoldine (geb. 1697, † 17 . ., wiederverm. 12. Aug. 1742 mit Ernst Gottlieb Ducius v. Wallenberg), Tochter des Georg Ernst Miliner von Mildenberg u. der Marie Elisabeth, geb. v. Felde.

Hans Georg Sigismund auf Niewkau u. Kraschen, fürstl. oels. Oberjägermeister, geb. 1722, † 1800, verm. 17 . . mit Sophie Elisabeth, geb. von Gade.

Georg Wilhelm, geb. . . . 1715, † . . . . , verm. . . . 1737 mit Johanna Sophie, geb. von Tenczin.

Johann Sigismund, geb. 8. Okt. 1767, † 21. Mai 1813 bei Kneckwitz unweit Bautzen gefallen, kön. preuß. Major und Bataillons-

Sigismund Friedrich, geb. 22. Juli 1740, † . . . . 1806, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. 178 . mit Wilhelmine,

Kommandeur im schles. Infant.-Regt. Nr. 10, verm. . . 179 . mit Friederike, geb. Bender (geb. . . . 17 . ., † . . . 180 .).

geb. von Witte (geb. . . 17 . ., † . . . 18 . .).

Johann Sigism. Karl, geb. . . . . 1795, † 17. Januar 1873 zu Liegnitz, kön. preuß. Oberstl. a. D., verm. . . . . 182 . mit Ida, geb. Halling, geb. . . . 180 ., † . . . 18 . .).

Ludwig Heinrich Ferdinand, geb. 28. März 1788, † . . . 18 . ., kön. preuß. Oberstl. a. D. und Badekommissarius zu Salzbrunn, verm. I.) 22. Sept. 1811 zu Nimptsch mit Juliana, geb. Fritzschke von Fürstenmühl (katholisch), † . . . 1824; II.) 24. Juli 1825 zu Neisse mit Luise Emilie Rosamunde (geb. im April 1807, † 14. Januar 1841 zu Ratibor), Tochter des Karl Friedrich Freiherrn von Reppert und der Wilhelmine, Helene, geb. von Pippach u. Marg-Pippach; III.) 22. August 1843 zu Salzbrunn mit Klementine, geb. Freiin von Reppert, Schwester der Vorigen.

Gustav, geb. 18. August 1827, † 24. Febr. 1864 zu Petersdorf bei Hirschberg (s. unten 5. Zweig).

Ludwig Heinrich Ferdinand, geb. 29. Mai 1817, † . . . . 1851 (s. unten 6. Zweig).

5. Zweig.

† Gustav von Frankenberg-Ludwigsdorff, geb. 18. August 1827, † 24. Febr. 1864 zu Petersdorf bei Hirschberg, kön. preuß. Premier-Lieut. a. D., Herr auf Lang-Hermsdorf bei Hainau, dann auf Siebischau bei Breslau, verm. 29. März 1853 zu Lorzendorf bei Strehlen mit Johanne Antonie Cassilda Klothilde, geb. von Fehrentheil u. Gruppenberg a. d. H. Groß-Breesen, geb. 26. Nov. 1830 zu Gleiwitz (s. Jahrg. 1877, S. 263). [Gleiwitz.]

Deren Kinder: 1.) Elisabeth, geb. 7. Okt. 1853 zu Lang-Hermsdorf, verm. . . . . 1875 zu Jastrzeb in Ober-Schlesien mit . . . . . Kolbe (katholisch).

2.) Viktor, geb. 23. Mai 1855, kön. preuß. Lieut. im 4. niederschl. Inft.-Regt. Nr. 51. [Brieg.]

3.) † Helene, geb. 1865, † 186 .

Geschwister:

1. Adalbert, geb. . . . . 1831, kön. preuß. Oberstl. und Bataillons-Kommandeur im 4. Garde-Regiment zu Fuß, verm. 5. Mai 1863 zu Frankfurt a. O. mit Luise, geb. 28. Juni 1840, Tochter des Otto Reichsgrafen Finck von Finckenstein a. d. Hause Madlitz, kön. preuß. Oberstl. a. D. und der Julie, geb. von Schierstädt a. d. H. Dahlen. [Spandau.]
2. Olga Helene Blanca Ida, geb. 15. Juni 1840 zu Breslau.

3. † Eugen Maximilian Paul Richard, geb. 8. Juni 1841 zu Breslau, † 27. Juni 1866, bei Langensalza gefallen, kön. preuß. Lieut. im 2. schles. Grenadier-Regt. Nr. 11.
4. Klara, geb. . . . . 184 ., verm. 186 . mit . . . Laacke, kön. preuß. Major im schleswigschen Inft.-Regt. Nr. 84.

Vatersgeschwister:

1. † Robert Januarius, geb. 28. März 1807 zu Danzig, † 16. Mai 1873 zu Köln, kön. preuß. General der Infanterie und Gouverneur von Köln, verm. . . . . 183 . mit Friederike, geb. von Wedell.
   Deren Kinder: 1.) † Johann Sigismund Robert, geb. 1841, † 18. Aug. 1870 bei St. Privat-la-Montagne vor Metz gefallen, kön. preuß. Premier-Lieutenant u. Regiments-Adjutant im 2. Garde-Regiment zu Fuß.
   2.) Marie, geb. 3. Februar 1844, verm. mit . . . . . von Notz, kön. preuß. Major (gefallen 18. August 1870 bei St. Privat-la-Montagne.)
   3.) † Kurt, geb. 1848, † 3. Juli 1866 bei Rosberitz in Böhmen gefallen, kön. preuß. Fähnrich im 2. Garde-Regt. zu Fuß.
   4.) Helene, geb. 17. Aug. 1860.
   5.) Wilhelm, geb. 8. Juli 1862.
   6.) † Auguste, geb. 8. Dez. 1868 zu Köln, † 15. Mai 1869 zu Köln.
2. † Wilhelm, geb. 3. Juni 1809, † . . 1849 zu Batavia, niederl. Offizier, verm. mit . . . . . ., geb. von Berg (hat 3 Kinder hinterlassen).

6. Zweig.

† Ludwig Heinrich Ferdinand von Frankenberg-Ludwigsdorff, geb. 29. Mai 1817, † . . . . 1851, kön. preuß. Lieutenant im 23. Inft.-Regt., verm. 24. Mai 1847 zu Ratibor mit Wilhelmine Johanne Charlotte, geb. 18 . . (wiederverm. Korn), Tochter des kön. preuß. Oberlandesgerichts-Präsidenten Sack.
Deren Kinder: 1.) Maximilian Louis, geb. 2. April 1848 zu Glatz.
2.) Heinrich Hans Louis, geb. 1. März 1849 zu Salzbrunn, kön. preuß. Premier-Lieut. im pommerschen Füsilier-Regt. Nr. 34, verm. im April 1876 zu Eßlingen mit Anna, geb. Freiin von Wangenheim. [Stettin.]

Geschwister:

a) Aus des Vaters ersten Ehe mit Juliana, geb. Fritzschke von Fürstenmühl:

1. (Schwester) . . . . , geb. 7. Juni 1812 zu Nimptsch.
2. Mathilde Ottilie, geb. 29. Nov. 1819 zu Neisse.
3. † Louis Julius Emil Alexander, geb. 29. August 1821 zu Neisse, † . . . . 18 . ., kön. preuß. Hauptmann a. D.
4. Moritz, geb. 11. Januar 1823. [New-York].

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

b) Aus zweiter Ehe mit Luise Emilie Rosamunde, geb. Freiin von Reppert:

5. † Ottilie Luise Kora, geb. 23. Juni 1826 zu Neisse, † 5. Juli 1841 zu Klein-Carlowitz.
6. Julie Sophie Helene, geb. 27. Juli 1827 zu Neisse.
7. † Guido, geb. 16. Januar 1834, † . . . . 1859, Chemiker.
8. Maximilian, Gebhard, geb. 9. Juli 1840, kön. preuß. Premier-Lieut. im 1. schles. Grenadier-Regt. Nr. 10, verm. 1874 mit Margaretha, geb. Fechner.
   Deren Kinder: 1.) Ernst Felix, geb. 4. Januar 1876 zu Freiburg in Schlesien.
   2.) . . . . .

c) Aus dritter Ehe mit Klementine, geb. Freiin von Reppert:

9. Kurt Felix Severin, geb. 12. Februar 1848, kön. preuß. Premier-Lieut. im Inft.-Regt. Nr. 83.

Ritter von **Frayhenegg** und **Monzello**.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 114.)

Ritter von **Frendl**.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Bukowina u. Galizien). — Oesterr. Ritterstand: 10. Mai 1855. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 115.]

Adolf Ritter von Frendl (Sohn des 21. Dez. 1874 † Franz und der Luise, geb. von Milbacher), geb. 23. Dezemb. 1839, Doktor der Rechte und k. k. Staatsanwalt, verm. 18. August 1869 mit Luise, geb. Domaizel. [Zloczow.]
Söhne: 1.) Egon, geb. 3. Juni 1871.
2.) Agenor, geb. 30. Oktober 1875.

Geschwister:

1. † Emma, geb. 28. August 1837, †. 13. Sept. 1872 zu Sparbach, verm. mit Karl Roesgen von Floß, k. k. Feldmarschall-Lieut. a. D. [Wien.]
2. † Josefine, geb. 20. Sept. 1838, † 17. Okt. 1870 zu Sereth, verm. mit Karl Kasprzycki, Doktor der Medizin und Chirurgie, k. k. Bezirksarzt zu Wiżnitz in der Bukowina. [Wiżnitz.]
3. Karoline, geb. am 29. Dez. 1840, verm. mit Romuald Klimkiewicz, Doktor der Rechte und Landesadvokaten. [Czernowitz.]

Eltern:

† Franz Ritter von Frendl, †. 21. Dez. 1874 zu Lemberg, k. k. jubil. Landesgerichts-Präsident, verm. 18. August 1835 mit Luise, geb. von Milbacher, geb. 23. Nov. 1811. [Lemberg.]

---

de Fridricis zu Eggenhaimb.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 284.)

Ritter von Friedel.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 285.)

von Friederici-Steinmann.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 285.)

Ritter von Fries.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Reichsadel: 1451. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 288.]

Verbesserte Stammreihe:

Ulrich von Fries, verließ der überhandnehmenden demagogischen Elemente und des immer mehr herrschenden Zunftwesens wegen im Jahre 1478 den augsburger Rathsdienst und die Stadt, zog nach Landshut, wo er 1482 †.

Hans, Stammvater der älteren Linie, welche zu Gau-Eßfeld, Frickenhausen und Würzburg ansässig wurde.

Leonhard, ward Bürger zu Mergentheim, besaß die Güter zu Akoltshausen und Königshofen im Ochsenfurter-Gau und † 1520, verm. mit Margarethe, geb. Lesch von Eßfeld.

Lorenz, geb. 1491 zu Mergentheim, † 5. Dez. 1550, fürstl. Rath und Geheim-Sekretär unter den drei Bischöfen und Herzögen von Franken: Konrad III. von Thüngen, Konrad IV. von Bibra und Melchior Zobel von Gutenberg (die Stadt Würzburg ließ ihm, als Verfasser der Chronik Ostfrankens, im Jahre 1854 an seinem Wohnhause eine Gedenktafel anbringen), verm. I.) mit Anna, geb. Ganzhorn, II.) mit Juliana, geb. Ganzhorn († 1548).

Georg, † 13. April 1612, begütert zu Königshofen u. Akoltshausen, war Schultheiß, dann Zentgraf zu Karlstadt, auch Senator in Gaukönigshofen; verm. I.) mit . . ., II.) 1581 mit Katharina, geb. . . . . und III.) mit Otilie, geb. . . . . († 9. Aug. 1613).

Johann, geb. 1569, † im März 1617; er kam im Jahre 1599 als

fürstl. bamberg'scher Rathsschreiber nach Wolfsberg in Kärnthen, wurde 1601 Rathssekretär, 1604 Vicekanzler, 1606 wirkl. Rath und Kanzler und erbaute zu Wolfsberg am Fuße des Schloßberges den „Friesenhof"; verm. I.) mit Eva, geb. della Grotta († 29. Sept. 1601 zu Wolfsberg), II.) mit Margarethe, geb. Schickh aus Kärnthen.

Sebastian (aus I. Ehe), geb. 1600 zu Wolfsberg, † im Sept. 1644 ebendaselbst, fürstl. bamberg'scher Oberverweser der Eisen- und Hammerwerke in Kärnthen, Rathsherr, Stadtrichter und Hammergewerke zu Wolfsberg; verm. 1641 zu Murau mit Esther, geb. Viehauser († 9. Okt. 1676 zu Graz).

Franz Friedrich, geb. 18. August 1642 zu Wolfsberg, † 3. Dez. 1696 zu Graz, erscheint 1668 als Doktor der Philosophie und Rechte, Hof- und Schrannenadvokat zu Graz und Gewaltsträger des Hochstiftes Würzburg, wurde unter Kaiser Leopold I. am 28. März 1679 iö. Geheim-Sekretär, im J. 1685 iö. Hof-Sekretär, am 4. März 1687 iö. Regiments- (Regierungs-) Rath und Kanzler, am 3. Sept. 1687 iö. Hof-Vicekanzler, dann wirkl. iö. Hofkanzler zu Graz und am 12. Mai 1689 wirkl. kais. Geheimrath; er wurde in den Jahren 1688 bis 1691 unter die erblichen Landstände vom Ritterstande in Steiermark, Kärnthen, Krain und Görz aufgenommen; verm. 5. April 1674 mit Johanna Regina, geb. v. Lichtenhaimb († 22. Okt. 1702). Von seinen 6 Söhnen wurden 5 Kanonici in den steierm. Chorherrenstiften, nur der jüngste pflanzte das Geschlecht fort.

Georg Ferdinand, geb. 3. Mai 1693 zu Graz, † 3. Januar 1785 zu Marburg, diente 8 Jahre als Offizier in der kais. Armee, kaufte das gräfl. Rabatta'sche Freihaus in der Grazergasse zu Marburg, einen Weingarten-Komplex am obern Wiener- und am Weißenweg bei Marburg, und eine Dazgülte bei Graz; verm. I.) 1716 mit Anna Maria Magdalena, geb. von Rain († 29. März 1738); II.) 1740 mit Maria Theresia, geb. Reffing von Burgberg († 10. April 1791).

Josef Johann Leopold Maria, geb. 15. Nov. 1719 zu Marburg, † 10. Aug. 1787 zu Marburg, war 17 Jahre kaiserl. Offizier, verm. 1762 mit Johanna Friederike Antonie, geb. von Praitenau, geb. 1730 in Kalabrien, † 27. Dez. 1805 zu Marburg.

Dominik Josef Alois, geb. 1. Sept. 1770 zu Marburg, † 15. Mai 1839 zu Graz, war Inhaber der von seinem Großvater erkauften Dazgült bei Graz, verm. 27. Dez. 1807 mit Maria, geb. Humpl, geb. 1786, † 23. Sept. 1840 zu Graz.

Nachkommen siehe unten.

Friedrich Ignaz Ritter von Fries (Sohn des 15. Mai 1839 † Dominik), geb. 24. März 1811 zu Graz, Domherr u. fürsterzb. Konsistorialrath zu Wien, inful. Abt des heil. Grabes und fürstbischöflicher Konsistorialrath zu Laibach. [Wien.]

Brüder:

1. † Dominik Franz Vincenz, geb. 1810 zu Graz, † 1864 ebendaselbst, verm. I.) 1834 mit Aloisia, geb. Plankensteiner, († 29. Nov. 1839); II.) 1840 zu Graz mit Katharina, geb. Popovic, geb 1811 zu Peterwardein, † 25. April 1861 zu Graz.

   Kinder (Aus erster Ehe): 1.) Rudolf Romuald Alois Franz, geb. 1834 zu Graz, k. k. Major im 35. Inft.-Regt., verm. im Febr. 1866 mit Marie, geb. Schwarz aus Gran in Ungarn. [Pilsen in Böhmen.]

   (Aus zweiter Ehe):

   2.) Emma Theresia Maria Rosa, geb. 2. April 1841 zu Graz.

   3.) † Heinrich Karl Richard, geb. 3. April 1843 zu Graz, † 27. April 1877 zu Krainburg, Stationsvorstand der k. k. priv. Kronprinz Rudolfsbahn, verm. 1868 zu Wien mit Antonia, geb. Widhalm, geb. 11. März 1844 zu Wien.

   Kinder: a.) Laura Rosalia, geb. 18. Januar 1874 zu Selzthal in Obersteier.

   b.) Friedrich Peter Heinrich, geb. 15. September 1875 zu Krainburg.

   c.) Emma Johanna Franziska, geb. 20. November 1876 zu Krainburg.

   4.) Cäsar Albert, geb. 1845 zu Graz.

2. Friedrich Karl, geb. 1817 zu Graz, k. k. Oberst a. D., verm. 1852 zu Wien mit Leopoldine Maria Elisabeth, geb. Edlen v. Fichtl, geb. 9. Nov. 1824 zu Wien.

3. Ludwig Alexander Franz, geb. 1823 zu Graz, k. k. Hauptmann, Archivar des Generalstabes in Wien, verm. 1849 zu Klagenfurt mit Franziska, geb. Achaz, geb. 1. März 1825 zu Althofen in Kärnthen.

   Kinder: 1.) Ludwig Maria Sigmund, geb. 15. August 1852 zu Wiener-Neustadt, dermalen bei der kais. chines. Verwaltungs-Behörde der Vertragshäfen und Seezölle zu Shanghai in China, für Oesterreich.

   2.) Sigmund Franz Josef, geb. 23. Dez. 1855 zu Wr.-Neustadt, dermalen gleichfalls in China.

4. Wilhelm Ferdinand Moritz, geb. 1825 zu Graz, verm. mit Anna Maria, geb. Hansa, geb. 19. April 1852 zu Eibiswald.

   Töchter: 1.) Ida, geb. 2. Mai 1853 zu Cilli.

   2.) Valeria, geb. 21. Oktober 1858 zu Graz.

Ritter von Fritsch I.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 1854. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 119.]

Wilhelm Ritter von Fritsch (Sohn des 16. Febr. 1872 zu Traunstein † k. k. Statthaltereirathes a. D., Johann, und dessen 16. August 1855 zu Linz † ersten Gemahlin Wilhelmine, geb. Kranslich), geb. 13. März 1829 zu Salzburg, General-Direktor der wolfsegg-traunthaler Kohlenwerks- und Eisenbahn-Gesellschaft, verm. mit Albina, geb. Minichreiter, geb. 20. August 1837 zu Klagenfurt. [Steyr in Ober-Oesterreich.]

Deren Kinder: 1.) Julius, geb. 14. April 1862 zu Laibach.
2.) Rudolf, geb. 12. Januar 1865 zu Laibach.
3.) Emilie, geb. 15. Juni 1870 zu Leoben.
4.) Albina, geb. 29. Juli 1874 zu Steyr.

Ritter von Fritsch. II.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 291.)

Fröhlich von Elmbach.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 120.)

Ritter von Fromm.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 121.)

Froschmayer Reichsritter von Scheibenhof.*)

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Wappenbrief seit 1578; Adelsstand: 1. Juni 1652; Reichsritterstand: 16. Okt. 1748. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und ältere Genealogie s. I. Jahrg. 1870, S. 122.]

I. Aeltere Linie.

Arthur Froschmayer Reichsritter v. Scheibenhof, geb. 1853, k. k. Postamts-Praktikant zu Prag.

*) Im I. und II. Jahrg. irrthümlich als Froschmann Ritter von Scheibenhof aufgeführt.

Brüder:

1. Emil, geb. 1856.
2. Heinrich, geb. 1860.
3. Alfred, geb. 1862.

Mutter:

Marie, geb. Kopetzky, verm. mit Karl Froschmayer Reichsritter von Scheibenhof (geb. 1806), k. k. Hauptmann a. D.; Witwe seit 1868.

Untersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Ludwig, geb. 1807, † 1869, k. k. Major a. D., verm. mit Julie, geb. von Dunin de Bukovska.
   Tochter: Marie Rosa, geb. 1857.
2. Franz Seraph, geb. 1810, k. k. Feldmarschall-Lieut. a. D., verm. mit Rosalie, geb. Manger von Kirchsberg. [Wien.]
   Tochter: Alexandrine, geb. 1838, verm. mit Julius Freiherrn von Potier.
3. Eduard, geb. 1812, k. k. Major a. D., verm. mit Marie Elisabeth, geb. Meitinger von Engelsheim, geb. 1817.
   Kinder: 1.) Eduard, geb. 1842, k. k. Hauptmann im Infanterie-Regt. Nr. 59.
   2.) Aurelie, geb. 1845.
   3.) Adrienne, geb. 1847.
   4.) Julius, geb. 1848.
   5.) Marie, geb. 1849.
   6.) Karl, geb. 1852, k. k. Lieut. im galiz. Ulanen-Regt. Nr. 3.
   7.) Arthur, geb. 1855, Lieutenant im tiroler Jäger-Regiment.
   8.) Konstantin, geb. 1856, k. k. Lieut. im Inf.-Regt. Nr. 12.
   9.) Josefine, geb. 1857.
   10.) Robert, geb. 1858.
4. Josefine, geb. 1816, verm. mit Josef Auer, k. k. Beamten.

II. Jüngere Linie.

Guido Froschmayer Reichsritter von Scheibenhof (Sohn des k. k. Oberst-Lieut. a. D. Franz Seraph), geb. 1829.

Geschwister:

1. Mathilde, geb. 1828, verm. mit Heinrich Rau.
2. Michael, geb. 1830, k. k. Hauptmann a. D.
3. Emilie, geb. 1832, verm. mit H. Stupka, k. k. Telegraphen-Oberbeamten.
4. Marie, geb. 1835, verm. mit H. Kindermann, k. k. Oberlieutenant a. D.
5. Ida, geb. 1839.

von Frost.

[Lutherisch. — Dänemark. — Altes dänisches Geschlecht.]

Wappen: In Silber zwei schwarze, mit den Spitzen aufwärts gekehrte Büffelhörner. — Kleinod: die zwei schwarzen Hörner. — Decken: schwarz-silbern. — Schildhalter: rechts ein Adler, links ein Bär. — Devise: „Finis dissimilis est initii."

Die von Frost sind eine sehr alte dänische Familie, welche im 14. Jahrh. mit den Rittergütern Oerumgaard in Thy und Frösleygaard auf der Insel Morsö (beide in Jütland) begütert war. Oerumgaard wurde im Jahre 1367 am „König Waldemar Atterdag" verkauft.

Geschichtlich bekannt ist Sören Frost, der Sohn des Eske oder Esge Frost; als der dänische Ritter Niels Ebbesön den holsteinischen Grafen Gerhard den Großen zu Randers in Jütland in der Nacht vom 1. auf den 2. April 1340 aus Gründen der Selbständigkeit Dänemarks ermordete, folgte Niels Ebbesön nur sein Freund Sören Frost, welch Letzterer sich hierfür die goldenen Sporen erwarb; Ebbesön wurde aber zu Skanderborg gefangen genommen und auf Befehl der Söhne des Ermordeten, Heinrich II. des Eisernen und Klaus, daselbst hingerichtet.

Im „Lexicon over adelige Familier i Danmark, Norge og Hertugdommene", I. Bd., S. 163, Tfl. XXIX, wird die Familie als † bezeichnet, was aber unrichtig ist.

Die Stammreihe ist folgende:

Esge, auch Eske von Frost, lebte um 1314.

Sören, um 1340.

Ivar, um 1372.

Andres, um 1410.

Jens, um 1449.

Aage, Priester in Broderstruv (Brostruv) in Dänemark.

Niels, um 1523.

Jens, um 1560.

Niels, geb. 1590, † 1665.

Svend Fisker, geb. 1642, † 1712, kam aus Jütland nach der dänischen Insel Lolland, wo er einen Hof erwarb.

Ole, geb. 1699, † 1776, begütert auf der Insel Lolland, verm. mit Inger, des Magnus Tochter.

Niels Olesen, geb. 1733, † 1808, begütert auf Lolland, verm. mit Kristine, des Hans Tochter.

Hans Jörgen, geb. 30. Januar 1766, † 7. Juli 1837, Hofbeamter beim Erbprinzen Friedrich Ferdinand, verm. mit Ellen Marie, geb. Iversen.

Christian, geb. 23. Juni 1794, † 14. August 1853, Gutsbesitzer zu Friedrichsberg bei Kopenhagen, verm. mit Dorothea, geb. Mortensen.

Nachkommen s. unten.

Hans Jakob Georg von Frost (Sohn des 14. August 1853 † Christian), geb. 26. Aug. 1822.

Bruder:

Sören Karl Christian, geb. 6. Mai 1826.

Vatersbruder und dessen Nachkommen:

Ivar, geb. 9. August 1796 zu Lyngby bei Kopenhagen, kön. dän. Etatsrath a. D. und Amtssteuererhebungs-Verwalter, verm. 18. August 1826 mit Nikoline Christine, geb. Schou, geb. 27. Aug. 1804, † im Dez. 1866. [Kopenhagen.]

Kinder: 1. Peter Severin, geb. 12. Okt. 1827 zu Kopenhagen, kön. dän. Oberlieutenant der Artillerie a. D., Branddirektor ꝛc., verm. I.) 3. April 1857 mit Juliane, geb. Christensen (Tochter des † Regimentsarztes Dr. Christensen u. der † Christiane, geb. Bendixen-Fischer), geb. 3. Sept. 1829 zu Randers, † 4. Januar 1866; II.) 11. Dez. 1868 mit Nancy Christiane, geb. Jörgensen (mütterlicherseits abstammend von den Geschlechtern von Gjedde, v. Saxtorph u. de Nully), geb. 8. Januar 1843 zu Kopenhagen. [Kolding in Jütland.]

Deren Kinder: (Aus 1. Ehe.) 1.) Juliane Marie Frederikke Elise, geb. 2. Januar 1866 zu Aarhus.

(Aus 2. Ehe):

2.) Svend Waldemar Fisker, geb. 6. Mai 1870 zu Odder bei Aarhus.

2. Henriette Christiane Charlotte, geb. 1. Januar 1839 zu Kopenhagen, verm. im Mai 1866 mit Severin Hertzsprung, Direktor der kön. Lebensversicherungs-Gesellschaft. [Kopenhagen.]

3. Karen Juliane Marie, geb. 5. Juli 1844, Stiftsfräulein im adeligen Kloster zu Wemmeltofte in Dänemark.

Ritter von Früh.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 292.)

Fürstl Edle von Teichek.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Adelsstand mit „Edle von Teichek": 30. Mai 1873. — Besitz: das ländtäfliche Gut Gindřichowitz (Großgrundbesitz) in Böhmen. — Wappenbeschreibung u. geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 293.]

Rudolf Fürstl Edler von Teichek, geb. 24. März 1847 auf Gindřichowitz, Besitzer des landtäflichen Gutes Gindřichowitz in Böhmen.

Bruder:

Karl, geb. 24. März 1851 zu Prag, Doktor der Rechte und k. k. Bezirksgerichts-Adjunkt, verm. 14. Juli 1877 zu Prag mit Bertha, geb. Edlen von Worowka (Tochter des Wenzel Ritters von Worowka). [Tetschen.]

Mutter:

Anna, geb. Schwabe (Tochter des Med. Dr. Karl Schwabe u. d. Karoline, geb. v. Bowiez), geb. 14. Aug. 1825, verm. 10. Febr. 1846 mit Rudolf Fürstl Edlen von Teichek (geb. 18. April 1817), Besitzer des Gutes Gindřichowitz, Landtagsabgeordneten und Landesausschußbeisitzers des Königr. Böhmen; Wittwe seit 25. April 1877.

von der Gabelentz.

[Evangelisch-lutherisch. — Sachsen-Altenburg und Sachsen-Weimar. — Uradel. — Besitz: Poschwitz, Lemnitz und Münchenbernsdorf.]

Wappen: Im silbernen Felde eine abwärts gehende, eingebogene, bis an den Rand des Schildes hinabreichende rothe Spitze mit einem aufrechtstehenden, silbernen, dreizinkigen, die äußeren Zinken auswärts gebogenen Gabeleisen. — Kleinod: ein offener, von Roth und Silber getheilter Adlerflug. — Decken: roth-silbern. (Das Wappen in seiner jetzigen Gestalt, nur daß das Gabeleisen noch mit einem Stiel versehen ist, erscheint zuerst 1416; ein Siegel von 1351 zeigt die rothe Spitze noch ohne die Gabel.) Devise: „virtutis gloria merces."

Als Erster des Namens, dessen Existenz urkundlich feststeht, erscheint in einer Urkunde des Erzbischofs Adelgotus von Magdeburg vom Jahre 1117 unter den Zeugen Godescalcus miles de Gabelizo (Beckmann: Historie des Fürstenthums Anhalt III, 433). Ebenso wird Badericus (Bethericus) de Gabelenze (Gabelintze, Gibelenza, Gebelenza, Jabelensa, Geblizi) in Urkunden aus den Jahren 1145—1163, zum Theil mit dem Zusatz comes oder nobilis, als Zeuge genannt. (Pfeffinger: vitriarius illustratus II 846 a; von

Ledebur: allgem. Archiv VIII 55, XII 278; Heineccii: antiquitates Goslar p. 154 etc.; Beckmann: Anhalt. Histor. 154; Schultes: dir. dipl. II, 143; Cod. dipl. Sax. reg. P. II vol. I pg. 57.)

Die Abstammung dieser Beiden von den Grafen von Querfurt hat L. v. Ledebur in seiner Geschichte der Grafen von Valkenstein, 106. f. f. dargethan, sowie er auch wahrscheinlich macht, daß sie ihren Namen von einer in der Nähe von Plötzkau gelegenen, längst verfallenen Burg, hergeleitet haben, welche in dem Kriege Herzog Heinrichs von Sachsen mit Albrecht dem Bär von Brandenburg nebst den Burgen Gröningen, Anhalt und Witecke im Jahre 1140 zerstört worden.

Als Dritter des Namens erscheint im Jahre 1273 Theodericus de Gabelence in einer die Stadt Krimmitzschau betreffenden Urkunde, so daß es wahrscheinlich ist, daß die Familie schon damals das zweite Stammgut, die Gabelentz bei Krimmitzschau, inne hatte. Die Familie tritt von hier ab — der Adel des Pleißnerlandes war bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts noch reichsunmittelbar — nicht mehr unter dem höheren, sondern unter dem niederen Adel auf, eine in damaliger Zeit nicht ohne Beispiel dastehende Verschmelzung der beiden Adelsstufen.

Urkundlich stehen als erste Besitzer der Gabelentz fest die beiden Brüder Heinrich und Hartung 1291 und 1299. In ununterbrochener Reihenfolge vom Vater zum Sohn die Namen weiterzuführen, wird indeß erst vom 14. Jahrhundert ab möglich.

Albrecht 1388, 1389, wahrscheinlich auf Poschwitz.

Albrecht, 1420—1435 auf Gabelentz bei Krimmitzschau, Nobitz und Windischleuba bei Altenburg, verm. I.) mit Ilse, geb. von Lohme; II.) Elisabeth, geb. Schenk von Tautenburg.

Hans, 1435—1496 auf Poschwitz, Gabelentz und Windischleuba.

Hans, † 1540, stiftete die 1656 wieder erloschene preußische Linie.

Georg, † 1535, verm. I.) mit N. N., geb. von Bünau; II.) mit Anna, geb. von Döben (oder Einbach); III.) mit Anna, geb. von . . . . .

Sebastian, † 16. Januar 1575, auf Poschwitz, Nobitz und Windischleuba, verm. mit Barbara, geb. von Bünau, † 1570.

Christoph, † 27. Juli 1598, auf Kunewalde, Poschwitz und Nobitz, verm. mit Rosine, geb. von Kitschec aus d. Hause Elchhofen, † 27. Mai 1628.

Wolf Albrecht, † 22. März 1656, auf Poschwitz und Nobitz, verm.

mit Marie Katharine, geb. von Schönberg aus dem Hause Limbach, † 1662.

Wolf Albrecht, geb. 6. März 1622, † 16. Mai 1667 auf Poschwitz, verm. 30. Mai 1653 mit Marie Magdalene Bose a. d. H. Frankleben.

Hans Georg, geb. 13. Mai 1624, † 15. Okt. 1700, auf Lemnitz, kaufte auch Poschwitz, verm. mit Sibylle Sophie von Zehmen a. d. H. Neumühl, geb. 3. Juni 1646, †. 27. Aug. 1702.

Hans Christoph, geb. 1655, † 22. März 1696 auf Poschwitz, verm. mit Magdalena Elisabeth v. Carlowitz a. d. H. Stauchau, † 1717.

Wolf Heinrich, geb. 18. Oktober 1669, † 13. Juni 1709 auf Poschwitz, verm. mit Anna Helene, geb. von Bodenhausen a. d. H. Görtzig und Niedergandern, geb. 1679, † 9. Juni 1722

2 Söhne starben jung. Erbtochter Johanne Magdalene, geb. 1685, † 7. März 1729, verm. mit Friedrich v. d. Gabelentz auf Lemnitz (verkaufte das Gut Poschwitz an ihren nachmaligen Schwiegervater Hans Georg v. d. Gabelentz auf Lemnitz).

Hans Georg, geb. 25. Okt. 1707, † 2. Aug. 1773 auf Poschwitz, Landjägermeister, verm. mit Christiane Amalie, geb. v. Bose a. d. H. Mauendorf, verw. von Thümmel, † 1783.

Wilhelm Ludwig, geb. 10. Januar 1738, † 26. Okt. 1805 auf Poschwitz und Schiebelau, verm. mit Christiane Auguste, geb. v. Lindenau a. d. H. Windischleuba, verw. von Beulwitz.

Hans Karl Leopold, herzoglich altenburgischer Kanzler, geb. 18. Januar 1728, † 7. März 1831, auf Poschwitz, Lemnitz u. Schiebelau, verm. I.) 17. April 1798 mit Henr. Joh. Fried. Philippine von Baumbach, † 11. Nov. 1802; II.) 2. Juli 1803 mit Marianne Aug., geb. v. Seebach a. d. H. Groß-Fahnern, † 22. Dez. 1876.

Hans Conon, geb. 13. Okt. 1807, † 3. Sept. 1874, herzoglich altenburg. Minister (bekannt als Sprachforscher), verm. 16. Sept. 1833 mit Henriette Grace Dorothee Charlotte Ulrike Adelfine, geb. Freiin von Linsingen a. d. H. Birkenfelde, geb. 4. Dez. 1813.

Nachkommen s. unten.

Hans Albert von der Gabelentz (Sohn des 3. Sept. 1874 † Hans Conon), geb. 14. Nov. 1834, großherzogl. weimarischer Kammerherr,
(Fortsetzung s. S. 202.)

Hans Conon von der Gabelentz, geb. 13. Okt. 1807, † 3. Sept. 1874.

Hans Albert von der Ga-

Hans Karl Leopold von der Gabelentz.

Wilhelm Ludw. v. d. Gabelentz.

Johann Georg v. d. Gabelentz.

Christiane Amalie Bose.

Christiane Aug. v. Lindenau.

Johann Georg v. Lindenau.

Henriette Auguste Pflugk.

Wolf Heinrich v. d. Gabelentz.

Anna Helene von Bodenhausen.

Heinrich Karl Bose.

Christ. Erdmuthe v. Hartitsch.

Johann Georg v. Lindenau.

Sophie Elisabeth v. Zehmen.

Georg Pflugk.

Luise Auguste v. Creutzen.

Hans Georg von der Gabelentz.

Sibylle Sophie von Zehmen.

Udo von Bodenhausen.

Anna Sophie von Koserit.

Hans Bose.

Margarethe von Maltitz.

Kaspar Heinrich von Hartitsch.

Johanne Helene von Seydewitz.

Adam Gerhard von Lindenau.

Anna Marie von Zehmen.

Georg Ernst von Zehmen.

Christine Sophie von Thumbshirn.

Bernhard Pflugk.

Johanne Dorothee von Römer.

Wolf von Creutzen.

Karl Lud. Alex. v. Seebach.

Otfokar Johann Ernst Ludwig v. Seebach.

Auguste Friederike v. Herzberg.

Moritz Wilhelm von Mandelsloh.

Sophie Toblie.

Johann Ludwig von Seebach.

Christiane Eleon. von Hanstein.

Ludwig Reinhard von Herzberg.

Jeannette Sophie von Röder.

Friedrich Anton v. Mandelsloh.

Agnes Elisabeth von Trotff.

Christoph Friedr. von Dobeneck.

Charl. Friederike von Seebach.

Marianne Auguste von Seebach.

Karoline von Mandelsloh.

Helene Margarethe v. Meusebach.

Alexander Thilo von Seebach.

Magdalena Elisabeth von Stauf.

Johann Ludwig von Hanstein.

Anna Martha Jannis v. Oberstedt.

Hannibal Heinrich v. Herzberg.

Anna Juliane Jorn v. Plotsheim.

Hans H. M. von Röder.

Anna Elisabeth von Eichenberg.

Jobst von Mandelsloh.

Sophie Bitzthum von Eckstedt.

Hans Ernst von Trotff.

Sophie El. von Einsiedel.

Christian Erdmann von Dobeneck.

Marie Christine von Beulwitz.

Johann Wilhelm von Seebach.

Christine Marie v. Werther.

Dietrich von Linsingen.
Anna Christine v. Westernhagen.
Anton von Campe.
Anna Sophie Magd. v. Hodenberg.
Klaus Wilhelm v. Bültzingsleben.
Sidonie von Bültzingsleben.
Albrecht Philipp von Schlotheim.
Katharine Margarethe v. Trebra.
Hans Wilhelm von Minnigerode.
Agnes von Minnigerode.
Helmerr Wilh. v. Bültzingsleben.
Klara Elisabeth von Schlotheim.
Bodo von Bodenhausen.
Anna Sophie von Koserity.
Dietrich von Bodenhausen.
Sophie von Wersebeng.
Wilhelm von Cornberg.
Klara von Uterenheim.
Burkard von Bordfeld.
Ursula Katharine v. der Marwitz.
Hilmar von Münchhausen.
Katharine Sophie von Bornstedt.
Jobst Johann von Reden.
Dorothea Marie v. Münchhausen.
Hans Heinrich von Freitag.
Esther Charlotte von Münchingen.
Karl Siegmund von Auer.
Anna Sophie von Fuchs.
Hilmar von Münchhausen.
Katharina Sophie von Bornstedt.
Jobst Johann von Reden.
Dorothea Marie v. Münchhausen.

Reinhard v. Linsingen. Adelheid von Campe.
Heinrich Wilhelm v. Bültzingsleben. Klara Elisabeth v. Schlotheim.
Hans Kaspar v. Minnigerode. Philippine Kath. v. Bültzingsleben.
Jenno Ludomar v. Bodenhausen. Susanne Kathar. v. Bodenhausen.
Adam von Cornberg. Ilse Anna von Bordfeld.
Georg Otto von Münchhausen. Sibylle Wilhelm. von Reden.
Franz Heinrich v. Freitag. Sophie Elisabeth von Auer.
Georg Otto von Münchhausen. Sibylle Wilhelm. von Reden.

Hans Albrecht v. Linsingen. Anna Eleonore v. Bültzingsleben.
Karl Otto von Minnigerode. Charlotte v. Bodenhausen.
Karl von Cornberg. Dorothea Sophie Ernestine von Münchhausen.
Georg Wilhelm v. Freitag. Marie Elisabeth Wilhelmine von Münchhausen.

Christoph Karl v. Linsingen. | Sus. Philipp. v. Minnigerode. | Karl Wilh. Lud. v. Cornberg. | Sophie Charl. W. E. v. Freitag.

August Heinrich Freiherr von Linsingen. | Albertine von Cornberg.

Henriette Freiin von Linsingen, geb. 4. Dez. 1813.

belentz, geb. 14. Nov. 1834.

Herr auf Lemnitz und Münchenbernsdorf (s. Ahnenprobe S. 200 und 201), verm. 8. Mai 1867 mit Margarethe Therese Elisabeth, geb. v. Carlowitz a. d. H. Oberschöna, geb. 8. Mai 1844. Deren Kinder: 1.) Hans Georg, geb. 1. März 1868. 2.) Walpurgis, geb. 17. Nov. 1869. 3.) Hans, geb. 10. März 1872.

Geschwister:

1. Pauline Marianne Luise, geb. 16. Juli 1836, verm. 20. April 1855 mit Richard von Carlowitz-Mayen, kön. preuß. und sächsischen Konsul in China.
2. † Walpurgis, geb. 1838, † 1839.
3. Hans Georg Conon, geb. 16. März 1840 auf Poschwitz, kön. sächs. Assessor, verm. 20. Okt. 1872 mit Alexandra, geb. Freiin von Rothkirch-Trach, geb. 6. Juli 1854. [Dresden.] Sohn: Hans Albrecht, geb. 9. Okt. 1873.
4. Margarethe Amalie Albertine Walpurgis, geb. 12. Januar 1842, verm. 12. Juni 1860 mit Gebhard Grafen von der Schulenburg-Wolfsburg auf Nord-Steimke, herzogl. braunschweig. Oberjägermeister.
5. Klementine Henriette Pauline Elisabeth, geb. 17. Mai 1849, verm. 4. Juli 1873 mit Börries Ernst Viktor von Münchhausen, Doktor der Rechte. [Hildesheim].

Mutter:

Henriette Grace Dorothee Charlotte Ulrike Adolfine, geb. Freiin von Linsingen a. d. H. Birkenfelde, geb. 4. Dez. 1813, verm. 16. Sept. 1833 mit Hans Conon von der Gabelentz (geb. 13. Okt. 1807), herzogl. altenburg. Minister; Wittwe seit 3. Sept. 1874.

Vatersgeschwister:

1. † Dorothea Auguste, geb. 22. Okt. 1801, † 13 Sept. 1855, verm. mit dem Pfarrer Justus Balthasar Hoppé.
2. † Pauline, geb. 30. Okt. 1804, † 13. Januar 1824.
3. Julie Agnes Elisabeth, geb. 25. Dez. 1808, verm. mit Med. Dr. Julius Göpel.
4. Marie Mathilde, geb. 14. März 1810, verm. mit dem † herz. altenburg Oberforstmeister von Wangenheim auf Graitschen.
5. † Isidore Sidonie Malvine, geb. 14. Dez. 1812, † 1868, Staatsdame Ihrer Maj. der Königin Marie von Hannover.
6. Luise Konstanze, geb. 11. Nov. 1814, Chanoinesse im freiadeligen Magdalenenstift zu Altenburg.

Edle von Gäßler.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Wappenbrief: 1623; Palatinatsadel: 2. Januar 1799; bayer. Adelsbestätigung: 31. August 1805.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen: Getheilt; oben in Blau ein gekrönter, goldener Greif, unten in Roth drei silberne Schrägrechtsbalken. — Kleinod: gekrönter, schwarzer Adler aus der Helmkrone wachsend. — Decken: blau-golden und roth-silbern.

Die in Bayern seßhafte Familie erhielt schon 1623 vom Erzherzog Leopold einen Wappenbrief. Johann Michael Gäßler wurde 1766 Hofkammer- und Stadtprokurator von Landshut und s. do. 30. Januar 1777 vom Kurfürsten Maximilian III. von Bayern zum comes palatinus minor ernannt; am 13. Novbr. 1786 wurde er Verwalter der Johanniter-Ordens-Kommende, und am 9. Februar 1787 erhielt er vom Kurfürsten Karl Theodor den Charakter eines Regierungssekretärs mit dem Amtssitze in Landshut. Infolge seiner ausgezeichneten Verdienste erhob ihn der comes palatinus major, Gottlieb Reichsgraf v. Etzdorf, ddo. 2. Januar 1799 in den Adelsstand, welchen Alt Kurfürst Max Josef von Bayern s. do. 31. Aug. 1805 bestätigte.

Jakob Gäßler, geb. 1710, † 4. Juli 1794, war 64 Jahre im Dienste der Freiherren von Stingelheim zu Kürn in der Oberpfalz.

Johann Michael Edler von Gäßler, auf Klaham, geb. 29. Sept. 1742, † 14. Okt. 1808, kurfürstl. bayer. Regierungssekretär zu Landshut und comes palatinus minor, wurde am 2. Januar 1799 geadelt, was am 31. August 1805 von Bayern bestätiget wurde, verm. 30. Juli 1766 mit Anna Theresia, geb. Ganser, geb. 12. April 1735, † 4. Sept. 1816.

Ignaz, geb. 23. Okt. 1770, † 24. Okt. 1839, kön. bayer. Kammeralbeamter zu Landshut, verm. I.) 4. August 1794 mit Marie, geb. Grimminger, geb. 30. März 1776, † 19. Sept. 1803; II.) 9. Dez. 1804 mit Antonie, geb. von Spitzel, geb. 11. Februar 1781, † 1849.

Michael, geb. 20. Sept. 1774, † 9. Okt. 1844 zu Klaham, kön. bayer. Appellationsgerichts-Advokat zu Straubing, verm. I.) 12. Februar 1804 mit Ursula, geb. Röhrenbeck, geb. 30. Nov. 1776, † 29. Januar 1816; II.) 22. Okt. 1816 mit Agathe, geb. Stecher aus Rosenheim, geb. 19. Juli 1792, † 17. Okt. 1844.

Nachkommen s. „I. Aeltere Linie."

Michael, geb. 9. Jan. 1805, s. „II. Jüngere Linie, Zweig a."

Bernhard, geb. 17. Mai 1806, † 14. April 1875 zu Freising, kön. bayer. Landrichter zu München, verm. 5. Febr. 1833 mit Anna, gb. Schobacher a. Deppendorf.

Nachkommen s. „II. Jüngere Linie, Zweig b."

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

I. Aeltere Linie.

Xaver Edler von Gäßler (Sohn des 24. Okt. 1839 † Ignaz und dessen 19. Sept. 1803 † ersten Gemahlin Marie, geb. Grimminger), geb. 3. Februar 1802, kön. bayer. quies. Bezirks-Sekretär, verm. 13. Juni 1832 mit Elise, geb. Reichensberger, geb. 5. Juli 1808. [Landshut.]

Brüder:

(Aus des Vaters zweiter Ehe mit 1849 † Antonie, geb. von Spitzel.)

1. Benedikt, geb. 13. Mai 1810, kön. bayer. quies. Hauptzollamts-Verwalter, verm. 21. Oktober 1851 mit Marie, geb. Heilmair, geb. 11. Aug. 1832. [Fürth.]
   Deren Kinder: 1.) Marie, geb. 12. Sept. 1852.
   2.) Antonie, geb. 24. Okt. 1857.
   3.) Anna, geb. 7. Nov. 1860.
   4.) Elise, geb. 11. Okt. 1863.
   5.) Karoline, geb. 28. Mai 1868.
2. August, geb. 26. April 1818, kön. bayer. Appellationsgerichts-Rath, verm. I.) 26. Oktbr. 1847 mit Antonie, geb. Tampier, geb. 1. Okt. 1820, † 24. Okt. 1871; II.) 27. September 1873 mit Marie, geb. Ferhl, geb. 6. Dez. 1845. [Nürnberg.]

II. Jüngere Linie.

Zweig a.

Michael Edler von Gäßler (Sohn des 9. Okt. 1844 † Michael und dessen 17. Oktober 1844 † zweiten Gemahlin Agathe, geb. Stecher), geb. 9. Januar 1805, kön. bayer. quies. Rentbeamter, verm. 4. Juli 1837 mit Ludowika, geb. Freiin von Asch zu Asch (Tochter des 3. Mai 1813 † kön. bayer. Kämmerers, Regierungsrathes und Landrichters zu Stadt-am-Hof, Franz de Paula Freiherrn von Asch zu Asch u. d. 29. Mai 1869 † Rosine, geb. Fuhrn), geb. 16. Januar 1812. [München.]
   Kinder: 1. Michael, geb. 20. Januar 1838, Gasfabriks-Direktor zu Asch in Böhmen, verm. 12. Mai 1866 mit Ernestine, geb. Egelseer aus Regensburg, geb. 4. Januar 1845.
   Deren Kinder: 1.) Michael, geb. 9. Juni 1867.
   2.) Marie, geb. 1. Januar 1875.
2. Luise, geb. 22. Dez. 1839, verm. 7. Novbr. 1865 mit Leopold Staudinger, kön. bayer. Notar. [Wilshofen.]
3. Karoline, geb. 20. April 1841.
4. Emma, geb. 26. Januar 1843, verm. 21. April 1873 mit Franz Paul Alois Freiherrn von Asch zu Asch, kön. bayer. Bezirksamts-assessor. [Bamberg.]
5. Moritz, geb. 11. März 1846, kön. bayer. Lieutenant beim 8. Jägerbataillon. [Straubing.]

Zweig b.

Theodor Edler von Gäßler (Sohn des 14. April 1875 † Bernhard), geb. 26. März 1835, kön. bayer. Hauptmann im 1. bayer. Infant.-Regmt. „König." [München.]

Geschwister:

1. Augusta, geb. 9. Februar 1834.
2. Anna, geb. 19. Okt. 1839.
3. Bernhard, geb. 11. August 1841, kön. bayer. Offizial bei der Generaldirektion der Verkehrsanstalten zu München, verm. 7. Mai 1873 mit Katharina, geb. Zehentmair, geb. 14. Nov. 1846. Deren Kinder: 1.) Bernhard, geb. 25. Mai 1874. 2.) Rudolf, geb. 27. Mai 1876.
4. Hermann, geb. 4. Juli 1844, kön. bayer. Postassistent, verm. 30. August 1874 mit Karoline, geb. Pullich aus Nördlingen, geb. 20. Januar 1851. [Nördlingen.] Deren Kinder: 1.) Lina, geb. 15. Juli 1875. 2.) Hermann, geb. 12. Okt. 1876.
5. Wilhelm, geb. 11. Febr. 1847, Apotheken-Verweser zu Illereichen.

Mutter:

Anna, geb. Schobacher, verm. 5. Februar 1833 mit Bernhard Edlen von Gäßler (geb. 17. Mai 1806), kön. bayer. Landrichter zu München; Wittwe seit 14. April 1875.

Gaigg Ritter von Bergheim.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 293.)

---

von Gail (Gayl).

(S. II. Jahrgang 1877, S. 294.)

---

von Gal.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 298.)

Gałecki Ritter von Junosza.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 124.)

Gandini Ritter zu Lilienstein.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Alter italienischer Adel; österr.

erbländ. Ritterstand mit „zu Lilienstein“: 28. Juni 1631. — Wappenbeschreibung u. geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 125.]

Weikard Andreas Gandini Ritter zu Lilienstein, geb. 30. Nov. 1806, k. k. Kämmerer.

Schwestern:

1. Theresia, geb. 2. Juni 1805, verm. mit Leopold Boujavetz von Boujavetz. [Graz.]
2. Elisabeth, geb. 19. Nov. 1818, krain.-ständ. Stiftsdame zu Laibach.

Eltern:

† Sigmund, geb. 3. Febr. 1771, † 1849, jubil. k. k. Appellations-Gerichtsrath, verm. 26. Okt. 1803 mit Vincenzia, geb. Gräfin von Auersperg, geb. 20. April 1782, † 1855.

Reichsritter von Gariboldi.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Alter italienischer Adel; Aufnahme als Reichsritter unter die niederösterr. neuen Ritterstands-Geschlechter: 14. Dezember 1667; unter die niederösterr. alten Ritterstands-Geschlechter: 29. August 1691. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 127.]

Johann Baptist Edler von Gariboldi, des heil. röm. Reiches Ritter, geb. 1617 zu Mailand, kais. Hofkammer-Rath und Salzoberamtmann in Oesterreich und Mähren, wurde, nachdem er 1663 das Gut Dornau (V. U. W. W.) erworben, ddo. 14. Dezember 1667 unter die neuen niederösterr. Ritterstands-Geschlechter aufgenommen, † 18. Dez. 1669, verm. mit Marie Renata, geb. Schinderl Freiin von Schönau, geb. 1636 (Tochter des Veit Schinderl Freiherrn von Schönau, kaiserl. Hofkammer-Rathes und Landes-Vicedoms in Ober- und Niederösterreich, nach welchem sie 1670 mit ihren Söhnen die Herrschaft Schönau, V. U. W. W., ererbte und einer geb. von Springer.

Johann Bap., † 1689, verm. I.) mit Sophie Engelsburgis Perpetua, geb. Reichs-Gräfin v. Trauttmansdorff (Tochter d. Adam Maximil. Reichs-Grafen v. Trauttmansdorff zu Brunn, Lichtenau ꝛc. u. Maria Engelsburgis, gb.

Johann Karl, 1689 Herr von Schönau, wurde am 22. Jan. 1691 unter die niederösterr. alten Ritterstandsgeschlechter erhoben, 1692 niederöster. Landrechtsbeisitzer; verm. mit Eleonore, geb. Zehentner Freiin v. Zehentgrub,

Johann Ignaz Josef Quintin, geb. 4. Juli 1664, erbte 1689 das Gut Dürrenthal nach seinem Bruder Johann Bapt., wurde 29. Aug. 1691 unter die niederösterr. alten Ritterstands-Geschlechter aufgenommen, † 1718, verm. mit Maria Katharina, geb. Reichsfreiin v. Selb (Tochter des kaiserl. Hofkammer-Rathes Johann Gabriel Reichsfreiherrn

Hager v. Allentsteig); II.) mit Franziska, gb. Freiin von Ostberg († kinderl.).

verw. Freiin von Schwarzenau. († kinderlos.)

von Selb zu Wischenau, Wildberg ꝛc. und der Katharina, geb. von Moser zu Ebreichsdorf.

Johann Karl, geb. 27. Juli 1693, verm. mit Maria Maximiliana, geb. Edle von Peyer (Tochter des kais. Hofkammer-Rathes Sebastian Edlen von Peyer u. d. Juliana, geb. v. Reitter).

Johann Karl Daniel Maximilian, geb. 19. April 1732, k. k. Ober-Bergamtsrath zu Idria, † 7. Aug. 1791, verm. mit Josefa Viktoria, geb. Kos Edle v. Khossen, geb. 20. Dez. 1733, † 16. März 1788.

Simon Karl Josef, geb. 28. Okt. 1765, k. k. Ober-Bergamtsrath und Justiziar zu Idria, † 12. Nov. 1814; verm. I.) mit Maria Anna, geb. Hofler, geb. 1764, † 25. Juni 1800; II.) 21. Febr. 1802 mit Aloisia, geb. von Kaisler, geb. 1774, † 26. Juni 1805; III.) 1805 mit Hedwig Maria, geb. Reichsgräfin von Attems (Tochter des Josef Christian Reichsgrafen von Attems, Freiherrn auf Heiligenkreuz ꝛc. und der Hedwig, geb. Freiin von Hopfer), geb. 30. Juli 1781, † 27. Nov. 1844.

Karl Anton (aus 1. Ehe), geb. 20. August 1789, k. k. Zeug- und Wirthschafts-Inspektor des Bergamtes zu Idria, † 22. Juli 1842, verm. 31. Mai 1818 mit Barbara, geb. Fridrich, geb. 1. Nov. 1801, † 31. Juli 1873.

Nachkommen s. unten.

Franz Reichsritter von Gariboldi (Sohn des 1842 † Karl Anton), geb. 30. Sept. 1826, k. k. Ober-Landesgerichtsrath. [Graz.]

Geschwister:

1. Franziska, geb. 20. Januar 1823.
2. Marie, geb. 24. Dezember 1824.
3. Anton Alois, geb. 1. Mai 1831, krainischer Landtags-Abgeordneter, verm. mit Pauline Josefa, geb. Schaffer. [Laibach.]
   Kinder: 1.) Paula Anna Maria, geb. 13. April 1866.
   2.) † Maria Antonia, geb. 8. Aug. 1867, † 30. Sept. 1869.
   3.) † Anton Franz, geb. 6. Sept. 1868, † 17. Sept. 1869.
   4.) Barbara Anna, geb. 14. Nov. 1869.
   5.) Adolf Franz, geb. 11. Mai 1871.
   6.) Eugen Maria Josef, geb. 21. Dez. 1874.
4. Leopold, geb. 17. November 1833, k. k. Professor. [Laibach.]
5. Ferdinand, geb. 30. Mai 1836, k. k. Hauptm. im 20. Feldjäger-Bataillon, verm. mit Christine, geb. Rainer Edle von Lindenbüchel. [Wiener-Neustadt.]
6. Raimund, geb. 4. Sept. 1838, Beamter der k. k. priv. Südbahn, verm. mit Marie Magd. Anna, geb. Buchberger. [Laibach.]

von Garnier.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 300.)

Gasser von Streitberg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 128.)

Gayer von Gayersfeld.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Gayersfeld“: 17. Juni 1816. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und ältere Genealogie s. I. Jahrg. 1870, S. 129.]

Josef Gayer von Gayersfeld (Sohn des 1836 † k. k. Hauptmanns Anton), k. k. Hauptmann a. D. [Krems.]

Vatersbruder:

† Alois, geb. 18. Juni 1790, † 187., k. k. Oberst a. D., verm. 8. Oktober 1851 mit Amalie, geb. Eisenbergen, geb. 30. März 1814.

Sohn: Alois, geb. 6. Okt. 1852, k. k. Oberlieut. im Dragoner-Regiment Nr. 4. [Wels.]

Geiger von Klingenberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 303.)

von Geldern-Crispendorf.

[Lutherisch. — Fürstenthum Reuß. — Adelsbestätigung: 19. Mai 1816; Namensvereinigung „Geldern-Crispendorf“: 28. März 1846. — Besitz: Crispendorf im Fürstenthume Reuß.]

Wappen: Getheilt; oben in Schwarz eine schräglinks liegende Fahne, dessen Fahnenfeld von Blau und Silber getheilt ist und in zwei Wimpeln ausläuft; die Stange ist durch einen grünen Kranz gesteckt. Unten in Silber ein schwarzer Adler ohne Füße. — Kleinod: geschlossener, schwarzer Flug, durch den schräglinks die Fahne aus dem Schilde gesteckt erscheint. — Decken: blau-silbern. — Den Schild halten rechts ein doppelschwänziger Löwe und links ein Drache.

Die von Geldern-Crispendorf sind ein altes niedersächs. Adelsgeschlecht, dessen Adel vom Fürsten Heinrich XIII. von Reuß ddo. 19. Mai 1816 bestätiget wurde. Fürst Heinrich XX. gab ddo. 28.

März 1846 die Erlaubniß zur Vereinigung der Namen „Geldern-Crispendorf."

Bruno Dietrich Bernhard von Geldern-Crispendorf, geb. 28. Aug. 1827, fürstl. reußischer Regierungsrath und stellvertret. Bevollmächtigter zum Bundesrathe des deutschen Reiches, verm. 24. Juli 1853 mit Pauline Franziska, geb. Schmeißer (Tochter des † Rittergutsbesitzers B. Schmeißer auf Grobengereuth und der Pauline, geb. von Schillershausen), geb. 30. Aug. 1829. [Greiz.]

Deren Kinder: 1.) Maximilian Georg Lothar, geb. 1. Juli 1854, stud. jur.

2.) Georg Dietrich Nikolaus, geb. 6. Nov. 1855, Lieutenant im thüringischen Feldartillerie-Regiment Nr. 19. [Erfurt.]

3.) Roderich Georg August, geb. 16. Juni 1857, Portepée-Fähnrich im rheinischen Dragoner-Regt. Nr. 5.

4.) Konrad Georg Bruno, geb. 2. März 1863.

Brüder:

1. Richard Hermann, geb. 16. Januar 1831, fürstl. reußischer Geh. Kabinetsrath und Dirigent der fürstl. Domänenkammer, verm. 13. Juni 1859 mit Rosa Cäcilie, geb. Merz (Tochter des † Kommerzienrathes A. Merz und der Wilhelmine, geb. Arnold), geb. 14. Okt. 1840. [Greiz.]

Deren Kinder: 1.) Marie Charlotte, geb. 10. Febr. 1862.

2.) Olga Charlotte Wilhelmine Luise, geb. 20. Dez. 1864.

3.) Georg Wilhelm Richard, geb. 17. Juni 1870.

4.) Margarethe Gabriele Jenny Mathilde, geb. 26. Dez. 1876.

2 Arthur Balduin, geb. 29. Januar 1835, Ober-Gerichtsanwalt und Notar, verm. 5. Nov. 1870 mit Franziska Augusta, geb. Neefe (Tochter des Kommissionsrathes Neefe auf Reudnitz und der Marie, geb. von Kutschenbach), geb. 25. Aug. 1850, † 17. Aug. 1871. [Greiz.]

Deren Sohn: Arthur Franz Hermann Georg, geb. 11. Aug. 1871.

---

von Georgii-Georgenau.

[Lutherisch. — Württemberg. — Alter schweizer Adel; in Württemberg erneuert: 5. August 1870. — Besitz: das Fideikommiß-Gut Georgenau.]

Wappen: Die Beschreibung desselben bleibt einem späteren Jahrgange vorbehalten.

Die württembergische Familie Georgii stammt (nach den eigenhändigen Aufzeichnungen des im Jahre 1837 zu Andeer in Graubündten verstorbenen Obersten von Schorsch) von einer urkundlich anno 1298 aus Pavia nach Splügen in Graubündten eingewanderten Familie ab, welch letztere sich auch Georgii oder à Georgiis schrieb. Von Pavia kam Georg à Georgiis 1298 nach Splügen und wurde

1325 Landammann des Rheinwalds. Dessen Nachkommen nennt Guler unter den rhätischen Edeln; sie bekleideten Jahrhunderte hindurch angesehene Staatsämter im Veltlin, zeichneten sich in fremden Kriegsdiensten aus und wurden dann gleich Anderen, auch in die wiederholten politischen Händel verwickelt.

Landeshauptmann Georg von Georgii half nach dem zweiten Müsser Krieg 1531 Frieden schließen mit Johann Jakob v. Medicis, ging bald darauf als Gesandter zum Erzherzog Ferdinand von Oesterreich, der als Kaiser ihm den alten Adelsbrief erneuerte. Ritter Georg von Georgii unterzeichnete 1622 im Namen des Hochgerichtes Rheinwald und Schams den von ihm mitabgeschlossenen Mailänder Vertrag. Mit Oberst Georg von Georgii zu Splügen starb 1837 das Geschlecht, das auch in Andeer, Thusis und Flims Vertreter hatte, in Bünden aus. Der Genannte bestätigte in seinen Familienschriften (was auch das helvetische Lexikon von Leu berichtet), daß im 17. Jahrhundert seine Vorfahren sich auch nach Württemberg verzweigten und dort hohe Ehrenstellen erhielten. Ein Nachkomme dieser in der württembergischen Geschichte wohlbekannten Familie, der kön. niederländische Generalkonsul von Georgii-Georgenau zu Stuttgart, hat eine sehr interessante Sammlung von Familien-Urkunden drucken lassen. Die Georgii waren auch verwandt mit den Salis, Planta, Buol ꝛc. Dasselbe besagt auch Doktor Lechners, Pfarrers in Thusis, 1875 erschienenes Werkchen „Thusis."

Nach dem vorgenannten beglaubigten Urkundenbuch sind von den in Württemberg eingewanderten Georgii folgende besonders hervorzuheben:

Johann Eberhard von Georgii, geb. 10. Dezember 1694 (Sohn des 1691 in Württemberg eingewanderten Johann Martin Georgy, Landvogts der badischen Markgrafschaft Hochberg, nachmaligen württemb. Raths und Vogts von Urach, Besitzer des Erblehengutes Georgenau, der ums Jahr 1690, in welcher Zeit die Verheerung der badischen Markgrafschaft durch Ludwig den XIV. stattfand, als Abgesandter des Markgrafen Magnus vielfach mit dem Feinde zu verkehren hatte), Enkel des Pfalz peldenzischen Raths Jakob Simon Georgy und der Eva Johanna, geb. von Stangen.

Johann Eberhard war herzoglich württemb. Staatsminister, mitvormundschaftl. wirklicher Geheimderath und von 1741—1744 Gesandter am Hofe Friedrichs des Großen, wo er in wichtigen Staatsangelegenheiten, namentlich wegen Wiedererlangung der von Frankreich in Besitz genommenen württemb. Ländereien, im Elsaß verweilte; außerdem überwachte er daselbst die Erziehung der drei württemb. Prinzen, welche unter der Leitung Friedrichs des Großen geschah; dieselben gelangten nacheinander zur Regierung. Im Jahre 1745, vor und während des Abschlusses des Füssener Friedens, war Georgii in Staatsangelegenheiten in Augsburg, wo er mit dem Feldmarschall Grafen von Seckendorf, dessen Vertrauen er nach dem Georgiischen Urkundenbuch in hohem Grade genoß, vertraulichst verkehrte. Dessen Sohn Christian Eberhard von Georgii, geb. 18.

Nov. 1724, herzogl. württemb. General und Stadtkommandant von Stuttgart, wurde in der Schlacht bei Leuthen 1757 gefangen genommen; er besaß das Kommenthurkreuz des württemb. Militärverdienstordens.

Dessen Sohn, Eberhard Friedrich von Georgii, geb. 18. Juni 1757, kön. württemb. Obertribunal-Präsident, Excellenz, war Abgesandter der württemb. Landschaft beim Friedenskongresse zu Rastatt 1798 und galt beim württemb. Volke als ein großer Patriot, was er namentlich in der württemb. Ständekammer bekundete. Des letzteren Bruder, August Eberhard von Georgii, geb. 27. Juli 1768, k. k. österr. Brigade-General zu Mantua, zeichnete sich in der Schlacht bei Leipzig aus, und erhielt dafür vom König von Preußen den Orden pour le mérite; im Jahre 1821 nahm er die Festung Gaëta bei Neapel ein, die er im Namen des Kaisers von Oesterreich besetzte. Der König von Neapel verlieh ihm für diese That das Großkreuz des St. Georg-Ordens.

Eberhard August von Georgii, Bruder Johann Eberhards, geb. 22. Juli 1700, Syndikus der Reichsstadt Ravensburg, verm. mit Anna, geb. von Welz (Tochter des Syndikus der Stadt Lindau und Präses des adeligen Patrizïates, Thomas von Welz).

Heinrich August, geb. 22. Juli 1732, Spezial-Superintendent und Dekan, verm. mit Maria, geb. Roser (Tochter des herzogl. württemb. Vogts u. Expeditionsrathes Roser und der Eberhardine, geb. v. Keller).

Eberhard Heinrich, geb. 2. Sept. 1765, General-Auditor der württemb. Armee, später Obertribunal-Direktor, hatte auf Befehl des anno 1816 zur Regierung gelangten Königs Wilhelm bei der neuen Justiz-Organisation mitzuwirken; verm. mit Henriette, geb. von Wider.

Eberhard Heinrich, geb. 9. Mai 1788, † 4. Nov. 1852, Bergrath und Gutsbesitzer, verm. mit Wilhelmine, geb. Dörtenbach, † 28. April 1875.

Nachkommen s. unten.

Emil Wilhelm von Georgii-Georgenau (Sohn des 1852 † Eberhard Heinrich), geb. 1. Dez. 1820, kön. niederl. General-Konsul, Erbherr des Fideikommiß-Gutes Georgenau, verm. 3. Mai 1847 mit Sophie, geb. von Gärttner (Tochter des kön. württemb. Finanzministers von Gärttner). [Stuttgart.]
Deren Söhne: 1. Emil Eberhard, geb. 3. Juni 1848, Dr. phil., verm. 9. März 1869 mit Rosalie, geb. Anfermet. [Schweiz.]

Kinder: 1.) Sophie Eugenie Flora, geb. 17. April 1870.
2.) Eugenie Hildegard Adrienne, geb. 1. Juli 1871.
3.) Eberhard Heinrich Friedrich, geb. 14. Sept. 1872.
4.) † Eugen Eberhard, geb. 29. Juni 1875, † 11. Juli 1875.

2. Eugen Eberhard, geb. 1. Okt. 1856, Reserve-Offizier im 1. württemb. Ulanen-Regt. Nr. 19 König Karl.

---

von Gerlach.

[Evangelisch-lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern, Brandenburg und Sachsen). — Reichsadelsstand: 10. August 1433; Adelsanerkennung von Preußen: 2. September 1735.]

Wappen (altes): In Schwarz ein silbernes Roß aus von dem Schildesfuße aufsteigenden Flammen emporwachsend. — Kleinod: das silberne Roß aus von der Helmkrone aufsteigenden Flammen emporwachsend. — Decken: schwarz-silbern.

(Jetziges seit 1735): In roth-bordürtem, schwarzem Schilde dieselbe Figur wie oben. — Kleinod: dasselbe. — Decken: blau-golden u. schwarz-silbern.

Jakob Gerlach, Oberst über ein görlitz'sches Reiter-Regiment, dessen Vorfahren aus den Niederlanden nach Görlitz gekommen sein sollen, wurde am St. Lorenztage (10. August) 1433 auf der Tiber-Brücke zu Rom von dem Kaiser Sigismund zum Ritter geschlagen und ihm, sowie seiner Familie der Reichsadel verliehen. Wie es in dem Adelsbriefe, welchen in beglaubigter Abschrift die Familie besitzt, heißt, geschah dies — „wegen seiner Redlichkeit, Biederkeit und Vernunft und wegen seiner bereiten und willigen Dienste, die er dem Kaiser oft und dicke in deutschen und welschen Ländern erwiesen habe." Sein Sohn, gleichfalls Jakob mit Namen, starb 1515 zu Görlitz als Mitglied des Rathes und dessen Sohn Servatius starb 1555 zu Prag als Syndikus und Abgesandter der Stadt Görlitz. Die eine dann noch in Görlitz verbliebene Linie erlosch 1737 mit Gottfried von Gerlach, eine andere siedelte nach Breslau über (1582) und von dort in das Herzogthum Anhalt (1663). Ein Theil der anhalt'schen Linie soll Ende des 17. Jahrhunderts nach den Niederlanden zurückgekehrt sein, während Leberecht von Gerlach in kön. preuß. Dienste trat und bis 1742 als Hofgerichtsrath in Köslin lebte. Er erhielt von König Friedrich Wilhelm I. am 2. Sept. 1735 eine Anerkennung seiner Abstammung von Jakob von Gerlach, sowie des Adels seiner Familie. Von seinen Söhnen waren Martin mit dem Rittergute Ganzkow und Otto Leberecht mit dem Rittergute Zebblin — beide in Hinter-Pommern — angesessen, ohne ihren Grundbesitz auf Descendenten zu vererben; dagegen hinterließ sein Sohn Friedrich Wilhelm, † 1780, seine fünf hinterpommerschen Rittergüter seinen

beiden Söhnen Ludwig, † 1809, und Karl Friedrich Leopold, † 1813, welche die Stammväter der beiden jetzt blühenden Linien sind.

Jakob von Gerlach zu Görlitz, Oberst über ein Reiter-Regiment, wurde am 10. Aug. 1433 in den Reichsadelstand erhoben.

Jakob, † 1515, Mitglied des Raths zu Görlitz.

Servatius, † 1555 in Prag, Syndikus der Stadt Görlitz.

Breslauer Linie (1582).

Görlitzer Linie.
Gottfried v. Gerlach. † 1737.

Im Herzogthume Anhalt (1663).

Leberecht, † 1742, kön. preuß. Hofgerichtsrath zu Köslin in Pommern, verm. mit einer von Ende.

Friedrich Wilhelm, geb. 1711, † 1780, kön. preuß. Geh. Finanzrath, Besitzer der Rittergüter Parsow, Schwemmin, Ganzkow, Schötzow und Mechentin, verm. mit Christiane Sophie Cöpern aus Bremen.

Martin, † 1760, kön. pr. Hauptmann, Besitzer d. Rittergutes Ganzkow, verm. mit Sophie Hedwig von Poyda.

Otto Leberecht, † 1785, kön. preuß. Major im belling'schen Husaren-Regt., Bes. des R.-G. Zebblin, verm. mit einer von Kleist-Zebblin.

Ludwig August Wilhelm, geb. 1751, † 1809, kön. preuß. Hof-Gerichts-Präsident zu Köslin, Besitzer u. Stifter des Familien-Fideikommiß Parsow und Schwemmin (Kr. Fürstenthum), verm. mit Henriette Freiin von Braun, † 1837.

Karl Friedrich Leopold, geb. 1757, † 1813, kön. preuß. Präsident der kurmärkischen Kriegs- und Domänenkammer a. D., Ober-Burgemeister von Berlin, Besitzer d. Rittergüter Ganzkow, Schötzow u. Mechentin in Pommern, sowie Rohrbeck in der Neumark, verm. mit Agnes von Raumer, † 1831.

Karl, geb. 1783, † 1860, kön. preuß. Landrath des Fürstenthumer Kreises, Besitzer des Familien-Fideikommiß Parsow

Gustav Wilhelm, geb. 1789, † 1834, Oberlandesgerichts-Präsident zu Frankfurt a. O., Mitbesitzer des Rittergutes Rohrbeck,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

und Schwemmin, sowie der Rittergüter Trienke, Stegelitz und Drosedow, verm. mit Charlotte von Beyme, † 1870.

verm. mit Ida von Chambaud-Charrier, † 1830.

Nachkommen s. I. Aeltere Linie (Parsow).

Nachkommen s. II. Jüngere Linie (Rohrbeck).

I. Aeltere Linie (Parsow).

August Friedrich Bernhard von Gerlach (Sohn des 1860 † Karl), geb. 28. August 1830, Besitzer des Familien-Fideikommisses Parsow und Schwemmin (seit dem Tode seines Bruders Bogislaw, 1874) und der Rittergüter Trienke und Drosedow, kön. preuß. Landrath des Kösliner Kreises, verm. 22. Febr. 1861 mit Asta, geb. von Kleist aus dem Hause Gr.-Dubberow, geb. 6. Juli 1840.
Deren Töchter: 1.) Asta, geb. 16. April 1863 zu Köslin.
2.) Luise Asta, geb. 7. Aug. 1866 ebendaselbst.
3.) Hertha Asta, geb. 23. Febr. 1871 ebendaselbst.

Schwestern:

1. Charlotte Henriette Adelheid, geb. 19. Okt. 1819.
2. Anna Emilie Adelheid, geb. 14. April 1824, verm. mit dem kön. preuß. Major a. D. August von Bassewitz, Besitzer der Rittergüter Schimm u. Deutsch-Plassow in Mecklenburg; Wittwe seit 1874.

II. Jüngere Linie (Rohrbeck).

Friedrich Wilhelm Leopold v. Gerlach (Sohn des 1834 † Gustav Wilhelm), geb. 27. Juni 1828, Mitbesitzer des Rittergutes Rohrbeck (ein Viertel), kön. preuß. Landrath des Kreises Oschersleben, verm. 1. Oktober 1858 mit Marie, geb. von Rohr aus d. H. Hohenwulsch, geb. 28. Dez. 1837. [Oschersleben.]
Deren Kinder: 1.) Martin, geb. 18. Dez. 1860 zu Münster i. W.
2.) Adolfine Ida Angelika, geb. 1. Juni 1862 zu Münster i. W.
3.) Servaz, geb. 1. März 1868 zu Oschersleben.
4.) Katharina, geb. 5. Febr. 1872 zu Oschersleben.
5.) Klaus, geb. 3. Febr. 1875 zu Oschersleben.

Geschwister:

1. Luise Agnes Dorothea, geb. 22. Sept. 1825, verm. 20. April 1849 mit August Kirsch, Pastor zu Klaeden i. Altm.; Wittwe seit 1851, Oberin der Central-Diakonissen-Anstalt zu Berlin.
2. Jakob, geb. 20. März 1830, Mitbesitzer der Rittergüter Rohrbeck (ein Viertel) u. Bollenschier i. Altm. (ein Halb), kön. preuß.

Landrath des Kr. Gardelegen, verm. im Mai 1858 mit Sophie, geb. von Kroecher a. d. H. Vinzelberg, geb. 13. Aug. 1830.

Vatersgeschwister:

1. † Ludwig Friedrich Leopold, geb. 1791, † 1861, General der Infanterie, Mitbesitzer des Rittergutes Rohrbeck, verm. mit Johanna, geb. Gräfin von Küssow, † 1857.
   Kinder: 1.) Ulrike Agnes, geb. 18. Okt. 1820 zu Berlin.
   2.) Berndt Georg Wilhelm, geb. 15. Febr. 1828, Mitbesitzer des Rittergutes Rohrbeck (ein Halb) und Besitzer des Rittergutes Nordhausen, kön. preuß. Landrath des Kreises Königsberg i. d. Neum., Major a. D. und Ritterschaftsrath, verm. 25. Sept. 1860 mit Maria Adelaide Emilie, geb. Gräfin Kanitz a. d. H. Podangen, geb. 21. Okt. 1839.
   Deren Kinder: a) Elisabeth, geb. 2. Aug. 1861
   b) Ulrike, geb. 24. August 1863
   c) Marie, geb. 20. Dez. 1865
   d) Charlotte, geb. 21. Januar 1869
   e) Agnes, geb. 22. Mai 1875
   } zu Rohrbeck.
2. † Ernst Ludwig, geb. 1795, † 1877, Appellationsgerichts-Präsident zu Magdeburg und wirkl. Geh. Justizrath a. D., Mitbesitzer von Rohrbeck, verm. I.) mit Auguste, geb. von Oertzen aus d. H. Trieglaff, † 1826; II.) mit Luise, geb. von Blankenburg a. d. H. Zimmerhausen, † 1858.
3. † Karl Friedrich Otto, geb. 1801, † 1849, kön. preuß. Konsistorialrath, Hof- und Domprediger zu Berlin, Doktor der Theologie, Mitbesitzer von Rohrbeck, verm. mit Pauline, geb. von Blankenburg a. d. H. Zimmerhausen, geb. 13. Mai 1805.
   Deren Kinder: 1.) † Konrad Leopold Henning, geb. 29. April 1836, † 23. Juni 1875, kön. Divisionsprediger a. D. u. Pastor zu Samswegen, verm. mit Klara Ernestine Ferdinande, geb. von Pfuel (Tochter des 9. Aug. 1866 † kön. preuß. General-Majors Wolf Kurt Ernst Adalbert von Pfuel), geb. im August 1847.
   Kinder: a) Otto Wolf Leopold, geb. 15. Juni 1869 zu Frankfurt a. M.
   b) Renata Adelheid Elisabeth, geb. 7. April 1871 ebendaselbst.
   2.) † Leopold Friedrich, geb. 26. Juni 1839, † 21. Juli 1874, kön. preuß. Hauptmann im Garde-Füsilier-Regiment, verm. 4. Mai 1867 mit Elisabeth geb. von Alvensleben aus d. H. Erxleben, geb. 8. Okt. 1846, † 26. Januar 1872.
   Kinder: a) Ehrengard, geb. 18. Januar 1868 zu Erxleben.
   b) Helene, geb. 4. Januar 1870 ebendaselbst.
   3.) Adelheid, geb. 19. Okt. 1840, verm. 23. Okt. 1863 mit Bogdan Grafen v. Reichenbach-Goschütz, freien Standesherrn auf Goschütz; Wittwe seit 9. April 1867.

Edle von Germersheim.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Patriziatsadel der Reichsstadt Dinkelsbühl; pfalzgräfl. fürstenberg'scher Adel: 6. Dezember 1784; in Bayern immatrikulirt seit 26. Okt. 1812.]

Stammwappen: Getheilt; oben in Silber eine Tanne, unten in Grün zwei silberne Balken. — Kleinod: die Tanne. — Decken: grün-silbern. (Eine andere † Linie dieses Geschlechtes führte nachstehendes Wappen: In Blau ein goldener, rechtssehender, gekrönter Adler. — Kleinod: der Adler. — Decken: blau-golden.)

Jetziges Wappen: Geviertet; 1 und 4 in Gold ein schwarzer rechtssehender, einfacher Adler; 2 u. 3 getheilt, oben in Silber eine Tanne, unten in Grün zwei silberne Balken. — Zwei Helme: I.) der Adler; Decken: schwarz-golden; II.) die Tanne; Decken: grün-silbern.

Die von Germersheim waren ehedem ein dem Patriziatsadel der Reichsstadt Dinkelsbühl in Schwaben angehöriges Geschlecht, welches daselbst durch lange Jahre das Bürgermeister- und Austheileramt bekleidete und schon 1547 urkundlich vorkommt. Johann Germersheim machte große Reisen, praktizirte beim kais. Reichshofrathe in Wien und wurde als hochfürstl. würzburg'scher General-Mautdirektor und Zentgraf nach Ochsenfurt berufen, wodurch das Geschlecht nach Franken verpflanzt wurde. Dessen Enkel Johann Peter Franz Josef Germersheim, kurfürstl. mainz. Stadt- u. Amtsvogt, auch Zentgraf zu Külsheim, erhielt vom Fürsten Josef Maria Benedikt zu Fürstenberg s. do. Donaueschingen, 6. Dezember 1784 ein von den Landrechten in Freiburg ausgeschriebenes Adelsdiplom. Ein Zweig des Geschlechtes blühte bis in's vorige Jahrhundert in den Rheinlanden.

Johann Peter Lorenz Germersheim, geb. 1666, † 14. April 1745 zu Ochsenfurt, hochfürstl. würzburg'scher General-Mautdirektor und Zentgraf zu Ochsenfurt.

Kaspar Josef, geb. 1705, † 28. Juli 1781 zu Ochsenfurt, hochfürstl. würzburg'scher General-Mautdirektor auch Zentgraf u. Rathsherr zu Ochsenfurt, verm. 3. Novbr. 1732 zu Ochsenfurt mit Maria Apollonia, geb. Link.

Johann Peter Franz Josef Edler von Germersheim, geb. 2. August 1733 zu Ochsenfurt, † 1814 zu Würzburg, kurfürstl. mainz. Stadt- und Amtsvogt, auch Zentgraf zu Külsheim, wurde am 6. Dezember 1784 in den Adelsstand erhoben, verm. mit Anna Maria Franziska, geb. von Müller (Tochter des kurfürstl. mainz. Hospitalmeisters zu Tauberbischofsheim, Christoph Bernhard v. Müller aus dem altadeligen Geschlechte der von Müller in Schwäbisch-Hall), geb. 4. Okt. 1736 zu Tauberbischofsheim, † 18 . .

Johann Andreas Alois Josef, geb. 8. Dez. 1774 zu Tauberbischofsheim, † 12. Mai 1835 zu München, kön. bayer. und gräfl. fuggerscher Patrimonialrichter zu Möhren, verm. 25. November 1802 mit Eleonore, geb. Löhle, geb. 1772 zu Waldenhausen, † 12. April 1847 zu München.

Nachkommen s. unten.

Anton Karl Willibald Edler von Germersheim (Sohn des 12. Mai 1835 † Johann Andreas Alois Josef), geb. 6. Juli 1805 zu Mickhausen, kön. bayer. Steuerkataster-Kommissär, verm. 1847 mit Margaretha, geb. Glaser (Tochter des kön. bayer. Revierförsters Glaser in Höchstadt). [München.]

Deren Kinder: 1.) Babette, geb. 11. Dez. 1847 zu Höchstadt.

2.) Josef Anton Friedrich, geb. 18. Nov. 1850 zu Münnerstadt, kön. bayer. Lieutenant im 12. Infant.-Regmt., verm. 1876 mit Emma, geb. Bechtold, geb. 5. Januar 1859 zu München (Tochter des 1869 † kön. bayer. Stabshauptmanns Leopold Bechtold und Enkelin des 1851 † kön. bayer. Obersten Karl Bechtold und der Franziska, geb. Edlen von Germersheim (s. unten). [Neu-Ulm.]

3.) Hugo, geb. 6. April 1853 zu Waischenfeld.

4.) Eleonora, geb. 12. April 1858 zu München.

5.) Julia, geb. 13. Juni 1863 zu Pfaffenhofen a. d. Ilm.

Geschwister:

1. † Peter Franz Georg, geb. 17. Januar 1804 zu Mickhausen, † (ertrunken) 26. Juni 1826 zu Ingolstadt, kön. bayer. Junker im 7. Infant.-Regmt.
2. † Johann Nepomuk Karl, geb. 1807 zu Mickhausen, † 1813 zu Möhren.
3. Anna Koronata Brigitta, geb. 8. Okt. 1808 zu Mickhausen, Stiftsdame. [Augsburg.]
4. Luise Maria Elbertina Antonia, geb. 30. Januar 1811 zu Möhren, kais. brasil. pens. Kammerfrau. [München.]
5. † Josef Johann Ignaz Eustach, geb. 1. Februar 1815 zu Möhren, † 2. Mai 1863 zu Passau, kön. bayer. Appellationsgerichtsrath, verm. 1852 mit Marie, geb. von Gönner. [München.]

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Christoph Josef Bernard Kaspar, geb. 14. Nov. 1758 zu Tauberbischofsheim, † 1814 zu Krumbach, kön. bayer. Finanzrath zu München, verm. 1786 mit Karoline, geb. von Bob, geb. 1766, † 29. Juli 1836 zu München.

Deren Kinder: 1.) † Josef Sebastian Jakob, geb. 1787 zu Tettnang, † 1836 zu München, kön. bayer. Sekretär im Finanzministerium, verm. 1820 mit Margaretha, geb. Costa († 1874).

2.) † Leopold Johann Peter, geb. 14. Juli 1789 zu Untergünzburg, † im Mai 1865 zu München, kön. bayer. Postreise-Inspektor.
3.) † Franziska Elisabeth Barbara, geb. 20. Dez. 1794 zu Untergünzburg, † 4. Dez. 1867 zu München, verm. 1822 mit Karl Bechtold, kön. bayer. Oberst († 19. März 1851).

2. † Maria Barbara Apollonia Josefa, geb. 22. Januar 1760 zu Tauberbischofsheim, † 23. Juli 1833 zu Augsburg, verm. 1777 mit Johann Nep. von Allweyer, fürst. schwarzenberg'schen Domänen-Direktor zu Schwarzenberg bei Scheinfeld in Franken († 17. August 1819 zu Illereichen.)
3. † Johann Josef Sebastian, geb. 11. Februar 1761 zu Tauberbischofsheim, † im Juni 1792 zu Bamberg, Kanonikus u. Kapitular am bamberg'schen Kollegiatstifte St. Jakob.
4. † Maria Magdalena Anna Josefa, geb. 25. Februar 1762 zu Tauberbischofsheim, † 18 . ., verm. 22. Nov. 1790 zu Külsheim mit Peter Philipp Wallau v. Stadtprozelten, kurfürstl. mainz. Stadt- und Amtsvogt zu Külsheim.
5. † Peter Franz Konrad Valentin, geb. 20. Dez. 1764 zu Tauberbischofsheim, † 18 .., großherz. berg'scher Postdirektor.
6. † Johann Philipp Josef, geb. 21. Sept. 1766 zu Tauberbischofsheim, † 17. März 1804 zu Dillingen, kön. bayer. Landrichter zu Dillingen, verm. 1791 mit Barbara, geb. von Baur-Breitenfeld (Tochter des kurfürstl. trier'schen Geh. Raths u. Hofkanzlers, dann k. württemb. Kreishauptmanns zu Ellwangen, Johann Fidel von Baur-Breitenfeld.)
   Deren Kinder: 1.) Franziska, geb. 18. Juli 1793, verm. mit Ignaz Pfitzer, kön. bayer. Revierförster; Wittwe seit 15. Juni 1854. [Augsburg.]
   2.) † Johann Fidel, geb. 11. Juni 1800 zu Augsburg, † 1816 zu Dillingen.
   3.) Barbara, geb. 9. April 1802, verm. mit von Wengenberg, kön. bayer. Forstmeister.
7. † Anna Elisabeth Josefa, geb. 15. Nov. 1767 zu Tauberbischofsheim, † 18 . ., verm. mit .... Uhl, Advokaten zu Würzburg.
8. † Maria Dorothea Josefa, geb. 21. August 1773 zu Tauberbischofsheim, † 1836.

Ritter von Giani.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 5. Januar 1856. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 130.]

Anna Edle von Giani, geb. 10. März 1865.

Mutter:

Adelheid, geb. Reichsfreiin von Risenfels (Tochter des 6. Dez.

1871 † k. k. Kämmerers Philipp Reichsfreiherrn von Risenfels u. der † Adelheid, geb. Reichsgräfin von Franking, Freiin von und zu Altenfranking), geb. 14. April 1834, verm. 30. April 1864 zu Wien mit Ludwig Ritter von Giani (geb. 27. August 1810), k. k. Generalmajor; Wittwe seit . . . .

Giesl Ritter von Gieslingen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 304.)

Gironcoli von Steinbrunn.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 304.)

Girtler Ritter von Kleeborn.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 306.)

Glaserfeld Edle von Helmwerth.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Adelsstand: mit „Edle von Helmwerth": 6. April 1873.]

Wappen: Getheilt; oben in Gold zwei vorwärts gekehrte, nebeneinander gestellte, schwärze Helme; unten in Schwarz ein vorwärts gekehrter, goldener Helm. — Kleinod: goldener Löwe aus der Helmkrone wachsend, in der rechten Vorderpranke ein Schwert an goldenem Griffe haltend. — Decken: schwarz-golden. — Devise: „Per vias rectas."

Leopold Glaserfeld diente im österreichischen Kürassier-Regiment Nr. 1 bis zum Rittmeister und Eskadrons-Kommandanten und quittirte mit Majors-Charakter ad honores. Seiner guten und langjährigen Dienstleistung und seiner wiederholt bezeugten muthvollen und unerschrockenen Haltung, sowie seines humanitären Wirkens wegen, wurde er mit Allerh. Entschließung vom 6. April 1873 vom Kaiser Franz Josef I. mit dem Prädikate „Edler von Helmwerth" in den öst. Adelsstand erhoben.

Leopold Glaserfeld Edler von Helmwerth, geb. 22. Juli 1824 zu Dauba in Böhmen, k. k. Major a. D., Marianer des h. deutschen

Ordens, verm. 24. Nov. 1867 mit (seiner Kousine) Karoline, geb. Glasersfeld, geb. 14. Febr. 1833. [Prag.]
Deren Kinder: 1. Rosalie, geb. 21. Mai 1869.
2. Leopold, geb. 2. Nov. 1871.

von Glöden.

[Lutherisch und röm.-katholisch. — Preußen (Pommern) und Mecklenburg. — Uradel. — Besitz: 1) in Pommern die Rittergüter Griebow und Glödenhof (Kreis Greifswalde); 2) in Westpreußen das Rittergut Dreetz (Kreis Deutsch-Krone).]

Wappen: In Blau ein sechsspeichiges, silbernes Rad. — Kleinod: — Decken: blau-silbern.

Die von Glöden, früher auch Glügen genannt, sind ein sehr altes mecklenburgisches Adelsgeschlecht, welches auch im 14. Jahrhundert in der Mark Brandenburg und später in Pommern Grundbesitz erwarb.

Die Stammreihe des heute blühenden Hauses Griebow ist folgende:

Rambertus Glöden, 1226.

Wiechmann, herzogl. mecklenburgischer Rath, 1272.

Hermann, Hauptmann zu Rostock, 1311.

Wiechmann, 1341

Gerdt, 1401.

Bernhard (Berendt) auf Roggenhagen 1419, verm. mit ...., geb. von Heydebreck.

Henning (Johann) auf Roggenhagen 1440, verm. mit Mathilde, geb. von Manteuffel.

Joachim auf Roggenhagen 1480—1490, verm. mit Sophie, geb. von Klützow.

Henning auf Roggenhagen 1523, wurde Protestant, verm. mit Cäcilia, geb. von Zarnekow.

Joachim auf Roggenhagen u. Neverin 1565, verm. mit Margaretha, geb. von Peccatel.

Berendt auf Roggenhagen, verm. mit N. N.

Joachim auf Roggenhagen und Brunn, † 20. Januar 1654, verm. mit Elisabeth, geb. von Warburg a. d. H. Quaden-Schönfeld.

Felix Heinrich auf Griebow und Balitz, † 13. Nov. 1700, verm. I.) mit Klara Sidonia, geb. von Grävenitz, † 1682 zu Wismar; II.) mit Barbara, Dorothea († 13. Sept. 1721), Tochter des Christian Gustav von Owstien und der Anna Dorothea, geb. von Wolffradt.

Hans Karl auf Griebow und Balitz, geb. (aus 2. Ehe) 1693, † 1753, kön. preuß. Hauptmann, verm. mit Agnes Hedwig, Tochter des Philipp Ludwig von Behr auf Dargezin und Müssow und der Ida Luise, geb. von Schwerin.

Karl Gustav auf Griebow, Balitz und Willerswalde, geb. 1733, † 3. Sept. 1810, verm. mit Eleonore Ernestine Luise (geb. 20. Januar 1740, † 10. Okt. 1807), Tochter des Hauptmanns Philipp Maximilian von Eickstädt auf Rothenklempenow und der Marie Luise, geb. von Krackewitz a. d. H. Presentz-Gemetzin.

Hans Felix Konrad auf Griebow, Willerswalde und Balitz, königl. schwedischer Major der vorpommer'schen Landwehr, geb. 13. August 1771, † 27. Sept. 1840 zu Griebow, verm. 1795 mit Ulrike Johanna Friederike, geb. von Neetzow, † 5. Dez. 1832.

Nachkommen s. unten.

Karl Felix Wilhelm von Glöden auf Griebow und Glödenhof (bei Greifswald) in Vorpommern und Dreetz in Westpreußen, geb. 30. Sept. 1798, verm. 1820 mit Auguste Karoline Dorothea, geb. von Eickstädt, geb. 180. (Tochter des Christoph Friedrich Ludwig v. Eickstädt auf Koblenz.)
Söhne: 1.) † Karl Gustav, geb. 22. Dez. 1821, † 25. Juli 1869 zu Greifswald, verm. mit N. N. (hat Kinder hinterlassen).
2.) Otto Heinrich Ludwig Georg, geb. 29. Okt. 1823.

Nachstehende waren bisher nicht in genealogischen Zusammenhang mit den Aufgeführten zu bringen:

† Hermann von Glöden, † 5. Nov. 1862 zu Dargun, großherzogl. mecklenburgischer Forstmeister, war katholisch geworden, verm. mit

Charlotte (verwittw. Raabe), geb. Maaßen (Schwester des ebenfalls katholisch gewordenen Professors Maaßen zu Wien). Tochter: Martha, verm. . . . . 186 . mit . . . . von Lübbe aus dem Hause Zapel, großherzogl. mecklenb. Jagdjunker.

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Ritter von Glommer.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. erbländ. Ritterstand: 16. Okt. 1737. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 132.]

Josef Anton Ritter von Glommer, geb. 29. Okt. 1811, k. k. Militär-Oberintendant, verm. mit Anna, geb. Raser.

Söhne: 1. Josef Anton, geb. 10. Februar 1845, k. k. Militär-Verpflegsbeamter.

2. Maximilian, geb. 21. Dez. 1846, Doktor der Rechte.

Edle von Göbel.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 133.)

---

von Goeckingk.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz), Baden, Niederlande und Belgien. — Preuß. Adelsstand: 22. Juni 1789. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Uebersicht s. II. Jahrg. 1877, S. 307.]

Hans Günther Goeckingk zu Oberspier.

Johann Günther Goeckingk, geb. 20. Mai 1587 zu Oberspier, † begr. 17. März 1667 zu Gröningen, Amtmann, verm. 1621 mit Margaretha, geb. Wendt († 6. August 1680).

Heinrich Günther, get. 18. Mai 1632 zu Gröningen, † 8. August 1680 zu Gröningen, war 1658—68 Amtmann zu Egeln u. 1668 Amtmann zu Gröningen, verm. I.) 23. Sept. 1656 zu Gröningen mit Helena Elisabeth, geb. Schmiedt († begr. 27. Januar 1678); II.) 6. März 1679 in Gröningen mit Anna Margaretha, geb. Meuschen († begr. 26. März 1680).

Christian I. Friedrich Günther, get. 30. Mai 1670 zu Gröningen, † 7. April 1727 zu Schwanebeck, Kammerrath und Oberamtmann zu Gröningen, verm. I.) mit Anna Gertrud, geb. Thon († 27. März

1700); II.) mit Christina Margaretha, geb. Kove († begr. 26. Febr. 1706); III.) mit . . ., geb. Lütgen († 18. April 1730).

Christian II. Friedrich Günther, geb. 5. Febr. 1703 zu Crottorf, † 16. August 1773 zu Gröningen, kön. preuß. Kriegs- u. Domänenrath, verm. mit Johanna Henriette, geb. Schwartz († 17. Mai 1779).

Friedrich Eberh. Sigis. Günth., geb. 28. Nov. 1738 zu Ermsleben, † 16. Juni 1813 zu Berlin, kön. preuß. General der Kavallerie, wurde s. do. 2. Dez. 1768 geadelt, verm. 25. Aug. 1765 zu Stolpe mit Anna Dorothea, geb. von Belling.

Seine Descendenz ist †.

Leopold Friedrich Günther, gb. 13. Juli 1748 zu Gröningen, † 18. Febr. 1828 zu Deutsch-Wartenberg, k. preuß. Geh. Ober-Finanzrath, u. herzl. kurländ. Legationsrath, wurde s. do. Berlin, 22. Juni 1789 geadelt, verm. I.) 2. Aug. 1775 zu Nobra mit Sophie Marie Philippine, geb. Bopel († 18. Dez. 1781); II.) 30. August 1782 zu Ellrich mit Amalie Friederike Christiane, gb. Bopel († 29. Dez. 1814).

Friedrich Ernst August Günther von Goeckingk (aus des Vaters I Ehe), geb. 19. Juni 1776 zu Ellrich, † 25. Sept. 1826 zu Wesel, kön. preuß. Rittmeister, verm. mit Maria Theresia, geb. Oistendorff († 23. März 1850 zu Telgte).

Friedrich Eduard, geb. 2. Juli 1806 zu Tecklenburg, † 25. Juni 1859 zu Kleve, kön. preuß. Justizrath und Friedensrichter, verm. 6. Februar 1845 zu Kleve mit Gertruida Sibylla Pauline, geb. de Jonge van Zwijnsbergen (Tochter des kön. niederländischen Kammerherrn M. B. W. de Jonge van Zwijnsbergen und der S. A. Ortt van Nijenrode, † 18. Juli 1875).

Nachkommen s. unten.

Hermann Adrian Günther von Goeckingk (Sohn des 25. Juni 1859 † Friedrich Eduard), geb. 3. Dezbr. 1846, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., verm. I.) 20. Juli 1871 zu Utrecht mit Johanna Elisabeth, geb. van Voorthuijsen (Tochter des Henrikus van Voorthuijsen und der Maria, geb. Polders), geb. 18. Januar 1847 zu Amsterdam, † 3. Januar 1874 im Haag; II.) 18. Nov. 1875 zu Utrecht mit Margaretha Ida, geb. van Voorst van Beest (Tochter des Dr. jur. Kornelis Wernard Eduard van Voorst van Beest u. d. Maria Elisabeth, geb. Ruijs), geb. 31. Dezember 1847 zu Utrecht. [Haag.]

Sohn (aus erster Ehe): Eduard Friedr. Günther, geb. 18. Dezbr. 1873 im Haag, Herr der Herrlichkeit „den Toll“ bei Leiden.

Geschwister:

1. † Günther Friedrich Eduard, geb. 5. Nov. 1845, † 27. Novbr. 1846 zu Kleve.
2. Emil Wilhelm Günther, geb. 4. Dezember 1847 zu Kleve, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 5. badisch. Infant.-Regmt. Nr. 113, verm. 16. Sept. 1869 auf Schloß Buchenau mit Pauline Sophie Karoline, geb. Freiin Schenk von Schweinsberg (Tochter des kurfürstl. hess. Majors a. D. Karl Freiherr Schenk von Schweinsberg und der Luise, geb. Freiin von Stein-Liebenstein).
   Deren Kinder: 1.) Pauline Luise Maximiliana Hilma, geb. 15. Januar 1871 zu Hersfeld.
   2.) Ernst Arnold Günther, geb. 12. März 1873 zu Freiburg i. B.
   3.) Johanna Elisabeth Karoline Josefine, geb. 15. April 1875 zu Freiburg i. B.
3. † Albert Heinrich Günther, geb. 5. Juni 1853, † 3. Sept. 1854 zu Kleve.
4. Johann Friedrich Günther, geb. 27. April 1856 zu Kleve, Beamter der kön. niederländ. Staatsbahn. [Lüttich.]

Vatersgeschwister:

1. † Günther Albert, geb. 9. April 1815 zu Tecklenburg, † 5. Dez. 1857 zu Venedig, kön. preuß. Staatsprokurator, verm. 8. Dez. 1852 auf Haus Winkel mit Julie Henriette Elisabeth, geb. Freiin v. der Heyden-Rynsch geb. 30. Januar 1828. [Haus Winkel.]
   Deren Tochter: Eugenie Friederike Pauline, geb. 29. Okt. 1853 auf Haus Winkel, Stiftsfräulein zu Kleve.
2. † Amalie Friederika Wilhelmina, geb. 24. Juli 1817, † 16. Sept. 1818 zu Geldern.

---

von Gömöry.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 310.)

Reichsritter von Görtz.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich und Preußen. — Reichsritterstand: 16. März 1630. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 133.]

I. Linie.

Karl Reichsritter von Görtz (Sohn des † Karl und der 1864 † Josefine, geb. Freiin von Larisch), geb. 1806, verm. mit Katharina, geb. Duschek.
Deren Kinder: 1.) Franziska, geb 1846.
2.) Karl, geb. 1851.

Brüder:

1. Friedrich, geb. 1818, pens. k. k. österr. Oberstlieutenant. [Teplitz.]
2. Wilhelm, geb. 1820, k. k. österr. Generalmajor, verm. 5. August 1850 mit Klara, geb. Freiin Scherpon v. Kronenstern, geb. 10. Juli 1825.
   Kinder: 1.) Miloslava Anna, geb. 1851, verm. mit Oberlieutenant Anton Kant.
   2.) Wilhelm, geb. 1852.
   3.) Isabella, geb. 1854, verm. 29. April 1876 mit ihrem Vetter Konstantin Reichsritter von Görtz, k. k. österr. Linienschiffs-Lieutenant.
   4.) Lindor, geb. 1856, k. k. Lieut. im Dragoner-Regmt. Nr. 8.
   5.) Oswald, geb. 1863.
   6.) Irma, geb. 1865.

Vatersgeschwister:

1. † Franz, geb. 1783, † 1855, Gutsbesitzer u. k. preuß. Rittmeister, verm. I.) mit . . . . ., geb. Freiin von Strachwitz; II.) mit Henriette, geb. von Zawadzki.
   Kinder (aus erster Ehe): 1.) Adolar, geb. 1813, verm. mit Fr. von Poremski.
   Deren Kinder: a) Arthur, geb. 1838, k. k. öst. Hauptmann im Infant.-Reg. Nr. 25.
   b) Bruno, geb. 1839, k. k. österr. Hauptmann im Feldjäger-Bataillon Nr. 21.
   c) Gustav, geb. 1841, k. k. Oberlieutenant.
   d) Fritz, geb. 1844, k. k. Oberlieutenant im Infanterie-Regmt. Nr. 33.
   e) Konstantin, geb. 1845, k. k. öst. Linienschiffs-Lieutenant, verm. 29. April 1876 mit seiner Kousine Isabella, geb. von Görtz, geb. 1854.
   f) Helene, geb. 1848.
   g) Max, geb. 1850, k. k. öst. Oberlieut. im Dragon.-Reg. Nr. 7.
   h) Franz, geb. 1852, k. k. österr. Offizier.
   i) Kurt, geb. . . . .
   (Aus zweiter Ehe):
2. † Ottilie, geb. 1820, † 1847, verm. mit H. von Tluck.
3. Leontine, geb. 1822, verm. mit v. Siegroth.
4. Emma, geb. 1824, verehl. Langer.
5. Lindor, geb. 1826, Gutsbesitzer und kön. preuß. Lieutenant a. D., verm. 10. Okt. 1855 zu Berlin mit Klara, geb. Freiin v. Welczek, geb. 14. Januar 1830 zu Brzeczinka.
2. † Wilhelm, geb. 1785, † . . . . . ., kön. preuß. Major, verm. mit . . . . .
   Sohn: Bruno, geb. 1824, kön. preuß. Major und Kommandeur des Invalidenhauses zu Stolp.
3. Wilhelmine, geb. 1787, verm. mit Major von Panwitz.
4. Luise, geb. 1789, verm. I.) mit . . . . . Hoffmann; II.) mit Freiherrn von Steinhausen.

II. Linie.

Sigismund Karl Reichsritter v. Görtz, geb. 1803 (Sohn des 1813 † kön. preuß. Generalmajors Karl u. der † Marianne, geb. von Faldern), Doktor der Rechte und kön. preuß. Geh. Regierungsrath, verm. 2. Mai 1831 mit Agnes, geb. von Eckartsberg-Weissenstrupp. [Breslau.]

Sohn: Anton Karl, geb. 20. Juni 1851, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regmt. Königin Elisabeth. [Spandau.]

Schwestern:

1. Karoline, geb. 1798, verm. mit dem (luth.) k. preuß. Oberstlieutenant von Wunster; Wittwe seit 1876. [Amorbach in Bayern.]
2. Antonie, geb. 1800, verm. mit dem kön. preuß. Lieutenant a. D. von Wallhoffen. [Laskowitz in Preuß.-Schlesien.]

Vatersbruderssohn und dessen Nachkommen:

† Karl, † 9. August 1867, kön. preuß. Major a. D., verm. I.) mit Julie, geb. v. Blacha, † 1858 zu Breslau; II.) 19. Aug. 1861 mit Luise, geb. von Waldow, geb. 24. März 1826. [Brieg.]

Deren Kinder (aus erster Ehe): 1. Elisabeth, geb. 31. Juli 1838, verm. 26. Septbr. 1865 mit dem kön. preuß. Major a. D. und Postdirektor von Seydlitz. [Königsberg in der Neumark.]

2. Karl, geb. 8. Okt. 1850, kön. preuß. Lieutenant im 2. schles. Grenadier-Regmt. Nr. 11. [Breslau.]

---

von Götzen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 313.)

---

von Goldfuß.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 314.)

---

von Gordon.

[Evangelisch-lutherisch. — Preußen und Anhalt. — Alter schottischer Adel; in Preußen anerkannt.]

Wappen: In Blau drei (2, 1) goldene Eberköpfe. — Kleinod: der Rumpf eines goldenen Hirsches. — Decken: blau-golden. — Schildhalter: zwei silberne Windhunde mit rothen Halsbändern.

Diese, von zwei anderen in Preußen blühenden, aber andere Wappen führenden Geschlechtern gleichen Namens zu unterscheidende Familie stammt aus Schottland von den Marquis Gordon of Huntly ab. Drei Brüder Gordon mußten zur Zeit Olivier Cromwells, des Protektors von England, mit Zurücklassung ihres bedeutenden Vermögens, aus Schottland fliehen, da ihr mit anderen Großen des

Reiches gefaßter Plan: die königliche Familie der Stuarts wieder auf den Thron zu erheben, vorzeitig verrathen worden war und sie — nicht wie der zweite Marquis George Gordon of Huntly, welcher wegen seiner Parteinahme für König Karl I. am 31. März 1649 zu Edinburg enthauptet wurde — ein Opfer der Treue und Anhänglichkeit werden wollten. In Deutschland trennten sie sich; der eine ging in polnische Dienste, der andere nach Oesterreich und der dritte ließ sich in der preußischen Neumark nieder, heirathete ein Fräulein v. Sydow und hinterließ zwei Kinder, einen Sohn u. eine Tochter.

Bernd Friedrich von Gordon, † 1757, verm. I.) mit Jesula Marie, geb. v. Bork (†); II.) 8. Febr. 1741 zu Teffin bei Köslin in Pommern mit Elisabeth Klara, geb. von Below a. d. H. Saleske († 1777). — (Tochter) verm. mit von Rameln in Pommern.

Bernhard Friedrich (aus 2. Ehe), geb. 15. Nov. 1744 zu Rummelsburg in Pommern, † 7. Aug. 1820 zu Quedlinburg, kön. prß. Major a. D., verm. 4. Januar 1789 mit Johanna, geb. Hennenberg, (Tochter des Bürgermeisters von Quedlinburg), † 17. Januar 1821. — Eleonore, geb. 1749, † 1823, Stiftsdame des adeligen Stiftes zu Kolberg in Pommern.

Friedrich, geb. 8. Dez. 1789, † 7. Juni 1871 zu Wittenberg, kön. preuß. Lieutenant a. D., verm. 1826 mit Bertha, geb. Cargell, † 1839.

Nachkommen s. unten.

Albert von Gordon (Sohn des 7. Juni 1871 † Friedrich), geb. 21. Sept. 1827, Grundbesitzer zu Farm Zwavelkrans am Welger River, Distrikt Harrismith, im Kapland, verm. 1869 mit . . . ., geb. Fourié, verw. von Rendsburg.
Kinder: 1.) Albert, geb. 1870.
2.) Bertha.
3.) Emma.

Bruder:
Friedrich von Gordon, geb. 27. Juni 1831, Telegraphenbeamter zu Prenzlau, verm. mit Emma, geb. Schäfer.
Kinder: 1.) Marie, 1867.
2.) Bertha, 1870.
3.) Friedrich, geb. 1873.
4.) Wilhelm, geb. 1874.

Vatersbrüder und deren Nachkommen:
1. † Bernhard, geb. 22. Okt. 1794, † im Nov. 1863 zu Potsdam, kön. preuß. Major u. Chef der potsdamer Garde-Invaliden-Komp., verm. 1837 mit Luise, geb. Wehowska aus Schlesien.
Kinder: 1.) Ella, verm. 1858 mit dem Rittergutsbesitzer von Rappard; Wittwe seit 1876.

2.) Emilie, verm. 1866 mit dem kais. russ. Hauptmann von Ciepurtskowski zu Warschau.
3.) Adolf, k. k. österr. Oberlieutenant a. D.

2. † Adolf, geb. 7. Juli 1797, † 1860 zu Oschersleben, k. preuß. Staatsbeamter, verm. 1830 mit Friederike, geb. Cargell, † 1863 zu Oschersleben.
Kinder: 1.) Eduard, in holländ. Diensten zu Batavia.
2.) Auguste, verm. 1862 mit dem Forstbeamten Wesing.
3.) Marie. [Oschersleben.]

3. Ernst, geb. 25. Okt. 1801, kön. preuß. Oberstlieutenant z. D., verm. 5. Sept. 1835 mit Ottilie, geb. von Hiller. [Berlin.]
Tochter: Charlotte, geb. 15. Juni 1844, verm. 12. März 1864 mit Bernhard von Brauchitsch, kön. preuß. Major und Abtheilungschef im Militär-Kabinet Sr. Maj. des deutschen Kaisers. [Berlin.]

4. Eduard, geb. 3. Sept. 1804 zu Münster in Westfalen, kön. preuß. Oberstl. z. D., verm. 5. Juni 1845 mit Luise, geb. von Billerbeck. [Dessau.]
Kinder: 1.) Rosa, geb. 1846.
2.) Elise, geb. 1848.
3.) Alwine, geb. 1851.
4.) Viktor, geb. 27. Aug. 1852, kön. preuß. Lieut. im 1. brandenburgischen Leib-Grenadier-Regt. Nr. 8, komm. zur Unter-Offiziersschule zu Potsdam.

5. † Hans, geb. 26. Okt. 1807, † 1865 zu Minden, kön. preuß. Oberst a. D., verm. 2. April 1848 mit Hermine Betty Luise Henriette, geb. von François (Tochter des 9. Febr. 1855 † kön. preuß. General-Lieutenants Karl von François und der 24. Juli 1844 † Betty, geb. von Bangerow), geb. 13. Juni 1819.
Sohn: Adolf, geb. 1. Aug. 1850, Doktor der Rechte, Referendar im kön. preuß. Justizdienste, auch kön. preuß. Lieut. i. d. R.

Gottlieb Edle von Tannenhain.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 136.)

Ritter von Goutta.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 317.)

---

de Graaff.

[Protestantisch. — Preussen. — Alter tiroler Adel; Adelsanerkennung: 17. Juli 1677.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in Roth ein aufrechtstehendes, silbernes Grabscheit (von Graben); 2 und 3 in Blau ein silberner Schwan. — Kleinod: das silberne Grabscheit vor drei Pfauenfedern. — Decken: roth-silbern.

Die de Graaff stammen diplomatisch nachgewiesen von dem alten tiroler Adelsgeschlechte von Graben ab.

Andreas de Graaff erhielt von Kaiser Leopold I. ddo. 17. Juli 1677 eine Adelsbestätigungs-Urkunde, in welcher die Abstammung dieser Familie von der tiroler „von Graben" gleichfalls anerkannt wird.

Im Jahre 1476 gingen Wolfgang von Graben und sein Sohn Peter mit dem Erzherzog Maximilian von Oesterreich nach Holland. Wolfgang trat in Kriegsdienste und wurde dem Erzherzog, welcher durch die Heirath mit Marie von Burgund Holland erwarb, zugetheilt.

Pieter von Graben, des Vorigen Sohn, vermählte sich in Holland und nahm den Namen de Graaff (auch de Graeff) an.

Dessen Ur-Ur-Enkel Andreas de Graaff erhielt von Kaiser Leopold I. ddo. 17. Juli 1677 eine Adelsbestätigungs-Urkunde, in welcher die Abstammung dieser Familie von den tiroler „von Graben" gleichfalls anerkannt wird: „ex pervetusta in Comitatu nostro Tyrolensi von Graben dicta familia originem ducere, quae olim in Belgium traducta et in de Graaff propagata."

Die direkte Abstammung ist folgende:

Ulrich von Graben, 1320, verm. mit Barbara, geb. v. Auersperg.

Friedrich von Graben, verm. mit Katharina, geb. von Sommereck.

Leonhart von Graben, verm. mit Marie, geb. v. Northeim.

Wolfgang von Graben, kam mit Erzherzog Maximilian nach Holland, verm. mit Margarethe, geb. von Groppenstern.

Pieter, der Erste des Namens de Graaff oder de Graeff, verm. mit Griet, geb. Beerents.

Johannes de Graaff, war 1542 Burgemeister von Amsterdam, verm. mit Steyn, geb. Brasemann.

Leonardus de Graaff, verm. mit Griet, geb. Duyves.

Theodor de Graaff, Burgemeister von Amsterdam.

Dirk Reynier de Graaff, 1596 Doktor der Medizin u. Burgemeister von Amsterdam, verm. mit Reynarda, geb. van Ouderamstel.

Jakob de Graaff, Burgemeister und Rath der Stadt Amsterdam.

Reynier de Graaff, Doktor der Medizin 1641.

Andreas de Graaff, Burgemeister von Amsterdam, erhielt das Baronat; ddo. 17. Juli 1677 wurde sein und seiner Familie Adel und Abstammung von dem tiroler Geschlechte „von Graben" von Kaiser Leopold I. bestätigt.

Reynardus, General-Fiskal von Gröningen, verm. 1670 mit . . . .

Reynier, verm. 1710 mit P., geb. de Keyper.

Reynardus, verm. 1745 mit W., geb. Post.

Reyndert Gerhard, verm. 1782 mit Maria, geb. Brydag.

Nachkommen s. unten.

Reinardus Joostinus Marinus de Graaff (Sohn des † Reyndert Gerhard), geb. 4. Mai 1829 im Haag, Dr. Jur. Utr., Cand. Litter., verm. 11. Nov. 1852 mit Emilie Adelaide, geb. Cramer. [Berlin.]

Söhne: 1.) Gérard Hendrik Reinardus, geb. 13. Sept. 1853 im Haag, kön. preuß. Lieutenant im posen'schen Ulanen-Regiment Nr. 10, komm. zur Kriegsakademie. [Berlin.]

2.) Henri, geb. 1. Febr. 1857 im Haag, kön. preuß. Lieut. im brandenburgischen Ulanen-Regiment Nr. 11. [Perleberg.]

Graef Ritter von Libloy.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 137.)

Grassi Ritter von Burgstein.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 318.)

---

von Greißing.

[Evangelisch-lutherisch. — Siebenbürgen. — Siebenb. Adelsstand: 3. Dezember 1588. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und ältere Genealogie s. I. Jahrg. 1870, S. 137.]

I. Aeltere Linie.

Ludwig von Greißing (Sohn des 1860 † evang. Stadtpfarrers zu Kronstadt Christoph von Greißing und der 1837 † Johanna, geb. Gebauer), geb. 30. Nov. 1817, kön. ungar. Ministerialrath a. D. [Kronstadt.]

Vaters-Bruderssohn:

† Samuel Viktor, geb. 16. Juni 1825, † 1864, Magister der Pharmacie, verm. II.) mit Charlotte, geb. Honigberger.

II. Jüngere Linie.

Josef Traugott von Greißing, geb. 1. August 1798 (Sohn des 15. März 1835 † kronstädter Rathsverwandten Martin von Greißing und der 18. Sept. 1855 † Anna Maria, geb. Teutsch), kaiserlicher Rath, Doktor der Medizin, Stadtphysikus und Sanitätsreferent. [Kronstadt.]

Geschwister:

1. † Martin Friedrich, geb. 22. Febr. 1796, † 16. Febr. 1834 zu Wien, verm. 15. Okt. 1823 mit † Julie, geb. Böttches, geb. im November 1804, † 2. Febr. 1871 zu Kronstadt.
2. † Christian Heinrich Karl, geb. 13. Okt. 1800, † 26. Juli 1834, Konrektor am evang. Gymnasium zu Kronstadt, verm. 2. Mai 1827 mit Johanna Juliana, geb. Plecker, geb. 28. April 1810. [Kronstadt.]

   Sohn: † Karl Julius, geb. 11. Juli 1828, † 7. März 1876, Doktor der Medizin und Chirurgie, Bürgerspitalsarzt in Kronstadt, verm. I.) 16. Febr. 1859 mit Helene, geb. Kühlbrandt, geb. 22. Febr. 1835 zu Neumünster in Holstein, † 21. Dez. 1861 zu Kronstadt; II.) 1866 mit Johanna, geb. Graeser, geb. 29. Juni 1834 zu Mediasch, † 1868.

   Dessen Söhne (aus 1. Ehe): a) Karl Josef Julius, geb. 16. Februar 1860.

   b) Heinrich August Theodor, geb. 18. Dez. 1861.
3. Franz Wilhelm, geb. 1. Okt. 1805, emerit. Orator der Centumviral-Kommunität (Vorsitzender der Stadtvertretung) in Kronstadt; verm. 27. Februar 1838 mit Johanna Elisabeth Josefa, geb. Beckers, geb. im Juni 1808, † 18. Mai 1871.

   Kinder: 1.) Marie Regina Josefa, geb. 16. Januar 1839, verm. im Januar 1859 mit d. k. k. Hauptmann August Eugen Netoliczka (gefallen im Gefechte bei Wysokow in Böhmen); Wittwe seit 27. Juni 1866.

2.) Emilie Friederike Hermine, geb. 25. Mai 1845.
3.) Franz Emil Arthur, geb. 24. Aug. 1848, Doktor der Rechte und Advokaturs-Kandidat zu Wien, verm. 31. Januar 1874 zu Wien mit Anna, geb. Wallner, geb. 1854, † 15. Jan. 1876.
4. Luise Charlotte, geb. 28. Juli 1815, verm. 24. Juli 1833 mit Johann Erich Friedrich Walbaum, vorm. Mitglied des äußern Rathes und Handelsgerichtsbeisitzer zu Kronstadt. [Kronstadt.]

von Grevenitz.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 318.)

Ritter von Grimm.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Ritterstand: 11. September 1859. — Besitz: Hermannschlag in Böhmen. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 142.]

Josef Rudolf Andreas Ritter von Grimm, geb. 1818, k. k. Truchseß, Doktor der Rechte, Besitzer des Gutes Hermannschlag, k. k. Statthalterei-Rath a. D., auch Landesadvokat, verm. I.) mit Charlotte, geb. Schochterus, † 1866; II.) mit Anna, geb. Müller-Köllner, geb. 1818. [Prag.]
Söhne (aus 1. Ehe): 1.) Josef, geb. 4. März 1852, k. k. Lieut. i. d. R. im böhm. Feldjäger-Bataillon Nr. 1.
2.) Karl, geb. 16. März 1855.
3.) Andreas, geb. 25. April 1859.

Groller von Mildensee.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit dem Prädikate „von Mildensee": 6. Juni 1836. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 143.]

Johann Nepomuk Groller von Mildensee, geb. 13. Dez. 1834, k. k. Oberst im Generalstabs-Korps, zugetheilt Sr. k. und k. Hoheit dem General-Inspektor des österreich. Heeres, Feldmarschall Erzherzog Albrecht. [Wien.]

Geschwister:

1. Eleonore, geb. 2. März 1827, verm. mit Thomas Kilian, k. k. Bezirks-Ingenieur.
2. Emilie, geb. 13. April 1836, verm. 1874 mit Ladislaus Kraczuneszko, kön. ung. Bezirksrichter (Wittwe seit 1876).
3. Maximilian, geb. 5. Juni 1838, k. k. Hauptmann im 70. Infant.-Regt., Militär-Mappirungs-Unter-Direktor, verm. 7.

September 1870 mit Emma Sophie Karola Friederike, geb. von Mathies, geb. 11. April 1849 zu Knesse in Mecklenburg-Schwerin (lutherisch).
Deren Töchter: 1.) Emma, geb. 10. Nov. 1871 zu Innsbruck.
2.) Elsa, geb. im Januar 1876.
4. Marie, geb. 7. März 1840, verm. mit Kalman v. Miletz, kön. ung. Oberstuhlrichter; Wittwe seit 6. Dez. 1867.
5. † Hermann, geb. 28. August 1841, k. k. Oberl., † 29. Juni 1866 in der Schlacht bei Gitschin.
6. Josefine, geb. 8. Aug. 1843, verm. mit Viktor Ćaćković de Vrhovina, Doktor der Medizin in Agram; Wittwe seit 1875.
7. † Otto Georg, geb. 18. Nov. 1844, † 1845.
8. Rosalie, geb. 15. Mai 1846, verm. 1869 mit Wladislaw Cuculić von Bitoraj, kön. kroatischer Sektionsrath.
9. Karoline, geb. 17. August 1849.

Eltern:
† Johann Nepomuk, geb. 16. Juli 1803, † 25. Nov. 1873, jub. Verwalter der Stadt Wien, verm. mit Franziska, geb. Steiner von Eltenberg, geb. 1804, † 3. Nov. 1875.

Großeltern:
† Wenzl, geb. 1771, † 18. Mai 1836 als k. k. Lieutenant im Ruhestande, verm. mit Barbara, geb. Solgadir, geb. 1782, † 1857.

---

von Groote.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 321.)

---

von Grunenthal, genannt Siebmann.

[Protestantisch und röm.-katholisch. — Preußen und Oesterreich (Vorarlberg). — Uradel; kön. preuß. Genehmigung zur Adelsübertragung: 23. Februar 1812.]

Stammwappen: In Roth eine schrägrechts gelegte silberne Streitaxt. — Kleinod: ein natürlicher Lilienstengel zwischen zwei goldenen Kornähren. — Decken: roth-silbern.

Vermehrtes Wappen: Geviertet; 1 in Blau eine silberne Streitaxt; 2 in Silber ein geharnischter Arm; 3 in Silber ein grüner Baum (Linde) auf grünem Rasen; 4 in Blau der natürliche Fuß eines Adlers. — Kleinod: wie oben. — Decken: blau-silbern.

Die von Grunenthal gehören dem Uradel an, stammen ursprünglich aus Bayern, wo sie Besitzungen hatten, und wurden während des 30jährigen Krieges, weil sie protestantisch waren, vertrieben. Der damalige Stammhalter des Geschlechtes diente als Major im Heere Gustav Adolfs und dieser schenkte ihm Güter in Livland. Sein Sohn

war Gutsbesitzer in Schweden und dessen Sohn wanderte im vorigen Jahrhundert nach Preußen aus, diente als Kapitän bei der pommerschen Garde zu Stettin und starb als Postmeister zu Zedenick. Dessen Sohn Otto Ernst von Grunenthal (geb. 17 . . zu Zedenick, † 1838 zu Berlin) war Kammerdirektor des Prinzen Heinrich von Preußen und da er ohne Söhne war, so adoptirte er mit kön. preuß. Bewilligung seinen Pflegesohn, den kön. preuß. Ober-Steuerrath Friedrich Sigismund Siebmann, der von König Friedrich Wilhelm III. s. do. Berlin, 23. Februar 1812 mit Beilegung des von grunenthal'schen Namens und Wappens in den preuß. Adelsstand erhoben wurde.

Otto von Grunenthal, genannt Siebmann, geb. 8. April 1806 zu Berlin, k. k. Hauptmann a. D., verm. 17. Okt. 1850 zu Bregenz mit Maria Franziska, geb. Schwärzler (Tochter des 1869 † Fabriksbesitzers Gallus Schwärzler zu Bregenz). [Bregenz.]
Deren Kinder: 1.) † Friedrich Moritz Gallus, geb. 8. Sept. 1851 zu Bregenz, † 26. März 1876 zu Stuttgart.
2.) Anna Maria Emilie, geb. 17. Juni 1856 zu Bregenz.

Schwestern:

1. † Sophie, geb. und † zu Berlin.
2. † Julie, geb. zu Berlin, †, verm. mit Eduard v. Gerschow, kön. preuß. Oberst (†), (wiederverm. mit Rudolfine, geb. von Zitzewitz, verwittwete Freifrau von Puttkamer).
3. † Bertha, geb. 31. Januar 1813 zu Berlin, † 1823 ebendaselbst.

Eltern:

† Friedrich Sigismund von Grunenthal, genannt Siebmann, geb. 12. Nov. 1780 zu Kyritz, † 2. Juni 1855 zu Berlin, kön. preuß. Geh. Ober-Finanzrath zu Berlin, verm. mit Anna, geb. von Rantzleben, † 24. Juli 1825.

---

von Gühlen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 323.)

Günther Ritter von Ollenburg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 324.)

---

von Guèrard.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Lothringischer Adelsstand: 29. Mai 1723.]

Wappen: Getheilt; oben in Blau eine silberne Taube einen grünen

Oelzweig im Schnabel haltend; unten in Silber drei (2, 1) schwarze Kreuze (recroisettés). — Kleinod: die Taube mit dem Oelzweig. — Decken: blau-silbern.

Diese Familie stammt aus Pont à Mousson, woher Bernhard v. Guèrard um 1769 nach Düsseldorf kam. Sein Großvater, Nikolas Guèrard, wurde vom Herzog Leopold von Lothringen ddo. Lüneville, 29. Mai 1723 in den lothringischen Adelsstand erhoben.

Bernhard von Guirard, Doktor der Medizin und Direktor der Hebammenschule zu Düsseldorf (kam 1760 nach Deutschland).

Karl v. Guèrard, † 30. Dez. 1828, Doktor der Medizin und Medizinalrath zu Elberfeld.

Franz, geb. 27. Mai 1794, † . . . ., kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. und Rechnungsrath zu Mörs.

Nachkommen s. unten.

Karl Theodor Heinrich von Guèrard (Sohn des † Franz), geb. 15. Okt. 1833 zu Mörs, Doktor der Medizin u. praktischer Arzt, verm. mit Hulda, geb. Peicke, geb. 5. Okt. 1828. [Elberfeld.]
Deren Kinder: 1.) Therese Wilhelmine, geb. 18. Mai 1868.
2.) Hermann Franz Karl, geb. 26. Mai 1869.
3.) Karl Theodor Heinrich, geb. 12. Januar 1871.

Bruder:

Heinrich, geb. 2. März 1835, Mitglied der kön. Eisenbahn-Direktion zu Straßburg i. Elsaß, verm. mit Therese, geb. Poetsch.
Deren Kinder: 1.) Franz, geb. 1867.
2.) Ernst, geb. 1869.
3.) Antonie, geb. 1871.

Vatersbrüder:

1. † Theodor, geb. 20. Mai 1797, † . . . ., Doktor der Medizin und Geh. Sanitätsrath zu Elberfeld, verm. mit . . . .
Söhne: 1.) † Karl Ludwig, geb. 30. Sept. 1822, † 1864, Doktor der Medizin zu Elberfeld, verm. mit . . . .
2.) Bernhard, geb. 1826, kön. preuß. Oberprokurator, verm. mit Laura, geb. Kehrmann aus Koblenz. [Düsseldorf.]
Deren Kinder: a) Marie.
b) Mathilde.
c) Theodor.
d) Kunigunde.
2. † Karl Wilhelm, geb. 6. Febr. 1807, † 18. Nov. 1833, Doktor der Medizin und praktischer Arzt zu Bocholt bei Barmen.

---

von Guretzky und Kornitz.

[Evangelisch. — Preußen (Mark Brandenburg). — Oberschlesischer Uradel.]

Wappen: In Roth ein goldenes Andreaskreuz auf einem ebensolchen Staffelberge (mit 3 Stufen). — Kleinod: ein wachsender roth-gekleideter Mannesrumpf mit rother Mütze mit goldenem Stulp auf dem Haupte. — Decken: roth-golden. — (Wappen der von Kornitz, welches auch die Freiherrn von Sobeck, die von Kloch, von Porembsky und Kymultowski — die mit denen von Kornitz gleichen Stammes sind — führen.)

Die von Guretzky und Kornitz sind eine alte oberschlesische Familie, die seit dem 14. Jahrh. im Fürstenthume Teschen ansässig gewesen. Der ursprüngliche Familienname ist Kornitz; der Name Guretzky ist von dem Gute Gureck angenommen worden. Zu Poruba, im Fürstenthume Teschen, soll ein steinernes Epitaphium zu sehen gewesen sein, das die Inschrift trug: Hic Adami Kornicii — Comitis sunt ossa pii — A Russis qui ortum duxit — Templum hoc devote struxit — Trecentis annis post mille — E vivit decessit ille. (Hier ruhen die sterblichen Ueberreste des frommen Adam Grafen Kornitz, der von den Russen seinen Ursprung ableitete. Er erbaute dies Gotteshaus aus gottesfürchtigem Sinn und schied aus dieser Welt im Jahre 1300.)

Die Familie war früher viel verzweigt und besaß eine ziemliche Anzahl von Gütern. Im 17. Jahrh. gehörten ihr: Baumgarten, Goleschau, Pogarsch, Großgureck und Dielow, Iskriczin, Kostobenz und Grodichz, Mittel-Marklowitz. Im Jahre 1718 besaß sie: im Tester Kreise Rokitnitz, im Pleßner Kreise Sowada, Pawlowitz und Nieder-Denschowitz, im Fürstenthum Teschen Iskriczin, Goleschau.

Karl Erasmus (s. unten) kaufte 1749 Stein im Ratibor'schen, seine Frau erbte das Gut Baranowitz; sein Sohn Karl verkaufte nach dem Tode des Vaters Stein und 1789 auch das von seiner Mutter erworbene Baranowitz, nahm 1790 als Major den Abschied, nachdem er 31. Jahre, zuletzt im Kürassier-Regmt. „Beeren", gedient, und kaufte in der Priegnitz in der Nähe seiner bisherigen Garnison die Güter Bootz und Garlin; nach deren Veräußerung erwarb er die Güter Lüchfeld und Guhlen-Glienicke im Ruppin'schen und Rohrbeck in der Altmark; denen folgte Gr.-Ziethen im Glien, dem ein Haus in Oranienburg und endlich 1806 ein Haus in Berlin, wo er sein Leben 21 Jahre später beschloß.

Erasmus von Kornitz, Herr auf Gr.-Gureck und Dielow, lebte noch 1680, verm. I.) mit Helena, geb. von Mittrowska; II.) mit Susanne, geb. v. Guretzka (Tochter des Johann auf Kostobenz); III.) mit Ludmilla, geb. von Ligotzka.

Karl (aus 3. Ehe), Herr auf Sowada (Pleßner Kr.), lebte 1718, verm. mit N., geb. von Laschowska a. d. H. Lesczin.

Karl Erasmus, auf Stein, geb. 1712, † 6. August 1786, verm. mit Anna, geb. v. Reißwitz a. d. H. Cralowka, geb. 6. Januar 1706, † 17. Januar 1796.

Georg, zuerst in russischen Diensten, dann österr. Feldmarschall-Lieutenant und kommandirender General in Kroatien, wurde als Ritter d. Maria Theresienkreuzes öst. Freiherr u. d. Stammvater der noch in Oesterreich blühenden freiherrl. Linie.

Karl Georg Niklas, geb. 19. Mai 1743, † 16. April 1827 zu Berlin, Major a. D., verm. 17. Februar 1791 mit Charlotte, geb. v. Redern a. d. H. Wansdorf (Tochter des Landrathes Ehrenreich v. Redern und seiner zweiten Gemahlin Antoinette, geb. Freiin von Hunicke), geb. 6. Januar 1766, † 11. Febr. 1800.

Karl, geb. 31. Januar 1792, † 16. Novbr. 1856 zu Berlin, kön. preuß. Oberst-Lieutenant a. D., verm. 25. Juni 1822 mit Luise, geb. von Müllenheim (Tochter des kön. preuß. Obersten u. Kommandeurs des ehemaligen Regimentes „v. Prittwitz" Karl von Müllenheim und der Franziska, geb. von Brown a. d. H. Krelau), geb. 31. März 1802, † 23. Juni 1871.

Friedrich Wilhelm Christoph, geb. 24. Nov. 1799, † 27. Dez. 1859 zu Blankenberg, k. preuß. Geh. Justizrath a. D., auf Blankenberg, verm. 11. Novbr. 1831 mit Luise, geb. von Kröcher a. d. H. Lohm (Tochter des Otto von Kröcher auf Lohm und der Bernhardine, geb. von Krosigk), geb. 24. Sept. 1811.

Nachkommen s. I. Aeltere Linie.

Nachkommen s. II. Jüngere Linie.

I. Aeltere Linie.

Karl Sigmund Georg Hermann von Guretzky und Kornitz (Sohn des 1856 † Karl), geb. 20. Mai 1828 zu Berlin, kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 17. Kavallerie-Brigade, verm. 1. Juni 1852 mit Thekla, geb. von Leipziger (Tochter des kön. preuß. Geh. Rathes von Leipziger, auf Niemegk u. der Thekla, geb. von Selmnitz), geb. 11. Mai 1831. [Schwerin.]

Deren Kinder: 1.) Anna Thekla Luise, geb. 28. März 1853.

2.) Hans Karl Moritz, geb. 10. August 1855, k. preuß. Sekonde-Lieutenant im 4. Garde-Grenadier-Regmt. „Königin".

3.) Hermann Friedrich Karl, geb. 2. Juni 1858, P.-Fähnrich im großherzl. mecklenburg. Infant.-Reg. Nr. 89.
4.) † Thekla Karoline Elisabeth, geb. 23. Juli 1863, † 14. September 1863.

Geschwister:

1. † Karl, geb. 2. April 1823, † 9. Nov. 1825.
2. † Luise, geb. 5. Nov. 1826, † 31. August 1829.

Vatersgeschwister:

1. † Charlotte, geb. 16. Januar 1793, † 21. August 1835, verm. 27. Okt. 1816 mit Karl von Redern, auf Wansdorf (Stiefbruder ihrer Mutter), geb. 1. Sept. 1784, † 24. März 1858.
2. † Georg Ehrenreich Ernst, geb. 13. Januar 1794, † 6. Dezbr. 1828, kön. preuß. Hauptmann a. D. (früher im 1. Garde-Regmt. z. F., 1813 vor Paris schwer verwundet).
3. † Johanne, geb. 4. Januar 1795, † 30. März 1860, verm. 18. März 1825 mit Karl von Risselmann, auf Schönwalde, geb. 10. Dez. 1791, † 9. März 1863.
4. † Karoline, geb. 11. Januar 1796, † 5. August 1868, verm. 4. Mai 1819 mit Eduard Gans Edlen Herrn zu Puttlitz, auf Retzin, geb. 13. August 1789. (Zur Zeit k. preuß. wirkl. Geh. Rath, Excellenz, in Berlin.)
5. † Friederike, geb. 21. Febr. 1797, † 28. August 1848, verm. 3. August 1826 mit dem kön. preuß. Hauptmann Wilhelm v. Wentzel, geb. 1. Juli 1791, † 29. Dez. 1868 als General-Lieut. a. D.
6. Friedrich Wilhelm Christoph, s. Stammvater der jüngeren Linie.

II. Jüngere Linie.

Max Otto Erich Karl von Gurezky und Kornitz (Sohn des 1859 † Friedrich Wilhelm Christoph), geb. 1. Dezember 1832, k. preuß. Hauptmann a. D.

Geschwister:

1. Alfred Friedrich Karl, geb. 12. Dez. 1834 (früher auf Blankenberg, Riesnitz), verm. 20. Okt. 1864 mit Elisabeth, geb. von Rohr a. d. H. Trieplatz, geb. 26. Sept. 1841 (Tochter des Otto v. Rohr, auf Trieplatz und der Sophie, geb. von Strubberg), geb. 26. September 1841.
   Kinder: 1.) Sophie Luise Ehrengard, geb. 9. Sept. 1865.
   2.) Helene Anna Emilie, geb. 8. Juli 1867.
2. † Bernhard George Nikolaus, geb. 24. Febr. 1836, † 16. Okt. 1873, kön. preuß. Kreisrichter.
3. Werner Otto Ludwig Erasmus, geb. 3. Mai 1842.
4. † Helene Bernhardine Katharina Eva, geb. 2. Okt. 1844, † 3. April 1868, verm. 8. Nov. 1862 mit Rudolf v. Schwemmler, geb. 23. Okt. 1825, † 17. August 1870, kön. preuß. Major im anhalt'schen Infant.-Regt. Nr. 93 (gefallen vor Toul).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter:

Luise, geb. von Kröcher a. d. H. Lohm (Tochter des Otto von Kröcher, auf Lohm und der Bernhardine, geb. von Krosigk), geb. 24. Sept. 1811, verm. 11. Nov. 1831 mit Friedrich Wilhelm Christoph von Guretzky und Kornitz, k. preuß. Geh. Justizrath (geb. 24. Nov. 1799); Wittwe seit 27. Dez. 1859. [Berlin.]

Gynjto Edle von Lepsi-Martonos.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 144.)

Haasey Ritter von Heerwart.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 324.)

Ritter von Haberler.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 27. Novbr. 1854. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 145.]

Leopold Ritter von Haberler (Sohn des † k. k. Hofrathes Anton), geb. 29. April 1831, Buchhändler, verm. mit Mathilde, geb. Kercher aus Stuttgart, geb. 19. März 1844. [Znaim.]

Kinder: 1.) Emilie, geb. 7. Juni 1864.
2.) Leopold, geb. 15. Mai 1866.

Geschwister:

1. Franz Xaver (seit 15. Febr. 1873) Freiherr von Haberler, geb. 3. Nov. 1825, Doktor der Rechte, Hof- u. Gerichts-Advokat zu Wien, auch fürstl. liechtenstein. Appellationsgerichts-Präsident. (Stifter der freiherrl. Linie dieses Geschlechtes).
2. Ottilie, geb. 13. Mai 1827, verm. mit Anton Janiczek, Advokaten zu Brünn.
3. † Marie, geb. 26. März 1830 zu Brünn, † 24. Mai 1873.
4. Franziska, geb. 2. Sept. 1832, verm. mit Karl Kořistka, Doktor der Philosophie, Professor der Geodäsie am prager k. k. deutschen polytechnischen Institut, ordent. Mitgliede und General-Sekretär der böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, auch korresp. Mitgliede der kais. Akademie der Wissenschaften ꝛc. [Prag.]

Edle von Haberson.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 325.)

Reichsritter von Hackher zu Hart.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 326.)

Ritter von Hackländer.

[Evangelisch. — Württemberg. — Oesterr. Ritterstand: 6. Juni 1860.]

Wappen: Geviertet; 1 und 4 in Gold auf grünem Boden ein aufgerichteter, schwarzer Bär, in der rechten Vorderpranke eine breite Hacke haltend; 2 und 3 in Blau ein goldener, mit drei schwarzen Muscheln belegter Sparren. — Zwei Helme: I.) Kleinod? . . . .; Decken: schwarz-golden; II.) Kleinod? . . . .; Decken: blau-golden. — Devise: „Et saxa cava".

Diese Familie stammt aus dem Rheinlande, wo sie zu Burtscheid bei Aachen seßhaft war. Friedrich Wilhelm Hackländer, der am 6. Juli 1877 zu Leoni am Starnbergersee verstorbene, rühmlichst bekannte, deutsche Romanschriftsteller, trat im Jahre 1843 in württembergische Hofdienste, wurde zum Hofrath u. Direktor der kön. Bauten u. Gärten ernannt, machte im J. 1849 im Hauptquartier des österr. Feldmarschalls Radetzky den italienischen Feldzug mit, später auch den gegen die Franzosen im Jahre 1859, begleitete den Kaiser Franz Josef I. von Oesterreich auf verschiedenen Reisen in Ungarn und Italien und erhielt für seine hervorragenden literarischen Verdienste und als ein besonderes Zeichen der Allerh. Huld und Zufriedenheit den Orden der eisernen Krone 3. Klasse, infolgedessen er ddo. 6. Juni 1860 in den österr. Ritterstand erhoben wurde.

Friedrich Wilhelm Ritter von Hackländer, geb. 23. März 1848, k. k. österr. Oberlieutenant im „Prinz Eugen von Savoyen" Dragoner-Regmt. Nr. 13.

Geschwister:

1. Eugen Eberhard, geb. 5. Nov 1851.
2. Marie Luise, geb. 12. Dez. 1855.

Mutter:

Karoline, geb. Opitz, verm. mit Friedrich Wilhelm Ritter von Hackländer (geb. 1. Nov. 1816 zu Burtscheid bei Aachen), kön. württemb. Hofrath und Direktor der kön. Bauten und Gärten; Wittwe seit 6. Juli 1877. [Stuttgart.]

Halecki Ritter von Nordenhorst.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 328.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Haller zu Raitenbuch.

[Evangelisch-reformirt. — Preußen (Provinz Hessen) und Oesterreich. — Alter fränkischer Adel. — Wappenbeschreibung und historische Nachricht s. II. Jahrg. S. 330.]

N. N. von Haller, verm. mit Barbara, geb. Leykerim von Türkheim.

Wolff Haller von und auf Raitenbuch und Ammerthal, geb. 15.., † 1591 zu Amberg i. d. Pfalz, kais. Rath und Sekretär der Kaiser Karl V., Ferdinand I. und Maximilian II., verließ der Religion wegen den kais. Dienst und ging in die Pfalz, wo er den Kurfürsten Friedrich III., Ludwig VI. und Friedrich IV., sowie unter der Regentschaft Johann Kasimirs diente. Von Kaiser Karl V. erhielt er ddo. Brüssel, 3. Febr. 1554 ausgedehnte Privilegien, welche u. a. in der Abgaben-Freiheit in allen Reichslanden, der Reichsunmittelbarkeit und dem Asylrechte bestanden, und vom Kaiser Maximilian II. ddo. Wien, 11. Jan. 1565 bestätiget wurden. Er war verm. mit Susanna, geb. von Lerchenfeld zu Bremberg (Tochter des 1591 † Kaspars von Lerchenfeld zu Ober- und Unter-Bremberg, fürstl. bayer. Rathes und der 1593 † Helene, geb. Barthin von Koppenhausen).

Johann Christoph I., Herr auf Heindorf, lebte noch 1632, kurpfalzischer Amtmann zu Odenheim i. d. Unterpfalz und 1622 fürstl. württembergisch-liechtensteinischer Pfleger, verm. I.) mit Patientia, geb. Reuber von Enger (Tochter des Jodokus Reuber von Enger); II.) 1611 zu Heidelberg mit Michaela Gothofreda, geb. de Guignecourt aus der Normandie (Tochter des Dionys Gothofroy de Guignecourt und der Jutta Renate, geb. de St. Yon).

Johann Christoph II. (aus des Vaters 2. Ehe), Herr auf Adlitz, geb. 17. März 1612 auf Neuhaus in der Oberpfalz, war Hofjunker am hochgräfl. ortenburg'schen Hofe, erbte von seinem Oheim, Wolf Dionys das Stammgut Raitenbuch, flüchtete der Religion halber aus der Pfalz und erkaufte später das freie fränkische Rittergut Adlitz (auch Madlitz) bei Erlangen, verm. 17. Mai 1640 mit Anna Elisabeth, geb. Pelkhöferin v. Moßwang auf Gravenrieth, † 1712 zu Oberndorf, 93 Jahre alt.

Christoph Ludwig, auf Adlitz und Oberndorf, geb. 6. Okt. 1650 auf Raitenbuch, verm. I.) 2. Febr. 1696 mit Katharina Ursula, geb. von Peterswald (Tochter des hochfürstl. fulda'schen Kammerjunkers und Oberforstmeisters Hermann Sigismund von Peterswald auf Seybolds u. der Anna Maria, geb. Schenkin von Schweins-

berg), † 7. Febr. 1697; II.) 3. Mai 1702 zu Nürnberg mit Klara Henrika, geb. von Freidt.

Christoph Arnold (aus des Vaters 2. Ehe), geb. 18. Februar 1714, † 1785, hessen-kassel'scher Generalmajor, verm. mit . . . .

Friedrich, geb. 29. Februar 1768, † 7. Januar 1820, kurfürstl. hess. Hauptmann, verm. mit Charlotte, geb. von Mülmann, geb. 28. März 1783, † 16. Febr. 1862.

Nachkommen s. unten.

Arnold von Haller zu Raitenbuch, geb. 21. Okt. 1802, kön. preuß. Regierungsrath, verm. 19. Mai 1833 mit Dorothea, geb. Schütte, geb. 26. März 1803, † 12. Juli 1874. [Fulda.]
Deren Kinder: 1.) Albert Friedrich Karl, geb. 28. August 1834, kön. preuß. Hauptmann im 1. hannov. Infanterie-Regt. Nr. 74. [Hannover.]
2.) Karoline Wilhelmine, geb. 18. April 1836.
3.) Karl Wilhelm Konrad, geb. 28. März 1838, k. k. österreich. Oberlieut. im 7. Landwehr-Bataillon, verm. 15. Dez. 1872 mit Bertha, geb. Edlen v. Steinitz (Tochter des k. k. Hofrathes a. D. Ritter von Steinitz). [Linz in Oberösterreich.]
Sohn: Arnold, geb. 20. Januar 1875.
4.) Julie Elise, geb. 14. Mai 1841, verm. 3. Juni 1867 mit Richard Reimann, Bürgermeister zu Polnisch-Lissa.
5.) Charlotte Elisabeth, geb. 17. Juni 1846.

Schwestern:
1. † Wilhelmine Karoline, geb. 23. April 1804, † 3. April 1851, Hofdame am landgräfl. hess. Hofe zu Homburg v. d. H.
2. † Julie Christiane, geb. 20. April 1806, † 24. April 1866, Hofdame am landgräfl. hess. Hofe zu Homburg v. d. H.

Hammer Ritter von Pohlau.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 331.)

Hantken Ritter von Prudnik.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 331.)

Haradauer Edle von Heldendauer.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 331.)

Haradauer Edle von Weißenau.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 332.)

Harras Ritter von Harrasowsky.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Mähren). — Alter böhmischer Adel. — Besitz: Lehensgut Trnawka in Mähren (seit 1628). — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 151.]

Philipp Harras Ritter von Harrasowsky, geb. 13. Febr. 1833, Doktor der Rechte, k. k. Ministerialrath im Justizministerium, Abgeordneter zum mährischen Landtage, Besitzer des Lehensgutes Trnawka, verm. 2. Mai 1868 mit Therese, geb. Freiin Scharschmid von Adlertreu (Tochter des k. k. Landesgerichtspräsidenten a. D. und lebensl. Mitgliedes des österr. Herrenhauses, Dr. Jur. Franz Freiherrn Scharschmid von Adlertreu und der Marie, geb. Edlen von Kopetz), geb. 6. Nov. 1836. [Wien.]

Ritter von Hartlieb.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr.-erbländ. Adelsstand: 14. Okt. 1635; Ritterstand: 26. April 1723. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 152.]

Guido Ritter von Hartlieb (Sohn des 1855 † k. k. Majors Friedrich), geb. 1817, k. k. Major a. D., verm. mit Guistiniana, geb. di Falghera, geb. 1843. [Wien.]
Tochter: Luise, geb. 1866.

Geschwister:

1. Otto, geb. 1819, k. k. Generalmajor und Kommandant der technischen Militär-Akademie zu Wien.
2. Hugo, geb. 1820, Kassier der priv. österr. Nationalbank, verm. I.) mit Philippine, geb. Küß, † 1856; II.) mit Johanna, geb. Rustler, † 1863; III.) mit Anna, geb. Eisenstädter, geb. 1841. [Wien.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Otto, geb. 1851.
2.) Hermine, geb. 1853.
3.) Guido, geb. 1855.
4.) Hugo, geb. 1856.

(Aus 3. Ehe.)
5.) Ernst, geb. 1867.
3. Ida, geb. 1825, verm. mit Friedrich Amelung.

---

von Hartlieb, genannt Walsporn.

[Protestantisch. — Bayern. — Reichsadelsstand: 1499; Adelsbestätigung: 17. Juli 1541; Immatrikulirung in die bayer. Adelsmatrikel: 16. Nov. 1808.]

Wappen: In Schwarz ein goldenes Andreaskreuz, das in der Mitte mit einem Kesselhaken, in welchem wieder ein rother Stern erscheint, belegt ist. — Kleinod: zwischen von Gold und Schwarz mehrfach getheilten Hörnern das goldene Andreaskreuz belegt, wie im Schilde, mit dem Kesselhaken und rothem Sterne. — Decken: schwarz-golden.

Die Hartliebe waren schon seit dem 14. Jahrhundert in der Rheinpfalz, sowie in Schlesien, wo es einen Ort Namens Hartlieb bei Breslau gibt, bekannt und begütert. 1436—1450 lebte Dr. Hans Hartlieb als Leibarzt des Herzogs Albrecht III. u. seiner Gemahlin Anna von Braunschweig in München. Er verfaßte den seltenen Holztafeldruck über die Chiromantie und mehrere Schriften über Alexander den Großen. Die Gruftgasse in München verdankt seiner Stiftung ihren Namen.

1599 starb Nikolaus von Hartlieb, genannt Walsporn, geb. 1526 zu Landau, als kaiserl. Rath zu Breslau und vermachte Stiftungen für Studierende und Arme nach Memmingen und Breslau.

Im Jahre 1499 haben die beiden Brüder, Jakob und Johann Hartlieb, zu Landau i. d. Pfalz, auf dem Reichstage zu Worms vom Kaiser Maximilian I. den Reichsadel mit dem Beinamen „Walsporn" und die Vermehrung des Wappens erhalten.

Am 17. Juli 1541 erhielt Hans von Hartlieb, Bürgermeister von Memmingen, die Bestätigung des Adels durch Kaiser Karl V.

Am 16. November 1808 fand die Einverleibung in die bayer. Adelsmatrikel statt.

Hans Hartlieb, geb. 1362, † 1420 zu Neustadt a. d. Hardt in der Pfalz, verm. mit Agnes, geb. von Walsporn (die letzte ihres Namens).

Adam, geb. 1401, † 1468 zu Landau, verm. mit Elisabeth, geb. von Daub, genannt Wachenheimer.

Jakob, geb. 1441, † 1504, verm. Johann, geb. 1448, † 1504,

mit Elisabeth, geb. Weinheimer. — verm. mit Katharina, geb. von Bonn.

Diese beiden Brüder erhielten 1499 den Reichsadel.

Hans, geb. 1485 zu Landau, † 1559, Bürgermeister von Memmingen in Schwaben, verm. mit Agathe, geb. v. Besserer v. Besserstein.

Hans, geb. 1519, † 1585, verm. mit Magdalena, geb. v. Rem aus Augsburg.

Johann, geb. 1549 zu Augsburg, † 1618, Doktor der Rechte und Besitzer des Reichskammergerichts zu Straßburg, verm. mit Regina, geb. von Roth auf Holzschwang bei Ulm.

Johann Georg, geb. 1586 zu Straßburg, † 1635 an der Pest zu Memmingen, verm. mit Elisabeth, geb. von Schorer aus Augsburg.

Johann Matthäus, geb. 1611, † 1683, verm. mit Helene, geb. von Lupin aus Memmingen.

Johann Sigmund, geb. 1667, † 1755, Bürgermeister der Reichsstadt Memmingen, verm. I.) mit Susanna, geb. v. Reiser v. Isny; II.) mit Magdalena, geb. v. Furtenbach; III) mit Helene, geb. von Kurtabat; IV) mit Susanna, geb. von Rupprecht.

Matthäus Konrad (aus 1. Ehe), geb. 1697, † 1757, verm. mit Maria Ursula, geb. von Wachter aus Memmingen.

Johann Sigmund, geb. 1739, † 1800, verm. mit Sibylla, geb. Mayer.

Johann Sigmund, geb. 1774, † 1840, verm. mit Sophie Luise, geb. von Lupin auf Illerfeld.

Johann Christoph, geb. 1777, † 1843, verm. mit Karoline, geb. Freiin von Zobel auf Gibelstadt.

Karl Eduard, geb. 1797, † 1872, kön. bayer. Kammerjunker und Regierungsrath zu München, verm. mit Magdalene, geb. Freiin von Tröltsch, geb. 25. Juni 1807, † 1875.

Otto Sigmund, g. 1810, s. I. Aeltere Linie, Zweig b.

Philipp Christoph, geb. 1807, † 1875, verm. mit Luise, geb. Klein aus Nürnberg.

Nachkommen s. II. Jüngere Linie.

Nachkommen s. I. Aeltere Linie, Zweig a.

I. Aeltere Linie.

Zweig a.

Sigmund Adolf Eduard von Hartlieb, genannt Walsporn (Sohn des 1872 † Karl Eduard), geb. 29. Aug. 1838, kön. bayerischer Kammerherr und Bezirksamts-Assessor, verm. mit Emma, geb. Kalb (Tochter des kön. bayer. Ober-Appellations-Direktors Kalb), † 15. Juli 1871. [München.]
Sohn: Hans, geb. 2. Juli 1871.

Geschwister:

1. Max Emanuel, geb. 9. Januar 1840, kön. bayer. Artillerie-Hauptmann.
2. Eduard Walfried, geb. 12. Jan. 1844, kön. bayer. Forstamts-Assistent.
3. Luise, geb. 17. Juni 1845, verm. 6. März 1875 mit Heinrich Grafen von Loesch, kön. bayer. Major a. D.
4. Ludwig, geb. 28. Nov. 1846, kön. bayer. Premier-Lieutenant der Artillerie.

Zweig b.

Otto Sigmund von Hartlieb, genannt Walsporn (Sohn des 1840 † Johann Sigmund), geb. 1810, Doktor der Med., z. Z. Senior der Familie, verm. mit Bertha, geb. von Stoll auf Wespach und Grünenfurth, geb. 4. Mai 1822. [Memmingen.]
Kinder: 1.) Otto Eglof, geb. 11. Juni 1842, kön. bayer. Auditeur.
2.) Katharina, geb. 29. April 1845, verm. mit Eugen Jouvin, kön. bayer. Landgerichts-Assessor.
3.) † Amalie, geb. 16. Febr. 1847, † 22. Juli 1867, verm. mit Friedrich von Stoll auf Wespach und Grünenfurth, kön. bayer. Kammerherrn.
4.) Adolf Maximilian, geb. 12. Okt. 1851, Rechts-Praktikant und kön. bayer. Landwehr-Lieutenant.
5.) Karl Friedrich Melchior, geb. 21. Febr. 1855, kön. bayer. Seconde-Lieutenant im 1. Chev.-Regiment.

II. Jüngere Linie.

Friedrich Philipp von Hartlieb, genannt Walsporn (Sohn des 1875 † Philipp Christoph), geb. 5. März 1854, kön.-bayerischer Chev.-Lieutenant.

Geschwister:

1. Ida, geb. 10. August 1846, verm. mit Hugo von Kern-Kemried.
2. Olga, geb. 12. Juni 1851, verm. mit Friedrich Chur, Fabriksbesitzer.
3. Alfred Friedrich Philipp, geb. 12. August 1857, stud.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter:
Luise, geb. Klein aus Nürnberg, verm. mit Philipp Christoph von Hartlieb, genannt Walsporn (geb. 1807); Wittwe seit 1875.

Hartmann Edle von Franzenshuld.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit dem Prädikate „Edle von Franzenshuld": 9. März 1833; Diplomsausfertigung: 7. Juni 1834. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 333.]

Ernst Friedrich Heinrich Hartmann Edler von Franzenshuld, geb. 4. Sept. 1840 zu Wien, Doktor der Philosophie, Kustos am k. k. Münz- und Antikenkabinet, Korrespondent der k. k. Central-Kommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Ausschußmitglied des herald.-genealog. Vereines „Adler", wirkliches, korrespondirendes und Ehrenmitglied mehrerer gelehrten und artistischen Gesellschaften. [Wien.]

Bruder:
† Albert Friedrich Heinrich, geb. 9. Januar 1839 zu Wien, † 27. Juni 1839 ebendaselbst.

Mutter:
Josefine Alexandrine, geb. von Dunin a. d. H. Marcinkiéwicz (Tochter des Johann Baptist von Dunin-Marcinkiéwicz und der Katharina, geb. Throner), geb. 27. Februar 1812 zu Wien, verm. mit Friedrich Heinrich Hartmann Edlen von Franzenshuld (Sohn (aus 1. Ehe des 1840 † Johann Evang.), geb. 10. Mai 1808, k. k. Konzeptsbeamten beim Hofkriegsrathe, † zu Verona; Wittwe seit 26. Sept. 1845. [Wien.]

Vatersgeschwister:
1. † Ludmilla, geb. 24. Oktober 1790, † 27. Mai 1857 zu Ofen, verm. mit Philipp Wilhelm Pauli, Doktor d. Med. und k. k. Regimentsarzt († 28. Mai 1838 in Klagenfurt).
2. † Johann Paul, geb. 9. Januar 1804, † 17. Juli 1876 zu Wien, Privatsekretär in Pension, verm. mit Maria, geb. Weingart († 6. Mai 1864 in Lemberg).
   Deren Sohn: † Heinrich, geb. 1846 zu Wien, † 1851 zu Rosenau in Niederösterreich.
3. † Mathias, geb. 14. Februar 1807, † 26. Sept. 1866 zu Wien, Doktor der Philosophie, k. k. Professor der Mathematik an der schottenfelder Oberrealschule zu Wien, emeritirt. ordentl. u. öffentl. Professor an der vormal. k. k. philosophischen Lehranstalt zu Görz (als mathematischer Schriftsteller rühmlichst bekannt), verm. I.) mit Sophie, geb. Lamminger, (Tochter des k. k. Hauptmannes Josef Lamminger), † 23. April 1861 zu Wien; II.) mit Marie

Agnes, geb. Gella (Tochter des k. k. Kameral-Wirthschafters Johann Gella).

Kinder (aus erster Ehe): 1.) Sophie Friederike, geb. 2. Juni 1830 zu Wien, verm. mit Kornelius Mauler, k. k. Hauptmann; Wittwe seit 5. März 1866.

2.) † Johann Mathias Heinrich, geb. 11. Mai 1836 zu Wien, † 22. Dez. 1867 zu Wien, k. k. Polizei-Beamter zu Zara.

Großeltern:

† Johann Evang., geb. 8. Dez. 1764 zu Brünn, † 10. März 1840 zu Wien, Dr. Med. et Chir., k. k. Rath, emeritirter Feldstabsarzt der k. k. I. Arcieren-Leibgarde u. korresp. Ehren-Mitglied der medic.-chirurg. Josefsakademie, verm. I.) mit Therese, geb. Ingarden (Tochter des k. k. Feldstabsarztes Dr. Franz Ingarden), † 2. März 1836 zu Wien; II.) mit Franziska, geb. Throner (Tochter des k. k. Feldapothekers Franz Throner), † 20. Nov. 1858 zu Wien.

Hasenbeck Ritter von Malghera.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 334.)

Edle von Hassek.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 153.)

---

von Haßlinger-Haßingen.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. erbländ. Adelsstand und Indigenat von Ungarn: 28. November 1790. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 154.]

Benedikt von Haßlinger-Haßingen (Sohn des 1856 † Benedikt und der 1860 † Franziska, geb. von Fillenbaum), geb. 27. Aug. 1820, Indigena von Ungarn und k. k. Statthaltereirath, verm. 14. Okt. 1865 mit Marie Adolfine, geb. Freiin von Pratobevera (Tochter des 16. Februar 1875 † k. k. Geh. Rathes Adolf Freih. von Pratobevera), verwittw. Freiin v. Doblhoff-Dier, geb. 11. Mai 1831. [Wien.]

Bruder:

Johann Nepomuk, geb. 24. Februar 1822, Indigena von Ungarn, k. k. Hof- und Ministerialrath im Ministerium des kais. Hauses u. des Aeußern, verm. 29. Mai 1860 mit Felicie Marie Anna, geb. Freiin Vesque von Püttlingen (Tochter des k. k. Sektionschefs im Ministerium des kais. Hauses und Aeußern, Johann Frei-

herrn Besque von Püttlingen und der Anna Maria, geb. v. Eör), geb. 26. Mai 1837 zu Hietzing. [Wien.]
Kinder: 1. Johanna, geb. 7. April 1861.
2. Felix, geb. 3. August 1865.

---

von Hattorf.

[Lutherisch. — Uradel des Fürstenthums Grubenhagen. — Adelserneuerung: 10. Sept. 1733. — Besitz (der I. Linie): Lemmie im Fürstenthum Kalenberg, Berliehausen, Negenborn und Wulften im Fürstenthum Grubenhagen.]

Wappen: In Roth drei (2, 1) fünfspitzige, goldene Sterne. — Kleinod: zwischen von Roth und Gold übereck getheilten Büffelhörnern ein goldener Stern. — Decken: roth-golden.

Die von Hattorf gehören zum Uradel des Fürstenthums Grubenhagen (im Hannover'schen) und ist der erstbekannte Ahnherr:

Elbert von Hattorf, 1241.

Elbert, Ritter, 1260—1304.	Konrad, kaiserl. Vogt zu Grone, 1263.

Elbert, auf Hattorf 1312—1332.	Werner 1312.	Burchard, Ritter, † 1330.	Konrad, Priester zu Katlenburg, 1304.

Elbert, zu Osterode begütert, 1371—1373.	Bartold, Burgmann zu Kampe, 1330.

Um diese Zeit zog sich die Familie, wahrscheinlich durch Fehden bedrängt, vom Lande in die Stadt Osterode zurück, wo 1332 Christian von Hattorp als Rathsherr und 1368 Heinrich in gleicher Würde erscheinen. Die dortigen Archive sind durch wiederholte Feuersbrünste gelichtet, so daß das urkundliche Material nicht genügt, um die Stammreihe anzuknüpfen; dieselbe beginnt erst wieder mit:

Johann Hattorf zu Osterode, 1550, fürstl. Eisenfaktor, Bürgermeister und Schultheiß, † 3. Juni 1589.

Valentin, zu Duderstadt, verm. mit Anna, geb. Busch.

Heinrich, Eisenfaktor zu Osterode, † 30. August 1613, verm. 17. Sonntage Trinitatis 1583 mit Elisabeth, geb. Dorbmund (lebte noch 1629).

Heinrich, geb. 18. Septbr. 1602, † 6. Sept. 1681, Rathsherr und Kämmerer zu Osterode, verm. I.) 2. Nov. 1629 mit Dorothea, geb. Rohden aus Duderstadt, † 29. Juni 1644; II.) 27. Okt. 1646 mit Elisabeth, geb. Becker, geb. 22. Januar 1616, † 17. Febr. 1682.

Justus Heinrich (aus erster Ehe), Magister philos., Pastor und Konsistorialrath zu Osterode, † 7. Okt. 1691, verm. 11. Okt. 1670 mit Anna Leve, geb. Hofmeister aus Hildesheim.

Johann Philipp, geb. 26. März 1676, Herr auf Uslar, Schoningen und Verliehausen, Oberfaktor und Hütteninspektor am Harz, erhielt am 10. Sept. 1733 eine kaiserliche Adelserneuerung, † 26. Januar 1741, verm. 29. November 1701 mit Anna Margaretha, geb. Tülfs aus Wernigerode.

Justus Friedrich, auf Uslar, geb. 1708, Oberkommissär und Hütteninspektor, † 12. Dez. 1766, verm. I.) 1735 mit Luise, geb. Hülsemann aus Gotha; II.) 1745 mit Katharine Justine, geb. Wedemeyer, geb. 1727, † 3. Dez. 1788.

Johann Heinrich Just., auf Uslar, Schoningen und Verliehausen, gb. im Mai 1738, hannov. Hauptmann, † 2. Aug. 1786, verm. I.) 1765 mit Dorothea Katharina, geb. v. Könemann a. d. Hause Wiede, † im Mai 1776; II.) mit Anna Sophia Eva, geb. von Uslar-Gleichen, geb. 1. Januar 1759 (wiederverm. mit dem Major von Maydell), † 14. Dez. 1824.

Franz Georg, gb. 10. März 1746, †. 26. März 1806, Hofrath, verm. mit Eleonore Susanne, geb. von Kühn aus Kassel.

Philipp Christ. Karl, geb. 26. Mai 1747, † 20. Juli 1815, Oberamtmann, verm. mit Katharina Auguste, gb. von Könemann, gb. im Sept. 1764, † 14. Mai 1844.

Georg Ludolf August, geb. 17. Juli 1784 zu Wiede, † 23. August 1853 zu Uslar, Herr auf Wulften u. Negenborn, kön. hannov.

Georg Heinrich, geb. 24. Februar 1784, † 7. März 1861, k. hannov. Generalmajor und Kommandant von

Karl Ludwig Georg Justus, geb. 7. Juni 1790, † 30. Juni 1854, Herr auf Trochel, hannov. Geh. Kriegsrath u. Kanonikus des Stiftes

Major a. D., verm. I.) 21. April 1812 mit Eleonore Albertine Philippine Sophie, gb. Freiin v. Hammerstein a. d. H. Aplern, geb. 22. Mai 1783, † 16. Januar 1814; II.) 12. April 1815 mit Amalie Anna Soph., gb. v. Oeynhausen a. d. H. Sudheim, gb. 22. Januar 1786, † 16. Mai 1859.

Nachkommen siehe „I. Linie."

Stade, verm. mit Luise Anna Dorothea Karoline Eleonore Sophie, geb. v. Hattorf, geb. 26. Novbr. 1793, † 14. April 1853.

Nachkommen siehe „II. Linie."

Bardowiek, verm. mit Sophie Elisabeth, gb. Wüste, geb. 11. März 1803.

Nachkommen s. „III. Linie."

I. Linie.

Hans Ludwig Börries von Hattorf (Sohn des 23. August 1853 † Georg Ludolf August u. dessen 16. Januar 1814 † ersten Gemahlin Eleonore, geb. Freiin von Hammerstein), geb. 12. Januar 1814 zu Uslar, Erbherr auf Lemmie im Fürstenthume Kalenberg, Verliehausen, Negenborn und Wulften im Fürstenthume Grubenhagen, kön. hannov. Major a. D., verm. 29. April 1849 mit Charlotte Eleonore Florentine Annette Wilhelmine Sophia, geb. von Mengersen a. d. H. Relkirchen, geb. 13. März 1830 zu Wolfsanger, † 9. Dez. 1852 zu Lemmie.

Deren Kinder: 1.) Hans Ludwig Georg, geb. 25. Mai 1850 zu Stade, kön. preuß. Lieutenant a. D.

2.) Leontine Ferdinande Dorothea Amalie, geb. 28. Juni 1851 zu Stade, verm. 7. Okt. 1871 mit Louis Wilhelm Georg Franz von Ditfurth, kön. preuß. Hauptmann a. D.

Geschwister:
(Aus des Vaters zweiter Ehe mit der 16. Mai 1859 † Amalia, geb. von Oeynhausen).

1. Anna Eleonore Sophia, geb. 25. Sept. 1818, verm. 6. Juli 1841 mit August Freiherrn von Oeynhausen auf Hesserode, k. preuß. Oberst z. D.; Wittwe seit 17. Okt. 1874.
2. Ernst Karl, geb. 2. Febr. 1823, kön. preuß. Oberstlieut. a. D., verm. mit Karoline Auguste Amalie, geb. Brand, geb. 30. Mai 1830.

Deren Tochter: Amalie Karol. Charl., geb. 2. April 1852, verm. mit . . . . v. Dambrowski, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 15. Infant.-Regmt.

3. Karoline Luise, geb. 24. Mai 1827, Konventualin des Klosters Bersenbrück.
4. Julius Bernhard Börries, geb. 22. August 1830, kön. preuß. Major a. D., verm. mit Luise, geb. von Gruben a. d. Hause Kuhla, geb. 27. Dez. 1835. [Stade.]

Deren Tochter: Elsbeth, geb. 9. März 1864 zu Osterholz.

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Sophia von Hattorf (Tochter des 7. März 1861 † Georg Heinrich), geb. 11. Mai 1820, verm. 20. Febr. 1849 mit Karl von Engelbrechten, auf Lohne, k. hannov. Oberstlieut. a. D. [Hildesheim.]

III. Linie.

Adolf Georg Karl Justus von Hattorf (Sohn des 30. Juni 1854 † Karl Ludwig Georg Justus), geb. 20. Okt. 1831, Erbherr auf Bothel, Brockel und Trochel im Herzogthume Verden, Ritterschafts-Deputirter, verm. 28. Okt. 1859 mit Adolfine, geb. v. Reiche a. d. H. Buchholz.

Mutter:

Sophie Elisabeth, geb. Wüste, geb. 11. März 1803, verm. mit Karl Ludwig Georg Justus von Hattorf (geb. 7. Juni 1790), Herrn auf Trochel, kön. hannov. Geh. Kriegsrath und Kanonikus des Stiftes Bardowiek; Wittwe seit 30. Juni 1854.

---

von Hatzfeld.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Uradel.]

Wappen: In Gold ein schwarzer, doppelter Hausanker. — Kleinod: offener, goldener Flug, je mit der Schildfigur belegt. — Decken: schwarz-golden.

Die von Hatzfeld sind ein uraltes, ursprünglich hessisches Rittergeschlecht, dessen Stammhaus gleichen Namens an der Eder bei Battenberg in Oberhessen gelegen ist und welches, zeitig zur reichsunmittelbaren Ritterschaft am Rhein gehörig, später die fränkische, zum Kanton Odenwald zählende Herrschaft Rosenberg, einen Theil der Grafschaft Gleichen in Thüringen, das Fürstenthum Trachenberg in Schlesien und viele andere Besitzungen in Hessen, am Rhein, in Franken, Westfalen ꝛc. an sich brachte. Die der Familie in den verschiedenen Zweigen zu Theil gewordenen Auszeichnungen durch Verleihung der freiherrlichen, reichsgräflichen und fürstlichen Würde sind in nachstehender Stammtafel verzeichnet; die Stammreihe der adeligen Linie ist folgende:

Kraft I. von Hatzfeldt (1264—1301), verm. mit Jutta, geb. . . . . .

Kraft II. (1300—1331).

Johann I. (1332—1369), verm. mit Margar., geb. v. Biedenfeld.

Johann (1354—1407), verm. mit Jutta, geb. von Wildenberg, Tochter des Hans v. W. und der Luise, geb. Reichsgräfin von Sayn.

Gottfried VII., genannt der Rauhe (1407—1420, † 1424), verm. mit Leuckel, geb. von Effertshausen.

Johann V., zu Weißweiler (1423—1478), kurköln. Marschall und Landdrost in Westfalen, verm. 1440 mit Katharina († 1484), Tochter des Johann von Drachenfels und der Margaretha, geb. von Wevelinkoven.

Gottfried VIII, zu Wildenburg (1420—1458), † 1458, verm. 1451 mit Jutta, geb. Weiß v. Faurbach. (Stammvater der seit 6. August 1641 reichsgräflichen und seit 6. Nov. 1741 fürstlichen, sogenannten Rosenberger Linie zu Trachenberg, welche am 23. Mai 1794 ausstarb.)

Johann VIII. (1478—1508), † 1508, kurköln. Rath, verm. mit Anna Maria, Tochter des Wilhelm von Nesselrode zu Ereshoven und der Sibylla, geb. Böck von Baldershamp.

Johann I., auf Wildenburg u. Weißweiler, verm. 1509 mit Johanna, geb. von Harff, Erbtochter auf Weißweiler, † 1534. (Stammvater der seit 30. Juli 1629 freiherrlichen, seit 27. Mai 1635 reichsgräflichen und seit 10. Mai 1870, fürstlichen Linie zu Wildenburg (s. Gotha'schen Hofkalender).

Hermann I., auf Werther (1508—1539), † 1539, Drost zu Bilstein und Walenburg, verm. mit Anna, geb. von Droste, Erbtochter auf Werther in der Grafschaft Ravensberg.

Johann I., zu Werther (1539—1546), Gaugraf zu Bielefeld, verm. mit Anna, geb. von Wendt. (Stammvater der seit 27. Mai 1635 reichsgräfl. und seit 10. Juli 1803 fürstlichen Linie Werther-Schönstein, welche

Sebastian, Domherr zu Osnabrück, resignirte und verm. sich (mit päpstl. Dispens), mit Anna, geb. von Hanxleden.

1794 Trachenberg von der erloschenen rosenberger Linie erbte (s. Gotha'schen Hofkalender).

Hermann von Hatzfeld.

Johann Rötger, † 1690, verm. mit Anna Magdalena, geb. Dringenberg, † 1691.

Johann Hunold, verlor Schweckhausen durch Prozeß und zog nach Soest, verm. I.) mit Anna Elisabeth, geb. Schweringh; II.) 9. Nov. 1689 mit Magdalena (wiederverm. mit Friedrich Wilhelm Höbingh), Tochter des Bürgermeisters zu Beckum, Bernhard von Eslinghausen und der Christine, geb. Frey.

Ferdinand Kaspar, geb. 1710, † 6. Februar 1756, Gaugraf des münster'schen Domkapitels zu Telgte, verm. I.) mit Bernhardine (geb. 17. Sept. 1711, † 1748, Wittwe des Benjamin Ludwig von Märle), Tochter des Christoph Bernhard Lohra und der Katharina Gertrud, geb. Huge; II.) 1750 mit Therese, geb. Füisting.

Christoph Anton, geb. 1747, † 1820, Amtsrentmeister zu Stromberg, verm. 21. Okt. 1775 mit Maria Theresia († 17. Sept. 1789), Tochter des Johann Bernhard Anton Dringenberg und der Katharina, geb. Schapmann.

Bernhard Anton Franz, geb. 12. August 1776, † . . . . 18 . ., Bürgermeister und Justizkommissarius zu Ahlen, verm. I.) mit Helene, geb. Dyckhoff; II.) mit Elisabeth, geb. Niedack.

Nachkommen s. unten.

Peter von Hatzfeld (aus 1. Ehe), geb. 1804.

Stiefgeschwister:
(Aus des Vaters 2. Ehe.)

1. Franz Anton Christoph.
2. Ludwig.
3. Elisabeth.
4. Anna.

Vatersgeschwister:

1. † Maria Theresia Elisabeth Franziska, geb. 20. August 1777, † 23. Juli 1813, verm. 9. Mai 1808 mit Johann Theodor Benedikt Linde.
2. † Bernhard Franz Ferdinand, geb. 19. Nov. 1778, † 1849, verm. 19. Nov. 1803 mit Elisabeth, Tochter des Kaspar Tyrell und der Maria Anna, geb. Schlüter.

Deren Kinder: 1.) Peter Franz, geb. 20. Okt. 1804.
2.) Maria Anna Petronella, geb. 13. April 1806.
3.) † Christoph Ludwig, geb. 1808, † 17. März 1809.
4.) † Mathias, geb. 4. Januar 1811, † 5. April 1816.
5.) † Bernhard, geb. 16. März 1813, † 22. Mai 1823.
6.) † Klara, geb. 25. Februar 1815, † 5. Februar 1817.
7.) † Maria Anna Fernandine, geb. 4. Dez. 1816, † 10. Febr. 1817.
8.) † Paul Ludwig, geb. 26. Okt. 1818, † 20. Okt. 1820.
9.) † Ferdinand Heinrich Warnefried Benedikt, geb. 22. April 1820, † 1852.
10.) † Bernhard Anton Mathias, geb. 19. März 1825, † 20. Dezember 1830.

3. † Johann Mathias Felix Maria, geb. 25. März 1783, † 31. Aug. 1786.
4. † Johann Ferdinand, geb. 15. Juli 1786, verm. mit N. N.
Kinder: 1.) Klara Josefa, geb. 1819.
2.) Anna, geb. 18. Febr. 1822.
3.) Ignaz, geb. 1823.

Hauenschild von Przerąb.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Galizien.) — Oesterr. Adelsstand mit „von Przerąb“: 17. März 1864. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 155.]

Franz Karl Hauenschild von Przerąb, k. k. Oberst a. D. und k. k. Truchseß, verm. 13. Novbr. 1845 mit Ernestine, geb. Bauer, geb. 3. August 1826. [Lemberg.]
Kinder: 1. Viktoria Maria, geb. 14. Dez. 1848.
2. Elise Hermine, geb. 27. Juni 1851.
3. Kamilla Luise Julie, geb. 10. Dez. 1854.
4. Eugen Julius, geb. 21. Nov. 1856.
5. Philomene Wanda, geb. 26. Januar 1859.

Ritter von Hauer. I.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 156.)

Ritter von Hauer II.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr.-erbländ. Adelsstand: 10. April 1751; österr.-erbländ. Ritterstand: 2. Mai 1761.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 getheilt; oben in Silber ein schwarzer Adler und unten in Roth eine gleichhängende goldene

Waage; 2 und 3 von Silber und Blau getheilt mit zwei gekreuzten Haken oder Hauen in gewechselten Farben. (Kleinod und Decken?)

Der Stammvater der Familie, Michael Hauer, war 1679 Waagemeister zu Wien, errichtete als solcher ein neues Waageamt und machte sich um Regulirung von Waage und Gewicht in der gesammten Monarchie sehr verdient. Die beiden Söhne desselben, Michael Josef Hauer und Josef Martin Hauer, k. k. Stadt- und Landgerichtsbeisitzer und Schrannenschreiber zu Wien, wurden am 10. April 1751 in den österr.-erbländ. Adelsstand mit dem Ehrenworte „Edle von" und der Freiheit, sich von ihren Gütern zu schreiben, erhoben, wobei der ältere dieser beiden Brüder gleichzeitig den Titel eines kaiserlichen Rathes erhielt. Der Sohn des einen der genannten beiden Brüder, Karl Josef Edler von Hauer (siehe unter „Großeltern") war 1738 als k. k. Feldproviant-Offizier in den Militärdienst getreten, hatte 14 Feldzüge mitgemacht, „über viele ihm anvertraute Millionen getreu und richtige Rechnungen abgelegt und als Feldproviant-Oberkommissär, besonders auch durch Einführung eiserner Feldbacköfen sich überaus verdient gemacht", worauf er 1757 k. k. Rath, später wirklicher k. k. Direktorialhofrath, und mit Diplom vom 2. Mai 1761 in den österr.-erbländ. Ritterstand erhoben wurde. Zwei seiner Söhne (s. unter „Vatersgeschwister") erwarben in der Folge die Freiherrnwürde, ohne daß jedoch der Mannesstamm in den freiherrlichen Linien fortgepflanzt wurde, während die im Ritterstande verbliebene Linie fortblühte.

Karl Ritter von Hauer, geb. 2. März 1820, k. k. Bergrath, verm. mit Klementine, geb. Marzoni, geb. 1828. [Wien.]

Geschwister:

1. Julie, geb. 20. Febr. 1815, verm. 8. Januar 1835 mit Johann Michael Konrad, k. k. Hofrath a. D. [Graz.]
2. Therese, geb. 27. März 1816, verm. 15. Okt. 1837 mit Samuel Bell, k. k. Hofrath a. D.; Wittwe seit 22. September 1865. [Wien.]
3. Antonie Isabella, geb. 10. Juli 1818 zu Wien, verm. 26. Nov. 1839 zu Frauendorf in Ungarn mit Reinhold Timoleon Freiherrn von Reichenbach, Ehrendoktor der Philosophie, Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt. [Wien.]
4. Franz, geb. 30. Januar 1822, k. k. Hofrath und Direktor der k. k. geologischen Reichsanstalt, verm. I.) 21. Juli 1853 mit Rosa, geb von Unkrechtsberg (Tochter des Gutsbesitzers Emanuel Ritter von Unkrechtsberg und der Marie, geb. von Bodenfeld), geb. 1831, † 15. März 1857; II.) 28. Okt. 1858 mit deren Schwester Luise, geb. von Unkrechtsberg, geb. 13. Mai 1832, † 15. Mai 1862. [Wien.]
   Tochter (aus zweiter Ehe): Rosa, geb. 21. Aug. 1859.
5. Josefine, geb. 4. Okt. 1824. [Wien.]
6. † August, geb. 1826, † 2. Juli 1842, Studierender der wiener Universität.

7. Rudolf, geb. 6. Januar 1830, Gutsbesitzer, verm. 5. Mai 1860 mit Emilie, geb. von Pichler (Tochter des k. k. Ministerialrathes a. D. Johann von Pichler und der † Franziska, geb. von Horst d'Aubigny), geb. 29. Okt. 1837. [Klagenfurt.]
Kinder: 1.) † Rudolf, geb. 31. Aug. 1861, † 17. Dez. 1865.
2.) † Emil, geb. 9. April 1863, † 12. Juli 1863.
3.) Dora, geb. 14. Juni 1864.
4.) Wilhelm, geb. 12. Nov. 1865.
5.) † Helene, geb. 8. März 1867, † 9. März 1872.
6.) Stephanie, geb. 28. Okt. 1868.
7.) Irma, geb. 30. Sept. 1872.
8. Julius, geb. 6. Juli 1831, k. k. Professor an der Bergakademie zu Leoben, verm. 31. März 1869 mit Marie, geb. Rettmeier. [Leoben.]
Töchter: 1.) Marie, geb. 1870.
2.) Hermine, geb. 1873.

Eltern:

† Josef Ritter von Hauer, geb. 1778, † 2. Februar 1863, k. k. wirkl. Geh. Rath und Vicepräsident a. D. der bestandenen k. k. allgemeinen Hofkammer, verm. 24. April 1814 mit Therese, geb. von Dürfeld, geb. 1795, † 30. Juni 1874.

Vatersgeschwister:

1. † Anton Freiherr von Hauer, wurde als Oberstlieutenant bei dem k. k. General-Quartiermeisterstabe 1821 in den österreichischen Freiherrnstand erhoben und † als k. k. Feldmarschall-Lieut., verm. mit Isabella, geb. Gräfin von Beroldingen (geb. 18. Juni 1782, † . . . .).
2. † Franz Freiherr von Hauer, wurde als k. k. Hofrath 1814 in den österr. Freiherrnstand erhoben u. † als k. k. wirkl. Geh. Rath und Gouverneur von Galizien, verm. mit Rosina, geb. Gräfin von Larisch-Moenich, geb. 1793.
Dessen Töchter: 1.) Ida, Freiin von Hauer, geb. 23. März 1820, verm. 8. Januar 1843 mit Theodor Grafen von Falkenhayn, Herrn auf Kyowitz in Oest.-Schlesien, k. k. Kämmerer.
2.) Rosa Freiin von Hauer, geb. 20. März 1822, verm. 10. Juli 1847 mit Josef Karl Friedrich Grafen von Frankenberg-Ludwigsdorff, Freiherrn von Schellendorf.
3. † Leopold Ritter v. Hauer, k. k. Kreishauptm. in Tirol (†).
4. † Ferdinand Ritter von Hauer (†).
5. † Katharina von Hauer, † 1855 als Wittwe nach Karl Czeike (Czeyke) Freiherrn von Badenfeld.
6. † Ignatia von Hauer, verm. mit . . . . Rocco.
7. † Xavier Ritter von Hauer, verm. mit Marianne, geb. Freiin von Störk (†).
Dessen Tochter: Maria, verm. mit . . . . Bingler.
8. † Leopoldine von Hauer, verm. mit Karl Schmauß von Livonegg (†).

Großeltern:

† Karl Josef Ritter von Hauer, k. k. wirkl. Direktorial-Hofrath, verm. 1763 mit Juliane, geb. Kalhammer von Raunach auf Lichtenthan.

Edle von Hannalter.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 335.)

Haupt Ritter von Scheurenheim.

[Evangelisch. — Siebenbürgen. — Ungar. Adelsstand: 3. Mai 1872; österr. Ritterstand mit „von Scheurenheim": 19. Sept. 1875.]

Wappen: In von Blau und Roth gespaltenem Felde auf silbernem Dreiberge ein golden-bewaffneter, springender, natürlicher Hirsch (Zwölfender). (Wappen des siebenbürg. Nationsgrafen Joh. Haupt.) — Zwei Helme: I.) der Hirsch aus der Helmkrone wachsend; Decken: blau-golden; II.) ein goldener Löwe aus der Helmkrone wachsend; Decken: roth-silbern.

Johann Haupt, der älteste bekannte Ahnherr der Familie, war als der Sohn einfacher sächsischer Landleute in dem Dorfe Kleinschenern bei Hermannstadt in Siebenbürgen im Jahre 1622 geboren. Er trat beim Magistrate der kön. freien Stadt und des Stuhles Hermannstadt in den öffentlichen Dienst, wurde 1668 zum Stadthann, 1670 zum Stuhlrichter, 1678 zum Bürgermeister (Konsul) von Hermannstadt erwählt und gelangte 1685 als Prokonsul zur höchsten Stufe in seinem Volke, indem er zum Königsrichter von Hermannstadt und zum Grafen (comes) der sächsischen Nation erwählt wurde, als welchen ihn Fürst Michael Avaffy I. unter gleichzeitiger Ernennung zum fürstl. Geh. Rathe am 17. Mai 1685 bestätigte. Er starb 1686 und wurde in der großen evangelischen Stadtpfarrkirche zu Hermannstadt begraben, woselbst sein schönes Denkmal sich befindet, wie auch die Abbildung seines Comes-Wappens in einem Kirchenbuche seines Geburtsortes Kleinschenern noch zu sehen ist.

Von seiner Gattin Martha hinterließ Johann Haupt nebst der Tochter Elisabeth, welche zuerst mit dem durch sein öffentliches Wirken und durch seinen tragischen Tod auch über die Marken Siebenbürgens hinaus bekannten Grafen der sächsischen Nation und Ritter des h. röm. Reiches Johann Zabanius Sachs von Hartereck (geb. 1664, † 1703) und sodann mit dem Freiherrn von Möhringer verheiratet war, als dessen Wittwe sie 1757 in hohem Alter zu Hermannstadt starb, — einen Sohn Andreas, dessen Enkel Johann Haupt (geb. 1737, † als Spitalsverwalter zu Hermannstadt 1810) durch seinen einzigen

Sohn Johann Peter (geb. 1762, verm. mit Anna Maria, geb. Wachsmann, † als kön. siebenbürg. Oberlandes-Kommissariatskanzelist 1806) der Großvater von Simon Friedrich Haupt wurde.

Der Letztere (s. unten) war 1805 zu Hermannstadt geboren, trat, frühzeitig verwaist, 1827 bei dem kön. Gubernium zu Klausenburg in den Staatsdienst, ward dort 1834 Kanzelist, wurde sodann nach Auflösung dieser Behörde bei dem k. k. Civil- und Militär-Gouvernement 1849 Konzipist und 1850 Sekretär, um in der Folge bei der neu errichteten k. k. siebenbürg. Statthalterei in Hermannstadt im Mai 1854 zum Statthaltereisekretär und schon im November desselben Jahres zum Statthaltereirathe ernannt zu werden. Als nach Auflösung der k. k. Behörden die alten Landesstellen reaktivirt wurden, trat Haupt 1861 zwar in den Stand der Disponibilität, allein schon 1862 wurde er als Referent und Leiter des kön. Oberlandes-Kommissariates wieder in Verwendung genommen, sohin 1863 zum kön. siebenbürg. Gubernialrathe und 1869 nach Auflösung dieser Behörde zum kön. ungar. Sektionsrathe im Landesvertheidigungs-Ministerium, unter Belassung der Leitung des ihm bis dahin unterstandenen Militär-Departements als einer Abtheilung des eine zeitlang in Klausenburg fungirenden kön. Kommissariates, ernannt. Als endlich auch diese Behörde aufgelöst wurde, trat Haupt nach einer 45jährigen Staats-Dienstzeit 1872 in den bleibenden Ruhestand.

Simon Friedrich Haupt nahm als k. k. Statthaltereirath wesentlichen Einfluß auf die Erbauung der großen Landesstrafhäuser zu Szamosujvár und Nagy-Enged und auf die Einführung des handwerksmäßigen Betriebes verschiedener Gewerbe unter den Sträflingen, um dieselben an Arbeit zu gewöhnen und ihre Besserung zu ermöglichen. Im Jahre 1862 hatte er als kön. Gubernialkommissär die verwickelten Verhältnisse im Fogaras'scher Distrikte zu regeln. Seine diesfällige Wirksamkeit hatte unter anderm die Erhebung des Marktes Fogaras zur kön. freien Stadt zur Folge, wornach er später die neue Stadt im siebenbürg. Landtage von 1863 als Deputirter vertrat und 1865 das Ehrenbürgerdiplom derselben erhielt. Als Gubernial- und Sektionsrath leitete er die Bequartierung und das Vorspannswesen des k. k. Militärs, sowie die Rekrutenstellung und Einführung der allgemeinen Wehrpflicht.

Simon Friedrich Haupt erhielt durch Allerh. Entschließung vom 25. Dezember 1866 „in Anerkennung vieljähriger treuer und ersprießlicher Thätigkeit im Staatsdienste" den Orden der eisernen Krone III. Klasse und wurde infolgedessen — nachdem ihm inzwischen mit Allerh. Entschließung vom 3. Mai 1872 bei der Versetzung in den Ruhestand der ungarische Adel verliehen worden war, — laut Diplom ddo. Wien, 19. September 1875 mit dem Prädikate „von Scheurenheim" in den österr. Ritterstand erhoben.

Simon Friedrich Haupt Ritter von Scheurenheim, geb. 1805 zu Hermannstadt, kön. ungar. Ministerial-Sektionsrath a. D., Ehrenbürger der kön. freien Stadt Fogaras, vorm. siebenbürg. Landtags-

Abgeordneter, verm. 1836 zu Hermannstadt mit Julie Therese, geb. von Ziegler (Tochter des † Bürgermeisters der kön. freien Stadt und des Stuhles Hermannstadt Johann Daniel Ritter von Ziegler und der Johanna Regina, geb. von Ziegler), geb. im Aug. 1814, † 15. Sept. 1869. [Hermannstadt.]

Deren Kinder: 1. Pauline, geb. 9. Januar 1837 zu Hermannstadt, verm. 16. Februar 1857 daselbst mit Wilhelm von Hochmeister, Senator zu Hermannstadt.

2. † Friederike Mathilde, geb. 12. Januar 1842 zu Klausenburg, † 3. Januar 1876 zu Stanislau in Galizien, verm. 1860 mit Franz Adolf Bogdany, k. k. Landesgerichtsrath zu Lemberg.
3. † Daniel Friedrich Oskar, geb. im Mai 1849 zu Krajova in der Walachei, † im Juli 1852 in Hermannstadt.
4. Friedrich, geb. 1851 zu Hermannstadt, kön. ungar. Gerichts-Vicenotär. [Hermannstadt.]
5. Julius Albert, geb. 1856 zu Hermannstadt, Hörer der Rechte. [Hermannstadt.]

Ritter von Hauslab.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 335.)

von Hauteville-Jacquemin.

[Evangelisch-reformirt (h. C.) — Preußen. — Alter savoyischer Adel. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 338.]

Gustav Tankred Benjamin von Hauteville-Jacquemin (Sohn des 6. Okt. 1866 † kön. preuß. Justizrathes Wilhelm Robert), geb. 31. August 1845 zu Trachenberg, kön. preuß. Kreisrichter. [Seelow i. d. Mark Brandenburg.]

Schwester:

Lucie, geb. 29. Okt. 1842 zu Trachenberg.

Vatersgeschwister:

1. † Bertha Auguste Wilhelmine, geb. 30. April 1812 zu Breslau, † 11. Juni 1843, verm. 25. August 1842 zu Breslau mit Louis Pilaski, Herrn auf Raschewitz und Landesältesten.
2. † August, geb. 21. Sept. 1815 zu Breslau, † 19. März 1816 ebendaselbst.
3. † Karl Hermann Rudolf, geb. 16. April 1818 zu Breslau, † 15. Okt. 1820 ebendaselbst.
4. Hugo Heinrich Richard, geb. 11. Januar 1822 zu Breslau, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. 13. Sept. 1848 zu Trebnitz mit Valentine, geb. Gräfin von Königsdorff (Tochter des † Eduard Grafen von Königsdorff), geb. 21. August 1822 zu Peiskern. [Breslau.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Deren Tochter: Elisabeth, geb. 31. August 1849 zu Schweidnitz, verm. 21. Sept. 1872 zu Breslau mit Maximilian v. Johnston und Kroegeborn, Herrn auf Rathen, kön. preuß. Premier-Lieutenant i. d. Reserve des 1. schles. Husaren-Reg. Nr. 4, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg). [Schloß Rathen in der Grafschaft Glatz.]

Großvatersgeschwister:

1. † Karoline, geb. 1780, † 24. April 1846 zu Gleiwitz, verm. im April 1798 zu Kosel mit dem kön. preuß. Hauptmann v. Freyend († 1806 zu Jena).
2. Sophie Charlotte Henriette, verm. 5. Januar 1810 zu Breslau mit Wilhelm Heinrich Ernst von Manderode, kön. preuß. Generalmajor a. D.
3. † Karl August Benjamin, geb. 25. Januar 1792 zu Silberberg, † 28. Oktbr. 1813 zu Altenburg (an seinen in der Schlacht bei Leipzig erhaltenen Wunden), kön. preuß. Lieutenant und Adjutant im Füsilier-Bataillon des 2. west-preuß. Infant.-Reg.

Ritter von Haymerle.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 341.)

von Haza-Radlitz.

[Röm.-katholisch (seit 1825) und lutherisch. — Preußen (Provinz Posen und Brandenburg). — Uradel. — Besitz: die Herrschaft Lewitz (seit 1697) nebst Kalsko und Dąbrówko (Kreis Meseritz) im Großherzogthum Posen.]

Wappen: In Blau ein aufgerichteter, natürlicher Hase. — Kleinod: fünf — golden-blau-silbern-blau-goldene — Straußenfedern. — Decken: blau-silbern.

Die von Haza sind ein sehr altes, ursprünglich böhmisches Adelsgeschlecht, welches eines Stammes mit den erloschenen Freiherren von Hasenburg in Böhmen und den Herren von Zajonczek in Lithauen ist; der Name der nach Schlesien gekommenen Linie, welche seit 1509 Klein-Rädlitz bei Steinau besaß, findet sich öfter von Hase-Rädlitz geschrieben; seit dem 17. Jahrhundert ist nach Erwerbung des Grundbesitzes bei Fraustadt (damals zu Polen gehörig), die polnische Schreibweise „Haza" in Gebrauch gekommen und bis heute beibehalten worden. Peter von Hase, Redlitz genannt, Landeshauptmann der Fürstenthümer Münsterberg und Oels, starb am 5. Dezember 1534 zu Oels und ruht in der dortigen Schloßkirche begraben. Ulrich von Hase-Radlitz war Landeshauptmann der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer. Die Stammreihe der Familie seit Anfang des 17. Jahrhunderts ist nachstehende:

Hans von Haza-Radlitz auf Andryclowice (Heiersdorf) und Kowalewo bei Fraustadt in Polen, verm. 1629 mit Anna Elisabeth, geb. von Kottwitz (wiederverm. mit dem Oberstlieutenant von der Dahm).

Johann Fabian auf Andryclowice, Kowalewo, Donaborz nebst Gryslewo, Kopaszyno, Laszkowice, Brezno und Bielawy in Polen, Weißholz, Sabor und Burke in Nieder-Schlesien, Burggraf zu Fraustadt, trat zum Protestantismus über, † 1684, verm. I.) mit Sabina, geb. von Schlichting-Bukowiec; II.) 167 . mit . . . . , geb. von Unruh a. d. H. Birnbaum, geb. 1660.

Johann Fabian (geb. aus 1. Ehe), k. poln. Oberst der Kavallerie, focht unter König Johann Sobiesky gegen die Türken.

Alexander (geb. aus 1. Ehe), † 1712, Burggraf zu Fraustadt, Herr der Herrschaft Lewitz nebst Kalsko, Miniehy, Grolewo, Dabrówko und Michnacz seit 1697, verm. mit Ursula, Tochter des deutsch-krone'r Burggrafen Kaspar Arnold von der Goltz und der Martha Maria, geb. von Borck-Gostyńska.

Alexander auf Lewitz nebst Kalsko, Miniehy, Grolewo, Dabrówko und Michnacz, † 1740, verm. mit Ursula Helena († 1730), Tochter des Georg Sebastian von Unruh auf Bauchwitz u. der Helena, geb. von Jaskolecka.

Georg Alexander, geb. 1720, † 179 ., kön. polnisch. und kursächsischer dann kön. französ. Kapitain im Regiment des Maréchal de Sare, verm. 1754 mit Johanna Bogumila, Tochter des kön. poln. Oberstlieutenants Peter von Unruh a. d. H. Birnbaum und der Johanna Marianna, geb. von Oppeln-Bronikowska a. d. H. Kurtzig.

Boguslaus Peter auf Lewitz ꝛc., geb. 17 . ., † 1817, verm. 179 . mit Sophia († 1847), Tochter des (aus einem alten schottischen Adelsgeschlecht entsprossenen) kön. poln. Generals Robert von Taylor u. der Sophie, geb. von Unruh a. d. H. Schweinert.

Albert Ludwig auf Lewitz nebst Kalsko und Dabrówko, geb. 16. April 1798, † 19. April 1872 zu Lewitz, wurde 1825 zu Paris katholisch, herzoglich anhalt-köthen'scher Kammerherr und General-Landschaftsrath der posenschen General-Landschaft, verm. I.) 18 . . mit Mathilde, geb. Freiin von Cornberg (welche katholisch geworden war); II.) 1830 mit Elisabeth (geb. 10. März 1808, katholisch, † im April 1855), Tochter des Wilhelm Anton, letzten Reichs-Freiherrn von Imbsen zu Wewer, Borchholtz, Alsen und Messenhausen u. der Bernhardine, geb. Gräfin von Korff, genannt Schmising a. d. Hause Tatenhausen.

Nachkommen s. unten.

Paul von Haza-Radlitz (aus des Vaters 1. Ehe), geb. 182 ., Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu.

Geschwister (aus des Vaters 2. Ehe):

1. Maximilian, geb. 8. August 1831, Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu.
2. Stephan, geb. 30. Dez. 1835, kön. preuß. Hauptmann u. Kompagnie-Chef im 2. nassau'schen Inft.-Regt. Nr. 88, verm. 13. Sept. 1869 zu Fulda mit Wilhelmine Marianne (geb. 13. Aug. 1845), Tochter des kurhessischen Obersten a. D. Christian Friedrich Bernhard Ernst Freiherrn von Wangenheim u. d. Amalie Karoline, geb. von Schmerfeld.
3. Bernhardine, geb. 5. Okt. 1837.
4. † Franz, geb. 22. Febr. 1839, † 1870 an den (16. August) bei Mars-la-tour erhaltenen Wunden, kön. preuß. Hauptmann und Kompagnie-Chef im 7. westfälischen Inft.-Regt. Nr. 56.
5. Maria, geb. 9. Febr. 1840.
6. Anton, geb. 25. Oktober 1844, Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu.
7. Ignaz, geb. 2. Febr. 1846, kön. preuß. Lieutenant a. D.
8. † Hedwig, geb. 23. Nov. 1848, † 29. Juni 1872 zu Paris, Ordensschwester Johanna vom heil. Herzen Jesu der Kongregation de Nôtre-Dame zu Paris.
9. Josef, geb. 23. Sept. 1852.

Vatersbruder (lutherisch):

† . . . . ., geb. 180 ., † 185 ., kön. preuß. Landrath, verm. mit Marie, Tochter des † kön. preuß. Hauptmanns Heinrich Friedrich von Braunschweig und der † Adelheid (verwittw. Frau von Strantz), geb. von Below (lutherisch). [Charlottenburg.]

Kinder (lutherisch): 1.) Anna, geb. 1840, verm. 2. Mai 1862 zu Charlottenburg mit Henning v. Puttkamer a. d. H. Deutsch-Karstnitz, geb. 26. Febr. 1826, kön. preuß. Kreisgerichtsrath.

2.) Luise, geb. 184 ., verm. 1866 mit August Friedrich Boguslaw von Schmeling, kön. preuß. Hauptmann im 2. hanseatischen Infanterie-Regt. Nr. 76. [Hamburg.]

3.) † Adelheid, geb. im Mai 1851, † 14. August 1869 zu Charlottenburg.

---

von Hefner.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 342.)

(Conrad) Edle von Heidendorff.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 157.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Heidler Ritter von Egeregg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Egeregg“: 9. Sept. 1856. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 161.]

Karl Heidler Ritter von Egeregg, geb. 23. Dez. 1809, Doktor der Medizin, k. k. General-Stabsarzt a. D. 2c., verm. I.) mit Anna, geb. Streicher, geb. 3. März 1824, † 1852; II.) mit Franziska, geb. Carli, geb 3. März 1824. [Wien.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Karl, geb. 17. Nov. 1848, Doktor der Philosophie, Honorar-Legations-Sekretär bei der k. und k. österr.-ungar. Gesandtschaft am württemb. Hofe und Lieutenant i. d. R. des Inf.-Regts. Nr. 42. [Stuttgart.]

2.) Ernest, geb. 13. März 1852.

(Aus 2. Ehe.)

3.) Anna, geb. 13. Febr. 1856.

Heidler Edle von Heilborn.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Heilborn“: 12. Febr. 1858. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 162. — Besitz: die landtäflichen Güter Altzedlitsch, Lukawetz und Innichen.]

Michael Karl Heidler Edler von Heilborn (Sohn des 13. Mai 1866 † kaiserl. Rathes und ersten Brunnenarztes zu Marienbad, Dr. Karl Josef), geb. 16. Aug. 1822, Besitzer der landtäfl. Güter Altzedlitsch, Lukawetz und Innichen, verm. mit Barbara, geb. Pfeiffer.

Kinder: 1.) Karl.

2.) Barbara.

3.) Klara.

4.) Viktor.

Schwester:

Therese, verm. mit Doktor der Medizin Emil Kratzmann; Wittwe seit . . . .

---

von Heinsberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 343.)

Reichsritter von Heldreich.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 345.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hellin de la Grotte.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Alter brabanter Adel.]

Wappen: In Blau ein schroffer silberner Felsen in den eine Grotte führt, auf dem Gipfel ein mit zwei Fahnen besteckter Thurm. — Kleinod: wachsender silberner, goldgekrönter Löwe in der rechten Pranke einen Säbel haltend. — Decken: blau-silbern.

Aus diesem alten brabanter Adelsgeschlecht kam Karl Hellin de la Grotte, k. k. Hauptmann in einem wallonischen Regiment, der sich in den französischen Kriegen vielfach ausgezeichnet hatte, zu Beginn dieses Jahrhunderts nach Steiermark.

Karl Hellin de la Grotte, geb. zu Graz . . . . , k. k. Rittmeister a. D. und Gutsbesitzer, verm. I.) 17. Febr. 1859 zu Troppau mit Antonie, geb. Reichsfreiin von Bartenstein (Tochter des 9. Oktober 1866 † Josef Reichsfreiherrn von Bartenstein, Herrn auf Hennersdorf, Johannisthal, Matzdorf und Deutsch-Könitz, k. k. Kämmerers und der 15. Dez. 1860 † Marie, geb. Reichsfreiin v. Bartenstein), geb. 19. Dez. 1832, † zu Spindelhof bei Wildon; II.) 25. Juni 1866 zu Wildon mit Franziska, geb. Freiin v. Gorizutti (Tochter des 22. Dez. 1874 † Franz Freiherrn von Gorizutti, k. k. Kämmerers, Feldmarschall-Lieutenants und Inhabers des 56. Infant.-Regts. und dessen 1841 † ersten Gemahlin Johanna, geb. d'Andrée), geb. 30. Sept. 1838. [Graz u. Wildon.]
Kinder (aus 1. Ehe): 1. Marie.
2.) Karl.
(Aus 2. Ehe.)
3.) Franz.
4.) Sophie.

Eltern:

† Karl Hellin de la Grotte, k. k. Hauptmann a. D., † zu Graz, verm. 21. Januar 1824 zu Graz mit Viktoria, geb. Edlen von Kodolitsch (Tochter des Franz Xaver Edlen von Kodolitsch, Eisenverlegers und Postmeisters zu Radkersburg und der Theresia, geb. Zechner), geb. 1799 zu Radkersburg, † 17. Juli 1834 zu Graz.

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Hellmer Edle von Kühn-Westburg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 346.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ritter von Helm.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand (Diplomsausfertigung): 3. August 1852. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 170.]

Josef Ritter von Helm, geb. 1. Juli 1828, Doktor der Rechte, k. k. Hofrath am obersten Gerichts- und Kassationshofe. [Wien.]

Geschwister:

(Aus des Vaters erster Ehe.)

1. Vincenz, geb. 20. August 1830, Doktor der Rechte und Philosophie, k. k. Ministerialrath im Ministerium des Innern, Donat-Ritter des souv. Malteser-Ordens. [Wien.]
2. Gabriele, geb. 8. Febr. 1834.
3. Anna, geb. 19. Sept. 1835, verm. mit Karl Webl, k. k. Finanz-Ober-Kommissär.

(Aus des Vaters zweiter Ehe.)

4. Karoline, geb. 3. Nov. 1838, verm. mit Karl Watzek, k. k. Steuer-Einnehmer.
5. Anton, geb. 27. Mai 1840, Doktor der Rechte, k. k. Raths-Sekretär beim wiener Handelsgerichte. [Wien.]
6. † Theodor, geb. 24. Juli 1841, † 1875, k. k. Lieutenant.
7. Fanny, geb. 28. Juni 1842, verm. mit Wilhelm Strobl.

(Aus des Vaters dritter Ehe.)

8. Franz, geb. 19. März 1846, k. k. Oberlieutenant im 18. Feldjäger-Bataillon.

Eltern:

† Josef, geb. 13. Juli 1795, † 17. August 1849 zu Brünn, Doktor der Rechte und Professor des österr. allg. bürgerl. Gesetzbuches an der k. k. Franzens-Universität zu Olmütz, auch Bürgermeister dieser Stadt, verm. I.) mit Franziska, geb. Kugler, † . . . .; II.) mit Franziska, geb. Zbitek, † . . . . .; III.) mit Amalie, geb. Schwabe, † 1856.

Hennevogl Edle von Ebenburg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. erbländ. Adelsstand mit „Edler von Ebenburg": 2. Dezember 1780. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 172.]

Martin Hennevogl Edler von Ebenburg, geb. 31. Mai 1810, k. k. Oberst a. D., verm. mit . . . . [Graz.]
Tochter: Marie.

Geschwister:

1. † Anton, † . . . . ., verm. mit . . . .
Kinder: 1.) Franz.

2.) Heinrich, k. k. Oberlieutenant im ungar. Feldjäger-Bataill. Nr. 23. [Hermannstadt.]
3.) Marie.
4.) Tini.
2. Dorothea, verm. mit .... Hilgers v. Hilgersberg.

von Hennuy.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 347.)

Ritter von Henriquez.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 348.)

Hentschel Edle von Wildhaus.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 172.)

Ritter und Edle Henzler von Lehnensburg.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Reichsadelsstand mit „Edler von Lehnensburg“: 27. August 1746; Reichsritterstand: 24. Februar 1775; Ritterstands-Bestätigung von Bayern: 1842.]

Wappen: Quadrirt; in 1 und 4 in Roth ein einwärts gekehrter goldener Löwe, in den Vorderpranken eine silberne Lilie haltend; in 2 und 3 in Silber ein schwarzer Doppeladler. — Zwei Helme: I. goldener Löwe aus der Helmkrone wachsend, in den Vorderpranken eine silberne Lilie haltend; — Decken: roth-golden; II. schwarzer Doppeladler aus der Helmkrone wachsend; — Decken: schwarz-silbern.

Der gräflich montfort'sche Regierungsrath und Kanzleidirektor Kaspar Anton Henzler, wurde vom Reichs-Erbtruchsessen, Johann Jakob Grafen von Zeil, am 27. August 1746 mit „Edler von Lehnensburg“ in den Reichs-Adelsstand erhoben. Dessen vier Söhne: Anton Maria, Marx Theodor Maximilian, Kaspar Wunibald und Josef Willibald, wurden vom Reichs-Erbtruchsessen, Franz Anton Grafen von Zeil, am 24. Febr. 1775 in den Reichs-Ritterstand erhoben. König Ludwig I. von Bayern bestätigte 1842 den erblichen Adels- und Ritterstand dieser Familie.

Diese Familie war früher in Württemberg und auch in Oesterreich ansässig. Der Name des Prädikates kommt von dem Schlosse „Lehnensburg“ her, das einst auf einem Hügel in der Nähe

von Apfelau gestanden, welch letzterer Ort am linken Argenufer, gegenüber dem württembergischen Dorfe Laimnau liegt.

Kaspar Anton Henzler Edler von Lehnensburg, gräflich montfort'scher Regierungsrath und Kanzleidirektor zu Tettnang, wurde ddo. 27. August 1746 vom Reichs-Erbtruchsessen, Joh. Jakob Grafen von Zeil, in den Reichs-Adelsstand erhoben; verm. mit Felicitas, geb. von Merlet.

Anton Maria, geb. 1723, † 1808, gräfl. abensperg- und traun'scher Rath und Oberamtmann zu Egloffs, verm. I.) mit Elisabeth, geb. v. Harter; II.) mit Isabella, geb. von Pettenkofer.	Mary Theodor Maximilian, Oberamtmann zu Waldsee.	Kaspar Wunibald, fürstl. hohenlohe-schillingsfürst'scher Hofrath.	Josef Willibald gräfl. limburg-styrum'scher Hofrath.

Basilius (aus 1. Ehe), geb. 16. April 1754, † 1818, Rath zu Hainhofen, verm. mit Emerentia, geb. von Krauß-Fador v. Salla zu Krausegg auf Kastelruth, geb. 1762, † 1815.

Nachkommen s. unten.

Anton Maria Benedikt Johann Ritter und Edler Henzler von Lehnensburg (Sohn des 1818 † Basilius), geb. 28. Mai 1803 zu Hainhofen, Magister der Pharmacie, verm. 1. Nov. 1831 mit Crescentia, geb. Dietenberger, geb. 1. Dezember 1805. [München.]

Kinder: 1.) Eduard Maximilian Auguftin, geb. 11. Okt. 1832, kön. bayer. Hauptmann a. D., verm. 17. Aug. 1867 mit Pauline Klara Bernhardine, geb. Freiin von Großschedel (Tochter des 1872 † kön. bayer. Hauptmanns à la suite Andreas Freiherrn von Großschedel auf Perkhausen und Aiglsbach und dessen 1841 † ersten Gemahlin Wilhelmine, geb. v. Mayer), geb. 29. Juni 1837. [Nymphenburg bei München.]

2.) Emerentia Josefa, geb. 1. Okt. 1834, verm. 14. Aug. 1860 mit Wilhelm von Hagn, kön. bayerischer Bauamtmann. [Augsburg.]

3.) Alexander Ludwig, geb. 31. Mai 1836.

4.) Franz Josef, geb. 3. April 1841.

5.) Anton Karl Maria, geb. 23. Nov. 1843, Pharmacent.

6.) † Pauline Eugenie, geb. 13. Juli 1846, † 6. Sept. 1846.

Gruder:
Franz Xaver, geb. 1795, † 1801.

Vatersbrüder:
1. † Eugen, † 1817, Pfarrer zu Danketsweiler.
2. † Benedikt, † 1808, Obervogt zu Täfertingen.
3. † Wunibald, geb. 1751, † 1822 zu Fridek, k. k. österr. Oberst-Lieutenant bei Colloredo-Infanterie.
4. † Willibald, † 1821, Kanzleiverwalter zu Guttenzell; verm. mit Antonie, geb. von Weikmann.
   Sohn: † Ferdinand, geb. 1793, † 1813 als Oberlieutenant im Herzog Wilhelm Infanterie-Regt. Nr. 2 in der Schlacht von Jüterbogk (Dennewitz).

Edle von Hermann.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 351.)

Hervay Ritter von Kirchberg.

[Röm.-katholisch. — 1674 in Belgien eingewandertes englisches Adelsgeschlecht; österr. erbländ. Adelsstand: 18. Februar 1773. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrgang 1870, S. 176.]

Johann Hervay Chevalier de Kirchberg, geb. 1731, † zu Termonde in Belgien als k. k. Major.

Johann Baptist, † zu Prag als k. k. Oberst, wurde von der Kaiserin Maria Theresia ddo. 18. Februar 1773 in den österr. erbländ. Adelsstand erhoben, verm. mit Marie Karoline Josefine, geb. Freiin von Blomberg, geb. 11. Dez. 1745 zu Brüssel, † 24. Dez. 1812 ebendaselbst.

Franz Xaver, geb. 1766 zu Brüssel, † 1831 zu Wien, k. k. Major, verm. 1801 mit Anna Maria, geb. Haller.

Franz Xaver, geb. 2. Dez. 1802 zu Neustadt, † 21. Juni 1875 zu Graz, k. k. Major a. D., verm. 1840 mit Babette, geb. Mischan, geb. 1818, † 1862.

Nachkommen s. unten.

Franz Xaver Hervay Ritter von Kirchberg (Sohn des 21. Juni 1875 † k. k. Majors a. D., Franz Xaver), geb. 1. Juli 1841,

k. k. Rittmeister a. D., verm. 12. Juli 1869 mit Henriette, geb. Freiin von Boxberg (Tochter des k. k. Feldmarschall-Lieutenants Karl Freiherrn von Boxberg).

Vatersbruder:

Karl Josef Ferdinand, geb. 18. Sept. 1811, k. k. Generalmajor a. D., verm. 21. Juni 1838 mit Emilie Elisabeth, geb. Freiin von Augustin (Tochter des 6. März 1859 † k. k. Geh. Rathes und Feldzeugmeisters Vincenz Freiherrn von Augustin und der 1840 † Theresia, geb. Haller), geb. 11. August 1814. [Gmunden.] Söhne: 1.) Benno Franz Josef, geb. 8. Januar 1842, k. k. Oberl. a. D., verm. 6. Juni 1874 mit Irene, geb. Hirsch. Deren Sohn: Bela, geb. 1. April 1875.
2.) Erich Ferdinand Josef, geb. 14. August 1843.

Heß von Hessenthal.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 177.)

Heyda von Lowčic.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 352.)

---

von Heyden.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 352.)

---

von der Heyden.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Alter schlesischer Adel.]

Wappen: Ein rother Löwe in Silber. — Kleinod: Tartarenmütze.

Diese Familie von der Heyden ist ein Zweig der schlesischen Familie von der Heyde; die von der Heyden waren seit dem 17. Jahrhundert in der Lausitz ansässig; eine Linie war auch vorübergehend in Westpreußen und in der Neumark begütert. Diese Familie erlosch 1848 im Mannesstamme; in Berlin blüht noch eine Familie gleichen Namens.

Johann Adolf von der Heyden, kursächs. Kapitän a. D., Besitzer des Gutes Richlitz bei Schönlanke, verm. mit Judith Abigail, geb. von Krockow.

Johann Kaspar, geb. 1740, † 1809, kön. preuß. Generalmajor der Kavallerie, Besitzer von Cremlin und Sabow, verm. mit Karoline Wilhelmine, geb. von Belling a. d. H. Cremlin.

Friedrich Wilhelm, geb. 1787, † 1848, kön. preuß. Rittmeister a. D., Erbherr auf Cremlin, verm. mit Mathilde, geb. Isenburg.

(Tochter s. unten.)

Antonie von der Heyden (Tochter des 1848 † Friedrich Wilhelm), geb. 23. Dez. 1827 zu Cremlin, verm. 4. Juli 1850 mit Wilhelm von Sydow auf Bärfelde, Stolzenfelde, Dobberphuhl und Cremlin.

Mutter:

Mathilde, geb. Isenburg (Tochter des Kriegsraths Isenburg und der . . . . geb. Flottmann), geb. 6. Dez. 1803. [Bärfelde.]

Heyntzl Ritter von Heyntzenhorst.

(Im Mannesstamm erloschen.)

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Heyntzenhorst“: 18. Okt. 1855. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 178.]

Marie Karoline Heyntzl Edle von Heyntzenhorst (Tochter des † k. k. Feldmarschall-Lieutenants a. D. Josef Heyntzl Ritter von Heyntzenhorst und der Karoline, geb. Freiin von Majus, verwittw. v. Beaufort), geb. 27. Okt. 1852, verm. mit Demeter Moldaresky, Gutsbesitzer in Rumänien.

Hilbert Edle von Schüttelsberg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 179.)

Hirsch von Kronenwerk.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 359.)

von Hochmeister.

[Röm.-katholisch. — Siebenbürgen. — Ungarisch-siebenbürg. Adel: 9. Juli 1813. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 179.]

Adolf von Hochmeister, geb. 27. Januar 1823 zu Hermannstadt, k. k. Sektionsrath a. D., verm. 15. Februar 1854 zu Wien mit Ida Antonie Wilhelmine, geb. Ullinger (evang.), geb. 13. Juni 1834. [Wien.]

Geschwister:

a) Vollbürtig, aus des Vaters zweiter Ehe.

1. Julie Elisabeth (evang.), geb. 30. Juli 1820, verm. mit Karl Sigerus, Obernotar zu Hermannstadt; Wittwe seit 24. Juli 1868.
2. Sophie Wilhelmine (evang.), geb. 12. März 1828, verm. mit Karl Benkner, k. ung. Finanzsekretär in Hermannstadt; Wittwe seit . . . .

b) Halbbürtig, aus des Vaters dritter Ehe.

3. Wilhelm, geb. 16. Juli 1835, Senator zu Hermannstadt, verm. 16. Februar 1857 mit Pauline, geb. Haupt von Scheurenheim (evang.), (Tochter des kön. ung. Ministerial-Sektionsrathes Simon Friedrich Haupt Ritters von Scheurenheim und der 15. Sept. 1869 † Julie, geb. von Ziegler), geb. 9. Januar 1837 zu Hermannstadt.

Deren Kinder: 1.) Albert, geb. 31. Dez. 1863.
2.) Johanna Juliane Pauline (evang.), geb. 14. Dez. 1865.
3.) Arthur, geb. 30. Juni 1867.
4.) Mathilde (evang.), geb. 1870.
5.) Emil, geb. 1875.

Eltern:

† Martin (Sohn des 1788 † k. k. priv. Dikasterial-Buchdruckers u. Buchhändlers Martin Hochmeister und der † Maria, geb. Plantz), geb. 18. April 1767 zu Hermannstadt, † 9. Januar 1837, kön. Rath und Bürgermeister der k. freien Stadt u. des Stuhles Hermannstadt, verm. I.) mit Anna, geb. Jahn; II.) mit Maria Elisabeth, geb. Leonhard (evang.), geb. 1784, † 22. April 1830; III.) mit Johanna, geb. Balthes (evang.), geb. 1801, † 3. Januar 1876.

Hölzl Ritter von Zellheim.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Zellheim“: 16. März 1867. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 181.]

Josef Hölzl Ritter von Zellheim, geb. 29. Nov. 1806, k. k. Hofrath beim obersten Rechnungshofe a. D., verm. mit Amalie, geb. Schürer von Waldheim, geb. 18. März 1810. [Wien.]

Sohn: Wilhelm, geb. 7. April 1833, k. k. Rechnungs-Offizial im Finanzministerium, verm. mit Marie, geb. Schödl. [Wien.]
Deren Kinder: 1.) Hermann, geb. 4. März 1861.
2.) Wilhelmine, geb. 18. Juni 1863.

Hörmann Ritter von Wüllerstorf und Urbair.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Reichsadelsstand: 13. September 1627; österr. erbländ. Adelsstand mit „von Wüllerstorf und Urbair": 7. Okt. 1791; österr. Ritterstand: 29. August 1859. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 182. — Die freiherrl. Linie s. Gotha'sches Taschenbuch.]

Moritz Hörmann Ritter von Wüllerstorf und Urbair, geb. 31. Juli 1794, k. k. Oberfinanzrath a. D., verm. I.) mit Barbara, geb. Edlen von Gerstmann († 1830); II.) mit Barbara, geb. Jakobs Edlen von Kanstein. [Brünn.]
Kinder (aus 1. Ehe): 1. Moritz, geb. 2. Okt. 1822, k. k. Ober-Landesgerichtsrath, verm. mit Marie, geb. Steinbrecher. [Lemberg.]
Deren Kinder: 1.) † Moritz Johann Nep. Bernhard, geb. 3. Juni 1854, † im April 1874.
2.) Ernst Karl Ottokar, geb. 10. Juni 1856.
3.) Gisela Barbara Marie, geb. 7. Okt. 1857.
4.) Bernhard Johann Nep. Ferdinand, geb. 20. Januar 1860.
5.) Ludwig Johann Nep. Stanislaus, geb. 14. März 1865.
(Aus 2. Ehe):
2. Marie.
3. Henriette.

Ritter von Hoffinger.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 9. Februar 1831; österr. Ritterstand: 22. April 1855. — Wappenbeschreibung. s. I. Jahrg, 1870, S. 183. — Besitz: das landtäfl. Gut Altmannsdorf in Niederösterreich.]

Johann Baptist Georg Ritter von Hoffinger (Sohn des 1863 † k. k. Regierungsrathes Karl Konstantin), geb. 30. Juli 1825, Doktor der Rechte u. Philosophie, k. k. Sektionsrath im Ministerium des Innern, Donat des h. souv. Johanniter-Ordens ꝛc., verm. 30. Okt. 1851 mit Anna, geb. Hoffmann, geb. 30. Nov. 1825, Besitzerin des landtäfl. Gutes Altmannsdorf. [Wien.]
Deren Kinder: 1.) Johann Baptist, geb. 12. Sept. 1852, k. k. Gerichts-Auskultant.

2.) Karl, geb. 11. Septbr. 1854, k. k. Lieutenant im Dragoner-Regmt. Nr. 2.
3.) Anna, geb. 8. Okt. 1857.
4.) Marie, geb. 8. Juni 1864.
5.) † Henrike, geb. 8. Januar 1867, † 12. Juni 1869.

Geschwister:

1. † Josefine, geb. 8. Nov. 1820, † 25. Sept. 1868, k. k. Civil-pensionats-Untervorsteherin a. D., berühmt durch ihre Uebersetzung der göttl. Komödie Dante's.
2. † Henrike, geb. 13. März 1822, † 5. Febr. 1873.
3. Anna, geb. 16. Januar 1824.
4. Rudolf, geb. 2. April 1830, k. k. Generalmajor und Kommandant der 3. Infanterie-Brigade, Mitbesitzer von Altmannsdorf, verm. 28. Juli 1877 zu Wien mit Harriet, geb. David, geb, 1835 zu Kopenhagen.

Hoffmann Ritter von Vestenhof.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Vestenhof": 4. März 1864. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 184.]

August Hoffmann Ritter von Vestenhof, geb. 15. Juli 1848, k. k. Oberlieutenant im böhm. Infant.-Regmt. Nr. 21. [Josefstadt.]

Mutter:

Therese, geb. Nirnsee, geb. 17. August 1835, verm. mit Franz Josef Hoffmann Ritter von Vestenhof (geb. 29. Febr. 1804), k. k. Obersten a. D.; Wittwe seit . . . .

Hofmann von Aspernburg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 360.)

Holbein von Holbeinsberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 361.)

---

von Holleben.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 362.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Holleuffer.

[Lutherisch. — Thüringen und Hannover (Herzogthum Bremen). — Sächsischer Uradel. — Besitz: Daudiek (seit 1869 Fideikommiß.)

Wappen: In Gold eine schwarze Greifenklaue mit blutigem Abschnitt. — Kleinod: drei natürliche silberne Lilien an grünen Stengeln. — Decken: schwarz-golden.

Die von Holleuffer, auch Holläufer, sind eine der ältesten meißnischen Familien, die noch in Sachsen wohnt. Die sichere Stammreihe des Geschlechtes beginnt mit:

Dietrich von Holleuffer, 1486, Rath des Herzogs Georg v. Sachsen.

Hans, auf Streuben und Mühlitz, erwarb 1530 Burkardshain, 1535 Mühlbach, 1540 Groß-Zschepa und 1554 Oelscha, † 1563, verm. mit Margarethe, geb. von Plausigk a. d. H. Künitzsch, † 1572.

Heinrich, auf Mühlbach und Burkardshain, † im Januar 1587, verm. I.) mit Anna, geb. von Stentzsch, † 10. Juli 1574; II.) 1578 mit Maria, geb. von Starschedel a. d. Hause Kannewitz, † 1627.

Hans Albrecht, auf Burkardshain, geb. 8. April 1587, wurde ermordet 17. August 1635, verm. 1617 mit Dorothea, geb. von Starschedel a. d. H. Borna.

Hans Albrecht, auf Burkardshain, dän. Stallmeister und Major der Garde, † 22. Dez. 1683, verm. I.) 1650 mit Sibylle, geb. von Rotschütz a. d. H. Weistropp, † 1657; II.) 1659 mit Anna Elisabeth, geb. von Römer a. d. H. Steinpleiß, † 14. Dez. 1694.

Friedrich Karl, auf Burkardshain, geb. 13. März 1678, † 13. März 1741, kursächs. Oberstlieut., verm. 2. Oktbr. 1712 mit Ursula Agnes, geb. von Berbisdorff a. d. H. Rückerswalde, geb. 6. Sept. 1689, † 3. Sept. 1761.

Karl Friedrich, auf Burkardshain, geb. 9. Januar 1722, † 4. März 1780, kön. sächs. Oberstlieutenant und Inspektor der Fürstenschule zu Grimma, kaufte Ober-Nitzschke, verm. 28. Dezbr. 1754 mit Johanna Charlotte, geb. von Krosigk a. d. H. Poplitz, geb. 29. Januar 1738, † Weihnachten 1784.

Hans Dietrich, geb. 7. Juni 1772 zu Ober-Nitzschke, k. preuß. Lieut. a. D., wurde 1803 bei der Ritterschaft des Herzogthums Bremen re-

cipirt; trat 1813 freiwillig als Hauptmann beim lüneburgischen Feldbataillon ein, ging 1817 ab und † als Oberst a. D. 29. April 1846; verm. 4. Februar 1803 mit Amalie, geb. von Rönne, Erbin des Gutes Daudiek (Letzte dieses alten bremen'schen Adelsgeschlechtes) (†).

Nachkommen s. unten.

Adolf Moritz von Holleuffer, geb. 26. Febr. 1807, k. hannov. Lieut. a. D., Landrath und Erbherr auf Daudiek (seit 1869 Fideikommiß), verm. 1839 mit Thekla, geb. Ayrer (Tochter des Medizinalrathes Ayrer zu Harburg).

Kinder: 1.) Amalie Karoline Luise, geb. 21. März 1842, Konventualin des adeligen Klosters Neuenwalde.

2.) Gustav Adolf Hans, geb. 1. Februar 1843, kön. preuß. Amtsrichter zu Uchte, verm. 9. April 1874 mit Wilhelmine Maria Viktoria, geb. Reichsgräfin v. Leiningen-Neudenau (Tochter des 5. Mai 1862 † Grafen August Klemens von Leiningen-Neudenau und der Marie, geb. Freiin von Geusau), geb. 11. Juli 1843.

Sohn: Adolf Gustav Friedrich, geb. 6. Sept. 1876 zu Uchte.

3.) Klara Karoline, geb. 21. März 1848.

4.) Thekla Philippine Amalie, geb. 3. Sept. 1857.

Geschwister:

1. Luise, geb. 5. Nov. 1803, Konventualin zu Neuenwalde.
2. † Hans Gustav Heinrich Friedrich, geb. 24. Dez. 1804, † 3. Okt. 1851, kön. hannov. Amtmann zu Bremervörde, verm. 1839 mit Maria, geb. Wehner, † 1870.

   Deren Kinder: 1.) Julius, geb. 21. Okt. 1842, k. preuß. Hauptmann im 75. Infant.-Reg.

   2.) Maria, geb. 12. Aug. 1847.
3. † Hans Friedrich, geb. 16. Febr. 1814, † 6. Juli 1869, k. preuß. Oberstlieutenant der Gensdarmerie, verm. 1842 mit Elsbeth, geb. Schaumann.

   Deren Kinder: 1.) Hans Gustav, geb. 17. Sept. 1843, kön. preuß. Hauptmann im 17. Feldartillerie-Regmt., verm. 8. April 1875 mit Klara, geb. von Koseritz.

   2.) Kurt, geb. 1845, Kaufmann zu New-York.

   3.) Charlotte, geb. 1848.

   4.) Elsbeth, geb. 1854.

   5.) Friedrich, geb. 1856, kön. preuß. Lieutenant im 11. Jäger-Bataillon.

von Holtey.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Uradel; Adelsbestätigung im vormal. Königreiche Polen: 26. Mai 1685.]

Wappen: In Gold drei (2, 1) rothe Bremsen. — Kleinod: ? — Decken: roth-golden.

Die von Holtey sind ein altes, aus Westfalen nach Kurland und von dort im 18. Jahrhundert nach Schlesien gekommenes Adelsgeschlecht, welches am 26. Mai 1685 unter den polnischen Adel aufgenommen wurde und nicht mit einer gleichnamigen, aber ein anderes Wappen (eine goldene Lyra im blauen Felde) führenden Familie verwechselt werden darf. Nach den im Ritterhause zu Mitau befindlichen Urkunden ist die Stammreihe, wie folgt, festgestellt:

Hugo von Holtey, geb. . . . . 15 . ., † . . . . 16 . ., verm. mit Margaretha geb. von Klebeck.

Wilhelm von Holtey, auf Doben in Kurland, † 1685 (erhielt nebst seinem Bruder Johann von Holtey am 26. Mai 1685 die Aufnahme unter den polnischen Adel), verm. 1641 mit Anna (geb. 1616, † 8. Sept. 1680), Tochter des Wilhelm Otto v. Medem auf Behrsen u. d. Elisabeth, geb. v. Plettenberg a. d. H. Linden in Kurland.

Johann von Holtey auf Zunzen und Limbuschen, geb. . . . . 164 ., † . . . . , verm. 168 . mit Margaretha Benigna († 1710), Tochter des Johann Christoph von Haudring auf Assiten u. der Magdalena Veronika Barbara, geb. v. d. Osten-Sacken a. d. H. Dubenalken.

Friedrich Kasimir von Holtey auf Niekratzen in Kurland, geb. 1692, † 17 . ., verm. 172 . mit Marie Sibylla, Tochter des Christoph von Hahn auf Rodangen u. der Luise Katharina, geb. von Mirbach a. d. Hause Passenecken.

Ernst Herbert von Holtey, geb. im Juni 1724 zu Niekratzen in Kurland, † 12. März 1795 zu Kleutsch in Schlesien, kön. preuß. Oberst v. d. Armee, Kommandeur des Husaren-Regts. v. Wolffrath, verm. 175 . mit Julie Eleonore Elisabeth Sophie (geb. im Aug. 1734, † 12. Juni 1806 zu Breslau), Tochter des kön. preuß. Geh. Justizraths Julius Sigismund Freiherrn von Seidlitz u. Gohlau auf Nieder-Peilau u. Onerckwitz in Schlesien u. d. Sophie Helene, geb. von Seydlitz u. Ludwigsdorf a. d. Hause Schönbrunn.

Karl Julius Sigismund von Holtey, geb. 8. Okt. 1766, † 2. März 1845 zu Saaz in Böhmen, zuerst kön. preuß., dann k. k. österr. Rittmeister bei Graf Merveld-Ulanen, zuletzt Major a. D., verm. I.) 19. Juni 1792 zu Hirschberg mit Wilhelmine, geb. von Kessel und Tschentsch (geb . . . . 17 . ., † 4. Febr. 1798 zu Breslau), Tochter des kön. preuß. Majors Ernst Friedrich von Kessel und

(Fortsetzung s. S. 280.)

Johann von Holtey, Erbherr auf Junzen und Linbuschen in Kurland.
Margarethe Benigna v. Handring a. d. Hause Ysiten in Kurland, † 1710.

Friedr. Kasimir von Holtey auf Niekratzen in Kurland, g. 1692, † 17 . .

Ernst Herbert v. Holtey, geb. 1724 zu Niekratzen in Kurland, † 12. März 1795 zu Kleutsch in Schlesien, kön. preuß. Oberst u. Komm. eines Husaren-Regts.

Karl Julius Sigismund von Holtey, geb. 8. Okt. 1766, † 2. März 1845 zu Saaz in Böhmen, k. k. Major a. D.

Karl Eduard von Holtey.

Christoph von Hahn auf Nedangen in Kurland.
Luise Katharina von Mirbach a. d. Hause Passenecken in Kurland.

Marie Sibylla von Hahn a. d. H. Postenden in Kurland.

Wenzel Sigismund von Seidlitz und Gohlau auf Leipitz, Sadewitz ꝛc., geb. 25. Sept. 1660 zu Winsenberg, † 25. April 1732 zu Leipitz.
Anna Barbara Freiin Sandrasky von Sandrashütz a. d. H. Langen-Bielau, geb. 23. März 1663 zu L.-Bielau, † 23. Aug. 1774 zu Nimptsch.

Julius Sigm. Freiherr von Seidlitz und Gohlau auf N.-Peilau, geb. 8. Okt. 1694, † 16. Juni 1790, kön. preß. Geh. Justizrath ꝛc.

Julie Eleonore Elis. Sophie Freiin v. Seidlitz u. Gohlau a. d. H. N.-Peilau in Schlesien, geb. im Aug. 1734, † 12. Juni 1806 zu Breslau.

Joachim Friedrich von Seydlitz u. Ludwigsdorf auf Schönbrunn u. Rosen, geb. 15. Juli 1659 zu Ludwigsdorf, † 16. Dez. 1726 zu Schönbrunn.
Sibylla Eleonore von Luttwitz a. d. H. Wartenberg, † 20. Juli 1718 zu Lahen.

Sophie Hel. v. Seydlitz u. Ludwigsd., geb. 13. Aug. 1700, verm. 1721, † 26. Febr. 1740 zu Schweidnitz.

Hans Friedrich von Kessel und Tschentsch auf Ober- u. Nieder-Glauche, geb. 23. Febr. 1672, † 17. Sept. 1743.
Marg. Elisabeth von Artzatt u. Gr.-Schottgau a. d. H. Geppersdorf, geb. 17. Dez. 1682, verm. 1699, † 20. Febr. 1751.

Gottlieb Fried. v. Kessel u. Tschentsch auf Nied.-Glauche, geb. 3. Januar 1702, † im Juni 1763.

Georg Friedrich von Wentzky und Petersheyde auf Wannen, geb. 2. März 1668, † 20. Nov. 1732.
Eva Marie von Nimptsch a. d. H. Schönbach, verm. 1697, † 14. Nov. 1736 zu Maßwitz.

1) Eva Elis. v. Wentzky und Petersheyde, geb. 21. Juli 1700, verm. 21. Juni 1730, † 30. März 1746.

Georg Sigismund von Taubadel auf Gredline, Tschirnau, Kertschütz ꝛc., geb. 29. Dez. 1666, † 19. November 1721.
Juliane Elisabeth v. Nimptsch a. d. H. Schönbach, geb. 11. Nov. 1677, verm. 11. Febr. 1699, † 31. Okt. 1735.

Karl Gottl. I. v. Taubadel auf Kertschütz, Wüstung ꝛc., geb. 17. Jan. 1708, † 8. Mai 1762, k. preuß. Justiz-Rath.

Johann Friedrich von Nimptsch auf Schönbach, Landesdeputirter des Fürstenthums Breslau.
Marie Elisabeth von Uechtritz a. d. H. Kaschewen (bei Wansig), verm. 21. Sept. 1700 zu Kaschewen.

2) Luise Erdmuthe von Nimptsch a. d. Hause Schönbach, g. 1718, verm. 28. Januar 1744, † . . . 1779.

Ernst Friedrich v. Kessel u. Tschentsch, geb. 18. Juli 1737, † 1. Sept. 1785 zu Breslau, k. preuß. Major bei von Dolffs-Kürassieren.

Charlotte Erdmuthe von Taubadel, geb. 26. Dez. 1750, verm. im Dez. 1770, † 19. Dez. 1809 zu Habendorf.

1) Wilhelmine von Kessel u. Tschentsch, geb. . . . . 17 . ., verm. 19. Juni 1792 zu Hirschberg, † 4. Febr. 1798 zu Breslau.

geb. 24. Jan. 1798 zu Breslau.

Tschentsch u. der Charlotte Erdmuthe, geb. von Taubadel a. d. Hause Kertschütz; II.) 26. Mai 1803 zu Schiroslawitz mit Charlotte Gottliebe Henriette Karoline, geb. von Taubadel (geb. 15. Sept. 1784, † 25. Febr. 1847 zu Oels), Tochter des kön. preuß. Hauptmanns Karl Gottlieb II. von Taubadel auf Schriegwitz, Schiroslawitz und Woislawitz u. d. Friederike Karoline Sylvie Leopoldine, geb. von Frankenberg.

Nachkommen s. unten.

Karl Eduard von Holtey (Sohn aus 1. Ehe des 2. März 1845 † Karl Julius Sigismund), geb. 24. Januar 1798 zu Breslau (der rühmlichst bekannte deutsche Dichter) (s. Ahnenprobe S. 278 u. 279), verm. I.) 4. Febr. 1821 zu Obernigk bei Breslau mit Luise, geb. Rogée, geb. 1. Dez. 1800 zu Wien, † 25. Januar 1825 zu Berlin; II.) 23. März 1829 mit Julie, geb. Holzbecher, geb. 18 . . zu Berlin, † 20. Dez. 1838 zu Riga. [Breslau.]

Kinder: 1.) † Heinrich Andreas Wolfgang, geb. 30. Nov. 1821 zu Breslau, † 1837 zu Grafenort bei Glatz.

2.) Marie, geb. 17. Okt. 1822 zu Breslau, verm. 30. Juli 1842 zu Graz mit Dr. Josef Potpeschnig. [Graz.]

Stiefgeschwister (aus des Vaters 2. Ehe):

1. † Wilhelmine, geb. 28. März 1804 zu Schiroslawitz bei Pitschen in Schlesien, † 14. Okt. 1811 zu Pitschen.
2. Wally Alexandrine Konstanze Amalie Adele Marie Anna, geb. 8. Juni 1806 zu Pitschen.
3. † Herbert, geb. 20. Okt. 1807 zu Pitschen, † 1. Febr. 1836 zu Ratibor, kön. preuß. Lieutenant, Adjutant und Rechnungsführer des 3. Bataillons des 22. Landwehr-Regts.

Vatersbruder:

† Wilhelm Paul Philipp, geb. . . . . 176 ., † 5. Juni 1839 zu Frankenstein in Schlesien, kön. preuß. Rittmeister des Kürassier-Regiments von Werther, verm. 2. Mai 1797 zu Reichenbach mit Ernestine Juliane Helene (geb. 16. März 1775 zu Lampersdorf, † 9. Nov. 1828 zu Lampersdorf), Tochter des Landschaftsdirektors Gottlob Sigismund von Thielau auf Ober- und Nieder-Lampersdorf u. der Helene Elisabeth, geb. von Wippach und Marg-Wippach.

Kinder: 1.) † Emilie Juliane Helene Sophie, geb. 6. Okt. 1798 zu Reichenbach, † 3. Febr. 1805 zu Ober-Glogau.

2.) † Wilhelmine Charlotte Juliane Helene, geb. 10. April 1800 zu Ober-Glogau, † 6. Aug. 1800 zu Ober-Glogau.

3.) † Ernestine Juliane Charlotte, geb. 26. Mai 1801, † 26. Mai 1801 zu Ober-Glogau.

4.) † Ida Ernestine Wilhelmine Charlotte, geb. 23. Juni 1808 zu Nikolai in Ober-Schlesien, † 17. Juli 1832 zu Lampersdorf,

verm. 2. Mai 1825 zu Gleiwitz mit ihrem Vetter Friedrich Sigismund Joachim von Thielau auf Ober- und Nieder-Lampersdorf bei Frankenstein, Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens und Dr. phil., geb. 22. Juli 1796 zu Lampersdorf.

---

von Holtzendorff.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Brandenburg und Ostpreußen). — Brandenburg'scher Uradel.]

Wappen: Von Silber und Schwarz quadrirt, in der Mitte mit einem rothen Querbalken belegt. — Kleinod: Ein rother mit Hermelin verbrämter Hut, oben mit einem Pfauenwedel besteckt und an den Seiten zwei Hörner, die übereck, ebenfalls mit dem rothen Querbalken belegt, von Silber und Schwarz getheilt sind. — Decken: schwarz-silbern und roth-silbern. — Als Ernst von Holtzendorf († 1726 als Bürgermeister von Berlin) den Adel niederlegte, nahm sein Sohn Ernst Konrad, General-Chirurg der preuß. Armee, folgendes Wappen an: Von Schwarz und Silber (also umgekehrt wie das Stammwappen) geviertet, gleichfalls mit dem rothen Querbalken, darüber ein schräglinker, silberner Balken mit einem von einer Schlange umwundenen Pfeile belegt. — Kleinod: der Pfeil mit der Schlange zwischen einem offenen, schwarzen Fluge. — König Friedrich II. von Preußen verlieh ddo. 20. Januar 1767 dem Sohne des vorerwähnten Ernst Konrad, dem General-Inspektor der Artillerie, Ernst von Holtzendorff folgendes, von seinem angestammten Wappen vollkommen verschiedenes Wappen: Getheilt, oben in Blau ein geharnischter Arm, in der Hand ein Schwert haltend; unten von Gold und Silber gespalten; vorne drei (1, 2) schwarze Kugeln, hinten ein Baumstamm mit grünen Blättern besteckt. — Kleinod: zwischen schwarzem, offenem Fluge der Arm mit dem Schwerte.

Die von Holtzendorff (früher Holtdorp) sind ein altes brandenburgisches Geschlecht, von dem bereits 1240 Achim de Holtorp als Schloßhauptmann zu Stendal erscheint. Otto de Holtzendorff war 1299 Marschalk des Markgrafen von Brandenburg.

Ehedem verzweigte sich dieses Geschlecht in viele Linien, welche jedoch zumeist wieder erloschen. Von der Hauptlinie zu Jagow, Tornow, Schönwerden starben die ältere Linie zu Holtzendorff 1557, die ältere zu Jagow 1571, die jüngere zu Jagow 1662 aus. Der Zweig zu Jagow, Kutzerow und Malchow starb 1606, die Linie zu Strehlow und Nechlin in der Neumark 1619 und die zu Vergitz in der Ukermark 1724 aus; die Linie in der Mittelmark mit der Linie zu Sydow erlosch 1742.

Außer den unten angeführten Linien blüht gegenwärtig noch in Sachsen die gräfliche Linie, welche von dem 6. Nov. 1755 † kön.

poln. u. kurfürstl. sächs. w. Geh. Rathe u. Ober-Konsistorial-Präsidenten, Herrn auf Bärenstein und Ober- und Nieder-Lichtenau, Christian Gottlieb von Holtzendorf, der ddo. 9. Juni 1745 im kursächsischen Reichsvikariate in den Reichsgrafenstand erhoben wurde, abstammt. (S. gothaisches Taschenbuch der gräfl. Häuser.)

I. Haupt-Linie zu Vietmannsdorf u. Dargersdorf.

Ast zu Bruchhagen.

Hans von Holtzendorff wurde 1494 belehnt.

Joachim, belehnt 1526, verm. 1552 mit Margarethe, geb. von Ahlimb.

Joachim, verm. I.) 1578 mit Magdalena, geb. von Fronhöfer.

Hans, auf Vietmannsdorf. Dieser Ast erlosch 1780 u. Vietmannsdorf kam an den jüngeren Ast zu Bruchhagen.

Matthes, auf Bruchhagen (Stifter des Astes zu Bruchhagen), verm. mit . . . ., geb. von Biesenbrow.

Liborius Joachim, † 1668, verm. mit Ursula Katharina, geb. von Bredow und Kl.-Zietten.

Henning Joachim, † 1748, Landes-Direktor, verm. II.) 1717 mit Maria Katharina, geb. von Holtzendorff.

Karl Wilhelm (aus 2. Ehe), † 1750, Landrath, verm. mit Sophie, geb. von der Gröben.

Friedrich Johann, geb. 1732, † 1771, verm. mit A. Fr. Elisabeth, geb. von Otterstedt.

Johann Philipp Albrecht, geb. 1761, † 1815, Ritter des Johanniter-Ordens, verm. mit Wilhelmine, geb. von Schlaberndorf.

Louis, geb. 1792, † 1851, verm. mit Karoline, geb. von Arnim a. d. H. Neuensund.

Nachkommen s. unten.

Otto von Holtzendorff (Sohn des 1851 † Louis), geb. 1823, kön. preuß. Oberst a. D., verm. mit Lydia, geb. von Raven.
Sohn: Hans, geb. 1873.

Geschwister:

1. Emilie, geb. 1820, verm. 1839 mit . . . . v. Hohendorff.
2. Karl Wilhelm, geb. 1824, verm. 1851 mit Mathilde, geb. von Arnim.
   Söhne: 1.) Werner, geb. 1852.
   2.) Axel, geb. 1854.
   3.) Walther, geb. 1856.
   4.) Joachim, geb. 1872.
3. Minna, geb. 1826, verm. mit Karl, geb. v. Kaphengst.
4. Fritz, geb. 1828, kön. preuß. Oberst z. D., verm. mit Klara, geb. von Goertzke.
   Kinder: 1.) Siegfried, geb. 1864.
   2.) Hildegard, geb. 1866.
   3.) Margarethe, geb. 1867.
   4.) Albrecht, geb. 1869.
   5.) Wallburg, geb. 1872.
   6.) . . . . (Tochter), geb. 13. Juli 1874.
5. Louis, geb. 1829, kön. preuß. Major a. D., verm. 1871 mit Marie, geb. von Raven.
   Sohn: Hans, geb. 1873.

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Gustav, geb. 1793, † 1864, verm. I.) mit Luise, geb. von Kykbusch.
   Kinder: 1.) Hermann, verm. mit Emilie, geb. Walter.
   Deren Söhne: a) Erich, geb. 1850.
   b) Alfred.
   c) Gerhard.
   2.) Rudolf, verm. 26. Nov. 1863 mit Luise Auguste Wilhelmine Hedwig, geb. Gräfin von Hoym (Tochter des 22. Mai 1866 † Grafen Heinrich von Hoym und der Hulda, geb. Freiin von Troschke), geb. 12. März 1831, † 10. April 1877 zu Bernau.
   Deren Kinder: a) Gustav.
   b) Martha.
   3.) Leontine.
2. † Eduard, geb. 1802, † . . . . , verm. mit Minna, geb. von Holstein.
   Töchter: 1.) Adèle, geb. 1839, verm. 1860 mit Georg von Oertzen auf Cossa.
   2.) Ida, geb. 1840, verm. mit Alfred von Stülpnagel auf Lübbenow.
3. † Franz, geb. 1804, † 1872, verm. mit Charlotte, geb. Häfike.
   Kinder: 1.) Marie, geb. 1827, verm. 1845 mit . . . . Freiherrn von Beust auf Langen-Orla.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2.) Franz, geb. 1829, Doktor der Rechte, ordentl. öffentl. Professor an der Universität zu München, verm. 1857 mit Pauline, geb. Binder.
3.) Ida, geb. 1833, verm. 1857 mit Julius v. Tschierschky, kön. preuß. Oberstlieutenant.
4.) Anna, geb. 1835, verm. 1858 mit Felix Freiherrn von Stein zu Kochberg.

II. Haupt-Linie zu Holtzendorff, Jagow, Tornow, Rittgarten und Trebenow.

Zabel v. Holtzendorff, Herr auf Tornow, verm. mit Katharina, geb. von Sperrenwalde.

Joachim, † 1610, Herr auf Tornow, verm. mit Eva, geb. Ramin.

Jakob, Herr auf Tornow, Jagow, Rittgarten u. Dauer, † 1667, verm. 1662 mit Marie Magdalena, geb. von Berg.

Adam Friedrich, geb. 1643, † 1720, auf Jagow u. Rittgarten, verm. II.) mit Lukretia, geb. von d. Hagen.

Karl Dietrich, geb. 1695, † 1750, Herr a. Jagow u. Rittgarten, Oberst, verm. mit Julie Luise, geb. von Berg.

Karl Friedrich, † 1781, Major, Herr auf Rittgarten u. Halbantheil Jagow, verm. 1765 mit Hedwig, geb. von Bardeleben.

Wichart Peter Wilhelm, geb. 1768, † 1831, auf Jagow,

Jakob Sigmund, geb. 1646, † 1730, Herr auf Dauer, verm. mit Elisabeth, geb. v. Arnim.

Bastian Christoph, Major, Herr auf Gerlanken, verm. mit Sophie Luise, geb. v. Rippen.

Karl Eugen, geb. 1740, † 1804, Herr a. Auer, Hauptmann und Johanniter-Ordens-R., verm. mit . . . . . Gans Edlen zu Putlitz.

Friedrich Wilh. Karl, Herr auf Tornow und Galben, Major, †.., verm. I.) mit Alber-

Ernst Adolf, (wohl mit dem 1726 † Bürgermeister v. Berlin identisch.)

Ernst Konrad, geb. 1688, †1751, Generalchirurg d. preuß. Armee, verm. mit Barbara, geb. von Senneville.

Georg Ernst, geb. 1714, † 1785, General-Inspekteur der Artillerie (wurde ddo. 20. Jan. 1767 geadelt, nachdem sein Großvater den Adel zurücklegte), verm. mit Luise

Rittgarten u. Simkau, verm. m. Johanna, geb. Stwolinsky.

Karl Julius Alexander, geb. 1791, † 1848, Herr auf Jagow, Rittgarten, Simkau, verm. I.) mit Henriette, geb. Fischer.

Nachkommen siehe „I. Linie auf Jagow u. Rittgarten."

tine, geb. von Kurowska.

Eugen Rudolf, geb. 1804, † 1860, Herr auf Trimmau, verm. mit Emma, geb. von Hülsen (Tochter des . . . . v. Hülsen u. d. Ulrike Freiin von Bodeck).

Nachkommen s. „II. Ostpreuß. Linie."

Dorothea, geb. Röber.

Karl Friedrich, geb. 17. Aug. 1764, † 29. Sept. 1828, General-Lieut. d. Artillerie (berühmter preuß. General), verm. 1791 mit . . . ., geb. v. Boyen.

Nachkom. s. „III. Artillerie-Linie."

I. Linie auf Jagow und Rittgarten.

Rudolf von Holtzendorff (Sohn des 1848 † Karl Julius Alexander), geb. 1816 zu Simkau, verm. 1840 mit Bertha, geb. v. Holtzendorff a. d. H. Wilsikow.

Kinder: 1.) Wichart, geb. 1841, Herr auf Simkau, Hauptmann a. D., verm. 1869 mit Helene, geb. von Görtzke.

Deren Kinder: a) Robert, geb. 1870.
b) Marie, geb. 12. Okt. 1872.
c) . . . . (Tochter), geb. 9. April 1874.
d) Rudolf, geb. 1875.

2.) Helene, geb. 1843, verm. 1864 mit Waldemar v. Spies-Pittehnen.

3.) Minna, geb. 1847, verm. 1875 mit Otto von Trotha, kön. preuß. Premier-Lieut. im 3. Garde-Grenadier-Regt.

4.) Karoline, geb. 1848, verm. 1874 mit Werner Waldeck v. Arenburg zu Schwetz.

5.) Anna, geb. 1865.

Geschwister:

1. Otto, geb. 1817, Appellations-Gerichts-Vice-Präsident a. D., verm. mit Eveline, geb. von Rippentropp.
Kinder: 1.) Sara, geb. 1848, verm. 1872 mit August von Jansen.
2.) Eva, geb. 1851, verm. 1875 mit Kurt Zitelmann.
3.) Henning, geb. 1853.
4.) Martha, geb. 1855.
5.) Frieda, geb. 1858.
6.) Arndt, geb. 1859.
2. Hans, geb. 1819 auf Rittgarten, Rittmeister, verm. mit Emma, geb. August.

3. Hedwig, geb. 1820, verm. mit Julius v. Holtzendorff.
4. Anna, geb. 1823, verm. mit Ernst v. Bonin auf Pusserow.
5. Bernhard, geb. 1830, auf Jagow, verm. II.) mit Johanna, geb. von Gordon.
6. Karl, geb. 1840, auf Blumberg, verm. 1862 mit Melitta, geb. von Rango (geschieden 1875).

II. Ostpreußische Linie.

Siegfried von Holtzendorff (Sohn des 1860 † Eugen Rudolf), geb. 1858.

Schwester:

Helene, geb. 1847, verm. mit Eckardt von der Lühe auf Zarnefantz; Wittwe seit 20. April 1877.

Mutter:

Emma, geb. von Hülsen (Tochter des . . . . . von Hülsen und der Ulrike, geb. Freiin von Bodeck), verm. mit Eugen Rudolf von Holtzendorff (geb. 1804); Wittwe seit 1860.

Vaterschwester:

Rosalie, geb. 1809, verm. mit dem kön. preuß. Major von Brederlow.

III. Artillerie-Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Bertha von Holtzendorff (Tochter des 1828 † Karl Friedrich), geb. 1805, Hofdame, verm. 1854 mit dem kön. preuß. General der Infanterie von Puttkamer.

Horsky Ritter von Horskysfeld.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 185.)

Horváth von Szent-György.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 371.)

Horváth de Zsebeház.

[Röm.-katholisch. — Ungarn. — Alter ungar. Adel. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 187.]

Franz Xaver Augustin Horváth de Zsebeház (Sohn des † k. k. Obersten Franz Xaver und der Barbara, geb. von Zhiepolo), geb.

28. August 1831, k. k. Major im steier. Feldjäger-Bataillon Nr. 9, verm. mit Elvira, geb. Salvini von Meeresburg (Tochter des † k. k. Vice-Admirals von Salvini-Meeresburg). [Bruck a. d. Mur.]

Schwestern:

1. Maria Leopoldine, geb. 2. Januar 1829.
2. Ida Karoline, geb. 23. Januar 1833.

---

von Hoyer I.

[Lutherisch. — Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Alter sächsischer Adel.]

Wappen: In Silber ein querliegender, beiderseits abgeschnittener, natürlicher Ast, aus dessen Mitte an grünen Blätterstengeln drei rothe Rosen mit goldenen Butzen emporwachsen. — Kleinod: die drei rothen Rosen (zuweilen ohne, und zuweilen mit dem Aste). — Decken: roth-silbern.

Die von Hoyer sind ein altadeliges sächsisches Adelsgeschlecht, welches aus Hoyerswerda stammen soll, nachweislich aber schon im 15. Jahrhundert ein Lehengut zu Klein-Wülknitz bei Köthen, dann um 1590 bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts Güter zu Ramsin besaßen und seitdem solche zu Roitzsch (Reg.-Bezirk Merseburg) zu eigen haben.

Die in Hessen blühenden Heyer von Rosenfeld sind eine Linie dieser Familie, auch führen sie das gleiche Wappen.

Zuerst ist Martha von Hoyer a. d. H. Klein-Wülknitz urkundlich bekannt, welche zwischen 1506 bis 1530 mit dem fürstlich anhalt'schen Kanzler Wilhelm von Rathen verehelicht gewesen ist. In der Kirche zu Ramsin befindet sich ein Grabstein mit Wappen der Judith von Hoyer, geb. von Koseritz, welche am 18. Dezember 1617 dortselbst beigesetzt ist.

Die direkte Abstammung vom erstbekannten Ahnherrn aber ist folgende:

Joachim von Hoyer, Erb- und Gerichtsherr auf Ramsin, erscheint noch 1617 in der Landesmatrikel aufgeführt, verm. mit . . . . ., geb. von Schierstädt (Tochter des Dominik von Schierstädt a. d. Hause Tornau u. d. Sibylla, geb. von Hof).

Joachim Ernst, Herr auf Roitzsch, † 1632 zu Roitzsch, kurfürstl. sächs. Rittmeister, verm. mit Anna Sophie, geb. von Reppichau (Tochter des kurfürstl. sächs. Jägermeisters Adolf von Reppichau auf Alt-Jeßnitz und Roitzsch und der Anna, geb. von Reschkau auf Hillmersdorf), † 8. Febr. 1681 zu Roitzsch.

August Ernst, Herr auf Roitzsch, † 24. März 1665 dortselbst, verm. mit Dorothea Sabina, geb. von Schilling (Tochter des Johann Christian von Schilling, auf Kleckwitz und der Agnes Maria, geb. von Metsch), † 21. März 1706 auf Roitzsch.

Christian Rudolf, Herr auf Roitzsch, getauft 3. Nov. 1663 zu Roitzsch, † 6. März 1711, Hauptmann des kön. polnischen u. kurfürstl. sächs. Dragoner-Regmt. „Dünewald", verm. I.) 4. August 162 . zu Roitzsch mit Anna Euphrosina, geb. von Reppichau (Tochter des Adolf von Reppichau a. d. H. Alt-Jeßnitz, Roitzsch und Renneritz und der Veronika Elisabeth, geb. v. Reppichau a. d. H. Alt-Jeßnitz), geb. 3. Juni 1670, † (beerdigt) 22. September 1693 zu Roitzsch (war Wittwe des 1690 † Wolf Rudolf von Schönberg auf Bertelsdorf); II.) mit Maria Katharina, geb. von Zanthier (Tochter des Eberhard Titus von Zanthier auf Salzfurth und der Anna Helene, geb. von und auf Lüderitz), † 2. April 1722 auf Roitzsch.

August Adolf (aus 1. Ehe), Herr auf Roitzsch, geb. 28. Nov. 1693 zu Königsberg in Preußen, † 5. Dez. 1760 zu Roitzsch, Lieutenant a. D. des kön. poln. und kurfürstl. sächs. Dragoner-Regmt. „Herzog Johann Adolf zu Sachsen-Weißenfels", verm. 8. November 1720 zu Roitzsch mit Anna Christiana, geb. von Krebs (Tochter des Joachim Heinrich von Krebs a. d. H. Beltheim, Rahden und Steinern und der Juliane Elisabeth, geb. von Zanthier a. d. H. Salzfurth), geb. 15. Juli 1696, † 9. Nov. 1778 zu Roitzsch.

Ernst Wilhelm Heinrich, geb. 4. Nov. 1731 zu Roitzsch, † 28. Febr. 1785 ebendaselbst, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Roitzsch, vorm. Oberst-Wachtmeister des kön. poln. u. kurfürstl. sächs. Chevauxlegers-Regmt. „Prinz Karl", verm. 16. Februar 1769 zu Dessau mit Eleon. Juliane Wilhelmine Emilie, geb. von Stentzsch (Tochter des Fried. Wilhelm von Stentzsch a. d. H. Niedewitz und der Eleonore Charl. Amalie, geb. von Wreech a. d. H. Büssow), geb. 20. März 1740 zu Tamsel, † 19. Okt. 1804 zu Roitzsch.

Ernst Wilhelm Albert, geb. 14. Mai 1770 zu Roitzsch, † 1812, Gutsbesitzer zu Jauschwitz in Schlesien, war kön. westfälischer Oberstlieutenant im Generalstabe, wurde am 7. Sept. 1812 in der Schlacht an der Moskwa von den Russen gefangen und † in der Gefangenschaft, verm. I.) 20. Sept. 1798 zu Rogau in Schlesien mit Wilhelmine Christine Ernestine, geb. von Schickfuß (Tochter des Christian Sigismund August von Schickfuß und Neudorf und der Johanna Ernestine, geb. Freiin von Richthofen a. d. Hause Malitsch), geb. 7. April 1779 zu Rogau (geschieden 1801), † 26. März 1859 zu Breslau; II.) 31. August 1808 zu Lerchenborn in Schlesien mit seiner

Nichte Henriette Friederike Wilhelmine Karoline, geb. v. Bohlen (Tochter des Karl Christian Ferdinand von Bohlen und der Juliane Ernestine Wilhelmine, geb. von Hoyer), geb. 25. Okt. 1790 zu Lerchenborn, † 18. Dez. 1845 zu Langenbielau in Schlesien.

Nachkommen s. unten.

Albert Berthold Ferdinand Heinrich von Hoyer (Sohn des 1812 † Ernst Wilhelm Albert und dessen 18. Dez. 1845 † 2. Gemahlin Henriette, geb. von Bohlen), geb. 18. März 1809 zu Lerchenborn in Schlesien, kön. preuß. Major z. D. [Polnisch-Jägel bei Grottkau im schles. Kreis Strehlen.] (S. Ahnenprobe S. 290 und 291.)

Schwestern:

(Aus des Vaters 1. Ehe mit Ernestine, geb. von Schickfuß.)

1. † Emma Auguste Ernestine, geb. 14. August 1799 zu Rogau bei Schweidnitz, † 19. Sept. 1855 zu Breslau, verm. 29. Sept. 1829 zu Rogau mit Johann Heinrich Karl von Drouart, † 12. August 1845 zu Eisleben, kön. preuß. Major im Husaren-Regmt. Nr. 12.

(Aus des Vaters 2. Ehe mit Henriette, geb von Bohlen.

2. † Alwine Margarethe Wilhelmine Amalie Konstanze, geb. 28. Mai 1813 zu Kreplin bei Wolgast in Neu-Vorpommern, † 1. Januar 1833 zu Langenbielau.

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Ernst Ludwig Adolf, geb. 4. Juli 1773 zu Roitzsch, † 25. März 1821 (?) zu Dresden, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Roitzsch, kön. preuß. Rittmeister u. Komthur des Johanniter-Ordens, verm. mit . . . . . geb. Grafstein (†).
   Deren Kinder: 1.) † Ernst Hermann, geb. 5. April 1819, † 24. Juni 1870 zu Dresden, verm. 29. Mai 1852 zu Dresden mit Agnes Emma Karoline, geb. Berger, geb. 17. Januar 1826 zu Dresden.
   2.) Angelika.
   3.) † Pauline, † 1873 zu Weißer Hirsch bei Dresden.
2. † Heinrich Karl Ferdinand, geb. 14. August 1774 zu Roitzsch, † 26. Dez. 1832, Erb- und Gerichtsherr auf Roitzsch, kurfürstl. sächs. Rittmeister, verm. 4. Juni 1804 mit Maria Amalie, geb. Beyer, geb. 15. Februar 1786 zu Dresden, † 14. April 1839 zu Leipzig.
   Deren Töchter: 1.) † Therese Nathalie Sophie, geb. 25. Februar 1805 zu Roitzsch, † 22. Dez. 1869 zu Dresden, verm. 29. Nov. 1829 zu Roitzsch mit Friedrich Bernhard Theodor Harck († 12. Dez. 1867 zu Danzig).
   2.) † Marie Welli, geb. 21. Febr. 1807 zu Roitzsch, † 13. Sept. 1873 zu Meißen, verm. 27. Dez. 1831 daselbst mit Eduard Franz von Wolffersdorff, kön. sächs. Hauptmann a. D. [Meißen.]

Christian Rudolf von Hoyer a. d. H. Roitzsch, gekauft 3. Nov. 1663, † 6. März 1711.
Anna Euphrosine von Reppichau, geb. 3. Juni 1670, †, verm. 4. August 1692.

Joachim Heinrich v. Krebs a. d. H. Veltheim (bei Osterwieck), geb. 5. Januar 1665, † 9. Dez. 1734.
Juliane Elisabeth von Zanthier a. d. H. Salzfurth, geb. 18. Juli 1669, † 4. März 1736.

Hans Kaspar von Stentzsch auf Riebewitz, geb. 13. Sept. 1684, † 4. Januar 1743.
Eva Maria v. Hacke a. d. H. Schönborn, geb. 15. Januar 1698, † 14. Juni 1748.

Adam Friedrich von Wreech auf Büssow, geb. 28. März 1689, † 27. August 1746, General-Lieutenant.
Luise Eleonore von Schöning a. d. H. Tamsel, geb. 2. Febr. 1703, † 15. März 1733.

August Adolf v. Hoyer a. d. H. Roitzsch, gb. 29. Nov. 1693, † 5. Dez. 1760.

Anna Christ. v. Krebs a. d. H. Veltheim, gb. 15. Juli 1696, † 9. Nov. 1788, verm. 8. Nov. 1720.

Friedr. Wilh. v. Stentzsch, auf Beiersdorf, geb. 14. Febr. 1719, † 3. Oktober 1796.

Eleonore Charlotte Amalie v. Wreech a. d. H. Büssow, geb. 12. März 1724, † 28. Sept. 1751.

Ernst Wilhelm Heinr. v. Hoyer a. d. H. Roitzsch, geb. 4. Novbr. 1731, † 28. Febr. 1785.

Eleonore Emilie Juliane von Stentzsch, auf Beiersdorf, geb. 20. März 1748, † 19. April 1804, verm. 16. Febr. 1769.

Ernst Wilhelm Albert von Hoyer a. d. H. Roitzsch, geb. 14. Mai 1770, † 1812.

Albert Berthold Ferdinand Heinrich von Hoyer a. d. H. Roitzsch,

Karl Philipp Christian von Bohlen, auf Kröplin, geb. 16 . ., † 7. Januar 1744.
N. N. von Hacke a. d. H. Machenow.

Philipp Christ. v. Bohlen auf Kröplin, gb. 22. April 1718, † 10. Dez. 1794.

Hans Ferdinand Graf Sandretzky von Sandraschütz, geb. 10. August 1711, † 23. Okt. 1775.
Eleonore Charlotte von Hengel, geb. 20. Dez. 1708, † 17 . ., verm. 20. Febr. 1732.

Friedr. Konstanze Henr. Gräfin Sandretzky von Sandraschütz, gb. 2. Aug. 1743, † 5. Mai 1814, verm. 13. Nov. 1763.

August Adolf von Hoyer a. d. H. Roitzsch, geb. 29. Nov. 1693, † 5. Dez. 1760.
Anna Christiane v. Krebs a. d. H. Bethheim, geb. 15. Juli 1696, † 9. Nov. 1788, verm. 8. Nov. 1720.

Ernst Wilhlm. Heinrich von Hoyer a. d. H. Roitzsch, geb. 4. Nov. 1731, † 28. Febr. 1785.

Friedrich Wilhelm von Stentzsch, auf Beiersdorf, geb. 14. Febr. 1719, † 3. Okt. 1796.
Eleonore Charlotte Amalie von Wreech a. d. H. Bissow, geb. 12. März 1724, † 28. Sept. 1751.

Eleon. Emilie Juliane von Stentzsch auf Beiersdorf, gb. 20. März 1748, † 19. April 1804, verm. 16. Febr. 1769.

Karl Christian Ferdinand von Bohlen, auf Kröplin (a. d. H. Bohlendorf), geb. 18. April 1767, † 13. Okt. 1827.

Juliane Ernestine Wilhelmine von Hoyer a. d. H. Roitzsch, geb. 2. Mai 1772, † 31. Oktober 1801.

Henriette Friederike Wilhelmine Luise von Bohlen a. d. Hause Bohlendorf, geb. 25. Okt. 1790, † 18. Dez. 1845, verm. 31. Aug. 1808.

geb. 18. März 1805 zu Lerchenborn in Schlesien, k. pr. Major z. D.

3.) † Karoline Bertha Konstanze, geb. 22. Juli 1811 zu Roitzsch, † 29. Nov. 1867 zu Leipzig.
4.) Sidonie Ottilie Elise, geb. 17. Sept. 1816 zu Roitzsch, verm. 15. Sept. 1839 zu Groß-Wiederitzsch bei Leipzig mit Heinrich Ernst Ferdinand Gruner; Wittwe seit 12. Februar 1858. [Gohlis bei Leipzig.]

von Hoyer. II.

[Röm.-katholisch, griechisch-katholisch und evangelisch. — Oesterreich, Sachsen und Rußland. — Reichsadelsstand: 5. April 1784.]

Wappen: In Blau ein silbernes Hifthorn mit gold-rother Schnur u. Quaste. — Kleinod: ein natürlicher Hirsch (Zehnender) aus der Helmkrone wachsend. — Decken: blau-silbern und roth-golden.

Diese Familie stammt aus Sachsen und ist mit dem von Hoyer'schen Geschlechte mit dem Rosenaste im Wappen nicht zu verwechseln.

Johann Gottfried Hoyer erhielt als kursächsischer Oberst-Lieutenant des Feld-Artillerie-Korps und Direktor der Artillerie-Schule von Kaiser Josef II. ddo. Wien, 5. April 1784, den Reichsadel mit dem Rechte, sich von erwerbenden Gütern zu nennen, sowie die Lehensbesitzfähigkeit.

Im Jahre 1812, zur Zeit der russischen Besetzung Sachsens schloß der 8. Januar 1807 geborene Sohn des Karl Gottfried von Hoyer, Adolf Gottfried (dessen Oheim, Gustav Gottfried, damals kais. russ. Generalmajor gewesen) mit den Söhnen des kais. russ. Gouverneurs, Fürsten Repnin, innige Freundschaft, so daß Adolf Gottfried mit nach Rußland ging, wo er vom Fürsten Nikolaus Repnin adoptirt wurde, zur griechischen Kirche übertrat, den Taufnamen Alexander Nikolajewitsch annahm, und auch später in die russische Armee trat. Er war der Stifter der noch in Rußland blühenden Linie der Familie von Hoyer.

Die Familie blüht d. Z. in drei Linien, u. zw. in Oesterreich, Rußland und Sachsen.

Gottfried Hoyer, kursächsischer Hofjäger, verm. mit Johanna Sophie, geb. Schramm (Tochter des kursächs. Rüdenmeisters Johann Andreas Schramm).

Johann Gottfried von Hoyer, geb. 24. Januar 1726 zu Dresden, † 28. März 1802 ebendaselbst, kursächs. General-Lieut. und Oberzeugmeister (wurde als Oberstlieut s. do. 5. April 1784 in den Reichs-Adelsstand erhoben), verm. 9. Sept. 1761 zu Dresden mit Eleonora Christiana, geb. von Langen (Tochter des kursächs. Obersten Karl Rudolf von Langen u. d. Anna Sophie, geb. von Buttlar aus d. H. Grumbach), geb. 13. Dez. 1736 zu Dresden, † 8. April 1794 ebendaselbst.

Karl Gottfried, geb. 5. Juli 1770 zu Pirna, † 15. Mai 1825 zu Dresden (lutherisch), kön. sächs. Artillerie-Major a. D., verm. I.) 2. Mai 1799 zu Dresden mit Marie Katharine Karoline, geb. Riedel, geb. 20. Aug. 1775, † 16. Sept. 1813 (röm.-katholisch); II.) 1819 zu Dresden mit Johanna Gottliebe Juliane, geb. von Uechtritz (Tochter des kursächs. Obersten Max Rudolf Hiob von Uechtritz auf Ober-Sohland u. d. Friederike Charlotte, geb. v. Uechtritz a. d. H. Nieder-Sohland), geb. 10. Okt. 1783, † 20. Juli 1832 zu Dresden (evangelisch).

Karl Gottfried (aus 1. Ehe), geb. 1. Juni 1801 zu Dresden, † 22. Febr. 1859 zu Klagenfurt (röm.-katholisch), k. k. Major a. D., verm. I.) 24. April 1834 zu Bologna mit Maria Kamilla Leonarda Ottavia, geb. Marchesa di Bolognini-Amorini (Tochter des Marchese Antonio Bolognini-Amorini u. d. Marianne, geb. Contessa Ranuzzi), geb. 1807 zu Bologna, † 10. Nov. 1844 zu Wien; II.) 21. Juni 1847 zu Wien mit Karoline Franziska, geb. Edlen von Schrötter (Tochter des k. k. Ober-Feld-Kriegs-Kommissärs Christoph Ritter v. Schrötter u. d. Franziska, geb. Freiin von Ruccich), geb. 2. Juli 1821 zu Wien, † 7. Nov. 1874 zu Czernowitz.

Nachkommen s. I. Linie in Oesterreich.

Adolf Gottfried (Alexander Nikolajewitsch) (aus 1. Ehe), geb. 8. Januar 1807 zu Dresden, † 8. Juli 1865 zu Odessa (griechisch-katholisch), kais. russ. Rittmeister des ingermanl. Husaren-Regts. a. D., verm. 7. Januar 1834 zu Ssomoïlof (Gouvernement Mohilef) mit Nadeschda Felicianowna, geb. Lanewsky-Wolk (Tochter des Gutsbesitzers Felician Samoïlowitsch Lanewsky-Wolk u. d. Anastasia Samennowna, geb. Miklaschefsky), geb. 12. Februar 1811 zu Ssomoïlof.

Nachkommen s. II. Linie in Rußland.

Gottfried Friedrich Robert (aus 1. Ehe), geb. 18. Okt. 1811 zu Dresden, † 8. März 1844 daselbst, vm. 9. Jan. 1834 zu Zittau mit Luise Emilie, geb. Bendel, geb. 27. März 1813 zu Falkenau in Böhmen.

Nachkommen s. III. Linie in Sachsen.

I. Linie in Oesterreich.

(Röm.-katholisch.)

Karl Christoph von Hoyer (Sohn aus 2. Ehe des 22. Febr. 1859 † Karl Gottfried), geb. 18. April 1848 zu Wien, Ingenieur. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister (aus des Vaters 1. Ehe):

1. Luise Maria Johanna Nathalie, geb. 26. Dez. 1834 zu Arcore bei Monza (Lombardei), verm. 27. Juni 1854 zu Klagenfurt mit Anton August Buzj Edlem von Armorini, k. k. Major; Wittwe seit 17. Febr. 1876. [Wien.]
2. † Laura Maria Karolina Ludowika, geb. 9. August 1836, † 24. August 1837.
3. † Karl Gottfried Ferdinand August, geb. 29. Okt. 1837, † 20. November 1837.
4. † Josef, geb. und † 18. Dez. 1838.
5. † Franz Karl, geb. 20. Febr. 1840, † 5. Dez. 1858.
6. † Marie Angelina Josefine Rosine, geb. 30. August 1844, † 8. August 1845.

(Aus des Vaters 2. Ehe.)

7. Edmund Karl, geb. 2. Oktober 1850 zu Klagenfurt, Geometer. [Czernowitz.]
8. † Gustav Karl, geb. 20. April 1852 zu Klagenfurt, † 10. Sept. 1859 ebendaselbst.
9. Anton Karl, geb. 21. März 1856 zu Klagenfurt. [Czernowitz.]

II. Linie in Rußland.

(Griechisch-katholisch.)

Wladimir (Woldemar) Alexandrowitsch von Hoyer (Sohn des 8. Juli 1865 † Alexander Nikolajewitsch), geb. 25. Sept. 1836 zu Sſomoïlof, kais. russ. Oberst im Generalstabe.

Geschwister:

1. Warwara Alexandrowna, geb. 10. Okt. 1834 zu Sſomoïlof, verm. 5. Oktober 1859 zu Odessa mit Alexander Wladimirowitsch Lochwitzky, Doktor der Rechte und kaiserl. russ. wirkl. Staatsrath. [Moskau.]
2. Viktor Alexandrowitsch, geb. 11. Nov. 1841 zu Sſomoïlof, kais. russ. Hofrath und Adels-Marschall des Kreises Igumen im Gouvernement Minsk, verm. 11. Mai 1869 zu Minsk mit Maria Dmitriewna, geb. Noschin (Tochter des 21. März 1854 † Gutsbesitzers und kais. russ. Staatsrathes Dmitri Alexandrowitsch Noschin und der Helena Dmitriewna, geb. von Nowikof, später verehelichten de la Gardi), geb. 2. März 1848 zu St. Petersburg. [Minsk.]
   Deren Kinder: 1.) Lew Viktorowitsch, geb 15. April 1872 zu Minsk. 2.) Wladimir Viktorowitsch, geb. 14. April 1874 zu Minsk.
3. Sophie Alexandrowna, geb. 25. Nov. 1842 zu Sſomoïlof, verm. 1861 zu Odessa mit Fedor Fedorowitsch von Dawidof, kais. russ. Marine-Kapitän a. D. [Odessa.]
4. Wera Alexandrowna, geb. 5. April 1846 zu Sſomoïlof, verm. 1869 zu Odessa mit Spiridion Lazarewitsch Pawlowitsch, kais. russ. Marine-Kapitän. a. D. [Kertsch in der Krim.]

5. Alexandra Alexandrowna, geb. 27. April 1852 zu Odessa. [Kertsch in der Krim.]

Mutter:

Nadeschda Felicianowna, geb. Lanewsky-Wolk, geb. 12. Febr. 1811 zu Ssomoïlof, verm. 7. Januar 1834 daselbst mit Alexander Nikolajewitsch von Hoyer (geb. 8. Januar 1807), kais. russ. Rittmeister a. D.; Wittwe seit 8. Juli 1865. [Kertsch in der Krim.]

III. Linie in Sachsen.

(Evangelisch.)

Eduard Robert Gustav von Hoyer (Sohn des 8. März 1864 † Gottfried Friedrich Robert), geb. 3. Dez. 1836 zu Zittau, kön. sächs. Steuerbeamter, verm. 14. April 1860 zu Zittau mit Emma Florentine, geb. von der Trautsch. [Dresden.]

Deren Kinder: 1.) Elsbeth Edwina, geb. 15. Juni 1861 zu Zittau.

2.) † Enno Eduin, geb. 29. Januar 1865 zu Großschönau bei Zittau, † 22. Juli 1865 ebendaselbst.

3.) Eugen Arthur Eduin, geb. 29. Juni 1866 zu Großschönau bei Zittau.

4.) Felix Eduin Hellmuth Aimar, geb. 12. August 1868 zu Jonsdorf bei Zittau.

5.) Jenny Edwina, geb. 18. Mai 1870 zu Zittau.

6.) Willibald Eduin, geb. 5. Nov. 1871 zu Großenhain.

Geschwister:

1. Emilie Konstanze, geb. 12. August 1835 zu Grottau.
2. Hugo Eduard Gottfried, geb. 7. Januar 1838 zu Dresden. (Ging mit Kaiser Maximilian nach Mexiko und ist seitdem verschollen.)
3. Eduard Hugo Gottfried, geb. 17. April 1839 zu Dresden, kais. deutscher Grenz-Zollbeamter, verm. 29. Nov. 1872 zu St. Louis im Ober-Elsaß mit Therese, geb. Fritzsche, geb. 20. Aug. 1848 zu Dresden. [St. Louis im Ober-Elsaß.]
4. Alfred Erdmann Gottfried Friedrich, geb. 27. Sept. 1840 zu Dresden, Beamter der Berlin-Görlitzer-Eisenbahn, verm. 19. Mai 1867 zu Dresden mit Marie, geb. Hartmann, geb. 9. August 1845 zu Dresden. [Senftenberg.]
5. Sidonie Therese Angelika, geb. 7. April 1845 zu Dresden, verm. 20. Nov. 1870 zu Wien mit Martin Reuter. [Wien.]
6. † Karl Oswald Gottfried, geb. 11. Juli 1846 zu Dresden, † ebendaselbst in kön. sächs. Militär-Diensten.
7. † Alexander Gottfried, geb. 24. Juni 1848 zu Dresden, † 11. März 1849 ebendaselbst.
8. † Angelika Karoline, geb. 24. März 1849 zu Dresden, verm. 2. Juli 1869 zu Zittau mit Bernhard Karl Kohl, k. sächs. Grenz-Zollbeamten.
9. Gottfried Alois Richard, geb. 19. Mai 1850 zu Dresden, Beamter der priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn. [Lundenburg.]

(Fortsetzung s. S. 297.)

Gottfried Hoyer, kursächs. Hofjäger. — Johanna Sophie Schramm.

Karl Rudolf von Langen, geb. 24. Nov. 1691, † 14. Mai 1768, kursächs. Oberst. — Anna Sophie von Buttlar, † 1775, verm. 1727.

Christ. Ferdinand von Schönberg, geb. 22. Sept. 1720, † 25. April 1756, kön. poln. u. kursächs. Rittmeister. — Sophie Amalie von Creutz a. d. H. Sternsdorf.

Christ. Gottlob von Tümpling, auf Sorna, gb. 4. Dez. 1705, † 16. Dezbr. 1770, kursächs. Oberforstmeister. — Johanna Doroth. v. Pflugk a. d. H. Posterstein u. Gütterlitz, † 1. April 1779, verm. 16. April 1750.

Johann Gottfried von Hoyer, geb. 24. Jan. 1726, † 28. März 1802, kursächs. General-Lieut. und Oberzeugmeister. — Eleonora Christiane von Langen, geb. 13. Dez. 1736, † 8. April 1794, verm. 9. Sept. 1761.

Ferdinand Ludwig Christian von Schönberg a. d. H. Reinsberg, geb. 11. Nov. 1750, †. — Friederike Sophie Doroth. von Tümpling a. d. H. Sorna, geb. 17. Juni 1755, †, verm. 24. Okt. 1770.

Gustav Gottfried v. Hoyer, geb. 27. Sept. 1772, † 10. August 1821, kön. preuß. Oberst. — Karoline Marianne v. Schönberg a. d. H. Sorna, geb. 13. Januar 1776, † 1833, verm. 27. Sept. 1797.

I. Auguste Friederike Karoline von Hoyer, geb. 4. Okt. 1804 zu Dresden.
II. Susette Friederike Karoline von Hoyer, geb. 10. Dez. 1810 zu Dresden.
III. Amalie Charlotte Karoline von Hoyer, geb. 4. Sept. 1818 zu Dresden.

10. Laura Elisabeth, geb. 9. Dez. 1851 zu Dresden.
11. † Philipp Gottfried, geb. 16. Dez. 1852 zu Dresden, † 8. Februar 1853 ebendaselbst.
12. † Eugen Gottfried, geb. 3. Dez. 1854 zu Dresden, † 12. Sept. 1855 ebendaselbst.

Mutter:

Luise Emilie, geb. Bendel (Tochter des Anton Bendel zu Falkenau in Böhmen und der Johanna Eleonora, geb. Hay), geb. 27. März 1813 zu Falkenau, verm. 9. Januar 1834 zu Zittau mit Gottfried Friedrich Robert von Hoyer (geb. 18. Oktbr. 1811); Wittwe seit 8. März 1844. [Dresden.]

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

† Gustav Gottfried, geb. 27. Sept. 1772 zu Dresden, † 10. August 1821 zu Merseburg, kön. preuß. Artillerie-Oberst, verm. 27. Sept. 1797 zu Dresden mit Karol. Marianne, geb. v. Schönberg (Tochter des kursächs. Amtshauptmannes und Gerichtsherrn zu Ober-Reinsberg, Ferdinand Ludwig Christian von Schönberg a. d. H. Reinsberg und der Sophie Dorothea Friederike, geb. von Tümpling a. d. H. Sorna), geb. 13. Januar 1776 zu Reinsberg, † 1833 zu Dresden.

Deren Kinder: 1. † Ferdinand, geb. 24. Juni 1798 zu Dresden, † 28. Januar 1849 ebendaselbst.
2. † Karoline Marianne, geb. 7. Okt. 1802 zu Dresden, † 7. Okt. 1835 ebendaselbst.
3. Auguste Friederike Karoline, geb. 4. Oktober 1804 zu Dresden (s. Ahnenprobe S. 296).
4. † Wolf Eduard Gustav, geb. 14. Febr. 1806 zu Dresden, † 30. Dez. 1873 ebendaselbst.
5. Susette Friederike Karoline, geb. 10. Dez. 1810 zu Dresden.
6. Amalie Charlotte Karoline, geb. 4. Sept. 1818 zu Dresden.

Ritter von Hruby.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 373.)

Hubatius Ritter von Kottnow.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 374.)

---

von Huber-Liebenau.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Alter württemberg'scher Adel; Palatinats-Adel: 23. Juni 1785; in Bayern in die Adelsklasse immatrikulirt: 19. Juni 1848.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen: Quadrirt mit Mittelschild; in letzterem in Gold ein rother, blau-gewaffneter Adler; dann in 1 und 4 in Blau drei (2, 1) goldene Sterne; in 2 und 3 in Roth aus einem grünen Dreiberge wachsend ein weißgekleideter Mann mit gelben Aufschlägen und Leibbinde, in der rechten Hand einen Tannenbaum haltend, die linke in die Seite gestemmt. — Zwei Helme: I. ein halb blau u. halb schwarz gekleideter Mann aus der Helmkrone wachsend mit gelber Leibbinde und einer blauen, gelb verbrämten Mütze auf dem Haupte, mit einem gespannten Bogen zielend; — Decken: blau-golden; II. aus der Helmkrone wachsend ein goldener Löwe, in den Vorderpranken einen Tannenbaum haltend; — Decken: roth-silbern.

Der Stammsitz dieser Familie ist das Schloß Liebenau in der Gegend von Tettnang im südl. Württemberg. Ursprünglich in welfischem Besitz, war das Schloß im 13. Jahrhundert Eigenthum und Sitz der Ritter von Liebenau, welche die Grafen von Montfort (in Tirol und am Bodensee) als ihre Lehensherren anerkannten.

Die Ritter von Liebenau, aus Vorarlberg stammend, zerfielen in 2 Linien, von denen die Eine im Besitze der Hofmark Liebenau sich befand. Zur Unterscheidung der besitzlosen „Liebenauer" wurden die Mitglieder der anderen Linie die „Liebenau-Hofer" genannt, d. i. diejenigen, welche die Hofmark Liebenau, auch „Burgstall Liebenau" in den Urkunden geheißen, besaßen; sie waren die „Hofer"-„Huber" derselben, die Huber-Liebenau, — so hat sich der doppelte Geschlechtsname, den die Familie noch heute führt, gebildet. Ein weiblicher Nachkomme der Familie Liebenau verband sich anfangs des 14. Jahrhunderts mit einem Grafen von Montfort, aus welcher Verbindung die letzte Montfort, Maria Theresia, † 3. Okt. 1732, stammt. 1309 wurde das Schloß Liebenau Eigenthum der Grafen von Montfort, welche jedoch verarmten, und „das alt' Burgstall Liebenau so lang nit bewohnt worden," 1581 an die Familie Laymann in Augsburg mit Vorbehalt der hohen Obrigkeit verkauften. Diese Familie setzte das Schloß in denjenigen Zustand, in dem es sich im Allgemeinen jetzt noch befindet. Dermalen ist daselbst eine Anstalt für unheilbare Kranke. Der letzte des Geschlechtes Laymann, Dominikus, war Abt in Weingarten und durch ihn kam Schloß und Gut 1673 an das dortige Kloster.

Die Ritter von Liebenau wurden nach dem Uebergange des Burgstall an die Montfort, Vasallen der Grafen von Fürstenberg. Von dem nachmaligen regierenden Fürsten Josef Maria Benedikt zu Fürstenberg wurde (vermöge des dem Grafen Friedrich Rudolf zu Fürstenberg durch einen sub aurea bulla zugestellten Brief des röm. Kaisers Ferdinand III. vom 10. Nov. 1642 ertheilten großen Palatinats) dem Franz Xaver von Huber-Liebenau. Utr. Jur. Dr., Rath und Oberamtmann des Reichsstiftes und Gotteshauses Ottobeuren durch Diplom ddo. Donaueschingen, den 23. Juni 1785 der Adel desselben als Reichsadel immatrikulirt, resp. anerkannt, und das alte einfache liebenau'sche Wappen „verbessert", „vermehrt" und

mit noch einem offenen Turnierhelm versehen: „wegen der dem Fürstenhause und dem Reiche geleisteten großen Dienste." Zufolge Allerh. Verordnung vom 28. Juli 1808 §§. 14—18 und Ediktes über den Adel vom 26. Mai 1818 (Beil. V z. Verf.-Urkunde) wurde der Adel von Sr. Maj. König Maximilian II. von Bayern durch Diplom ddo. Nymphenburg, den 19. Juni 1848 unter Bestätigung des Namens: von Huber-Liebenau und des alten vermehrten Wappens, wie vorstehend beschrieben, für das Königreich Bayern immatrikulirt, beziehungsweise anerkannt.

Leonhard Willibald Theodor von Huber-Liebenau, geb. 6. Juli 1820, kön. bayer. Appellations-Gerichts-Rath, verm. mit Karoline, geb. Scholl, geb. 20. Mai 1832. [Nürnberg.]
Deren Kinder: 1.) Karoline Mathilde, geb. 25. März 1854.
2.) Karl Theodor, geb. 15. Sept. 1858.

Eltern:

† Johann Thaddäus, geb. 29. Okt. 1774, † 21. Juli 1828, vormal. kurbayer. Hofgerichts-Rath, dann kön. bayer. Appellations-Gerichts-Rath zu Amberg, verm. mit Elisabeth Xaveria Thekla Maria Anna, geb Mayer von Zusmarshausen (Tochter des kurbayer. Pflegverwalters, Licentiaten Josef Mayer v. Zusmarshausen u. d. Maria Anna Sophie, geb. Edeln v. Moosthal), geb. 29. Juli 1786, † 16. Nov. 1861.

Vatersgeschwister:

1. † Karl Honorat, Regierungs-Präsident zu Sigmaringen.
2. † Johanna, verm. mit dem k. k. Pfleger Prinzinger zu Zell am See, †.

Großeltern:

† Franz Xaver, Jur. Utr. Dr., Rath und Oberamtmann des Reichsstiftes und Gotteshauses Ottobeuren, verm. mit Maria Dioskora, geb. von Mayersburg (Tochter des Kanzlers von Mayersburg zu Ottobeuren und der Krescenz, geb. von Schmidsfeld), †.

Huber von Nordenstern.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 188.)

Huber von Penig.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Penig": 28. November 1865. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 189.]

Josef Huber von Penig, geb. 1815, k. k. General-Major ꝛc., verm. mit Marie, geb. Grimm, geb. 11. Juni 1835. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1.) Johann, geb. 9. Okt. 1847, k. k. Hauptmann des Generalstabs-Korps. [Wien.]
2.) Marie, geb. 25. Okt. 1855.
3.) Franz, geb. 27. Nov. 1856, k. k. Lieut. im Feldartillerie-Regt. Nr. 7. [Wien.]
4.) Josefine, geb. 30. Nov. 1861.
5.) Karl, geb. 8. März 1872.

Ritter von Hueber.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 189.)

---

von Hueber, genannt Florschütz von Florsperg.

[Röm.-katholisch. — Württemberg. — Reichsadelsstand: 16. Sept. 1634. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht u. Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 375.]

Josef Karl von Hueber, genannt Florschütz von Florsperg, geb. 1813, kön. württemb. Major a. D., verm. mit Albertine Theophile Aug. Adelheid, geb. Reichsfreiin von Freiberg-Eisenberg a. d. H. Wellendingen-Hopferau, geb. 25. Aug. 1810, † 11. Febr. 1874 zu Ulm. [Bregenz.]
Deren Kinder: 1.) Alexandrine Klothilde Josefine Wilhelmine Thekla, geb. 28. März 1845.
2.) Adelheid Aurelia Ludmilla Stephanie, geb. 13. Okt. 1846.
3.) Wilhelm Hugo Erich Raimund, geb. 22. Sept. 1847, kön. württemb. Premier-Lieut. a. D.
4.) Hedwig Adelheid Kornelia Mathilde, geb. 12. Juni 1849.

Ritter von Hübl.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 190.)

Hug von Hugenstein.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 377.)

---

von Hugo.

[Lutherisch. — Preußen (Hannover). — Reichsadelsstand: 29. Dezember 1732.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen: Gespalten; vorne in Roth auf goldenem Dreiberge ein weißgekleideter Engel, in der rechten Hand einen Palmzweig, die Linke in die Seite gestemmt; hinten in Blau ein goldenes Hifthorn, darüber ein goldener Stern, unten eine Rose. — Kleinod: aus einem goldenen Dreiberge der Engel aus dem Schilde wachsend. — Decken: roth-silbern und blau-silbern.

Die Familie von Hugo stammt aus Lothringen und verließ, obgleich dort angesehen, im 16. Jahrhundert, infolge des Religionszwanges, ihre Heimath. Sie ließ sich dann in der Nähe von Minden nieder.

Ludolf Hugo ward 1677 Vice-Kanzler des Herzogs von Braunschweig-Lüneburg zu Hannover. Seine Neffen (Söhne seines Bruders Konrad) und zw. Ludolf Dietrich, Kanzlei-Direktor und Gesandter, Hermann Konrad, Ober-Appellationsgerichts-Vice-Präsident, Christoph Heinrich, Oberamtmann, August Johann, Hofrath und Georg Eberhard, General-Lieutenant, wurden von Kaiser Karl VI. s. do. 29. Dez. 1732 in den Reichsadelsstand erhoben und 1745 ausgeschrieben. Seit dieser Zeit ist die Familie im Hannover'schen angesessen und begütert.

Henry Alphonse de Hugo, 1530 zu Tournay, verm. mit Josefine, geb. La Baillant du Châtelet.

Gerhard, 1550 Pastor, verm. mit Elisabeth, geb. Lichtebecke.

Hilmar, Stammvater einer 1742 geadelten und im Hannöver'schen angesessenen Familie von Hugo.

Kurt, Offizier in der holstein-schaumburg'schen Leibgarde, vrm. mit Lucia, geb. von Mandelslohe.

Ludolf, war 1677 Vice-Kanzler des Herzogs von Braunschweig-Lüneburg.

Konrad, Oberamtmann zu Stolzenau.

Christoph Heinrich, Oberamtmann zu Stolzenau, wurde am 29. Dez. 1732 mit seinen 4 Brüdern geadelt.

Ludolf, Drost.

Christoph Andreas, geb. 7. Dezember 1752, † 25. Febr. 1813, Landrath und Drost und Herr auf Thedinghausen, Stolzenau, Seelzo und Northen, verm. I.) mit Charlotte, geb. von Hanstein; II.) mit Julie, geb. von Bothmer.

Otto (aus 1. Ehe), geb. 15. Okt. 1781, † 20. Juni 1855, kön. preuß. Oberst, verm. mit Charlotte, geb. Dubendorf, †.

Nachkommen s. unten.

Adalbert von Hugo (Sohn des 1855 † Otto), geb. 16. Dez. 1821, kön. preuß. Major a. D.

Geschwister:

1. † Wilhelm, geb. 12. Juli 1812, † 25. Dez. 1871, kön. preuß. Hauptmann a. D.
2. Bertha, geb. 12. Okt. 1816.
3. Agnes, geb. 6. April 1818.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:
(Aus der 1. Ehe.)

1. † Karl, geb. 3. Juni 1775, † 7. Dez. 1851, Bürgermeister von Winsen a. d. Luhe, verm. mit Ernestine, geb. v. Liesingen. Sohn: † Alexander, geb. 11. Mai 1815, † 13. Okt. 1875, Amtshauptmann zu Burgwedel, verm. mit seiner Cousine Auguste, geb. von Hugo.
2. † August, geb. 18. Aug. 1779, † 20. Mai 1813, k. pr. Hauptm.
3. † Ludolf, geb. 25. März 1790, † 27. März 1861, kön. hannov. Oberst a. D., verm. mit Ulrike, geb. Dettmers.
   Deren Kinder: 1.) Auguste, geb. 23. Aug. 1836, verm. mit ihrem Vetter Alexander von Hugo, Amtshauptmann; Wittwe seit 13. Okt. 1875.
   2.) Oskar, geb. 20. Dez. 1843, Gutsbesitzer in Ungarn, verm. mit Blanche, geb. Gräfin von Seherr und Thoß, †.

(Aus der 2. Ehe.)

4. † Julius, geb. 29. Sept. 1802, † 22. Nov. 1872, Herr auf Gr.-Munzel und Holtensen, verm. mit Amalie, geb. von Hinüber, † 9. Januar 1861.
   Kinder: 1.) Kuno, geb. 19. Sept. 1837, Amtmann, Herr auf Gr.-Munzel und Holtensen, verm. mit Marie, geb. von der Decken (Tochter des Amtmanns von der Decken u. der † Anna, geb. v. Dachenhausen), geb. 10. Mai 1851. [Usingen in Nassau.]
   Deren Kinder: a) Julius, geb. 29. Sept. 1870 zu Oldenstadt.
   b) Melchior, geb. 23. März 1872 zu Usingen.
   2.) Karl, geb. 14. Juni 1839, Hauptmann a. D., verm. mit Karoline, geb. von Frese (Tochter des † Gutsbesitzers von Frese und der Amalie, geb. von Issendorff), geb. 7. Dez. 1846. [Hannover.]
   Deren Kinder: a) Amalie, geb. 2. Febr. 1867 zu Harsweg.
   b) Marie, geb. 29. Juli 1868 zu Harsweg.
   c) Hedwig, geb. 27. Febr. 1872 zu Nienburg.
   3.) Julius, geb. 10. April 1850, kön. preuß. Premier-Lieut., verm. 23. Sept. 1876 mit Elise, geb. v. Oheimb (Tochter des Kabinets-Ministers von Oheimb u. d. Klara, geb. Naber), geb. 24. Mai 1857. [Minden.]
   4.) Julie, geb. 23. März 1852.
5. Julie, geb. 21. Juni 1811, Chanoinesse des Klosters Lüne.

von Hurter-Ammann.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Altes schaffhausner Patriziergeschlecht; österr. Adelsstand mit Vereinigung, resp. Uebertragung des Adels, Wappens und Namens der Familie von Ammann: 20. Okt. 1852. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 191.]

Franz von Hurter-Ammann (Sohn des 1865 † k. k. Hofrathes u. Reichshistoriographen, Dr. Friedrich von Hurter u. der 1869 † Henriette, geb. von Ammann), geb. 1825, k. k. Oberst im Geniestabe und Studien-Inspektor für den höheren Artillerie- und Genie-Kurs, verm. 20. Novbr. 1854 mit Hermine, geb. Ebers. [Wien.]

Deren Kinder: 1.) Marie.
2.) Josef.
3.) Henriette.

Brüder:

1. Heinrich, geb. 1826, Kurat-Benefiziat an der Pfarrkirche zu St. Peter in Wien.
2. Hugo, geb. 1828, Doktor der Theologie und Philosophie, Mitglied der Gesellschaft Jesu, ordentl. öffentl. Professor der Dogmatik an der Universität zu Innsbruck.

---

von Hymmen.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsritterstand: 11. Februar 1770; preuß. Adelsstand: 2. Okt. 1786.]

Wappen: Geviertet mit Schildeshaupt; in 1 und 4 in Schwarz zwei gegeneinandergestellte goldene Sparren; in 2 und 3 in Silber eine durchbrochene schwarze Raute; im goldenen Schildeshaupte ein wachsender rother Adler. — Zwei Helme: I.) der rothe Adler wachsend; — Decken: roth-golden; II.) zwischen zwei schwarzen, mit goldenen Sparren belegten Hörnern ein sechseckiger goldener Stern; — Decken: schwarz-golden.

Dieses Geschlecht stammt aus Westfalen und erscheint zuerst in Herschede, wo schon anfangs des 17. Jahrhunderts Hermann Hymmen Richter war. Sein Sohn Reinhard, J. U. Dr., war 1646 Ograf zu Lüdenscheid und dieses richterliche Amt vererbte sich durch vier Generationen bis auf Heinrich Johann Hymmen. Johann Peter Arnold Hymmen, dann seine sechs Schwestern: Anna Eleonora, verm. mit Heinrich Wilhelm von Holzbrinck, Christina Joh. Elis. Luise, verm. mit Johann Adolf von Bachmann, Maria Justina Franziska, † unverm., Katharina Salome Jeanette, verm. mit Frederik baron de Seigneux und Maria Anna, verm. mit Joh. Friedrich Christian von Brückner, sowie seine Vettern: Johann Wilhelm Bernhard Hymmen,

Geh. Justizrath zu Berlin und Georg Hymmen, Geh. Regierungsrath zu Kleve, erhielten, nachdem die Familie schon am 11. Februar 1777 in den Reichsritterstand erhoben wurde, ddo. 2. Okt. 1786 den preußischen Adelsstand. Von einem der beiden letzteren Adelserwerber stammt noch eine blühende Linie ab, deren genealog. Daten einem späteren Jahrgang vorbehalten bleiben.

Heinrich Johann Hymmen, geb. 31. Mai 1700 zu Lüdenscheid, † 4. Sept. 1757 zu Duisburg, kön. preuß. Geh. Regierungsrath, Erbherr zu Grondstein bei Etten, verm. 23. Nov. 1731 zu Kleve mit Charlotte Luise Isabella, geb. Hymmen (Tochter des Reinhard Hymmen), geb. 25. August 1707, † 23. April 1792 zu Kleve.

Johann Peter Arnold von Hymmen, geb. 23. Dez. 1749 zu Kleve, † 29. August 1822 zu Düsseldorf, Erbherr zu Grondstein, Präsident des rheinischen Appellationsgerichtshofes zu Köln, wurde mit seinen Geschwistern am 2. Oktbr. 1786 in den preußischen Adelsstand erhoben, verm. 17. Nov. 1787 zu Kleve mit Johanna Isabella, geb. Küchenmeister von Sternberg, geb. 1750, † 14. April 1795 zu Wesel.

Ludwig Eberhard Friedrich Anton Heinrich von Hymmen, geb. 5. August 1784 zu Kleve, † 21. April 1854 zu Endenich, kön. preuß. Geh. Regierungsrath und Landrath des Kreises Bonn, Herr zu Endenich, verm. 24. April 1822 zu Düsseldorf mit Klara Henriette Franziska Wilhelmine, geb. von Ammon, geb. 25. Februar 1801 zu Kleve.

Nachkommen s. I. Linie.

Karl Franz Johann Reinhard v. Hymmen, geb. 14. Dez. 1788 zu Kleve, † 10. Januar 1857 auf Haus Hain, Herr auf Haus Hain, verm. 8. Nov. 1817 zu Düsseldorf mit Agnes Margarethe Luise, geb. v. Ammon, geb. 26. Sept. 1791, † 15. Dez. 1856 auf Haus Hain.

Nachkommen s. II. Linie.

I. Linie.

Ernst von Hymmen (Sohn des 21. April 1854 † Ludwig Eberhard Friedrich Anton Heinrich), geb. 15. April 1823 zu Bonn, k. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Rittergutsbesitzer auf Haus Endenich im Kreise Bonn und Zissendorf im Kreise Sieg.

Geschwister:

1. Bernhardine, geb. 19. Septbr. 1824 zu Bonn, verm. 11. Juli 1851 zu Endenich mit Karl Friedrich von Holzbrinck, kön. preuß. Landrath a. D.
2. † Eberhard, geb. 5. Novbr. 1827 zu Bonn, † 16. Okt. 1843 zu Endenich.

3. Reinhard August Wilhl. Maximilian Karl Friedr. Ludwig, geb. 28. Januar 1831 zu Bonn, kön. preuß. Landrath des Kreises Hagen, verm. 20. Juli 1865 im Haag mit Agnes Hilda Johanna Maria, geb. Gräfin von Bylandt-Rheidt (Tochter des 9. Mai 1871 † Grafen Ernst von Bylandt-Rheidt), geb. 16. Januar 1845.
Deren Kinder: 1.) Ludwig Eberhard Heinrich Ernst, geb. 12. Jan. 1868 zu Kleve.
2.) Elisabeth Anna Henr. Leopoldine, geb. 29. Januar 1869.
3.) † Sigelinda Klara Hilda, geb. 8. März 1872, † 21. Juni 1875.
4.) Eberhard Richard Werner, geb. 19. Juli 1873.
4. † Karl, geb. 14. Okt. 1834 zu Endenich, † 2. Okt. 1845.
5. Anna, geb. 16. August 1836, verm. 17. Aug. 1860 mit Heinrich Karl Georg Philibert Freihrn. von Hollen-Schönweide, kön. dän. Kammerjunker; Wittwe seit 14. April 1872.
6. Maria, geb. 18. Juli 1838, verm. 21. Juni 1864 mit Karl v. Colomb, kön. preuß. Oberstlieutenant.

Mutter:

Klara Henriette Franziska Wilhelmine, geb. von Ammon, geb. 25. Februar 1801 zu Kleve, verm. 24. April 1822 zu Düsseldorf mit Ludwig Eberhard Friedrich Anton Heinrich von Hymmen (geb. 5. August 1784 zu Kleve), kön. preuß. Geh. Regierungsrath und Landrath des Kreises Bonn, Herrn zu Endenich; Wittwe seit 21. April 1854.

II. Linie.

Karl von Hymmen (Sohn des 10. Januar 1857 † Karl Franz Joh. Reinhard), geb. 15. Januar 1824, kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 6. Kavallerie-Brigade, verm. 10. August 1852 zu Hamburg mit Nore, geb. Lorck, geb. 31. Juli 1831 zu Drontheim in Norwegen.
Deren Kinder: 1.) Siegfrieda, geb. 23. Juli 1853, verm. 31. Juli 1872 zu Potsdam mit Hilmar von Münchhausen, k. preuß. Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer auf Steinberg.
2.) † Albert, geb. 12. August 1856, † 19. August 1861.

Geschwister:

1. † Johanna, geb. 21. Januar 1820, † 3. Juni 1858, verm. 30. Sept. 1849 mit Heinrich Wilhelm von Holzbrinck, kön. preuß. Landrath.
2. Marie Luise Henriette Karol., geb. 13. Juni 1821, verm. 20. Dez. 1840 mit Leopold Math. Alexan. Jakob Grafen von der Schulenburg-Bodendorf, kön. preuß. Lieutenant a. D., Herrn auf Bodendorf u. Hohenwarsleben.
3. † Reinhard, geb. 1. Okt. 1822, † 8. Aug. 1857.
4. † Adalbert, geb. 22. April 1825, † 24. März 1847 zu Bonn.
5. Luise, geb. 25. Aug. 1826.
6. † Bertha, geb. 4. März 1828, † 4. Febr. 1857.
7. Klara, geb. 18. Sept. 1829.

8. Mathilde, geb. 26. April 1831, verm. 5. Mai 1866 mit Karl Leopold August Grafen von der Schulenburg-Altenhausen.
9. † Ernst, geb. 17. Mai 1836, † 31. Mai 1871, kön. preuß. Rittmeister im 5. Ulanen-Regmt., Adjutant des Prinzen Albrecht von Preußen, verm. 31. Dez. 1868 mit Helene, geb. v. Kahle, geb. 24. Dez. 1846.

Imbrišević Ritter von Aalion.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 23. Okt. 1861. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 198.]

Martin Imbrišević Ritter von Aalion, geb. . . . . , k. k. Oberst a. D. [Agram.]

Imhof Ritter von Geißlinghof.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Geißlinghof": 3. Sept. 1867.]

Wappen: Geviertet; 1 und 4 in Roth der goldene Seelöwe mit über den Kopf geschlagenem Fischschwanze und die linke Pranke erhebend (Stammwappen); 2 und 3 in von Silber und Blau getheiltem Felde ein goldener Ring, durch den fünf goldene Kornähren gesteckt sind. — Zwei Helme: I. der goldene Seelöwe; Decken: roth-golden; II. der Ring mit den fünf Kornähren; Decken: blau-silbern. — Devise: „Mit Gott für Kaiser und Vaterland."

Die von Imhof sind ein altes ritterbürtiges Geschlecht, welches sich früher Imhoff, im Hof, in Curia, auch de Villa nannte, und von dem sich die ersten Spuren in Graubündten finden, wo Wilhelm Im Hof 1289, und sein Sohn Jaegli, 1332 Landammann zu Davos war. Die Imhof kamen in das adelige Patriziat der Reichsstädte Nürnberg, Augsburg und Rothenburg, wurden in die schwäbische und fränkische Ritterschaft aufgenommen und kamen dann auch in die Schweiz und nach Oesterreich.

Die Familie theilte sich seit dem 14. Jahrhundert in viele Linien, welche im freiherrlichen, ritterlichen, adeligen u. bürgerlichen Stande blühen. Am bekanntesten haben sich gemacht der Genealoge Jakob Wilhelm Imhof, welcher zu Anfang des vorigen Jahrhunderts einige geschätzte Werke schrieb, unter denen seine: Notitia S. Romani Imperii procerum, dann Excellentium familiarum etc., in Gallia

genealogiae, ferner: Historia Italiae et Hispaniae genealogica, endlich: Regum pariumque magnae Britanniae historia genealogica anzuführen sind. Desgleichen der Numismatiker Christoph Andreas IV. im Hof von und zu Markt Helmstatt, welcher die „Sammlung eines nürnbergischen Münz-Kabinets", 1780 und 1782 veröffentlichte.

Die Familie, welche zum größten Theile und in vielen Linien im Freiherrenstande blüht, ist im ganzen deutschen Reiche, in Oesterreich und in den Niederlanden verbreitet. Ueber die freiherrl. Linien s. gothaisches Taschenbuch der freiherrl. Häuser.

Von einer jener zahlreichen Linien stammen, diplomatisch nachgewiesen, die gegenwärtig in Oesterreich im Ritterstande blühenden Imhof ab, welche durch den Mitbesitz von Lehen im Großherzogthume Baden (Stadt Waldshut) noch immer im steten juridischen Zusammenhange mit ihren Stammesverwandten in Deutschland stehen.

Benedikt Imhof zu Loidesthall in Niederösterreich hatte einen Sohn, Anton Imhof, der zu Weidling ansässig war, und welch' Letzterer wieder der Vater des Ritterstandserwerbers, Anton Imhof, war, der als k. k. wirklicher Hofrath im k. k. Oberstthofmeisteramte Sr. Majestät in Anerkennung seiner rastlosen und vorzüglichen Dienstleistung, insbesonders aber bei Gelegenheit der im Jahre 1867 erfolgten Krönung Sr. Majestät zum König von Ungarn, mit dem Ritterkreuze des kaiserl. österr. Leopold-Ordens ausgezeichnet, infolgedessen er von Kaiser Franz Josef I. ddo. 3. Sept. 1867 mit dem Prädikate „von Geißlinghof" in den österreich. Ritterstand erhoben wurde.

Anton Imhof Ritter von Geißlinghof, geb. 12. April 1846, verm. mit Leopoldine, geb. Weiße. [Wien.]
Kinder: 1.) Marie.
2.) Anton.
3.) Rosalie.
4.) Eduard.

Geschwister:

1. Max Josef, geb. 7. Juli 1847, Konzeptsbeamter im k. k. Oberstthofmeisteramte Sr. Majestät. [Wien.]
2. Viktor, geb. 10. Okt. 1848, k. k. Oberl. im böhm. Inft.-Regt. Nr. 21. [Josefstadt.]
3. Philippine, geb. 3. Okt. 1855, verm. m. Dr. Robert Knaipp, Hof- und Gerichts-Advokaten in Wien.
4. Hugo Theodor, geb. 18. Januar 1859.

Mutter:

Anna, geb. Neyder, geb. 27. Mai 1824, verm. mit Anton Imhof Ritter von Geißlinghof (geb. 25. Dez. 1816 zu Weidling), k. k. wirkl. Hofrath und Kanzlei-Direktor im Oberstthofmeisteramte Sr. Majestät; Wittwe seit 16. Mai 1872. [Wien.]

von Indermauer zu Strehlburg und Freifeld.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Tirol). — Alter tiroler Adel; Landmannschaft: 10. Mai 1613; Adelsbestätigung: 11. Juli 1640. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrgang 1870, S. 199.]

Karl von Indermauer zu Strehlburg u. Freifeld (Sohn des . . . † Josef u. der 27. Sept. 1855 † Anna, geb. von Martini zu Wasserberg), geb. . . . . , Herr u. Landmann in Tirol, Doktor der Rechte und k. k. Ministerial-Rath im Ministerium für Kultus und Unterricht, verm. I) mit Ludowika, geb. Freiin Benz von Albkron, † 7. Mai 1859; II.) mit Barbara, geb. von Winkler, geb. 20. Nov. 1828. [Wien.]
Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Karl, geb. 16. Okt. 1852.
2.) Ernest, geb. 12. Januar 1855.
(Aus 2. Ehe.)
3.) Marianne, geb. 15. Mai 1861.
4.) Anton, geb. 12. Januar 1863.
5.) Friedrich, geb. 25. Aug. 1864.
6.) Josef, geb. 20. April 1866.
7.) Klara, geb. 22. Febr. 1868.

---

von Innsel.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 200.)

---

von Isákovics.

[Griechisch-nichtunirt und röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Ungar. Adelsstand: 14. August 1806.]

Wappen: Durch ein goldenes Kreuz quadrirt; 1 und 4 in Blau auf grünem Boden ein natürlicher Pelikan seine Jungen mit seinem Blute atzend; 2 und 3 in Roth ein silberner Greif, in der Rechten einen Säbel haltend. — Kleinod: Zwischen einem offenen, schwarzen Fluge wachsend ein Mann, bekleidet mit blauem, gold-verschnürtem Attila, auf dem Haupte eine rothe, pelzverbrämte, ungarische Mütze, in der rechten Hand einen Säbel schwingend, die linke in die Seite gestemmt. — Decken: blau-golden und roth-golden.

Gabriel Isákovics, Proto-Presbyter der griechisch-nichtunirten Kirche zu Mitrowic, erwarb sich sowohl als Feldkaplan im siebenjährigen Kriege, als auch gelegentlich des Aufstandes in Holland, dann im Türkenkriege, endlich noch bei Gelegenheit der 1795 in Syrmien ausgebrochenen verheerenden Seuche durch seinen ausgezeichneten Patriotismus, durch seine Opferwilligkeit und Muth, und

durch seine bei jeder Gelegenheit bezeugte treue Anhänglichkeit an das angestammte Kaiserhaus, so namhafte und große Verdienste, daß er von Kaiser Franz I. ddo. Wien, 14. August 1806 in den ungarischen Adelsstand erhoben wurde.

Gabriels Vater, Peter Jsákovics, diente dem Vaterlande als Hauptmann im peterwardeiner Grenz-Regiment und zeichnete sich im Türkenkriege im J. 1737 durch besondere Tapferkeit aus.

Georg von Jsákovics, geb. 4. Dez. 1835, verm. 7. Juli 1868 mit Leopoldine, geb. Richter, geb. 1851. [Horskysfeld bei Kolin.]
Deren Tochter: Sophie, geb. 9. März 1870.

Geschwister:

1. † Gabriele, geb. 14. Nov. 1834, † 10. Okt. 1848.
2. Alois, geb. 2. Juli 1837, k. k. Hauptmann-Auditor beim Brigade-Gericht Nr. 22, verm. mit Rosa, geb. Polak, geb. 185?, † 6. Mai 1877. [Brünn.]
   Deren Kinder: 1.) Alois, geb. 1870.
   2.) Johanna, geb. 1873.
3. † Alexander, geb. 1. Nov. 1838, † 2. März 1846.
4. † Marie, geb. 2. März 1840, † 18. Febr. 1866, verm. 12. Nov. 1858 mit Theodor Ott Edlen von Ottenkampf, k. k. Oberst-Lieutenant u. Reserveregiments-Kommandant des 18. Infanterie-Regiments.
5. Eduard, geb. 24. April 1841, Marianer d. h. deutschen Ordens.
6. † Johanna, geb. 26. Okt. 1842, † 24. Juli 1863.
7. Karl, geb. 8. März 1846, k. k. Gerichtsadjunkt. [Königgrätz.]
8. Konstantin, geb. 3. Dez. 1847.

Mutter:

Aloisia, geb. Kemlink, geb. 20. Okt. 1808, verm. 5. Febr. 1834 mit Georg von Jsákovics (geb. 22. Januar 1792), k. k. Rittmeister a. D.; Wittwe seit 24. Sept. 1870.

Großeltern:

† Gabriel, Erzpriester und Proto-Presbyter der griechisch-nicht-unirten Kirche zu Mitrowic (†), verm. mit Martha, geb. Oberknesevich, †.

---

von Issendorff.

[Evangelisch-lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Uradel des Herzogthums Bremen.]

Wappen: In Silber drei oberhalbe rothe Spitzen. — Kleinod: ein rothes, mit der Spitze nach unten gerichtetes Speereisen, beiderseits mit je drei Pfauenfedern bedeckt. — Decken: roth-silbern. — (Ein alter Wappenspruch lautet: „Wenn tapfere Geduld das Glück hat

überwunden — Erhebt sich flammenweis' dreidoppelt ihre Ehr, — Das hat der erste Herr von Issendorff befunden, — Und giebt im Wappen noch der Nachwelt diese Lehr.)

Die von Issendorff, früher Edsielenthorpe, Edselendorpe genannt, sind ein altes Geschlecht, das zum Uradel des Herzogthums Bremen gehört und schon 1197 urkundlich erscheint.

Hermann von Issendorff wurde 1426 vom Erzbischof von Bremen mit des Erzstiftes Erbschenkenamt belehnt, welche Würde mehrfach, namentlich aber 1460 und 1498 bestätigt wurde und noch gegenwärtig in der Familie erblich ist. Desgleichen besitzt die Familie noch das Präsentationsrecht für einen Vikar an der Kirche zu Börde (Bremervörde).

Gegenwärtig theilen sich die von Issendorff in zwei Linien, welche von Robertus von Edsielenthorpe, dem urkundlich erstbekannten Ahnherrn, in folgender Weise abstammen:

Robertus de Edsielenthorpe, 1197, erbgesessener Burgmann zu Bremervörde, verm. mit Armgard, geb. Gräfin von Stotel.

Theodoricus de Edsielenthorpe, lebte 1253.

Hinricus de Etzelendorpe, Ritter.

Hermann de Etzelendorpe, 1323.

Heinrich, 1355 vom Grafen Moritz von Oldenburg vor dem Bremerthore zum Ritter geschlagen; 1349 Drost zu Börde und Voigt des gesammten Erzstiftes Bremen.

Hermann, 1426 vom Erzbischof von Bremen mit des Stiftes Erbschenkenamt belehnt.

Nikolaus, Erbschenk des Erzstiftes Bremen, 1463.

Hermann von Itzendorpe, 1490 Erbschenk, Erbherr auf Poggenmühlen.

Christoph, 1519—1586, Landrath und Herr auf Oese und zu Poggenmühlen; erbaute 1578—81 die Kirche zu Oese.

Hermann von Itzendorf, 1615, Erbherr zu Oese, stiftete die Schule zu Basdahl.

Johann, 1580, Erbherr zu Poggenmühlen.

Heinrich, Erbherr zu Brake, Hermesdahl und Hanstedt.

Christoph, Erbherr auf Hermesdahl und Hanstedt.

Heinrich, 1677, kön. schwed. Kapitän.

Hermann Christian, Erbherr zur Brake, 1651—1731, verm. 1689 mit Sophie, geb. v. Düring, Herrin auf Düringen.

Johann Friedrich, Landrath u. Herr auf Düringen, geb. 1708, † 1773, verm. mit Antoinette Marie, geb. von Wersabe.

Hermann Christian, geb. 1747, † 1792, Erbherr auf Düringen, Drost u. Richter zu Bremerlehe.

Christian Wilhelm, geb. 1783, † 10. Juni 1843 zu Aurich, kön. hannov. Oberstlieutenant u. Kommandant des 2. Leib-Dragoner-Regmt., durch das Loos Erbherr zu Düringen u. Stinstedt (machte als Rittmeister des 2. Husaren-Reg. der kön. engl. Legion den Feldzug in Spanien mit), verm. mit Luise von Alten.

Nachkommen s. I. Aeltere Linie.

Christoph, Landrath und Erbherr zu Poggenmühlen u. Oese.

Melchior, kön. schwed. Oberst, Erbherr zu Poggenmühlen u. Oese.

Jürgen Melchior, Landrath und Herr auf Poggenmühlen.

Melchior, † 1770, Erbherr auf Poggenmühlen.

Klaus Jürgen Melchior, † 1830, kön. hannov. Oberst und Kommandant zu Stade.

Klaus Johann Melchior, geb. 1806, † 1847.

Nachkommen s. II. Jüngere Linie.

I. Aeltere Linie.

Viktor von Issendorff (Sohn des 10. Juni 1843 † Christian Wilhelm), geb. 1822, Erbschenk des Erzstiftes Bremen, vorm. kön. hannov. Rittmeister, verm. mit Klothilde, geb. Hake. [Hannover.]
Sohn: Wilhelm Adolf.

Brüder:

1. Urban August, geb. 1823, vorm. kön. hannov. Hauptmann, verm. mit Meta, geb. Winthem. [Hannover.]
2. Friedrich Wilhelm, geb. 1828, Hofchef des Herzogs Friedrich von Schleswig-Holstein, vorm. Rittmeister und Gouverneur des Prinzen Ferdinand v. Schleswig-Holstein-Glücksburg, verm. I.) mit Frieda, geb. von Estorff, †; II.) im Juni 1877 mit Elisabeth, geb. von Niebelschütz auf Metschlau. [Brinkenau.]
3. † Burghardt, geb. 1830, † 22. Februar 1854, k. k. öst. Offizier.
4. † Hieronymus Freiherr von Issendorff, geb. 1834, † 29. Aug. 1876, vorm. k. k. österr. Offizier, dann Hofmarschall des Fürsten von Lippe-Detmold, verm. mit Georgette, geb. von Donop.
   Deren Töchter: 1.) . . . . . .
   2.) . . . . . .
   3.) . . . . . .
5. † Robert, geb. 1836, gefallen 27. Juni 1866 bei Langensalza, kön. hannov. Lieutenant im Garde-Regmt.

Vatersbruder und dessen Nachkommen:

† Friedrich August, geb. 1791, † 1831, Drost zu Osten, verm. mit Cäcilie, geb. von Cramm.
Söhne: 1. August, geb. 1820, Amtsrichter zu Stade, verm. mit Marie, geb. von Goeben.
2. Franz, geb. . . . ., kön. preuß. Husaren-Lieutenant. [Mainz.]

II. Jüngere Linie.

Klaus Johann Melchior von Issendorff (Sohn des 1847 † Klaus Johann Melchior), vorm. kön. hannov. Lieutenant im Generalstabe, kön. sächs. Hauptmann der Gardejäger, verm. mit . . . . [Dresden.]
Söhne: 1. . . . . .
2.) . . . . .

Vatersbrüder:

1. † Karl Friedrich Franz, geb. 1811, Landdrost zu Lüneburg.
2. Johann Friedrich, geb. 12. Mai 1814, vorm. kön. hannov. Kapitän der reitenden Artillerie, dann Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Königs und Gouverneur des Kronprinzen.

Ivanossich Edle von Küstenfeld.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edle v. Küstenfeld": 1824. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 202.]

Heinrich Ivanossich Edler von Küstenfeld, geb. 25. Mai 1840, k. k. Hauptmann im steier. Infant.-Regmt. Nr. 27. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister:

1. Emil, geb. 29. August 1845, k. k. Oberlieutenant im steier. Infant.-Regmt. Nr. 27 u. Adjutant beim Reserve-Kommando. [Graz.]
2. Karoline, geb. 29. April 1848.
3. Arthur, geb. 23. Juli 1849, k. k. Lieutenant im böhm. Feld-Jäger-Bataillon Nr. 13. [Prag.]
4. Franz Josef, geb. 2. März 1852.
5. Ferdinand Max, geb. 7. Okt. 1853.

Mutter:

Albertine, geb. Theuerkampf, geb. 1827, verm. (2. Gemahlin) mit Friedrich Ivanoffich Edlem von Küstenfeld (geb. 23. Mai 1801), k. k. Kontre-Admiral (in 1. Ehe verm. mit Emilie, geb. Thiopolo); Wittwe seit 187 .

Jablánczy von Szent-György.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 378.)

---

von Jablonski.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 380.)

---

von Jacobi.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Hannover'scher Adelsstand: 17. Mai 1866.]

Wappen: Geviert; in 1 in Silber ein linksschreitender Schäfer; in 2 in Blau ein zunehmender goldener Halbmond; in 3 in Blau drei (2, 1) goldene Sterne; in 4 in Silber drei (2, 1) rechtsschreitende weiße Schafe. — Kleinod: der Schäfer wachsend. — Decken: blau-silbern und blau-golden.

Der k. hannov. General der Infanterie u. Kriegsminister a. D. wurde am Tage seiner goldenen Hochzeit, am 17. Mai 1866, von König Georg V. von Hannover in den erblichen Adelsstand des Königreiches Hannover erhoben.

Andreas Jacobi zu Wollershausen, verm. mit Maria Elisabeth, geb. Kleinschmid.

Johann Andreas, geb. 27. Nov. 1680, † 18. April 1756, Pastor zu Wollershausen, verm. 27 Juni 1709 mit Johanna Juliane, geb. Bauer, geb. 16. April 1684, † . . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Johann Friedrich, geb. 16. Januar 1712, † 21. März 1791, Ober-Konsistorialrath u. General-Superintendent zu Celle, verm. 16. Nov. 1740 zu Osterode mit Juliane Maria, geb. Münter, † 1775.

Andreas Ludolf, geb. 21. Januar 1746 zu Hannover, † 22. Juli 1825, Hofrath und Landsyndikus zu Celle, verm. I.) im Juni 1773 mit Luise Sophie Charlotte, geb. Schweppe, geb. 1756, † 4. Januar 1787; II.) 6. Juni 1788 mit Wilhelmine, geb. Thaer, geb. 2. März 1762, † 5. März 1826.

Karl Friedrich Iwan von Jacobi, geb. 24. Juni 1790 zu Celle, † 4. Juli 1875 zu Hannover, kön. hannov. General der Infanterie z. D. und vormaliger Kriegsminister, wurde am Tage seiner goldenen Hochzeit am 17. Mai 1866 in den Adelsstand erhoben, verm. 17. Mai 1816 mit Doris, geb. Buchholz aus Plau in Mecklenburg, geb. 17. April 1796, † 15. Mai 1877 zu Hannover.

Nachkommen s. unten.

Ludolf Friedrich August v. Jacobi (Sohn des 4. Juli 1875 † Karl Friedrich Iwan), geb. 21. Juni 1817 zu Condé in Frankreich, kön. preuß. Oberst z. D., verm. 10. Mai 1860 mit Ludowike, geb. Wilmanns. [Hildesheim.]

Deren Kinder: 1.) Auguste, geb. 30. Juni 1861.
2.) Karl, geb. 31. Okt. 1862.

Geschwister:

1. Ernst Karl Hartwig (Sohn des 4. Juli 1875 † Karl Friedrich Iwan), geb. 4. Okt. 1818 zu Plau, kön. preuß. Geh. Regierungsrath, verm. I.) 31. Oktober 1850 mit Emma, geb. Meyer, geb. 19. Febr. 1824, † 3. Aug. 1856; II.) 28. April 1859 mit Therese, geb. Bergmann. [Hannover.]

   Deren Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Maria Doris Fanny, geb. 16. Okt. 1852.
   2.) Karoline Theodore Marianne (genannt Anna), geb. 3. Juli 1854.
   3.) Karl Adolf Friedrich Ludolf, geb. 27. Juli 1856, kön. preuß. Lieutenant im 75. Infant.-Regmt.

   (Aus 2. Ehe):

   4.) Lina, geb. 23. Mai 1865.
   5.) Friedrich Eduard Gustav, geb. 21. Okt. 1870.
2. Karoline Wilhelmine Christine Elise, geb. 21. Mai 1821 zu Hannover, verm. 17. April 1843 mit Friedrich Meyer, Staatsrath a. D. und Syndikus der Stadt Rostock.
3. Bernhard Friedrich Ernst, geb. 25. Sept. 1823, k. preuß. Oberstlieutenant z. D., verm. I.) 30. Oktober 1853 mit Minna, geb.

Hahn, geb. 17. Septbr. 1832, † 5. Februar 1856; II.) 8. März 1860 mit Maria, geb. v. Prott, geb . . . ., † 3. Januar 1861; III.) 3. April 1864 mit Maria, geb. Warnholz. [Northeim.]
Deren Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Minna Amalie Theodore Enga, geb. 27. Januar 1856, verlobt im März 1877 mit Arthur Henke, Lieutenant im 11. Feld-Artillerie-Reg.
(Aus 3. Ehe):
2.) Auguste, geb. 1867.
3.) Klara, geb. 1870.
4. Maria Karoline Klara Auguste, geb. 12. Nov. 1825.
5. Klara Georgine Karoline, geb. 17. April 1829, verm. 24. Mai 1853 mit Eduard Müller, Konsul a. D. zu Bremen.
6. Georg Ludwig Wilhelm, geb. 24. Dez. 1830, Eisenbahn-Sekretär zu Hannover, verm. im Dez. 1876 mit Ida, geb. Solling.

Jäger Ritter von Kronenberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Kronenberg": 8. Dezember 1855. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 192.]

Friedrich Jäger Ritter von Kronenberg, k. k. Oberst a. D., verm. 12. Juni 1849 mit Rosa, geb. Kosteletzky. [Wien.]

Jäger Edle von Weidenek.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edle v. Weidenek": 6. Juni 1859. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 193.]

Alexander Jäger Edler von Weidenek, geb. 6. April 1818, k. k. Oberst a. D., verm. I.) mit Sidonie, geb. Rieß, geb. 5. Mai 1824, † 29. Juli 1855; II.) mit Marie, geb. v. Neßter, geb. 4. Juli 1838. [Preßburg.]
Kinder (aus 1. Ehe): 1. Auguste, geb. 11. Nov. 1852.
(Aus 2. Ehe):
2. Sidonie, geb. 15. Februar 1858.
3. Marie, geb. 3. Juli 1859.
4. Josef, geb. 8. Januar 1865.
5. Wilhelmine, geb. 28. Juli 1868.

Jahn von Bonau.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Bonau": 20. Juli 1823. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 194.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Johann Jahn von Bonau (Sohn des † k. k. Bezirkshauptmanns Josef u. d. Fanny, geb. Sedlaczek), geb. 24. Februar 1841, Stationsvorstand der österr. Nordwestbahn und k. k. Oberlieutenant in der Reserve des 9. Feld-Artillerie-Regmt., verm. 12. Juli 1873 mit Albertine, geb. Beuer. [Wetat bei Bischitz in Böhmen.]
Deren Kinder: 1.) Johann, geb. 21. Mai 1874.
2.) † Albertine, geb. . . . . 1875, †.
3.) Marie, geb. 6. Januar 1877.

Geschwister:
1. Fanny, geb. 2. März 1836, verm. 19. August 1861 mit Johann Lamatsch Edlem von Waffenstein, k. k. Major a. D.
Deren Söhne: 1.) Rudolf, geb. 24. Juli 1863.
2.) Josef, geb. 5. Januar 1865.
2. † Ludwig, geb. 20. August 1844, †.
3. Marie, geb. 29. Februar 1848.

Mutter:
Fanny, geb. Sedlaczek, verm. 15. Juni 1835 mit dem k. k. Bezirkshauptmann Josef Jahn von Bonau; Wittwe seit . . . . .

---

von Jakubski.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 380.)

Ritter von Jeckl.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 16. Januar 1860. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 195.]

Hermine Edle von Jeckl, geb. 8. Juni 1831, verm. mit Anton Landsteiner, k. k. Polizeirath. [Wien.]

Mutter:
Klothilde, geb. Colugnati aus Görz, verm. 11. Septbr. 1830 mit Karl Ritter v. Jeckl (geb. 22. Sept. 1797), k. k. Regierungsrath und Zahlmeister im Ministerium des kais. Hauses und des Aeußern ꝛc.; Wittwe seit 187 .

Jenik-Zasadsky Ritter von Gamsendorf.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Böhmischer Ritterstand: 27. Juni 1637. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 196.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Friedrich Jenik-Zasadsky Ritter von Gamsendorf (Sohn des 13. März 1857 † Friedrich), geb. 13. Januar 1831, k. k. Bezirkshauptmann und Leiter des Statthalterei-Präsidial-Bureau, verm. mit Sophie, geb. Sauer, geb. 16. Dez. 1841. [Prag.]
Kinder: 1.) Antonie, geb. 27. Nov. 1868.
2.) Marie, geb. 5. Febr. 1870.
3.) Friedrich, geb. 27. Januar 1872.

Geschwister:

1. Ferdinand, geb. 16. März 1832, k. k. Hauptmann a. D., verm. mit Marie, geb. Gioanni von Monte-Chiaro, geb. 8. August 1844.
   Kinder: 1.) Marie, geb. 4. Juli 1866.
   2.) Ferdinand, geb. 8. Okt. 1867.
2. Hugo, geb. 6. Nov. 1843, verm. mit Catarina, geb. Martinelli aus Venedig.
3. Leopoldine, geb. 31. Mai 1828, verm. 15. Nov. 1846 mit Peter Vincenz Schlechta von Hrochow, Fabriksbesitzer zu Lomnitz.
4. Marie, geb. 6. Juni 1833, verm. mit Anton Schlechta, Doktor der Rechte; Wittwe seit 12. Mai 1875.
5. † Ludowika, geb. 11. Juli 1834, † 8. April 1862, verm. mit Eduard Rotter, k. k. Kriegskommissär.

---

von Jenisch.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 381.)

---

von Jettmar.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 387.)

---

von John.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 387.)

---

von Johnston und Kroegeborn.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Alter schottischer Adel; böhmischer Ritterstand: 18. Juni 1733. — Besitz: Ober- und Nieder-Rathen in der Grafschaft Glatz und das Rittergut Zweibrodt im Kreise Breslau. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Uebersicht und Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 388.]

I. Aeltere Linie.

Alexander Sebastian von Johnston und Kroegeborn (Sohn des 20. Sept. 1873 † Michael Sebastian Hugo), geb. 20. Febr. 1869 zu Marburg in Hessen.

Geschwister:

1. Elsa, geb. 5. März 1871 zu Marburg in Hessen.
2. Hugo Sebastian, geb. 17. Januar 1873 zu Durlach.

Mutter:

Katharina, geb. von Schwerin (Tochter des kön. preuß. General-Lieutenants und Gouverneurs von Metz, Kurt von Schwerin u. der Auguste, geb. Itzken), geb. 25. Mai 1845, verm. 23. Juni 1868 zu Frankfurt a. O. mit Michael Sebastian Hugo von Johnston (geb. 29. Sept. 1828), kön. preuß. Obersten; Wittwe seit 20. Sept. 1873. [Metz.]

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

1. Emil Sebastian Benno, geb. 15. Sept. 1831 zu Brandenburg a. d. H., kön. preuß. Major und Bataillons-Kommandeur im 46. Infant.-Regiment, verm. 18. Juli 1865 zu Neudorf mit Marie, geb. von Rosen (Tochter des Landschafts-Direktors Major von Rosen auf Neudorf und der Ottilie, geb. von Schill), geb. 13. August 1842.
   Kinder: 1.) Harriet, geb. 18. Aug. 1866 zu Neudorf.
   2.) Ellinor, geb. 1. Aug. 1868 zu Rogasen.
   3.) Willy Sebastian, geb. 16. Nov. 1869 zu Rogasen.
   4.) Hedwig, geb. 30. Mai 1872 zu Posen.
   5.) Elisabeth, geb. 8. Okt. 1873 zu Posen.
   6.) Alfred Sebastian Gilbert, geb. 8. Dez. 1875 zu Posen.
   (S. Ahnenprobe I. S. 320 und 321.)
2. Hermann Sebastian Rudolf, geb. 13. Okt. 1833, kön. preuß. Hauptmann a. D. [Breslau.]
3. Max Sebastian Heinrich, geb. 4. Mai 1835, kön. preuß. Hauptmann im 1. schles. Grenadier-Regt. Nr 10, verm. I.) 14. Dez. 1872 zu Celle mit Frieda, geb. Riemeyer, geb. 8. April 1851, † 18. Sept. 1874; II.) 9. Mai 1877 zu Dresden mit Paula, geb. von Uechtritz und Steinkirch (Tochter des † kön. preuß. Appellationsgerichts-Rathes Ludwig von Uechtritz und Steinkirch und der Hedwig Klara Marie, geb. Freiin von Wallbrunn), geb. 2. Dez. 1849.
   Tochter (aus erster Ehe): Hedwig Alexandra Therese Ottilie Theodora, geb. 25. Sept. 1873 zu Freiburg.
4. Theodor Sebastian Mortimer, geb. 25. Okt. 1839, kön. preuß. Hauptmann a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens (von der Ballei Brandenburg), Erbherr auf Zweibrodt, Kreis Breslau, verm. 23. Februar 1869 zu Freiburg mit Pauline, geb. von Kramsta (Tochter des 1870 † Kommerzien-Raths Gustav von Kramsta), geb. 18. Okt. 1845. [Zweibrodt.]

Deren Kinder: 1.) Gustav Sebastian Alexander, geb. 23. Dez. 1869 zu Breslau.
2.) Marie Pauline Emilie, geb. 9. Januar 1877 auf Zweibrodt.

Großvatersbrüder:

1. † Hans Sebastian Ludwig, geb. 1785, † 1831, verm. mit Henriette, geb. von Schimmelpfennig van der Oye († 1868). Deren Tochter: Maria Anna Eva Henriette, geb. 26. Juli 1816. [Breslau.]
2. † Sebastian Heinrich, geb. 1788, † 1828, verm. mit Auguste, geb. von Lüttwitz, Erbfrau auf Talbendorf († 1875).

II. Jüngere Linie.

Karl Emil Eduard Sebastian Maximilian von Johnston und Kroegeborn (Sohn des 11. Febr. 1860 † Woldemar), geb. 12. Mai 1847, kön. preuß. Premier-Lieutenant in der Reserve des 1. schles. Husaren-Regts. Nr. 4, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (von der Ballei Brandenburg), Erbherr auf Ober- u. Nieder-Rathen in der Grafschaft Glatz, verm. 21. Sept. 1872 zu Breslau mit Elisabeth, geb. von Hauteville-Jacquemin (Tochter des Hugo von Hauteville-Jacquemin, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D. und der Valentine, geb. Gräfin von Königsdorff), geb. 31. Aug. 1849 zu Schweidnitz. [Nieder-Rathen.]
Deren Tochter: Therese Valentine Agnes Margarethe, geb. 26. Juli 1873 auf Rathen.

Mutter:

Therese, geb. Amelang, geb. 20. Aug. 1815, verm. 25. März 1841 zu Berlin mit Woldemar von Johnston und Kroegeborn, Erbherrn auf Ober- u. Nieder-Rathen, Landesältesten des Kreises Neurode, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D.; Wittwe seit 11. Februar 1860. [Rathen.]

Vaterschwestern:

1. † Mathilde, geb. 29. Mai 1812, † 13. Mai 1851, verm. mit Moritz Heinrich Reichsfreiherrn von Hiller, Herrn auf Karisch, geb. 15. März 1806, † 19. Nov. 1865 (als der letzte männliche Sprosse seines Geschlechtes).
2. Isolde Sophie Henriette Elwine Maximiliane, geb. 3. März 1819. [Rathen.]

(S. Ahnenprobe II. S. 322 u. 323.)

I.

Hans Sebastian von Johnston und Kroegeborn, Erbherr auf Ziebendorf, Peterwitz u. Ossig, geb. 12. Juli 1737, † 6. März 1795.
Johanne Henriette von Unruh a. d. H. Piskorsine, † 21. Mai 1796, verm. 12. April 1758.

Johann Heinrich von Brochem, Erbherr auf Dollentzin, Cherwentritz und Paplowitz, Landrath, geb. 12. Januar 1735, † 2. Dez. 1807.
Beate Helene von Marklowsky, geb. 30. Sept. 1735, † 14. Januar 1800, verm. 9. Okt. 1758.

Johann Georg von Schill, Major, † 1822.
Margarethe Josefe Freiin von Troslauer, geb. 19. März 1741, † 18. Mai 1796, verm. 19. März 1762.

Karl Adolf von Gersdorf, geb. 16. Febr. 1748, † 3. März 1806.
Elisabeth Wilhelmine Friederike Flöbner v. d. Hölle, geb. 7. Nov. 1752, † 7. April 1796.

Hans Sebast. v. Johnston u. Kroegeborn, kön. Kammerherr, geb. 18. April 1759, † 2. Aug. 1814.

Beate Konst. v. Brochem a. d. H. Dollentzin, verm. 7. April 1784, † 1831.

Joh. Heinr. v. Schill auf Neudorf, Oberstlieut., geb. 1764, † 28. Juni 1845.

Eleon. Sophie Sigismunde v. Gersdorf, geb. 9. Juli 1778, † 12. Mai 1822, verm. 24. Juni 1801.

Karl Sebast. Alexand. v. Johnston u. Kroegeborn, General-Major, geb. 26. Aug 1791, † 20. Okt. 1866.

Emilie v. Schill a. d. H. Neudorf, geb. 17. Sept. 1803, † 3. Dez. 1871, verm. 1. Juli 1824.

Benno Emil Sebastian von Johnston und Kroegeborn, Major, geb. 15. Sept. 1831.

I. Harriet von Johnston und
II. Ellinor von Johnston und
III. Willy Sebastian von Johnston
IV. Hedwig von Johnston und
V. Elisabeth von Johnston und
VI. Alfred Sebastian Gilbert von John-

I.

Karl Nikolaus von Rosen, Erbherr auf Kaiserits, † 1760.
Charlotte Dorothea von Boltenstern.

Georg August Ludwig Reichsgraf v. Rostitz, Erbherr auf Postelwitz, Zobten und Lang-Neudorf, geb. 24. Juli 1753, † 26. Mai 1795.
Eleonore Christ. Johanne Freiin von Reisewitz, geb. 8. Dez. 1756, † 28. Okt. 1840, verm. 27. Januar 1777.

Johann Georg von Schill, Major, † 1822
Margarethe Josefe Freiin von Troglauer, geb. 19. März 1741, † 18. Mai 1796, verm. 19. März 1762.

Karl Adolf von Gersdorf, geb. 16. Febr. 1748, † 3. März 1806.
Elisabeth Wilhelmine Friederike Pförtner v. d. Hölle, geb. 7. Nov. 1752, † 7. April 1796.

Ernst Joachim v. Rosen auf Skronskau, Oberst, geb. 17. Nov. 1750, † 4. April 1817.

Fried. Luise Henriette Reichsgräfin v. Rostitz, gb. 30. Okt. 1781, verm. 31. Okt. 1802

Joh. Heinr. v. Schill auf Neudorf, Oberstlieut., geb. 1764, † 28. Juni 1845.

Eleon. Sophie Sigismunde v. Gersdorf, geb. 9. Juli 1778, † 12. Mai 1822, verm. 24. Juni 1801.

Gustav von Rosen auf Neudorf und Ulbersdorf, Major u. Landschafts-Direktor, geb. 23. Mai 1809.

Ottilie v. Schill a. d. H. Neudorf, verm. 11. Juni 1837.

Marie von Rosen a. d. H. Neudorf, geb. 13. August 1842, verm. 18. Juni 1865.

Kroegeborn, geb. 18. Aug. 1866.
Kroegeborn, geb. 1. August 1868.
und Kroegeborn, geb. 16. Okt. 1869.
Kroegeborn, geb. 30. Mai 1872.
Kroegeborn, geb. 8. Okt. 1873.
ston und Kroegeborn, geb. 8. Dez. 1875.

II.

Johann von Johnston, edler Herr zu Craigburn, Erbherr auf Seiferdau u. Weikenroda, geb. 1646, † 1695.
Barbara von Fechler, verm. 1672.

Hans Christoph von Wiese und Kaiserswaldau, Erbherr auf Ober- und Nieder-Klein-Rädelitz, † 1735.
Anna Margarethe von Lemberg a. d. H. Kunzendorf, † 17. Dez. 1721, verm. 17. Sept. 1692.

Sigismund Adrian von Unruh, Erbherr auf Krummlinde, Linden u. Gr.-Schwein, † 26. Dez. 1736.
Barbara Elisabeth von Zedlitz a. d. H. Simsdten, geb. 25. April 1665, † 4. Januar 1730, verm. 24. Okt. 1691.

Georg Abraham von Pogrell u. Kutsche-Borwitz, Erbherr auf Ober- und Nieder-Piskorsine, † 1. Mai 1736.
Eleonore von Walkersdorff, † 3. Mai 1736.

Sebast. Rudolf v. Johnston u. Kroegeborn, Erbherr a. Peterwitz u. Ossig, geb. 4. Dez. 1683, † 4. Mai 1756.

Beate Johan. von Wiese a. d. H. Kl.-Rädelitz, † 26. März 1761, verm. 23. April 1733.

Hans Sigis. von Unruh, Erbherr auf Piskorsine, Norigawe, Gr.-Schwein u. Linden, † 8. Feb. 1758.

Marg. Elisab. von Pogrell a. d. H. Piskorsine, geb. 29. April 1713, † 1779, verm. 1. Febr. 1730.

Hans Sebastian v. Johnston u. Kroegeborn, Erbherr a. Ziebendorf u. Peterwitz, geb. 12. Juli 1737, † 6. März 1795.

Johanne Henriette v. Unruh a. d. H. Piskorsine, geb. 10. Okt. 1738, † 21. Mai 1796, verm. 12. April 1758.

Max Sebastian Leopold von Johnston u. Kroegeborn, Erbherr auf Laase und Peiskern, Präs. der General-Kommission, geb. 17. Nov. 1773, † 23. Nov. 1830.

I. Woldemar von Johnston u. Kroegeborn, Erbherr a. Ober-
II. Mathilde von Johnston und Kroegeborn, verm. mit M. Reichs-
III. Jsolda von Johnston und

II.

Christoph Wilhelm von Kessel und Zeutsch, Landrath des Fürstenthums Oels, geb. 1675, † 16. April 1750.
Eleonore von Giltig auf Raake und Neuhof, geb. 21. Dez. 1676, † im Februar 1738.

Karl Friedrich von Kessel und Zeutsch, Oberhofmeister, Majoratsh. a. Raake, geb. 1. Okt. 1710, † 1766.

Karl Friedrich von Kessel und Zeutsch, Major, Majoratsherr auf Raake, geb. 30. Juni 1737, † . . . .

Georg Adam von Studnitz, Erbherr auf Nieder-Schönau und Wahnitz, geb. 27. April 1687, † 12. Januar 1746.
Albertina Angelika v. Siegroth a. d. H. Guttenberg, geb. 27. April 1687, † 16. Nov. 1751, verm. 1711.

Ren. Rosine v. Studnitz a. d. H. Nied.-Schönau, gb. 2. Juli 1713, † 31. März 1750.

Adam Alexander von Rosenberg-Lipinsky, Erbherr auf Prosblitz, geb. 2. April 1687, † 6. Juli 1766.
Charlotte Sophie von Stwolinsky a. d. H. Gr.-Schweinern, geb. 1. Dez. 1690, † 26. April 1724, verm. 12. Sept. 1718.

Johann Alex. Moritz von Rosenbg.-Lipinsky, Erbherr a. Gutwohne, geb. 20. Mai 1722, †29. Fb. 1768.

Sophie Charl. von Rosenberg-Lipinsky a. d. H. Gutwohne, geb. 11. Aug. 1756, † 30. Sept. 1786.

Karl Konrad von Siegroth, Erbherr auf Gallwitz und Nieder-Wilkwitz, geb. 4. Dez. 1672, † 16. Dez. 1743.
Eleonore Charlotte von Prittwitz a. d. H. Groß-Deutschen, geb. 1698, † 1750.

Sophie Benig. v. Siegroth a. d. H. Gallwitz, geb. 2. Febr. 1731, † im Mai 1781, verm. 27. Juni 1751.

Sophie von Kessel u. Zeutsch a. d. H. Raake, geb. 26. Sept. 1780, † 28. Dez. 1847, verm. 1801.

und Nieder-Rathen, geb. 21. März 1806, † 11. Februar 1860.
Freiherrn v. Hiller a. Karisch, geb. 29. Mai 1812, † 13. Mai 1851.
Kroegeborn, geb. 3. März 1819.

von Jordan und Alt-Patschkau.

[Lutherisch. — Preußen (Provinzen Schlesien u. Sachsen). — Preuß. Adelsstand, resp. Adelsübertragung: 8. Juli 1800. — Besitz: das Rittergut Schiroslawitz (Kreis Kreuzburg) in Ober-Schlesien.]

Wappen: In Roth drei mit den Mundstücken zusammengekehrte, schwarze Jagdhörner mit goldenen Beschlägen und Schnüren. — Kleinod: zwischen Hörnern, von denen das rechte silbern, das linke roth ist, ein geharnischter Arm ein Schwert haltend. — Decken: roth-silbern.

Der letzte Sprosse eines alten schlesischen Adelsgeschlechts, Christian Gottlieb von Jordan († 18. Sept. 1811), adoptirte den Gemahl seiner Tochter Anna Charlotte, Christoph Martin Ludwig Juske, und wurde Letzterer am 8. Juli 1800 als „von Jordan" mit Beilegung des unveränderten alten von Jordan'schen Familienwappens in den preußischen Adelsstand erhoben. Die Filiation der Familie seines Schwieger- und Adoptivvaters, welche schon 1481 Alt-Patschkau besaß, ist seit dem Anfang des 17. Jahrhunderts urkundlich nachgewiesen, folgende:

Samuel Ludwig von Jordan und Alt-Patschkau, auf Suchodanietz und Poln.-Lanie 1607—1621, kais. Fähnrich zu Fuß, verm. mit . . . . . geb. von Oderwolf.

Hans Wenzel, auf Szoffczicze und Lomnitz, kais. Rittmeister und Kriegskommissarius der Fürstenthümer Oppeln u. Ratibor seit 1656, verm. mit Anna Ludmilla, geb. von Skrzydlowska und Strzidlowitz, geb. 1614, † 12. April 1662 zu Szoffczicze (begraben zu Wissocka).

Hans Georg, auf Dralin, geb. 1651, † 27. Februar 1718 zu Dralin, verm. I.) mit . . . . ., geb. von Schweinichen a. d. H. Walzen; II.) mit . . ., geb. von Koschützky a. d. H. Lagiewnik und Alt-Rosenberg; III.) mit Anna Helena, geb. von Aulock und Laubsky, † 1702, Tochter des Heinrich v. Aulock u. Laubsky auf Märzdorf und der Eva, geb. von Sebottendorf; IV.) mit Johanna Sophia, geb. v. Woislawsky.

Adam Heinrich, auf Dralin u. Wendrin, geb. (aus 3. Ehe), 4. Nov. 1691 zu Dralin, † 1762, kön. preuß. Landrath des Kreises Lublinitz, verm. 28. Januar 1723 mit Anna Benigna, geb. von Koschützky und Groß-Sackrau (geb. 11. Januar 1705, † 2. Februar 1783), Tochter des Christoph Sigismund, auf Alt-Rosenberg, Lagiewnik u. Czias-nau und der Anna Gottliebe, geb. von Baluwien a. d. Hause Harbultowitz.

Christian Gottlieb, auf Bischdorf, Groß- u. Klein-Borek, Eisenham-

mer, Bronietz, Ellguth, Kostelik, Schönwald, Karmunkau, Radlau, Wollentschin, Carmin, Schierokau und Bozdanowitz, geb. 20. Januar 1738 zu Dralin, † 18. Septbr. 1811 zu Bozdanowitz, verm. 7. Okt. 1762 mit Anna Gottliebe, geb. von Paczensky und Tenczin, auf Schierokau, geb. 7. Dezbr. 1743 zu Schierokau, † 21. Mai 1816 zu Bozdanowitz, Tochter des Johann Kaspar, auf Wienskowitz und der Anna Charlotte, geb. von Jordan und Alt-Patschkau.

Anna Charlotte von Jordan, geb. 23. Mai 1771 zu Wendrin, † 1. Mai 1853 zu Schönwald, verm. 31. Januar 1788 zu Bischdorf mit Christoph Martin Ludwig Juske (geb. 31. August 1762 zu Treptow, † 8. Aug. 1833 zu Schönwald, welcher am 8. Juli 1800 als Adoptivsohn seines Schwiegervaters unter dem Namen von Jordan in den preuß. Adelsstand erhoben wurde.

Nachkommen s. unten.

Ludwig Heinrich Ernst Erdmann von Jordan, * geb. 15. Mai 1849 zu Pawlau, kön. preuß. Lieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regmt. „Königin Elisabeth".

Geschwister:

1. Anna Marie Erdmuthe, geb. 12. März 1836 zu Potsdam.
2. † Hans Heinrich Gottlieb Ludwig, geb. 22. Dez. 1837 zu Potsdam, † 10. Januar 1868 zu Venedig, kön. preuß. Premier-Lieut. im 2. schles. Husaren-Regmt. Nr. 6.

Eltern:

† Heinrich Gottlieb Erdmann von Jordan, auf Schierokau u. Pawlau in Ober-Schlesien, geb. 9. Juni 1795, † 5. März 1870 zu Ratibor, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. 16. Nov. 1834 zu Skarsine bei Trebnitz mit seiner Kousine Auguste Ernestine Dorothea, geb. 17. Februar 1806 zu Kurzwitz, Tochter des Ernst Gottlieb Sigismund von Keltsch und Riemberg auf Skarsine, Kurzwitz, Dobrischau und Günterwitz und der Karoline Gottliebe Henriette, geb. von Blacha und Lubie.

Vatersgeschwister:

1. † Charlotte Wilhelm. Christiane, geb. 30. Okt. 1788 zu Bischdorf, † 2. März 1851 zu Rosen, verm. 9. Juni 1817 zu Schönwald mit ihrem Vetter Louis Juske, auf Vorbriegen bei Sorau, später auf Rosen (bei Kreuzburg) in Schlesien, kön. preuß. Lieutenant v. d. A., geb. 17. Mai 1788 zu Treptow, † 9. Aug. 1853 zu Rosen.
2. † Emilie Wilhelmine Dorothea, geb. 10. Mai 1793 zu Schönwald, † 11. August 1863 zu Schönwald.
3. † Anna Elisabeth Florentine Dorothea, geb. 5. August 1796, † 13. Sept. 1810 zu Bozdanowitz.
4. † Karoline Gottliebe Friederike, geb. 29. Okt. 1797 zu Schönwald, † 28. Dezember 1871 zu Ratibor, verm. 31. Januar 1818 zu Schönwald mit Wilhelm Gottlob von Wrochem, auf Brzesnitz

bei Ratibor (geb. 30. Sept. 1792, † 11. Januar 1861 zu Brzesnitz), Landesältesten des Kreises Ratibor.

5. † Anna Luise Agnes, geb. 20. Juli 1799 zu Schönwald, † 8. Nov. 1864 zu Schurgast, verm. 29. Okt. 1826 zu Schönwald mit ihrem Vetter Wilhelm Traugott Ernst Gottlieb von Taubadel, auf Roschkowitz, kön. preuß. Rittmeister a. D. u. Landrath (geb. 17. Mai 1796 zu Alt-Karmunkau, † 16. Juni 1851 zu Breslau).
6. Friedrich Wilhelm Erdmann Reinhold, geb. 21. Mai 1801 zu Schönwald. [Schönwald bei Rosenberg.]
7. † Karl Ernst Ludwig Theodor, auf Schönwald und Jordansmüh (bei Rosenberg) in Ober-Schlesien, geb. 4. Juni 1804 zu Schönwald, † 30. Mai 1871 zu Jordansmüh, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester, verm. 17. Okt. 1831 zu Schierokau mit seiner Kousine Marie (geb. 9. Juli 1812 zu Dambrau, † 29. Jan. 1840 zu Schönwald), Tochter des Ludwig Wilhelm v. Ziegler und Klipphausen, auf Dambrau, kön. preuß. Geh. Regierungs- u. Landraths a. D. und der Karoline Dorothea Erdmuthe, geb. von Jordan und Alt-Patschkau.

   Deren Kinder: 1.) † Ludwig Heinrich Karl Wilhelm, geb. 1831 zu Schierokau, † 10. März 1833 zu Schierokau.

   2.) Marie Karoline Erdmuthe, geb. 7. Okt. 1835 zu Schönwald, verm. 18. April 1855 mit Felix Bernhard von Studnitz u. Geroltschütz, auf Schönwald u. Jordansmüh, kön. preuß. Rittmeister und Landrath a. D., geb. 21. April 1821.

   3.) † Viktoire Alma Karoline Erdmuthe, geb. 3. August 1837 zu Schönwald, † 18. Juli 1857 zu Jordansmüh, verm. 12. Juni 1855 mit Eugen von Dresky, auf Birkholz bei Schweidnitz, kön. preuß. Oberstlieutenant und Kommandeur des 2. Garde-Dragoner-Regiments, geb. 2. Oktober 1831 zu Ober-Gräditz bei Schweidnitz.
8. Ludwig Alexander Christian David, geb. 9. Juni 1806 zu Schönwald, kön. preuß. wirkl. Geh. Ober-Finanzrath und Provinzial-Steuerdirektor der Provinz Sachsen und herzgl. anhalt'scher Zolldirektor, verm. 22. Mai 1834 zu Breslau mit Anna Marie Adolfine Jenny (geb. 12. Okt. 1812 zu Arnsberg in Westfalen), Tochter des kön. preuß. wirkl. Geh. Ober-Finanzraths von Biegeleben. [Magdeburg.]

   Kinder: 1.) Elisabeth Charlotte Emma Luise, geb. 9. April 1835 zu Königsberg in Preußen, verm. 22. Mai 1855 mit Henrich v. Krosigk, kön. preuß. Major im 4. Garde-Regiment zu Fuß, geb. 9. März 1828 zu Merseburg, † 28. August 1870 zu Sainte-Marie-aux-Chaines infolge seiner am 18. August d. J. bei St. Privat-la-Montagne erhaltenen Wunden).

   2.) Karl Ludwig Erdmann Peter, geb. 15. Januar 1840 zu Königsberg in Preußen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), kön. preuß. Lieutenant a. D., Herr auf Schiroslawitz (bei Kreuzburg) in Ober-Schlesien, verm. 14. Mai

1858 zu Proschlitz mit Auguste Sophie Karoline Susanna, geb. 6. Nov. 1847, Tochter des † Ernst Grafen von Rittberg, auf Proschlitz (bei Kreuzburg), kön. preuß. Oberstlieutenants a. D. und der Adelheid, geb. von Dewitz a. d. Hause Daber in Pommern.

Deren Kinder: a) Ernst Ludwig Erdmann Karl, geb. 23. Mai 1870 zu Schiroslawitz.

b) Anna Marie Adelheid Erdmuthe, geb. 15. November 1873 zu Schiroslawitz.

c) Susanna Karoline Erdmuthe, geb. 8. April 1875 zu Schiroslawitz.

d) Karl Heinrich Erdmann, geb. 26. April 1876 zu Schiroslawitz.

Großeltern:

† Christoph Martin Ludwig Juske (seit 8. Juli 1800 von Jordan), geb. 31. August 1762 zu Treptow a. d. Rega in Pommern, † 8. August 1833 zu Schönwald, kön. preuß. Präsident der Generalkommission für Ober-Schlesien, Herr auf Schönwald und Jordansmih (Camin), verm. 31. Januar 1788 mit Anna Charlotte, geb. von Jordan und Alt-Patschkau, geb. 23. Mai 1771 zu Wendrin, † 1. Mai 1853 zu Schönwald (s. Stammtafel).

Ritter von Josch.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 200.)

Ritter von Jovitsich.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 391.)

---

von Kaczkowski.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 392.)

Kadich Edle von Pferd.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 392.)

---

von Kahle.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Adelsstand: 4. Okt. 1786. — Besitz: das Rittergut Bellin (4000 Morgen) im Kreise Königsberg in der Neumark.]

Wappen: In Silber ein schwarzer Eberkopf, der drei Eicheln an einem Aestchen im Maule hält.

Der Kriegs- und Domänenrath bei der kurmärkischen Kammer, Konrad Christian Kahle, und dessen Bruder, der Kanonikus zu St. Bonifacii zu Halberstadt, Friedrich Karl Philipp Kahle, wurden vom König von Preußen ddo. 4. Okt. 1786 in den preuß. Adelsstand erhoben.

Adelaïde von Kahle, verm. mit Bruno Hann von Weihern, kön. preuß. Major im 10. Husaren-Regmt.

Schwestern:

1. Julie. [Bellin.]
2. Anna. [Bellin.]
3. Helene, verm. mit Ernst von Hymmen, kön. preuß. Major; Wittwe seit 1871.

Mutter:

Adelaïde, geb. Freiin von Steinäcker (Tochter des 1822 † kön. preuß. Obersten Franz Freiherrn von Steinäcker und der 1875 † Adelheid, geb. von Wolf), geb. 1. August 1816, verm. 1839 mit Felix von Kahle (geb. 180 .), Besitzer des Rittergutes Bellin; Wittwe seit 23. Juli 1868.

Edle von Kahlert.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 203.)

---

von Kaisenberg.

[Lutherisch und röm.-katholisch. — Hessen. — Hessischer Uradel.]

Wappen: Getheilt; oben ein lediges silbernes Feld, unten in Blau drei aufrecht gestellte, dreimal geästete, silberne Stämme. — Kleinod: zwischen von Blau und Silber übereck getheilten Hörnern zwei blau-silbern getheilte Fähnlein an rothen Lanzen. — Decken: blau-silbern.

Die Familie von Kaisenberg (Keisenberg, Kesenberg) gehört zum hessischen Uradel. Schon 1196 kommt Henrich von Kesenberg als Erbburgvogt des Erzbisthums Mainz auf Burg Kesenberg in der alten Grafschaft Ziegenhain (unweit Fritzlar) vor, weshalb die Familie auch bis in das 15. Jahrh. in den Urkunden Vogt von Kesenberg hieß; sie kommen in den alten hessischen Burgfrieden, Einungen und anderen dortigen Verhandlungen zu wiederholtenmalen vor. So erscheint im J. 1215 Reinold de Kesenberg; im J. 1245 werden in einem Streit des Erbburgvogts von Kesenberg mit dem Kloster Heina Rednhard von Itter und Werner von Bischofshausen zu Richtern ernannt. Werner von Bischofshausen und die Grafen von Nassau geben den Zehnten

von Mengershausen bei Kesenberg den Herren von Kesenberg zurück. Im Jahre 1145 hatten die von Schasberg, von Keseberg, von Edder und von Frankenberg die Burg und Veste Freyberg entsetzt. In Wendt's hessischer Geschichte wird ein Gerlach von Kesenberg 1266 erwähnt. Auch erwähnt sie Wolf in seiner Geschichte Hessens als unter den vornehmsten adeligen Herren in der Grafschaft Ziegenhain. Neben dieser Burgvogtei zu Kesenberg waren die Herren von Kesenberg jedoch gleichzeitig Burgmänner in Thüringen; so erwähnt Wolf eines Hans von Kesenberg im Jahre 1364 auf Burg und Stadt Altstede und Heinrichsrode in Weimar. Auch bis Quedlinburg am Harz sind ihre Spuren zu verfolgen; so erwähnt Voigt in seiner Quedlinburger Geschichte (Band II., S. 56) in folgender Stelle: die Domfrauen des hiesigen Stifts Erngard von Adelsberg, Jutta und Anna von Kesenberg kauften von der Hoya'schen Familie zwei und eine halbe Hufe Acker zu Gr.-Dittfurth für neununddreißig Mark stendalischen Silbers und die Herren von Dittfurth begaben sich ihres Lehensrechtes um das Jahr 1309.

Am Ende des 15. Jahrh. wurde die alte Burg Kesenberg zerstört, wodurch ist unbekannt, und gingen die Güter durch den Vergleich des Erzbischofs Adolf II. theils an Hessen, theils an Paderborn über, wodurch die alte Erbvogtei erloschen ist.

Die von Kesenberg zogen sich Ende des 15. Jahrh. vollständig auf ihre thüringischen Burglehen zurück und wurde zuerst wieder Hans von Kesenberg erwähnt, welcher sich dann schon Keisenberg schrieb. Von diesem ist die ununterbrochene Stammreihe diplomatisch nachweisbar.

Hans von Keisenberg, geb. 1493, im Januar 1525 im Bauernkriege erschlagen, Burgmann auf Altstede u. Henrichsrode (im jetzigen Großherzogth. Weimar). Die Bauern zerstörten 1525 die alte Burgveste Altstede und Henrichsrode, ermordeten die ganze Familie und gelang es nur dem Knaben Jodokus unter der Führung eines alten Lehensmannes, Namens Ei, zu Verwandten nach dem Eichsfelde zu entkommen.

Jodokus erwarb 1560 von den von Wintzingerode das Lehen Rittershagen und von den Treusch von Buttler das Nesselröden.

Zacharius, † 1625 zu Rittershagen an der Pest, verm. mit Elsa, geb. de Indagine (Westernhagen).

Jodokus, geb. 1617, † 1693, Erbherr auf Nesselröden und Rittershagen und Senator zu Duderstadt, verm. mit Eva, geb. von Morien.

Bertram Ludolf, geb. 1658, † 1739, Oberlandesgerichts-Assessor

Franz Theodor, geb. 1691, † 1746, Erbherr auf Nesselröden, Amt-

und Erbherr auf Rittershagen, verm. I.) mit Anna, geb. von Zwehl; II.) mit Hildegarde, Freiin, geb. von Sothen.

Anselm Franz (aus 2. Ehe), gb. 1702, † 1747, Erbherr auf Rittershagen, verm. mit Ulrike, geb. von Gerstenberg.

Herwig Gottfried, kais. Rath, Erbherr auf Rittershagen, † unverm. 12. Juli 1792.

Heinrich Bertram, geb. 6. Okt. 1737, † 11. Sept. 1809, kurfürstlich mainz. Hauptmann, folgte seinem Bruder in dem Besitz Rittershagen, verm. mit Adelheid, geb. von Kotulinska.

Franz Wenzel, geb. 2. Dez. 1772, † 3. Januar 1821, verm. mit Marie, geb. von Tümpling.

Georg, geb. 1801, † 1848, Besitzer der Güter Schloß Kemnathe zu Heiligenstadt u. Bischhausen, Ritterschaftshauptmann, verm. mit Emilie, geb. Freiin von Lichtenstern.

Karl, geb. 1837, † 1876, kön. preuß. Hauptmann, verm. mit Helene, geb. Pabst.

Nachkommen s. I. Aeltere Linie.

mann zu Gieboldhausen, verm. mit Marie Elisabeth, geb. von Horn.

Hugo Ferdinand, geb. 6. März 1716, † 1779, kais. Oberst und Erbherr auf Nesselröden, verm. mit Charlotte, geb. v. Winzingerode.

Johann Adolf Leopold, geb. 17. Nov. 1766, † 1834, kurmainz. Hofrath, k. preuß. Oberlandesgerichts-Präsident und Präses der Central-Untersuchungskommission des deutschen Bundes, Besitzer von Nesselröden, Rusteberg, Steinheuterode, verm. mit Katharina, geb. von Prenzis (welche von Kaiser Franz ddo. 15. August 1797 in den Ritterstand erhoben wurde).

Franz Dagob., geb. 25. Nov. 1761, † 1821, verm. mit Asta, geb. v. Hirsch a. d. H. Langenburg.

Hermann Louis Eduard, geb. 9. Januar 1797, † 7. Dez. 1866, kön. preuß. Gerichtsrath, Erbherr a. Nesselröden, verm. mit Adelaide, geb. von Lüderitz (Tochter des Obertribunalrathes von Lüderitz und der Katharina, geb. von Alvensleben a. d. H. Calbe a. d. Milde).

Nachkommen s. II. Jüngere Linie.

I. Aeltere Linie.

(In der Provinz Hessen.)

Georg von Kaisenberg (Sohn des 1876 † Karl), geb. 18. Septemb. 1865.

Schwestern:

1. Lisbeth, geb. 24. März 1867.
2. Gertrud, geb. 10. Juli 1868.

Vatersbruder:

Richard, geb. 1. Mai 1836, † 1870 in der Schlacht bei Orleans, kön. preuß. Hauptmann.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

Karl, Erbherr auf Bischhausen, verm. mit . . . . .
Söhne: 1. Karl, verm. mit Marianna, geb. v. Mirbach.
2. Leopold, verm. mit . . . . .
Söhne: 1.) Wilhelm, k. preuß. Lieutenant im Feld-Artillerie-Regmt. Nr. 14.
2.) Arthur.

II. Jüngere Linie.

(Im Eichsfeld.)

Moritz Leopold Ludolf von Kaisenberg (Sohn des 7. Dezbr. 1866 † Hermann Louis Eduard), geb. 25. Juni 1837, kön. preuß. Rittmeister und Eskadronchef im 2. hannov. Ulanen-Regmt. Nr. 14, verm. I.) mit Franziska, geb. v. Bilow (Tochter des Rittmeisters a. D. von Bilow, auf Grellenberg a. d. H. Gützow u. der Friederike, geb. von Bilow a. d. H. Grischow), geb. 7. Aug. 1837, † 13. Dez. 1871; II.) mit Elisabeth, geb. Wagner aus Verden (Tochter des kön. preuß. Regierungs- und Baurathes Wagner), geb. 19. Mai 1852. [Verden.]
Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Max, geb. 3. April 1862, Kadett zu Bensberg.
2.) Franz, geb. 21. Okt. 1863, Kadett zu Bensberg.
3.) Hetta, geb. 1. Sept. 1869.
(Aus 2. Ehe):
4.) Adda, geb. 8. Dez. 1873.
5.) Leopold, geb. 5. Mai 1876.

Bruder:

Hermann Louis Eduard, geb. 30. Juli 1839, kön preuß. Rittmeister im magdeburg. Husaren-Regiment Nr. 10, Adjutant des General-Kommandos des 7. Armeekorps, verm. mit Mathilde, geb. von Heister (Tochter des † Obersten und Brigade-Kommandeurs von Heister und der Johanna, geb. von Schack), geb. 7. Okt. 1847.
Deren Tochter: Adda, geb. 1872.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbruder und dessen Nachkommen:

† Ferdinand, geb. 9. März 1803, † 1850, kön. preuß. Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer auf Ider bei Heiligenstadt, verm. mit Rosalie, geb. von Webern (Tochter des Generals von Webern und der Luise, geb. Freiin von Hanstein a. d. H. Unterstein).
Deren Kinder: 1. † Leopold, geb. 1833, † 4. Aug. 1870 in der Schlacht bei Weissenburg, kön. preuß. Major, verm. 18. Oktbr. 1869 mit Karoline, geb. Gräfin von Strachwitz a. d. H. Stubendorf, geb. 2. März 1846 (wiederverm. 9. Febr. 1874 mit dem kön. preuß. Major Albert von Schenckendorff).
2. Albrecht, geb. 24. Juni 1837, kön. preuß. Hauptmann im 8. Gensdarmerie-Regmt. [Sigmaringen.]
3. Klara, geb. 1835, verm. mit Paul von Byern a. d. Hause Parchen; Wittwe seit 1868.

Ritter von Kaiser.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 393.)

Kaiser Edle von Trauenstern.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 203.)

Ritter von Kalitowski.

Röm.-katholisch. — Oesterreich (Galizien) — Alter polnischer Adel. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 204.]

Anton Ritter von Kalitowski, geb. 3. Februar 1809, k. k. Statthalterei-Rath a. D., verm. mit Emilie Karoline, geb. Edlen v. Smolarz, geb. 29. Dez. 1832. [Tarnow.]
Kinder: 1.) Antonie Ludowika Theodora, geb. 26. Aug. 1852.
2.) Theodor Emil, geb. 15. März 1854.

Ritter von Kalmar.

[Röm.-katholisch. — Ungarn. — Oesterr Ritterstand: 28. Novemb. 1865. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 205.]

Georg Gottfried Ritter von Kalmar, geb. 29. Mai 1819, k. k. Oberst-Auditor a. D., verm. 17. Nov. 1852 mit Marie, geb. Horak, verwittw. von Orosz.
Sohn: Georg Moritz, geb. 25. Nov. 1853.

Kaiser Edle von Maasfeld.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 394.)

Kaltenbrunner von Quell im Brunn.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 394.)

---

von Kameke (Kamecke).

[utherisch. — Preußen (Provinz Pommern). — Uradel. — Besitz: in Pommern 1.) im Kreise Fürstenthum (Köslin): die Rittergüter Bitzicker (seit 1304), Kratzig (seit 1373), Lustebuhr, Streckenthin, Varchmin (seit 1410), Varchminshagen (seit 1561) und Warbelow; 2.) im Kreise Rummelsburg: Klein-Reetz (seit Anfang des 19. Jahrh.); 3.) im Kreise Schlawe: Egsow (seit 1825), Kummerzin (seit 1825), Misdow (seit 1775); 4.) im Kreise Neu-Stettin: Thunow (seit Anfang des 19. Jahrh.); 5.) im Kreise Stolp: Blauenthin und Klein-Guschen (seit Anfang des 19. Jahrh.), Gersin, Hufenberg und Groß-Voldeckow.

Wappen: In Roth ein silberner Gemsenkopf mit Hals. — Kleinod: ein roth und silberner Polster, auf welchem drei mit den Spitzen nach unten gekehrte, silberne Piken (Schwerter) gestellt sind. — Decken: roth-silbern.

Die v. Kameke, auch Kamecke, sind eines der ältesten und vornehmsten Geschlechter Pommerns, wahrscheinlich wendischen und gleichen Ursprungs mit der Familie von Bonin; das Stammhaus Kamyk lag auf der Insel Usedom, wurde jedoch schon 1307 an das Kloster Pudagla verkauft; dagegen erwarben die Herren von Kameke die Lehen: Kordeshagen, Strachmin, Strippow, Warnin, Varchmin, Kratzig, Bitzicker, Hohenfelde, Niederhof, Altenhagen und viele andere Güter, als Thunow, Lustebuhr, Gunnetz, Kl.-Reetz, Misdow, Egsow, Kummerzin, Kl.-Guschen u. s. w. in Pommern. Die Familie gelangte zu hohem Ansehen, nicht allein durch ihren bedeutenden Grundbesitz und Heirathen mit den ersten Geschlechtern Pommerns (den von Bandemer, Blankenburg, Blumenthal, Bonin, Borcke, Damitz, Flemming, Glasenapp, Herzberg, Heydebreck, Kleist, Manteuffel, Münchow, Natzmer, Pirch, Podewils, Puttkamer, Ramel, Schmeling, Somnitz, Wedell, Wobeser, Woidtke, Wolden u. s. w.), dem herzogl. Hause Looz-Corswarem, den gräfl. Familien Dönhoff, Galowkin, Lynar, Rittberg, Schlieben, Truchseß von Waldburg und Wartensleben und vielen anderen, sondern auch durch die vielen be-

deutenden Persönlichkeiten, welche aus ihr hervorgegangen. Unter Anderen war: Paul Anton von Kameke auf Strachmin ꝛc. (geb. 1674, † 1717) Johanniter- und des schwarzen Adler-Ordens Ritter, kön. preuß. I. Kammerherr, Generalmajor und Grand maitre de la garderobe, sein Enkel Alexander Graf von Kameke auf Strachmin, Kommendator des Johanniter-Ordens, Ernst Bogislaw von Kameke (geb. 1674, † 1726) war kön. preuß. Kammerherr, Ober-Marschall, dann Hofkammer-Präsident, General-Postmeister u. seit 1711 gleichfalls Ritter des schwarzen Adler-Ordens; Karl Wilhelm Henning von Kameke (geb. 1763, † 1842) war Johanniter-Ordens-Ritter u. kön. preuß. General-Lieutenant; zur Zeit ist Georg Arnold Karl v. Kameke Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens kön. preuß. General der Infanterie, Staats- und Kriegsminister und dessen Bruder Hermann von Kameke, Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. General-Lieutenant und Inspekteur der I. Fuß-Artillerie-Inspektion.

Die Abstammung des in vielen Linien ausgebreiteten Geschlechtes ist folgende:

Swantus I., Ritter, 1234.

Karz, Ritter, 1250.

Swantus II., 1280.

Tesmar, Stammvater des Geschlechtes von Bonin.

Peter I. de Kamyk, 1301, deutscher Ritter.

Peter II. de Kamyk, lebte 1322—1347, verkaufte sein Stammgut Kamyk auf der Insel Usedom an das Kloster Pudagla 1307 und nimmt 1317 Kordeshagen zu Lehn; 1350 erscheint er als Kanonikus.

Kurt von Kameke auf Kordeshagen 1350, 1386 Vogt zu Pollnow.

Peter III. auf Strippow, später auf Kordeshagen, Landrath des Stifts Kamin 1378.

Henning, auf Bitzicker u. Kratzig 1373.

Jürgen d. Aeltere, auf Lassehne, Kordeshagen u. Strippow 1450.

Klaus Henning, Schloßgesessen auf Massow 1438, bischöfl. kamin'scher Rath 1449.

Paul d. Aeltere, auf Kordeshagen und Strippow 1530, verm. mit Gertrud, geb. von Puttkamer a. d. H. Barnow.

Kartz, auf Bitzicker u. Barchmin 1500. verm. mit . . . ., geb. v. Knuth.

Karsten, auf Kordeshagen, Hohenfelde, Strachmin u. Warnin, Landrath, † 1570, verm. mit Elisabeth, geb. von Damitz a. d. H. Groß-Möllen.

Tesmar, 1535, † 1560, Schloßgesessen zu Kratzke (Kratzig), bischöflich kamin'scher Rath, verm. mit N. N.

Paul, auf Kordeshagen, Hohenfelde, Strachmin und Warnin, † 1592, verm. mit Dorothea, Tochter des Achaz v. Kameke auf Lassehne u. der Christina, geb. von Borck a. d. H. Regenwalde.

Kartz, auf Kratzig 1562 u. 1568, verm. mit Oelgard, geb. von Blankenburg aus dem Hause Moizlin.

Jürgen, auf Lassehne, Kordeshagen, Strachmin u. Warnin, † 1649, Landrath des Stifts Kamin, verm. im Nov. 1606 mit Marie (geb. 1590), Tochter des Henning von Kameke auf Kratzig u. d. Elisabeth, geb. v. Blankenburg.

Tesmar II., auf Barchminshagen 1584 u. 1614, verm. mit . . . ., geb. von Podewils a. d. H. Latzke.

Henning, a. Strachmin und Warnin, Fornet in päpstlich. Diensten 1631, † 10. Mai 1659, verm. mit Dorothea, geb. von Podewils a. d. H. Zieblow, † 1673.

Daniel Friedrich auf Kordeshagen-Niederhof und Lassehne, begr. 5. Sept. 1666, vrm. mit Huldreich Sophie († 16. Jan. 1703), Tochter des Anton v. Bonin auf Wogenthin u. d. Elisabeth, geb. von Wedell.

Adam Henning I., auf Barchminshagen und Kratzig, herzogl. pommer'scher Landrath und Kriegs-Kommissarius, † 1638 zu Kolberg, begr. zu Kratzig, verm. mit Anna, geb. von Blankenburg a. d. Hause Karkow und Moltow.

Paul Ant., a. Strachmin, Strippow und Warnin, geb. 3. Mai 1640, † 3. Dez. 1706, verm. 1663 mit Dorothea Hedwig (geb. 1640, † 15. Aug. 1714), Tochter des Peter v. Kameke auf Strippow u. Kordeshagen und der Elisabeth, geb. von Ramel a. d. H. Klaptow.

Daniel Friedrich auf Kordeshagen-Niederhof, geb. 1650, † 20. Dez. 1713, verm. I.) 1696 mit Barbara Hedwig († 1704), Tochter des Jürgen Friedr. v. Kameke auf Hohenfelde u. der Sophie Elis., geb. v. Wolden; II.) 170 . mit Esther Hedwig, Tochter des Friedr. v. Kameke a. Barchmin ꝛc. u. d. Anna Esther, geb von Damitz.

Kartz (Kaspar) auf Lassehne (rother Hof) und Barchmin, herzogl. pommer'scher Landrath, † 1669, verm. I.) mit Marie Hedwig, Tochter des Karsten v. Kameke a. Kordeshagen, Strippow u. Lassehne u. der Hyppolita, geb. von Wedell; II.) 1659 mit Marie Elisab., Tochter des Peter II. v. Kameke a. Strippow u. d. Marie, geb. v. Podewils a. d. Hause Zietlow.

Jakob, auf Barchminshagen, Kratzig, Bitzicker u. Barchmin, Oberkommissarius, geb. 14. Dez. 1613 zu Kratzig, † nach 1670, verm. I.) mit Anna Kath., Tochter d. Heinr. v. Köller auf Kantereck u. d. Eva, geb. v. Parlow a. d. Hause Parlow; II.) mit Hedwig, geb. v. Schmeling a. d. H. Neuenhagen, † zu Köslin (vom Blitz erschlagen).

Paul Anton, auf Strachmin ꝛc., geb. 29. Mai 1674, † 19. Aug. 1717, Ritter d. Schw. Adler- u. Johan.-Ordens, k. preuß. I. Kammerherr, Grand maitre de la garderobe, Generalmajor ꝛc. (Stammvater der seit 28. Juli 1740

Daniel Friedrich, geb. im Februar 1703, † 15. Dez. 1745 bei Kesselsdorf gefallen, kön. preuß. Kapitain d. Grenadier-R. v. Leps, verm. I.) mit Sophie Regine Henriette (verw. Frau von Rödinghausen), Tochter d. Johann

Adam Henning I. auf Baldekow, (geb. a. II. Ehe), verm. mit Marie Hedwig, geb. von Manteuffel a. d. H. Drosedow.

Henning Georg a. Baldekow, geb. 1683, † 24. Dez. 1737, kön. preuß. Oberstlieut. des

Adam Henn. II., auf Barchminshagen, geb. 165 . (aus I. Ehe), † 1694, Kapitels-Prälat zu Kamin u. Landrath des Fürstenthum-K., verm. I.) mit Eleonore Marg. (Wittwe des Oberstl. Joachim Reinh. v. Krockow

Heinrich, auf Bomstin, Kratzig u. Barchmin geb. 165 . (a. I. Ehe), † 17. Nov. 1711, Landv. zu Greifenberg, verm. I.) mit Sophie († 21. April 1705, Wittwe des Obersten Mathias v. Zastrow), geb. v. Glasenapp

gräflich. Linie, s. Taschenbuch der gräflichen Häuser Jahrg. 1873, S. 389).

Heinr. v. Plönnies zu Offenbeck u. d. Kath. Elis., geb. v. d. Berswordt; II.) 3. Dez. 1740 mit Christ. Galantha (geb. 21. Dez. 1709, † 7. April 1788), Tochter des kön. dän. Kapit. Joh. Lamprecht von Rittberg auf Sassendorf u. d. Helene Elis., geb. v. Münnich a. d. H. Neu-Huntorf.

Georg Friedrich Anton a. Bietzow u. Wutzow, geb. 5. März 1737 zu Kalbe, † 30. Dez. 1792, kön. preuß. Oberst d. Drag.-Regiments Graf Lottum, verm. 29. Juni 1781 mit Charl. Ernest. Doroth. (geb. 9.

Arnold Dietrich Wilhelm, geb. 22. Juni 1743 zu Lippstadt, † 1827 zu Frankfurt a. d. Oder, kön. preuß. Hauptm. a. D. u. Postmeister zu Münsterberg in Schlesien, verm. 176. mit Friederike, geb.

Regiments von Borcke, verm. mit Eleonore Doroth. Juliane, geb. v. Grape a. d. H. Dorfhagen.

Leopold Georg a. Baldekow, geb. 23. April 1725, † im Juli 1784 zu Magdeburg, k. preuß. Major des Regiments v. Kalkstein Nr. 20, verm. mit N. N., Tochter des kön. preuß. Kriegs- u. Domänenraths Johann Friedrich Oschütz.

Friedrich Leopold Levin, a. Baldekow, Thumow, Geritz u. Streckenthin, geb. 1765, † 1810, verm. mit Wilhelmine, Tochter des kön. preuß. Oberst-

auf Peest), Tochter des kön. schwed. Generalmajors Georg Ernst von Wedell a. Reetz u. Spiegels u. d. Marie, geb. von Ahlefeld; II.) mit Eva Dorothea, geb. von Podewils a. d. H. Koseger, † 2. Januar 1701 zu Koseger.

Kartz Henning, s. 17. Okt. 1710 auf Gumenz, geb. (a. I. Ehe) 1682, † 10. Juni 1740 zu Gumenz, verm. mit Helene Elisabeth († 1727), Tochter des Georg von Wobeser auf Wobeser, Lellemin, Scharsow und Plossow u. d. Marie Elisabeth, geb. von

a. d. H. Balesanz; II.) 26. Sept. 1705 mit Marie Luise, Tochter d. Oberst-Lieut. Paul von Kameke auf Altenhagen u. d. Katharina Dorothea (verwittw. von Wallenrodt), geb. von Teuffel.

Heinrich Kasimir, auf Kratzig, Barchmin, Lestin, Kothlow u. Bitzicker, kön. dän. Hauptmann, geb. (a. I. Ehe) 16..., † 29. Okt. 1735, verm. mit Agnes, geb. von Podewils a. d. H. Woitzel, † 19. Septem. 1737 zu Pritzig.

Otto Felix, auf Pritzig, geb. 170. zu Lestin, † 8.

Sept. 1760, † 10. Juni 1810 zu Tiefhartmannsdorf), Tochter des Johann Dietrich Arnold Grafen v. Rittberg auf Bietzow, k. prß. Obersten und der Julie Aug. geb. von Eickstädt a. d. H. Klempenow.

Alexand. Georg August Ludwig Fried., gb. 12. Ap. 1784 zu Bietzow, † 30. April 1857, kön. prß. Oberst a. D., verm. 3. Juni 1811 zu Tiefhartmannsdorf m. Kunigunde Ulrike Dorothea (geb. 19. Mai 1789, † 4. Dez. 1836 zu Liegnitz), Tochter des Otto Friedrich Konrad Freih. v. Zedlitz u. Neukirch u. d. Stallmeisters . . . . v. Brand auf Wutzig und Lauchstädt in der Neumark.

Albert, auf Thumow, Streckenthin, Geritz u. Warblow, geb. 1798, † 12. Juli 1876 zu Köslin, kön. preuß. Ober-Landesgerichts-Rath a. D., vm. 180. mit Hulda Sophie Auguste (geb. 13. Juni 1804, † 14. Mai 1875 zu Berlin), Tochter des kön. preuß. Geh. Justiz-Raths . . . . Martin.

Oskar, auf Streckenthin und Warblow, geb. 24. Januar 1830 (s. unten II. Linie, Zweig a.

Christgan, † 1787.

Georg Christian Friedrich, geb. 10. Aug. 1770 zu Freudenthal in Preußen, † 16. Okt. 1837 zu Stettin, kön. pr. General-Lieut., verm. . . . 1816 mit . . . ., geb. Lehmann, geb. . . . . 179 .

Georg Arnold Karl, geb. 14. Juni 1817 (s. unten I. Linie, Zweig b.

Böhn a. d. Hause Kulsow.

Jürgen Ewald, auf Gumenz, geb. 8. Juli 1721, † 29. Juli 1784 zu Gumenz, verm. 17 . . mit Karoline Henr. (geb. 1726, † 1799), Tochter d. Gottfried Steyß von Görnitz auf Gottswalde in Ostpreußen.

Karl Wilhelm Henning auf Gumenz bis 1842, geb. 28. Sept. 1763 zu Gumenz, † 18. Febr. 1842 zu Danzig, Joh.-Ordens-Ritter, kön. preuß. General-Lieuten. a. D., verm. I.) 178. mit Sophie Charl. Elisab. († 23. Jan. 1815 zu Priemern),

Dez. 1775 zu Misdow, k. prß. Landrath d. Kr. Schlawe, verm. I.) mit Dorothea Elisab., geb. von Lettow a. d. H. Drawehn, † 16. Fb. 1742; II.) 1743 mit Johan. Dor. Charlotte († 28. Jan. 1758), Tochter des k. preuß. General-Majors Georg Friedr. v. Oldenburg u. der Modesta Sophie, geb von Beneckendorf.

Karl Friedr. Albrecht auf Kratzig u. Saranzig, gb. 20. Jan. 1744, † 16. Mai 1810, k. preuß. Major a. D., verm. 1783 mit Hedwig Joh. Sophie Antoin., geb. von Kleist a. d. H. Zarnelow

Barbara Luise Wilhelmine, geb. Freiin v. Kottwitz a. d. H. Kauffung.

Paul Friedrich, geb. 24. Sept. 1814 zu Fritschendorf i. d. Neumark, † 3. Juli 1864 zu Hörup a. d. Insel Alsen (begr. zu Liegnitz), kön. preuß. Oberst und Kommandant des 3. westfäl. Infant.-Regts. Nr. 53, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, verm. I.) 18. Febr. 1844 zu Berlin mit Pauline Fried. geb. Veit (geb. 13. Febr. 1820, † 22. Febr. 1848 zu Breslau); II.) . . 185. mit Marzella, geb . . . . 18 . ., Tochter des 16. Juni 1857 † kön. preuß. General-Lieuts. Friedrich Wilhelm Th. From.

Kuno Paul Johann Alexander, geb. 7. März 1847 zu Breslau (s. unten I. Linie, Zweig a.

Tochter des kön. preuß. General-Majors August Ferdinand v. der Schulenburg u. der Christiane Wilhelmine, geb. von Einbeck auf Priemern; II.) 182. mit Pauline, geb. Steffens, geb. 180 .

Wilhelm Heinrich Ernst, geb. 6. April 1789, † 13. August 1868 zu Stolp, kön. prß. Major a. D., verm. 1819 mit Susanna, geb. Boie (geb. 179 ., † 1852 z. Stolp).

Albert, geb. 1821 (s. unter II. Linie, Zweig b).

(geb. 17 . ., † 4. Sept. 1807).

Otto Georg Ant., auf Kratzig, geb. 20. Okt. 1786 zu Rügenwalde, † 31. Dez. 1846, verm. I.) 20. Juli 1810 mit Modesta Elisab. Karoline, geb. von Drigalsky († 24. Okt. 1822); II.) im Aug. 1823 mit Emilie Charlotte Tugendreich, geb. von Dietherdt (geb. 1803, † 19. April 1862 zu Köslin).

Otto Friedrich Bernhard auf Kratzig, geb. 3. Okt. 1815, † 18. August 1876 zu Köslin (s. unter II. Linie, Zweig c).

I. Linie.

Zweig a.

Kuno Paul Johann Alexander von Kameke, geb. 7. März 1847 zu Breslau, kön. preuß. Premier-Lieut. im 4. niederschles. Infanterie-Regt. Nr. 51, verm. 6. Januar 1873 zu Frankfurt a. Oder mit Wally, geb. von Görne, geb. 185 .
Sohn: . . . . ., geb. 11. April 1875 zu Brieg.

Schwestern:
(Aus des Vaters erster Ehe.)

1. Alexandrine Friederike Elisabeth Johanna, geb. 22. März 1845 zu Breslau.
2. Elisabeth, geb. . . . . 1846.

(Aus des Vaters zweiter Ehe.)

3. † Marzella, geb. 14. Januar 1851, † 29. Aug. 1855.
4. Viktoria, geb. 27. April 1858 zu Stendal.

Vatersgeschwister:

1. † Alexander Ernst Friedrich Otto, geb. 1. Okt. 1812 zu Fritschendorf, † 20. April 1818.
2. † Alexander Konrad Georg, geb. 13. Okt. 1813, † 20. April 1818.
3. Elisabeth Dorothea, geb. 14. Dez. 1817 zu Stettin, verm. 28. April 1839 zu Hermannswaldau mit Andreas Friedrich Gustav Freiherrn von Falkenhausen auf Wallisfurth, Bielau und Neudeck, Landesältesten und Kreisdeputirten des Kreises Glatz, geb. 22. Febr. 1802 zu Würzburg.
4. † Konrad Georg, geb. 12. Mai 1825 zu Konitz, † 13. Nov. 1839 zu Berlin, kön. preuß. Kadett.
5. Amalie, geb. . . . . 182 .

Zweig b.

Georg Arnold Karl von Kameke, geb. 14. Juni 1817, Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens ꝛc., kön. preuß. General der Infanterie, Staats- und Kriegsminister, Chef des 2. hannov. Infant.-Regts. Nr. 77, verm. 9. Januar 1862 zu Bietnitz mit Helene (geb. 18 . .), Tochter des † kön. preuß. Geh. Regierungs-Raths a. D. Theodor Bernhard Freiherrn von Oelsen auf Bietnitz, Bleffin ꝛc. i. der Neumark u. d. Adele Henriette Karoline, geb. Gräfin v. Kanitz.
Deren Töchter: 1.) . . . ., geb. 11. Dez. 1862 zu Breslau.
2.) . . . .
3.) . . . .

Brüder:

1. Hermann Friedrich Wilhelm, geb. 11. April 1819, Rechtsritter des Johanniter-Ordens ꝛc., kön. preuß. General-Lieutenant und Inspekteur der 1. Fuß-Artillerie-Inspektion. [Berlin.]
2. † Alexander Paul August Friedrich, geb. 2. Januar 1824, † 16. August 1870, bei Vionville gefallen, kön. preuß. Hauptmann und

Kompagnie-Chef im 1. Garde-Regiment zu Fuß, verm. 11. Juli 1855 mit Marie Emilie, geb. Wächter, geb. 17. Sept. 1829.

Vatersbrüder:

1. † Johann Emanuel Theodor, geb. 1772, † 18 . ., kön. preuß. Major a. D. und Postmeister zu Preuß.-Holland, dann zu Frankfurt a. d. Oder, verm. mit Friederike, geb. Scheffer (geb. . . . 17 . ., † . . . . 18 . .).
   Kinder: 1.) Arnold Heinrich Theodor, geb. 18 . ., kön. preuß. Hauptmann u. Platz-Major zu Wesel.
   2.) Luise, geb. 18 . ., verm. 1838 mit Ottomar Schröder auf Schötzow bei Kolberg.
   3.) † Wilhelmine, geb. 18 . ., † 23. April 1870 zu Lepenitz.
   4.) † Friedrich Georg Paul, geb. 18 . ., † 1862, kön. preuß. Lieut. im Leib-Regiment.
   5.) Julie, geb. 18 . ., verm. 18 . . mit Franz von Kameke, geb. 28. Juli 1820 zu Preuß.-Holland (s. unten).
   6.) Gustav Adolf, geb. 18 . .
   7.) Amalie, geb. 18 . .
2. † Paul Wilhelm Heinrich, geb. 25. Mai 1777, † 6. März 1830 zu Potsdam, kön. preuß. Oberstlieut. a. D., verm. I.) 18 . . mit . . . ., geb. Gräfin von Röder († 18 . .); II.) 1815 mit Karoline, geb. von Piper († 18 . .); III.) 18 . . mit Wilhelmine, geb. Meyer († 182 .); IV.) 1824 mit Karoline, geb. Schlesier (geb. 1804, † 7. Okt. 1874 zu Fraustadt).
   Kinder: 1.) † Paul Wilhelm (aus 1. Ehe), geb. 18 . ., † 1829 zu Preuß.-Holland, kön. preuß. Lieutenant.
   2.) Franz (aus 2. Ehe), geb. 28. Juli 1820 zu Preuß.-Holland, verm. 18 . . mit seiner Kousine Julie, geb. von Kameke, geb. 18 . . (s. oben).
   3.) Pauline Auguste Amalie (aus 4. Ehe), geb. 17. Juni 1826, verm. 28. Juli 1844 mit . . . . . Braunschweig, Dr. Med. und kön. preuß. Geh. Sanitätsrath.

II. Linie.

Zweig a. (Haus Streckenthin-Thunow.)

Oskar von Kameke, geb. 24. Jan. 1830, Erbherr auf Streckenthin und Warblow bei Pollnow in Pommern, verm. 23. Mai 1864 zu Frankfurt a. M. mit Anna, geb. Boch, geb. 18 . .
Kinder: 1.) . . . . .
2.) . . . . .

Geschwister:

1. Adelheid, geb. 18 . ., verm. 27. Januar 1865 zu Thunow mit N. . . . Göden, kön. preuß. Hauptmann a. D. (zuletzt im hannover'schen Artillerie-Regt. Nr. 10).
2. Marie, geb. 8. Dez. 1828, verm. 185 . mit . . . . . Klefeld, Dr. Med. zu Görlitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Linda, geb. 28. Okt. 1832, verm. 27. April 1858 zu Thunow mit Alfred von Froreich, kön. preuß. Major a. D. und kaiserl. Post-Direktor zu Grünberg in Schlesien.
4. Emil, geb. 24. April 1837.
5. Paul, geb. 14. Dez. 1838, kön. preuß. Kreisrichter, verm. Ende Juni 1877 mit Klara, geb. Dorno.

Vatersgeschwister:

1. † Emil, geb. 1797, † 1807.
2. † Eugen, geb. 179 ., † 1816.
3. Antonie, geb. 1801, verm. 18 . . mit Adolf von Brand auf Lauchstädt u. Samter im Großherzogthum Posen, Ehren-Ritter d. Johanniter-Ordens u. kön. preuß. Kammerherrn.

Großvatersbruder:

† Wilhelm Leopold Bernhard, geb. 24. Febr. 1768, † 18 . . zu Potsdam, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. 1816 mit . . . . , geb. Heumeke (geb. im April 1789, † 2. März 1862 zu Hannover).
Kinder: 1.) Bertha, geb. 10. Juni 1817.
2.) Marie, geb. 5. Okt. 1818.
3.) † Leopold, geb. 17. Sept. 1819 (Zwilling), † 1857, Erbherr auf Varchminshagen, verm. 184. mit Auguste, geb. v. Kameke a. d. H. Varchminshagen, geb. 182 ., Adoptiv-Tochter des kön. preuß. Oberstl. a. D. Karl Georg v. Kameke auf Varchminshagen.
Deren Tochter: † Alma, geb. 1848, † 16. Juni 1865 zu Varchminshagen.
4.) Karl Johann Ludwig, geb. 17. Sept. 1819 (Zwilling).
5.) Emma, geb. 18. Mai 1821.
6.) Georg, geb. 20. Juni 1822.
7.) Karoline, geb. 17. Mai 1823.

Zweig b.
(Haus Gumenz-Egsow; schreibt sich Kamecke).

Albert von Kamecke, geb. 1821, kön. preuß. Major a. D., verm. 186 . mit Pauline (geb. 18 . .), Tochter des kön. preuß. General-Lieutenants z. D. . . . . von Keiser u. d. Wanda, geb. Ricaud de Tirégale. [Wiesbaden.]
Deren Sohn: . . . . , geb. 16. Sept. 1863 zu Halle.

Brüder:

1. Hermann, geb. 1822, kön. preuß. Generalmajor a. D. (zuletzt Kommandant von Thionville), verm. 185 . mit Mathilde, geb. Boie, geb. 18 . . [Erfurt.]
Deren Kinder: 1.) † Wilhelm, geb. im Okt. 1861, † 22. Sept. 1862 zu Danzig.
2.) † Hermann, geb. im Januar 1864, † 26. Februar 1864 zu Danzig.
3.) (Sohn) . . . ., geb. 7. Januar 1865 zu Graudenz.
2. Wilhelm, geb. 1823, kön. preuß. Major a. D., verm. 8. Mai

1863 zu Stolp mit Elisabeth, geb. König (geb. 18.., † 10. Juli 1876 zu Arnstadt).
Kinder: 1.) Marie, geb. 186 .
2.) Gertrud, geb. 186 .

Vatersgeschwister:

a) Aus des Großvaters 1. Ehe mit Sophie Charlotte Elisabeth, geb. von der Schulenburg a. d. H. Priemern:

1. † Albert Karsius, geb. 6. Sept. 1795 zu Stolp, † 9. Januar 1860 zu Potsdam (begraben zu Egsow), kön. preuß. Rittmeister und Landrath a. D., verm. 6. April 1825 zu Varzin mit Ottilie Aug. Charlotte Helene, geb. von Blumenthal, Erbtochter auf Egsow und Kummerzin bei Schlawe (geb. 28. Januar 1806 zu Berlin, † 2. März 1875 zu Potsdam), Tochter des Moritz Werner Konstantin Grafen v. Blumenthal auf Jannewitz, Suckow, Varzin ꝛc. u. der Auguste Charlotte, geb. Gräfin von Podewils.
Kinder: 1.) Otto Werner Henning, geb. 3. Febr. 1826 zu Stolp, kön. preuß. Hauptmann a. D. (Landschaftsmaler), verm. 3. Aug. 1859 zu Brieg mit Walburga Anna Amalie Bertha (geb. 24. Dez. 1836 zu Breslau), Tochter des kön. preuß. Obersten und Ehren-Ritters des Johanniter-Ordens Konrad Sigismund Friedrich Richard v. Fehrentheil u. Gruppenberg (dessen 16 Ahnen s. Jahrg. 1877, S. 270 u. 271) u. d. Antoinette Alex. Friederike Luise Albertine, geb. von Klaß. [Berlin.] (Deren 16-feldige Ahnentafel s. S. 348 u. 349.)
Dessen Töchter: a) Ilse Elisabeth Ottilie Albertine Marie Leopoldine, geb. 3. Mai 1860 zu Jauer in Schlesien.
b) Margaretha Albertine Hedwig Marie, geb. 14. Mai 1863 zu Weimar.
2.) Hermine Auguste Charlotte, geb. 21. Juni 1827 (katholisch seit 1847), verm. 28. Juni 1845 zu Egsow mit Friedrich Karl August Georg Freiherrn von Böllnitz, kön. preuß. Lieutenant der Kavallerie a. D. (katholisch), geb. 14. Juli 1812. [Boppard am Rhein.]
3.) Marie Helene Hedwig, geb. 14. Dez. 1828, Frau auf Egsow und Kummerzin bei Schlawe, verm. 25. Nov. 1847 zu Egsow mit Friedrich Albert von Bülow, kön. preuß. Regierungs-Rath a. D., geb. 2. August 1813.
4.) † Anna Karoline Elisabeth, geb. 24. Aug. 1835, † 25. März 1859 zu Gr.-Griebnitz bei Köslin, verm. 18. Mai 1857 zu Egsow mit Gustav Karl Friedrich von Wenden auf Groß-Griebnitz, geb. 20. Aug. 1825.
2. Friedrich Hermann, geb. 2. März 1802, kön. preuß. Hauptm. a. D., früher Herr auf Wisulke bei Deutsch-Krone, dann auf Beidritten bei Königsberg, verm. 18.. mit Marie, geb. Biehler, geb. 18 .. [Potsdam.]
Kinder: 1.) Karl, geb. 18 .., Herr auf Hufenberg, dann auf Groß-Boldekow, verm. I.) 18 .. mit Adelheid, geb. v. Kameke,

geb. 1845, † 8. Dez. 1875 zu Boldeckow, Tochter des Otto Alex. Bonav. von Kameke auf Bitzicker u. der Adelheid, geb. von Kleist (s. unten); II.) 6. März 1877 mit Marie, geb. v. Wedell.
Deren Kinder: a) † Hedwig, geb. 1. Nov. 1867, † 25. Febr. 1869 zu Hufenberg.
b) (Sohn) . . . . , geb. 7. Febr. 1869 zu Hufenberg.
c) (Sohn) . . . . , geb. 2. Juni 1870 zu Hufenberg.
d) (Sohn) . . . . , geb. 28. Juni 1874 zu Groß-Boldeckow.
e) (Tochter) . . . . , geb. 15. Nov. 1875 zu Gr.-Boldeckow.

2.) Hedwig, geb. 18 . ., verm. 13. April 1864 mit Ferdinand von Sydow, kön. preuß. Major im 5. thüring. Infanterie-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), geb. 16. Juni 1834 zu Stargard.

b) Aus des Großvaters 2. Ehe mit Pauline, geb. Steffens:

3. Marie Karoline Pauline, geb. 1824, verm. 184 . mit Theophil von Somnitz auf Goddentow und Roslasin bei Lauenburg, kön. preuß. Rittmeister a. D. (geb. 1819 zu Charbrow, † 17. Febr. 1859 zu Danzig).

Zweig c. (Haus Kratzig-Lustebuhr.)

† Otto Friedrich Bernhard von Kameke, geb. 3. Okt. 1815, † 18. Sept. 1876 zu Köslin, kön. preuß. Regierungs-Rath, Erbherr a. Kratzig, verm. 18 . . mit seiner Kousine Ottilie Luise Sophie (geb. 21. April 1821, † 20. März 1876 zu Köslin, s. unten), Tochter des † Karl Heinrich v. Kameke auf Lustebuhr bei Köslin und der Henr. Christiane Tugendreich, geb. von Heydebreck a. d. Hause Nassow.
Kinder: 1.) Friedrich, geb. 18 . ., kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D.

2.) Henning, geb. 18 . ., kön. preuß. Lieuten. im großherzogl. mecklenburg'schen Grenadier-Regt. Nr. 89. [Schwerin.]

3.) † (Sohn) . . . . , geb. 22. Juni 1859 zu Potsdam, † 2. Juli 1859 zu Potsdam.

4.) Sophie, geb. 25. Mai 1863 zu Potsdam.

5.) Ottilie, geb. 186 .

Geschwister:

a) Aus des Vaters 1. Ehe mit Modesta Elisabeth Karoline, geb. von Drigalsky.

1. † Wilhelmine Karoline Ottilie, geb. 12. Juni 1811, † 17. Dez. 1868 zu Köslin.
2. Karl Friedrich Anton Georg Ulrich, geb. 16. Febr. 1821.

b) Aus des Vaters 2. Ehe mit Emilie Charlotte Tugendreich, geb. von Dietherdt:

3. Luise Karoline Tugendreich, geb. 27. Sept. 1824.
4. † Eduard Friedrich August geb. 27. März 1826, † 1856 zu Köslin, kön. preuß. Appellations-Gerichts-Referendarius.
5. Charlotte Ulrike Emilie, geb. 17. Mai 1827.
6. Georg Albert, geb. 2. April 1829. [Amerika.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7. Hedwig Sophie Friederike, geb. 9. April 1833, verm. 185 . mit . . . . Seidel, kön. preuß. Kreisrichter.
8 Friederike Henriette, geb. 2. Mai 1835.

Vatersgeschwister:

1. † Auguste Luise Elisabeth, geb. 24. August 1785, † 1826, verm. 18 . . mit Ernst Henning von Heydebreck auf Parsow und Tessin in Pommern.

2. † Johanna Friederike Modesta, geb. 21. Dez. 1787, † 18 . ., verm. 18 . . mit Wenzel Wilhelm von Blankenburg auf Strachmin und Strippow in Pommern.

3. † Karoline Philippine Henriette, geb. 19. April 1789, † 18 . ., Dame des kön. preuß. Luisen-Ordens, verm. 18 . . mit Karl Erhard Sigismund von Knobloch, kön. preuß. General-Major a. D. († 7. Juli 1858).

4. Wilhelmine Marie Antoinette, geb. 22. Sept. 1795, verm. im Oktober 1832 mit . . . . von Eickstedt auf Wartekow bei Kolberg, kön. preuß. Rittmeister a. D.

5. † Karl Heinrich, geb. 7. Mai 1796, † 28. Juli 1831, kön. preuß. Lieutenant a. D., Herr auf Lustebuhr bei Körlin, verm. 21. Juli 1820 mit Henriette Christiane Tugendreich, geb. von Heydebreck (geb. 21. Nov. 1800, † 30. Aug. 1846), Tochter des Philipp Christoph Karl von Heydebreck auf Nassow, Warnin, Kaltenhagen ꝛc., u. d. Christ. Friederike Luise, geb. von Knobelsdorff a. d. H. Zeisdorf.
Kinder: 1.) † Ottilie Luise Sophie, geb. 21. April 1821, † 20. März 1876 zu Köslin, verm. 18 . . mit ihrem Vetter Otto Karl Friedrich Bernhard von Kameke auf Kratzig, kön. preuß. Regierungsrath, geb. 3. Okt. 1815, † 18. Sept. 1876 (s. oben).
2.) Henriette Ulrike Karoline, geb. 31. Okt. 1822.
3.) Karl Heinrich, geb. 13. Juni 1824.
4.) Friedrich Richard, geb. 15. Januar 1829, Herr auf Lustebuhr, verm. 185 . mit Luise, geb. Maquet, geb. 18 . .
Deren Kinder: a) (Sohn) . . ., geb. 5. Mai 1858 zu Lustebuhr.
b) (Tochter) . . . . , geb. im Mai 1859
c) (Tochter) . . . . , geb. 22. Okt. 1860
d) (Sohn) . . . . , geb. 31. Okt. 1861
e) (Sohn) . . . . , geb. 29. Aug. 1863
} zu Lustebuhr.
5.) Eduard Albrecht, geb. 15. April 1831, Herr auf Gerfin, verm. mit Luise Johanna Henriette, geb. von Heydebreck, geb. 18 . ., Tochter des Gottlob Christoph Karl von Heydebreck auf Warnin.
Deren Kinder: a) Elisabeth, geb. 1. Januar 1860 zu Gerfin.
b) Albrecht, geb. 9. Okt. 1869 zu Gerfin.
c) (Sohn) . . . . , geb. 4. Januar 1876 zu Warnin.

6. Ulrike Joh. Amalie, geb. 18. Nov. 1803, verm. 28. Sept. 1823 mit Ludwig von Versen auf Krampe bei Bublitz.

Großvatersbruder:

(Aus des Urgroßvaters 2. Ehe mit Johanna Dorothea Charl., geb. von Oldenburg a. d. H. Sarranzig):

† Otto Max, geb. 2. November 1748, † 10. Dez. 1807, kön preuß. Hauptmann v. d. Armee, Herr auf Varchmin, Misdow u. Klein-Reetz, verm. 1789 mit Albertine Modesta (geb. 27. Mai 1757, † 5. Januar 1800, verwittw. Frau von Scharden), Tochter des Daniel Friedrich von Kameke auf Varchmin und Bitzicker und der Klara Therese, geb. von Kameke a. d. H. Pritzig.

Söhne: 1. † Otto Theodor Friedrich, geb. 4. Nov. 1791, † 23. Mai 1860 zu Varchmin, Herr auf Varchmin, Misdow, Kl.-Reetz, Varchminshagen (B) und Bitzicker, verm. im Sept. 1813 mit Luise Sophie Henriette, geb. von Mach a. d. H. Gaffort bei Stolp, geb. 16. Okt. 1795.

Deren Kinder: 1.) Otto Alexander Bonaventura, geb. 31. Nov. 1815, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Herr auf Bitzicker, verm. 1840 mit Adelheid, geb. v. Kleist a. d. H. Dubberow, geb. 18 . ., Tochter des † . . . . von Kleist auf Gr.- u. Kl.-Dubberow ꝛc. u. der † Amalie, geb. von Versen.

Dessen Kinder: a) Helene, geb. 1841, verm. 7. Okt. 1862 mit ihrem Oheim Theodor Willibald von Kameke auf Varchminshagen B, kön. preuß. Major im pommer'schen Füsil.-Regt. Nr. 34 (geb. 9. Januar 1830, † 8. Mai 1876 zu Stettin (s. unten).

b) † Adelheid, geb. 1845, † 8. Dez. 1875 zu Voldekow, verm. 186 . mit Karl von Kamecke auf Hufenberg und Gr.-Voldekow (s. II. Linie, Zweig b).

c) Olga, geb. 184 .

d) † Otto, geb. im Aug. 1854, † 2. Febr. 1859 zu Bitzicker.

e) † Max, geb. im Sept. 1857, † 27. Dez. 1858 zu Bitzicker.

f) (Tochter) . . . . , geb. 1858.

g) (Sohn) . . . . , geb. 23. Dez. 1859 zu Bitzicker.

2.) Mathilde Marie Luise Alexandrine, geb. 4. März 1816.

3.) Albert Maximilian, geb. 23. Juni 1820, kön. preuß. Major a. D., Herr auf Varchmin, verm. 185 . mit Marie, geb. von Braunschweig (Tochter des † Heinrich v. Braunschweig auf Poblot), geb. 183 .

Dessen Kinder: a) Elisabeth, geb. 11. Januar 1852, verm. 187 . mit Karl von Sprenger auf Nassow.

b) Hedwig, geb. 10. März 1853.

c) Otto, geb. 27. Juli 1854.

4.) Rosalie Dorothea Amalie Anna, geb. 28. Juni 1821, verm. 27. Sept. 1839 mit Hermann von Kleist auf Groß-Dubberow, Drenow ꝛc., bei Belgard.

5.) Adelheid Cäcilie Apollonia, geb. 11. Dez. 1822.

6.) Alexander Theodor Ferdinand, geb. 29. Juni 1825, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Oberst und

Kommandant des nieder-rheinischen Füsilier-Regts. Nr. 39, Herr auf Misdow und Klein-Reetz, verm. 23. Okt. 1860 zu Münster mit Anna (geb. 18 . .), Tochter des kön. preuß. General-Feldmarschalls Eberhard Herwarth von Bittenfeld u. d. † Sophie, geb. von Scholten. [Düsseldorf.]

Dessen Kinder: a) Eberhard, geb. 1. Okt. 1861 zu Neu-Stettin.

b) † Adalbert Heinrich, geb. 15. Aug. 1863, † 18. Febr. 1864 zu Neu-Stettin.

c) (Tochter) . . . . , geb. 15. Aug. 1868 zu Thorn.

7.) Luise Theodore Bianka Kamilla, geb. 10. Nov. 1828.

8.) † Theodor Willibald, geb. 9. Januar 1830, † 8. Mai 1876 zu Stettin, kön. preuß Major im pommer'schen Füsilier-Regt. Nr. 34, Herr auf Varchminshagen (B), verm. 7. Okt. 1862 zu Bitzicker mit seiner Nichte Helene, geb. v. Kameke, geb. 1841 (s. oben). [Stettin.]

Dessen Kinder: a) † Ilia Anna, geb. 9. Nov. 1863 zu Rastatt, † 2. Januar 1864 zu Rastatt.

b) † Elisabeth, geb. 21. Nov. 1868 zu Frankfurt a. M., † 20. März 1869 zu Frankfurt a. M.

c) (Sohn) . . . . , geb. 28. April 1876 zu Stettin.

9.) Eduard Richard, geb. 9. April 1832.

2. † Friedrich (Adoptivsohn des Otto Max), geb. 1786, † 29. Dez. 1872 zu Stolp, kön. preuß. Major a. D., Herr auf Blauenthin u. Kl.-Guschen bei Stolp, verm. I.) . . . mit Modesta Philip. Dorothea Charlotte (geb. 6. Sept. 1784, † 10. Februar 1830), Tochter des Kaspar Otto von Bonin auf Klaptow und Peterwitz u. d. Klara Charlotte, geb. von Kameke a. d. Hause Varchmin; II.) 183 . mit Karoline, geb. v. Larisch, geb. . . .

Deren Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Ottilie, geb. . . . . , verm. mit . . . . von Schon.

2.) Bertha, geb. . . . .

3.) Ida, geb. . . . .

4.) † Otto Max Hermann, geb. 28. Dez. 1818, † 18. April 1864 bei Düppel gefallen, kön. preuß. Hauptmann im brandenburg. Füsilier-Regt. Nr. 35.

5.) † (Sohn) . . . . (aus 2. Ehe), † 1858 zu Köslin, kön. prß. Fähnrich im 5. Husaren-Regt.

6.)—9.) . . . . . .

Jürgen Ewald v. Kamecke a. Gumenz in Pommern, geb. 8. Juli 1721, † 29. Juli 1784 zu Gumenz, kön. preuß. Lieutenant a. D.
Karoline Henriette Steyß von Gövnitz a. d. H. Gottswalde in Preußen, geb. 1726, verm. 175., † 1799.

August Ferdinand von der Schulenburg a. d. H. Apenburg, geb. 11. Sept. 1729 zu Tuchheim, † 9. Juni 1787 zu Krenzow, kön. preuß. General-Major u. Chef eines Husaren-Regts.
Christiane Will. v. Einsiedel a. d. H. und Erbtochter a. Priemern, Brechtl, Dewitz ꝛc., geb. 12. Nov. 1741, verm. 14. Aug. 1764, † 14. April 1787 zu Stolp.

Georg Ewald von Blumenthal auf Egsow und Kummerzin, geb. 20. April 1722, † im Sept. 1784 zu Mewe, kön. preuß. General-Major und Chef eines Füsilier-Regts.
Barbara Helena v. Zitzewitz a. d. H. Gotschen bei Bütow, geb. 8. Febr. 1745, verm. 7. Febr. 1766, † 22. Mai 1810 zu Varzin.

Adam Heinrich Aug. Graf von Podewils, geb. 3. Febr. 1747, † 19. Sept. 1808 zu Varzin, kön. preuß. Hauptm. a. D., Schloßgesessener a. Krangen, Varzin, Suckow, Jannewitz ꝛc.
Charlotte Kamby (aus einer i. 1418 rathsfähigen Züricher Patrizierfamilie), geb. 1748, † 29. März 1811 (wiederverm. Frau v. Bonneri).

Karl Wilhelm Henning v. Kamecke auf Gumenz, g. 28. Sept. 1763, † 18. Febr. 1842 zu Danzig, Johanniter-Ord.-Ritter u. k. pr. General-Lieut. a. D.

1) Sophie Charl. Elis. v. d. Schulenburg a. d. H. Priemern, geb. 176., verm. 178., † 23. Januar 1815 zu Priemern.

Moritz Werner Konst. Graf v. Blumenthal auf Suckow ꝛc., geb. 29. Okt. 1773 zu Rügenwalde, † 17. Juni 1844 zu Varzin.

Auguste Ott. Anna Charlotte Gräfin v. Podewils, geb. 15. Sept. 1784 zu Wend.-Puddiger, verm. 19. Febr. 1805 zu Berlin, † 4. Jan. 1859 zu Jannewitz.

Albert Carisius v. Kamecke, geb. 6. Sept. 1795 zu Stolp, † 9. Jan. 1860 zu Potsdam, kön. preuß. Rittmeister u. Landrath a. D.

Ottilie Aug. Charl. Helene v. Blumenthal a. Egsow, geb. 28. Jan. 1806 zu Berlin, verm. 6. April 1825 zu Varzin, † 2. März 1875 zu Potsdam.

Otto Werner Henning v. Kamecke, geb. 3. Febr. 1826 zu Stolp, kön. preuß. Hauptmann a. D.

I. Ilse (Elisabeth) Ottilie Albertine Marie Leopoldine
II. Margarethe Albertine Hedwig Marie

Ernst Sigism. v. Fehrentheil u. Gruppenberg, geb. 21. Sept. 1742 zu Groß-Breesen, † 2. Mai 1816 zu Osdorf, Erbherr a. Gr.-Breesen, Osdorf, Kl.-Breesen, Rayschen u. Frehsen in Schlesien.
Johanna Maximiliane von Kelsch u. Niemberg a. d. H. Michelwitz, geb. 24. Dez. 1744, verm. 23. Juni 1768, † 5. Juni 1807 zu Brukotschine.

Joachim Konrad v. Tschirschky, geb. 8. Febr. 1728, † 5. Aug. 1805 zu Breslau, k. pr. Hauptm. a. D., Marschkommissarius u. Landesältester, Herr auf Girlachsdorf, Gaumitz u. Morchtsdorf.
Beate Christiane v. Schickfuß u. Neudorf, geb. 7. Febr. 1739, verm. 28. Nov. 1764 zu Karlsdorf, † 6. Aug. 1805 zu Breslau.

Johann Heinrich von Klaß auf Pomsen, Eicha, Grethen, Albertshahn ꝛc. in Sachsen, geb. 4. Juni 1740 zu Glogau, † 12. Juni 1815 zu Döbra, kön. preuß. Geh. Rath.
Eva Katharina v. Ludewig, Urtochter a. Döbra u. Drabo, geb. 24. April 1762, verm. 1780, † 20. Sept. 1830 zu Dresden.

Karl Bernhard Anton Franz de Paula Graf du Claux de La Valette, geb. 27. April 1748 zu Le Vigan im Languedoc, † 4. Mai 1821 zu Reisen in Posen, k. preuß. Kammerh., Herr a. Karlshof (s. gräfl. Taschenbuch 1868, S. 475).
Marie Anna Ernest. Aug. v. Gersdorff, geb. 8. Febr. 1756 zu Bischofswerder, verm. 12. Juli 1774, † 24. Juli 1811 zu Tarnowitz in Ob.-Schlesien.

Sigismund Friedr. Karl von Fehrentheil und Gruppenberg, geb. 27. Dez. 1775, † 21. Sept. 1834, k. preuß. Hauptm. a. D., Erbherr auf Gr.-Breesen ꝛc.

Joh. Helene Karol. Elisabeth von Tschirschky, geb. 20. Juli 1781 zu Girlachsdorf, vm. 19. Juni 1799 z. Breslau, † 27. Juli 1812 z. G.-Br.

Karl Friedr. Eduard v. Klaß, geb. 12. Mai 1788 zu Berlin, † 30. Juni 1822 zu Döbra in Sachsen, kön. preuß. Bergamtsdirektor.

M. Franc. de Paula Nepom. Val. Gräfin du Claux de La Valette, geb. 8. April 1790 zu Karlshof in Ob.-Schlesien, verm. 20. Jan. 1812, † 11. Okt. 1849 z. Breslau.

Konrad Sig. Friedr. Richard v. Fehrentheil u. Gruppenberg, geb. 24. Januar 1808 zu Breslau, Ehrenritter d. Johan.-Ordens, k. preuß. Oberst a. D.

Antoinette Alex. Frieder. Luise Albertine von Klaß, geb. 27. Okt. 1812 zu Rudelstadt bei Kupferberg in Schlesien, verm. 14. Febr. 1833 zu Breslau.

Walburga Anna Amalie Bertha v. Fehrentheil u. Gruppenb., geb. 24. Dez. 1836 zu Breslau, verm. 3. Aug. 1859 zu Brieg i. Schlesien.

von Kamecke, geb. 3. Mai 1860 zu Jauer in Schlesien.
v. Kamecke, geb. 14. Mai 1863 zu Weimar.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Kamienski.

[Evangelisch. — Preußen. — Alter polnischer Adel. — Besitz: das Rittergut Ganglau (2500 Morgen) im Kreise Allenstein in Ostpreußen.]

Wappen: (Zusammensetzung von Nałęcz und Lodzia.) In Roth eine silberne kranzförmig gelegte Kopfbinde. — Kleinod: ein Kahn, darin eine Jungfrau. — Decken: roth-silbern.

Die Familie von Kamienski ist ein altes polnisches Geschlecht, welches wahrscheinlich seines evangelischen Glaubens halber aus Polen nach der Provinz Preußen einwanderte und dessen Mitglieder seit Anfang des 17. Jahrhunderts ununterbrochen in preußischen Militärdiensten gestanden haben.

Friedrich von Kamienski, geb. 1689, † 1. März 1750 zu Woldenberg, kön. preuß. Oberstlieutenant bei Markgraf Albert Kürassier, verm. 1729 mit Anna Sophia, geb. von dem Borne a. d. Hause Berneuchen.

Karl Friedrich, geb. 1730, † 12. März 1781, war 1774 kön. preuß. Rittmeister bei Löllhöffel-Kürassier, dann Major zu Köslin, verm. mit . . . . , geb. von Könneritz aus Sachsen.

Karl Wilhelm August, geb. 24. April 1768 zu Schievelbein, † 1839, Kapitän des Kadetten-Korps zu Stolp, verm. 1797 mit Johanna Dorothea, geb. Butz, verwittw. von Klinggräf, † 21. Okt. 1805.

Adolf, geb. 29. April 1801, † 1865 zu Berlin, kön. preuß. Oberst a. D., verm. mit Ida, geb. von Belling.

Nachkommen s. unten.

Adolf von Kamienski (Sohn des 1865 † Adolf), geb. 23. Okt. 1839, kön. preuß. Hauptmann I. Kl. im Infanterie-Regiment Nr. 48. [Küstrin.]

Schwester:

Ida, geb. 13. Nov. 1842, verm. 1867 mit Fedor von Berken, kön. preuß. Major. [Karlsruhe.]

Mutter:

Ida, geb. von Belling, geb. 19. Nov. 1805, verm. 183. mit Adolf von Kamienski (geb. 29. April 1801), kön. preuß. Oberst a. D.; Wittwe seit 1865. [Gollnow.]

Vatersbrüder:

1. Eduard, geb. 25. Nov. 1797, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. [Gollnow.]

2. † Robert Hans Karl, geb. 12. Febr. 1804, † 1853, Besitzer des Rittergutes Ganglau, verm. mit Maria, geb. von Zalus-kowska. [Ganglau.]

Kammel Edle von Hardegger.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Mähren). — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Hardegger": 20. Nov. 1861. — Besitz: die Allodial-herrschaften Grußbach und Höflein, dann Perhofen, Stronsdorf, Schelletau, Krassowitz u. Seletitz in Mähren. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 206.]

Karl Friedrich Kammel Edler von Hardegger, geb. 5. Dez. 1813, Besitzer der Güter Perhofen, Stronsdorf, Schelletau, Krassonitz und Seletitz in Mähren, verm. 1841 mit Anna, geb. Reichsgräfin zu Hardegg auf Glatz und im Machlande (Tochter des 1. Juli 1836 † Johann Dominik Reichsgrafen zu Hardegg auf Glatz und im Machland u. d. † Maximiliana, geb. Reichsgräfin v. Althann), geb. 12. Mai 1805, Besitzerin der Allodialherrschaften Grußbach u. Höflein in Mähren. [Grußbach.]

Kinder: 1.) Karl, geb. 18. Febr. 1842.
2.) Dominik, geb. 4. Mai 1844.
3.) Emanuela, geb. 7. Febr. 1846.

Ritter von Kees.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. erbländ. Adelsstand: 26. Mai 1753; Ritterstand: 1. Dez. 1764. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und ältere Genealogie s. I. Jahrgang 1870, S. 206.]

Ernst Georg Ritter von Kees (Sohn des 1826 † k. k. Kameral-Präfekten Georg), geb. 1822, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Kommandant der XXXI. Infanterie-Truppendivision, verm. 1853 mit Marie, geb. Reichetzer. [Budapest.]

Kinder: 1. Georgine, geb. 1854, verm. mit M. Faber.
2.) Marie, geb. 1855.
3.) Bernhard, geb. 1857.
4.) Anna, geb. 1859.
5.) Charlotte, geb. 1861.
6. Moritz, geb. 1867.
7.) Elisabeth, geb. 1870.

Vatersbruder-Tochter:

Anna (Tochter des 1817 † nö. Ritterstands-Verordneten Ignaz u. der † Anna, geb. Freiin von Buschmann), geb. 28. Sept. 1806, verm. 9. Aug. 1828 mit Karl Freiherrn v. Tinti, Herrn der Primogenitur-Fideikommißgüter Schallaburg, Sichtenberg und Plankenstein in Niederösterreich; Wittwe seit 7. Sept. 1852.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Keltsch.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien und Ost-Preußen). — Schlesischer Uradel. — Besitz: in Schlesien das Rittergut Skarsine (Kreis Trebnitz), in Ostpreußen die Rittergüter Stein (Weiberleben) und Malschöwen (Kreis Rosenberg).]

Wappen: In Schwarz ein silberner Schlüssel und ein goldener Pfeil mit rothen Federn und eiserner Spitze andreaskreuzförmig gelegt. — Kleinod: Busch von schwarzen Hahnenfedern. — Decken: schwarz-silbern (auch zuweilen blau-silbern).

Die von Keltsch sind eines der ältesten und angesehensten, eingeborenen schlesischen Adelsgeschlechter, daher wahrscheinlich slavischer Abkunft und nicht zu verwechseln mit einem gleichfalls den Namen Keltsch führenden aus Pruck nach Breslau gekommenen Patriziergeschlechte, welches bereits 1628 erloschen ist; als Stammhaus, von welchem die Familie den Zunamen bis in das 18. Jahrh. hinein beibehalten hatte, galt der Rittersitz Rymberg (Riemberg) bei Auras im Fürstenthum Wohlau, welcher von 1392 bis 1527 im Besitz der Herren von Keltsch gewesen; gegenwärtig wird der Zuname „und Riemberg" nicht mehr geführt. In Urkunden erscheinen: Chelco am 4. September 1239 als Zeuge bei der Schenkung des Dorfes Pirschen an die Breslauer Kathedrale durch Herzog Heinrich II.; Kelzo, Hofrichter des Herzogs Boleslaus II. v. Liegnitz am 6. Febr. 1264; Suislaus Kelczowicz am 2. Sept. 1267, Zbilu Chelz ein Getreuer des Herzogs Heinrich IV. v. Breslau am 12. März 1284; 3 Brüder Peter, Heinrich und Konrad Kölz auf Puschwitz, Kertschütz und Hausdorf 1381 und 1402.

Von hervorragenden, in der nachfolgenden Stammtafel nicht vorkommenden Mitgliedern der Familie sind zu erwähnen: Sigismund von Keltsch auf Haugendorf, dann auf Pühlau (Pielau), der schlesischen Stände Hauptmann über ein Fähnlein Fußknechte wieder den Erbfeind der Christenheit in Ungarn, geb. 1541, † 19. Dezember 1594; Balzer, auf Nieder-Alt-Wohlau und Ober-Strehlitz, herzogl. württemberg.-öls. Jäger-, Stallmeister und Kammerrath 1693; Georg Wilhelm, auf Stampen, herzogl. württemb.-öls. Hofmarschall und Ritter des St. Hubertus-Ordens, geb. 21. Januar 1699, † 13. Mai 1737 zu Oels; im Felde blieben: Balzer Sigismund, geb. 24. Sept. 1724, † 1758 bei Zorndorf als kön. preuß. Hauptmann des Infanterie-Regimentes „Prinz von Preußen", Ferdinand Sigismund, geb. 1749, † 14. Oktbr. 1806 bei Jena, kön. preuß. Oberst und Kommandant des Kürassier-Regmt. „Graf Henckel"; mit seinem Bruder Leopold Sigismund erlosch das Haus Michelwitz am 29. März 1810, da ihm seine Gemahlin Karoline Elisabeth, geb. v. Prittwitz und Gaffron († 7. März 1823 zu Juliusburg) keine Kinder geboren und 6 Brüder unvermählt gestorben; von seinen 7 Schwestern starben 3 als Kinder, die andern 4 vermählten sich in die Familien von Bogatzky, von Fehrentheil, von Rehdiger und von Studnitz. Der Grund-

besitz lag (außer dem Stammhaus Riemberg im Wohlau'schen) meist im ölser Fürstenthume und waren Wiesegrade, Stampen, Michelwitz, Dobrischau, Strehlitz, Kurzwitz, Paschkerwitz ꝛc. alter Familienbesitz; zur Zeit besitzen die Herren von Keltsch Skarsine in Schlesien, Stein und Malschöwen in Ost-Preußen.

Von der hervorragenden Stellung der Familie zeugen die von ihr geschlossenen Heirathen mit den nachstehenden altadeligen Geschlechtern Schlesiens: Baruth (†), Bees, Blacha, Bock, Borschnitz (†), Brand, Buchwitz, Dresky, Dyherrn, Falkenberg, Falkenhayn, Fehrentheil, Frankenberg, Gellhorn, Glaubitz, Gruttschreiber, Guthäter, Haugwitz, Hock, Jaloffki (†), Jordan, Kalkreuth, Kessel, Köckritz, Koslig (†), Kottulinsky, Landscron, Lassowski, Liedlau, Luck, Lüttwitz, Münsterberg, Oderwolff (†), Posadowsky, Poser, Prittwitz, Puster (†), Rackwitz (†), Rehdiger, Reinbaben, Rohr, Runge (†), Schesliha, Schoff (†), Seidlitz, Spiller, Studnitz, Tschirschky, Wrochem, Zedlitz u. v. Anderen.

Die urkundlich festgestellte Stammreihe der Familie bis auf die Gegenwart ist folgende:

Hannos Kelcz von Rymberg, 1385—1431, kaufte 1393 Rymberg bei Auras, verm. mit Ilse (Elzebeth) geb. v. Runge a. d. H. Rymberg.

Gregor von Kelcz, auf Riemberg 1430, verm. mit . . . . ., geb. von Luck a. d. H. Frankenthal (bei Neumarkt).

Hannos von Kelcz, auf Rymberg (1467—1487) und Jäckel, verm. mit . . . ., Tochter des . . . . v. Landscron, auf Ausche u. d. . . . ., geb. von Mühlheim a. d. H. Domanze.

Hans von Keltsch, auf Riemberg (1494—1527), Heinzendorf, Schönbrunn und Kaldenhaus, verm. mit Anna, Tochter des . . . . . von Liedlau u. d. . . . ., geb. vom Berge und Herrendorf.

Melchior I. von Keltsch und Riemberg, auf Heinzendorf, verm. mit Regina, geb. . . . ., † 1561.

Melchior II., auf Heinzendorf und Wiesegrade, † 1568, verm. I.) mit . . . ., geb. von Kalkreuth a. d. H. Labschütz; II.) mit Anna, geb. von Rohr a. d. H. Gallwitz (seit 1604 wiederverm. mit Barthel v. Koslig, auf Thiergarten).

Baltzer, auf Wiesegrade, geb. (aus 2. Ehe) 1571, † 2. April 1631, verm. mit Isolda († 1. Juni 1633), Tochter des Ernst von Prittwitz und Gaffron, auf Laskowitz und der Isolda, geb. von Dyherrn a. d. H. Schönau.

Sigismund, auf Wiesegrade (seit 1640) u. auf Stampen, geb. 16 . ., † 26. Oktbr. 1667, Landesältester und fürstl. öls. Hofgerichts-Assessor, verm. mit Anna Margaretha († 5. Dez. 1680), Tochter des Otto Heinrich von Reinbaben, auf Stampen und der Elisabeth, geb. von Dyherrn a. d. H. Hünern.

Georg Sigismund, auf Wiesegrade, Stampen und Michelwitz, geb. 1650 zu Allerheiligen, † 14. März 1725 zu Michelwitz, verm. I.) mit . . . ., geb. von Münsterberg; II.) mit . . . ., geb. von Brand; III.) 20. Februar 1686 mit Anna Ursula, Tochter des Wolf Kaspar von Puster, auf Görlitz und Wiltschütz; IV.) 1690 mit Anna Katharina (geb. 1670, † 1723), Tochter des herzogl. württemb.-öls. Hofmarschalls Christoph Wilhelm v. Kessel und Tschentsch, auf Glauche ꝛc. und der Anna Isolda, geb. v. Mutschelnitz a. d. H. Werfingawe.

Balthasar Ernst, auf Kurzwitz, geb. (aus 4. Ehe) 24. Okt. 1704, † 6. April 1739, verm. 10. Juli 1726 mit Juliane Sophie (geb. 24. Febr. 1702, † 23. Juni 1775 zu Günterwitz), Tochter des Landesältesten Karl Sigismund von Bock und Polach, auf Groß-Breesen und der Susanne Margaretha, geb. von Stössel a. d. H. Globitschen.

Balthasar Ernst, auf Günterwitz, Skarsine und Paschkerwitz, kön. preuß. Hauptmann a. D., geb. 16. März 1735 zu Kurzwitz, † 26. März 1813 zu Günterwitz, verm. I.) 3. Juli 1765 mit Johanna Ernestine (geb. 5. März 1742, † 1768), Tochter des Sylvius Gottlieb von Helmrich, auf Paschkerwitz und der Anna Helena, geb. v. Tschirschky a. d. H. Mechwitz; II.) 29. Nov. 1769 mit deren Schwester Christiane Juliane Helene, geb. v. Helmrich (geb. 16. Okt. 1743, † 6. Juli 1790); III.) 28. Sept. 1791 mit Jeanette (geb. 10. Sept. 1763, † 14. Mai 1833 zu Breslau), Tochter des Ernst David von Schwemmler, auf Ochel-Hermsdorf und Groß-Mahlen u. d. Barbara Helena, geb. von Uechtritz.

2.

Ernst Gottlieb Sigismund von Keltsch, auf Kurzwitz, Dobrischau, Skarsine, Günterwitz und Pirbischau, kön. preuß. Lieutenant a. D. Polizei-Distriktskommissarius und Landesältester, Ritter des Johanniter-Ordens, geb. 27. Juni 1772 zu Paschkerwitz, † 25. April 1843 zu Breslau (begraben zu Lossen), verm. 7. Februar 1797 zu Günterwitz mit Karoline Gottliebe Henriette (geb. 13. August 1774, † 11. Sept. 1858 zu Oels, begr. zu Lossen), Tochter des k. pr. Hauptmannes Gottlieb Christoph v. Blacha und der Susanne Benigna, geb. von Jordan und Alt-Patschkau a. d. H. Dralin.

Ernst Julius Heinrich, geb. 14. Febr. 1799 zu Kurzwitz, † 8. März 1877 zu Skarsine (s. unten).

† Ernst Julius Heinrich von Keltsch, geb. 14. Febr. 1799 zu Kurzwitz, † 8. März 1877 zu Skarsine, Ehrenritter des Johanniter-Ordens ꝛc., herzogl. braunschweig-öls. Kammerpräsident a. D., Erbherr auf Skarsine bei Oels (dessen und seiner 15 Geschwister 16-ahnige Probe s. S. 356 u. 357, Nr. I.), verm. 9. Juli 1831 zu Reesewitz mit Natalie, geb. Gräfin v. Dyhrn, Freiin zu Schönau (geb. 14. Januar 1811, † 31. August 1874 zu Skarsine, deren 16-feldige Ahnentafel s. S. 358 u. 359, Nr. II.), Tochter des General-Landschaftsdirektors von Schlesien Ernst Konrad Adolf Grafen von Dyhrn, Majoratsherrn auf Reesewitz u. der Eleonore, geb. Reichsgräfin von Nostitz a. d. H. Zobten.

Kinder: 1.) † Ernestine Eleonore Elisabeth, geb. 9. April 1832 zu Oels, † 24. Aug. 1832 zu Oels.

2.) † Ernst Maximilian, geb. 22. Mai 1833 zu Oels, † 6. Nov. 1865, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. (im 1. Ulanen-Regmt.), verm. 3. Dez. 1856 zu Malinie bei Pleschen im Großherzogthum Posen mit Claudine (geb. 27. Januar 1837), Tochter des Benjamin Eduard Jouanne auf Malinie.

Deren Kinder: a) Helene Karoline Henriette, geb. 20. Februar 1858.

b) Ernst, geb. 13. Juni 1859 zu Bromberg.

c) Hans, geb. 8. Sept. 1861.

d) Gertrud Julie, geb. 8. Juni 1863.

3.) Ernestine Marie Johanna, geb. 10. Sept. 1834 zu Oels, verm. 17. Mai 1856 mit Victor von Gellhorn a. d. H. Jakobsdorf, kön. preuß. Rittmeister im 4. Husaren-Regmt. (geb. 30. Mai 1828, † 15. Nov. 1861).

4.) Hedwig Ernestine Karoline, geb. 9. Nov. 1835 zu Oels, verlobt 25. Nov. 1854 mit Paul von Kessel und Tschentsch, Majoratsherrn auf Raake ꝛc. († 2. März 1855 auf der Jagd erschossen).

5.) Ernst Arnold Rudolf, geb. 6. Sept. 1839 zu Oels, kön. preuß. Regierungsrath, Erbherr auf Skarsine.

Geschwister:

1. † Ernst Friedrich Gottlieb, geb. 25. Dez. 1797 zu Skarsine, † 23. April 1838 zu Breslau, k. preuß. Justizrath u. Landschafts-Syndikus.
2. † Ernestine Julie Helene, geb. 5. Juni 1800 zu Kurzwitz, † 23. Sept. 1842 zu Machnitz, verm. 27. Juni 1830 mit Moritz Freih. von Obernitz, kön. preuß. Hauptmann a. D., Herrn auf Machnitz, Burgwitz, Klein-Schwundnig u. Benkau bei Trebnitz (geb. 22. Juni 1785, † 4. Mai 1870 zu Machnitz).
3. † Ernst Otto Sigismund, geb. 1. Juni 1801, † 5. Juli 1873 zu Breslau, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Major a. D., Erbherr auf Kurzwitz bei Juliusburg.
4. † Ernst Moritz, geb. 1802, † 10. August 1803 zu Kurzwitz.

(Fortsetzung s. S. 360.)

Nr. I.

Georg Sigismund von Keltsch und Riemberg, auf Wiesengrade, Stampen und Michelwitz, geb. 1650 zu Allerheiligen, † 14. März 1725.
4) Anna Katharina von Kessel und Tschetsch a. d. Hause Glauche (bei Oels), geb. 1670, verm. 169 , † 1723.

Balthasar Ernst von Keltsch u. Riemberg, auf Kurzwitz, geb. 24. Okt. 1704, † 6. April 1739.

Karl Sigismund von Bock und Polach, geb. 15. Okt. 1654, † 20. Juli 1698, Landesältester, Erbherr auf Gr.-Breesen und Dambitsch.
1) Susanna Margaretha von Stössel a. d. Hause Globitschen, geb. 26. Sept. 1658, verm. 4. Oktober 1679, † 5. April 1706 zu Stroppen.

Juliana Sophie v. Bock u. Polach a. d. Hause Gr.-Breesen, geb. 24. Febr. 1702, verm. 10. Juli 1726, † 23. Juni 1775.

Balthasar Ernst v. Keltsch, geb. 16. März 1735 zu Kurzwitz, † 26. März 1813 zu Günterwitz, k. pr. Hauptm. a. D., Herr a. Günterwitz, Skarsine u. Paschkerwitz.

Sylvius Adolf von Helmrich, auf Schwunduitz (bei Trebnitz), geb. 28. Sept. 1675, † 1. März 1716 zu Breslau.
Johanna Elisabeth von Gaffron a. d. H. Mahlen, geb. 9. Dez. 1683, verm. 1700, † 4. Juni 1730.

Sylvius Gottlieb von Helmrich, geb. 7. April 1711, † 23. August 1763 zu Breslau, kursächs. Lieut. a. D., Herr a. Paschkerwitz.

2) Christiane Juliane Helene von Helmrich a. d. H. Paschkerwitz, geb. 16. Okt. 1743, verm. 29. Nov. 1769, † 6. Juli 1790 zu Günterwitz.

Ernst Leonhard von Tschirschky, auf Mechwitz, Weigwitz und Schmiedorf, geb. 8. Nov. 1692, † 12. Dez. 1772.
Anna Katharina von Keltsch und Riemberg, geb. 29. März 1697, verm. 30. August 1718, † 22. Juni 1780.

Anna Helena v. Tschirschky a. d. H. Stampen, gebor. 17. Dez. 1720, verm. 12. Okt. 1740, † 29. Dez. 1753.

Ernst Gottlieb Sigismund von Keltsch, geb. 27. Juni 1772, zu Paschkerwitz, † 25. April 1843 zu Breslau (s. Stammtafel).

Ernst Julius Heinrich v. Keltsch, geb. 14. Febr. 1799,

Nr. I.

Ludwig von Blacha und Lubie a. d. H. Rybna in Ober-Schlesien.
Elisabeth Susanne Freifin von Chambrès de Cultis (wiederverm. mit Stanislaus von Wielowiejski).

Georg Friedrich von Rymultowsky und Kornitz, auf Ober-Bludowitz und Sylluchow (bei Teschen).
Elisabeth Marie von Wuthenau und Neuhoff a. d. H. Pielau (bei Oels).

Hans Georg von Jordan und Alt-Paltschkau, auf Dralin in Ober-Schlesien, kön. poln. Kapitän, geb. 1651, † 27. Februar 1718.
3) Anna Helena von Aulock und Laubsky a. d. H. Märzdorf, † 1702.

Christoph Sigismund von Koschützky und Groß-Sackrau, auf Alt-Rosenberg, Lagiewnik und Czias-nau, † 1721.
Anna Gottliebe von Walnbien a. d. H. Harkultowitz, geb. 29. Juli 1685 zu Sodow, verm. 1702 zu Sodow, † 21. März 1721 zu Czasnau.

Boguslaw Jakob v. Blacha und Lubie, auf Busakow in Ober-Schlesien.

Anna Candida v. Rymultowsky und Kornitz, geb. 1699, † 9. April 1770 zu Ossieczko.

Adam Heinrich v. Jordan, geb. 4. Novbr. 1691, zu Dralin, † 1762, k. preuß. Landrath, Herr auf Dralin u. Wendrin.

Anna Benigna v. Koschützky u. Gr.-Sackrau a. d. H. Czasnau, geb. 11. Januar 1705, verm. 28. Januar 1723, † 2. Febr. 1783.

Gottlieb Christoph v. Blacha u. Lubie, geb. 19. März 1739 zu Busakow, † 31. Okt. 1785 zu Burg in Sachsen, kön. preuß. Hauptmann des Regmt. „v. Lehwald."

Susanne Benigna v. Jordan, geb. 25. Okt. 1739 zu Dralin, verm. 9. Januar 1771, † 29. April 1818 zu Omechau.

Karoline Gottliebe Henr. v. Blacha, geb. 13. Aug. 1774 zu Burg bei Magdeburg, verm. 6. Febr. 1797, † 11. Sept. 1858 zu Oels.

† 8. März 1877 zu Skarsine ꝛc. u. Geschwister (s. S. 355 u. 360).

Nr. II.

Hans Georg Freiherr v. Dyhrn u. Schönau, auf Ulbersdorf, Droltwitz, Stradam u. Reesewitz, kais. Rath und Landeshauptmann, geb. 5. Juli 1651, † 15. Januar 1729.
Ursula Magdalena Freiin Posadowsky v. Postelwitz a. d. H. Ekersdorf, geb. 15. Mai 1667, verm. 15. Sept. 1682, † 26. Nov. 1721.

Karl Maximil. Freiherr von Dyhrn u. Schönau, auf Droltwitz bei Wartenberg, geb. 7. Aug. 1688, † 27. November 1754.

Hans Ernst von Buchwitz auf Langendorf in der Standesherrschaft Wartenberg, geb. 1667, † 18. April 1745.
Anna Helene von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Simmenau, † 13. April 1712.

Johanna Helene v. Buchwitz a. d. H. Langendorf, geb. 1700, † 21. April 1750.

Hans Georg Freiherr v. Dyhrn u. Schönau, auf Ulbersdorf, Droltwitz, Stradam u. Reesewitz, k. Rath u. Landeshauptm., geb. 5. Juli 1651, † 15. Jan. 1729.
Ursula Magdalena Freiin Posadowsky v. Postelwitz a. d. H. Ekersdorf, geb. 15. Mai 1667, verm. 15. Sept. 1682, † 26. Nov. 1721.

Justus Sigismund Freih. von Dyhrn und Schönau, auf Stradam u. Paulsdorf, k. pr. Oberstlieut. u. Landrath, geb. 5. Sept. 1689, † 16. Nov. 1761.

Juliane Henr. Elisabeth Freiin Dyhrn und Schönau a. d. H. Stradam bei Wartenberg, geb. 26. Dez. 1741, verm. 27. Febr. 1759, † 8. Mai 1792.

Wilhelm Dietrich v. Buddenbrock, geb. 15. März 1672, † 28. März 1757, kön. preuß. General-Feldmarschall und Gouverneur von Breslau.
1) Klara Anna Kathar. v. Grüter a. d. H. Attendorf, geb. 1675, verm. 1699, † 1713.

Charl. Wilhlm. Klara v. Buddenbrock, geb. 10. Febr. 1710 zu Attendorf, verm. 1731, † 19. April 1790 zu Paulsdorf.

Ernst Friedr. Graf v. Dyhrn, Freih. zu Schönau, auf Droltwitz, Radine, Reesewitz, Mühlwitz, Ulbersdorf u. Ober-Schönau, geb. 13. März 1732, † 23. Juni 1793.

Ernst Konrad Adolf Graf v. Dyhrn, Freiherr zu Schönau, Majoratsherr auf Reesewitz ꝛc., geb. 17. Mai 1769, † 24. Jan. 1842.

Natalie Gräfin v. Dyhrn, Freiin zu Schönau, geb. 14. Jan. 1811,

Nr. II.

Georg Sigismund Reichsgraf v. Nostitz auf Damnitsch in Schlesien, geb. 1672, † 10. Dez. 1751, k. poln. und kursächs. Geh. Rath.

Eva Johanna v. Nibelschütz a. d. H. Gleinitz, geb. 20. April 1685, verm. 1704, † 31. März 1760.

Georg Ludwig Reichsgraf von Nostitz, auf Gläsersdorf, Hummel ꝛc., kön. poln. u. kursächs. Generallieut. d. Kav., geb. 15. Okt. 1709, † 7. Januar 1758.

Friedrich Freiherr von Zedlitz und Wilkau, auf Gröbel, Jakobsdorf, Frauenhain, Rungendorf ꝛc., geb. 24. Sept. 1697, † 5. Juni 1757.

Anna Henriette Freiin Sandrasky v. Sandrachütz, geb. 1. Nov. 1704 zu Langenbielau, verm. 1. Oktbr. 1721, † 8. April 1731.

Eleon. Elisab. Freiin v. Zedlitz und Wilkau, a. Zessel u. Bogusławitz, geb. 3. April 1731, verm. 16. März 1750, † 10. Juli 1775.

Johann Ludwig Anton von Reißwitz-Kaderzin u. Grabowka auf Kranowitz, Schaumniewitz ꝛc., † 1717 (im Duell).

Eleonore Charlotte von Grüneberg, verm. 1700, † 28. Juli 1737 (wiederverm. 1729 mit Johann Freiherrn von Hohberg.

Friedr. Wilh. Ludw. Freih. v. Reißwitz-Kaderzin und Grabowka, Amtshauptm. d. Standesherrschaft Wartenberg, † im Okt. 1786.

Georg Sigismund von Frankenberg-Ludwigsdorff, auf Kraschen, geb. 1694, † 1737.

Eleonore Leopold. Mildner von Mildenberg, geb. 1697 (wiederverm. 15. Aug. 1742 mit Ernst Gottlieb Tucius von Wallenberg, auf Ostromine).

Charl. Christ. von Frankenberg-Ludwigsdorff a. d. H. Kraschen, geb. 12. Juli 1727, † 30. März 1808 zu Kreuzburg.

Georg August Ludw. Reichsgraf v. Nostitz, auf Postelwitz, Zobten, Lang-Nendorf u. Petersdorf, geb. 24. Juni 1753, † 26. Mai 1795 zu Postelwitz bei Oels.

Johanna Christ. Eleon. Freiin von Reißwitz-Kaderzin und Grabowka, geb. 8. Dez. 1756 zu Mechau, verm. 27. Januar 1777, † 28. Oktober 1840 zu Eichberg.

Eleonore Ernest. Soph. Reichsgräfin v. Nostitz, geb. 31. Juli 1787, verm. 16. Sept. 1805, † 20. Nov. 1853 zu Bernstadt.

verm. 9. Juni 1831 mit Ernst Julius Heinr. v. Keltsch. (s. S. 355).

5. Ernestine Ottilie Friederike, geb. 20. Januar 1804 zu Kurzwitz, verm. 18. April 1824 zu Skarsine mit Friedrich v. Studnitz, kön. preuß. Generalmajor a. D. (geb. 16. Februar 1797 zu Grünberg).
6. Ernst August Balthasar, geb. 2. Febr. 1805 zu Kurzwitz, kön. preuß. Premier-Lieut. a. D.
7. Ernestine Auguste Dorothea, geb. 17. Febr. 1806 zu Kurzwitz, verm. 16. Nov. 1834 zu Skarsine mit Heinrich Gottlieb Erdmann von Jordan, auf Pawlau bei Ratibor, k. preuß. Oberstlieutenant a. D., geb. 9. Juni 1795, † 5. März 1870 zu Ratibor.
8. † Ernst Theodor Leopold, geb. 17. April 1807 zu Oels, † 26. August 1853 zu Danzig, kön. preuß. Major und Artillerie-Offizier vom Platz (zuvor 1839 kön. span. Oberst), verm. 18 . . mit Natalie, geb. von Müllenheim, geb. 15. Sept. 18 . .
9. † Ernst Rudolf Theodor, geb. 7. April 1808 zu Dobrischau, † 20. Sept. 1849 zu Lissa im Großherz. Posen, kön. preuß. Hauptmann im 6. Infant.-Regmt.
10. † Ernestine Theodore Eleonore, geb. 18. Juni 1809 zu Dobrischau, † 4. Dez. 1856 zu Breslau (begraben zu Lossen).
11. Ernestine Rudolfine Emilie, geb. 7. Okt. 1811 zu Dobrischau, verm. 27. Nov. 1851 zu Skarsine mit Gustav v. Brucken, gen. Fock, kön. preuß. Major a. D. (geb. 6. Febr. 1797, † 24. Okt. 1858 zu Oels).
12. Ernst Victor Alois, geb. 29. Nov. 1813 zu Dobrischau, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Regierungs-Referendarius a. D., Herr auf Malschöwen in Ost-Preußen, verm. 20. August 1840 mit Blanka v. Carlowitz, Majoratsherrin auf Stein in Ost-Preußen, geb. 13. Dez. 1819, Tochter des k. preuß. Obersten a. D. Karl Wilhelm v. C., auf Stein u. d. Karoline, geb. Hahn.

   Deren Kinder: 1.) Magdalena Karoline Theodore Charlotte, geb. 18. Juni 1841 zu Kurzwitz, verm. 1. Juli 1861 mit Richard von Arnim, kön. preuß. Oberstlieutenant und Bataillons-Kommandeur im hohenzoller. Füsilier-Regiment Nr. 40. [Köln a. Rhein.]

   2.) Ernst Sigismund Wilhelm, geb. 19. April 1843 zu Stein, kön. preuß. Premier-Lieutenant i. d. Kavallerie, 3. ostpreuß. Landwehr-Regmt. Nr. 4 (stand im 3. Kürassier-Regmt.).
13. Ernestine Victorine Karoline Friederike, geb. 4. April 1815 zu Dobrischau, verm. 2. Juni 1847 mit Moritz von Wrochem, auf Czerwenczitz bei Ratibor, Ehrenritter des Johanniter-Ordens u. Landesältesten des Kreises Ratibor, geb. 28. Juli 1811.
14. † Ernst Adalbert Wilhelm, geb. 27. Aug. 1817 zu Dobrischau, † 18. Febr. 1848 zu Posen, kön. preuß. Lieutenant im 7. Husaren-Regiment.
15. Ernst Leo Christoph, geb. 15. März 1821 zu Skarsine, k. preuß. Major a. D. (stand im 1. Ulanen-, später im 1. Dragon.-Reg.).

von Kempis.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadelsstand: 1569. — Besitz: das Rittergut Kendenich im Reg.-Bez. Köln.]

Wappen: In Blau eine silberne, querlieg. Wolfsangel. — Kleinod: offener, von Blau und Silber fünfmal quergetheilter Flug, dazwischen die Wolfsangel. — Decken: blau-silbern. — Schildhalter: zwei auswärts stehende silberne Windhunde mit blau u. weiß eingefaßten Halsbändern.

Peter Kempis aus Bonn, Sohn des Johann Kempis († 11. Sept. 1544 zu Bonn) u. der Nesgin N. N., Herr zu Sternenburg, Amtmann zu Godesberg und kurköln. Kanzler, wurde 1569 von Kaiser Maximilian II. in den Reichsadelsstand erhoben. Schon 1398 wurden im Kloster Agnetenberg bei Kempen Johann und Hermann Kempis als Novizen aufgenommen. Ersterer † 1398 am St. Ursula-Tag. — 1540 war Johann Kempis Abt des Prämonstratenser-Klosters Grüngarten. Die Familie bekleidete stets die angesehensten Staatsämter in Kurköln.

Peter von Kempis, Herr zu Sternenburg bei Bonn, Amtmann zu Godesberg und Mehlem, Kanzler der Bisthümer Hildesheim und Paderborn, wurde 1569 geadelt, verm. mit Odilia Agnes, geb. von Effern.

Gobelin, zu Sternenburg, Schöffe des kurfürstlichen Gerichts zu Bonn, † 28. Sept. 1580, verm. mit Elise Sibylla, geb. Wintzen (Tochter des Peter Wintzen u. d. Maria, geb. von Lülstorff).

Melchior, zu Sternenburg, Kanzler der Bisthümer Hildesheim und Paderborn, † 17. Mai 1628, verm. I.) mit Katharina, geb. von Hittorff (Tochter des Melchior v. Hittorff u. d. Katharina, geb. von Crufft genannt Crüdener), † 27. Febr. 1616; II.) mit Sibylla, geb. von Mack (Tochter des N. von Mack u. d. Katharina, geb. von Merl).

Andreas, geb. 31. Juli 1609, k. k. österr. Oberstlieutenant, Generaladjutant des Feldmarschall-Lieutenants Frhn. von Reuschenberg, Amtmann zu Bilderbeck, Oberkellner zu Brühl, † daselbst 19. Nov. 1669, verm. mit Anna, geb. von Bach (Tochter des Tilman von Bach und der Margarethe, geb. von Rheinfelden) geb. 1620, † 13. Februar 1683.

Johann Hermann, geb. 26. Juni 1640, † 25. Juli 1702 kurkölnischer Hofkammer-Rath, General-Kriegsauditeur zu Bonn, verm. 16. Aug. 1674 zu Köln mit Katharine, geb. von Heyden (Tochter des Heinrich von Heyden u. d. Margarethe, geb. Holter).

Christian, geb. 7. April 1675, † 15. Juli 1726, kurköln. Geh. u. Hofrath, verm. 7. Dez. 1719 mit Henrica, geb. v. Dambroich (Tochter des Johann Reiner von Dambroich u. der Klara Maria, geb. Stamm), † 25. Juli 1769 zu Bonn.

Johann Reiner, geb. 19. Nov. 1720, † 11. März 1775, kurköln. Geh. Kanzlei-Direktor, Geh. Konferenz-Sekretär und Archivar zu Bonn, verm. 5. Oktober 1752 mit Maria Theresia Rudolfine, geb. Freiin von Francken-Sierstorpff (Tochter des Engelbert Freiherrn von Francken-Sierstorpff u. d. Maria Anna, geb. Freiin Geyr von Schweppenburg).

Josef Maria Maximilian, geb. 20. Juni 1757, † 5. Nov. 1823, kurköln. Hofrath, verm. 12. Okt. 1793 mit Anna Lucie Philippine, geb. von Herwegh (Tochter des Melchior von Herwegh und der Franziska, geb. Reichsfreiin von Hilgers), † 19. April 1833.

Philipp Otto, geb. 14. Aug. 1794, † 18 . ., Rittergutsbesitzer auf Kendenich, verm. 19. Juli 1821 mit Theresia Klementine, geb. von Groote (Tochter des Eberhard von Groote u. der Henriette, geb. von Becker).

Nachkommen s. unten.

Maximilian Josef Philipp Hubert v. Kempis (Sohn des † Philipp Otto), geb. 4. April 1824, kön. preuß. Landesgerichts-Rath, verm. 26. April 1860 mit Karoline Maria Magdalena, geb. von Solemacher (Tochter des Franz Anton Hermann Freiherrn v. Solemacher-Antweiler und der Luise Wilhelmine, geb. von Handel zu Grünhaus), geb. 27. Januar 1838.
Kinder: 1.) Maximilian Philipp Hubert, geb. 8. Febr. 1861.
2.) Maria Theresia Hubertine, geb. 27. April 1864.
3.) Josef Viktor Hubert, geb. 18. Juni 1865.
4.) Karl Franz Maria, geb. 7. Juli 1869.

Geschwister:
1. Franz Heinrich, geb. 16. Okt. 1825.
2. Maria Agatha Theresia Hubertine, geb. 6. Juni 1827, verm. 8. Juni 1853 mit Franz Otto Freiherrn v. Hilgers, kön. preuß. Oberstlieut. a. D. [Bonn.]
3. Franziska Josefa Theresia, geb. 15. Januar 1834, verm. 23. Mai 1865 mit Klemens von Groote.
4. Karl Alexander, geb. 22. Juli 1842, verm. 12. Aug. 1876 mit Franziska von Jordans (Tochter des Karl Theodor Franz Josef von Jordans auf Lüftelberg u. d. Bernhardine, geb. Freiin von Böselager), geb. 21. Dez. 1856.

Ritter von Kesaer.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 29. Dez. 1825. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 208.]

Emanuel Ritter von Kesaer (Sohn des 28. April 1864 † k. k. Hofrathes Karl und dessen † ersten Gemahlin . . . .), geb. 28. Nov. 1811, k. k. Hofrath a. D., verm. mit Therese, geb. Auer, geb. 24. April 1842, † 27. April 1869. [Wien.]
Söhne: 1.) Richard, geb. 24. Nov. 1865.
2.) Rudolf, geb. 24. Nov. 1865.

Geschwister:

1. † Karl, geb. 21. Mai 1806, † 17. Sept. 1856, k. k. Registratur-Direktor im Ministerium des Aeußern u. des kais. Hauses, verm. mit Anna, geb. Netzka.
2. Josef, geb. 11. Mai 1814, k. k. Finanzrath bei der Finanz-Bezirks-Direktion zu Stein a. d. Donau.
3. Karoline, geb. . . . . , verm. mit Stephan von Török; Wittwe seit . . . .

Stiefmutter:

Franziska, geb. v. Wagner, verm. (2. Gemahlin) mit Karl Ritter von Kesaer (geb. 9. März 1781), k. k. Hofrath im Ministerium des Aeußern und des kaiserl. Hauses; Wittwe seit 28. April 1864.

---

von Kesseler.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 395.)

Khautz von Eulenthal.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 397.)

Kilian von Gayrsperg und Warth.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 398.)

Kindler von Knobloch.

[Evangelisch. — Preußen. — Preußischer Adelsstand: 30. Januar 1873.]

Wappen: In Blau drei silberne Weinkannen mit Deckeln und Henkeln. — Kleinod: silbernes Jagdhorn mit rother Schlinge,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

dahinter fünf goldene Turnierlanzen mit blauen Fähnchen. — — Decken: blau-silbern.

Kaiser Wilhelm I., König von Preußen, erhob auf Ansuchen der Agnes Kindler, geb. von Knobloch, Gemahlin des kön. preuß. Obersten Friedrich Kindler zu Grünberg in Schlesien, ihren einzigen Sohn Julius s. do. 30. Januar 1873 unter dem Namen „Kindler von Knobloch" in den preußischen Adelsstand. Das von Knobloch'sche Wappen wurde mit veränderten Farben verliehen.

Johann Julius Sigismund Kindler von Knobloch, geb. 2. Mai 1842 zu Silberberg in Schlesien, kön. preuß Hauptmann und Batterie-Chef im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15, verm. 9. Febr. 1873 mit Olga Erneſtine Charlotte Auguſte, geb. von der Bersswordt (einzigen Tochter des 28. Januar 1855 † kön. preuß. Kreisgerichtsrathes Moritz von der Bersswordt und der Erneſtine, geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Schmoltschütz), geb. 4. August 1846. [Straßburg i. E.]
Deren Sohn: Friedrich Wilhelm Moritz Arthur, geb. 29. Nov. 1873 zu Straßburg.

---

von Kirchbach.

[Evangelisch und röm.-katholisch. — Preußen, Sachsen und Oesterreich. — Reichsadelsstand: 26. Juli 1663 und 20. April 1682; anerkannt: 16. August 1690.]

Wappen: In Blau ein von Silber und Roth dreimal getheilter Schildesfuß, worauf ein grüner Rasen, auf dem eine Kirche mit Thurm, mit rothen Dächern und goldenen Kreuzen; vom Thor der Kirche fließt ein natürlicher Bach; in der rechten Schildesecke die Sonne. — Kleinod: zwischen einem offenen, von Silber und Roth abwechselnd getheilten Fluge ein weißer Thurm mit rothem Dach und goldenem Kreuze. — Decken: roth-silbern.

Die von Kirchbach stammen aus Sachsen, wo sie schon 1472 in Urkunden erscheinen. Die Gebrüder Gottfried, Herr auf Tauschwitz und Wichtewitz, und Jonas, Herr auf Lauterbach, erhielten von Kaiser Leopold I. den Reichsadel, u. zw. Ersterer ddo. Laxenburg, den 20. April 1682 und Letzterer aber schon ddo. Wien, den 26. Juli 1663.

Der vierte Sohn des obigen Jonas von Kirchbach, Hans Julius von Kirchbach, war kön. schwedischer General-Lieutenant, Oberjägermeister u. Chef des pommer'schen Adels-Regiments, auch Erbherr auf Hohenmühle, Heinrichshagen u. Padderow, und erhielt von König Friedrich von Schweden den erblichen Freiherrnstand ddo. Stockholm, 18. Juni 1720

Bei dem Aussterben der direkten männlichen Nachkommen des-

selben ging der Freiherrntitel an die Lehensvetter, Enkel des dritten Sohnes des oben erwähnten Jonas von Kirchbach, über. Dieselben waren Hans Gotthelf Gustav und Hans Julius von Kirchbach, Erbherren auf Hohensee, Groß-Jürgow, Pannitz und Klitschendorf. In Preußen wurde der Freiherrnstand s. do. 8. Febr. 1836 bestätigt.

In Oesterreich erscheint der am 1. Februar 1876 † k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D., Hans Ferdinand von Kirchbach, nebst seiner Descendenz in offiziellen Akten als Freiherr aufgeführt, doch konnte die Redaktion keine näheren Daten hierüber erhalten, da von österreichischer Seite keine Bestätigung oder Erhebung vorliegt. (Im gothaischen Taschenbuche erscheint diese freiherrl. Linie nicht.)

Am 17. Mai 1875 wurde zu Dresden ein von Kirchbach'scher Familien-Verein gegründet.

I. Linie.

Hans Karl (Freiherr) von Kirchbach, geb. 20. Mai 1856, k. k. österr. Lieutenant im Dragoner-Regt. Nr. 5. [Klagenfurt.]

Geschwister:

1. Hans Ferdinand, geb. 7. Sept. 1858, Zögling der Militär-Akademie zu Wr.-Neustadt.
2. Eleonore, geb. 9. Febr. 1861.
3. Marie, geb. 4. März 1863.

Mutter:

Adelheid, geb. Reichsfreiin von Riefel (Tochter des Karl Reichsfreiherrn von Riefel u. d. 15. März 1837 † Eleonore, geb. Freiin von Mayr), geb. 17. Juni 1826, verm. 7. Juni 1854 mit Hans Ferdinand (Freiherrn) von Kirchbach (geb. 28. Okt. 1804), k. k. österreich. Feldmarschall-Lieutenant; Wittwe seit 1. Februar 1876.

Vatersgeschwister:

1. † Hans Karl von Kirchbach, geb. 8. Aug. 1806, † 17. Sept. 1876, kön. sächs. Oberstlieut. a. D. zu Dresden, verm. 28. Mai 1833 mit Marie, geb. Stuck aus Cavertitz bei Oschatz.
   Kinder: 1.) Hans Adolf, geb. 26. Okt. 1834, kön. sächs. Major und Bataillons-Kommandeur im 4. Inft.-Regt. Nr. 103, verm. 6. Okt. 1863 mit Friederike Ernestine Eleonore Mathilde, geb. Freiin von Könitz (Tochter des kön. bayer. Obersten u. Kammerherrn Alexander Freiherrn von Könitz u. d. Henriette, geb. von Kerstorf), geb. 4. Sept. 1836. [Bautzen.]
   Deren Kinder: a) Adele Friederike, geb. 17. Sept. 1864.
   b) Marie Hedwig, geb. 4. Aug. 1865.
   c) Ella Isidore, geb. 30. Aug. 1867.
   d) Hans Karl Albert Alexander, geb. 9. Sept. 1869.
   2.) Isidore Luise, geb. 8. Juli 1837, verm. 3. Juni 1868 mit Otto Freiherrn von Hammerstein, kön. sächs. Major und Unter-Kommandeur der Festung Königstein.

2. Pauline Luise, geb. 5. Aug. 1810, verm. 13. April 1834 mit dem Rechtsanwalt Mauckisch zu Dippoldiswalde; Wittwe seit 1. Nov. 1865. [Dresden.]

Großeltern:

† Hans Gottlob, geb. 11. Juli 1776, † 16. Dez. 1838, kön. sächs. Oberst der Kavallerie, verm. 27. Okt. 1803 zu Leißenau mit Friederike Henriette Rudolfine, geb. von Böltzig, geb. 17. Januar 1787, † 26. Febr. 1811.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

† Hans Gustav, geb. 16. Mai 1780, † 17. Juli 1818, kön. preuß. Major im 12. Husaren-Regt., verm. 15. April 1815 mit Luise Friederike, geb. von Kirchbach, geb. 13. November 1787, † 11. April 1839.

Sohn: Hans Ernst Günther Gustav, geb. 9. Dez. 1818, kön. preuß. Major a. D. u. Strafanstalts-Direktor zu Brieg, verm. 8. Juli 1856 mit Adelheid, geb. Freiin von Rechenberg (Tochter des Freiherrn von Rechenberg u. der . . . . . , geb. Arnauld de la Perière), geb. 17. Juli 1828.

Deren Sohn: Hans Axel, geb. 23. Juli 1859.

II. Linie.

Hans August Karl von Kirchbach, geb. 29. Januar 1799, kön. sächs. Oberlandforstmeister a. D., Geh. Finanzrath und Kammerherr, verm. I.) 8. Juli 1832 mit Mathilde Wilhelmine, geb. von Sprenger (Tochter des Hauptmanns a. D. und Rittergutsbesitzers Heinrich von Sprenger zu Lieben u. d. Wilhelmine, geb. Wießmann), geb. 2. Nov. 1813, † 20. Juli 1869; II.) 26. Juli 1846 mit Josefine, geb. von Bodenhausen (Tochter des Hans Burkhardt von Bodenhausen zu Pöhl und der Charlotte, geb. Kasten), geb. 12. Juli 1825.

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Hans Karl Hugo, geb. 29. Juli 1833, kön. sächs. Amtshauptmann zu Marienberg, verm. 24. Sept. 1869 mit Anna Mathilde, geb. von Beschwitz (Tochter des kön. sächs. Oberlieut. a. D. und Rittergutsbesitzers Alexander Moritz von Beschwitz zu Groß-Schweidnitz u. d. Emilie Marie, geb. von Nostitz), geb. 4. Okt. 1848.

Deren Kinder: a) Hans Karl Adolf Max, geb. 22. Aug. 1870. b) Hans Moritz Hugo Ewald, geb. 8. Sept. 1871.

2.) Hans Kurt Eugen, geb. 1. Dez. 1835, kön. sächs. Oberstl. und Kommandeur des 1. Husaren-Regts. Nr. 18., verm. 25. April 1863 mit Marianne Margarethe Ernestine, geb. von Reitzenstein (Tochter des fürstl. reuß-plauen'schen Ober-Forstmeisters Hans Christoph von Reitzenstein zu Greiz u. der Marianne Ernestine, geb. von Craushaar a. d. H. Emslohe), geb. 18. April 1836, † 26. April 1873. [Großenhain.]

Deren Kinder: a) Hans, geb. 20. März 1864.

b) Hans Fritz, geb. 13. Sept. 1867.
c) Margarethe Johanna, geb. 28. Januar 1869.
(Aus 2. Ehe.)

3.) Hans Friedrich Karl, geb. 22. Juli 1847, kön. sächs. Assessor bei der General-Direktion der Staats-Eisenbahnen, Premier-Lieut. i. d. R. des Schützen-Regiments Prinz Georg Nr. 108. [Dresden.]

4.) Rudolf Bodo Hans, geb. 22. Juni 1849, kön. sächs. Hauptmann im 1. Feldartillerie-Regt. Nr. 12, Adjutant der Feld-Artillerie-Brigade zu Dresden, verm. 29. Sept. 1873 mit Margarethe, geb. Freiin von Pavel-Rammingen (Tochter des Albert Freiherrn von Pavel-Rammingen und der Elisabeth, geb. Martini), geb. 17. Okt. 1852.
Deren Kinder: a) Hans Karl, geb. 23. Okt. 1874.
b) Margarethe Luise Josefine Elisabeth, geb. 22. Juli 1876.

5.) Elisabeth, geb. 10. Aug. 1854.

III. Linie.

Robert Alexander von Kirchbach, geb. 17. Aug. 1807, kön. preuß. Major a. D. [Berlin.]

Geschwister:

1. Hugo Ewald, geb. 23. Mai 1809, kön. preuß. General der Infanterie, kommandirender General des V. Armeekorps, Chef des 1. niederschles. Infanterie-Regts. Nr. 46 zu Posen, verm. 11. März 1844 mit Anna Karoline Davide, geb. Schwartz (Tochter des Gutsbesitzers Johann David Schwartz zu Bleiche bei Magdeburg und dessen 2. Gemahlin Antonie Auguste Luise, geb. Münnich), geb. 18. Aug. 1826.
Kinder: 1.) Agnes Luise Davide, geb. 25. April 1845, verm. 6. August 1867 mit Albert von Wolff, kön. preuß. Major im 5. thüringischen Infant.-Regt. Nr. 94. [Weimar.]
2.) Elisabeth Ida Mathilde, geb. 20. Dez. 1847, verm. 20. Juni 1873 mit Theodor von dem Knesebeck, kön. preuß. Oberstlieutenant und Bataillons-Kommandeur im Garde-Grenadier-Regt. Nr. 1. [Berlin.]
3.) Günther Emanuel, geb. 9. Aug. 1850, kön. preuß. Premier-Lieut. im Garde-Füsilier-Regt. [Berlin.]
2. Agnes Pauline Bertha Julie, geb. 30. Juli 1813, verm. 22. Okt. 1833 mit Julius Willert, kön. preuß. Lieutenant a. D.

Reichsritter von Kißling.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Oberösterreich). — Reichsritterstand: 10. Februar 1796.]

Wappen: Gespalten; vorne von Roth u. Gold sechsmal schrägrechts getheilt, hinten in Silber ein aus der Spaltung wachsender, rothgekrönter und ebenso bewaffneter, schwarzer Adler. — Zwei Helme: I.) geschlossener, vorne von Gold und Roth, hinten von Roth und Gold schrägrechts getheilter Flug; — Decken: roth-golden; II.) drei schwarze Straußenfedern; — Decken: schwarz-silbern.

Christoph Kißling, Senator zu Heiligenstadt im Kurmainzischen, wurde in Ansehung seiner vielfachen Verdienste um die Verwaltung der Stadt vom Kaiser Franz II., ddo. 10. Februar 1796 in den Reichsritterstand erhoben. Derzeit ist diese Familie in Oesterreich ansäßig.

Christoph Reichsritter von Kißling, geb. 1718, † 1798, Senator zu Heiligenstadt, verm. mit Katharina, geb. Pistorius.

Christoph, Direktor der gelehrten Schulen zu Heiligenstadt.

Josef, Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien.

Karl, geb. im Januar 1797, † 2. Juni 1842, k. k. Lieutenant, später Civilbeamter, verm. I.) mit Antonie, verwittw. Edle von Ostermann, † 1829; II.) mit Elise, geb. Fink, † 1834; III.) mit Karoline, geb. Wassermann, † 26. Okt. 1873.

Nachkommen s. unten.

Karl Reichsritter v. Kißling (Sohn des 2. Juni 1842 † Karl), geb. 24. Dez. 1825 zu Wien, Doktor der Rechte, Hof- u. Gerichtsadvokat, verm. 20. September 1852 zu Taufkirchen mit Elise, geb. Dabon, geb. 19. Dez. 1832. [Linz.]

Deren Kinder: 1.) † Karl, geb. 19. Juli 1853 zu Salzburg, † 31. Juli 1876.

2.) Otto, geb. 16. Okt. 1855 zu Neumarkt, k. k. Lieutenant im österr. Jägerbataillon Nr. 3 i. d. Reserve und Postbeamter.

3.) Claudius, geb. 11. Nov. 1858 zu Neumarkt, stud. jur.

4.) Hermann, geb. 3. Okt. 1865 zu Linz, Gymnasiast.

5.) Lizza, geb. 20. Juni 1870 zu Linz.

Brüder:

1. Viktor, geb. 1838, verm. 3. Novbr. 1860 mit Hermine, geb. Markowitsch. [Linz.]
   Tochter: Marie, geb. 14. Sept. 1868.
2. Adolf, geb. 1841, Doktor der Medizin, verm. 20. Sept. 1868 mit Karoline, geb. Haala. [Linz.]
   Deren Kinder: 1.) Adolf, geb. 28. Juni 1869.
   2.) Karoline, geb. 25. Juni 1874.

von Klahr.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 401.)

Ritter von Klar.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 401.)

von Kleinsorgen.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Westfalen). — Alter westfälischer Adel; preuß. Freiherrnstand nach dem Rechte der Erstgeburt: 10. Okt. 1846 und 20. Dez. 1870. — Besitz: die Fideikommißgüter Schüren, Blessenohl und Bettinghausen.]

Wappen: (Stammwappen.) In Roth zwei ineinander gesteckte goldene Triangel, von denen bei jenem, welcher mit der Spitze nach unten gekehrt ist, der obere Schenkel fehlt. — Kleinod: zwischen zwei Pfauenfedern die goldene Schildfigur. — Decken: roth-golden.

(Anderes): In Gold die oben beschriebene Schildfigur schwarz. — Kleinod: zwischen zwei Pfauenfedern die Schildfigur. — Decken: schwarz-golden.

(Der Linie Kleinsorgen-Rüthen): Getheilt; oben in Roth die obige goldene Triangelfigur; unten in Gold ein schwarzer Flügel. — Kleinod: zwischen zwei Pfauenfedern die goldene Triangelfigur. — Decken: roth-golden und schwarz-golden.

(Der Linie Kleinsorgen-Schüren): Geviertet; 1 in Gold die schwarze Triangelfigur, aber jedes Dreieck geschlossen; 2 in Silber ein rother Löwe; 3 in Silber ein blauer Reichsapfel mit goldenen Spangen u. Kreuz, in der Mitte des Apfels, auf den Spangen, ein rothes Herz; 4 in Gold ein schwarzer Flügel. — Kleinod: zwischen einem offenen, schwarzen Fluge die schwarze Triangelfigur des ersten Feldes. — Decken: roth-silbern und schwarz-golden. — Schildhalter: beiderseits je ein schwarzer Löwe.

Die von Kleinsorgen sind eine alte westfälische Familie. Kaiser Leopold I. erhob ddo. 3. März 1698 die Gebrüder Dietrich Adolf und Heinrich Balthasar in den Reichsadelsstand, welche Nobilitirung der Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg bestätigte, später aber auf die ganze Familie ausdehnte. Dieser Reichsadel wurde dann auch ddo. Wien, 2. August 1710 wieder anerkannt. Kaiser Leopold II. erhob ddo. 24. August 1792 die Linie Kleinsorgen zu Schafhausen in den österr. Freiherrnstand; diese Linie aber erlosch wieder 1850 mit Karl Friedrich Freiherrn von Kleinsorgen-Schafhausen.

Maximilian von Kleinsorgen a. d. H. Schüren wurde vom König von Preußen ddo. Berlin, 10. Oktober 1846 nach dem Rechte der Erstgeburt in den preußischen Freiherrnstand erhoben, was König

Wilhelm I. ddo. Versailles, 20. Dezbr. 1870 erweiterte. Maximilian Freih. v. Kleinsorgen-Schüren vereinigte die Güter Schüren, Blessenohl und Bettinghausen zu einem Familienfideikommiß.

Christian (Carsten) Kleinsorge, Bürgermeister von Lemgo, erhielt vom Grafen von Lippe und vom Freiherrn von Wendt deren gemeinschaftliches Gut Laubkerhof und Niederhof zu Vogelhorst bei Lemgo als Mannslehen zur gesammten Hand zu Lehen; war 1450 Besitzer des Kleinsorgenhofes und Gutes zu Lemgo.

Cord (Kurth, Konrad), † vor 1476, Besitzer des Lipphofes und des Lemgoer Lehensgutes (belehnt 1464), verm. mit Ilse, geb. . . . . ., welche noch 1484 und 1504 in den Lehensbriefen erwähnt wird.

Christian (Karstyn, Carstion, Karsten), † 1548, Bürgermeister von Lemgo, wurde 1487, 1504, 1510 und 1514 mit Lemgo belehnt und flüchtete 1531 vor den Verfolgungen der Reformatoren nach Werl.

Heinrich, Bürger von Lemgo, wurde 1533 vom Grafen von Lippe und 1548 vom Fürstbischof von Paderborn mit dem Lemgoer Lehen belehnt, verm. mit Anna, geb. Koch aus Bielefeld.

Christian, geb. 1532 zu Lemgo, † 1604 zu Werl, Dr. J. U., wurde 1604 mit Lemgo belehnt, verfaßte die Geschichte der Grafen zu Lippe, verm. mit Christine, geb. von Brandis aus Werl (Schwester der Gemahlin seines 7. Februar 1591 † Bruders Gerhard, Marie, geb. von Brandis.)

Kaspar, † vor 1662, Bürgermeister und Kämmerer von Rüthen, 1626 und 1652 mit Lemgo belehnt. Stifter der noch blühenden Rüthener (Recklinghauser) Linie, deren Genealogie einem späteren Jahrgange vorbehalten bleibt.

Christian, Bürgermeister von Stadtberge (Marsberg), wurde 1626 und 1652 mit Lemgo belehnt. Stifter der Schüren-Blessenohler Linie, verm. mit Marie, geb. von Neuhof, Erbin des Gutes Schüren bei Meschede.

Willibald, Bürgermeister von Marsberg, Besitzer des Gutes Schüren; verm. mit Sibylla, geb. von Koch.

Adam, geb. 1682, † vor 1730, wurde 1703, 1720 u. 1725 mit Lemgo belehnt, Besitzer des Gutes Schüren.

Johann Georg, Besitzer von Schüren, wurde 1720, 1723 und 1728

mit Lemgo belehnt, verm. 1695 mit Luise, geb. von Vassem (Vaersheim, Warstein).

Johann Wilhelm Florens, Besitzer von Schüren, wurde 1720, 1723, 1728, 1744, 1750 und 1760 mit Lemgo belehnt, verm. mit Marie, geb. Freiin von Wrede zu Mielinghausen.

Franz Nikolaus Gotthard, geb. 17. Juni 1748 zu Schüren, † 14. April 1816 zu Schüren, diente zuerst in kurkölnischen, dann in pfalzzweibrücken'schen Kriegsdiensten u. ging 1796 in französische Dienste als Sous-Lieutenant im 53. Infanterie-Regiment. Er machte unter Lafayette die französische Expedition in Nordamerika mit, wurde nach seiner Rückkehr 1779 capitain en second u. 1785 capitain commandant. 1782 focht er in Algerien, erhielt 1792 den Orden Ludwigs des Heiligen. 1792 ging er als Major nach Cayenne, wurde aber am 27. April d. J. von den Republikanern besiegt und gefangen genommen, nach Paris transportirt und 1794 zum Tode verurtheilt. In der Nacht vor seiner Guillotinirung entkam er jedoch, flüchtete nach Deutschland und ging nach Schüren, welches Gut ihm bald nach dem Tode seines älteren Bruder Bernhard Kaspar Philipp als Eigenthum zufiel. Er wurde später kön. bayer. Kammerherr und noch mehrmals während der napoleonischen Kriege als Gesandter und Unterhändler der Landschaft (Herzogthum) Westfalen in das französische Hauptquartier designirt. Er vermählte sich 1801 mit Karoline, geb. v. Hüntell, Erbin des Gutes Bettinghausen bei Soest († 23. Dezember 1837 zu Bettinghausen).

Maximilian, geb. 18. Dezbr. 1802 zu Schüren, wurde ddo. 10. Oktober 1846 nach dem Rechte der Erstgeburt in den preußischen Freiherrnstand erhoben. (S. a. Aelterer Zweig.)

Josef, geb. 1807. (S. b. Jüngerer Zweig.)

Schüren-Blessenohler Linie.

a. Aelterer Zweig.

Maximilian Freiherr von Kleinsorgen (Sohn des 14. April 1816 † Franz Nikolaus Gotthard), geb. 18. Dez. 1802 Besitzer der Fideikommißgüter Schüren, Blessenohl und Bettinghausen, verm. mit Friederike, geb. von Schlechtendal, geb. 15. Oktbr. 1799 zu Berlin, † 2. Juli 1875 zu Blessenohl. [Schüren.]

Kinder: 1.) Karl von Kleinsorgen, geb. 1. Dez. 1829 zu Schüren, kön. preuß. Kreisrichter, Abgeordneter (1863—70 und 1875 bis jetzt) zum preuß. Landtage u. (1867—70) zum norddeutschen Reichs-

tage, verm. 19. Juli 1870 mit Ferdinandine, geb. Freiin von Schade-Salwey aus Wesel, geb. 22. Mai 1849. [Meschede.]

Deren Kinder: a) Maximilian, geb. 26. April 1871 zu Meschede.
b) † Maria Pia, geb. 5. Juli 1872 zu Meschede, † 5. Sept. 1872 ebendaselbst.
c) † Werner Pius, geb. 9. Aug. 1873 zu Meschede, † 14. Nov. 1873 ebendaselbst.
d) Friederike Ferdinandine Pia, geb. 25. Dezember 1874 zu Meschede.
e) Karl Burghard Pius, geb. 31. Januar 1877 ebendaselbst.

2.) Eduard von Kleinsorgen, geb. 31. Dez. 1830, k. preuß. Major a. D. und Steuereinnehmer zu Schwerte, verm. 20. Nov. 1866 mit Amelie, geb. Freiin von Zelion, gen. von Brandis aus Darmstadt.

Tochter: Huberta, geb. 26. Febr. 1868 zu Osnabrück.

3.) Maximilian von Kleinsorgen, geb. 26. Juni 1832 zu Schüren, gewes. Bürgermeister von Winterberg, Rittergutsbesitzer zu Brockhausen, verm. 8. Januar 1863 mit Auguste, geb. von Krone, Erbsälzerin a. d. Hause Brockhausen. [Brockhausen bei Soest.]

Deren Kinder: a) † Franz, geb. 3. Dez. 1863 zu Winterberg, † 21. Okt. 1865 ebendaselbst.
b) Agnes, geb. 17. April 1865 ebendaselbst.
c) Max, geb. 23. Okt. 1866 ebendaselbst.
d) Adolf, geb. 19. Nov. 1867 zu Meschede.
e) Auguste, geb. 21. Nov. 1868 zu Brockhausen.
f) Josef, geb. 30. Januar 1870 ebendaselbst.
g) Anna, geb. 22. Dez. 1870.
h) Karl, geb. 6. März 1872.
i) † Friedrich, geb. 12. Januar 1873, † 15. Februar 1873.
k) Eduard, geb. 4. Nov. 1873.
l) Hermann, geb. 12. Nov. 1874.
m) Sophie, geb. 31. Okt. 1875.
n) † Julie, geb. 30. Juni 1877, † 14. Aug. 1877.

4.) † Julius von Kleinsorgen, geb. 20. August 1833 zu Schüren, † 29. Sept. 1834.

5.) Adolf von Kleinsorgen, geb. 5. Okt. 1834 zu Schüren, kön. preuß. Kreisrichter, Abgeordneter zum preuß. Landtage u. deutschen Reichstage (1873—76), verm. 20. Mai 1875 mit Marie, geb. Spießen aus Dülmen, geb. 25. Juni 1855. [Hechingen.]

6.) Julie, geb. 13. Nov. 1835 zu Schüren. [Blessenohl.]

7.) Bertha, geb. 25. Nov. 1836 ebendaselbst. [Blessenohl.]

Geschwister:

1. Sophie, geb. 1804, Stiftsdame des adeligen Stiftes zu Gesecke. [Paderborn.]
2. † Franziska, geb. 1805, † 1806.

3. Josef, s. b. Jüngerer Zweig.
4. Johanna, geb. 1810. [Paderborn.]
5. Isabella, geb. 1814. [Paderborn.]
6. Luise, geb. 1816. [Paderborn.]

b. Jüngerer Zweig.

Josef von Kleinsorgen, geb. 7. Sept. 1807 zu Schüren, k. preuß. Kreisgerichtsrath, verm. 17. August 18 . . zu Bockum bei Meschede mit Friederike, geb. Freiin v. Schade-Engar, geb. 21. Sept. 1819. [Neuwied.]
Deren Kinder: 1.) Klothilde, geb. 5. Juni 1842 zu Ahaus.
2.) Marie, geb. 13. März 1844 ebendaselbst.
3.) † Huberta, geb. 21. Februar 1846 ebendaselbst, † 21. Febr. 1854 zu Neuwied.
4.) Karl, geb. 31. Juli 1849 zu Ehrenbreitstein, kön. preuß. Referendar zu Neuwied.
5.) † Friedrich, geb. 13. Februar 1853 zu Neuwied, † 8. April 1854.
6.) † Hugo, geb. 17. Nov. 1854 ebendaselbst, † 3. Mai 1866.
7.) Leopold, geb. 1. Mai 1856 ebendaselbst, Student zu Paderborn.
8.) Otto, geb. 26. Sept. 1857 ebendaselbst, stud. jur. zu Tübingen.

---

von Klencke.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Uradel der Grafschaft Hoya.]

Wappen (des Hauses Hämelschenburg): In Silber ein schwarzes Kammrad. — Kleinod: ein goldener Schaft mit Pfauenwedel, davor das Kammrad. — Decken: schwarz-silbern.
(Des Hauses Denigstedt): Schild wie oben. — Kleinod: zwei silberne Büffelhörner, dazwischen das Kammrad. — Decken: wie oben.

Dieses alte, durch Besitz und Machtstellung schon im Mittelalter bedeutende Adelsgeschlecht, erscheint in Urkunden der Grafen von Hoya seit 1231 und nannte sich in ältester Zeit Klenkoc. Die Familie theilte sich schon früh in zwei Hauptlinien, deren eine in ihrer Stammheimath verblieb, die andere aber sich nach der Oberweser wandte. Der genealogische Zusammenhang derselben läßt sich nicht diplomatisch feststellen, obgleich derselbe zweifellos ist.

I. Linie.

Haus Hämelschenburg.

Dietrich Klencke, 1387, war 1435 schon todt, verm. mit N. N., geb. von der Schulenburg.

Wilken, 1424, † 1462, Drost zu Schlüsselburg, Pfandherr zu Diepenau, Reineberg und Winzenburg, verm. mit Geveke, geb. v. Bodenteich, 1446.

Ludolf, 1451—1464, war 1487 todt, verm. 1461 mit Fredeke, geb. von Münchhausen, † 1529.

Ludolf, erhielt die Hämelschenburg, Drost zu Wickensen, herzogl. Rath, † 3. Januar 1562, verm. mit Anna von Reden.

Georg, geb. 1551, † 20. Mai 1609, Hofmarschall zu Wolfenbüttel, erbaute das Schloß Hämelschenburg, verm. 22. Okt. 1587 mit Anna, geb. von Holle, geb. 1566, † 17. Nov. 1630.

Leopold, Herr auf Hämelschenburg, † 4. Januar 1681, verm. mit Agnes Margarethe, geb. von Mandelsloh.

Wilken, Herr auf Hämelschenburg, Sindorf, Langreder u. Oyle, Ober-Kammerherr und Landdrost, † 1698, verm. mit Luise, geb. de la Chätre.

Leopold, Herr auf Hämelschenburg, Kammerjunker, † 9. April 1727, verm. 1700 mit Amalie, geb. von Loë a. d. H. Staden.

Georg Ludwig, Herr auf Hämelschenburg, geb. 1702, Drost, † 1750, verm. mit Henriette, geb. von Kannenberg.

Leopold Wilhelm, Herr auf Hämelschenburg, geb. 3. Dez. 1731, hannov. Generalmajor, † 8. Aug. 1800, verm. 1. Januar 1763 mit Sophia Eleonore, geb. von Offerhaus, † 18. Juni 1820.

Georg Ludwig Wilhelm Ignaz, geb. 15. April 1768, Major und Landrath, † 17. Januar 1846, verm. 24. Dez. 1798 mit Elisabeth Sophia Wilhelmine, geb. Freiin Knigge a. d. H. Leveste, geb. 10. März 1769, † 11. Dez. 1850.

Wilhelm Leopold, geb. 24. Juni 1804, Landrath der kalenberg. Ritterschaft, † 5. Januar 1871, verm. I.) 2. Januar 1834 mit Paulowna Wilhelmine Ernestine Maria Auguste Karoline, geb. Freiin Knigge a. d. Hause Leveste, geb. 21. Okt. 1813, † 10. Februar 1835; II.) 6. Juni 1841 mit Friederike Charlotte Luise, geb.

von Meding a. d. H. Schnellenberg, geb. 4. Febr. 1822, † zu Montpellier 30. Dez. 1853.

Nachkommen s. unten.

Ernst Friedrich Louis von Klencke (Sohn des 5. Januar 1871 † Wilhelm Leopold und dessen 30. Dez. 1853 † zweiten Gemahlin Friederike, geb. von Meding), geb. 27. Aug. 1843, Erbherr auf Hämelschenburg und Langreder im Fürstenthum Kalenberg, verm. 1871 mit Anna Elwine, geb. Wiese, geb. 20. Januar 1850 zu Köslin.
Kinder: 1.) Georg Ernst August, geb. 9. Januar 1874.
2.) Margot Friederike Elwine Maria, geb. 10. Aug. 1875.

Brüder:
(Aus des Vaters erster Ehe.)
1. † Georg Wilhelm, geb. 17. Jan. 1835, † 8. Okt. 1852, hannov. Kadett.

(Aus des Vaters zweiter Ehe.)
2. † Otto Franz Aug. Florens, geb. 27. März 1843, † 17. Januar 1862.
3. † Leopold Otto Wilhelm Werner, geb. 8. Febr. 1847, gefallen bei Mars-la-Tour, 16. Aug. 1870, kön. preuß. Lieutenant im Ziethen-Husaren-Regiment.

II. Linie.

Haus Oenigstedt.

Arnd Klencke, zu Oenigstedt 1457—1486, verm. mit N., geb. von Schönebeck.

Ortgies, zu Oenigstedt 1542, verm. mit Anna, geb. von Lützow.

Kord, zu Oenigstedt 1590, verm. mit Jutta, geb. von Clüver.

Kord, zu Oenigstedt, verm. mit Lukretia, geb. von Offen a. d. H. Entrup; war 1645 Wittwe.

Johann, geb. 14. Nov. 1606, † 9. Nov. 1683, Kapitän, verm. I.) 5. Juli 1648 mit Margarethe Elisabeth, geb. von Schlepegrell, † 1661 (kinderlos); II.) 20. Okt. 1663 mit Elisabeth Gertrud, geb. von Marschalk, geb. 1634, † 31. Aug. 1726.

Jürgen Franz (aus 2. Ehe), zu Oenigstedt, † 1717, Lieutenant, verm. 1703 mit Anna Hedwig, geb. von der Decken, geb. 1686, † 15. Aug 1742.

Anton Julius, zu Oenigstedt, geb. 28. Januar 1708, Landrath zu Thedinghausen, † 27. Mai 1758, verm. 31. Januar 1740 mit Lukretia Juliane, geb. von Klencke, Erbin von Donnerstedt, geb. 20. Nov. 1711, † 3. Nov. 1769.

Georg Franz, auf Oenigstedt und Donnerstedt, geb. 14. Dez. 1740, † 11. Juni 1804, Hauptmann, verm. 26. Okt. 1769 mit Hedwig Erneſtine Amalie Auguſte, geb. von Sternfeld a. d. H. Schwarme, geb. 19. April 1749, † 31. Dez. 1830.

Karl Julius Chriſtian auf Oenigſtedt und Donnerſtedt, geb. 24. Oktober 1770, † 15. Dez. 1851, Major a. D., verm. 20. Mai 1809 mit Charlotte Hedwig, geb. von der Decken a. d. H. Balje, geb. 6. April 1782, † 20. Dez. 1845.

Nachkommen ſ. unten.

Georg Alexander von Klencke (Sohn des 15. Dez. 1851 † Karl Julius Chriſtian u. der 20. Dez. 1845 † Charlotte Hedwig, geb. von der Decken), geb. 3. Okt. 1816, Erbherr auf Oenigſtedt und Donnerſtedt in der Grafſchaft Hoya, hannov. Major a. D., verm. I.) 27. Juli 1847 mit Helene Sophia Adelheid, geb. von Heimbruch a. d. H. Varſte, geb. 11. Sept. 1821, † 18. Mai 1862; II.) 17. Dez. 1867 mit Adelheid, geb. von der Wenſe a. d. H Holdenſtedt, geb. 16. Aug. 1838, † 1874.
Kinder (aus 2. Ehe): 1.) Karl Edmund Chriſtian Gebhard, geb. 30. Aug. 1869.
2.) Eliſabeth Wilhelmine Anna, geb. 16. März 1874.

Schweſtern:
1. Eliſabeth Maria Sophia, geb. 13. Aug. 1811, verm. 2. Oktober 1839 mit dem Amtmann Dietrich Nikolaus von der Decken, Herrn auf Borſtel.
2. Wilhelmine Dorothea Hedwig, geb. 30. Nov. 1813, verm. 24. Okt. 1834 mit dem Rittmeiſter Auguſt Karl Chriſtian von Klenck; Wittwe ſeit 2. Okt. 1856.

Vatersbruder:
† Viktor Auguſt Dietrich, geb. 29. Dez. 1776, † 24. Januar 1825, hannov. Oberſt des 2. Inft.-Regts., verm. 23. Febr. 1806 mit Dorothea Sibylle, geb. Freiin von Hammerſtein-Loxten, geb. 21. Dez. 1783, † . . . .
Sohn: Ralf Edmund, Herr auf Neſſelröden im Fürſtenthum Grubenhagen, hannov. Oberſtlieut. a. D. [Celle.]

Klenka Ritter von Wlastimil.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 212.)

Klette von Klettenhof.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 402.)

von Klinggraeff.

[Evangelisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Kaiserl. Adelsbestätigung: 20. September 1715; preuß. Anerkennung: 13. November 1751. — Besitz (der älteren Linie): Pinnow in Mecklenburg-Schwerin.]

Wappen: Durch einen rothen Querbalken getheilt; oben in Blau ein goldener Stern; unten in Gold drei (2, 1) blaue Kugeln. — Kleinod: zwischen rechts von Gold über Blau und links von Roth über Gold getheilten Hörnern ein goldener Stern. — Decken: roth-golden und blau-golden.

Die von Klinggraeff stammen aus dem Mainzischen und sind derzeit in Mecklenburg ansässig. Die vier Gebrüder: Elias, Joachim, Dietrich und Werner Friedrich erhielten von Kaiser Karl VI. unter Beibehalt ihres ererbten Wappens die Bestätigung ihres Adels als „rechtgebohrne Lehenstourniersgenoß und rittermäßige Edelleuth wie sie seind und vor langer zeith gewesen", ddo. Wien, 20. September 1715; der König von Preußen bestätigte ddo. Berlin, 13. November 1751 den Brüdern Joachim Samuel, Geh. Kriegsrath, und Elias Dietrich, Kriegsrath und Archivar, den von ihrem Vater ererbten Adel und Wappen.

Joachim von Klinggraeff, Amtmann zu Kletzke, kaufte die Herrschaft Kletzke in der Priegnitz von einem Herrn von Knobelsdorff, verm. mit Eva, geb. Stryck (Tochter des Rechtsgelehrten Elias Stryck).

Dietrich, zweiter Herr a. Kletzke (versäumte dieses Lehen vom Landesherrn zu lösen u. verlor deshalb Kletzke), kaufte Lebsten i. Mecklenburg.	Joachim, kön. preuß. Geh. Kriegs-Rath, Gesandter in München, war dreimal vermählt, † 1744.	Elias, kaufte Schrepkow i. d. Priegnitz, kön. großbr. u. kurbraunschweigischer außerordentl. Gesandter im Haag. † 1750.	Werner Friedrich kaufte Klemnitz und Pinnow in Mecklenburg, kurhannov. Gesandter i. Haag. Diese Linie † 1800 aus.

Diesen 4 Brüdern wurde von Kaiser Karl VI. ddo. Wien, 20. Sept. 1715 der Adel bestätigt.

Joachim Samuel, k. preuß. Geh. Kriegsrath, Herr a. Schrepkow, verm. mit . . ., geb. von Schlüter.

Samuel August, zweiter Herr a. Lehsten, verm. mit . . .

Samuel, kön. preuß. Kriegs- und Domänen-Rath, Herr auf Schrepkow, verm. mit Helene Sidonie, geb. von Dyhern, verwittw. von Poser, Besitzerin des Gutes Schallendorf in Schlesien.

Bernhard Heinrich, † 20. Juni 1820, kön. preuß. Major, Herr auf Groß-Bialochov, verm. I.) mit . . ., verwittw. Meyer; II.) mit Theodora, geb. von Sitthof.

Karl Wilhelm, Herr a. Schrepkow und Schallendorf (welche er verkaufte), erbte 1820 die Lehen Pinnow-Chemnitz, verm. mit . . . . .

Adoptivsohn: Ludwig Adolf Meyer v. Klinggraeff, † 1820, Herr auf Paleschken bei Stuhm, verm. mit . . . . .

Nachkommen s. I. Aeltere Linie.

Nachkommen s. II. Jüng. Linie.

I. Aeltere Linie.

Ludwig von Klinggraeff (Sohn des † Karl Wilhelm), geb. 1802, Herr auf Pinnow und Chemnitz, verm. mit . . . .

Sohn: Friedrich, verm. 23. Juli 1863 zu Eltville mit Marie Sophie Ottilie Henriette Ella, geb. Freiin Langwerth von Simmern, geb. 28. Febr. 1842 zu Wiesbaden.

II. Jüngere Linie.

Adolf Meyer von Klinggraeff (Sohn des † Ludwig Adolf Meyer von Klinggraeff).

Schwester:

Johanna Meyer von Klinggraeff.

---

von Klingspor (Klingsporn).

(S. II. Jahrgang 1877, S. 403.)

Klokoczan von Alsó-Venécze.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 408.)

Knaffl-Lenz Ritter von Fohnsdorf.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Fohnsdorf": 12. Nov. 1866. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 213.]

† Heinrich Knaffl-Lenz Ritter v. Fohnsdorf, jub. k. k. Ober-Finanzrath, verm. mit . . ., †. [Graz.]
Deren Kinder: 1. Gabriel, geb. 2. März 1833, Sektions-Ingenieur der k. k. priv. Südbahn.
2. Karl, geb. 31. Juni 1838, Fabriksgesellschafter. [Voitsberg.]
3. Therese, geb. 28. April 1840.

Knebel Ritter von Treuenschwert.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 214.)

von Knobloch.

[Evangelisch. — Preußen. — Uradel.]

Wappen (früheres): In Roth drei (2, 1) goldene Holzkannen mit Bügel und Schnauze. — Kleinod: ein silbernes Hifthorn mit Schnur, dahinter fünf rothe Fähnchen. — Decken: roth-golden.
(Späteres): Das Horn auf dem Helm blau, die fünf Fähnchen abwechselnd roth und blau.
(Anderes): In Roth drei (2, 1) blaue Weinkannen mit Deckel, Henkel und Schnauze. — Kleinod: das blaue Hifthorn mit goldener Schnur, hinter demselben fünf blaue Fähnchen an goldenen Lanzen. — Decken: roth-blau (?). Nach dem Freiherrndiplom vom 5. Juli 1858 für die Linie von Knobloch, genannt Freiherrn von Hausen-Aubier, ist das Stammwappen das folgende: in Roth drei blaue Trinkkannen mit Henkeln und Deckeln. — Kleinod: das Hifthorn golden mit roth-blauer Schnur, in deren Schlinge fünf goldene Lanzen mit von Blau und Roth quergetheilten Fähnchen stecken. — Decken: roth-blau.

Die von Knobloch gehören zu den ältesten Adelsfamilien Preußens. Gegenwärtig theilt sich die Familie in zwei Hauptäste, von

denen die jüngere Linie des ersten Hauptastes in der Person des Heinrich Christoph Leopold August von Knobloch, Besitzer des Fideikommisses Sudnicken-Krummenteich, mit Allerh. Kabinetsordre ddo. Charlottenburg, 7. April 1849 (Diplomsausfertigung 5. Juli 1858) unter dem Namen „von Knobloch, genannt Freiherr von Hausen-Aubier" in den preußischen Freiherrnstand nach dem Rechte der Erstgeburt erhoben und ddo. 27. Oktober 1855 die Erlaubniß zugestanden wurde, daß der jedesmalige Nachfolger im väterlichen Grundbesitz den Namen „von Knobloch, genannt von Droste" zu führen berechtigt sei.

Die urkundlich erwiesene Stammreihe von Jakob v. Knobloch, dem erstbekannten Ahnherrn dieses Geschlechtes an, ist folgende:

Jakob von Knobloch, kam nach Preußen, verm. mit . . . ., geb. von Willemdorff.

Andreas, erwarb um 1464 Losgehnen bei Bartenstein, verm. mit . . . ., geb. von Schafffstädt.

Johann, verm. I.) mit Katharina, geb. v. Reiman; II.) mit Barbara, geb. von Berwald; III.) mit Anna Dorothea, geb. von Kannacher.

Fromhold (aus 1. Ehe), † 1594, Herr auf Losgehnen, Siedlaucken, Rothgörken und Wieplaucken, verm. mit Gertraud, geb. v. Bronsart (Wittwe Alexanders von Schwieder).

Nikolaus, 1607 schon todt, Erbherr auf Rothgörken, Losgehnen u. Glitthenen, verm. mit Margaretha, geb. von Gruber.

Jakob, 1651 schon todt, verm. mit Elisabeth, geb. v. Hohendorff.

Melchior, 1643 todt, Erbherr auf Rothgörken, verm. mit Dorothea, geb. v. Bochsen, war 1657 todt.

Johann, † 1694, Erbherr auf Losgehnen, verm. mit Sibylla, geb. v. Lesgewang, † 1696.

Adam Fried., † 1690, Erbherr auf Glitthenen und Wangutten, verm. mit Emilia, gb. von Bronsart.

Johann Albrecht, Erbherr auf Bammeln, verm. mit Anna Katharina, geb. von Lesgewang.

Georg Friedr., † 1705, Erbherr auf Sporwitten u. Losgehnen, verm. mit Marie Charlotte, geb. von Glaubitz.

Wilhelm Fabian, † 1710, Erbherr a. Gründen, verm. 1. Juli 1690 mit Katharina Dorothea, geb. von Lesgewang.

Karl Gottfried, geb. 12. Oktober 1697, † 25. März 1764, Erbherr auf Thiemsdorf, Schulkeim und Wangutten, kön. preuß. Generalmajor und Kommandant von Schweidnitz, verm. 10. Juni 1738 mit Sophie Luise Konstanze, geb. v. Drost, gb. 1715.

Albrecht Erhard, Erbherr auf Wiepenicken, kön. preuß. Kapitän, verm. mit Sophie Dorothea, geb. v. Greiffenberg aus Pommern.

Melchior Erdm., † 14. Januar 1733, Rittmeister bei Jung Waldow, verm. 14. Februar 1730 mit Doroth. Emerentia, geb. Ursin v. Bär, † 1746.

Karl Ludwig, † in der Schlacht bei Kesselsdorf, 15. Dez. 1745, Erbherr auf Gründen, Kapitän im Reg. Anhalt, verm. mit Esther Juliane, geb. von Knobloch, † 1745.

Karl Gottfried Friedrich, geb. 24. Nov. 1744, † 2. Januar 1834, Herr auf Puschkaiten, Schlenduhnen, Liebenau, u. Miesterfelde, auch (durch Prozeß) auf Linkhenen u. Starkenburg, verm. mit Henriette, geb. von Ostau,

Christian Rudolf, gb. 21. April 1726, † 1. Juli 1795, Erbherr auf Hof Bärwalde, Kapitän beim Reg. „von Bülow", verm. im Dezbr. 1754 mit Doroth. Juliane, geb. von Petzinger a. d. H. Pomedien, gb. 20. Juni 1731, † 1793.

Philipp Wilhelm, geb. 4. März 1729, † 26. Nov. 1778 zu Schweidnitz (im bayer. Erbfolgekrieg), kön. preuß. Major im Inft.-Reg. „v. Thüna", verm. 12. Novbr. 1763 zu Wittenberg mit Christine Wilhelmine, geb. Gotter.

Melchior Ernst, geb. 1732, † 22. Juni 1788, Herr auf Barücken, kön. preuß. Staatsminister und Oberburggraf, verm. 27. April 1760 mit Joh. Charl., geb. von Petzinger, gb. 18. Sept.

Johann Friedrich August, geb. 15. Februar 1740, † 28. Januar 1811, Erbherr auf Junckerken, Wangotten u. Spieglawken, verm. 1762 mit Joh. Charl. Wilhelmine, geb.

Christian Ernst August, geb. 18. Juli 1764, † 16. Dez. 1835, Landschaftsrath, Erbherr auf Hof Bärwalde, Kalthof u. Pilwe, verm. I.) 29. Juli 1794 mit

Gustav Heinrich Ernst, geb. 4. Juli 1776, † (ertrunken in der Spree) 23. Juli 1804, kön. preuß. Lieutenant und Adjutant im Grenad.-Bataill. „v. Rheinbaben," verm. 13. April

1733, † 30. März 1806.

Friedrich Wilhl. Ferdinand, † 1. Januar 1815, Kapitän, verm. 2. März 1804 mit Antoinette, geb. von Losch, geb. 1782, † 16. März 1830.

Nachkommen s. I. Hauptast, ältere Linie, Zweig a.

v. Hohendorff a. d. Hause Wangothen.

Johann Ludwig Samuel, geb. 9. Okt. 1765, † 24. Juli 1799, Erbherr auf Wangothen u. Spieglawken, verm. 6. Nov. 1793 mit Albertine Friederike, geb. v. Zitzewitz.

Wilhelm Leop. Sigism. Samuel, geb. 4. Okt. 1794, † 16. Febr. 1854, kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 1821 mit Ida Wilhelmine Mathilde, geb. v. Parpart.

Nachkommen s. I. Hauptast, ältere Linie, Zweig b.

gb. 24. Juni 1765, † 1816.

Heinrich Christ. Leopold August v. Knobloch, genannt Freiherr v. Hausen-Aubier; dessen Nachkommen bilden des I. Hauptastes jüngere Linie.

Katharine Gottliebe, geb. Freiin Schenk zu Tautenburg a. d. H. Doben, geb. 28. August 1771, † 7. Mai 1809; II.) im Juni 1810 mit deren Schwester Albertine, geb. 13. Dez. 1768, † 3. Febr. 1831.

Karl Rudolf Emanuel (aus 1. Ehe), geb. 30. April 1795, † 9. Nov. 1852, Besitzer des Rittergutes Pilwe, verm. 3. Juni 1830 mit Wilhelmine, geb. Seek, geb. 7. Juni 1796, † 14. Okt. 1866.

Nachkommen s. II. Hauptast, ältere Linie.

1799 zu Berlin mit Karoline Friederike Henr. von Geusau a. d. H. Farrnstedt, geb. 23. Okt. 1775, † 1. August 1829.

Nachkommen s. II. Hauptast, jüngere Linie.

I. Haupt-Ast.

Aeltere Linie.

Zweig a.

Heinrich Karl Wilhelm von Knobloch (Sohn des 1. Januar 1815 † Friedrich Wilhelm Ferdinand), geb. 14. Mai 1805, kön. preuß. Lieutenant a. D. [Potsdam.]

Schwester:

Ferdinande, geb. 8. März 1811, verm. mit August Wolfgang von Wernsdorff auf Popelken. [Potsdam.]

Vatersgeschwister:

1. † Karl Ludwig Melchior, geb. 1761, † 9. Juli 1823, verm. 1787 mit Luise Wilhelmine, geb. Freiin v. Korff, † 25. Juli 1811.
2. † Marie Charlotte Dorothea, geb. 7. April 1763, † 26. Mai 1835, verm. 1785 mit Ernst Friedrich von Foller auf Bonslack.
3. † Leopold Friedrich Benjamin, geb. 1769, † 26. Dez. 1807, Lieutenant bei Diericke, verm. mit Luise, geb. von Schmeling, geb. 1782, † 15. März 1824.

   Deren Kinder: 1.) † (Sohn) . . ., geb. 1799, † 1800.

   2.) Bertha, geb. 11. August 1801, verm. I.) mit . . . . . von Bergfeld (†); II.) mit . . . . von Schmeling (†); Wittwe seit . . . . [Berlin.]

   3.) † Hermann, geb. 29. August 1805, † 22. Februar 1810.
4. † Henriette, geb. 1769, † 10. Juli 1837, verm. I.) mit N. von Krahn auf Molwitten; II.) mit Johann Theofil von Petzinger auf Ripkeim.

Zweig b.

Ludwig Wilhelm Oskar von Knobloch (Sohn des 16. Febr. 1854 † Wilhelm Leopold Sigismund Samuel), geb. 29. Mai 1822), kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. hanseatischen Infant.-Reg. Nr. 75, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), verm. 23. Okt. 1864 mit Emma Nathalie, geb. Freiin v. Meerscheidt, gen. von Hülleßem a. d. H. Kuggen, geb. 28. Juni 1840. [Bremen.]

Geschwister:

1. Leonen Viktor Arthur, geb. 1. Dez. 1823, k. preuß. Major a. D.
2. Friederike Florentine Julie Selma, geb. 3. Januar 1825, verm. 5. Januar 1863 mit Eduard von Behr, kön. preuß. Oberstlieut., gefallen bei Tobitschau 15. Juli 1866. [Rawitsch.]
3. Valeska Agnes Thekla, geb. 1. Juli 1826, verm. 4. Okt. 1854 mit Waterloo Bonaventura von der Groeben, k. preuß. Major a. D. [Rawitsch.]
4. Malwine Isidore Ida, geb. 12. Sept. 1827, Stiftsdame in Königsberg i. P. [Rawitsch.]

Mutter:

Ida Wilhelmine Mathilde, geb. von Parpart a. d. H. Althausen, geb. 10. Juli 1801 zu Althausen bei Kulm a. W., verm. 1821 mit Wilhelm Leopold Sigismund Samuel von Knobloch (geb. 4. Okt. 1794), kön. preuß. Generalmajor a. D.; Wittwe seit 16. Februar 1854. [Rawitsch.]

Vatersschwestern:

1. Wilhelmine, verm. 24. Januar 1822 mit Major von Baltier auf Neuhoff.
2. † Leopoldine (†).

Jüngere Linie.

[Siehe den Artikel „Knobloch von Hausen-Aubier" (der jedesmalige Nachfolger im väterlichen Grundbesitz führt den Namen „v. Knobloch, genannt von Droste") im Gotha'schen Taschenbuche der freiherrlichen Häuser.]

II. Haupt-Ast.

Aeltere Linie.

August Robert von Knobloch (Sohn des 9. Nov. 1852 † Karl Rudolf Emanuel), geb. 22. Juni 1830, kön. preuß. Förster, verm. 16. Okt. 1866 mit Minna, geb. Wiprecht. [Ribbenischken.]
Sohn: Albert, geb. 16. Dez. 1867.

Geschwister:

1. Amalie Emilie, geb. 16. Nov. 1831, verm. 1. Dez. 1853 mit dem Gutsbesitzer Ludwig Puchta.
2. Wilhelm Julius, geb. 8. Juni 1833, kön. preuß. Posthalter zu Loetzen, verm. I.) mit Emilie, geb. Schaumburg aus Rhein, † 28. August 1861; II.) 4. Juni 1862 mit Bertha, geb. Hillenhagen aus Grünwalde, geb. 19. Juli 1842.
Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Hans Emanuel Paul, geb. 10. Dez. 1858.
2.) Anna Lina Kathinka, geb. 24. Febr. 1860.
(Aus 2. Ehe):
3.) Anna Maria, geb. 1. Mai 1863.
4.) Jeanette Adelheid Lisbeth, geb. 20. Sept. 1864.
5.) Karl Julius Arthur, geb. 23. April 1866.
6.) Amalie Betty, geb. 6. Juni 1868.
3. Mathilde Hercilie, geb. 29. Sept. 1837, verm. 16. März 1866 mit Julius Will zu Lyck.
4. Jeanette Leontine, geb. 29. Sept. 1837, verm. 28. Dez. 1864 mit Karl Zeziorowsky.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † August, † jung.
2. † Albrecht Wilhelm Ernst, geb. 8. Nov. 1796, † 2. Dezbr. 1867,

verm. 3. Sept. 1846 mit Karoline Charlotte, geb. Trosiner, geb. 3. Dez. 1820.
Deren Kinder: 1.) † Ernestine Gottliebe, † jung.
2.) Arthur Max Ludwig, geb. 3. Juni 1848, Baumeister, verm. 9. Sept. 1876 mit Anna, geb. von Napolsky (Tochter des † kön. preuß. Majors Emil von Napolsky und der Wilhelmine, geb. von Knobloch).
3.) † Richard, † jung.
3. † Moritz, † jung.
4. † Otto Leopold Philipp, geb. 1. Novbr. 1801, † 24. Nov. 1844, Erbherr auf Hof Baerwalde und Kalthof, verm. 27. Septbr. 1831 mit Wilhelmine, geb. Kattenbrügk, geb. 18. Dez. 1812.
Kinder: 1.) Marie Wilhelmine Albertine Gottliebe, geb. 12. Juli 1832, verm. 19. Juni 1854 mit Emil von Napolsky, kön. preuß. Major; Wittwe seit . . . .
2.) Hermann Ernst Otto Leopold, geb. 23. Juli 1833, Erbherr auf Hof Baerwalde und Herr auf Thegenwalde, verm. 16. Mai 1856 mit Friederike Dorothea Nathalie, geb. Brausewetter aus Bendiesen, geb. 20. Juni 1832.
Deren Kinder: a) Kurt Fried. Ernst Leop., geb. 25. Febr. 1857.
b) Ernst Friedrich Emil Leopold, geb. 23. Mai 1860.
c) Gertrud Jeanette Minna Marie, geb. 13. Nov. 1861.
d) † Hans Friedrich Adolf Leopold, geb. 26. Nov. 1869, † 14. Dez. 1872.
5. Friedrich Ludwig Alexander, geb. 12. April 1813, verm. 1. Mai 1838 mit Ottilie Magdalena Pauline, geb. Ritter (Tochter des kais. russ. Konsuls Ritter zu Königsberg), geb. 20. Juni 1817.

Großvatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Friedrich Ludwig Alexander, geb. 1766, † 28. Februar 1818, verm. 1796 mit Susanne Eleonore, geb. Schnell aus Königsberg, † 2. Juni 1810.
Kinder: 1.) Adolf Friedrich, geb. 27. März 1797, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, General-Lieutenant z. D., verm. 8. Febr. 1839 mit Marie Luise Ida, geb. von Vigny, geb. 22. Dezbr. 1817, † 27. Juni 1875. [Potsdam.]
Tochter: Marie Luise Eleonore, geb. 21. Februar 1840, verm. 20. Okt. 1860 mit Albrecht Grafen Finck von Finckenstein, kön. preuß. Oberstlieut. (gefallen in der Schlacht bei Beaumont); Wittwe seit 30. August 1870.
2.) † Karl Leopold, geb. 27. März 1797, gefallen im Gefecht bei Wartenburg a. d. Elbe, 3. Okt. 1813.
3.) † Otto Ferdinand, geb. 21. Febr. 1799, † 31. Dez. 1858, kais. russ. Oberstlieutenant im Husaren-Regiment Großfürst Thronfolger, verm. 19. August 1843 mit Rufina, geb. von Domanewsky aus Podolien, geb. 28. Nov. 1817.
Deren Töchter: a.) Elisabeth, geb. 29. Juli 1847.
b.) Mathilde, geb. 7. Januar 1850.

4.) Mathilde Emilie Elisabeth, geb. 28. Juli 1802.
5.) Julius August, geb. 30. Mai 1810, kön. preuß. Platzmajor zu Wittenberg.

2. † Friederike, geb. 5. Dez. 1762, † 24. April 1826, verm. I.) mit Moritz von Froideville, Erbherrn auf Paddeim (†); II.) 18. Okt. 1798 mit Karl Sigismund von Petzinger, Erbherrn auf Schwarannen.
3. † Karl Otto Benjamin, geb. 20. August 1770, † 20. März 1844, Rittergutsbesitzer auf Bansen, Landrath des Kreises Rossel, verm. 2. Januar 1794 mit Luise Friederike, geb. v. Egloff a. d. Hause Arclitten, geb. 28. Nov. 1778, † 31. Januar 1842.
Kinder: 1.) † Otto Rudolf Gottlieb, geb. 24. Juni 1795, † 10. Juni 1866, Ehrenritter des Johanniter-Ordens u. Oberstlieut. a. D., verm. 18. Nov. 1825 mit Auguste, geb. von Petzinger a. d. H. Schwarannen, geb. 18. Dez. 1799. [Berlin.]
Deren Kinder: a) † Otto Karl, geb. 18. August 1826, † 17. Sept. 1826.
b) † Karl Otto, geb. 23. Sept. 1827, † 20. Okt. 1827.
c) Mathilde, geb. 27. März 1835, verm. 9. Dez. 1856 mit Hugo von Gottberg, auf Klein-Dubsow bei Stolpe (geschieden 1867). [Berlin.]
d) † Betti Friederike Emilie, geb. 23. Sept. 1837, † 2. Juli 1838.
2.) Mathilde, geb. 30. Mai 1799, verm. 8. August 1823 mit August v. Bercken, kön. preuß. Generalmajor a. D. [Berlin.]
3.) † Eduard, † jung.
4.) † Valeska, † jung.

Jüngere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Agnes Klara Konstanze von Knobloch (Tochter des 23. Juli 1804 † Gustav Heinrich Ernst), geb. 1. Oktbr. 1803 zu Berlin, verm. 11. Dez. 1823 zu Schweidnitz mit Johann Georg Friedrich Wilhelm Kindler, kön. preuß. Oberst a. D.; Wittwe seit 5. Januar 1876. [Der einzige Sohn aus dieser Ehe, Johann Julius Sigismund, wurde von Kaiser Wilhelm I. ddo. 30. Januar 1873 unter dem Namen „Kindler von Knobloch" in den preuß. Adelsstand erhoben. (Siehe diesen Artikel im gegenwärtigen Jahrgang.)]

Geschwister:

1. † Wilhelm Heinrich Karl, geb. 7. Febr. 1800, zu Berlin, † 3. April 1801 ebendaselbst.
2. † Albertine Karoline Friederike, geb. 17. Sept. 1801 zu Berlin, † 20. Dez. 1801 ebendaselbst.
3. † Ferdinand, † jung.
4. † Friedrich Gustav Heinrich Karl, geb. 21. März 1805, † 23. Juli 1811 ebendaselbst.

Knopp von Kirchwald.*)

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Kirchwald": 7. Dez. 1832. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 216.]

Karl Knopp von Kirchwald, geb. 5. Februar 1853, k. k. Oberlieut. im Genie-Regmt. Nr. 1, verm. 28. Mai 1876 mit Justine, geb. Nemling, geb. 31. August 1853. [Olmütz.]
Tochter: Elisabeth, geb. 24. Febr. 1877.

Geschwister:

1. Franz, geb. 6. Okt. 1854, k. k. Lieutenant im Husaren-Regmt. Nr. 15.
2. Norbert, geb. 6. Juni 1856, k. k. Lieutenant im Feldjäger-Bat. Nr. 25.
3. Alois, geb. 29. Nov. 1857, k. k. Lieut. im Inft.-Reg. Nr. 52.
4. Marie, geb. 7. Juli 1863.

Mutter:

Marie, geb. Pokorny, verm. 20. Nov. 1851 mit Franz Knopp von Kirchwald (geb. 2. Dez. 1812), k. k. Oberstlieutenant; Wittwe seit 25. Juli 1866.

Koch Ritter von und zu Thanheimb.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 217.)

Koch von Cenisberg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 218.)

Kocziczka Edle von Freibergswall.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 411.)

Edle von Kodolitsch.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 412.)

---

*) Die im I. Jahrg. aufgeführte ältere, seit 16. Okt. 1860 ritterliche, Linie entfällt hier infolge der am 23. Januar 1872 stattgefundenen Erhebung in den Freiherrnstand des Chefs dieser Linie. k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D., Karl Freiherrn Knopp von Kirchwald zu Triest. (S. Gotha'sches Taschenbuch der freiherrl. Häuser.)

von Köckritz.

[Evangelisch. — Preußen (Lausitz und Schlesien), Schweden und Norwegen. — Voigtländischer Uradel. — Besitz: Sürchen, Leipnitz, Kniegnitz, Jagatschütz, Patendorf, Thiergarten, Mondschütz, Kosemitz in Preuß.-Schlesien. — Wappenbeschreibung, historische Nachricht und ältere Genealogie der „schlesischen Hauptlinie" s. II. Jahrgang 1877, S. 414.]

Schlesische Hauptlinie.

(Von Köckritz und Friedland.)

I. Aeltere Linie.*)

Diepold Otto Rudolf Siegmund Freiherr von Köckritz u. Friedland, geb. 16. März 1813, Herr auf Groß-Sürchen, Leipnitz und Kniegnitz, kön. preuß. Rittmeister a. D. und Ritter des Johanniter-Ordens, verm. 20. Mai 1849 mit Mathilde, geb. von Kessel-Tscheutsch (Tochter des Gustav von Kessel auf Zeisdorf und der Erneſtine, geb. von Kölichen a. d. H. Kittlitzreben), geb. 23. März 1827. [Sürchen.]

Deren Kinder: 1.) Emma, geb. 8. Januar 1853, verm. 17. Febr. 1874 mit Paul von Wrochem, kön. preuß. Landrath des Wohlauer Kreises. [Wohlau.]

2.) Gertha, geb. 22. Okt. 1860.

3.) Agnes, geb. 11. Okt. 1862.

Geschwister:

(Aus des Vaters 1. Ehe mit Henriette Juliane Marianne, geb. von Rothkirch-Panthen.)

1. Marie von Köckritz und Friedland, geb. 22. Nov. 1811, Ehren-Stiftsdame des Ordens vom hl. Grabe.

(Aus des Vaters 2. Ehe mit Albertine Johanna Eleonora, geb. von Rothkirch-Panthen.)

2. Maximilian Sigismund von Köckritz und Friedland, geb. 24. Februar 1822, Herr auf Patendorf und Jagatschütz, kön. preuß. Rittmeister a. D., Landesältester und Ritter des Johanniter-Ordens, verm. 18. Septbr. 1846 mit Armgard, geb. von Kröcher (Tochter des Karl von Kröcher, auf Babe und der Ehrengard, geb. von Kröcher a. d. H. Lohme). [Jagatschütz.]

---

*) Im II. Jahrgange wurde irrigerweise die gegenwärtig mittlere Linie der schlesischen Hauptlinie als die ältere Linie aufgeführt. Von der hier angegebenen älteren Linie führt nur das zuerst angeführte Mitglied, Diepold Otto Rudolf Siegmund den Freiherrntitel, während dessen Geschwister dem einfachen Adel angehören, weshalb auch diese Linie im vorliegenden Taschenbuche Aufnahme findet.

Deren Kinder: 1.) Martha, geb. 24. Juni 1851.
2.) † Editha, geb. 27. Dez. 1853, † 5. Juli 1876, verm. 2. Mai 1874 mit Axel Grafen von Schwerin, k. preuß. Lieut. a. D.
3.) Arthur, geb. 23. Okt. 1855, kön. preuß. Lieutenant im Garde-Husaren-Regmt.
3. Hedwig, geb. 30. August 1823, Ehrenstiftsdame vom heil. Grabe und Dame des Luisen-Ordens.
4. Georg Sigismund, geb. 9. Juli 1826, Herr auf Thiergarten, kön. preuß. Rittmeister a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. 15. Oktbr. 1860 mit Anna Viktoria, geb. Reichsgräfin zu Limburg-Stirum (Tochter des Reichsgrafen zu Limburg-Stirum auf Groß-Peterwitz und der Johanna Franziska, geb. Ebers), geb. 8. Nov. 1838. [Thiergarten.]
Deren Kinder: 1.) Elisabeth, geb. 29. Juli 1861.
2.) Karl, geb. 12. Juni 1863.
3.) Viktor, geb. 9. Sept. 1864.
4.) Otto, geb. 22. Mai 1869.

Eltern:
† Karl Friedrich Otto Sigismund Freiherr von Köckritz u. Friedland, Herr auf Sürchen, Leipnitz, Knieguitz, Patendorf, Thiergarten und Jagatschütz, Landesältester und Ehrenritter des Johanniter-Ordens, geb. 14. Januar 1785, † 20. Juli 1858 zu Sürchen, verm. I.) 14. Sept. 1809 mit Henriette Juliane Marianne, geb. von Rothkirch-Panthen (Tochter des Wolf Siegmund v. Rothkirch-Panthen, auf Berthelsdorf, Schildau u. Kunitz und der Eleonore Anna, geb. von Tschirschki), geb. 14. Okt. 1778, † 14. Sept. 1814; II.) 20. Mai 1817 mit Albertine Johanne Eleonore von Rothkirch-Panthen (Schwester der 1. Gemahlin), geb. 20. Aug. 1797, † 9. Okt. 1857 auf Sürchen.

II. Mittlere Linie.

Diepold Otto Siegmund von Köckritz und Friedland (Sohn des 1854 † Otto Ludwig), geb. 30. Mai 1832, k. k. österr., seit 1871 kön. preuß. Rittmeister a. D., Herr auf Mondschütz bei Wohlau in Pr.-Schlesien, verm. 7. Okt. 1864 mit Margot, geb. von Prittwitz (Tochter des kön. preuß. Kammerherrn Wilhelm von Prittwitz, auf Wiesegrade und Moisdorf und der Gertrud, geb. von Frankenberg-Ludwigsdorff a. d. H. Bielwiese), geb. 10. Febr. 1845. [Mondschütz.]
Deren Kinder: 1.) Friedrich Karl, geb. 15. Nov. 1865.
2.) Sigismund, geb. 30. Juni 1868.

Geschwister:
1. † Kuno, geb. 16. Sept. 1817, † 27. Febr. 1834.
2. Therese Eleonore, geb. 10. Nov. 1818, verm. 8. Mai 1860 mit dem Wittwer ihrer Schwester, Ernst Freiherrn von Lüttwitz, auf Krumpach, geb. 8. Juni 1813, † 1. Juni 1870.
3. † Nathalie, geb. 8. Nov. 1819, † 2. Sept. 1850.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Helena Leonarda, geb. 3. Juli 1821, Ehrenstiftsdame vom heiligen Grabe.
5. † Stephanie, geb. 8. Juli 1824, † 6. April 1855, verm. 2. Septbr. 1847 mit Ernst Freiherrn von Lüttwitz, auf Krumpach (verm. 1860 mit seiner Schwägerin Therese Eleonore).
6. Klara, geb. 28. Sept. 1825.
7. Alfred Otto Siegmund, geb. 15. Sept. 1837, kön. preuß. Major a. D., seit Juli 1877 Herr auf Kosemitz, verm. 29. Sept. 1875 mit seiner Kousine Anna Charlotte, geb. von Köckritz a. d. H. Kosemitz, geb. 3. August 1843 (s. jüngere Linie). [Kosemitz.]
Söhne: 1.) Ludwig Friedrich Diepold, geb. 3. August 1876.
2.) . . . ., geb. 23. August 1877.

III. Jüngere Linie.

Dagobert von Köckritz u. Friedland (Sohn des 1858 † Ernst Heinrich), geb. 8. April 1827, verm. 1858 mit Marie, geb. Schneider. [Sagan in Schlesien.]

Geschwister:

1. Toska, geb. 8. Februar 1815.
2. † Benno, geb. 19. Sept. 1816, † . . . ., verm. in Amerika mit Therese, geb. Therebat.
3. † Anna, geb. 22. Okt. 1818, † 27. Juni 1843.
4. Selma, geb. 17. Nov. 1820.
5. Kora, geb. 30. Mai 1822.
6. Agnes, geb. 10. Februar 1825, verm. 1. Mai 1855 mit Theodor von Knobelsdorf, kön. preuß. Oberst a. D.
7. † Otto, geb. 21. Mai 1829, † 15. Febr. 1873, k. preuß. Major im 6. Husaren-Regmt.
8. Emil, geb. 15. Nov. 1831, verm. 11. Aug. 1863 mit Hermine, geb. Huhndorf, geb. 2. Febr. 184 .
Deren Kinder: 1.) Selma, geb. 1. Dez. 1865.
2.) Julius Alfred, geb. 2. Januar 1872.
3.) Marie, geb. 22. Febr. 1873.

Vatersgeschwister:

1. † Henriette Friederike, geb. 27. Sept. 1787, † 14. Januar 1859 zu Schweidnitz.
2. † Wilhelm Otto, geb. 14. Juli 1789, † 1813 zu Altenburg an in der Schlacht bei Leipzig erhaltenen Wunden.
3. † Luise Karoline, geb. 10. März 1791, † 30. Juli 1874, verm. 1817 mit August von Langenau auf Korschwitz u. Tarchwitz, geb. 9. Juli 1788, † 16. Febr. 1861.
4. † Charlotte Ernestine, geb. 10. Okt. 1792, † 13. August 1859, verm. 10. Okt. 1810 mit Ludwig Gottlob von Haugwitz, auf Logischen, kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältesten, geb. 24. August 1782, † 23. Okt. 1859 zu Berlin.
5. † Ferdinand Gottlob, geb. 29. Okt. 1793, † 1813 in Halle an seinen bei Freiburg an der Unstrut erhaltenen Wunden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Auguste Wilhelmine, geb. 1. März 1795, † 30. August 1874, verm. 20. Januar 1818 mit Ernst von Skrbensky, kön. preuß. Rittmeister a. D., Erbherrn auf Klieschau und Göblitz, geb. 20. Juni 1789, † 22. Februar 1865.
7. Friedrich Gustav, geb. 14. September 1797, kön. preuß. Major a. D., Herr auf Kosemitz, verm. 11. Oktober 1841 mit Idalie, geb. von Stegmann u. Stein (Tochter des Moritz v. Stegmann, auf Stachau und dessen 1. Gemahlin Charlotte, geb. von Kanitz u. Dallwitz a. d. H. Jackschönau, seine Stiefnichte), geb. 11. Juli 1813, † 8. Juli 1869.
   Deren Kinder: 1.) Anna Charlotte, geb. 3. August 1843, verm. 29. Sept. 1875 mit ihrem Vetter Alfred von Köckritz, kön. preuß. Hauptmann im 2. Garde-Regmt. z. F.
   2.) Friederike Mathilde, geb. 8. Juli 1848.
8. † Christiane, geb. 20. Okt. 1800, † 20. Juni 1852, verm. 20. Oktober 1819 mit Moritz von Stegmann und Stein, auf Stachau, kön. preuß. Major a. D., geb. 28. Mai 1787, † 13. Januar 1857.
9. † Sophie, geb. 23. März 1805, † 14. Sept. 1876.

---

von Körvér.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Ungarischer Adel. — Besitz: Johannishof im Bezirk Bruck a. d. Mur in Steiermark. — Wappenbeschreibung s. II. Jahrg. 1877, S. 419.]

Karl von Körvér, geb. 12. Dezbr. 1839, Herr auf Johannishof in Steiermark, k. k. Oberlieutenant a. D., Marianer des h. deutschen Ordens, verm. 8. Oktbr. 1862 zu Teinitzl bei Klattau in Böhmen mit Johanna Nepomucena, geb. Reichsgräfin von Kolowrat-Krakowsky (Tochter des 9. April 1852 † Reichsgrafen Maximilian Ernst von Kolowrat-Krakowsky und der Felicia, geb. Donna de Pensa), geb. 13. Mai 1840.
Kinder: 1. Marie, geb. 13. Januar 1864.
2. Alfons, geb. 15. Febr. 1865.

Mutter:

Thekla, geb. Reichsgräfin Fries (Tochter des 26. Dezbr. 1826 † Reichsgrafen Moritz Fries u. der 25. August 1819 † Maria Thersia, geb. Fürstin zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst), geb. 8. Juli 1815, verm. 8. Januar 1838 mit Johann Nepomuk von Körvér, k. k. Obersten und Kommandanten bei Kurfürst v. Hessen-Husaren Nr. 8; Wittwe seit 23. April 1862.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Kolb.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Alter Patriziats-Adel der Reichsstadt Wangen; Reichsadelsstand: 23. Januar 1606: bayer. Anerkennung: 12. Mai 1813.]

Stamm-Wappen: In Silber ein mit einem rothen (?) Rocke und Hut bekleideter Mann, über der Schulter einen Streitkolben haltend. — Kleinod: zwei abwechselnd von Silber und Roth getheilte Hörner, zwischen welchen der Mann wachsend erscheint. — Decken: roth-silbern.

Jetziges Wappen: In Silber auf grünem Dreiberg ein laubbekränzter und beschürzter nackter Mann mit einem Streitkolben über der Schulter. — Kleinod: derselbe Mann wachsend. — Decken: roth-silbern. — Devise: „Moderata durant."

Die von Kolb sind ein altes Patriziergeschlecht der Reichsstadt Wangen in Schwaben, das schon bei der Reformation zu den geadelten und ehrbaren Geschlechtern dieser Stadt gehörte. Kaiser Rudolf II. bestätigte dem Patrizier der Reichs- u. Mahlstadt Wangen, Christoph Kolb (Sohn des Patriziers Christoph Kolb), sein adeliges Herkommen und ertheilte ihm ddo. Prag, 23. Januar 1606 den Reichsadel.

Von Seite des kön. bayer. Reichsheroldenamtes wurde am 12. Mai 1813 den Gebrüdern u. Vettern August Ernst Karl, kön. bayer. Appellationsgerichts-Rath, Josef Eucharius, fürstl. schwarzenb. Rath und Oberamtmann, Anton, kön. bayer. Landrichter, Josef Anton, Hermann Anselm, Kajetan Maria, Pfarrer, Karl Joachim, fürstl. fugger'scher Hofkanzler, Karl Josef, Kajetan u. Anselm Dioskurus von Kolb der Adel bestätigt, u. das Geschlecht bei der Adelsklasse des Königreiches Bayern (Lit. K. fol. 1378, Act. Nr. 2280) eingetragen.

Christoph von Kolb, geb. 1550, Patrizier der Reichs- u. Mahlstadt Wangen.

Johann Baptist, geb. 1575, † 16 . . zu Wangen, Senator der Reichsstadt Wangen und S. R. M. Assessor des kaiserlichen freien Landgerichtes für Ober- u. Niederschwaben auf der leutkircher Heide der Mahlstadt Wangen, verm. mit Barbara, geb. Ab-Eggin von Rauenpurg (Tochter des Adrian Ab-Egg v. Rauenpurg, S. R. M. Landamann zu Bregenz u. der Magdalena, geb. von Neydhartin, aus dem seit 1400 urkundlich vorkommenden Patriziergeschlechte der Neydhart zu Ulm).

Johann Konrad, geb. 1. Febr. 1599 zu Wangen, † 8. März 1660 ebendaselbst, Jur. Utr. Licentiatus, Raths-Konsulent u. Syndikus der Reichsstadt Wangen (stiftete den 2. Febr. 1645 mit seinen

Vettern Joh. Beno, Matheus, Jobst Andreas von Bittelmayer von und zu Inkhofen, Christoph Willibald Soll, Forstmeister zu Friedenberg, und seiner Base Anna Maria Bismüllerin, geb. von Bittelmayerin, „zum ehrenden Andenken an Johann Christoph Ab-Egg, kurfürstl. bayer. Geh. Raths und Hofkanzlers und Gesandten am Reichsdeputationstage zu Frankfurt, wegen der ihnen zugewendeten Erbschaft" zwei Familienstipendien auf der Hochschule zu Ingolstadt), verm. I.) mit Maria Elisabetha, geb. Helderlin aus Feldkirch, † 4. März 1630 zu Wangen; II.) mit Klara, geb. von Maukh oder Mauchin, † 169 . zu Wangen.

Karl Jakob (aus 2. Ehe), geb. 4. Dez. 1645 zu Wangen, † 24. Okt. 1696, Jur. Utr. Licentiatus, reichsgräfl. waldburg'scher erster Rath und Rentmeister zu Wolfegg, verm. mit Helene, geb. von Jostin, † 169.

Karl Ferdinand, geb. 10. Febr. 1682 zu Wolfegg, † 14. Dez. 1740 im „Schlößle" zu Haigerloch, Jur. Utr. Licentiatus, kön. preuß. Geh. Rath, fürstl. hohenzollern'scher Rath, auch Verwalter der Herrschaften Haigerloch und Wöhrstein und Kammer-Direktor zu Haigerloch in Hohenzollern, verm. 8. Juli 1710 zu Ueberlingen mit Maria Anna Josefa, geb. Karrerin (Tochter des hochfürstlich konstanz. Domkapitel-Amtmanns und Rathsherrn der Reichsstadt Ueberlingen, Johann Jörg Karrer).

Karl Josef Anton, geb. 28. Nov. 1712 zu Dürrmentingen bei Riedlingen, † 17. Febr. 1776 zu Boos, Jur. Utr. Licentiatus, Premier-Rath und Oberamts-Direktor zu Boos in Schwaben (stiftete in der Kirche zu Boos einen Familienjahrtag für den 31. Januar), verm. 27. Juli 1737 mit Franziska Romana, geb. v. Dannern, geb. 2. Mai 1718, † 15. Aug. 1773 zu Boos.

Josef Judas Thaddäus Tiberius, geb. 14. Mai 1731 zu Haigerloch, † 7. Januar 1808 zu Roth, kaiserl. Hof- u. Pfalzgraf, auch Kreisgesandter des Prälaten von Roth und Reg.-Direktor zu Roth (Mönchsroth) in Schwaben, verm. mit Maria Josefa Walburga, geb. Edlen v. Grüneb, † 5. Juni 1792 zu Roth.

Josef Eucharius, geb. 21. Febr. 1751 zu Stetten am kalten Markt, † 20. April 1815 zu Illereichen, fürstl. schwarzenberg. Rath und Oberamtmann zu Illereichen in Schwaben, verm. 1785 mit Maria Barbara Josefa Eulalia, geb. Blaw (Tochter des 1776 †

Anton Joh. Nep. Josef Jakob, geb. 24. Januar 1770 zu Roth, † 15. Nov. 1836 zu Ottobeuren, kön. bayer. Landrichter zu Ottobeuren, verm. 29. Mai 1796 mit Josefa, geb Freiin von Hebenstreit, verw. v. Eppler-Härtenstein aus Mörsburg,

Gutsbesitzers Karl Theod. Ant. Blaw (aus dem Geschlechte des Ulrich Blaw, geb. 1574, † 1634, Stadtamann, dann Burgerm. d. vorderösterreich. Stadt Ehingen) u. der 1769 † Maria Josefa, geb. von Schönkind), geb. 12. Febr. 1767, † 2. Aug. 1829.

Karl Josef, geb. 27. Nov. 1789, † 28. April 1869 zu Nürnberg, fürstl. schwarzenb. Herrschafts-Richter zu Seehaus in Franken, verm. mit . . . .

Nachkommen s. „I. Aeltere Linie."

geb. 1774, † 19. Juli 1852 zu Ottobeuren.

Josef Anton Kaspar Melchior Balthasar, geb. 6. Januar 1798 zu Ottobeuren, † 10. Jan. 1866 zu Augsburg, kön. bayer. Reg.-Rath von Schwaben u. Neuburg, verm. I.) 4. Januar 1830 mit Walburga, geb. Geiger, geb. 5. März 1805 zu Roggenburg, † 23. Febr. 1839 zu Augsburg; II.) mit Amalie, geb. v. Clarman-Clarenau.

Nachkommen s. „II. Jüng. Linie."

I. Aeltere Linie.

Adam Adolf Johann Georg von Kolb (Sohn des 28. April 1869 † Karl Josef), geb. 10. Mai 1839 zu Marktbreit in Franken, verm. 1868 mit Elisabeth, geb. Bender (Tochter des † Gutsbesitzers C. Bender), geb. 1849 zu Neuenbürg (evangelisch). Kinder: 1.) Karl, geb. 10. Nov. 1868 zu Nürnberg.
2.) Babette Marie, geb. 18. Febr. 1870 zu Nürnberg.

Schwestern:

1. Barbara Karoline, verm. 1841 mit Franz Schwärzler.
2. Augusta, verm. 1863 mit Johann von Herrmann.

Vatersbruder:

† Kajetan Maria, geb. 15. Juli 1802, † 1828 zu Marktbreit, Cand. jur.

Großvatersgeschwister:

1. † Maria Josefine Aloisia, geb. 20. April 1739 zu Stetten, † 18 . . zu Kirchberg, Priorin des Dominikanerinen-Klosters zu Kirchberg in Hohenzollern.
2. † Maria Antonia Walburga, geb. 7. Juni 1742 zu Stetten, † 182 .. verm. mit Leopold von Lamberger, Oberamtsrath und Rentmeister.
3. † Maria Benedikta Xaveria, geb. 17. Juni 1744 zu Stetten, † 8. April 1808 zu Wurzach (Klostername Johanna Nepomucena), Oberin des Franziskanerinen-Klosters „Mariä Rosengarten" zu Wurzach in Schwaben.
4. † Karl Joachim, geb. 23. Sept. 1745 zu Stetten, † 182 . zu Babenhausen, Jur. Utr. Licentiatus, fürstl. fugger'scher Hofkanzler, fürstl. schwarzenberg. Hofrath und kön. bayer. Justiz-Kanzlei-Direktor zu Babenhausen in Schwaben.

5. † Kajetan Fidelis Maria, geb. 22. Febr. 1747 zu Stetten, † 18. Okt. 1817 zu Boos (bekannt als Schriftsteller), Licentiatus theol. et jur. can., Assistent des Rural-Kapitels Ottobeuren und Pfarrer zu Boos.
6. † Johann Nepomuk Ignaz, geb. 30. Juni 1748 zu Stetten, † 16. Nov. 1793 zu Boos, Dr. Med., Lieutenant beim Inft.-Regt. „Wolfegg" des schwäbischen Kreises.
7. † Maria Barbara Aloisia, geb. 21. Nov. 1755 zu Stetten, † 18 . ., verm. mit Anton Dempflin, vorderösterreichischen Syndikus zu Munderkingen in Schwaben.

Urgroßvatersgeschwister:

1. † Maria Josefa, geb. 1713 zu Dürrmentingen, † 179 . zu Landsberg, verm. mit Benedikt Fortunat von Eggel-Braitenegg, kurfürstl. bayer. Rath und Salzbeamten in Landsberg.
2. † Maria Aloisia Antonia, geb. 8. Aug. 1716 zu Roth (Mönchsroth), † 179 . zu München, verm. mit K. D. E. Korn zu München.
3. † Maria Maximiliane Justina Antonia, geb. 7. Okt. 1721, † 179 . zu Mindelheim, verm. mit Franz Edlen von Baratti, wirkl. kaiserl. Major und Oberstwachtmeister des schwäbischen Kreises zu Mindelheim.
4. † Josef Ernest Kajetan, geb. 11. Januar 1724 zu Roth, † 1809 auf einer Reise in Ungarn, Priester der Gesellschaft Jesu u. Missionär zu Chile in Südamerika, dann Kanonikus zu Ueberlingen und Pfarrer zu Dietershofen.
5. † Johann Nep. Josef, geb. 11. Januar 1726 zu Roth, † 28. Sept. 1799 zu Wurzach, Dr. Theol., Stiftspropst am Chorstifte zu Zeil, hochfürstl. konstanz. geistlicher Rath, Dekan und Pfarrer zu Wurzach.
6. † Josef Judas Thaddäus Tiberius, geb. 14. Mai 1731 zu Haigerloch, † 7. Juni 1808 zu Roth (Stifter der jüngern Linie).
7. † Maria Antonia Walburga, geb. 20. Juni 1734 zu Haigerloch, † 22. Jan. 1799 zu Wald (Klostername Maria Edmunda), Aebtissin der adeligen Cisterzienser-Frauen-Abtei zu Wald in Hohenzollern.

Urgroßmutersgeschwister:

1. † Joann Christoph, geb. 6. Juli 1674, † 9. Nov. 1736 zu Ochsenhausen, Jur. Utr. Licentiatus, hochfürstl. konstanz. Rath und Burggraf von Mörsburg, auch Kanzler der Reichsprälatur zu Ochsenhausen, verm. I.) mit Maria Barbara Euphrosina, geb. Karrerin (Tochter des Rathsherrn der Reichsstadt Ueberlingen, Dr. Jur. Utr., Christoph Daniel Karrer), † 28. März 1727 zu Ochsenhausen; II.) 29. Aug. 1727 mit Maria Theresia, geb. von Raßler, verwittw. von Thierheim.
Kinder (aus 1. Ehe): 1.) † Johann Christoph, geb. 17 . ., † 17 . ., hochfürstl. konstanz. Amts-Einnehmer zu Arbon, verm. mit Maria Magdalena Margaretha, geb. von Helmandlin (dessen Deszendenz soll in der Schweiz leben).
2.) † Jakob Karl, geb. 31. Juli 1711 zu Konstanz, † 17 . . zu Wald, Jur. Utr. Licentiatus, Rath und Oberamtmann der

adeligen Abtei zu Wald in Hohenzollern, verm. 20. Juni 1747 mit Maria Anna Theresia, geb. Harderin aus Ulm (Tochter des Johann Peter Harder, Jur. Utr. Lic., Rath und Ober-Amtmann zu Tafertsweiler bei Ostrach). (Dessen Descendenz erlosch 1820 mit Josef Anselm Dioskorus Meinrad Xaver Dominikus von Kolb zu Niederschönfeld.)

3.) † Johann Christoph Daniel, geb. 22. Okt. 1712 zu Konstanz, † 22. Nov. 1799 zu Oepfingen, Dr. Theol., fürsterzbischöflicher geistl. Rath von Wien, hochfürstl. konstanz. Konsistorialrath, Dekan von Biberach, Pfarrer zu Laupheim und Oepfingen in Schwaben.

4.) † Maria Anna Felicitas, geb. 10. Juli 1715 zu Konstanz, † 178 . zu Ochsenhausen, verm. mit Johann Jakob von Depra Edlen von Plain, Ritter des hl. röm. Reiches, hochfürstl. sigmaring'scher Geh. Rath, Syndikus des Reichsprälatenkollegiums durch Schwaben u. Kanzler der Reichsprälatur zu Ochsenhausen.

5.) † Johann Fidel Beda Anton, geb. 2. Mai 1722 zu Ochsenhausen, † 29. Juni 1786 zu Lauingen, Jur. Utr. Lic., reichsstift. kaisheim'scher Rath und Pfleger zu Lauingen, verm. mit Maria Anna Barbara, geb. Bauerin. (Dessen Descendenz erlosch mit Leonarda Michaela Xaveria Krescentia von Kolb, verm. mit Joh. E. Weininger, Kanzler der Reichsprälatur Elchingen.)

6.) (aus 2. Ehe) † Josef Anton Cölestin, geb. 31. August 1728 zu Ochsenhausen, † 6. Dez. 1759 zu Schöneburg, Pfarrer zu Schöneburg bei Ehingen.

2. † Maria Anna, geb. 167 ., † 173 ., verm. zu Ueberlingen mit Anton Wunibald von Lempenbach, fürstlich fürstenberg'schen Hofrath in Heiligenberg.

Urururgroßvatersgeschwister:

(Aus 1. Ehe.)

1. † Joann Baptist, Patrizier zu Wangen, verm. mit Anna Maria, geb. Helderlin. (Dessen Descendenz erlosch Ende des vorigen Jahrhunderts zu Wangen.)
2. † Anna Katharina, geb. 16 . ., † 16 . ., verm. mit Herrn von Geschmakh.
3. † Barbara, geb. 16 . ., † 16 . ., verm. mit Jrg Wezel, Patrizier zu Wangen.

(Aus 2. Ehe.)

4. † Joann Heinrich, geb. 1637, † 2. Juli 1669 zu Wangen, Dr. Theol. et Jur. Utr., Stiftsherr und Pfarrer der Reichsstadt Wangen.
5. † Franziskus, geb. 163.. † 17 . ., des Paul Eremiten-Ordens Konventual zu Langen (Langnau) in Schwaben und Provinzial durch Deutschland.
6. † Joann Christoph, geb. 1641, † 10. Mai 1674 zu Wangen, Jur. Utr. et Theol. Lic., Stiftsherr und Pfarrer zu Wangen.
7. † Joann Bartholomäus, geb. 18. Juli 1648 zu Wangen, †

17 . ., Jur. Utr. Lic., erster Rath und Oberamtmann der Reichs-Prälatur Zwiefalten, verm. mit Maria, geb. Mohnin. (Dessen Descendenz erlosch 1833 mit Cand. jur. Robert Karl Ferdinand von Kolb, geb. 21. April 1813, Sohn des kön. bayer. Appellationsgerichts-Rathes August von Kolb u. der Josefa, geb. Hoehler, Enkel des vorderösterreichischen Rathes und Pflegers zu Krumbach Franz Karl von Kolb u. d. Barbara, geb. von Werner-Kreith zu Mosiskreith, Urenkel des Raths und Oberamtmanns der Reichsprälatur Ursberg, Ernest Aurelius v. Kolb, einem Sohne des obgenannten Joann Bartholomäus.)

8. † Maria Margaretha, geb. 165 ., † 17 . . (Klostername Ursula), Konventualin des Franziskanerinen-Klosters „St. Maria der Engel" bei Lichtensteig.
9. † Anna Juliana, geb. 165 ., † 17 . ., verm. mit Bartholomä Eggen, Patrizier zu Wangen.
10. † Maria Klara, geb. 165 ., † 17 . . (Klostername Theresia), Konventualin des Franzisk.-Klosters zu Kißlegg in Schwaben.
11. † Franz Ignaz, geb. 16 . ., † 9. Mai 1697 zu Leutkirch, Jur. Utr. Lic., Dekan und Pfarrer zu Löffingen, dann an der St. Martinuskirche zu Leutkirch.

II. Jüngere Linie.

Oskar von Kolb (Sohn des 10. Januar 1866 † Josef Anton Kaspar Melchior Balthasar u. dessen 23. Febr. 1839 † ersten Gemahlin Walburga, geb. Geiger), geb. 18. Sept. 1832 zu Obergünzburg, Magister der Pharmacie, verm. 3. Okt. 1859 mit Martha, geb. Mayr, geb. 21. Dez. 1834 zu Obergünzburg. [Kempten.]

Kinder: 1.) Adeline, geb. 4. Aug. 1860
2.) Hermann, geb. 3. Okt. 1861
3.) Laura, geb. 6. Januar 1864
4.) Oskar, geb. 4. Mai 1865
5.) Frieda, geb. 24. April 1867
} zu Buchloe.

Geschwister:

1. † Julius, geb. 13. Juli 1830 zu Obergünzburg, † 17. August 1863 zu Feldafing am Starnbergersee (bekannt als Klavier-Virtuos- und Komponist), kön. bayer. Professor am münchener kön. Musik-Konservatorium, verm. 26. Okt. 1858 mit Adeline, geb. Prinoth aus Nürnberg. [München.]
   Töchter: 1.) Marie, geb. 10. Januar 1860 zu München.
   2.) Ida, geb. 5. Juli 1862 ebendaselbst.
2. † Josef, geb. 21. Juli 1831 zu Obergünzburg, † 18. Dez. 1854 zu Augsburg, Cand. jur.
3. Emilie, geb. 21. Juni 1836 zu Obergünzburg, verm. 19. Sept. 1862 mit August Pischinger, kön. bayer. Rentbeamten. [Ottobeuren.]

Stiefmutter:

Amalie, geb. von Clarman-Clarenau (Tochter des † Karl von Clarman-Clarenau zu Augsburg), verm. (2. Gemahlin) mit Josef Anton Kaspar Melchior Balthasar von Kolb (geb. 6. Januar 1798 zu Ottobeuren), kön. bayer. Regierungs-Rath von Schwaben und Neuburg (in erster Ehe verm. 4. Januar 1830 mit Walburga, geb. Geiger, geb. 5. März 1805 zu Roggenburg. † 23. Febr. 1839 zu Augsburg); Wittwe seit 10. Januar 1866, [Augsburg.]

Vatersgeschwister:

1. † Marie Wilhelmine Krescentia, geb. 11. Aug. 1799 zu Ottobeuren, † 11. Juli 1832 ebendaselbst.
2. † Maria Amalie, geb. 27. Sept. 1801 zu Ottobeuren, † 1854 zu Augsburg.
3. † Hermann Anselm Max, geb. 14. Juli 1805 zu Ottobeuren, † 14. Juli 1849 zu Monheim, kön. bayer. Landgerichts-Assessor.

Großvatersgeschwister:

1. † Maria Josefa Barbara Krescentia, geb. 18. März 1766 zu Roth, † 18 . ., verm. 1786 mit Bonaventura Christoph Edlen v. Frey, fürstl. fürstenberg. Hofrath in Donaueschingen.
2. † Maria Xaveria Franziska Verena, geb. 10. Sept. 1767 zu Roth, † 18 . ., verm. mit N. B. J. von Stefelin-Härtenstein, Oberamtmann in Neckarsulm.
3. † Judas Thaddäus Konrad Franz Xaver, geb. 25. Nov. 1777 zu Roth, † 11. Sept. 1796 an der im Gefecht zu Höchst bei Bregenz erhaltenen Wunde, Fahnenjunker im kaiserl. Heere.

Ritter von **Kopetz**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 419.)

Kopfinger von **Trebbienau**.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: mit „von Trebbienau“: 25. Septbr. 1829. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 220.]

Franz Ferdinand Kopfinger von Trebbienau (Sohn des 1845 † k. k. Obersten a. D. Franz Seraphicus), geb. 28. Oktober 1816, k. k. Hauptmann a. D. [Graz.]

Geschwister:

1. Ernst, geb. 1818, k. k. Oberstlieutenant a. D., verm. 1855 mit Johanna, geb. Kirchner. [Prag.]
   Sohn: Ernst, geb. 1856, k. k. Lieutenant im Infanterie-Regmt. Nr. 3. [Olmütz.]

2. Eugen, geb. 1. Okt. 1825, k. k. Generalmajor und Kommandant der 70. Infanterie-Brigade, verm. 1876 mit Julie, geb. v. Bornemann. [Klausenburg.]
   Sohn: Georg, geb. im Dezember 1876.
3. Josefine, geb. . . . . ., verm. mit Dr. Andrea Locatello. [Venedig.]
4. Henriette, geb. . . . ., verm. mit Alessandro Angelo Rosetti. [Mailand.]

Korper von Marienwert.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 221.)

Ritter von Koscierza-Kościcki.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Galizien). — Altpolnischer Adel; Bestätigung des Adels: 12. Mai 1783; in die galizische Adelsmatrikel eingetragen: 16. Okt. 1787.]

Wappen: In Silber ein aufrechter, linksgewandter Löwe, dem ein wilder Mann den Rachen aufreißt. — Kleinod: drei Straußenfedern (Farben?). — Decken: ?.

Den Brüdern Kasimir und Ignaz Michael Koscierza, zubenannt Kościcki, wurde von Seite des Landrechtes zu Halicz s. do. Halicz, 12. Mai 1783 bestätigt, daß sie sich schon vor Erwerbung der Königreiche Galizien und Lodomerien des polnischen Adels mit dem Wappen Koscierza mit Recht prävalirt hätten. Auf Grund des Beschlusses der Ständeversammlung vom 28. September 1787 wurde diese Bestätigungsurkunde am 16. Oktober 1787 in das allgemeine Majestätsbuch, Theil 13, S. 319, eingetragen. (Zufolge §. 6. der landständischen Verfassung der Königreiche Galizien und Lodomerien vom 13. April 1817 gebühren allen Familien, die ihren altpolnischen Adel nachweisen, die Vorzüge des österr. Ritterstandes.)

Alexander von Koscierza-Kościcki, verm. mit Alexandra, geb. Krzywokulska.

Anton, verm. mit Anna, geb. von Holynska.

Ignaz Michael, geb. 25. Nov. 1754 zu Nadvorna, k. k. Hauptmann, verm. mit Elisa, geb. Blilmayer.

Adalbert, geb. 27. April 1803 zu Lemberg, † . . . ., Apotheker zu Brody, verm. mit Thekla, geb. Wild (Tochter des Karl Wild und der Thekla, geb. Mayer.)

Nachkommen s. unten.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Arthur Ritter von Koscierza-Koscicki (Sohn des † Adalbert), geb. 1842 zu Brody. [Lemberg.]

Bruder:

Alexander Lucian, geb. 13. Dez. 1845 zu Brody, k. k. Oberlieut. im 11. Ulanen-Regmt., verm. 1877 zu Lemberg mit Johanna, geb. Kopal (Tochter des k. k. Generalmajors i. P. Josef Kopal) [Zolkiew.]

---

von Kossowski.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 420.)

Koszak von Kaylich.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 422.)

Ritter von Kottić.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 423.)

Kotz von Dobrsch (Dobrž).

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Böhmischer Uradel. — Besitz: Hlavniovitz und Přestanitz in Böhmen und ein Gut bei Miskolcz in Ungarn. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 423.]

Josef Kotz von Dobrsch (Sohn des † Innocenz), geb. 1824, k. k. Rittmeister a. D., Gutsbesitzer im Borsoder Komitate in Ungarn, verm. mit . . . .
Kinder: . . . .

Geschwister:

1. Johanna, geb. 1817, verm. 1854 mit Ferdinand Freiherrn Villani von Castel Vilanico, k. k. Hauptmann a. D.
2. Ferdinand Ernst, geb. 1818, Landtags- und Reichsraths-Abgeordneter, Herr auf Hlavniovitz und Přestanitz, verm. 16. Juli 1848 mit Valerie, geb. Girtler von Kleeborn (Tochter des Ritters Girtler von Kleeborn und der Albertine, geb. von Güßner und Comorno). (Mittelst A. H. Entschließung vom 5. Februar 1869 für sich und seine ehelichen Nachkommen in den österr. Freiherrnstand erhoben. — S. Gotha. Taschenbuch der freih. Häuser, 1877, S. 453.)
3. Therese, geb. 14. Okt. 1824, verm. I.) mit Karl Grafen Wratislaw, auf Kalladey und Nadiekau; Wittwe seit 21. Mai 1844;

II.) 2. Dezember 1848 mit Johann Baptist Freiherrn Schell-Bauschlott.

4. Karoline, geb. 1830, verm. mit Michael Ritter von Steinfels, k. k. Gendarmerie-Rittmeister; Wittwe seit 1862.

Vatersbruder und dessen Nachkommen:

† Josef, geb. 1776 zu Hlavniovitz, † 1847 zu Klattau, k. k. Major a. D., verm. mit . . . . .

Sohn: Karl, k. k. Hauptmann a. D., verm. mit N., geb. Girtler von Kleeborn.

Deren Tochter: . . . ., geb. 185 .

Kraus Ritter von Elislago.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 425.)

Ritter von Krenn.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 20. Mai 1867. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 426.]

Eduard Karl Ritter von Krenn, geb. 3. März 1814 zu Raabs in Niederösterreich, Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes, verm. 12. Mai 1849 mit Maria Anna Elisabeth, geb. Allgeyer (Tochter des 31. Mai 1849 † k. k. niederösterr. Landrechts-Registratursdirektors Anton Allgeyer), geb. 8. Febr. 1828 zu Wien. [Wien].

Deren Söhne: 1. † Eduard Franz Xaver Anton, geb. 12. März 1850, † 23. Dez. 1873, Doktor der Rechte und Amanuensis der k. k. Universitäts-Bibliothek zu Wien.

2. Franz Xaver Viktorin, geb. 3. Juni 1851, Baupraktikant bei der k. k. niederösterr. Statthalterei zu Wien, Mitglied des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines.

3. † Karl Ludwig Ferdinand, geb. 9. September 1853, † 25. August 1858.

Ritter von Kriehuber.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 1. Dezbr. 1858. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 224.]

Josef Ritter von Kriehuber, geb. 15. August 1799, k. k. Oberst a. D., verm. mit . . . . [Wien.]

Sohn: Ludwig Anton Josef, geb. 22. Sept. 1829.

von Kröcher.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 427.)

(Stephann) Ritter, auch Reichsritter und Edle Herren von Kronenfels.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Reichsadelsstand mit „von Kronenfels“: 1. November 1766; österr. erbländ. Ritterstand (für die ältere Linie): 2. April 1774; Reichsritterstand (für die jüngere Linie): 1. Oktober 1792.]

Wappen: Gespalten; vorne in Gold vier (1, 2, 1) blaue Sterne, hinten ein rothes lediges Feld. — Zwei Helme: I. zwischen rechts von Gold und Blau, links von Roth und Gold getheilten Hörnern drei — roth-gold-blaue — Straußenfedern; — Decken: blau-golden; II. geschlossener Flug, vorne golden mit den vier blauen Sternen, hinten roth tingirt; — Decken: roth-golden.

Die Familie Stephann war in der Stadt Teplitz in Böhmen ansässig, wo Mitglieder derselben Bürger und Rathsglieder waren.

Johann Wilhelm Stephann war unter der Regierung der Kaiserin Maria Theresia Assessor bei der städtischen Wirthschafts-Direktion und Gemeindeältester zu Prag. Dessen Söhne Franz Wenzel Stephann, Dr. jur. und kön. böhm. Appellations-Rath, und Josef Franz Stephann, Dr. phil. und kais. Geh. Kabinets-Kanzellist, wurden wegen ihrer vielseitigen im Staatsdienste erworbenen Verdienste von Kaiser Josef II. am 1. November 1766 in des heiligen römischen Reiches Adelsstand erhoben und wurde ihnen gestattet, sich „Stephann von Kronenfels“ zu nennen.

Der ältere Bruder Franz Wenzel, kön. böhm. Appellations-Rath und Rector magnificus der prager Universität, wurde von der Kaiserin Maria Theresia am 2. April 1774 in den österr. erbländ. Ritterstand erhoben und ihm am 4. April 1774 das Inkolat für Böhmen und dessen inkorporirte Länder verliehen.

Der jüngere Bruder, Josef Franz, wurde als Geheimer Kabinets-Sekretär und wirklicher Hofrath, auch Sekretär des Toison-Ordens, von Kaiser Franz II. am 1. Oktober 1792 in den Reichs-Ritterstand mit dem Prädikate: „Edler Herr von Kronenfels“ erhoben.

Die Familie bedient sich gegenwärtig lediglich nur mehr des Prädikates „Kronenfels.“

Johann Wilhelm Stephann, Assessor bei der städt. Wirthschafts-Direktion und Gemeinde-Aeltester zu Prag.

Franz Wenzel Stephann Ritter von Kronenfels, kön. böhm. Appellations-Rath, wurde mit seinem Bruder Jos. Franz am 1. Novemb. 1766 in den Reichsadelsstand, am 2. April 1774 aber in den österr. erbländ. Ritterstand erhoben.

Josef, geb. 1761, † 1826, k. k. Appellations-Rath, verm. mit Rosa, gb. Edlen v. Schmelte, geb. 1782, † 1851.

Rudolf, geb. 24. Sept. 1801, † 29. Nov. 1871, k. k. Oberst im Geniekorps, verm. 29. Mai 1841 mit Maria Anna, geb. Freiin v. Hietzinger.

Nachkommen s. „I. Aeltere Linie."

Josef Franz Stephann Reichs-Ritter und Edler Herr v. Kronenfels, † 1812, Geh. Kabinets-Sekretär und wirkl. Hofrath, verm. mit Josefine, geb. von Domnig, † 1801. Wurde mit seinem Bruder Franz Wenzel am 1. Nov. 1766 in den Reichsadelsstand, am 1. Oktober 1792 aber in den Reichs-Ritterstand erhoben.

Johann Nep., geb. 2. Nov. 1780, † 4. März 1857, k. k. nö. Landrath, verm. 1827 mit Theresia, geb. Frölich von Frölichsthal (Tochter des † k. k. Hofarztes Anton Frölich von Frölichsthal), geb. 13. Juni 1801, † 10. Nov. 1848.

Nachkommen s. „II. Jüngere Linie."

I. Aeltere Linie.

Karl Stephann Ritter von Kronenfels, geb. 8. Juli 1842.

Schwestern:

1. Josefine, geb. 18. Mai 1846.
2. Marie, geb. 17. Dez. 1853.

Mutter:

Marie Anna, geb. Freiin v. Hietzinger (Tochter des 26. März 1864 † k. k. Geh. Rathes und Reichsrathes Karl Bernhard Freiherrn von Hietzinger u. d. 11. Dez. 1865 † Josefine Hyacinthe, geb. Edlen von Engel), geb. 1. Okt. 1819, verm. 29. Mai 1841 mit Rudolf Stephann Ritter v. Kronenfels (geb. 24. Sept. 1801), k. k. Obersten im Geniekorps; Wittwe seit 29. Nov. 1871. [Wien.]

II. Jüngere Linie.

Theodor Stephann Reichsritter und Edler Herr von Kronenfels (Sohn des 4. März 1857 † k. k. nö. Landrathes Johann Nep.), geb. 22. Sept. 1828, k. k. nö. Statthalterei-Rath und Donat des h. souv. Malteser-Ordens, verm. 15. April 1857 mit Emilie, geb. von Czerneczky (Tochter des kön. ungar. Hofrathes Josef von Czerneczky), geb. 12. März 1836. [Wien.]
Sohn: Arthur, geb. 8. Januar 1858.

Brüder:

1. Adolf, geb. 26. Sept. 1829, k. k. Oberst u. Reserve-Kommandant im Infanterie-Regt. Nr. 42, verm. 2. Febr. 1867 mit seiner Nichte Sidonie, geb. Prochaska (Tochter des k. k. Hofrathes Dr. Bernardin Prochaska), geb. 7. Juni 1842.
Kinder: 1.) Eleonora, geb. 6. Dez. 1867.
2.) Bernardin, geb. 14. Febr. 1869.
3.) Adolfa, geb. 17. Mai 1871.
4.) Therese, geb. 21. Januar 1875.
2. Johann Nepomuk, geb. 1. Sept. 1835, k. k. Hauptm. a. D.

Vatersbruder:

† Ferdinand, geb. 20. Juni 1783, † 22. Juni 1865, k. k. Gubernialrath, verm. 10. Juli 1810 mit Eleonora, geb. Freiin von Trach, geb. 24. März 1788, † 21. Sept. 1860.
Tochter: Eleonora, geb. 3. Okt. 1812, verm. 7. April 1839 mit Dr. Bernardin Prochaska, k. k. Hofrath. [Brünn.]

---

von Kronfeld.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 224.)

Reichsritter und Edle von Kropf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Alter bayer. Adel. — Reichsritterstand: 11. Mai 1779.]

Wappen: In Silber ein rechtsgekehrter wachsender Mannesrumpf in einem rothen Rock mit goldenem Kragen und Knöpfen und mit einer rothen, gelb aufgestulpten Mütze, zu beiden Seiten des Hauptes von je einem blauen Sterne begleitet. — Zwei Helme: I.) aus der Helmkrone wachsend der Mannesrumpf; Decken: roth-silbern; — II.) ein gespitzter silberner, rothgestulpter, mit einem blauen Stern belegter und auf dem goldenen Knopf mit drei schwarzen Federn besteckter Hut; Decken: blau-silbern.

Die von Kropf sind ein uraltes Geschlecht, welches schon seit mehreren Jahrhunderten als zum Adel gehörig erscheint. Während des 30jährigen Krieges ward ihr Stammschloß Flüglingen von den Schweden zerstört. Die von Kropf in Norddeutschland sollen von diesem Geschlechte stammen. Josef Anton Ritter und Edler von Kropf, kurfürstl. bayer. Oberbauamts-Bräuverwalter zu Haag, erhielt von Kaiser Josef II. ddo. Wien, 11. Mai 1779 ein Reichsritterdiplom und es wurde ihm darin bezeugt, daß er von uraltadeliger Abkunft sei.

Charlotte Edle von Kropf, geb. 1825, verm. mit Adolf Auracher. [München.]

Eltern:

† Josef Reichsritter und Edler von Kropf, geb. 1797, † 1836, kön. bayer. Revierförster, verm. mit Maria, geb. Bachmann, geb. 1800 zu Kulmbach, † 1828.

Großeltern:

† Josef Felix Alois, geb. 5. Dez. 1774 zu Haag, † 1837, k. bayer. Bräuverwalter zu Haag, verm. mit Ursula, geb. Lampl, geb. 1776, † 1830.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene:

† Felix Xaver Pius, geb. 10. Juli 1782 zu Haag, † 1830, k. bayer. Oberzollinspektor, verm. mit Krescentia, geb. Neuhauser, geb. 1779, † 1854.

Deren Töchter: 1. Anna, geb. 1817. [München.]

2. Elisabeth, geb. 1820, Stiftsdame des kön. bayer. St. Anna-Ordens. [München.]

Urgroßeltern:

† Josef Anton, geb. 1752 zu Bohburg, † 1799 (Reichsritterstandserwerber), kurfürstl. bayer. Bräuverwalter zu Haag, verm. mit Ottilie, geb. von Neumüller, geb. 1774 zu Haag, † 1838.

Ururgroßeltern:

† Johann Alois, geb. 1715, † 1778, kurfürstl. bayer. wirkl. Hofkammerrath und Pfleger zu Bohburg, verm. mit Elisabeth, geb. von Ernst, verwittweten Schwägerl, geb. 1713, † 1791.

Krticzka Ritter von Jaden.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Jaden": 1810. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 226; die seit 16. Februar 1839 freiherrl. Linie s. Gotha'sches Taschenbuch der freiherrl. Häuser.]

Karl Krticzka Ritter von Jaden, geb. 1824, k. k. niederösterr. Statthaltereirath, Mitglied der wiener Baudeputation, Ersatzmann der k. k. Grundlasten-Ablösungs- und Regulirungs-Landeskommission, auch Ehrenbürger der Gemeinde Rudolfsheim, verm. 24. November

1853 mit Luise, geb. Freiin Wittek von Salzberg (Tochter des 31. Juli 1871 † Eduard Freiherrn Wittek von Salzberg, k. k. Truchsessen ꝛc.), geb. 21. Nov. 1831. [Wien.]
Deren Kinder: 1. Marie, geb. 1856.
2. Emil, geb. 1858.

von Krzyzanowski.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 435.)

von Kudriaffsky.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 438.)

Edle von Küchler.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 20. Oktober 1872, Diplomsausfertigung: 19. Nov. 1872.]

Wappen: Getheilt; oben gespalten: vorne in Blau drei goldene, aus der Theilungslinie wachsende Kornähren, hinten in Gold eine natürliche Eule; unten von Roth über Silber schrägrechts, staffelweise getheilt. — Kleinod: ein geschlossener, vorne von Roth über Silber staffelförmig schräggetheilter, hinten aber von Gold über Blau getheilter Flug. — Decken: blau-golden und roth-silbern.

Josef Küchler, aus Katzelsdorf in Niederösterreich gebürtig, trat 1837 in den österr. Staatsdienst, und wurde als Direktor der k. k. Staatsschulden-Kasse, in Ansehung seiner fünfunddreißigjährigen, ausgezeichneten und ersprießlichen Dienstleistung von Kaiser Franz Josef I. ddo. Wien, 20. Okt. 1872 in den österr. Adelsstand erhoben.

Josef Edler von Küchler, geb. 3. Mai 1815 zu Katzelsdorf in Nieder-Oesterreich, Direktor der k. k. Staatsschuldenkasse, verm. I.) 1844 mit Anna Aloisia, geb. Pichler (Tochter des † Stadt Salzburgschen Stiftungsverwalters Ignaz Pichler), geb. 22. Okt. 1821 auf Schloß Pürnstein in Oberösterreich, † 18. April 1849 zu Linz; II.) 1872 mit Eleonore Antonie, geb. Borofka (Tochter des 1853 † k. k. Hauptmannes Martin Borofka), geb. 1. Nov. 1841 zu Wien. [Wien.]
Sohn (aus 1. Ehe): Josef Ignaz Georg, geb. 23. Februar 1846 zu Linz, Doktor der Rechte und k. k. Ministerial-Vicesekretär im österr. Handelsministerium, verm. 14. Februar 1874 mit Josefine Theresia, geb. Koch, geb. 6. Dez. 1850 zu Wien.
Deren Kinder: 1.) Karl Gustav Josef Maria, geb. 4. Novbr. 1874 zu Wien.
2.) Eduard Leopold Josef, geb. 11. Dez. 1875 ebendaselbst.

Kuhn von Kuhnenfeld.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 440.)

Kukuljevich genannt Bassani de Sacci.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 226.)

von Kursel.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 441.)

von Kutzleben.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 443.)

Lachmüller Edle von und zu Hofstatt.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 447.)

Ritter von Lachnit.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 449.)

Lamatsch Edle von Waffenstein.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Waffenstein“: 10. März 1825. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 230.]

Adalbert Lamatsch Edler von Waffenstein (Sohn des 6. April 1836 † k. k. Artillerie-Hauptmanns, Adalbert und der 23. Juni 1855 † Anna Marie, geb. v. Staffler), geb. 4. Juli 1802, k. k. Oberst-Lieutenant a. D., verm. mit Therese, geb. Rousseau d'Hapancourt, † 1856. [Neu-Lemberg in Steiermark.]
Deren Kinder: 1.) Adalbert.
2.) Anna.
3.) † Josefine, † . . . .

Brüder:

1. Vincenz, geb. 5. Januar 1806. [Hall in Tirol.]
2. Josef, geb. 18. Juni 1807, k. k. Oberst a. D., verm. 3. Juni

1843 mit Bertha, geb. Wimmer, geb. 23. Dez. 1822, † 11. Mai 1852. [Hermsdorf bei Dresden.]

Tochter: Bertha, geb. 11. August 1844, verm. 23. Nov. 1862 mit Ferdinand Hoffmann, k. k. Rittmeister a. D., diesem wurde mit Allerh. Entschließung Sr. Maj. des Kaisers vom 30. April 1874 Familienname und Adel seiner Gemahlin übertragen. Diese Familie führt jetzt den vollen Namen Hoffmann-Lamatsch Edle von Waffenstein.

Deren Kinder: 1.) Josef, geb. 25. März 1864.
2.) Ferdinand, geb. 20. Juli 1865.
3.) Bertha, geb. 28. Juli 1867.
4.) Luise, geb. 2. Febr. 1868.
5.) Albert, geb. 30. Sept. 1870.

3. † Franz, geb. 28. April 1812, k. k. Rittmeister a. D., † 15. Februar 1876.

4. Johann, geb. 6. August 1821, k. k. Major a. D., verm. 19. August 1861 mit Franziska, geb. Jahn von Bonau, geb. 2. März 1836.

Deren Kinder: 1.) Rudolf, geb. 24. Juli 1863.
2.) Josef, geb. 30. Juli 1865.
3.) Marie, geb. im Okt. 1874.

---

von Landesberg.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover und Grafschaft Schaumburg.) — Niedersächsischer Uradel.]

Wappen: Getheilt; oben in Silber ein laufender rother Fuchs, unten in Silber ein rothes Sparrengitter. — Kleinod: goldener Schaft mit Pfauenschweif, davor der Fuchs. — Decken: roth-silbern.

Dieses Geschlecht, dessen Stammsitz Landsbergen unweit Nienburg an der Weser liegt, erscheint in Urkunden seit dem Ende des 12. Jahrhunderts und gehört zu den durch Besitz und Machtstellung im Mittelalter bedeutendsten Adelsfamilien Niedersachsens. Namentlich in den Bisthümern Bremen, Verden und Minden hatten seine Mitglieder einen hervorragenden politischen Einfluß. Bartold von Landesberg war 1469 Bischof von Verden und Hildesheim und starb 1502.

Dietrich von Landesberg, † 1511, verm. mit Metta, geb. von Ruschegol, letzte ihres Stammes.

Ottrabe, 1511—1518, verm. mit Anna, geb. von dem Werder a. d. H. Bisgerode, 1518.

Christoph, Herr auf Wormsthal, schaumburgischer Landrath, † 1600, über 80 Jahre alt, verm. mit Fredeke, geb. von Klenke a. d. H. Schlüsselburg.

Ottrabe, auf Wormsthal, Stadthagen und Wunstorf, geb. 1566 zu Palmarum, † 7. August 1632, Drost zu Ottenstein, verm. I.) 1591 mit Margarethe, geb. von Adelebsen, † 1594; II.) 1596 mit Gorte Katharine, geb. von Campe, a. d. H. Deensen.

Jobst Ludolf, auf Wormsthal, kais. Oberstlieut., † 1674, verm. mit Magdalena Dorothea, geb. von Wettberg, Erbtochter zu Münder.

Jobst Georg, auf Wormsthal, † am 2. Pfingsttage 1719, verm. 5. Okt. 1690 mit Lucia Sophia, geb. von Münchhausen a. d. H. Remeringhausen, geb. 23. Mai 1670, † . . . .

Johann Friedrich, geb. 13. April 1695, † im Januar 1754, hannov. Oberstlieutenant, verm. mit Juliane Charlotte, geb. von Oheimb a. d. H. Enzen.

Albrecht Wolfgang, geb. 2. Dez. 1736, † 3. Juni 1820, Geh. Kammerrath und Hofmarschall zu Bückeburg, verm. 7. Okt. 1770 mit Karoline Philippine, geb. von Schele a. d. H. Kuhof, geb. 13. August 1747, † 7. April 1818.

Johann Karl Ludwig August, auf Wormsthal, geb. 1. März 1787, † 20. August 1863, k. hannov. Generalmajor, verm. 26. Juni 1819 mit Amalie Charlotte Cäcilie, geb. von Plate a. d. H. Wechtern, geb. 6. Dez. 1797, † 12. März 1867.

Nachkommen s. unten.

Arthur Gustav von Landesberg (Sohn des 20. August 1863 † Joh. Karl Ludwig August), geb. 16. April 1820, Erbherr auf Wormsthal, Wunstorf und Rinteln, Erbschenk des Stiftes Wunstorf, kön. hannov. Oberstlieutenant a. D., verm. 17. Juni 1853 mit Maria Luise, geb. von Brocken a. d. H. Hohen-Luckow, geb. 6. Novbr. 1829, † 15. Nov. 1873. [Bückeburg.]

Geschwister:

1. Cäcilie Mathilde, geb. 19. Februar 1822, verm. 11. März 1845 mit Ludwig Freiherrn von Schele, auf Schelenburg; Wittwe seit 1. Dez. 1870.
2. † Otto Ludwig, geb. 18. Juli 1823, kön. hannov. Auditor, † 27 Nov. 1849.
3. † Karol. Doroth. Franziska, geb. 20. April 1828, † 1. Mai 1833.
4. † Emilie Luise, geb. 25. August 1831, † 4. Januar 1847.
5. † Louis Alfred, geb. 20. Juni 1840, k. hannov. Premier-Lieut. im Garde-Regiment, gefallen bei Langensalza, 27. Juni 1866.

Lange von Burgenkron.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 451.)

Ritter von Langendorff.

[Evangelisch-lutherisch. — Siebenbürgen. — Ritterstand: 14. Sept. 1632. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel s. I. Jahrg. 1870, S. 235.]

Johann Franz Karl Ludwig Ritter von Langendorff, geb. 29. Juli 1819, k. k. Bezirkskommissär a. D., verm. mit Anna, geb. von Domoskos. [Kronstadt.]

Deren Kinder: 1. Karoline Auguste, geb. 11. Sept. 1853.
2. Ludwig Adolf, geb. 24. April 1856.
3. Anna, geb. im März 1858.
4. Luise, geb. im März 1858.
5. Julius, geb. im Juni 1860.
6. Hermine, geb. im Okt. 1864.
7. Henriette, geb. im Okt. 1866.

Schwester:
Karoline Ludowika, geb. 27. Sept. 1822.

Langer Ritter von Lannsperg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 452.)

Langer Ritter von Podgoro.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Krain). — Oesterr. Adelsstand mit „von Podgoro“: 28. August 1857; Ritterstand: 20. Novbr. 1873. — Besitz: Pogonitz, St. Jobst, Breitenau, Werslin und Luegg (sämmtliche in Krain). — Wappenbeschreibung und ältere Genealogie s. I. Jahrg. 1870, S. 237.]

Franz Viktor Langer Ritter v. Podgoro (Sohn des 13. Mai 1861 † kais. Rathes und Kreiskommissärs, auch Besitzers des Gutes Pogonitz, Franz Heinrich Langer von Podgoro und der 18. Sept. 1855 † Josefa, geb. Edlen von Lehmann), geb. 8. Mai 1830, Besitzer der Güter Pogonitz, St. Jobst, Breitenau und Werslin, Abgeordneter des Großgrundbesitzes zum Landtage des Herzogthums Krain ꝛc., verm. 15. Januar 1854 mit Ida, geb. Jelausek Edlen von Fichtenau, geb. 13. Januar 1836, Besitzerin des Gutes Luegg. [Pogonitz.]

Deren Kinder: 1.) Franz Anton, geb. 12. Januar 1855.
2.) Max, geb. 26. Mai 1856.
3.) Josef, geb. 1. Juli 1857.
4.) Marie, geb. 3. Sept. 1860.
5.) Isabella, geb. 4. Sept. 1861.
6.) Mathilde, geb. 15. Nov. 1862.
7.) Paula, geb. 22. Mai 1865.
8.) Ida, geb. 23. Juni 1866.
9.) Antonie, geb. 29. Juli 1867.

Schwestern:
1. Isabella, geb. 1. September 1820, verm. 10. Januar 1850 mit Wilhelm von Rolder, k. k. Bezirksvorsteher a. D.
2. Auguste, geb. 21. August 1826, verm. 15. Mai 1850 mit Heinrich Vessel, k. k. Bezirkshauptmann; Wittwe seit 18. Aug. 1855.

Lankisch Reichsritter von Hornitz.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 453.)

---

von Lanser zu Moos und Vestenstein.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 455.)

Lanza Edle von Casalanza.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Dalmatien). — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Casalanza": 4. Mai 1865. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 232.]

Franz Lanza Edler von Casalanza, geb. 10. August 1808, Doktor der Medizin und Philosophie, k. k. Professor, Konservator der Monumente und des Museums zu Spalato ꝛc., verm. I.) mit Marie, geb. von Prechtel, † 1856; II.) mit Virginie, geb. Purkhardhofer. [Spalato.]
Kinder (aus 1. Ehe): 1. Karoline, geb. 1831, verm. mit Anton Bersa Edlem von Leidenkron, Doktor der Rechte und Advokaten. [Triest.]
2. Luise, geb. 1837, verm. mit Peter Jercic, Gutsbesitzer zu Spalata.
3. Karl, geb. 1843.
4. Eugen, geb. 1853.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Lassaulx.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Rheinprovinz), Bayern und Nordamerika. — Lothringischer Adelsstand: 29. Juni 1611; preuß. Adelsanerkennung: 22. Mai 1827.]

Wappen: In Blau ein silberner Sparren, der oben in der Spitze mit einem schwarzen Kreuze belegt, oben beiderseits von je einem goldenen Sterne, unten von einer goldenen Rose begleitet ist. — Kleinod: ein blau-gekleideter Mohr, die Arme erhoben, in der rechten Hand das Wappenschild haltend. — Decken: blau-silbern.

Die Familie von Lassaulx (früher de la Saulx) stammt aus Lothringen und ist nicht zu verwechseln mit der Familie de Lasaulx, welche aus dem Franche-Comté stammt, ein ganz anderes Wappen führt, und gegenwärtig noch in der Rheinprovinz, in zwei Linien zu Alensburg und Knoppenburg blüht.

Louis de la Saulx wurde vom Herzog Heinrich von Lothringen ddo. Nancy, 29. Juni 1611 in den lothringischen Adelsstand erhoben, welcher Adel der Familie am 22. Mai 1827 vom König von Preußen bestätigt, resp. anerkannt wurde.

Jean de la Saulx, † vor 1611, Prévôt, écuyer, receveur de Nouvray le Seo et terre Vamermont.

Louis de la Saulx, wurde vom Herzog Heinrich von Lothringen ddo. Nancy, 29. Juni 1611 in den Adelsstand erhoben.

Philipp de la Saulx, † vor 1664, verm. mit Catharine, geb. de Musiel (Tochter des Christophe de Musiel und der Crispine, geb. de Hame).

Pierre-Erneste de la Saulx, verm. I.) mit Margarethe, geb. de Musiel (Tochter des François-Caspar de Musiel u. der Vanerine, geb. d'Ulm); II.) mit Jamine Katharine, geb. de Weckert.

Franz Kaspar de la Saulx, verm. I.) mit Marie Anna, geb. de Musiel (Tochter des Claude de Musiel und der Marie Magdalene, geb. de Cournerouth); II.) mit Irmine Katharine, geb. von Rummling (Tochter des Christ. u. d. Elise baronesse de Lindau).

Jean-Claude de Lassaulx, † 7. Nov. 1791, kurtrier'scher Geh. Rath zu Koblenz, verm. mit Maria Katharina, geb. Saarburg (Tochter des kurtrier'schen Rathes Anton Saarburg und der Anna Julie, geb. v. Unbescheiden).

Adam Josef von Lassaulx, kurtrier'scher Gesandtschaftssekretär, verm. mit Maria Christine, geb. Volmar (Tochter des kurtrierschen Kammerrathes Franz Georg Volmar).

Peter Ernst v. Lassaulx, † 6. Mai 1809, kurtrier'scher Landsyndikus, Hofrath und Amtmann zu Ehrenbreitstein, Besitzer der Burg Lahneck und des Lehengutes Arnsteinerhof zu Niederlahnstein, verm. I.) mit Anna Barbara, geb. Welter (Tochter d. Assessors des Schöffengerichtes, Hermann Welter zu Koblenz und der Anna Kornelia, geb. Aach), † 14. April 1799 zu Koblenz; II.) mit Jakobine, geb. Bartel aus Neuwied.

Katharina, † 1855, verm. mit dem Professor Josef v. Görres.

Franz Josef, gb. 21. Juli 1781, † 3. April 1818 zu Paris, Professor d. Rechte, verm. 16. Novemb. 1803 mit Benedikta, geb. Corbach.

Jean Klaude, † 14. Okt. 1848, kön. preuß. Bauinspektor, Erbauer der Kirchen zu Vallendar, Treis a. Mosel, Güls u.s.w., vm. mit Anna Maria, geb. Müller aus Würzburg, geb. 5. Oktbr. 1780, † 6. Okt. 1855 zu Weissenthurm am Rhein.

Nachkommen s. I. Aeltere Linie.

Nachkommen s. II. Jüngere Linie.

I. Aeltere Linie.

Franz von Lassaulx (Sohn des 3. April 1818 † Franz Josef), Ingenieur.

Schwestern:

1. Virginie, verm. mit Dr. Jung zu Basel.
2. Klementine, verm. mit N. Stedel.
3. Anna, verm. mit dem Ingenieur N. de Fourcy.

II. Jüngere Linie.

Otto von Lassaulx (Sohn des 14. Okt. 1848 † Jean Klaude), verm. mit Margarethe, geb. Faßbender.
Sohn: Klemens. (Außerdem 7 Töchter.) [Nordamerika.]

Geschwister:

1. † Ernst, † 9. Mai 1861, Professor zu München, verm. mit Julie, geb. von Bader.
Tochter: Anna.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Hermann, geb. 24. Juni 1808, † 2. August 1868 zu Bonn, Civil-Ingenieur.
3. Anna (Nannchen), Nonne zu Luxemburg.
4. Klementine, Nonne ebendaselbst.
5. † Amalie, geb. 8. August 1815, † 28. Januar 1872, Oberin der Barmherzigen Schwestern zu Bonn.

Vatersbruder und dessen Nachkommen:

† Adam, geb. 3. Februar 1785, † 20. Dez. 1844 zu Adenau, kön. preuß. Oberförster, verm. I.) mit Anna, geb. Weller aus Oberlahnstein; II.) mit Maria Gertrud Josefine, geb. Comes (Tochter des Nikolaus Comes und der Anna, geb. Pliester) aus Cochem, † 19. Mai 1856.

Deren Kinder: 1. Klemens, Kreis-Oberförster zu Adenau, verm. mit Christine, geb. Wirz.
2. Anna, geb. 24. März 1817, verm. mit Klemens Keißenheim.
3. Friedrich Wilhelm, geb. 1. Dez. 1819.
4. Hubert Josef, geb. 22. Mai 1821 zu Arenberg, k. preuß. Oberförster, verm. mit Katharina, geb. Bauer, geb. 9. Dezember 1826.

Deren Söhne: 1.) Klemens Hubert Hermann, geb. 7. April 1849, verm. 1874 mit Sabine, geb. Rive aus Amsterdam.
2.) Anton Hubert Innocenz, geb. 28. Juli 1850.
3.) † Nikolaus Hubert, geb. 1852, † 1856.

Latour von Thurmburg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 456.)

---

von Le Bidart.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 456.)

Ledvinka Ritter von Adlerfels.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Böhm. Adelsstand mit „z orlové skaly“ (Adlerfels): 14. Juli 1706; österr. Ritterstand: 8. März 1836. — Besitz: Skřivan in Böhmen. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 239.]

Gustav Ledvinka Ritter von Adlerfels, geb. 19. Juli 1815, Besitzer des Gutes Skřivan in Böhmen, verm. 16. April 1855 mit Marie, geb. Freilinger, geb. 30. März 1835.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Deren Kinder: 1. Albert.
2. Ferdinand.
3. Zdenko.
4. Alfons.
5. Marie.

Le Gay Edle von Lierfels.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 457.)

Edle von Lehmann.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 240.)

Ritter von Leippert.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. erbländ. Adelsstand: 4. April 1798; Ritterstand: 25. Sept. 1860. — Wappenbeschreibung u. geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 241.]

Friedrich Ritter von Leippert (Sohn des † k. k. Obersten Ignaz), geb. 5. Nov. 1847, k. k. Lieutenant im steier. Feld-Jäger-Bataillon Nr. 20.

Schwester:
Gabriele, geb. 21. April 1851.

Leis (Leyß) von und zu Laimburg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 242.)

Edle von Leithner.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Salzburg). — Oesterr. Adelsstand: 15. Juni 1856. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 245.]

Franz Edler von Leithner, k. k. Oberst a. D. [Salzburg.]

Ritter von Leithner.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 458.)

Ritter von Leitner.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 459.)

Ritter von Lendenfeld.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Oesterr.-erbländ. Ritterstand: 15. Juli 1728. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870. S. 245.]

Anton Ritter von Lendenfeld, k. k. Hauptmann a. D. [Graz.]

Geschwister:

1. † Alois, k. k. Hauptmann a. D., † 21. Mai 1871.
2. † Franz Xaver, geb. 20. April 1818, † 187 ., k. k. Truchseß.
3. Therese, verm. mit dem Hof- und Gerichtsadvokaten Edlem von Ulm; Wittwe seit . . . .

Vatersbruder und dessen Nachkommen:

† Alois, Herr und Landmann in Steiermark, †, verm. mit Amalia, geb. Edlen von Hartwigh, †.

Deren Kinder: 1. Johann, k. k. Oberlandesgerichtsrath a. D., verm. mit . . . .

Kinder: 1.) Franz, geb. 3. April 1844, Doktor der Rechte.
2.) Hildegarde, geb. 7. Februar 1845, verm. mit . . . . . von Miskey.

2. † Therese Maria Amalia, geb. 17. Dez. 1808, † . . . ., verm. 31. Juli 1836 mit Ignaz Josef Freiherrn Kulmer zum Rosenpichl u. Hohenstein, Herrn auf Schmelzhofen, k. k. Kämmerer und Landesgerichts-Präsidenten zu Graz († 21. Januar 1861).

Lendl Ritter von Murgthal.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Murgthal": 18. Mai 1856. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 246.]

Pantaleon Lendl Ritter von Murgthal, geb. 1809, k. k. Oberst a. D. und Mitglied der k. k. Elisabeth-Theresien-Militär-Stiftung, verm. 1847 mit Franziska, geb. Müller, geb. 1824. [Teplitz in Böhmen.]

Deren Kinder: 1. Alfred, geb. 1849.
2. Wilhelm, geb. 1851, k. k. Oberlieutenant im 2. Genie-Regt. [Krems.]
3. Johanna, geb. 1852.
4. Richard, geb. 1853.
5. Josef, geb. 1854.
6. Josefine, geb. 1856.

von Lenthe.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Niedersächs. Uradel.]

Wappen: In Silber ein schrägrechts gestellter, gekrümmter und fünfmal gestümmelter, blauer Baumast. — Kleinod: zwei solche gegeneinander gekrümmte Aeste. — Decken: blau-silbern.

Die von Lenthe gehören zum niedersächsischen Uradel und erscheint als ältester Ahnherr Ritter Ulrich von Lenthe 1226—1247. Die ununterbrochene Stammreihe beginnt aber erst mit

Engelbert von Lenthe 1341—1351.

Engelbert, Gaugraf zu Gehrden 1356—1360, † 1382

Otto, Gaugraf zu Gehrden 1382—1428, Herr auf Lenthe, verm. 1417 mit Bertha, geb. . . . .

Heinrich zu Lenthe, 1417—1461, verm. mit . . . ., geb. von Stöckheim.

Heinrich, 1485, † 1500, verm. mit Adelheid, geb. v. Bordesloh.

Jobst, auf Lenthe, 1500, herzogl. Rath, † 13. Juni 1585, verm. I.) mit Helene, geb. von Ilten, Wittwe Dietrichs von Lenthe, † kinderlos 1553; II.) mit Klara, geb. von Alten a. d. H. Goltern, † 21. Dez. 1571.

Dietrich, auf Lenthe, Land- und Schatzrath, † 9. Nov. 1632, verm. 1584 mit Sidonie, geb. von Benningsen, geb. 1564, † 17. Juli 1640.

Kurd, auf Lenthe, Langenhagen und Sarstedt, geb. 1559, Drost zu Rehburg, † 30. Juni 1627, verm. mit Anna, geb. v. Marenholtz a. d. H. Diekhorst, † 18. Sept. 1626.

Erich, auf Lenthe und Wunstorf, geb. 1597, Land- und Schatzrath, Hofrichter zu Hannover, † 4. März 1683, verm. I.) 1629 mit Maria Agnes, geb. Schenk von Flechtingen, geb. 1602, † 11. April 1641; II.) mit Ilse, geb. von Freitag, Wittwe des Moritz von Lenthe, † 5. Febr. 1665.

Wilhelm, auf Luttringhausen, Drost zu Ahlden, Hofmarschall zu Celle, † 5. Juni 1674, verm. 1637 mit Anna Elisabeth, geb. von Watzdorf a. d. H. Brunswende, geb. 16. Mai 1608, † 26. Dezbr. 1662.

Dietrich Christian, auf Lenthe und Wunstorf, geb. 20. Oktober

Kurd Wilhelm, auf Luttringhausen, geb. 1. Okt. 1639, † 25.

1630, † 23. Januar 1696, Hofmeister u. Rath zu Lüchow, verm. 15. Juli 1675 mit Magdalena Ilse, geb. von Reden a. d. H. Hügede, geb. 7. Mai 1643, † 6. Febr. 1711.

Okt. 1691, brandenburg. Kammerherr, Stallmeister und Landdrost zu Minden, verm. 21. Juni 1666 mit Eleonore Sophia, geb. von Wittorf a. d. H. Lüdersburg, geb. 14. Mai 1646, † 26. März 1705.

Albrecht Werner, geb. 30. Juni 1681, † 3. Sept. 1727, Ober-Appellationsgerichts-Rath zu Celle, vm. I.) 3. August 1705 mit Doroth. Sophia, geb. v. Münchhausen a. d. H. Schwöbber, geb. 29. Dez. 1689, † 10. März 1708; II.) 20. Mai 1712 mit Luise, geb. von Bernstorff, geb. 11. Mai 1686, † 3. Januar 1749.

Friedr Wilhelm, a. Luttringhausen, geb. 4. Okt. 1669 † 29. Okt. 1740, kursächs. Oberstlieutenant, verm. 1695 mit Dorothea Sophia, geb. von Landesberg a. d. H. Wormsthal, † 11. März 1739.

Otto Christian, geb. 27. Juli 1706, † 9. März 1750, Herr zu Lenthe, Velber und Wunstorf, kön. hannov. wirkl. Geh. Rath und Gesandter in Wien, verm. 11. Juni 1737 mit Florine Sophia, geb. Freiin von Lichtenstein a. d. H. Lahm, geb. 11. Juli 1716, † 7. Mai 1756.

Ernst Ludwig, auf Luttringhausen, geb. 20. August 1697, † 21. August 1763, sardinischer Generalmajor, verm. mit Auguste Dorothea, geb. von Obeimb a. d. H. Enzen, geb. 11. August 1715, † 1771.

Ernst Ludwig Julius, auf Lenthe und Velber, geb. 28. Dezbr. 1744, † 12. Dezember 1814, kön. hannov. Staatsminister, verm. 22. Oktober 1772 mit Sophia Luise Wilhelmine, geb. v. Hasberg (geschieden und wiederverm. mit dem nachmaligen Staatskanzler Fürsten von Hardenberg, †).

Karl Lewin Otto, geb. 19. Juni 1749, † 28. Nov. 1815, Kammerherr und Landrath, Landschaftsdirektor u. Abt von St. Michaelis zu Lüneburg, Herr zu Wrestedt, verm. 4. Juli 1786 mit Henriette Frieder. Wilhm. Sophia Sabine, geb. Gräfin von Bennigsen, gb. 27. Okt. 1769, † 8. April 1850.

Ernst Friedrich Christian, geb. 21. Sept. 1753 zu Turin, † 19. Juli 1827, Herr auf Lenthe und Luttringhausen, kön. hannov. Oberkammerherr, verm. 3. Sept. 1778 mit Juliane Luise Karoline, geb. von Reden a. d. Hause Franzburg, geb. 21. Dezember 1756, † 25. Febr. 1825.

Friedrich Ernst Otto, geb. 30. Dezbr.

August Friedr. Ludwig Klamor, a. Lenthe

1773, † 7. März 1840, Oberhauptmann, vm. 19. April 1798 mit Charlotte Sophie Henriette, geb. von Lenthe a. d. H. Untergut-Lenthe, † 8. Nov. 1849.

Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 22. Febr. 1800, † 9. Okt. 1876, Herr auf Lenthe, Velber und Stolzenau, vorm. hannov. Justizrath, vermählt mit Luise Friederike, geb. Weinhagen aus Hildesheim.

Nachkommen siehe „I. Linie."

Karl Friedrich Julius, geb. 17. Mai 1788, † . . ., Herr auf Wrestedt und Wietzendorf, k. hannov. Oberforstmeister und Landrath, verm. 16. Septbr. 1816 mit Dorothea Anna Luise Julie Henriette, geb. von Schlepegrell, geb. 23. Juni 1790, † 2. Jan. 1837.

Nachkommen siehe „II. Linie."

und Luttringhausen, geb. 12. Okt. 1783, † 15. Nov. 1865, kön. hannover'scher Oberhauptmann, verm. mit Friederike Luise Christ. Elisabeth, geb. von dem Knesebeck a. d. H. Langenapel, geb. 14. Mai 1801, † 12. Dezember 1863.

Nachkommen s. „III. Linie".

I. Linie.

(Haus Obergut-Lenthe.)

Erich von Lenthe, Herr auf Lenthe, Velber und Stolzenau, geb. 16. Nov. 1831, kön. hannov. Rittmeister a. D. und Landschaftsrath, verm. 25. Mai 1860 zu Hehlen mit Mathilde, geb. Gräfin von der Schulenburg-Hehlen, geb. 16. Mai 1838.

Geschwister:

1. Charlotte, Wittwe des Ober-Appellationsgerichts-Rathes von der Wense.
2. Wilhelm, geb. 23. Okt. 1834, kön. preuß. Obergerichtsrath zu Hildesheim, verm. 15. Sept. 1862 mit Irmengard, geb. Freiin von Dincklage a. d. H. Campe, geb. 18. Okt. 1840.

Mutter:

Luise Friederike, geb. Weinhagen aus Hildesheim, verm. mit Ernst Friedrich Wilhelm von Lenthe, auf Lenthe, Velber und Stolzenau (geb. 22. Februar 1800), hannov. Justizrath a. D.; Wittwe seit 9. Okt. 1876. [Lenthe bei Hannover.]

Vaterschwestern:

1. Emma, geb. 6. April 1801, verm. 1819 mit Hans von dem Bussche-Haddenhausen, k. hannov. General der Infanterie; Wittwe seit 1851. [Hameln.]
2. Sophia, geb. 4. Okt. 1803, verm. 5. August 1828 mit Ludwig von Reden, Drost zu Winsen; Wittwe seit 1856. [Hannover.]

II. Linie.

(Haus Wrestedt.)

Karl August Ernst Friedrich von Lenthe (Sohn des † Karl Friedr. Julius), geb. 19. Mai 1822, Erbherr auf Wohlendorf und Wietzendorf im Fürstenthume Lüneburg, kön. preuß. Obergerichtsrath zu Lüneburg, verm. 21. Mai 1856 mit Anna von der Wense, geb. 2. August 1834.

Deren Söhne: 1.) Karl August Gebhard Otto, geb. 23. Juli 1861. 2.) Eberhard Adolf Louis Werner, geb. 22. April 1863.

Geschwister:

1. Arnoldine Friederike Juliane Sophie, geb. 24. März 1818, Konventualin des adeligen Klosters Lüne.
2. Maria Auguste Friederike Charlotte Luise Meta, geb. 6. Dezember 1820.
3. Louis Eberhard Christian Friedrich, geb. 7. Januar 1825, Erbherr auf Wrestedt.

Vatersgeschwister:

1. Luise Friederike Amalie, geb. 30. Juli 1796, verm. 4. Juli 1817 mit Eberhard Freih. v. Brandis, vorm. k. hannov. General der Infanterie und Kriegsminister.
2. † Ernst August, geb. 12. Juni 1799, † 17. Sept. 1856, Erbherr auf Schwarmstedt und kön. hannov. wirkl. Geh. Rath, verm. 29. Dez. 1826 mit Therese, geb. v. Stockhausen a. d. H. Imbsen, geb. 27. März 1807, †.

Deren Kinder: 1.) Karoline, geb. 27. Januar 1828.
2.) Auguste, geb. 28. Nov. 1829.
3.) Emma, geb. 1832.
4.) Bertha Alexandrine Charlotte, geb. 23. Mai 1834, verm. 23. Mai 1871 mit Colin Freiherrn von Halkett, Obersten a. D.
5.) Ottilie, geb. 1838.
6.) Therese, geb. 4. Dez. 1846, verm. 17. Juli 1877 mit Erich Grafen von Oeynhausen, kön. preuß. Lieutenant im 77. Infanterie-Regmt.
7.) Ernst Karl Bodo Friedrich, geb. 30. März 1848 zu Frankfurt a. M., Erbherr auf Schwarmstedt.

III. Linie.

(Haus Untergut-Lenthe.)

Ernst Ludwig August von Lenthe (Sohn des 15. Nov. 1865 † August Friedrich Ludwig Klamor), geb. 22. Nov. 1823, Erbherr auf Lenthe, kön. preuß. Ober-Appellationsgerichtsrath a. D., verm. 11. Sept. 1856 zu Celle mit Ottilie, geb. von Schlepegrell, geb. 4. Mai 1863 zu Celle. [Lenthe bei Hannover.]

Deren Kinder: 1.) Elisabeth Auguste Emilie, geb. 12. April 1858.

2.) Auguste Henriette Anna Emilie, geb. 31. Mai 1861.
3.) Kurt Ludwig August Leopold, geb. 17. April 1863.

Brüder:

1. Otto Friedrich Paridam Karl Wilhelm, geb. 29. Septbr. 1826, Erbherr auf Luttringhausen.
2. August Franz, geb. 22. Febr. 1828, k. k. österr. Oberlieutenant a. D.
3. Julius Franz Ludwig Ernst, geb. 10. März 1830, kön. preuß. Regierungsrath zu Posen.

Reichsritter von Leon.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 462.)

---

von Leth.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 463.)

Leth Ritter von Lethenau.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 465.)

Ritter von Leuzendorf.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 247.)

---

von Levetzow (Levetzau).

[Lutherisch. — Mecklenburg, Preußen (Provinzen Schleswig-Holstein und Brandenburg) und Dänemark. — Mecklenburgischer Uradel. — Besitz: a) in Mecklenburg: die Fideikommiß-Herrschaften Markow (seit dem 14. Jahrh.), Leikendorf, Ludwigsdorf, Karnitz und Sarmstorf, dann die Allod.-Rittergüter: Koppelow, Hohen-Mistorff, Klein-Pritz; b) in Schleswig-Holstein: die Rittergüter Ehlerstorff (seit 1702), Putlos und Schönhagen; c) in der Neumark: Gossow und Gr.-Wubiser.]

Wappen: In Silber ein rothes, aufrechtstehendes, siebenspitziges, mit fünf Querstangen und einem Fußgestell versehenes Fallgatter.

— Kleinod: das halbe Fallgatter quer liegend mit den Spitzen nach rechts, vor sieben Pfauenfedern. — Decken: roth-silbern.

Die von Levetzow (dänisch Levetzau) gehören zum ältesten und vornehmsten Adel Mecklenburgs, von wo sie sich nach Preußen und Dänemark verbreiteten. Das Geschlecht ist wendischen Ursprungs und zwar aus dem Stamme der Wilken-Ljutiken und Obotriten, bei denen sie Stellungen als Wladyko's und Pany's (Häuptlinge) inne hatten.

Urkundlich erscheint zuerst die Familie 1165, dann 1223, 1262 und 1266 (im schweriner Archiv), u. zw. werden Clarus, Guntherus, Werner, Heino und Johannes de Levetzowe equites als Zeugen genannt.

Eine Urkunde (im Besitze der Familie) von 1293 führt Johannes de Levetzowe und Johannes de Molteke als Zeugen auf.

Im Jahre 1277 verkauften Gunther und Heino de Levetzow, Gebrüder, das Gut Dorsten; Friederikus und Johannes de Levetzow gründeten 1299 die Kirche im Gute Levetzow bei Teterow; 1313 stifteten Dominus Levetzow und Dominus Molteke, equites, die Kirche zu Kulrad bei Nibnitz; 1430 werden Dominus Hinrich, Nikolaus, Klawes (Klaus), Egherde und Arend de Levetzowe, equites et milites, als Zeugen aufgeführt.

Christian Friedrich v. Levetzow (geb. 1682, † 17. April 1756) (Bruder des unten in der Stammreihe aufgeführten, am 6. Mai 1719 † Theodosius), kön. dän. Geh. Konferenzrath und General-Lieutenant, wurde am 31. März 1751 in den dänischen Grafenstand erhoben; er stiftete am 12. März 1756 das Fideikommiß Restrup, welches jedoch an die Nachkommen seiner Schwester Emerentia (geb. 22. Juni 1669, † 11. Febr 1746) fiel. Emerentia von Levetzow war verm. am 12. Juli 1692 mit dem kön. dän. Geh. Rath Johann Otto von Raben († 11. Nov 1719), und erhielten deren Nachkommen die Erlaubniß, den Namen „von Raben-Levetzow" zu führen. Auf das Fideikommiß Restrup besitzen die von Levetzow — nach dem etwaigen Aussterben der von Raben-Levetzow — die Anwartschaft.

Unter dem 6. Mai 1864 erhielt der k. k. österr. Oberlieutenant, Karl Alexander Elias Ulrich, die Bewilligung, sich Freiherr v. Levetzow zu nennen. (S. I. Aeltere Hauptlinie, B. Mecklenburger Ast, b) Haus Teschow-Koppelow.)

Außer der Familie von Raben-Levetzow, erhielt noch s. do. 23. Dezember 1775 der kön. dän. Kammerherr, Iver Rosencranz, das Privilegium, sich „von Rosencranz-Levetzow" zu nennen und das levetzow'sche Wappen zu führen; ebenso erhielten die Schwestersöhne des Karl Alexander Theodosius, nachdem sie 1861 dessen Allod.-Besitzungen in der Altmark und in Schlesien ererbten, die Bewilligung, und pr. regale sich Grafen „von Bassewitz-Levetzow" (siehe gothaisches Taschenbuch der gräflichen Häuser), resp. „von Rohr-Levetzow" zu nennen, sowie das von Levetzow'sche Wappen mit dem ihrigen zu vereinen.

Die ununterbrochene Stammreihe der noch gegenwärtigen Linien beginnt mit Hinrich von Levetzow (1372) und ist folgende:

Hinrich von Levetzow, Ritter auf Markow 1372, 1389, war Laurentii, Herrn zu Werle, Vogt in Neu-Kalden; erscheint als Zeuge beim Verkaufe von Glevin an die Stadt Güstrow 1375.

Hinrich, Herr auf Markow 1403.

Diederich, Herr auf Mistorf u. Markow 1437, Rath des Fürsten Wilhelmi zu Werle, Abgesandter desselben 1437 an den Kurfürsten von Brandenburg, später an den Kaiser, Zeuge bei Entscheidung des Fürsten Wilhelmi über die Streitigkeiten derer von Levetzow auf Schorrentin und Kurt von Hobe auf Wasdow, verm. mit Margaretha, geb. von Breitenbach.

Hinrich, Herr auf Mistorf u. Markow, Ritter 1453, 1493, verm. mit Dorothea, geb. von Rantzow aus Holstein.

Bicco, Herr auf Mistorf und Markow 1495, 1518, verm. mit Margarethe, geb. von Reventlow (Tochter des Hans von Reventlow auf Schwasdorf und Ziesendorf u. der Sophie, geb. von Wangelin a. d. H. Bielist).

Hinrich, Herr auf Mistorf und Markow, 1530, 1535 und 1568, war in Hofstaatsdiensten beim Herzog Albert von Mecklenburg, † in Ungarn im Kriege gegen die Türken, verm. mit Anna, geb. v. Schmecker (Tochter des Hinrich von Schmecker auf Groß-Wüstenfelde u. Vietschow u. d. Adelheid, geb. v. Hahn a. d. H. Basedow).

Hinrich, Herr auf Mistorf und Markow, † 1609, verm. mit Sophia, geb. von Alvensleben (Tochter des Reimer von Alvensleben auf Kalbe und Rogetz u. d. Katharina, geb. von der Schulenburg a. d. H. Angern in der Mark).

Hinrich, Herr auf Mistorf, Gr.- und Kl.-Markow, geb. 1597, † 1665, mecklenb. Landrath, Provisor des Klosters Ribnitz u. Assessor beim Land- und Hofgericht, verm. I.) 8. Nov. 1618 mit Leveke Dorothea, geb. von Cölln, geb. 1602, † 16. Dez. 1637 (Tochter des Gerd. von Cölln auf Gr.-Grabow, Hoppenrade, Lüdershagen, Cölln u. der Lucia, geb. von Bülow a. d. H. Karcheetz); II.) 1639 mit Sophia Elisabeth, geb. v. Blücher (Tochter des Anton v. Blücher auf Suckow u. der Margarethe von Lowtzow a. d. H. Levetzow), verwittw. von der Lühe.

Joachim Diederich, Herr auf Mistorf, Lelkendorf, Gr.=Grabow, Lüdershagen, Hoppenrade und Cölln, geb. 1628, † 1706, mecklenb. Kammerrath und Hauptmann, verm. mit Ida, geb. von Brockdorff (Tochter des Theodosii von Brockdorff auf Windebye und Horrnstorf u. der Emerentia von Buchwaldt a. d. H. Bülck).

Gerd. Detlev, Herr a. Gr.=Grabow, Hoppenrade und Lüdershagen, † 1699, verm. 1689 mit Anna Katharina, geb. Freiin v. Brömbsen, geb. 13. März 1667, † 1723.

Hans Heinrich, Herr auf Hoppenrade, Schorrentin, Schwarzenhof, Schwießel mit Gr.=Büzin, Lüdershagen u. Kl.=Grabow, verm. mit Anna Dorothea, geb. v. Plessen, † 1739.

Joach. Diederich, Herr auf Schwießel, Büzin und Madsow,

Theodosius, geb. 16. Dez. 1673, † 4. Febr. 1735, kön. dän. Rittmeister, Herr auf Lelkendorf, Mistorf, Markow, Sarmstorf und Klenz, verm. I.) mit Auguste Elisabeth, geb. von Ahlefeldt; II.) mit Sophie Elisabeth, geb. von Hobe a. d. H. Nieköhr, geb. 8. Aug. 1676.

(Aus zweiter Ehe.)

Gerd. Heinrich, geb. 31. Juli 1703, † 6. Januar 1769, verm. I.) 30. Juli 1734 mit Karoline Christine, geb. v. d. Osten, geb. 20. Aug. 1720, † 1. Juli 1762; II.) 9. Okt. 1767 mit Ernest. Eleon. Margarethe, geb. von Pogwisch.

Gerd. (aus 1. Ehe), geb. 25. April 1744, † 29. Januar 1795,

Theodosius, geb. 15. Aug. 1706, † 26. Aug. 1774, verm. 1739 mit Sophie Friederike, geb. von Kamptz a. d. H. Koppelow.

Theodosius, geb. 6. Juni 1774, † . . . ., k. dän. Kammerherr, verm. mit Eleonora Elisabeth, geb. von Wackerbarth a. d. H. Thasow.

Hans Frieder., Herr auf Oxholm, Nörre Eltjär u. Restrup, geb. 15. Jan. 1630, † 22. Juli 1696, dän. General-Lieut., Geh. Rath, Ritter v. Dannebrog ꝛc., Naturalisirt in Dänemark den 26. April 1670 (hat sich durch besondere Tapferkeit im spanischen Kriege ausgezeichnet), verm. mit Lucia Emerentia, geb. von Brockdorff, geb. 1640, † 1693.

Theodosius, Herr auf Oxholm, Bygholm und Aalegaard, geb. 11. Febr. 1665, † 6. Mai 1719, dän. General-Lieut., verm. I.) 1695 mit Klara, geb. von Grabow a. d. H. Lüsewitz, geb. 1676, † 1701, Dame de l'union parfaite; II.) 1704 mit Anna Margar., geb. von Brockdorff (Tochter des Detlev von Brockdorff auf Rohlsdorf und Gaarz u. d. Margar.

† im März 1800, kön. dän. Hofjunker und Lieutenant, verm. mit Luise, geb. Reichsfreiin Treusch von Buttlar, geb. 1738.

Hans Christoph Diederich Viktor, geb. 9. Sept. 1754, † 28. Okt. 1829, kön. dän. Hofjunker, Kommittirter in der Rentekammer, kön. Kammerherr, Geh. Konf.-Rath und Excellenz, früher Stifts-Amtm. auf Island, später in Christianssand in Norwegen, dann Ob.-Direktor der Städte Husum, Tönning und Garding, Ober-Beamter der Aemter Husum und Bredstedt, zuletzt kön. Administrator der herzogl. holstein. Grafschaft Rantzau, verm. I.) 23. April 1785 mit Martha, geb. von Tillisch, † 30. kön. preuß. Major, verm. 1782 mit Adolfine, geb. von Bredow, geb. 7. Okt. 1763, † 1. April 1810.

Wilhelm Gerhard, geb. 13. Aug. 1784, † 14. März 1865, Ritterschaftsrath, Prem.-Lieutenant, verm. 9. Juni 1825 mit Albert. Karol. Eleonore, geb. v. Krause, geb. 15. Januar 1796, † im März 1873.

Nachkommen siehe I. Aeltere Hauptlinie. B. Mecklenb. Ast. a.) Hans Klaber-Gossow.

Joachim Otto Ulrich, † 1843, Kammerherr u. Hofmarschall, Herr auf Hohen-Mistorff ꝛc., verm. I.) mit Amalie, geb. von Brösigke, gb. 1788, † 1868 (geschieden); II.) mit . . . ., geb. von Sander, verw. von Gersdorf.

Nachkommen siehe I. Aeltere Hauptlinie. B. Mecklenburger Ast. b.) Haus Teschow-Koppelow.

Oellegaarde, geb. v. Ahlefeldt a. d. H. Saxdorf), geb. 18. Juli 1682, † 11. April 1763.

Hans Frieder., Herr auf Oxholm, Bygholm u. Aalegaard geb. 27. Nov. 1711, † 16. Sept. 1763, dän. Geh. Rath, General-Lieutenant, Kammerherr, verm. 1741 mit Sophia, geb. von Eyndten a. d. H. Frydendahl, geb. 23. Juni 1718, † 1. Januar 1795.

Albrecht Philipp, geb. 21. Jan. 1744, † 14. Aug. 1817, dän. Geh. Konferenz-Rath, Kammerherr, Landdrost zu Pinneberg, verm. I.) 6. Februar 1771 mit Friederike Luise, geb. Gräfin von Moltke a. d. H. Bregentved, geb. 25. Okt. 1751, † 19. Nov. 1773; II.) 5. Aug. 1775 mit Christine Friederike, geb. Gräfin von Wedel-

April 1801 (ertrank mit 2 Söhnen) (Tochter des Heinr. Wilh. v. Tillisch, Amtmann, u. d. Anna Margar. von Krogh); II.) 26. Januar 1802 mit Juliane Marie, geb. von Krogh, geb. 3. Jan. 1773, † 1848, früher Hofdame bei der Königin Juliane Marie v. Dänemark (Tochter des Friedr. Ferdinand v. Krogh, Geh. Raths u. d. Rosine, geb. von Frankenberg-Ludwigsdorf.)

Nachkommen siehe I. Aeltere Hauptlinie, A. Schwießeler Ast.

Wedelsborg, geb. 15. Sept. 1756, † 11. Okt. 1821.

Joachim Godsche, geb. 15. Juli 1782, † 17. Nov. 1859, kön. dän. Ober-Hofmarschall, Ordens-Marschall, Kammerherr, Chef des kön. Theaters, des Kunstmuseums und der Gemäldegallerie ꝛc., verm. 20. Aug. 1818 mit Wilh. Charlotte, geb. v. Stolle (Tochter des Joh. Wilh. von Stolle, Geh. Raths u. d. Hedwig Magdalene, geb. v. Ahlefeldt a. d. H. Lindau), geb. 1798, † 28. Februar 1822.

Nachkommen s. II. Jüngere Hauptlinie, a) älteres Haus.

Theodosius Finecke, geb. 8. März 1785, † im Jan. 1850, kön. dän. Kammerherr und Stempelpapier-Verwalter, verm. mit Juliane Katharine Elisabeth, geb. von Schack (Tochter des Lehens-Grafen Otto Diedrich von Schack auf Schackenborg u. d. Amalie Magdalena Christiane Karoline, geb. von Krogh), geb. 23. Mai 1789, † im Oktober 1842.

Nachkommen s. II. Jüngere Hauptlinie, b) jüngeres Haus.

I. Aeltere Hauptlinie.

A. Schwießeler Ast.

Friedrich-Ferdinand von Levetzow (Sohn des 28. Okt 1829 † Hans Christ. Dietrich Viktor und dessen 30. April 1801 † ersten Gemahlin Martha, geb. von Tillisch), geb. 15. Nov. 1802,

Erbherr auf Ehlerstorff u. Putlos, Herr auf Schönhagen, kön. dän. Kammerherr, Ritter des Johanniter-Ordens ꝛc. (Senior der Familie), verm. 24. Juli 1828 mit Auguste, geb. Freiin von Oheimb (Tochter des 1848 † Friedr. Wilhelm Freiherrn von Oheimb auf Enzen, Helpsen, Stadthagen, Holzhausen ꝛc. und der 1818 † Eleonore, geb. Freiin von Ledebur), geb. 17. Aug. 1806.

Kinder: 1.) † Eleonore Juliane Karoline Auguste, geb. 30. Aug. 1829, † 26. Febr. 1833.

2.) Julius Hans Friedrich Ferdinand Wilhelm Diomed, geb. 31. März 1832, kön. dän. Hofjägermeister, Premier-Lieut. a. D. der Garde-Kavallerie, verm. 24. Juli 1862 mit Emmy Karoline Mathilde Sophie, geb. (von Bartenau) Reichsfreiin zu Stetten (Tochter des 1858 † Albrecht (von Bartenau) Reichsfreiherrn zu Stetten u. der 1857 † Ida, geb. von Berger), geb. 17. Juli 1841 auf Stetten am Kocher. [Lübeck.] (S. Ahnenprobe I. S. 436 u. 437).
Deren Kinder: a) Friedrich-Ferdinand August Ludwig Konrad Julius, geb. 24. Juni 1863 auf Schönhagen.
b) Erduin Konrad Harry William Ferdinand, geb. 16. Okt. 1864 auf Schönhagen.
c) Friedrich Wilhelm Maria Viktor Julius, geb. 23. Dez. 1865 in Schleswig.
d) Viktor Hans Heinrich Gustav Friedrich Ferdinand Alex., geb. 17. Dez. 1871 auf Ehlerstorff.

3.) † William Alexander Joh., geb. 8. Mai 1833, † 24. Juni 1866 (gefallen in der Schlacht bei Kustozza), k. k. österr. Lieut. im tiroler Kaiser-Jäger-Regiment.

4.) Kay Diederich Franz, geb. 12. Febr. 1835, kön. dän. Kammerjunker und preuß. Beamter im Schleswig'schen, Hardesvogt zu Gravenstein, verm. 16. Febr. 1859 mit Maria, geb. von Hedemann (Tochter des Wilh. v. Hedemann, kön. dän. Kammerherr und Major a. D. und der Maria, geb. v. d. Maas), geb. 24. Okt. 1839.
Deren Kinder: a) Wilhelmine Marie Karoline Auguste, geb. 28. Okt. 1860 zu Itzehoe, expekt. im Kloster Dobbertin.
b) Frederik Ferdinand Wilhelm, geb. 28. Januar 1862 zu Kopenhagen Kadett zu Berlin.
c) Karl Ferdinand Thygo Wilhelm, geb. 25. Juli 1863 zu Kopenhagen, Kadett zu Ploen.
d) Magnus Otto Wilhelm Bridges, geb. 8. Januar 1871 zu Flensburg.

5.) Friedrich Wilhelm Gustav, geb. 6. Mai 1837, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 10. Sept. 1867 mit Klara, geb. Gräfin von Pückler (Tochter des † k. preuß. Staatsministers a. D. Erdmann III. R.-Grafen Pückler auf Schedlau u. d. Johanna, geb. Freiin v. Eckardstein-Leuenberg), geb. 10. April 1844. [Liegnitz.]

Deren Kinder: a) Erdmann Friedr. Ferdinand, geb. 25. Aug. 1868 zu Schedlau.
b) Frieda Johanna Auguste Ferdinande Adelgunde Bianka, geb. 15. Dez. 1870 zu Schedlau, expekt. zu Dobbertin.
c) William, geb. 1. März 1873 zu Kattern.
d) Ferdinande, geb. 22. Juni 1874 zu Schedlau, expekt. zu Malchow.
e) Friedrich Julius Erdmann Wilhelm, geb. 9. Juli 1875 zu Liegnitz, † 10. Nov. 1875 ebendaselbst.
f) Margarethe, geb. 1876 zu Liegnitz, expekt. zu Nibnitz.

6.) Hans Heinrich Karl Hermann, geb. 19. Dez. 1839, verm. 21. Aug. 1865 mit Johanna, geb. v. Schönberg (Tochter des 1864 † Utz von Schönberg auf Purschenstein ꝛc. u. der † Ida, geb. von Schönberg), geb. 15. Okt. 1844. [Meißen in Sachsen.]
Deren Kinder: a) Ida Karoline Ferdinande Auguste Wilhelm., geb. 21. Aug. 1866 in Ernsthausen, expekt. im Kloster Dobbertin.
b) Auguste Ferdinande Wilhelmine Marie Emma Johanna, geb. 14. Sept. 1868 in Ernsthausen, expekt. im Kloster Malchow.
c) Johanna Ferdinande Karoline Georgine Erduine, geb. 11. Febr. 1870 zu Ernsthausen, expekt. zu Nibnitz.
d) Karl-Viktor Hans Friedrich August Utz, geb. 11. März 1871 zu Reichstedt.
e) Emma, geb. 28. Febr. 1875 zu Ernsthausen, expekt. zu Dobbertin.
f) Horst, geb. 11. Febr. 1876 zu Ernsthausen.

7.) † Viktor Sigismund, geb. 15. Juni 1841, † 3. Febr. 1870 zu Breunsdorf in Sachsen, k. k. österr. Kaval.-Lieutenant a. D.

8.) Hedwig Karoline Mathilde, geb. 30. Juli 1844, Konvent. des adeligen Fräuleinstiftes zu Ballö, verm. 3. Aug. 1865 mit Kurt Freiherrn von Einsiedel-Wolfstitz, k. sächs. Major im 2. Husaren-Regt. [Grimma.]

9.) Friederike Ferdinande Auguste, geb. 11. April 1846, Konventualin des adel. Fräuleinstiftes Ballö, verm. 30. Juli 1867 mit Wilhelm von Both-Görtz, großherzogl. mecklenburg-schwerin'schen Hauptmann a. D. und Kreisdeputirten; Wittwe seit 7. Juni 1877.

10.) † Karl Gustav Theodosius, geb. 2. Febr. 1851, † 10. Jan. 1871 (gefallen zu Nogent le Rotrou), Portepée-Fähnrich im mecklenb. Dragoner-Regt. Nr. 17.

Geschwister:
(Aus des Vaters 1. Ehe mit Martha, geb. von Tillisch.)

1. † Diederich Wilhelm, geb. 28. Januar 1786, † 5. Juni 1849, kön. dän. Kammerherr, verm. mit Wilhelmine, geb. Fog, †. Kinder: 1.) Hans Christoph Diederich Viktor, geb. 9. Juni 1819, kön. dän. Kammerjunker und Hardesvogt auf Fühnen, verm. 14. Okt. 1854 mit Sophie Friederike, geb. Gräfin von Knuth a. d. H. Liliendahl, geb. 18. Sept. 1824.

2.) Adam Christian Theod. Sev., geb. 20. Aug. 1820, kön. dän. Kammerjunker.
3.) Mathilde Julie Hedwig, geb. 28. Sept. 1824.
4.) Wilhelmine Luise, geb. 6. April 1827.
5.) Kornelia Friederike Juliane Viktorine, geb. 14. Jan. 1836.

(Aus des Vaters 2. Ehe mit Juliane Marie, geb. von Krogh.)

2. † Luise Helene, geb. 12. Jan. 1787, † 20. Mai 1866.
3. † Friedrich Ludwig, geb. 5. Febr. 1790, † 30. April 1801 (ertrunken).
4. † Heinrich Flemming, geb. 4. April 1791, † 30. April 1801 (ertrunken).
5. Hedwig Sophie, geb. 19. März 1793, Konventualin des Stiftes Rothschild.
6. † Emilie Karoline, geb. 12. Okt. 1794, † 5. Mai 1875, verm. mit Benedikt Wilhelm von Schirach, kön. dän. Geh. Konferenz-Rath, Dr. jur. Direktor der holst. Oberdikasterien, † 1866.
7. Karoline Wilh. Antoinette, geb. 26. Nov. 1795, Konventualin des Stiftes Rothschild.
8. † Hartwig Otto, geb. 27. Mai 1800, † 1803.
9. † Rosa Juliane Sophia, geb. 20. Nov. 1803, † 21. Febr. 1840 in Wiesbaden, Konventualin zu Rothschild.
10. † Mathilde Magdalene Charlotte Theodore, geb. 22. Juni 1805, † 3. Sept. 1853, verm. 13. Dez. 1833 mit Friedrich Eckard, dän. Kammerjunker und Direktor der schleswig-holstein. Strafanstalten († 10. Dez. 1867).
11. † Johann Sigismund, geb. 30. Nov. 1806, † 1845, kön. dän. Forst- und Jagdjunker.
12. † Fanny Auguste Wilh. Franziska, geb. 12. März 1808, † 25. Febr. 1872, verm. mit William Freiherrn von Oheimb auf Enzen und Helpsen (†).

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Hartwig Wilhelm, † 1813, kön. preuß. Hauptmann, verm. 1786 mit Wilhelmine, geb. von Dewitz a. d. H. Maldewin, †. Söhne: 1.) † Hartwig Franz August, †, kön. preuß. Premier-Lieutenant.
2.) † Karl Wilhelm, geb. 5. Febr. 1794, † 9. Nov. 1866, kön. preuß. Major a. D., verm. 23. Juli 1830 mit Emilie, geb. Freiin v. d. Asseburg, geb. 31. Jan. 1802, † 5. Mai 1859. Deren Kinder: a) † Hartwig Busso Wilh. Heinrich, geb. 1832, † 1862, kön. preuß. Premier-Lieutenant im Regt. Nr. 67.
b) † Karl Ludwig Theodos. Busso, geb. 1833, † 1836.
c) † Valerie, geb. 8. Okt. 1835, † 20. März 1837.
d) † Detlof, geb. 8. Febr. 1837, † 9. Okt. 1837.
e) Selma Sidonia Erdmuthe Mathilde, geb. 10. Juli 1839, verm. 10. Juli 1875 mit dem Oberamtsrichter Christian Eckard.
f) Laura Luise Wilhelm. Erdmuthe, geb. 4. Sept. 1841, verm.

30. April 1864 mit Pastor Berlin zu Schwanbeck. [Mecklenburg-Strelitz.]

g) Hedwig Agnes Emilie Erdmuthe, geb. 6. März 1843.

2. † Heinrich Franz, † 1796, kön. preuß. Premier-Lieut., verm. 1786 mit Charlotte, geb. von Engelbrechten (wiederverm. von Besser).

Kinder: 1.) † Karl Christian, geb. 12. Okt. 1794, † 18. Dez. 1867, kön. preuß. Hauptmann a. D., Steuereinnehmer zu Bentschen in Posen, verm. 12. August 1833 mit Elisabeth, geb. Hosch, geb. 7. Aug. 1810.

Deren Kinder: a) † Sophie, † 1837.

b) † Theodosius Karl Alex Ludwig Wilhelm, geb. 20. Sept. 1837, † 27. Okt. 1844.

c) † Adolf Karl Gustav Christian Eduard, geb. 9. Aug. 1839, † 9. Okt. 1844.

d) † Karl Gustav Alex Franz Heinrich, geb. 9. Nov. 1841, † 25. Sept. 1844.

e) Amanda, geb. 24. Febr. 1843, verm. mit . . . . . Witte.

f) Hartwig Friedrich Adalbert, geb. 20 Januar 1846, kön. Eisenbahn-Betriebs-Sekretär zu Elberfeld, verm. 24. April 1870 mit Sophie, geb. von Ziemkiewitz.

Dessen Kinder: (a) † Karl Gerhard, † 21. Okt. 1872.

(b) Hedwig, geb. 30. August 1876.

g) Ottilie Minna Marie, geb. 31. Juli 1847, verm. mit dem Reserve-Offizier Kaebsch.

h) † Katharina Ida Hedwig, geb. 18. Januar 1850, † 27. Okt. 1851 (ertrunken in der Obra).

2.) † Wilhelmine, †.

3.) Henriette, geb. 1797.

B. Mecklenburger Ast.

a) Haus Klaber-Gossow.

Albert Erdmann Karl Gerhard von Levetzow (Sohn des 14. März 1865 † Wilh. Gerhard), geb. 12. Sept. 1827, Herr auf Gossow, kön. preuß. Major, Landes-Direktor der Provinz Brandenburg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, auch Mitglied des deutschen Reichstages, verm. 8. Juli 1864 mit Charlotte, geb. von Oertzen a. d. H. Sophienhof, geb. 13. Okt. 1838.

Söhne: 1.) † Gerd Heinrich, geb. 26. Febr. 1869, †.

2.) Gerd Wilhelm, geb. 6. Nov. 1874.

Brüder:

1. † Gerhard, geb. 1826, † im selben Jahre.
2. Karl Johann Gerhard, geb. 24. Juni 1829, Herr auf Groß-Wubiser, Kreis-Deputirter, Rechtsritter des Johan.-Ordens.
3. † Hermann Wilhelm Gerhard, geb. 13. Juni 1832, † 19. Febr. 1862, Regierungs-Referendar.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

b) Hans Teschow-Koppelow.

Theodor Volkrad Ferdinand von Levetzow (Sohn aus 2. Ehe des 1843 † Joachim Otto Ulrich), geb. 16. Feb. 1811, Herr auf Hohen-Mistorff, Nutznießer des Fideikommisses Markow u. Ludwigsdorf, Offizier a. D. der vormal. kön. hannov. Garde du Korps.

Geschwister:

(Aus des Vaters 1. Ehe.)

1. Ulrike, Stiftsdame zum heil. Grabe, Besitzerin der Herrschaft Trziblitz in Böhmen.
2. Amalie, verm. mit Leopold von Rauch, kön. preuß. General-Major.

(Aus des Vaters 2. Ehe.)

3. Helene, verm. mit August Ulrich Friedrich v. Lützow, Herrn auf Tessin.
4. † Karl Friedrich, geb. 23. August 1813, † 18. April 1854, Kammerherr, verm. mit Elisabeth, geb. von Könemann a. d. H. Pritzier (wiederverm. mit Dr. Berkholz in Berlin).
   Kinder: 1.) Ottilie.
   2.) Otto Theodosius Helmuth Franz Friedrich, geb. 7. März 1844, kön. preuß. Rittmeister a. D., Ehrenritter des Johan.-Ordens, verm. 22. Sept. 1874 mit Gabriele, geb. Freiin von Humboldt a. d. H. Ottmachau-Friedrichseck. [Schwerin.]
   Tochter: . . . . .
   3.) Kuno Emilius Karl Ludwig Hubertus, geb. 25. Mai 1846, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 1. pommer'schen Ulanen-Regiment Nr. 4.
   4.) Theodore, verm. mit dem Rittergutsbesitzer Ruperti.
5. † Dorothea, † 1842, Hofdame der Großherzogin Alexandrine von Mecklenburg-Schwerin.
6. † Otto, † 1834, Junker bei den mecklenburg'schen Dragonern zu Grabow.

Vaterschwestern:

1. Sophie Friederike, verm. mit . . . . . Grafen von Jagow auf Aulosen und Pollitz.
2. Elisabeth, verm. mit . . . . von Gayl, kön. preuß. Hauptmann. [Kassel.]
3. Eleonore, verm. mit Hans Diederich von Oertzen auf Kittendorf, Landrath.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

† Otto Sigismund, Herr a. Koppelow-Ahrenshagen, Seegrube und Meirsdorf, geb. 6. März 1750, † 1811, verm. mit Luise, geb. von Zepelin a. d. H. Appelhagen, † 10. Juni 1833.
Söhne: 1. † Theodosius, geb. 2. Nov. 1784, † 20. Dez. 1852, Herr auf Koppelow, Kloster-Provisor zu Malchow, verm. mit Dorothea, geb. von Könemann a. d. H. Sammit, † im April 1843.

Kinder: 1.) † Otto, geb. 1806, † 1832, mecklenb.-strelitz'scher Lieutenant.
2.) † Hartwig, †.
3.) Karl Friedrich Ludwig Georg, Erbherr auf Koppelow, geb. 21. Okt. 1813, verm. 1840 mit Franziska, geb. v. Mecklenburg-Kleeburg, † 9. März 1877 auf Koppelow.
Deren Kinder: a) Theodosius Theodor Friedrich Theodosius, geb. 11. Febr. 1842, k. k. österr. Artillerie-Offizier a. D., verlobt im April 1877 mit Lina Keding.
b) Charlotte, geb. 2. April 1846, verm. 12. Mai 1865 mit Johann von Homayer auf Wrangelsburg und Brüssow.
c) Karl Alexander Elias Ulrich Freiherr von Levetzow, geb. 17. März 1847, k. k. österreichischer Oberlieutenant im böhm. Dragoner-Regiment Nr. 1 und Personal-Adjutant des komm. Generals in Böhmen, verm. 21. Juni 1870 mit Antonie, geb. Gräfin Bukuwky v. Bukuwka (Tochter des Grafen Michael Bukuwky von Bukuwka u. d. Karoline, geb. Freiin von Beeß und Chrostin), geb. 23. März 1847, † 9. Januar 1874. [Prag.]
Sohn: Karl.
4.) Hartwig Viktor, zu Wismar, geb. 24. März 1815, verm. 1856 mit Emma von Ladiges a. d. H. Barnekow.
Deren Kinder: a) Franziska, geb. 11. Januar 1860.
b) † Theodosius, geb. 22. Dez. 1860, † 22. Januar 1865.
c) Emma, geb. 20. Mai 1862.
d) Thereſe, geb. 12. April 1863.
e) Charlotte, geb. 2. Okt. 1864.
f) Sophia, geb. 24. Nov. 1865.
g) Viktor Friederich Julius Karl, geb. 13. März 1867.
h) Ida, geb. 14. Nov. 1868.
i) Karl Alexander August, geb. 2. Januar 1871.
k) Thekla, geb. 14. Mai 1874.
5.) † Theodosius, † als Kind.
6.) Alexander Franz, geb. 21. Nov. 1819, verm. 1853 mit Auguſte, geb. Zeppe. [Seit 1872 zu Prätoria in Süd-Afrika.]
Deren Kinder: a) Anna, geb. 1854, verm. im Sept. 1873 zu Prätoria mit Hermann von der Howe.
b) Klara, geb. 1854, verm. im Sept. 1873 zu Prätoria mit James W. Noble.
c) Alexander Elias Viktor Friedrich Julius Karl, geb. 14. Mai 1855.
d) Ulla, geb. . . . .
e) † Theodora, geb. 1869, † 3. Nov. 1872 zu Prätoria.
7.) Luiſe, geb. 29. April 1822.
8.) Sophie, geb. 4. Juli 1824, verm. 8. März 1844 mit Karl von Jasmund auf Dobbin; Wittwe seit . . . .

9.) Elisabeth, geb. 11. Febr. 1826, verm. 1850 mit Wilh. von Linstow; Wittwe seit . . . .
10.) Charlotte, geb. 16. März 1830, verm. I.) mit Fritz von Bülow auf Tangrim; II.) mit Karl von Jasmund auf Katelbogen.
11.) Ottilie, geb. 15. Januar 1834, verm. mit Adolf von Schöpfer, Kriminal-Rath zu Bützow.

2. † Johann Hartwig, Herr auf Ahrenshagen, Seegrube, geb. 4. September 1787, † 3. Juli 1858, verm. 24. Juni 1814 mit Elise Könemann a. d. H. Sammit.

Kinder: 1.) Alexander Theodosius Wilhelm, Drost u. Amtshauptmann zu Doberan, geb. 5. April 1815, verm. 28. Aug. 1851 mit Frieda, geb. von Passow a. d. H. Grambow, geb. 1. Febr. 1827.
Deren Kinder: a) Elisabeth Charlotte Luise, geb. 29. Nov. 1852, verm. 23. Mai 1876 mit dem Justizrath v. Monroy zu Schwerin.
b) Hartwig Friedrich Otto Ulrich, geb. 4. Dez. 1853.
c) Auguste Dorothea Sophia, geb. 15. Mai 1855, verm. mit Anton von Blücher auf Jürgensdorf.
d) Alexander Bernhard Wilh. Hartwig, geb. 7. Juli 1856, kön. preuß. Lieut. im Inf.-Regt. Nr. 89 zu Schwerin.
e) Ida Henriette Theodora Magdalena, geb. 11. Septemb. 1858, verlobt 23. Mai 1876 mit dem mecklenb. Jagdjunker Heino v. Döring a. d. H. Setzien, verm. 17. Juli 1877 zu Ruhethal.
f) Frieda Karoline Johanna, geb. 6. Nov. 1861.
g) Sophia Dorothea Marie Julie Auguste, geb. 24. Dezember 1862.

2.) † Karl Friederich Justus, geb. 3. Mai 1817, † 1860, kais. russischer Kapitän-Lieutenant zur See.

3.) Hartwig Ludwig, geb. 11. Januar 1819, Nutznießer des Fideikommisses Lelkendorf, Karnitz und Sarmstorf.

4.) † Viktor, † als Kind.

5.) Luise, geb. 4. Juli 1823.

6.) Sophie, geb. 1. Januar 1825, verm. 11. März 1842 mit Ludwig von Arnim auf Lieblingshof, † 1859.

7.) † Elisabeth, † als Kind.

8.) † Ottilie, † als Kind.

9.) † Otto Friederich, geb. 29. Dez. 1827, † 20. Okt. 1860, Hauptmann a. D. und Postmeister in Crivitz, verm. mit Thekla, geb. von Ladiges a. d. H. Barnekow. [Wismar.]
Deren Kinder: a) Hans Gustav Julius, geb. 22. Nov. 1856.
b) Alexander Franz Philipp, geb. 25. Januar 1858.
c) Aline Luise Karoline Hartwige, geb. 19. April 1860.

10.) Ulrike, geb. 30. Januar 1829, verm. mit Theodor von Liebeherr, Majoratsherr auf Steinhagen, Drost u. Kloster-Hauptmann in Dobbertin; Wittwe seit 18. Januar 1869.
11.) Theodora, geb. 14. März 1832.

II. Jüngere Hauptlinie.

a) Aelteres Haus.

Wilhelm Friedrich Ludwig Theodor von Levetzau (Sohn des 17. November 1859 † Joachim Godsche), geb. 8. April 1820, kön. dänischer Kammerherr, Landrath des preußischen stormarn'schen Kreises, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. I.) 1849 mit Sophie Marie Assuntha Katharina, geb. Gräfin von Blücher-Altona, geb. 1. Juni 1827, † 4. Okt. 1851; II.) 5. Mai 1857 mit Mathilde Karoline, geb. Gräfin von Moltke a. d. Hause Grünholz, geb. 23. April 1832. [Wandsbeck.]
Tochter: Sophie Mathilde Wilhelmine, geb. 20. Juli 1866, expekt. im adeligen Fräulein-Kloster Dobbertin.

Bruder:

Werner Karl Julius Gottlob, geb. 23. Februar 1822, kön. dän. Kammerjunker, preuß. Landrath in Apenrade, verm. 21. Juli 1857 mit Fanny Luise Anna, geb. Gräfin von Blücher-Altona, geb. 29. Juli 1829.
Kinder: 1.) Joachim Karl Emil Gustav Wilhelm, geb. 23. Nov. 1859.
2.) Sophie Adelheid Frieda Immanuela, geb. 20. April 1866.
3.) Fanny, geb. 27. Nov. 1870.

b) Jüngeres Haus.

Albrecht Ludwig Joachim Friederich von Levetzau (Sohn des im Januar 1850 † Theodosius Finecke), geb. 13. Nov. 1810, kön. dän. Kammerherr, preuß. Amtmann a. D., Polizei-Anwalt, verm. 9. Juni 1840 mit Adelheid Anna Franziska Mathilde, geb. von Schimmelmann, geb. 11. Dez. 1811. [Altona.] (S. Ahnenprobe II. S. 438 u. 439.)
Kinder: 1.) Ida Marie Juliane, geb. 4. März 1841.
2.) Theodor Joachim Elias, geb. 9. Sept. 1843, kön. preuß. Kapitän-Lieut. zur See.
3.) Ernst Ludwig Wilhelm Adolf, geb. 1. Jan. 1845, kön. preuß. Premier-Lieut. und Adjutant im großherz. mecklenb.-schwerin. Jäger-Bataillon Nr. 14.
4.) Adelheid Marie Sophie Friederike Ottilie, geb. 10. Febr. 1847, Konventualin im adel. Fräulein-Kloster Dobbertin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5.) Ottilie Adolfine Ernestine Anna, geb. 8. April 1849, expekt. im adel. Fräulein-Kloster zu Malchow, verl. im Mai 1869 mit Rudolf von Reibnitz, kön. preuß. Oberst und Regiments-Kommandeur.

6.) Alexander Ottokar Friedrich Wilhelm, geb. 13. Mai 1856, kön. preuß. Lieutenant in der Garde-Artillerie. [Berlin.]

Geschwister:

1. † Ottilie Christine Emilie Friederike Adamine, geb. 11. Febr. 1809, † 19. Febr. 1864, Hofdame der königl. Hoheit Wilhelmine Marie, Herzogin von Glücksburg.
2. Wilhelm Otto Diederich, geb. 4. Nov. 1811, verm. 22. Dez. 1865 mit Olga, geb. von Sampson-Himmelstjerna, geb. 20. Dez. 1831.
   Sohn: Richard, geb. im Dezember 1868.
3. Marie Sophie Friederike, geb. 11. Mai 1813, Stiftsdame zu Vallö.
4. Friederike Juliane Margarethe Sophie Auguste, geb. 11. Febr. 1817, Stiftsdame in Vallö.
5. Ferdinand Karl August, geb. 23. Jan. 1820, Postdirektor a. D., verm. 19. Mai 1857 mit Sophia Irene, geb. von Baunach, geb. 5. Juli 1836. [Pinneberg.]
   Kinder: 1.) Hans Karl Albrecht Ludwig Friedrich Maria, geb. 19. Febr. 1858.
   2.) Adelheid Margarethe Therese, geb. 20. April 1859.
   3.) † Ludowika, geb. 12. Aug. 1871, † im März 1873.
   4.) Karoline Amalie Christiane Elisabeth, geb. 6. Sept. 1867.
6. Luise Charlotte Amalie Hedwig Dorothea, geb. 14. Jan. 1823, Konventualin in Vallö und Schleswig (früher Hofdame der kön. Hoheit, Prinzessin Wilhelmine, Herzogin von Glücksburg).
   (Ahnenprobe s. S. 438 u. 439.)

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

† Christian Friedrich, geb. 1745, † 12. Okt. 1820, Kammerherr und Oberst, verm. 24. Aug. 1770 mit Lucie Hedwig, geb. v. Brockdorff a. d. H. Grundet, geb. 1747, † 3. April 1798.
Sohn: † Hans Friedrich Schack, geb. 11. Febr. 1779, † 1856, Oberst a. D., Kammerjunker, verm. 3. Januar 1806 mit Dorothea Elisabeth, geb. Freiin von Harthausen (Tochter des Max Wilhelm Freiherrn von Harthausen, Oberst, u. d. verw. Marie Christine von Plessen, geb. von Stjernholm), geb. 11. Juli 1781, † 20. Juli 1865.
Dessen Töchter: 1.) Wilhelmine Friederike Lucie, geb. 15. Januar 1807.
2.) Johanne Marie, geb. 24. Mai 1812.

I.

Hans Heinrich von Levetzow, auf Hoppenrade, Schorrentin, Schwarzenhof, Schwießel, Büzin, Lidershagen u. Kl.-Grabow.
Anna Dorothea von Plessen a. d. Hause Gottesgabe, † 1739.

Joachim Diederich von Levetzow, † 1800, auf Schwießel, Büzin u. Madsow, kön. dän. Hofjunker und Lieutenant bei der Garde-Kavallerie.

Christoph Reichs-Freiherr Treusch von Buttlar.
Dorothea von Plessen.

Luise Reichs-Freiin Treusch von Buttlar, geb. 1738, † 1782.

Georg Friedrich von Krogh, geb. 1687, † 29. April 1768, General-Lieut., Großkreuz vom Dannebrog, Herr auf Oxegaard.
Hedwig Auguste von Brüggemann a. d. H. Ulrichsholm u. Ostergaard, geb. 12. Juni 1707, † im März 1740.

Friedrich Ferdinand v. Krogh auf Aastrup, k. dän. Geh. Konferenzrath, Excellenz, Kammerherr u. Jägermeister, Großkreuz vom Dannebrog, gb. im Sept. 1737, † 4. März 1829.

Hans Ernst von Frankenberg-Ludwigsdorff, kön. dän. Major, geb. 25. Febr. 1711, † in Apenrade 1752.
Anna Sophie von Raben aus dem Hause Steinfeldt.

Rosine Elisabeth von Frankenberg-Ludwigsdorff, Hofdame der Königin Jul. Marie von Dänemark, geb. 10. März 1750, † 12. April 1798.

Hans Christoph Diederich Viktor von Levetzow, kön. dän. Geh. Konferenzrath, Excellenz zc., geb. 9. Sept. 1754, † 28. Okt. 1829.

Juliane Marie von Krogh a. d. H. Aastrup, geb. 3. Jan. 1773, † 22. Januar 1848, I. Hof- u. Palastdame der Königin Juliane Marie von Dänemark.

Friedrich-Ferdinand von Levetzow, auf Ehlerstorff, Putlos und Schönhagen Erbherr, geb. 15. Nov. 1802.

Julius Hans Friedrich-Ferdinand Wilhelm Diomed v. Levetzow, Garde-Kavallerie zc., verm. 24. Juli 1862 mit Emmy

I.

Kasimir Christian von Oheimb auf Enzen, Stadthagen ꝛc., Ober-Forstmeister, † 1760. . . . . von Leuthe a. d. Hause Luttringhausen.

Johann Friedrich von Grone auf Holzhausen am Hausberge bei Minden, geb. 1705, † 16. Aug. 1772 . . . . . von Kornberg a. d. H. Lübbecke.

Heinrich Freiherr von Ledebur auf Mühlenburg, kön. preuß. Drost und Domherr von Minden. Adelheid Johanna Gräfin von d. Schulenburg a. d. H. Hehlen.

Karl Friedrich Reichsgraf von Görtz, genannt Wrisberg auf Wrisbergholzen. Katharina Eva Sophia von Wrisberg, Erbin von Wrisbergholzen.

Johann Friedr. George Wilh. von Oheimb, Erbherr auf Enzen, Helpsen ꝛc., Ritter, kön. preuß. Oberst und Chef eines Infant.-Regts. im 7-jährigen Kriege, geb. 1732, † 1818.

Luise Charl. Elisabeth v. Grone a. d. H. Holzhausen a. Hausberge bei Minden.

Christian Heinrich Ernst Freih. v. Ledebur, Erbherr a. Mühlenburg, Crollage und Vigenburg, k. prß. Kammer-Präsident, Domherr von Minden, Drost zu Altena und Iserlohn ꝛc.

Friederike Gräfin von Görtz-Wrisberg a. d. H. Wrisbergholzen.

Friedrich Wilhelm Christian v. Oheimb auf Enzen, Helpsen, Stadthagen, Holzhausen am Hausberge ꝛc., geb. 8. Novemb. 1770, † 29. Dez. 1848.

Eleonore Ernestine Jul. Marie Freiin von Ledebur a. d. Hause Mühlenburg, geb. 9. Nov. 1783, † 1. Mai 1818.

Auguste von Oheimb a. d. H. Enzen, geb. 17. August 1806, verm. 24. Juli 1828.

geb. 31. März 1832, kön. Hofjägermeister, Premier-Lieut. a. D. der (v. Bartenau) Reichsfreiin zu Stetten, geb. 17. Juli 1841.

II.

Theodosius von Levetzau auf Oxholm, Bygholm und Nalegaard, geb. 11. Februar 1665, † 6. Mai 1719, kön. dän. General-Lieut. der Kavallerie.
2) Anna Margaretha von Brockdorff a. d. H. Rohlstorf, geb. 18. Juli 1682, vm. 1704, † 11. April 1763.

Albrecht Philipp von Eyndten auf Frydendahl, kön. dän. General-Lieut., † im April 1731.
Wicke von Krag.

Christian Lehens-Graf von Wedell auf Wedellsborg, geb. 1701, † 29. Januar 1759, kön. dän. Kammerherr, Geh. Rath, Oberstlieut. 2c.
1) Katharina Elisabeth v. Arnold (Tochter des kön. dän. Feldmarschalls und Elephanten-Ord.-Rit. Hans Jak. v. Arnold).

Adam Gottlob Lehens-Graf von Moltke auf Bregentved, geb. 10. Nov. 1710, † 17 . ., kön. dän. Geh. Rath, Staats- und Prem.-Minister, R. d. Elephanten.-O.
1) Christiane Frieder. v. Bryggemann, geb. 26. Mai 1712, verm. 9. Sept. 1735, † 28. Febr. 1760.

Hans Frederik von Levetzau auf Oxholm, Bygholm 2c., geb. 27. Nov. 1711, † 16. Sept. 1763, k. dän. Kammerherr, Geheim. Rath 2c.

Sophie von Eyndten, geb. 23. Juni 1718, verm. 1741, † 1. Jan. 1795.

Hannibal Leh.-Graf von Wedell auf Wedellsborg, geb. 25. Nov. 1731, † 9. Mai 1766, kön. dän. Kammerherr, Geh. Rath und Hofmeister.

Kath. Sophie Wilh. Gräfin v. Moltke, geb. 14. Okt. 1737, verm. . . . 17 . ., † 1806.

Albrecht Philipp v. Levetzau, geb. 27. Jan. 1744, † 14. Sept. 1817, kön. dän. Kammerherr, Geh. Konferenz-Rath 2c.

2) Christine Frieder. Gräfin v. Wedell-Wedellsborg, geb. 9. Juli 1756, verm. 5. Aug. 1775, † 11. Okt. 1821.

Theodosius Finecke v. Levetzau, geb. 8. März 1785, † im Januar 1850, kön. dän. Kammerherr u. Stempelpapier-Verwalter.

I. † Ottilie Christine Emilie Friederike Adamine
II. Albrecht Ludwig Joachim Friedr.
III. Wilhelm Otto Diederich
IV. Marie Sophie Friederike
V. Friederike Juliane Margar. Sophie
VI. Ferdinand Karl Aug. v.
VII. Luise Charlotte Amalie Hedwig Do-

II.

Otto Didrik Lehens-Graf von Schack zu Schackenborg, Gram, Brinkhof u. Seecamp, geb. 19. März 1710, † 7. Oct. 1741, kön. dän. Kammerherr u. Geh. Rath. Ernestine Margarethe von Gabel.

Adam Gottlob Leh.-Graf von Moltke auf Bregentved, geb. 10. Nov. 1710, † 17. .., kön. dän. Geh. Rath, Staats- u. Prem.-Minister, M. d. Elephanten-Ordens. 1) Christiane Friederike v. Bryggemann, geb. 26. Mai 1712, verm. 9. Sept. 1735, † 28. Febr. 1760.

Georg Frederik v. Krogh, geb. 29. Jan. 1687, † 29. April 1768, kön. dän. General-Lieutenant. Hedwig Auguste v. Bryggemann, geb. 1707, verm. 1725, † 1740.

Christian von Lerche, geb. 18. Juni 1712, † 8. Oct. 1793, kön. dän. Kontre-Admiral. Hylleborg Levine Gräfin Holck, geb. 1760, verm. 1732, † 17. Febr. 1749.

Hans Graf v. Schack zu Schackenborg, Brinkhof und Seecamp, geb. 14. Jan. 1735, † 21. Aug. 1796, kön. dän. Kammerherr, Geh. Rath ꝛc.

1) Ulrike Aug. Wilhel. Gräfin von Moltke, geb. 30. April 1740, verm. 4. Jan. 1757, † 7. April 1763.

Kaspar Herm. von Krogh, geb. 1. Dez. 1725, † 10. März 1802, k. dän. Kammerherr u. Gener.-Lieutenant.

Christ. Ulrike von Lerche, geb. 1. Nov. 1732, verm. 26. Mai 1759, † 21. August 1803, Dame des Ordens de l'union parfaite.

Otto Didrik L.-Graf v Schack auf Schackenb. u. Seecamp, geb. 10. April 1758, † 18. Aug. 1809, k. dän. Kammerh. u. Generalm.

Amalie Magdalena Christiane Karoline von Krogh, geb. 11. April 1760, verm. 30. Juli 1783.

Julie Katharina Elisabeth Gräfin von Schack-Schackenborg, geb. 23. Mai 1789, † im Oktober 1842.

von Levetzau, geb. 11. Febr. 1809, † 19. Febr. 1864.
rich von Levetzau, geb. 13. Nov. 1810.
von Levetzau, geb. 4. Nov. 1811.
v. Levetzau, geb. 11. Mai 1813.
Auguste von Levetzau, geb. 11. Febr. 1817.
Levetzau, geb. 23. Januar 1820.
rothea von Levetzau, geb. 14. Januar 1823.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ritter von Lewicki.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 249.)

---

von Leys zu Paschpach.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Kärnten, Tirol u. Triest.) — Wappenbrief: 30. April 1546; Adelsstand: 20. August 1613.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in von Schwarz und Gold getheiltem Felde ein Löwe in verwechselten Farben; 2 und 3 von Silber und Roth 8mal geständet. — Kleinod: ein goldener Löwe aus der Helmkrone wachsend. — Decken: roth-silbern und schwarz-golden.

Kaiser Ferdinand I. verlieh ddo. Breslau, 30. April 1546 dem Niklas Leys, auch Leyß, ein Wappenkleinod wegen „unterthenigen und aufrichtige Dienste, die Er der römischen khayserlichen Majestät ꝛc. unseren lieben Bruedern und Herrn (Kaiser Karl V.) in etlichen Feldzügen wider den Khünig von Frankreich und anderen Herr Majestät widerwärtigen ungefährs, Fleiß erzaigt und bewiesen hat."

Im spanischen Erbfolgekriege, insbesondere beim Einfalle in Tirol seitens des Kurfürsten Maximilian von Bayern im J. 1703, zeichnete sich unter den Führern der pusterthaler Schützen Nikolaus von Leys, Landrichter zu Toblach, und dessen Bruder, Johann von Leys, Pfleger zu Rasen, aus. (P. Albert Jäger, Geschichte dieses Einfalles, S. 290.)

Der Sohn des Letztgenannten, Augustin, war Schützenmajor im Wipp- und Pusterthale.

Laut Diploms des tiroler Obersten-Erbland-Marschallamtes, ddo. Innsbruck, 14. Nov. 1840, wurde der Enkel des vorstehenden Augustin von Leys, der k. k. Landrichter zu Taufers, Augustin der Jüngere von Leys, für sich und seine Nachkommen in den Ritterstand des Landes Tirol aufgenommen und immatrikulirt.

Dieser Augustin von Leys rückte im J. 1797 mit der rasener Scharfschützen-Kompagnie als Freiwilliger, und 1809 als Hauptmann und Landsturmkommandant an die italienische Grenze, wobei er sich vielfache Verdienste erwarb.

Nikolaus I. Leys, erhielt 1546 einen Wappenbrief.

Nikolaus II., Rath bei der tiroler Landschaft.

Nikolaus III., wurde 1613 vom Erzherzog Maximilian von Tirol in den Adelsstand erhoben.

Cyprian von Leys zu Paschpach, Gerichtsanwalt zu Rasen, verm. mit Ursula, geb. Dinzl von Angerburg.

Paul, Pfleger zu Rasen, verm. mit Sabina, geb. Wächin von Aicham.

Nikolaus IV. (Stifter der jetzt in Kärnten blühenden, älteren Linie), Landrichter zu Toblach, verm. mit Anna, geb. Mosmann.

Johann (Stifter der tiroler Linie, welche sich aber später auch in die Linie zu Triest abzweigte), Pfleger zu Rasen, verm. mit Barbara, geb. Elzenbaum zu Weißenheim.

Augustin der Aeltere, Pfleger zu Rasen und Scharfschützenmajor im Wipp- u. Pusterthale, verm. mit Regina, geb. von Hebenstreit zu Glurnhör, Mohrenfeld und Mauren.

Franz, verm. mit Maximiliana, geb. v. Tschusi zu Schmiedhofen.

Augustin der Jüngere, geb. 1. Januar 1779, † 1864, k. k. Landrichter zu Taufers, 1840 in die tiroler Adelsmatrikel aufgenommen, verm. mit Anna, geb. Nagele.

Nachkommen s. „II. Linie in Tirol".

I. Linie in Kärnten.

Ignaz von Leys zu Paschpach, geb. 1815, verm. mit Barbara, geb. Bleißnig, †. [Spital in Kärnten.]
Deren Kinder: 1.) Ignaz, geb. 1853.
2.) Johann, geb. 1855.
3.) Franziska, geb. 1857.
4.) Marie, geb. 185 .

II. Linie in Tirol.

(In Tirol immatrikulirt.)

Josef von Leys zu Paschpach (Sohn des 1864 † Augustin), geb. 23. Januar 1809, Herr und Landmann in Tirol und Gutsbesitzer, verm. mit Luise, geb. v. Leiß zu Leimburg. [Montan in Südtirol.]
Deren Kinder: 1.) Therese, geb. 9. Dez. 1847, verm. mit Peter Rella, kön. ungar. Realgymnasiums-Direktor. [Fiume.]
2.) Auguste, geb. 8. März 1849.
3.) Emil, geb. 12. April 1853.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brüder:

1. † Karl, geb. 7. April 1811, Herr u. Landmann in Tirol u. Gutsbesitzer, † 6. Juni 1877, verm. mit Anna, geb. Erharter. [Sand in Taufers.]
   Deren Kinder: 1.) Karoline, geb. 2. April 1850, verm. mit Alois Feichter. [Taufers.]
   2.) Luise, geb. 20. März 1853, verm. mit Josef Walch, k. k. Gerichts-Adjunkten. [Schlanders.]
   3.) Wilhelm, geb. 24. April 1856.
2. Friedrich, geb. 18. Mai 1816, Herr und Landmann in Tirol, k. k. Hauptmann und Regiments-Auditor a. D., verm. mit Anna, geb. Freiin von Riese. [Hall.]

III. Linie in Triest.

Alois von Leys zu Paschpach, geb. 1794, verm. mit Maria, geb. Gabrielli, †. [Triest.]
Deren Kinder: 1.) Maximilian, geb. 1831, Schiffs-Kapitän bei der priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
2.) Maria, geb. 1835, verm. 1877 mit Franz Kerschbaumer.
3.) Hugo, geb. 1842.
4.) Julius, geb. 1845.

Ritter von Lichtnegel.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 28. Mai 1876.]

Wappen: Geviertet; 1 und 4 in Gold ein aus der Spaltungslinie hervorwachsender schwarzer Adler; 2 und 3 in Roth ein goldener, oben und unten von je einem goldenen Sterne begleiteter Querbalken. — Zwei Helme: I.) geschlossener, vorne schwarzer, hinten goldener Flug; Decken: schwarz-golden. — II.) drei — roth-golden-rothe — Straußenfedern; Decken: roth-golden. — Devise: „Honestati coronam."

Dem jubilirten k. k. Statthaltereirathe, Josef Calasanz Lichtnegel, wurde in Anerkennung seiner mehr als vierzigjährigen ausgezeichneten Staatsdienstleistung mit A. H. Entschließung vom 23. März 1876 der Orden der eisernen Krone III. Klasse verliehen, infolgedessen er von Kaiser Franz Josef I. ddo. 28. Mai 1876 in den österr. Ritterstand erhoben wurde.

Josef Calasanz Ritter v. Lichtnegel, geb. 7. August 1815 zu Straßnitz in Mähren, jubil. k. k. Statthaltereirath, verm. 16. Mai 1846 mit Marie, geb. Födran Edlen von Födransperg (Tochter

des † k. k. Hofrathes Anton Födran Ritters von Födransperg). [Wien.]

Söhne: 1. Josef Casalanz, geb. 19. November 1847 zu Wien, Doktor der Rechte.
2. Franz Sales, geb. 25. August 1850 zu Wien.

Ritter von Lichtner.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 466.)

Liebener von Monte-Cristallo.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Tirol). — Oesterr. Adelsstand mit „von Monte-Cristallo": 18. Juli 1868. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 250.]

Julius Liebener v. Monte-Cristallo, geb. 16. November 1842, k. k. Statthaltereibeamter. [Meran.]

Schwester:

Virginie, geb. 7. Dezbr. 1831, verm. mit Dr. Gottlieb Putz. [Meran.]

Mutter:

Julie, geb. Menapace, verm. 24. Nov. 1828 mit Leonhard Liebener von Monte-Cristallo, k. k. Landesbau-Direktor für Tirol; Wittwe seit 9. Febr. 1869.

---

von Lieres und Wilkau.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 467.)

---

von Lilienhoff und Adelstein.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 475.)

Ritter von Limbeck.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Adelsstand: 12. Sept. 1831; Ritterstand: 14. Januar 1837. — Besitz: die Güter Tuř und Zbieř in Böhmen. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 251.]

Karl Eugen Ritter von Limbeck (Sohn des † jubil. k. k. Vice-Präsidenten des böhm. Appellationsgerichtes Johann Nepomuk und der

6. Juni 1867 † Karoline, geb. Schaabner Edlen von Schönbar), geb. 16. Sept. 1818, k. k. Kreisgerichts-Präsident, Abgeordneter des Großgrundbesitzes zum böhmischen Landtage und Ehrenbürger der Stadt Falkenau, verm. 15. September 1858 mit Hermine, geb. Haase v. Buchstein. [Leitmeritz in Böhmen.]

Geschwister:

1. Johann Nepomuk Franz, geb. 22. Februar 1820, Doktor der Rechte, Landesadvokat und Abgeordneter zum böhm. Landtag, General-Direktor der böhm. Hypothekenbank, Besitzer der Güter Tuř und Zbiеř bei Jičín, verm. 2. Juli 1850 mit Alexandrine, geb. Girtler von Kleeborn. [Prag.]
2. Eleonore Apollonia, geb. 3. August 1825, verm. mit Josef Edlem von Schroll, Guts- und Fabriksbesitzer zu Braunau in Böhmen.
3. Marie Apollonia, geb. 10. März 1828, verm. 15. Dez. 1861 mit Wilhelm Hüttenbach, k. k. Major und Landwehr-Bataillons-Kommandant.

---

von Limburg.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Altes Patriziergeschlecht der Stadt Hannover; Adelsbestätigung: 3. Februar 1729 und 26. August 1786.]

Wappen: In Roth drei (2, 1) silberne Widderköpfe, zwischen denen sich in der Schildesmitte ein sechsspitziger silberner Stern befindet. — Kleinod: silberne Säule mit drei rothen Straußenfedern besteckt, vor denen der Stern zu sehen ist. — Decken: roth-silbern.

Die von Limburg gehören zum adeligen Patriziate der Stadt Hannover u. ist die ununterbrochene Stammreihe seit 1346 diplomatisch nachgewiesen. Am 3. Februar 1729 wurde dem hannov. Amtmann zu Blumenau, Johann Friedrich von Limburg von Kaiser Karl VI. der Adel bestätigt. Kaiser Josef II. bestätigte denselben s. do. 26. Aug. 1786.

Kord Limborg zu Hannover 1346, consul 1358—1368, † 1381.

Bartold der Aeltere, 1381—1405, † 1408, verm. mit Kyne, geb. von Hettlingen.

Bartold der Mittlere, 1408—1449, verm. mit . . . ., geb. Sasse aus Hildesheim.

Eberhard (Evert), † 1492, verm. mit . . . . ., geb. von Letheln aus Minden.

Bartold der Jüngere, genannt der Prasser, 1492—1502, verm. 1492 mit Gese, geb. Oldehorst, Wittwe Dietrichs von Wedinghausen.

Anton (Tönnies) 1492—1502, verm. mit Ilsabe, geb. Wedekind.

Tönnies, 1578, Rathsherr, dankte 1590 ab, verm. 1553 mit Margarethe, geb. Herzog.

Georg, † 1627, verm. mit Elisabeth, geb. von Idensen.

Hans Ludolf, auf Dötebergen, † 18. Sept. 1647, verm. mit Dorothea, geb. Schulze.

Franz Ludolf, geb. 7. Juli 1630, † 28. Febr. 1666, verm. 1658 mit Anna Katharine, geb. Meier.

Karl Friedrich, geb. 25. Januar 1660, fiel als kön. hannov. Kapitän bei Kaiserswerth 1702, verm. 1698 mit Marie Katharine, geb. Bode, wiederverm. Schrader (lebte noch 1736).

Johann Friedrich v. Limburg, geb. 1. Mai 1699, † 11. April 1768, hannov. Amtmann zu Blumenau, Herr auf Laazen, erhielt von Kaiser Karl VI. ddo. 3. Februar 1729 eine Adelsbestätigung; verm. I.) mit . . . .; II.) mit . . . .; III.) 19. Januar 1747 mit Charlotte Friederike, geb. Meier, † 21. Januar 1748; IV.) im März 1749 mit Dorothea Sophia, geb. Ebeling.

Ludwig August, geb. 10. März 1765, † 24. Mai 1840, Herr auf Laazen, kön. hannov. Premier-Lieutenant a. D., verm. mit Friederike, geb. Dithmer, geb. 25. Februar 1795, † 11. Nov. 1869.

Nachkommen s. unten.

Ernst Wilhelm Karl von Limburg (Sohn des 24. Mai 1840 † Ludwig August), geb. 27. Dez. 1820, k. preuß. Major a. D., verm. mit Agnes, geb. von Düring a. d. H. Emsen, geb. 8. Juli 1831. [Sondershausen.]
Sohn: Friedrich Wilhelm, geb. 28. August 1858.

Geschwister:

1. Luise Auguste, geb. 2. April 1818.
2. Elise Thekla, geb. 8. Sept. 1822.
3. Helene Charlotte Sophie Johanna, geb. 19. Januar 1826.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Klementine Dorothea Henriette, geb. 16. März 1829.
5. Franziska Betty Luise, geb. 15. Januar 1831.
6. Karl August Louis, geb. 23. Sept. 1834, Gutsbesitzer in Sachsen.
7. Arthur Friedrich Viktor, geb. 22. August 1836, k. preuß. Hauptmann im 64. Infanterie-Regmt.

von der Linde.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 477.)

Edle von Lindemann.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Reichsadelsstand: 5. August 1795. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 252.]

Leopold Edler von Lindemann, geb. 28. Juni 1795, k. k. Generalmajor a. D., verm. I.) 26. Oktober 1821 mit Johanna, geb. Klein, †; II.) 5. Januar 1842 mit Luise, geb. Martinolli. † 4. Okt. 1873. [Görz.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1. Antonie, geb. 21. Dezbr. 1822, verm. mit Ferdinand Kafka, fürstl. monthard'schen Rentmeister. Wittwe seit 3. Okt. 1876. [Izdebnik in Galizien.]

2. Pauline, geb. 2. Juli 1825, verm. 28. Sept. 1850 mit Karl Schreiber, k. k. Marine-Oberstlieutenant.

(Aus 2. Ehe):

3. Leopoldine, geb. 26. Februar 1850.
4. Alexander, geb. 16. Nov. 1852, k. k. Raths-Auskultant zu Görz.

Ritter von Lipka.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 16. Mai 1850. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 254.]

Rudolf Josef Mathias Ritter von Lipka (Sohn des . . . . 187 ., † k. k. Obersten a. D. Rudolf u. der 7. August 1866 † Leopoldine, geb. Pfusterschmied Edlen von Hardtenstein), geb. 21. Juli 1859.

Schwester:

Pauline Rosalie Leopoldine, geb. 4. Juli 1854.

von Lipkowski.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 478.)

Lipowski Ritter von Lipowiec.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 479.)

Lipowsky Ritter von Lipowitz.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 480.)

Lippka Ritter von Teschenfels.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 254.)

---

von Lisowski.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 481.)

Ritter von Liszt.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 2. März 1867. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 255.]

Eduard Ritter von Liszt, geb. 30. Januar 1817, Doktor der Rechte, k. k. General-Prokurator des obersten Gerichts- und Kassationshofes, Mitglied der judiciellen Staatsprüfungs-Kommission, verm. 24. Januar 1859 mit Henriette, geb. Wolf, geb. 30. Mai 1825. [Wien.]

Deren Kinder: 1. Franz Eduard, geb. 2. März 1851, Doktor der Rechte und Privat-Dozent für Strafrecht und Strafprozeß an der Universität zu Graz.
2. Marie, geb. 10. Dez. 1853.
3. Hedwig, geb. 5. Januar 1866.
4. Eduard, geb. 13. März 1867.

Ritter von Littrow.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 256.)

Loos von Losimfeldt.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 484.)

Lorber von Lorberau.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 486.)

---

von Ludowig.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadel: 27. März 1786.]

Wappen: In Silber drei (2, 1) rothe Rosen. — Kleinod: zwischen einem offenen, schwarzen Fluge eine rothe Rose. — Decken: roth-silbern.

Der Landrath und Bürgermeister der Stadt Burtehude, Friedrich Lorenz Ludowig (s. Großeltern), wurde von Kaiser Josef II. ddo. Wien, 14. Juni 1786 in den Reichsadelsstand erhoben.

Hartwig Ernst Hermann Friedrich von Ludowig, geb. 1828, Gutsbesitzer zu Heiligenthal bei Lüneburg, verm. mit Luise Emilie Georgine Olga, geb. von Bothmer, geb. 1844.
Deren Kinder: 1.) Ernst Adolf William Erduin Charles Harry, geb. 1868.
2.) Hans Hartwig Adolf Albert, geb. 1869.
3.) Charles George Cäcil Brand William, geb. 1870.
4.) Elisabeth Sophia Maria Georgine Karoline Arnoldine, geb. 21. Mai 1877.

Bruder:

Karl Friedrich Harry Julius Adolf, geb. 1833, kön. preuß. Major im 17. Dragoner-Regmt., verm. mit Maria Konradine von der Horst a. d. H. Petersdorf in Holstein, geb. 1836. [Ludwigslust.]
Deren Kinder: 1.) Maria, geb. 1862.
2.) Emil August Willy Harry Friedrich, geb. 1863.
3.) Hermann Hugo, geb. 1868.
4.) Fritz, geb. 1873.

Mutter:

Dorothea Margaretha Johanna Elisabeth, geb. von Becker, geb. 1802, verm. mit Johann Friedrich Wilhelm v. Ludowig, kön. hannover'scher General-Lieutenant a. D. (geb. 1787); Wittwe seit 1870 [Lüneburg.]

Großeltern:

† Friedrich Lorenz, geb. 1. Juni 1748, † 9. Dez. 1816, Landrath und Bürgermeister zu Burtehude, verm. 14. Juni 1786 mit Dorothea Hedwig, geb. von der Beck (verwittweten von Borstel), geb. 13. August 1751, † 13. Januar 1827.

Luka von Luka-Nyénye.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 487.)

---

von Lukáts.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 487.)

Lumbe Edle von Mallonitz.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Mallonitz": 3. Sept. 1867. — Besitz: Malonitz im Klattauer Kreise in Böhmen. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 489.]

Josef Thaddäus Lumbe Edler von Mallonitz, geb. 1800, Doktor der Rechte, emeritirter Direktor des prager Polytechnikums und landwirthschaftlichen Lehranstalt, Abgeordneter zum böhm. Landtage und Landes-Ausschuß, Besitzer der Herrschaft Malonitz, verm. mit Sophie, geb. Fürstl, geb. 1824.

Deren Kinder: 1. † Sophie, geb. 1843, † 1. Juni 1877 zu Frankfurt a. M., verm. mit dem Doktor der Medizin F. Ohlenschlager in Frankfurt a. M.

2. Josef, geb. 1844, J. U. cand., verm. 29. Juni 1876 zu Frankfurt a. M. mit Marie, geb. Hoff, geb. 1848.
3. Ernst, geb. 1849, k. k. Gerichtsadjunkt.

Ritter von Luschin.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 489.)

Luschin Ritter von Ebengreuth.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 490.)

von Lüttwitz (und Frankenberg-Lüttwitz).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Uradel. — Besitz: das Majorat Bielwiese (Kreis Steinau).

Wappen: In Silber drei schwarze Adlerflügel, den obersten quer gelegt, die beiden anderen gegeneinander aufrecht gekehrt. — Kleinod: zwei nebeneinander gestellte silberne Mühlräder; hinter denselben drei — schwarz-silbern-schwarze — Straußenfedern. — Decken: schwarz-silbern.

Die uralte Familie von Lüttwitz (früher auch Littwitz und Lettewitz geschrieben) ist slavischer Herkunft u. ihre Heimath Mähren, von wo sie später nach Schlesien übersiedelte. Hinko und Smilo von

Lettewitz lebten 1342 am Hofe des Herzogs Wenzeslaus I. v. Liegnitz, Hans v. L. auf Leutschütz, war 1498 Marschall des Herzogs v. Glogau, Christoph v. L. auf Mittel-Dammer 1558, General-Steuer-Einnehmer der schlesischen Fürsten und Stände zu Liegnitz, Nikolaus v. L. zu Bischwitz, † 1539 als Abt des Augustiner-Chorherrenstifts „zu unserer lieben Frau auf dem Sande" in Breslau, ebenso 1546 Barbara v. L. als Aebtissin des fürstlichen Cisterzienser-Stifts zu Trebnitz in Schlesien.

Die Familie erwarb nach und nach folgenden Grundbesitz: Heinersdorf, Golschwitz und Neuthau (bei Glogau), Militsch (bei Wohlau), Lesewitz, Mittel-Dammer und Greblin (bei Steinau) u. A. Gegenwärtig besitzen die freiherrlichen Zweige des Geschlechtes Dockern, Lossen u. Krumpach (bei Trebnitz), Bartsch (bei Steinau), Gorkau (bei Zobten), Mittel-Steine (bei Glatz) u. s. w. Der Besitz der hier in Rede stehenden adeligen Linien ist am Eingang aufgeführt.

Die Stammreihe derselben seit dem Anfang des 17. Jahrhunderts ist folgende:

Hans Melchior von Lüttwitz, auf Lesewitz und Mittel-Dammer, geb. 1610, † 3. August 1684, verm. 16 . . mit Magdalena, geb. von Schweinichen.

Balthasar Sigismund auf Mittel-Dammer, geb. 10. Juni 1650, † 14. Sept. 1725 zu Steinau, verm. 169 . mit Helena Dorothea (geb. 14. April 1660 zu Prietzen, † 16. März 1736 zu Mittel-Dammer), Tochter des Hans Christoph von Aulock und Laubsky auf Prietzen und der Marie (wiederverm. Frau v. Strachwitz), geb. v. Zibulka.

Kaspar Sigismund auf Mittel-Dammer, geb. 169 ., † 17 . ., verm. 172 . mit Anna Johanna Eleonore Helene (geb. 16. Juni 1697, † 17 . .), Tochter d. Hans Ernst von Frankenberg-Ludwigsdorff a. Hünern und der Luise Magdalena, geb. von Brittwitz und Gaffron a. d. H. Reppin.

Heinrich Sigismund, geb. 3. April 1696 zu Mittel-Dammer, † 19. Sept. 1746 zu Klein-Rädchen, k. k. österr. Generalmajor (wurde in einem Dokument des k. k. Feldmarschalls von Seckendorff vom 1. Aug. 1737 als Baron bezeichnet und ist dieser Titel seinen Enkeln Rudolf u. Theodor am 14. Dez. 1845 preußischerseits bestätigt worden), verm. 21. Sept. 1730 mit Eleonore Juliane (geb. 13. Juli 1713 zu Ausche, † 12. Juni 1784 zu Kriechen, wiederverm. Frau v. Rehdiger), Tochter des Asmann Friedrich v. Falkenhayn auf Ausche u. der Elisabeth Marie Anna, geb. von Nostitz a. d. H. Zedlitz.

Kaspar Sigism., geb. 1702, † 1796, k. prß.

Christoph August auf Klein-Briesen (bei

Ferdinand Sigismund Freih. auf

Generalmajor, verm. 177 . mit Therese Friederike (geb. 1747, † 6. Febr. 1801 zu Pasterwitz), Tochter des k. k. Generalm. Heinrich Sigismund Freiherrn von Lüttwitz u. der Eleonore Juliane (wiederverm. Frau von Rehdiger), geb. von Falkenhahn a. d. H. Ausche.

Heinrich Ernst Bogusl. von Frankenberg-Lüttwitz (seit 29. Sept. 1816 bei Uebernahme des Majorats Bielwiese, als Erbe seines Großoheims Johann Ernst v. Frankenberg-Ludwigsdorff), geb. 13. Okt. 1786, † 2. Juni 1835, kön. preuß. Major der Garde du Korps, verm. I.) mit Angelika († 14. Juli 1815 zu M.-Steine), Tochter des Ferd. Sigism. Freih. v. Lüttwitz auf Mittel-Steine u. d. Auguste, geb. Friesner; II.) 1819 mit Auguste Klara, geb. von Thielau a. d. H. Neu-Döbern in Sachsen, geb. 4. Aug. 1800 zu Neu-Döbern, Tochter des Johanniter-Ordens-Hauptm. Heinrich Otto v. Thielau auf N.-Döbern, Retzendorf, Dolzig und Kulme und der Johanna Karol. Eleon., geb. von Houwald a. d. H. Straupitz.

Balthasar Otto Sigismund v. Frankenberg-Lüttwitz, geb. 20. Juni 1820 (s. unten I. Zweig).

Neiße), später auf Groß-Raacke (bei Trebnitz), geb. 6. Dez. 1733, † 8. Januar 1809 zu Gr.-Raacke, kön. preuß. Hauptm. v. d. Armee, verm. 177 . mit Maximil. Charlotte, geb. von Haupt (geb. 1740, † 11. Januar 1810 zu Gr.-Raacke.

Friedrich Wilh. Karl von Lüttwitz auf Groß-Raacke (bei Trebnitz), dann auf Alt-Wohlau (bei Wohlau), geb. 22. Februar 1775, † 1854, verm. 16. Sept. 1802 mit Helene Ernest. Luise (geb. 14. Dezemb. 1784 zu Günterwitz, † 28. April 1868 zu Alt-Wohlau), Tochter des Balthasar Ernst von Keltsch auf Günterwitz und Skarsine und der Ernestine, geb. v. Helmrich.

Guido Bernh. v. Lüttwitz, geb. 20. Juli 1821 zu Alt-Wohlau (s. unten II. Zweig).

Simmenau (bei Namslau) und Mittel-Steine (bei Glatz), geb. 8. Febr. 1746 zu Dickelsbühl, † 5. Okt. 1821 zu M.-Steine, verm. 7. Dez. 1787 mit Auguste, geb. Friesner (geb. 5. April 1765, † 17. Dez. 1835 zu Mittel-Steine).

Georg Rudolf auf Simmenau, geb. 5. Aug. 1792, † 18. Jan. 1870 (erhielt 14. Dez. 1845 eine Anerkennung seines Freiherrnstandes in Preußen), verm. 2. Juli 1827 mit Liddy, geb. Gräfin zu Lynar, geb. 1. März 1800, † 29. Januar 1835 Tochter d. Heinr. Ludwig Grafen zu Lynar, kön. sächs. Kammerh. und Ehrenritters des Johanniter-Ordens und der Karol. Ernest. Friederike, geb. von Knoch a. d. H. Elstra.

Arthur Freiherr v. Lüttwitz, geb. 28. Okt. 1829 (s. Taschenbuch der freih. Häuser).

I. Zweig.

Balthasar Otto Sigismund von Frankenberg-Lüttwitz, geb. 20. Juni 1820, Majoratsherr auf Bielwiese bei Steinau, verm. I.) 1842 mit Klara (geb. 21. Juni 1820, † 23. Nov. 1866), Tochter des Ferdinand Moritz Freiherrn von Lüttwitz auf Gorkau und der Rosalie, geb. Wanderer; II.) 5. Juli 1863 mit Isabella (geb. 24. Okt. 1829), Tochter des Theodor Freiherrn von Lüttwitz auf Mittel-Steine u. der Ernestine Isabella Luise, geb. Gräfin zu Lynar.

Kinder (aus erster Ehe): 1.) Johanna Rosalie Maria Theresia, geb. 1843, verm. mit .... von Schweinitz, kön. preuß. Major im 1. schles. Dragoner-Regt. Nr. 4.

2.) Heinrich Ernst Kaspar Otto, geb. 27. Juni 1844, kön. prß. Lieutenant im 1. hannov. Dragoner-Regt. Nr. 9.

3.) Heinrich Ernst Otto Adolf, geb. 6. Mai 1849, kön. preuß. Lieutenant im 2. niederschles. Inft.-Regt. Nr. 47.

4.) Angelika Maria Drahomira, geb. 185 ., verm. mit Hans von Portatius auf Schwarzwaldau, kön. preuß. Rittmeister a. D.

5.) Heinrich Otto Sigismund, geb. 31. Dez. 1851, kön. preuß. Lieutenant im pomm. Grenadier-Regt. Nr. 2.

6.) Heinrich Balthasar Otto Julius, geb. 28. Januar 1853, kön. preuß. Lieutenant im 5. brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 48.

7.) Angelika Hertha Klara, geb. 1855.

8.) Heinrich Nikolaus Karl Kaspar, geb. 15. Mai 1856.

9.) Wanda Sophie Ida, geb. 1857.

10.) Marie Anna Cäcilie Angelika, geb. 1858.

(Aus zweiter Ehe.)

11.) Heinrich Ferdinand Theodor Balth., geb. 23. Mai 1867.

12.) Isabella Maria Klara Sophie, geb. 187 .

13.) Heinrich Hans Melchior Kaspar Balthasar, geb. 12. Jan. 1873.

Geschwister:

1. Angelika Johanna Theresia, geb. 23. Dez. 1822, verm. 15. Okt. 1857 zu Gaffron mit August Freiherrn von Schuckmann auf Burglehen Auras in Schlesien, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, k. preuß. Kammerherrn, Landesältesten ꝛc.; Wittwe seit 1. Mai 1867.
2. † Theresia Auguste Johanna, geb. 18. Febr. 1824, † 26. Aug. 1855, verm. 27. Juli 1843 mit August Freiherrn von Schuckmann (nachherigen Gemahl ihrer vorgenannten Schwester).
3. Therese, geb. 1828, verm. mit Adolf v. Löper, kön. preuß. Hauptmann in der 6. Gendarmerie-Brigade, † 21. Juli 1868 zu Hannover.
4. Otto, geb. 9. Aug. 1839, kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. brandenb. Ulanen-Regiments Nr. 3, verm. 6. Okt. 1869

mit seiner Nichte Johanna Henriette Therese Eleonore, geb. Freiin von Schuckmann, geb. 24. Juni 1845, Tochter des † August Freiherrn von Schuckmann auf Auras, kön. preuß. Kammerherrn 2c. u. d. † Therese Auguste Johanna, geb. v. Frankenberg-Lüttwitz.
Kinder: 1.) (Tochter) . . . . , geb. 6. Juli 1872.
2.) (Sohn) . . . . , geb. 13. Okt. 1876.

II. Zweig.

Guido Bernhard von Lüttwitz, geb. 20. Juli 1821 zu Alt-Wohlau, verm. 185 . mit Jeanette Luise Charl. Melanie (geb. 1. Febr. 1825, † 9. Juni 1877 zu Jauer), Tochter des † Ernst Wilhelm Joachim von Ohlen und Adlerskron auf Altstadt-Namslau, Dämnig 2c., kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Landraths des Kreises Namslau u. der Auguste Karoline Jeanette Henriette, geb. von Prittwitz u. Gaffron a. d. H. Pontwitz-Skalung.
Töchter: 1.) Lida, geb. 1859.
2.) Helene, geb. 1861.

Geschwister:

1. † Karl Ernst August Balthasar, geb. 4. Aug. 1803, † 27. Okt. 1825, stud. jur.
2. † Kurt, geb. 1804, † 18 . .
3. † Marie, geb. 1805, † 7. Mai 1875 zu Wohlau.
4. † Bertha, geb. im April 1808 zu Gr.-Raacke, † 9. März 1813 zu Breslau.
5. † Agnes, geb. 13. April 1810 zu Gr.-Raacke, † 12. Juli 1831 zu Breslau.
6. † Hermann, geb. 17. März 1816 zu Alt-Wohlau, † 1. August 1818 zu Hochkirch.
7. † Albert, geb. 20. Okt. 1817 zu Alt-Wohlau, † 15. Dez. 1817 zu Alt-Wohlau.
8. † Burkhard, geb. 3. März 1819 zu Alt-Wohlau, † 2. April 1819.
9. † (Bruder) . . . . , geb. 9. April 1823 zu Alt-Wohlau, † 18 . .

Vaterschwestern:

1. † Johanna Charlotte, geb. 22. Febr. 1761, † 29. Januar 1795 zu Dittersbach, verm. 22. Febr. 1791 zu Breslau mit Wilhelm Ludwig Freiherrn von Richthofen auf Hertwigswaldau (seit 1806), geb. 20. März 1761, † 13. April 1838 zu Herzogswaldau.
2. † Henriette Eleonore Johanna, geb. 29. Mai 1768, † 19. Nov. 1804 zu Kammerau, verm. 30. Sept. 1789 mit Andreas Ludwig Freiherrn von Richthofen auf Gäbersdorf u. Kammerau (geb. 6. Januar 1769, † 8. Okt. 1818 zu Kammerau, Marsch-Kommissarius 2c.

Großvatersschwester:

† Friederike Johanna Charlotte, † . . . ., verm. 28. Sept. 1789 mit Friedrich Georg Mathias Riedel von Löwenstern auf Groß-Leipe bei Trebnitz in Schlesien.

(Weitere Nachrichten über die Linie zu Heidau bleiben einem späteren Jahrgange vorbehalten.)

Luxetich Ritter von Lichtenfeld.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. erbländ. Ritterstand mit „von Lichtenfeld": 5. April 1762. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 258.]

Karl Luxetich Ritter von Lichtenfeld, geb. 1800, verm. mit . . . . .
Kinder: 1.) Karl, k. k. Hauptmann a. D.
2.) Klara.
3.) Rudolf.
4.) Ernst.

Geschwister:

1. Anton, geb. 1803, k. k. Ober-Kriegskommissär a. D., verm. mit . . . . . [Laibach.]
Kinder: 1.) Heinrich.
2.) Karl.
3.) Elise.
4.) Anton.
5.) Berthold.
6.) Fortunat.
7.) Anna.
2. Josefine, geb. 1810, verm. mit . . . . . Grafen von Calmus.

---

von Machni.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 491.)

Ritter Mahl-Schedl von Alpenburg.

[Röm.-katholisch und protestantisch. — Oesterreich (Tirol u. Nieder-Oesterreich). — Oesterr. Ritterstand mit „von Alpenburg": 9. Juli 1851.]

Wappen: Geviertet; 1 in von Silber und Grün getheiltem Felde ein rother, goldgekrönter Adler, der eine entzweigerissene, goldene Schlange, und zwar in der rechten Kralle den Vordertheil derselben

mit einwärts gekehrtem Kopfe und in der linken Kralle den Hintertheil mit dem abwärts gekehrten Schwanze hält; 2 in Blau auf einem schroffen, natürlichen Felsen eine Kanone; 3 in Blau auf grünem Boden eine goldene, mit fünf Zinken versehene Mauer, in deren Mitte ein geschlossenes Thor zu sehen, hinter der Mauer aber ein gleichfalls goldener Thurm hervorragt; 4 in Roth ein goldener Greif in der rechten Kralle ein blankes Schwert an goldenem Griffe haltend. — Zwei Helme: I. aus der Helmkrone wachsend ein Schütze mit grauem, grün ausgeschlagenem Wamms und rothem Brustlatze, auf dem Haupte einen hohen, spitzen und breitkrempigen Hut mit goldener Borde und schwarzen Federn besteckt, in den Händen eine Büchse, mit der Rohrmündung nach links gekehrt, vor sich haltend; Decken: roth-silbern; — II. offener, abwechselnd von Gold und Blau getheilter Flug, zwischen dem ein geharnischter Arm einen grünen Lorbeerkranz emporhält; Decken: blau-golden.

Johann Nepomuk Mahl-Schedl, Gutsbesitzer, Hauptmann der innsbrucker Landes-Schützen-Kompagnie Nr. 1, Präsident des Radetzky-Vereines und des tiroler Arbeiter-Unterstützungs-Vereines, erhielt wegen seiner vielfachen patriotischen und humanitären Verdienste den Orden der eisernen Krone III. Kl. und wurde infolgedessen von Kaiser Franz Josef I. ddo. Wien, 9. Juli 1851 mit dem Prädikate „von Alpenburg" in den österr. Ritterstand erhoben.

Emil Johann Wenzeslaus Ritter Mahl-Schedl von Alpenburg, geb. 1843 auf Schloß Büchsenhausen in Tirol (protestantisch). [Wien.]

Geschwister (katholisch):

1. Johann Alois Gabriel, geb. 1845 auf Schloß Büchsenhausen, Beamter des wiener Magistrates u. Marianer des hohen deutschen Ordens. [Wien.]
2. Viktor Hugo Marie, geb. 1845 auf Schloß Büchsenhausen, k. k. Lieutenant a. D. und Marianer des h. deutschen Ordens, verm. 1870 mit Charlotte, geb. Wantzl.
3. Marie, geb. 1846 auf Schloß Büchsenhausen, verm. 1876 mit Anton Tschurtschenthaler, k. k. Sanitäts-Rath und Professor an der Universität zu Innsbruck.
4. Hugo, geb. 1850 auf Schloß Büchsenhausen, k. k. Lieutenant im Infant.-Regiment Nr. 44.
5. Franz Josef, geb. 1851 auf Schloß Büchsenhausen, stud. jur und u. a. Lieutenant der tiroler Landesschützen zu Pferd.
6. Georg, geb. 1853 auf Schloß Büchsenhausen.
7. Maximilian, geb. 1855 auf Schloß Büchsenhausen.

Eltern:

† Johann Nep., † 1873, Rittergutsbesitzer, Hauptmann der innsbrucker Landesschützen-Kompagnie Nr. 1 ꝛc., verm. I.) mit Luise, geb. de Lama (†); II.) mit Emilie, geb. Freiin Eliatscheck von Siebenburg, † 1867.

Maistrelli Ritter von Sonnenhof.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 260.)

Malfér Ritter von Auerheim.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 493.)

Ritter von Malinkowski.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich und Ungarn. — Alter polnischer Adel; legitimirt zu Zytomir: 1802; österreichischer Ritterstand: 4. April 1861.]

Wappen: (poln. Sas) In Blau ein goldener, mit den Hörnern nach aufwärts gekehrter Halbmond, darüber ein von beiderseits je einem goldenen Sterne begleiteter, aufrecht gestellter Pfeil. — Kleinod: Pfauenwedel von einem goldenen Pfeile durchstochen. — Decken: blau-golden.

Die von Malinkowski sind eine polnische Adelsfamilie des Wappens „Sas."

Zufolge der alten Grod- (Burg-) Gerichts-Urkunden in den Archiven der ehemaligen kön. Schlösser zu Trembowla, Halicz und Zytomir, war dieses Geschlecht im 18. Jahrhundert in Galizien und Wolhynien begütert und Franz von Malinkowski (s. ältere Genealogie) mit der Würde eines Landes-Mundschenken von Wenden (Pocillator Vendensis) bekleidet. Sein Sohn Johann legitimirte sich 1802 bei der wolhynischen Adelskommission zu Zytomir. Mit A. H. Entschließung ddo. Wien, 4. April 1861 wurde dem August von Malinkowski, k. k. Oberfinanz-Rath, der ererbte altpolnische Adel mit dem demselben zustehenden Vorzuge des österreichischen Ritterstandes bestätigt.

Kasimir von Malinkowski, geb. 1685, verm. mit Anna, geb. von Wnorowska.

Martin, geb. 1715, verm. mit Anna, geb. von Winnicka.

Franz, geb. 1745, Landes-Mundschenk von Wenden, Herr der Güter Worwolince, Hnilcze und Luki, verm. mit Magdalena, geb. v. Kwiatkowska.	Johann, lebte um 1773.	Michael, lebte um 1774.

Johann Andreas Faust., geb. 11. Februar 1775 zu Worwolince, † 4. Febr. 1855 zu Tirnau, k. k. Hauptmann, verm. 1806 zu Eperies mit Magdalena, geb. v. Villecz, geb. 1786 zu Eperies, † 1857 zu Lemberg.	Adalbert, gb. 1777, †	Josef, lebte um 1802.	Sophie, verm. mit Stanisl. von Rawski.

August Ludwig Ritter von Malinkowski, geb. 26. Mai 1809 zu Eperies in Ungarn, † 24. Nov. 1862 zu Lemberg, Doktor der Rechte und k. k. Oberfinanz-Rath, verm. 1836 zu Wien mit Justine, geb. Bonnot-Hureaux.

Nachkommen s. unten.

Viktor August Ritter von Malinkowski (Sohn des 1862 † Aug. Ludwig), geb. 12. Juli 1838 zu Preßburg, Doktor der Staatswissenschaft und Sekretär der österr.-schlesischen Land- und Forstwirthschafts-Gesellschaft ꝛc., verm. 1872 zu Tirnau mit Aloisia, geb. Chorényi, geb. 9. Febr. 1834 zu Neutra. [Troppau.]

Geschwister:

1. Marie, geb. 2. Oktober 1848 zu Pest, verm. 12. August 1877 zu Csuz mit Siegmund von Gilányi, kön. ungar. Postmeister in Malaczka, geb. 21. April 1851 zu Pest.
2. August, geb. 7. Januar 1852 zu Preßburg.
3. Ernestine Elisabeth, geb. 30. Sept. 1854 zu Preßburg.

Eltern:

† August Ludwig Ritter von Malinkowski, geb. 26. Mai 1809), † 26. Nov. 1862, Doktor der Rechte und k. k. Oberfinanz-Rath, verm. 1836 zu Wien mit Justine, geb. Bonnot-Hureaux, geb. 1813 zu Schillingsfürst in Bayern, † 22. Juni 1877 zu Preßburg.

Mallik Ritter von Dreyenburg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 494.)

Mallinarić von Silbergrund.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. erbländ. Adelsstand mit „von Silbergrund“: 2. Novemb. 1792. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und ältere Genealogie s. I. Jahrgang 1870, S. 261.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Johann Mallinarić von Silbergrund (Sohn des † k. k. Obersten und Militär-Grenz-Baudirektors a. D. Anton u. d. † Marie, geb Ivanovich von Kolinenfieg), geb. 7. Juni 1823, k. k. Oberst a. D., verm. mit Johanna, geb. Groß von Rechtenfels, geb. 16. Mai 1834. [Graz.]
Tochter: Hermine, geb. 21. Dez. 1854.

Brüder:

1. Emil, geb. 29. Nov. 1832, kön. ung. Staats-Ingenieur (an der Kulpa und Save), verm. 7. Juli 1857 mit Henriette, geb. Joseffi, geb. 2. Dez. 1833. [Sissek.]
Kinder: 1.) Eva, geb. 16. Januar 1861.
2.) Adam, geb. 16. Januar 1863.
2. Heinrich, geb. 4. Nov. 1836, k. k. Hauptmann im ungar. Inft.-Regt. Nr. 69, verm. 16. Dez. 1866 mit Smaragda, geb. Andrievich, geb. 16. Febr. 1849. [Stuhlweißenburg.]
Sohn: Eugen, geb. 5. März 1868.

---

von Maltitz.

[Evangelisch. — Preußen (Provinzen Brandenburg, Schlesien und Rheinprovinz). — Sächsischer Uradel.]

Wappen: Achtmal von Schwarz und Silber getheilt. — Kleinod: ein Busch von acht schwarzen Hahnenfedern mit einem rothen Bande zusammengebunden. — Decken: schwarz-silbern.

Die von Maltitz gehören zum sächsischen Uradel und stammen aus dem alten Burggrafenthum Meißen, beim Kloster Alt-Zelle und bei Freiberg, verzweigten sich später im ganzen jetzigen Königreich Sachsen, kamen in die Mark Brandenburg, dann nach Böhmen, Schlesien, Ostpreußen, der Grafschaft Glatz, nach Oberschlesien und Mähren.

Diese Familie von Maltitz, auch Maltwitz, Maltycz, Malowitz, Maldity (osterländisch), endlich Maltis, weisen ihre Stammreihe bis auf Thyzo von Malticz, der um 1182 lebt, diplomatisch nach und ist diese Stammreihe folgende:

Thyzo von Malticz, Ritter, ward 1182, nachdem er vermählt war und zwei Söhne erhalten, Mönch im Kloster Alt-Zelle bei Freiberg in Sachsen.

Ulrich von Maltitz, 1225 im Gefolge des Landgrafen Albrecht von Thüringen auf dem Kreuzzuge nach Jerusalem, Bürger in Freiberg, † um 1240, verm. mit Kunigunde, Tochter des Vogts Heinrich zu Freiberg.

Ulrich, Ritter, erscheint v. 1241—1256 in Urkunden als Herr auf Greifendorf, Alberlitz, Bieberstein u. Maltitz bei Meißen, Großprobst von Alt-Zelle, verm. mit Brigitte, geb. von Honsberg.

Ulrich, † 1302, Ritter, Rath des Markgrafen von Meißen, Herr auf Schloß Bieberstein, Maltitz und Greifenberg, verm. mit Jutta, geb. . . . . (lebte noch 1305).

Hermann, † 1320, Ritter, Herr auf Schloß Bieberstein, Wystrop und Merkwitz, verm. mit Margarethe, geb. von Köckeritz.

Friedrich von Kavertitz, gen. v. Maltitz, † 1361, Ritter, 1338 gesessen zu Kavertitz, Falkenberg bei Torgau, Kotenwitz, Ludeticz, Riegenthal ꝛc., verm. mit . . . ., geb. Marus.

Christoph, Vogt in verschiedenen Landestheilen in Sachsen und Brandenburg, Herr auf Bernswalde, Meinertitz, Golßen, Kavertitz und mehreren dem Kloster Mühlberg gehörigen Lehen, wie Grustewitz, Ayssen, Ufk und Seidewitz bei Luskau, 1408—1411, Schloßhauptmann des Grafen von Torgau, zu Trebbin und Thyrow, 1415 zu Herstein, verm. I.) mit Jutta, geb. von Ende; II.) mit Martha, geb. von Zabeltitz.

Nikolaus (aus 1. Ehe), war 1426 Herr auf Tauche und Beskow, 1436 Deutsch-Ordens-Ritter in Preußen, 1440 mit Arnsdorf u. Nagewitz belehnt, 1444 zu Großen-Lobin, verm. mit Elisabeth, geb. von Zabeltitz a. d. H. Gablenz.

Hans, 1450 mit Kalau belehnt, Herr auf Streunnen, Lindenberg, Falkenberg, Glinick, Rüdersdorf, Tauche ꝛc., verm. I.) mit Anna, geb. von Canitz a. d. H. Dallwitz; II.) mit . . . .

Nikolaus, † 1539, Herr auf Tauche, Falkenberg, Beskow, Lindenberg ꝛc., verm. 1520 mit Brigitte, geb. von Leipziger (Tochter des Christoph von Leipziger und der Barbara, geb. von Löser a. d. H. Lehus).

Georg, † 1578, auf Tauche, Beskow u. Bornow, verm. mit Elisabeth, geb. von Scheidingen (Tochter des Christoph von Scheidingen und Einer Blank auf Glossin).

Albrecht, geb. 25. Oktbr. 1542, † 3. Mai 1617, Herr auf Alt-Tauche, Storckow und 1583 auf Cummerow, verm. II.) 24. April 1576 mit Dorothea, geb. von Röbel (Tochter des Joachim von Röbel, auf Riegen und der Anna, geb. von Göllnitz) (lebte noch 1621).

Joachim, geb. 1578, † 1632, auf Groß-Tauche, verm. mit Anna, geb. von Stutterheim a. d. H. Crossen, † 1644.

Georg Wilhelm, geb. 1618, † um 1688, auf Cummerow, Storckow und Beskow, brandenburg. Lieutenant bei d. Burgsdorff-Kompagnie, verm. mit . . . ., geb. von Hanau.

Joachim Ernst, geb. 11. August 1664, † 11. April 1726, auf Cummerow, Skule, Mittweide, verm. mit Anna, geb. von Burgsdorff.

Georg, gb. 1716, † 6. Juli 1785, Amtmann zu Schlenzig, dann zu Mittweide und Groß-Lübbenau,

Georg Siegfr., geb. 6. Aug. 1665, † 9. April 1729, auf Cummerow, Sauen, Beskow, verm. 1703 mit Marie Elisab., geb. von Göllnitz, † 20. Aug. 1755.

Ernst Wilhelm, geb. 26. Septbr. 1705, † 21. Dez. 1753, Kapitän, a.

Siegmund, geb. im August 1628, † 25. Nov. 1689, auf Alt-Tauche, Landrath des Beskow-Storckow'schen Kreises, verm. mit . . . ., geb. von Göllnitz, † 13. Nov. 1692.

Nikol, geb. 1658, † 15. April 1732, auf Tauche, 1694 auf Ginsendorf, 1702 a. Birtholz, Landrath d. Beskow-Storckow'schen Kreises, verm. I.) mit Katharina, geb. v. Stutterheim, † 13. Nov. 1692.

Sigismund Wilhelm, geb. 1680, † 15. Mai 1723, Hauptmann und Landrath d. Beskow-Storckow'schen Kreises, verm. 1708 mit Charlotte Doroth., geb. v. Langen, † 1751.

Nikol Otto, gb. Friedrich Lud-

Abraham, geb. 1559, † 10 Nov. 1601, 1586 auf Gersdorf u. Storckow, verm. mit Ottilie, geb. v. Schlabberndorff, † 5. Dez. 1601.

Hans Otto, geb. 1584, † 1662 auf Limbsdorf, Gersdorf, Storckow u. Blossien, verm. II.) mit Margarethe, geb. von Lewaldt.

Hans Joachim (aus 2. Ehe), † 21. Februar 1664, auf Blossien und Gersdorf, Kommissär des Beskow-Storckow. Kreises, verm. II.) 19. Februar 1656 mit Katharina,

verm. II.) 1765 mit Eva Christiane, geb. von Schönfeld.

Friedr. Ludwig, geb. 12. Januar 1767, † 26. Jan. 1825 zu Skronskau, verm. im Juni 1797 mit Henriette, geb. von Hofmann.

Alexander, gb. 26. Juni 1805, † 24. Mai 1877, auf Alt-Rosenberg bei Rosenberg, verm. 1836 mit Friederike, geb. von Koschitzka, geb. 11. Juni 1815, † 1871.

Nachkommen s. I. Linie zu Cummerow, älterer Zweig.

Cummerow, Beskow ꝛc., verm. I.) 1734 mit Johanna Charlotte, geb. v. Zeschau, † 16. Juni 1746.

Georg Sigismund, (aus 1. Ehe), geb. 24. Okt. 1743, † 9. April 1810, Lieut., auf Raudischken, Rauschendorf ꝛc., verm. 1777 mit Luise Charlotte, geb. v. d. Gröben, geb. 20. Juni 1755, † 17. Juni 1807.

Otto Friedr. Sigismund, geb. 17. Nov. 1777, † 26. Dezbr. 1834, auf Mirlhenhof, Lieutenant, verm. 3. Mai 1802 mit Amalie Friedr. Luise, geb. von Laurens, geb. 13. Dez. 1712, † 15. April 1764, Hauptmann, auf Lucaitz und Werben, verm. mit Anna Eleonore, geb. v. Langen.

Otto Christoph Ehrenreich Sigismund, geb. 26. März 1752, † 23. Juli 1805, Hauptmann, auf Lucaitz, Briesnigk und Ströga, verm. im Septbr. 1794 mit Luise, geb. von Opitz, † im Mai 1833.

Otto Eduard, geb. 28. März 1797, † 5. April 1870, Lieutenant a. D., verm. 23. Oktober 1838 m. Johanna Katharina, geb. Nuessing, geb. 23. April 1810, † im Jan. 1874.

wig, geb. 8. Dez. 1716, † 9. Juni 1772, auf Lipten, Pitschen, Werchow, Lieutenant, verm. 1749 mit Eva Sabina, gb. v. Oppen, geb. 1715, † 12. Febr. 1799.

Joachim Ernst, geb. 1756, † 19. Februar 1812, auf Campendorf und Hänichen, Lieut., verm. mit Friedr. Charlotte Sylvia, gb. Klimkowsky v. Klimkowitz (Tochter des Aug. Sylvins K. v. K. und der Johanna Charlotte, geb. v. Burgdorf).

Eduard Gustav, geb. 1802, † 5. April 1847, Gefangenhaus-Direktor, verm. mit

geb. v. Bredow (Tochter d. Georg v. Bredow u. der Katharina, geb. Brand v. Lindau.)

Georg Christoph (aus 2. Ehe), † 22. Oktober 1705, Lieutenant, auf Klessen, Barsekow u. Dreetz, verm. im Mai 1687 mit Anna Elisabeth, geb. von Schladen, † 28. Sept. 1730.

Johann Hartwig, geb. 1694, † 1766, Kapitän, a. Staßfurt, verm. mit Sabina Maria, geb. von Hake (Tochter des Adam v. Hake, auf Gr.-Kreutz und der Susanna Maria, geb. v. Schladen).

Karl Adam, gb.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

10. Februar 1783, † 2. April 1857 (geschieden).

Nachkommen s. I. Linie zu Cummerow, jüngerer Zweig.

Nachkommen s. II. Linie zu Alt-Tauche, älterer Zweig zu Lucaitz.

Maria, geb. von Lehmann, † 1. März 1870.

Nachkommen s. II. Linie zu Alt-Tauche, jüngerer Zweig zu Lipten.

22. April 1719, † 27. Mai 1792, Herr a. Staffurt, verm. mit . . . ., geb. von Schladen.

Joh. Friedrich Rudolf, gb. 1774, † 1826, Herr auf Staffurt, verm. mit . . . . ., geb. de Lacombe, † im Nov. 1847.

Nachkommen siehe III. Linie zu Gersdorf.

I. Linie zu Cummerow.

Aelterer Zweig.

Alfons von Maltitz (Sohn des 24. Mai 1877 † Alexander), geb. 16. September 1839, kön. preuß. Kammerherr und Gerichts-Referendar a. D.

Geschwister:

1. Alma, geb. 22. August 1838.
2. Theobald Friedrich Eginhard Alexander, geb. 5. Febr. 1842, kön. preuß. Hauptmann im Königs-Grenadier-Regmt. Nr. 7, verm. 26. Sept. 1873 mit Agnes, geb. Seifert aus Liegnitz.
   Tochter: . . . ., geb. 1875.
3. Konstantin, geb. 18. Januar 1843, lebt in Amerika als Grundbesitzer.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

† Joachim Ernst (aus des Urgroßvaters 2. Ehe), geb. 1765, † 5. März 1830, Major a. D., verm. I.) mit Johanna Barbara, geb. . . . .; II.) mit . . . . .

Sohn (aus 1. Ehe): † Rudolf Ludwig Joachim, geb. 1793, † 1862, verm. im November 1846 mit Auguste, geb. v. Poblotzka, † 1873.

Deren Töchter: 1.) Elisabeth Marie Luise, geb. 1. Aug. 1847. 2.) Wilhelmine Marianne, geb. 4. Febr. 1849.

[Beide Töchter leben vermählt in Rußland.]

Jüngerer Zweig.

Friedrich Moritz von Maltitz (Sohn des 26. Dezember 1834 † Otto Friedrich Sigismund), verm. 11. Dez. 1834 mit Dorothea, geb. Schiller aus Goldapp, † 21. März 1851. [Königsberg.]

Tochter: Amalie Laura, geb. 19. Dez. 1834, verm. 11. Nov. 1852 mit Josef Pilchowski von Biberstein, Besitzer des Gutes Alexandrowa in Polen; Wittwe seit 22. Nov. 1859.

Vaterschwester:

Mathilde Sophie, geb. 8. Mai 1798, verm. 24. April 1819 mit dem Hauptmann von Scheffer; Wittwe seit 1840. [Königsberg.]

II. Linie zu Alt-Tauche.

Aelterer Zweig zu Lucaitz.

Emil Friedrich Hermann von Maltitz (Sohn des 5. April 1870 † Otto Eduard), geb. 27. Juli 1840, Baumeister, verm. 15. Oktober 1867 mit Luise Elisabeth, geb. Schöne. [Köln a. R.]

Söhne: 1.) . . . . .

2.) . . . . .

3.) . . . . ., geb. 1875.

Geschwister:

1. Ernst Leopold Moritz Ludwig, geb. 31. Dezbr. 1842, Eisenbahn-Assistent.
2. Mathilde Friederike Albertine, geb. 26. August 1844.
3. Moritz, geb. 1848.
4. Laura Klementine Eloise, geb. 19. Juni 1850.

Vatersgeschwister:

1. Mathilde Edeline, geb. 8. Novbr. 1795, verm. I.) mit dem kais. russ. Kapitän Des-Marets (+); II.) mit dem Post-Sekretär Schaeffer; Wittwe seit 1850. [Berlin.]
2. Selmar Heloise, geb. 14. März 1803, verm. I.) 23. Januar 1831 mit dem Professor Heinrich Berghaus (geschieden); II.) 1848 mit dem Hauptmann von Schmeling-Diringshofen (geschieden). [Dresden.]

Großvatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Moritz Lebrecht August, geb. 22. Mai 1758, † 23. Januar 1814,

Lieutenant u. Elbe-Zolldirektor, verm. 1785 mit Friederike Marianne, geb. Hackert, geb. 29. Nov. 1757, † 4. April 1835.
Sohn: † Philipp August Freiherr von Maltitz, geb. 9. April 1786, † 3. Juli 1837, kön. preuß. Oberst und Ritter des Johanniter-Ordens, verm. 11. Juni 1816 mit Johanna Friederike, geb. v. Klinggraeff a. d. H. Lehsten, geb. 4. Januar 1797, † 18. Sept. 1848.
Deren Kinder: 1.) Bernhardine Marianne Amalie Friederike, geb. 2. Nov. 1817, verm. 9. Mai 1843 mit Julius Freiherrn Gans Edlen zu Putlitz, Generalmajor z. D. [Kottbus.]
2.) Emil Ernst Georg August, geb. 6. Sept. 1820, kön. preuß. Major z. D., verm. 7. Juni 1851 mit Emilie Luise Henriette Ulrike, geb. von Platen (Tochter des August v. P. a. d. H. Granske und der Henriette, geb. von Krautthoff a. d. H. Salchow), geb. 5. August 1827. [Berlin.]
Töchter: a) Mathilde Henriette Friederike Auguste Emilie, geb. 7. Februar 1856.
b) Anna Henriette Amalie Friederike, geb. 7. Dez. 1860.
2. † Karl Adolf Nikol, geb. 7. April 1764, † im Sept. 1808, Kapitän, verm. 23. Novbr. 1800 mit Joh. Henriette Maximiliane Friederike, geb. Funk, † 7. Januar 1830.
Kinder: 1.) † Rudolf, geb. 11. Dez. 1801, † 23. Sept. 1863, k. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. 1833 mit Auguste, geb. Martini, geb. 1803.
Deren Kinder: a) Rudolf Ulrich, geb. 26. April 1843, k. preuß. Hauptmann im Kadetten-Korps.
b) Elisabeth Henriette Marie, geb. 7. Okt. 1844, verm. 30. Mai 1865 mit Wilhelm Ludw. Bogislaw Otto Grafen v. Hoym, k. pr. Hauptmann und Kompagniechef im 2. rhein. Infant.-Reg. Nr. 28. [Jülich.]
2.) Ulrike, geb. 26. Septbr. 1805, verm. mit dem Bergrath von Manteuffel.

Jüngerer Zweig zu Lipten.

Robert von Maltitz (Sohn des 5. April 1847 † Eduard Gustav), geb. 19. Juli 1832, Herr auf Cunnern und Hammer, verm. 10. Mai 1870 mit Olga, geb. von Leipziger, geb. 6. März 1846.
Sohn: Max, geb. 2. August 1871.

Geschwister:

1. Marie, geb. 17. Januar 1834, verm. 1861 mit dem kön. preuß. Major Bließner in Neiße.
2. Ernst, geb. 15. März 1835. [Mainz.]

Großvatersbruder:

† Friedrich Otto, geb. 1759, † 1808, Kapitän, verm. im Nov. 1792 mit Christiane Beate, geb. Sinner, geb. 1766, † 1. Januar 1840.
Tochter: Henriette Amalie, geb. 7. Sept. 1797. [Breslau.]

III. Linie zu Gersdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Auguste von Maltitz (Tochter des 1826 † Johann Friedrich Rudolf), verm. 15. Sept. 1823 mit Karl von Zanthier, auf Gisten.

Vatersbruder:

† Wilhelm Martin Gottlieb, geb. 1775, † 15. Januar 1854, kön. preuß. Major a. D., verm. 1807 mit Sophie Henriette, geb. Oswald, † 186 .

Tochter: Wilhelmine, geb. 6. Januar 1809. [Neu-Ruppin.]

Maltz von Maltenau.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Maltenau" s. I. Jahrg. 1870, S. 263.]

Friedrich Anton Maltz von Maltenau (Sohn des † k. k. Hofrathes Karl Ludwig u. d. † Leonore, geb. Mitscherling), geb. 7. Juli 1820, k. k. Ministerial-Rath und Vorstand des Departement III im Ministerium für Landesvertheidigung, verm. mit Amalie, geb. Chimani, geb. 13. Nov. 1831. [Wien.]

Malyevacz Edle von Eadem.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 495.)

Mamula von Türkenfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Griechisch nicht unirt und röm.-katholisch. — Ungarn. — Oesterr. Adelsstand mit „von Türkenfeld": 1790.]

Wappen: Bleibt für einen späteren Jahrgang vorbehalten.

Maximilian Josef Mamula, Kommandant der türk. Festung Borbara, rettete den kroatischen Scharfschützen-Hauptmann Franz Anthony von Siegenfeld aus dessen 9-monatlicher Gefangenschaft, und wurde — nachdem er als Hauptmann im oguliner Grenz-Regiment Nr. 3 in österreichische Militärdienste getreten — im Jahre 1790 von Kaiser Franz in den österr. Adelsstand mit dem Prädikate „von Türkenfeld" erhoben. Der Adelserwerber Maximilian Josef Mamula von Türkenfeld, damals k. k. Oberst, wurde 1812 zu Mehadia vergiftet. (Vergl. Anthony im Jahrg. 1877.)

Der am 9. Januar 1851 in den österr. Freiherrnstand erho-

bene k. k. Geh. Rath und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des 25. Infanterie-Regiments, Lazarus Freiherr von Mamula, ist ein Neffe (Brudersohn) des obigen Maximilian Josef. (S. gothaisches Taschenbuch d. freih. Häuser.)

Luise Maria Olga Mamula v. Türkenfeld, verm. I.) mit Franz von Kardhórdo, k. k. Oberl. der ungar. Leibgarden (†); II.) 1844 mit Eduard Wladimir Reichsgrafen von Kaunitz, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Wittwe seit 12. Nov. 1868.

Schwestern:

1. Barbara, verm. mit . . . . von Feyerecker.
2. Adelheid, k. k. Stiftsdame im adeligen Damenstift zu Hall in Tirol (katholisch). [Pest.]

Eltern:

† Maximilian Josef, † 1812 zu Mehadia, k. k. Oberst, verm. mit Barbara, geb. Anthony v. Siegenfeld (Tochter des 1815 † k. k. Generalmajors Franz de Paula Leopold Mathias Anthony Reichsritter von Siegenfeld u. d. 1790 † Barbara, geb. v. Zeuner), † . . . .

Mandel Edle von Mandelstein.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 265.)

Manger von Kirchsberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Kirchsberg": 24. Oktober 1810. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 266.]

Franz Josef Manger von Kirchsberg (Sohn des 1836 † k. k. Obersten Franz und der 1826 † Rosalie, geb. Schick von Siegenburg), geb. 30. Juli 1804, k. k. Major a. D., verm. mit Anna Pulcheria, geb. Hansirk, geb. 12. Februar 1803. [Wiener-Neustadt.]

Sohn: Oskar Maria, geb. 26. Juni 1836, k. k. Finanzbeamter.

Geschwister:

1. Karl, geb. 20. Okt. 1808, k. k. Generalmajor a. D., verm. 1849 zu Graz mit Anna, geb. Resch. [Graz.]
2. Rosalia Anna, geb. 1. Dez. 1812, verm. mit Franz Seraph Froschmayer Reichsritter von Scheibenhof, k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D. [Wien.]
3. Julius, geb. 4. Mai 1817, k. k. Feldmarschall-Lieuten. a. D., verm. mit Ernestine, geb. Skarpil. [Graz.]
   Kinder: 1.) Siegfried, geb. 30. März 1854, Statthalterei-Beamter.
   2.) Ernestine, geb. 1857.

Ritter von Manner.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 496.)

Reichsritter und Edle Herren von Manner.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 497.)

von Marckmann und Lichtabbell.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 501.)

Ritter von Marensky.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 15. Januar 1860. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 267.]

Emilie Edle von Marensky, geb. Butschek, geb. 19. Februar 1826, verm. 7. Sept. 1848 mit Franz Ritter von Marensky (geb. 11. Nov. 1807), k. k. Hofrath a. D., Ehrenhauptmann des brünner bewaffneten Bürger- und Schützen-Korps, Ehrenbürger der Stadt Nikolsburg, Mitglied des Bezirksausschusses der innern Stadt Brünn ꝛc.; Wittwe seit 1. Nov. 1871. [Brünn.]

Edle von Martiny.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 268.)

von der Marwitz.

[Evangelisch. — Preußen (Pommern, Mark Brandenburg u. Westpreußen) und Sachsen. — Uradel. — Besitz der III. Linie: Nützow bei Greiffenberg in Pommern, Cölpin i. Kr. Arnswalde u. Bernsdorf im Königreiche Sachsen.]

Wappen: In Blau ein natürlicher, ausgerissener Baumstamm, in zwei abgestumpfte Aeste gespalten, von denen jeder drei grüne Blätter trägt. — Kleinod: eine wachsende, blau gekleidete Jungfrau mit langen Haaren, mit beiden Händen einen grünen Kranz über ihrem Haupte haltend. — Decken: blau-golden.

Diese Familie gehört dem Uradel der Neumark (dem Lande auf dem rechten Oderufer) an; sie erscheint urkundlich zuerst 1289, wo der Ritter Johannes de Marwytz den 5. August als erster Zeuge

eine vom Markgrafen Albrecht v. Brandenburg ausgestellte Urkunde fertigt. Der Ort, von dem die Familie den Namen führt, Marwitz, fünf Viertel-Meile N.-W. von Landsberg an der Warthe, soll schon 1289 in ihrem Besitz gewesen sein (s. Ledebur) und ging erst 1747 in andere Hände über.

Das Landbuch der Neumark vom Jahre 1337 führt als Besitzungen verschiedener Mitglieder der Familie auf: Marwitz, Sellin, Beerfelde und Cladow, von denen das vorletzte erst in diesem Jahrhundert veräußert wurde. Zur Zeit liegen die Besitzungen der weit verbreiteten Linien in Westpreußen, Pommern und der Mark Brandenburg auf dem linken Oderufer u. nur ein Zweig der hier unten aufgeführten Linie hat in diesem Jahrhundert Cölpin in der Neumark erworben, und ein anderer seit einigen Jahren Bernsdorf im Königreich Sachsen.

Die Familie nennt sich schon im 14. Jahrhundert von der Marwitz und zwar weil die Ortsbezeichnung Marwitz (wendisch-slavisch) weiblich ist; noch in Urkunden vom 16. Jahrhundert wird gesagt: die von der Marwitz auf der Marwitz.

Zander (Sander, Alexander) von der Marwitz war zur Zeit, als der deutsche Orden die Neumark inne hatte, von 1414 bis 1420 Landvoigt, 1453 sind Otto und Klaus Räthe des Kurfürsten, 1540 und 1545 war Siegmund Komthur des Johanniter-Ordens in Mirow, 1544 und 1545 war Balthasar Komthur in Wildenbruch, derselbe 1552 in Werben, 1672 David Komthur in Wittersheim, 1656—1686 Kurt Balzer Kanzler des Johanniter-Ordens, 1695—1704 Hans George Komthur zu Wittersheim.

Im 15. Jahrhundert wurden die von der Marwitz auf Hohenwalde, Marwitz und Stennewitz zu den Schloßgesessenen gerechnet. Im 16. Jahrhundert auch die auf Grünrade und Beerfelde.

Viele Glieder der Familie zeichneten sich im Krieg und Frieden aus und erhoben sich zu hohen und wichtigen Stellen. Kurt Hildebrand machte alle Feldzüge des Großen Kurfürsten mit, kommandirte in Ungarn gegen die Türken und † 1701 als General-Lieut. Friedrich Wilhelm diente rühmlich unter dem Großen Kurfürsten, wurde unter König Friedrich I. Generalmajor. David wurde 1704 Generalmajor und Kommandant von Oderberg. Bernd wurde 1714 Generalmajor. Heinrich Karl, geb. 1680, war Regiments-Chef, † unter Friedrich II. 1744 als General d. Infanterie. Johann Friedrich Adolf machte alle Kriege unter Friedrich II. mit, † 1781 als Generalmajor von der Kavallerie. Friedrich Wilhelm Siegmund, Chef eines Infanterie-Regiments, † 1788 als Generalmajor. Gustav Ludwig, Chef eines Kürassier-Regiments, † 1797 als General-Lieutenant. Karl August, Generalmajor v. d. Kavallerie, † 1806. Otto Siegmund Albrecht Alexander † 1819 als Generalmajor. Friedrich August Ludwig † 1837 als General-Lieutenant a. D.

Die auf Friedersdorf blühende Linie hat mit der in der nachfolgenden Genealogie dargestellten Linie Peter den Aelteren als gemeinschaftlichen Stammvater. Der auf Wundichow in Hinter-

Pommern und der in Westpreußen blühende (katholische) Zweig stammen vom General David auf Gleißen ab, der ein Bruder des unten vorkommenden Christian war.

Georg I. von der Marwitz, Herr auf Sellin, verm. mit Hippolyta von Schack a. d. H. Prillwitz.

Georg II., auf Grünrade, Beerfelde und Sellin, 1499, verm. mit Ursula, geb. von Ellingen a. d. H Belgen.

Peter I., 1517, 1531 auf Grünrade, Beerfelde und Sellin, verm. I.) mit Ursula, geb. von Arnim; II.) mit Ursula, geb. von Schönebeck a. d. H. Dölzig.

Balzer (aus 1. Ehe), Stammvater der auf Friedersdorf blühenden Linie, deren Genealogie einem späteren Jahrgange vorbehalten bleibt.

Moritz (aus 2. Ehe), auf Beerfelde, Sellin und Leyne (Pommern), 1569 Mitglied des Ausschusses der neumärkischen Landstände; 1571 im Leichen-Kondukt des Markgrafen Johann von Küstrin; verm. mit Anna, gb. v. Sack a. d. H. Blankenfelde.

Peter II., geb. 22. Nov. 1557, † 24. Juli 1612, Herr auf Beerfelde und Wrechow, verm. 1587 mit Anna, geb. von Sack a. d. H. Butterfelde-Pietnitz.

David, geb. 26. Sept. 1602, † 19. Juni 1672, Herr auf Beerfelde, Babbin und dem Burglehen Bärwalde, kurfürstl. brandenb. Geh. Rath, Schloßhauptmann zu Sonnenburg (Residenz des Johanniter-Herrnmeister) und Komthur des Johanniter-Ordens zu Wittersheim, verm. I.) 8. März 1635 mit Katharine Elisabeth, geb. von Lehsten a. d. H. Krenzlin, † 1639; II.) 1640 mit Eva Sophie, geb. von Kracht a. d. H Lindenberg; III.) 8. Febr. 1646 mit Anna Sophie, geb. von Wulffen a. d. H. Steinhöfel, geb. 24. Okt. 1617, † 18. April 1675.

David (aus 2. Ehe), Stammvater der auf Wundichow in Hinterpommern u. der (kathol.) in Westpreußen blühenden Linien, deren Genealogien einem späteren Jahrg. vorbehalten bleiben.

Christian (aus 3. Ehe), geb. 15. Dez. 1658, † 1. Dez. 1709, Oberst und Kommandant in Driesen, verm. mit Luise Sophie, geb. v. der Marwitz a. d. H. Hohen-Lübbichow, geb. 15. Dez. 1678, † 28. Juli 1741 zu Beerfelde.

Otto Christian Adolf, † 30. Sept. 1757, Herr auf Diedersdorf (bei Teltow), verm. mit Eva Marie, geb. v. d. Marwitz a. d. Hause Diedersdorf.

Otto Siegmund Albrecht Alex., geb. 1744, † 16. Juni 1819, Generalmajor, verm. mit . . . . .

Gottlieb Felix Ludwig, geb. 23. Juni 1780, † 30. Mai 1853, Major a. D., verm. mit Helene, geb. v. Heising, gb. 18. Sept. 1783, † 12. Okt. 1838.

Nachkommen s. I. Linie.

Albrecht Bernd Ludwig, geb. 1707, † 17. Jan. 1793, Herr auf Beerfelde und Babbin, verm. mit Johanna Charlotte Amalie, geb. von der Marwitz, † 4. Nov. 1779.

Otto Friedrich, geb. 5. Januar 1751, † 3. Okt. 1820, Herr auf Beerfelde, Hauptm. a. D. (letzter Besitzer von Beerfelde), verm. mit Charlotte, gb. von der Marwitz.

Friedrich Kasimir Bernd, geb. 15. Juli 1788, † 25. Okt. 1838, Lieutenant a. D. zu Landsberg a. W., vm. m. Albertine, geb. von der Goltz a. d. H. Wildenow, geb. 18. April 1795, † 11. Febr. 1841.

Nachkommen s. II. Linie.

Ludwig Sigismund Kasimir Gottlob, geb. 17. Mai 1760, † 5. Mai 1840, Herr auf Rützenow, kön. preuß. Hauptmann von der Kavallerie, kaufte das Gut Rützenow 1804, verm. 11. Juli 1784 mit Elisabeth Marianne, geb. von dem Borne a. d. Hause Bernenchen, geb. 13. April 1762, † 27. Febr. 1849.

Karl Heinrich Wilhelm Gotthilf, geb. 30. April 1785, † 30. März 1862, Herr auf Rützenow von 1811—1853 Landrath des greiffenberger Kreises, Landschaftsdirektor, Vorsitzender des Kommunal-Landtages, stellvert. Vorsitzender des Provinzial-Landtages, Ritter des Johanniter-Ordens (von d. B. Brandenburg), vm. 4. Juli 1811 mit Karo-

Friedrich Ludwig Elias Kreuzwendedich, geb. 30. April 1785, † 6. Mai 1851 (Zwillingsbruder des Heinrich), Herr auf Cölpin, Rittmeister a. D., kaufte das Gut Cölpin im Kreise Arnswalde, verm. I.) 11. Juli 1811 mit Juliane Susanne Luise, geb. v. Dietherd, geb. 12. Dez. 1788, † 7. Juni

Wilhelm Ferdinand, geb. 3. Aug. 1803, s. III. Linie, e) Haus Bernsdorf.

line Luise Dorothea, geb. von der Osten a. d. H. Witzmitz, geb. 24. Januar 1787, † 5. April 1869.	1823; II.) 17. Juli 1824 mit Fanny, gb. Palm, geb. 30. Juni 1804, † 21. Sept. 1855.
Nachkommen s. III Linie, a) Haus Rützuow.	Nachk. s. III. Linie, b) Haus Cölpin.

I. Linie.

Louis Friedrich August Felix von der Marwitz (Sohn des 1853 † Gottlieb Felix Ludwig), geb. 14. Juni 1820, kön. preuß. Oberst z. D. und Bezirks-Kommandeur im 2. rheinischen Landw.-Regt., verm. 1844 mit Marie, geb. Liebe (Tochter des Oberstl. und Kommandanten von Kosel Liebe). [Brühl.]
Töchter: 1.) Helene, geb. 1. April 1845.
2.) Martha, geb. 4. Juli 1850.

II. Linie.

Friedrich Ludwig Albert Peter von der Marwitz (Sohn des 1838 † Friedrich Kasimir Bernd), geb. 20. Juni 1820, kön. preuß. Major a. D., verm. 20. Juli 1863 zu Köln mit Elisabeth Julie Mariane Adolfine Klementine Ottonie, geb. Freiin von Wintzingerode (Tochter des königl. Oberforstmeisters und Regierungs-Rathes August Freiherrn von Wintzingerode zu Köln und dessen erster Gemahlin Kathinka, geb. von Wille), geb. 18. Sept. 1835. [Bonn.]
Sohn: Alfred Hugo Kasimir Bernd, geb. 23. April 1864.

III. Linie.

a) Haus Rützuow.

Hermann Kasimir Gotthilf Kreuzwendedich v. der Marwitz (Sohn des 1862 † Karl Heinrich Wilhelm Gotthilf), geb. 26. Oktober 1814, Herr auf Rützuow, kön. preuß. Major a. D., seit 1853 Landrath des greiffenberger Kreises, verm. 16. April 1844 mit Karoline Friederike Hedwig, geb. Blecken von Schmeling (Tochter des 1863 † Generalmajors a. D. Fritz Blecken v. Schmeling u. der 1876 † Julie, geb. von Collin), geb. 20. April 1823. [Rützuow.]
Deren Kinder: 1.) Elisabeth Hedwig Karoline Julie, geb. 30. März 1845.
2.) Anna Auguste, geb. 19. Sept. 1846, verm. 6. März 1865 mit Hermann von Redern, kön. preuß. General-Lieutenant z. D., Herrn auf Wansdorf.

3.) Oskar Hermann Heinrich Fritz Gotthilf Kreuzwendedich, geb. 9. Dez. 1848, k. preuß. Hauptm. i. gr. Generalstab, verm. 15. Januar 1876 mit Elisabeth Dorothea Sophie, geb. von Waldaw und Reitzenstein (Tochter des kön. Kammerherrn und Mitgliedes des preuß. Herrenhauses, Karl von Waldaw und Reitzenstein, Majoratsherrn auf Königswalde u. Reitzenstein u. d. Elisabeth, geb. von Jacobs), geb. 29. Dez. 1855.
4.) † Leo, geb. 21. April 1850, † 29. Aug. 1851.
5.) Marie Henriette, geb. 8. Okt. 1851, verm. 19. Sept. 1874 mit Helmuth von Knobelsdorff-Brenckenhoff auf Ramelow.

Geschwister:

1. Eugen Franz Ferdinand, geb. 11. Juli 1818, Landstallmeister und Gestüts-Direktor, verm. 3. Juli 1845 mit Marie, geb. v. Werthern (Tochter des Regierungs-Rathes zu Potsdam Karl Ludwig von Werthern u. d. Julie, geb. v. Wurmb), geb. 3. Juli 1824. [Dillenburg in Nassau.]
   Kinder: 1.) † Helene, geb. 15. Juli 1846, † 8. Juni 1847.
   2.) Julie, geb. 21. Dez. 1847.
   3.) Erik Karl Heinrich, geb. 4. Mai 1851, Lieutenant im oldenburg'schen Dragoner-Regt. Nr. 19.
   4.) Eugen Louis Hermann, geb. 14. Januar 1853, Lieutenant im oldenb. Dragoner-Regt. Nr. 19.
   5.) Meta, geb. 29. Sept. 1856.
   6.) † Joachim, geb. 14. Dez. 1858, † 14. März 1861.
   7.) Ella, geb. 26. März 1860.
   8.) † Heinrich, geb. 23. Januar 1864, † 29. Juli 1864.
2. Agnes, geb. 16. Okt. 1820, verm. 25. Okt. 1838 mit Moritz Freiherrn Sichart von Sichartshofen auf Pribbernow. [Greiffenberg in Pommern.]

b) Haus Cölpin.

Hugo Gustav Wilhelm Otto von der Marwitz (Sohn aus 2. Ehe des 1851 † Friedrich Ludwig Elias Kreuzwendedich), geb. 8. Dez. 1830, Herr auf Cölpin, verm. 15. Sept. 1859 mit Antonie, geb. von Wedell a. d. H. Blankensee (Tochter des Achaz von Wedell auf Blankensee u. d. Auguste, geb. Laurin), geb. 21. Juli 1841. [Cölpin.]
Kinder: 1.) Achaz Ludwig Heinrich, geb. 8. Aug. 1860.
2.) Helene Fanny Auguste, geb. 13. Dez. 1863.

Geschwister:
(Aus des Vaters 1. Ehe.)

1. † Oskar Karl Louis Julius, geb. 9. Aug. 1813, † 17. Okt. 1844, Lieutenant im Regt. Garde du Corps.
2. Bernhardine, geb. 20. Sept. 1814, verm. 29. März 1837 mit Leopold von der Osten, Generalmajor a. D.; Wittwe seit 10. Dez. 1853. [Greiffenberg.]

(Aus des Vaters 2. Ehe.)

3. Julie, geb. 17. April 1825, verm. 9. Mai 1844 mit Louis Freiherrn von Maltzahn, kön. preuß. Lieut. im 2. Dragoner-Regt.; Wittwe seit 7. Okt. 1852. [Berlin.]
4. † Hermann Ludwig Gustav, geb. 28. Dezember 1826, † 15. Januar 1827.
5. Marie, geb. 3. März 1829. [Cölpin.]
6. Luise, geb. 14. Mai 1833. [Cölpin.]
7. Anna, geb. 7. Okt. 1835, verm. 29. Januar 1864 mit Adolf von Zychlinski, kön. preuß. Major im hannov. Füselier-Regt. Nr. 73. [Hannover.]
8. Karl, geb. 14. Sept. 1837, kön. preuß. Major im Generalstabe der 28. Division, verm. 31. Okt. 1868 mit Karoline, geb. Freiin Sichart von Sichartshofen (Tochter des Moritz Freiherrn Sichart von Sichartshofen u. d. Agnes, geb. von der Marwitz a. d. H. Rützow), geb. 5. Nov. 1843. [Karlsruhe.]
   Kinder: 1.) Lothar Heinrich Ludwig, geb. 28. Okt. 1869.
   2.) Maria Ilse, geb. 18. Nov. 1876.
9. Paul, geb. 17. Sept. 1841, kön. preuß. Rittmeister im Leib-Kürassier-Regt. Nr. 1, kommand. als Adjutant zur 8. Division. [Erfurt.]

c) Haus Bernsdorf.

Wilhelm Ferdinand v. d. Marwitz (Sohn des 1840 † Ludwig Sigismund Kasimir Gottlob), geb. 3. Aug. 1803, Herr auf Bernsdorf, verm. 17. Juli 1828 mit Alwine, geb. Palm (Tochter des Amtsrathes Palm auf Giesenbrügge und der Johanna, geb. Heine), geb. 19. April 1808. [Bernsdorf in Sachsen.]
Kinder: 1.) Elise, geb. 18. April 1829, verm. 19. August 1850 mit Fritz von Hüllesheim, Major im Inft.-Regt. Nr. 43; Wittwe seit 26. Juni 1866 (gefallen im Gefecht bei Trautenau).
2.) Marie, geb. 18. Nov. 1836.
3.) Albrecht Max Heinrich, geb. 12. März 1838, Rittmeister im westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, Johanniter-Ordens-Ritter, verm. 26. Nov. 1867 mit Marie, geb. Gelineck, geb. 28. Okt. 1847, † 25. Okt. 1868. [Krotoschin.]
   Tochter: Marie Antonie, geb. 16. Okt. 1868.
4.) Johanna, geb. 8. März 1839, verm. 10. Mai 1859 mit Heinrich von Rosenberg, Oberstlieut. und Kommandeur des Ziethen-Husaren-Regts. Nr. 3. [Rathnow.]
5.) Maximilian, geb. 1. Sept. 1843, kön. preuß. Sekonde-Lieut. a. D., Herr auf Krüssow (Kreis Pyritz), verm. 29. Sept. 1873 mit Luise, geb. Freiin von Maltzahn (Tochter des 1852 † Freiherrn Louis von Maltzahn u. d. Julie, geb. v. d. Marwitz a. d. H. Cölpin), geb. 4. Januar 1853.
   Deren Kinder: a) Wilhelm Heinrich Ludwig, geb. 28. Juli 1874.
   b) Oskar August, geb. 19. März 1876.

Marx Ritter von Marxberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 503.)

Marziani Ritter von Sacile.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 12. Juli 1812; Ritterstand: 2. August 1818. — Wappenbeschreibung und ältere Genealogie s. I. Jahrg. 1870, S. 269.]

Ludwig Marziani Ritter von Sacile, geb. 26. Dez. 1851.

Schwester:

Georgine, geb. 28. Nov. 1849.

Mutter:

Irma, geb. Neuhold de Sövenyháza, geb. 20. April 1825, verm. mit Georg Marziani Ritter von Sacile (geb. 21. Okt. 1805), k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D. und Patrizier von Pesaro; Wittwe seit 187 . [Graz.]

Maschek Ritter von Maasburg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 270.)

Ritter von Matczyński.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Galizien). — Alter polnischer Adel; Anerkennung als zum österr. Ritterstand gehörig: 1782. — S. II. Jahrg. 1877, S. 503.]

Wappen: In Blau ein goldenes Hufeisen zwischen dessen nach oben gekehrten Stollen ein kleines goldenes Kreuz schwebt. — Kleinod: ein natürlicher Habicht ein goldenes Hufeisen in der rechten Kralle haltend. — Decken: blau-golden.

Die von Matczyński aus dem Hause Jastrzebiec stammen aus Matczyn in der Wojewodschaft Sandomir; im J. 1567 kaufte Kaspar Matczyński, Besitzer von Matczyn und Starost von Hrubieszów, die Güter Mycow und Kozlów in der Wojewodschaft Belz und von dieser Zeit an war die Familie bis zum Jahre 1825 im Besitze vieler Güter in dieser Wojewodschaft.

Im Jahre 1782 wurde von der galizischen Ständeversammlung der altpolnische Adel anerkannt und damit der österr. Ritterstand der Familie bestätigt.

Kasper Matczyński, Starost von Hrubieszów, Besitzer von Matczyn, Myców und Kozłów, 1567, verm. mit Katharina, geb. von Czernikowska.

Marek (Markus), verm. mit Elisabeth, geb. von Jankowska.

Kasper, wojski (Kriegsschatzmeister) v. Kamieniec 1633, Besitzer von Matczyn 1587, verm. mit Marianna, geb. von Dobromirska.

Marek, geb. 1631, † 1697, Besitzer v. Sulimowa, Oskierczyce, Oszczów, Gluchów, Usmierz, Lisów, Hierowoda, Liwcza, Warez, Zuzel, Gluchowska wola, Horodyszcze, Milinów, Vlonia, Leśnowola, Werchwała, Jórów, Teniatyska, Kepa und Szopały, Oberstlandstallmeister, Oberhof-Marschall des Königs, Wojewod (Pfalzgraf) von Reussen, Großgeneral von Podolien und Ober-Landesschatzmeister (vom König Johann III. hochgeschätzt, und von demselben zum Vormund seiner Kinder ernannt).

Alexander Ignaz, Notar zu Kamieniec 1661, verm. m. Konstantia, geb v. Zagórska.

Marek, podstoli (sous panetier) von Belz, erbte 1697 von seinem Onkel Marek, Wojewoden von Belz, die Landgüter Warez, Liwcze, Oskierczyce, Oszczów, Zuzel, Gluchów, Gluchowska wola 2c., verm. mit Anna Marianna, gb. v. Siekierzyńska. (Die von Siekierzyński wurden später österr. Grafen.)

Michael, Besitzer von Chodywaniec und Zawadki.

Johann Alexander, Stolnik von Halicz, Besitzer von Chodywaniec, Zawadki, Szydłowiec, Bodnarówka u. Krykowka, verm. mit Ursula, geb. v. Sacken-Osten.

Johann, Chorąży (Oberst), verm. m. Klara, geb. von Wierzbicka a. d. H. Nieczuja.

Ignaz, verm. mit Thekla, gb. Gräfin Starzynska.

Anton.

Stanislaus, Stolnik (Bannerträger) von Sochaczew, Besitzer der Güter Chatylub, Dylkowce u. Gaj Dylkowiecki, Łówcze, verm. m. Konstantia, geb. v. Mierzwinska.

Erasmus, geb. 1776, †, k. poln. Lieutenant, verm. m. Katharina, geb. von Rozen a. d. H. Gryf, †.

Hypolit, geb. 1789, †.

Ignaz Erasmus, †, verm. mit . . . ., geb. von Wężyk.

Nachkommen s. I. Aeltere Linie.

Nachkommen s. II. Jüngere Linie.

I. Aeltere Linie.

Wacław von Matczyński (Sohn des † Erasmus).

Geschwister:

1. Katharina.
2. Viktor, Besitzer von Pánski Most u. Korolówka in der Ukraine.

II. Jüngere Linie.

Stanislaus von Matczyński (Sohn des † Ignaz Erasmus), verm. mit Anna, geb. von Jaworska.
Sohn: Ludwig, verm. mit . . . ., geb. von Sawicka.

Vatersbrüder:

1. † Johann, Besitzer von Lówcze, † . . . ., verm. mit Katharina, geb. Gräfin Baworowska von Baworów.
2. † Anton, geb. 1775, † 1825, Besitzer von Chotyłub, verm. mit Anna, geb. von Kober.
   Kinder: 1.) Marianna, verm. mit Maximilian von Trojacki, Besitzer von Radawczyk; Wittwe seit 1836.
   2.) † Leopold, geb. 1805, † 1831, k. k. österr. Genie-Offizier.
   3.) Josef, geb. 1812, vorm. Offizier, verm. mit Sophie, geb. von Jaworska.
   4.) Alexandrine, geb. 1813, verm. mit Kajetan Borsa.
   5.) Konstantin Kasimir, geb. 1815, vorm. poln. Lieutenant, dann Major bei der poln.-ung. Legion, verm. 1847 mit Aniela (Angela) Johanna Stephanie, geb. von Szczepańska-Dołęga. [Podhajczyki bei Rudki in Galizien.]
   Deren Kinder: a) † Hedwig, geb. 1849, † 1871.
   b) Kasimira Pauline Josefine, geb. 1851.
   c) Kasimir Andreas Josef, geb. 1854, k. k. Lieutenant im Ulanen-Regmt. Nr. 11. [Zolkiew.]

Edle von Mathachich.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Kroatien). — Ungar. Adelsstand: 29. März 1602. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 503.]

Ferdinand Koloman Edler von Mathachich (Sohn des 11. Oktober 1842 zu Warasdin † Balthasar David, Besitzers des adeligen Gutes Lestoslavce), geb. 1. Mai 1826 auf Lestoslavce, Landes- u. Gerichtsadvokat, verm. 5. Nov. 1860 mit Bertha, geb. Mohl. [Warasdin.]
Deren Kinder: 1. Ottokar Zeno, geb. 30. Juni 1863.
2. Mathilde, geb. 8. März 1872.

Mathes Ritter von Bilabruck.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 504.)

Matzak von Ottenburg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Böhmischer Adelsstand mit „von Ottenburg": 11. Dez. 1642; Adelsbestätigung: 3. Dezember 1763. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 259.]

Hugo Matzak v. Ottenburg, geb. 4. Sept. 1820, k. k. Oberst-Auditor und Referent beim obersten Militär-Justiz-Senate, verm. 25. Januar 1851 mit Karoline Johanna, geb. Freiin Wolf v. Wachtentreu, geb. 10. Mai 1829. [Wien.]
Sohn: Karl, geb. 7. Dez. 1858.

Brüder:
1. Viktor, geb. . . . ., k. k. Oberst und Kommandant des Infant.-Regimentes Nr. 77.
2. Emil, geb. . . . ., k. k. Ministerial-Sekretär im Ministerium des Innern. [Wien.]
3. Karl, geb. . . . ., k. k. Hauptmann a. D., verm. mit Klementine, geb. Korb, † 11. Febr. 1867.
Deren Kinder: 1.) Therese.
2.) Viktor.

Matzner Ritter von Heilwerth.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 271.)

---

von Maubeuge.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 505.)

Mayer Ritter von Monte-arabico.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Monte-arabico“: 12. März 1867. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 272.]

Anton Mayer Ritter v. Monte-arabico, geb. 25. März 1825, k. k. Oberst u. Kommandant des böhm. Infant.-Regmt. Nr. 36, verm. 10. Juni 1851 mit Marie, geb. Wolf v. Wolfsberg. [Prag.]
Söhne: 1. Alfred Anton, geb. 17. Juni 1852, k. k. Lieutenant im Ulanen-Reg. Nr. 11. [Zolkiew.]
2. † Anton Alfred, geb. 7. August 1856, † 19. August 1869.

Mayer von Sonnenberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 13. Dezbr. 1814. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 272.]

Emma Mayer von Sonnenberg, geb. 8. Okt. 1850.

Schwester:

Bertha, geb. 24. Januar 1854.

Mutter:

Julie, geb. Mitrenga, geb. 28. März 1825, verm. 18. Novbr. 1844 mit Johann Mayer von Sonnenberg, k. k. Generalmajor und Inhaber des Feldartillerie-Reg. Nr. 7; Wittwe seit 1869.

Mayer Ritter von der Winterhalde.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von der Winterhalde“: 20. Sept. 1850; Adelsübertragung: 24. Dezember 1875. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 273.]

Der k. k. Pionnierhauptmann Oskar Mayer erhielt mit Allerh. Entschließung vom 8. Oktober 1875 (Diplomsausfertigung 24. Dez. 1875) die Bewilligung zur Uebertragung des seinem Bruder Adolf, k. k. Generalmajor a. D., ddo. 20. September 1850 verliehenen Ritterstandes.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Adolf Mayer Ritter von der Winterhalde, geb. 1811, k. k. Generalmajor a. D. [Graz.]

Bruder:

Oskar, geb. 1838, k. k. Pionnierhauptmann und Regiments-Adjutant, verm. mit Rosa, geb. Maurer, geb. 1844. [Klosterneuburg.]

Deren Kinder: 1.) Oskar, geb. 1871.
2.) Rosa, geb. 1875.

Ritter von Mayrhofer zu Koburg und Anger.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 509.)

---

von Medvey.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 510.)

Melczer von Kellemes.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 514.)

Meltzl von Lomnitz.

[Evang.-lutherisch. — Siebenbürgen. — Alter ungar. Adel; Adelsbestätigung: 12. September 1673. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 274.]

Oskar Meltzl von Lomnitz, geb. 18. Okt. 1843, Archivar beim kön. Komitatsgerichte. [Szász-Régen.]

Geschwister:

1. Hugo, geb. 1. April 1846.
2. Selma, geb. 12. August 1848.
3. Ida, geb. 4. September 1850.

Mutter:

Mathilde, geb. Bogner, geb. 16. Juni 1824, verm. mit Samuel Meltzl von Lomnitz (geb. 1. Mai 1815); Wittwe seit 18. Dez. 1868.

Melzer Edle von Tapferhaim.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Tapferhaim“: 28. Oktober 1830. — Wappenbeschreibung und ältere Genealogie s. I Jahrg. 1870, S. 274.]

Leonhard Melzer Edler von Tapferhaim (Sohn des 14. Januar 1843 † k. k. Lieutenants in der 1. Kordons-Abtheilung, Josef), geb. 26. Juni 1812, k. k. Hauptmann a. D. [Graz.]

Bruder:

Ignaz, geb. 6. Juli 1817, k. k. Hauptmann a. D. [Graz.]

Ritter von Merkl.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 275.)

Merhart Edle von Bernegg.

[Röm.-katholisch. — Großherzogthum Baden und Schweiz. — Palatinats-Adelsstand mit „Edler von Bernegg": 25. Febr. 1767.]

Wappen: Geviertet; 1 und 4 in Gold eine Meernixe; 2 und 3 in Blau ein goldenes Schiff.—Mittelschild: ein starker Fels.(?)—Kleinod: aus der Helmkrone ein blau-gekleideter Mann wachsend, in der rechten Hand einen Anker über der Achsel haltend. — Decken: blau-golden.

Josef Anton Merhart, Besitzer des adeligen Freisitzes Bernegg und fürstlich auersperg'scher Hofrath zu Gamertingen im Badischen, wurde ddo. Wien, 25. Februar 1767 vom Fürsten Heinrich zu Auersperg, Herzog zu Münsterberg ꝛc., kraft des seinem fürstl. Hause von Kaiser Ferdinand III. ertheilten großen Palatinates, in den erblichen Adelsstand mit dem Prädikate „Edler von Bernegg" erhoben.

Johann Ulrich Merhart, † 1731, hoch- und deutschmeister'scher Balleirath und Obervogt zu Blumenfeld.

Josef Anton Merhart Edler von Bernegg, geb. 1696, † 2. März 1772, Besitzer des adeligen Freisitzes Bernegg und fürstl. auersperg'scher Hofrath, wurde vom comes palatinus Fürsten Heinrich zu Auersperg ddo. Wien, 25. Februar 1767 in den erblichen Adelsstand erhoben, verm. mit Marie, geb. Meris von Hausen.

Xaver, geb. 1747, † 18. Januar 1822, Obervogt zu Gamertingen, verm. mit Katharina, geb. von Kettenacker.

Ulrich, geb. 18. Sept. 1781, † 13. Nov. 1852, verm. mit Amalie,

Severin, geb. 7. April 1785, † 9. Januar 1848, Geh. Re-

Ignaz, geb. 27. Aug. 1790, † 7. März 1857, verm.

geb. Gräfin Fugger von Kirchberg und Weißenhorn, †.

gierungsrath zu Konstanz, verm. m. Franziska, gb. v. Chrismar.

mit Johanna, gb. v. Alberti, †.

Ulrich, geb. 10. Juni 1812, † 25. Okt. 1869 auf Bernegg, Gerichtspräsident, verm. mit Pauline, geborene Stölker.

Xaver, geb. 26. März 1819, † 2. April 1868, kön. preuß. Major, verm. m. Anna, geb. Pigott.

Nachkommen siehe Zweig C.

Nachkommen siehe Zweig A.

Nachkommen siehe Zweig B.

Zweig A.

(In der Schweiz).

Theodor Merhart Edler von Bernegg, geb. 10. Juni 1851.

Brüder:

1. † Alfred, geb. 19. Dez. 1846, † 28. Juni 1872.
2. Ulrich, geb. 27. Sept. 1853.

Mutter:

Pauline, geb. Stölker, verm. mit Ulrich Merhart Edlem v. Bernegg (geb. 10. Juni 1812), Gerichtspräsidenten; Wittwe seit 25. Okt. 1869.

Zweig B.

(Im Großherzogthum Baden.)

Kurt Merhart Edler von Bernegg, geb. 12. Okt. 1853, k. k. österr. Lieutenant im Tiroler Jäger-Regiment. [Innsbruck.]

Bruder:

Walter, geb. 9. Juli 1857, k. k. österr. Kadett im Tiroler Jäger-Regiment. [Innsbruck.]

Mutter:

Anna, geb. Pigott, verm. mit Xaver Merhart Edlem v. Bernegg (geb. 26. März 1819), kön. preuß. Major; Wittwe seit 2. April 1868.

Vatersgeschwister:

1. † Franziska, geb. 29. Januar 1821, † 9. März 1860, verm. 8. Februar 1844 mit Freiherrn von Werdt zu Toffen.
2. Josef, geb. 28. Dez. 1821, großherz. badischer Kammerherr und Hofbezirksförster, verm. 2. Juli 1857 mit Josefine, geb. v. Hofer. [Karlsruhe.]

Deren Kinder: 1.) Xaver, geb. 27. Juni 1858.

2.) Hugo, geb. 15. Sept. 1860.
3.) Rudolf, geb. 5. Januar 1864.
3. † Maria, geb. 1823, † 10. Januar 1875.
4. Karl, geb. 21. Sept. 1826, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D.

Zweig C.

(In der Schweiz.)

Xaver Merhart Edler von Bernegg (Sohn des 7. März 1857 † Ignaz), geb. 18. März 1821, verm. mit Antoinette, geb. Stölker.

Ritter von Mestrović.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 21. Oktober 1860. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 277.]

Stephan Ritter v. Mestrović, geb. 1808, k. k. Oberst a. D., verm. 1837 mit Marie, geb. Sambson, † 1865. [Graz.]
Deren Kinder: 1. Franz, geb. . . . .
2. Mathilde, geb. . . . .
3. Johanna, geb. . . . .

---

von Meyer zu Knonow.

[Röm.-katholisch und lutherisch. — Sachsen. — Schweizer Uradel.]

Wappen: In Roth ein schwarzer, breitkrempiger Hut. — Kleinod: ein von Roth und Schwarz gespaltener Mannesrumpf, auf dem Haupte einen schwarzen, breitkrempigen Hut. — Decken: schwarz-roth.

Die Meyer zu Knonow (auch von Knonau) sind ein altadeliges Geschlecht, welches schon seit 1363 im schweizer Kanton Zürch angesessen war. Das Stammhaus ist die Burg Knonau. Als Stammvater der Familie ist Rudolf Meyer von Knonau archivarisch festgestellt. Um das Jahr 1680 kam Johann Meyer zu Knonau nach Sachsen.

Johann von Meyer zu Knonow, auf Reitzenstein im Amt Wolkenstein, Major des in holländischen Diensten stehenden Regiments „Albesmarke", † 1709 an den in der Schlacht bei Malplaquet erhaltenen Wunden, verm. mit Anna Elisabeth, geb. von Salis a. d. H. Grüsch in Graubündten.

Christian Andreas, auf Schnöllförtel, Ullersdorf, Rottenburg, Reitzenstein im Amt Wolkenstein, geb. 15. Sept. 1703, † 5. Mai 1776,

verm. I.) 10. Septbr. 1733 mit Johanna Karoline, geb. Wöniger, geb. 1712, † 31. Dez. 1759.

Christian Andreas, auf Ober-Ullersdorf, Schnellförthel, geb. 13. Oktbr. 1742, † 26. Novbr. 1789, verm. 20. Juni 1763 mit Friederike Johanne Karoline, geb. von Landwüst, a. d. H. Gladitz, geb. 8. April 1742, † 27. Januar 1795.

Karl Andreas, auf Schnellförthel, geb. im Juli 1784, † . . ., verm. mit . . ., geb. von Lüttwitz und Weichau.

Nachkommen s. unten.

Ottomar v. Meyer zu Knonow (Sohn des † Karl Andreas), verm. 1835 mit Pauline, geb. v. Neumann a. d. H. Dietersbach, geb. 4. Mai 1815. [Sagan.]

Kinder: 1.) Karl Andreas Stanislaus, geb. 21. Nov. 1838, Herr auf Reichen, Rittmeister a. D., verm. mit Elisabeth, geb. von Neumann.

Deren Söhne: a) . . ., geb. 16. Nov. 1871.
b) . . ., geb. 6. März 1874.
c) . . ., geb. 17. Juli 1877.

2.) Anna Julia Charlotte, geb. 25. April 1837.

Geschwister:

1. Alexander, k. k. österr. Rittmeister a. D.
2. † Emil, † 187 ., verm. mit Mathilde, geb. Freyberg, verwittw. Beyer. [Charlottenburg.]
   Tochter: Elisabeth, verm. 1875 mit Paul Scholder.
3. Alfred, Lieutenant a. D.

Mezler von Andelberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Reichsadelsstand: 2. Sept. 1530; Adelsbestätigung: 2. Juni 1561. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und ältere Genealogie s. I. Jahrg. 1870, S. 278.]

Otto Franz Josef Mezler von Andelberg, geb. 20. Juni 1862.

Geschwister:

1. Isabella Kamilla Johanna, geb. 11. Juli 1856.
2. Marie, geb. 5. Dez. 1857.
3. Franz Xaver, geb. 24. Juli 1864.
4. Kamilla Henriette, geb. 15. Juli 1867.

Mutter:

Kamilla Maria Karoline, geb. Spieß, geb. 2. Juni 1830, verm. 30. August 1855 mit Johann Baptist Adolf Mezler v. Andel-

berg (geb. 4. Januar 1817), Doktor der Medizin und Chirurgie, k. k. Bezirksarzt zu Weitz, korresp. Mitglied der physik.-mediz. Gesellschaft zu Erlangen, der philos.-mediz. Gesellschaft zu Würzburg, der medizin. Gesellschaft zu Dijon, des Vereines der Aerzte in Steiermark, der k. k. Zentral-Kommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale in Wien, des histor. Vereines, der Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark ꝛc.; Wittwe seit 187 .

Michel Ritter von Westland.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 517.)

von Michels.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Alter deutscher Adel. — Besitz: das Rittergut Narteln in der Soester Börde.]

Wappen: In Roth eine balkenartig gelegte, oben dreimal gezinkte silberne Mauer. — Kleinod: zwischen offenem, rothem Fluge die silberne Mauer. — Decken: roth-silbern.

Die von Michels entstammen dem Herzogthume Geldern am Nieder-Rhein, und verließen, indem sie sich in die freie Hansestadt Soest begaben, wohl ihres protestantischen Religionsbekenntnisses halber, um 1570 ihre Heimath. Sie traten noch im 16. Jahrhundert in die adelige Genossenschaft der Salzbeerbten (Salzjunker) von Sassendorf ein und erwarben 1588 das Rittergut Narteln. Im selben Jahrhundert bekleideten mehrere Mitglieder der von michels'schen Familie die Würde eines Bürgermeisters der Stadt Soest.

Die direkte, urkundlich erwiesene Stammreihe ist folgende:

Goswin von Michels, † 6. Nov. 1572, verm. mit Anna, geb. von Klocke, † 6. Juni 1608.

Detmar, geb. 1570, † 1644, verm. mit Adelheid, geb. von Buxdorff, geb. 1586, † 1612.

Goswin, geb. 2. Sept. 1609, † 7. Dez. 1677, verm. mit Margarethe, geb. von der Berswordt, geb. 20. Aug. 1627, † 30. Mai 1661.

Johann, geb. 1656, † 22. Juni 1699, verm. mit (seiner Kousine) Marie Sophie, geb. von Michels, geb. 1665, † 4. Januar 1733.

Florens Hillebrand, geb. 2. Febr. 1685, † 3. Febr. 1764, verm.

mit Margarethe Elisabeth, geb. von Dolfus, geb. 30. Januar 1685, † 28. Sept. 1759.

Florens Franz Ludwig, geb. 30. Sept. 1722, † 14. März 1792, verm. mit Sophie Charlotte Albertine, geb. Edlen v. Plotow a. d. H. Grabow, geb. 5. Mai 1736, † 12. Mai 1772.

Franz Albert Christian Ludwig, geb. 23. Dez. 1769, † 5. Januar 1849, verm. 17. Febr. 1794 mit Friederike Christine Eleonore Sophie, geb. von Rechmeister, geb. 23. Mai 1771, † 10. April 1845.

Nachkommen s. unten.

Franz Otto August Gottfried von Michels (Sohn des 5. Januar 1849 † Franz Albert Christian Ludwig), geb. 21. Dez. 1804, Rittergutsbesitzer auf Narteln im Kreise Soest in Westfalen, Worthalter der Salzbeerbten zu Sassendorf, kön. preuß. Geh. Justizrath und Kreisgerichts-Direktor, verm. 24. August 1841 mit Karoline Johanna, geb. von Dücker (Tochter des 20. Febr. 1866 † Freiherrn Theodor von Dücker, Edlen Herrn auf Rödinghausen u. d. 22. März 1873 † Karoline, geb. Winter), geb. 6. Dez. 1818 auf Rödinghausen. [Soest.]

Kinder: 1.) Goswin Theodor Friedrich Karl, geb. 8. März 1844, kön. preuß. Amtsrichter u. Mitglied der kaiserl. deutschen Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, verm. 2. Okt. 1875 auf Schloß Grevels bei Luxemburg mit Angèle Marguerite, geb. München (Tochter des Gutsbesitzers u. kön. großherzogl. luxemb. Staatsraths Charles München zu Grevels und der 15. Januar 1868 † Angélique, geb. Pescaton), geb. 19. Februar 1852. [Straßburg i. E.]

2.) Otto Albert Karl Ernst Berthold, geb. 16. Juli 1849, kön. preuß. Lieutenant im 6. westfäl. Inf.-Regt. Nr. 55. [Detmold.]

3.) Anna Ferdinandine Bertha Pauline, geb. 20. Juni 1853.

4.) Ernst Emil, geb. 18. Dez. 1854, stud. jur.

5.) Aurelie Gottfriede Auguste Theodore, geb. 18. Jan. 1857.

Ritter von Milbacher.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 288.)

Edle von Mindl.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 27. Septbr. 1838. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 289.

Franz Xaver Edler von Mindl (Sohn des 12. Mai 1846 † k. k. Artillerie-Oberstlieutenants a. D., Josef und der 26. August 1846 † Franziska, geb. Liska), geb. 23. Nov. 1808, k. k. Artillerie-Oberst a. D., verm. 17. Septbr. 1843 mit Marie, geb. Mohr, geb. 1. Mai 1813. [Wien.]

Deren Kinder: 1. Anton, geb. 11. Juni 1844, k. k. Oberlieut. im niederösterr. Feldartillerie-Regt. Nr. 10, verm. 4. November 1872 mit Karoline, geb. Czermack [Wiener-Neustadt.]

Sohn: Rudolf, geb. 23. März 1874 zu Hermannstadt.

2. Franz, geb. 21. Sept. 1845, k. k. Oberlieutenant im niederösterr. Feldartillerie-Regmt. Nr. 10. [Wiener-Neustadt.]

3. Marie, geb. 28. Juli 1847.

Schwester:

Josefa, geb. 7. Mai 1806.

Ritter von Mitscha.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 290.)

Mitscha Ritter von Maerheim.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 518.)

---

von Möller.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover — Fürstenthum Lüneburg). — Reichsadelsstand: 25. Mai 1541; Bestätigung: 18. März 1570.]

Wappen: Gespalten; vorne in Gold ein rother Balken, mit einer an einander geschobenen halben goldenen Rose und halben goldenen Sonne belegt; hinten in Roth eine an die Spaltungslinie gelegte halbe silberne Lilie. — Kleinod: wachsender rother Hirsch mit goldenem Geweih. — Decken: roth-silbern.

Die von Möller stammen aus Sachsen, von wo sich Dietrich Möller im 15. Jahrhundert nach Hamburg begab. Sein Urenkel (Sohn seines Enkels), Joachim, wurde ddo. Regensburg, 25. Mai 1541 in den Reichsadelsstand erhoben, welche Nobilitirung dem Sohne des Letzteren, ebenfalls Joachim geheißen, ddo. 18. März 1570 bestätigt wurde.

Die ununterbrochene Stammreihe ist folgende:

Dietrich Möller aus Scharfenberg in Sachsen, zog nach Hamburg.

Heinrich, † 1492, war 1488 Senator zu Hamburg, verm. mit Margarethe, geb. Tobingsborch.

Hans, † 1502, verm. 1484 mit Anna, geb. Brandes, † 1534.

Joachim, geb. 23. März 1488, † 9. Okt. 1558, Oberalter zu Hamburg, Amtmann zu Ritzebüttel, er wurde am 25. Mai 1541 in den Reichsadelsstand erhoben; verm. I.) mit Aleke, geb. Soltow; II.) mit Engeborg, geb. Oldehorst; III.) mit Anna, geb. Nigele, verwittw. Bremer, † 1574.

Joachim, geb. 4. Okt. 1517, † 11. Aug. 1584, Dr. Jur., Geheim. Rath und Kanzler zu Celle, Propst zu Bardowiek, Burgmann zu Rethem u. Drakenburg, Herr auf Heiligenthal, verm. mit Anna, geb. von Clammer, des Kanzlers Balthasar Tochter.

Wilhelm, 1598— 1640 Herr auf Rethem, Drakenburg und Heiligenthal, verm. I.) 11. Febr. 1605 mit Margarethe, geb. von Appel a. d. H. Masendorf, geb. 1579, † 16. Nov. 1632; II.) mit Margarethe, geb. von Münchhausen.

Anton Heinrich (aus 1. Ehe), auf Rethem und Drakenburg, geb. 9. Sept. 1610, † 30. April 1663, verm. I.) 1634 mit Margarethe, geb. von Bardeleben a. d. H. Kattenbruch, † 1649; II.) 1. Mai 1651 mit Anna Margarethe, geb. von Münchhausen a. d. Hause Brummershof.

Georg Wilhelm (aus 1. Ehe), auf Rethem, † 4. Febr. 1690, verm. mit Klara, geb. von Zengen.

Christoph Jakob Friedrich, auf Rethem und Heiligenthal, geb. 10. Juli 1684, † 30. Juni 1751, Kapitän a. D. und Landkommissär, verm. 18. Mai 1736 mit Anna Elisabeth, geb. von Friesendorf (wiederverm. Schöning), † 6. Jan. 1790.

Burchard Friedrich, auf Rethem und Heiligenthal, geb. 14. Mai 1744, † 6. Febr. 1823, Landkommissär, verm. 1. Dez. 1775 mit Maria Elisabeth Friederike, geb. von Lösecke, † 1810.

David Johann Joachim auf Rethem, geb. 11. Mai 1782, † 13. Okt. 1848, Landrath, verm. 27. Juni 1819 mit Emilie, geb. von Dassel a. d. H. Hoppensen, geb. 1803, † 2. Okt. 1874.

Nachkommen s. unten.

Johann Georg Ernst von Möller (Sohn des 13. Okt. 1848 † David Johann Joachim), geb. 18. Okt. 1826, Erbherr auf Heiligenthal und kön. preuß. Regierungs-Rath, verm. 7. Sept. 1855 mit Luise von Quintus-Icilius. [Stade.]
Töchter: 1.) Elsbeth Emilie, geb. 3. Juni 1856.
2.) Maria, geb. 25. Dez. 1857.
3.) Auguste, geb. 12. Febr. 1860.
4.) Anna, geb. 6. Juli 1864.

Geschwister:

1. Henriette Wilhelmine Elisabeth Auguste, geb. 18. Mai 1821, verm. mit . . ., Steffens in Texas.
2. Joachim Friedrich Albert, geb. 13. Febr. 1828, Major a. D. und fürstl. schaumburg-lippescher Kammerherr, Erbherr auf Rethem, verm. 12. April 1855 mit Emma, geb. Freiin von Uslar-Gleichen, geb. 5. Juni 1833.
Söhne: 1.) Georg Ernst Adolf Hans, geb. 21. Febr. 1856.
2.) Kurt, geb. 16. Dez. 1857.
3.) Ernst, geb. 26. Juli 1860.
3. Henriette Luise Charlotte Emilie, geb. 11. Juli 1832, verm. mit . . . . Meyer in Texas.

Vatersbruder:

† Georg Friedrich Burchard, geb. 24. Oktober 1776, † 11. Nov. 1841, Drost und Landkommissär, Herr auf Heiligenthal, verm. 28. Januar 1808 mit Sophie, geb. von Torney a. d. H. Hedern, † im Januar 1863.
Tochter: Maria, geb. 14. März 1825, verm. 14. März 1843 mit Friedrich Wilhelm Thedel von Dassel, Herrn auf Hoppensen; Wittwe seit 1867.

Edle von **Möraus.**

(S. I. Jahrgang 1870, S. 291.)

Moering Ritter von **Moeringen.**

(S. II. Jahrgang 1877, S. 519.)

Ritter von **Mohrwieser.**

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Mähren). — Oesterr. Ritterstand: 28. Januar 1804. — Besitz: die Lehensgüter Lauczka und Podoli. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 292.]

Adam Ritter von Mohrwieser, geb. 24. Dezember 1828, Besitzer der Lehensgüter Lauczka u. Podoli, Abgeordneter des Großgrundbesitzes zum mährischen Landtage.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Monschaw.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadelsstand: 23. April 1756.]

Wappen: Geviertet mit Mittelschild; in Letzterem in Blau unter zwei goldenen Sternen eine rothe Rose; dann 1 und 4 in Blau ein linksgewendeter goldener Löwe; 2 und 3 in Gold ein rechtsgewendetes, mit einem schräglinken rothen Balken überlegtes, silbernes Einhorn. — Zwei Helme: I.) das Einhorn wachsend; — II.) sieben, abwechselnd blau-goldene Straußenfedern. — Decken bei beiden Helmen: blau-golden. — Schildhalter: rechts ein goldener auswärtssehender Löwe, links das silberne Einhorn.

Die von Monschaw stammen aus Köln am Rhein, wo sie zu den Schöffengeschlechtern gehörten.

Heinrich Monschaw, Schöffe zu Köln und Amtmann zu Köln und Deutz, auch herzogl. braunschweigischer Rath, wurde von Kaiser Franz I. ddo. 23. April 1756 mit „Edler von" in den Reichsadelsstand erhoben; jetzt schreibt sich die Familie jedoch nur „von Monschaw".

Hermann Monschaw, † 20. März 1717, Kaufherr und Senator zu Köln, verm. I.) 1703 mit Helene Judith, geb. Bleesen; II.) mit Antoinette Isabella, geb. von Gillhausen.

Heinrich Edler von Monschaw, † 1768, Schöffe zu Köln und Amtmann zu Köln und Deutz, auch herzogl. braunschweig. Rath, Herr zu Bilichrath, wurde ddo. 23. April 1756 in den Reichsadelsstand erhoben, verm. mit Marie Elise Josefa, geb. Helman (Tochter des Johann Helman und der Gertrud, geb. Mauermann), † 8. Febr. 1756.

Johann Josef, geb. 1727, † 1794, J. U. Dr., kurköln. Geh. Rath, Amtmann zu Deutz, Herr der grauen Burg zu Sechtem, verm. 1756 mit Maria Regina Pelagia, geb. von Bentzel-Sternau.

Franz Rudolf Maria Josef Theodor Valentin, geb. 18. Februar 1760 zu Köln, † 8. April 1841, kurpfälz. Major a. D., dann Beigeordneter zu Köln, verm. I.) 6. März 1787 mit Josefa, geb. Freiin v. Maercken; II.) 26. Januar 1794 mit Maria Ursula Karoline, geb. Erlenwein (Tochter des Franz Anton Erlenwein und der Margaretha, geb. Freiin von Franz), † 1846.

Peter Josef, geb. 13. Sept. 1768, † 10. Febr. 1840, kön. Landrath des Kreises Kempen, verm. 20. Januar 1793 mit Anna Thekla, geb. Pauli (Tochter des Peter Josef Pauli und der Maria Josefa, geb. Ruttger), geb. 16. Nov. 1849.

Edmund, geb. 11. Juli 1788, † . . . ., verm. 13. Sept. 1820 mit Maria Johanna Franziska, geb. Freiin von Mosbach, gen. Breidenbach (Tochter des Ferdinand Ernst Freiherrn von Mosbach, gen. Breidenbach und der Maria Adolfina, geb. von Hall).

Nachkommen s. I. Aeltere Linie.

Nachkommen s. II. Jüngere Linie.

I. Aeltere Linie.

Anton Josef Kornelius von Monschaw (Sohn des † Edmund), geb. 14. Dez. 1823.

Geschwister:

1. Maria Elisabeth Joh. Kornelia Franziska, geb. 17. Okt. 1822.
2. Marianne Franziska Johanna, geb. 30. Juli 1825, verm. 27. April 1857 mit Wilhelm Homberg.
3. Anna Agnes Jakobine Kornelia, geb. 28. Dez. 1829, verm. 11. Sept. 1850 mit Augustin Heintzmann.

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

† Maria Hubert Josef Anton, geb. 28. Januar 1798, † 1. Dezbr. 1870, kön. preuß. Landesgerichtsrath zu Trier, später Bürgermeister der Stadt St. Vith, verm. 28. Septbr. 1829 mit Susanna, geb. Buschmann (Tochter des Fabriksbesitzers zu St. Vith, Johann Buschmann und der Anna Maria, geb. Mattonet.)
Deren Kinder: 1.) Rudolf, geb. 17. Juli 1830. [St. Vith.]
2.) Otto, geb. 25. Nov. 1831.
3.) Emma, geb. 25. Nov. 1831, Zwillingsschwester des Vorigen.

2. † Philipp, geb. 16. Nov. 1799, † . . . ., verm. 15. Mai 1823 mit Kordula Pauline, geb. Hoerster (Tochter des Jakob Wilhelm Hoerster und der Anna Franziska, geb. Pleunissen).
Sohn: Franz Rudolf, geb. 25. Febr. 1826, verm. mit Henriette, geb. Strauven. [Goch.]
Tochter: Therese, geb. 186 .

II. Jüngere Linie.

Karl Franz Anton von Monschaw (Sohn des 10. Febr. 1840 † Peter Josef), geb. 3. Dez. 1801, Notar u. Justizrath, verm. mit Christine, geb. Meyer. [Bonn.]

Deren Kinder: 1.) Maria, geb. 1836, verm. mit Otto Käufer, Advokat-Anwalt. [Aachen.]
2.) Lydia, geb. . . . .
3.) Wilhelm, geb. . . . .

Schwester:
Maria Regina, geb. 17. Juni 1810, verm. 1. Januar 1838 mit Peter Josef Herkenrath, Notar zu Geldern.

---

von Monsterberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 522.)

Mor Ritter von und zu Morberg und Sunegg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 523.)

Edle von Mosel.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 524.)

---

von Moser.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 526.)

Edle von Mosing.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 20. Dezbr. 1861. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 294.

Josef Edler von Mosing, geb. 1812, k. k. Oberst a. D. und Mitglied der k. k. Elisabeth-Theresien-Militärstiftung II. Kl., Ehrenbürger der Stadt Brzezan, verm. 24. April 1850 zu Hermannstadt mit Emilie Johanna, geb. Doepke, geb. 24. Juli 1826 zu Hermannstadt (luth.). [Hermannstadt.]
Deren Kinder: 1. Maria Johanna Luise, geb. 16. Febr. 1851 zu Hermannstadt, verm. 1. Okt. 1870 mit Christian Freiherrn von Appel, k. k. Oberlieutenant.
2. Wilhelm Josef Karl, geb. 27. Mai 1852 zu Kronstadt, Doktor der gesammten Heilkunde.
3. Ernest Julius, geb. 22. Juli 1857 zu Pest, k. k. Militär-Rechnungseleve. [Hermannstadt.]

4. † Helene Aloisia, geb. 20. Dez. 1858 zu Monza, † 9. Mai 1871.
5. Josef Wilhelm, geb. 12. August 1860 zu Brzezan.
6. Ludowika Johanna, geb. 24. Dez. 1861 ebendaselbst.
7. Honorata Franziska, geb. 19. Febr. 1862 ebendaselbst.
8. Irene Philippine, geb. 20. Oktober 1867 zu Hermannstadt.

---

von Mühlbach.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Adelsstand: 31. Dezember 1825 und 5. Februar 1832. — Wappenbeschreibung u. geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 527.]

I. Aeltere Linie.

Karl Friedrich von Mühlbach, geb. 12. Juni 1809, k. preuß. Geh. Justiz-Rath.

Geschwister:

1. † Ernst Rudolf, geb. 29. Sept. 1813, † 11. Juli 1858 zu Stettin, kön. Kreisgerichtsrath.
2. † Heinrich Theodor, geb. 21. Febr. 1818, † 26. Dez. 1871 zu Berlin, kön. Kreisgerichtsrath a. D.
3. † Ernst Ludwig, geb. 1. Januar 1820, † 28. März 1826 zu Stettin.
4. Hermann Bernhard, geb. 20. Dez. 1821. [Berlin.]
5. † Emma Sophie Wilhelmine, † 1865, verm. mit dem Regierungsrath Ratt.
6. † Therese Luise, † 1844, verm. mit dem Prediger Hoffmann.
7. Johanna Friederike Emilie, verm. mit Ludwig von Mühlbach; Wittwe seit 25. April 1865.

Eltern:

† Friedrich Andreas Traugott, geb. 5. Juli 1779 zu Neufahrwasser, † 31. März 1858 zu Stettin, Geh. Justizrath a. D., verm. mit Johanna Wilhelmine, geb. Schulz, † 1853.

II. Mittlere Linie.

Ernst Adolf von Mühlbach, geb. 8. Dezbr. 1810 zu Stettin, Geh. Ober-Rechnungsrath, verm. mit Friederike Christine Adolfine, geb. von Tham. [Potsdam.]

Deren Kinder: 1.) Adolf Heinrich Gustav Karl, geb. 26. Februar 1844 zu Stralsund, † 9. Okt. 1868 zu Stralsund, kön. preuß. Lieutenant a. D.

2.) † Ernst Julius Heinrich Karl, geb. 19. August 1846 zu Stralsund, † 3. Juli 1867 zu Bromberg, kön. preuß. Ulanen-Lieut.

3.) Otto Reinhold Franz Lothar, geb. 16. Sept. 1849 zu Stralsund, k. preuß. Premier-Lieutenant im 81. Infanterie-Regmt. [Frankfurt a. M.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4.) † Sophie Henriette Friederike Viktoria, geb. zu Stralsund, † 1852 zu Magdeburg.
5.) Clara Auguste Karoline Gottliebe, geb. zu Stralsund.
6.) Beata Antonie Louise Gertrud, geb. ebendaselbst.
7.) Helene Charlotte Maria Hermine, geb. ebendaselbst.
8.) Maria Anna Bertha Renata, geb. zu Magdeburg.
9.) Doris Irene Cordula Margaretha, geb. ebendaselbst.

Geschwister:

1. † Eduard Maximilian, geb. 23. April 1815 zu Berlin, k. preuß. Lieutenant a. D. und Ober-Steuerkontrolleur, † 9. April 1863 zu Wittenberge, verm. mit Marie Charl., geb. Page. [Thorn.]
Deren Kinder: 1.) Franz Adolf Friedrich, geb. 15. April 1850 zu Mayenburg.
2.) Maria Elise, geb. zu Templin.
3.) Katharina Antonia Elise, geb. zu Wittenberg.
2. † Richard Waldemar, geb. im Mai 1817 zu Posen, † im Mai 1820.
3. Clara, geb. zu Stettin [Berlin.]
4. Rosalie Annette, geb. zu Stettin. [Berlin.]

Eltern:

† Johann Franz Adolf, geb. 21. April 1783 zu Neufahrwasser, † 2. Okt. 1833 zu Danzig, Ober-Regierungsrath und Abtheilungs-Dirigent, verm. mit Johanna Auguste Marie Henriette, geb. Sauer, † 1821 zu Posen.

III. Jüngere Linie.

Adolf Bernhard Ludwig von Mühlbach, geb. 18. Septbr. 1794 zu Stettin, kön. preuß. Hauptmann und Steuerrath a. D., verm. mit Auguste Wilhelmine, geb. Roppahn, † 1853. [Berlin.]
Sohn: † Karl Adolf Wilhelm Ludwig, geb. 7. Mai 1820 zu Stol, † 26. April 1865 zu Marseille, Post-Sekretär, verm. mit Johanna Friederike Emilie, geb. von Mühlbach.

Mülholtzer von Mülholtz und Kirchenreinbach.

[Lutherisch und römisch-katholisch. — Bayern. — Wappenbrief: 18. Januar 1567; Adelsbestätigung: 2. Juli 1698.]

Wappen: Quadrirt; zwischen dem 1. schwarzen und 2. rothen Felde eine, von Gold und Silber gespaltene Lilie; 3 in Schwarz ein goldener Querbalken; 4 in Roth ein silberner Querbalken. — Kleinod: schwarz-roth-gekleideter Mannsrumpf mit schwarz-goldener Leibbinde, deren Enden abfliegen. — Decken: schwarz-golden und roth-silbern. — Dieses Wappen ist nach dem Diplome blasonirt, es bedient sich jedoch d. Z. faktisch die Familie eines von

dem verliehenen etwas abweichenden Wappens, u. zwar: 1 und 2 gleich; 3 von Gold und Schwarz schräglinks getheilt; 4 von Roth und Silber schrägrechts getheilt. — Kleinod: der Mannsrumpf, auf dem Haupte eine goldene Krone, aus der sich fünf — golden-schwarz-silbern-roth-silberne — Straußenfedern erheben. — Decken: gleich.

Die Mülholtzer v. Mülholtz sind ein schon im 16. Jahrhundert im Sulzbachischen ansässiges Landsassen-Geschlecht, welches am 18. Januar 1567 vom Fürsten von Sulzbach einen Wappenbrief mit Lehensartikel erhielt. Kaiser Maximilian II. erhob die Familie in den Adelsstand, welche Standeserhöhung Kaiser Leopold I. ddo. 2. Juli 1698 bestätigte und ihr das Prädikat „Kirchenreinbach" verlieh.

Christian Johann Anton Mülholtzer von Mülholtz, bad. General, verm. mit Maria Felicitas, geb. von Furtenbach.

Karl Albrecht Christian, pfalz-sulzbachischer Kammerjunker, Hofrath, Pfleger und Forstmeister zu Königstein, geb. 12. März 1702, verm. mit Helena, geb. von Furtenbach auf Reichenschwand.

Johann Christian Friedrich, sulzbachischer Regierungsrath, geb. 21. Okt. 1735, † 28. Aug. 1795, verm. I.) mit Sophia, geb. von Camerari; II.) mit Maria Helene, geb. von Volckammer.

Sophia Luise Christine, geb. 10. Sept. 1774, † 14. Februar 1815 zu Bayreuth.

Burkart Karl Friedrich, kön. bayer. Postmeister in Landshut, geb. 10. Okt. 1782, † 6. Februar 1829, Ritter der franz. Ehrenlegion, verm. I.) mit Karoline, geb. Schwaiger v. Wiesenfeld, † 1. Aug. 1850 (geschieden); II.) mit Philippine Johanna Henriette, geb. Freiin v. Reitzenstein auf Reut, † 21. Nov. 1859.

Nachkommen s. unten.

Maximilian Josef Franz Hermann Mülholtzer von Mülholtz u. Kirchenreinbach (Sohn des 6. Febr. 1829 † k. bayer. Postmeisters Burkart Karl Friedrich und dessen 1. August 1850 † ersten Gemahlin Karoline, geb. Schwaiger von Wiesenfeld), geb. 18. Sept. 1818, verm. 15. Sept. 1846 mit Maria Anna Walburga Johanna, geb. Benz, geb. 2. Juni 1821.

Kinder: 1.) Karl Friedr. Burkart August Heinrich, geb. 20. Juni 1847. [München.]

2.) Karoline Charlotte, geb. 30. Aug. 1848, verm 1872 mit Edmund Thenn, Ingenieur. [Budapest.]

3.) Emma Maria Maximiliana, geb. 8. Juni 1850. [Teschen in Oesterr.-Schlesien.]

4.) Alexander Henriette, geb. 4. März 1853. [Pozega in Slav.]
5.) Julius Karl Herold, geb. 5. Aug. 1854, kön. bayer. Ingen.-Lieutenant. [Ingolstadt.]

Geschwister:
(Aus des Vaters 1. Ehe.)

1. † Mathilde, geb. 1811, † 1825.
2. † August Ernst Otto, geb. 23. Okt. 1815, † 28. Juli 1870, verm. I.) mit Karoline, geb. Freiin von Holzschuher, † 1842; II.) mit Marie, geb. Freiin Ebner von Eschenbach.
Töchter (aus 1. Ehe): 1.) Karoline. } [Salzburg.]
(aus 2. Ehe): 2.) Auguste. }

(Aus des Vaters 2. Ehe.)

3. † Mathilde Philippine Marie Anna Albertine, geb. 23. April 1825, † 27. März 1845.
4. Franziska Auguste Henriette Luise, geb. 10. März 1326, verm. 29. Sept. 1851 mit Friedrich Freiherrn von Reitzenstein, kön. bayer. Hauptm. im 12. Inft.-Regt. (gefallen in der Schlacht bei Kissingen); Wittwe seit 10. Juli 1866.

Ritter von Müller.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 531.)

Müller Edle von Müllenegg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 295.)

Müller Ritter von Sturmthal.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Sturmthal“: 4. August 1821; Ritterstand: 30. Juli 1869. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 296.]

Eduard Müller Ritter von Sturmthal, geb. 1803, k. k. General-Major a. D., verm. 1853 mit Ludovika, geb. Freiin Rodiczky von Sipp und Weichselburg. [Wien.]
Sohn: Karl, geb. 1854, k. k. Lieutenant im 2. Genie-Regiment. [Krems a. d. Donau.]

Müller Edle von Wandau.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Wandau“: 17. Sept. 1860. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 296; geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 532.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

August Müller von Wandau, geb. 24. Dez. 1813, k. k. General-Major, verm. 1858 mit Wanda, geb. Edlen v. Rodakowska, † 31. März 1863. [Wien.]
Kinder: 1. † Pauline, geb. 1859, † 1860.
2. (Adoptivsohn) Karl, geb. 16. Januar 1843 zu Wien, k. k. Hauptmann, zugetheilt dem Präsidial-Bureau des k. k. Landesvertheidigungs-Ministeriums und Adjutant des k. k. Landesvertheidigungs-Ministers, Marianer des hohen deutschen Ordens ꝛc., verm. 10. Okt. 1868 mit Marie, geb. Chalaupka. [Wien.] Deren Kinder: 1.) Franz Karl Maria Erich Michael, geb. 1870.
2.) August Max Alfred, geb. 1871.
3.) Max Adrien, geb. 1872.
4.) Hermine Maria Georgine, geb. 1874.

---

von Müllstetter und Mauren.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 532.)

---

von Münchhausen.

[Evangelisch-lutherisch. — Preußen (Provinzen Hannover u. Sachsen). — Uradel.]

Wappen: In goldenem Felde ein nach rechts schreitender Cisterzienser-Mönch mit weißer Kutte, schwarzes, vorn und am Rücken sichtbares Scapulir, in der Rechten einen rothen, oben gekrümmten Stab, in der Linken (bis zur Reformation) einen Rosenkranz haltend, seitdem im rothen Einbande das Brevier, sowie es im 15. und 16. Jahrhundert in der Hand oder im Gürtel getragen ward. — Kleinod: der vorbeschriebene Mönch. — Decken: schwarz-golden. (Das Wappen ist für beide Linien der Familie ganz gleich.)

Im Stiftsarchiv zu Corvey befindet sich eine Mehrzahl sehr alter Urkunden in denen Herren von Gütern Münchhausen vorkommen. Das älteste ist von 889. Kaiser Arnulph überläßt darin dem Kloster Corvey die Lehenherrschaft über das Gut Münchhausen, welches „nobilis vir“ Howardus besaß. Historisch nachzuweisen ist aber nicht der, wenn auch wahrscheinliche, Zusammenhang dieser corveyischen Münchhausen mit den jetzigen.

Das Gut und Kirchdorf, von welchem die jetzige Familie den Namen trägt, lag unweit der Cisterzienser-Abtei Lockum und des Steinhuder-Meeres. Eine Reihenfolge von Dokumenten im lockumer Archive liefert darüber Beweise. Der Ort ist nach und nach verlassen und eingegangen, besonders in Folge von Wasserfluth und Pest. — Den Rest des Gutes schenkte Clamor von Münchhausen 1556 dem ersten evangelischen Pfarrer in Rehburg zu dessen Unterhalt.

Den Freiherrnstand (nach älterem Begriff), oder den Titel, hatte ursprünglich die Familie nicht. Mehrere Linien aber haben ihn auf Grund eines Besitzstandes von Behörden oder Regierungen, oder resp. von Landesherren verliehen erhalten; am 24. Dezember 1864 haben zwei Häuser dieses Geschlechtes die Bewilligung zur Führung des Freiherrntitels erhalten.

Gerhard von Münchhausen war erster Prior in dem 1163 gestifteten Kloster Lockum. Laut dortigem Todtenregister starb er 1197.

Der Aelteste, von welchem ab die ganze Reihenfolge diplomatisch nachzuweisen ist, war, nach einer im Domarchiv zu Minden befindlichen Urkunde von 1183, Rembertus et filius ejus Gislerus. Von da an sind die nach und nach sehr auseinandergehenden Stammbäume vollständig vorhanden.

Die Familie theilte sich sehr früh in die weiße und schwarze Linie, wie folgende Stammtafel zeigt, die zugleich auch die direkte Abstammung des gegenwärtigen Familien-Seniors (zur weißen Linie gehörig) darthut:

Rembertus de Münchhausen.

Gislerus, 1183.

Rembertus, v. 1239—60.

Gislerus, 1256—94.

Johannes, † 1335.

Justatius, 1342—58 (Stifter der weißen Linie), verm. mit . . . ., geb. von Slon oder von der Mühlen.

Justacius, 1269—95.

Heineko de Ohle, 1294—1337. (Stifter der schwarzen Linie.)

Gerlach, um 1383, verm. mit Adelheid, geb. von Tribbe.

Johann, 1422—62, verm. mit . . . ., geb. von Wiede.

Liborius, geb. 1463, † 1516, verm. mit Anna, geb. v. Stedern.

Ludolf, geb. 1492, † 1549, auf Apelern und Rodenberg, Kriegshauptmann, verm. mit Metta, geb. von Rottof a. d. H. Hülsede.

Börries, geb. 1549, † 1583. Herr auf Apelern, Oldendorf und Lauenau, verm. mit Heilwig, geb. von Büsche, Erbtochter auf Oldendorf.

Ludolf, geb. 1570, † 1640, Herr auf Apelern, Oldendorf und Lauenau, verm. mit Anna, geb. v. Bismark, a. d. H. Krauwsen und Schönhausen.

Ernst, geb. 1613, † 1670, Herr auf Remeringhausen u. Rodenberg, verm. mit Katharina Sophie, geb. von Ditfurt a. d. Hause Dankersen.

Börries, geb. 1663, † 1722, Rath und Herr auf Remeringhausen und Rodenberg, verm. mit Sophie Katharina, geb. Voß a. d. Hause zur Münte.

Börries, geb. 1702, † 1773, Landdrost und Herr auf Moringen, Parensen und Remeringhausen, verm. mit Magdalena, geb. aus dem Winckel a. d. H. Wettin.

Börries Anton Christian, geb. 1745, † 1829, Oberhauptmann, Herr auf Moringen und Stemmen.

Albrecht Friedrich, geb. 1798, Landschaftsrath, gegenwärtiger Senior der Familie von Münchhausen. (S. auch die Ahnenprobe).

Die hier aufgeführten, gegenwärtig lebenden Familienmitglieder erscheinen nach den Gutslinien (Häusern) geordnet und sind folgende:

I. Weiße Linie.

Haus Apelern.

Alexander Klaus Georg Eduard Theodor von Münchhausen, geb. 1813, kön. hannov. Staatsminister a. D., verm. 10. Okt. 1844 mit Doraline, geb. Gräfin Grote a. d. H. Breese, geb. 3. Oktober 1826.

Schwestern:

1. Luise Charlotte Wilhelmine Philippine, geb. 7. Okt. 1812, verm. 11. Okt. 1832 mit Jobst Ernst Boguslaw Georg Otto Grafen v. Schwiecheldt, auf Söder.
2. Charlotte Johanna Ida, geb. 1828, Konventualin im adeligen Reichsstift Bassum.

Haus Lauenau.

Ludolf Karl Heino von Münchhausen, geb. 1836, herzogl. braunschweig. Jägermeister.

Haus Oldendorf und Bahlberg.

Ludwig Karl Heino von Münchhausen, geb. 1802 (Ludolfs Vater), verm. mit . . . ., geb. von Hohnhorst (†).
Kinder: 1.) Anna, geb. 1831, verm. mit Hans Friedrich Erich v. Münchhausen-Calitz.
2.) Ottonie, geb. 1833, verm. mit . . . . . von Wachholz.
3.) Charlotte.
4.) Marie, geb. 1838, Konventualin zu Steterburg.
5.) Börries Otto Hilmar Heino, geb. 1849, Lieutenant.

Haus Remeringhausen.

Wolf Ottomar von Münchhausen, geb. 1812, Major a. D., verm. mit Auguste, geb. von Wolf.
Tochter: Sophie Auguste Dorothea, geb. 1857.

Bruder:

Karl August, geb. 1816, Schloßhauptmann in Erdmansdorf u. Oberst-Lieutenant a. D., verm. mit Agnes, geb. von Scharnhorst.

1. Seitenlinie.

Josefine Elisabeth Mathilde v. Münchhausen (Tochter des † Ober-Hofmarschalls in Altenburg), geb. 1826, verm. mit dem Oberforstmeister von Stieglitz.

Schwester:

Anna Maria Therese, geb. 1830, verm. mit dem Kammerherrn von Erdmansdorf.

2. Seitenlinie.

Friederike Auguste Henriette von Münchhausen (Tochter des Hofmarschalls in Braunschweig), geb. 1838, verm. mit . . . . . von Witzleben.

Geschwister:

1. Marie Wilhelmine Sophie, geb. 1839, Konventualin in Steterburg.
2. Ida Luise Friederike Sophie Karoline, geb. 1841.
3. Kuno Börries Hilmar, geb. 1846, herzogl. braunschweig. Kammerjunker und Assessor.

Vatersschwester:

Marie, geb. 1817, großherzl. oldenburg. Hofdame.
Enkel: Karl Wilhelm Ludwig Ernst, geb. 1855 (Sohn des 1856 † Lieutenants Wilhelm Karl Werner).

3. Seitenlinie.

† Julius Karl August v. Münchhausen (Sohn des 1839 † braunschweig. Kammerherrn Friedrich Wilhelm Ernst in Bamberg), geb. 1807, Obergerichtsrath in Wolfenbüttel, verm. mit Rosalia, geb. Büttner, † 1877.

Deren Kinder: 1.) Klara Julie Wilhelmine, geb. 1845, verm. mit .... Sommer.
2.) Emilie Adolfine Karoline, geb. 1852.

Geschwister:

1. Julius.
2. Sidonie Auguste, geb. 1817, verm. mit dem Hauptmann Cramer; Wittwe seit ....
3. August Karl Friedrich, geb. 1819.
4. Franziska Adelheid, geb. 1821.

4. Seitenlinie.

Emil Wilhelm Louis von Münchhausen (Sohn des 1858 † braunschweig. Kammerherrn Septimus August), geb. 1841.

Brüder:

1. August Ferdinand Christian, geb. 1846.
2. Werner Emil Ferdinand, geb. 1848.

5. Seitenlinie.

Adalbert von Münchhausen, Stempelamts-Verwalter in Straßburg, verm. mit ....
Söhne: 1.) Hermann, geb. 1852, kön. preuß. Lieutenant in der Garde-Artillerie. [Berlin.]
2.) Adolf, geb. 1854.

Haus Moringen und Oberdorf.

Albrecht Friedrich von Münchhausen, geb. 1798, senior Familiæ (s. Ahnenprobe S. 504 und 505), Landschaftsrath der kalenberggrubenhagen. Ritterschaft, verm. 1833 mit Klementine Isidore, geb. von Carlowitz a. d. Hause Colmnitz, geb. 1815, † 1848. [Hannover.]
Deren Tochter: Anna Klementine Elisabeth, geb. 1841, expect. Konventualin des adeligen Reichsstiftes Fischbeck.

Haus Parensen.

Börries Ernst Viktor v. Münchhausen, geb. 1845 (Sohn Albrechts), Dr. jur., verm. 4. Juli 1873 mit Klementine Henriette Pauline Elisabeth, geb. von der Gablenz a. d. H. Poschwitz und Lemnitz, geb. 17. Mai 1849.
Deren Kinder: 1.) Börries Albrecht Conon, geb. 1874.
2.) Klementine Margarethe Adele Luise Anna, geb. 1876.

II. Schwarze Linie.

Haus Schwöbber.

Johann Friedrich August Otto von Münchhausen, geb. 1838, verm. III.) mit Maria, geb. von Münchhausen a. d. H. Schwedeldorf.
Sohn: Max, geb. 1868.

Geschwister:

1. Agathe Karoline Elisabeth, geb. 1830, verm. mit dem Amtshauptmann v. Wrede.
2. Auguste, geb. 1832, verm. mit dem Amtshauptmann Freiherrn von Grote.
3. Luise Charl., geb. 1834, verm. mit d. Amtmann Kaufmann.
4. Anna Dorothea Emilie Amalie Friederike, geb. 1836, verm. mit dem k. k. Major Baquant.
5. Georg Friedrich Ludwig, geb. 1843, kön. sächs. Lieutenant a. D.
6. August Friedrich Karl, geb. 1848.

Seitenlinie von Schwöbber.

Anna Dorette Luise Charlotte von Münchhausen (Tochter des 1858 † Otto Friedrich Adolf), geb. 1837, verm. mit . . . . von Wallmoden, auf Altwallmoden; Wittwe seit . . . .

Schwester:

Lucie Luise, geb. 1839, verm. mit dem Gutsbesitzer von Kerßenbruch.

Haus Voldagsen und Nordholz.

Stats Friedrich Burchard von Münchhausen, geb. 1840 (Bruder von Johann), verm. mit Dorothea, geb. von Meybom.
Deren Kinder: 1.) Agathe, geb. 1866.
2.) Burghard, geb. 1867.
3.) Frieda, geb. 1869.

Haus Postelholz und Stolzenau.

Friedrich Otto August Hilmar von Münchhausen, geb. 1838, verm. mit Charlotte, geb. von Wangenheim a. d. Hause Wangenheim-Winterstein.

Haus Nieder-Schwedeldorf und Podilau.

Hilmar Adolf Otto von Münchhausen, geb. 1826, verm. mit Luise, geb. von Löbecke.
Kinder: 1.) Sophie Luise, geb. 1858.
2.) Hertha, geb. 1859.
3.) Hilmar Adolf Albert, geb. 1862.
4.) Martha, geb. 1872.

Schwestern:

1. Karoline, geb. 1824, verwittw. von Goldfuß, auf Kittlau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Ottonie, geb. 1827, verm. 11. Okt. 1856 mit Adolf Georg Unico Grafen von Münster-Langelage, Kommandeur des deutschen Ordens (Ballei Utrecht) u. Kapitular des Stiftes Bardowiek, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. (reformirt). [Langelage.]
3. Anna, geb. 8. Mai 1829, verm. 11. Oktbr. 1856 mit Ernst Freih. von der Aecke-Stockhausen, kön. preuß. Hauptmann; Wittwe seit 28. April 1875.
4. Marie Luise, geb. 1837, verm. mit Johann von Münchhausen-Schwöbber.

Haus Ingersleben.

Thancmar von Münchhausen, geb. 1835, deutscher Konsul in Jerusalem.

Geschwister:

1. Otto, geb. 1837. (Besitzen das Gut gemeinschaftlich.)
2. Klothilde, geb. 1832, verwittw. von Bülow.

Haus Rinteln.

Heinrich Georg Hilmar von Münchhausen, geb. 1818, Forstmeister in Hanau, verm. mit Marie, geb. Fischer.
Deren Kinder: 1.) Agnes, geb. 1850.
2.) Ludolf, geb. 1851.
3.) Anna, geb. 1854.
4.) Helene, geb. 1858.
5.) Hilmar, geb. 1862.
6.) Amalie, geb. 1865.

Bruder:

† Ludolf, † 1875, verm. mit Bertha, geb. von Münchhausen-Bodenwerder.
Kinder: 1.) Hedwig, geb. 1854.
2.) Helene, geb. 1859.
3.) Bertha, geb. 1860.
4.) Agnes, geb. 1863.
5.) Minna, geb. 1866.

Haus Bodenwerder.

Karl Friedrich August Christian Otto Heinrich Alexander von Münchhausen, geb. 1827, verm. mit Julie, geb. Schied.
Kinder: 1.) Moritz Hermann Eduard August, geb. 1856.
2.) Juliette, geb. 1858.
3.) Helene, geb. 1861.

Schwestern:

1. Bertha, geb. 1833, verwittw. von Münchhausen-Rinteln.
2. Auguste, geb. 1837, verm. mit dem Domänenpächter Brandt.
3. Adelheid, geb. 1841, verm. mit Dr. Finck.

Haus Neuhaus-Leitzkau.

Hilmar von Münchhausen, geb. 1808.

Geschwister:

1. Lucie, geb. . . . .
2. Elisabeth, geb. . . . .
3. Clamor, geb. 1810.
4. Balduin, geb. 1818.

Haus Calitz.

Rudolf-Ulrich August von Münchhausen, geb. 1819.

Bruder:

Friedrich Hans Erich, geb. 1820, Oberstlieutenant a. D., verm. mit Anna, geb. von Münchhausen-Bahlberg.
Sohn: Erich, geb. 1860.

Töchter (des 1841 † August Wilhelm Ludwig und der Luise, geb. von Meyering).

1. Helene, geb. 1818, verm. mit dem Landrath von Korßenbruch, auf Helmsdorf.
2. Klementine, geb. . . . .
3. Adolfine, geb. . . . .

Haus Herrengosserstedt.

Gerlach Heino v. Münchhausen, geb. 1835, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 14. April 1864 mit Marie Henriette Luise Ehrengard, geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. Hause Bodendorf (Tochter des Leopold Grafen v. der Schulenburg u. d. Marie, geb. von Hymmen), geb. 5. August 1844.
Kinder: 1.) Ernst Friedemann, geb. 1865.
2.) Gerlach Heino, geb. 1866.
3.) Anton Ludwig, geb. 1868.
4.) Ilse Marie Sophie, geb. 1869.
5.) Ilse Frieda Ehrengard Luise Singried, geb. 1871.
6.) Leopold, geb. 1872.
7.) Ernst, geb. 1873.

Haus Bettensen.

Gerlach Adolf Heino von Münchhausen, geb. 1837.

Schwester:

Johanna, geb. 1846.

Haus Steinburg.

Hilmar von Münchhausen, geb. 1840, Lieutenant a. D., verm. mit . . ., geb. von Himm.

Haus Althaus-Leitzkau.

(Seit 28. Dez. 1864 als Freiherren anerkannt.) Siehe Gothaisches Taschenbuch der freiherrl. Häuser.

Haus Straußfurt.

(Seit 28. Dez. 1864 als Freiherren anerkannt.) Siehe Gothaisches Taschenbuch der freiherrl. Häuser.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ernst von Münchhausen, auf Remeringhausen u. Rodenberg, geb. 1613, † 1670.
Katharina Sophie von Dieturt, † 11. Feb. 1698.

Andreä Kurt von Voß zur Münte, Burgmann in Diepholz, geb. 1626, † 1681.
Dorothea Auguste von Harling a. d. H. Oldenburg, geb. 1635, † 28. Febr. 1681.

Otto Christoph aus dem Winckel, auf Wettin und Grießdorf, † 14. Febr. 1738.
Christine Lucie von Gadebed, † 28. Febr. 1723.

Anton Ludwig von Schwarzenfels, auf Altenberge und Altendorf, geb. 1687, † 1725.
Dorothea von Münchhausen.

Börries von Münchhausen, auf Remeringhausen und Rodenberg, geb. 1663, † 1722.

Sophie Katharina von Voß a. d. H. Münte und Diepholz, † 1735.

Bodo Wilhl. aus d. Winckel, a. Wettin, Grießdorf ꝛc., † 9. Sept. 1742.

Sophie Elisab. von Schwarzenfels, verm. 5. Mai 1721.

Börries von Münchhausen, Landdrost, auf Remeringhausen, Stadthagen, Rodenberg, Moringen u. Parensen, gb. 1702, † 1773.

Magdalena Sophie Christiane a. dem Winckel a. d. H. Wettin geb. 1722, † 1780.

Börries Anton Christian von Münchhausen, Oberhauptmann, auf Stemmen, Moringen, Parensen und Wolbrechtshausen, geb. 1. Juli 1745, † 19. April 1829.

Albrecht Friedrich von Münchhausen, geb. 20. Mai 1798, Herr grubenhagen'schen

Gerd Lippold v. Oheimb, auf Enzen u. Helpsen.
Amalie von Wietersheim.

Johann Ludwig von Mohrstein, † 25. Mai 1683.
Klara Eva von Erthal, † 4. Mai 1705.

Otto Martin von Mellin, auf Fahnrow.
Margaretha von Podewils a. d. H. Neuen-Bels.

Adolf Heinrich von Voß zur Münte, auf Südhemmern, 1661—1735.
Sophie Elisabeth von Münchhausen a. d. Hause Lauenau und Oldendorf.

Christian Ludw. von Oheimb, a. Enzen, Helpsen und Stadthagen.

Juliane Christiane von Mohrstein.

Otto Heinr. v. Mellin, auf Südhemmern, Kapitän.

Margarethe v. Voß a. d. H. Südhemmern, geb. im Novbr. 1703.

Albrecht Christ. v. Oheimb, a. Enzen, Helpsen, Südhemmern u. Rinteln, General, geb. 1704, † 1784.

Sophie Friederike Henriette von Mellin a. d. H. Südhemmern, geb. 1742, † 1807.

Henriette Moritiane von Oheimb a. d. H. Rinteln und Enzen, geb. 9. März 1772, † 25. Juli 1803.

auf Moringen, Oberdorf u. Parensen, Landschaftsrath der kälenberg-Ritterschaft und Drost.

Ritter von Murmann.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 25. März 1860. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 297.]

Emil Johann Ritter von Murmann, geb. 21. Dez. 1835, verm. 5. Okt. 1861 mit Irene, geb. Oehler, geb. 7. Aug. 1838. [Wien.]
Kinder: 1.) Helene, geb. 24. Mai 1864.
2.) Hugo Peter, geb. 21. Juli 1865.
3.) Rudolf, geb. 18. Aug. 1867.

Schwestern:

1. Wilhelmine, geb. 2. Nov. 1831, verm. 11. Januar 1851 mit Heinrich Freiherrn Fellner von Feldegg, k. k. Hofrath beim obersten Rechnungshof. [Wien.]
2. Maria Anna, geb. 27. Januar 1843, verm. im Oktober 1869 mit Wilhelm Freiherrn von Konradsheim, k. k. Statthaltereirath.

Mutter:

Wilhelmine, geb. Engert, geb. 19. April 1811, verm. 10. Febr. 1831 mit Peter Ritter von Murmann (geb. 16. Febr. 1804), k. k. priv. Großhändler und Vice-Gouverneur der priv. österreich. Nationalbank; Wittwe seit . . . .

Nagy de Galántha.

[Röm.-katholisch. — Ungarn. — Bestätigung des ungar. Adels: 4. April 1582.]

Wappen: In Blau auf grünem Dreiberg ein goldener Löwe, rechts von einem sechsstrahligen goldenen Stern, links von einem goldenen Halbmond begleitet, im mittelsten Berg eine rothe Rose. — Kleinod: Löwe mit Dreiberg wachsend. — Decken: rechts blau-golden, links roth-silbern.

Der Ahnherr dieses Geschlechtes soll schon im Jahre 1277 vom König Stefan II. von Ungarn, wegen seiner Tapferkeit im Kriege gegen die Bulgaren, Adelsfreiheiten erlangt haben. Kaiser Rudolf II. bestätigte als König von Ungarn der Familie s. do. 4. April 1582 den alten ungarischen Adel.

Adolf Nagy de Galántha, geb. 1813, k. k. Oberst a. D., verm. 1846 mit Johanna, geb. Matz von Waldbrunn (Tochter des † k. k. Hauptmanns a. D. Matz von Waldbrunn u. der † N., geb. Multz von Walda), geb. 1825. [Urfahr bei Linz in O.-Oesterreich.]
Deren Kinder: 1.) † Josef, geb. 24. Okt. 1847 zu Krumau in Böhmen, † 1875, k. k. Oberlieut. im 46. Inft.-Regt.
2.) Alfred, geb. 2. Dez. 1849 zu Eger, k. k. Oberlieut. im 5. Inft.-Regt. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3.) Johanna, geb. 1859.
4.) Gabriele, geb. 1860.

Schwestern:

1. Marie, geb. 1816, Stiftsdame des Stiftes Hall in Tirol. [Urfahr.]
2. Gabriele, geb. 18 . . [Urfahr.]

Eltern:

† Josef, geb. 1775, † 1853 zu Klattau in Böhmen, k. k. Hauptm. a. D., verm. 1810 mit N., geb. von Juris, † 1829.

Nagy (de Barátos und) von Klausenthal.

[Lutherisch. — Siebenbürgen. — Ungar.-siebenbürgischer Adelsstand: 10. Dezember 1846. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 299.]

Anton Nagy (de Barátos und) von Klausenthal (Sohn des 1853 † k. k. Hauptmanns Anton und der † Anna, Adoptivtochter des † k. k. Obersten Georg Freiherrn Ernst von Ernsthausen), geb. 5. Sept. 1819, kön. ung. Finanzbeamter, verm. mit Jeannette, geb. von Jüngling (Tochter des 1845 † k. k. Obersten Johann von Jüngling), geb. 28. Dez. 1825.
Kinder: 1.) † Emilie, geb. 17. Juni 1850, † 17. Nov. 1865.
2.) Theodor, geb. 10. Januar 1852.
3.) Laura, geb. 21. Febr. 1855.
4.) Arthur, geb. 8. Dez. 1861.
5.) Marie, geb. 30. Juni 1864.

Geschwister:

1. Sophie, geb. 5. Sept. 1819, verm. mit Franz Rilly, k. k. Hauptmann; Wittwe seit 1853.
2. Karl, geb. 21. Januar 1823, kön. ung. Honved-Hauptm. a. D., Finanz-Sekretär und kön. ungar. Steuer-Inspektor, Korrespondent der k. k. geologischen Reichsanstalt, auch korresp. Mitglied des wiener Alterthums-Vereines und mehrerer naturwissenschaftlicher Vereine, verm. mit Regine, geb. Binder, geb. 12. April 1828. [Schäßburg in Siebenbürgen.]
Tochter: Bertha, geb. 10. Dez. 1852.
3. Rosa, geb. 1. April 1839, verm. mit Eduard Ciganek, k. k. Steueramts-Kontrollor; Wittwe seit . . . .

Navratil Edle von Kronenschild.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Kronenschild": 25. Dezember 1876.]

Wappen: Getheilt; oben in Roth ein aus der Theilungslinie wachsender silberner Löwe, in der rechten Pranke einen Säbel haltend,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

in den oberen Ecken zwei silberne Sterne; unten in Blau ein silberner Sparren, von drei goldenen Blätterkronen begleitet. — Kleinod: der silberne Löwe aus dem Schilde aus der Helmkrone wachsend. — Decken: roth-silbern und blau-silbern.

Karl Navratil in der k. k. Kadetten-Kompagnie zu Olmütz ausgebildet, 1849 zum k. k. 1. Infanterie-Regiment Kaiser Franz Josef eingetheilt, wurde 1860 in die k. k. 1. Arcieren-Leibgarde übersetzt, und in Anbetracht seiner langjährigen und vorzüglichen militär. Dienstleistung im Frieden wie im Kriege, von Kaiser Franz Josef I. ddo. Wien, 25. Dezember 1876 mit „Edler von Kronenschild" in den österreichischen Adelsstand erhoben.

Karl Navratil Edler von Kronenschild, geb. 1830 zu Alt-Sandez in Galizien, k. k. Rittmeister und Garde in Sr. Majestät ersten Arcieren-Leibgarde, verm. 1860 mit Karoline, geb. Herzig. [Wien.]
Kinder: 1.) Oskar Anton Maria, geb. 8. Nov. 1862.
2.) Hermine Franziska Wilhelmine Maria, geb. 12. Nov. 1863.
3.) Justine Antonia Veronika, geb. 23. Aug. 1865.
4.) Karl Anton Maria, geb. 7. April 1868.
5.) Irene Maria Antonia, geb. 8. Januar 1870.

von Negroni da Ello.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Bestätigung des alten italienischen Adels: 6. Februar 1772. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrgang 1870, S. 301.]

Karl von Negroni da Ello, geb. 1823, k. k. Bezirksvorsteher a. D., verm. mit Ida, geb. Roßman, geb. 1836. [Pettau.]
Kinder: 1.) Ida, geb. 1866.
2.) Karl, geb. 1868.
3.) Martha, geb. 1868.
4.) Robert, geb. 1871.

Bruder:
† Anton, geb. 1829, k. k. Hauptmann a. D., † . . . .

Neumann Ritter von Spallart.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 22. Januar 1875. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrgang 1877, S. 535.]

Josef Neumann Ritter von Spallart, geb. 23. Febr. 1797 zu Tischnowitz in Mähren, kaiserl. Rath, Doktor der Rechte, Hof- und Gerichtsadvokat u. Gutsbesitzer, verm. mit Elisabeth, geb. Edlen von Spallart. [Wien.]

Kinder: 1.) Robert Ritter v. Neumann-Ettenreich, k. k. Oberstlieut. [Olmütz.]
2.) Marie, geb. 12. Nov. 1826, verm. 23. Nov. 1850 mit Karl Schwabe Ritter von Waisenfreund, k. k. Hofrath; Wittwe seit 24. Sept. 1875. [Wien.]
3.) Josefine, verm. mit Moritz Edlen von Statzer, k. k. Kreiskommissär; Wittwe seit 1849. [Wien.]
4.) Aemil, Fabriksbesitzer zu Oberweis bei Gmunden.
5.) Julius, k. k. Oberst und Kommandant des Dragoner-Regts. Kaiser Franz Josef I. [Pardubitz.]
6.) Franz Xaver, k. k. Regierungsrath, Doktor der Rechte, Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur. [Wien.]

Niesner von Grävenberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 536.)

Nitsche Ritter von Wallwehr.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Ritterstand mit „von Wallwehr": 16. Okt. 1851. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 300.]

Aloisia Nitsche Edle von Wallwehr, geb. Schlindenbuch, geb. 21. Juni 1806, verm. 11. Sept. 1838 mit August Nitsche Ritter v. Wallwehr, geb. 15. Juli 1791, k. k. Oberst a. D. u. Mitglied der k. k. Elisabeth-Theresien-Militär-Stiftung ꝛc.; Wittwe seit 21. Juni 1877. [Prag.]
Tochter: Amalie, geb. 27. August 1839.

Nowey von Wundenfeld.*)

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Wundenfeld": 1817. — Wappenbeschreib. s. I. Jahrg. 1870, S. 302.]

Leonard Nowey von Wundenfeld (Sohn des 1828 † k. k. Oberlieutenants Josef), geb. 1806, k. k. Oberst a. D., verm. mit Theresia, geb. Melkus. [Wien.]
Sohn: Ferdinand Josef, geb. 1865.

Schwestern:
Sabina, geb. 1802, verm. mit dem k. k. Oberlieutenant Franz Teucher; Wittwe seit 1843.

*) Im I. Jahrgang irrthümlich als Norwey von Wundenfeld aufgeführt.

Ritter von Obentraut.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Ritterstand: 22. Januar 1855. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 302.]

Maximilian Ritter von Obentraut, geb. 12. Oktober 1795, k. k. Ministerialrath und Kreispräsident a. D., verm. I.) 24. Juli 1832 mit Josefine, geb. Schöbl (†); II.) 30. Okt. 1848 mit Emilie, geb. Schneider, geb. 1807. [Prag.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Adolf, geb. 16. Juni 1833, Reichsraths-Abgeordneter, verm. mit Hedwig, geb. Münzberg. [Wien.]

2.) Amalie, verm. mit Anton Rosborski, k. k. Obersten; Wittwe seit 6. Dez. 1868.

3.) Henriette, verm. 19. Januar 1858 mit Ferdinand Weiretter Edlem von Rechtfeld, Doktor der Rechte in Wien.

4.) Wilhelm, geb. 11. Juli 1837, fürstl. schwarzenberg. Wirthschaftsbeamter, verm. 6. Okt. 1868 mit Marie, geb. Schvehla. [Zirnau.]

5.) Anna, geb. 9. Okt. 1838, verm. mit Franz Hoydar, Oberforstmeister in Frauenberg.

6.) Max, geb. 2. Dez. 1839, Doktor der Rechte und Notar in Teplitz, verm. mit Marie, geb. Sommer.

7.) Johann, geb. 11. Juni 1843, k. k. Ministerial-Sekretär und Präsidial-Chef im Handels-Ministerium. [Wien.]

Obermüller Ritter von Draueck.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Draueck": 6. Mai 1859. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrgang 1870, S. 303.]

Anton David Obermüller Ritter von Draueck, geb. 3. Sept. 1801, k. k. Generalmajor a. D. ꝛc., verm. 19. Okt. 1839 mit Marie, geb. Kellner von Köllenstein (Tochter des 10. Juni 1829 † Johann Christoph Kellner von Köllenstein u. der 8. Febr. 1848 † Josefa, geb. Troyer von Aufkirchen), geb. 9. Okt. 1809. [Linz.]

Sohn: Josef, geb. 11. Mai 1843, k. k. Hauptmann im Infant.-Regt. Nr. 14. [Linz.]

Obermüller Edle von Guitmar.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 304.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ritter von Ochsenheimer.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 20. April 1873. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrgang 1877, S. 538.]

Friedrich Ritter von Ochsenheimer (Sohn des am 12. Sept. 1853 † k. k. Oberstlieutenants im Ingenieur-Geographen-Korps Friedrich Ochsenheimer und der 27. Sept. 1839 † Marie, geb. Barion von Zellthal), geb. 25. April 1831 zu Wien, k. k. Oberst im Generalstabs-Korps und Chef des Direktionsbureau ꝛc., verm. 22. April 1873 zu Laibach mit Giannina (Johanna) Nepomucena Karolina Elise Maxim., geb. Freiin von Leuzendorf-Campo di Santa-Lucia (Tochter des 1848 † k. k. Oberstlieutenants Johann Nepom. Reichsritter von Leuzendorf und der Marie, geb. Richter von Binnenthal), geb. 5. Sept. 1842 zu Parma. [Wien.]
Tochter: † Maria Angelika, geb. 26. und † 29. Dez. 1874 zu Laibach.

Ritter von Oelberg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 305.)

Ritter von Offermann.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 306.)

---

von Oheimb. I.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 539.)

---

von Oheimb II.

[Lutherisch. — Fürstenthum Schaumburg-Lippe und Preußen (Provinz Westfalen). — Uradel. — Besitz: a) im Fürstenthum Schaumburg-Lippe die Rittergüter Enzen, Helpsen und Stadthagen I. u. II.; b) in Westfalen die Rittergüter Holzhausen a. Limberge, Hudenbeck und Holzhausen am Hausberge.]

Wappen: In Silber der obere Theil eines Gemskopfes mit Haken und Ohren (7 Blutstropfen daran hängend). — Kleinod: die Schildfigur. — Decken: roth-silbern.

Die von Oheimb, Om, Ohm auch Ohem, stammen aus Nieder-Sachsen und gehören zu den ältesten, bereits seit 1390 mit Enzen begüterten, aber schon seit 1250 in Urkunden erscheinenden Adels-Geschlechtern Deutschlands.

Dieses Geschlecht ist verschieden von dem in Schlesien begüterten Adels-Geschlechte von Oheimb, das auch ein anderes Wappen führt. (S. II. Jahrgang 1877, S. 539.)

Parm Friedrich Ferdinand von Oheimb (Sohn des 3. Sept. 1866 † William von Oheimb u. der 24. Febr. 1872 † Fanny, geb. v. Levetzow), geb. 19. Mai 1842, k. k. österr. Kämmerer, Oberlieut. i. d. A., Herr auf Enzen, verm. 7. Nov. 1868 mit Josefine Helene, geb. von Schoeler (Tochter des kön. preuß. General-Lieutenants z. D. August Daniel von Schoeler u. der Helene, geb. von Bornstedt), geb. 6. Mai 1847.

Kinder: 1.) Helene Fanny Juliane, geb. 1. Okt. 1869.
2.) † Egon Parm Hans Ferdinand, geb. 12. Mai 1871, † 17. Februar 1872.
3.) Mathilde Elisabeth Barbara Rudolfine, geb. 27. Juli 1873.
4.) Parm Alexander Elmar Otto Mortimer Cäcil Maria, geb. 4. August 1876.

Geschwister:

1. Elma, geb. 1. Juni 1841, verm. 4. Mai 1867 mit Rudolf von Stoltzenberg, Herrn auf Luttmersen in der Provinz Hannover.
2. Julius, geb. 9. Aug. 1843, kön. hannov. Premier-Lieut. a. D., Herr auf Helpsen und Mitbesitzer der Rittergüter Stadthagen I u. II, verm. 6. Juli 1867 mit Charlotte, geb. von Ramdohr (Tochter des kön. hannov. General-Lieutenants a. D. Wilhelm von Ramdohr u. d. Wilhelmine, geb. von Hugo), geb. 22. Jan. 1844.
Kinder: 1.) William, geb. 11. Mai 1868.
2.) Elma, geb. 9. August 1870.
3.) Elisabeth, geb. 7. Juni 1874.
3. Mathilde Rosa Auguste, geb. 27. August 1845, verm. 15. Juli 1869 mit Otto von Schlepegrell, Herrn auf Donnerhorst in der Provinz Hannover.

Vatersgeschwister:

1. Auguste, geb. 17. Aug. 18 . ., verm. 1828 mit Ferdinand von Levetzow, kön. dän. Kammerherrn, Herrn auf Ehlerstorff, Putlos ꝛc. in Holstein.
2. Ferdinand, geb. 23. Juni 1817, kön. preuß. Premier-Lieuten. a. D. und Landrath des Kreises Lübbecke, Herr auf Holzhausen a. Limberge, Hudenbeck ꝛc., verm. 1842 mit Elise, geb. von Bornstedt.
Kinder: 1.) Mortimer, geb. 1. Nov. 1848.
2.) Marie, geb. 19. Aug. 1853.
3.) Helene, geb. 15. Aug. 1857.
4.) Elisabeth, geb. 6. Febr. 1859.
3. Alexander, geb. 19. Januar 1820, fürstl. lippe'scher Kabinets-

Minister a. D., kön. preuß. Landrath des Kreises Minden, Herr auf Holzhausen a. Hausberge ꝛc., verm. mit Klara, geb. Naber.
Kinder: 1.) Anna, geb. 24. Mai 1849, verm. 23. Okt. 1873 mit Otto von Grone, kön. preuß. Hauptmann im 2. Garde-Grenadier-Regiment Kaiser Franz. [Berlin.]
2.) Bodo, geb. 18. Aug. 1852, kön. preuß. Lieutenant im 15. Inft.-Regiment.
3.) Elise, geb. 27. März 1857, verm. 23. Sept. 1876 mit Julius von Hugo, kön. preuß. Premier-Lieut. im 15. Inft.-Regt.
4.) Klara, geb. 1. Febr. 1862.

von Ohlendorff I.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 543.)

von Ohlendorff II.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 543.)

Ritter von Ohms.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Wappenbrief: 30. Juli 1594; österr. Adelsstand: 29. März 1816; Ritterstand: 1. Februar 1838. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrgang 1870, S. 307.]

Oskar Ritter von Ohms (Sohn des 1851 † k. k. Hauptmanns Wilhelm und der Cäcilie, geb. Freiin Baumbgartner von Baumgarten), geb. 7. März 1838.

Geschwister:

1. Heinrich, geb. 13. Juni 1841, verm. 18. Mai 1875 mit Anna, geb. Bauer. [Salzburg.]
   Tochter: Marie, geb. 10. Sept. 1876.
2. Luise, geb. 20. Nov. 1839, verm. 18. Mai 1869 mit Emil Freih. Baumbgartner von Baumgarten, kön. ung. Postverwalter. [Oedenburg.]

Vatersbruder:

Josef, geb. 28. März 1807, k. k. Rathssekretär a. D. des wiener Handelsgerichtes, verm. mit Therese, geb. Ziegler († 17. Okt. 1876). [Wien.]
Sohn: Gustav, geb. 3. Januar 1843, Doktor der Rechte und Hof- und Ministerial-Sekretär im Ministerium des Aeußern. [Wien.]

von Oidtman.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Adelsanerkennung von Preußen: 11. Juni 1838. — Wappenbeschreibung s. II. Jahrg. 1877, S. 544.]

Ergänzung zum II. Jahrgang:

Das Geschlecht tritt urkundlich zuerst in Erkelenz und Roermond auf. In beiden Städten war es mit den ersten Patrizierfamilien verwandt, z. B.: Heister, Royen ꝛc. Es hieß früher Udman, woraus, wie sich aus Urkunden und Kirchenbüchern ergiebt, der Name Oidman entstand, welcher Familienname nunmehr seit circa 1700 Oidtman geschrieben wird.

Henrich Udman, von Erkelenz, erscheint 1443 urkundlich als Besitzer von Haus Gansbroich, welches er in diesem Jahre von Wilhelm v. Cörrenzig kaufte u. von Heinsberg damit belehnt wurde.

1470, 10. November, siegelte Henrich Udman als Scholteis zu Erkelenz mit dem noch heute von der Familie geführten Wappen, einen Engel als Schildhalter. (Urkunde im Besitz der Familie.)

1491 wird Konrad Udman's Sohn Heinrich mit dem freien Manngut Beldichoven vom Aachener Münsterstift belehnt; einige Jahre vorher war er mit dem Hofe zu Menneckeraid belehnt. (Chronik der Stadt Erkelenz, Köln, 1858.)

Heinrich Oidtman von Erkelenz, zu Gansbroich, Scholteis zu Erkelenz, 1604 †, verm. mit Margaretha, geb. von der Harth.

Peter, zu Gansbroich, 1622 Bürgermeister und Schöffe zu Erkelenz, verm. mit Ursula, geb. von Inden (Tochter des Peter von Inden u. der Maria, geb. von Venrath).

Peter, getauft 16. April 1606, Schöffe zu Erkelenz, Herr auf Gansbroich, verm. mit Maria Elisabeth, geb. von Schellard von Oberstein.

Johann Christoph, Schöffe zu Doveren, Herr zu Hottorf und Gansbroich, verm. 25. September 1656 mit Maria Katharina, geb. Packenius (Packgen, Paggen), Tochter des Johann Packenius zu Hottorf u. d. Helena Mertens.

Franz Wilhelm, zu Gansbroich und Hottorf, † 25. Januar 1756, verm. mit Maria Elisabeth, geb. Oidtman (Tochter des Heinrich Oidtman u. der Marie Ursula, geb. Hoven).

Johann Peter Konrad, zu Gansbroich und Hottorf, jül. Lehens-Statthalter und Amtsverwalter des Amts und der Mannkammer Boslar, † 26. Juli 1772 zu Boslar, verm. 12. Sept. 1761 mit Anna Maria Katharina Wilhelmine, geb. Oidtman (Tochter des Johann Christoph Oidtman u. d. Anna Margarethe, geb. Koix).

Ferdinand Wilhelm Peter Josef Joh. Nep., geb. 19. April 1766, † 1816, Herr auf Hottorf, verm. 25. März 1797 mit Maria Josefine, Huberta, geb. von Franken (Tochter des Eberhard von Franken u. d. Margarethe, geb. de Malerbe), † 1837.

Josef Hubert Alois, geb. 1. Sept. 1798, † 3. Juni 1877 zu Bonn, kön. preuß. Major a. D., verm. 20. April 1830 zu Mainz mit Karoline Angelika Felicitas Johanna, geb. Freiin von Eberstein (Tochter des 1833 † Freiherrn Karl Theodor Josef von Eberstein, Generaldirektors der kais. Reichsposten, später großherzogl. frankfurt. Staatsministers, des Letzten seiner Linie, und der Marguerite, geb. Gräfin de Brosse, Dame des Carneaux), geb. 1. Aug. 1809, † 16. September 1862.

Nachkommen s. unten.

Karl Theodor Maria Josef Oskar v. Oidtman (Sohn des 3. Juni 1877 † Josef Hubert Alois), geb. 20. April 1831, kön. preuß. Oberstlieutenant im rhein. Inft.-Regt. Nr. 68, verm. 3. August 1861 mit Maria Antoinette Josefine Hub. Katharina, geb. Fonck (Tochter des † Ludwig Jakob Fonck, Rittergutsbesitzers auf Pfalzdorf und der Wilhelmine, geb. Fonck), geb. 17. Januar 1842. [Koblenz.]

Kinder: 1.) Maria, geb. 19. Mai 1862 zu Berlin.
2.) Antoinette, geb. 14. Juni 1863 zu Berlin.
3.) Felicitas, geb. 18. Oktober 1868 zu Stadthagen.

Geschwister:

1. Arthur Gustav Wilhelm Ferdinand, geb. 13. Juli 1832, kön. preuß. Major im Ingenieur-Korps, Festungsbau-Direktor zu Wilhelmshafen, verm. 18. Febr. 1868 zu Stuttgart mit Charlotte, geb. Freiin von Soden (Tochter des Freiherrn Julius v. Soden u. d. Maria, geb. von Neurath), geb. 29. August 1838.
Kinder: 1.) Hans, geb. 13. Dez. 1868 zu Deutz.
2.) Margaretha, geb. 1. März 1872 zu Deutz.
3.) Kurt, geb. 4. Juni 1877.

2. Hugo Friedrich Franz, geb. 20. Aug. 1835, kön. preuß. Major u. Bataillons-Kommandeur im oldenb. Inft.-Regt. Nr. 91, verm. 25. März 1867 zu Frankfurt a. M. mit Mathilde Adrianne, geb. Freiin von Stein-Lausnitz (Tochter des großh. hess. Kammerherrn Ferdinand Freiherrn von Stein u. d. Adrianne, geb. Gräfin zu Leiningen-Westerburg), geb. 28. Nov. 1845. [Oldenburg.]
   Kinder: 1.) Ernst, geb. 8. März 1868.
   2.) Charlotte, geb. 15. Nov. 1872 zu Ratzeburg.
   3.) Bertha, geb. 13. Aug. 1874 zu Ratzeburg.
   4.) Franz Wilhelm Siegmund Hermann, geb. 18. Juni 1876 zu Oldenburg.
3. Wilfried Adalbert August Ludwig, geb. 24. Februar 1837, kön. preuß. Major im oberschles. Inft.-Regt. Nr. 22, verm. im Oktober 1865 zu Hermsdorf mit Agnes, geb. Moderow (einzigen Tochter des Rittergutsbesitzers Moderow zu Hermsdorf bei Gr.-Glogau in Schlesien), geb. 24. April 1843. [Rastatt.]
   Deren Kinder: 1.) Katharina, geb. 16. Sept. 1866 zu Hermsdorf.
   2.) Konrad, geb. 27. Mai 1872 zu Rastatt.
4. Klara Eugenie Albertine Karoline, geb. 2. Januar 1839, verm. 2. Oktbr. 1861 mit Ernst Freiherrn von Ellrichshausen, auf Assumstadt in Württemberg; Wittwe seit 13. Nov. 1867. [Schloß Assumstadt a. d. Jart und Heilbronn.]
5. Robert Franz Karl, geb. 29. Sept. 1842, k. preuß. Hauptmann im 4. Garde-Grenadier-Reg. „Königin", kommandirt als Adjutant zur 2. Garde-Infanterie-Division. [Berlin.]
6. Ernst Arthur Alwin Alfred, geb. 9. Okt. 1854 zu Bonn, k. preuß. Sekonde-Lieutenant im 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin". [Koblenz.] (S. Ahnenprobe S. 517.)

Vatersgeschwister:

1. Klemens Hermann, geb. 13. Sept. 1807.
2. Marie Anna Franziska Josefine Barbara, geb. 1. Juni 1806, verm. mit Josef Byll, Rittergutsbesitzer auf Haus Broich bei Anrath; Wittwe seit 1848. [Bonn.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Joh. Peter Konrad v. Oidtman auf Hottorf und Gansbroich.

Anna Maria Kathar. Wilh. v. Oidtman, vrm. 13. Sept. 1761.

Eberhard de Franken.

Margarethe de Malerbe.

Karl Christian Freih. v. Eberstein, g. 1724. † 22. Feb. 1795.

Marie Anna Jos. Franziska, Kämmerin v. Worms, genannt Reichsfr. von Dalberg, geb. 1731, † 1798.

Pierre-Michael, comte de Brosse maréchal de camp., † 11. Juni 1809.

Angéliq. Isidore Felicité de Bizemont, geb. 20. März 1757.

Ferdinand Wilh. Peter Josef Johann Nep. v. Oidtman auf Gansbroich u. Hottorf, geb. 19. April 1766, † 1816.

Maria Jos. Huberta von Franken, † 1837, verm. 25. März 1797.

Karl Theodor Josef Freih. v. Eberstein, geb. 1771, † 1833.

Marguerite Angélique Felicité Comtesse d. Brosse, geb. 25. April 1770.

Josef Hubert Alois von Oidtman, geb. 1. Sept. 1798, † 3. Juni 1877, kön. preuß. Major a. D.

Karoline Angélique Felicitas Joh. Freiin von Eberstein, geb. 1. Aug. 1809, † 16. Sept. 1862, verm. 20. April 1830.

I. Karl Theodor Marie Josef Oskar von Oidtman, geb. 20. April 1831.
II. Arthur Gustav Wilhelm Ferdinand, geb. 13. Juli 1832.
III. Hugo Friedrich Franz, geb. 20. Aug. 1835.
IV. Wilfried Adalbert August Ludwig, geb. 24. Febr. 1837.
V. Klara Eugenie Albertine Karoline, geb. 2. Januar 1839.
VI. Robert Franz Karl, geb. 29. Sept. 1842.
VII. Ernst Arthur Alwin Alfred, geb. 9. Okt. 1854.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Opoczyński.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 546.)

von Oppen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinzen Sachsen, Brandenburg, Schlesien, Holstein, Ost-Preußen u. Posen), Anhalt und Königreich Sachsen. — Uradel. — Besitz: die Rittergüter Fredersdorf mit Weitzgrund (Kreis Zauche-Belzig in der Provinz Brandenburg), Majorat Haselau und Haseldorf (in Holstein), die Rittergüter Brzozowiec, Brody u. Politzig (in Posen), Egelinde (Kreis Jerichow I.) und Majorat Gattersleben bei Halberstadt (in der Provinz Sachsen), Rittergut Jästersheim (in Schlesien), Ober- und Nieder-Neukirch und Steinicht-Wolmsdorf nebst Ringenheim (bei Bautzen im Königreich Sachsen).]

Wappen: In Blau ein silbernes, mit einer rothen Rose belegtes Andreaskreuz. — Kleinod: ein Kranz von rothen und silbernen Rosen, oben mit drei ebensolchen Federn besteckt. — Decken: blau-silbern.

Die Wiege des uralten Geschlechtes von Oppen ist der Kurkreis Sachsen, von wo sich dasselbe dann theilweise nach dem Erzstift Magdeburg, der Mark Brandenburg, dem Herzogthum Anhalt, der Lausitz, Schlesien, Ost-Preußen und Posen ausbreitete.

Hermann von Oppen war 1340 deutscher Ordens-Ritter, Peter von 1343 bis 1362 Bischof von Lebus, ebenso waren mehrere Herren von Oppen Domherren zu Magdeburg, Halberstadt und Brandenburg. Die Familie erwarb großen Grundbesitz und theilte sich in die Linien zu Fredersdorf, Cossenblatt, Schalach, Nichel, Krausnigk, Alt-Gattersleben ꝛc.

Die Stammreihe der Fredersdorfer Linie ist folgende:

Konrad von Oppen, sächsischer Schloßhauptmann zu Belzig, 1277.

Thilo, 1313.

Kuno I., auf Rabenstein bei Belzig.

Rudolf, stiftete 1361 den Altar zu Ehren des heil. Briccius in der Kirche zu Belzig.

N. N.

Mathias, auf Belzig, 1466.

Friedrich, auf Fredersdorf.

Wilhelm, kurbrandenburg. Amtshauptmann (Stifter der preuß. Linie), verm. mit . . . . ., geb. von Lesgewang.

Friedrich, auf Fredersdorf, kurbrandenburg. Oberforstmeister, geb. 15 . ., † 1634, verm. 31. Okt. 1602 mit Hyppolita Tugendreich (geb. 28. März 1580, † 10. Juni 1657), Tochter des Hans Zacharias I. von Rochow, auf Goltzow und der Sophie, geb. v. Hacke a. d. H. Berge.

Hans Friedrich, auf Fredersdorf, kurbrandenburg. Oberforstmeister, verm. mit Hedwig, geb. von Rochow a. d. H. Goltzow (Tochter des Friedrich von Rochow und der Eleonore Anna, geb. v. Wilmersdorf).

Hans Friedrich, auf Fredersdorf, kurbrandenb. Kammerherr und Ober-Landjägermeister, † 1678, verm. mit Elisabeth Sophie, Tochter des Joachim Ernst von Wedell, auf Neu-Wedell und der Anna Elisabeth, geb. von Waldow a. d. H. Königswalde.

Heinrich, kurbrandenb. Oberstlieutenant (Stifter der Linie zu Cossenblatt, Schalach, Nichel, Krausnigk, Alt-Gattersleben 2c.).

Ludwig Friedrich, Senior des (lutherischen) Domkapitels zu Brandenburg und kön. preuß. Landrath, verm. 5. Februar 1696 zu Stülpe mit Sophie Marie (geb. 31. Mai 1670, † 26. Sept. 1705 zu Berlin), Tochter des Hans Ernst von Rochow, auf Plessow 2c. u. d. Luise, geb. von Hacke a. d. H. Berge.

Ludwig, auf Fredersdorf, kön. preuß. Oberst, verm. mit Charlotte Amalie, Tochter des Johanniter-Ordens-Ritters Josias von Veltheim, auf Ostrau und der Juliana Florina, geb. von der Asseburg a. d. H. Neindorf.

Ferdinand Heinrich, auf Fredersdorf mit Weitzgrund und Egelinde, kön. preuß. Hauptmann, geb. 4. Dez. 1747, † 13. Sept. 1827, verm. I.) mit . . . ., geb. v. Charpentier; II.) 1790 mit Karoline († 17. April 1840 zu Fredersdorf), Tochter des Karl (Erasmi) Freiherrn v. Huldenberg, auf Neukirch bei Bautzen u. der Erdmuthe Henriette, geb. von Lüttichau a. d. H. Ulbersdorf.

Ludwig Heinrich Wilhelm, auf Fredersdorf mit Weitzgrund und Egelinde, geb. 29. August 1802, † 5. August 1856 zu Karlsbad, verm. 5. August 1840 zu Görlitz mit Bertha Wilhelmine Luise Gottliebe,

geb. 14. Juli 1820 (katholisch seit 31. März 1854), Tochter des kön. preuß. Landraths Ludwig Adolf Heinrich Gottlob von Taubadel u. der Wilhelmine Luise Amalie, geb. v. Ferentheil u. Gruppenberg a. d. H. Bellmansdorf.

Nachkommen s. unten.

I. Linie (Haus Fredersdorf).

Klara von Oppen, geb. 5. Juli 1841 zu Fredersdorf (katholisch seit 24. Juni 1863), deren 16feldige Ahnentafel s. S. 522 u. 523, verm. 10. Juli 1866 zu Dresden mit Maximilian Grafen v. Strachwitz-Groß-Zauche und Camminetz (katholisch), Herrn auf Chroszczinna bei Oppeln, geb. 20. Juni 1833.

Mutter:

Bertha Wilhelmine Luise Gottliebe, geb. von Taubadel, geb. 14. Juli 1820 (katholisch seit 31. März 1854), verm. 5. August 1840 mit Ludwig Heinrich Wilhelm von Oppen, auf Fredersdorf ꝛc. (geb. 29. Aug. 1802 s. oben); Wittwe seit 5. Aug. 1856. [Breslau.]

Vatersgeschwister:

a) Aus des Großvaters 1. Ehe mit . . . ., geb. von Charpentier.

1. † Charlotte, geb. 178 ., † . . . ., verm. mit dem Prediger Neundorf.

b) Aus des Großvaters 2. Ehe mit Karoline, geb. Freiin von Huldenberg.

2. † Karoline, geb. 1. Mai 1791, † 1813 zu Neukirch bei Bautzen.
3. Wilhelmine, geb. 9. Juli 1792 zu Fredersdorf, verm. mit Heinr. Reichsfreiherrn von Rechenberg, kön. preuß. Major a. D. (geb. 15. Okt. 1788, † 16. Januar 1844).
4. Auguste, geb. . . . . 1793, verm. mit ihrem Schwager, Prediger Neundorf.
5. † Luise, geb. 1794, † . . . . zu Fredersdorf.
6. Emilie, geb. 4. Juli 1797, verm. mit dem kön. sächs. Hofprediger Sack. [Dresden.]
7. Elisabeth, geb. 4. Mai 1800. [Klein-Welka.]
8. Albert Hermann Ferdinand, geb. 21. Februar 1810, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. sächs. Friedensrichter im Amtsbezirk Bischofswerda, Herr auf Fredersdorf mit Weitzgrund und Egelinde, erhielt am 16. Nov. 1840 die kön. preuß. Erlaubniß zur Namen- u. Wappenvereinigung „Oppen-Huldenberg“ und wurde 21. Mai 1859 nach dem Rechte der Erstgeburt in den preuß. Freiherrnstand erhoben (s. Gothaisches Taschenbuch der freiherrl. Häuser).

II. Linie (Haus Alt-Gattersleben).

Adolf Rudolf Wilhelm von Oppen-Schilden, geb. 1824, kön. dän. Kammerherr, Hofjägermeister und Rittmeister a. D., Majoratsherr auf Haseldorf, Haselau ꝛc. im Herzogthum Holstein und Alt-Gattersleben in der Provinz-Sachsen.

Schwester:

† Emma Marie Elisabeth von Oppen-Schilden, geb. 18. April 1822 zu Clausholm in Jütland, † 15. Juni 1871, verm. 3. Sept. 1849 mit Karl Heinr. Friedr. Georg Alexander Prinzen v. Schönaich-Carolath-Beuthen (geb. 28. Juni 1820, † 2. März 1874 zu Wiesbaden).

Eltern:

† Karl August Rudolf von Oppen-Schilden, geb. 19. Januar 1792, † 5. Nov. 1872 zu Haseldorf, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. dän. Kammerherr und kön. preuß. Major, Majoratsherr auf Alt-Gattersleben u. Besitzer der v. schilden'schen Fideikommißgüter Haseldorf, Haselau ꝛc. in Holstein (erhielt 25. Dezbr. 1833 die kön. dän. Erlaubniß zur Annahme des Namens und Wappens der Familie von Schilden), verm. 1819 mit Rosalie (geb. 26. Sept. 1786, † 1864, Wittwe des Hermann v. Schilden, auf Horst), Tochter des Christian Frederik Friccius von Schilden, auf Haseldorf, kön. dän. Kammerherrn, Landraths u. Amtmanns und der Luise Sophie Henriette, geb. Reichsgräfin von Rantzau a. d. H. Arensborg.

Vatersgeschwister:

1. † Georg von Oppen, geb. 1796, † 5. März 1876 zu Haseldorf, k. preuß. Generalmajor a. D., verm. 1828 mit Karoline, geb. von Pritzelwitz, † 24. Febr. 1870 zu Berlin.
2. Klara, geb. 179 ., verm. mit . . . . . Stubenrauch, k. preuß. Landrath; Wittwe seit 18 . .
3. Hermann, geb. 179 ., Herr auf Brody und Politzig im Herzogthum Posen, verm. 18 . . mit . . . . .
   Deren Kinder: 1.) † Marie, geb. 1844, † 10. März 1863 zu Politzig.
   2.) Hedwig, geb. 1845, verm. 1863 mit Louis von Wedell.
   3.) Elisabeth, geb. 184 ., verm. 29. Mai 1860 zu Politzig mit Adalbert von Flottwell (am 18. Okt. 1861 in den preuß. Adelsstand erhoben).
   4.) Wanda, geb. 184 ., verm. 1864 zu Politzig mit Albert von Wedell, kön. preuß. Rittmeister a. D.
4. Adolf, geb. 180 ., kön. preuß. Oberstlieutenant z. D.
5. Alexandra Charlotte Karoline Rosalie Philippine Henriette Johanna Luise, geb. 15. Juli 1822 zu Siede i. d. Neumark, verm. 1.) 1. Sept. 1841 mit Hermann von Bonin auf Schönwerder B., k. preuß. Major a. D., geb. 1. Dez. 1796 zu Güstow bei Stettin,

(Fortsetzung s. S. 524.)

Ludwig Friedrich von Oppen, auf Fredersdorf, Domherr zu Brandenburg u. kön. preuß. Landrath, Sophie Marie von Rochow a. d. H. Plessow, geb. 31. Mai 1670, verm. 5. Februar 1696 zu Stolpe, † 26. Sept. 1705 zu Berlin.

Josias von Bettheim, auf Ostrau, Johanniter-Ordens-Ritter (v. d. Ballei Brandenburg). Juliana Florina von der Asseburg a. d. Hause Neindorf.

Georg Ludw. (Erasmi) Freiherr v. Huldenberg, geb. 3. Juni 1698, kön. großbritan. und kurhannov. Geh. Legationsrath. Auguste Luise von Rex a. d. H. Blankenhain, geb. 20. Nov. 1705, verm. 1723, † 20. April 1744.

Wolf Siegfried Kurt von Lüttichau, auf Ubersdorf, geb. 30. Mai 1704, † 12. März 1780. 1) Johanna Karoline von Bärenstein a. d. Hause Zweitschen, geb. 26. März 1711, verm. 173 ., † 5. Juli 1773.

Ludwig von Oppen, auf Fredersdorf, k. preuß. Oberst.

Charl. Amalie von Bettheim a. d. H. Ostrau im Herzogthum Braunschweig.

Karl (Erasmi) Freiherr von Huldenberg, a. Neukirch bei Bautzen, geb. 3. Juli 1724.

Erdmuthe Henr. v. Lüttichau a. d. H. Ubersdorf, geb. 12. April 1744, vm. 12. Sept. 1769, † 12. Oktober 1790.

Ferdinand Heinr. von Oppen, auf Fredersdorf, Weitzgrund und Egelinde, k. preuß. Hauptmann, gb. 4. Dez. 1747, † 13. Sept. 1827.

Karoline (Erasmi) Freiin von Huldenberg a. d. H. Neukirch, geb. 17 . ., verm. 1790, † 17. April 1840 zu Fredersdorf.

Ludwig Heinrich Wilhelm v. Oppen, auf Fredersdorf, Weitzgrund und Egelinde, geb. 29. August 1802, † 5. August 1856 zu Karlsbad.

Klara von Oppen, geb. 5. Juli 1841 zu Fredersdorf (katholisch seit Grafen v. Strachwitz-Groß-Zauche u. Camminetz, auf Chroszczinna

Karl Gottlieb I. von Taubadel, auf Kertschütz, kön. preuß. Justizrath, geb. 17. Januar 1708, † 8. Mai 1762.
2) Luise Erdmuthe von Nimptsch a. d. H. Schönbach, geb. 1718, verm. 28. Januar 1744, † 1779.

Ernst Gottlob v. Taubadel, auf Buckowine ꝛc., kön. preuß. Landrath, geb. 5. August 1753, † 20. Mai 1821.

Christian Gottlieb von Jordan und Alt-Patschkau, auf Schönwald, Bischdorf ꝛc., geb. 20. Januar 1738, † 18. Sept. 1811.
Anna Gottliebe von Pacjensky und Tenczin, geb. 7. Dez. 1743, verm. 7. Okt. 1762, † 21. Mai 1816 zu Bodzanowitz.

Joh. Gottl. von Jordan, gb. 29. Sept. 1763, verm. 29. Okt. 1781, † 10. Sept. 1804 zu Schönwald.

Karl Wilhelm von Ferentheil u. Gruppenberg, auf Kl.-Deutschen, geb. 24. Juli 1729 zu Brockutt, † 19. Okt. 1805 zu Görlitz.
Beate Eleonore von Kessel und Tschunsch a. d. H. Groß-Deutschen, geb. 27. Februar 1734, verm. 3. Nov. 1756, † 17. April 1794 zu Trebsen.

Karl Wilhl. Ferd. v. Ferentheil u. Gr., auf Bellmannsdorf, Joh.-O.-Rit. u. Stiftsverweser, gb. 2. Okt. 1757, † 12. Juni 1831.

Johann Christoph Reichsfreiherr von Rechenberg, auf Schönberg u. Nieder-Halbendorf, geb. 18. Sept. 1734, † 29. Juli 1818, kurfächs. Kammerjunker und Stiftsverweser zu Joachimsstein.
Johanna Amalie von Ziegler und Klipphausen, geb. 24. Mai 1732, verm. 1760, † 2. August 1791.

Amalie Charl. Reichsfreiin v. Rechenberg, gb. 2. Aug. 1763, verm. 14. Mai 1781 zu Schönberg, † 25. Juli 1811 zu Schönberg.

Ludwig Adolf Heinrich Gottlob v. Taubadel, k. preuß. Landrath des Kreises Kreuzburg, geb. 13. Mai 1786, † 18. Febr. 1826.

Wilhelmine Luise Amalie von Ferentheil und Gruppenberg, geb. 6. Nov. 1790, verm. 13. Juli 1817, † 12. Mai 1866 zu Dresden.

Bertha Wilhelmine Luise Gottliebe von Taubadel, geb. 14. Juli 1820, verm. 5. August 1840 zu Görlitz (katholisch seit 31. Mai 1854).

24. Juni 1863, verm. 10. Juli 1866 zu Dresden mit Maximilian bei Oppeln in Ober-Schlesien (katholisch, geb. 20. Juni 1833).

† 12. Sept. 1857 zu Schönwerder; II.) 18. August 1859 mit Hugo Reichsfreiherrn von Loën, Mitglied der altadeligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., kön. preuß. Major a. D., geb. 25. Juni 1819.

6. Karl, geb. 182 ., kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 11. Kavallerie-Brigade, verm. I.) 18 . . mit Valeska, geb. von Drieberg (geb. 1833, † 1. Dez. 1862 zu Charlottenburg); II.) 21. Mai 1867 zu Berlin mit Luise Gabriele Marie (geb. 18. Juli 1839 zu Berlin), Tochter des Heinrich August Friedrich Grafen von Itzenplitz, auf Amt Friedland, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, k. preuß. Kammerherrn, wirkl. Geh. Raths, Mitglied des Herrenhauses, Staatsraths und Staatsministers a. D. und der Luise Charlotte Elisabeth, geb. Freiin von Francken-Sierstorpff a. d. H. Driburg). (Hat aus beiden Ehen mehrere Kinder.)

7. Ottilie Natalie Klara Elisabeth, geb. 25. August 1827, verm. 26. Sept. 1856 zu Berlin mit Adolf Ferdinand Albert Karl Friedrich Leopold von Bonin, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. General der Infanterie, Chef des reitenden Feldjäger-Korps und des 5. ostpreuß. Infanterie-Regmt. (geb. 11. Nov. 1803 zu Heeren, † 16. April 1872 zu Berlin).

8. Therese, geb. 24. Juli 1829, verm. 13. Dez. 1858 zu Potsdam mit Wilhelm Reichsgrafen Finck von Finckenstein, auf Ziebingen (Kreis Sternberg) in der Mark Brandenburg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Major a. D. und Kreisdeputirter (geb. 13. Juli 1815, † 4. Sept. 1876).

Eltern:

† Adolf Friedrich v. Oppen, Majoratsherr auf Alt-Gattersleben, geb. 4. Okt. 1762 zu Alt-Gattersleben, † 27. August 1834 zu Siede, k. preuß. General-Lieutenant a. D., verm. I.) mit N. N.; II.) mit Johanna Wichardina (geb. 9. Dezbr. 1788, † 18 . .), Tochter des Vivigenz Christoph von Rohr, auf Ganzer und der Sophie Dorothea Ehrentraud Karoline, geb. von Möllendorff.

Großvater:

† Georg Wilhelm von Oppen, auf Alt-Gattersleben bei Halberstadt, 1762.

Urgroßvater:

† Georg Wilhelm von Oppen auf Alt-Gattersleben, † 1748.

Ururgroßvater:

† Friedrich Wilhelm von Oppen, auf Gattersleben, k. preuß. Ober-Jägermeister, † 1709.

(Genauere Nachrichten über die übrigen Linien der Familie von Oppen bleiben einem späteren Jahrgang vorbehalten.)

von Oppermann.

[Lutherisch. — Preußen. — Altes Patriziergeschlecht der Stadt Hildesheim; preußischer Adelsstand: 16. Juni 1871.]

Wappen: In Blau ein aufgerichtetes, rechtsspringendes, silbernes Roß; im silbernen Schildeshaupte das eiserne Kreuz; — Kleinod: offener blauer Flug, dessen Flügel je mit einem einwärts springenden silbernen Rosse belegt sind, und dazwischen ein wachsender schwarz gekleideter Küster (Opfermann) mit Klingelbeutel. — Decken: blau-silbern.

Diese Familie gehört zu den alten Patriziergeschlechtern der Stadt Hildesheim und beginnt ihre Stammreihe — urkundlich erwiesen — mit Kurd Oppermann, Rathsverwandten dieser Stadt, im Jahre 1440. Der kön. preuß. Oberst, Georg August Oppermann, wurde beim Einzuge der heimkehrenden Truppen in Berlin, infolge seiner vorzüglichen Verdienste im deutsch-französischen Kriege, am 16. Juni 1871 in den preußischen Adelsstand erhoben.

Kurd Oppermann, um 1440 Rathsverwandter zu Hildesheim.

Lüdeke, um 1480 Patrizier zu Hildesheim.

Friedrich, geb. 1500, † 1586.

Barwart, geb. 1532, † 1601 (begraben 3. Dezember), verm. 1562 mit N., geb. Brandis.

Peter, geb. 1566, Gildemeister zu Hildesheim, † 1639.

Georg Christoph, geb. 1620, † 1700, zog nach Göttingen, Kaufherr und Gildemeister daselbst, verm. I.) 1650 mit . . . . .; II.) 1664 mit . . . . .

Johann Georg Christoph (aus 2. Ehe), geb. 1670, † 1737, Rathsherr und Gildemeister zu Göttingen, verm. 1712 mit . . . .

Johann Friedrich Ludwig, geb. 10. Dez. 1720, † 10. Sept. 1751, Gildemeister zu Göttingen, verm. 1746 mit Luise Katharine Sophia, geb. von Helmold, geb. 1716, † 5. Januar 1806.

Georg August, geb. 4. Febr. 1749, † 7. April 1822, Notar und Prokurator des Universitätsgerichtes zu Göttingen, verm. 8. Januar 1788 mit Margarethe Gertrud Elisabeth Sophie, geb. Funcke, geb. 26. Juli 1764, † 6. Mai 1817.

Eduard August, geb. 13. Dez. 1793, † 6. Mai 1869, kön. hannov. Major a. D. u. Ober-Finanzrath, verm. 9. Juni 1819 mit Amalie Wilhelmine, geb. v. Coulon, geb. 22. Dez. 1797, † 10. Aug. 1862.

Nachkommen s. unten.

Georg August von Oppermann (Sohn des 6. Mai 1869 † kön. hannov. Majors a. D. und Ober-Finanzraths Eduard August Oppermann), geb. 19. Januar 1821, kön. preuß. Generalmajor im Ingenieur-Korps, verm. 11. Nov. 1856 zu Celle mit Jeannette Hedwig Emilie Karoline Auguste, geb. Schmidt (Tochter des Obergerichtsrathes Louis Schmidt u. d. Henriette, geb. von Pufendorf), geb. 4. Dez. 1837. [Mainz.]

Kinder: 1.) Hedwig Amalie Henriette Natalie, geb. 27. Febr. 1858, verlobt im August 1877 mit Theodor Melior, kön. preuß. Lieutenant im 117. Infant.-Regt.
2.) Emilie Auguste Henriette Anna, geb. 23. Aug. 1859.
3.) Karoline Mathilde Felicia Elsbeth, geb. 18. März 1862.
4.) August Ludwig Friedr. Christian Kurd, geb. 11. März 1865.
5.) Georg Friedrich William Adolf Ernst, geb. 21. Nov. 1866.
6.) Georg Ludwig Paul, geb. 13. Januar 1873.

Schwester:
Henriette, verm. 1850 mit Friedrich von Pufendorf, kön. preuß. Obersten a. D.

Oschtzadal Edle von Miraberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 547.)

von Ostoich.

[Griechisch-orientalisch. — Oesterreich (Slavonien). — Ungarischer Adelsstand: 27. Februar 1834.]

Wappen: durch einen schräglinken, geflutheten, rothen Balken, der mit fünf silbernen Sternen belegt ist, getheilt; oben in Blau drei abgehauene Bosniakenköpfe, bedeckt mit rothen Mützen, und auf silberne Pfähle gesteckt; über dem mittleren schwebt ein bloßer Arm, ein Schwert in der Hand haltend; im untern grünen Felde einen goldenen gekrönten Löwen, in der rechten Vorderpranke ein Schwert haltend. — Kleinod: der Löwe wie im Schilde aus der Helmkrone wachsend. — Decken: grün-golden und roth-silbern.

Die Familie Ostoich ist zur Zeit der Eroberung Bosniens

durch die Türken in die k. k. österreichischen Staaten eingewandert, und hat sich im Banal-Grenzdistrikte vorerst im Orte Zirovac angesiedelt, woselbst noch heute Nachkommen davon leben.

Durch die allgemeine Wehrpflicht hat den vielen Einfällen der Türken über die trockene Grenze Christoph Ofstoich, als Führer der Serežaner, häufig Einhalt gethan, kämpfte im siebenjährigen, türkischen wie französischen Kriege stets ausgezeichnet, war Besitzer der silbernen u. goldenen Tapferkeits-Medaille, und zuletzt Fähnrich, als welcher er, in Ruhestand versetzt, auch starb.

Dessen Sohn Basilius, seine militärische Laufbahn im Infanterie-Regimente Nr. 43 beginnend, kämpfte ausgezeichnet 1800 vor Ankona, 1805 zu Acri bei Verona und Caldiero, 1809 bei Fontanafreda mit eigenhändiger Gefangennahme eines feindlichen Generals, so wie bei Klagenfurt, und ward in Anerkennung dieser so wie anderer im Grenzsicherheits-Dienste bewiesenen treuen Dienstleistung als Major des oguliner 3. Grenz-Regiments s. do. 27. Februar 1834 in den ungarischen Adelsstand erhoben. Er trat im Jahre 1840 als Obristlieutenant in den Ruhestand und starb zu Neugradiska im Januar 1841.

Der Adel dieser Familie wurde am 30. August 1834 in der Generalversammlung des syrmier Komitates zu Vukovar und am 5. Dezember desselben Jahres in der des požegoner Komitates kundgemacht.

Konstantin von Ofstoich, geb. 25. August 1811 zu Kostainica i. d. Banal-Grenze, k. k. Major a. D., auch gew. Bürgermeister von Zengg, verm. 20. Nov. 1842 mit Maria, geb. Paulovits, geb. 18. Januar 1815. [Neugradiska.]

Kinder: 1.) Alexandrine, geb. 20. Nov. 1843, verm. mit Ignaz Feilhauer, kön. ungar. Telegraphen-Direktions-Sekretär zu Temesvar.

2.) Juliana, geb. 12. Dez. 1844, verm. mit Basil Stojanovic, Kaufherrn zu Weißkirchen.

3.) Konstantin, geb. 3. Juni 1849, k. k. Oberlieutenant im 1. Genie-Regiment. [Olmütz.]

4.) † Johann, geb. 19. Januar 1853, † 9. März 1874 zu Neugradiska, stud. jur.

Geschwister:

1. † Johann, geb. 30. Aug. 1817, † 18. Okt. 1848, k. k. Lieut. im 19. Infanterie-Regt.
2. † Juliana, geb. 27. Aug. 1819, † . . . ., verm. mit Peter Čavič, k. k. Hauptmann im 2. Banal-Regiment.
3. Anna, geb. 3. Sept. 1825, verm. mit Basil Terzič, Kaufherrn zu Agram.

Eltern:

† Basilius, † 1841, k. k. Oberstlieut. im oguliner 3. Grenz-Regiment, verm. mit Elisabeth, geb. Pašić, † 1848.

Ritter von Ostermann.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Galizien). — Oesterr. Adelsstand: 7. Februar 1807; ungar. Adelsstand: 29. Juli 1808; österr. Ritterstand: 13. Mai 1861.]

Wappen: Geviertet; 1 in Gold ein schwarzer Adler; 2 in Blau ein silbernes Patriarchenkreuz, oben von drei goldenen Spitzenkronen (im Halbkreise) begleitet; 3 in Blau ein gebildeter mit den Hörnern aufwärts gekehrter goldener Halbmond, darüber eine goldene Lilie; 4 in Gold auf grünem Rasengrunde ein weißes Osterlamm mit dem Kreuzfähnlein. — Zwei Helme: I.) schwarzer Adler auf der Helmkrone stehend; Decken: schwarz-golden; — II.) zwischen einem offenen, schwarzen Fluge das silberne Patriarchenkreuz; Decken: blau-golden.

Diese Familie stammt, wie die untenfolgende Stammreihe nachweist, aus Preußen. Georg Ostermann kam zuerst nach Oesterreich, trat in Militärdienste, und wurde als k. k. Major a. D. ddo. Wien, 7. Februar 1807 „für durch eine lange Reihe von Jahren im militärischen Fache geleistete Dienste und Auszeichnung in allen Gelegenheiten durch Rechtschaffenheit, Geschicklichkeit, Klugheit, persönliche Tapferkeit und einen rühmlichen Diensteifer" von Kaiser Franz I. in den österreichischen und später, am 29. Juli 1808 in den ungarischen Adelsstand erhoben.

Georg von Ostermann's Enkel, Georg Benjamin Johann, trat im Jahre 1831, nach in Lemberg vollendeten Studien, in den Staatsdienst, und erhielt als k. k. Statthaltereirath und Kreishauptmann des bestandenen Stanislawower Kreises in Anerkennung seiner, während dreißigjähriger Dienstleistung durch eifrige Erfüllung seiner oft schwierigen Dienstobliegenheiten, namentlich während der betrübenden Ereignisse in Galizien im Jahre 1846 vielfach erworbenen vorzüglichen Verdienste den Orden der eisernen Krone III. Klasse, infolgedessen er ddo. Wien, 13. Mai 1861 von Kaiser Franz Josef I. in den österr. Ritterstand erhoben wurde.

Der genealogische Zusammenhang dieser Familie mit den in Rußland gelebten Grafen von Ostermann, kann vorläufig nicht nachgewiesen werden.

Johann Georg Kaspar Ostermann (in preuß. Staatsdiensten), verm. mit Margarethe, geb. Wolffert.

Georg von Ostermann, geb. 25. August 1743 zu Sternberg in der Neumark Brandenburg, † 7. Mai 1828 zu Preßburg, k. k. Major a. D., wurde ddo. Wien, 7. Februar 1807 in den österr. u. ddo. Wien, 29. Juli 1808

Johann Gottfried Ostermann, blieb in Preußen und war in preuß. Staatsdiensten.

in den ungar. Adelsstand erhoben, verm. 28. Okt. 1776 mit Anna Christina, geb. von Radkovics (Tochter des Franz von Radkovics u. der Elisabeth, geb. Klobusitzky), geb. 5. Juli 1755, † 11. Juli 1833 zu Preßburg.

Johann Georg, geb. 9. Sept. 1781 zu Preßburg, † 16. März 1866 zu Lemberg, k. k. Gubernialrath und Kreishauptmann des Sanoker Kreises, verm. 24. Septbr. 1807 zu Olkuß bei Nabstyn mit Karoline Johanna, geb. von Godeffroy (Tochter des Benjamin von Godeffroy, Besitzers des Gutes Sieniczno bei Olkuß und der Anna, geb. Weys).

Nachkommen s. unten.

Georg Benjamin Johann Ritter von Ostermann (Sohn des 16. März 1866 † Johann Georg), geb. 24. Oktbr. 1808 zu Czernowitz, k. k. Statthaltereirath und Kreishauptmann des bestandenen Stanislawower Kreises und Ehrenbürger der Stadt Halicz, verm. 21. Juni 1855 zu Stanislawow mit Maria Johanna Emiliana, geb. Fabricius (griechisch-katholisch), geb. 12. April 1835 zu Zalukiew. [Stanislawow.]

Deren Kinder: 1.) Georg Johann Baptist Wilhelm, geb. 29. Mai 1856, Rechtspraktikant bei dem stanislawower k. k. Kreisgerichte. 2.) Maria Theresia, geb. 17. Sept. 1858.

Geschwister:

1. † Moritz Hugo, geb. 26. Februar 1810 zu Czernowitz, † (gefallen bei Miedzyrzyce) 27. oder 28. August 1831.
2. † Ernst Augustin Johann Baptist, geb. 15. Juni 1811 zu Czernowitz, † 23. August 1877 zu Lemberg, k. k. Major a. D.
3. † Emerich Ludw., geb. 13. Dez. 1812 zu Suczawa in der Bukowina, † 17. April 1813 ebendaselbst.
4. Johanna Franziska Viktoria, geb 8. März 1814 zu Suczawa, verm. 28. März 1837 zu Sanok mit Franz Freiherrn v. Krauß, k. k. Hofrath ꝛc.; Wittwe seit 9. August 1843. [Wien.]
5. Franziska Xaveria, geb. 19. Februar 1818 zu Czernowitz, verm. 26. Juli 1842 mit Karl Felix Piwocki, k. k. Hofrath a. D. [Lemberg.]
6. † Theresia Beatrix, geb. 12. Mai 1819 zu Lemberg, † 13. Juni 1873 zu Sambor in Galizien, verm. 14. Okt. 1848 mit Josef Calasantin Ritter Hordyński, k. k. Statthaltereirath und Bezirkshauptmann.

Vatersgeschwister:

1. † Franz Moritz Karl Augustin, geb. 28. August 1777 zu Preßburg,

† 8. August 1842 zu Atzgersdorf bei Wien, k. k. Oberlieutenant a. D., verm. I.) 20. März 1804 mit Josefa, geb. Limp (†); II.) mit Maria Magdalena, geb. Paur (†).

2. † Anna, geb. 22. März 1780 zu Preßburg, † 11. Okt. 1780 zu Mohács.

3. † Josef, geb. 23. August 1783 zu Fünfkirchen, † 6. Juli 1809 in der Schlacht bei Wagram, k. k. Grenadier-Oberlieutenant.

4. † Johann Nepomuk, geb. 7. Sept. 1785 zu Szegedin, † 1. Jan. 1820 zu Fiume, k. k. Hauptmann im Infanterie-Regiment Czartoryski, verm. 23. Mai 1813 mit Antonie, geb. Kudelka, † 1828 zu Prag.

Deren Kinder: 1.) † Josef, geb. 5. April 1814 zu Olmütz, † 18. Nov. 1872 zu Liebenau in Böhmen, k. k. Hauptzollamts-Kontrollor a. D.

2.) Anna Johanna Antonia Florentine, geb. 25. Februar 1820 zu Olmütz, verm. zu Dresden mit dem Klaviervirtuosen Christian Heinrich August Siemers; Wittwe seit 30. Nov. 1876.

5. † Elisabeth, geb. 6. Januar 1787 zu Szegedin, † 23. Dez. 1795 zu Fünfkirchen.

Ritter von Otto.

[Evangelisch-lutherisch. — Oesterreich. — Oesterreich. Ritterstand: 18. Juli 1871.]

Wappen: Getheilt; oben in Blau ein aus der Theilung wachsender, von Roth und Silber sechsmal abwechselnd getheilter Löwe, in den beiden Pranken einen goldenen Stern haltend; unten von Schwarz, Gold, Roth und Silber schrägrechts getheilt. — Zwei Helme: I. der Löwe mit dem Sterne aus der oberen Schildeshälfte aus der Helmkrone wachsend; Decken: blau-silbern; II. geschlossener von Schwarz, Gold, Roth u. Silber schrägrechts getheilter Flug; Decken: roth-silbern.

Die Familie Otto stammt aus Thüringen. Johann Karl Theodor Otto (Sohn des 1863 † Johann Jakob David Otto und der 1856 † Johanna Wilhelmine, geb. Seyfried), Doktor der Theologie und Philosophie, ehemals Professor an der Universität Jena, seit 1851 aber ordentl. öffentl. Professor der Kirchengeschichte an der k. k. evangel.-theolog. Fakultät zu Wien, erhielt am 25. April 1871 „in Anerkennung seines vieljährigen verdienstvollen Wirkens im Lehramte und für die evang.-theologische Wissenschaft" den Orden der eisernen Krone III. Klasse, infolgedessen er von Kaiser Franz Josef I. ddo. Wien, 18. Juli 1871 in den österr. Ritterstand erhoben wurde.

Johann Karl Theodor Ritter von Otto, geb. 4. Oktober 1816 zu Jena, Doktor der Theologie und der Philosophie, k. k. wirkl.

Regierungs-Rath, ordentl. öffentl. Professor der Kirchengeschichte an der wiener k. k. evangelisch-theologischen Fakultät ꝛc., verm. 30. Mai 1852 mit Elise Dorothea Mathilde, geb. Gebser (Tochter des 1874 † Superintendenten und ordentl. Professors der Theologie, Dr. August Rudolf Gebser zu Königsberg), geb. 19. Juli 1830. [Wien.]

Kinder: 1.) Wilhelmine Mathilde Klara, geb. 3. März 1853 zu Wien, verm. 13. April 1873 mit Karl Martini, fürstlich sondershausen'schem Amtmann. [Weimar.]

2.) Friederike Karoline Elisabeth, geb. 7. Dez. 1855 zu Wien.

3.) Karl Albrecht, geb. 16. Nov. 1861 zu Wien.

---

von Owstien.

[Lutherisch. — Preußen (Pommern). — Uradel.]

Wappen: In Silber ein rother Sparren. — Kleinod: der rothe Sparren mit einem Pfauenschweif besetzt. — Decken: roth-silbern.

Die von Owstien, Owstin, früher auch Augstien genannt, sind ein uraltes pommer'sches Adelsgeschlecht, dessen Stammhaus Owstin bei Gützow in Vorpommern lag, und welches zu den „Schloßgesessenen" im Wolgast'schen gezählt wurde.

Die Stammreihe derselben ist folgende:

Hinrik Owstin, Rath des Herzogs Wratislaw IX. von Pommern 1435.

Roloff (Rudolf), auf Klein-Bünsow, herzogl. pommer'scher Rath 1473, verm. mit Anna, geb. von Behr a. d. H. Bargatz.

Hans, auf Quilow und Klein-Bünsow 1529, verm. mit Margaretha, Tochter des Klaus von Holzendorf auf Jagow in der Uckermark u. der Anna, geb. von Klützow a. d. H. Degelow.

Christoph, auf Quilow und Klein-Bünsow, verm. mit . . . . . , geb. von Stülpnagel a. d. H. Taschenberg.

Roloff, auf Quilow, Klein-Bünsow u. Zythen, † 20. Dez. 1591, verm. mit Anna, Tochter des Landvogts Wilken von Platen auf Granzewitz u. der Margaretha, geb. von Behr a. d. H. Bargatz.

Joachim, auf Quilow, Petzkow und Dambeck, geb. 15 . ., † 1627, verm. mit Barbara, Tochter des Rüdiger von Neuenkirchen auf Jamitzow, Melchin und Vorwerk u. der Ilsabe, geb. von Eickstädt a. d. H. Rothen-Klempenow.

Rüdiger Christoph, auf Quilow, Menzlin, Petzkow und Dambeck, geb. 24. Juni 1602, † 12. Mai 1655 zu Quilow, verm. I.) 1628 zu Nustrow mit Eva Katharina, Tochter des Christoph von Behr auf Semlow u. der Hedwig, geb. von Ribbeck a. d. H. Glienicke; II.) 13. Febr. 1647 mit Anna (wiederverm. mit Joachim Christoph von Behr auf Semlow), Tochter des k. k. Obersten Thomas v. Heidebreck auf Zischen u. der Margaretha, geb. von der Osten a. d. H. Plüggentin.

Christian Gustav, auf Quilow, Menzlin, Wittensee und Dambeck, geb. 1633, † 1675, Kommissarius des wolgaster Distrikts, verm. 16 . . mit Anna Dorothea (geb. 1645), Tochter des Berendt von Wolffradt u. der Barbara, geb. Heerholdt.

Berend Christian auf Quilow u. Petzkow, geb. 16 . ., † 1717, herzogl. pommer'scher Major, verm. 1698 mit Anna Elisabeth († 20. Febr. 1722, seit 1693 Wittwe des Christoph v. Owstien auf Zythen, Klein-Bünsow und Karbow, herz. krop'schen Hofjunkers), Tochter d. Rittmeisters Alexander Ernst von Eickstädt auf Tantow, Hohenholz 2c. und der Dorothea Sophie, geb. von Suckow.

Kuno Wilhelm, auf Kl.-Bünsow, Zythen und Karbow, geb. 1668, † 2. Febr. 1743 zu Kl.-Bünsow, kön. schwed. Kapitän des Regiments Nidderhjelm, verm. mit Helene Sophie († 12. Januar 1746 zu Kl.-Bünsow), Tochter des Michael von Steding auf Lenschow u. der Sophie Eleonore, geb. von Malzahn a. d. Hause Grubenhagen.

Berend Christoph, auf Quilow, Polzin, Wittensee, Menzlin und Petzkow, geb. 170 ., † 4. Aug. 1768, verm. 1731 mit Anna Marie Friederike, geb. von Flotow.

Hans Gustav Adolf, auf Klein-Bünsow u. Zythen, geb. 1. Aug. 1709, † 1790 zu Thurow, verm. 1746 mit Sophie Karoline, Tochter des Johann Christian von Averdiek zu Nisdorf.

Berendt Friedr., auf Quilow, Polzin, Menzlin, Petzkow u. Wittensee, geb. 16. Januar 1732 zu Quilow, † 23. März 1786, kön. preuß. Kapitän a. D., verm. 1778

Karl Philipp, geb. 15. Oktober 1736 zu Quilow, † 26. Nov. 1811 zu Stettin, Ritter des schwarzen Adler-Ordens, kön. preuß. General-Lieut. a. D., verm. I.) 176 . mit . . . ., geb. . . . . (verw. Frau

Johann Friedrich Wilhelm auf Zythen, Klein-Bünsow und Thurow, geb. 30. Okt. 1747 zu Klein-Bünsow, † 6. Januar 1801 zu Anklam, verm. I.) 1778 mit Juliane Beate Albertine († 23. Januar

mit Sophie Christ. Elisabeth Justine, geb. von Gundlach a. d. H. Rumshagen (geb. 17 . ., † 30. März 1830 zu Anklam), Tochter des Ernst Friedr. von Gundlach auf Loitzen u. d. . . ., geb. v. Teutscher.

Aug. Friedrich Philipp Gustav Bernhard, auf Quilow, Menzlin u. Bittensee, geb. 1. Okt. 1779, † 18 . ., verm. 1803 mit Wilhelmine (geb. 1783, † 11. Okt. 1818), Tochter d. Bleichert Wilh. von Wolffradt auf Lüssow und der Elisabeth Henriette, geb. v. Behr a. d. Hause Bargatz-Schmoldow in Vorpommern.

Luise Elisabeth v. Owstien, geb. 23. August 1805 (s. unten I. Linie, 1. Zweig.

v. Brause); II.) . . . mit Friederike, geb. von Gundlach (geb. 17 . ., † 18. Juni 1829 zu Stettin).

August Georg Karl Philipp, geb. (aus 1. Ehe) 21. Juni 1771, † 15. März 1847 zu Breslau, kön. preuß. General-Major a. D., verm. 180 . mit Juliane Dorothea Johanna, geb. von Hertell (geb. 17 . ., † 1870 zu Breslau, Tochter des Hermann Christoph von Hertell auf Consages und Daugezin u. der Helene Karoline Juliane, geb. v. Owstien a. d. Hause Klein-Bünsow.

Karl Hermann Julius von Owstien, geb. 11. Nov. 1802 (s. unten I. Linie, 2. Zweig.

1795), Tochter des k. preuß. Hofgerichts-Raths . . . . . von Kalbow; II.) 1797 mit Karoline (geb. 17 . ., † 1802), Tochter des k. preuß. General-Lieutenants Karl Philipp von Owstien und der . . . . . (verwittw. Frau von Brause), geb. . . . . .

Karl Heinrich Julius Theodor auf Lübgast, geb. 15. Januar 1779 zu Klein-Bünsow, † 18 . . zu . . . . . , kön. preuß. Lieuten., verm. 18 . . mit . . . . . , geb. von Waldow, geb. 17 . ., † 18 . .

. . . . . v. Owstien, geb. 18 . . (s. unten II. Linie).

I. Linie.

1. Zweig (im Mannesstamm erloschen).

Luise Elisabeth von Owstien, geb. 23. Aug. 1805, verm. 28. Nov. 1828 mit Karl Wilhelm Leopold von Wedell, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 2. Infanterie-Regt.; Wittwe seit 1835.

Schwestern:

1. Wilhelmine Amalie, geb. 24. Okt. 1808, verm. 26. Okt. 1832 mit Sigismund Magnus von Wedell, kön. preuß. Landrath des Kreises Greifswald.
2. Sophie Karoline Friederike, geb. 6. Januar 1814, verm. 3. Nov. 1837 mit Karl Heinrich von Plötz auf Stuchow bei Kammin in Hinter-Pommern, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg) und kön. preuß. Landschafts-Rath; Wittwe seit 30. Dez. 1872.
3. Auguste Fried. Karoline, geb. 14. Nov. 1817, verm. 1836 mit Friedrich Karl von Voß, großherzogl. mecklenb.-strelitz'schen Ober-Jägermeister, Kammerherrn und Kammer-Direktor, Herrn auf Ahrensberg und Hartenland, geb. 26. März 1801.

2. Zweig.

Karl Hermann Julius von Owstien, geb. 11. Nov. 1802, k. preuß. Major z. D., verm. 182 . mit Karoline, geb. von Mellentin geb. 18 . .

Kinder: 1.) Hans August, geb. 16. Sept. 1829.
2.) Rudolf Heinrich, geb. 12. Aug. 1830.
3.) Philipp Wilhelm, geb. 8. Nov. 1837.

Geschwister:

1. † Eduard August Heinrich, geb. 1. Dez. 1806, † 14. Septemb. 1877 zu Berlin, kön. preuß. Oberst z. D., verm. mit Ottilie, geb. von Misbach.
2. August Julius Georg Bernhard, geb. 19. März 1812, Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Major z. D., verm. 18 . . mit Dorothea, geb. Brügelmann, geb. 18 . .
   Kinder: 1.) † Dorothea, geb. . . . . , † 6. Mai 1875 zu Goslar, verm. 186 . zu Görlitz mit Wolff v. Brandenstein, kön. preuß. Hauptmann und Kompagnie-Chef im 10. Jäger-Bataillon.
   2.) Auguste, geb. 18 . ., verm. 20. Nov. 1872 zu Görlitz mit Ottomar von Baczko, kön. preuß. Hauptmann und Komp.-Chef im 19. Infant.-Regt.
3. Marianne, geb. 181 ., verm. mit . . . . . Lettgau, kön. preuß. Hauptmann der Artillerie.
4. Pauline, geb. 181 ., verm. mit . . . . . Lettgau, k. preuß. Major a. D.
5. Therese, geb. 18 . ., verm. mit . . . . . von Gordon auf Laskowitz, Mitglied des kön. preuß. Herrenhauses; Wittwe seit 187 .
6. Luise, geb. 18 . .
7. Helene, geb. 18 . .
8. Friedrich Philipp August, geb. 30. April 1829.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Linie.

. . . . . von Owstien, geb. 18 . .

Schwester:

. . . . . .

Vatersbruder:

† Bogislaw Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. 1788, † 7. März 1868 zu Stettin, kön. preuß. General-Major a. D., verm. mit Pauline, geb. von Radecke, geb. 179 . (hat Kinder).

Pachner von Eggenstorf.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 547.)

---

von Paczensky (Paczinski) und Tenczin.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 550.)

---

von Pape.

[Lutherisch. — Preußen (Provinzen Hannover und Ostpreußen). — Reichsadelsstand: 29. Januar 1779.]

Wappen: In Blau ein Blutfink (Dompfaffe) auf grünem Ast. — Kleinod: zwei von Blau und Gold abwechselnd getheilte Büffelhörner. — Decken: blau-golden.

Die von Pape mit dem Blutfink im Wappen stammen aus dem Braunschweigischen, von wo sie dann nach Hannover kamen. Der Ober-Postkommissär u. Geh. Kanzlei-Sekretär zu Hannover, Heinrich Ludwig, wurde am 29. Januar 1779 in den Adelsstand erhoben.

Jakob Pape, Hofgerichts-Sekretär zu Wolfenbüttel, verm. mit Sophia, geb. Reichard.

Johann Erich, geb. 1613, † 19. Febr. 1671, braunschweig. Proviantverwalter, verm. I.) 14. Nov. 1637 mit Armgard, geb. Lohmann, † 26. Septbr. 1654; II.) 2. Oktbr. 1655 mit Dorothea Hedwig, geb. Sattler.

Johann Gerhard (aus 1. Ehe), Hauptmann a. D. und Pächter des Schäferhofes bei Nienburg, verm. mit . . . ., geb. Teuto.

Friedrich Wilhelm, geb. 1693, † im Febr. 1770, Ober-Postkommissär

zu Hannover, verm. 14. Mai 1721 mit Justine Elisab., geb. Voigt, † 1762.

Heinrich Ludwig von Pape, geb. 6. August 1725, † 1803, Ober-Postkommissär und Geh. Kanzlei-Sekretär zu Hannover, dann Hofrath, geadelt am 29. Januar 1779, verm. I.) 1758 mit Henr. Auguste, geb. Strube a. d. H. Behrensen, geb. 12. Juni 1736, † 12. Nov. 1766; II.) mit . . . ., geb. von Storren, † 177 .; III.) 1779 mit Henriette Ernestine Sibylle, geb. von Hugo, geb. 1759, † 1822.

Georg August Wilhelm, geb. im März 1760, † 27. Juni 1837, Konsistorial-Direktor, Land- und Schatzrath zu Hannover, verm. mit Helene Charlotte Amalie, geb. von Hugo, geb. 6. Septbr. 1766, † 17. Mai 1845.

Georg Friedrich Franz Gerhard, geb. 8. März 1797, † 8. Juni 1877, hannov. wirklicher Geh. Rath und Vice-Präsident des Ober-Appellationsgerichtes zu Celle, verm. mit Elisabeth, geb. von Hinüber, geb. 16. Okt. 1802.

Georg Heinrich Karl, geb. 16. Septbr. 1834, † 1868, kön. preuß. Amtsassessor zu Jork, verm. 1865 mit Frieda, geb. v. Marschalck.

Nachkommen s. unten.

Georg von Pape (Sohn des 1868 † Georg Heinrich Karl), geb. 8. Juli 1868 (posthumus).

Schwester:

Thekla, geb. 31. Dez. 1866.

Mutter:

Frieda, geb. von Marschalck, verm. 1865 mit Georg Heinrich Karl von Pape (geb. 16. Sept. 1834), kön. preuß. Amtsassessor zu Jork; Wittwe seit 1868.

Vatersbruder:

Karl, geb. 22. Januar 1838, Gutsbesitzer auf Wolfsee in Ostpreußen, verm. mit Klara, geb. von Suchodoletz.

Deren Kinder: 1.) Friederike Amalie Henriette Anna, geb. 14. Juni 1866.
2.) Elisabeth Amalie Agnes Olga, geb. 11. Juli 1867.
3.) Maria Friederike Wilhelmine Elisabeth, geb. 19. Febr. 1869.
4.) Fritz Karl Emil Otto, geb. 17. März 1870.

Großmutter:

Elisabeth, geb. von Hinüber, geb. 16. Oktbr. 1802, verm. mit Georg Friedrich Franz Gerhard von Pape (geb. 8. März 1797), hannov. wirkl. Geh. Rath und Vice-Präsident des Ober-Appellationsgerichtes zu Celle; Wittwe seit 8. Juni 1877.

Großvaterschwestern:

1. Luise Charlotte Elisabeth, geb. 27. April 1801, verm. mit Wilh. Justus Julius v. Hinüber, Ober-Amtsrichter a. D. zu Hannover.
2. Wilhelmine Sara Auguste, geb. 29. Dez. 1804, verm. mit Karl Anton Ludwig von Hinüber, Landes-Oekonomierath; Wittwe seit 1859.

von Pape zu Hevensen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Alter Adel. — Besitz: Hevensen.]

Wappen: In Silber ein natürlicher Baum, dessen Stamm von zwei rothen Rosen begleitet wird. — Kleinod: die Schildfigur zwischen zwei goldenen Büffelhörnern. — Decken: roth-golden.

Diese Familie soll angeblich aus Frankreich stammen und ist die Zeit ihres Adelserwerbes unbekannt. Im Braunschweig-Lüneburgischen erscheint zuerst der Kriegsrath Arnd Pape 1636; derselbe erwarb das Rittergut Hevensen im Fürstenthum Göttingen, welches sich noch jetzt im Besitze der Familie befindet.

Friedrich August Cäcil Maria Berthold Arndt von Pape, geb. 11. April 1846 zu Hardegsen, Erbherr auf Hevensen, verm. mit Julia, geb. Bandli.
Kinder: 1.) (Tochter) . . . .
2.) (Sohn) . . . .

Schwester:

Philippine Sophie Wilhelmine Elwine, geb. 11. April 1840, verm. 23. Okt. 1864 mit Albert Rudolf Karl Wilhelm v. Bennigsen-Förder, auf Isterbies.

Mutter:

Emma Ferdinandine Henriette, geb. Spies, geb. 19. Januar 1820, verm. mit Karl Friedrich Wilhelm August von Pape, auf Hevensen (geb. 14. Juni 1799); Wittwe seit 25. März 1855.

Vaterschwester:

Adelheid Karoline Lonny, geb. 16. Juni 1820, verm. 4. Juni 1840 mit dem großherz. hessischen Kammerherrn August Freiherrn Löw von Steinfurth.

Großeltern:

† Friedrich Julius v. Pape, auf Hevensen, Licent-Kommissär, † 12. Dez. 1837, verm. mit Wilhelmine, geb. von Pape, † 31. Januar 1829.

von Papen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 560.)

Ritter von Parmentier.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 11. März 1863. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 309.]

Adolf Ritter von Parmentier, geb. 28. Dez. 1805, k. k. Ministerialrath ꝛc., verm. mit Luise, geb. Freiin von Hauser, geb. 21. November 1822. [Wien.]
Deren Kinder: 1. Luise, geb. . . . .
2. Marie, geb. . . . .
3. Karoline, geb. . . . .

Ritter von Passel.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 562.)

Panker Edle von Glanfeld.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 310.)

Paumgartner von Kettstain-Gibel.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 311.)

---

von Paumgartten.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 563.)

Pauspertl-Wladyk von Drachenthal.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Mähren). — Adelsstand mit „von Drachenthal“: 1563; Bestätigung des alten Adels: 28. August 1845. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 312.]

Wladimir Pauspertl-Wladyk von Drachenthal, geb. 27. Juni 1844, Doktor der Rechte und k. k. Landesgerichts-Adjunkt, verm. 22. April 1873 zu Troppau mit Maria Anna, geb. Gräfin v. Sternberg-Rudelsdorf a. d. H. Sarawenza und Hohenfriedberg (Tochter des Karl Grafen von Sternberg und der 21. Sept. 1870 † Franziska, geb. Gräfin Falkenhayn, Sternkreuz-Ordens-Dame), geb. 11. Juni 1845, Ehrendame des herzogl. savoy'schen Damenstiftes zu Wien. [Troppau.]

Deren Kinder: 1.) Margarethe Karoline Antonie Marie, geb. 9. März 1874.
2.) Georg Karl Josef Wladimir Maria, geb. 25. Mai 1875.

Geschwister:

1. Gabriele, geb. 7. Juni 1843, verm. zu Olmütz mit Ferdinand Koller Ritter von Marchenegg, k. k. Staatsanwalt-Substitut.
2. Stephanie Pauline Anna, geb. 20. Januar 1847, verm. 6. Aug. 1870 zu Olmütz mit Klemens Franz Ritter von Peßler, k. k. Hauptmann im 29. Feldjäger-Bataillon.
3. Anna, geb. 3. März 1850, verm. 5. August 1871 zu Olmütz mit Albert August Ludwig Reichsritter von Plönnies, k. k. Hauptmann im Infant.-Regmt. Nr. 74.
4. Arthur, geb. 20. Juni 1851, verm. 1875 zu Wien mit Anna, geb. Winter.

Mutter:

Josefine, geb. Freiin Daublebsky von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 7. August 1820 zu Brünn, verm. 17. August 1841 mit Johann Anton Tobias von Pausperti-Wladýk von Drachenthal (geb. 13. Januar 1812), Herrn auf Augezd und Nezdenitz, k. k. Truchseß; Wittwe seit 18. März 1862.

Vatersgeschwister:

1. Tobias, geb. 21. Novbr. 1813, verm. zu Karlsbad mit Anna, geb. Gottl († 9. Juli 1852).
   Tochter: Paula, geb. 20. Sept. 1850, verm. 31. Oktober 1869 zu Wien mit Alois Hevin Ritter von Navarre, k. k. Rittmeister und Garde der ersten Arcieren-Leibgarde Sr. Majestät (geschieden 1876).
2. Josefine Veronika, geb. 21. Mai 1821, verm. mit Karl von Baemen, k. k. Major a. D.

Pavich von Pfauenthal.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 567.)

Edle von Pebal.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Oesterr. erbländ. Adelsstand: 1713 (publizirt 11. Sept. 1713).]

Wappen: Geviertet; 1 u. 4 in Roth ein goldener doppeltgeschwänzter Löwe eine goldene Krone in den Pranken haltend; 2 und 3 in Blau wachsend ein spanischer Maure mit Turban und Burnus, in der Rechten einen Roßschweif, in der Linken ein goldenes Scepter haltend. — Kleinod: der Löwe mit der Krone wachsend. — Decken: roth-golden und blau-silbern.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dieses Geschlecht ist seit mehr als 200 Jahren in Steiermark und Kärnthen ansäßig und soll aus Spanien stammen. Der Name der Familie kommt auch als Pebal oder Peval geschrieben vor. Vom Jahre 1766 an besaßen Leopold und Alois Edle von Pebal die Steinkohlenwerke am Münzenberge nächst Leoben; diese beiden Brüder gründeten zwei Linien, die beide noch blühen. Die hier angeführte Linie stammt von Leopold Edlen von Pebal ab, und ist die

Aeltere Linie.

Leopold Edler von Pebal, geb. 30. Dez. 1826 zu Seckau, Dr. phil., k. k. ordentl. öffentl. Professor für Chemie und Direktor des chemischen Institutes an der Universität zu Graz, verm. 1870 zu Graz mit Anna, geb. Laurent (Tochter des k. k. Rittmeisters i. R. Franz Laurent und der 18. Dezbr. 1871 † Sophie, geb. . . . .). [Graz.]

Geschwister:

1. † Viktor, geb. 24. Juni 1820 zu Graz, † 11. April 1876 ebendaselbst, k. k. Waldschätzungsreferent, verm. mit Josefa, geb. . . . . Kinder: 1.) † Hagen.
   2.) Emilie.
   3.) Alcinde.
2. Marie, geb. 16. Februar 1828 zu Seckau, verm. 6. Juli 1859 zu Graz mit Johann Schnerich, k. k. Rath und Bezirksvorsteher zu Tarvis; Wittwe seit 18. April 1868. [Graz.]

Eltern:

† Leopold, Anwalt und Bezirkskommissär der Herrschaft Seckau, † 18. Januar 1851 zu Seckau, verm. 12. Nov. 1818 zu Grünbühel (St. Johann) mit Anna Marie, geb. Neuhold (Tochter des † Johann Nepomuk Josef Neuhold, auf Neuholdau, Grünbühel und Pöllitschberg, U. J. Dr., Hof- und Gerichtsadvokaten zu Graz und der † Anna, geb. Waidinger), geb. 21. Sept. 1793 zu Graz, † 7. April 1874 ebendaselbst.

(Nähere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Peinlich Edle von Immenburg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 314.)

Peithner Ritter von Lichtenfels.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Geadelt: 1580; Adelsbestätigung mit Wappenverleihung: 6. Nov. 1609; Ritterstand mit dem Prädikate „von Lichtenfels": 1. Dez. 1780.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in von Silber über Roth getheiltem Felde ein natürlicher Achtender-Hirsch, mit einem rothen Passionskreuze zwischen dem Geweihe, auf einem grünen Dreiberg, nach Rechts springend; 2 und 3 von Blau über Gold getheilt; unten steht ein natürlicher schroffer Fels, der etwas über die Theilungslinie ragt, in dem obern blauen Felde eine gebildete goldene Strahlensonne. — Zwei Helme: I.) der vorbeschriebene Hirsch wachsend; Decken: roth-silbern; — II.) zwischen zwei von Blau und Gold abwechselnd getheilten Hörnern der vorbeschriebene Fels, darüber die Sonne; Decken: blau-golden.

Das Geschlecht der von Peithner, zu welchem diese Familie gehört, stammt ursprünglich aus Tirol, wo es seit dem 14. Jahrhundert in Landesdiensten stand und 1580 geadelt wurde. Die Brüder Augustin und Andreas, sowie ihre Vettern Peter und Bartholomäus, aus der Herrschaft Rodnegg in Tirol gebürtig, erhielten vom Erzherzog Maximilian von Oesterreich, gefürstetem Grafen von Habsburg und Tirol, laut Diplomes ddo. Innsbruck, 6. November 1609 die Bestätigung des Adels, ein adeliges Wappen und als tirolische Landmänner die Lehensfähigkeit. Das Wappen bestand aus dem von Silber über Roth getheilten Schild, mit dem emporspringenden natürlichen Hirsche auf einem grünen Dreiberg stehend, mit rothem Kreuze zwischen dem Geweihe; auf dem Schild ein Stechhelm mit einem grünen Kränzchen belegt, aus dem der Hirsch wachsend erscheint; Helmdecken: roth-silbern.

Ein Sprosse des in Tirol gebliebenen Zweiges der Familie, Josef Anton von Peithner, Amtmann des Kurkapitels zu Innichen, wurde im Jahre 1742 mit dem Prädikate „von Sternfeld" in den Reichs- und erbländisch-österreichischen Ritterstand erhoben, und dessen Wappen abgeändert. — Ein Sohn des obgenannten Augustin, Johann Christian, diente im dreißigjährigen Kriege, ließ sich nach dessen Beendigung 1747 in der Stadt Gottesgab in Böhmen, an der sächsischen Grenze, nieder und widmete sich dem Bergbau. Dessen Sohn Johann Georg, Bürger und Rathsverwalter in Gottesgab, erwarb sich zur Zeit der Reformation Verdienste um diese Stadt, die durch die allgemeine Emigration fast ohne Einwohner war; durch sein Bemühen gelang es, die im benachbarten Sachsen zerstreuten Einwohner wieder in die Stadt zurückzubringen. Sein Sohn Johann Christian bekleidete durch 17 Jahre das Amt eines Stadtrichters zu Gottesgab; er hatte zwei Söhne: Johann Christian, der Stadtphysikus war und Johann Christoph Josef, königlicher Bergknappschafts-Vorsteher und Schichtmeister. Die Söhne des letzteren Johann Thaddäus Anton und Josef Wenzel widmeten sich ebenfalls dem Bergbaue.

Johann Thaddäus Anton von Peithner erwarb sich die Doktorwürde an der Hochschule zu Prag, wo er sich nicht nur auf die philosophisch-physisch-mathematischen und juridischen, sondern auch hauptsächlich auf die metallurgischen Studien verlegte. Seine Kenntnisse verwerthete er, nachdem er schon längere Zeit in Staatsdiensten

stand, bei verschiedenen Kommissionsgeschäften und hauptsächlich bei Einrichtung und Elenchisirung des früher in argem Zustande gewesenen Berg-Kammeralarchives zu Prag. Ferner entwarf er den Plan zur Errichtung einer Bergakademie, eine Einrichtung, die früher weder in Oesterreich, noch in einem anderen Lande bestand. An dieser neu errichteten Anstalt erhielt er die erste Lehrerstelle. 1763 wurde er zum wirklichen Bergrath und obersten Münzmeisteramtsbeisitzer ernannt, 1772 zu der neu errichteten Bergakademie und zu dem obersten Kammergrafenamt nach Schemnitz in Ungarn übersetzt, wo er als Lehrer tüchtige Fachleute heranzog und ausbildete. In dieser Zeit schrieb er zwei Werke über die allgemeinen Bergrechte, dann eine ganz neue Bergordnung; später noch eines unter dem Titel: „Versuch über die natürliche und politische Geschichte der böhmischen und mährischen Bergwerke". Im Jahre 1776 wurde er zum wirklichen Hof-Kommissionsrath der Münz- und Bergsachen, 1777 zum wirklichen Hofrathe befördert.

Josef Wenzel von Peithner folgte den Fußtapfen seines älteren Bruders. Er widmete sich mit großem Eifer dem Studium des Bergbaues an der Hochschule zu Prag und trat, nach Vollendung desselben, beim kön. prager Münzamte seine Dienste an; 1766 wurde er zum wirklichen ersten Berggeschworenen zu Joachimsthal in Böhmen ernannt, 1769 kam er als Bergmeister nach Katharinaberg und 1774 wurde er in Ansehung seiner, von der Hofkammer für Münz- und Bergsachen bei allen Gelegenheiten seiner Dienstleistung anerkannten Fähigkeiten, zum Ober-Amtsverwalter zu Joachimsthal ernannt. In dieser Stelle wirkte er dahin, daß die unter seinem Ober-Amtsbezirk befindlichen, früher in Abnahme begriffenen Bergwerke an Ergiebigkeit bedeutend zunahmen. Nebstdem stellte er in den 13, seiner Jurisdiktion untergebenen Städten, wo früher Unordnung und Uneinigkeiten herrschten, durch Verbesserung des Polizei- und Justizwesens Ordnung und Eintracht her. Auch wurden durch seine Vermittlung Grenzstreitigkeiten zu Gunsten des Landes und der Regierung beigelegt. Im preußischen Kriege (1777) rettete er durch die, mit äußerster Gefahr seiner eigenen Person getroffenen Vorkehrungen, alle seiner Jurisdiktion untergebenen k. k. als auch gewerkschaftlichen Werke vor allen feindlichen Ueberfällen, wofür er zum wirklichen k. k. Bergrath ernannt wurde und eine Gehaltsvermehrung erhielt.

In Anbetracht dieser ihrer um den Staat erworbenen Verdienste wurden Johann Thaddäus Anton von Peithner, k. k. Hofrath der Hofkammer für Münz- u. Bergwesen, und sein Bruder Josef Wenzel von Peithner, k. k. Bergrath, laut Diplomes ddo. Wien, 1. Dezbr. 1780 in den österreichischen Ritterstand mit dem Prädikate „von Lichtenfels" erhoben, und wurden die übrigen Theile des anfangs beschriebenen Wappens dem ursprünglichen Schilde beigefügt.

Der Sohn des Johann Thaddäus, mit Namen Thaddäus, bekleidete wie sein Vater das Amt eines k. k. Hofrathes bei der Hofkammer für Münz- und Bergwesen; er vermählte sich mit Marie, geb. Geyer Freiin von Ehrenberg; aus dieser Ehe stammen die Söhne:

Thaddäus, Johann, Karl, Rudolf; der älteste, Thaddäus, geb. 6. Mai 1798, Doktor sämmtlicher Rechte, Kanzler des Franz-Josefs-Ordens, k. k. wirkl. Geh. Rath und vormals Präsident des Staatsrathes, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit ꝛc. ꝛc., wurde laut Diplomes ddo. Wien, 12. März 1852 von Kaiser Franz Josef I. in den österr. Freiherrnstand erhoben. † 2. Oktober 1877. (Seine Nachkommen s. Gothaisches Taschenbuch der freiherrl. Häuser.)

Dessen Brüder und deren Nachkommen bilden die I. Linie.

Der Sohn des Josef Wenzel, k. k. Bergrath, mit Namen Johann, war Doktor der Medizin zu Prag und vermählte sich mit Therese, geb. von Salzmann. Aus dieser Ehe stammen drei Söhne: Friedrich, Johann und Franz, von welchen nur der älteste Friedrich, männliche Descendenz hatte. Dieser wurde der Gründer der II. Linie.

Augustin v. Peithner, Andreas, Peter u. Bartholomäus v. P.

Allen vier wurde laut Diplom ddo. 6. Nov. 1609 ihr Adel von Erzherzog Maximilian bestätiget, sie erhielten ein adeliges Wappen und die Lehensfähigkeit.

Johann Christian, diente im 30jährigen Kriege, ließ sich dann 1647 in Böhmen nieder und widmete sich dem Bergbaue.

Johann Georg, Bürger und Rathsverwalter der Stadt Gottesgab in Böhmen.

Johann Christian, durch 17 Jahre Stadtrichter zu Gottesgab.

Joh. Christian, Stadtphysikus.

Joh. Christoph Josef, Bergknappschafts-Vorsteher u. Schichtmeister.

Joh. Thaddäus Anton Peithner Ritter von Lichtenfels, k. k. Hofrath d. Hofkammer für Münz- u. Bergwesen, wurde 1. Dez. 1780 in den Ritterstand erhoben.

Josef Wenzel Peithner Ritter von Lichtenfels, k. k. Bergrath, wurde zugleich mit seinem Bruder 1. Dez. 1780 in den Ritterstand erhoben.

Thaddäus, k. k. Hofrath der Hofkammer für Münz- u. Bergwesen, verm. mit Marie, geb. Geyer Freiin v. Ehrenberg.

Johann, Doktor der Medizin zu Prag, verm. mit Therese, geb. von Salzmann.

Nachkommen s. I. Linie (welche einem späteren Jahrgange vorbehalten bleiben).

Friedrich, Doktor der Medizin zu Wien, verm. mit Karoline, geb. Gräfin von Beschaineville.	Babette, verm. mit von Stanzont.	Rosa, verm. m. von Redtshammer.	Philippine, verm. m. Lanna (1. Ehe).	Josefine, verm. m. Lanna (2. Ehe).	Johann, k. k. Postbeamter in Budweis.	Franz.				
Rudolf, verm. mit Pauline, geborene Menz.			Marie, verm. mit Rudolf Freiherrn v. Geymüller.						Karoline.	

Nachkommen s. II. Linie.

I. Linie.

(Bleibt einem späteren Jahrgange vorbehalten.)

II. Linie.

Friedrich Rudolf Theodor Peithner Ritter von Lichtenfels, geb. 20. Dez. 1851 zu Wien, Beamter im Oberhofmeisteramte Sr. Majestät und k. k. Lieutenant d. R. im 23. Infant.-Reg. [Wien.]

Geschwister:

1. † Theodor Ignaz Rudolf, geb. 18. Nov. 1850 zu Wien, † 18. August 1855.
2. Rudolf Kasimir Friedrich Karl, geb. 20. Dez. 1853 zu Wien.
3. Pauline Karoline, geb. 7. Januar 1856 zu Wien.
4. Karl Rudolf Friedrich, geb. 21. April 1857 zu Dorf a. d. Enns.

Mutter:

Pauline Therese Josefine Maria Anna, geb. Menz (Tochter des 20. Februar 1853 † Doktors der Medizin Ignaz Joachim Menz und der 19. Mai 1853 † Josefine, geb. von Thoren), geb. 7. Mai 1827, verm. 11. Februar 1850 mit Rudolf Karl Friedr. Peithner Ritter von Lichtenfels, Gutsbesitzer (geb. 30. Juli 1822); Wittwe seit 2. Januar 1864.

Vatersschwestern:

1. Marie, geb. 1. Okt. 1823, verm. 30. Juli 1842 mit Jakob Rudolf Freiherrn v. Geymüller, Besitzer der Herrschaften Kamenitz a. d. Linde in Böhmen und Hollenburg in Nieder-Oesterreich, auch Landtagsabgeordneten für Böhmen. [Wien.]
2. Karoline, geb. 22. Sept. 1825.

Großmutter:

Karoline, geb. Gräfin von Bechainville, geb. 27. April 1802, verm. mit Friedrich Peithner Ritter von Lichtenfels (geb. 1795), Doktor der Medizin in Wien; Wittwe seit 16. Juni 1853.

Pelikan von Plauenwald.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Plauenwald": 13. Juni 1836. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 315.]

Josef Pelikan von Plauenwald (Sohn des † k. k. Obersten a. D. Josef), geb. 1818, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Kommandant der VI. Infant.-Truppen-Division, verm. mit Katharina, geb. Khittl, geb. 1834. [Brünn.]

Deren Kinder: 1.) Valerie.
2.) Katharina.
3.) Helene.
4.) Maria.
5.) Josef.

Geschwister:

1. Anton, geb. 1818, k. k. Vice-Präsident und Finanz-Landes-Direktor, verm. 18. Mai 1846 mit Karoline, geb. Freiin Czapka von Winstetten (Tochter des k. k. Hofrathes a. D. Ignaz Freiherrn Czapka von Winstetten und der 27. November 1868 † Theresia, geb. Adler Edlen von Lilienbrunn), geb. 27. Februar 1823. [Wien.]
   Kinder: 1.) Karl.
   2.) Antonie.
   3.) Wilhelmine.
2. Norbert, geb. 1828, k. k. Oberstlieutenant im Infant.-Regmt. Nr. 23, verm. I.) mit Anna, geb. Maurer († 1861); II.) mit Ludmilla, geb. Herzog. [Budapest.]
   Sohn (aus 1. Ehe): Karl, geb. 1860.
3. † Eugen, geb. 1830, † 1866 in der Schlacht bei Skalitz gefallen, k. k. Hauptmann, verm. mit Theresia, geb. Maurer.
   Deren Kinder: 1.) Gisela.
   2.) Eugen.
   3.) Anna.
4. Aloisia, geb. 1826, verm. mit Innocenz Aláts von Baromlak, k. k. Rittmeister a. D.
5. Maria, geb. 1831.
6. Klementine, geb. 1836.

Pelzel Edle von Pelzeln.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 569.)

Ritter von Perelli.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 317.)

Peters von Pittersee.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 318.)

Petraczek von Wokannstein.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 318.)

Pfeiffersberg Ritter von und zu Angerburg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Tirol). — Reichsadelsstand: 10. Mai 1721; österr. erbländ. Ritterstand: 4. März 1732. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 322.]

Therese Pfeiffersberg Edle von und zu Angerburg (Tochter des † k. k. Obersten a. D. Johann u. der 1862 † Marie, geb. Edlen von Holjevatz), geb. 1837, verm. 1867 mit Simon Rabatić, k. k. Hauptmann im Otočaner Infant.-Regmt. Nr. 79. [Graz.]

Schwestern:

1. Amalie, geb. 1843, verm. I.) 1864 mit dem k. k. Obersten Vasiley (†); II.) 20. Februar 1877 zu Graz mit Ludwig Anton Grafen Hoyos, Freiherrn von Stichsenstein, k. k. Kämmerer und Rittmeister i. d. Reserve bei Herzog Wilhelm von Braunschweig Dragonern Nr. 7.
2. Ottilie, geb. 1845, verm. 1865 mit dem k. k. Hauptmann a. D. Januskovetz.
3. Sophie, geb. 1846, verm. 1865 mit dem k. k. Hauptmann a. D. Kukuljević von Sacci-Bassoni.

Ritter von Pfiffer.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 323.)

Reichsritter von **Pichl** und **Gamsenfels**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 570.)

Pilati Edle von **Tassulen**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 501.)

Pilsak Edle von **Wellenau**.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 326.)

Pino Ritter von **Friedenthal**.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 327.)

Ritter von **Pingitzer**.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 30. Oktober 1865.]

Wappen: Gespalten; vorne in Gold ein mit einem goldenen Sterne belegter, schräglinker, blauer Balken; hinten in Roth ein silberner Löwe, in der rechten Vorderpranke einen Säbel mit einem durchstochenen Sarazenenkopfe haltend. — Zwei Helme: I.) fünf — golden-blau-golden-blau-goldene — Straußenfedern; Decken: blau-golden; — II.) der Löwe aus dem Schilde aus der Helmkrone wachsend; Decken: roth-silbern. — Devise: „fortiter et fideliter“.

Diese Familie stammt aus Ungarn. Karl Pingitzer erhielt als k. k. Lieutenant des 54. Infanterie-Regimentes, in Anerkennung seiner hervorragenden Tapferkeit in der Schlacht bei Magenta (4. und 5. Juni 1859) den Orden der eisernen Krone III. Klasse mit der Kriegsdekoration, und wurde infolgedessen von Kaiser Franz Josef I. am 30. Oktober 1865 in den österr. Ritterstand erhoben.

Karl Ritter v. Pingitzer, geb. 1830 zu Raab in Ungarn, k. k. Rittmeister und Garde in Sr. Majestät kön. ungar. Leibgarde, verm. 14. Mai 1862 mit Wilhelmine, geb. Rheinboldt. [Wien.]
Deren Kinder: 1. † Fanny, geb. 1. September 1863, † im selben Jahre.
2. Emmerich Karl Wilhelm, geb. 8. November 1864.
3. Sophie Helene Franziska, geb. 27. Febr. 1871.

Ritter von **Piombazzi**.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 328.)

Ritter von **Pitreich**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 572.)

Planck Edle von **Planckburg**.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 330.)

von **Platen**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 573.)

Ritter von und zu **Plawen**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 580.)

Plecker Ritter von **Pleckersfeld**.

[Evang.-lutherisch. — Siebenbürgen. — Oesterr. Ritterstand mit „von Pleckersfeld“: 20. März 1867. — Wappenbeschreibung u. geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 332.]

Johann Josef Plecker Ritter von Pleckersfeld, geb. 22. Febr. 1815 zu Kronstadt, kön. Rath und Hofsekretär bei der kön. ungar. Septemviraltafel, verm. 10. Oktober 1842 mit Johanna Luise, geb. Trausch (Tochter des k. k. Finanzrathes Josef Trausch und der Josefa, geb. von Greissing), geb. 10. Oktober 1822 zu Kronstadt.

Plentzner Ritter von **Scharneck**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 581.)

Ritter von **Pluschk**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 582.)

Podhagsky Edle von Kaschauberg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 334.)

Ritter von Pohl I.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 582.)

Ritter von Pohl II.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 583.)

Ritter von Pollini.

[Röm.-katholisch. — Italien und Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 17. Dez. 1847. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 583.]

Alois Ritter v. Pollini, geb. 15. Januar 1821 zu Mailand, Doktor der Rechte, verm. 15. Okt. 1857 mit Aloisia, geb. von Cassis-Faraone (Tochter des Ritters Anton Cassis-Faraone und der Josefine, geb. Freiin Pascotini), geb. 25. Septbr. 1834 zu Triest. [Padua.]

Deren Kinder: 1.) Cäsar, geb. 15. Juli 1858 zu Padua.
2.) Josefine, geb. 13. Sept. 1860 zu Padua.

Geschwister:

1. † Karl, geb. 22. Juli 1817 zu Mailand, † 20. Juli 1858 zu Venedig.
2. † Philipp, geb. 2. Juli 1818 zu Mailand, † 20. Mai 1849 auf der Bresche bei der Vertheidigung der Festung Ofen, k. k. Ingenieur-Hauptmann.
3. † Franziska, geb. 24. Mai 1819, † 6. April 1821 zu Mailand.
4. Antoinette, geb. 1. Nov. 1822 zu Mailand, verm. 9. Januar 1843 mit Jakob von Cigolotti.
5. Friedrich, geb. 26. Oktober 1829 zu Mailand, k. k. Oberst und Kommandant des Genie-Regimentes „Erzherzog Leopold" Nr. 2, Ehrenbürger der Stadt Königgrätz in Böhmen, verm. 7. Okt. 1857 mit Ludowika Katharina, geb. Hueber (Tochter des k. k. Hofrathes Siegmund Hueber und der Aloisia, geb. Kerer), geb. 17. August 1836 zu Neusatz in Ungarn. [Krems.]

Deren Kinder: 1.) Karl Siegmund, geb. 8. Juli 1858 zu Großwardein.
2.) Maria Anna Aloisia Klara, geb. 25. März 1860 zu Temesvár.
3.) Aloisia Klara Maria, geb. 6. Juni 1862 zu Rastatt im Großherzogthum Baden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Eltern:

† Cäsar (Adelserwerber), geb. 11. August 1773 zu Pavia, † 2. Januar 1853 zu Venedig, k. k. Gubernialrath a. D., verm. 2. Oktbr. 1816 mit Klara, geb. Picolli de Grandi, geb. 12. Aug. 1797 zu Mailand.

Ritter von Polzer.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 584.)

---

von Praun.

[Lutherisch. — Bayern. — Altes züricher Adelsgeschlecht; Patriziat von Nürnberg: 3. Januar 1788; in Bayern immatrikulirt: 1813.]

Wappen (altes): In Silber ein rother Stern. — Kleinod: der rothe Stern, dessen Spitzen mit rothen Kugeln besteckt sind. — Decken: roth-silbern.

(Gegenwärtiges Wappen seit 1474): In Silber ein schräggliegender natürlicher Lindenast, aus dem oben zwei rothe Blätter und unten ein rothes Blatt wächst. — Kleinod: ein silberner Arm den Lindenast haltend. — Decken: roth-silbern.

Das von Praun'sche Geschlecht stammt aus Zürich in der Schweiz und hieß daselbst „die Brunen". Diese saßen auf dem Rittergut Schoenenwerth bei Schlieren und hatten Antheil an der Regierung von Zürich. Burkhard Brun war 1187 unter den zwölf Mitregenten dieser Stadt erster Bürgermeister; im Rathe saßen von 1265—1334 die Ritter Jakob Brun, Heinrich und Jakob Brun, ferner Jakob, Hugo und Rudolf Brun. Letzterer stürzte die herrschenden Geschlechter und war vom Jahre 1336—1362 ungeänderter Bürgermeister von Zürich, als welcher er am 1. Mai 1351 den ewigen Frieden der Eidgenossenschaft mit dem Erzhause Oesterreich mitunterzeichnete. Bruno Brun, Probst zu Zürich, war Kaiser Karls IV. Kaplan und Geheimer Rath. Es finden sich bis zum J. 1478 noch acht Brunen im Regimente Zürichs. Um das Jahr 1363 wandte sich ein Sohn des obigen Rudolf Brun nach Nürnberg und ist dessen Sohn, Fritz Praun, anerkannter Stammherr der Nürnberger Herren von Praun (s. Stammtafel.) Sie erkauften 1534 von dem Patrizier Ulrich Stark das freie Gut Almoshof bei Nürnberg, von welchem sie Theile heute noch besitzen. Bemerkenswerth sind: Stephan Praun, Gesandtschafts-Sekretär Kaiser Maximilians II. in Konstantinopel, Ritter des hl. Grabes zu Jerusalem (1585) und † 1591 zu Rom; ferner sein Bruder Paulus Praun, bedeutender Kunstkenner und Sammler, † 1616 zu Bologna und Ursula Praun, † 1585 als VII. Aebtissin des Klosters Gnadenberg. Am 3. Januar 1788 wurde das von Praun'sche Geschlecht, mit

Bestätigung Kaiser Josefs II. in den Rath der Reichsstadt Nürnberg aufgenommen, und im Jahre 1813 in Bayern in die Adelsklasse immatrikulirt.

Fritz Braun, geb. 1366, † 12. April 1458, verm. mit Margaretha, geb. Mayer, geb. 1405, † 13. Januar 1469.

Hans I., geb. 1432, † 19. Sept. 1492 zu Florenz, verm. 10. Okt. 1457 mit Agnes, geb. Froeller.

Stephan I., geb. 3. Juni 1478, † 24. Juli 1532, verm. 1504 mit Anna, geb. Gall, † 24. Nov. 1520.

Stephan II., geb. 1. Februar 1513, † 20. August 1578, Gründer einer Familienstiftung, verm. mit Ursula, geb. Ayrer von Roßthal, geb. 13. Juli 1525, † 14. Februar 1592.

Hans II., geb. 12. Sept 1556, † 29. Sept. 1608, verm. 9. Januar 1598 mit Magdalena, geb. Gammersfelder von Sohlar, † 28. Februar 1641.

Siegmund, geb. 18. Juli 1606, † 27. Juni 1670, Oberstwachtmeister der Reichsstadt Nürnberg, verm. mit Maria Helene, geb. Pömer von Dippoldsdorf, geb. 1. Okt. 1620, † 5. Nov. 1682.

Jobst, geb. 6. Novbr. 1652, † 28. Juli 1718, Waagamtmann der Reichsstadt Nürnberg, verm. 1. Juni 1685 mit Klara Maria, geb. Jenisch von Neuhof, † 29. Juni 1714.

Siegmund Ferdinand, geb. 10. März 1690, † 31. März 1739, vorderster Rathskonsulent zu Nürnberg, verm. mit Maria Salome, geb. Kreß von Kressenstein, geb. 19. Sept. 1695, † 26. Nov. 1744.

Siegmund Christoph Ferdinand, geb. 19. Okt. 1731, † 5. Mai 1795, Richter von Wöhrd, verm. mit Helene Klara, geb. Harsdorff v. Enderndorf, auf Fischbach, geb. 13. Nov. 1735, † 3. August 1814.

Friedrich, geb. 25. Juni 1763, † 6. Okt. 1856, k. bayer. Major, verm. mit Regina, gb. Dannreuther, geb. 1. Juli 1768, † 6. Mai 1837.

Jobst, geb. 30. Okt. 1766, † 6. Februar 1827, verm. mit Margaretha Sibylla, gb. Kohler, geb. 19. Sept. 1776, † 10. Juli 1855.

Siegmund, gb. 17. März 1796, † 28. März 1865, k. bayr. Forst-

Nachkommen s. II. Jüngere Linie.

meister, verm. mit Luise, geb. Keyl, geb. 20. Februar 1812.

Nachkommen s. I. Aeltere Linie.

I. Aeltere Linie.

Alexander von Praun (Sohn des 28. März 1865 † kön. bayer. Forstmeisters Siegmund), geb. 13. Januar 1841, kön. bayer. Stadtgerichtsassessor [Regensburg.]

Mutter:

Luise, geb Keyl, geb. 20. Februar 1812, verm. mit Siegmund von Praun (geb. 17. März 1796), k. bayer. Forstmeister; Wittwe seit 28. März 1865.

Vatersbruder und dessen Nachkommen:

† Wilhelm, geb. 3. Sept. 1800, † 29. April 1855, k. bayer. Landrichter, verm. mit Adelheid, geb. Leidner, geb. 22. Sept. 1808, † 30. Okt. 1841.

Söhne: 1. Friedrich, geb. 1. Juni 1834, kön. bayer. Hauptmann, verm. mit Pauline, geb. Kaefferlein, geb. 5 Febr. 1850. [Bayreuth.]

Deren Kinder: 1.) Hans, geb. 17. Januar 1873.

2.) Marie, geb. 27. Juni 1875.

2. Eberhard, geb. 16. Oktober 1836, kön. Advokat, verm. mit Maximiliana, geb. Enke aus Erlangen, geb. 18. Februar 1843. [Nürnberg.]

Deren Kinder: 1.) Walter, geb. 19. Okt. 1868.

2.) Frieda, geb. 23. Juni 1872.

3. Siegmund, geb. 30. Novbr. 1840, kön. bayer. Landgerichts-Assessor. [Neustadt a. d. Aisch.]

II. Jüngere Linie.

Siegmund von Praun (Sohn des 6. Febr. 1827 † Jobst), geb. 13. Dez. 1809, kön. bayer. Bezirksamtmann und Regierungsrath, verm. mit Pauline, geb. Kropf, geb. 10. Aug. 1817. [Rothenburg a. T.]

Söhne: 1. Moritz, geb. 29. Mai 1851, Kaufmann zu Augsburg, verm. 29. Mai 1876 mit Marie, geb. Reiter.

2. Wilhelm, geb. 11. März 1853, Rechtspraktikant.

3. Paul, geb. 3. August 1858, stud. jur.

Bruder:

Wilhelm, geb. 1. Dez. 1814, kön. bayer. Hauptmann a. D., verm. 1857 mit Auguste, geb. Heinze aus Weinheim. [Mannheim.]

Premrau Ritter von Premerstein.
(S. I. Jahrgang 1870, S. 336.)

Prennschütz von Schützenau.
(S. I. Jahrgang 1870, S. 337.)

von Preradović.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Kroatien). — Ungarisch-kroatischer Adelsstand: 15. März 1626.]

Wappen: In Blau auf grünem Dreiberge ein goldener, ebenso gekrönter Greif, in der rechten Vorderpranke einen Säbel schwingend, in der linken einen abgehauenen, mit einem weißen Turban bedeckten, Türkenschädel haltend. — Kleinod: aus der Hemkrone wachsend ein geharnischter Arm, in der Hand eine Fahne, mit von Gold über Blau getheiltem Fahnenfelde, haltend. — Decken: blau-silbern und blau-golden.

Diese Familie wurde von Kaiser Ferdinand II., als König von Ungarn, am 15. März 1626 in den ungarisch-kroatischen Adelsstand erhoben.

Dušan von Preradović, geb. 18. September 1854 zu Wien, k. k. See-Kadett.

Geschwister:
(Aus des Vaters erster Ehe.)
1. † Cedomil (†).
2. Milica.
3. † Slavica (†).

(Aus des Vaters zweiter Ehe.)
4. Milan, geb. 5. Febr. 1866 zu Verona.
5. Zora.
6. † Jela (†).

Eltern:
† Peter, geb. 19. März 1819 zu Grabnovica (Bezirk des St. Georger Grenz-Regts.), † 18. Aug. 1872, k. k. General-Major und Truppen-Brigadier, verm. I.) 11. Okt. 1848 mit Pauline, geb. de Ponte, † 1855; II.) 17. April 1865 mit Emma, geb. Regner von Bleyleben (Tochter des 1873 † k. k. Hofrathes Joh. Wenzel Prokop Regner Ritters von Bleyleben u. d. 1838 † Karoline, geb. Thomayer von Thomar), (wiederverm. 2. Oktober 1875 mit Alfred Rátky von Salamonfa).

von Preu zu Lusneck und Korburg.
(S. II. Jahrgang 1877, S. 585.)

von Prittwitz und Gaffron.

[Lutherisch (einzelne Mitglieder griechisch-katholisch und zur mährischen Brudergemeinde gehörig). — Preußen (Provinz Schlesien) und Rußland. — Uradel. — Besitz: a) in Schlesien: die Rittergüter Ober-Alt-Waltersdorf (Kreis Habelschwert), Brünig, Haasel, Moisdorf und Nieder-Prausnitz (Kreis Jauer), Teschenau (Kreis Kosel), Neudorf, Omechau und Skalung (Kreis Kreuzburg), Casimir 2c., Groß-Glaesen (Kreis Leobschütz), Droschkau (Kreis Namslau), Schmoltschütz (Kreis Oels), Sitzmannsdorf (Kreis Ohlau), Girlachsdorf, Guhlau, Hennersdorf und Ober-Lang-Seiffersdorf (Kreis Reichenbach), Cawallen nebst Kummernigk u. Schweretau, Mühnitz und Pflaumendorf (Kreis Trebnitz) und Laserwitz (Kreis Wohlau); b) in Rußland: das Majorat Sabalkansk.]

Wappen: Von Schwarz und Gold geschacht. — Kleinod: der Rumpf einer Mohrin mit goldener Kopfbinde. — Decken: schwarz-golden. — (Die Linie von Prittwitz und Gaffron, genannt von Kreckwitz, führt ein gespaltenes Schild, vorne Prittwitz, hinten Kreckwitz: in Blau drei silberne Fische, im Dreipaß mit den Köpfen gegen einander gestellt; dann als Kleinod: drei Hahnenfedern, zwei blau, eine silbern; Decken: blau-silbern.)

Die Familie von Prittwitz erscheint seit 1308 ununterbrochen urkundlich in Schlesien, und hat sich frühzeitig in mehrere Stämme getheilt, von denen nur noch Nachkommen aus dem Hause Gaffron vorhanden sind, denn es stammen, wie die nachfolgenden Filiationen zeigen, alle jetzt blühenden Linien von dem 1500 auf Gaffron und Stronn sitzenden Peter von Prittwitz ab, daher sich auch die Mitglieder aller Linien dieses Beinamens bedienen.

Bei den bedeutendsten Ereignissen der schlesischen Geschichte erscheinen stets Mitglieder dieser Familie vertreten, und hat dieselbe außer einem oft wechselnden Grundbesitz von fast 300 Rittergütern eine große Anzahl von Beamten an den Höfen der schlesischen Fürsten, von denen Einer 1741 der erste war, der bei der Huldigung in Schlesien den Eid geleistet, zu nennen. Schon frühzeitig haben sich Mitglieder dem Kriegsdienste gewidmet; so fochten sie schon 1410 in der Schlacht bei Tannenberg, besonders aber seit 1740 in allen preußischen Feldzügen; die Familie zählt über 100 Offiziere, die der Krone Preußen ihre Dienste gewidmet haben, von diesen waren sieben Generäle, unter denen der Retter Friedrich des Großen bei Kunersdorf, dann der Führer der preußischen Truppen in Berlin am 18. März 1848, sowie der Erbauer der Festungen Posen und Ulm; neunundzwanzig machten den Feldzug 1870—71 mit. Auch die in Rußland lebenden Linien haben vier Generale aufzuweisen.

Laut Kabinets-Ordre vom 2. August 1824 wurde den erst-

gebornen Söhnen (erblich nach dem Rechte der Erstgeburt) des Hauses Hennersdorf gestattet, sich von Prittwitz und Gaffron, genannt von Kreckwitz, schreiben zu dürfen. Am 19. Mai 1858 aber wurde allen Mitgliedern der Familie das Recht ertheilt, sich von Prittwitz und Gaffron zu nennen.

Außer dieser schlesischen Familie existirt noch eine mit Grundbesitz angesessene Familie desselben Namens und Wappens (Wezel) in Polen, die sich zwar auch des Beinamens Gaffron bedient, deren Zusammenhang mit der schlesischen Prittwitz jedoch nicht festzustellen ist, da sie wohl nicht von dem im 16. Jahrhundert von Schlesien nach Polen eingewanderten Bernhard von Prittwitz abstammen, dem die Polen den Ehrennamen „Terror Tartarorum" gegeben haben. (Ausführlichere Nachrichten über die Familie finden sich im: R. v. Prittwitz'schen Werk „Das von Prittwitz'sche Adelsgeschlecht" 1870, mit Stammtafel 1872.)

Die Familie gründete am 27. Februar 1838 einen Familien-Verein.

Die urkundlich erwiesene Stammreihe der Familie ist folgende:

Hans von Prittwitz, auf Stronn 1457, verm. mit . . . ., geb. von Festenberg.

Peter Joachim, auf Gaffron, Kraschen und Stronn 1481—1521, verm. mit Rosina Ludmilla, geb. von Stwolinsky.

I. Kaspar Bernhard auf Skorischau, † 1555, verm. mit Ursula, geb. v. Schindel, † 17. Juni 1618, (wiederverm. mit Nikolaus II. Freiherrn v. Burghauß auf Stoltz, Tochter des Jonas von Schindel auf Saßerhausen und Dromsdorf.	Leonhard, auf Gaffron, Rippin, Kraschen, Mangschütz u. Ellguth 1520 bis 1540 s. II.	Balthasar, a. Stronn 1548—96, s. III.

Hans Kaspar, auf Skorischau und Jakobsdorf, † 1595, verm. I.) mit . . . ., geb. von Falkenberg, Tochter des . . . . von Falkenberg u. d. . . . ., geb. von Borschnitz; II.) mit . . . ., geb. von Frankenberg a. d. H. Proschlitz, Tochter des . . . . v. Frankenberg-P. u. d. . . . ., geb. von Schaffgotsch.

Ernst, auf Skorischau, Jakobsdorf u. Deutschen, geb. (aus II. Ehe) 157 ., † 1642, verm. mit Marie, Tochter des Wenzel v. Borschnitz auf Prauß u. d. Magdalena, geb. von Czettritz a. d. H. Neuhauß.

Hans, auf Gramschütz, Schmograu und Lanckau bei Namslau. † 1686 s. A.	Bernhard, auf Sitzmannsdorf s. B.	Wenzel auf Karisch, geb. 1639, † 1710 s. C.

A.

Hans von Prittwitz u. Gaffron, auf Gramschütz, Schmograu u. Lanckau bei Namslau, † 1686, königl. Mann und Landesältester des Weichbildes Namslau, verm. mit Helena, geb. Freiin von Kottulinsky u. der Jeltsch a. d. H. Banckwitz.

Hans Wenzel, auf Gramschütz und Lanckau, kön. Mann und Landesältester des Weichbildes Namslau, geb. 28. Okt. 1654, † 12. Okt. 1737, verm. 1678 mit Anna Margaretha (geb. 20. Dez. 1658, † 20. Dez. 1720), Tochter des Hans von Poser und Pangau auf Boguslawitz u. d. Elisabeth, geb. von Postolsky a. d. H. Postel.

Wolf Ernst auf Schmograu u. Paulsdorf, geb. 1660, † 19. Sept. 1730, Landesältester, verm. 169 . mit Barbara Elisabeth (geb. 167 ., † 9. Mai 1721), Tochter des Gottfried Nikol. von Siegroth und Schlawickau auf Gallwitz u. der Barbara, geb. von Koschembahr und Skorkau a. d. Hause Postelwitz.

Hans Ernst, auf Kreisewitz, Gieseritz u. Pudigau, kurbrandenburg. Lieutenant a. D., geb. 6. August 1684, † 1. Nov. 1724 zu Kreisewitz, verm. 16. Nov. 1712 mit Eleonore Elisabeth (geb. 8. Aug. 1694, † 6. Nov. 1735, wiederverm. mit Hans Melchior von Senitz auf Nanckau), Tochter des Karl Friedrich von Gregersdorff auf Kreisewitz u. d. Louise (wiederverm. Frau v.

Karl Moritz, auf Gramschütz, Kreisdeputirter, geb. 10. Juli 1701, † 26. Mai 1749, verm. I.) 24. Okt. 1725 mit Sophie Wilh. (geb. 21. Mai 1706, † 22. Nov. 1732), Tochter des Hans Georg von Studnitz auf Simmenau u. Geroltschütz u. d. Anna Elisab., verw. v. Dziembowska, geb. von Tschammer; II.) 10. März 1734 mit Anna Eleon. (geb. 30. Mai 1714, † 29. April 1771, wiederverm. Frau von Siegroth, d. Frau v. Ohlen), Tochter des Karl Friedr. von Paczensky u. Tenczin auf

Hans Gottfried, auf Baumgarten, markgr. bayreuth'scher Lieut., geb. 169 ., † 17 . ., verm. 17 . ., mit Charlotte Eleonore, geb. v. Strehlau a. d. H. Popelwitz.

Wolff Gottlieb Jaroslaw, herzoglich sachsen-gotha'scher Ober Jägermeister, verm. mit . . . . ., geb. von Bila.

Georg Wilhelm, auf Paulsdorf, geb. 14. Februar 1696, † 7. Dez. 1762, verm. 5. Juli 1724 mit Juliane Eleon. (geb. 2. Sept. 1705, † 11. Okt. 1794 zu Namslau), Tochter des Johann Rudolf von Salisch u. Siebendorf auf Bankwitz u. Gülchen u. d. Rosine Elisabeth, geb.

Dorotheus Friedrich

Frankenberg), geb. v. Nimptsch a. d. Hause Kuchern.

Ernst Ludwig, auf Kreisewitz, kön. preuß. Marschkommissarius, geb. 22. Nov. 1716, † 26. Juli 1784 zu Kreisewitz, verm. 23. Mai 1742 mit Christ. Louise (geb. 18. August 1718 zu Breslau, † 19. Juni 1757 zu Kreisewitz), Tochter d. Karl Konrad von Pein und Wechmar auf Grüneiche bei Breslau u. d. . . . ., geb. von Wierth.

Ernst Karl Ludwig, auf Kreisewitz, kön. preuß. Rittmeister a. D., Landrath und Landesältester d. Kr. Brieg, geb. 21. Aug. 1743 zu Kreisewitz, † 7. Nov. 1831 zu Brieg, verm. I.) 1781 mit Johanne Helene Elisabeth (geb. 15. Schleibitz ꝛc. u. d. Christine Eleonore, geb. v. Kirschenstein.

Christian Wilhelm, auf Kuchendorf, kön. preuß. Landrath des Kreises Frankenstein, geb. 11. März 1739, † 22. August 1807, verm. I.) 16. Feb. 1763 mit Charlotte Helene (geb. 4. Juni 1743, geschieden), Tochter des Karl Wilhelm v. Kessel und Tschentsch auf Brustawe u. d. Sophie Charl., geb. von Debschütz a. d. H. Pollentschine; II.) 25. Okt. 1772 mit Sophie Beate Christ. (geb. 13. Sept. 1741, † 14 Jan. 1809), Tochter des Hans Friedr. von Kreckwitz u. d. Joh. Louise, geb. von Niebelschütz.

Karl Christian Gottlob, auf Kuchendorf, kön. preuß. Landrath, Marschkommissarius und Landesältester des Kreises Reichenbach, geb. 12. Oktober 1773, † 25. Januar 1830 zu Gnadenfrei (erhielt 2. August 1824 die Erlaubniß zur Annahme des Namens v. Kreckwitz), verm. 25. Januar 1796 mit Elisab. Juliane (geb. 9. Ernst Konstantin Jaroslaw, auf Omechau, geb. 1752, † 25. Sept. 1826 zu Omechau, herzogl. sachsen-goth. Ober-Forstmeister, verm. 27. Nov. 1797 mit Friederike Amalie Susanna (geb. 1776, † 3. Januar 1849 zu Poremba), Tochter des k. preuß. Hauptmanns Christ. Gottlieb von Blacha und Lubie u. d. Johanna Benigna, geb. von Jordan u. Alt-Patschkau a. d. Hause Bischdorf.

Dorotheus Ferdinand Theodor Louis Erdmann Jaroslaw, auf Omechau u. Neudorf, Landesältester, geb. 2. Dezember 1812 zu Omechau, † 14. März 1868 zu Omechau, verm. I.) 27. Sept. 1841 mit Mathilde, geb. von Bornstedt (geb. 7. Januar 1823, von Scheliha a. d. H. Kurzwitz.

Hans Ernst, auf Woislawitz und Kraschen, geb. 1741, verm. 1767 mit Helene, geb. Freiin v. Lüttwitz, geb. 3. März 1745, † 17. Dezemb. 1803 zu Bernstedt.

Ernst Georg Balthasar, geb. 1770, † 4. Sept. 1828 zu Geisendorf, verm. 30. Sept. 1816 zu Steinau mit Ernestine Sophie Henriette, geb. Schubert, geb. 179 ., † 12. Febr. 1843 (wiederverm. mit dem k. preuß. Major . . . . v. Salisch auf Guhren).

Henriette Helene

Febr. 1759, † 1783), Tochter des Karl Wilhelm von Studnitz auf Schmitzdorf u. d. Joh. Louise, geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. Hause Karisch; II.) 29. Juli 1790 zu Karisch mit Joh. Sophie (geb. 23. Nov. 1762, † 24. Mai 1832), Tochter des Karl Heinrich von Prittwitz u. Gaffron auf Karisch u. der Ursula Louise, geb v. Senitz a. d. Hause Sponsberg.

Moritz Karl Ernst, geb. 9. Febr. 1795 (s. 1. Zweig, Haus Kreisewitz.

April 1774 zu Pawlowitzky, † 1. Sept. 1837 zu Hennersdorf), Frau auf Hennersdorf, Tochter des Christian Friedrich von Seydlitz und Ludwigsdorf auf Pawlowitzky u. d. Sophie Jul., geb. von der Heyde a. d. H. Habendorf.

Karl Moritz Jul. Wilh. von P. u. G., gen. von Kreckwitz, auf Hennersdorf, Ober-Lang-Seifersdorf, Guhlau ꝛc., kön. preuß. Landrath und Landesältester des Kreises Reichenbach, geb. 28. Nov. 1796 zu Gnadenfrei, † 27. Mai 1856 zu Hennersdorf, verm. I.) 24. Sept. 1822 zu Gnadenfrei mit Bertha Elis. Louise (geb. 3. April 1803 zu Habendorf, † 16. Juli 1823 zu Gnadenfrei), Tochter des Friedr. Julius v. Seydlitz u. Ludwigsdorf a. Habendorf u. d. Helene, geb. von Schweinitz; II.) 24. Juni 1824 zu Gr.-Münsterberg in Ostpreußen mit Leontine Albertine Adel. Marie Anna Hildegard (geb. 30. Januar 1803 zu Chmelenz), Tochter des Karl Heinrich Bernhard Friedr. Erdmann Reichsgrafen von Rödern u. d. Karol. Eleonore Hedwig, geb. von Katzeler.

† 11. Juli 1846 zu Omechau); II.) 23. Sept. 1850 mit Auguste, geb. von Dewitz, geb. 27. Dez. 1816 zu Farbezin bei Naugardt in Pommern.

Dorotheus Ferdinand Ernst Fedor, geb. 28. August 1842 zu Omechau (s. 3. Zweig, Haus Omechau).

Beate Alwine, geb. 5. März 1822 zu Geisendorf (s. 4. Zweig, Haus Geisendorf).

Konrad Bernh. Karl, geb. 1. August 1826 zu Guhlau (s. 2. Zweig, Haus Hennersdorf).

B.

Bernhard von Prittwitz u. Gaffron, auf Sitzmannsdorf im Fürstenthum Brieg, verm. mit Anna Barbara, † 1677, Tochter des Georg Friedrich Freiherrn von Kittlitz und Ottendorf auf Mechwitz und der Marie Elisabeth, geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. Hause Laskowitz.

Hans Bernhard, auf Sitzmannsdorf u. Höckricht, geb. 1. Dez. 1676, † 7. Dez. 1735, verm. I.) 8. Nov. 1702 mit Anna Helena (geb. 9. Januar 1685, † 19. April 1706), Tochter des Kaspar Adam von Studnitz und Geroltschütz auf Schönau u. der Anna Rosina, geb. von Siegroth und Schlawickau; II.) 1711 mit Joh. Sophie (geb. 30. Mai 1682, † 15. Okt. 1755 zu Breslau, verw. Frau von Nickelschütz auf Buchwäldchen), Tochter des Christoph von Schweinitz und Kutscheborwitz auf Kuchelberg u. d. Helene, geb. von Haugwitz a. d. H. Bartsch.

Kaspar Bernhard, auf Sitzmannsdorf und Kauern (bei Ohlau) und Cawallen (bei Trebnitz), geb. 9. April 1706 zu Sitzmannsdorf, † 1773, verm. I.) 1732 mit Rosina Katharina (geb. 8. Dez. 1711, † 26. Nov. 1733), Tochter des Sigismund Moritz von Prittwitz und Gaffron auf Campern und Perschütz u. d. Sophie Charl., geb. von Salisch; II.) 4. Febr. 1739 mit Christiane Wilhelmine (geb. 22. Januar 1719, † 12. Juni 1751), Tochter des Sylvius Sigism. von Debschütz auf Pollentschine u. der Anna, geb. von Salisch; III.) 15. Mai 1759 mit Juliane Sophie (geb. 19. Januar 1722, zu Blumrode, † 17. Febr. 1795 zu Ober-Baumgarten), Tochter des Joachim Sigismund von Zedlitz und Neukirch auf Schönfeld und Blumrode u. der Dorothea Magdalena, geb. von Dehn, genannt Rothfelser.

Kaspar Leonhard, auf Sitzmannsdorf, kön. preuß. Major, geb. 19. Juni 1742, † 12. März 1814 zu Sitzmannsdorf, verm. 1769 mit Helene Fried. (geb. 27. Juli 1749, † 9. Januar 1813 zu Sitzmannsdorf), Tochter des Hans Otto von Köckritz und Friedland auf Massel ꝛc. u. der Helene Friederike,

Joh. Sigismund, auf Cawallen, Kummernigk, Schweretau u. Mühnitz, geb. 9. April 1746 zu Kauern, † 22. April 1812 zu Mühnitz, verm. I.) 11. Okt. 1774 mit Henriette Helene Amal. (geb. 30. April 1747, † 31. Juli 1775), Tochter des Karl Joachim v. Räfe auf Poln.-Würbitz u. d. Dor. Amalie,

Christian Ferdinand, auf Kauern, geb. 6. Sept. 1747, † 11. Nov. 1786 zu Kauern, Landesältester, verm. 26. Okt. 1774 mit Charlotte Beate Suf. (geb. 2. Dez. 1747 zu Kreisewitz, † 29. Okt. 1789 zu Kauern), Tochter d. Ernst Ludwig von Prittwitz u. Gaffron auf Kreisewitz u. d. Christiane Louise, geb. von Pein und Wechmar.

geb. von Debschütz a. d. H. Pollentschine.

Bernh. Otto Karl, auf Sitzmannsdorf, kön. preuß. Rittm. a. D., geb. 3. Sept. 1770, † 6. Oktober 1842 zu Lüben, verm. I.) 3. Sept. 1796 zu Ponoschau mit Karoline Wilh. Frieder. (geb. 23. Juni 1778, † 11. April 1856 zu Dresden, geschieden und wiederverm. Hermann), Tochter des k. pr. Oberstl. v. d. A . . . . v. Diebitsch u. der . . . . . , geb. von Erkert; II.) 8. Nov. 1808 zu Stein mit Karoline (geb. 13. Sept. 1783 zu Stein, † 2. Febr. 1834 zu Sitzmannsdorf), Tochter des Gottlieb Ferdinand von Stegmann und Stein auf Stein u. d. Fried., geb. Bornagius.

Karl Leonhard Friedr. Anton, geb. 2. Dez. 1797 zu Ponoschau (s. 5. Zweig, Haus Sitzmannsdorf.

geb. v. Koschembahr und Skorkau; II.) 1776 mit deren Schwester Louise Karoline Adolfine, geb. v. Näfe (geb. 8. Okt. 1754, † 13. Mai 1777); III.) 1778 mit Christiane Charl. (geb. 8. April 1757, † 18. August 1797 zu Mühnitz), Tochter des Ferdin. Wilh. von Helmrich auf Schön-Ellguth u. d. Christ. Elisabeth, geb. von Gaffron a. d. H. Mahlen.

Joh. Christ. Heinr. Ferdinand, auf Cawallen, Kummernigk, Schweretau u. Mühnitz, Landesältester, geb. 29. Mai 1789 zu Mühnitz, † 8. Juli 1864 zu Mühnitz, verm. 28. Nov. 1816 mit Wilhelmine Charlotte (geb. 14. Okt. 1792 zu Kreisewitz), Tochter des k. preuß. Landraths Ernst Karl Ludwig von Prittwitz u. Gaffron auf Kreisewitz u. d. Johanna Sophie, geb. von Prittwitz u. Gaffron a. d. H. Karisch.

Wilhelm Ferd., geb. 20. Febr. 1824 zu Cawallen (s. 6. Zweig, Haus Cawallen.

Johann Wilh. Karl, auf Kreisewitz, kön. preuß. Rittmeister a. D. u. Landrath, geb. 12. August 1784 zu Kauern, † 2. Januar 1845 zu Kreisewitz, verm. 3. Sept. 1811 zu Ratibor mit Friederike Emilie, geb. von Titius, geb. 6. Aug. 1792.

Otto Friedr. Wilh. Ludwig, kön. preuß. Justizrath, geb. 25. April 1824 zu Kreisewitz, † 18. Aug. 1872 zu Brieg, verm. 4. Juli 1851 mit Emma (geb. 12. Febr. 1826 zu Neiße), Tochter d. kön. preuß. Rittmeisters a. D. Karl Heinrich von Dobschütz u. d. Florent. Karol. Fried., geb. v. Wentzky und Petersheyde a. d. H. Glambach.

Otto Heinrich Wilhelm, geb. 24. April 1852 (s. 7. Zweig, Haus Kauern.

C.

Wenzel von Prittwitz und Gaffron, auf Lorzendorf u. Karisch, geb. 1639, † 1710, verm. 1669 mit Anna Helena (geb. 1650, † 9. Juli 1699), Tochter des Georg Friedrich Freiherrn von Kittlitz und Ottendorff auf Mechwitz u. d. Marie Elisabeth, geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Laskowitz.

Hans Kaspar, auf Karisch, Pangel, Woiselwitz, Louisdorf, Quantzendorf u. Deutsch-Würbitz, geb. 24. Aug. 1673, † 19. Januar 1755 zu Strehlen, verm. 2. Mai 1702 mit Charlotte Elisabeth (geb. 28. Sept. 1682 zu Pangel, † 6. Januar 1752 zu Strehlen), Tochter des Karl Sigism. v. Brauchitsch u. Schützendorf auf Pangel u. d. Susanna Dorothea, geb. (Rosarius) von Rosenberg a. d. H. Gunschwitz.

Karl Heinrich, auf Pristram, Karisch und Stoschendorf, geb. 24. April 1718, † 7. August 1785, verm. 23. Sept. 1743 mit Ursula Louise (geb. 4. Dez. 1721, † 18. Nov. 1779), Tochter des Nikol. Sigismund von Senitz auf Sponsberg u. d. Anna Ursula, geb. von Tschirschky a. d. Hause Mechwitz.

Karl Julius Wilh., auf Karisch, geb. 8. März 1758 zu Pristram, † 4. Mai 1835 zu Strehlen, k. pr. Landrath, verm. 30. Sept. 1788 zu Falkenberg mit Aug. Wilh. Ernest. Louise Sus. (geb. 9. Febr. 1769 zu Löwen, † 28. Febr. 1828 zu Strehlen), Tochter des k. preuß. General-Lieut. Ludw. Ernst v. Voß u. d. Wilh. Ehregott Sophie, geb. v. Hackeborn.

Karl Ludw. Wilh. Ernst, geb. 16. Okt. 1790 zu Karisch, † 8. Juni 1871 zu Görlitz, Ehren-Ritter des Johan.-Ordens, k. preuß.

Kaspar Ernst Gottlob, auf Pristram, Gierau, Ob.- u. N.-Rosen, Landesältest., geb. 31. Juli 1763, † 4. April 1832 zu Breslau, vm. 4. Juni 1788 zu Wundschütz mit Johanna Charl. Beata (geb. 26. Juni 1772 zu Wundschütz, † 27. Okt. 1828 zu Breslau), Tochter des

Wenzel Bernhard, auf Lorzendorf, Krippitz und Ulsche, geb. 24 Juni 1678, † 22. Aug. 1736 zu Krippitz, vm. I.) 2. Nov. 1707 mit Anna Elisabeth (geb. 16. Juni 1690, † 6. Nov. 1710), Tochter des Kaspar v. Seidlitz auf Kuhnau; II.) 18. Jan. 1713 mit Eva Kathar. (geb. 8. März 1694, † 8. Juli 1750), Tochter des Kaspar v. Studnitz u. Gerolt-schütz auf Schönau u. d. Barb. Magdalena, geb. v. Tschammer.

Karl Bernhard, auf Krippitz, kön. preuß. Kammerherr u. Hofmarschall, geb. 29. März 1735, † 1786 zu Berlin, verm. 1756 mit Louise Susanna (geb. 4. Dez. 1734, † . . . .), Tochter des kön. preuß. General-Lieut. ꝛc. Friedrich Wilhelm Quirin von Forcade de Biaix u. d. Marie, geb. de Montaulieu = Saint-Hippolyte.

Karl Friedrich, geb. 22. Nov. 1795, gefallen 1809 in Finnland, k.

General d. Infant. z. D. (zuletzt komm. General d. Garde-Korps), verm. I.) 10. Mai 1824 zu Charlottenburg mit d. k. pr. Hofdame Wilh. Henr. Karol. Elisab., geb. v. Bergh, geb. 6. April 1804 zu Berlin, † 15. Jan. 1829 zu Potsdam; II.) 25. April 1830 zu Radewitz mit der k. pr. Hofdame Louise Antoinette Eleon. Adelaide (geb. 27. Juli 1799 zu Radewitz, † 4. Jan. 1874 zu Görlitz), Tochter d. k. pr. Majors Boguslaw Heinr. Aug. Grafen von Hacke u. d. Wilhelmine, geb. von Kummer.

Karl Heinrich Hans Wenzel, geb. 5. Dez. 1833 zu Potsdam (s. 8. Zweig, Haus Karisch).

Karl Moritz Leopold von Spiegel a. Wundschütz u. d. . . . ., geb. von Gladiß.

Julius Alexander Heinrich, geb. 16. Dez. 1809 zu O.-Rosen (s. 9. Zweig, Haus Rosen).

russ. Oberst, verm. mit Auguste Juliane, geb. von Schwan.

Paul, geb. 11. Okt. 1791, † 21. Feb. 1855 zu St. Petersburg, k. russ. General und Senator, verm. I.) 1822 mit Anna, geb. v. Gardinin; II.) 1834 mit Natalie, geb. v. Schalachnikoff.

Nikolaus, geb. 1835 (s. 10. Zweig, Haus Krippitz).

II.

Leonhard von Prittwitz u. Gaffron, auf Gaffron, Rippin, Kraschen Mangschütz und Ellguth, 1520, verm. mit . . . ., Tochter des Hans von Posadowsky und Postelwitz auf Lampersdorf u. d. Hedwig, geb. von Borschnitz a. d. H. Pannwitz und Konstadt.

Joachim, auf Rippin, † um 1586, verm. mit Margaretha, Tochter des Georg von Stwolinsky und Steinersdorf auf Weidenbach und der . . . ., geb. von Buchwitz a. d. H. Buchau.

Adam, auf Rippin, Ellguth, Mangschütz, Fruschow und Gaffron, Landeshauptmann der Standesherrschaft Wartenberg, † 1645, verm. mit Margaretha, Tochter des Kaspar (Johannes) von Koschembahr und Skorkau auf Woitsdorf u. d. Elisabeth, geb. von Prittwitz und Gaffron.

Balthasar Ernst, auf Groß-Graben u. Offen, fürstl. ölf. Hauptmann, geb. 3. Jan. 1621 zu Rippin, † 15. Juli 1682, verm. mit Marie Eleonore (geb. 3. März 1627 zu Schützendorf), Tochter des Georg

Friedrich von Schreibersdorff auf Schützendorf u. d. Susanna Renata, geb. von Tschammer a. d. H. Peruschen.

Balthasar Moritz, auf Gellendorf, Landesältester des Fürstenthums Oels, geb. 13. April 1649 zu Pontwitz, † 15. Okt. 1694, verm. mit Helene Susanne (geb. 9. Juli 1684 zu Sophienthal, † 16. Juli 1708 zu Gellendorf, wiederverm. mit Melchior Abraham von Langenau), Tochter des Ernst Heinrich von Rößler auf Sophienthal u. d. Renate Ernestine, geb. von Knobelsdorff a. d. H. Milatschütz.

Joachim Wilhelm, auf Laserwitz, kön. preuß. Hauptmann, geb. 13. März 1693 zu Gellendorf, †. 5. Juni 1758 zu Stroppen, verm. 15. April 1717 mit Sophie Gottliebe (geb. 9. Febr. 1698, † 28. Okt. 1752 zu Stroppen), Tochter des Balthasar Albert von Dompnig und Nippern auf Racke u. d. Marie Sophie, geb. von Rehdiger a. d. H. Striese.

Joachim Bernhard, kön. preuß. General d. Kavallerie, Ritter des Johanniter- und schwarzen Adler-Ordens, geb. 3. Febr. 1726 zu Laserwitz, † 4. Juni 1793, verm. 16. Dez. 1752 mit Marie Eleon. (geb. 12. Januar 1739, † 23. Febr. 1799), verwittw. Paczenski, Tochter des Karl Heinr. Freiherrn von Seherr-Toß auf Schönfeld u. d. Anna Elisabeth, geb. von Zedlitz-Leipe a. d. H. Kreisau.

Friedrich Wilhelm Bernhard, auf Casimir, Berndau und Gröbnig, kön. preuß. Geh. Finanzrath a. D., geb. 10. Dez. 1764 zu Berlin, † 2. Okt. 1843 zu Casimir, verm. mit Charlotte Friederike, geb. von Bernard, geb. 3. Mai 1767, † 25. Januar 1815 zu Gröbnig.

Wilhelm, geb. 18. April 1804, † 27. Aug. 1854 zu Zobten, verm. 11. Sept. 1849 zu Zobten mit Karoline, geb. Kinski, geb. 8. Sept. 1824, † 4. Mai 1874.

Friedrich, geb. 24. Juni 184 . zu Zobten (s. 11. Zweig, Haus Casimir).

III.

Balthasar von Prittwitz und Gaffron, auf Stronn 1548 bis 1596, verm. mit Katharina, Tochter des Heinrich von Schaffgotsch auf Neuhaus, Herzogswalde und Wildschütz u. d. Hedwig, geb. von Promnitz a. d. H. Lessendorf.

Leonhard, auf Pontwitz, † 1617, verm. mit Barbara, Tochter des .... von Gaffron auf Neudorf u. d. . . . ., geb. von Münsterberg a. d. H. Minkenau.

Hans, auf Pontwitz, fürstl. münsterb.-ölsischer Landrath, geb. 1586, † 16. Nov. 1661, verm. mit Anna Kath. (geb. 13. Juni 1605, † 3 April 1662), Tochter des Johann Freih. v. Kottulinsky und der Zeltsch u. d. . . . ., geb. von Salisch a. d. H. Schreibersdorf.

Leonhard Moritz, auf Ober- u. Nieder-Pontwitz, geb. 1636, † 28. Juni 1711 zu Cawallen, verm. mit Barbara Elis. (geb. 1650, † 17. Okt. 1729), Tochter d. Hans Albrecht v. Dompnig auf Racke u. d. Elisabeth, geb. von Prittwitz u. Gaffron a. d. H. Rippin.

Leonh. Moritz, a. N.-Pontwitz u. Cammerau, Landesältester, geb. 10. März 1686, †23. April 1758, verm. 12. Jan. 1710 mit Hedwig Marianne (geb. 13. Okt. 1693, † 6. Febr. 1733), Tochter d. Seyfried Christ. v. Seidlitz auf Karoschky u. d. Anna Hedwig, geb. v. Braun a. d. H. Kummernigk.

Moritz Christ., a. O.-Pontwitz, geb. 26. Nov. 1711, † 24. Ap. 1769, verm. I.) 15. Juli 1739 mit Friederike Erdm. (geb. 27.

Balth. Moritz, auf Ober-Pontwitz und Poln.-Ellguth, geb. 17. Juni 1695, † 22. Mai 1764, fürstl. württemb.-ölsischer Landrath, verm. I.) 3. Juli 1715 mit M. Elisabeth (geb. 10. Febr. 1701, † 23. Sept. 1726), Tochter des Wolf Dietr. v. Frankenberg-Proschlitz auf Golkowitz ꝛc. u. der Joh. Rosina, geb. v. Koschembahr und Storkau; II.) 14. Juni 1728 mit Hel. Charlotte (geb. 11. März 1710, † 5. Juli 1784), Tochter d. Jul. Heinrich v. Siegroth und Schlawickau auf Prietzen u. d. Suf. Helene, geb. von Seidlitz.

Wolf Moritz, geb.

Leonhard, a. Pontwitz 1618, † 1641, verm. mit Anna Maria, Tochter d. Johann Freih. v. Kottulinsky u. d. Zeltsch u. d. . . . ., geb. v. Salisch a. d. Hause Schreibersdorf.

Leonhard, auf Dammer u. Stronn, kön. Mann und Landesältester des Weichb. Namslau, geb. 12. Juli 1627, † 9. März 1688 zu Dammer, verm. mit Anna Rosina (wiederverm. mit Johann Georg Freih. v. Dyhrn auf Ulbersdorf), Tochter des Jaroslaus v. Bojanowsky u. d. . . ., geb. von Schweinichen.

Leonh. Jarosl., auf Dammer, Hammer u. Schmoltschütz, geb. 17. Jan. 1667, † 17. Sept. 1704, Landes-Dep., verm. 21. Jan. 1687 mit Marie Elisab. (g. 1668, † 15. Juli 1739), Tochter des Kaspar v. Prittwitz und Gaffron auf Gimmel und Neuhof u. d. Elisab. Marie, geb. Freiin von Dyhrn u. Schönau.

Kaspar Leonh. Moritz, auf Netsche u. Stein, Landeshauptmann und Konsistorial-Präs. des Fürstenth. Oels, geb. 1688, † 23. Mai 1746, vm. 1708 mit Louise Sophie (g. 1690, † 4. April 1747), Tochter des Hans Albr. v. Siegroth u. Schlawickau auf Grüttenberg und der Renate

Nov. 1722, † 19. Okt. 1760), Tochter d. kais. Konsist.-Raths Gottfried von Clesel auf Lendschütz u. d. Eleon. Charl. (wiederverm. Frau v. Keltsch), geb. v. Bock u. Polach a. d. H. Groß-Breesen; II.) 3. Juli 1764 mit Elis. Barb. Helene (gb. 1736, †23. Juni 1770), Tochter des k. preuß. Oberstl. David Ludwig v. Strachwitz u. der Sophie Marg., geb. v. Zerentheil und Gruppenberg a. d. H. Schilckwitz.

Sigis. Moritz, auf Ludwigsd., k. pr. Gener.-L. u. Chef des 1. Leib-Husaren-Reg., geb. 29. Juni 1747 zu Ob.-Pontwitz, †14. März 1822 zu Oels, verm. 4. Aug. 1791 zu Droschkau mit Louise Wilh. Gottliebe (geb. 21. April 1776 zu Postel, † 1. Febr. 1833 zu Ludwigsdorf), Tochter d. Landesält. Christ. Friedr. Gottfr. 8. Juli 1731 zu Polnisch-Ellguth, † 27. Juni 1812 zu Lüben, k. prß. General-Lieut. d. Kav. u. Chef eines Dragoner-Regts, verm. 5. Febr. 1765 zu Strehlen mit Marg. Joh. (geb. 7. März 1738 zu Kuhnau, † 28. Juni 1811 zu Lüben), Tochter des k. preuß. Majors u. Landraths Alex. Freih. v. Schlichting auf Kunow u. der Eva Beate, geb. v. Maxen.

Moritz Wolfgang, auf Skalung und Minkowsky, Joh.-Ordens-Ritter, k. preuß. Kammerherr u. Landesält, geb. 24. Sept. 1770 zu Ohlau, † 28. Sept. 1842 zu Minkowsky, verm. 1791 zu Alt-Grottkau mit Karol. Aloisia (geb. 19. Juni 1770 zu Alt-Grottkau, † 2. Juni 1817 zu Minkowsky, katholisch, verm. gewesene Frau von Donat), Tochter d. Gottl. Maria Vincenz Joh. Freih. v. Henneberg auf Endersdorf ꝛc. und der Karoline Jos. Barb., geb. Freiin von Forno.

Moritz Erdmann Marie, geb. von Salisch a. d. H. Bankwitz.

Kaspar Moritz, auf Retsche und Stein, geb. 27. Aug. 1722, † 24. April 1763, verm. 1749 mit Johanna Christiane, geb. Hilscher, geb. 26. April 1727, † 18 Sept. 1761.

Samuel Moritz, auf Korckwitz, geb. 4. Nov. 1753, † 28. Febr. 1811 zu Neiße, Direktor d. neiße-grottkauer Fürstenthums-Landschaft, verm. I.) 9. Nov. 1771 zu Oels mit Friederike Karol. Wilh., geb. von Rothkirch († 20. Sept. 1781 zu Laubski); II.) . . . . mit Henriette Gottliebe, geb. von Lessel, geb. 21. Juni 1763 zu Oels, † 17. November 1825 zu Schmoltschütz.

Heinrich Moritz, auf Schmoltschütz, kön. preuß. Major a. D. und Geh. Regierungs-Rath, geb. 5. Okt. 1787 zu Klein-Bresa, † 12. November 1857 zu Schmoltschütz, verm. I.) 7. Juni 1809 mit Aug. Sophie Ernestine Beate geb. 22. Dez. 1786 zu Mühlrädlitz, † 16. Juni 1811 zu Oels (Wittwe d. Friedrich Leonhard Moritz von Prittwitz u. Gaffron auf Schmoltschütz), Tochter des Wolfgang Gustav Reichs-Freiherrn von Wechmar auf Zedlitz u. der Charlotte Ernestine

v. Poser auf Droschkau u. d. Karol. Christ., geb. Riemer v. Riemberg.

Moritz Wilh., auf Nassadel, k. pr. Lieut. a. D., geb. 17. Jan. 1796 zu Konstadt, † 9. Dez. 1866 zu Nassadel, verm. I.) 16. Sept. 1819 zu Ludwigsdorf mit Auguste Adelaide Clara, geb. Matthäi (geb. 28. Juli 1799 zu Oels, geschieden 1831, † 4. Nov. 1847 zu Breslau); II.) 16. Febr. 1837 z. Buchelsdorf mit Karol. Agnes Soph., geb. Bieneck, geb. 12. Febr. 1815 zu Baumgarten.

Arthur Traug. Gotth., geb. 17. Nov. 1827 z. Glausche (s. 12. Zweig, Haus Ludwigsdorf).

Gottlieb Wilhelm Otto, auf Skalung, Ehren-Ritter des Johan.-Ordens, k. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., geb. 8. Januar 1801 zu Grottkau, † 28. Sept. 1875 zu Skalung, verm. I.) 23. Sept. 1845 zu Breslau mit Pauline Adelheid Marie, geb. Czirn von Terpitz (geb. 10. März 1818 zu Königsberg, † 28. Aug. 1855 zu Breslau), Tochter des k. preuß. Geh. Reg.-Raths Joh. Georg Friedrich Czirn v. Terpitz und der . . . . , geb. Hellwing; II.) 17. März 1857 zu Breslau mit deren Schwester Hedwig, geb. Czirn v. Terpitz (geb. 8. Okt. 1816 zu Königsberg.

Arthur Moritz Erdmann Friedrich, geb. 1. Nov. 1850 zu Breslau (s. 13. Zweig, Haus Skalung).

Henriette, geb. von Nieckisch und Rosenek; II.) 11. Okt. 1812 mit deren Schwester Ernestine Jul. Elisabeth Christine, geb. Reichs-Freiin von Wechmar (geb. 17. Nov. 1788, † 28. Oktober 1824 zu Schmoltschütz); III.) 10. Januar 1826 zu Faulsuppe mit deren Schwester Charlotte Eleonore Henr., geb. Reichs-Freiin von Wechmar (geb. 30. Dez. 1789 zu Zedlitz, † 23. Juni 1861 zu Berlin).

Karl Gustav Wolfgang, geb. 9. Juli 1813 zu Schmoltschütz, † 20. Okt. 1846 zu Waldenburg, kön. prß. Oberlandesgerichts-Assessor, verm. 24. April 1841 zu Zessel mit Ottilie Karol. Emilie (geb. 27. April 1817 zu Berlin, † 24. Dez. 1842 zu Sprottau), Tochter des k. preuß. Hauptm. Leopold Sylv. Sigism. v. Schelitha auf Zessel u. der Aug., geb. Schultze.

Leop. Friedr. Reginald, geb. 24. Januar 1842 zu Glogau (s. 14. Zweig, Haus Schmoltschütz).

1. Zweig (Haus Kreisewitz).

Moritz Karl Ernst von Prittwitz u. Gaffron, geb. 9. Febr. 1795 zu Kreisewitz bei Brieg, Senior des Geschlechts, Ehren-Ritter d. Johanniter-Ordens ꝛc., kön. preuß. General d. Infanterie z. D. (zuletzt Gouverneur von Ulm), verm. 9. Febr. 1830 zu Schellin mit Therese Emilie Domicilie, geb. von Colbe a. d. Hause Lissewo, geb. 27. Aug. 1810, † 4. März 1871 zu Owinsk i. Großherzogthum Posen. [Berlin.]

Kinder: 1.) Hans Gustav Victor, geb. 31. März 1831 zu Posen, Ehren-Ritter des Johan.-Ordens ꝛc., kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 4. Nov. 1862 zu Randowhof mit Charl. Ottilie Wilhelm. Anna (geb. 12. Nov. 1840 zu Bogschütz, Mitbesitzerin von Bogschütz), Tochter des † Kanonikusmajor zu Halberstadt, Konrad von Randow auf Bogschütz und Randowhof bei Oels u. d. Charlotte Ottilie Ida, geb. von Lieres und Wilkau a. d. H. Dürrjentsch. [Oels.]

2.) Ernst Karl Ferdinand, geb. 20. Januar 1833 zu Posen, Rechtsritter des Johanniter-Ordens ꝛc., kön. preuß. Major u. persönl. Adjutant Sr. königl. Hoheit des Prinzen Karl von Preußen. [Berlin.]

3.) Elisabeth Wilhelmine, geb. 8. April 1834 zu Posen, verm. 29. Sept. 1858 zu Berlin mit Paul Karl Anton v. Krenski kön. preuß. Generalmajor u. Kommandeur der schles. Artillerie-Brigade Nr. 6, geb. 8. Aug. 1827. [Breslau.]

4.) Anna Therese Hermine, geb. 1. Mai 1836 zu Posen. [Berlin.]

5.) Cordula Domicilie, geb. 11. Mai 1838 zu Posen, verm 26. März 1868 zu Berlin mit Rudolf Wilhelm Otto von Bandemer auf Selesen in Pommern, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Premier-Lieut. a. D., geb. 19. Juni 1829. [Selesen.]

6.) Walther Paul Bernhard, geb. 14. Febr. 1840 zu Posen, k. preuß. Hauptmann und Kompagnie-Chef im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regt. Nr. 1. [Berlin.]

Geschwister:

a) Aus des Vaters erster Ehe mit Joh. Helene Elisabeth, geb. von Studnitz.

1. † Johanna Charl. Louise, geb. 22. Januar 1787 zu Kreisewitz, † 9. Dez. 1835 zu Breslau.

b) Aus des Vaters zweiter Ehe mit Joh. Sophie, geb. v. Prittwitz und Gaffron.

2. † Louise Charlotte Erneſtine, geb. 24. April 1791 zu Kreisewitz, † 30. Juni 1872 zu Breslau.

3. Wilhelmine Charlotte, geb. 14. Okt. 1792 zu Kreisewitz, verm. 28. Nov. 1816 zu Kreisewitz mit Johann Christian Heinrich Ferdinand von Prittwitz und Gaffron auf Cawallen, Kummernigk, Schweretau und Mühnitz, Landesältesten, geb. 29. Mai 1789; Wittwe seit 8. Juli 1864. [Höfchen-Commende bei Breslau].

4. † Erneſtine Ferdinande Charlotte, geb. 24. Januar 1794 zu Kreisewitz, † 3. Januar 1872 zu Breslau.

5. Bernhard Karl Heinrich, geb. 26. März 1796 zu Kreisewitz, kön. preuß. Generalmajor a. D. (zuletzt Kommandant von Thorn), verm. 20. Sept. 1831 zu Brieg mit Selma Charl. Wilhelmine Aug. Julie (geb. 30. Aug. 1811 zu Lampersdorf, † 6. Dez. 1874

(Fortsetzung s. S. 570.)

Hans Ernst v. Prittwitz und Gaffron auf Kreisewitz, Giesevitz und Rudigau, geb. 6. August 1684, † 1. Nov. 1724.
Eleon. Elisabeth v. Gregersdorff, geb. 8. Aug. 1694, verm. 16. Novbr. 1712, † 6. Novbr. 1735 (wiederverm. mit Hans Melchior von Senitz auf Rankau).

Ernst Ludw. v. Prittwitz u. Gaffron, a. Kreisewitz, k. preuß. Marsch-Kommissarius, geb. 22. Nov. 1716, † 26. Juli 1784.

Karl Konrad von Pein und Wechmar, auf Grünciche bei Breslau, herzogl. württemb.-oels. Regierungsrath, geb. 24. Juni 1674, † 7. Sept. 1731.
Eva Rosina von Wierth, geb. 19. April 1691, † 30. August 1731.

Christ. Louise von Pein u. Wechmar, gb. 18. Aug. 1718 zu Breslau, verm. 23. Mai 1742, † 19. Juni 1757 zu Kreisewitz.

Hans Kaspar von Prittwitz und Gaffron, auf Karisch, Paugel, Woisewitz ꝛc., geb. 20 Aug. 1673, † 19. Januar 1755 zu Strehlen.
Charlotte Elisabeth von Brauchitsch, geb. 28. Sept. 1682 zu Paugel, verm. 2. Mai 1702, † 6. Januar 1752 zu Strehlen.

Karl Heinr. v. Prittwitz u. Gaffron, a. Karisch, Pristram ꝛc., geb. 25. April 1718, † 17. Aug. 1785.

Nikolaus Sigismund von Senitz, auf Sponsberg, Rankau und Ober-Dronkling, † im Septbr. 1729, kön. preuß. Hauptmann.
Anna Ursula von Tschirschky, geb. 31. Januar 1691, verm. 19. Juli 1719, † 20. Januar 1735.

Ursula Louise von Senitz, geb. 4. Dezember 1721 zu Sponsberg, vrm. 23. Sept. 1743, † 18. Nov. 1779.

Ernst Karl Ludw. v. Prittwitz und Gaffron, auf Kreisewitz, kön. preuß. Rittmeister a. D., Landrath u. Landesältester, geb. 21. August 1743, † 7. Novbr. 1831.

2) Joh. Sophie von Prittwitz u. Gaffron, geb. 23. Nov. 1762 zu Karisch, verm. 29. Juli 1790 zu Karisch, † 24. Mai 1832 zu Brieg.

Bernhard Karl Heinr. v. Prittwitz und Gaffron, geb. 26. März 1796 zu Kreisewitz, kön. preuß. Generalmajor a. D.

1. Ernst Friedrich von Prittwitz und Gaffron, 2.—4. (s. die Genealogie des

. . . . . von Korckwitz.

. . . . . von Koschembahr und Storkau.

Georg Friedrich von Wentzky und Petersheyde, auf Wammen, geb. 2. März 1668 zu Glambach, † 20. Nov. 1732 zu Wammen.
Eva Maria von Nimptsch a. d. H. Schönbach, verm. 1697, † 14. Nov. 1736.

Julius Ernst v. Wallenrodt, auf Königsbaum und Massaunen, vollend. Kapitän, geb. 1. März 1670 zu Massaunen, † 13. April 1733 zu Massaunen.
Eleon. Louise von der Gröben a. d. H. Schwansfeld, geb. 20. März 1700 zu Schwansfeld, † 3. Mai 1770 zu Massaunen.

Hans Karl Heinrich von Koppy, auf Tschippach, herzogl. sächs.-weimar. Kammerjunker, geb. 3. Mai 1701 zu Ober-Pilslau (Kreis Oels), † 1. Juni 1750 zu Kulm.
Friederike Sophie von Schwarzenfels, geb. 8. Juni 1714 zu Gotha, † 17. März 1787 zu Quosen bei Barkenstein.

Christian Wilh. Ludw. v. Korckwitz, auf Lampersdorf, Direktor d. Oels-Militscher Landschaft, geb. 1714, † 1775.

Elisabeth Juliane von Wentzky u. Petersheyde, geb. 15. Okt. 1717, verm. 28. Nov. 1737, † 16. März 1756.

Friedr. Gottfried Ernst v. Wallenrodt, k. pr. Major bei v. Schlabrendorf Cuirassieren, geb. 18. Mai 1725, † 4. Febr. 1776 zu Breslau.

Joh. Elisabeth Eleonore von Koppy, geb. 29. Febr. 1740 zu Ilsstädt bei Orlamünde, verm. 1762, † 11. Nov. 1819 zu Lampersdorf.

Friedr. Wilhelm Erdmann von Korckwitz, auf Lampersdorf, geb. 17 . ., † 1815.

Antoinette Albertine Joh. v. Wallenrodt, geb. 177 ., verm. 22. Januar 1800 zu Breslau, † 26. April 1839 zu Breslau.

Selma Charl. Wilhelmine Auguste Julie von Korckwitz, geb. 30. August 1811 zu Lampersdorf, verm. 20. August 1831 zu Brieg, † 6. Dez. 1874 zu Breslau.

geb. 2. Juli 1832 zu Brieg, k. preuß. Stadtgerichtsrath.
1. Zweiges, Haus Kreisewitz).

zu Breslau), Tochter des Friedr. Wilh. Erdmann v. Korckwitz auf Lampersdorf u. d. Antoinette Albertine Joh., geb. von Wallenrodt. [Breslau.]

Kinder: (Deren 16feldige Ahnentafel s. S. 568 u. 569.)

1.) Ernst Friedr., geb. 2. Juli 1832 zu Brieg, kön. preuß. Stadtgerichts-Rath. [Berlin.]

2.) † Anton Johannes, geb. 5. Mai 1836 zu Luxemburg, † 15. Okt. 1874 zu Warmbrunn, kön. preuß. Major a. D., verm. 12. Okt. 1869 zu Königsberg i. P. mit Agnes Natalie (geb. 14. Okt. 1838), Tochter des kön. preuß. Oberstlieuten. a. D. und Rechts-Ritters des Johanniter-Ordens Heinrich Phil. Ferd. Otto Freihr. von Meerschridt gen. von Hülleszem auf Kuggen und Molsehnen u. d. Natalie, geb. von Bredow a. d. H. Bredow-Sentke. [Warmbrunn.]

Deren Kinder: a) Isabella Louise Anna, geb. 15. Febr. 1872 zu Diedenhofen.

b) Hans-Hoyer Heinr., geb. 10. April 1874 zu Wiesbaden.

3.) Marie Antoinette, geb. 14. März 1839 zu Luxemburg, verm. 24. Sept. 1857 zu Thorn mit Friedrich Wilhelm Zeidler, kön. preuß. Regierungs- und Baurath, geb. 4. April 1826. [Berlin.]

4.) Johanne Ernest. Antoinette, geb. 21. Juli 1841 zu Luxemburg. [Breslau.]

6. Emilie Ferdinande Charlotte, geb. 30. Nov. 1797 zu Kreisewitz. [Breslau.]

7. † Wilhelm Karl Reinhard, geb. 6. Juli 1799 zu Kreisewitz, † 16. Juli 1861 zu Breslau, kön. preuß. Major a. D.

8. † Hermann Karl Rudolf, geb. 7. Okt. 1802 zu Kreisewitz, † 29. Januar 1869 zu Breslau, k. preuß. Kreisgerichts-Rath a. D.

9. Robert Karl August, geb. 25. April 1806 zu Kreisewitz, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens 2c., kön. preuß. Regierungs-Präsident a. D., verm. I.) 22. Juni 1840 zu Cawallen mit (der Tochter seiner Schwester) Johanne Ernestine Henriette, geb. v. Prittwitz und Gaffron a. d. H. Cawallen (geb. 1. Febr. 1821 zu Cawallen, † 28. April 1841 zu Münster, s. 6. Zweig, Haus Cawallen); II.) 9. Aug. 1848 zu Potsdam mit Louise Henriette Sophie Julie, geb. von Prittwitz u. Gaffron a. d. H. Karisch (geb. 31. Dez. 1828 zu Potsdam, † 1. Mai 1851 zu Berlin, s. 8. Zweig, Haus Karisch); III.) 28. Dez. 1854 zu Saarbrück mit Helene Charlotte Eleonore (geb. 30. Mai 1825), Tochter des † kön. preuß. General-Lieut. a. D. . . . . von Stülpnagel u. d. Laurette, geb. von Bismarck. [Breslau.]

Kinder: 1.) (aus erster Ehe) Johann Bernhard, geb. 23. April 1841 zu Münster, kön. preuß. Referendarius a. D. [Breslau.]

2.) (aus zweiter Ehe) † Heinrich, geb. 1849, † . . . .

3.) (aus dritter Ehe) Joh Louise Marie, geb. 18. Dez. 1856.

4.) Karl Robert Heinrich, geb. 28. Nov. 1858 zu Breslau.

5.) Georg Robert Wilhelm, geb. 17. Juni 1861 zu Breslau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Zweig (Haus Hennersdorf).

(Dessen Mitglieder gehören zu der mähr. Brüdergemeinde.)

Konrad Bernhard Karl von Prittwitz und Gaffron, genannt von Kreckwitz, geb. 1. Aug. 1826 zu Guhlau, Rechts-Ritter des Joh.-Ordens, Landesältester des Kreises Reichenbach, Erbherr auf Hennersdorf, Ober-Lang-Seiffersdorf und Johannisthal (dessen 16feldige Ahnentafel s. S. 572 u. 573), verm. 4. August 1851 zu Rothkirch mit Maria Theresia Louise Friederike Wilhelmine (geb. 30. Juni 1828 zu Lampersdorf bei Neumarkt), Tochter des † Friedrich Karl Heinrich Freiherrn von Rothkirch und Panthen, Majoratsherrn auf Rothkirch u. d. † Henriette Dorothea Wilhelmine, geb. von Tempelhoff. [Hennersdorf.]

Kinder: 1.) Lonny Marie Hildegard, geb. 7. November 1852 zu Guhlau, verm. 28. Okt. 1875 zu Hennersdorf mit Samuel v. Bülow auf Langenöls.

2.) † Beatus, geb. und † 28. Febr. 1855 zu Guhlau.

3.) Leonhard Moritz Friedrich Hans Wolfram, geb. 8. Juli 1856 zu Guhlau.

4.) Hans-Wolfram Moritz Konrad, geb. 3. Juli 1858 zu Hennersdorf.

5.) Katharina Marie Auguste Charlotte Philippine, geb. 18. Nov. 1860 zu Hennersdorf.

6.) Konrad Karl Heinrich Adolf, geb. 22. Okt. 1862 zu Hennersdorf.

7.) Gerhard Nikolaus Ludwig, geb. 21. März 1867 zu Hennersdorf.

Geschwister:

a) Aus des Vaters erster Ehe mit Bertha Elisab., geb. v. Seydlitz-Ludwigsdorff a. d. H. Habendorf.

1. † Bertha Agnes Marie, geb. 16. Juli 1823 zu Gnadenfrei, † 27. Dez. 1842 zu Hennersdorf.

b) Aus des Vaters zweiter Ehe mit Leontine Albertine Adelaide Marianne Hildegard, geb. Reichsgräfin von Rödern.

2. † Anna, geb. 19. April 1825 zu Guhlau, † 28. April 1827.

3. Hildegard Marie Agnes, geb. 18. Januar 1828 zu Guhlau, verm. 23. Okt. 1855 zu Hennersdorf mit Erich von Warburg, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Premier-Lieut. a. D. u. General-Administrator des Grundbesitzes der mährischen Brüdergemeinde, geb. 9. Januar 1828 zu Potsdam. [Herrnhut.]

4. Christian-Moritz Hermann, geb. 10. Febr. 1830 zu Guhlau, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Hauptmann a. D, Erbherr auf Guhlau. [Guhlau.]

5. Karl-Heinrich Adolf, geb. 6. Januar 1832 zu Guhlau, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Lieutenant a. D., Bevollmächtigter des gräflich von burghauß'schen Damenstifts

(Fortsetzung s. S. 574.)

Karl Moritz v. Prittwitz u. Gaffron, auf Gramschütz, Kreisdeputirter, geb. 10. Juli 1701, † 26. Mai 1749.
2) Anna Eleonore von Paczensky und Tenczin, geb. 30. Mai 1714, verm. 10. März 1734, † 29. April 1771 (wiederverm. v. Siegroth u. v. Ohlen).

Christian Wilh. v. Prittwitz u. Gaffron, auf Kuchendorf, kön. preuß. Landrath d. Kreises Frankenstein, gb. 11. März 1739, † 22. Aug. 1807.

Hans Friedrich von Kreckwitz, geb. 1716.
Johanna Louise v. Riebelschütz, geb. 1722, verm. 1740.

2) Sophie Renate Chrisf. v. Kreckwitz, geb. 13. Sept. 1741, vrm. 25. Okt. 1772, † 14. Januar 1809.

Karl Christ. Gottlob v. Prittwitz und Gaffron, auf Kuchendorf, k. preuß. Landrath, Marsch-Kommissarius u. Landesältester, geb. 12. Okt. 1773, † 25. Jan. 1830.

Ernst Julius von Seydlitz u. Ludwigsdorff, geb. 10. Okt. 1695, † 3. Juli 1766 zu Gnadenfrei.
Anna Helena von Gellhorn, geb. 5. Juni 1705, verm. 1722, † 24. Juni 178 .

Christ. Fried. v. Seydlitz u. Ludwigsdorff, a. Pawlowice, geb. 31. Januar 1739, † 13. März 1788.

Elisabeth Juliane von Seydlitz und Ludwigsdorff, auf Hennersdorf, geb. 9. April 1774 zu Pawlowice, verm. 25. Januar 1796, † 1. Sept. 1837.

Julius Konrad von der Heyde, auf Habendorf, kön. preuß. Justizrath, geb. 27. Juni 1713, † 6. Juni 1797.
Juliane Elisabeth Freiin von Kittlitz a. d. Hause Mechwitz, verm. 19. Nov. 1744, † 23. Febr. 1779.

Sophie Juliane von der Heyde a. d. H. Habendorf, geb. 19. April 1746, vrm. 26. Sept. 1766, † 14. Septbr. 1806.

Karl Moritz Julius Wilhelm von Prittwitz und Gaffron, gen. von Kreckwitz, auf Hennersdorf, Ober-Lang-Seiffersdorf, Guhlau ꝛc., kön. pr. Landrath u. Landesältester, geb. 28. Nov. 1796, † 27. Mai 1856.

1. Konrad Bernh. Karl v. Prittwitz u. Gaffron, gen. v. Kreckwitz, 2.—7. (s. die Genealogie des 2.

Erdmann Karl Reichsgraf von Rödern, Freiherr zu Krappitz, Edler Herr zu Perg, geb. 13. Juni 1715 zu Holstein, † 1. Okt. 1782 zu Holstein.
Friedr. Victoria Sophie Freiin von Schmettau a. d. H. Pommerzig, geb 1. Septbr. 1715, verm. 28. Januar 1739, † 19. Nov. 1776.

Erdmann Gustav Reichsgraf von Rödern, Freiherr zu Krappitz, Edler Herr zu Perg, geb. 30. Mai 1742, † 3. März 1820.

Hans Heinrich IV. Reichsgraf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. 30. Sept. 1705, † 7. April 1758.
Louise Friederike Reichsgräfin zu Stolberg-Stolberg, geb. 1. Juli 1710, verm. 5. Februar 1727, † 31. Okt. 1757.

1) Christiane Soph. Friedr. Reichsgräfin v. Hochberg, geb. 24. Dez. 1756, verm. 2. Mai 1770, † 18. Juni 1772.

Christian Ludwig von Katzeler, geb. 27. Dezbr. 1697, † 3. März 1771, kön. poln. Generalmajor u. Oberst der litthauischen Garde.
Sophie Charlotte von Rittberg, geb. 29. März 1708, verm. 29. Januar 1737, † 8. April 1780.

Johann Ludwig von Katzeler, auf Gr. u. Kl.-Münsterberg, k. preuß. Oberst d. Infant., geb. 30. Juni 1740, † 18. Mai 1817.

Friedrich Ludwig v. Bodeck, auf Marwitz, Hirschfeld, Wiese ꝛc., geb. 6. Mai 1717, † 5. März 1787.
Henriette Wilhelmine von Bardeleben, geb. 4. März 1725 zu Thorn, verm. im Juni 1744, † 23. Februar 1748 zu Wiese.

Juliane Dorothea von Bodeck, geb. 17. Aug. 1745, verm. 13. November 1764, † 22. April 1807.

Karl Heinrich Bernh. Friedr. Erdmann Reichsgraf v. Rödern, Freiherr zu Krappitz, Edler Herr zu Perg, geb. 18. Juni 1772 zu Holstein, † 4. Januar 1828.

Karoline Eleonore Hedwig v. Katzeler, geb. 3. August 1778 zu Groß-Münsterberg, verm. 17. Okt. 1796, † 24. März 1849.

2) Leontine Albertine Adelinde M. Anna Hildegard Reichsgräfin v. Rödern, Freiin zu Krappitz, Edle Herrin zu Perg, geb. 30. Januar 1803 zu Chmelenz, verm. 24. Juni 1824 zu Gr.-Münsterberg.

geb. 1. Aug. 1826 zu Guhlau, Rechtsritter d. Johanniter-Ordens ꝛc. Zweiges, Haus Hennersdorf).

Badewitz bei Leobschütz, Herr auf Teschenau u. Ober-Alt-Waltersdorf, verm. 30. Okt. 1860 zu Casimir mit Hedwig, geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Casimir, geb. 16. Dez. 1841 zu Liegnitz (s. 11. Zweig, Haus Casimir; ihre 16feldige Ahnentafel s. S 586 u. 587). [Ober-Alt-Waltersdorf.]

Kinder: 1.) Johanne Lonny Elisabeth Hedwig Erdmuthe, geb. 12. Juni 1867 zu Teschenau.

2.) Joachim-Bernhard Moritz Alexander Friedrich Nikolaus Ludwig, geb. 19. Sept. 1868 zu Teschenau.

3.) † Alexander, geb. 9. Sept. 1869 zu Teschenau, † 3. Febr. 1870 zu Gnadenfeld bei Kosel.

4.) Karl-Heinrich Moritz Alexander Erdmann, geb. 18. April 1871 zu Teschenau

5.) Christian-Moritz Günther Johannes, geb. 11. Januar 1875 zu Ober-Alt-Waltersdorf.

6. Elisabeth Dorothea Albertine, geb. 8. April 1833 zu Guhlau, verm. 28. Nov. 1854 zu Hennersdorf mit Friedrich Anton Valerius Freiherrn von Rothkirch und Panthen, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Rittmeister a. D., Majoratsherrn auf Rothkirch bei Liegnitz, geb. 23. Nov. 1832 zu Oels.

Mutter:

Leontine Albertine Adelaide Marianne Hildegard, geb. Reichs-Gräfin von Rödern, geb. 3. Januar 1803 zu Ehmelenz, verm. 24. Juni 1824 zu Münsterberg in Ost-Preußen mit Karl Moritz Julius Wilhelm von Prittwitz und Gaffron, genannt von Kreckwitz, auf Hennersdorf 2c., kön. preuß. Landrath 2c. geb. 28. Nov. 1796 zu Gnadenfrei (s. die Stammtafel); Wittwe seit 27. Mai 1856. [Guhlau.]

3. Zweig (Haus Omechau).

Dorotheus Ferdinand Ernst Fedor von Prittwitz u. Gaffron, geb. 28. Aug. 1842 zu Omechau, kön. preuß. Hauptmann a. D., Herr auf Droschkau, verm. 23. Okt. 1867 zu Dresden mit Emilie, geb. Feuerheerd, geb. 15. Aug. 1843 zu Oporto. [Droschkau.]

Geschwister:

a) Aus des Vaters erster Ehe mit Mathilde, geb. von Bornstädt.

1. Friederike Henriette Mathilde Helene, geb. 16. Aug. 1843 zu Omechau, verm. 8. Juli 1864 zu Omechau mit Hans Georg Kreuzwendedich von dem Borne, kön. preuß. Rittmeister a. D., Herrn auf Bischdorf, geb. 20. Mai 1836, † 20. Mai 1870 zu Bischdorf. [Oels.]

2. Dorotheus Wilhelm Kolmar Arthur, geb. 4. Okt. 1844 zu Omechau, kön. preuß. Rittmeister a. D. auf Neudorf, verm. 19. April 1877 zu Eisenach mit Elisabeth, geb. von Eichel-Schreiber. [Heßberg bei Hildburghausen.]

3. Friederike Henriette Math. Antonie Elfriede, geb. 14. März 1846 zu Omechau, verm. 19. Mai 1866 zu Omechau mit Max v.

Widekind, kön. preuß. Hauptmann u. Kompagniechef im 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin", geb. 27. Dezember 183 . [Koblenz.]

b) Aus des Vaters zweiter Ehe mit Auguste, geb. v. Dewitz.

4. Dorotheus Friedrich Wilhelm Jaroslaw Ferdinand Stephan Werner, geb. 28. Aug. 1851 zu Omechau, kön. preuß. Lieutenant zur See a. D., auf Omechau.
5. Dorotheus Friedrich Jaroslaw Ferdinand Wilhelm, geb. 14. Aug. 1853 zu Omechau, kön. preuß. Lieutenant und Adjutant des westfälischen Ulanen-Regts. Nr. 5. [Düsseldorf.]
6. Friederike Wilh. Aug. Ottilie Eleon. Margarethe, geb. 14. Okt. 1856 zu Omechau, verm. 29. Juni 1877 zu Omechau mit Albrecht von Oertzen auf Gr.-Schmückwalde, kön. preuß Premier-Lieut. i. d. R. des 1. brandenb. Dragoner-Regts. Nr 2.
7. Dorotheus Ferdinand Stephan Wilhelm Gustav Jaroslaw, geb. 9. Mai 1860 zu Omechau. [Oels.]
8. Friederike Charl. Wilh. Henr. Elisabeth, geb. 29. Dez. 1861 zu Omechau. [Charlottenburg, Augusta-Stift.]
9. Emma Auguste Ottilie Wilh. Dorothea, geb. 4. Sept. 1864 zu Omechau. [Charlottenburg, Augusta-Stift.]

Stiefmutter:

Auguste, geb. von Dewitz, geb. 27. Dez. 1816 zu Farbezin bei Naugard, verm. 23. Sept. 1850 mit Dorotheus Ferdin. Theodor Louis Erdmann Jaroslaw von Prittwitz u. Gaffron auf Omechau und Neudorf (geb. 2. Dez. 1812 zu Omechau, s. die Stammtafel); Wittwe seit 14. März 1868. [Omechau.]

Vatersgeschwister:

1. Karoline, geb. 10. Mai 1801 zu Omechau. [Leschnitz.]
2. † Friederike, geb. 180., † 19. Mai 1867 zu Breslau; Wittwe des lutherischen Pastors .... Weigelt.
3. † Natalie Louise Auguste Friederike, geb. 180 . zu Omechau, † 4. Juni 1854; Wittwe des .... von Woiski auf Poremba.

4. Zweig (Haus Geisendorf).

(Im Mannesstamme erloschen.)

Henriette Helene Beate Alwine von Prittwitz und Gaffron, geb. 5. März 1822 zu Geisendorf, verm. 1846 mit Otto Heintze, kön. preuß. Kreisgerichts-Rath zu Flatow; Wittwe seit 16. Januar 1860. [Görlitz.]

Geschwister:

1. † Ernst Heinrich Fedor, geb. 4. Sept. 1817 zu Steinau, † im Februar 1838 zu Glogau.
2. † Elfriede Henriette Eleon. Helene Beate, geb. im August 1819 zu Steinau, † 21. Sept. 1819 zu Steinau.
3. † Ernst Heinrich Oswin, geb. 2. Aug. 1822 zu Steinau, † 1852 zu Brieg.

4. Clementine Henriette Helene Beate, geb. 8. Dez. 1823 zu Geisendorf, verm. 23. Juni 1841 zu Steinau mit Johann Hufnagel, kaiserl. deutschen Ober-Post-Sekretär. [Posen.]
5. † Ernst Heinrich Friedrich Rudolf, geb. 14. Nov. 1826, † 30. Nov. 1826 zu Geisendorf.
6. † Elisabeth Henriette Helene Beate, geb. 30. Juli 1828 zu Geisendorf, † 5. Juni 1829 zu Geisendorf.

5. Zweig (Haus Sitzmannsdorf).

Karl Leonhard Friedrich Anton von Prittwitz und Gaffron, geb. 2. Dez. 1797 zu Ponoschau, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens ꝛc., kais. russischer General der Kavallerie und General-Adjutant des Kaisers, Majoratsherr auf Sabalkansk, verm. I) 13. Oktober 1827 zu Warschau mit Louise, geb. de Grace, geb. 7/19. Januar 1806. [St. Petersburg.]

Kinder: 1.) Karoline, geb. 7./19. Januar 1830 zu Warschau, Hof-Fräulein J. Maj. der Kaiserin von Rußland.

2.) Karl Nikolaus Leonhard Hans, geb. 18./30. Juli 1833 zu Zarskoje-Selo, kaiserl. russ. General-Major à la suite, verm. 26. Okt./7. Nov. 1860 zu St. Petersburg mit Sophie, geb. von Galachow, geb. 13./25. Sept. 1837 zu St. Petersburg (griechisch-katholisch), † 8./20. Nov. 1866. [St. Petersburg.]

Deren Kinder (griechisch-katholisch): a) Alexander, geb. 6./18. Sept. 1861 zu Dresden, Page Sr. M. d. Kaisers v. Rußland.
b) Pauline, geb. 6./18. Nov. 1862 zu St. Petersburg.
c) Sophie, geb. 8./20. März 1865 ebendaselbst.
d) Elisabeth, geb. 1./13. Nov. 1866 ebendaselbst.

3.) Nikolaus Karl Leonhard Hans, geb. 11./23. März 1835 zu St. Petersburg, kaiserl. russ. Oberst u. Flügel-Adjutant, Kommandeur des pawlograd'schen Leib-Husaren-Regiments, verm. 29. April/11. Mai 1873 zu Moskau mit Marie, geb. Freiin op dem Hamm, genannt Schöppingk. [Toriok im Gouvernement Twer.]

Tochter: Marie, geb. 25. Juni/7. Juli 1874 zu Moskau.

4.) Leonhard, geb. . . . .

5.) Alexandra, geb. 3./15. Januar 1838 zu St. Petersburg, verm. 12./24. Juni 1860 zu St. Petersburg mit . . . . von Baranow, kaiserl. russ. General à la suite. [St. Petersburg.]

6.) Karl Nikolaus Hans Leonhard, geb. 17./29. Dez. 1839 zu St. Petersburg, kaiserl. russ. Kammerherr u. Staatsrath.

Geschwister:

a) Aus des Vaters erster Ehe mit Karoline Wilh. Friedr., geb. von Diebitsch, wiederverm. Hermann.

1. † Leonhard Eugen Wilhelm, geb. 22. Juni 1799 zu Ponoschau, † 29. Aug. 1875 zu N.-Heyersdorf, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Oberlandesgerichts-Rath a. D., Herr auf Nieder-Heyersdorf und Kabel bei Fraustadt im Großherzogthum

Posen, verm. 13. Juli 1830 zu Siegda mit Pauline Charlotte Wilhelmine (geb. 27. März 1810 zu Militsch, † 10. Dez. 1862 zu Heyersdorf), Tochter des kön. preuß. Rittmeisters a. D. Karl Heinrich Gottlob Wilhelm von Uechtritz auf Siegda u. Sackerscheve u. d. Charlotte Friederike Ferdinande, geb. von Schindel a. d. H. Dromsdorf.

Kinder: 1.) † Hans Karl Leonhard, geb. 1. Juli 1831, † 8. April 1853 auf der See an der Küste von Ostindien.

2.) Jenny Karoline Konstanze Leontine, geb. 14. Sept. 1832 zu Trachenberg, verm. 20. Okt. 1855 zu Nieder-Heyersdorf mit Friedrich Otto Maximilian Richard Freih. von Kettler auf Nieder-Heyersdorf, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Major a. D., geb. 24. Mai 1825 zu Liegnitz.

3.) † Helene Louise Charlotte Leontine, geb. 2. Juni 1838 zu Glogau, † 2. Nov. 1864 zu Glogau.

4.) † Paul Karl Leonhard, geb. 11. März 1841 zu Glogau, gefallen vor Josefstadt 29. Juni 1866, kön. preuß. Lieutenant im 2. niederschles. Inft.-Regt. Nr. 47.

2. † Friedrich Heinrich August, } Zwillinge, geb. 1. Nov. 1807, †
3. † Ernst Ferdinand, } 12. März 1809 zu Strehlen.
4. † Alwine Friederike Louise Karoline, geb. 11. Sept. 1809, † 1. April 1813 zu Strehlen.

b) Aus des Vaters zweiter Ehe mit Karoline, geb. v. Stegmann und Stein.

5. † Elisabeth Leontine Amalie, geb. 2. Nov. 1812 zu Strehlen, † 18. Januar 1864 zu Steinsdorf.
6. † Alexander Leonhard Albrecht Franz, geb. 10. Januar 1814 zu Strehlen, † 5. März 1832 zu Sitzmannsdorf.
7. Konstantin Bernhard Karl, geb. 15. Sept. 1815 zu Sitzmannsdorf, verm. 10. Mai 1846 zu Poln.-Marchwitz mit Olga Aug. Ottilie Karoline Amalie (geb. 8. Dez. 1827 zu Muttrin bei Stolp), Tochter des 29. Januar 1830 † Friedrich von Zitzewitz auf Muttrin und der 6. Mai 1861 † Bertha Amalie, geb. von Busse d. d. H. Weidenbach [Sitzmannsdorf.]

Kinder: 1.) Bernhard Otto Karl, geb. 28. Januar 1848 zu Sitzmannsdorf, kön. preuß. Lieutenant in der Reserve des Königs-Grenadier-Regiments Nr. 7, Staatsanwaltsgehilfe zu Schwetz.

2.) Bernhard Otto Kurt, geb. 16. Juli 1849 zu Sitzmannsdorf, kön. preuß. Lieutenant zur See. [Kiel.]

3.) Bernhard Otto Heinrich, geb. 25. Dez. 1850 zu Sitzmannsdorf, kön. preuß. Lieutenant im 3. schles. Dragoner-Regiment Nr. 15. [Neiße.]

4.) Anna Bertha Karoline, geb. 24. Juni 1852 zu Sitzmannsdorf, verm. 15. Aug. 1871 mit Friedr. Wilh. Maximilian Ehregott von Stegmann und Stein auf Jackschönau, kön.

(Fortsetzung s. S. 580.)

Hans Bernhard von Prittwitz und Gaffron, auf Sitzmannsdorf und Höckricht, geb. 1. Dez. 1676, † 7. Dez. 1735 zu Sitzmannsdorf.
1) Anna Helena von Studnitz a. d. H. Schönau, geb. 9. Januar 1685, verm. 8. Nov. 1702, † 19. April 1706.

Sylvius Sigismund von Debschütz, auf Pollentschine, geb. 2. Juli 1683, † 1742.
Anna Charlotte von Galisch und Raschgnitzk a. d. H. Raschdorf, geb. 7. Nov. 1686, verm. 22. Febr. 1713, † 1743 (verwitt. Frau von Tzirn).

Georg Rudolf von Helmrich, auf Langenau, geb. 17. Okt. 1677, † 2. Mai 1717, Kais. Lieutenant des Kürassier-Regiments „von Widmann".
Anna Eleonora von Gaffron und Ober-Stradam, geb. 19. April 1688, verm. 1704, † 25. Nov. 1731 zu Breslau.

Maximilian Ferdinand von Gaffron und Ober-Stradam, auf Mahlen bei Trebnitz, Deputirter des Kreises Trebnitz.
Barbara Elisabeth von Falkenth a. d. Hause Labschütz und Ulbersdorf, verm. 28. Juni 1712.

Kaspar Bernh. v. Prittwitz u. Gaffron, auf Sitzmannsdorf, Kauern u. Cawallen, geb. 9. April 1706 zu Sitzmannsdorf, † 1773.

2) Christiane Wilhelm. v. Debschütz, geb. 22. Januar 1719, verm. 4. Febr. 1739, † 12. Juni 1751.

Ferdinand Wilhelm von Helmrich, auf Schön-Ellguth, geb. 6. März 1714, † 28. Novbr. 1775.

Christ. Elisab. von Gaffron, geb. 28. Dezbr. 1717, verm. 27. August 1749, † 24. Dez. 1797 zu Wiese bei Trebnitz.

Johann Sigismund von Prittwitz u. Gaffron, auf Cawallen, Kummernigk, Schweretau u. Mühnitz, geb. 19. Jan. 1746 zu Kauern, † 22. April 1812 zu Mühnitz.

3) Christ. Charlotte von Helmrich, geb. 8. April 1757, verm. 1778, † 18. Aug. 1797 zu Mühnitz.

Johann Christian Heinr. Ferdinand von Prittwitz und Gaffron, auf Cawallen, Kummernigk, Schweretau und Mühnitz, Landesältester, geb. 29. Mai 1789 zu Mühnitz, † 8. Juli 1864 zu Mühnitz.

1. Wilhelm Ferd. v. Prittwitz u. Gaffron, a. Cawallen, Kummer- 2.—9. (s. die Genealogie des

Hans Ernst von Prittwitz u. Gaffron, auf Kreisewitz, Giesersitz u. Pudigau, geb. 6. August 1684, † 1. Nov. 1724.
Eleonore Elisabeth von Gregersdorff, geb. 8. Aug. 1694, verm. 16. Nov. 1712, † 6. Nov. 1735 (wiederverm. mit Hans Melchior von Senitz auf Mankau).

Karl Konrad von Pein und Wechmar, auf Grünreiche bei Breslau, herzogl. würtemb.-öls. Regierungsrath, geb. 24. Juni 1674, † 7. Sept. 1731.
Eva Rosina von Wierth, geb. 19. April 1691, † 30. August 1731.

Hans Kaspar von Prittwitz und Gaffron, auf Karisch, Pangel und Woischwitz ꝛc., geb. 20. Aug. 1673, † 19. Januar 1755 zu Strehlen.
Charlotte Elisabeth von Strauchitsch, geb. 28. Sept. 1682 zu Pangel, verm. 2. Mai 1702, † 6. Januar 1752 zu Strehlen.

Nikolaus Sigismund von Senitz, auf Sponsberg und Mankau, † im Sept. 1729, k. preuß. Hauptm.
Anna Ursula von Tschirschky, geb. 31. Januar 1691, verm. 19. Juli 1719, † 20. Januar 1725.

Ernst Ludwig v. Prittwitz u. Gaffron, auf Kreisewitz, kön. preuß. Marsch-Kommissarius, gb. 22. Nov. 1716, † 26. Juli 1784.

Christ. Louise von Pein u. Wechmar, gb. 18. Aug. 1718 zu Breslau, verm. 23. Mai 1742, † 19. Juni 1757 zu Kreisewitz.

Karl Heinr. v. Prittwitz und Gaffron, auf Karisch, Pristram ꝛc., geb. 25. April 1718, † 17. August 1785.

Ursula Louise v. Senitz, geb. 4. Dez. 1721 zu Sponsberg, verm. 23. Sept. 1743, † 18. Nov. 1779.

Ernst Karl Ludwig von Prittwitz u. Gaffron, auf Kreisewitz, k. preuß. Rittmeister a. D. Landrath und Landesältester, geb. 21. August 1743, † 7. Novbr. 1831.

2) Johanne Sophie von Prittwitz und Gaffron, geb. 23. Nov. 1762 zu Karisch, verm. 29. Juli 1790 zu Karisch, † 24. Mai 1832 zu Brieg.

Wilhelmine Charlotte von Prittwitz und Gaffron, geb. 14. Okt. 1792 zu Kreisewitz bei Brieg, verm. 28. Nov. 1816.

nigk, Schweretau u. Pflaumendorf, k. pr. Kammerh. u. Landesält. ꝛc. 6. Zweiges, Haus Cawallen).

preuß. Premier-Lieutenant a. D., geb. 29. Sept. 1828 zu Jackschönau.

5.) Bernhard Otto Leonhard, geb. 14. Juli 1854 zu Sitzmannsdorf, stud. jur.

6.) Bertha Karoline Pauline Louise, geb. 20. Juni 1856 zu Sitzmannsdorf.

7.) Bertha Anna Karoline, geb. 12. Sept. 1857 zu Sitzmannsdorf.

8. † Otto Karl Bernhard, geb. 14. Nov. 1817 zu Sitzmannsdorf, † 27. Sept. 1844 ebendaselbst.

9. Alwine Clara Friederike Theodore, geb. 12. Juni 1824 zu Sitzmannsdorf, verm. 10. Mai 1851 zu Sitzmannsdorf mit Ferd. Otto Karl v. Uechtritz-Steinkirch auf Steinsdorf bei Haynau, geb. 19. Juni 1805 zu Militsch, † 17. Aug. 1856 zu Steinsdorf. [Breslau.]

6. Zweig (Haus Cawallen).

Wilhelm Ferdinand v. Prittwitz u. Gaffron, geb. 20. Febr. 1824 zu Cawallen (dessen 16feldige Ahnentafel s. S. 578 u. 579), kön. preuß. Kammerherr und Landesältester, Erbherr auf Cawallen, Schweretau, Kummernigk u. Pflaumendorf, verm. 3. Juli 1861 im Haag mit Karoline Elisabeth (geb. 9. Okt. 1833, † 3. Juli 1867), Tochter des kön. niederländ. Staats-Raths Johann Dirk Reichsgrafen von Rechteren auf Ahnem, Koadjutors des deutschen Ordens (Ballei Utrecht) u. d. † Civile Susanne Jeanne Adolfine, geb. Freiin v. Hardenbroek. [Cawallen bei Trebnitz.]

Kinder: 1.) Ferdinand Johann, geb. 5. April 1862 zu Cawallen, Gymnasiast. [Breslau.]

2.) † Karl, geb. 1. Febr. 1863 zu Cawallen, † 15. März 1863 ebendaselbst.

3.) Elisabeth Cäcilie Agnes Theodore, geb. 31. Okt. 1864 zu Cawallen.

4.) Wilhelm Johann Dietrich, geb. 4. Juni 1866 zu Cawallen.

Geschwister:

1. † Paul Ferdinand Karl Sigismund, geb. 23. Juli 1818 zu Cawallen, † 18. Januar 1819 ebendaselbst.
2. Ferdinande Wilhelmine, geb. 9. Sept. 1819 zu Cawallen. [Höfchen-Commende bei Breslau.]
3. † Johanne Erneſtine Henriette, geb. 1. Febr. 1821 zu Cawallen, † 28. April 1841 zu Münster, verm. 20. Juni 1840 zu Cawallen mit Robert Karl August von Prittwitz u. Gaffron, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens ꝛc., kön. preuß. Regierungs-Präsident a. D. (s. 1. Zweig, Haus Kreisewitz), geb. 25. April 1806 zu Kreisewitz. [Breslau.]
4. Agnes Erneſtine Bernhardine, geb. 4. April 1822 zu Cawallen, verm. 28. Nov. 1842 zu Cawallen mit Otto Gustav Emil Franz Friedr. Alexander von Lieres und Wilkau auf Gallowitz und Reppline, Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens, Direktor der

breslau-brieger Fürstenthums-Landschaft, Landesältesten u. Kreis-deputirten, geb. 22. Aug. 1815 zu Stephanshayn. [Gallowitz.]

5. † Elisabeth Albertine, geb. 29. Mai 1826 zu Cawallen, † 11. Juli 1848 zu Stettin, verm. 14. Oktober 1847 zu Cawallen mit Philipp Anton Friedr. Magnus v. Knebel-Döberitz, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Landrath des Kreises Neumarkt in Schlesien, geb. 7. Dez. 1815 zu Friedrichsdorf bei Dramburg in Pommern.
6. Anna Bernh. Julie, geb. 10. Mai 1827 zu Cawallen. [Höfchen-Commende.]
7. Bernhard Ernst Moritz, geb. 4. Juli 1828 zu Cawallen, kön. preuß. Major a. D., Erbherr auf Mühnitz bei Trebnitz, verm. 19. Sept. 1863 zu Wiltschau mit (seiner Schwestertochter) Helene Wilhelmine Ferdinande Ottilie, geb. von Lieres u. Wilkau a. d. H. Gallowitz, geb. 10. Sept. 1843. [Mühnitz.]

Kinder: 1.) Wilhelm Ferdinand Emil, geb. 13. Juni 1864 zu Breslau, Gymnasiast in Liegnitz.
2.) † Bernhard Ernst Moritz, geb. 1865, † 186 .
3.) Maximilian Leopold, geb. 28. Oktober 1866 zu Mühnitz, Gymnasiast in Liegnitz.
4.) Agnes Wilhelmine Anna Ottilie, geb. 26. Nov. 1867 zu Mühnitz.
5.) Hans Theodor Otto, geb. 23. Nov. 1869 zu Mühnitz.
6.) Louise Helene Anna, geb. 2. Juli 1872 zu Mühnitz.
7.) (Tochter) . . . ., geb. 4. Okt. 1877 zu Mühnitz.

8. † Karoline Christiane Helene, geb. 18. März 1831 zu Cawallen, † 7. Mai 1859 zu Neumarkt, verm. 1. Nov. 1851 zu Cawallen mit ihrem Schwager Philipp Anton Friedrich Magnus von Knebel-Döberitz (s. oben.).

Mutter:

Wilhelmine Charl., geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Kreisewitz (s. 1. Zweig), geb. 14. Okt. 1792, verm. 28. Nov. 1816 mit Johann Heinrich Christoph Ferdinand von Prittwitz und Gaffron auf Cawallen ꝛc. (s. die Stammtafel), geb. 29. Mai 1789; Wittwe seit 8. Juli 1864. [Höfchen-Commende bei Breslau.]

7. Zweig (Haus Kauern).

Otto Heinrich Wilhelm von Prittwitz u. Gaffron, geb. 24. April 1852 zu Brieg, kaiserl. deutscher Post-Eleve.

Brüder:

1. Maximilian Leo Otto, geb. 21. Mai 1855 zu Brieg, stud. jur.
2. Oskar Otto Friedrich, geb. 30. Mai 1857 zu Brieg.

Mutter:

Emma, geb. von Dobschütz, geb. 12. Febr. 1826 zu Neiße, verm. 4. Juli 1851 mit Otto Friedr. Wilh. Ludwig von Prittwitz u. Gaffron (geb. 25. April 1824); Wittwe seit 18. Aug. 1872. (S. d. Stammtafel.)

8. Zweig (Haus Karisch).

Karl Heinrich Hans Wenzel von Prittwitz und Gaffron, geb. 6. Dez. 1833 zu Potsdam, kön. preuß. Oberstlieut. und Bataillons-Kommandeur im 4. Garde-Grenadier-Regt. „Königin", verm. 20. Juli 1871 zu Drehsa mit Fanny Cäcilie Wilhelmine, geb. 14. Oktober 1850, Tochter des Rudolf Martin Freih. v. Magnus auf Drehsa im Königreich Sachsen u. d. † Karoline, geb. von Zeschau. [Koblenz.]

Kinder: 1.) Louise Karoline Christiane Editha, geb. 27. Dez. 1873 zu Potsdam.

2.) † Wenzel, geb. 6. Febr. 1875 zu Potsdam, † 12. April 1875 ebendaselbst.

3.) Hans Karl, geb. 13. August 1876 zu Koblenz.

Geschwister:

a) Aus des Vaters erster Ehe mit Wilh. Henr. Karol. Elisabeth, geb. von Bergh.

1. † Henriette Louise Sophie Julie, geb. 31. Dez. 1828 zu Potsdam, † 1. Mai 1851 zu Berlin, verm. 9. Aug. 1848 zu Potsdam mit Robert Karl August von Prittwitz u. Gaffron, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens ꝛc., kön. preuß. Regierungs-Präsidenten a. D., geb. 25. April 1806 zu Kreisewitz (s. 1. Zweig).

b) Aus des Vaters zweiter Ehe mit Antoin. Eleon. Louise Adelaide, geb. Gräfin von Hacke.

2. Henriette Wilhelmine Elisabeth, geb. 13. Nov. 1831 zu Potsdam, verm. 15. Okt. 1857 mit Friedrich Martin Freiherrn v. Magnus auf Kuhna, Tielitz und Wendisch-Ossig bei Görlitz, geb. 7. Nov. 1796 (am 2. März 1853 in den Adel-, am 18. Dez. 1868 in den Freiherrn-Stand erhoben); Wittwe seit 17. Febr. 1869. [Görlitz.]

3. † Wilhelmine Sophie Ernestine Emilie Anna, geb. 16. Juli 1836 zu Potsdam, † 25. Juni 1859 zu Burg, verm. 29. Sept. 1858 mit . . . . . von Reibnitz, kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Leib-Grenadier-Regts. Nr. 8. [Frankfurt a. O.]

Vatersgeschwister:

1. † Wilhelm Moritz, geb. 19. Sept. 1791 zu Karisch, † 28. Okt. 1866 zu Strehlen, kön. preuß. Geh. Regierungsrath a. D.
2. Emilie Louise Wilh. Ernestine, geb. 29. Januar 1793 zu Karisch. [Strehlen.]
3. † Louise Leopoldine Ernestine, geb. 2. Aug. 1794 zu Karisch, † 20. März 1798 ebendaselbst.
4. † Wilhelmine Charlotte Marie Susanne, geb. 4. Febr. 1796, † 25. Febr. 1800.
5. † Agnes Fredegunde Brunhilde Beatrix, geb. 14. Juli 1797 zu Karisch, † 4. März 1798 ebendaselbst.
6. † Albert Julius Ludwig, geb. 6. März 1799 zu Karisch, † 4. Juni 1799 ebendaselbst.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7. † Agnes Mathilde Marie Louise, geb. 16. Mai 1800 zu Karisch, † . . . 18 . .
8. Agnes Johanne Leopold., geb. 31. Aug. 1801 zu Karisch, verm. 21. Juni 1819 mit August Rudolf von Gellhorn auf Peterwitz; Wittwe seit 28. Januar 1858. [Strehlen.]
9. † Julius Robert Theodor, geb. 28. Dez. 1802 zu Karisch, † 18 . .
10. † Eduard Konrad, geb. 6. März 1805 zu Karisch, † 18 . .
11. † Julius Karl Heinrich, geb. 24. Dez. 1806 zu Neiße, † 23. April 1865 zu Seidenberg, kön. preuß. Major a. D. u. Bürgermeister zu Seidenberg, verm. 4. Oktober 1840 zu Neumarkt mit Bally Ernestine Wilhelmine (geb. 15. Okt. 1822 zu Neumarkt), Tochter des kön. preuß. Sanitäts-Raths Dr. Gottlob Rau u. d. Ernestine Charlotte Friederike, geb. von Prittwitz u. Gaffron a. d. H. Pristram. [Strehlen.]
Kinder: 1.) † Marianne Louise Ernestine Olga, geb. 4. Nov. 1841 zu Glatz, † 7. Juli 1868 zu Löwenberg, verm. 1864 mit Christian Fengler, lutherischem Pastor zu Löwenberg, jetzt zu Wandsbeck, geb. 1. März 1834 zu Alt-Kranz.
2.) Bally Louise Gottliebe, geb. 12. Juli 1845 zu Striegau. [Strehlen.]
3.) Anna Elisabeth Gertrud, geb. 5. April 1852 zu Breslau. [Strehlen.]

9. Zweig (Haus Rosen).

Julius Alexander Heinrich von Prittwitz und Gaffron, geb. 16. Dez. 1809 zu Ober-Rosen, kön. preuß. Major a. D., verm. 22. Okt. 1849 zu Mainz mit Bertha (geb. 14. Januar 1827 zu Caub, † 24. März 1857 zu Mainz), Tochter des † herzogl. nassauischen Kammerherrn und Ober-Forstmeisters Wilhelm Reichs-Freiherrn v. u. z. Canstein und der Louise, geb. von Rauendorf. [Mainz.]
Kinder: 1.) Robert Wilhelm Julius, geb. 26. März 1852 zu Mainz, kön. preuß. Lieutenant im 2. rheinischen Infant.-Regt. Nr. 28 (verlobt mit Emma Mergardt). [Jülich.]
2.) Emil Ludwig Gottlieb, geb. 24. Juni 1853 zu Mainz, Bau-Praktikant in Mainz.
3.) Pauline Louise Charlotte Bertha, geb. 10. Okt. 1856 zu Mainz. [Aachen.]

Geschwister:

1. † Ernestine Charl. Friederike, geb. 31. Mai 1789 zu Gieran, † 11. Dez. 1840 zu Neumarkt, verm. 16. Okt. 1816 zu Breslau mit Gottlieb Heinrich Rau, Dr. Med. u. kön. preuß. Sanitäts-rath, geb. 15. Okt. 1789 zu Greiffenberg in Pommern, † 13. Febr 1868 zu Neumarkt.
2. † Sophie Beate Wilhelmine, geb. 29. Dez. 1790 zu Wundschütz, † 13. Januar 1794 zu Kreuzburg.
3. † Sophie Leopoldine, geb. 29. Dez. 1796 zu Ober-Rosen, † 16 Okt. 1829 zu Breslau.
4. † Heinrich Wilhelm Moritz Leopold, geb. 30. Sept. 1798 zu

Ober-Rosen, † 15. Juni 1842 bei Wreschen, k. preuß. Rittmeister im 7. Husaren-Regiment.

5. † Gottliebe Helene Ursula, geb. 7. Juli 1800 zu Ober-Rosen, † 23. April 1877 zu Strehlen, Stiftsdame des gräfl. campanini-schen adeligen Damenstifts zu Barschau.

6. † Emilie Adelhaid, geb. 30. Dez. 1801 zu Ober-Rosen, † 12. Sept. 1866 zu Strehlen.

7. † Ottilie Johanne, geb. 29. Dez. 1803 zu Ober-Rosen, † 14. Sept. 1834 zu Kreisewitz, verm. 20. Mai 1829 zu Kreisewitz mit Rudolf Frosch, lutherischem Pastor zu Schwanowitz, geb. 30. März 1803, † 11. Dez. 1861.

10. Zweig (Haus Krippitz).

(Meist griechisch-katholisch.)

Nikolaus von Prittwitz und Gaffron, geb. . . . . 1835, kaiserl. russischer Premier-Lieutenant a. D., Gutsbesitzer im Gouvernement Raesan, verm. . . . . 185 . mit . . . ., geb. v. Doppelmeier. Sohn: Paul, geb. 1860, Schüler der St. Petersburger Rechtsschule.

Schwestern:

a) Aus des Vaters erster Ehe mit Anna, geb. v. Gardinin.

1. Anna, geb. 1823.

b) Aus des Vaters zweiter Ehe mit Natalie, geb. von Schalachnikoff.

2. Adèle, geb. 1852.

Vatersbruder:

† Friedrich Karl, geb. 25. Nov. 1798, † 28. Aug. 1856 zu St. Petersburg, kaiserl. russ. Generalmajor, verm. 25. Nov. 1827 zu Reval mit Katharina Maria Wilhelmine (geb. 15. Okt. 1802, † 8. Januar 1875), Tochter des † kaiserl. russischen Kollegien-Raths Otto Friedr. Reichs-Freiherrn von Rosen u. d. Juliane Beate Wilhelmine, geb. von Toll.

Kinder: 1.) † Karl Otto Paul, geb. 13. Aug. 1828 zu Mohilew, † 1859, kais. russ. Hauptmann, verm. 23. Juli 1852 mit Julie, geb. v. Meßnikoff, geb. 18. Mai 1834.

Deren Kinder: a) † Iwan, geb. 5. Juli 1853 zu St. Petersburg, † 1865.
b) † Konstantin, geb. 18. Januar 1858, † 1861.

2.) † Juliane, geb. 25. Okt. 1829 zu Reval, † 9. Juli 1848 zu St. Petersburg, verm. 19. Okt. 1847 mit Michael v. Harder, kaiserl. russ. Staatsrath.

3.) Auguste Sophie, geb. 12. März 1833 zu Mitau, verm. 9. März 1850 zu St. Petersburg mit Alexander von Meier, kaiserl. russ. Oberst.

4.) † Otto Andreas, geb. 10. Juli 1834 zu Reval, † 1870 (war 1859 kaiserl. russ. Lieutenant im Regiment Ladoga), verm. 6. Juni 1856 mit Sophie, geb. von Wischnewiecka, † 1868. Deren Kinder: a) Juliane, geb. 25. März 1857.
b) Friedrich, geb. 1863.

5.) Paul, geb. 29. Sept. 1836 zu St. Petersburg, war 1872 kais. russ. Kapitän, verm. I.) 18.. mit . . ., geb. v. Schweder; II.) mit . . ., geb. von Phlipeus. [Peterhof.]
Deren Kinder: (aus erster Ehe) a) Alexander, geb. 1866. (aus zweiter Ehe) b) Arcadie, geb. 1871.

6.) Alexander Friedrich, geb. 30. Aug. 1838 zu St. Petersburg, war 1872 kaiserl. russ. Kapitän der Gensdarmes, verm. 18 . . mit Olga, geb. Olgoff. [Reval.]

7.) Katharina Wilhelmine, geb. 5. Okt. 1851 zu St. Petersburg.

8.) Nikolaus Johann, geb. 2. Dez. 1842 zu St. Petersburg, kaiserl. russ. Beamter, verm. 18.. mit . . ., geb. v. Harder.
Deren Sohn: Nikolaus, geb. 1870.

11. Zweig (Haus Casimir).

Friedrich v. Prittwitz u. Gaffron, geb. 24. Juni 184. zu Zobten.

Schwester:

Charlotte, geb. 4. März 1851 zu Zobten.

Vatersgeschwister:

1. † Charlotte, geb. 4. Febr. 1794, † 9. Okt. 1865 zu Neustadt in Ober-Schlesien, verm. 1844 mit Leonhard Dorst von Schatzberg, Architekten (als Heraldiker und Herausgeber sehr geschätzter herald. Werke bestens bekannt), geb. 6. Juni 1809 zu Regensburg, † 13. Sept. 1852 zu Sagan.

2. † Marie Anna Mathilde, geb. 4. April 1797, † 4. April 1852 zu Leobschütz, verm. 20. Juli 1821 zu Gröbnig mit Wilhelm Franz von Zawadzky auf Kokoschütz, kön. preuß. Oberstlieut. a. D., geb. 1789, † 14. April 1847.

Großvatersbruder:

† Karl Heinrich, auf Rudolstadt und Lampersdorf, Johanniter-Ordens-Ritter, kön. preuß. Oberst a. D. und Landesältester, geb. 5. Febr. 1766, † 9. Juni 1826 zu Lampersdorf bei Steinau, verm. 2. Dez. 1802 mit Charl. Henriette Friederike Juliane (geb. 12. Juli 1783, † 17. Dez. 1856 zu Liegnitz), Tochter des k. preuß. Kammerherrn und General-Landschafts-Direktors von West-Preußen Alexander Sigismund Friedr. Richard Georg Grafen von Blankensee auf Filehne u. d. Auguste Dorothe, geb. von Hagen.
Kinder: 1.) † Ida Friederike Auguste Eleonore, geb. 28. Sept. 1806 zu Berlin, † 13. Januar 1845 zu Landsberg a. W., verm. 25. Juni 1825 mit Karl Heinrich Friedrich von Borcke, kön. preuß. Obersten a. D. (geb. 7. Febr. 1790 zu Altwigshagen, † 9. Dez. 1875 zu Berlin).

2.) † Joachim Heinrich Alexander, auf Casimir, Berndau 2c., Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens und Landschafts-Direktor,

(Fortsetzung s. S. 588.)

Joachim Wilhelm von Prittwitz und Gaffron, auf Laserwitz, geb. 13. März 1693 zu Gellendorf, † 5. Juni 1758 zu Stroppen, k. pr. Hauptmann.
Sophie Gottliebe von Dompnig u. Nippern a. d. H. Groß-Raake, geb. 9. Febr. 1698, verm. 15. April 1717, † 28. Okt. 1752 zu Stroppen.

Joachim Bernh. v. Prittwitz u. Gaffron, geb. 3. Febr. 1726, † 4. Juni 1793, k. pr. General der Kavall., d. Joh.- und schwarzen Adler-Ordens Ritter.

Karl Heinrich Freiherr von Seherr-Toß, auf Schönfeld, Ludwigsdorf und Schwengfeld, geb. 14. Dez. 1706, † 13. Februar 1754.
Anna Elisabeth v. Zedlitz-Leipe a. d. H. Kreisau, geb. 21. April 1718, verm. 173 ., † 4. Mai 1770 zu Melsbach.

Marie Eleon. Freiin von Seherr-Toß, geb. 12. Januar 1739, verm. 16. Dez. 1762, † 23. Febr. 1799.

Christian Friedrich von Blankensee, kön. preuß. General der Kavall. und Chef eines Dragon.-Reg., geb. 1716, † 27. Mai 1757 bei Prag gefallen.
2) Marie Juliane von Flemming a. d. H. Beck, geb. 3. Novbr. 1724, verm. 22. April 1746, † 28. Juni 1773.

Alex. Sigism. Fried. Richard Georg Graf v. Blankensee, auf Filehne, k. pr. Kammerherr u. Gen.-Landschaftsdirekt., gb. 15. Jan. 1747, † 17. April 1817.

Hans Sigismund von Hagen, geb. 3. Juni 1698, † 7. August 1755, auf Mankin und Tieckow, kön. preuß. Oberst und Regiments-Kommandeur.
Charlotte Sophie v. Klitzing a. d. H. Schorbuß, geb. 10. April 1719, verm. 23. Februar 1740, † 27. Nov. 1785.

Auguste Dorothea v. Hagen, geb. 26. Jan. 1757, vrm. 16. Sept. 1781, † 10. Januar 1819.

Karl Heinrich v. Prittwitz u. Gaffron, auf Rudolstadt u. Lampersdorf, Joh.-Ordens-Ritter, kön. preuß. Oberst a. D., geb. 5. Februar 1766, † 9. Juni 1826.

Charl. Henr. Friederike Julie Gräfin von Blankensee, geb. 12. Juli 1783, verm. 2. Dezbr. 1802, † 17. Dez. 1856 zu Liegnitz.

Joachim Heinr. Alexander v. Prittwitz u. Gaffron, auf Casimir, Berndau 2c., Rechtsritter d. Johanniter-Ordens u. Landschaftsdirektor, geb. 19. Oktober 1810 zu Hirschberg, † 6. Januar 1873 zu Berlin.

1. Erdmann Friedrich Alex. Bernhard von Prittwitz u. Gaffron, 2.—5. (s. die Genealogie des

Ferdinand Reinhard Freiherr von Wallbrunn, geb. 1701, † 1770, herzogl. württemb. Staatsminister, Oberhofmarschall und Erbsheut. Louise Christiane v. Wächter, geb. 15. Juni 1715, verm. 1741.

Eugen Reichhard Freiherr von Wallbrunn, geb. 13. Dezbr. 1751, † 1787, k. preuß. Oberst-Lieutenant.

Ernst Christian Friedrich Freiherr von Reitzenstein, geb. 8. Sept. 1727. Sophie Marie Amalie von Waldenfels, geb. 21. Sept. 1728, verm. 29. Mai 1754.

Louise Wilh. Friedr. Freiin v. Reitzenstein, geb. 25. Juni 1755, vrm. 16. Sept. 1781, † 1783.

Karl Philipp Chrisstian von Gontard, geb. 1733 zu Mannheim, † 1791 zu Breslau. Friederike Sophie v. Erckert, geb. 1735, verm. 17. Mai 1756, † 26. Juli 1795.

Karl Ludwig Heinr. Kasimir von Gontard, geb. 20. Mai 1759, † 31. Juli 1794, k. preuß. Lieutenant des Regimentes „v. Könitz".

Anton von Krockow, geb. 4. Januar 1714, † 4. Oktober 1778 zu Landshut, kön. preuß. General-Lieutenant u. Ritter des schwarzen Adlerordens. Auguste Louise Henriette v. Lüder, geb 22. April 1719, verm. 23. Mai 1745, † 6. Okt. 1790.

Karol. Wilh. v. Krockow, geb. 22. Juni 1752.

Louis Karl Wolfgang Freiherr v. Wallbrunn, geb. 22. April 1783 zu Potsdam, † 1. Febr. 1836 zu Glogau, k. pr. Oberst a. D. Herr auf N.-Mittlau bei Bunzlau.

1) Joh. Karoline Sophie Wilh. von Gontard, geb. 21. Sept. 1791, verm. 7. März 1811, † 1817.

Johanna Jettina Freiin von Wallbrunn, geb. 2. Juli 1813 zu Potsdam, verm. 20. Mai 1838 zu Neumark in Schlesien.

geb. 6. Febr. 1845 zu Casimir, Ehrenritter d. Johanniter-Ordens 2c. 11. Zweiges, Haus Casimir).

geb. 19. Okt. 1810 zu Hirschberg, † 6. Januar 1873 zu Berlin, verm. 20. Mai 1838 zu Neumarkt mit Johanna Maria Jettina (geb. 2. Juli 1813 zu Potsdam), Tochter des Louis Karl Wolfgang Freiherrn von Wallbrunn u. d. Johanna Karoline Sophie Wilh., geb. von Gontard. [Hermsdorf u. K.]
Deren Kinder: (Deren 16feldige Ahnentafel s. S. 586 u. 587.)

a) † Wilhelm Paul Alexander Victor, geb. 31. August 1839 zu Glogau, † 16. März 1840 zu Glogau.

b) Hedwig, geb. 16. Dez. 1841 zu Liegnitz, verm. 30. Okt. 1860 zu Casimir mit Karl-Heinrich Adolf v. Prittwitz und Gaffron auf Teschenau u. Ober-Alt-Waltersdorf, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Lieutenant a. D., Bevollmächtigten des gräfl. von burghauß'schen Damenstifts Badewitz bei Leobschütz, geb. 6. Januar 1832 zu Guhlau (s. 2. Zweig, Haus Hennersdorf).

c) Erdmann Friedrich Alexander Bernhard, geb. 6. Febr. 1845 zu Casimir, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Premier-Lieut. i. d. Reserve des 2. schlesischen Husaren-Regts. Nr. 6, Herr auf Casimir, verm. 1. Okt. 1873 zu Uhla in Liefland mit Elisabeth Marie, geb. Staël von Holstein, geb. 25. Okt. 1855 zu Pernau in Liefland. [Casimir.]
Kinder: (a) Erdmuthe Johanna Auguste Marie, geb. 20. Sept. 1874 zu Casimir.
(b) Joachim Bernhard Alexander Reinhard Erdmann, geb. 14. Febr. 1876 ebendaselbst.
(c) Hedwig Elisabeth Anna Erdmuthe, geb. 17. März 1877 ebendaselbst.

d) Johann Georg Wilhelm Erdmann, geb. 19. Aug. 1847 zu Casimir, kön. preuß. Lieutenant i. d. Reserve des 1. Garde-Ulanen-Regiments, Herr auf Gr.-Glaesen, verm. 15. Januar 1874 mit Anna Aimée Louise Karol., geb. Staël v. Holstein, geb. 8. Juli 1850 zu Testama in Liefland. [Glaesen.]
Sohn: Alexander Wilhelm Bernhard Erdmann, geb. 14. August 1875 zu Gr.-Glaesen.

e) Anna Johanna Erdmuthe, geb. 24. Juli 1849 zu Casimir, verm. 26. Nov. 1868 zu Casimir mit Wilhelm Karl Ernst Freiherrn von Fircks, Ehren-Ritter d. Johanniter-Ordens, kön. preuß. Hauptmann im 4. Garde-Regiment zu Fuß und Adjutant der 1. Garde-Infant.-Division, geb. 22. Dez. 1840.

3.) † Friedrich Wilhelm Georg Bernhard, auf Rudolstadt ꝛc., geb. 16. Oktober 1816 zu Hirschberg, † 8. Nov. 1868, kön. preuß. Hauptmann a. D. und Landesältester, verm. 4. Mai 1846 zu Berlin mit (seiner Schwestertochter) Marie Friederike Ottilie Auguste Sophie, geb. von Borcke, geb. 7. April 1836 zu Schwedt a. O., geschieden und wiederverm. 5. Januar 1853 zu Berlin mit Karl von Roehl, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, kön preuß. General-Lieut. a. D., geb. 13. April 1819 zu Berlin. [Hannover.]

4.) Clara Eleonore Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. August 1820 zu Liegnitz, verm. 10. Okt. 1843 mit Friedrich Hermann Scipio von Eickstädt, kön. preuß. Rittmeister a. D., geb. 13. Juni 1817 zu Berlin. [Dresden.]

12. Zweig (Haus Ludwigsdorf).

Arthur Traugott Gotthelf von Prittwitz und Gaffron, geb. 17. Nov. 1827 zu Glausche. [Poln.-Wartenberg.]

Geschwister:

a) Aus des Vaters erster Ehe mit Auguste Adelaide Clara, geb. Matthäi.

1. † Moritz Wilhelm Sigismund von Prittwitz und Gaffron, geb. 3. Juli 1822 zu Oels, † 29. April 1876 zu Groß-Baudiß.
2. † Eugen Moritz Karl, auf Paulwitz, kön. preuß. Lieutenant a. D., geb. 19. April 1824 zu Glausche, † 29. Juli 1876 zu Paulwitz, verm. 12. Febr. 1853 zu Breslau mit Elisabeth Sophie Louise, geb. 31. Juli 1828, Tochter des † kön. preuß. Oberlandesgerichts-Raths Karl Georg Wilhelm (Ducius) von Wallenberg u. d. Emilie Sophie Karoline, geb. Vette.
Töchter: 1.) Gertrud, geb. 9. Dez. 1853 zu Paulwitz.
2.) Clara, geb. 15. Sept. 1855 zu Paulwitz (verm. im Oktober 1877 mit dem k. k. österreich. Hauptmann Gustav von Görtz (katholisch, s. unten).
3. † Elisabeth Louise Ernestine Friederike, geb. 11. Mai 1825 zu Glausche, † 30. Januar 1845 zu Nassadel.

b) Aus des Vaters zweiter Ehe mit Karoline Agnes Sophie, geb. Bieneck.

4. Agnes Joh. Louise, geb. 2. März 1838 zu Glausche, verm. 25. Sept. 1873 zu Breslau mit Anton v. Blacha (katholisch). [Wien.]
5. Konstantin Hans Sigismund Moritz, geb. 18. Sept. 1839 zu Reichthal, kön. preuß. Hauptmann im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment und Adjutant der General-Inspektion der Artillerie, verm. 1. Okt. 1875 zu Berlin mit Olga, geb. Berckholtz.
Tochter: Elisabeth, geb. 22. Febr. 1877 zu Berlin.
6. Hans Hugo Marcellus, geb. 16. Nov. 1840 zu Nassadel, kön. preuß. Hauptmann und Kompagnie-Chef im 4. niederschlesischen Infant.-Regt. Nr. 51, verm. 26. April 1870 zu Schweidnitz mit Marie (geb. 20. Febr. 1841 zu Ober-Glogau), Tochter des kön. preuß. Rittmeisters a. D. Wilhelm Georg von Zawadzky u. der . . . ., geb. Lange. [Breslau.]
Kinder: 1.) Margott Johanne Auguste Amalie, geb. 29. Okt. 1873 zu Breslau.
2.) Wilhelm Moritz Hans Max, geb. 2. März 1876 zu Breslau.
7. † Martha Bertha Clothilde, geb. 9. Juli 1847 zu Nassadel, † 3. Dez. 1875 zu Prag, verm. 29. Sept. 1873 zu Breslau mit Gustav von Görtz (katholisch), k. k. Hauptmann im 11. Linien-Inft.-Regt., geb. 25. Aug. 1842 zu Zawada bei Gleiwitz.

8. † Maximilian Bernhard Leonhard, geb. 7. Januar 1850 zu Nassadel, gefallen 13. Januar 1871 zu Bolbeque bei Rouen, kön. preuß. Lieutenant im ostpreußischen Dragoner-Regt. Nr. 10.
9. Bruno Oskar Hubert, geb. 10. März 1855 zu Nassadel, kön. preuß. Lieutenant im 1. Leib-Husaren-Regt. Nr. 1 (verlobt 26. Febr. 1877 zu Preuß.-Stargard mit Marie, Tochter des ..... von Heyden auf Rokoczyn).

Stiefmutter:

Karol. Agnes Sophie, geb. Bieneck (kath.), geb. 12. Febr. 1815 zu Baumgarten, verm. 6. Febr. 1837 zu Buchelsdorf mit Moritz Wilhelm von Prittwitz u. Gaffron auf Nassadel, geb. 17. Januar 1796 zu Constadt (s. die Stammtafel); Wittwe seit 9. Dez. 1866. [Breslau.]

Vatersgeschwister:

1. † Louise Wilhelmine, geb. 1795, † 4. Aug. 1807 zu Polizen.
2. † Sophie Wilhelmine, geb. im April 1797, † 18. Mai 1802 zu Constadt.
3. † Karl Moritz Wilhelm, geb. 22. Nov. 1801 zu Constadt, † 7. August 1828 zu Breslau.
4. Friederike Sigismunde, geb. 1. Mai 1805 zu Constadt, Erbfrau auf Ober- und Nieder-Ludwigsdorf, verm. 21. Mai 1832 zu Breslau mit Karl Friedrich Heinrich von Wedell, kön. preuß. General-Lieutenant a. D. (geb. 20. Febr. 1783 zu Halle, † 29. Okt. 1858 zu Ludwigsdorf). [Ludwigsdorf bei Oels.]

Großvatersbruder:

† Karl Wilhelm Moritz, auf Ellguth, Schmarcker, Raischen, Fröschen und Fröschroggen, geb. 4. Juni 1759, † 3. Okt. 1822 zu Liegnitz, kön. preuß. Rittmeister v. d. Armee, verm. 29. Sept. 1782 mit Amalie Barbara Benigna, geb. von Rousitz a. d. H. Ponoschau, † 26. Mai 1833 zu Winzig.

Sohn: † Maximilian Sigismund Moritz, auf Raischen, geb. 13. Oktober 1785 zu Ellguth, † 1. Sept. 1832 zu Hirschberg, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 17. Nov. 1818 zu Schweidnitz mit Emilie Ernestine Friederike, geb. Berger, † 23. Okt. 1863 zu Schweidnitz.

Deren Kinder: 1.) Auguste Maximiliane Amalie, geb. 19. Aug. 1819 zu Schweidnitz, verm. 19. Okt. 1839 mit Ernst Woide, kön. preuß. Obersten z. D., geb. 21. Dez. 1801 zu Trebnitz. [Erfurt.]

2.) † Leontine Karoline Marie Agnes Cäcilie Elfriede, geb. 23. März 1821 zu Hirschberg, † 20. Jan. 1831 zu Hirschberg.

3.) Karl Friedrich Moritz, geb. 22. März 1825 zu Hirschberg, kön. preuß. Major a. D., verm. I.) 9. Jan. 1861 zu Einum bei Hildesheim mit Louise, geb. von Klenck, geb. 11. Mai 1826 zu Bederkesa, † 5. Nov. 1872 zu Erfurt; II.) 25. Aug. 1874 zu Lauban mit Pauline (verwittw. Kutsch), geb. Bartsch, geb. 19. April 1833 zu Striegau. [Erfurt.]

Tochter (aus erster Ehe): Else Anna Louise Wilhelmine Karoline, geb. 11. Okt. 1861 zu Salzwedel.

4.) † Agnes Clara Louise, geb. 16. Juni 1822, † 19. Januar 1828 zu Hirschberg.

5.) Johanne Bernhardine Helene Anna, geb. 14. Sept. 1829 zu Hirschberg. [Schweidnitz.]

13. Zweig (Haus Skalung).

Arthur Moritz Erdmann Friedrich von Prittwitz und Gaffron auf Skalung, geb. 1. Nov. 1850 zu Breslau, kön. preuß. Lieuten. i. d. Reserve des Leib-Kürassier-Regts. Nr. 1.

Bruder:

Paul Moritz Julius Friedrich, geb. 6. August 1855 zu Breslau. [Skalung.]

Stiefmutter:

Hedwig, geb. Czirn von Terpitz, geb. 8. Okt. 1816 zu Königsberg, verm. 17. März 1857 mit ihrem Schwager Erdmann Moritz Gottlieb Wilhelm Otto von Prittwitz und Gaffron auf Skalung, geb. 8. Januar 1801 (s. die Stammtafel); Wittwe seit 28. Sept. 1875. [Skalung bei Constadt.]

Vatersgeschwister:

1. † Moritz Karl, geb. 10. Dez. 1792, † 13. März 1868 zu Berlin, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Herr auf Skalung, verm. 22. Febr. 1836 mit Karoline Fried. Louise Euphemie Henriette (geb. 28. Aug. 1815 zu Gleiwitz, † 22. Nov. 1850 zu Skalung), Tochter des kön. preuß. Obersten Gualter Christian Friedrich von Hertell u. d. Friederike Johanna Auguste, geb. von Valtier. Töchter: 1.) Valesca Eleonore Charlotte, geb. 12. Febr. 1837 zu Skalung, verm. I.) 14. Januar 1857 zu Breslau mit Karl von Wedell, kön. preuß. Oberstlieut. a. D. († 2. Juli 1877 zu Berlin), geschieden; II.) 187. mit . . . . von Wedell, kön. preuß. Lieutenant a. D. [Graudenz.]

2.) † Hedwig, geb. 10. April 1839 zu Constadt, † 11. Mai 1846 zu Skalung.

3.) † Wanda Karoline Louise Leontine, geb. 6. Mai 1845 zu Skalung, † 15. Nov. 1864 zu Jesznitz, verm. 2. Dez. 1863 zu Guben mit Friedrich Heinrich Konrad Reichsgrafen Finck von Finckenstein, kön. preuß. Lieuten. a. D., geb. 24. Febr. 1836. [Muskau.]

2. † Auguste Karoline Jeanette Henriette, geb. 26. Febr. 1794 zu Grottkau, † 5. Febr. 1875 zu Breslau, verm. 21. Febr. 1814 zu Minkowsky mit Ernst Joachim von Ohlen und Adlerskron auf Demnig und Altstadt-Namslau, kön. preuß. Rittmeister a. D. u. Landrath, geb. 16. April 1780, † 20. Mai 1850 zu Namslau.

3. † Julius Hermann Moritz, auf Minkowsky, Ehren-Ritter des

(Fortsetzung s. S. 594.)

Balthasar Wolf Moritz v. Prittwitz u. Gaffron, auf Ober-Pontwitz und Poln.-Ellguth, herzogl. wüttemb.-öls. Landrath, geb. 17. Juni 1695, † 22. Mai 1764.

2) Helene Charlotte von Siegroth und Sclawitzkau a. d. H. Priesen, geb. 11. März 1710, verm. 14. Januar 1728, † 5. Juli 1784.

Wolf Moritz v. Prittwitz u. Gaffron, geb. 8. Juli 1731 zu P.-Ellguth, † 27. Juni 1812 zu Lüben, kön. preuß. General-Lieut. d. Kavall.

Alexander Freiherr von Schlichting, auf Kunow, kön. preuß. Major und Landrath, geb. 15. Februar 1693, † 11. Sept. 1737.

Eva Beate von Maxen a. d. H. Pesenz, geb. 18. Sept. 1706, † 14. Juli 1779.

Margar. Joh. Freiin von Schlichting, geb. 7. März 1738 zu Kuhnau, verm. 5. Febr. 1765 zu Strehlen, † 28. Juni 1811 zu Lüben.

Moritz Wolfgang v. Prittwitz u. Gaffron, a. Skalung u. Minkowsky, k. pr. Kammerherr, Landesältester u. Joh.-Ordens-Ritter, geb. 24. Sept. 1770 zu Ohlau, † 28. Septbr. 1842 zu Minkowsky.

Gottlieb Friedrich Benjamin Freiherr Henn von Henneberg, auf Zaudiz und Beneschau, geb. 11. Mai 1713, † 7. Januar 1781.

Maria Aloisia Martha Gräfin Zielecsky v. Possenitz, geb. 20. Juli 1720, verm. 29. Juli 1737 zu Zaudiz.

Gottl. Maria Vincenz Joh. Freiherr von Henneberg, a. Endersdorf u. Minkowsky 2c., k. preuß. Major, geb. 16. Sept. 1738, † 1806.

Karol. Aloisia Freiin v. Henneberg (verm. gew. Frau von Donat), geb. 19. Juni 1770 zu Alt-Grottkau, verm. 1791 zu Alt-Grottkau, † 2. Juni 1817 zu Minkowsky.

Karl Friedrich Wilhelm Josef Freiherr v. Forno, auf Alt-Grottkau und Drotzdorf.

Maria Theresia Josefa von Mönnich.

Karoline Josefa Barbara Freiin von Forno, geb. 3. Februar 1739, verm. 15. Mai 1765, † 1820, Frau auf Alt-Grottkau und Drotzdorf.

Julius Herm. Moritz v. Prittwitz und Gaffron, auf Minkowsky, Ehrenritter des Joh.-Ordens, k. pr. Premier-Lieut. a. D., geb. 22. Februar 1798 zu Grottkau, † 12. Januar 1862 zu Breslau.

1. † Moritz Otto Felix von Prittwitz u. Gaffron, geb.
2. (S. die Genealogie des 13.

Nikolaus Sylvius Josef Reichsgraf von Burghauß, auf Sulau, geb. 23. August 1684, † 7. Dez. 1736, verm. 7. Juni 1717 mit
Sophie Angelika von Siegroth und Schlawikau a. d. Hause Mühlatschütz, geb. 28. März 1701 zu Mühlatschütz, † 29. August 1756 zu Sulau.

Johann Christoph Freiherr v. Seherr-Toß, kais. kön. Feldmarschall und Gouverneur von Mähren, Herr auf Thannhausen, geb. 17. Februar 1670, † 14. Januar 1743.
2) Charl. Martin. Reichsgräfin Pückler, Freiin v. Groditz, geb. 17. Febr. 1696, verm. 1721, † 24. Nov. 1770.

Heinrich I. Leopold Reichsgraf v. Reichenbach, freier Standesherr auf Goschütz, Ritter d. schwarzen Adler- u. Joh.-Ordens u. Gen.-Erbland-Postmeister in Schlesien, geb. 9. März 1705, † 9. April 1775.
1) Helene Agnes Reichsgräfin zu Solms-Wildenfels, geb. 28. Mai 1707, verm. 11. August 1728, † 13. Okt. 1735.

August Fürst von Schwarzburg-Sondershausen, geb. 27. April 1691, † 2. Nov. 1750 zu Eheleben, Ritter des St. Huberts-Ordens.
Charl. Sophie Fürstin von Anhalt-Bernburg, geb. 21. Mai 1696, verm. 19. Juli 1721, † 22. Juli 1762.

August Ferdin. Reichsgraf von Burghauß, a. Mühlatschütz, geb. 4. Juni 1726, † 17. März 1769.

Josefa Christ. Beate Freiin v. Seherr-Toß, geb. 1. Juli 1734, verm. 11. Mai 1756, † 31. März 1800 (wiederverm. v. Strebelow).

Heinrich II. Reichsgraf von Reichenbach, freier Standesherr a. Goschütz, Erbl.-Postmeister in Schlesien, geb. 26. Novbr. 1731, † 11. März 1790.

1) Charlotte Auguste Fürstin von Schwarzburg-Sondershausen, geb. 9. Febr. 1732, vrm. 30. Juni 1754, † 11. Juni 1774.

Otto Karl Ferdinand Reichsgraf v. Burghauß, auf Mühlatschütz, kön. preuß. Major a. D., geb. 23. Juni 1765, † 27. Mai 1840.

Marianne Charlotte Reichsgräfin v. Reichenbach-Goschütz, geb. 21. Juni 1767, verm. 19. Juli 1792, † 30. Nov. 1817.

Charlotte Elisabeth Auguste Reichsgräfin von Burghauß, geb. 23. Nov. 1807 zu Mühlatschütz, verm. 26. Okt. 1830 zu Mühlatschütz.

9. Sept. 1831 zu Prietzen, † 29. Juli 1853 zu Breslau.
Zweiges, Haus Skalung).

Johanniter-Ordens, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., geb. 22. Febr. 1798 zu Grottkau, † 12. Jan. 1862 zu Breslau, verm. 26. Okt. 1830 zu Mühlatschütz mit Charlotte Elisabeth Auguste (geb. 30. Aug. 1804 zu Mühlatschütz), Tochter des Otto Karl Ferdinand Reichsgrafen von Burghauß auf Mühlatschütz u. d. Charlotte Marie Anna, geb. Reichsgräfin von Reichenbach-Goschütz. [Breslau.]

Kinder: (Deren 16feldige Ahnentafel s. S. 592 u. 593.)

1.) † Moritz Otto Felix, geb. 9. Sept. 1831 zu Prietzen, † 29. Juli 1853 zu Breslau.

2.) Alma Louise Eugenie Charl., geb. 29. Nov. 1834 zu Prietzen, verm. 6. Nov. 1854 zu Breslau mit Lothar Oswald Kolmar Hugo Reichsgrafen Henckel, Freiherrn von Donnersmarck, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Major a. D., geb. 19. Aug. 1819. [Breslau.]

14. Zweig (Haus Schmoltschütz).

Leopold Friedrich Reginald von Prittwitz und Gaffron auf Laserwitz, geb. 24. Januar 1842 zu Glogau. [Laserwitz bei Wohlau.]

Vatersgeschwister:

a) Aus des Großvaters zweiter Ehe mit Ernestine Jul. Elisabeth Christ., geb. Reichsfreiin von Wechmar.

1. Gustav Wilhelm Wolfgang von Prittwitz und Gaffron, geb. 10. Sept. 1814 zu Schmoltschütz, kön. preuß. Geh. Justizrath a. D. u. Bevollmächtigter der Standesherrschaft Goschütz, verm. 5. Febr. 1848 zu Pawelwitz mit Fanny Blanka Elisabeth (geb. 10. Dez. 1825 zu Erfurt), Tochter des † kön. preuß. General-Lieutenants a. D. Friedrich Wilhelm von Klaß u. d. † Bertha Marie Louise, geb. von Schrötter. [Goschütz.]

Kinder: 1.) Max Wilhelm Gustav Moritz, geb. 27. Nov. 1848 zu Bernstadt, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 2. schles. Jäger-Bataillon Nr. 6, komm. zum Generalstabe, verm. 19. Mai 1874 zu Maldewin mit Olga Maria (geb. 30. Aug. 1848 zu Maldewin in Pommern), Tochter des Kurt v. Dewitz a. Maldewin u. d. Euphemia, geb. von der Gröben.

Sohn: Erdmann Max Gustav Moritz, geb. 4. Nov. 1876 zu Oels.

2.) Bertha Ernestine Charlotte Elisabeth Magdalena, geb. 4. Juni 1851 zu Bunzlau.

3.) Ernest. Pauline Florentine Minna Elisabeth, geb. 7. Mai 1854 zu Bunzlau.

4.) Wolfgang Wilhelm Erdmann Moritz, geb. 29. Januar 1859 zu Bunzlau, kön. preuß. Portepee-Unteroffizier im Kadetten-Korps. [Berlin.]

2. Wilhelm Friedrich, auf Moisdorf ꝛc. bei Jauer, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Kammerherr, Major a. D. und Landesältester, geb. 7. Okt. 1815 zu Görnsdorf, verm. I.) 9. Okt.

1843 zu Glogau mit Marie Charl. Gertrud (geb. 3. April 1815 zu Bielwiese, † 12. Sept. 1846 zu Wiesegrade, verwitt. gew. Frau von Diebitsch), Tochter des † k. preuß. Rittmeisters a. D. Karl August Ferdinand von Frankenberg-Ludwigsdorff, auf Bielwiese u. der † Georg. Philippine Maximiliane, geb. v. Frankenberg-Ludwigsdorff a. d. H. Wundschütz; II.) 13. März 1849 zu Prausnitz mit Leocadie (geb. 15. März 1819, Erbfrau auf Nieder-Prausnitz, Brünnig und Haasel), Tochter des † Karl Georg Heinrich Freiherr von Hohberg und Buchwald, auf Ober- und Nieder-Prausnitz ꝛc., kön. preuß. Kammerherrn und Johanniter-Ordens-Ritters und der Clementine, geb. von Kölichen und Rüstern a. d. H. Crompachzütz. [Moisdorf.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Arwed Moritz Leopold, geb. 14. August 1843 zu Brieg, kön. preuß. Rittmeister im 2. brandenb. Dragoner-Regiment Nr. 12. [Frankfurt. a. d. O.]

2.) Margot Maximiliane Charlotte, geb. 10. Febr. 1845 zu Oels, verm. 7. Okt. 1864 mit Diepold Otto Sigism. von Köckritz und Friedland, auf Mondschütz bei Wohlau, k. preuß. Rittmeister a. D., geb. 20. Mai 1832.

(Aus 2. Ehe):

3.) Ordalie Leocadie Wilhelmine, geb. 27. Mai 1850 zu Wiesegrade, verm. 20. Oktbr. 1873 zu Moisdorf mit Hans Berthold Freiherrn v. Schlotheim, k. preuß. Hauptmann im 1. Garde-Regiment zu Fuß. [Potsdam.]

4.) Hertha Clementine Charl., geb. 27. Aug. 1852 zu Wiesegrade.

5.) Freda Henriette Ida, geb. 27. Febr. 1855 zu Wiesegrade.

3. Hermann Ernst, geb. 29. Okt. 1817 zu Görnsdorf, kön. preuß. Major a. D., verm. 22. Oktober 1857 zu Lampersdorf mit Ida Eleonore (geb. 2. Sept. 1829), Tochter des Friedrich Sigismund Joachim von Thielau, auf Ober- u. Nieder-Lampersdorf, Rechtsritters des Johanniter-Ordens ꝛc. und der † Ida Ernestine Wilhelmine Charlotte, geb. von Holtey. [Liegnitz.]

Tochter: Marie Ida, geb. 4. April 1869 zu Breslau.

4. Moritz, geb. 24. April 1819 zu Schmoltschütz, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Ober-Regierungsrath, verm. 1. Okt. 1849 mit Marie Amélie (geb. 27. Januar 1827), Tochter des † Karl Alex. Nikolaus Reichsgrafen Vitzthum von Eckstädt, auf Ober-Lichtenau, kön. sächs. Kammerherrn, wirkl. Geh. Raths und Oberst-Stallmeisters und der Elisabeth, geb. Reichsfreiin v. Friesen, auf Rötha. [Liegnitz.]

Deren Kinder: 1.) Marie Elisabeth Ernestine, geb. 31. Okt. 1850 zu Sprottau, Diakonissin zu Dresden.

2.) † Karl Moritz, geb. 16. Januar 1852 zu Sprottau, † 24. September 1862.

3.) † Ernestine Julie, geb. 20. Juni 1853 zu Ohlau, † 3. April 1856.

4.) † Georg Leonhard, geb. 14. Okt. 1854 zu Ohlau, † 16. März 1858.

5.) Ernst Hermann, geb. 2. April 1856 zu Dresden.
6.) Elisabeth Charlotte Julie Ida, geb. 20. Mai 1859 zu Ohlau.
7.) Auguste Louise, geb. 17. Juli 1860 zu Kauern.
8.) † Joachim Bernhard, geb. 29. März 1862 zu Ohlau, † 19. Mai 1863.
9.) † Leonhard Traugott, geb. 18. Juli 1863 zu Ohlau, † 18. Februar 1864.
10.) Dorothea Johanne Louise, geb. 2. April 1867 zu Ohlau.

5. Ernst, auf Schmoltschütz, kön. preuß. Oberstlieut. a. D., geb. 7. August 1820 zu Schmoltschütz, verm. I.) 6. Juli 1846 zu Mallmitz mit Hermine Wilhelmine Marie Anna (geb. 23. Febr. 1822, † 24. März 1866), Tochter des † Leopold Emil Fabian Reichsburggrafen zu Dohna, auf Mallmitz und der Amalie Friedr. Wilh., geb. Reichsgräfin von Reichenbach-Goschütz; II.) 14. Januar 1868 zu Hartau mit Ida (geb. 21. Oktober 1831), Tochter des † Felix Heinrich Anton Grafen von Stosch, auf Hartau u. der Louise Agnes, geb. von Grolmann. [Schmoltschütz.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Amalie Wilhelmine Ernestine Marie Joh., geb. 6. Mai 1849 zu Glogau.
2.) Gertrud Marie Elisabeth, geb. 27. Sept. 1853 zu Sprottau.
(Aus 2. Ehe):
3.) Moritz Otto Felix, geb. 3. Mai 1869 zu Schmoltschütz.

6. Auguste Ernestine, geb. 30. Okt. 1822 zu Schmoltschütz, verm. 21. Okt. 1868 zu Allerheiligen mit Gottfried Hohenthal, kön. preuß. Konsist.-Rath, geb. 18. Juni 1822 zu Königsberg i. N. [Magdeburg.]

7. Ernestine Auguste Gottliebe, geb. 12. Okt. 1823 zu Schmoltschütz, verm. 12. Okt. 1845 mit Moritz August von der Berswordt, k. preuß. Kreisgerichtsrath geb. 11. Januar 1815, † 28. Januar 1855. [Liegnitz.]

b) Aus des Großvaters dritter Ehe mit Charl. Eleon. Henriette, geb. Freiin von Wechmar.

8. † Friedrich Wilhelm, geb. 25. Februar 1828 zu Schmoltschütz, † 22. Juli 1866 zu Görlitz an seinen 28. Juni bei Podoll erhaltenen Wunden, kön. preuß. Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. thüringischen Infant.-Reg. Nr. 31, verm. 4. Febr. 1856 zu Stettin mit Charl. Auguste, geb. Bayer, geb. 12. Aug. 1829. [Charlottenburg.]
Tochter: Gabriele Charlotte Friederike, geb. 23. Novbr. 1856 zu Berlin.

9. Gottliebe Ernestine, geb. 11. Okt. 1829 zu Schmoltschütz, verm. 16. Juli 1854 zu Allerheiligen mit Heinrich Arthur Otto von Wedell, auf Hennersdorf bei Namslau, kön. preuß. Major a. D., geb. 11. Januar 1824 zu Marienhagen. [Hennersdorf.]

10. Charlotte Philippine, geb. 8. Febr. 1834 zu Oels, verm. 16. April 1861 zu Oels mit Paul Friedrich Wilhelm von Scheliha, geb. 19. August 1832 zu Schwierse. [Liverpool in Ohio.]

Großvatersgeschwister:

a) Aus des Urgroßvaters erster Ehe mit Friederike Karoline Wilh., geb. von Rothkirch.

1. † August, geb. 1781 zu Laubski, † 1845 zu Berlin, kön. preuß. Rittmeister a. D.

b) Aus des Urgroßvaters zweiter Ehe mit Henriette Gottliebe, geb. von Lessel.

2. † Friederike Henriette, geb. 24. August 1783, † 18. Juni 1823 zu Neiße, verm. 16. Oktbr. 1803 zu Neiße mit Wilhelm Otto Ernst von Gayl, k. preuß. Major, † 16. Okt. 1813 bei Leipzig gefallen.
3. † Antoinette Adelheid, geb. 9. Dez. 1784 zu Neiße, † 30. Juni 1796 zu Neiße.
4. † Karl, geb. im Novbr. 1786, † im Mai 1813 an den bei Groß-Görschen erhaltenen Wunden, k. preuß. Premier-Lieut. im Regmt. Garde du corps.
5. † Friedr. Wilhelm Moritz, geb. 25. Sept. 1792, † 5. April 1794.
6. † Wilhelmine Henriette, geb. 11. Nov. 1793 zu Eckwertsheyde, † 24. März 1794.
7. † Marie Mathilde, geb. 12. März 1797, † 19. Juli 1799 zu Neiße.
8. † Hermann Wolf Horatio, geb. 7. Januar 1799 zu Neiße, † 12. März 1800.
9. † Gottliebe Henriette Thusnelda, geb. 27. Dez. 1799 zu Neiße, † 20. Januar 1873 zu Kassel, verm. 6. Juli 1817 zu Neiße mit Karl von Fuchs, k. preuß. Generallieutenant z. D., † 5. Januar 1874 zu Guben.
10. Wilhelmine Ernestine, geb. 16. April 1805 zu Neiße, verm. I.) 31. August 1822 zu Neiße mit Friedrich Wilhelm Ludwig Heinrich Freiherrn von Reisewitz, kön. preuß. Rittmeister (geb. 31. Juli 1793, † 28. Oktober 1831); II.) 5. August 1832 mit Dr. Heinrich Rodbertus, auf Jagezow, Landschaftsdirektor; Wittwe seit 6. Dez. 1875. [Jagezow.]
11. † Marie, geb. 22. Februar 1806, † 30. April 1806 zu Neiße.

---

von Pröpper.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadelsstand: 7. Juli 1715. — Besitz: Hülchrath im Regierungsbezirk Düsseldorf.]

Wappen: In Blau auf grünem Dreiberge ein natürlicher Kranich auf dem linken Fuße stehend, in der rechten Kralle einen Stein haltend. — Zwei Helme: I.) zwischen rechts von Blau und Gold, links von Blau und Silber getheilten Hörnern, in dessen Mundlöchern je ein von Silber und Roth getheiltes Fähnlein steckt, der Kranich; Decken: blau-silbern. — II.) zwischen einem rechts von Gold und Blau, links von Blau und Silber getheilten Fluge ein gekrönter goldener Löwe wachsend, in der rechten Pranke ein Schwert an goldenem Griffe haltend; Decken: blau-golden.

Die Familie stammt aus Hackenbroich in der Rheinprovinz. Henrich Pröpper, kurkölnischer Kammerdirektor und General-Kriegskommissarius, wurde von Kaiser Karl VII. ddo. 7. Juli 1715 in den Reichsadelsstand erhoben. Eine Linie dieser Familie erlangte in Belgien die Vicomte-Würde.

Henrich von Pröpper, † 1719, kurköln. Kammerdirektor u. General-Kriegskommissarius, wurde am 7. Juli 1715 in den Reichsadelsstand erhoben.

Heinrich, Vogt zu Liedberg, dann kurköln. Vogt u. Kellner zu Hülchrath, verm. mit Klara Theresia, geb. Dercum (Tochter des gräfl. leyenschen Amtmannes zu Abendorf, Hermann Gottfried Dercum).

Heinrich Josef, Vogt zu Hülchrath, kaufte 1803 Hülchrath, kurköln. wirkl. Hofrath, verm. mit Friederike, geb. Cludius aus Heilbronn.

Heinrich, Gründer der belgischen Linie der Vicomtes de Pröpper.

Nachkommen s. unten.

Ferdinand Maria Franz Xaver von Pröpper (Sohn des † Heinrich Josef), kön. preuß. Hauptmann a. D., Herr auf Hülchrath. [Schloß Hülchrath.]

Schwestern:

1. Maria Anna Karoline Josefa Walburga.
2. Anna Klara Maria Josefa Norbertina.

von Prollius.

[Lutherisch. — Mecklenburg und Preußen (Provinz Pommern). — Reichsadelsstand: 24. Nov. 1794.]

Wappen: Quadrirt; 1 in Roth ein einwärts gekehrter goldener Löwe; 2 in Gold ein gestürztes rothes Füllhorn, aus dem Blumen fallen; 3 in Silber drei grüne Weizenähren; 4 in Blau ein goldener Doppeladler. — Kleinod: wachsender goldener Doppeladler. — Decken: roth-golden und blau-golden.

Diese Familie ist von jeher im Mecklenburgischen ansäßig gewesen. Georg Friedrich Prollius, Herr auf Kummin und Tessenow in Mecklenburg, wurde ddo. Wien, 24. November 1794 von Kaiser Franz II. in den Reichsadelsstand erhoben.

Max Ludwig Prokulus von Prollius, geb. 31. Juli 1826 (Sohn des Ludwig, auf Stubbendorf, großherzogl. mecklenburg.-schwerin. Geh.

Kammerrathes, geb. 1788, † 1864 und der Melosine, geb. von Müller a. d. H. Rankendorf-Westenbrügge, geb. 1802, † 1830), Erbherr auf Stubbendorf, großherzogl. mecklenb.-schwerin. Geh. Legationsrath, außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister der Großherzoge v. Mecklenburg-Schwerin u. Mecklenburg-Strelitz am kön. preuß. Hofe, auch Bevollmächtigter zum Bundesrathe, verm. 29. April 1856 mit Julie Margarethe Karoline, geb. v. Bülow (Tochter des † Oberhofmarschalls Jaspar v. Bülow, auf Goldenbow, Rodenwalde, Marsow ꝛc. und der Henriette, geb. von Jasmund), geb. 22. Juni 1834. [Berlin.]

Deren Kinder: 1.) Hedwig, geb. 31. Juli 1857.
2.) Jaspar, geb. 10. März 1859.
3.) Adolf, geb. 12. Januar 1861.
4.) Helmuth, geb. 7. Sept. 1862.
5.) Ludwig, geb. 20. Dez. 1863.
6.) Georg, geb. 30. Dez. 1864.
7.) Eleonore, geb. 30. Okt. 1868.
8.) Bertha, geb. 5. Februar 1870.

Schwester:

Hedwig Adolfine Nathalie Melosine, geb. 13. Januar 1829, verm. 30. Juni 1848 mit Ludwig von Müller, auf Westenbrügge, k. hannov. Major a. D.; Wittwe seit 27. Sept. 1857. [Schwerin.]

Vatersbruder und dessen Nachkommen:

† Otto, geb. 1791, † 1870, Herr auf Kölzow und Groß-Latzkow, großherzogl. mecklenb.-schwerin. Justizrath a. D, verm. I.) mit Susanna, geb. von Hanneken, verwitt. v. Gersdorf, † 1822; II.) mit Hedwig, geb. v. Müller a. d. H. Rankendorf-Westenbrügge, † 1826.

Kinder: 1. Susette Margarethe Bernhardine Luise, geb. 1. April 1822, verm. 25. September 1846 mit Julius von der Lühe. [Schwerin.]
2. Andreas Balthasar, geb. 26. Sept. 1824.
3. Johann Ludwig Otto, geb. 5. Februar 1826, Erbherr auf Kölzow u. Gr.-Latzkow, verm. 25. März 1852 mit Anna, geb. Gräfin von Hacke (Tochter des † Grafen Eduard von Hacke, k. preuß. Kammerherrn und der † Sabina, geb. von Sydow), geb. 13. Februar 1829.

Deren Kinder: 1.) Max, geb. 27. Nov. 1854.
2.) Edmund, geb. 14. Juli 1856.
3.) Maria, geb. 17. Dez. 1860.
4.) Albert, geb. 21. Juni 1865.
5.) Klara, geb. 21. August 1869.

Ritter von Proskowetz.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 588.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Prott.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Hannoverscher Adelsstand: Allerh. Kabinets-Ordre: 15. Mai, Diplomsausfertigung: 23. Juli 1856.]

Wappen: In Silber zwei nebeneinander gestellte rothe Stierköpfe. — Kleinod: zwei rothe Büffelhörner, zwischen denselben ein rother Stierkopf. — Decken: roth-silbern.

Der kön. hannov. General der Infanterie, General-Adjutant des Königs und Chef des Generalstabes, Viktor Leberecht Prott, wurde mit Kabinetsordre, ddo. 15. Mai 1856 von König Georg V. in den hannov. Adelsstand erhoben.

Georg Ernst Wilhelm v. Prott, geb. 22. Aug. 1827 zu Hannover, kön. preuß. Regierungsrath, verm. mit Johanna Maria, geb. Hugues aus Celle. [Hannover.]
Kinder: 1.) Viktor Gustav Theodor, geb. 10. Okt. 1859.
2.) Maria Auguste, geb. 13. Sept. 1863.
3.) Hans Theodor Anton, geb. 4. August 1869.
4.) Karl Peter August, geb. 20. Sept. 1871.

Eltern:
† Viktor Leberecht, geb. 21. Sept. 1781 zu Hameln, † 16. Febr. 1857, kön. hannov. General der Infanterie, General-Adjutant des Königs und Chef des Generalstabes, verm. 9. Dezember 1825 mit Sylvia, geb. Wilding, † 5. Okt. 1832.

Edle von Prybila.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 338.)

Ritter von Puchpeckh von Hohenpuchbach und Pinabiburg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 589.)

---

von Pufendorf.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadelsstand: 22. Dezbr. 1756.]

Wappen: Getheilter Schild; oben in Schwarz ein wachsender goldener Löwe, von fünf (3, 2) goldenen Sternen begleitet; unten gespalten, rechts in Blau eine silberne Lilie, links in Gold eine rothe Rose. — Kleinod: wachsender schwarzer Adler. — Decken: roth-golden.

Die urkundlich erwiesene Stammreihe dieser hannov. Adelsfamilie ist folgende:

Johann Pufendörfer, 27 Jahre Pfarrer zu Groß-Olbersdorf in Sachsen, verm. mit Anna, geb. Birckner aus Kalenberg in Sachsen.

Esaias Pufendörfer, geb. 10. Juni 1592, † 4. Mai 1648, Pastor zu Dorfchemnitz, dann zu Flöhe in Sachsen, verm. 25. Juni 1622 mit Margarethe, geb. Hickmann.

Jeremias, geb. 1. Juni 1623, † 15. Febr. 1703 (nannte sich so wie seine Brüder: Pufendorf), Pastor zu Flöhe, verm. I.) mit Maria, geb. Bernhards aus Frankenberg (†); II.) mit Christine, geb. von Berneck aus Augustusburg (†); III.) mit Rosina, geb. Stegers aus Schellenberg.

Esaias, geb. 1628, in Schweden geadelt 1673, † 1689.

Samuel, geb. 1632, in Schweden geadelt 1685, Freiherr 1694, † 1694.

(Ihre Descendenz erlosch mit ihren Kindern).

Esaias (aus 3. Ehe), geb. 9. August 1679 zu Flöhe, † 14. Februar 1738, Ober-Appellationsgerichtsrath zu Celle, verm. 25. Nov. 1704 mit Christiane Eleonore, geb. Pitterlin aus Augustusburg.

Friedrich Esaias Philipp, geb. 12. Sept. 1707 zu Bückeburg, † 25. August 1785, Ober-Appellationsgerichtsrath zu Celle, geadelt am 22. Dezember 1756, verm. I.) 13. Dezbr. 1741 mit Klara Maria, geb. v. Hugo, geb. 20. Dez. 1718, † 27. Juli 1753; II.) 27. Febr. 1754 mit Luise Henriette, geb. von Hugo, geb. 26. Juni 1726, † 7. Juni 1782.

Ludolf Friedrich Johann (aus 1. Ehe), geb. 30. Juli 1747, † 26. März 1828, Ober-Appellationsgerichts-Rath zu Celle, verm. mit Gustava Charlotte Elisabeth, geb. Crusen, †.

Friedrich Georg, geb. 25. März 1782, † 15. Januar 1842, Hof- u. Kanzleirath zu Celle, verm. mit Auguste Justine Luise Amalie, geb. von Pape, geb. 23. März 1789, † 23. Sept. 1856.

Nachkommen s. unten.

Friedrich Heinrich Konrad Ludwig von Pufendorf (Sohn des 15. Januar 1842 † Friedrich Georg), geb. 21. Nov. 1817 zu Celle, kön. preuß. Oberst a. D., verm. mit Henriette, geb. Oppermann

(Tochter des hannov. Ober-Finanzrathes Eduard Aug. Oppermann). [Osnabrück.]
Deren Kinder: 1.) Amalie, geb. 7. März 1851.
2.) Auguste, geb. 14. Juli 1854.
3.) Ludwig, geb. 26. Nov. 1859.

Geschwister:

1. Henriette, geb. 6. April 1813, verm. 1835 mit Louis Schmidt, Obergerichtsrath zu Celle; Wittwe seit 1875.
2. Auguste Charlotte Friederike, geb. 8. Januar 1815, verm. 10. Dez. 1848 mit dem kön. pr. General-Major Wilhelm von Goeben, Kommandanten von Mainz.
3. Ludwig Hermann Karl Georg, geb. 19. Okt. 1819, kön. hannov. Major a. D., verm. mit Amalie, geb. Kritter. [Celle.]

Vatersbruder:

† Wilhelm Karl Ludwig, geb. 30. Juli 1790, † 4. April 1838, Ober-Appellationsgerichtsrath zu Celle, verm. 1820 mit Jeanette, geb. Bauer, verwittw. Langreuter, †.
Tochter: Agnes, geb. 25. April 1821, Konventualin des Klosters Isenhagen.

Ritter von Punicki.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 339.)

Ritter von Puscarin.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 592.)

Ritter von Pußwald.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 592.)

---

von Qualen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 593.)

Reichsritter von Raab.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 598.)

Raabl von Blankenwaffen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 603.)

Radosavljevic Ritter von Posavina.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 343.)

Raisky Ritter von Dravenau.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 603.)

von Rantzau.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Holstein), Mecklenburg und Württemberg. — Holstein'scher Uradel.]

Wappen: Von Silber und Roth gespaltener Schild. — Kleinod: Hörner, rechts silbern und links roth. — Decken: roth-silbern.

Die Familie von Rantzau, Ranzau, auch Ranzow, gehört zum ältesten Adel Holsteins, wo ihr Stammvater Otto I. um 1200 das Schloß Ranzau erbaute; aus diesem Geschlechte sind viele berühmte Persönlichkeiten hervorgegangen, welche sich im Dienste der Kirche, der römisch-deutschen Kaiser, der Könige von Dänemark und Frankreich verdient gemacht haben; u. A. war: Balthasar v. R. (geb. 1498, † 1547 in der Gefangenschaft in der Mark), Dompropst zu Schleswig und hierauf Bischof zu Lübeck; Bartholomäus v. R. († 8. Jan. 1459), Domherr zu Bremen, dessen Bruder Hermann v. R. Domherr zu Hamburg, desgleichen des letztgenannten Brudersohn Detlev, Domherr zu Lübeck und Hamburg; Heinrich v. R. a. d. Hause Haurau, Domherr zu Hamburg, † 1553 zu Trier an der Pest.

Hans v. R. auf Putlos ꝛc. (geb. 1613, † 14. Oktober 1673), war k. k. Generalmajor; Johann Georg Reichsgraf zu R., † 1705 zu Kollnitz in Böhmen als k. k. General; Detlev Graf v. R. (geb. 28. April 1689, † 6. März 1746) und Tönnies v. R. 1616, kaiserl. Reichs-Hof-Räthe.

In Diensten der Krone Dänemarks zeichneten sich aus: Christian v. R. auf Rastorff ꝛc. (geb. 6. Dez. 1685, † 8. März 1729), als Generalmajor und fürstl. eutin'scher Geh. Rath, welcher 1728 in den Grafenstand erhoben wurde; Johann Graf v. R. (geb. 1693, † 1769), Elephanten-Orden-Ritter u. Ober-Präsident zu Altona; dessen Sohn Schack Karl Graf v. R. (geb. 11. März 1717, † 1789 in Frankreich), Elephanten-Orden-Ritter und General; Detlev v. R. auf Panker ꝛc. (geb. 10. Aug. 1577, † 1646), Elephanten-Orden-Ritter und luth. Dompropst zu Hamburg; Hans v. R. auf Putlos

(† 1745), Geh. Rath; Peter v. R. auf Wanderup, Ahrensburg ꝛc. (geb. 1538, † 27. Sept. 1602), Elephanten-Ordens-Ritter und Geh. Rath; Paul v. R. († 1521), Hofmarschall; Heinrich v. R., der Gelehrte (geb. 11. März 1526, † 31. Dez. 1598 auf Breitenburg ꝛc.), Elephanten-Ordens-Ritter und Statthalter in den Herzogthümern; Christian Graf v. R. auf Brahesborg ꝛc. (geb. 23. Januar 1684, † 16. April 1771), Elephanten-Ordens-Ritter, Geh. Konferenz-Rath und Statthalter in Norwegen; Jürgen v. R. auf Bygholm († 1711), General-Lieutenant; Johann v. R. auf Oerslevkloster (geb. 1650, † 1708), ebenfalls General-Lieutenant; Gerhard v. R. auf Breitenburg (geb. 16. Okt. 1558, † 18. Januar 1627), Feldmarschall, Statthalter zu Kronburg, Domherr zu Bremen und Lübeck, u. Andere.

Josias v. R. a. d. H. Bothkamp (geb. 1593, † 1650 zu Bothkamp), war Marschall von Frankreich u. Gouverneur von Dunquerque.

Alle Grafen und Herren von Rantzau verehren in Otto I. von R. ihren Ahnherrn und ist die Stammreihe nachstehende:

Otto I., erbaute um 1200 das Schloß Rantzau in Wagrien (dem heutigen Holstein).

Schack I

Schack II., 1283.

Otto II., verm. mit Jutta, geb. . . . .

Otto III., 1362.

Otto IV., auf Rantzau, Salzau, Panker ꝛc. in Holstein.

Cajus I., 1362.

Gottschalck, Herzog Gerhards von Holstein Rath, verkaufte 1373 sein Schloß zu Lübeck und die Dörfer Ehlersdorf u. Grammendorf an Bischof Bertram zu Lübeck gegen Ratmersdorf, Morensee und Brende.

Breide, auf Neversdorf u. Hohenfelde, lebte 1390 in Kiel.

Schack III., auf Salzau, Klamp, Lammershagen, Panker, Putlos, Helmsdorf, Löhrstorf, Rastorf, Siggen, Brodau, Quarenbeck und Marutendorf (eroberte 1416 Fehmern und wurde 1439 vom Kaiser Albrecht zum Ritter geschlagen).

Gottschalck II., verm. mit Elisabeth, geb. von Sehestedt a. d. H. Kluvensieck.

Schack, auf Hohenfelde, Propst zu Preetz, † im Januar 1488, verm.

Cay (Cajus), auf Helmsdorf, Panker u. Klekkamp, König

Anton, auf Deutsch-Nienhof, geb. 1470. † 1533, König Friedrichs I. von Dänemark Rath und Amt-

mit Abel, geb. von Qualen.

Henning, auf Hohenfelde, † 7. Febr. 1567, begraben zu Gikau, verm. mit Druda, geb. v. Rantzau a. d. H. Neuhaus, † 6. April 1581.

Daniel, zu Salzau, geb. 1534, † 12. Aug. 1589, König Friedrich's II. von Dänemark Oberst u. Rath, Propst zu Uetersen, verm. I.) mit . . . ., geb. . . . .; II.) mit Dorothea (Wittwe des Hans v. Ahlefeldt auf Sestermüh), Tochter des Franz v. Ahlefeldt auf Halb-Seegard u. d. Katharina, geb. v. Pogwisch a. d. Hause Futterkamp.

Hans, zu Salzau, 1567.

Franz, zu Salzau u. Rastorff, Propst zu Preetz, † 1677, verm. mit Anna Christiane († 1680), Tochter des k. dän. Feldmarschalls u. Statthalters Gerhard v. Rantzau auf Breitenburg ꝛc. u. d. Dorothea, geb. von Brockdorff a. d. Hause Windebye.

Christian, auf Salzau, Rastorff, Ascheberg u. Bürau, k. dän. Geh. Christian's I. von Dänemark Rath 1469.

Schack, auf Kletkamp und Helmsdorf 1469, verm. mit Anna, geb. von Buchwald.

Heinrich, auf Helmsdorf, Putlos, Löhrsdorf und Brodau, Amtmann zu Plön, † 1533, begr. zu Oldenburg, verm. mit Anna, geb. v. Rantzau.

Joachim, auf Putlos, Löhrsdorf u. Brodau, Amtmann zu Cismar u. Oldenburg, † 1563, verm. I.) mit Anna, geb. von der Wisch a. d. H. Glasau; II.) mit Hedwig (geb. 1537, wiederverm. mit Heinrich von Rantzau auf Schmöl), Tochter des Diederich Blome auf Seedorf, Hornsdorf ꝛc. u. d. Marg., geb. von Meinstorff a. d. H. Oppendorff.

Heinrich, auf Putlos und Panker, kön. dän. Landrath und Amtmann zu Rendsburg, geb. 1546 (in I. Ehe), † im Herbst 1615, verm. mit Benedikta, Tochter des Detlev v. Buchwald auf Müggesfelde und Wensien u. d. Dorothea, geb. von der Wisch a. d. H. Rienhof.

mann zu Gottorp, verm. mit Druda, Tochter des Peter v. Rantzau.

Gosche, auf Rienhof, Wammendorf und Wilstedt, geb. 1501, † 22. März 1564 (begraben zu Westensee), König Christians III. Rath, verm. mit Margarethe, geb. von Buchwald, geb. 1501, † 22. Februar 1564.

Tönnies (Anton) II., auf Wilstorf und Neuenhof, geb. 1533, † im Okt. 1594 (begr. zu Westensee) verm. mit Heilwig, geb. von Sehestedt, † 1669.

Tönnies (Anton) III., auf Ahrensburg u. Ehmkendorf, † 1595, verm. 4. Mai 1589 mit Sophie, geb. von Sehestedt.

Cay, auf Ahrensburg und Ehmkendorf, † 1645 zu Kiel, verm. mit Margaretha, geb. von Pogwisch, † nach 1699 (stiftete Stipendien für Studierende).

Rath u. Domherr zu Lübeck, geb. 20. Aug. 1649, † 17. Aug. 1704, verm. I.) mit Katharina (geb. 1649, † 16. Dez. 1674), Tochter des Klaus v. Qualen auf Siggen u. d. Abel, geb. v. Rantzau a. d. H. Siggen; II.) 1676 mit Margaretha (geb. 1642, † 1708), Tochter des kön. dän. Obersten Bertram v. Rantzau auf Ascheberg u. d. Dorothea, geb. von Brockdorff a. d. H. Nixdorf.

Christian, auf Rastorff, bisch. lübeck'scher Geh. Rath, geb. 6. Sept. 1683, † 8. März 1729 zu Wesel (Reichsgraf seit 18. März 1727), Ahnherr der Linien zu Oppendorff u. Rastorff (s. Taschenbuch d. gräflichen Häuser).

Joachim, auf Putlos, geb. 6. Aug. 1576, † 1652, verm. mit Hedwig, geb. von Pogwisch.

Hans, auf Putlos, Panker und Klamp, k. k. Generalmajor, Amtmann zu Oldenburg, Eismar, Neustadt u. Femern, geb. 1613, † 14. Okt. 1673, verm. mit Dorothea Oelgard († 1695), Tochter des herzoglich holstein-gottorp'schen Jägermeisters Otto Blome auf Neuhof und Kaltenhof u. der Dorothea, geb. von Sehestedt a. d. Hause Dänisch-Nienhof.

Bendix, auf Ahrensburg, † 1651, verm. mit Margaretha, Tochter des Henning von Thienen auf Wahlstorf und Grünholz u. der Magdalena, geb. von Rumohr a. d. H. Röst.

Cay, auf Ahrensburg und Tralau, verm. 1. Juni 1693 mit Helene Hedwig, Tochter des Heinrich von Rantzau auf Tralau u. der Anna, geb. von Rantzau.

Melchior Siegfr., auf Boddien, Raggnit u. Dobbertin in Mecklenburg, geb. 1694, † 1752, Oberhauptmann zu Neuhaus, verm. mit Marie Elis., geb. v. Bodeck, geb. 1697, † 1772.

Otto, auf Putlos, geb. 16 . ., fiel 1698 bei Hamburg im Duell (gegen den k. dän. Generalmajor Josef Breide v. Rantzau), verm. I.) mit . . ., geb. v. Ahlefeldt; II.) mit Adelheid Benedikta (geb. 1. Juli 1647, † 1739, wiederverm. mit Balthasar v. Ahlefeldt auf Heiligenstedten), Tochter des Heinrich Blome auf Farve, Hagen u. Neversdorf, kön. dän. Geh. Raths u. der Lucia, geb. von Pogwisch a. d. H. Hagen.

Hans, auf Putlos u. Segatendorf, kön. dän. Geh. Rath, Landrath u. Amtmann zu Seegeberg, † 1745, verm. I.) mit Abel (Wittwe des Johann von

Detlev, geb. 28. April 1689, † 6. März 1746 (Reichsgraf seit 18. März 1727), Ahnherr der

Bonaven. Detlev, auf Boddien, kön. dän. Regierungs-Rath, † 1798, verm. mit Fried. Elis., Tochter des kurhannov. Ober-Jägermeisters Burchard v. Oldershausen u.

Rantzau zu Salzau), Tochter des kön. dän. Geh. Raths u. Elephanten-O.-Ritters Friedrich v. Reventlow auf Neversdorf u. d. Anna Hedwig, geb. von Qualen a. d. Hause Siggen; II.) mit Anna, geb. Wind-Banner (Wittwe des Baron Wilhelm von Güldencrone); III.) mit Sophie Lukretia (verw. Frau von Wallmoden), geb. v. Gähler, † 1775.

Linie zu Breitenburg (s. Taschenbuch der gräflichen Häuser).

d. Antoinette, geb. von Reden a. d. H. Hastenbek.

Friedrich Franz, auf Reese, Ragut, Marienhof und Blücher, großherz. mecklenb. Kammerherr u. Oberstallmeister, geb. 10. März 1756, † 1831, verm. mit Marianne, geb. v. Lützow a. d. H. Tessin, geb. 3. Febr. 1761, † . . 1821.

Hannibal, geb. (aus 2. Ehe) 17 .., † 1797, verm. mit . . ., geb. von Brayer.

Hans, geb. 1756, † 1819, großherzoglich mecklenburg. Drost zu Marnitz, verm. mit . . ., geb. von Kaas.

Karl, geb. 1782, † 1851, großh. mecklenb. Oberhofmarschall, vm. 1819 mit Eleonore (geb. 179 ., † 28. Nov. 1861 zu Cannes in Frankreich), Tochter d. † k. preuß. General-Lieuts. u. Gesandten Karl Alexand. Grafen von der Goltz.

Friedrich Hannibal, geb. 1792, † 18 . , k. württemb. General, verm. mit . . ., geb. von Lienhardt.

Hans, geb. 182 . (s. I. Linie).

Karl, geb. . . . 1836 (s. II. Linie).

I. Linie.

Hans von Rantzau, geb. . . . . 182 ., kön. württemberg. I. Stallmeister.

Geschwister:

1. Henriette, geb. 182 ., verm. 184 . mit . . . . von Lienhardt, franz. Kapitän.
2. Adele, geb. 182 ., Konventualin des adeligen Klosters Uetersen in Holstein.
3. Clementine, geb. 183 ., Hofdame Ihrer kön. Hoheit der Prinzessin Friedrich von Württemberg.

Vatersgeschwister:

1. † Juliane, geb. 1791, † 18 . ., Priorin des adeligen Klosters Uetersen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Magdalena, geb. 1792, Konventualin zu Uetersen.
3. Karl, geb. 1801, großherz. mecklenburg. Forstmann, verm. I.) mit . . ., geb. . . . . ; II.) mit . . ., geb. Schohl.
Kinder: 1.) Wilhelm (aus erster Ehe), geb. 1844.
(Aus zweiter Ehe.)
2.) August, geb. 1847.
3.) Frieda, geb. 1849.
4.) Marie, geb. 1850.
4. † Heinrich, geb. 1808, † 1841, großherz. mecklenb. Lieutenant, verm. mit . . ., geb. von Buchwald.
Sohn: Heinrich, geb. 1838, verm. 26. Sept. 1861 zu Barnekow mit Agnes, geb. von Ladiges a. d. H. Barnekow.
5. † Franz, geb. 1810, † 8. Okt. 1876 zu Dobberan, großherzogl. mecklenb. Landdrost.
6. August, geb. 181 ., kaiserl. deutscher Postbeamter.

II. Linie.

Karl von Rantzau, geb. 1836, kön. preuß. Rittmeister u. Vorsteher des Festungsgefängnisses zu Spandau.

Geschwister:

1. Marie, geb. 1820, verm. 184 . mit Friedrich von Bassewitz, großherzogl. mecklenb. Geh. Regierungsrath; Wittwe seit 20. März 1863. [Schwerin.]
2. Auguste, geb. 1822, verm. 184 . mit . . . . von Böhl.
3. Ida, geb. 1826, Konventualin des adeligen Klosters Itzehoe in Holstein.
4. Helene, geb. 1829, verm. 185 . mit . . . . von Blücher.
5. † Wilhelm, geb. 1831, † 1861, kön. preuß. Assessor.
6. † Kuno, geb. 1833, † 1864, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß, verm. 6. Mai 1862 zu Potsdam mit Hedwig, geb. von Schenck.
Tochter: . . . ., geb. 12. Mai 1863 zu Potsdam.

Vatersgeschwister:

1. † Friedrich Ludwig, geb. 1779, † 1792.
2. † Luise, geb. 1783, †.
3. † Friedrich August, geb. 1784, †.
4. † Adolf, geb. 1786, † 16. Nov. 1861, großherz. mecklenb. Ober-Forstmeister, verm. I.) mit Bernhardine, Tochter des großherzogl. mecklenb. Ober-Kammerherrn, Geh. Raths u. Kammer-Präsidenten Ludwig Hermann Dominicus von Dorne auf Pannekow u. der Friederike Marie Sophie, geb. Reichsfreiin Waitz von Eschen; II.) mit Auguste, geb. von Grävenitz.
Kinder (aus erster Ehe): 1.) † Marianne, geb. 1811, † 1855, Konventualin des adeligen Klosters Itzehoe in Holstein und Oberin des Diakonissenhauses Bethanien zu Berlin.
2.) † Frieda Luise Elisabeth Auguste, geb. 23. Juli 1812, † 12.

Dez. 1861 zu Dreilützow, verm. 5. März 1836 mit Hermann Georg August Christian Friedrich Magnus Lehens-Grafen von Bernstorff auf Dreilützow und Harst, großherz. mecklenburg. Kammerherrn und Ober-Jägermeister (geb. 26. Mai 1804, † 22. Juli 1876).

3.) Woldemar, geb. 1813, großherz. mecklenb. Amtmann, verm. 25. Sept. 1845 mit Emma Louise Auguste Erika (geb. 25. Aug. 1819, † 8. Mai 1851), Tochter des † kön. dän. Kammerherrn u. Landraths in Lauenburg Friedrich Lehens-Grafen von Bernstorff auf Dreilützow und Harst u. d. † Ferdinandine Marianne Charlotte Karoline Antoinette, geb. Freiin von Hammerstein a. d. H. Equord.

Deren Kinder: a) † Kurt, geb. 1846, † 1854.
b) (Ferdi-) Nandine, geb. 1847.
c) Albrecht, geb. 1849.
d) † Anna, geb. 185 ., †.

4.) Hermann, geb. 1815, kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. I.) 19. Juli 1844 mit Auguste (geb. 8. Dez. 1823, † 29. Mai 1851), Tochter des † kön. preuß. General-Lieut. Ulrich Friedrich Johann Gottlieb von Barner u. d. Ida, geb. Heim; II.) 18. Nov. 1862 zu Berlin mit Marie, geb. Schulze.

Deren Kinder (aus erster Ehe): a) † Kuno, geb. 1845, † 3. Nov. 1872 zu Potsdam. kön. preuß. Prem.-Lieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß.
b) Ulrich, geb. 1848.
c) Hermann, geb. 1849.
d) Adolf, geb. 1851.

(Aus zweiter Ehe.)

e) † Wilhelm, geb. 12. Sept. 1863 zu Paderborn, † 25. April 1868 zu Potsdam.
f) † (Tochter) . . . ., geb. 20. Januar 1868 zu Paderborn, † 23. Juni 1868 ebendaselbst.
g) (Sohn) . . . .. geb. 6. Nov. 1869 zu Trier.

5. † Elisabeth Friederike, geb. 1787, † 18 . ., verm. mit . . . . von Passow.

6. † Wilhelm, geb. 1791, † 1823, kön. großbritannisch-hannover. Kapitän, verm. 1811 mit Friederike (geb. 24. Juni 1794), Tochter des † Ludolf Friedrich Freiherrn von Laffert auf Lehsen u. der Friederike, geb. Gräfin Grote.

Kinder: 1.) Woldemar, geb. 1812, kön. hannov. Amtsrichter a. D., verm. 9. Okt. 1856 mit Sophie Wilhelmine Dorothea Eleonore (geb. 22. Juni 1835, † 21. April 1861), Tochter des † kön. hannover'schen Appellationsgerichtsraths a. D. Bernhard Emmerich Adolf Alexander Freiherrn von Uslar-Gleichen auf Gelliehausen u. Neuen-Gleichen u. d. † Philippine Louise Charlotte, geb. von Münchhausen a. d. H. Schwöbber.
Tochter: Idaline, geb. 1858, verm. 8. Okt. 1876 zu Reinhausen

mit August Georg Otto Eduard Reichsfreiherrn Grote, geb. 28. Juni 1851.
2.) Idaline, geb. 1819, Konventualin d. adeligen Klosters Itzehoe in Holstein.
3.) Karl, geb. 1820, kön. hannov. Ober-Appellationsgerichtsrath a. D., verm. 1849 mit Ida, geb. von Anderten, geb. 182 .
Deren Kinder: a) Frieda, geb. 1850.
b) Natalie, geb. 1852.
c) Karoline, geb. 1857.
d) Woldemar, geb. 1859.
e) Kuno, geb. 1864.

Rapaić von Ruhmwerth.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 344.)

Rátky von Salamonfa.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich und Ungarn. — Alter ungar. Adel. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 603.]

Alexander Rátky von Salamonfa (Sohn des 1853 † Ludwig und dessen erster, 1831 † Gemahlin Rosalia, geb. Ernst-Ettingshausen), geb. 1825, k. k. Generalmajor a. D., verm. 1870 zu Fünfkirchen in Ungarn mit Hedwig, geb. v. Hochreiter (Tochter des k. ungar. Gerichts-Präsidenten a. D. Ambros von Hochreiter und der Adele, geb. Tallian de Vizek). [Fünfkirchen.]
Deren Sohn: Nikolaus, geb. 1873.

Geschwister:
(Aus des Vaters 1. Ehe mit Rosalie, geb. Ernst-Ettingshausen.
1. Anna, verm. 1862 zu Wien mit Josef Kaiser.
2. Klara, verm. 1845 zu Petrinia mit Johann Szemann, k. k. Hauptmann a. D.
(Aus des Vaters 2. Ehe mit Karoline, geb. Fischer.)
3. Karl, geb. 1835, k. k. Hauptmann im 70. Infanterie-Regiment, verm. 1863 zu Dubica mit Mathilde, geb. Domac (Tochter des k. k. Hauptmannes a. D., Ferdinand Domac u. der Johanna, geb. Raimund.) [Komorn.]
Deren Kinder: 1.) Alexander, geb. 1868.
2.) Karl, geb. 1870.
3.) Marie, geb. . . . .
4. Luise, verm. 1860 zu Wien mit Josef Sertic, Ingenieur der kön. ungar. Ostbahn; Wittwe seit 1869.

Eltern:

† Ludwig, geb. 1790, † 1853, k. k. Major, verm. I.) 1816 zu Bingen am Rhein mit Rosalie, geb. Ernst-Ettingshausen, † 1831; II.) 1833 zu Wien mit Karoline, geb. Fischer, † 1869.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Franz, geb. 1800, † 1867, Adjutant Sr. Hoheit, des als k. k. österr. Feldmarschall-Lieutenant † Prinzen Karl v. Hessen-Darmstadt, später Saal-Kammerdiener Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. (i. d. 8. Diätenklasse), verm. 1833 zu Wien mit Charlotte, geb. Regelsberg von Thurnberg (Tochter des 1843 † k. k. Oberstlieutenants Josef Regelsberg v. Thurnberg u. d. 1828 † Marie, geb. von Schmidt.)
   Kinder: 1.) Emil, geb. 1834, Ministerial-Offizial im k. und k. Reichs-Finanzarchiv, verm. 2. Sept. 1871 zu Baden in Nieder-Oesterreich mit Luise, geb. von Le Bidart (Tochter des k. k. Finanzrathes a. D., Johann von Le Bidart und der 1844 † Therese, geb. L'Agnean). [Wien.]
   Tochter: Johanna, geb. . . . .
   2.) Alfred, geb. 1838, Ministerial-Offizial im Ackerbau-Ministerium, verm. I.) 1871 zu Wien mit Ottilie, geb. Landerer (Tochter des kön. ungar. Bergrathes und Kammergraf-Stellvertreters a. D., Ferdinand Landerer u. der Ottilie, geb. Wentzl), † 1872; II.) 2. Oktober 1875 zu Ober-St. Veit bei Wien mit Emma, geb. Regner von Bleyleben, verwittw. von Preradovic (Tochter des 1873 † k. k. Hofrathes a. D. Johann Regner Ritter von Bleyleben und der 1838 † Karoline, geb. Thomayer von Thomar.) [Wien.]
   3.) Malwine, geb. . . . .
2. Emilie.

Ritter von Ratzenhofer.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 345.)

Ritter von Rauscher.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 346.)

---

von Rédei.

[Protestantisch. — Preußen und Ungarn. — Adelsanerkennung in Preußen: 8. März 1869. — Besitz des älteren Zweiges: Virsolog im Biharer Komitate in Ungarn.]

Wappen: (poln. Ostoja.) In Roth zwei mit den Rücken gegeneinander gekehrte, goldene Halbmonde, zwischen denen sich ein mit

der Spitze nach unten gestelltes Schwert mit goldenem Griffe befindet. — Kleinod: fünf silberne Straußenfedern. — Decken: roth-silbern.

Diese Familie ist ungar. uradel. Ursprungs. Franz Rédei, welcher Güterbesitz in Ungarn und Polen hatte, war Erb-Obergespan des Marmaroser und Obergespan des Biharer Komitates und erhielt am Reichstage zu Warschau, s. do. 27. Juni 1654 vom König Johann Kasimir von Polen das polnische Adels-Indigenat mit dem Wappen Ostoja. Im Jahre 1657 wurde Franz Rédei zum Fürsten von Siebenbürgen gewählt; nachdem er jedoch wieder am 24. Januar 1658 abdankte, erhob ihn Kaiser Leopold I. ddo. Wien, 13. Juni 1659 zum ungarischen Grafen und seine gesetzlichen Erben und Nachkommen in den Grafenstand unter Verleihung des folgenden, von der in Ungarn lebenden älteren Linie noch geführten Wappens: in Blau auf grünem Boden ein goldener, ebenso gekrönter Löwe, der in der rechten Vorderpranke ein Schwert hält, das er sich in den geöffneten Rachen bohrt.

Die hier angeführten Mitglieder erhielten, unter Anerkennung der direkten Abstammung von dem oben erwähnten Franz Rédei, vom König Wilhelm von Preußen s. do. 8. März 1869 den Adel mit dem Wappen „Ostoja" für die preußischen Staaten zuerkannt.

Franz Rédei de Kis-Réde, seit 1659 ungarischer Graf, † 1664.

Martin, verm. mit Marianne, geb. . . . .

Stanislaus Franz, geb. 29. März 1698, verm. mit Marianne, geb. Grotowicz.

Johann Paul, geb. 28. Dezbr. 1746, † 5. März 1831, verm. mit Katharina, geb. Klotz, †.

Karl Heinrich, geb. 15. August 1781, † 5. Okt. 1846, verm. mit Charlotte Wilhelmine, geb. Klotz, †.

Johann Ludwig, geb. 25. Okt. 1788, †, verm. mit Ludowika, geb. Apel, †.

Nachkommen s. I. Aeltere Linie.

Nachkommen s. II. Jüngere Linie.

I. Aeltere Linie.

Karl August v. Rédei de Kis Réde (Sohn des 1846 † Karl Heinrich), geb. 7. Dezember 1823, Herr der Herrschaft Bircsolog im biharer Komitate in Ungarn 2c., verm. I.) mit Franziska Luise Aug., geb. Hessenland, † 30. August 1861; II.) mit Jeannette, geb. de la Barre, geb. 16. Januar 1845. [Stettin.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Richard Franz, geb. 27. März 1859.
(Aus 2. Ehe):
2.) Ladislaus Viktor, geb. 24. Mai 1868.
3.) Karl Franz, geb. 23. Sept. 1871.
4.) Margarethe Sophie Hedwig, geb. 5. Okt. 1874.

II. Jüngere Linie.

Ludwig Paul Philipp Eduard von Rébel (Sohn des † Johann Ludwig), geb. 20. Februar 1820, kön. preuß. Oberstlieutenant z. D., verm. mit Bertha Pauline, geb. Marschner, geb. 13. Sept. 1822. [Wittenberg.]
Deren Kinder: 1.) Johann Ludwig Paul, geb. 25. Januar 1854, kön. preuß. Sekonde-Lieutenant im 2. thüring. Infanterie-Regiment Nr. 32.
2.) Pauline Meta Elisabeth, geb. 7. März 1855.
3.) Thekla Pauline, geb. 19. Nov. 1863.

Bruder:

Gustav Adolf Ulrich, geb. 6. Juni 1821, kön. preuß. Major a. D., verm. mit Pauline, geb. Sander, geb. 21. Dezbr. 1827. [Halle a. d. Saale.]
Deren Kinder: 1.) Oskar Eugen, geb. 17. Sept. 1854.
2.) Martha, geb. 23. Dez. 1855.
3.) Eleonore, geb. 27. Februar 1859.

---

von Redern.

[Evangelisch. — Preußen (Mark Brandenburg). — Märkischer Uradel. — Besitz der jüngeren Linie: Wansdorf bei Seegefeld. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrgang 1877, S. 605.]

Da die im II. Jahrgange aufgeführte Stammtafel einige Unrichtigkeiten enthält, so folgt hier die nunmehr richtiggestellte Filiation:

Otto von Redern (1450—80), Herr auf Schwante und Wansdorf, † um 1482, verm. mit . . . ., geb. von Wedell.

Friedrich, Herr auf Schwante u. Wansdorf (belehnt 1489), † vor 1493, verm. mit Anna, geb. von Bredow.

Klaus, Herr auf Schwante, belehnt 1493 und 1497, † vor 1523, verm. mit Katharina, geb. von Schönebeck (Tochter des Kaspar von Schönebeck und der Ursula, geb. von Wedell).

Erasmus, Herr auf Perg in Oesterreich ob der Enns, † vor 1572,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

verm. ca. 1521 mit Magdalena, geb. Pergerin am Perg (Tochter des Altmann Perger am Perg u. d. Elisabeth, geb. v. Etrehing).

Hans, Herr auf Perg, verm. mit Dorothea, geb. von Steinach, Stifter der 4. Aug. 1669 in den Reichsgrafenstand erhobenen, aber 1743 wieder erloschenen österr. Linie.

Georg, geb. 1550, kam wieder nach Schwante und † daselbst 12. Oktbr. 1611, verm. I.) 1572 mit Mechtild, geb. von der Gröben a. d. H. Dabergotz, † 1591 auf Schwante; II.) 1592 mit Katharina, geb. von Prignitz a. d. H. Finken, † 1610 auf Schwante.

Klaus, geb. 1574, † 19. Mai 1633, Herr auf Schwante u. Langen (seit 1626), Hofmarschall des Kurfürsten Georg Wilhelm, verm. 16. März 1613 mit Judith, geb. von Oppen a. d. Hause Nichel, † 1632.

Georg Wilhelm, geb. 6. Januar 1618, † 7. Oktbr. 1665, Herr auf Schwante, Langen u. Wansdorf (seit 1660), verm. I.) 29. Juni 1642 mit Dorothea, geb. Brand von Lindau (Tochter des 1625 † Benno Friedrich Brand von Lindau, auf Wiesenburg u. der ca. 1660 † Lukretia, geb. zu Putlitz a. d. H. Wolfshagen), geb. ca. 1620, † 8. Okt. 1659; II.) 16. Oktbr. 1662 mit Anna Elisabeth, geb. von Barstorff a. d. H. Radensleben (Tochter des 1668 † Oberstlieuts. Johann Dietrich von Barstorff, auf Radensleben und Wulkow und der 1663 † Elisabeth, geb. von Borg (Borch) a. d. H. Gräben), geb. ca. 1645, † 1720, 29. Sept. begraben in Spandau.

Siegmund Wilhelm (aus 1. Ehe), dessen Nachkommen bilden die jetzige gräfliche Linie dieses Geschlechtes. (S. Gothaer gräfl. Taschenbuch).

Georg Wilhelm, auf Wansdorf, seit 1698 Herr auf Langen, geb. 21. Dez. 1664, † 21. März 1711, verm. I.) 1684 mit Christine Maria, geb. von Hacke a. d. H. Rangensdorf; II.) 1688 mit Ilse Margarethe, geb. von Hacke a. d. H. Berge, geb. 21. Februar 1669, † 19. Febr. 1739.

Joachim Wilhelm (aus 2. Ehe), Herr auf Wansdorf, geb. 31. Juli 1706, † 13. Juli 1751, verm. I.) 19. August 1727 mit Elisabeth Tugendreich, geb. v. d. Hagen a. d. H. Stölln, † 6. Dez. 1731; II.) 4. Februar 1733 mit Maria Sibylla Sophie, geb. von Erxleben a. d. H. Selbelang, geb. 26. März 1705, † 28. März 1775.

Ehrenreich Sigismund Christoph, Herr auf Wansdorf, Beetz und

Linde, Landrath des glin-löwenberger Kreises, geb. 14. Oktbr. 1735, † 27. Januar 1807, verm. I.) 30. Juni 1758 mit Charlotte, geb. v. d. Hagen a. d. H. Stölln, geb. 23. April 1727, † 12. Nov. 1761; II.) 22. April 1762 mit Antoinette, geb. Freiin von Hünecke a. d. H. Mötlitz, geb. 6. Januar 1743, † 14. Januar 1771; III.) 1771 mit Ottilie, geb. v. d. Hagen a. d. H. Gnevikow, geb. 13. Januar 1741, † 13. April 1777; IV.) 1. August 1777 mit Luise, geb. v. Weltzin a. d. H. Finkenberg, geb. 11. Januar 1749, † 30. Mai 1826.

Joachim Wilhelm David Siegmund (aus 2. Ehe), geb. 2. Mai 1765, † 7. Februar 1832, kön. preuß. Major, Herr auf Beetz und Linde, verm. 14. Dezember 1808 mit Charlotte, geb. Freiin zu Putlitz a. d. H. Wolfshagen, gb. 16. Aug. 1785, † 25. Februar 1870 zu Beetz.

S. I. Aeltere Linie.

Georg Wilhelm Alexander Ernst (aus 4. Ehe), geb. 19. Februar 1782, † 2. März 1820, verm. mit Wilhelmine, geb. von Löben, geb. 12. Oktbr. 1789, † 5. Juli 1844.

Siegmund, geb. 23. September 1813, † 17. Februar 1865, k. pr. Oberst-Lieutenant a. D., verm. I.) 10. Mai 1836 mit Klaudine, geb. v. Boisfellier, geb. 14. Novbr. 1811, † 26. August 1838; II.) 17. Mai 1840 mit Hedwig, geb. Freiin v. Monteton, geb. 26. Dezember 1820.

S. II. Mittlere Linie.

Karl Ludwig Wilhelm Gustav (aus 4. Ehe), geb. 1. September 1784, † 24. März 1858, verm. I.) 27. Oktbr. 1816 mit Charlotte, geb. v. Guretzky-Kornitz, geb. 16. Jan. 1793, † 21. August 1836; II.) 19. Jan. 1839 mit Elfriede, geb. v. Hugo, geb. 8. Juli 1806.

S. III. Jüngere Linie.

I. Aeltere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Charlotte Leopoldine Antonie von Redern (Tochter des 1832 † Joachim Wilhelm David Siegmund), geb. 5. Septbr. 1813, verm. 22. Juni 1836 mit Rudolf von Quast.

II. Mittlere Linie.

Hans Erdmann Georg Wilhelm Siegmund von Redern (Sohn des 1865 † Siegmund und dessen 2. Gemahlin Hedwig, geb. Freiin v. Monteton), geb. 30. Januar 1841, kön. preuß. Rittmeister a. D. [Schweiz.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stiefschwester:

(Aus des Vaters 1. Ehe mit Klaudine, geb. von Boisfellier.)

Klaudine Wilhelmine Selma, geb. 14. April 1837, verm. im Sept. 1857 zu Salze mit Adolf Freiherrn von Monteton, geb. 11. Sept. 1830, kön. preuß. Hauptmann a. D.; Wittwe seit 19. März 1876. [Salze.]

Mutter:

Hedwig, geb. Freiin von Monteton (Tochter des Majors a. D. von Monteton und der . . . ., geb. von Schurff), geb. 26. Dezbr. 1820, verm. (2. Gemahlin) 17. Mai 1840 mit Siegmund von Redern; Wittwe seit 17. Februar 1865. [Schweiz.]

III. Jüngere Linie.

Hermann von Redern (Sohn des 1858 † Karl Ludwig Wilhelm Gustav und dessen erster, 1835 † Gemahlin Charlotte, geb. von Guretzky-Kornitz), geb. 5. Okt. 1819, Herr auf Wansdorf, k. preuß. General-Lieutenant z. D., verm. 6. März 1865 mit Anna, geb. von der Marwitz (Tochter des Landrathes von der Marwitz, auf Rützow in Pommern u. der Hedwig, geb. Blecken v. Schmeling), geb. 19. Sept. 1846.

Deren Kinder: 1.) Anna Charlotte Hedwig, geb. 23. April 1866.
2.) Karl Hermann Friedrich Wilhelm, geb. 28. Juni 1867.
3.) Anna Marie Elise Bertha, geb. 8. Sept. 1868.
4.) Arnold Albrecht Heinrich Konrad, geb. 15. April 1870.
5.) Joachim Ehrenreich Karl Hermann, geb. 27. Juli 1873.

Geschwister:

(Aus des Vaters 1. Ehe mit Charlotte, geb. von Guretzky-Kornitz).

1. Marie, geb. 11. September 1820, zehdenik'sche Ehrenstiftsdame. [Berlin.]
2. Luise, geb. 21. Sept. 1821. [Berlin.]
3. Otto, geb. 22. Dez. 1823. [Berlin.]
4. Hugo, geb. 29. Januar 1825, kön. preuß. Generalmajor z. D., verm. 12. Juni 1869 mit Karoline, geb. von Ziegesar (Tochter des großherzogl. Kammerherrn Ferdinand von Ziegesar und der Ida, geb. Gräfin von Gersdorff), geb. 14. Dez. 1844. [Wiesbaden.]
5. Ernst, geb. 9. August 1835, kön. preuß. Major im 4. Garde-Grenadier-Regiment, verm. 1. Dezbr. 1859 mit Anna, geb. von Fransecky, geb. 29. Juli 1837. [Koblenz.]
   Deren Kinder: 1.) Karl Hermann Ernst Hans, geb. 12. Nov. 1860.
   2.) Karl Eduard Hugo Erik, geb. 14. Dez. 1861.
   3.) Charlotte Ulrike Marie Klara Elisabeth, geb. 27. Januar 1868.

(Aus des Vaters 2. Ehe mit Elfriede, geb. von Hugo.)

6. Elfriede, geb. 14. Nov. 1839, verm. 1. Mai 1874 zu Potsdam mit Hans von Brandenstein, kön. preuß. Obersten a. D. [Guben.]

7. Ehrenreich, geb. 23. Okt. 1847, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 3. westfäl. Inf.-Reg. Nr. 16, verm. 9. Okt. 1872 mit Gertrud, geb. Greinert, geb. 13. Mai 1850. [Biebrich.]
Deren Kinder: 1.) Anna Marie Elfriede Gertrud Margarethe, geb. 24. August 1873.
2.) Hans Ehrenreich Herm. Rudolf Richard, geb. 22. März 1876.

Stiefmutter:
Elfriede, geb. von Hugo (Tochter des kön. preuß. Majors a. D. von Hugo u. der Christine Wilhelmine, geb. von Richthofen), geb. 8. Juli 1806, verm. (2. Gemahlin) 19. Januar 1839 mit Karl Ludwig Wilhelm Gustav v. Redern (geb. 1. Sept. 1784); Wittwe seit 24. März 1858. [Guben.]

Regelsberg von Thurnberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 609.)

von Regius.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 348.)

Regner Ritter von Bleyleben.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Bestätigung des alten ritterm äßigen Adelsstandes und Wappens: 23. April 1610; Anerkennung des Ritterstandes: 20. März 1827 u. 27. August 1837. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 350.]

Die Regner, Regnier auch Regniers von Bleyleben sind ein altes aus den Niederlanden stammendes Geschlecht.

In einer Zeit wo die Familiennamen erst im Entstehen waren, erscheint zuerst Joannes dictus Blydeleven*) als Zeuge auf einem Vertrage vom November 1282 zwischen Arnold von Löwen, Herrn von Breda und dem Abte und Konvente zum heiligen Bernhard an der Schelde. Später war Martin Blyleven, † 1498, durch 30 Jahre Abt desselben Cisterzienserstifts; Isabella Blyleven, zweite Gemahlin des Philipp François Albert de Croy Marquis de Warnecq; Johann van Blyleven, k. span. Staats-Sekretär in Brabant. Dessen Sohn Adolf, écuyer, war Schöffe von Antwerpen, Mitglied der General-Staaten, seit 1578 Sekretär derselben; er † 1581. Von seinen Söhnen war Hilaire Kapitän im tercio de Hachicourt, dann Mitglied des

*) Blyde, spr. Bleide, ist im Holländischen gleichbedeutend mit Bly, spr. Blei.

Kriegsraths, später Gouverneur der Stadt Geldern, wo er 1606 †; dessen Sohn Philipp starb 1666 als Generalvikar des Bisthums Gent. Ein anderer Sohn Adolf's, François-Gaspard, † 1617 als Oberstlieutenant im wallonischen Infanterie-Regimente de Coin bei der Belagerung von Vercelli. Dessen Sohn Adam Adolf, kaiserl. Oberstlieutenant zu Pferde, war mit seiner Gemahlin Anna, geb. von Adelsheim, Stifter der reichsritterschaftlichen Familie von Bleyleben auf Wachbach in Franken, später auf Lautenbach in Schwaben, welche um die Mitte des vorigen Jahrhunderts erlosch.

Als Besitzungen der Familie in den Niederlanden finden wir Appels, dann das Lehen Nederloo, Schemelbeert, St. Jean-Geest u. a. m.

Nach Oesterreich, resp. Böhmen, kamen zuerst im Anfang des 17. Jahrhunderts die „niederländischen Junker Gebrüder Alexander u. Jakob Regner v. Bleyleben." Sie wurden von Kaiser Rudolf II. mit Diplom, gegeben auf dem Prager Schlosse, 23. April 1610 als Unterthanen aufgenommen, und bei dieser Gelegenheit in ihrem von ihren Voreltern wohlhergebrachten rittermäßigen Adelsstande bestätigt. Das Diplom weist hin auf „das von aldten zeitten her in mehren Lendern absonderlich in denen Niderlandten bekanndte aldte Geschlecht Regner auch Regnier von Bleyleben, dessen Adel und Wirdtigkeit Vns durch brifflich Dockhumenten und behörige Zaigenschaften genugsamb dargetan worden, vnd Ihrer Vorfaren christliche, ehrliche, rumwirdtige und ritterliche Thaten."

Der ältere Bruder Alexander schrieb sich gewöhnlich Regniers von Bleyleben, oder auch bloß Bleyleben; er stand seit den ersten Jahren des 17. Jahrhunderts in kaiserlichen Kriegsdiensten, wurde den 16. Oktober 1621 als Hauptmann beim Sturme auf Tabor verwundet, erscheint später als Oberstlieutenant des Herzogs von Friedland, der seiner in seinen Briefen einigemale erwähnt, und ihn u. a. im J. 1629 mit seiner Stellvertretung als Taufpathe des Sohnes des Herzogs Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg betraute. Später wurde er noch unter Ferdinand II. Oberst und Kriegsrath. Er wurde in Anerkennung seiner Verdienste von diesem Kaiser mit Diplom vom 3. März 1626 in den Freiherrnstand erhoben. Auch hier wird hingewiesen auf „das aldte, adeliche rittermessige Geschlecht derer von Pleileben, darinnen Sie von vndenklich Jahren her in ehrlichen löblichen dapferen ritterlichen Thatten Vndt Vnseres löblichen Hauses von Oesterreich zustehentlichen Kriegs- und anderen Diensten bei denen Niederländischen Oesterreichischen Provinzen herkommen u. s. w."

Er kaufte in Böhmen 1622 die konfiszirten Güter Sobochleben und Stradonic, dann 1628 Schöbritz, verkaufte aber Stradonic wieder 1630. Aus seiner Ehe mit Anna Maria, Tochter des Georg Pichl von Pichlberg auf Chrustenic und der Hedwig, geb. Rabenhaupt von Sucha, entsproß ein Sohn Karl Maximilian, der sich mit Anna Sophie Eleonora, Tochter des Freiherrn Johann Karl Přichovsky von Přichovic, vermählte. Er rettete 1631 beim Einfalle der Sachsen

das Gnadenbild von Mariaschein nach Prag, wurde aber, kaum 30 Jahre alt, am 13. August 1648 in Sobochleben erstochen. Sein tragisches, bis jetzt noch nicht aufgeklärtes, Ende scheint Veranlassung zu den Sagen gegeben zu haben, die noch heute in jener Gegend fortleben und von Spieß u. a. unter dem Titel „Ritter Hans von Bleyleben" romantisch bearbeitet wurden.

Alexander überlebte seinen Sohn nicht lange, † 8. Juni 1649 70 Jahre alt. Seine Wittwe und Erbin setzte in ihrem Testamente den Grafen Maximilian Valentin von Martinitz zum Universalerben ein, vermachte aber das Gut Sobochleben der Kirche zu Mariaschein, welcher dasselbe auch nach ihrem am 16. April 1665 erfolgten Tode eingeantwortet wurde, und welche noch gegenwärtig im bücherlichen Besitze desselben ist.

Der jüngere Bruder Jakob war mit seiner Gemahlin Eva aus dem Hause Hennin-Liétard de Bossu (aus welchem die Grafen von Bossu sowie die Fürsten von Chimay stammten und welches mehrere Ritter des goldenen Vließes unter seinen Gliedern zählt) Ahnherr der jetzt in Oesterreich blühenden Familie Regner von Bleyleben, deren Ritterstand auf Grund der nachgewiesenen Filiation von der k. k. vereinigten Hofkanzlei unterm 20. März 1827 und 27. August 1837 anerkannt wurde.

Jakob Regner von Bleyleben, verm. mit Eva, geb. Hennin de Bossu.

Thomas, geb. im Januar 1625 zu Schweising in Böhmen; sein Taufpathe war Wallenstein; er machte sich nach Beendigung des 30jährigen Krieges in der bayerischen Oberpfalz ansässig und erhielt von Kaiser Leopold I. unterm 21. Februar 1666 eine salva guardia für seine Besitzungen.

Andreas, geb. 14. Febr. 1656 zu Furth in Bayern.

Georg Balthasar, geb. 6. Januar 1693, diente unter Prinz Eugen gegen die Türken und wurde in der Schlacht bei Peterwardein verwundet. Er übersiedelte später wieder nach Böhmen.

Christoph, geb. 12. Sept. 1727.

Franz, geb. 26. Mai 1765, † 26. Juni 1836 zu Prag, Besitzer des landtäflichen Gutes Chotimir in Böhmen, war einige Zeit als Sekretär des kais. Gesandten beim deutschen Reichstage in Regensburg thätig und wurde vom Kurfürsten Karl Theodor von Bayern als Reichsvikar mit Diplom vom 3. August 1790 in den Reichsfreiherrnstand erhoben, von welcher Standeserhöhung aber weder er noch

seine Familie Gebrauch machten, verm. 22. Sept. 1788 mit Anna, geb. Böttcher Edlen von Peucer (geb. 1759, † 1815).

Johann Wenzel Prokop, geb. 4. Juli 1793 zu Chotimiř in Böhmen, † 22. März 1873 zu Wien, k. k. Ministerialrath a. D., verm. 1820 mit Karoline, geb. Thomayer von Thomar (geb. 9. Sept. 1798, † 30. Januar 1838).

Nachkommen s. unten.

Theodor Anton Wenzel Regner Ritter von Bleyleben (Sohn des 22. März 1873 † Johann Wenzel Prokop), geb. 16. März 1822 zu Wien, Richter der kön. ung. Gerichtstafel zu Budapest, verm. mit Anna, geb. von Szalay. [Budapest.]

Kinder: 1.) Ludwig.
2.) Irma.
3.) Julius.
4.) Ilka.
5.) Wilhelm.
6.) Béla.
7.) Géza.
8.) Arpad.
9.) Kolomann.
10.) Aranka.

Geschwister:

1. Alfred Franz Georg, geb. 16. Febr. 1827 zu Korneuburg, ord. Professor an der brünner k. k. techn. Hochschule, verm. 10. August 1852 zu Hietzing mit Therese, geb. Schlager, Tochter des Friedrich Schlager u. d. Anna, geb. von Reinlein (geb. 6. Januar 1833, † 20. Febr. 1867). [Brünn.]

   Kinder: 1.) Edmund Alfred Wenzel, geb. 5. Juli 1854 zu Wien, k. k. Lieutenant i. d. Reserve beim 13. Dragoner-Regt. Prinz Eugen von Savoyen.
   2.) Hans Alfred Jakob, geb. 26. Mai 1857 zu Brünn.
   3.) Otto Alfred Wenzel, geb. 5. April 1859 zu Brünn, k. k. See-Kadett.
   4.) Rudolf Alfred Jakob Maria, geb. 6. Nov. 1860 zu Brünn.
   5.) Karl Alf. Jakob Felix Maria, geb. 21. Mai 1862 zu Brünn.
   6.) Peter Alfred Jakob Johann Cyrill Maria, } Zwillinge, geb.
   7.) Paul Alfred Jakob Joh. Methud Maria, } 9. April 1864 zu Brünn.
   8.) Maria Theresia Johanna Gabriele, geb. 11. Juni 1865 zu Brünn.
   9.) Oktavian Alfred Wenzel Bohuslaw, geb. 23. Nov. 1866 zu Brünn.
2. Karoline, verm. mit J. B. Kutschera.
3. Seraphine, verm. mit Karl Stütz, †.

4. Angelika.
5. Gabriele, verm. 15. April 1874 mit Josef Tandler Ritter von Tanningen, k. k. Ministerialrath a. D. [Wien.]
6. Emma, verm. I.) 17. April 1865 mit Peter v. Preradovic, k. k. Generalmajor u. Truppen-Brigadier, † 18. Aug. 1872; II.) 2. Okt. 1875 mit Alfred Rátky von Salamonfa. [Wien.]

Vatersbrüder:

1. † Friedrich, † 9. Febr. 1869 zu Jassy, verm. mit Kassandra, geb. Fürstin Kantakucenos.
2. † Franz, geb. 1795, † 24. Dez. 1854, k. k. Kreiskommissär a. D. und Gutsbesitzer in Dalmazien, verm. mit Franziska, geb. de Ponte.
   Sohn: Johann Baptist.
3. Anton, k. k. Oberfinanzrath a. D., verm. mit Klementine, geb. von Simony. [Prag.]
   Töchter: 1.) Klementine.
   2.) Antonie.
   3.) Angela.
   4.) Alexandrine.
4. † Josef, † 1850 zu Cherson in Rußland.

---

von Rehdiger.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 610.)

Ritter von Reichardt.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 352.)

Reichenauer von Reichenau.

[Röm.-katholisch und lutherisch. — Oesterreich (Böhmen, Nieder-Oesterreich und Steiermark). — Alter Adel; Prädikat „von Reichenau“: 28. August 1436; Wappenbesserung: 16. Mai 1614; Reichsadelsstand: 28. Dez. 1656; Diplomsausfertigung: 26. Juni 1657.]

Wappen (gegenwärtig geführtes): Geviertet; 1 und 4 in Gold auf grünem Boden ein einwärts gekehrter, schwarzer, goldgekrönter Greif, in den Vorderkrallen ein Eisenbüschel haltend; 2 und 3 in Schwarz ein einwärts gekehrter, goldener, gekrönter, doppelschwänziger Löwe auf grünem Boden, vor einem rothen Eisenerzberge stehend, in der rechten Vorderpranke einen Fausthammer

haltend. — Kleinod: ein goldener Löwe aus der Helmkrone wachsend, in der rechten Vorderpranke einen Fausthammer haltend. — Decken: schwarz-golden und roth-silbern.

Die Familie hieß ursprünglich Ammon. Georg Ammon kam 1308 mit Kaiser Heinrich VII. aus Luxemburg nach Deutschland; dessen Urur-Enkel Hugo und Bernhard erhielten ddo. Prag, 28. August 1436, nachdem sie im Besitze des im südlichen Böhmen gelegenen Gutes Reichenau waren u. schon deshalb stets „die Reichenauer" genannt wurden, die kaiserliche Erlaubniß, sich fortan „Reichenauer von Reichenau" nennen zu dürfen. Bernhard starb ohne Descendenz, Hugo hingegen ward der Stammvater aller heute lebenden Mitglieder dieser gegenwärtig in zwei Linien blühenden Familie und ist deren Abstammung folgende:

Hugo von Reichenau, geb. 7. Januar 1399 zu Prag, † 30. Juli 1447 zu Steyr, verm. 1425 mit Anna, geb. von Blankenburg, geb. 1407, † 29. Juli 1467. Hugo und sein Bruder Bernhard erhielten von Kaiser Sigismund ddo. Prag, 28. August 1436 den Namen von Reichenau, ersteren erhob derselbe Kaiser auch ddo. Prag, 7. Juli 1437 zum böhmischen Freiherrn (seine Nachkommen machten hievon aber keinen Gebrauch — beide Diplome gingen der Familie im 30jährigen Kriege verloren).

Georg, geb. 3. Mai 1426 zu Prag, † 15. April 1473 daselbst, verm. 1466 mit Katharine, geb. Kranich von Kirchheim, geb. 1443, † 1502 zu Wien.

Hugo, geb. 22. Juli 1467 zu Prag, † 14. Sept. 1502 daselbst, verm. I.) 1492 mit Margarethe, geb. Freiin von Beaucourt, † 1500; II.) mit Apollonia, geb. v. Helmstädt, † 1527.

Nikolaus, geb. 17. Feb. 1495 zu Prag, † 1573, verm. m. Philippine, geb. v. Niedern, geb. 1508, † 1571 (Stifter der † Prager Linie).

Johann, geb. 1496, † 1562, kaiserl. Obrist 1525 in Pavia, focht 1535 in Tunis, verm. mit Eleon., geb. d'Orsini, † 1570 (Stifter d. † mailänder Linie.

Thomas, geb. 19. April 1497, † 17. Dez. 1532, kam 1519 nach Vordernberg in Steiermark, vm. m. Katharine, geb. Rotter, † 1537 (Stifter der jetzigen Linien.

Franz, geb. 1499, † 1571 zu Köln, vm. mit Elise, geb. von Frankenstein, geb. 1507, † 1595 (Stifter der † kölner Linie).

Andreas, geb. 1520 zu Vordernberg, † dort 1598, wurde wohl-

habend. hat nach Schuldbuch der Stadt Leoben von gedachter Stadt am 27. Dez. 1578 „das sogenannte Oberblähhaus auf der Mühlwiese (Radwerk Nr. I) um 4400 fl. gekauft."

Thomas, geb. 1547, † 1606, er besaß seit 1598 Radwerk Nr. XI in Vordernberg (katholisch).

Valentin, geb. 1569 zu Vordernberg in Steiermark, † 27. März 1663 daselbst, erhielt von Kaiser Ferdinand II. 1614 den Adel erneuert, desgleichen wurde ihm von Kaiser Leopold I. mit Diplom ddo. Wien, 26. Juni 1657 ein neues Wappen ertheilt und auch der rittermäßige Reichs- und erbländische Adel. Er besaß Radwerk XI von 1606—1663, Radwerk VI 1624—1663 (sein Grabmal in der vordernb. Pfarrkirche ist noch heutzutage rechts vom Hochaltar zu sehen), verm. I.) mit Anna Rosina, geb. Reinprecht (Radwerk IX 1585—1601), † 1620; II.) mit Sabina, geb. Waidinger (Radwerk VI 1611—1623), geb. 16 . ., † 25. Sept. 1661.

Karl Anton, geb. 13. Dez. 1605 zu Vordernberg, † 1. Aug. 1682 zu Venedig, kais. Obrist-Wachtmeister, verm. 5. Februar 1640 mit Rosa, geb. v. Amberg (Tochter des 1641 † Karl von Amberg u. d. 1661 † Magdalene, geb. von Chrudy), geb. 1615, † 3. März 1653 am rothen Hof.

Ferdinand, geb. 17. Dez. 1640 zu Prag, † 1. Juli 1699 am rothen Hof, verm. 17. März 1666 mit Barbara, geb. von Schombart (Tochter des 1674 † Gerichtsamtmannes und kön. Rathes Karl v. Schombart und der 1681 † Anna, geb. Mayer), geb. 1649 zu Budweis, † 17. April 1684 zu Rothenhof. Ferdinand wurde nach seinem bei Budweis in Böhmen gelegenen Besitze dem „rothen Hof" (Rothenhof), auf dem er sich stets aufhielt, der „rothe Bauer" oder „Rotherbauer", auch „Roth-

Maximilian, geb. 1626 zu Vordernberg, † 6. Mai 1711 zu Waidhofen a. d. Ybbs, verm. mit Maria, geb. . . . . aus St. Gallen, geb. 1643, † 19. Mai 1715.

Mathias Josef, geb. 1668, † 27. Dezemb. 1746. Besitzer von Halb-Hammer am Waidach, Castell und Großzerrenhammer zu Lunz, verm. I.) 24. Januar 1695 mit Wittwe Prunners, † 1712; II.) 4. Sept. 1713 mit Anna Katharina, geb. Hummel, geb. 1690, † 19. Dez. 1763 zu Waidhofen a. d. Ybbs.

Johann Adam (aus 2. Ehe), geb. 10. Juni 1720, † 12. Jan. 1786, Besitzer des Halbhammers am Waidach, der Stadt Waidhofen Eisenkämmerer, dann Stadtrichter, v. 1767—82 Stadtrichter und 1785 Spitals- und Kirchen-Inspektor, vm. 2. März

bauer" genannt, welchen Beinamen seine Nachkommen dem eigentlichen Geschlechtsnamen beifügten und noch führen.

Nikolaus, geb. 3. Sept. 1667 auf Rothenhof, † 3. Febr. 1763 zu Prag, Professor, verm. 3. Febr. 1694 mit Anna, geb. v. Steinfeld (Tochter des 1779 † Gutsbesitzers Josef v. Steinfeld u. der 1709 † Anna, geb. v. Horitz), geb. 1676 zu Prag, † 3. Juni 1731 zu Dresden.

Nikolaus, geb. 1. Febr. 1695, † 13. Juni 1790 zu Pragerstift, verm. 3. Febr. 1715 mit Pauline, geb. von Hagsberg (Tochter des 1730 † Karl von Hagsberg u. der 1731 † Amalie, geb. Edlen von Weinsberg), geb. 1702 zu Prag, † 7. Dez. 1764 zu Pragerstift.

Andreas, geb. 1. Okt. 1718 zu Pragerstein, † 3. Nov. 1789 zu Unter-Reichenstein, Schulrektor u. Bürgermeister daselbst, verm. 20. Febr. 1746 mit Johanna, geb. von Schmiedl (Tochter des 1760 † Joh. Christ. v. Schmiedl u. d. 1754 † Maria Regina, geb. von

Andreas, geb. 17. Nov. 1672, † 25. Januar 1732, Besitzer des halben Hofes (Nr. 12) Pragerstift bei Andreasberg in Böhmen, verm. mit Ursula, geb. Steininger, geb. 1677, † 1735.

Michael, geb. 2. März 17 . ., † 8. Dez. 1812, verm. I.) 1767 mit Sophie, geb. Berg, geb. 1743, † 30. Novemb. 1773; II.) 1774 mit Rosalia, geb. Häfner, geb. 1748, † 1791; III.) 1792 mit Katharina, geb. von Florian, geb. 1761, † 1793; IV.) 1797 mit Gertrude, geb. Novotny, geb. 1768, † 8. März 1826.

Anton (aus erster Ehe), geb. 7. Januar 1770, † 23. April 1840, verm. 1747 mit Maria Sophie, geb. Mitter, geb. 2. Febr. 1721, † 13. März 1798.

Franz Michael, geb. 18. Sept. 1755, † 8. Januar 1806, Besitzer des ganzen Hammers am Waidach und des halben Hammers am Rückenstein in Waidhofen, verm. 9. Nov. 1785 mit Maria Anna, geb. Freißmuth, geb. 6. Jan. 1762, † 6. März 1825.

Franz Michael, geb. 28. Sept. 1786, † 5. Okt. 1848, verm. I.) 9. Mai 1815 mit Susanna, geb. Raab, geb. 4. April 1787, † 5. Feb. 1822; II.) 24. Mai 1825 mit Elise, geb. Rueß, geb. 14. Dez. 1802, † 23. Novemb. 1835; III.) 15. Februar 1836

Matthäus, geb. 21. Sept. 1794, † 28. August 1857, Hammerbesitzer am Rückenstein, verm. 2. Febr. 1829 mit Barbara, geb. Kaufmann, geb. 3. August 1806, † 25. April 1841; II.) mit Elise, geb. Zeilinger, geb. 2. Okt. 1819.

Hochstädt), geb. 19. Mai 1726 zu Weibert, † 11. Dez. 1802 zu Unt.-Reichenstein.

Anton, geb. 9. Januar 1752, † 21. Dez. 1814, Rektor zu Unter-Reichenstein, verm. 26. Mai 1784 mit Kathar., geb. v. Florian (Tochter des 1782 † Stadtrichters u. Bürgermeisters Josef v. Florian u. d. 1805 † Anna Maria, geb. v. Mürwald, geb. 17. Dez. 1761, † 29. März 1833 zu Linz.

Joh. Anton, geb. 12. April 1792, † 16. Juni 1873, Rektor zu Unter-Reichenstein, verm. mit Barbara, geb. Brandtner, geb. 2. Sept. 1800, † 9. Juli 1838.

Nachkommen s. I. Aelt. Hauptlinie. a) Aelterer Zweig.

mit Anna, geb. Herbst, † 7. April 1864.

Nachkommen s. I. Aeltere Hauptlinie, b) Jüngerer Zweig.

m. Barbara, geb. Reedl, geb. 20. Aug. 1817.

Nachkommen s. II. Jüngere Hauptlinie. a) Aelterer Zweig in Wien.

Nachkommen s. II. Jüngere Hauptlinie. b) Jüngerer Zweig in Waidhofen.

I. Aeltere Hauptlinie in Böhmen u. Oesterreich.

(Reichenauer von Reichenau-Rothbauer.)

a) Aelterer Zweig.

Mathias Reichenauer von Reichenau-Rothbauer (Sohn des 16. Juni 1873 † Johann Karl), geb. 3. Mai 1825, verm. mit Franziska, geb. Lisketti, geb. 26. Nov. 1826.

Söhne: 1.) Wilhelm, geb. 12. Sept. 1848.
2.) Anton, geb. 4. Mai 1866.

Geschwister:

1. † Katharine, geb. 23. Nov. 1815, † 31. Dez. 1853, verm. mit Joh. N. Schwager.
2. † Barbara, geb. 2. Dez. 1817, † 28. Aug. 1853.
3. Franziska, geb. 5. Febr. 1821.
4. Karoline, geb. 20. März 1823.
5. † Anton, geb. 23. März 1827, † 15. März 1870.
6. † Eduard, geb. 1832, † 1834.
7. † Marie, geb. 12. Febr. 1835, † 23. Febr. 1875.

Vatersgeschwister:

1. † Johann Paul, geb. 27. März 1787, † 24. Januar 1836 zu Linz.
2. † Anna Rosina, geb. 1. Mai 1788, † 1. Juli 1851, verm. mit Mathias Außsprung († 1847).
3. † Franziska, geb. 2. März 1789, † 1831, verm. mit Anton von Schuster.
4. † Ferdinand, geb. 19. Mai 1794, † 4. Mai 1796.
5. † Andreas, geb. 14. Juni 1799, † 20. Juli 1800.
6. † Ferdinand, geb. 1. Okt. 1805, † 21. Mai 1855 zu Feldsberg, Doktor der Medizin und Chirurgie, verm. 9. Juli 1835 mit Konstanze, geb. Edlen von Amon (Tochter des 1825 † Joh. Franz Edlen von Amon u. d. 1810 † Klara, geb. Zechmann), geb. 22. Dez. 1808, † 14. April 1867.
Kinder: 1.) † Ferdinand, geb. 8. April 1835, † 8. April 1840.
2.) Konstantin, geb. 26. Dez. 1839, k. k. Hauptmann im Infant.-Regt. Nr. 31. [Hermannstadt.]
3.) Ferdinanda, geb. 10. Mai 1841.
4.) † Hermine, geb. 23. Aug. 1842, † 24. Jan. 1877 zu Baden.
5.) Kornelia, geb. 19. Juni 1843, verm. 31. August 1867 mit Wilhelm Vuezl (Vucelli).

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

† Franz Xaver, geb. 17. Nov. 1761, † 1. Sept. 1830, verm. mit . . . . .
Kinder: 1.) † Franz Xaver, geb. 8. Juli 1797, † 18. Jan. 1856, verm. mit . . . . .
Sohn: Bartholomäus, geb. 7. Juli 1842.
2.) † Mathias, geb. 30. Dez. 1799, † 1. Febr. 1837 zu Mailand, k. k. Husaren-Lieutenant.
3.) † Katharina, geb. 1. März 1801, † 1. Aug. 1862, verm. mit . . . . von Schöller.

b) Jüngerer Zweig.

Johann Reichenauer von Reichenau-Rothbauer (Sohn des 23. April 1840 † Anton), geb. 13. Mai 1823, verm. mit Rosalia, geb. Stürzl, geb. 1837.

Kinder: 1.) Franz, geb. 20. Nov. 1859.
2.) Jordan, geb. 7. Febr. 1862.
3.) Therese, geb. 21. Sept. 1864.
4.) Marie, geb. 2. Febr. 1868.

Schwestern:
1. Therese, geb. 28. Sept. 1826, verm. mit Andreas Töpler.
2. Barbara, geb. 21. Nov. 1835, verm. mit Joh. v. Taheil.

II. Jüngere Hauptlinie.

(Reichenauer von Reichenau.)

a) Aelterer Zweig in Wien.

Johann Nepomuk Bruno Reichenauer von Reichenau (Sohn des 5. Okt. 1848 † Franz Michael und dessen 5. Febr. 1822 † ersten Gemahlin Susanna, geb. Raal), geb. 14. Mai 1819, Beamter der k. k. priv. Kaiserin Elisabeth-Westbahn, verm. 16. Febr. 1846 mit Therese, geb. von Strehmayr, geb. 25. Sept. 1825. [Wien.]

Kinder: 1.) Josef Ernst, geb. 8. Dez. 1846, Beamter der k. k. priv. Kaiserin Elisabeth-Westbahn, verm. 23. Febr. 1876 mit Bertha, geb. Posch. [Wien.]
2.) † Karl, geb. 1849, † 1853.
3.) Therese Elise, geb. 29. Juni 1850.
4.) Elise Christine, geb. 14. Mai 1852.
5.) Matthäus Bruno, geb. 3. Sept. 1853.
6.) Maria Sophie, geb. 25. Juni 1855, verm. 14. Mai 1876 mit Franz Hofbauer.
7.) † Klara Anna, geb. 30. Juni 1857, † 22. Febr. 1862.
8.) Katharina Anna, geb. 13. Okt. 1862.

Stiefschwester:
(Aus des Vaters dritter Ehe.)
Therese, geb. 24. Januar 1837.

b) Jüngerer Zweig in Waidhofen a. d. Ybbs.

Franz Reichenauer von Reichenau (Sohn des 28. August 1857 † Matthäus u. dessen zweiter Gemahlin Elise, geb. Zeilinger), geb. 3. Dez. 1846.

Geschwister:
(Aus des Vaters erster Ehe.)
1. † Wilhelm, geb. 25. Mai 1832, † 12. Mai 1833.
2. † Theodor, geb. 15. Mai 1836, † 14. Juli 1837.
3. † Marie, geb. 11. Aug. 1838, † 16. Mai 1840.
4. Anna, geb. 1839, verm. mit dem Doktor der Medizin Windsberger zu Waidhofen.
5. Barbara, geb. 1840, verm. mit Gustav Neuber, Gewerke zu Eschenau.

(Aus des Vaters zweiter Ehe.)

6. Elise, geb. 18. Nov. 1843, verm. mit Franz Xaver Linde zu Mölk a. d. Donau.
7. Katharina, geb. 22. April 1844, verm. mit Otto Croat zu Graz.
8. Antonie, geb. 11. Juni 1845, verm. mit Anton Schönwiese zu Gablitz.
9. † Anton, geb. u. † 1848.
10. † Gottfried, geb. 1852, † 1853.
11. Marie, geb. 3. Sept. 1857, verm. 20. Okt. 1877 zu Wien mit Adolf Ritter von Schwarz.

Vaterschwester:

Josefa, geb. 3. Mai 1791, verm. 14. Oktober 1816 mit Peter Kaufmann.

Ritter von Reichenbach.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 12. März 1869. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 613.]

Karl August Ritter von Reichenbach, geb. 7. März 1813, k. k. Hofrath a. D., verm. I.) 6. Juni 1843 mit Barbara, geb. Rudolf, geb. 11. August 1816, † 17. April 1855; II.) 16. Oktbr. 1855 mit Wilhelmine, geb. Hackl, geb. 10. April 1821. [Linz.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1. Maria, geb. 29. Mai 1844.

2. Laura, geb. 4. August 1845, verm. 24. Septbr. 1870 mit Dr. jur. Ernst Possanner von Ehrenthal, Hof- und Gerichts-Advokaten. [Wien.]
3. Rudolf, geb. 24. Mai 1847, Beamter der böhm. Westbahn, verm. 19. Nov. 1871 mit Marie, geb. Kraft.
   Deren Kinder: 1.) † Ernst, geb. 14. April 1875, † 1877.
   2.) Amalia, geb. 22. Januar 1877.
4. Karolina, geb. 25. Novbr. 1849, verm. 30. Sept. 1872 mit Viktor Freiherrn von Harling, k. k. Major a. D.; Wittwe seit 28. Januar 1877.

(Aus 2. Ehe):

5. Karl, geb. 1. Sept. 1856, stud. phil. an der wiener Universität.
6. Wilhelm, geb. 5. Nov. 1857, k. k. Steueramtspraktikant.
7. Franziska, geb. 14. März 1860.

Ritter von Reichetzer.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 353.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Reinersdorf-Paczensky und Tenczin.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 614.)

von Reinhardstoettner.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 617.)

Reislin Ritter von Southausen.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Southausen": 25. Juli 1860; Ritterstand: 9. Januar 1872. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 354.]

Karl Reislin Ritter von Southausen, geb. 1818, Sektionschef im k. u. k. Reichs-Finanzministerium ꝛc., verm. I.) 8. Juni 1852 mit Anna, geb. Wallenda, † im Juni 1875; II.) im Juli 1876 mit Anna, geb. Ableidinger. [Wien.]
Söhne (aus 1. Ehe): 1. † Emil, geb. 23. Nov. 1853, † im Aug. 1874.
(Aus 2. Ehe):
2. Karl, geb. im Juli 1877.

de la Renotiere Ritter von Kriegsfeld.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 355.)

von Renz (Rentz).

[Evang.-lutherisch. — Großherzogthum Baden und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadelsstand: 13. Juli 1513; Adelsanerkennung: 4. Okt. 1783. — Besitz (der jüngeren schlesischen Linie): Czelline bei Namslau.]

Wappen: In Roth eine goldene Lilie. — Kleinod: zwischen von Gold und Roth abwechselnd getheilten Hörnern die goldene Lilie. — Decken: roth-golden.

Die von Renz, auch Rentz, sind eine alte, zum Patriziate der Reichsstadt Ulm gehörige Adelsfamilie, welche in ulmer Urkunden schon im 13. Jahrhundert als virii imperii erscheinen. Zuerst kommt der Name 1237 in einem Schenkungsbrief Ulrichs von Freiberg an das Kloster in Ulm vor, dann in Urkunden von 1244, 46, 64, und 81. Im Jahre 1291 erscheint ein Dominus et magister Rentz als Vorstand des großen ulmer Kranken- und Armen-Hospitals. 1488 (im Jahre der Gründung des großen schwäbischen Bundes) erscheinen die

Rentz zum ersten Male im Verzeichnisse der 38 angesehensten Patrizierfamilien der Reichsstadt Ulm.

Die Familie verzweigte sich seit dem 15. Jahrh. sehr zahlreich, zunächst in die schwäbischen Städte. In Ulm und Augsburg starben sie im 16. und 17. Jahrh. aus, hingegen blühen noch gegenwärtig die von dem von Kaiser Maximilian I. ddo. Koblenz, 13. Juli 1513 gleichzeitig mit seinem Bruder Ludwig in den Reichsadelsstand erhobenen kais. Kriegshauptmann Ulrich Rentz, abstammenden fünf Linien, von denen jedoch drei Linien, und zwar die in Württemberg, Rheinhessen und Posen blühenden, seit dem vorigen Jahrhundert sich des Adels nicht mehr prävaliren, wogegen die hier unten angeführten Mitglieder der badischen und schlesischen Linie den Adelstitel ohne Unterbrechung fortführten, letztere Linie sogar den Reichsadelsstand von Kaiser Josef II. am 4. Okt. 1783 anerkannt erhielt.

Die direkte Stammreihe der älteren Linie in Baden ist folgende:

Ulrich von Rentz (jüngerer Bruder Ludwigs), geb. 1480 oder 90, † 1547, kais. Kriegshauptmann, zog mit seinem Vater von Ulm nach Wiesensteig und wurde später Richter daselbst. Er wurde gleichzeitig mit seinem Bruder Ludwig ddo. Koblenz, 13. Juli 1513 von Kaiser Maximilian I. in den Reichsadelsstand erhoben. Verm. mit Agathe, geb. Dorsch, † nach Ostern 1559.

Ulrich, geb. 1506, † 1585, herzogl. württemb. Amtskeller zu Weinsberg, verm. 1528 mit Anna Euphrosine, geb. Morgenhardt, † 1586.

Georg, herzogl. württemb. Amtmann und Amtskeller zu Weinsberg, verm. I.) mit Sarah, geb. Dorsch; II.) mit Katharina, geb. Hoffäß.

Wilhelm, herzogl. württemb. Amtmann u. Stifterpfleger zu Oberstenfeld, später Bürgermeister zu Brackenheim, verm. mit Anna, geb. Jäger (Tochter des Bürgermeisters von Göppingen).

Johann Georg, geb. 1587 zu Göppingen, war bis 1627 evang. Dekan zu Neuenstadt am Kocher, verm. mit Ursula, geb. Bauhof, geb. 1593.

Johann Konrad, herzogl. württemb. Amtmann zu Hohenstein, dann Hofmeister zu Rechentshofen, verm. 4. Nov. 1656 mit Anna Barbara, geb. Fiber, geb. 1640.

Johann Konrad, geb. 7. Dezbr. 1661 zu Rechentshofen, † 1737 zu Kirchheim, von 1707—35 Pfarrer zu Gemmingen (Baden), verm. 18. Juni 1689 mit Anna Margarethe, geb. Laiblin aus Gr.-Bottwar.

Günther Albrecht, geb. 27. Febr. 1673, † 28. Juni 1728 zu Stutt-

gart, herzogl. württemb. Amtskeller zu Leonberg, dann Vogt zu Backnang und Kirchheim, verm. I.) 23. April 1703 mit Christine, geb. Korn aus Stuttgart, † 1714; II.) 1716 mit Johanna Jakobine, geb. Essich (Tochter des tübinger Universitäts-Sekretarius Essich.

Tobias Konrad, geb. 1704 oder 5, † 14. Mai 1779, herzogl. württemb. wirkl. Geh. Rath, Sekretär des großen Ordens und Gesandter bei der schwäbischen Kreisversammlung, verm. I.) mit Christine Fried., geb. von Rhau (Tochter des Bürgermeisters von Eßlingen), † 1747; II.) mit Louise Magdalene, geb. Zink (Tochter d. Regierungsrathes zu Stuttgart); III.) 20. Juni 1769 mit Maria Friedr., geb. Storr (Wittwe des württemb. Hauptmannes Camerer).

Johann Friedrich (aus 1. Ehe), geb. 13. Mai 1730 zu Eßlingen, † 20. Februar 1802 zu Stuttgart, herzogl. württemb. Regierungsrath, Geh. Raths-Sekretär u. Sekretär beim schwäb. Kreiskollegium; verm. I.) 20. Sept. 1756 mit Friederike, geb. Hartmann (Tochter des herzogl. württemb. Hofkammerrathes u. schwäb. Kreiseinnehmers zu Ulm); II.) 11. Septbr. 1760 mit Karoline Henriette, geb. Freiin von Mylius (Tochter des württemb. Geh. Rathes u. Kreis-Direktorialgesandten zu Ulm, Ernst Heinrich Freiherrn von Mylius).

Albrecht Konrad Friedrich (aus 1. Ehe), geb. 19. Sept. 1757 zu Stuttgart, † 1. Juli 1831 zu Karlsruhe, Doktor utr. juris, erhielt von Kaiser Josef II. ddo. Wien, 4. Oktober 1783 die Bestätigung des Reichsadels, trat in herzogl. württemb. Militärdienste, nahm 1794 seinen Abschied, zog 1799 nach Bayreuth, dann 1811 nach Karlsruhe und verpflanzte somit den Stamm nach Baden, verm. 26. Okt. 1779 mit Sibylle Jakobine, geb. von Köpf aus Augsburg, † 18. April 1832.

Gustav Heinrich Friedrich, geb. 4. April 1789 zu Ulm, † 25. April 1860 zu Karlsruhe, großherzl. badischer Generalmajor a. D., verm. I.) 29. Juli 1813 mit Louise Amalie, geb. Freiin von Stockhorn (Tochter des Generalmajors und Kriegspräsidenten Freiherrn von Stockhorn), geb. 15. Juli 1795, † 11. Nov. 1819; II.) 21. Mai 1822 mit Nanette, geb. von Siegle, geb. 1. Okt. 1806, † 15. Novbr. 1868 zu Karlsruhe.

Nachkommen s. I. Aeltere Linie in Baden.

I. Aeltere Linie in Baden.

Heinrich Ludwig von Renz (Sohn aus 1. Ehe des 25. April 1860 † großherzl. baden. Generalmajors a. D. Gustav Heinrich Fried.), geb. 5. Sept. 1814, kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. I.) 5.

Septbr. 1842 mit Hermine, geb. Füeßlin (Tochter des Ober-Bürgermeisters Füeßlin), geb. 5. Februar 1818, † 24. Mai 1846; II.) 8. Sept. 1849 mit Louise Karoline Wilhelmine, geb. Freiin Schilling von Canstatt (Tochter des Grund- und Erbherrn auf Hohen-Wettersbach, Wilhelm Heinrich Freiherrn Schilling von Canstatt u. d. Auguste Dorothea Louise, geb. Neubronn v. Eisenburg), 6. Sept. 1822. [Karlsruhe.]

Kinder (aus 2. Ehe): 1.) Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 1. Juli 1850 zu Karlsruhe, k. preuß. Premier-Lieutenant im 1. Garde-Feldartillerie-Regt. [Berlin.]

2.) Henr. Aug. Nanette Louise, geb. 20. Juni 1855 zu Karlsruhe.

Brüder:
(Aus des Vaters erster Ehe.)

1. † Karl Friedrich Josef Ferdinand, geb. 2. August 1818, † 18. Dez. 1870 (im Gefechte bei Nuits gefallen), großherzogl. badischer Oberst und Kommandeur des 2. Grenadier-Regimentes „König von Preußen", verm. 5. Juli 1855 mit Anna Michaele Katharine, geb. Seitz (Tochter des Hofrathes Dr. Josef Seitz zu Mannheim), geb. 13. Februar 1834.
2. Ludwig Karl Josef Albrecht, geb. 6. Novbr. 1819 zu Karlsruhe, großherzogl. baden. Generalmajor a. D., verm. 19. Nov. 1850 mit Louise Barbara Charitas, geb. Freiin v. Adelsheim (Tochter des 10. Dez. 1860 † großherzogl. baden. Obersten a. D. Adalbert Freiherrn von Adelsheim und dessen 21. Sept. 1826 † erster Gemahlin Henr., geb. Fellmeth), geb. 13. Sept. 1825. [Freiburg i. Br.]

Deren Kinder: 1. Anna Louise Johanna, geb. 15. August 1851 zu Konstanz.

2.) Emma Leopoldine Nanette, geb. 4. April 1858 ebendaselbst.

II. Jüngere Linie in Schlesien.

Wilhelm von Rentz (Sohn des 1859 † Karl Heinrich und der † Charlotte, geb. Freiin von Canitz und Dallwitz, Erbherrin auf Grosburg bei Strehlen), geb. 18. Januar 1804 zu Kassel (besaß Grosburg bis 1838, dann Gierau bei Grottkau, zuletzt Carmine bei Militsch), verm. 29. Oktbr. 1833 zu Grosburg mit Henriette, geb. v. Schmidt, † 14. März 1871 zu Carmine. [Brieg.]

Kinder: 1. † Arthur, geb. im Mai 1835, † 11. Juli 1836 zu Grosburg.

2.) Valesca, geb. 19. Sept. 1837, verm. 1861 mit Karl Moritz Eberhard Mauwe (am 6. Februar 1861 mit dem Prädikat „genannt von Schmidt," in den preuß. Adelsstand erhoben), kön. preuß. Major und Adjutant der Artillerie-Inspektion. [Hannover.]

3.) † Malwina, geb. 3. Juni 1840 zu Gierau, † 19. März 1871 zu Carmine, verm. 15. März 1870 zu Carmine mit Wilhelm

Hugo Mortimer Wolfgang Freiherrn v. Bock, k. preuß. Oberstlieutenant a. D., geb. 21. Sept. 1828 zu Gleiwitz.

4.) † Olga, geb. 28. Mai 1841 zu Gierau, † 5. Sept. 1841 zu Gierau.

5.) Lothar, geb. 4. April 1843, Herr auf Czelline bei Ramslau, verm. 24. Mai 1873 mit Mathilde, geb. Bredorek aus Stettin. [Brieg.]

Deren Kinder: a) Elisabeth, geb. 28. Februar 1874.
b) Harry, geb. 26. Mai 1875.

6.) Marie, geb. 4. April 1843 (Lothars Zwillingsschwester), verm. 2. Januar 1869 zu Carmine mit Karl Adolf von Strotha, auf Neuwalde bei Trebnitz (geb. 30. August 1834 zu Berlin, † 9. Sept. 1874 zu Neuwalde). [Brieg.]

Geschwister:

1. Karl, geb. 18. Juli 1805 zu Kassel, kön. preuß. Major a. D. [Brieg.]
2. † Ottilie Auguste Mathilde, geb. 24. Mai 1808 zu Grosburg, † 18 . ., verm. 29. August 1829 zu Grosburg mit Flodoardo von Salisch und Nassadel.
3. Ernst, geb. 8. Juli 1812 zu Grosburg, kön. preuß. Generalmajor z. D., verm. 4. Nov. 1840 zu Berlin mit Elisabeth, geb. von Delius (Tochter des † kön. preuß. Obersten Friedrich Karl Gustav von Delius und der † Johanna Charlotte, geb. Halter). [Warmbrunn.]

Deren Kinder: 1.) † Gustav, geb. 24. August 1841 zu Glatz, † 3. Oktbr. 1870 vor Metz, kön. preuß. Premier-Lieutenant im rhein. Füsilier-Regiment Nr. 39.

2.) Olga, geb. 28. Novbr. 1843 zu Oels, verm. 186 . mit Hermann von Rosenberg, kön. preuß. Oberst a. D. [Görlitz.]

4. † Richard Hans Friedrich, geb. 23. Februar 1818 zu Grosburg, † 18. Juli 1859 zu Breslau, kön. preuß. Landwehr-Ulanenoffizier a. D. und Bahnhofs-Inspektor, verm. 15. Mai 1848 zu Breslau mit Ida Agnes Albertine, geb. von Rosenberg-Lipinski, geb. 31. Mai 1823, † 28. Sept. 1877 zu Brieg (Tochter des † Rudolf Christian von Rosenberg-Lipinsky, auf Louisdorf und der Ida Johanna Louise Antoinette, geb. Freiin von Eckardstein-Leuenberg). [Brieg.]

Deren Kinder: 1.) Felix, geb. 20. Febr. 1850 zu Krziczanowitz, kön. preuß. Lieutenant a. D. und Strafanstalts-Beamter zu Wartenburg in Ostpreußen.

2.) Alfred Leo Georg Wilhelm, geb. 1. Oktober 1858 zu Breslau, stud.

5. Marie, geb. 26. Januar 1821 zu Grosburg. [Brieg.]

Ritter von Rescetar.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 357.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Edle von Rettich.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 618.)

von Rheden.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Uradel des Fürstenthums Hildesheim.]

Wappen: In Silber ein rothes Rad. — Kleinod: drei silberne Straußenfedern, hinter welchen an jeder Seite ein halbes rothes Rad hervorsieht. — Decken: roth-silbern.

Die Stammreihe dieses zum hildesheimer Uradel gehörigen Geschlechtes ist folgende:

Dietrich von Rheden, auf Rheden, 1216—1251.

Heinrich.

Dietrich, Knappe 1323—1331.

Heinrich.

Ludolf, 1435—1454.

Heinrich, 1481—1513, † 1516, wurde am Tage Arnolfi Confessoris 1498 mit dem Erbdrostenamte des Stiftes Gandersheim belehnt; seine Linie erlosch 1692.

Henning, † 1481, verm. mit . . . . ., geb. von Bennigsen.

Heise, 1481—1498, todt 1513, verm. mit . . . ., geb. von Grone.

Anton, auf Rheden, † im Sept. 1564, verm. mit Metta, geb. v. Haselhorst.

Segeband, war lange in türkischer Gefangenschaft bis 1564, † 1599, verm. 1565 mit Margarethe, geb. von Rengershausen a. d. H. Merlsheim.

Anton, 1590—1606, todt 1613, verm. mit Katharina, geb. von Assel (letzten ihres Stammes).

Julius Kurt, auf Rheden, † 1639, verm. mit Anna Margarethe, geb von Weltze, geb. 1. Mai 1604, † 10. Sept. 1686.

Hartwig Jobst, geb. 7. Febr 1636, † 7. Okt. 1690, verm. 1662 mit Sabina, geb. von Wallenstein aus Hessen, geb. 26. Febr. 1638, † 7. Dez. 1690.

Wilhelm Hartwig, geb. 1673, † 1730, Rittmeister, verm. mit Christiane, geb. von Bock zu Wülfingen.

August Wilhelm, auf Rheden und Heinum, geb. 1729, † 1779, 11. Erbdrost von Gandersheim, verm. mit . . . . . , geb. Schwetze aus Rheden.

Ludwig Ferdinand Ernst, auf Rheden, geb. 13. März 1753, † 9. Juni 1818 zu Hannover, 13. Erbdrost, kön. preuß. Kammerherr und Schatzrath des Fürstenthums Hildesheim, verm. 1777 mit Friederike Sophia Henriette, geb. Bock von Wülfingen, geb. 28. Jan. 1753, † 19. Juni 1834.

August Wilhelm Friedr. Ernst, geb. 1786, † 1828, Erbherr auf Rheden, 14. Erbdrost von Gandersheim, verm. 19. Januar 1819 mit Friederike, geb. von Behr a. d. H. Häuslingen, geb. 23. Mai 1801, † 10. April 1873 (wiederverm. mit ihrem Schwager Georg Adolf v. Rheden, Obersten a. D.).

Georg Ludwig Friedrich August, geb. 22. Novbr. 1819, Herr auf Rheden, 16. Erbdrost, † 5. Januar 1874, verm. 11. Mai 1847 mit Sophie Adolfine Friederike, geb. Bock von Wülfingen, geb. 4. Dezember 1827.

Nachkommen s. unten.

August Adolf Karl Georg von Rheden, geb. 19. Okt. 1853, Erbherr auf Rheden, 17. Erbdrost von Gandersheim, kön. preuß. Lieutenant i. d. Reserve des 2. Dragoner-Regimentes.

Schwestern:

1. Maria Friederike Sophia, geb. 18. Februar 1848, verm. mit Ferdinand von Bothmer, kön. preuß. Major im 2. Dragoner-Regiment.
2. Anna Artemise Julia Agnes, geb. 26. Juli 1850, verm. mit Karl von Uslar, k. preuß. Rittmeister im 14. Husaren-Regmt., Adjutanten des Kriegsministers. [Berlin.]

Mutter:

Sophia Adolfine Friederike, geb. Bock von Wülfingen, geb. 4. Dez. 1827, verm. 11. Mai 1847 mit Georg Ludwig Friedrich Aug.

von Rheden, auf Rheden, geb. 22. Nov. 1819, 16. Erbdrosten; Wittwe seit 5. Januar 1874.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

† Karl Ludwig, geb. 18. Aug. 1791, † 22. Juni 1862, 15. Erbdrost, k. preuß. Oberst a. D., verm. im März 1821 zu Düsseldorf mit Christine von Gärtner, † 1841.

Sohn: † Karl, geb. 24. Febr. 1824, k. preuß. Hauptmann a. D., † 1870, verm. 1853 mit Auguste, geb. von Nordenflycht. Deren Söhne: 1.) Karl, geb. 19. Sept. 1854.
2.) Gustav.
3.) . . . . .

Riebel von Festertreu.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Festertreu": 23. Juni 1814.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in Gold ein rother Löwe, in der rechten Vorderpranke ein Schwert haltend; 2 und 3 in Blau eine natürliche Schlange, deren Vordertheil des Kopfes in einem goldenen Ring steckt und sich in ihren Schwanz beißt. — Kleinod: der rothe Löwe mit dem Schwert. — Decken: roth-golden und blau-golden.

Diese Familie stammt aus Mainz am Rhein. Franz Theodor Riebel trat im Jahre 1780 bei dem 2. Szekler-Regiment in kaiserliche Dienste, machte 1794 die Belagerung von Mastricht mit und wurde 1800 bei Organisirung der ungarischen Insurrektion verwendet, wobei es ihm gelang, eine gefährliche Revolte des Insurrektions-Bataillons zu Gyemegh zu unterdrücken, wofür er auch vom jüngsten Hauptmann zum Major befördert wurde. Im Jahre 1809 deckte er in Galizien mit einer Division Infanterie (einem Flügel Cheveauxlegers und 2 Kanonen) die linke Flanke seines Korps, befreite zwei Kreise (den Bloesawer und Zolkiewer) gänzlich vom Feinde, wobei er demselben beträchtliche Kriegsvorräthe abnahm.

Schließlich zum Oberst befördert, wurde er für seinen bei jeder Gelegenheit rühmlichst bewiesenen Muth und Entschlossenheit von Kaiser Franz I. ddo. Wien, 23. Juni 1814 mit dem Prädikate „von Festertreu" in den österr. Adelsstand erhoben.

Josef Riebel von Festertreu, geb. 20. Mai 1796 zu Czik-Szent-Tamas, k. k. Major a. D., verm. I.) mit Marie, geb. Bofroß, geb. 1807, † 1830; II.) mit Franziska Therese, geb. Bourcy, geb. 1812 zu Wien, † 1871 zu Hermannstadt. [Hermannstadt.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) † Ottokar Josef Theodor, geb. 1828 zu Törzburg, † 1850 zu Klausenburg, k. k. Oberlieutenant.
(Aus 2. Ehe.)
2.) † Ferdinand, geb. und † 1843 zu Galßeg.

3.) Ferdinand Julius Franz, geb. 25. Mai 1844 zu Galsseg, k. k. Oberlieutenant im Infanterie-Regmt. Nr. 62, verm. 1877 mit Helene, geb. Gräfin von Zedtwitz, geb. . . . . 1858.
4.) Wilhelm Nikolaus Franz, geb. 16. Januar 1846 zu Galßeg, k. k. Oberlieutenant im Infant.-Regmt. Nr. 64.
5.) Anna Juliane, geb. 18. Dez. 1847.
6.) Edmund Theodor Josef, geb. 9. Februar 1851, Professor.
7.) † Franz Karl, geb. und † 1855 zu Broos.

Geschwister:

1. † Wilhelmine, geb. 1794 zu Hamosujvár, † 1862 zu Kis-Vaßarhely, verm. Michael Papp de Kezdi († 1850).
2. † Karl Theodor, geb. 1797 zu Czik-Szent-Tamas, † 1799 zu Bistritz.
3. † Karl Anton, geb. 18. Okt. 1799 zu Czik-Szent-Tamas, † 17. Mai 1875 zu Budapest, k. k. Oberst a. D., verm. mit Klementine Susanna, geb. Karlowska, geb. 1805.
Kinder: 1.) † Arthur, geb. 1839, † 1842.
2.) † Irma Klementine Susanna, geb. 11. Septbr. 1841, † 23. Februar 1867, verm. (1. Gemahlin), 31. Okt. 1864 mit Eugen Franz Freiherrn von Salmen, Sektionsrath im kön. ungar. Finanzministerium.
3.) † Emil Ernst, geb. 1843, † 1847.
4.) † Malonie, geb. 1846, † 1847.
5.) † Olga, geb. und † 1848.
4. † Theodor Wilhelm Christian, geb. 1802, † 1805.
5. † Friedrich Ferdinand, geb. und † 1804.
6. † Ignaz Wilhelm, geb. 1806, † 1807.
7. † Marie Antonie Karoline, geb. 1808 zu Maros-Vaßarhely, † 1850 zu Klausenburg, verm. mit Titus von Michalowsky, k. k. Hauptmann.
8. † Hermann Alexander Samuel, geb. 1810 zu Barath, † 31. Okt. 1870 zu Broos, verm. I.) mit Elise, geb. Geyer, geb. 1821, † 30. Nov. 1849; II.) mit Klara, geb. Worbes, geb. 1830.
Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Karoline, geb. 1845, verm. mit Albert Mike, kön. ung. Finanzbeamten.
2.) Hermann Theodor Franz, geb. 1847.
3.) † Elise, geb. 1848, † 1849.
(Aus 2. Ehe):
4.) Maria Anna Wilhelmine, geb. 1851 zu Broos, verm. 1872 mit Adam Ribiczai.
5.) Wilhelmine Ludwika Anna, geb. 1852, verm. 1873, mit dem k. k. Regimentsarzt Dr. Czäßär.
6.) Theodor Hermann Ludwig, geb. 1853 zu Broos.
7.) Gabriele Franziska Ludwika, geb. 1855 daselbst.
8.) † Ludwig, geb. und † 1857 daselbst.
9.) † Karl Ludwig, geb. und † 1858 daselbst.
10.) Anna Marie, geb. 1859 daselbst.
11.) Albert Arthur, geb. 1861 daselbst.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Eltern:
† Franz Theodor (Adelserwerber), geb. 1763 zu Mainz a. R., † 17. Mai 1837 zu Hermannstadt, k. k. Oberst a. D., verm. mit Karoline Josefa Franziska, geb. Freiin Schirndinger von Schirnding (Tochter d. 1811 † k. k. Majors Wilhelm Ernst Freiherrn Schirndinger von Schirnding u. der 1811 † Sophie, geb. Haeefer), geb. 1772 zu Posen, † 1840 zu Nosod.

Ritter von Riedl.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 359.)

Riedl Edle von Leuenstern.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 359.)

von Rienfanckh.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 620.)

von Risselmann.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Brandenburg). — Reichsadelsstand: 6. Okt. 1746. — Besitz: Schönwalde (Kreis Ost-Havelland), Crussow (Kreis Angermünde) u. Görbitsch (Kreis Sternberg).]

Wappen: Quadrirt; 1 u. 4 in Gold ein golden gekrönter schwarzer Adler; 2 und 3 in Silber ein blauer, wilder Mann, der in der rechten Hand einen blauen blätterlosen Zweig (Reis) hält. — Kleinod: zwischen schwarzem, offenem Fluge ein blauer, blätterloser Zweig. — Decken: schwarz-golden und blau-silbern.

Diese Familie blühte bis zum 17. Jahrhundert unter den reichen Handelsherren Bremen's. Johann Georg Risselmann folgte im 17. Jahrhundert, wie es scheint, seinem Schwiegervater dem Professor und Prediger Bergius von Bremen nach Frankfurt a. O. und gelangte auch dort zu bedeutendem Ansehen; sein Sohn Johann Konrad erlangte hohe Civilämter in Preußen, erwarb einen ansehnlichen Güterbesitz (Crussow, Neu-Galow, Stützkow, Grünadel, Klein-Mantel, Trebus, Görbitsch und Schönwalde), und wurde am 6. Okt. 1746 mit seinen beiden Söhnen vom Kaiser Franz I. in den Reichsadelsstand erhoben. Von den Gütern gingen nur Schönwalde u. Crussow auf zwei Söhne über; die anderen kamen als Mitgift der Töchter in die Familie von Selchow; da aber der zweite Sohn ohne

Descendenz †, so vereinigte der ältere wieder die beiden oben genannten Güter, welche bis heute noch im Besitz der Familie geblieben. Görbitsch und Matschdorf wurden in diesem Jahrhundert dazu erworben, letzteres ist durch Erbfolge neuerdings an die Familie der Grafen Finck von Finckenstein gekommen.

Johann Risselmann, Bürger u. Handelsherr zu Bremen.

Elhardus, Bürger u. Handelsherr zu Bremen, verm. mit Elisabeth, geb. Lampe (Tochter d. Eltermanns Lampe zu Bremen).

Johann, geb. 1630 zu Bremen, † 17. Juni 1698 zu Frankfurt a. d. Oder, verm. mit Gertrud Hedwig, geb. Bergius (Tochter des Professors u. Predigers Bergius zu Bremen).

Johann Konrad von Risselmann, geb. 1670, † 4. Okt. 1747 zu Schönwalde, kön. preuß. Geh. Justiz-, Ober-Appellations- u. auch Konsistorial- und Kirchen-Rath, Lehnherr der Güter Crussow, Neu-Galow, Stützkow, Grünadel, Klein-Mantel, Trebus u. Schönwalde (6. Oktober 1746 in den Adelsstand erhoben), verm. mit Sarah Elisabeth, geb. Buirette v. Oehlefeld (Tochter d. Residenten Isaak Buirette v. Oehlefeld u. d. N., geb. von Spannheim), geb. 1683, † 25. Feb. 1729.

Konrad Ludwig, geb. 1710, † 22. Mai 1779 auf Schönwalde, verm. mit Johanne Juliane, geb. von Tieffenbach (Tochter des Geh. Raths Joh. Christian von Tieffenbach), † 27. Sept. 1771.

Friedrich Konrad Daniel, geb. 6. Nov. 1751, † 14. Dez. 1811 auf Schönwalde, Kanonikus des Stifts Herford, verm. 8. Juni 1780 mit Charlotte Louise, geb. von Beeren a. d. Hause Stolzenhagen (Tochter des Friedrich Wilhelm von Beeren auf Stolzenhagen u. d. Charlotte Amalie, geb. von Stolz a. d. H. Selchow), geb. 2. März 1761, † 1. Nov. 1822 zu Berlin.

Friedrich Wilhelm August Karl Ludwig, geb. 10. Dez. 1791, † 9. März 1863, Herr a. Schönwalde, Ritter d. Johan.-Ordens, verm. I.) 19. Mai 1818 mit Louise Wilhelmine Ernestine, geb. von Knobloch, geschieden 1824; II.) 18. März 1825 mit Johanna, geb. von

Friedrich August Alexander Adolf, geb. 22. April 1796, † 15. März 1869, Herr auf Matschdorf u. Crussow, verm. 22. Aug. 1823 mit Maria, geb. Reichsgräfin Finck von Finckenstein (Tochter des Reichsgrafen Wilhelm

Fried. Wilh. Heinrich Eduard, geb. 20. Juli 1799, † 23. März 1870, Herr a. Görbitsch, verm. 17. Nov. 1839 mit s. Nichte Auguste v.

Guretzky-Kornitz, (Tochter des k. pr. Majors a. D. Karl Georg Nikol. v. G.-K. u. d. Charlotte, geb. von Redern a. d. H. Wansdorf), geb. 4. Jan. 1795, † 30. März 1860 zu Schönwalde.

Nachkommen s. I. Aeltere Linie (Haus Schönwalde).

Finck v. Finckenstein, kön. preuß. Oberstl. u. der Maria, geb. Freiin v. Matt), geb. 9. Aug. 1806 (kath.), † 8. März 1863.

Nachkommen s. II. Mittlere Linie (Haus Matschdorf-Crussow).

Rissel-mann a. d. Hause Schön-walde, geb. 28. Juni 1821.

Nachkommen s. III. Jüng. Linie (Haus Görbitsch).

I. Aeltere Linie.

(Haus Schönwalde.)

Friedrich Karl Ludwig Ewald von Risselmann (Sohn des 1863 † Friedrich Wilh. August Karl Ludwig), geb. 24. Febr. 1820 auf Schönwalde, k. pr. Major a. D., Rechtsritter d. Johan.-Ordens, verm. 29. Okt. 1854 mit Marie, geb. von Krause a. d. H. Bendeleben, geb. 29. April 1834.
Sohn: Hugo, geb. 17. April 1856.

Geschwister:
(Aus des Vaters erster Ehe mit Ernestine, geb. v. Knobloch.)

1. Auguste, geb. 28. Juni 1821, verm. 17. Nov. 1839 mit (ihrem Onkel) Heinrich von Rissel mann (s. III. Linie).
2. Emma, geb. 11. Februar 1823, verm. 28. Okt. 1841 mit Boguslaw v. Tauentzien a. Balkow; Wittwe s. 19. Sept. 1876.

(Aus des Vaters zweiter Ehe mit Johanna, geb. von Guretzky-Kornitz.)

3. † Konrad, geb. 2. Sept. 1826, † 2. Febr. 1827.
4. Friedrich Wilhelm Ehrenreich August, geb. 20. Sept. 1829, verm. 14. Juli 1855 mit Klara, geb. v. Bennigsen (Tochter des Generalmajors a. D. von Bennigsen auf Niederneuendorf), geb. 23. Dez. 1832, geschieden 1869.
Kinder: 1.) Friedrich Wilh. Karl Gustav, geb. 13. April 1856.
2.) † Felix, geb. 15. März 1858, † 23. Nov. 1858 zu Vehlow.
3.) Johanne Emilie Klara Margarethe, geb. 19. Nov. 1860 zu Berlin.
5. † August, geb. 4. Juni 1828, † 30. Aug. 1828.
6. † Heinrich, geb. 4. Juni 1828, † 4. Januar 1829.
7. † Felix, geb. 14. Januar 1833, † 24. April 1846.
8. † Johanne, geb. 16. Juni 1835, † 15. Okt. 1855, verm. 21. Sept. 1855 mit Helmuth Rudolf Karl Albrecht Freiherrn von Maltzahn auf Seegefeld, geb. 13. Juli 1826.

Klutter:
Louise Wilh. Ernestine, geb. v. Knobloch (Tochter des k. preuß.

Kriegsrathes Ehrenreich v. Knobloch), geb. 26. Dez. 1802, verm. (1. Gemahlin) 19. Mai 1818 mit Friedr. Wilhelm August Karl Ludwig v. Rifselmann (geb. 10. Dez. 1791, † 9. März 1863), geschieden 1824, † 4. Okt. 1869.

II. Mittlere Linie.

(Haus Matschdorf-Crussow.)

Friedrich August von Rifselmann (Sohn des 1869 † Friedrich August Alexander Adolf), geb. 9. Aug. 1828, kön. preuß. Major a. D., Ritter des Johanniter-Ordens, verm. 30. Mai 1863 zu Görbitsch mit seiner Kousine Auguste, geb. von Rifselmann, geb. 6. Dez. 1842 (s. unten III. Linie). [Görbitsch.]
Kinder: 1.) Marianne, geb. 1. April 1864 zu Berlin.
2.) Fritz, geb. 8. Januar 1869 zu Berlin.
3.) Reinhold, geb. 17. August 1870.
4.) Elhard, geb. 19. Dez. 1872.

Geschwister:

1. † Friedrich Wilhelm, geb. 4. Aug. 1830, † 9. Juni 1863 zu Matschdorf, kön. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Ulanen-Regt.
2. Friedrich Karl, geb. 12. Aug. 1832, Herr auf Crussow, kön. Kammerherr, Ritter des Johanniter-Ordens, verm. 29. Juni 1863 zu Regenthin mit Helene, geb. von Zychlinska, geb. 30. Dez. 1840 (Tochter des Herrn von Zychlinski).
3. † Friedrich Heinrich, geb. 17. April 1835, † 10. Sept. 1876, kön. preuß. Hauptmann a. D.
4. † Charl. Marie, geb. 14. April 1838 (kathol.), † 1. Mai 1870, (seit dem Tode des Vaters) Herrin auf Matschdorf, verm. 3. Juni 1857 mit Reinhold Reichsgrafen Finck von Finckenstein (jüngstem Bruder ihrer Mutter), geb. 3. Sept. 1824, † 16. Aug. 1870 als Oberst und Kommandeur des 2. Garde-Dragoner-Regts. in der Schlacht bei Vionville.
5. † Friedrich Konrad, geb. 6. Nov. 1840, † im Okt. 1841.
6. † Friedrich Otto, geb. 6. April 1843, † 23. Juni 1869 zu Matschdorf, kön. preuß. Lieutenant im Leib-Grenadier-Regt.

III. Jüngere Linie.

(Haus Görbitsch.)

Heinrich von Rifselmann (Sohn des 1870 † Friedrich Wilhelm Heinrich Eduard), geb. 18. Mai 1841.

Schwester:

Auguste, geb. 6. Dez. 1842, verm. 30. Mai 1863 mit ihrem Vetter August von Rifselmann (s. II. Linie), kön. preuß. Major a. D., Ritter des Johanniter-Ordens.

Mutter:
Auguste, geb. von Risselmann a. d. H. Schönwalde, geb. 28. Juni 1821, seit 1870 Herrin auf Görbitsch, verm. 17. Nov. 1839 mit ihrem Oheim Friedrich Wilhelm Heinrich Eduard von Risselmann, geb. 20. Juli 1799; Wittwe seit 23. April 1870.

Ritter von Rogister.

[Evangelisch und röm.-katholisch. — Bayern. — Ursprünglich englischer Adel; bayer. Ritterstand u. daselbst immatrikulirt: 25. August 1790.]

Wappen (der evang. Linie): Quadrirt; 1 in Roth ein goldener doppelschwänziger Löwe; 2 in Blau drei (2, 1) silberne Sterne; 3 in Blau drei goldene schrägrechte Balken; 4 in Gold ein grüner Dreiberg. — Kleinod: der goldene Löwe wachsend. — Decken: roth-golden und blau-golden. (Die Farben sind nicht ganz sicher.) — (Der katholischen Linie): Gespalten; vorne in Blau auf grünem Hügel ein silberner Bergwerks-Haspel, auf der Seite liegen aufgeschichtete Kohlen; hinten in Gold ein schwarzgekleideter Bergknappe, in der Rechten einen Schlägel haltend. — Kleinod: zwischen einem offenen, von Blau und Gold getheilten Fluge, in dessen goldener Feldung aufgeschichtete Kohlen zu sehen, der Bergknappe wachsend. — Decken: blau-silbern und schwarz-golden.

Diese Familie soll aus England stammen und mit dem alten Geschlechte der Rochester eines Herkommens sein. Die Familie Rochester erhielt am 29. Nov. 1682 in England die Earlwürde.

Wilhelm Josef Rogister war Mitbesitzer eines Kohlenbergwerkes bei Herve und wurde infolge seiner industriellen Verdienste ddo. München, 25. August 1790 vom Kurfürsten Karl Theodor in den bayerischen Ritterstand erhoben.

Die Familie theilt sich gegenwärtig in die evangelische und katholische Linie.

Die Abstammung ist folgende:

Julius Dominik Rochester, geb. 1449.

Julius Dominik, geb. 1488.

Arnold, geb. 1518.

Johann Josef, geb. 1555.

Wilhelm Hermann, geb. 1591.

Johann Josef Edward Hyde, † 1674.

Henry I. Laurence (Earl of Rochester), † 1711.

Henry II. (Earl of Rochester), † 1753.

Wilhelm Josef Ritter von Rogister, geb. 1734, wurde am 25. August 1790 in den bayer. Adelsstand erhoben.

Dominik, geb. 1762.

Wilhelm, geb. 1789.

Nachkommen s. unten.

I. Evangelische Linie.

Hermann Ritter und Edler von Rogister, geb. 6. Juli 1835, kön. bayer. Kammerherr, Hauptmann und Batterie-Chef im bayer. 4. Feld-Artillerie-Regiment „König", Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballai Brandenburg), verm. 29. Juli 1863 mit Johanna Maria Laura, geb. von Merz, geb. 24. Mai 1842. [Augsburg.]

Söhne: 1.) Friedrich Wilhelm, geb. 11. Juli 1864.
2.) Friedrich Hermann, geb. 15. März 1869.
3.) Friedrich Karl, geb. 27. Juni 1872.
4.) Friedrich Kamille, geb. 15. Febr. 1876.

II. Katholische Linie.

August Ritter von Rogister, qu. kön. bayer. Rent-Beamter, verm. mit . . . . . (†) [München.]
Kinder: 1.) Christine, geb. 1835.
2.) Friedrich, geb. 1840.

Bruder:

† Franz, kön. bayer. Oberst und Artillerie-Direktor, † 13. Dez. 1862, verm. 1849 mit Emma, geb. Freiin von Reichlin-Meldegg, geb. 1812. [München.]

Rohm Edle von Reichsheim.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 361.)

Rohr Ritter von Rohrau.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 363.)

---

von Rosenberg.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Böhmischer Adelsstand: 30. März 1648.]

Wappen: Gespalten; vorne in Schwarz ein goldener Greif, hinten in Blau ein rother mit drei silbernen Rosen belegter Schrägbalken. — Kleinod: der goldene Greif. — Decken: schwarz-golden und blau-silbern.

Die von Rosenberg gehören zum älteren schlesischen Adel und sind völlig verschieden von den vielen gleichnamigen Familien, den von Rosenberg-Lipinsky, von Rosenberg-Gruszczyński, Orsini v. Rosenberg, den preußischen Freiherrn von Rosenberg und den ausgestorbenen böhmischen Fürsten von Rosenberg. Der ursprüngliche Name des hier in Rede stehenden Geschlechtes war Rosarius, welcher allmählig durch das 1648 erlangte Prädikat „von Rosenberg" verdrängt wurde und jetzt nicht mehr geführt wird; die Stammreihe ist folgende:

Johann Rosarius, geb. um 1560, † nach 1596, verm. mit . . . . . ,
geb. Minor.

Johann Rosarius von Rosenberg, geb. 16. Juli 1590 zu Schweidnitz, † 27. Dez. 1677 zu Breslau, wurde 30. März 1648 in den böhmischen Adelsstand erhoben, kais. kön. und herzogl. brieg'scher Rath und Landesbestellter der schlesischen Fürsten und Stände, Herr auf Wammen, Sadewitz und Gunschwitz in Schlesien, verm. 28. April 1631 mit Margaretha (geb. 161 ., † 24. Oktober 1678 zu Breslau), Tochter des Erasmus Vollgnad und der Marie, geb. Teufel.

Georg Heinrich Rosarius von Rosenberg, auf Gunschwitz, Wammen, Drömling u. Sadewitz, geb. 11. März 1646 zu Gunschwitz bei Ohlau, † 3. Juli 1712 zu Breslau, Landesältester des Fürstenthums Brieg, verm. 1680 mit Christiane (geb. 12. Februar 1660 zu Drömling, † 19. Juli 1725 zu Drömling), Tochter des Ernst von Schmettau, auf Ober- und Nieder-Drömling und der Elisabeth, geb. von Nüsser.

Ernst Wilhelm von Rosenberg, auf Puditsch (bei Trebnitz) in Schlesien, geb. 10. März 1686, † 17 . ., verm. 172 . mit Juliane Margaretha (geb. 1697, † 12. April 1735 zu Puditsch), Tochter des Friedrich Gottfried von Schmettau, auf Tschanisch, kais. Raths u. der Anna Margaretha, geb. von Riese.

Heinrich Ernst, auf Gunschwitz (bei Ohlau), Puditsch, Kodlewe und Guhle (bei Trebnitz), geb. 173 ., † 3. Febr. 1765, verm. I.) 17 . . mit Anna Dorothea, geb. von Wolff (geb. im Mai 1733, † 23. Okt. 1755 zu Puditsch); II.) 175 . mit Sophie Wilhelmine Elisabeth (geb. 21. Februar 1736, † 4. August 1765 zu Puditsch), Tochter des Joachim Sylvius Wilhelm von Ohlen und Adlerskron, auf Boguslawitz, Quickendorf und Eisdorf und der Eleonore Sophie, geb. von Dresky a. d. H Eisdorf.

2.

Heinrich Gottfried Wilhelm, auf Puditsch, Kodlewe und Guhle, geb. 27. Febr. 1763 zu Puditsch, † 11. August 1816 zu Rawicz im Großherzogthum Posen, Landesältester und Marschkommissarius des Kreises Trebnitz, verm. 1. Februar 1785 zu Puditsch mit Henriette Charlotte Theodore Ernest. (geb. 26. Febr. 1768 zu Zweibrod, geschieden, † 3. Sept. 1843 zu Seppau, wiederverm. 19. Juni 1804 mit Friedr. Wilh. Grafen von Schlaberndorf, auf Seppau), Tochter des Ernst Sigism. von Burgsdorf, k. preuß. Oberstwachtmeisters und der Magdalena Christiane, geb. von Burgsdorf.

Wilhelm Heinrich Ernst Eduard, auf Puditsch, geb. 3. Mai 1795 zu Puditsch, † 10. April 1855 zu Puditsch, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 18. Okt. 1825 zu Klein-Gorzütz bei Ratibor mit Charlotte Luise (geb. 13. Februar 1801), Tochter des Rudolf Hans von Strbensky, auf Klein-Gorzütz, Schabno und Ochilsko u. der Friederike, geb. Freiin von Plotho.

Heinrich, geb. 1. Juni 1833 zu Puditsch (s. unten).

Heinrich von Rosenberg, geb. 1. Juni 1833 zu Puditsch in Schlesien, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Oberstlieut. und Kommandeur des brandenburg. (Ziethen-) Husaren-Regimentes Nr. 3, verm. 10. Mai 1859 mit Johanna (geb. 8. März 1839), Tochter des Ritterschaftsrathes u. Johanniter-Ordensritters Wilhelm Ferdinand von der Marwitz, auf Bernsdorf u. d. Alwine, geb. Palm. [Rathenow.]

Deren Kinder: 1.) (Tochter) . . . . ., geb. 17. Febr. 1860 zu Zduny im Großherzogthum Posen.
2.) . . . . ., geb. 186 .
3.) . . . . ., geb. 186 .
4.) (Sohn) . . . . ., geb. 3. Juni 1875 zu Hannover.

Geschwister:

1. † Helene, geb. im Mai 1830, † 9. Febr. 1858 zu Schottgau bei Breslau, verm. 1848 zu Puditsch mit Oskar Siegfried Siegmund

von Rothkirch und Panthen, kön. preuß. Referendarius a. D., geb. 19. Mai 1821.

2. Hugo, geb. 22. Juni 1835 zu Puditsch, kön. preuß. Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im 2. hannov. Dragoner-Reg. Nr. 16, verm. im November 1858 zu Militsch mit Johanna (geb. 18 . .), Tochter des kön. preuß. Majors z. D. Bogislaw von Jastrzębski und der Pauline, geb. Freiin Praetorius von Richthofen.
Töchter: 1.) . . . . ., geb. 186 .
2.) . . . . ., geb. 186 .

Vatersgeschwister:

1. † Karl Wilhelm Ernst, geb. 2. Sept. 1788 zu Puditsch, † 25. Juli 1789 zu Puditsch.
2. † Karl Eduard Theodor Eugen, geb. 28. Dez. 1797 zu Puditsch, † 3. August 1798 zu Puditsch.
3. † Eduard, geb. 12. Dez. 1800 zu Puditsch, † 185 . zu Dresden, kön. preuß. Lieutenant a. D., verm. mit Flora (geb. 25. März 1824), Tochter des † Sir Edward Coates, Esqu. of Darlington, Grafschaft Durham in England (wiederverm. 6. Okt. 1853 mit Valerius Grafen Matuschka von Toppolczan, Freiherrn von Spättgen, kön. preuß. Premierlieutenant a. D.) [Görlitz.]

---

von Rosenberg-Gruszczyński.

[Evangelisch. — Preußen. — Alter Adel. — Wappenbeschreibung s. II. Jahrg. 1877, S. 621.]

Die Familie von Rosenberg-Gruszczyński ist ein altes Adelsgeschlecht. Der Stammvater Johann gehörte der Ueberlieferung nach zu dem mächtigen, böhmischen Geschlechte der Slawnik's, war ein Bruder des heiligen Adalbert und mußte sich im Jahre 992 vor den die Familie verfolgenden Böhmen nach Polen flüchten. Hier führte Johann den Namen Porray a Rosenberg. Sein Sohn erwarb die Herrschaft Gruszczyce (im jetzigen Gouvernement Kalisch gelegen), von welcher sich der Name Gruszczyński herschreibt. Unter dieser Benennung verbreitete sich die Familie im alten Königreiche Polen, und hatte hier die angesehensten Aemter inne. Franz Heinrich († 1792), war kön. polnischer Generalmajor und General-Adjutant und vermählt mit Sophie, geb. Gräfin Rittberg († 1807). Dieselbe brachte ihm das Gut Littschen zu, wodurch er in den preußischen Unterthanenverband trat. Der älteste Sohn Anton († 1817) erhielt durch Patent des Königs von Preußen vom 4. Sept. 1809 die Erlaubniß den Namen Gruszczyński abzulegen und sich Freiherr von Rosenberg nennen zu dürfen (s. goth. freih. Taschenbuch).

August Kamillo Anton Adolf von Rosenberg-Gruszczyński, geb. 5. Juni 1843, kais. russ. Telegraphen-Beamter, verm. 28. April 1871 mit Marie, geb. Keller, geb. 20. Aug. 1852. [Odessa.]
Sohn: Max Alexander Adalbert, geb. 27. März 1873.

Geschwister:

1. † Anton Hermann Raphael, geb. 17. Febr. 1845, † 5. Okt. 1870 vor Metz, kön. preuß. Lieutenant im 85. Infant.-Regiment, verm. 7. August 1870 mit Luise, geb. Ebmeyer, geb. 13. August 1850.
2. † Max Louis Emil Adalbert, geb. 10. Dez. 1846, † 14. Sept. 1870 infolge Verwundung in der Schlacht bei Gravelotte, kön. preuß. Lieutenant im 33. Infant.-Regiment.
3. Horst Felix Raphael, geb. 12. Juli 1855, kön. preuß. Lieutenant im 47. Infant.-Regiment. [Straßburg i. E.]
4. Adalbert Gotthilf Kamillo, geb. 3. Januar 1857.
5. Wendt Theodor Lorenz Kamillo, geb. 26. August 1862.

Mutter:

Laura, geb. Freiin von Rosenberg (Tochter des 1849 † Anton Freiherrn von Rosenberg und dessen 2. Gemahlin, der 1866 † Laura, geb. v. Gentzkow), geb. 17. Mai 1821, verm. 28. Juli 1842 mit Kamillo von Rosenberg-Gruszczyński (geb. 16. Febr. 1817), kön. preuß. Lieutenant a. D. und Landschaftsrath; Wittwe seit 4. Nov. 1867 [Marienwerder in Preußen.]

Vatersschwester:

Auguste, geb. 7. Februar 1800, verm. 28. Aug. 1822 mit Otto Hinzmann von Hallmann, geb. 16. Aug. 1795, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D. [Berlin.]

Großeltern:

† August Burchard Raphael, geb. 12. Dez. 1770, † 8. Nov. 1836, kön. preuß. Landrath, Erbherr auf Schönenwalde, verm. 1. Aug. 1795 mit Jeanette, geb. von der Marwitz, geb. 24. Dez. 1779, † 26. März 1861.

Großvatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Johann Anton Franz Freiherr von Rosenberg, geb. 14. Juli 1759, † 9. Dez. 1817, kön. preuß. Kammerherr, Erbherr der Klötzen'schen Güter (s. gothaer freih. Taschenbuch).
2. † Franz Heinrich Ernst, geb. 26. Okt. 1760, † 29. August 1818, kön. preuß. Major, verm. 1797 mit Karoline, geb. Gräfin zu Dohna, Erbfrau auf Sassen, geb. 8. Okt. 1772, † 10. Dez. 1830. Tochter: Franziska Ida Wilhelmine Marie Adelheid, geb. 14. Dez. 1814, verm. 11. Mai 1840 mit Alfred Gustav Friedrich von Domhardt, Majorats- und Erbherr auf Beestendorf (geb. 20. Aug. 1792); Wittwe seit 20. Mai 1856.
3. † Adolf Wilhelm Ludwig Leopold, geb. 12. Sept. 1779, † 19. April 1844, kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 17. März 1801 mit Dorothea, geb. Maler, geb. 17. Januar 1784, † 20. März 1864.
   Kinder: 1.) Adolf Louis, geb. 22. Juli 1808, k. preuß. General der Infanterie z. D., verm 2. Nov. 1836 mit Bertha, geb. von Gruner, geb. 31. Juli 1817. [Bonn.]
   Deren Kinder: a) Justus Adolf, geb. 26. Sept. 1837, kön.

preuß. Landrath, verm. 3. Juni 1876 mit Gertraud, geb. Becker, geb. 30. März 1853. [Mühlheim a. d. Ruhr.]
Sohn: Justus Adolf Wilhelm, geb. 26. März 1877.

b) Fritz Adolf, geb. 5. Okt. 1838, k. preuß. Lieutenant a. D. [Bonn.]

c) † Eugen Karl Adolf, geb. 29. Aug. 1843, † 5. Sept. 1870 infolge seiner Verwundung in der Schlacht bei Gravelotte u. St. Privat, kön. preuß. Premier-Lieutenant im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regt. Nr. 1.

d) Adolf August Karl Ernst, geb. 14. Juni 1845, kön. preuß. Premier-Lieut. im Garde-Füsilier-Regt. [Berlin.]

e) Alfred Julius Adolf, geb. 9. Okt. 1847. k. preuß. Prem.-Lieutenant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regt. Nr. 2. [Berlin.]

2.) † Karl Hermann, geb. 11. Juni 1810, † 23. März 1859, k. preuß. Major a. D., verm. 1. Juli 1852 mit Lisette, geb. Froben, geb. 16. Nov. 1827. [Memel.]
Deren Kinder: a) Doris Lisette Jeanette, geb. 22. Febr. 1855

b) Helene Thekla Karoline, geb. 25. Juni 1856.

c) Adolf Karl Fritz, geb. 22. Januar 1858, kön. preuß. Sec.-Lieutenant im 61. Inft.-Regt.

4. † Ludwig Heinrich Xavier, Erbherr auf Januschau, geb. 22. Mai 1781, † 4. Dez. 1857, verm. 1811 mit Elise, geb. du Laurens de Bousquet, geb. 10. Juli 1796, † 23. April 1858.
Kinder: 1.) Bertha, geb. 30. Mai 1812, verm. 10. Okt. 1834 mit Otto von Kleist, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D.; Wittwe seit 10. August 1867.

2.) Adele, geb. 22. August 1813.

3.) Elise, geb. 14. August 1820, verm. 5. Mai 1839 mit Elimar von Alt-Stutterheim, geb. 4. Januar 1812, Rittergutsbesitzer auf Abbarten.

4.) Ludwig Adalbert Adolf, geb. 18. Januar 1823, kön. preuß. Hauptmann a. D. und Post-Direktor, verm. 16. Okt. 1874 mit Marie, geb. von Drygalski, geb. 17. April 1842. [Frankenstein in Schlesien.]
Tochter: Elisa (Elly), geb. 5. Oktober 1875.

5.) Helene, geb. 5. April 1826, verm. 10. Okt. 1847 mit Alex Bogen, geb. 10. Okt. 1825, Rittergut-Administrator.

(Czekelius) von Rosenfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evang.-lutherisch. — Siebenbürgen. — Ungar.-siebenbürg. u. österr. erbländ. Adelsstand mit „von Rosenfeld": 3. Nov. 1722.]

Wappen: Getheilt; oben liegt in Roth auf der Theilungslinie eine goldene Laubkrone, aus der ein rechtsgewandtes silbernes Roß halb

hervorwächst, dessen Mähnen von oben herab mit drei fünfblättrigen, golden-besamten, rothen Röschen hintereinander belegt sind; unten in Gold wachsen auf grünem Hügel drei fünfblättrige, golden-besamte rothe Rosen an drei je vierblättrigen grünen Stengeln empor. — Kleinod: aus der Helmkrone wächst ein, demjenigen im Schilde ähnliches Roß hervor. — Decken: roth-silbern.

Der ursprüngliche Name dieses alten siebenbürgisch-sächsischen Geschlechtes war „Zekel" und in der lateinisirten Form „Zekelius", „Zekely" oder „Czekelius", womit nach dem siebenbürgisch-sächsischen Volksdialekte angedeutet wurde, daß der Ahnherr entweder dem Stamm der Székler oder Ungarn angehört habe, oder doch aus deren Gebiet in das Sachsenland gekommen sei. Die Mitglieder der Familie bekleideten seit dem XV. Jahrhundert ansehnliche Stellungen und Michael Zekely oder Czekelius (geb. 1680 zu Mediasch) machte sich in seiner Eigenschaft als Bürgermeister der königlichen freien Stadt und des Stuhles Hermannstadt, als welcher er zugleich die Würde eines Provinzialbürgermeisters der sächsischen Nation bekleidete, während der Rákoczy'schen Unruhen um die Erhaltung des kais. Ansehens, sowie später um die Durchführung der pragmatischen Sanktion besonders verdient, so daß er mit Diplom ddo. Wien, 3. November 1722 in den ungarisch-siebenbürgischen und österr.-erbländischen Adelsstand, mit dem Prädikate „von Rosenfeld" erhoben wurde. Michael Czekelius von Rosenfeld wurde später kön. siebenbürg. wirkl. Geh. Gubernialrath und kön. Vice-Hofmeister im Großfürstenthume Siebenbürgen und † 90 Jahre alt zu Hermannstadt am 16. Okt. 1770. Seiner Ehe mit Agnetha, geb. Geisel (geb. im Juli 1689 zu Hermannstadt, verm. 1705) entstammten drei Söhne, von denen der älteste, Andreas (geb. 1706, † als Senator und Stadthann zu Hermannstadt um 1750), sowie der mittlere, Michael Gottfried (geb. 1708, † als k. k. General-Feldmarschall-Lieutenant 4. Mai 1786) nur Töchter hinterließen, während der jüngste Sohn, Johann den Mannesstamm bleibend fortpflanzte.

Die Stammreihe dieser nunmehr, nur nach dem Prädikate genannten Familie ist folgende:

Michael Zekely oder Czekelius, geb. 1680 zu Mediasch, † 16. Oktbr. 1770 zu Hermannstadt, kön. siebenb. wirkl. Geh. Gubernialrath und kön. Vice-Hofmeister im Großfürstenthum Siebenbürgen, wurde ddo. Wien, 3. November 1722 in den ungar.-siebenbürgischen und österr.-erbländ. Adelsstand mit „von Rosenfeld" erhoben; verm. 1705 mit Agnetha, geb. Geisel, geb. im Juli 1689 zu Hermannstadt, † . . . . .

Johann, geb. im Juli 1730 zu Hermannstadt, † 13. Juli 1789 daselbst, kön. siebenbürg. wirkl. Geh. Gubernialrath und kön. Vice-Truchseß, verm. mit Katharina Sophie, geb. Baußner von Baußnern, geb. 1716, † 21. Dezember 1787.

Johann Friedrich, geb. 19. April 1739 zu Hermannstadt, † 4. Sept. 1809, k. wirkl. Geh. Gubernialrath, Bürgermeister der kön. freien Stadt und des Stuhles Hermannstadt, auch Provinzialbürgermeister der sächs. Nation, verm. 1764 mit Maria Elisabeth, geb. Hann v. Hannenheim (Tochter des Bürgermeisters von Mediasch, Andreas Hann v. Hannenheim u. der Sophie Elisab., gb. Schmidt v. Scharfenbach), geb. 1748, † 5. September 1814 zu Hermannstadt.

Johann Andreas, geb. 28. Januar 1741, † 3. Febr. 1808, k. k. wirkl. Geh. Rath u. kön. siebenbg. Hofrath u. Oberlandeskommissär, wurde ddo. 6. Nov. 1794 in den österr.-erbländ. Freiherrnstand erhoben. — Diese Linie erlosch jedoch wieder mit dessen Enkelin Amalie, verehelichten Pauß von Ohába-Lunga am 30. Sept. 1866.

Martin Ludwig, geb. im Nov. 1748, † 28. Jan. 1805*), Senator zu Hermannstadt, verm. 1775 mit Sarah Sophie, geborene Schunn, geb. im Dez. 1754 zu Hermannstadt, † 31. Juli 1828 ebendaselbst.

Johann Michael, geb. 9. Okt. 1776 zu Hermannstadt, † 4. Nov. 1837, kön. siebenbürg. Thesauriatsrath, verm. mit Karoline, gb. Csernianßky v. Nagy-Cserna, geb. 1779, † 11. März 1857 zu Hermannstadt.

Johann Karl, geb. im März 1785 zu Hermannstadt, † 22. März 1820 zu Wien, k. k. Feldkriegskanzelist, vrm. 13. Mai 1810 zu Kronstadt mit Karoline Agnetha Eleonore, geb. Czako v. Rosenfeld (Tochter des 1790 † k. k. Hauptmannes Georg Franz Czako von Rosenfeld [letztem seines am 30. April 1696 in den ung.-siebenbürg. Adel erhobenen Geschlechtes] u. der 1839 † Agnetha, geb. Closius), geb. im Februar 1789 zu Kronstadt, † 2. April 1874 zu Kronstadt.

Johann Karl Ludwig, geb. 28. Aug. 1804 zu Hermannstadt, † 27. Mai 1869 zu Wien, k. k. wirkl. Geh. Rath u. Sektionschef a. D. im k. k. Finanzministerium, wurde mit A. H. Entschließung ddo. 23. Septbr. 1865 (Diplom: 10. Juni 1867) in den öst. Freiherrnstand erhoben. (Dessen Nachkommen s. Gothaisches Taschenbuch der freiherrlichen Häuser.)

*) In der im Gothaischen Taschenbuche der freiherrl. Häuser pro 1875 auf Seite 634 und 35 enthaltenen genealogischen Uebersicht ist Martin Ludwig von Rosenfeld ganz weggelassen und seine Nachkommenschaft seinem älteren Bruder Johann Friedrich zugeschrieben. Die hieraus folgenden Irrthümer sind im Sinne der obigen Darstellungen zu berichtigen.

Franz Karl Friedrich Adolf, geb. (posthumus) 5. Juni 1820 zu Hermannstadt, † 18. Juli 1869 zu Wien, k. k. Major a. D., verm. I.) 6. Juli 1850 zu Wien mit Emma, geb. Freiin v. Hietzinger (katholisch, Tochter des † k. k. wirkl. Geh. Rathes und Reichsrathes Karl Bernhard Freiherrn v. Hietzinger u. der † Josefine Hyacinthe, geb. Edlen von Engel), geb. 22. August 1821, † 29. Sept. 1850; II.) 8. Juni 1859 zu Wien mit Hermine Ottilie, geb. Freiin von Salmen (Tochter des † k. k. Hofrathes, Grafen der sächsischen Nation in Siebenbürgen und Königsrichters zu Hermannstadt, Franz Josef Freiherrn v. Salmen u. der Karoline Katharina, geb. Salmen von Kriegsheim), geb. 6. Febr. 1842.

Nachkommen s. unten.

Stephanie (Czekelius) v. Rosenfeld (Tochter des 18. Juli 1869 † k. k. Majors a. D., Franz Karl Friedrich Adolf und dessen 2. Gemahlin Hermine Ottilie, geb. Freiin von Salmen), geb. 16. Okt. 1860 zu Stockerau in Nieder-Oesterreich.

Geschwister:

1. † Albert, geb. und † 1862.
2. Adèle, geb. 3. Nov. 1864 zu Hermannstadt.

Mutter:

Hermine Ottilie, geb. Freiin von Salmen (Tochter des † k. k. Hofrathes, Grafen der sächsischen Nation in Siebenbürgen und Königsrichters zu Hermannstadt, Franz Josef Freiherrn von Salmen u. der Karoline Katharina, geb. Salmen von Kriegsheim), geb. 6. Februar 1842, verm. (2. Gemahlin) 8. Juni 1859 zu Wien mit Franz Karl Friedrich Adolf (Czekelius) v. Rosenfeld (geb. 5. Juni 1820), k. k. Major a. D.; Wittwe seit 18. Juli 1869. [Hermannstadt.]

Vatersgeschwister:

1. † Karl Albert, geb. 3. August 1811 zu Hermannstadt, † 3. Juni 1835 ebendaselbst, Magistratsbeamter.
2. Theresia Karoline, geb. im April 1813 zu Hermannstadt, verm. mit Johann Karl Edlem von Fiedler, k. k. Major a. D.; Wittwe seit 1875. [Hermannstadt.]

(Pöhr) Reichsritter von Rosenthal.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich und Ungarn. — Reichsadelsstand mit „von Rosenthal": 5. Mai 1744; ungar. Adel und Indigenat in Ungarn: 27. August 1752; Reichsritterstand: 10. Mai 1771; steierm. Landstandschaft: 4. Okt. 1771. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 623.]

Arthur (Pöhr) Reichsritter von Rosenthal, geb. 26. Juli 1840 zu Laibach, k. k. Hauptmann i. P. des 51. Inf.-Regt. Erzh. Heinrich, verm. 16. Februar 1875 zu Wien mit Irene, geb. Freiin von Rüstel (Tochter des k. k. Majors Johann Freiherrn v. Rüstel), geb. 15. Dez. 1841 zu Lemberg. [Wien.]

Geschwister:

1. † Flora, † als Kind.
2. † Robert, † als Kind.
3. † Christine, † als Kind.
4. † Lothar, geb. 9. Febr. 1841 zu Wien, † 9. Febr. 1866 zu Graz, absolvirter Jurist.
5. Irene.
6. Mathilde.

Mutter:

Dorothea, geb. Freiin von Schmidburg (Tochter des Gouverneurs von Illyrien, Josef Kamillo Freiherrn von Schmidburg u. d. Magdalena, geb. Freiin von Born), geb. 18. Nov. 1812 zu Prag, verm. (2. Gemahlin) 5. August 1835 mit Franz (Pöhr) Reichsritter von Rosenthal (geb. 25. Juli 1794), k. k. Statthaltereirath a. D.; Wittwe seit 12. Nov. 1865. [Wien.]

Vatersgeschwister:

1. † Siegmund, †.
2. † Anna, geb. 1789, † 30. Juni 1869 zu Graz, verm. mit Gottlieb Rainer Ritter von und zu Lindenbüchel, geb. 1787, † 1846, Gutsbesitzer und Landstand von Steiermark und Kärnthen.
3. Antonie.
4. † Josefa, † 1828 zu Graz.

Roth von Pongyolok.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 364.)

Roth von Telegd.

[Evangelisch-luth. — Siebenbürgen. — Ungarisch-siebenbürgischer Adelsstand: 12. Dezember 1649; bestätigt 23. Juni 1832.]

Wappen: In Blau ein gepanzerter Arm, drei einander kreuzende zugespitzte Pfeile haltend. — Kleinod: ? — Decken: blau-silbern.

Michael Roth aus Telegd im biharer Komitate, woselbst er ein adeliges Besitzthum hatte, stand im Kriegsdienste und wurde unterm 12. Dezember 1649 vom siebenbürgischen Fürsten Georg Rákotzi II. geadelt. Er übersiedelte 1687 nach Kronstadt in Siebenbürgen, heirathete daselbst in bereits vorgeschrittenem Alter und

wurde durch seinen Sohn Michael (getauft zu Kronstadt 14. Juli 1693) der Großvater der Brüder Paul (geb. 1733, siehe unter „Großeltern" bei der älteren Linie) und Samuel (geb. 1739, siehe unter „Urgroßeltern" bei der jüngeren Linie), von welchen die beiden noch blühenden Linien der Familie herstammen. Seine Urenkel Karl (geb. 1788, † 1854) und Paul (geb. 1795, † 1860), gewannen den ihres Adels wegen angestrengten Produktional-Prozeß und wurden mit Urtheil der inner-szolnoker Komitatssedria vom 23. Febr. 1832 (vom kön. siebenbürgischen Gubernium unterm 22. März 1832 bestätigt) sammt den übrigen legitimen agnatischen Nachkommen des Michael Roth v. Telegd als wahrhafte Donatarii anerkannt. Die diesfallsige Publikation erfolgte bei der kön. Tafel am 23. Juni 1832.

I. Aeltere Linie.

Paul Roth von Telegd (Sohn des 24. Okt 1860 † Paul), geb. 9. Mai 1827, Apotheker und Bürgermeister zu Dées, Präses der dortigen Sparkassa, verm. mit Amalie, geb. Sóós von Bádok, geb. 19. Juni 1837.

Kinder: 1.) Karl, geb. 12. Juli 1858.
2.) Barbara (Boriska), geb. 12. Dez. 1859.
3.) Paul, geb. 24. April 1861.
4.) Katharina (Katalin), geb. 19. Juli 1862.
5.) Gustav, geb. 16. März 1864.

Schwester:

Luise, geb. 1824, verm. I.) 1841 mit Michael Franek, k. k. Bergmeister zu Kapnik; II.) 1850 mit Peter Czetz, k. k. Oberlieutenant a. D. u. städtischer Kassier zu Dées.

Vatersbruder:

† Karl, geb. 22. Juni 1788, † 21. Juli 1854, Senator zu Dées.

Großeltern:

† Paul, getauft 24. Januar 1733 zu Kronstadt, nahm 30. Sept. 1771 seinen Abschied als Unterfeldscheer im Husaren-Regimente Graf Adam Bethlen und † als k. k. Kameral-Chirurg zu Dées-Akna, verm. mit Johanna, geb. Klein, †.

Großvatersbruder:

† Samuel, getauft 12. April 1739 zu Kronstadt; siehe die Jüngere Linie unter „Urgroßeltern."

II. Jüngere Linie.

Ludwig Johann Roth von Telegd, geb. 10. Sept. 1841 zu Kronstadt, Sektions-Geologe bei dem kön. ung. geologischen Institute, verm. daselbst 10. Sept. 1876 mit Irma, geb. Ruzsitska, geb. 26. Nov. 1858 zu Ofen, † 5. April 1877. [Budapest.]

Geschwister:

1. Auguste Henriette Josefine, geb. 10. Juni 1836 zu Kronstadt. [Budapest.]
2. † Alfred Karl Ludwig, geb. 31. Dez. 1838 zu Kronstadt, † 15. April 1867 zu Wien, Konzepts-Adjunkt der bestandenen kön. siebenbürgischen Hofkanzlei.
3. † Hermine Charlotte, geb. 6. Februar 1844 zu Kronstadt, † 13. April 1855 zu Wien.

Eltern:

† Georg August, geb. 13. Sept. 1807 zu Kronstadt, † 5. April 1867 zu Wien, k. k. Hofrath beim obersten Gerichts- u. Kassationshofe, dann bei der kön. siebenbürgischen Hofkanzlei in Wien, zuletzt beim bestandenen kön. siebenbürgischen obersten Gerichtshofe, verm. 9. Okt. 1833 mit Josefine, geb. Fetter von Fehdenfeld, geb. 1818 zu Mediasch in Siebenbürgen, † 25. Mai 1856 zu Kronstadt.

Vatersgeschwister:

1. † August Wilhelm, geb. 25. Nov. 1801, † 10. Febr. 1803.
2. † Wilhelmine Auguste, geb. 7. Okt. 1803, † 2. April 1841 zu Kronstadt, verm. 1830 mit dem k. k. Fiskal-Zehentkommissär Jakob von Pap, †.
3. † Johann Albert, geb. 18. Sept. 1805, † 24. Sept. 1812.
4. † Josef Ludwig, geb. 7. Okt. 1809 zu Kronstadt, † 1870 zu Wien, verm. I.) 1836 mit Julie, geb. Maurer, geb. 1817, † 27. Nov. 1838; II.) 1846 mit Antonia, geb. Schönfelder Edlen von Feuersfeld, geb. zu Mailand.
   Töchter (aus 2. Ehe): 1.) Nathalie Charl., geb. 18. Juli 1851 zu Wien.
   2.) Laura Amalie, geb. 6. Sept. 1852 zu Wien.
   3.) † Auguste Amalie, geb. 10. Sept. 1854 zu Wien, † 26. Juni 1873 ebendaselbst.
5. † Henriette Amalie, geb. 2. Sept. 1815, † 31. Dez. 1832 zu Kronstadt.

Großeltern:

† Johann Georg, getauft 12. Dez. 1776 zu Kronstadt, † 6. Januar 1823, evang.-luth. Pfarrer zu Rothbach bei Kronstadt, verm. 27. Aug. 1800 mit Sarah Regina, geb. Draudt, geb. 4. Sept. 1784 zu Kronstadt, † 2. Nov. 1868 zu Wien.

Großvatersschwester:

† Johanna Rosina, verm. 22. Nov. 1791 mit Michael Traugott Modjer, evang.-luth. Pfarrer in Siebenbürgen.

Urgroßeltern:

† Samuel, getauft 12. April 1739 zu Kronstadt, † . . . ., kronstädter Allodialprovisor, verm. mit Rosina, geb. Clompe, †

Rübsaamen Ritter von Kronwiesen.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 364.)

Chevalier Ruiz de Roxas et Liori.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Alter spanischer Adel. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrgang 1870, S. 366.]

Ignaz Chevalier Ruiz de Roxas et Liori, Marquis v. Quadalest, geb. 1802, verm. 1830 mit Anna Królikiewicz de Rozyc.
Kinder: 1.) Karl geb. 1831, k. k. Oberst und Regiments-Kommandant des Ulanen-Regts. Nr. 5, verm. mit Ludmilla, geb. Gräfin von Aichelburg, geb. 1834, † 1867. [Sisseck.]
Deren Kinder: a) Felicia, geb. 16. Juli 1854.
b) Everilda, geb. 17. Sept. 1855.
c) Eugen, geb. 30. Aug. 1857, k. k. Kadett im Ulanen-Regt. Nr. 5.
d) Stephanie, geb. 20. Aug. 1859.
e) Ladislaus, geb. 14. Aug. 1865.
2.) Josef Nikolaus Karl, geb. 1835, k. k. Rittmeister a. D.
3.) Hermine Antonie Rosalie, geb. 1836.
4.) Irene Franziska Karoline, geb. 1842.
5.) Ernst Karl Ignaz, geb. 1855.

Rukawina von Vidovgrad.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 365.)

Ritter von Rußheim.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Ritterstand: 17. März 1867. — Geschichtliche Nachricht s. II. Jahrgang 1877, S. 626.]

Wappen (im II. Jahrg. unvollständig): In Schwarz drei silberne Lanzen mit den Spitzen nach oben, zwei gekreuzt und eine aufrecht gestellt, überlegt mit einem silbernen Querbalken, worin das rothe genfer Konventionskreuz. — Zwei Helme: I. schwarzer, geschlossener Flug mit dem silbernen Querbalken und Konventionskreuze belegt; Decken: roth-silbern; II. goldener Löwe aus der Helmkrone wachsend; Decken: schwarz-golden. — Devise: „Patriae et Scientiae."

Franz Ritter v. Rußheim, geb. 1846, Realitätenbesitzer. [Klattau.]

Schwestern:

1. Anna, geb. 1850 zu Klattau, verm. 1870 mit Dr. Franz Amler, k. k. Regimentsarzt im Infanterie-Regiment Nr. 35. [Pilsen.]
2. † Aloisia, geb. 21. Juni 1854, † 13. Nov. 1874 zu Klattau, verm. 27. Juni 1874 mit Rudolf Freiherrn Audrězký von Audrěz, geb. 19. Juli 1851, k. k. Ober-Lieutenant im 7. Dragoner-Regt.
3. Mary Anna, geb. 1858 zu Prag.

Mutter:

Anna, geb. Mikschik (Tochter des † k. k. Rittmeister-Auditors Johann Mikschik u. d. Anna, geb. Stadler von Wolfersgrün), verm. 1844 zu Klattau mit Franz Ritter von Rußheim, Dr. Med., k. k. Ober-Stabsarzt a. D.; Wittwe seit 14. März 1869. [Klattau.]

Ritter von Rzehak.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 367.)

Ritter von Sachs.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 368.)

---

von Sagburg zu Pfefferslehensegg, Gößlheimb und Gallo di Escalada.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Wappenbesserung mit Lehensartikel: 7. Mai 1567; Adelsstand mit „von Sagburg“: 28. Dez. 1575; Adelsbestätigung: 10. Juli 1579; Reichsadelsstand: 3. Januar 1675.]

Wappen: Quadrirt mit Herzschild; in letzterem in Blau zwei weiße Thürme, die mit Thor und Zinnen (mit goldenen Sturmleitern) verbunden sind, zwischen den Thürmen drei schwarze, rechtsgewendete Hähne; dann 1 und 4 in Schwarz ein goldener, gekrönter Löwe; 2 und 3 in Gold ein schwarzer schräglinker Balken. — Zwei Helme: I.) zwischen von Gold und Schwarz abwechselnd getheilten Hörnern, in deren Mundlöchern je drei Pfauenfedern stecken, der goldene Löwe; Decken: schwarz-golden. — II.) ein weißer Thurm, darauf ein grün-bekränzter, schwarzer Doppeladler; Decken: blau-golden.

Diese Familie hieß ursprünglich Sagmeister und war bis zu Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts im Etschthale in Tirol ansäßig; sie besaß dort die Güter Pfefferslehensegg, Gößlheimb und Helbensdorf.

Veit Sagmeister, Steuereinnehmer an der Etsch, erhielt ddo. Innsbruck, 7. Mai 1567 eine Wappenbesserung mit Lehensartikel. Die Gebrüder Christoph, Veit, Bernhard und Ulrich Sagmeister wurden von Kaiser Max II. am 28. Dezember 1575 mit dem Prädikate „von Sagburg" geadelt; diesen Adel bestätigte Erzherzog Ferdinand von Tirol ddo. Innsbruck, 10. Juli 1579.

Dem Johann Karl von Sagburg wurde wegen treu geleisteter Dienste, als „wirklicher Cammerdiener" und Forstmeister im Viertel Burggrafamt in Tirol unter den Erzherzögen Ferdinand Karl und Siegmund Franz, ebenso seinem Bruder Johann Eberhard von Sagburg, wegen seiner treuen Dienste als „Oberhofcammerraitrath" und „Zöllner" zu Roveredo, vom Kaiser Leopold I. ddo. Wien, 3. Januar 1675 der rittermäßige Reichsadel und gleichzeitig Beiden der Titel eines kais. Rathes verliehen.

Johann Eberhard's Nachkommen bilden die gegenwärtig blühende Familie. Von Mitgliedern dieser Familie that sich besonders Georg Leopold Magnus hervor; dieser war Oberst und Festungskommandant zu Palmanova, machte in den Jahren 1785 bis 1814 neunzehn Feldzüge mit, wobei er sich durch besondere Tapferkeit, namentlich aber im Jahre 1813 als Oberst und Kommandant des Regiments „Erzherzog Ludwig" bei Schellenberg, Kösen und Hochheim auszeichnete.

Die direkte Stammreihe dieser Familie aber ist folgende:

Johann Sagmeister von und zu Sagburg, verm. mit Maria Elisabeth, geb. Stockerin.

Veit Eberhart v. Sagburg, verm. mit Magdalena, geb. Routter von Rohr.

Bernhard Johann, Hauptmann, verm. mit Margarita, geb. de Gallo di Escalada.

Ulrich, verm. mit Euphrosina, geb. von Freysing.

Vitus, Herr zu Pfefferslehensegg, verm. mit Maria Katharina, geb. von und zu Goldegg.

Johann Karl, Forstmeister an der Etsch, wurde mit seinem Bruder Johann Eberhard ddo. 3. Januar 1675 in den rittermäßigen Reichsadelsstand erhoben, verm. I.) mit Maria Sibylla, geb. Gschrafer v. Monschein; II.) Ferdinand Karl, verm I.) mit Maria Magdalena, geb. Camp

Johann Eberhard, kaiserl. Oberhof-Kammer-Rait-Rath, Herr zu Gößlheimb, verm. mit Maria Katharina, geb. Hebenstreit zu Glurenhör.

mit Susanna Barbara, geb. v. Kottebuch. — Dessen Descendenz erlosch im 18. Jahrh.

Edlen v. Heiligenberg; II.) mit Maria, geb. Bintschgau Edlen v. Altenberg; III.) mit Maria, geb. Edlen von Kuen.

Johann Ulrich (aus 1. Ehe), geb. 1698, Herr zu Helbensdorf, verm. mit Anna Maria, geb. Edlen von Bergheim.

Georg Markus, geb. 1738, verm. mit Maria Barbara, geb. Eggmann.

Johann Ferdinand, geb. 30. März 1774, † 27. März 1854 zu Wien, k. k. priv. Großhändler, verm. 5. Juli 1818 mit Juliane, geb. Neuhold, geb. 5. Februar 1797, † 1. Okt. 1868.

Nachkommen s. unten.

Peter Georg von Sagburg zu Pfefferslehensegg, Gößlheimb und Gallo di Escalada (Sohn des 27. März 1854 † Johann Ferdinand), geb. 4. Dez. 1820 zu Wien, k. k. Statthaltereirath und Vorstand des Präsidialbureaus der niederösterr. Statthalterei, verm. 28. Mai 1851 zu Penzing mit Ida, geb. Welzl v. Wellenheim (Tochter des kais. Rathes Wilhelm Welzl von Wellenheim und der Appollonia, geb. Freiin von Barbier), geb. 10. Juli 1832 zu Penzing, † 4. Mai 1872 zu Wien. [Wien.]

Deren Kinder: 1.) Walther Julius Wilhelm, geb. 29. März 1852 zu Wiener-Neustadt, k. k. Oberlieutenant im 5. Dragon.-Reg.
2.) Erich Paul Ferdinand, geb. 26. Nov. 1853 zu Wiener-Neustadt.
3.) Günther Franz, geb. 28. Juni 1857 zu Hermannstadt.
4.) Hedwig Johanna Kunigunde, geb. 6. Sept. 1859 ebendaselbst.
5.) Siegfried Oskar, geb. 18. Sept. 1868 zu Wien.

Geschwister:

1. † Barbara Juliana, geb. 28. Februar 1822 zu Wien, † 11. Januar 1874, verm. 5. Februar 1842 mit Cajus Welzl von Wellenheim, kais. Rath und k. k. Oberfinanzrath.
2. † Georg Ferdinand, geb. 24. April 1823, † 9. Sept. 1823.
3. † Ferdinand Josef, geb. 15. Januar 1825 zu Wien, † 21. Aug. 1858 daselbst, Chef des Großhandlungshauses Peter Belloni, verm. 6. Sept. 1851 zu Penzing mit Bertha, geb. Welzl von Wellenheim, geb. 6. Sept. 1833.
   Deren Kinder: 1.) Bertha Appollonia Mathilde, geb. 9. Juli 1852 zu Hietzing.
   2.) Ferdinand Wilhelm Peter, geb. 3. Juni 1854 zu Wien, k. k. Lieutenant i. d. R. des 25. Infant.-Regt.
4. † Julia Josefa, geb. 3. Juli 1829 zu Meidling, † 26. Juli 1829.
5. Maria, geb. 18. Juni 1834 zu Hietzing, verm. 14. Februar 1855

zu Wien mit Anton Maurig Ritter von Sarnfeld, k. k. Generalkonsul zu Marseille.

Vatersgeschwister:

1. † Georg Leopold Magnus, geb. 1765 zu Lana, † 1843 zu Palmanova, k. k. Oberst und Festungs-Kommandant zu Palmanova, verm. 13. Mai 1791 zu Furnes in Flandern mit Maria Augustina Benedikta, geb. Marannes, geb. 1763, † . . . .
   Tochter: † Karolina, geb. 20. Sept. 1791 zu Neuport, † 1. Nov. 1791 zu Furnes.
2. † Johann Josef Sebastian, geb. 10. April 1768, †.
3. † Leopold Michael, geb. 2. Sept. 1770, †.
4. † Anna Margarethe Rosa, geb. 12. Juli 1772, †.

von Salisch.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 627.)

von Salomon.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) u. Großbritannien. — Preußische Adelsanerkennung: 2. Mai 1827; eingetragen in die rheinische Matrikel: 8. Juni 1827.]

Wappen: Von Blau über Silber quer getheilt, oben drei silberne Sterne nebeneinander, unten auf grünem Hügel ein schreitender, rother Bär. — Kleinod: der Bär wachsend. — Decken: roth-silbern.

Diese Familie soll aus dem Venetianischen stammen; ob Elias Salomon, welcher ddo. Wien, 15. September 1648 den Reichsadelsstand mit Wappenvermehrung erhielt, ihr angehört, ist nicht mehr nachweisbar. Der Ahnherr der Familie, ein venetianischer Edelmann, kam unter Ludwig XIII. nach Frankreich. Sein Sohn war königl. Siegelbewahrer u. Generalempfänger der kön. Domänen zu Kolmar. Mit seinem Sohne Sebastian von Salomon beginnt die zusammenhängende Stammreihe.

Sebastian von Salomon 1711, kön. französ. Rath beim souver. Rath der Provinz Elsaß zu Kolmar.

Franz Cassian von Salomon, französ. Oberstlieutenant, Kommandeur eines Husaren-Regts., später Gutsbesitzer bei Kolmar, Ritter des Ludwigs-Ordens, verm. mit Maria Elisabeth, geb. d'Angirery.

Ludwig Friedrich Cassian von Salomon, kön. preuß. Lieutenant, geb. im Okt. 1758, verm. 28. Dez. 1789 mit Maria Konstantine Adolfine Anna, geb. von Petit, geb. 28. Dez. 1765 (Tochter des Friedrich Heinrich von Petit, kön. preuß. Kanzlers und Lehnstatt-

halters des Herzogthums Geldern und der Karoline, geb. von Plönnies).

Nachkommen s. unten.

Felix Heinrich Hubert Anton von Salomon (Sohn des † Ludwig Friedrich Cassian), geb. 1807, kön. preuß. Major a. D. (Er adoptirte den Sohn seiner Schwester, Ferdinand Pfeffer, Rittmeister im 6. Dragoner-Regt., welcher ddo. 14. Juli 1862 unter dem Namen Pfeffer von Salomon in den preuß. Adelsstand erhoben wurde. [Berlin.]

Geschwister:

1. † Friedrich Ignaz Stephan Franz Cassian, geb. 1. Dez. 1790, † . . . . ., kön. preuß. Landgerichtsrath und Universitäts-Richter zu Bonn, verm. 2. Mai 1815 mit Therese, geb. v. Hoym, †. Kinder: 1.) † Wilhelm, †.
   2.) † Auguste, †.
   3.) Marie. [Bonn.]
   4.) Emilie. [Bonn.]
   5.) † Eugen, †.
   6.) † Wilhelmine, †.
2. Ernst, geb. 6. Juni 1809, Gutsbesitzer zu Grotelar bei Geldern, verm. mit Karoline, geb. von Büllingen (Tochter des Karl Theodor v. B., kön. bayer. General-Lieut. u. der Therese, geb. Freiin von der Rhoer), geb. 16. Juli 1806.
   Söhne: 1.) Felix, geb. 14. Okt 1843, verm. mit Marie, geb. Roeffs. [Liverpool.]
   Deren Sohn: Felix, geb. 26. Dez. 1875.
   2.) Gustav, geb. 20. Nov. 1845. [Haus Grotelar bei Geldern.]

von Sandersleben.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 633.)

von Savigny.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 634.)

Ritter von Sawicki.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 636.)

Ritter von Schäfer.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 369.)

Ritter und Edle von Schallern.

[Lutherisch; die weiblichen Mitglieder der älteren Linie sind röm.-katholisch. — Bayern. — Reichsadelsstand: 20. Dezember 1712; in Bayern bei der Ritterklasse immatrikulirt: 5. Januar 1816.

Wappen: In Roth sechs schrägrechts gestellte silberne Rauten (in Form eines Schrägrechtsbalkens hintereinander gereiht.) — Kleinod: aus der Helmkrone wachsend ein rothgekleideter Mannsrumpf mit den sechs silbernen Rauten schrägrechts über den Leib gelegt, auf dem Haupte eine hohe rothe Mütze. — Decken: roth-silbern.

Diese Familie stammt aus der Schweiz, woselbst als ihre Sitze ein „Weyerhaus" im Leimthal der Pfarre Bencken und das alte „Burgstal" Schalberg am Blauen mit dem Beisatz genannt werden, daß „sie schon im 13. und 14. Jahrhundert in der Stadt Basel für etliche Zeiten vom Bischof die Reichsvogtei und das Schultheißenamt lehensweise in Händen gehabt"; auch als Bürgermeister, wie als Erzpriester im Domkapitel sind mehrere namhaft gemacht.

Auf welchem Wege der nachgenannte Mathias in das Fürstenthum Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth gelangte, ist nicht mehr nachzuweisen.

Von seinen Söhnen hielt der zweite (Wolfgang Heinrich) mit seinen Nachkommen am Fichtelgebirge fest; der älteste Sohn, Johann Konrad, geb. 27. Febr. 1670, wurde von der Kaiserin Maria Theresia zum Hofrath ernannt und in diplomatischen Sendungen verwendet, nachdem er 1695 in Jena als Dr. jur. utriusque promovirt und an der ungarischen Universität zu Tyrnau als professor publicus juris imperialis und Dekan der juristischen Fakultät sich ausgezeichnet hatte; er starb 1748 zu Augsburg unvermählt und dürfte zur Erlangung des Diploms das Meiste beigetragen haben. Ein namhafter Theil der männlichen Familienglieder erreichte in niederländischen, wie in hessischen Kriegsdiensten höhere Stellungen.

Mathias Edler von Schallern, geb. 1641, † 18. August 1719 zu Zwernitz, Vogt zu Wonsees (1666—1671), Klosteramtsverwalter zu Münchsteinach (1671—1678), Kastner zu Zwernitz (1679) u. markgr. brandenb. Kammer-Rath in Bayreuth, verm. mit Maria, geb. Horn, geb. 1643, † 14. Januar 1717.

Für ihn, seine mit Namen aufgeführten fünf Söhne und deren Nachkommen, wurde am 20. Dez. 1712 das schon von Josef I. 1708 bewilligte Adelsdiplom bestätigt.

Wolfgang Heinrich, geb. 15. Sept. 1674, † 23. Mai 1736, Doktor der Theologie, Pfarrer zu Gleisenberg (12. Aug. 1697—Juni 1700), Pfarrer zu Pressek (10. Juni 1700), verm. mit Sophie, geb. von Eckersberg, geb. 16. Febr. 1676, † 27. Juli 1733.

Johann Christoph, geb. 18. Febr. 1701, † 1749, Pfarrer zu Kirchleuß von Martini (1724), verm. mit Anna Dorothea, geb. Prediger, geb. 25. Januar 1695, † 21. März 1774.

Christoph Heinrich, geb. 25. Mai 1728, † 1. Sept. 1801, Pfarrer in Thierstein, dann in Kirchenlamitz (von 1792 an), verm. mit Maria Rosina Wilh., geb. Langheinrich, † 16. Mai 1800.

Gottlieb Adam Johann, geb. 15. Febr. 1766, † 12. Okt. 1827, Dr. Med., Kreis-Medizinalrath zu Bayreuth, erwirkte für sich und seine Descendenz die Aufnahme in die Adelsmatrikel des Königreichs Bayern am 5. Januar 1816, nachdem bereits bei Erwerbung des pfalz-sulzbach'schen Landsassengutes Doeltsch im Jahre 1799 die Adelsqualität anerkannt war; verm. I.) mit Helena, geb. Schunter (†); II.) mit Luise, geb. Beer (Tochter des brandenburg-anspach-bayreuth'schen Regierungs-Rathes Johann Siegmund Ferdinand Beer, † zu Bayreuth 2. Nov. 1780 u. d. Ober-Kommerzienraths-Tochter Helene Friederike, geb. Püttner, † 30. Dez. 1833 zu Truppach), geb. 2. Mai 1775, † 13. Febr. 1849.

Ludwig (aus 1. Ehe), geb. 2. März 1793, † 4. Aug. 1843, Hauptmann u. Chef der Gendarmerie-Komp. von Oberpfalz u. Regensburg, verm. 8. Juni 1830 mit Christina, geb. v. Mann, geb. 24. Nov. 1810 (Tochter des am 18. Jan. 1848 als General-Major und Kommandant der Festung Rosenberg † Friedrich Ritter v. Mann u. seiner Gattin Krescentia Freiin von Taenzel-Tratzberg, geb. 27. März 1789, † 16. März 1866).

Nachkommen aus der zweiten Ehe s. „II. Jüngere Linie."

Nachkommen s. „I. Aeltere Linie."

I. Aeltere Linie.

Ludwig Ritter und Edler von Schallern (Sohn des 4. Aug. 1843 † Ludwig), geb. 19. April 1831, kön. bayer. Major d. Infant. a. D. [München.]

Mutter:

Christine, geb. von Mann, geb. 24. Nov. 1810, verm. 8. Juni 1830 mit Ludwig Ritter und Edlem von Schallern (geb. 2. März 1793), kön. bayer. Hauptmann; Wittwe seit 4. Aug. 1843.

Geschwister:

1. Christine, geb. 3. Nov. 1832, verm. 6. Okt. 1852 mit Hanns Telser zu Scheßlitz.

2. Rosalie, geb. 15. Okt. 1835.
3. Leopoldine, geb. 28. Sept. 1837, verm. 7. Juni 1862 mit dem Gutsbesitzer Adolf Pachmayr zu Schönau bei Berchtesgaden; Wittwe seit 19. Aug. 1874.
4. Eugenie, geb. 27. Jan. 1839, St. Anna-Ordens-Stiftsdame.

II. Jüngere Linie.

Friedrich August Ritter und Edler von Schallern (Sohn des am 12. Okt. 1827 † Gottlieb und dessen 13. Febr. 1849 † zweiten Gemahlin Luise, geb. Beer), geb. 9. Nov. 1809, Rath des kön. bayer. Appellationsgerichts zu Nürnberg, verm. 4. Sept. 1838 mit Luise, geb. Held (Tochter des 21. März 1873 † k. bayer. Professors, Rektors der Studien-Anstalt u. der Kreis-Gewerbschule zu Bayreuth, Kreisscholarchen für den Regierungs-Bezirk Oberfranken, Dr. phil. Johann Christoph von Held u. der 4. Oktober 1861 † Rektors-Tochter Rosine Elise Christiane Karol., geb. Zehelein), geb. 11. Dez. 1817. [Nürnberg.]

Kinder: 1.) Elise, geb. 25. Juni 1839.

2.) Hans, geb. 19. Nov. 1840, kön. bayer. Hauptmann der Infanterie a. D.

3.) Lotte, geb. 4. April 1842, verm. 26. Okt. 1871 mit Alfred Philipp Balthasar von Hoeßlin, kön. bayer. Oberförster zu Edenbergen.

4.) Karl, geb. 26. Juni 1844, kön. bayerischer Hauptmann à la suite des Ingenieur-Korps, im Kriegsministerium der Abtheilung für allgem. Armee-Angelegenheiten beigegeben, verm. 28. Aug. 1872 mit Antonie, geb. Zehler (Tochter des kön. bayer. Artillerie-Hauptmanns i. P. Albert Zehler u. d. Marie, geb. Zehler), geb. 18. Juli 1853. [München.]

Söhne: a) Albert, geb. 15. Mai 1874.
b) Hans, geb. 1. Juli 1875.
c) Ludwig, geb. 12. Aug. 1877.

5.) Babette, geb. 4. August 1849.

6.) Wilhelmine, geb. 1. März 1854, verm. 2. Mai 1876 mit Georg von Wachter, kön. bayer. Bezirksgerichts-Assessor zu Augsburg.

Geschwister:

1. Amalie, geb. 26. April 1805. [München.]
2. Wilhelmine, geb. 4. April 1807, verm. 13. Sept. 1835 mit Theobald Freiherrn Malsen von Tilborch, kön. bayer. Major à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens; Wittwe seit 14. Juni 1864. [Tegernsee.]

Reichsritter von Schallhammer.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 638.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Scheffel.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 639.)

Edle von Scheibler.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 640.)

Edle von Scheidlein.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 20. Dezbr. 1818. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 370.]

Ernst Edler von Scheidlein (Sohn des 1. Juni 1840 † Josef, Hof- und Gerichts-Advokaten, Doktor der Rechte und k. k. Universitäts-Aktuars und der 1858 † Rosa, geb. Edlen von Lefort), geb. 11. März 1818, k. k. Universitäts-Ober-Pedell, verm. 25. Nov. 1840 mit Karoline Auguste, geb. Wenrich (Tochter des 1847 † Professors Wenrich, Mitgliedes der Akademie der Wissenschaften (berühmten Orientalisten) u. der 1877 † Anna Regina, geb. Haupt), geb. 10. Juli 1824, Mitglied der Scuola dantesca zu Neapel (bekannte Schriftstellerin). [Wien.]

Söhne: 1. Cäsar Josef Georg, geb. 24. April 1842, k. k. Universitäts-Beamter, Schriftsteller und Redakteur. [Wien.]

2. Arthur Viktor Hugo, geb. 23. Juni 1844 zu Wien.

Edle von Scheiger.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 641.)

von Scherbening.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 642.)

Ritter von Scherer.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 370.)

Edle von Schickh.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 643.)

Ritter von Schidlach.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Tirol). — Oesterr. Ritterstand: 16. August 1866. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 371.]

Franz Xaver Schidlach (Sohn des Josef Schidlach, k. k. Rittmeisters im 5. Kürassier-Regmt., geb. 1770 in Steiermark, † 25. Okt. 1820 zu Wien, u. d. Rosalie, geb. Bernardis, geb. 3. April 1780 in Ungarn, † 13. März 1847 zu Preßburg), damals k. k. Oberst im 9. Feldjäger-Bataillon, wurde in Folge Verleihung des österr. kaiserl. Leopolds-Ordens für besondere Tapferkeit und hervorragende Leistungen vor dem Feinde im Gefechte bei Oversee, im Feldzuge gegen Dänemark 1864, ddo. Wien, 16. August 1866 in den österr. Ritterstand erhoben.

Franz Xaver Ritter von Schidlach, geb. 30. Nov. 1816, k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D., Ehrenbürger der nordfriesischen Insel Sylt und von Wyk auf Insel Föhr &c., verm. 6. Februar 1844 mit Josefine, geb. Leyß Edlen von und zu Laimburg, geb. in Tirol, † 13. Februar 1870 zu Innsbruck. [Innsbruck.]
Tochter: Rosa Magdalena Aloisia, geb. 16. Dez. 1844 zu Bregenz.

Ritter von Schifter.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 372.)

Schilling Ritter von Henrichau.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 645.)

Schindler von Kunewald.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 374.)

Schirnhofer von Ehrenhof.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 375.)

---

von Schlagintweit.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Bayer. Adelsstand: 24. Nov. 1859. Besitz: Schloß Jägersburg in Oberfranken.]

Wappen: Gespalten; vorne in Blau ein aufgerichtetes, gegen die Spitze geflammtes Schwert mit goldenem Griffe; hinten in Gold

ein ebenfalls aufwärts gekehrter silberner Pfeil mit rechts rothem, links blauem Flitsch. Den Schild umgiebt eine rothe, mit einer silbernen Krückenlinie belegte Bordure. — Kleinod: offener, rechts blauer und mit dem Schwerte belegter, links goldener und mit dem Pfeile belegter Flug. — Decken: blau-golden und roth-silbern. — Schildhalter: zwei (nach dem Diplome bengalische) Tiger, welche mit einer blauen Halskrone und davon abliegender Kette mit zerbrochener Fessel, geziert sind. — Devise: „Deo Duce Ferro et Penna."

Diese Familie ist schon seit dem 17. Jahrhundert im bayerischen Walde seßhaft. Die 5 Söhne des Josef August Schlagintweit, Doktors der Medizin, kön. bayer. wirkl. Rathes und ausgezeichneten Augenarztes zu München (geb. 8. Dez. 1792 zu Regen im bayerischen Walde, † 10. August 1854 zu München) und der Rosa, geb. Seidl, nehmen alle auf dem Gebiete der Wissenschaft einen hervorragenden Platz ein.

Drei Söhne Josefs, Hermann, Adolf und Robert, widmeten sich naturwissenschaftlichen Studien, stellten vorerst in den Jahren 1846—52 in den Alpen, dann in England und Schottland physikalische Untersuchungen an, worüber sie in 1850 und 54 in Leipzig erschienenen Werken die Resultate ihrer Forschungen niederlegten. Die Brüder Hermann u. Adolf waren die Ersten, welche die Spitze des Monte Rosa bestiegen. Im J. 1854 erhielten sie vom König von Preußen u. von der britisch-ostindischen Kompagnie den Auftrag zu einer wissenschaftlichen Reise nach Indien und ins Himalayagebirge, vor allem zur Bestimmung von magnetischen Kurven im Innern Indiens, ebenso zu Vornahmen meteorologischer Arbeiten und Höhenmessungen. Von Bombay aus unternahmen sie, theils zusammen, theils einzeln, ihre wissenschaftlichen Streifzüge, welche alle von den glänzendsten Resultaten begleitet waren. So drangen Adolf und Robert bis zu den Quellen des Indus vor, überstiegen die bis dahin noch nicht erreichte Höhe von 22.260 engl. Fuß über der Meeresfläche und trafen dann mit Hermann, der sich inzwischen über Gohatti nach Dardschiling begeben, in Simla zusammen. Im Juli 1856 trennten sie sich wieder, trafen aber im November d. J. in Rawal-Pindi am Indus abermals zusammen, trennten sich aber sofort wieder. Robert durchforschte das Chakowal, reiste dann über Multan, Bhooj nach Bombay, von wo er nach Europa zurückkehrte. Hermann besuchte Nepal und trat von Kalkutta aus die Heimreise an. Beide gelangten im Juni 1857 wieder in Deutschland an, wo sie sich nach längerem Aufenthalte in Berlin im Schlosse Jägersburg bei Forchheim niederließen. Der König Maximilian II. von Bayern erhob die Brüder Hermann und Robert Schlagintweit, in Anerkennung ihrer vorzüglichen Verdienste auf dem Gebiete der Naturwissenschaft, am 24. Nov. 1859 in den bayerischen Adelsstand, welche Standeserhöhung auch daselbst immatrikulirt wurde. Hermann von Schlagintweit erhielt außerdem noch am 4. August 1864 vom König Maximilian II. von Bayern die Bewilligung zur Führung des Beinamens „Sakünlünski".

Der dritte Bruder, Adolf, kam Anfang August 1857 in die Gegend von Yarkand und einige Tage später nach Kaschgar in Ostturkistan, fiel aber hier einem fanatischen Hordenführer der Moslems in die Hände, der ihn als einen Beamten der indobritischen Regierung am 26. August 1857 enthaupten ließ. Adolf wurde am 9. Januar 1829 zu München geboren. —

Ein vierter Bruder, Eduard (geb. 23. März 1831 zu München, gefallen als kön. bayer. Hauptmann im General-Quartiermeisterstabe in der Schlacht bei Kissingen am 10. Juli 1866), machte als bayer. Oberlieutenant den spanisch-marokkanischen Krieg mit, worüber er (Leipzig 1863) ein geschätztes, militär-wissenschaftliches Werk „Der spanisch-marokkanische Krieg in den Jahren 1859—60" veröffentlichte. Endlich ein fünfter Bruder Emil (geb. 7. Juli 1834 zu München), kön. bayer. Bezirksamts-Assessor und Mitglied mehrerer Akademien der Wissenschaften, ist der Verfasser des philologisch-historischen Werkes „Buddhism in Tibet" (Leipzig 1863) und des zu München 1866 erschienenen Werkes „Die Könige von Tibet".

Hermann von Schlagintweit-Sakünlünski, geb. 13. Mai 1826 zu München, Gutsbesitzer, Mitglied der kön. bayer. und anderer Akademien der Wissenschaften ꝛc.

Bruder:

Robert von Schlagintweit, geb. 27. Okt. 1833 zu München, Gutsbesitzer, Professor an der Universität zu Gießen, mehrerer Akademien der Wissenschaften Mitglied ꝛc.

Schlechta von Hrochow.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 645.)

Schlechta Ritter von Sedmihorsky.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 646.)

von Schlemmer.

[Reformirt. — Preußen (Hessen-Kassel). — Reichsadelsstand: 26. Februar 1804.]

Wappen: Getheilt; oben in Schwarz ein grüner Hügel auf dem eine roth-bewaffnete weiße Taube, einen grünen Zweig im Schnabel haltend, steht; unten in Gold ein (liegender) schwarzer Löwe, in den Vorderpranken einen blauen Stern haltend. — Kleinod: zwischen rechts schwarzem und links goldenem Fluge ein blauer Stern. — Decken: schwarz-golden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Der kurhessische Oberstlieutenant, Karl Nikolaus Schlemmer, wurde von Kaiser Franz II. ddo. Wien, 26. Februar 1804 in den Reichsadelsstand mit 4 Ahnen erhoben.

Christian Bernhard Ludwig von Schlemmer, geb. 17. August 1854, kön. preuß. Lieutenant im 3. hessischen Inft.-Regt. Nr. 83.

Geschwister:

1. Wilhelmine Margarethe Nathalie, geb. 27. Juni 1853.
2. Karoline Luise Charl. Henriette Nathalie, geb. 9. Januar 1856.

Mutter:

Nathalie, geb. Poppe, geb. 26. Juni 1824, verm. 10. Mai 1851 mit Christian Karl Wilhelm von Schlemmer (geb. 20. April 1805), kurfürstl. hessischen Ober-Gerichtsanwalt zu Kassel; Wittwe seit 12. Juli 1860. [Kassel.]

Vatersgeschwister:

1. Karoline Elisabeth, geb. 5. Juni 1811.
2. Emilie Karoline Wilhelmine, geb. 11. April 1814, verm. 1841 mit dem Geheimen Justizrath Süß.
3. Charlotte Dorothea Wilhelmine, geb. 4. Juli 1821.

Großeltern:

† Karl Nikolaus von Schlemmer, geb. 25. Juli 1776, † 25. Novbr. 1858, kurfürstl. hess. Oberstlieutenant, verm. 25. Juli 1804 mit Wilhelmine Karoline Christiane, geb. Gundlach, geb. 27. April 1781, †.

Ritter von Schlick.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 647.)

Schlöcht Edle von Heraltitz.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 647.)

---

von Schlütter.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover und Sachsen). — Reichsadelsstand: 16. April 1725.]

Wappen: Gespalten; vorn in Silber ein rother Löwe, der in der rechten Pranke einen goldenen Schlüssel hält; hinten in Blau ein goldener Stern. — Kleinod: sieben — silbern-roth-blau-goldene — Straußenfedern, vor denen der Stern erscheint. — Decken: blau-golden und roth-silbern.

Die von Schlütter, früher Schlüter, stammen aus dem Lüneburgischen. Der kurhannover'sche Generalmajor und Chef eines Ka-

vallerie-Regimentes, Johann Christian Schlüter, wurde am 16. April 1725 in den Reichsadelsstand erhoben. Die Stammreihe dieses Geschlechtes ist folgende:

Dietrich Schlüter, geb. zu Hudemühlen im Lüneburgischen 1475, † 1537.

Dietrich Schlüter zu Hannover, geb. 1521, † 1591.

Bartold Schlüter, † 1644.

Konrad Schlüter, geb. 1604, † 1658, Hofrath und Syndikus zu Hannover.

Johann Christian von Schlütter, geb. 15. Januar 1622, † 2. August 1731, kurhannov. Generalmajor und Chef eines Kavallerie-Regimentes, wurde am 16. April 1725 unter dem Namen von Schlütter in den Reichsadelsstand erhoben, er kaufte das Gut Kubla im Bremischen, verm. mit Anna Sabina, geb. von Klinggräff a. d. H. Kletzke, geb. 6. Nov. 1676, † 2. Nov. 1714.

Otto Dietrich Wilhelm, geb. 15. April 1710, † 14. Dez. 1786, Vice-Kanzleidirektor zu Stade, verm. 28. Okt. 1748 mit Kornelia Charl., geb. von Skölln a. d. H. Stedebergen, geb. 31. Januar 1733, † 14. Dez. 1800.

Julius Konrad Johann, geb. 23. Juli 1749, † 11. April 1827, Dr. jur. und Kanzleidirektor zu Stade, verm. 1778 mit Agnes Juliane Sophia, geb. von Scharnhorst, geb. 23. Juli 1749, † 1828.

Andreas Wilhelm Ludwig, geb. 31. Juli 1781, † 24. Februar 1863 zu Stade, hannov. Generalmajor a. D., verm. mit Friederike Wilh. Sophia, geb. von Hake a. d. H. Ohr (verwittw. Freiin v. d. Schulenburg), geb. 29. Mai 1786, † 18. Febr. 1857.

Nachkommen s. unten.

Karl Julius Gerlach Friedrich von Schlütter (Sohn des 24. Febr. 1863 † Andreas Wilhelm Ludw.), geb. 21. Nov. 1822, Kanonikus des Stiftes St. Alexandri zu Einbeck. [Stade.]

Geschwister:

1. Agnes Sophia Luise, geb. 4. März 1821, Wittwe des hannov. Rittmeisters Georg von Göben.
2. Julius Wilhelm Karl Adolf Ivan, geb. 28. Januar 1825, kön.

preuß. Landstallmeister zu Labes in Pommern, verm. mit Eleonore Charlotte Sophia Cäcilie, geb. von Klenck, geb. 21. Aug. 1841. Deren Kinder: 1.) Julius Karl Wilhelm Edmund Alexander, geb. 28. April 1874.

2.) Adelheid Friederike Albertine Emilie, geb. 14. Juli 1876.

3. Wilhelm Karl Andreas, geb. 2. Mai 1828, kön. preuß. Major a. D., Herr auf Rottleben bei Frankenhausen, verm. mit Friederike, geb. von Faßheber (verwittw. von Rüxleben), geb. 8. Dez. 1821, † 1877.

4. Adolf August Friedrich, geb. 5. Januar 1830. [Eutin.]

Großvatersbruder:

† Gerlach Joachim Christoph, geb. 14. August 1750, † 2. März 1812, hannov. Lieutenant a. D., verm. 22. Septbr. 1786 mit Elisabeth Maria, geb. von Finkh, geb. 24. Sept. 1771, † . . . .
Sohn: Friedrich Nikolaus, geb. 31. Mai 1797, hannov. Generalmajor a. D. [Hannover.]

Schmid von Schmidsfeld.

[Röm.-katholisch. — Württemberg und Baden. — Reichsadelsstand: 1720; in Württemberg immatrikulirt: 1834. — Besitz: Schmidsfelden im württemb. Oberamte Leutkirch.]

Wappen: Getheilt; oben in Silber ein rother Löwe aus der Theilung wachsend und in den Vorderpranken einen Baumstamm haltend; unten in Blau ein silberner Sparren von drei silbernen Lilien begleitet. — Kleinod: der Löwe wie im Schilde, aus der Helmkrone wachsend. — Decken: blau-silbern.

Diese Familie stammt aus Oesterreich. Zur Zeit der Reformation kam Einer dieses Geschlechtes nach St. Blasien im Schwarzwalde. Ein Nachkomme hievon, Melchior, beider Rechte Doktor, war um 1698 Rath und Oberamtmann zu St. Blasien; dieser wurde, nachdem er dem Erzhause Oesterreich namhafte Dienste geleistet, von Kaiser Karl VI. in den Reichsadelsstand erhoben und ihm sein bereits von seinen Vorfahren ererbtes Wappen verbessert.

Melchior Schmid von Schmidsfeld hatte drei Söhne, von denen Einer in St. Blasien blieb und dessen Nachkommen später in badische Dienste traten, aber nunmehr ausgestorben sind; der zweite Sohn Melchiors ging nach Oesterreich und der dritte, Balthasar, erbaute mehrere Glashütten und nahm auch eine solche vom Kloster Ißni zu Eisenbach in Bestand. Von diesem Letzteren stammt die gegenwärtig blühende württembergische Linie ab; u. zw.:

Melchior Schmid von Schmidsfeld, beider Rechte Doktor, Rath und Oberamtmann zu St. Blasien im Schwarzwalde.

Balthasar, Glashüttenbesitzer zu Eisenbach.

Balthasar, des Gotteshauses Ißni Rath, 1752 kaiserl. Richter und Notar; ebenfalls Glashüttenbesitzer.

Abraham, fürstlich sigmaringen'scher Hofrath und Glashüttenbesitzer zu Eisenbach und Klosterwald.

Balthasar, geb. 1777, † 1846, gründete die Glasfabrik Schmidsfelden im württembergischen Oberamte Leutkirch, verm. mit Sophie, geb. von Klok aus Biberach.

Nachkommen s. unten.

Karl Albert Schmid von Schmidsfeld (Sohn des 1846 † Balthasar), geb. 7. Nov. 1819, Besitzer des Fabriksgutes Schmidsfelden im württemb. Oberamte Leutkirch, verm. 18. Mai 1848 mit Albertine, geb. de Pay. [Schmidsfelden.]
Töchter: 1.) Anna, geb. 1854.
2.) Marie, geb. 1859.
3.) Klara, geb. 1862.
4.) Irma, geb. 1864.

Geschwister:
1. Eduard, geb. 1826.
2. Marie, verm. mit Otto Rist. [Kempten in Bayern.]
3. Emilie, verm. mit dem kön. bayer. Oberförster von Braunmühl. [Schleißheim.]

Vatersbruder-Kinder:
1. Franz (Sohn des † Rupert), Gutsbesitzer. [Stadel in Baden].
2. Auguste, verm. mit dem Obertribunals-Rathe von Ehrlenspiel. [Stuttgart.]

Schmidt Ritter von Naviglia.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Naviglia": 15. Oktober 1872.

Wappen: Gespalten; vorne in Silber ein blauer, mit drei silbernen Sternen belegter, schrägrechter Balken; hinten in Roth ein goldener Löwe, in der rechten Vorderpranke ein Schwert an goldenem Griffe haltend. — Zwei Helme: I. aus der Helmkrone wachsend ein geharnischter Mann mit offenem Visir, den Helm mit drei blauen Straußenfedern besteckt, in der Rechten ein Schwert an goldenem Griffe, die Linke in die Seite gestemmt;

Decken: blau-silbern; II. drei — roth-golden-rothe — Straußenfedern; Decken: roth-golden. — Devise: „Obdura et vinces."

Wilhelm Schmidt studierte zu Wien am polytechnischen Institut und trat im Jahre 1844 als Kadett in das 9. Infanterie-Regiment ein, woselbst er bis zum Hauptmannsrange ununterbrochen diente. Er machte mit diesem Regimente die Feldzüge in Ungarn 1848 und 1849 mit, ebenso den italienischen Feldzug im Jahre 1859 und betheiligte sich an allen Schlachten und Gefechten, die das besagte Regiment in diesen Kriegsjahren mitmachte. In Anerkennung seiner besonderen Tapferkeit und seines Muthes in der Schlacht bei Magenta und im Gefechte bei Turbigo erhielt er den Orden der eisernen Krone III. Klasse m. d. Kriegsdekoration, infolgedessen er von Kaiser Franz Josef I. ddo. Wien, 15. Oktober 1872 in den österr. Ritterstand mit „von Naviglia" erhoben wurde. Seit 1865 ist er zu Sr. Majestät Arcieren-Leibgarde und Rittmeister ernannt worden.

Wilhelm Schmidt Ritter von Naviglia, geb. 26. Mai 1825 zu Lemberg, Sr. Majestät Arcieren-Leibgarde und k. k. Rittmeister, verm. 14. Sept. 1871 mit Ida Tassia, geb. von Zsivkovits, geb. 1834. [Wien.]

Ritter von Schmigoz.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 377.)

Schneid Ritter von Treuenfeld.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 648.)

Schneider von Dillenburg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 377.)

(Ritter und Edle) von Schobeln.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 378.)

Ritter von Schoeller.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 382.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schön Ritter von Liebingen.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 383.)

Schön Ritter von Perlashof.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 6. April 1865. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 384.]

Josef Schön Ritter von Perlashof, geb. 15. Febr. 1853, Beamter der k. k. Finanz-Prokuratur. [Wien.]

Geschwister:

1. Maximilian, geb. 24. Juni 1854.
2. Karoline, geb. 25. März 1856.
3. Albertine, geb. 25. Dez. 1857.
4. Auguste, geb. 7. August 1860.
5. Wilhelm, geb. 23. April 1862.
6. Anton, geb. 31. Mai 1864.
7. Marie, geb. 31. Mai 1864.
8. Heinrich, geb. 15. Juni 1866.

Mutter:

Auguste, geb. Scholz, geb. 10. Okt. 1834, verm. 10. Mai 1851 mit Albert Schön Ritter von Perlashof (geb. 30. Januar 1827), Doktor der Philosophie, k. k. Hofrath und des hohen deutschen Ordens Kanzler ꝛc.; Wittwe seit . . . .

Schönhaber Ritter von Wengerot.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 650.)

Schöttl Ritter von Schinnern.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 651.)

von Schott.

[Röm.-katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adelsstand: 22. Juli 1693.]

Wappen: In Blau auf grünem Grunde ein natürlicher Baum, links von der aus Wolken hervorkommenden goldenen Sonne beseitet. — Kleinod: Auf der Helmkrone ein Adler einen Pfeil im Schnabel haltend und dessen rechter Flügel von Gold und Blau, der linke von Silber und Roth gespalten erscheint. — Decken: blau-golden und roth-silbern.

Gregor Schott wurde wegen hervorragender Tapferkeit und vielen anderen verdienstvollen Handlungen in den Kämpfen gegen die Türken am 22. Juli 1693 in den ungar. Adelsstand erhoben: er war in Komarom-Rede, später in Apaj im neutraer Komitate ansässig, wo die Familie ein Gut inne hatte. Durch einen großen Brand gegen Ende des vorigen Jahrhunderts (1778), bei dem auch die Kirche zugrundeging, wurden die Taufregister vernichtet, und nur durch den Umstand, daß der Original-Adelsbrief nebst einigen anderen Dokumenten bei dem Komitats-Gericht deponirt war, wurde derselbe für die Familie gerettet.

Die Stammreihe der Familie ist folgende:

Gregor von Schott wurde am 22. Juli 1693 geadelt.

Gregor, † um 1785.

Stephan, geb. im September 1761, † 9. Sept. 1831, Grundbesitzer zu Apaj, verm. mit Karoline, geb. von Dezinger, geb. 1758, † 6. März 1838 zu Apaj.

Franz, geb. 4. Sept. 1794, † 19. Jan. 1854 zu Czabaj, Grundbesitzer zu Apaj, verm. mit Susanna, geb. Miller, geb. 4. Aug. 1805 zu Tyrnau, † 13. Juni 1844 zu Macsonok.

Nachkommen s. unten.

Josef von Schott (Sohn des 19. Januar 1854 † Franz), geb. 27. Februar 1833 zu Apaj, k. k. Oberlieutenant der kön. ungar. Militär-Gestüts-Abtheilung zu Mezsöhegyes, verm. 9. Mai 1870 mit Antonie, geb. Poma, geb. 18. Sept. 1842 zu Udine. [Mezsöhegyes.]

Schwestern:

1. Elisabeth, geb. 1826 zu Apaj, verm. 1843 mit Paul Zigardi.
2. Anna, geb. 1835 zu Apaj.
3. Marie, geb. 26. März 1840 zu Apaj.

Ritter von Schreiner.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 387.)

Edle von Schreyber.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 388.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ritter von Schröll.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 390.)

Schrötter Ritter von Kristelli.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 391.)

Schuler von Libloy.

[Evangelisch. — Ungarn. — Ungar. Adelsstand 12. Oktober 1616. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. I. Jahrg. 1870, S. 393.]

Friedrich Ludwig Josef Schuler von Libloy, geb. 13. Januar 1827 zu Hermannstadt, Doktor der Rechte, Professor des deutschen Rechtes an der k. k. Franz Josef I. Universität zu Czernowitz, verm. 3. Oktober 1859 zu Kronstadt mit Regina Karoline, geb. Dürr-Imrich, geb. 14. August 1840 zu Kronstadt.
Tochter: Helene Elisab., geb. 29. Mai 1861 zu Kronstadt, verm. 1877 mit Leopold Gegenbauer, Professor der Mathematik an der k. k. Franz Josef I. Universität zu Czernowitz.

von Schulz. I.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 653.)

von Schulz. II.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 654.)

Schulz von Straznicki.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 656.)

von Schulzen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadel: 8. September 1702.]

Wappen: In Blau zwei aus den Schildesrändern hervorgehende, verschlungene, natürliche Hände. — Kleinod: aufgerichtete Hand. — Decken: roth-schwarz. (Nach dem Diplom.)

Heinrich Christoph Schultze, † 12. Nov. 1702, kurhannover. Ober-Amtmann zu Kalenberg und Koldingen und Ober-Kriegskommissär, wurde als „von Schulzen" am 8. Sept. 1702 in den Reichsadelsstand erhoben; verm. mit Dorothea Elisabeth, geb. Janus.

Konrad Kaspar, † zu Itzehoe 1738, Drost zu Bokeloh bis 1736, verm. I.) mit Maria Elisabeth, geb. von Funck, †; II.) 1722 mit Klara Elisabeth, geb. von Horn (verwittw. von Estorf), † im November 1735.

Konrad Kaspar (aus erster Ehe), † im Sept. 1767), hannov. Oberst-Lieutenant a. D., verm. I.) 1737 mit Johanna Dorothea Albertine, geb. von Linen aus Lübeck, †; II.) 1747 mit Anna Auguste, geb. von Linen (Schwester der Vorigen).

Konrad Kaspar, geb. 3. Febr. 1753 zu Barnstorf, † 4. Mai 1838 zu Freudenberg, Gerichtsschulze und Forst-Sekretär zu Dannenberg, verm. mit Eleonore Dorothea, geb. Hottendorf, † 1847.

Johann Christian, geb. 24. August 1788, † 3. Nov. 1859, Ober-Amtmann und Oekonomie-Rath, verm. I.) 23. Juli 1815 mit Luise Christiane Justine Eleonore, geb. von Uslar-Gleichen, geb. 17. März 1790, † 26. Januar 1832; II.) 8. August 1834 mit Anna Henriette Antoinette Cäcilie, geb. Freiin von Hammerstein, geb. 30. Juni 1806.

Nachkommen s. unten.

Konrad Christian Kuno von Schulzen, geb. 15. Juli 1837 zu Freudenberg, kön. preuß. Amtshauptmann, Herr des Rittergutes Nienburg I., verm. 20. Sept. 1865 mit Emma Ernestine Sophie Karoline, geb. von Goeben aus Verden. [Syke.]
Töchter: 1.) Anna Auguste Karoline Eleonore Elsbeth, geb. 7. Dez. 1867 zu Bodenwerder.
2.) Julie Rosanne Henriette Marianne Amalie Frieda, geb. 23. Juli 1871 ebendaselbst.
3.) Maria Dorette Usta Elsbeth, geb. 21. Febr. 1874 zu Syke.

Geschwister:

(Aus des Vaters erster Ehe.)

1. Eleonore Friederike Sophie, geb. 8. Mai 1816, verm. mit dem Rektor Adolf Nöldecke zu Bückeburg.
2. Helene Eberhardine Luise Amalie Maria Wilhelmine, geb. 22. Jan. 1818, verm. mit Ernst Franz Friedrich von Mandelsloh auf Wennebostel.

(Aus des Vaters zweiter Ehe.)

3. Marianne Dorothea Elisabeth Klara Julia, geb. 29. Dez. 1840, Konventualin des Klosters Barsinghausen.
4. Friedrich Wilhelm Karl Alexander, geb. 19. Nov. 1842, kön. preuß. Hauptmann z. D., verm. 17. Dez. 1873 mit Anna, geb. Freiin Schenck von Tautenburg a. d. H. Partsch.
Kinder: . . . . . ? (u. a. eine Tochter, geb. 18. Februar 1877 zu Goldap.)
5. Dorothea Karoline Friederike Helene, geb. 10. Sept. 1844, verm. mit dem Obergerichts-Rath Otto Brandt zu Nienburg.
6. Eleonore Friederike Maria, geb. 15. Mai 1848, verm. mit dem Regierungs-Rath Otto von Schwarzkopf.

Mutter:

Anna Henriette Antoinette Cäcilie, geb. Freiin von Hammerstein a. d. H. Castorf, geb. 30. Juni 1806, verm. (2. Gemahlin) 8. Aug. 1834 mit Johann Christian von Schulzen (geb. 24. August 1788 zu Dannenberg), hannov. Ober-Amtmann u. Oekonomie-Rath, verm. in I. Ehe 23. Juli 1815 mit Luise Christiane Justine Eleonore von Uslar-Gleichen (geb. 17. März 1790, † 26. Januar 1832); Wittwe seit 3. Nov. 1859. [Nienburg a. d. Weser.]

Schumann von Mansegg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 658.)

Ritter von Schurda.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 393.)

Ritter von Schwab.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 394.)

Schwabe Ritter von Waisenfreund.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 396.)

Ritter von Schwarz.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 23. März 1829.]

Wappen: Gespalten; vorne getheilt, oben in Roth ein Kranz von Rosen (nach d. Diplom brasilian. violette Blumen: Franciscea)

in dessen Mitte ein goldener Stern, unten in Schwarz aus dem Schildesfuße ein goldgekleideter Arm mit bloßer Hand; hinten in Blau ein silbernes Liktorenbündel mit Hacke. — Zwei Helme: I.) ein aus der Helmkrone wachsender goldgekleideter Arm, in der bloßen Hand einen goldenen Stern haltend; Decken: roth-golden. — II.) derselbe Arm, wie beim vorderen Helme, in der bloßen Hand einen Kranz von Rosen haltend; Decken: blau-silbern.

Diese Familie lebte im vorigen Jahrhundert in Brünn, woselbst sie ein Haus besaß. Der Adelserwerber Anton Schwarz, geb. 1770 zu Brünn, begann seine Laufbahn im Jahre 1790 als Praktikant beim brünner Kreisgericht. 1798 zum Magistratsrath ernannt, wurde er schon 1805, infolge seiner ausgezeichneten Verwendung, zum Appellationsrathe beim mähr.-schles. Obergerichte befördert. Unter dem 23. März 1811 verlieh ihm Kaiser Franz I. eine Hofrathsstelle beim wiener obersten Gerichtshof, 1814 aber wurde er Mitglied der kais. Hofkommission in Justizgesetzsachen. In letzterer Eigenschaft erwarb er sich ganz besondere Verdienste, als er 1819 als Bevollmächtigter zu der vom deutschen Bunde ernannten Kommission nach Mainz beordert wurde. 1828 wurde er (als ausgezeichneter Jurist) Mitglied der für die Revision des österr. Strafgesetzbuches zusammengesetzten Kommission.

In Anerkennung der obigen Verdienste wurde er von Kaiser Franz I. ddo. Wien, 23. März 1829 in den österreichischen Ritterstand erhoben.

Candid Ritter von Schwarz, geb. 1840 zu Feldsberg in Nieder-Oesterreich, verm. 1874 mit Marie, geb. Ehrlich (Tochter des Sektionsrathes Ehrlich).

Bruder:

Konstanz, geb. 1842 zu Feldsberg in Nieder-Oesterreich.

Eltern:

† Candid Ritter v. Schwarz, geb. 1801 zu Brünn, † 1842, Oekonomie-Beamter der kais. Familienfondsgüter, verm. 1838 mit Laura, geb. Tost, † 1862 zu Wien.

Vatersgeschwister:

1. † Amalie, geb. 1800 zu Brünn, † 1835, verm. 1833 mit Heinrich Prèan von Zalauzen, k. k. Hauptmann.
2. Julie, geb. 1808 zu Brünn, verm. 1826 mit Heinrich Edlem von Würth-Würfeld; Wittwe seit 18. Sept. 1875.
3. † Virgilius, geb. 1809 zu Brünn, † 12. Juni 1860, k. k. Rittmeister, verm. 1844 mit Anna, geb. v. Pruzsinsky († 1847.) Tochter: Anna Amalia Laura, geb. . . . . zu Raab.
4. Anton, geb. 1811, k. k. Hauptmann a. D. [Graz.]

Großeltern:

† Anton, geb. 1770 zu Brünn, † 1832, k. k. Hofrath ꝛc., verm. 1799 mit Anna, geb. Dopolansky, geb. 1775 zu Bochtitz, † 1822 zu Heiligenstatt bei Wien.

von Schwarzkopf.

[Protestantisch. — Bayern. — Alter niedersächsischer Patriziatsadel.]

Wappen: In Silber ein schwarzes Fallgitter mit goldenen Spitzen. — Kleinod: drei — weiß-schwarz-weiße — Straußenfedern. — Decken: schwarz-silbern.

Die von Schwarzkopf, auch Schwartzkoppen, sind ein altes Adelsgeschlecht, das sich aus der Altmark (nach Anderen zum braunschweigischen Uradel gehörig) nach Nürnberg wandte, und von da nach Graefenberg, einem nürnberg'schen Städtchen, kam. Graefenberg brannte 1584 vollständig nieder, wobei die Pfarrmatrikeln, sowie das Archiv zugrundegingen. Aus diesem Grunde kann die Filiation erst von dieser Zeit ab nachgewiesen werden. Die Familie machte zu Graefenberg zwei Stiftungen, deren Zinsen noch gegenwärtig alljährlich unter die Armen dieses Städtchens zur Vertheilung kommen. 1687 wurde der Adel vom Kaiser anerkannt. Im selben Jahre zog Michael von Schwarzkopf nach Altensteig in Württemberg, dessen Urenkel Friedrich im Anfange des 19. Jahrh. nach Poeßneck im Herzogthume Sachsen-Meiningen übersiedelte; dessen Sohn Archimedes erlangte 1860 das Bürgerrecht zu Basel. Außer der hier angeführten Linie blühen in Hessen und in der Provinz Hannover noch gegenwärtig verschiedene Mitglieder dieser Familie, die sich aber von Schwartzkoppen nennen, jedoch ein ganz gleiches Wappen führen.

Kunz von Schwarzkopf, † 13. Okt. 1580 zu Graefenberg, verm. mit Barbara, geb. . . . ., † 16. Febr. 1589.

Kunz, verm. 9. Februar 1585 mit Anna, geb. v. Guthenburg.

Wolfgang, geb. 29. März 1589, war zweimal vermählt.

Friedrich (aus 1. Ehe), geb. 1623.

Michael, geb. 3. November 1658, kam 1687 nach Altensteig in Württemberg.

Michael, geb. 4. Jan. 1693, † 1727. Friedrich, geb. 7. Juni 1697.

Johann Georg, geb. 22. März 1738.

Johann Georg, geb. 16. Juni 1763, war zweimal vermählt.

Georg Friedrich, geb. 1784, kam nach Poeßneck in Sachsen-Meiningen, verm. mit Maria Dorothea, geb. Schirner.

Nachkommen s. unten.

Archimedes von Schwarzkopf, geb. 27. Juni 1821, Doktor der Philosophie, Professor der Nationalockonomie (als Verfasser mehrerer handelswissenschaftlicher Werke bekannt), verm. 1851 mit Julie Christiane Minna, geb. Ambrosius aus Jena. [Nürnberg.]
Deren Kinder: 1. Georg Gustav, geb. 13. Januar 1854 zu Ulm.
2. Sophie Minna, geb. 24. August 1856 zu Basel.
3. Hans Theophil, geb. 17. Sept. 1857 zu Basel.
4. Ernst Friedrich Jakob, geb. 2. Sept. 1859 ebendaselbst.
5. Katharina Emilie, geb. 4. Mai 1863 ebendaselbst.
6. Bernhard Erich Freund Otto, geb. 8. Mai 1868 zu Chur, † 20. Februar 1876 zu Nürnberg.

von Scriba.

[Lutherisch. — Preußen. — Reichsadel: 25. März 1793.]

Wappen: Von Schwarz und Silber zackenförmig gespalten. — Kleinod: offener Flug, zwischen dessen nach Schildesart gespaltenen Flügeln ein aufgerichtetes Schwert steht. — Decken: schwarzsilbern.

Die Stammreihe dieser ursprünglich Schreiber benannten Familie ist folgende:

Heinrich Schreiber, genannt Scriba, Pfarrer zu Godelsheim im Waldeck'schen, † 5. Januar 1610, verm. I.) 2. Dez. 1567 mit Elisabeth, geb. von Grafschaft, † 5. Okt. 1590; II.) 24. Juni 1591 mit Magdalena, geb. Frankenau, † 19. Januar 1641.

Laurentius Scriba, geb. 1590, Magister theol. und Pastor zu Hallerspringe, verm. mit Anna, geb. von Oeterding.

Otto Rabe Georg, † 27. Nov. 1678, Magister und General-Superintendent zu Bokenem (wurde über 60 Jahre alt), verm. mit Anna, geb. Froböse aus Bokenem, † 1704.

Andreas Burchard, geb. 22. Dez. 1672. Pastor zu Borsfelde, † 4. Juli 1735, verm. I.) 1699 mit Anna Elisabeth, geb. Fabricius, † 1700; II.) 24. Mai 1701 mit Anna Dorothea, geb. v. Strombeck, † 1711; III.) 9. Mai 1713 mit Katharina Emerentia, geb. Böttticher.

Gebhard Werner Christoph (aus zweiter Ehe), † 1770, Amtmann zu Rittmarshausen, verm. mit Auguste, geb. Lampert, † 1755.

Ernst Karl August von Scriba, † 1817 zu Hameln, hannov. Major, wurde am 25. März 1793 in den Reichsadelsstand

erhoben, verm. mit Anna Luise Sophie, geb. Stürzel aus Mölln, †.

Georg Bernhard Ludwig Friedrich, geb. 1786, † 29. Juni 1857 zu Lüneburg, hannov. Hauptmann a. D., verm. mit Luise, geb. Chüden, † 1864 zu Walsrode.

Nachkommen s. unten.

Karl August Julius von Scriba (Sohn des 29. Juni 1857 † Georg), geb. 1831, hannov. Hauptm. a. D., verm. mit Anna, geb. . . . . [Interlaken.]

Schwestern:

1. Auguste, geb 1833, verm. mit dem Geh. Regierungs-Rath Brauer zu Lüneburg; Wittwe seit 1877.
2. Nancy, geb. 1836.
3. Ludowike, } Zwillinge, geb. 1843.
4. Eduarde, }

Vatersbruder:

Karl Georg Heinrich Ludwig, geb. 6. Sept. 1787 zu Mölln, † 19. Dez. 1868 zu Koppenbrügge, hannov. Oberst a. D., verm. mit Elisabeth, geb. Grimsehl aus Hameln, † 1840.

Kinder: 1.) † Bodo, geb. 1822, † 1869, kön. preuß. Major im 2. schles. Grenadier-Regt. Nr. 11, verm. mit Bertha, geb. Pauly.

Söhne: a) Karl, geb. 1861 zu Kulm.
b) Bodo, geb. 1863 zu Wohlau.

2.) Marianne, geb. 13. Febr. 1827 zu Stade, verm. 1853 mit dem Ober-Post-Sekretär von Motz zu Kassel.

3.) Helene Felicia Agnes, geb. 13. Febr. 1827 zu Stade (Zwillingsschwester der Vorigen), verm. 3. April 1851 zu Hameln mit Adolf Freiherrn von Oeynhausen, kön. preuß Major a. D. zu Kassel.

Sedlaczek von Harkenfeld.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 397.)

Ritter von Seelig.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 398.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Reichsritter von Senger.

[Röm.-katholisch. — Großherzogthum Baden. — Palatinatsadel: 25. August 1758; Reichsritterstand: 30. Dezember 1767.]

Wappen: Quadrirt mit Mittelschild; in Letzterem in Grün ein silberner schrägrechter Balken; dann in 1 und 4 in Blau eine silberne Spitze, in 2 u. 3 in Roth ein einwärts gerichteter silberner Löwe. — Zwei Helme: I. offener, grüner Flug; Decken: grün-silbern; II. fünf — roth-silbern-roth-silbern-rothe — Straußenfedern; Decken: roth-silbern.

Die von Senger waren früher in Bayern (Franken), dann in Württemberg und Vorderösterreich ansässig. Im Jahre 1572 erscheint Georg Senger als Doktor der Theologie (Crusius, schwäbische Chronik); 1643 Johann Fridolin Senger, als Mitglied des hochfürstl. württembergischen Hofgerichtes zu Stuttgart. Josen Senger war 1698 Rathsfreund der Reichsstadt Eßlingen. (Johann Philipp Datt „Volumina rerum Germanicorum", Ulm 1698.)

Die Filiation der jetzt im Badischen blühenden Familie läßt sich bis auf den Domstift bamberg'schen Rath Johann Siegmund Senger zurückführen. Franz Reichsgraf von Königsegg erhob als Palatin Sr. röm. kaiserl. Majestät den Stift säckingen'schen Rath und Oberamtmann Johann Baptist Senger ddo. Immenstadt, 25. August 1758 in den Adelsstand. Kaiser Josef II. erhob ddo. Wien, 30. Dezember 1767 des Obigen Sohn, Johann Fridolin Erhard von Senger, Deutsch-Ordens Hof- u. Regierungs-Rath, in den Reichs-Ritterstand.

Im Diplom von 1758 wird des kaiserl. Rathes Euchar Senger gedacht, „daß seine Voreltern in herzoglichen und fürstlichen Oberbedienstungen gestanden." Im Diplom von 1767 werden die Verdienste des Deutsch-Ordens-Hof-Rathes von Senger gerühmt. Auch Roth v. Schreckenstein gedenkt in seinem Werke „die Insel Meinau, Geschichte einer Deutschordens-Commende" (Karlsruhe, 1873), dieses letzten der blumenfeldischen Amtsleute als eines umsichtigen Beamten.

Das im Reichsritterstands-Diplom verliehene Wappen wurde mit geringen Abweichungen schon im Palatinats-Adelsbriefe von 1758 verliehen; das Herzschild ist das alte Senger'sche Wappen, während die übrigen Felder das der Familie von Etterlin aus Ulm, welche dieses Wappen im Adelsbriefe ddo. 6. Januar 1656 von Kaiser Ferdinand III. verliehen erhielten, und welches Geschlecht mit der Gemahlin des Johann Baptist erloschen ist. Die Familie war von 1709—1826 im Besitze der Grundherrschaft Nickelshausen im badischen Amte Radolfzell, welche besonders von Johann Fridol. Erhard verschönert und mit Gebäuden bereichert wurde. (Kolb, hist. topogr. Lexikon von Baden, III. Bd.) Außerdem hatte die Familie noch Grundgefälle in Wölfliswihl und Oberflach, ebenso war sie mit drei fürstenberg'schen Höfen zu Oberflach und Bittelbrunn belehnt gewesen.

Johann Baptist von Senger, Stift säckingen'scher Rath und Oberamtmann, verm. mit Christine, geb. von Etterlin aus Ulm.

Johann Fridolin Erhard Reichsritter v. Senger, Deutsch-Ordens Hof- und Regierungs-Rath, verm. mit Maria Theresia, geb. von Vorster aus Dießenhofen.

Fridolin Anton Jakob, † 21. Sept. 1866, verm. mit Mathilde, geb. Freiin von Schacht aus Regensburg.

Nachkommen s. unten.

Otto Reichsritter von Senger (Sohn des 1866 † Fridolin Anton Jakob), geb. 11. Nov. 1816, großherzogl. badischer Ober-Amtmann, verm. 27. Mai 1847 mit Marie, geb. Cordel aus Philippsburg. [Wertheim.]
Sohn: Gustav Fridolin Otto, geb. 23. April 1858, stud. jur.

von Sicherer.

[Röm.-katholisch. — Bayern und Württemberg. — Reichsadelsstand: 19. Juli 1735; in Bayern immatrikulirt: 24. Mai 1813.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in Roth ein silberner Löwe, in den Vorderpranken eine goldene Harfe haltend; 2 und 3 in Blau zwei kreuzweise gelegte goldene Kornähren. — Kleinod: zwischen rechts rothen und links blauen Hörnern der silberne Löwe mit der goldenen Harfe. — Decken: roth-silbern und blau-golden.

Johann Philipp Sicherer wurde wegen seiner Verdienste, die er als Oberbeamter der österr. Landvogtei in Ober- und Nieder-Schwaben während einer 35jährigen Dienstzeit in Verwaltungs- und Finanzsachen um das Erzhaus Oesterreich sich erworben hatte, ddo. 19. Juli 1735 von Kaiser Karl VI. in den Reichsadelsstand erhoben. Die Familie wurde am 24. Mai 1813 in Bayern immatrikulirt.

Johann Philipp von Sicherer, Oberbeamter der österr. Landvogtei in Ober- u. Nieder-Schwaben, wurde am 19. Juli 1735 geadelt.

Johann Karl Balthasar Stephan, geb. 15. Dezbr. 1718, verm. mit Maria Josefa, geb. von Vicary.

Johann Nepom. Maria Anton, geb. 18. Septbr. 1747, † 1817, kön. bayer. Regierungs-Direktor

Kasimir Josef Nikolaus, geb. 9. März 1764, † 23. Febr 1823, Justizbeamter in Klosterholzen,

zu Passau, verm. mit Anna, geb. von Buonacorsi. verm. mit Rosina, geb. Clarmann von Clarenau.

Nachkommen s. unten.

Viktor Kasimir von Sicherer (Sohn des 23. Februar 1823 † Kasimir Josef Nikolaus), geb. 17. Juli 1792, Doktor der Philosophie und Rechte, kön. bayer. Appellationsgerichtsrath a. D., verm. I.) 13. Okt. 1828 mit Friederike, geb. Oppel, geb. 21. Februar 1800, † 6. Okt. 1865; II.) mit Julie, geb. Albanus, geb. 3. Nov. 1811, † 8. Juli 1875. [Kannstatt in Württemberg.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Luise, geb. 9. Juli 1831, verm. mit Ernst von Weinschenk, kön. württemb. Direktor des Gerichtshofes zu Eßlingen.

2.) Johann Christoph Theodor, geb. 11. Sept. 1832, kön. bayer. Bezirksgerichtsrath, verm. 11. Sept. 1862 mit Charlotte, geb. von Barth. [Eichstädt.]

Deren Kinder: a) Anna, geb. 30. Mai 1864.
b) Friedrich, geb. 6. Okt. 1866.

3.) Heinrich Friedrich Kasimir, geb. 24. Nov. 1833, Fabriksbesitzer, verm. 30. September 1868 mit Klementine, geb. von Sicherer, geb. 17. Juli 1839. [München.]

Deren Kinder: a) Kasimir Heinrich Otto, geb. 19. Nov. 1869.
b) Theodor, geb. 17. Januar 1872.

Brüder:

1. † Johann Baptist, geb. 4. April 1797, † 1869, Kaufherr zu Regensburg, verm. mit Nanette, geb. Wagner aus Haag.
   Sohn: Franz August, geb. 17. Okt. 1838, Kaufherr zu München.
2. † Anton, geb. 7. März 1807, † 27. Febr. 1840, Professor an der Lateinschule zu Eichstädt, verm. 2. August 1838 mit Antonie geb. Wild aus Konstanz.
   Sohn: Hermann, geb. 14. Sept. 1839, Doktor der Rechte und ordentl. Professor der Rechte an der Universität zu München.
3. Franz, geb. 12. Oktober 1808, Doktor der Medizin, kön. bayer. Generalarzt I. Klasse a. D., verm. mit Luise, geb. Freiin von Werner. [München.]
   Kinder: 1.) Klementine, geb. 17. Juli 1839, verm 30. Septbr. 1863 mit Heinrich von Sicherer. [München.]
   2.) Frieda, geb. 2. Dez. 1849.
4. Klemens, geb. 23. Nov. 1810, kön. bayer. Bau-Inspektor a. D., verm. 20. Okt. 1841 mit Ursula, geb. Lackner. [München.]
   Kinder: 1.) Franz, geb. 31. Januar 1839, k. bayer. Hauptmann, verm. im Okt. 1871 mit Adele, geb. Gienand aus Weißenburg. [Zweibrücken.]
   2.) Oskar, geb. 20. Juli 1844. [München.]

Ritter von Sidorowicz.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 399.)

Ritter von Sieberer.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 400.)

Singer von Wallmoor.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 659.)

Sleczkowski Edle von Poboj.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 400.)

von Solemacher.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadelsstand: 1658; Reichsritterstand: 4. Januar 1718.]

Wappen: Geviertet; 1 und 4 in Blau drei (2, 1) goldene Sterne; 2 und 3 von Silber über Schwarz getheilt und belegt mit vier kreuzweise gelegten goldenen Lilienscepteru. (Haußmann von Namedy.) — Kleinod: goldener Stern. — Decken: blau-golden.

Die Familie stammt aus Neuß in der Rheinprovinz und siedelte Ende des 16. Jahrhunderts nach Koblenz über. Gotfried Soelmecher von Neuß, clericus coloniensis 1532, Bevollmächtigter des Quirinsstiftes zu Neuß. Arnold Solemacher aus Neuß, † 4. Dezember 1608, 88 Jahre alt, war Rathsgenosse und Schöffe zu Koblenz.

Johann Solemacher, Herr zu Ley, Möntenich, Roes ꝛc., führte als kurfürstlich trier'scher Geheimer Rath 1658 bei der Wahl des Kaisers Leopold zu Frankfurt im kurfürstl. Kollegium das Protokoll und wurde von diesem Kaiser in den Reichsadelsstand erhoben. Der Kurfürst von Trier, Karl Kaspar von der Leyen, verlieh ihm s. do. Trier, 10. Dez. 1664 die Cunosteinengers und Cardener-Maunslehen.

Johann Arnold von Solemacher, welcher als kurköln. wirkl. Geh. Rath an den Friedensverhandlungen zu Nymwegen, zu Utrecht und im Haag theilnahm, auch Gesandter an den kön. großbrit. und preuß. Höfen war, und der Krönung Kaisers Karl VI. zu Frankfurt beiwohnte, erwarb 27. September 1700 den Rittersitz Namedy bei Andernach, welcher früher den Haußmann von und zu Namedy gehörte und wurde am 4. Januar 1718 mit dem Titel „Edler Herr" und dem

Prädikate „zu Namedy“ sowie mit Vermehrung seines Stammwappens durch das der erloschenen Familie der Haußman von Namedy in den Reichsritterstand erhoben.

Eine Linie des Geschlechtes wurde von Preußen ddo. 18. Okt. 1861, resp. 4. Juli 1868 in den Freiherrnstand erhoben (s. genealog. Taschenbuch der freiherrl. Häuser).

Die Stammreihe der Familie ist folgende:

Arnold Solemacher, geb. 1540, † 4. Dez. 1608, Rathsgenosse und Schöffe zu Koblenz, verm. I.) mit Sophia, geb. . . . . , † 1564; II.) 1601 mit Anna, geb. Zigelin aus Andernach.

Johann, † 12. Juni 1641.

Nikolaus, † 29. August 1657, Rathsherr zu Koblenz, Herr zu Ley und Mayen, verm. mit Maria Margarethe, geb. Jordan aus Neuß.

Johann von Solemacher, geb. 28. April 1624, † 11. Juli 1682, kurtrier. Hofrath, Sekretarius, Herr zu Ley, Mayen, Möntenich, Roes, Rüberen, Ruitsch und Neuendorf, Lehensmann zu Cunostein engers und Carden, wurde 1658 in den Reichsadelsstand erhoben, verm. mit Maria Anna Katharina, geb. Trimps.

Johann Arnold von Solemacher, Reichsritter und Edler Herr zu Namedy, geb. 29. August 1657, † 17. November 1734, kurtrier. Geh. Staatsrath, Hofkanzler, Regierungsdirektor, kurköln. Geh. Rath, kais. Gesandter, wurde am 4. Januar 1718 in den Reichsritterstand erhoben, verm. mit Maria Elisabeth, geb. von Steinhausen (Tochter des kais. Reichs-Kammergerichtsbeisitzers Johann Melchior von Steinhausen und der Anna Katharina, geb. von Esch), † 4. Juli 1751.

Johann Hugo Reichsritter von Solemacher, Edler Herr zu Namedy, geb. 28. Dez. 1701, † 2. März 1763, Herr zu Brachtendorf, bei der Reichsritterschaft Kanton Mittelrhein recipirt, verm. 19. August 1725 mit Elisabeth Charlotte, geb. Freiin von Marioth zu Langenau, geb. 9. Januar 1701, † 25. März 1744 (Tochter des landgräfl. hess. Geh. Raths Johann Franz Freiherrn von Marioth und der Klara Katharina Eleonore, geb. Freiin von Sohlern).

Johann Melchior Xaver Nepomuk von Solemacher zu Namedy, geb. 16. Dez. 1734, † 20. Mai 1820, Herr zu Namedy, Antweiler, Möntenich, Brachtendorf, Elsfgen, Bohwinkel, Graach, Carden, Breißig, Endlichshofen und Waldschmelzmühl, kurköln. Geh. Rath, Mitglied der reichsunmittelbaren Ritterschaft des Kantons Mittel- und Niederrhein, verm. 13. Juni 1758 mit Maria Anna Salome Klara, geb.

von Lapp zu Endenich, Erbin zu Antweiler, Elffgen, Endenich und Bohwinkel (Tochter des kurköln. Geh. Raths Josef Klemens von Lapp zu Endenich u. der Maria Katharina, geb. Canto), geb. 5. Februar 1737, † 10. Dez. 1808.

Josef Klemens Franz Alois, geb. 26. März 1764, † 14. Juni 1842 zu Koblenz, Herr auf Möntenich, Niederspay und der Engersen und Cardener Lehengüter, kurpfälz. Major, verm. I.) 9. Mai 1786 mit . . . . . geb. von Negri (Tochter des Franz Josef Freiherrn v. Negri, auf Zweibrüggen und der Johanna Maria, geb. Freiin von Eyß, gen. Beusdahl), verwittw. v. Grain; II.) 24. Nov. 1793 mit Maria Theresia, geb. v. Jansen (Tochter des kurbayer. Generals und Gouverneurs von Jülich, von Jansen und der Freiin v. Ritter), † 16. März 1839.

Josef Heinrich (aus 2. Ehe), geb. 6. Nov. 1794, † 18 . ., kön. preuß. Hofrath, Herr auf Möntenich und Niederspay am Rhein, verm. mit Johanna, geb. Freiin von Schmitz-Grollenburg (Tochter des Edmund Freiherrn von Schmitz-Grollenburg und der . . . . . ., geb. Freiin von Zillerberg).

Edmund Franz Klemens Josef, geb. 1827, † Ende Okt. 1862 zu Niederspay bei Koblenz, verm. 6. November 1860 mit Mathilde, geb. Stahl aus Bonn.

Nachkommen s. unten.

Johannes v. Solemacher, Zögling der Ritterakademie zu Bedburg.

Schwester:

. . . . . .

Mutter:

Mathilde, geb. Stahl aus Bonn, verm. 6. November 1860 mit Edmund Franz Klemens Josef v. Solemacher (geb. 1827); Wittwe seit Ende Oktober 1862.

Vatersgeschwister:

1. Josef, geb. 1840, kön. preuß. Lieutenant a. D.
2. Isabella, geb. 6. Dezbr. 1843, verm. 4. Okt. 1860 zu Koblenz mit Egolf Edmund Hubert Freiherrn von Maercken zu Geerath, kön. preuß. Major a. D. [Niederspay a. Rhein.]

---

von Somnitz.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Pommern und Schlesien). — Pommer'scher Uradel; Erbkämmererswürde im Herzogthume Hinter-Pommern und Fürstenthum Kammin: 1655 (I. Aeltere Linie). —

Besitz (der I. Linie): in Pommern die Herrschaft Charbrow (16.000 preußische Morgen), dann die Güter Freest und Schönehr (zusammen 10.000 preuß. Morgen), Goddentow mit Roslasin und Sassin; (der II. Linie): in preuß. Schlesien das Gut Nikolausdorf. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel s. II. Jahrgang 1877, S. 660.]

I. Aeltere Linie.

(Erbkämmerer-Linie.)

a) Charbrower Zweig.

Hermann von Somnitz (Sohn des 1840 † Friedrich), geb. 15. Febr. 1813 zu Charbrow, Erbkämmerer im Herzogthume Hinterpommern und im Fürstenthume Kammin, Erbherr der charbrower Güter, kön. preuß. Rittmeister a. D., Ritter des Johanniter-Ordens (von der Ballei Brandenburg), verm. zu Braunschweig mit Adelheid, geb. von Bülow (Tochter des † herzoglich braunschw. Kammerpräsidenten Julius v. Bülow u. d. † Wilh., geb. Gräfin von der Schulenburg-Wolfsburg). [Charbrow.]

Geschwister:

1. Karoline, geb. 29. Nov. 1814 zu Charbrow, verm. daselbst mit Hans von Gottberg, Erbherrn auf Mahnwitz, k. preuß. Landrath.
2. † Theophil, geb. 1819 zu Charbrow, † 1859 zu Goddentow, kön. preuß. Rittmeister a. D., Erbherr auf Goddentow und Roslasin, verm. mit Marie, geb. von Kamecke a. d. H. Gumenz.
   Kinder: 1.) Martha, geb. 1850 zu Goddentow, verm. im Mai 1876 mit Ernst von Osterroth, kön. preuß. Premier-Lieut. im oldenb. Dragoner-Regt. Nr. 19, Regts.-Adjutanten der 18. Kavallerie-Brigade. [Schleswig.]
   2.) Marie, geb. 1854 zu Goddentow, verm. 6. April 1877 zu Goddentow mit Eberhard von Zelewski, Erbherrn auf Barlomin, kön. preuß. Premier-Lieut. a. D. [Barlomin.]
   3.) Paul, geb. 1856 zu Goddentow, stud. jur. et cam.
   4.) Hermann, geb. 1856 zu Goddentow, stud. jur. et cam.
3. Leo, geb. 1. April 1822 zu Charbrow, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Erbherr auf Freest u. Schönehr, verm. 5. Okt. 1850 mit Hermine Franziska Dorothea, geb. von Zitzewitz (Tochter des 1864 † Heinrich von Zitzewitz auf Zezenow ꝛc. u. d. Eveline, geb. v. Massow-Woblanse), geb. 20. Okt. 1831. [Freest.]
   Kinder: 1.) Friedrich, geb. 10. Okt. 1851 zu Freest, k. preuß. Premier-Lieut. im 2. Garde-Ulanen-Regt. [Berlin.]
   2.) Stephanie, geb. 31. Aug. 1855 zu Freest, verm. 25. Febr. 1876 zu Freest mit Reinhold Döring Giberto von der Wickerau, Grafen von Krockow, Erbherrn der Herrschaften Krockow, Lissau ꝛc., kön. preuß. Rittmeister a. D., Ritter des

Johanniter-Ordens; Wittwe seit 10. April 1877. [Schloß Krockow.]

3.) Christoph Lorenz, geb. 2. Okt. 1861.

4. Wilhelm, geb. 1826 zu Charbrow, Herr auf Sassin, verm. mit Lucie, geb. von Stempel (Tochter des . . . . v. Stempel und der . . . ., geb. von Steinkeller). [Sassin.]
Kinder: 1.) Katharina, geb. 1854 zu Stresow.
2.) Margaretha, geb. 1857 zu Stresow.

5. Hugo, geb. 1832 zu Charbrow, k. preuß. Lieut. a. D. [Sassin.]

b) Grumsdorfer Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Philippine Auguste Antonie von Somnitz (Tochter des † Georg Friedrich v. Somnitz, Erbherrn auf Grumsdorf u. d. † Viktoria Amalie, geb. von Borke), geb. 1794 zu Grumsdorf, Priorin des adeligen Fräulein-Stiftes zu Stolp.

II. Jüngere Linie.

(Bewersdorfer Linie.)

Otto Theodor von Somnitz (Sohn des † Karl Ludwig Otto), Herr auf Nikolausdorf in Pr.-Schlesien, verm. mit . . . .
Sohn: Gustav Walter Bernhard Theodor.

Sperl Edle von Raabthal.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Raabthal“: 22. August 1876.]

Wappen: Durch einen silbernen, geflutheten Balken getheilt; oben in Roth ein gebogener, geharnischter Arm, in der gepanzerten Hand ein Schwert haltend; unten in Blau eine silberne Lilie, beiderseits von je einem goldenen Sterne begleitet. — Kleinod: aus der Helmkrone wachsend ein goldener Löwe in der rechten Pranke ein Schwert an goldenem Griffe schwingend. — Decken: roth-silbern und blau-golden.

Franz Sperl, am 3. Mai 1845 in das k. k. österr. Infanterie-Regiment, Baron Piret, Nr. 27 eingetheilt und im Jahre 1852 in die 1. Arcieren-Leibgarde Sr. Majestät übersetzt, wurde wegen langjähriger und vorzüglicher Dienstleistung sowohl im Frieden als auch vor dem Feinde, von Kaiser Franz Josef I. ddo. Wien, 22. August 1876 mit dem Prädikate „Edler von Raabthal“ in den österr. Adelsstand erhoben.

Franz Sperl Edler von Raabthal, geb. 1823 zu Feldbach in Steiermark, k. k. Rittmeister u. Garde der 1. Arcieren-Leibgarde,

verm. I.) 1851 mit Anna, geb. Kaufmann, † 27. Febr. 1864; II.) 1866 mit Franziska, geb. Beer, geb. 7. Februar 1836. [Wien.]

Kinder (aus erster Ehe): 1.) Bertha, geb. 7. Aug. 1852, verm. 1871 mit Alois Eppich, k. k. Major a. D.
2.) Emil, geb 17. Juni 1857.
3.) Friedrich (aus zweiter Ehe), geb. 4. April 1867.

von Spiessen.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Westfalen). — Alter Adel.]

Wappen: In Silber ein rother Querbalken, der umschlungen ist von einem schwarzen Habichtsfuße mit Krallen. — Kleinod: der rothe Querbalken mit dem Habichtsfuße zwischen einem offenen, rechts silbernen, links rothen Fluge. — Decken: roth-silbern.

Die Familie von Spiessen, früher auch v. Spies oder Spieß und zum Unterschiede von anderen ähnlich lautenden Namen, wie von Spies-Büllesheim, von Spies in Ostpreußen, von Spies-Spiesegg u. s. f. bisweilen auch von Spiessen-Ebbinghausen genannt, stammt ursprünglich aus Mähren. Beim Bombardement von Münster in Westfalen im siebenjährigen Kriege verbrannten die sämmtlichen Urkunden der Familie und ist deshalb die Genealogie vor 1600 unbekannt.

Josef Anton von Spiessen, kais. Oberst, kam während des dreißigjährigen Krieges aus Mähren nach Westfalen, fiel vor Meppen, von einer Falkonetkugel getroffen, verm. mit Katharina, geb. v. Röddinghausen (evang., Tochter des hessischen Kriegsministers und Abgeordneten beim westfälischen Friedensschlusse, von Röddinghausen und der Anna, geb. von Galen aus Curland).

Jobst Christoffer, seiner dunklen Farbe wegen genannt der „Mohrenkönig", † 170 ., erwarb (durch Heirath) das Gut Ebbinghausen bei Lippstadt (zu dem der Freistuhl über 7 Ortschaften und die freie Jagd im Arnsberger Walde gehörte), Oberstlieutenant, verm. I.) mit . . . . . ., geb. von Gregorson, gen. v. Anteflucht, Erbin von Ebbinghausen; II.) mit . . . . ., geb. von Papen zu Westrich; III.) mit . . . . ., geb. von Butlar; IV.) mit . . . ., geb. v. Berswordt zu Scheidingen; V.) mit . . . ., geb. von Bultey zu Ellenhausen; VI.) mit . . . . ., geb. von Süvring; VII.) 1699 mit Anna Dorothea, geb. von Schade zu Salwey (Tochter des Obersten Georg Mathias von Schade zu Salwey und der Johanna Dorothea, geb. v. Schade zu Bockum).

Johann Wilhelm (aus 7. Ehe), † um 1750 zu Vechta, fürstl. münster. Major, verm. im März 1739 zu Münster mit Marie Charlotte, geb. von Spittaël (Tochter des Ferdinand von

Spittael zu Crechting und der Margaretha, geb. von Münster), evangelisch, (wiederverm. 175 . mit Levin von Amboten), geb. 1714 zu Crechting, † 1810.

Ludwig August Wilhelm, geb. 31. August 1745, † 21. Mai 1830, fürstl. münster. Hauptmann, Herr auf Reigerding und Burgmann zu Vechta, verm. I.) mit Philippine, geb. von Benderfeld (Tochter des Franz v. Benderfeld u. d. Maria Anna, geb. v. Stürm'an); II.) 9. Januar 1787 mit Maria Florentine Christine Philippine, geb. Freiin von Tassigny (Tochter des Henrich Freiherrn v. Tassigny und der Maria Antoinette, geb. von Zelion, gen. von Brandis), † 9. März 1821.

Nachkommen s. unten.

Maria Levin Ludwig Josef von Spiessen (Sohn des 21. Mai 1830 † Ludwig August Wilhelm), geb. 16. April 1800 zu Münster in Westfalen, Kreisgerichtsrath a. D. (nach 53 ein halbjähriger Dienstzeit zum 1. Juni 1877 pensionirt), Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, verm. 23. Mai 1839 mit Maria Engelberta Aloisia, geb. Freiin v. Rump zu Crange, Dellwig u. Rittershove (Tochter des 1826 † Karl Theodor Freiherrn v. Rump u. der 1. Dez. 1844 † Maria Anna, geb. Reichsfreiin von Kerckerinck-Borg), † 1. Mai 1868 zu Dülmen. [Dülmen.]

Kinder: 1. † August Alfons Hubert Maria, geb. 31. Januar 1842, † 13. Sept. 1843.

2. Engelbert August Karl Lambert Hubert Maria, geb. 15. Sept. 1844, kön. Oberförsterkandidat, z. Z. kommissarischer Gemeinde-Oberförster, verm. 5. Okt. 1875 mit Maria Anna Thekla Nathalie Karoline Friederike Pauline Adolfine, geb. von Bertrab (Tochter des wirkl. Geheimrathes u. Staatsministers Dr. Hermann Jakob v. Bertrab u. der 28. September 1854 † Maria Ernestine, geb. Freiin v. Ketelhodt-Beringen), geb. 4. August 1854 zu Rudolstadt. [Braubach am Rhein, Regierungs-Bezirk Wiesbaden.]

   Tochter: † Maria Anna Levina Luise Hieronyma Huberta, geb. 27. September 1876 zu Blankenheim, † 3. Septbr. 1877 zu Braubach a. Rhein.

3. † Franz Arnold Clemens Hubert Maria, geb. 26. Juli 1847, † 10. Januar 1877 zu Metz.

4. Franz Karl Mathias Walburgis Maria, geb. 22. Febr. 1849, Kaplan zu Bensheim im Großherzogthum Hessen.

5. Max Otto Alois Hubert Johann Maria, geb. 22. Juni 1852, Lieutenant im westfäl. Kürassier-Regmt. Nr. 4 zu Hamm.

6. Maria Antonia Franziska Huberta Walburga, geb. 25. Juni 1855, verm. 20. Mai 1875 mit Adolf Julius Hermann Theodor Maria von Kleinsorgen, Kreisrichter zu Hechingen.

(Ahnenprobe s. S. 692 und 693.)

Josef Anton von Spiessen aus Mähren.
Katharina von Hüddinghausen, Tochter des Heinrich und der Anna von Galen aus Kurland.

Georg Mathias von Schade-Salmen, Sohn des Heinrich und der Elise von Heyden zu Anecke.
Johanna Dorothea von Schade-Bockum, Tochter des N. von Schade-Bockum und der Crechting.

Henrich von Spittael zu Heshausen u. Crechting, Sohn d. Henrich u. d. Elise v. Sibring zu Niering.
Agnes Juliane v. Dombrock, Tochter d. Joh. Melchior u. d. Anna Soph. Reichsgr. v. Limburg-Styrum.

Sondag Gottfried von Münster, Sohn des Jakob zu Wallien und der Seina von Esse zur Scheer.
Ludovika von Landsdelle, Tochter des Johannes und der Margaretha von Virgel zu Cüsen.

Henrich Freih. v. Tassigny, Sohn des Jakob u. d. Albertine von Berninghausen zu Bettinghausen.
Johanna von Passau und Horn, Tochter d. Wengeslaus und der Margaretha von der Düssen.

Hermann von Wrede, zu Millinghausen, Sohn des Johann und der Anna Maria von Ketten.
Elisabeth von Steenberg zu Bamenohl, Tochter des Johann und der Katharina v. Plettenberg.

Johann Theodor v. Zelion, gen. Brandis, Sohn d. Hermann u. d. Kuthar v. Zelion, gen. Brandis.
Anna v. Papen zu Westrich, Tochter des Johann und der Katharina von Zelion, gen. Brandis.

Johann Kaspar v. Mellin, Sohn des Hermann zu Uffeln und der Eva von Kleinsorgen-Schüren.
Anna Elisabeth von Menge, Tochter des Othmar und der Anna von Papen-Koenigen.

Jobst Christoffer von Spiessen zu Ebbinghausen.

Anna Dorothea von Schade zu Salmen.

Ferdin. v. Spittael zu Heshausen u. Crechting.

Margaretha von Münster zu Wallien.

Franz Freihr. v. Tassigny zu Bettinghausen.

Eva von Wrede zu Millinghausen.

Konrad Hermann von Zelion, gen. Brandis.

Johanna Maria von Mellin.

Joh. Wilhelm von Spiessen zu Ebbinghausen, † 1750.

Maria Charlotte Elisabeth v. Spittael, geb. 1714, † März 1810.

Heinrich Adolf Jakob Franz Freih. v. Tassigny, geb. 30. Juni 1709.

Maria Antoinette v. Zelion, gen. Brandis, geb. 4. April 1725.

Ludw. Aug. Wilh. v. Spiessen, geb. 31. Juni 1744, † 21. Mai 1830.

Marie Florentine Freiin v. Tassigny, geb. ?, † 9. Januar 1821.

Maria Levin Josef Ludwig von Spiessen, geb. 17. April 1800
Kreisgerichtsrath zu Dülmen.

1. Engelbert August Karl Lambert Hubert Maria von Spiessen,

Christoph Albert von Rump, Sohn des Christoph zu Walbert und der Petronella von Eitel-Crange, Mechtilde v. Mengede, Tochter des Johann Ernst und der Jodoka von Wenninghausen.

Kaspar Leopold von d. Brüggeney, gen. Hasenkamp, Sohn d. Johann u. d. Engel v. Münchhausen.

Isabella v. Palland zur Eill, Tochter des Bernd und der Sibylla von Palland zu Brendenbendt.

Heinrich Wennemar von Merode, Sohn des Joh. Hegenhardt u. d. Margaretha von u. zu Rackebeck.

Johanna Isabella von Schwansbell, Tochter des Heinr. Adolf u. d. Maria v. Merfeld-Weiserwinkel.

Eberhard v. Mallinkrodt, Sohn des Eberhardt und der Ida von Palland zu Keppel.

Helene v. Neheim, Tochter des Friedrich zu Sondermühlen und der Ludovika von der Horst.

Josef von Kerckerinck, Sohn des Hermann zu Borg u. d. Anna von Ketteler-Hartetten.

Maria Agnes von Ketteler, Tochter des Johann zu Bollen und der Theodora von Schade-Salmen.

Maximilian von Droste-Vischering, Sohn des Heinrich v. Droste u. d. Brigitta v. Galen zu Assen.

Katharina Maria v. Frenz zu Kendenich, Tochter des Franz u. d. Helene von Brabeck zu Lethmate.

Friedrich von Heeremann-Zuydwyck, Sohn des Theodor und der Anna von Ramp zu Mollard.

Elisabeth von Scherpenzeel, Tochter des Johann zu Nunnik u. d. Wilhelm. de Waal zu Bronenstein.

Ferdinand von Wrede-Melschede, Sohn des Anton und der Amalie von Hoensteeken.

Anna Lucia von der Asseburg, Tochter des Ludwig und der Ludmilla von Schell zu Reichen.

Heinrich Franz von Rump zu Grange.

Anna Sophia v. d. Brüggeney, gen. Hasenkamp.

Joh. Wessel Freiherr v. Merode zu Merfeld.

Hedwig v. Mallinkrodt zu Kücken.

Moritz Reichsfr. v. Kerckerinck zu Borg.

Kornelia von Droste-Vischering (Erbdroste).

Friedrich von Heeremann zu Zuydwyck.

Karoline von Wrede-Melschede.

Christoph Jobst Albert Freiherr von Rump.

Maria Theresia Freiin von Merode.

Klemens August Reichsfreiherr von Kerckerinck.

Marie Alexandrine v. Heeremann.

Karl Theodor Freiherr von Rump, geb. ?, † 1826.

Maria Anna von Kerckerinck, geb. 1786, † 1. Dez. 1844.

Maria Engelberta Aloisia Freiin von Rump, geb. 25. Dez. 1817, † 1. Mai 1868.

geb. 15. Sept. 1844. — (2. Karl, 3. Max, 4. Marie s. S. 691).

Spilberg von Spilwall.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 401.)

Ritter von Spindler.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 663.)

Ritter von Sporschill.

[Röm.-katholisch). — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Ritterstand: 16. September 1834.

Wappen: Geviertet; 1 und 4 in Gold zwei kreuzweise gelegte, mit rothen Schnüren zusammengebundene Liktorenstäbe mit Hacke; 2 und 3 von Schwarz, Gold, Roth, Silber, Blau, Silber und Grün getheilt und mit einem grünen Eichenkranze belegt, in dessen Mitte ein rothes Kreuz schwebt. — Zwei Helme: I. vier (Farben?) Reiterfähnlein an goldenen Stangen; Decken: schwarz-golden; II. wie bei I.; Decken: roth-silbern.

Die Familie Sporschill, früher Spořil, stammt aus Böhmen, kam nach der Schlacht am weißen Berg nach Schlesien, kehrte aber später wieder nach Böhmen zurück.

Peter Sporschill, † 1838, k. k. Appellationsrath und Bürgermeister der Landeshauptstadt Prag, wurde infolge seiner vielfachen Verdienste von Kaiser Franz I. ddo. Wien, 16. Sept. 1834 in den österreichischen Ritterstand erhoben.

Amand Peter Wenzel Ritter von Sporschill (Sohn des 1836 † Erzherzog Karl'schen Verwalters Amand), geb. 1829, Wirthschafts-Ober-Beamter, verm. 8. Jan. 1872 mit Maria, geb. Arndt, † 11. Mai 1873. [Korompa bei Tyrnau in Ungarn.]

Brüder:

1. Peter, geb. 1830, k. k. Oberlieutenant a. D.
2. Karl Maria, geb. 1836.

Stadler von Wolffersgrün.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 665.)

von Staffhorst.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Uradel der Grafschaft Hoya.]

Wappen: In Silber ein blauer mit drei silbernen Kleeblättern belegter Querbalken. — Kleinod: goldenes Scepterkreuz, an den drei Enden mit Pfauenwedeln besteckt. — Decken: blau-silbern.

Dietrich von Staffhorst, Ritter 1268—1300, Gem.: Adelheid 1281.

Gerhard, auf Staffhorst, Ritter 1281—1300.

Dietrich, Ritter 1300—1345, verm. mit Lutgarde, geb. . . . 1345.

Dietrich, 1345, Ritter 1360—1386, verm. mit Hibbele, geb. von Stendern, 1345.

Albert, 1396—1416, todt 1420.

Dietrich der Jüngere, † 1484, 1420 unter Vormundschaft seines Vetters Dietrich des Aeltern, 1440 Pfandherr des Schlosses Siedenburg, verm. mit . . . ., geb. von Südersen.

Johann, 1459—1524, Drost zu Siedenburg, Herr auf Hoya, verm. mit Ilse, geb. von Klencke.

Dietrich, auf Hoya und Hardenbostel 1502, † 1547, wurde 1525 lutherisch, Drost zu Langwedel und Ehrenburg, verm. mit Anna, geb. von der Lith, lebte noch 1549.

Joachim, geb. 1526, † 1599, Herr auf Hoya und Hardenbostel, Geh. Rath und Statthalter zu Celle, Drost zu Bokeloh und Burgdorf, verm. I.) mit Margarethe, geb. von Reden a. d. Hause Hüpede (†); II.) 1579 mit Metta, geb. von Reden a. d. Hause Hüpede, lebte 1615.

Johann, auf Hoya und Hardenbostel, geb. zu Bokeloh am 2. Advent 1580, † zu Hoya 24. März 1639, Drost zu Rodenberg, verm. I.) am Sonntag nach hl. 3 Königen 1615 mit Christine, geb. v. Landesberg a. d. H. Wormsthal, † 20. Aug. 1624; II.) 6. Aug. 1632 mit Ilse von der Asseburg a. d. H. Wallhausen.

Ernst, auf Hoya und Hardenbostel, geb. 11. Januar 1619, † 2. April 1654, verm. I.) 1644 mit Margarethe Katharine, geb. von Merkelbach a. d. Hause Wathlingen, † 12. Juni 1652; II.) 23. Nov. 1653 mit Elisabeth Margarethe, geb. von Marschalk a. d. Hause Ovelgünne, geb. 13. März 1631, † 29. April 1688.

Ernst Christian, auf Hoya, Hermannsburg, Oldendorf und Hardenbostel, geb. 20. April 1649, † 20. Januar 1719, Ober-Forst- und Jägermeister, Drost zu Syke, verm. 12. Mai 1674 mit Agnes Elisabeth, geb. von Post a. d. Hause Holtensen, geb. 18. Juni 1659, † 5. Nov. 1718.

Adam Ernst Christian, geb. 31. Juli 1683, Kammerherr u. Oberhauptmann zu Syke, † 22. Juli 1751, verm. 2. Sept. 1717 mit Agnes Maria Dorothea, geb. von Miltitz a. d. H. Scharfenberg, geb. 7. Aug. 1690, † 27. Okt. 1754.

Ernst Christian Friedrich, auf Hoya, Hermannsburg und Hardenbostel, geb. 20. April 1723, † 30. Januar 1783 zu Hannover, Kammerherr, Land- und Schatz-Rath, Drost zu Syke, verm. 1753 mit Sophie Juliane Magdalene, geb. von Wangenheim a. d. Hause Winterstein, geb. 30. Januar 1733, † 5. Nov. 1781.

August Karl Georg Christian, auf Hoya, Hardenbostel, Hermannsburg und Oldendorf, geb. 23. Juli 1757, † als letzter männlicher Sprosse seines Stammes am 6. August 1815, Schloßhauptmann und Vice-Ober-Stallmeister zu Hannover, verm. I.) 1779 mit Amalie Magdalene Charlotte, geb. Gräfin v. Hardenberg, geb. 31. Juli 1755, † 24. Febr. 1803; II.) 1804 mit Amalie Wilhelmine, geb. Gräfin von Schwicheldt, geb. 7. Febr. 1775, † im Juli 1854.

Nachkommen s. unten.

Sophia Luise Julie Marianne v. Staffhorst (Tochter des 6. Aug. 1815 † August Karl Georg Christian und dessen 1854 † zweiten Gemahlin Amalie Wilhelmine, geb. Gräfin von Schwicheldt), geb. 10. Febr. 1805. Besitzerin des Rittergutes Hoya, vormal. Ehren-Staatsdame der Königin von Hannover, verm. 23. Juli 1822 mit Benedikt Karl Christian Grafen von Bremer auf Cadenberge, kön. hannov. Oberstlieutenant, Stallmeister u. Kriegsrath a. D.; Wittwe seit 19. August 1853. [Hannover.]

Geschwister:

(Aus des Vaters erster Ehe mit Amalie Magdalena Charlotte, geb. Gräfin von Hardenberg

1. † Ernst Alexander Christian Ludwig August, geb. 3. März 1780, † 27. Januar 1799, Ritter des Johanniter-Ordens.

2. † Mathilde Albertine Wilhelmine, geb. 11. Januar 1787, † 14. Sept. 1833, verm. 23. Juli 1806 mit Ernst Georg Ludwig Freih. von Campe auf Isenbüttel, kön. hannov. Geh. Rath, † 1829.

Stecher von Sebenitz.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 667.)

Reichsritter von Steeb.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Reichsritterstand: 25. Mai 1779. — Wappenbeschreibung und ältere Genealogie s. I. Jahrgang 1870, S. 403.]

Gustav Adolf Andreas Reichsritter v. Steeb, geb. 30. März 1845 zu Karlsburg, k. k. Lieutenant a. D.

Geschwister:

1. Christian Franz Eugen, geb. 11. Mai 1848 zu Peterwardein, k. k. Hauptmann im Generalstabs-Korps bei der 36. Infanterie-Truppen-Division, verm. 28. April 1877 zu Agram mit Alice, geb. Freiin Rauch von Nyék (Tochter des k. k. wirkl. Geh. Rathes und vorm. Banus von Kroatien, Levin Freiherrn Rauch von Nyék u. der k. k. Palastdame Donata, geb. Gräfin Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád) [Agram.]
2. Aloisia Ida Johanna, geb. 13. August 1851 zu Theresienstadt.

Mutter:

Ida Amalie, geb. Edle von Rehm, geb. 10. April 1817, verm. 7. Februar 1843 mit Johann Baptist Reichsritter von Steeb (geb. 12. Okt. 1802), k. k. Oberst a. D.; Wittwe seit . . . .

Stehlik von Čenkow und Treustätt.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 668.)

Steinbüchel von Rheinwall.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 668.)

Steiner von Eltenberg.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 669.)

Steinhaufl Ritter von Steinhaufen.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 405.)

Stellwag von (und Ritter von) Carion.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 406 und 407.)

(Czech) von Sternheim.

[Evang.-lutherisch. — Siebenbürgen. — Ungar.-siebenb. Adel: 16. November 1804. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und ältere Genealogie s. I. Jahrg. 1870, S. 409.]

Karl (Czech) von Sternheim, geb. im März 1859 zu Schäßburg in Siebenbürgen.

Geschwister:

1. Josefine, geb. 1860.
2. † Friedrich, geb. 31. Januar 1865, † 1872.
3. Eduard, geb. 1868.
4. Hermine, geb. 1873.

Mutter:

Josefine, geb. Bertleff, geb. 1839, verm. 1858 mit Friedrich Wilhelm (Czech) von Sternheim (geb. 1826), emerit. Senator zu Schäßburg; Wittwe seit 5. Sept. 1876. [Schäßburg.]

Großeltern:

† Karl Leopold, geb. 1786, † 27. Okt. 1870, emerit. Bürgermeister der kön. freien Stadt und des Stuhls Schäßburg, verm. mit Charlotte, geb. Miller (Tochter des † schäßburger Stadthannen Georg Miller), geb. 31. Dez. 1800, † 27. August 1872.

Großvaters-Geschwister:

1. Charlotte, geb. 1789, verm. mit Josef Wagner, Mitglied des äußern Rathes zu Schäßburg.
2. † Josef Ferdinand, geb. 1797, † 8. Okt. 1841 zu Wien, kön. siebenbürgischer Hofkonzipist, verm. mit Ludmilla, geb. Mayr (katholisch), geb. 1812, † 1863.
   Tochter: Hermine (katholisch), geb. 22. März 1839 zu Wien, verm. 1859 mit Alfons Josef Kubata, Doktor d. Philosophie; Wittwe seit 2. Okt. 1876. [Wien.]

Stoffela Ritter von Alta-rupe.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 411.)

von Stradiot.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 412.)

van der Straß Ritter von Hohenstraeten.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 671.)

Strasser Edle von Obenheimer.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 672.)

Strobl Ritter von Albeg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Mähren). — Oesterr. Ritterstand mit „von Albeg“: 20. Januar 1876.]

Wappen: Gespalten mit Schildesfuß; vorne in Schwarz über Gold getheiltem Felde ein aufrecht gestelltes Liktorenbündel mit einwärts gekehrtem Beile; hinten in Blau ein silbernes Kreuz auf einem, mit den Spitzen einwärts gekehrten, silbernen Halbmonde; im silbernen Schildesfuße ein rother Adler. — Zwei Helme: I. drei — gold-schwarz-goldene Straußenfedern; Decken: schwarz-golden; II. zwischen einem offenen, von Blau und Silber abwechselnd getheilten Fluge der Halbmond mit dem Kreuze darüber; Decken: blau-silbern. — Devise: „Pflicht über Alles“

Eduard Strobl, Sohn des Güterinspektors Joachim Strobl (geb. 21. August 1768, † 11. Dez. 1811) und der Josefa, geb. Albeg (geb. 12. Febr. 1774, † 4. Febr. 1853), erhielt als k. k. Kreisgerichts-Präsident zu Olmütz von Kaiser Franz Josef I. mit A. H. Entschließung vom 18. August 1875, in Anerkennung seiner vieljährigen, treuen und vorzüglichen Dienstleistung den Orden der eisernen Krone III. Klasse, infolgedessen er ddo. 20. Januar 1876 mit dem Prädikate „von Albeg“ in den österr. Ritterstand erhoben wurde.

Eduard Strobl Ritter von Albeg, geb. 19. Juni 1810 zu Olmütz, k. k. Kreisgerichts-Präsident a. D., verm. 19. Oktober 1841 mit Franziska, geb. Tastl aus Bielitz. [Wien.]

Kinder: 1.) Kornelia Maria Angela, geb. 7. Sept. 1844 zu Sebenico, verm. 9. Febr. 1874 mit Wilhelm Prokop, k. k. Major im Infant.-Regt. Nr. 9. [Olmütz.]

2.) Lothar Eduard Maria, geb. 11. August 1848 zu Slano bei Ragusa, k. k. Landesgerichts-Adjunkt und Lieutenant i. d. R.

des Infant.-Regts. Nr. 9, verm. 4. Okt. 1873 mit Amalia, geb. Liewehr. [Troppau.]
Deren Kinder: a) Eduard, geb. 23. Juni 1874.
b) Theresia, geb. 20. Sept. 1876.

Edle von Strohbach.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 413.)

Ritter von Stroynowski.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 414.)

Sutter von Adlertreu.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 415.)

Swoboda Edle von Fernow.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Fernow“: 16. August 1873. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 673.]

Leopold Maria Thaddäus Swoboda Edler von Fernow, geb. 25. März 1823 zu Skutsch in Böhmen, Regierungsrath bei der k. k. schles. Landes-Regierung, Referent der k. k. Grundsteuer-Landes-Kommission für Schlesien, Ehren-Mitglied der österr.-schlesischen Land- u. Forstwirthschafts-Gesellschaft ꝛc., verm. I.) 6. Juli 1853 zu Prag mit Rosa, geb. Dittrich, geb. 2. Mai 1827 zu Prag, † 3. Nov. 1867 zu Troppau; II.) 21. Aug. 1869 zu Troppau mit Ludowika Zephyrine, geb. Edlen von Sawicki (Tochter des k. k. Rechnungsrathes Michael Ritter v. Sawicki), geb. 25. Aug. 1842 zu Czernowitz. [Troppau.]
Kinder (aus erster Ehe): 1.) Eduard Leopold, geb. 16. Februar 1856 zu Wien, Konzepts-Praktikant bei der k. k. schles. Landes-Regierung und k. k. Lieutenant i. d. R. des Infanterie-Regts. Nr. 9. [Troppau.]
2.) Ottokar Leopold Gabriel, geb. 11. Februar 1858 zu Wien, Zögling der k. k. Militär-Akademie zu W.-Neustadt.
(Aus zweiter Ehe.)
3.) Viktor Leopold Michael, geb. 12. Dez. 1871 zu Troppau.

von Sybel.

[Reformirt. — Preußen. — Preuß. Adelsstand: 2. September 1831.]

Wappen: In Silber ein fünfmal von Schwarz und Roth gespaltener Querbalken, oben ein schwarzes, nach rechts schreitendes Roß, unten drei rothe Rosen an grünen Stengeln. — Kleinod: das schwarze Roß geflügelt, aus der Helmkrone wachsend. — Decken: schwarz-silbern und roth-silbern.

Diese Familie stammt aus Westfalen. Laurentius Sybel war 1548 Kanzler des Bischofs von Paderborn; 1570 war ein Laurentius Sybel, wahrscheinlich ein Sohn des Vorigen, fürstl. bentheim'scher Rath; 1687 war Arnold Sybel reformirter Prediger zu Wesel, später zu Kleve; derselbe war mit Charlotte Auguste, geb. Gräfin von Falkenstein und Limburg vermählt.

Diese Familie führte vor Erhebung in den preußischen Adelsstand folgendes Wappen: in Silber ein Sparren von drei rothen Zwiebeln begleitet, als Kleinod einen wachsenden Adler.

Johann Arnold Sybel, † 1. Mai 1760, Prediger zu Sassendorf bei Soest, verm. mit Marie Eva, geb. Sasse.

Ludolf Florens Sybel, geb. 7. Dez. 1736, † 2. Juni 1823, Prediger zu Sassendorf, später zu St. Peter in Soest, verm. 2. Juni 1763 mit Florentine, geb. Brockhaus, † 21. März 1821.

Heinrich Ferd. Philipp von Sybel, geb. 5. Januar 1781, † . . . ., kön. preuß. Geh. Regierungs-Rath, wurde am 2. September 1831 in den preußischen Adelsstand erhoben, verm. 1816 mit Amalie Charlotte, geb. Brügelmann, † 22. Januar 1846.

Nachkommen s. unten.

Heinrich Karl Ludolf von Sybel, geb. 2. Dez. 1817, Direktor der Staatsarchive und des Geh. Staatsarchives zu Berlin, verm. 1841 mit Karoline, geb. Eckhardt (Tochter des hess.-darmstädt. Geh. Finanzraths Eckhardt). [Berlin.]

Söhne: 1.) Friedrich, geb. 1845.

2.) Ludwig, geb. 1846, außerord. Professor der Philosophie an der Universität Marburg.

Geschwister:

1. Luise Maria, geb. 19. Januar 1819, verm. 1839 mit Hermann Florian von Seydlitz, kön. preuß. Oberst a. D. [Honnef am Rhein.]
2. Alexander Ernst Julius Herm., geb. 25. Sept. 1823, verm. 1847 mit Maria, geb. Friedrichs (Tochter d. Justizraths Friedrichs zu Düsseldorf u. d. Walpurgis, geb. von Fuchsius).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1.) Heinrich Karl Emil, geb. 3. Aug. 1848.
2.) Maria, geb. 1850.
3.) Alexandrine, geb. 1852.
4.) Albert, geb. 5. Juni 1856.

3. Emilie Cäcilie Auguste Therese, geb. 13. Juni 1825, verm. 1846 mit Hermann Ludwig von Balan, kön. preuß. Geh. Legations-Rath und Gesandter; Wittwe seit . . . .

---

von Sydow.

[Evangelisch u. röm.-katholisch. — Preußen. — Märkischer Uradel. — Besitz: 1) in der Neumark: die Rittergüter Stolzenfelde (4300 Morgen, (seit dem 15. Jahrhundert), Dobberphul (2500 Morgen, seit dem 15. Jahrh.), Bärfelde (9500 Morgen, seit 1832), Cremlin (3600 Morgen), Calzig (4000 Morgen); 2) in Hinterpommern: Wend.-Pribbernow (1500 Morgen), Nasin; 3) in Ostpreußen: Beiditten u. Bellienen; 4) in Westphalen: Westhusen (800 Morgen) und Wischelingen (400 Morgen).]

Wappen: Schild mit breitem Rande, auf welchem mit den Enden drei Figuren aufliegen, die sich in Form eines Schächerkreuzes in der Mitte des Schildes mit den Spitzen berühren und die der Tradition nach Pfriemen (Framea) sein sollen. (In Adelslexiken wird fälschlich ein Sattel angegeben.) — Kleinod: zwei, respektive drei grüne Disteln mit rothen Blumen. — Farben des Schildes: Blau in Gold bei zwei Disteln, Schwarz in Silber bei drei Disteln; die Pfriemen aber sind eisenfarbig.

Die Familie von Sydow gehört zu den ältesten und angesehensten Geschlechtern der Neumark und Pommerns. Der Ahnherr, Ritter Heinrich von Sydow, Marschall des Markgrafen Otto von Brandenburg, wird als Zeuge genannt in der Stiftungsurkunde der Stadt Stargard in Hinterpommern, den 11. Januar 1259.

Was den ältesten urkundlich nachweisbaren Grundbesitz anbelangt, so verlieh Markgraf Ludwig der Aeltere dem Ritter Heinrich von Sydow 1333 Pächte u. Hebungen von den Dörfern Falkenwalde und Hohenwalde, ferner vom Zoll zu Küstrin; der Ritter und Landvogt Henning von Sydow besaß Hanseberg u. Hufen in Sellin und Zachow. 1337 war die Familie angesessen (nach Ausweis des neumärkischen Landbuches) zu Hanseberg und Falkenwalde; ferner ist zu nennen das Besitzthum des Ritters Johannes von Sydow, bestehend in der Mühle auf der Stonitz, endlich Hinrik von Sydow zu Gr.-Kamin. Letzterer Ort, sowie das erstgenannte, Hohenwalde, liegen im Kreise Landsberg, alle übrigen im Kreise Königsberg in der Neumark.

Anfangs des 15. Jahrhunderts wurden Besitzungen in Pommern erworben und auch der Grundbesitz in der Neumark nahm sehr

zu, so daß sich die Familie seit Mitte dieses Jahrhunderts in die folgenden 9 Linien mit theilweise ausgedehntem Grundbesitze theilt: a) in der Neumark, Kreis Königsberg: Stolzenfelde, Schönfeld, Dobberphul, Hanseberg-Rehdorf, Theeren-Görlsdorf, Voigtsdorf; b) in Hinter-Pommern, Kreis Pyritz: Neuengrape; c) in Vor-Pommern, Kreis Randow: Blumberg und Schönow. Die beiden letzteren Linien führen 3 Disteln als Helm-Kleinod, die anderen sämmtlich 2 Disteln.

Der im 17. Jahrhundert recht bedeutende Grundbesitz erlitt die erste Erschütterung durch den 30jährigen Krieg; doch brachten es die zu jener Zeit noch geltenden strengen Lehensvorschriften mit sich, daß damals keines von den Stammgütern der Familie verloren ging, wozu allerdings der Umstand beitrug, daß ihre Reihen, wie bei allen deutschen Geschlechtern, durch den Krieg merklich gelichtet waren. Mußten nach demselben auch einige neuere Besitzungen veräußert werden, so wurde an anderen Orten der Besitz so vermehrt, daß zu Anfang des 18. Jahrhunderts die Familie von Sydow zu den reichstbegüterten Geschlechtern des jungen Königreichs Preußen gezählt wurde, wie sie in der Mitte desselben zu den zahlreichsten gehörte. Nicht weniger als 23 Mitglieder dieses Geschlechts zogen in den siebenjährigen Krieg, hievon fielen sechs. Der Grundbesitz erlitt zu dieser Zeit einen Stoß, von dem er sich nicht wieder erholte. Zu Anfang dieses Jahrhunderts finden sich nur noch 4 alte Lehne im Besitz der Familie und auch von diesen mußten zwei (Schönow und Woltersdorf in Pommern) in den sechsziger Jahren veräußert werden, so daß nur noch zwei Stammgüter in der Neumark, Stolzenfelde und Dobberphul, letzteres auch mit kurzer Unterbrechung, dem Geschlecht verblieben sind.

Seit dem westfälischen Frieden sind nicht weniger als 212 Offiziere aus der Familie hervorgegangen, welche größtentheils in kurbrandenburgischen und königlich preußischen Diensten standen, doch haben auch viele des Geschlechts in Oesterreich, Schweden, Dänemark, Sachsen, Hannover, Holland, Rußland und Frankreich gedient. Von diesen 212 Offizieren wurden 11 derselben Generale und 23 Oberste. Aber auch die Zahl der in Civil-Diensten gewesenen Mitglieder des Geschlechts ist eine nicht geringe; darunter sind 1 wirkl. Geh. Rath, 1 Präsident, 25 Landes-, Ritterschafts-, Gerichts-Direktoren und Räthe.

Zu den bedeutendsten Mitgliedern der Familie zählen: 1) Heinrich, Ritter, 1281 Abgesandter der Neumark. Landstand auf dem Landtage zu Berlin. 2) Johann, Ritter, 1280 Landvogt auf Schloß Stolpe in der Uckermark. 3) Henning, Ritter, 1337 Landvogt auf Hanseberg in der Neumark. 4) Anno, Ritter und Truchseß, verkaufte 1321 Schloß Senftenberg. 5) Michael, erscheint zu Anfang des 15. Jahrhunderts als einer der bedeutendsten Männer der Neumark. 6) Kuno, auf Voigtsdorf, wird 1471 Hof- und Mannrichter des Markgrafen Friedrich's II. 7) Jürgen, kön. dän. Schiffs-Kommandant, wurde 1525 mit 75 Genossen auf dem Graßbrook zu Hamburg

hingerichtet. 8) Joachim, auf Blumberg, starb 26. Sept. 1686 als kön. dän. General, Chef eines Dragoner-Regiments und Kommandant von Danzig. 9) Alexander Magnus, auf Gossow, war einer der tüchtigsten Offiziere des Großen Kurfürsten von Brandenburg, † 1679 als Oberst und Chef des Leib-Kürassier-Regts. 10) Adam Wilhelm, auf Hanseberg, † 1710, war kön. preuß. General-Major, Chef des 17. Infanterie-Regiments und Kommandant von Küstrin. 11) Balthasar Friedrich, auf Radduhn, † 1733, kön. preuß. General-Lieutenant und Gouverneur von Küstrin. 12) Hans Siegmund, auf Neuengrape, † 1773, kön. preuß. Oberst, Chef des Garnison-Regts. Alt-Sydow, führte 1758 den gelungenen Sturm auf die Festung Schweidnitz aus. 13) Heinrich Bernhard, aus Blumberg, † 1789, kön. großbritann. und kurhannov. General-Lieutenant u. Chef eines Infanterie-Regts. 14) Gustav Adolf, aus Blumberg, † 1779, kön. preuß. General-Major und Chef des Garnison-Regts. Jung-Sydow. 15) Christoph Friedrich, aus Zernikow, fiel den 6. Mai 1757 als Oberst und Kommandeur des Regiments Anhalt-Dessau bei Prag. 16) Valentin Detlov, auf Poln.-Tschammendorf, fiel den 12. August 1759 als Oberst u. Kommandeur der Spaen-Kürassiere bei Kunersdorf. 17) Friedrich Daniel, aus Ogrodken, war zu Ende des 18. Jahrhunderts kais. russ. General. 18) Egidius Ehrenreich, auf Zollen, † 1749, war kön. preuß. General der Infanterie, Chef des 23. Infanterie-Regts., Kommandant von Berlin, Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, Amtshauptmann zu Giebichenstein und Moritzburg. 19) Hans Joachim, † 1723, auf Zernikow, war kön. preuß. General-Lieutenant. 20) Hans Ludwig, auf Zernikow, † 1853, kön. preuß. General-Major. 21) Ferdinand, † 1864, kön. preuß. General-Major. 22) Franz Johann, auf Karzin, † 1840, war Präsident der General-Kommission zu Danzig, später des Oekonomie-Kollegiums zu Königsberg in Ostpreußen. 23) Friedrich, † 1845, kön. preuß. Major, bekannter Militär- und belletristischer Schriftsteller. 24) Emil, des Vorigen Sohn, † 1873, kön. preuß. Oberst und Abtheilungs-Chef im Neben-Etat des großen Generalstabes, berühmter Geograph, Verfasser der nach seinem Namen benannten Atlanten. 25) Albert, † 1861, kön. preuß. General-Major und Kommandant der 7. Division, berühmter Militär-Schriftsteller. 26) Rudolf, † 1872 (Bruder des Vorigen), kön. preuß. wirkl. Geh. Rath, war 1863 Bundestags-Gesandter in Frankfurt a. M., 1870—1872 Vorsitzender des Central-Vereines zur Pflege verwundeter Krieger; endlich 27) Oskar, geb. 1811 (Bruder von 24), ist Dr. theol. und Superintendent zu Altenkirchen a. d. Insel Rügen. Seit 1648 sind, soweit bekannt, 23 Mitglieder des Geschlechts im Felde gefallen.

Von den oben genannten Linien sind Neuengrape 1775, und Hanseberg-Rehdorf 1823 ausgestorben; wahrscheinlich ist auch die Linie Theeren-Görlsdorf erloschen.

Der genealogische Zusammenhang der verschiedenen Linien läßt sich vorläufig nicht mit Sicherheit feststellen, es wird deshalb von der ältesten Genealogie Abstand genommen und hier nur die Genealogie der einzelnen Linien mitgetheilt, u. zw.:

I. Linie zu Stolzenfelde.

Henning von Sydow, auf Stolzenfelde, 1465, verm. mit Anna, geb. von Strauß a. d. H. Zernikow.

Michael, auf Stolzenfelde, 1495 und 1499, verm. mit Katharina, geb. von Schaplow a. d. H. Gusow.

Hans, auf Stolzenfelde, 1536, † vor 1562, verm. mit Ursula, geb. von Benekendorf a. d. H. Wardin.

Joachim der Aeltere, auf Stolzenfelde, 1571, † 5. April 1600, verm. 12. Nov. 1581 mit Elisabeth (geb. 18. August 1558, † 16. Dez. 1615), Tochter des Asmus von Schönebeck, auf Dölzig und der Anna, geb. von Sydow a. d. H. Theeren.

Hans, auf Stolzenfelde u. ein Achtel Görlsdorf, geb. 159 ., † 1670, kön. schwedischer Major im Regiment „von Burgsdorf", verm. I.) mit Anna, geb. von Sydow, verwittw. von Greiffenberg, † 1637; II.) mit Tetta Lukretia Elisabeth (geb. 1612, Stiftsdame zu Herford), Tochter des Landdrosten Herbord von Bar, auf Barenau und der Maria Katharina, geb. von Deelen.

Otto Friedrich, auf Stolzenfelde, welches er 1680 verpfändete, geb. 10. Februar 1651, nahm 1690 Kriegsdienste in Brabant, seitdem verschollen, verm. mit Magdalena (geb. 1657, † 4. Sept. 1723 zu Görlsdorf), Tochter des Hans Siegm. v. Sydow, auf Adamsdorf u. der Katharina, geb. von Puttkamer.

Ernst Ludwig, auf Stolzenfelde, geb. 6. Januar 1684, † 5. Mai 1730 zu Bielefeld in Westfalen, kön. preuß. Major, verm. 20. Dez. 1717 mit Johanna Franziska (geb. 1. Mai 1700, † 8. Mai 1771 zu Schmarse bei Züllichau, welches sie 1753 gekauft hatte), Tochter des kön. preuß. Generalmajors Johann Friedrich von Schmerheim u. der Anna Ursula, geb. von Meinders.

Friedrich Ludwig, auf Stolzenfelde, Dobberphul und Schmarse, geb. 27. Juli 1721 zu Bielefeld, † 21. Juni 1793 zu Dobberphul, Landesdirektor der Neumark, verm. I.) 25. Januar 1746 mit Dorothea Sabina, (geb. 10. Dez. 1724, † 23. März 1760), Tochter des Bernd Wilhelm von Waldow, auf Adamsdorf und der Henriette Eleonore, geb. von Sydow; II.) 20. August 1761 mit Wilhelmine Christiane († 7. Juni 1762), Tochter des Johann Georg von der Marwitz; III.) 10. August 1767 mit Friederike, geb. v. Briest a. d. H. Rennhausen, geb. 1741, † 25. Juli 1819 zu Dobberphul

Wilhelm Ludwig, auf Stolzenfelde und Dobberphul in der Neumark, Thamm, Gr.-Logisch ꝛc. in Schlesien, geb. 25. Februar 1748, † 17. Juli 1826 zu Thamm, kön. preuß. Land- und Ritterschaftsrath, auch Land-Feuersocietäts-Direktor der Neumark, verm. 1780 mit Friederike Sophie Wilhelm. (geb. 26. Juli 1760 zu Eichberg, † 25. Mai 1821 zu Thamm), Tochter des kön. preuß. Landrathes Friedrich Wilhelm Edlen v. Waldmann, Freiherrn von Grunefeldt und Guttenstädten auf Ottendorf u. der Philippine Friederike, geb. Freiin von Gersdorf a. d. H. Drenkau.

Friedrich Ludwig, auf Schmarse u. Calzig, geb. 14. Sept. 1749 zu Stolzenfelde, † 16. April 1820 zu Schmarse, k. pr. Rittmeister a. D., Landschaftsdirektor des Fürstenthumes Glogau und Sagan, Kurator d. gräfl. Campanini'schen adeligen Damenstifts zu Barschau, verm. 178. mit Charlotte († 8. Juli 1842 zu Schmarse, Frau auf Stentzsch), Tochter des Ernst Rudolf Freih. von Gersdorf u. d. Charlotte, geb. von Knobelsdorf.

Wilhelm Friedrich, auf Stolzenfelde und Bärfelde, geb. 11. Juni 1784 zu Stolzenfelde, † 8. Mai 1840 zu Bärfelde, Ritter d. Johanniter-Or., k. preuß. Rittmeister a. D., verm. 11. Sept. 1817 zu Blumberg m. Adelaide, geb. v. der Osten a. d. H. Blumberg, † 25. Juni 1855.

August Karl, auf Thamm (bis 1853) und Unwürde bei Löbau, geb. 6. Dezbr. 1793 zu Stolzenfelde, † 16. April 1859 zu Unwürde, Ritter des Johanniter-Ordens, k. pr. Rittmeister a. D. u. Landesältester, verm. I.) 26. Oktober 1817 zu Schwarzau mit Julie (geb. im Dez. 1798, † 31. Mai 1819 zu Wilhelmshof bei Thamm), Tochter des Landschafts-Direktors Ernst Heinrich Gottlob von Nickisch und Rosenegk, auf Schwarzau u. d. Friederike Julie Elisabeth, geb. Freiin v. Richthofen; II.) 14. Mai 1821 zu Barzdorf mit Louise M. Anna Susanna (geb. 1. Dez. 1802, † 21. Nov. 1824), Tochter des kön. preuß. Landrathes Andreas Karl Samuel Freih. von Richthofen, auf Barzdorf und der Charl. Wilhelm., geb. von Hohendorff; III.) 8.

Ferdinand Heinrich Ernst, a. Calzig, geb. 1794 zu Calzig, † 26. Septbr. 1826 zu Calzig bei Züllichau, kön. preuß. Premier-Lieut. d. Garde du corps a. D., verm. 28. Aug. 1821 zu Lehnhaus m. Auguste Louise Dorothea (geb. 4. Juli 1799 zu Ottendorf, † 28. Febr. 1868 zu Buschgarten, seit 8. Juli 1828 wiederverm. mit Aug. Karl von Sydow, a. Thamm, zuletzt a. Unwürde), Tochter d. Georg Friedrich Leopold von Tempsky, auf

Wilhelm Karl Friedr., geb. 29. Jan.

1832 zu Stolzenfelde (s. 1. Zweig).

Juli 1828 mit Auguste Louise Dorothea (geb. 4. Juli 1799, † 28. Febr. 1868, seit 29. Sept. 1826 Wittwe des Ferdinand Heinrich Ernst von Sydow, auf Calzig), Tochter des Georg Friedr. Leopold v. Tempsky, auf Ottendorf u. d. Ernestine Amalie Helene, geb. Edlen von Waldmann, Freiin v. Grunefeldt und Guttenstädten.

Ottendorf und der Ernestine Amalie Helene Edlen von Waldmann, Freiin von Grunefeldt u. Guttenstädten.

Otto, geb. 7. Juni 1822 zu Schmarse (s. 3. Zweig).

Rudolf, auf Unwürde bis 1862, zuletzt auf Nieder-Steinkirch, geb. 4. Septbr. 1818 zu Thamm, † 28. April 1874 zu Dresden, verm. 185 . mit Doris (geb. 18 . .), Tochter des kön. preuß. Landrathes Ernst vom Berge und Herrendorf u. der Ernestine Friederike Dorothea, geb. von Tempsky.

Theodor, geb. 9. Mai 1858 (s. 2. Zweig).

1. Zweig.

Wilhelm Karl Friedr. von Sydow, geb. 29. Januar 1823 zu Stolzenfelde, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Premier-Lieutenant der Landwehr-Kavallerie a. D., Erbherr auf Stolzenfelde, Dobberphul, Cremlin und Bärfelde, verm. 4. Juli 1850 mit Antonia, geb. von der Heyden a. d. H. Cremlin.

Kinder: 1.) Hans, geb. 28. Mai 1852 zu Dobberphul, kais. deutscher Unterlieutenant zur See in der Seewehr, Historiograph des Geschlechtes. [Dobberphul.]

2.) Konrad, geb. 28. Okt. 1853, k. preuß. Lieutenant i. d. Reserve des brandenb. Dragoner-Regmt. Nr. 2 u. stud. juris. [Leipzig.]

3.) Günther, geb. 14. Juli 1855, kön. preuß. Lieutenant i. d. R. des brandenb. Dragoner-Regmt. Nr. 2 u. stud. juris. [Leipzig.]

4.) Bernhard, geb. 17. Dez. 1856, kön. preuß. Lieutenant im brandenburg. (Ziethen-) Husaren-Regiment Nr. 3. [Rathenow.]

5.) Margarethe, geb. 12. März 1858, verm. 25. Okt. 1877 zu Bärfelde mit Felix von Wedell-Parlow, auf Polßen.

6.) Wilhelm, geb. 12. November 1859 zu Bärfelde, Gymnasiast. [Wernigerode.]

7.) Elisabeth, geb. 4. Dez. 1861 zu Bärfelde.

8.) † Antonie, geb. 30. Juni 1865, † 28. Okt. 1868 zu Bärfelde.

9.) Anna-Marie, geb. 18. Sept. 1867.

Geschwister:

1. † Charlotte, geb. 1. Mai 1820. † 19. April 1868 zu Podangen, verm. 23. Juli 1838 mit Emil Karl Ferdinand Grafen v. Kanitz, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Mitglied des k. preuß. Herrenhauses u. Generallandschafts-Direktors von Ost-Preußen, Majorats-

herrn auf Mednicken und Herrn auf Podangen in Ostpreußen, geb. 21. August 1807, † 1877.
2. † Albert, geb. 24. April 1824, † 11. Sept. 1824 zu Stolzenfelde.
3. † Dorothea Adelaide Therese, geb. 11. Mai 1826, † 24. Dez. 1851, verm. 11. Septbr. 1844 mit Karl Friedrich August Alwin Reichsgrafen von Nostitz-Rieneck, auf Parchau bei Haynau in Schlesien, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, geb. 8. April 1815 zu Lang-Hellwigsdorf, † 12. August 1866.

Vatersgeschwister:

1. † Charlotte, geb. 10. Nov. 1781, † 18 . ., verm. 180 . mit Freih. von Oelsen, auf Vietnitz und Blessin i. d. Neumark, kön. preuß. Kammerherrn, wirkl. Geh. Rath, Gesandten u. bevollm. Minister.
2. † Dorothea, geb. 10. April 1783, † 18 . ., verm. I.) 179 . mit von Berg, † 181 .; II.) 6. Mai 1816 zu Thamm mit Georg Wilhelm von Valentini, kön. preuß. General-Lieutenant (geb. 1775, † 6. August 1834 zu Berlin.)
3. † Friederike, geb. 29. Mai 1786, † 3. Juli 1860, verm. 6. Mai 1811 mit Karl Wilhelm Ernst Reichsgrafen von Nostitz-Rieneck, auf Lang-Hellwigsdorf, Ritter des Johanniter-Ordens und kön. preuß. Major a. D., geb. 29. Januar 1783, † 11. Sept. 1850.
4. † Henriette, geb. 10. März 1791, † 11. März 1837 zu Posen, verm. 3. Sept. 1817 zu Glogau mit Wolf Sylvius Leopold von Frankenberg-Ludwigsdorff, auf Ober- und Nieder-Schüttlau, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. wirkl. Geh. Rath, Appellationsgerichts-Chefpräsidenten a. D., Kronsyndikus und Mitglied des Herrenhauses, Kurator des von Lestwitz'schen adeligen Damenstiftes zu Tschirnau, geb. 29. April 1785.

2. Zweig.

Theodor von Sydow, geb. 9. Mai 1858, Zögling der Ritter-Akademie zu Liegnitz.

Schwester:

Julie, geb. 16. Dezbr. 1855, verm. 24. Sept. 1874 zu Dresden mit Heinrich vom Berge und Herrendorf, kön. preuß. Hauptmann in der 10. Feld-Artillerie-Brigade.

Mutter:

Doris, geb. vom Berge u. Herrendorf, geb. 18 . ., verm. 185 . mit Rudolf von Sydow, auf Uniwürde, kön. preuß. Assessor a. D. (geb. 4. September 1818, s. Stammtafel); Wittwe seit 28. April 1874. [Liegnitz.]

Vatersgeschwister:

a) Aus des Großvaters 2. Ehe mit Louise Marie Anna Susanna, geb. Freiin von Richthofen.

1. Louise, geb. 8. Juni 1822 zu Thamm, verm. 22. Juli 1844 mit Feodor Friedrich Alexander Franz Fabian Reichsburggrafen zu Dohna-Schlodien a. d. H. Kotzenau in Schlesien, kön. preuß. Hauptmann a. D., geb. 13. Okt. 1813. [Liegnitz.]

2. † Therese Elisabeth Auguste, geb. 13. Sept. 1823 zu Thamm, † 12. April 1873 zu Weidenbach, verm. I.) 18 . . mit Wilhelm v. Busse, auf Andersdorf bei Glogau, † 1848; II.) 185 . mit Heinrich von Schack, auf Weidenbach bei Bernstadt.
3. Chlodwig Aug. Karl Franz Leop., geb. 14. Nov. 1824 zu Thamm, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Landrath a. D., k. pr. Direktor des Verwaltungsgerichtes zu Liegnitz, verm. 14. August 1855 mit Ulrika (geb. 28. Sept. 1831), Tochter des großherzogl. oldenburg. Kammerherrn, Reisemarschalls a. D. u. Ehrenritters des Johann.-Ordens, Adam Barthold Ludwig Freiherrn von Lützow, genannt von Dorgelo, auf Nieder-Girbigsdorf bei Görlitz und der Klara, geb. Freiin von Seymüller. [Liegnitz.]
Deren Kinder: 1.) Karola Louise Auguste, geb. 14. Septbr. 1858 zu Görlitz.
2.) Wilhelm Ludwig August, geb. 4. Januar 1861 zu Görlitz.
3.) Rudolf Ludwig August, geb. 9. Sept. 1867.

b) Aus des Großvaters 3. Ehe mit Auguste Louise Dorothea, verwittw. von Sydow, geb. von Tempsky.

4. Franziska, geb. 7. Okt. 1831, verm. 185 . mit Hugo von Zimmermann, auf Bärenklau. [Grünberg.]

3. Zweig.

Otto von Sydow, geb. 7. Juni 1822 zu Schmarse, kön. preuß. Premier-Lieutenant der Garde du corps a. D., Erbherr auf Calzig bei Züllichau, verm. 2. Oktbr. 1852 mit Klara, geb. von Unruhe, geb. 21. Juli 1832, Tochter des † kön. preuß. Obersten a. D. und Landschaftsrathes der Provinz Posen, Hans August Freiherrn von Unruhe-Bomst, auf Bomst, Langheinersdorf und Antheil Buckow und der Henriette, geb. von Wiebel.
Kinder: 1.) Emmo, geb. 5. Oktober 1855 zu Calzig, kön. preuß. Lieutenant im brandenb. (Ziethen-) Husaren-Regiment Nr. 3.
2.) Ottonie, geb. 2. Februar 1856, verm. 187 . mit Alexander von Kalkreuth.
3.) Alfred, geb. 23. Mai 1858, Gymnasiast zu Ilefeld.

Schwester:

† Charlotte, geb. 1825 zu Calzig, † 1849, verm. 184 . mit Hugo v. Zimmermann, auf Bärenklau (s. oben).

Vatersgeschwister:

1. † Charlotte Helene Friederike, geb. 22. März 1782, † 24. Dez. 1821, verm. 19. Okt. 1804 mit Ernst Maximilian Freiherrn von Troschke, auf Hockenau in Schlesien, Ritter des Johanniter-Ordens und kön. preuß. Generallieut. a. D.
2. † Friedrich Wilhelm Ludw., geb. 22. April 1783, † 11. Mai 1783.
3. † Dorothea Ernestine Sophie, geb. 24. Juli 1784, † 15. Nov. 1859 zu Guhrau, Frau auf Stentzsch, verm. 19. Oktober 1804 zu Schmarse mit Friedrich von Massow, kön. preuß. Major (geb. 1777, † 3. Septbr. 1846 zu Gr.-Kloden).

4. † Friedrich Wilh. Karl Aug., geb. 21. Mai 1786, † 10. Juli 1790.
5. † Wilhelmine Charlotte Henr., geb. im Nov. 1787, † 10. Juli 1790.
6. † Karoline Charlotte Helene, geb. im Juni 1789, † 13. Januar 1848 zu Schmarse, Frau auf Schmarse, verm. 8. Novbr. 1811 zu Schmarse mit Wilhelm von Massow, k. k. österr. Major a. D. (geb. 27. Nov. 1784, † 18 . .).

II. Linie zu Schönfeld.

Georg von Sydow, auf Schönfeld, 1472.

Busso, auf Schönfeld und Gossow, 1495 und 1505, verm. mit . . . ., geb. von der Marwitz a. d. H. Grünrade.

Hans, auf Schönfeld, Gossow und Falkenwalde, 1520, † vor 1536, verm. mit Ilsa, geb. von Beerfelde a. d. H. Trebnitz.

Peter der Jüngere, auf Schönfeld, Gossow, Belgen, ein Viertel Rehdorf, Orthwig, Neuendorf, Gr. und Kl.-Lübbichow, Antheil Falkenwalde, Trossin, Schulzendorf, Parnekel und Sydowswiese, 1544, † 1563, verm. mit Ilsa, geb. von Steinwehr a. d. H. Viddichow.

Achatz, auf Schönfeld ꝛc., geb. 1538, † 1598, verm. mit Anna, Tochter des Mathias von Waldow, auf Bernstein u. der Barbara, geb. von Wedell a. d. H. Freyenwalde.

Hans, auf Schönfeld, Gossow, Antheil Falkenwalde, Orthwig, Neuendorf, Niederlandin, Kerkow, Stendel, Welsow, Mürow, Passow und Pinnow und Besitzer eines Freihauses zu Küstrin, geb. 156 ., † 8. Juni 1634, verm. 1592 mit Dorothea, Tochter des Alexander von der Osten, auf Schildberg und der Ilsa, geb. von Eickstedt a. d. Hause Rothen-Klempenow.

Christian Wilhelm, auf Schönfeld, Trossin, Orthwig, Neuendorf, Gr.- und Kl.-Lübbichow, geb. 16 . ., † 1649, kurbrandenb. Kapitän, verm. mit Elisabeth Sabina, Tochter des Jakob von Arnim, auf Sachsendorf und der Maria, geb. von Winterfeld a. d. H. Sandow.

Hans Christian, auf Gr.-Küssow u. Klitzow bis 1679, Neuendorf und Trossin seit 1677, k. preuß. Oberst und Amtshauptmann zu Freienwalde, geb. 28. März 1639, † 5. Sept. 1709, verm. I.) mit Helene Elisabeth (geb. 8. Mai 1644, † 14. März 1695), Tochter des Achatz von Brand, auf Regitten und der . . . ., geb. von Wilmersdorf; II.) mit Elisabeth Tugendreich, Tochter des Jakob Friedrich v. Win-

terfeld, auf Fahrenholz und der Anna Sophia, geb. Strantz a. d. H. Batzelow.

David Adolf, auf Falkenwalde, kön. preuß. Oberst u. Kommandeur des von Lettow'schen Garnison-Regimentes, geb. 16. April 1685, † 25. April 1767 zu Leihne, verm. mit Louise Sophie († 17. April 1729), Tochter des kön. preuß. Obersten Christian von Beerfelde u. d. Louise Sophie, geb. von der Marwitz a. d. H. Hohen-Litzbichow.

Friedrich Wilhelm, auf Neuendorf, Falkenwalde und Gräfendorf, geb. 1. Mai 1699 (aus 2. Ehe) zu Neuendorf, † 21. Mai 1753 zu Falkenwalde, verm. I.) 1726 mit Anna Hedwig (geb. 24. Juli 1705, † 18. August 1729), Tochter des kön. preuß. Landrathes und Johanniter-Ordens-Ritters Christian David von Sydow, auf Schönfeld ꝛc. und der Beate Karoline, geb. v. Rothenburg a. d. H. Pommertzig; II.) 11. Oktbr. 1730 mit Euphemina Louise (geb. 1709, † 17 . .), Tochter des Hans Kurt v. Winterfeld, auf Kutzerow und der Beate, geb. von Sydow.

Friedrich Wilhelm, auf Pierwoy, Kamionken, Koschlau, Gaynen u. Glognau in Masuren (Ost-Preußen), k. preuß. Major, geb. 26. Aug. 1722, † 8. Mai 1775 zu Chodziesen, verm. I.) mit Soph. Louise (geb. 6. Febr. 1730), Tochter des k. preuß. Majors Ludwig von Cisielski, a. Robitten und d. Anna Barbara, geb. von Hohendorf; II.) mit deren Schwester Friederike, geb. von Cisielska (wiederverm. Frau v. Herzberg.)

Christian David, geb. 26. August 1723 zu Halberstadt, † 23. Juli 1781 zu Langensalza, kursächs. Oberst und Kommandeur des Regimentes „Prinz Clemens", verm. I.) 1758 mit N. N. (bürgerl.); II.) 1773 mit Charl. Sophie († 19. Juni 1813, die Letzte ihres Hauses), Tochter des kursächs. Generals Aug. Sigism. v. Zeutsch u. der Sophie Elon., geb. von Trützschler u. Falkenstein.

Christian David, a. Falkenwalde u. Gräfendorf bis 1776, dann auf Tornow i. Lande Stemberg, kön. preuß. Rittmeister a. D., geb. im August 1729 zu Neuendorf, † 25. Aug. 1789 zu Tornow, verm. mit Louise Friedr. Christiane (geb. 23. Okt. 1750, † 21. Januar 1795 zu Tornow), Tochter des Sigismund Dettloff von Winterfeld, auf Kutzerow und der Louise Sophie, geb. Arnim.

Adolf Friedrich, auf Rosoggen u. Theer-

Friedrich Wilh. Christian, geb. 23. Mai 1780 zu Langensalza, † 10. Dezbr. 1845 zu Sondershausen, kön. preuß. Major a. D.

Karl Georg Heinr., geb. 11. Aug. 1787 zu Tornow, † 10.

wisch-Wolka in Masuren, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., geb. 11. Aug. 1766 zu Johannisburg, † 14. Juli 1845, verm. m. Charlotte Wilhelmine, geb. Sujatta von Sojacinska.

Ludwig Friedrich, geb. 27. Febr. 1797 zu Rosoggen (s. 1. Zweig).

u. Schriftsteller, verm. mit Wilhelmine, geb. von Criegern a. d. H. Thumitz (Schriftstellerin), geb. 27. November 1789, † 25. Juni 1867 zu Schleusingen.

Oskar Friedr. Bernhard, geb. 28. Januar 1811 zu Freiberg in Sachsen (s. 2. Zweig).

Januar 1853 zu Züllichau, kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. mit Charl., geb. Stein.

Fedor Karl Moritz Aug., geb. 15. April 1826 zu Züllichau (s. 3. Zweig).

1. Zweig.

Ludwig Friedrich von Sydow, geb. 27. Febr. 1797 zu Rosoggen auf Theerwisch-Wolka bis 1846, kön. preuß. Hauptmann a. D [Königsberg in Ost-Preußen.]

Schwester:

† Karoline Wilhelmine, geb. 18. Januar 1801, † 3. Januar 1874 zu Königsberg in Preußen, verm. 31. März 1824 mit Heinrich Freih. von der Goltz, auf Fingarten, kön. preuß. Rittmeister, † 24. Sept. 1824.

2. Zweig.

Oskar Friedrich Bernhard von Sydow, geb. 28. Januar 1811 zu Freiberg in Sachsen, Dr. theol., luth. und kön. preuß. Superintendent zu Altenkirchen auf der Insel Rügen, verm. I.) 30. Mai 1840 mit Hedwig Louise (geb. 30. Juni 1822, † 29. Nov. 1845 zu Erfurt), Tochter des kön. preuß. Oberförsters Georg Christian Karl von Bülow und der Friederike, geb. von Arnim; II.) 1852 mit Ida, geb. von Hagen aus Annaburg.

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Agathe Friederike Wilhelmine, geb. 27. Mai 1843 zu Erfurt, verm. mit .... von Bülow, k. preuß. Regierungsrath. [Köslin.]

2.) Horst Victor Adolf, geb. 19. Juni 1845 zu Erfurt, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 5. pommer'schen Infanterie-Regiment Nr. 42. [Metz.]

(Aus 2. Ehe):

3.) Klara Auguste Beda, geb. 17. Juni 1854 zu Stettin.

4.) Elisabeth Helene, geb. 18. Juni 1856 zu Stettin.

5.) Siegfried Gustav Adolf, geb. 24. Nov. 1857 zu Altenkirchen, stud. juris. [Berlin.]

6.) Konrad Theodor Ferdinand, geb. 1. Juni 1859 zu Altenkirchen.

7.) Walter Emil Leonhard, geb. 25. Oktbr. 1860 zu Altenkirchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

8.) Antonie Therese Gustavine Helene, geb. 13. November 1862 zu Altenkirchen.

Geschwister:

1. † Emil Theodor, geb. 15. Juli 1812 zu Freiberg, † 13. Oktober 1873 zu Berlin, kön. preuß. Oberst und Abtheilungschef im großen Generalstab (berühmter Geograph), verm. 1843 mit Pauline, geb. Rambeau, † 28. Juli 1872 zu Berlin.
Kinder: 1.) † Paul Alexander, geb. 2. Mai 1844, † 28. Juni 1866 bei Neu-Rognitz gefallen, k. preuß. Lieutenant im Garde-Füsilier-Regiment.
2.) † Kurt Waldemar, geb. 30. Okt. 1846, † 18. August 1870 vor Metz gefallen, kön. preuß. Lieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß, kommandirt zum großen Generalstab.
3.) Richard Theodor, geb. 2. Juni 1849, kön. preuß. Premierlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß, kommandirt zum großen Generalstab.
2. Victor Eugen, geb. 13. Febr. 1815 zu Schneeberg in Sachsen, k. preuß. Premier-Lieutenant a. D., verm. 29. Sept. 1846 mit Beda (geb. 16. Juli 1810), Tochter des Werner Thilo Leberecht Reichsgrafen von Görtz-Wrisberg, auf Wrisbergholzen ꝛc. u. der Friederike, geb. von Pawel-Rammingen.
3. † Thekla Rosamunde, geb. 13. Februar 1816 zu Naumburg, † 18 . . zu Erfurt.
4. Malwine Sidonie, geb. 19. Sept. 1818, verm. 18 . . mit Hermann Löhoffel von Löwensprung, Major. [Meiningen.]

3. Zweig.

Fedor Karl Moritz August v. Sydow, geb. 15. April 1826 zu Züllichau, kön. preuß. Oberst z. D. und Bezirks-Kommandeur, verm. 25. Oktbr. 1862 zu Gipsthal mit Maria Klara, geb. Gips, geb. 18 . . [Gera im Fürstenthum Reuß.]
Deren Kinder: 1.) Gertrud Auguste Ottilie, geb. 14. Nov. 1863 zu Mainz.
2.) Hans Karl Louis, geb. 27. Okt. 1865.
3.) Hedwig Eugenie Marie, geb. 26. Sept. 1867.
4.) Elisabeth, geb. 21. Mai 1877.

Geschwister:

1. † Charlotte, geb. 1819, † 1820.
2. Antonie Charlotte Friederike, geb. 15. August 1820, verm. 18 . mit . . . . . Laubner (geschieden).
3. † Eugenie, geb. 16. Mai 1822, † 10. Mai 1851.
4. † Mathilde, geb. 1824, † 1841.
5. Waldemar Friedrich, geb. 21. Sept. 1830, Kanzlei-Assistent bei dem kön. preuß. Kreisgericht zu Züllichau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

III. Linie zu Dobberphul.

Arend I. v. Sydow, auf Dobberphul u. ein Viertel Görlsdorf, 1455, verm. mit N. N.

Arend II., auf Dobberphul und ein Viertel Görlsdorf 1495, verm. mit Adelheid, geb. von Strauß.

Peter, auf Dobberphul ꝛc., 1536, † vor 1544, verm. mit Hippolyta, geb. von Küssow.

Arend III., auf Dobberphul ꝛc., 1559, † vor 1594, verm. I.) mit . . . . . ., Tochter des Wolff von Stülpnagel, auf Taschenlerg; II.) mit Emerentia, Tochter des Hans von Sydow, auf Stolzenfelde und der Ursula, geb. von Benekendorf.

Hans, auf Dobberphul und Görlsdorf, 1594, † 1614, verm. mit Perpetua, Tochter des Peter von Billerbeck, auf Warnitz und der Barbara, geb. von Glaubitz a. d. H. Cosel.

Arend IV., auf Dobberphul, ein Viertel Görlsdorf u. Hälfte von Stolzenfelde, geb. 1598, † 2. Februar 1678, Landesdirektor der Neumark, verm. I.) 1620 mit Katharina, geb. von Liebenthal a. d. Hause Gratzen: II.) mit Scholastika Sophie, Tochter des Wolff v. Rülicke, auf Gralow und der Dorothea, geb. von Steinwehr a. d. H. Deetz.

Wolf Christoph I., auf Dobberphul, geb. 164 . (aus 2. Ehe), † 11. Sept. 1676, verm. I.) 13. Oktbr. 1668 mit Maria Hedwig, geb. von Kienitz; II.) mit Maria Dorothea († im Juni 1713), Tochter des Joachim von Mellenthin, auf Treptow und der Sophie, geb. von Bornstedt a. d. H. Lauchstedt.

Wolf Christoph II., auf Dobberphul u. bis 1721 Hälfte von Stolzenfelde, geb. 15. März 1677 (posthumus), † 20. Nov. 1738, verm. mit Eva Hedwig († im Juni 1761), Tochter des Ernst Ludwig von Staudach, auf Groß-Ehrenberg u. d. Ursula Tugendreich, geb. von Sydow a. d. H. Görlsdorf.

Ernst Christoph, geb. 17. Oktbr. 1710, † 1743 bei dem Sturm auf Veltrin in Italien gefallen, zuerst kön. preuß. Lieutenant des Infanterie-Regmt. „Rutowsky", seit 1735 k. k. österr. Kapitän des

Arnd Wilhelm, geb. im Dezbr. 1712, † 25. Januar 1779 zu Fürstenfelde, Johanniter-Ordens-Ritter, k. preuß. Oberst a. D., verkaufte Dobberphul, verm. I.) mit . . . ., geb. von der Goltz,

Infanterie-Regmt. „v. Suckow", verm. m. Antonia, geb. Pachner von Eggenstorf (katholisch), wohnte 1746 zu Znaim in Mähren.

II.) mit Dorothea Tugendreich, geb. von Plötz, † im Oktober 1778 zu Schwedt.

Nikolaus Franziskus Wilhelm Karl, geb. 12. Mai 1741 zu Mailand (katholisch), 1770 k. k. öst. Kapitän des Infanterie-Regmt. „Graf Adam Bathyány" (Nachkommen von ihm sollen in Oesterreich leben).

Friedrich Heinrich Ferdinand, auf Summin bei Tempelburg, dann auf Rohrbeck bei Arnswalde, kön. preuß. Lieutenant a. D., geb. 1761 (aus 1. Ehe), † 19. Dezbr. 1804 zu Rohrbeck, verm. mit Ernestine Friedr. (geb. 12. Nov. 1768, † 4. Novbr. 1854), Erbin von Zempelkowo, Tochter des k. preuß. Obersten . . . . . von Lüttichau.

Karl Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 13. Januar 1792 zu Lippehne, † 8. Dez. 1848, kön. preuß. Oberst, verm. 30. August 1820 mit Ida Adolfine, Tochter des kön. preuß. Hauptmannes . . . . von Rohde im Regiment „Prinz Ferdinand". (Stolp.)

Hermann Adolf Bernhard, geb. 3. Okt. 1828 (s. unten).

Hermann Adolf Bernhard von Sydow, geb. 3. Okt. 1828, k. preuß. Oberstlieut. im Infanterie-Regmt. Nr. 46, verm. 5. Okt. 1858 zu Schreibersdorf mit Agnes, geb. auff'm Ordt, geb. 18. . [Posen.]
Deren Kinder: 1.) Kurt Klemens Wilhelm, geb. 26. Januar 1861 zu Posen, Gymnasiast.
2.) Paul Hermann, geb. 8. Okt. 1862 zu Posen, k. preuß. Kadett.
3.) Hans Hermann, geb. 8. Januar 1865.
4.) Friedrich Wilhelm, geb. 15. Dez. 1866.
5.) Elisabeth Ida Emma Agnes, geb. 20. Jan. 1869 zu Rogasen.
6.) Helene Anna Maria Agnes, geb. 27. Februar 1875 zu Posen.

Geschwister:

1. Elisabeth Pauline Wilhelmine, geb. 8. Nov. 1821, verm. 28. März 1844 mit Georg von Puttkamer, auf Treblin, † 25. Juni 1853.
2. Alma Ida Olga, geb. 6. August 1824. [Stolp.]
3. † Ida Emma Julie, geb. 6. August 1826, † 10. August 1845.
4. Richard Eduard Wilhelm, geb. 1. Juli 1834. [In Amerika].
5. † Wilhelm Kasus Erich, geb. 13. Januar 1840, † 2. April 1858 zu Glogau, Avantageur im kön. preuß. 6. Infant.-Regmt.

Mutter:

Ida Adolfine, geb. von Rohde, verm. 30. August 1820 mit Karl Wilhelm Friedrich Ernst von Sydow, kön. preuß. Obersten (geb.

13. Januar 1792, s. die Stammtafel); Wittwe seit 8. Dez. 1848. [Stolp in Pommern.]

IV. Linie zu Voigtsdorf.

Kuno von Sydow, 1466, 1470, 1499, kurfürstl. brandenburg. Hof- u. Mannrichter, Inhaber des Stadtgerichts zu Bärwalde, Herr a. Voigtsdorf, verm. mit Katharina, geb. von Ellingen.

Joachim, auf Voigtsdorf, Inhaber des Stadtgerichtes zu Bärwalde, 1519, † vor 1544, verm. mit Margaretha, geb. von Sydow a. d. H. Schmarsendorf.

Heinrich, auf Voigtsdorf, 1544, Inhaber des Stadtgerichts zu Bärwalde, † vor 1577, verm. mit Anna, Tochter des Baltzer von Kuhmeise, auf Berneuchen und der Katharina, geb. von Steinbeck a. d. H. Bellin.

Wolff, auf Voigtsdorf, Inhaber des Stadtgerichtes zu Bärwalde, geb. 1568, † 12. Sept. 1619, verm. 1590 mit Katharina, Tochter des kurbrandenb. Hauptmannes zu Beeskow, Clemens von Ludwig und der Ursula, geb. von Göllnitz.

Wolf, auf Voigtsdorf, 1620, † vor 1643, verm. mit N. N.

Hans Ehrenreich der Aeltere, auf Voigtsdorf, 1643, † vor 1685, verm. mit Eva Sophie, geb. von Pfuel.

Christian, 1690, Arrendator (Pächter) von Clossow in der Neumark, verm. mit Dorothea Maria, geb. von Bomsdorf.

Kurt Ehrenreich, geb. 16. Jan. 1690 zu Clossow, † in Polen, verm. mit N. N

Karl Christian, geb. 169 . zu Neuendorf, auf Carlau in Ost-Preußen, verm. mit N. N.

Daniel, auf Ogrodken in Ost-Preußen 174 .—1800, geb. 1714, † 6. Mai 1801 zu Ogrodken, kais. russ. Kornet a. D., verm. I.) mit Katharina Barbara, geb. Trentow; II.) mit Marie Elisabeth, geb. Utke.

Wilhelm David, geb. 1736 zu Neuendorf bei Königsberg in Preußen, † um 1800 (war 1784 kursächs. Fahnenjunker des Chevaux-legers-Regmt. „Herzog von Kurland", verm. 22. Juni 1779 mit Maria Elisab., geb. Richter.

Samuel Gottlob, geb. 1765 zu Ogrodken, † 14. April 1813 zu

Wilhelm David, geb. 25. März 1784 zu Lohsa, † im August 1830

Heinrichau in Schlesien, k. preuß. Lieutenant a. D., Landrath des Kreises Schrimm bis 1810, dann Pächter der Herrschaft Heinrichau, verm. 17. Januar 1791 zu Glogau mit Henriette, geb. Brodkorb, auf Mauschwitz seit 1830, geb. 1771, † 13. Juli 1847 zu Mauschwitz.

zu Dresden, verm. 7. Januar 1816 mit Christiane Auguste, geb. Berger.

Karl Wilhelm, geb. 15. Okt. 1818 zu Salomé in Frankreich (s. 2. Zweig).

Julius Karl Rudolf, geb. 17. Januar 1794 zu Breslau, † 21. Februar 1876 zu Landsberg in Schlesien, kön. preuß. Lieutenant a. D., Pächter von Heinrichau, dann von Turestowo, zuletzt von Landsberg, Herr auf Antheil Schmardt bis 1847, verm. I.) 1817 mit Johanna, geb. von Rüdiger aus Kurland, geb. 1800, † 12. April 1824 zu Landsberg; II.) 9. Mai 1825 zu Thule mit Agnes (geb. 18 . ., kath.), Tochter des Landesältesten Karl von Blacha, auf Thule u. d. Agnes Louise, geb. Lilienhoff von Adelstein.

Heinrich Wilh. Emil, geb. 7. Juli 1818 zu Turestowo (s. 1. Zweig).

1. Zweig.

Heinrich Wilhelm Emil von Sydow, geb. 7. Juli 1818 zu Turestowo, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Steuer-Rath a. D., z. Z. Amtsvorsteher zu Reichenau in der Nieder-Lausitz, verm. 15. August 1848 mit Maria (geb. 18 . .), Tochter des . . . . . von Seidlitz und der Henriette, geb. von Sydow. [Reichenau.]

Deren Kinder: 1.) Kurt, geb. 20. Mai 1849 zu Myslowitz, k. preuß. Premier-Lieutenant a. D. [In Amerika].

2.) Johanna, geb. 26. April 1850 zu Myslowitz, Schriftstellerin. [Berlin.]

3.) Otto, geb. 23. Sept. 1851 zu Neu-Berun, k. preuß. Lieut. a. D. [In Rußland.]

4.) † Eugenie, geb. 27. Sept. 1853 zu Neu-Berun, † 28. Oktober 1854 zu Neu-Berun.

5.) † Louise, geb. 21. Juni 1855 zu Lissau, † 26. Januar 1876 zu Reichenau.

6.) Pauline, geb. 27. Dez. 1858 zu Pleß.

7.) † Hans, geb. 8. August 1860 zu Kreuzburg, † 4. Oktbr. 1861 ebendaselbst.

Geschwister:

(Aus des Vaters 1. Ehe mit Johanna, geb. von Rüdiger.)

1. † Robert, geb. 24. Dez. 1819 zu Oppeln, † 2. Januar 1820.
2. † Rudolf, geb. 30. Sept. 1820 zu Landsberg, † 11. Juli 1861 zu Kreuzburg in Ober-Schlesien, verm. 184 . mit Selma, geb. Cöster, geb. 22. Juli 1824 zu Deutsch-Würbitz in Schlesien.

Deren Kinder: 1.) Valeska, geb. 31. August 1848 zu Piezisko.

2.) Johanna, geb. 23. Juni 1850 zu Piezißka, verm. 4. Mai 1876 zu Kreuzburg mit Kuno Paeckel, lutherischen Prediger zu Kupp.
3.) Rudolf, geb. 15. Oktbr. 1852 zu Schlesisch-Ellguth, kön. preuß. Steuerbeamter.
4.) Maximilian, geb. 10. Sept. 1855 zu Schlesisch-Ellguth.
5.) † Helene, geb. 24. März 1858 zu Schlesisch-Ellguth, † 31. Okt. 1871 zu Kreuzburg.
6.) Emmanuel, geb. 1. Nov. 1860 zu Schlesisch-Ellguth.

3. † Adele, geb. 29. Februar 1824 zu Landsberg, † 18. Mai 1829.

(Aus des Vaters 2. Ehe mit Agnes, geb. von Blacha.)

4. Franziska (katholisch), geb. 17. Sept. 1825. [Landsberg.]
5. Maximilian, geb. 29. Mai 1826 zu Landsberg, k. preuß. Lieutenant a. D., jetzt Kaufmann, verm. 185 . mit Magdalena, geb. Schmidt, geb. 22. Juli 1832 zu Graz. [Rio-Janeiro.]
Kinder: 1.) Maximilian, geb. 30. April 1855 zu Rio-Janeiro.
2.) Adolf, geb. 25. März 1857
3.) Alfred, geb. 13. Sept 1859
4.) Alice, geb. 24. Dez. 1861
5.) Helene, geb. 3. Okt. 1865
6.) Bruno, geb. 11. April 1872
} zu Rio-Janeiro.
6. † Otto Ernst, geb. 1829, † 1849, kön. preuß. Portepéfähnrich im 2. Ulanen-Regmt.
7. Ernestine (katholisch), geb. 5. Febr. 1832. [Landsberg.]
8. Eduard, geb. 25. Novbr. 1836, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., jetzt Eisenbahndirektor in Amerika.
9. Richard (katholisch), geb. 10. Aug. 1843 zu Landsberg, kön. preuß. Lieutenant a. D. und Rendant bei der Strafanstalt zu Münster, verm. mit Helene, geb. Sommerfeld, geb. 26. Januar 1843.
Kinder (katholisch): 1.) Katharina, geb. 26. Januar 1872.
2.) Walther, geb. 17. Juli 1873.
3.) Paul, geb. 17. Januar 1875.

Vatersgeschwister:

1. † Auguste Friederike Karoline Wilhelmine, geb. 30. Oktbr. 1791 zu Breslau, † 1801.
2. † Heinrich, geb. 17. August 1796 zu Neidchiewo, † 9. Juli 1819 zu Oppeln.
3. † Robert, geb. 28. Dezbr. 1797 zu Neidchiewo, † 17. Novbr. 1810 zu Oels.
4. Henriette, geb. 31. Juli 1800, verm. 18 . . mit . . . . . von Seidlitz. [Karlsruhe in Ober-Schlesien.]
5. † Alexander, geb. 1806, † 1856 zu Schmardt, kön. preuß. Rittmeister a. D., Herr a. Mauschwitz bis 1849, dann auf Schmardt IV., verm. I.) 17. Jan. 1850 mit Agnes, geb. Cöster, † 19. Juli 1850; II.) 13. Mai 1856 mit Josefine, geb. von Bornstedt (seit 26. Juli 1859 wiederverm. mit dem herzogl. württemb. Hofprediger u. Pastor Reißmann zu Karlsruhe).

2. Zweig.

Karl Wilhelm von Sydow, geb. 15. Oktober 1818 zu Salomé in Frankreich, k. preuß. Premier-Lieutenant a. D. und Strafanstalts-Inspektor, verm. 28. März 1847 zu Görlitz mit Louise Friederike, geb. Maltzahn, geb. 22. Mai 1819 zu Wittstock. [Brieg.]
Deren Kinder: 1.) Roma Louise, geb. 30. März 1848 zu Görlitz.
2.) Thekla Ida Cäcilia, geb. im Dez. 1849 zu Görlitz.
3.) Albrecht Bernhard Maximilian, geb. 10. Februar 1852, kör. preuß. Lieutenant im 4. oberschlesischen Infanterie-Regiment.
4.) Isabella Olga Antonie, geb. 24. Juni 1853.
5.) Wehro Friedrich Wilhelm, geb. 15. Okt. 1854 zu Görlitz, Beamter der kais. Reichsbank.
6.) Georg Konstantin Emil, geb. 20. August 1856 zu Görlitz.
7.) David Konrad, geb. 19. Mai 1858 zu Jauer.
8.) † Waldemar Heinrich Julius, geb. 1. Nov. 1860 zu Görlitz, † 1. Juli 1862 zu Görlitz.

Brüder:

1. † Julius August Eduard, geb. 27. März 1821 zu Dresden, † 1859 zu Berlin.
2. Friedrich August Maximilian, geb. 22. Okt. 1823 zu Dresden, verm. mit Marie, geb. Gräbke, geb. 18 . . [Berlin.]
3. Heinrich Johann Ludwig, geb. 23. Sept. 1826 zu Dresden, Kaufmann, verm. mit Pauline, geb. Gräbke, geb. 18 . . [Dresden.]
Deren Kinder: 1.) Sophie, geb. 9. Februar 1863 zu Berlin.
2.) Maximilian, geb. 17. Juli 1864 zu Berlin.

V. Linie zu Blumberg.

Heinrich von Sydow (genannt der Alte) auf Blumberg u. Woltersdorf 1469, † vor 1507, verm. mit Katharina, geb. von Klützow a. d. H. Dedelow.

Heinrich, auf Blumberg und Woltersdorf 1516, † vor 1541, verm. mit Elisabeth, geb. von Elsholtz a. d. H. Lünow.

Hans, auf Blumberg und Woltersdorf, 1541, verm. mit Agnes, geb. von Greiffenberg a. d. H. Bruchhagen und Zützen.

A. Joachim, auf Blumberg 1593, † 1609, verm. mit Margaretha († nach 1622), Tochter des Hans von Plötz auf Sabow u. d. Anna, geb. von Borck.

Martin, auf Blumberg u. Woltersdorf, † vor 1593 (s. B).

Joachim, auf Blumberg 1609, † 1653, verm. I.) 11. Febr. 1628 mit Anna Katharina, Tochter des Reinhard von Schöning auf Lübtow

und der Anna, geb. von Zinnewitz; II.) mit Anna Lucia, geb. von Suckow (wiederverm. mit Baltzer von Sydow auf Schönow).

Joachim, auf Blumberg, geb. (aus erster Ehe), 19. Dez. 1632 zu Blumberg, † 26. Sept. 1686 zu Danzig, 1683 kön. schwedischer Oberst und Kommandant von Stade, dann kön. dänisch. General-Major, Chef eines Dragoner-Regts. und Kommandant von Danzig, verm. 1657 mit Eleonore (geb. 1641, † 15. Februar 1711), Tochter des k. schwed. Majors Hans Heinrich v. Gräbel.

Bernhard Joachim, geb. 167 ., † 1742 zu Lauenburg, k. großbr. u. kurhannov. Oberst a. D., verm. mit Beate Elisab., Tochter des Kanzlers Jesaias Freiherrn von Pufendorf zu Stade.

Joachim Friedrich, geb. 1710, † 5. Okt. 1789 zu Köln, kön. großbrit. u. kurhann. Hof- u. Regierungs-Rath a. D., verm. mit Wilhelmine Henriette, geb. Mayen von Boot (kathol.).

Peter Josef Franz, geb. 1771, † 2. März 1824 zu Köln, kön. schwed. Major a. D.,

Hans Joachim, auf Antheil Gollmitz i. d. Uckermark bis 1698, kön. dän. Kapitän, geb. 164 . (aus zweiter Ehe), † im Febr. 1708, verm. 23. Februar 1687 mit Marie Louise, geb. von Ramin a. d. H. Daber, † 1713.

Karl Ludwig, geb. 3. Dez. 1690 zu Gollmitz, † 30. Juni 1757 zu Zemmin, k. preuß. Major, verm. I.) 1722 mit Euphrosine Gottliebe († 10. Feb. 1739, Erbin v. Zemmin), Tochter des Peter Friedrich v. Zitzewitz u. d. Veron. Marie, geb. v. Below; II.) mit M. Henr. Louise, geb. v. Schwerin, geb. 1721, † 26. März 1777.

Karl Bogislaw Gottlieb Aug., auf Zemmin, dann auf Karzin, geb. 8. April 1743, † 24. April 1795 zu Karzin, vm. mit Marg. Amalie, Tochter d. Starosten zu Baldenburg..... von Weiher.

Karl Georg Heinr. Otto, seit 1819 auf Beiditten und Bellienen, kön. preuß. Lieutenant a. D. u. Landrath d. Kreises Mohrungen in Ost-

Valentin Detloff, auf Poln.-Tschammendorf in Schlesien, geb. 25. Mai 1704 zu Dalgo in Pommern, † 12. Aug. 1759, bei Kunersdorf gefallen, k. preuß. Oberst und Komm. d. Kürass.-Regts. von Spaen, verm. 26. Juli 1740 mit Barb. Sabina, geb. 2. Jan. 1716, † 22. Okt. 1781 zu Meran, Tochter des Georg Christ. von Perbandt u. der Magdalena, geb. v. Ramin.

Karl Wilh., geb. 17. Juli 1749, † 9. Dez. 1837 zu Brieg, kön. preuß. Major a. D., verm. I.) 1782 mit Joh. Leop. Helene Jos., geb. v. Koussitz, geb. 2. Dez. 1755, † 11. Sept. 1788 zu Löwen; II.) 29. Sept. 1789 zu Falkenberg mit Elis. Karol., geb. v. Sydow, † 1791, Wittwe d. Majors

verm. I.) mit Maria Anna, geb. von Büllingen a. d. Hause Rath bei Krefeld; II.) mit Wilhelmine Karoline Henriette Elisabeth, geb. v. Cölln (wiederverm. Frau v. Kaltenborn).

Ludwig Max Klemens Ferdinand, geb. 12. Februar 1803 zu München (s. 1. Zweig).

Preußen, geb. 31. März 1772 zu Zemmin, † 24. April 1827 zu Beiditten, verm. 1798 mit Charlotte Karol. Gottliebe, geb. von Hülsen, Erbin v. Terpen, Barten u. Woritten in Ost-Preußen.

Gustav Heinr. Fried. Franz, a. Beiditten und Bellienen, R.-Ritter d. Joh.-Ordens, k. preuß. Prem.-Lieut. a. D., geb. 23. April 1814, † 31. Juli 1875 zu Beiditten, vm. 1840 mit Valesca, geb. Schlieben, g. 18..

Felix Franz Karl Gust., geb. 27. Nov. 1840 zu Beiditten (s. 2. Zweig).

Franz Mathias v. Chmielinski a. Kl.-Perlin u. Gartkewitz; III.) 21. April 1794 zu Löwen mit Sophie Ant. Fried. († 5. Dez. 1843 zu Brieg), Tochter des k. preuß. Obersten Friedr. Wilh. von Podewils u. d. Karoline Eleonore, geb. von Woisky).

Karl Friedr., geb. 25. Okt. 1798 zu Crappitz, † 28. März 1864 zu Schweidnitz, kön. preuß. Major a. D., verm. 12. Juni 1832 zu Brieg mit Bertha Ant., geb. 24. Juli 1805 zu Lampersdorf), Tochter des Friedr. Wilhelm Erdm. v. Korckwitz a. Lampersdorf u. d. Ant. Albertine, geb. von Wallenrodt.

Albrecht, geb. 23. Mai 1833 zu Stargard in Pommern, † 26. März 1869 (s. 3. Zweig).

B. Martin, auf Blumberg und Woltersdorf, † vor 1593, verm. mit Hedwig, Tochter des Jakob v. Greiffenberg auf Kuhweide.

Hans, auf Antheil Woltersdorf 1623, verm. mit Margaretha, geb. von Warburg a. d. Hause Gnaden-Schönfeld.

Martin, 1623, † 1643 auf Antheil Blumberg (s. C).

Martin Friedrich, auf Antheil Woltersdorf u. Gollmitz, geb. 164 ., † 20. Okt. 1680 zu Gollmitz, verm. mit . . . . ., geb. v. Sydow.

Hans Joachim der Jüngere, auf Zernikow und Antheil Bandelow, Landesdirektor der Uckermark, geb. 1674, † 29. März 1722 zu Zernikow, verm. I.) mit Ilsa Sabina († 17. April 1702), Tochter des

Valentin von Eickstedt auf Ziemkendorf u. d. Sophie Hedwig, geb. von Ramin; II.) mit Sophie Hippolyta, geb. von Holtzendorf a. d. H. Rittgarten, † 9. April 1762 zu Schönfließ in der Neumark.

Georg Friedrich, auf Zernikow und Antheil Bandelow, geb. 29. April 1705 zu Zernikow, † 29. März 1771 zu Zernikow, kön. preuß. Lieutenant a. D., verm. I.) mit Sophie, geb. Kerstens, † 1748; II.) 175 . mit Beate Louise, geb. von Holtzendorf a. d. H. Rittgarten, s. 1782 auf Schmarsow i. d. Uckermark, geb. 1733, † 28. Okt. 1790 zu Zernikow.

Albrecht Friedrich, auf Herrendorf in der Neumark 1756—90, kön. preuß. Major a. D., geb. 1710 zu Zernikow, † 14. Juni 1791 zu Soldin, verm. 22. April 1756 mit Marie Antoinette († 3. Sept. 1781), Tochter des Georg Heinrich von Münchow auf Herrendorf u. d. . . . . , geb. von Damitz.

Georg Friedrich, auf Gablenz u. Rasdorf i. sächs. Kurkreise 1766 bis 1811, k. preuß. Rittmeister a. D., geb. 28. Januar 1743 zu Zernikow, † 25. Febr. 1823 zu Wittenberg, verm. mit Christiane Louise Amalie, geb. v. Schmieden, geb. 19. August 1745 zu Zahna, † 8. Januar 1810 zu Rasdorf.

Hans Joachim Friedr., auf Zernikow u. Antheil Bandelow, kön. preuß. General-Lieuten. a. D., geb. 12. Mai 1762 zu Zernikow, † 27. April 1823 zu Zernikow, verm. I.) 19. Sept. 1786 mit Maria Josefa, geb. Peyrennit de Lescun (geschiedene Frau von Montbart) auf Bolkow, Röglin, Rambin u. Heide in Hinterpommern bis 1811, geschieden, † 26. Januar 1829; II.) 17. Januar 1808 mit Wilhelmine,

Albrecht, auf Klein-Mantel i. d. Neumark 1804—14, geb. 27. Juli 1770 zu Herrendorf, † 22. August 1820 zu Soldin, kön. preuß. Oberst-Lieuten. und Kommandeur der 3. Gendarmerie-Brigade, verm. mit Auguste, geb. von Wobeser.

Georg Friedr., geb. 25. Febr. 1774 zu Herrendorf, † 23. März 1839, k. preuß. Oberst a. D., verm. I.) . . mit Albertine, geb. v. Bronikowska a. d. H. Sorquitten, † 5. Juli 1799; II.) 14. Mai 1816 mit Aug. Friederike, geb. v. Enckevort a. d. H. Warsin,

Karl Ernst Rudolf Heinrich, auf Callies seit 1808, k. preuß. Landrath des Kreises Dramburg und Lieutenant im 5. ostpreuß. Reserve-Regt., geb. 9. März 1776 zu Rasdorf, † 9. Oktober 1814 zu Rasdorf an den bei

Dennewitz (6. Sept. 1813) erhaltenen Wunden, verm. 18. Juni 1798 mit Beate Louise Christ. (wiederverm. Freifrau v. Hövel), geb. von Berg a. d. H. Mittenwalde, geb. 1. Juli 1783 zu Templin, † 18. Dez. 1856.

Albrecht Wilh., geb. 14. Aug. 1799 zu Potsdam, † 18. Juli 1861 zu Magdeburg, kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 7. Division, verm. I.) 30. Mai 1832 mit Marie, geb. von Brunet-Chatillon, geb. 19. Nov. 1806, † 11. August 1840; II.) 1842 mit Emma, geb. von Steinmetz, † 3. Jan. 1855; III.) 1856 mit Klara (geb. 1. Mai 1812), Tochter des Karl Kurt Ferdin. von Schmieden u. d. Henriette Charl., geb. von Sydow.

Albrecht, geb. 10. August 1840 (s. 4. Zweig).

geb. von Versen (verwittw. Frau v. Wolckt), † 7. Juli 1844.

Hans Ludwig, auf Zernikow u. Schmarsow bis 1830, dann auf Faulsoppe und Rochusberg in Schlesien, geb. 1789, † 30. Dez. 1853 zu Berlin, kön. preuß. General-Major a. D., verm. mit Nanette Henriette Emilie, geb. 17 . ., Tochter des kön. preuß. Generals Karl Josef Heinrich von Zawadzky u. d. . . . . , geb. von Byern (s. 5. Zweig).

Heinrich Ernst, geb. 8. Febr. 1797 zu Trepkow (siehe 6. Zweig.)

geb. 1794, † 5. Febr. 1869 zu Warsin.

Friedrich Karl, geb. 20. März 1817, † im Juli 1875 zu Weimar großherz. sächs. Oberst u. Kommandeur des weimar'schen Inft.-Regts., verm. . . . mit Wilhelmine (Minna), geb. Päske, † 185 .

Friedrich, geb. 1856 (siehe 7. Zweig).

von Sydow.

46*

723

C. Martin, auf Antheil Blumberg 1623, † 1643, verm. mit Margaretha, Tochter des Hans von Greiffenberg auf Kuhweide u. d. Elisabeth, geb. von Wenckstern a. d. H. Lentzerwisch.

Joachim, auf Blumberg und Cratzen 1651, † 1671, kön. schwedischer Rittmeister, verm. mit Marie Sophie († nach 1686), Tochter des Joachim von Liebenthal auf Rheetz u. d. Maria, geb. v. Hagen a. d. H. Naulin.

Egidius Ehrenreich, auf Cratzen und Zollen, geb. 8. Sept. 1669 zu Zollen, † 8. Nov. 1749 zu Berlin (begraben zu Zollen), kön. preuß. General der Infanterie, Chef des 23. Infanterie-Regts., Kommandant von Berlin, Amtshauptmann von Giebichenstein u. Moritzburg, Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, verm. mit Anna Charlotte (Wittwe des kön. preuß. Obersten Melchior von Brunsee), Tochter des kön. preuß. Generalmajors Paul von Brand auf Wutzig u. d. Henriette Katharina, geb. von Somnitz.

Friedrich Wilhelm, auf Westhusen und Kringeldantz in Westphalen, geb. 1719, † vor 1769, Johanniter-Ordens-Ritter, kön. preuß. Kapitän a. D., verm. 11. Juli 1743 mit Sophie Auguste Wilhelmine, Tochter des kön. preuß. Hofmarschalls u. Kanzlers des Johanniter-Ordens Johann Georg Freiherrn von Geuder, genannt Rabensteiner, und dessen 4. Gemahlin Sophie Charl., geb. v. d. Gröben a. d. H. Lichterfelde.

Wilhelm Karl Ehrenreich, auf Westhusen und bis 1772 auf Kringeldantz in Westphalen, geb. 9. Sept. 1744 zu Westhusen, † 2. Oktober 1805 zu Dortmund, verm. 1769 mit Maria Elisabeth, geb. Freiin von der Borch a. d. H. Langendreher, resignirten Aebtissin des (lutherischen) Damenstifts Herdicke.

Friedrich Christian, geb. 1773, † 23. April 1846, kön. niederländ. Major a. D., Herr auf Westhusen, verm. mit Franziska, geb. Freiin von der Berswordt, genannt Walrabe.

Konrad, geb. 24. Juli 1802 (s. 8. Zweig).

1. Zweig (römisch-katholisch).

Ludwig Maximilian Klemens Ferdin. von Sydow, geb. 12. Febr. 1803 zu München, Plantagenbesitzer auf der Insel Jamaica.

Geschwister:

a) Aus des Vaters 1. Ehe mit Maria Anna, geb. v. Büllingen.

1. † Maria Theresia Henriette Elisabeth, geb. 12. Dez. 1798 zu

Elberfeld, † 20. Aug. 1866 zu Wahlhausen, verm. 28. Nov. 1819 mit Karl Ludwig Schwenke, kön. hannov. Major.
2. † Karl Theodor Maximilian, geb. 23. Aug. 1801 zu München, † 4. Januar 1802 zu München.

b) Aus des Vaters 2. Ehe mit Wilh. Karol. Henr. Elisab., wiederverm. Frau von Kaltenborn, geb. von Cölln.
3. Johann Rudolf Julius Ferdinand, geb. 8. März 1817 zu Köln.
4. Karl Rudolf Pius August Maria, geb. 18. Dez. 1818 zu Köln.
5. Gustav Theodor, geb. 24. Sept. 1820 zu Köln.

2. Zweig.

Felix Franz Karl Gustav von Sydow, geb. 27. Nov. 1840 zu Beiditten, kön. preuß. Rittmeister im ostpreuß. Kürassier-Regt. „Graf Wrangel" Nr. 3 u. Adjut. d. 1. Division, verm. 13. Nov. 1864 mit Anna Margaretha, geb. von Bardeleben a. d. H. Rinau, geb. 5. April 1840. [Königsberg in Preußen.]
Kinder: 1.) Marie, geb. 28. Aug. 1865.
2.) † Felix Eugen Karl, geb. 18. Sept. 1866, † 11. Febr. 1867.
3.) Elisabeth, geb. 16. Juni 1868 zu Rinau.
4.) Heinrich Gustav Friedrich Franz, geb. 11. April 1870 zu Königsberg.

Geschwister:

1. Helene Bertha Louise Karol., geb. 8. Aug. 1842, verm. 18 . . mit Werner von Below, kön. preuß. Rittmeister.
2. Fenimore, geb. 9. April 1847 zu Beiditten.
3. Stephan, geb. 11. April 1857 zu Beiditten.

Mutter:

Valesca, geb. Schlieben, verm. im Januar 1840 mit Gustav Heinrich Friedrich Franz von Sydow auf Beiditten u. Bellienen, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, geb. 23. April 1814 (s. die Stammtafel); Wittwe seit 31. Juli 1875. [Beiditten in Ost-Preußen.]

Vatersgeschwister:

1. † Wilhelmine Amalie Henriette Tugendreich, geb. 21. Nov. 1798 zu Teryen, † 1870 zu Beiditten, verm. mit ihrem Vaterbruder Ferdinand Philipp Gustav Bogislav von Sydow auf Charlottenburg bei Rastenburg in Ost-Preußen, geb. 13. Febr. 1784 zu Karzin, † 21. Febr. 1861 zu Beiditten.
2. † Auguste Friederike Louise, geb. 12. Juni 1800, † 1831.
3. † Adolf Ernst Theodor, geb. 11. April 1802, † 7. Aug. 1803.
4. † Jenny Karol. Antoin., geb. 19. Nov. 1803, † 19. Jan. 1809.
5. † Adelheid Mathilde, geb. 8. Febr. 1805, † 9. März 1805.
6. † Karl Aug. Franz Gustav, geb. 26. Dez. 1808, † 30. Nov. 1812.
7. † Ottilie Franziska Alex., geb. 1. Mai 1809, † 23. Mai 1857.
8. † Bertha, geb. 181 ., † 1833.

3. Zweig.

† Albrecht von Sydow, geb. 23. Mai 1833 zu Stargard in Pommern, † 26. März 1869, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., verm. 185 . mit Mathilde, geb. Jencquel, geb. . . . . 18 . . [Hamburg.]

Sohn: Gustav, geb. 19. Nov. 1859, Gymnasiast zu Hamburg.

Geschwister:

1. Ferdinand Anton Karl, geb. 16. Juni 1834 zu Stargard, k. preuß. Major im 5. thüringen'schen Inft.-Regt. Nr. 94 „Großherzog zu Sachsen" u. Kommandeur des Kadettenhauses zu Plön, verm. 13. April 1864 mit Hedwig (geb. 184 .), Tochter des kön. preuß. Hauptmanns a. D. Friedrich Hermann von Kamecke a. d. H. Gumenz u. d. Marie, geb. Biehler. [Plön.]
2. Marie, geb. 12. Sept. 1835. [Dresden.]
3. Adele, geb. 12. Okt. 1837, Ehrenstiftsdame zu Lippstadt.

Mutter:

Bertha Antonie, geb. von Korckwitz, geb. 24. Juli 1805 zu Lampersdorf in Schlesien, verm. 12. Juni 1832 zu Brieg mit Karl Friedrich von Sydow, kön. preuß. Major a. D., geb. 25. Okt. 1798 zu Crappitz (s. die Stammtafel); Wittwe seit 28. März 1864. [Lippstadt.]

Großvatersgeschwister:

a) Aus des Urgroßvaters 1. Ehe mit Johanna Leopoldine Helene Josefa, geb. von Rousitz.

1. † Wilhelmine, geb. im Februar 1785, † 18. Okt. 1816 zu Brieg, verm. 11. Sept. 1804 zu Crappitz in Ober-Schlesien mit Raimund von Ohlen und Adlerskron, auf Schomberg, Orzegow und Bobreck in Ober-Schlesien, k. preuß. Rittmeister bei von Holzendorf-Kürassieren.
2. † Louise Henriette Amalie Sabine, geb. 18. März 1787 zu Falkenberg in Ober-Schlesien, † im Nov. 1876 zu Brieg.

b) Aus des Urgroßvaters 3. Ehe mit Sophie Antonie Friedr., geb. von Podewils.

3. † Ferdinand Karl August, geb. 2. Oktober 1797 zu Neustadt in Ober-Schlesien, † 22. Febr. 1864 zu Breslau, k. preuß. Generalmajor a. D., verm. 183 . mit Jenny (Johanna), geb. v. Groschke, geb. . . . ., † 9. Dez. 1872 zu Breslau.

Deren Kinder: 1.) † Karl, geb. 25. Mai 1834 zu Düsseldorf, † 3. Nov. 1855 zu Breslau.

2.) Louise, geb. 29. Nov. 1835, verm. 29. Nov. 1860 zu Breslau mit Georg Thomas Emanuel Hugo Reichsgrafen von Wengersky, Freiherrn von Ungerschütz (katholisch), Devotionsritter des souv. Johanniter- (Malteser-) Ordens, kön. preuß. Oberstlieutenant und Kommandeur des 1. schles. Dragoner-Regimentes Nr. 4, geb. 19. April 1824 zu Pilchowitz in Ober-Schlesien, † 28. Sept. 1871 zu Lüben. [Schweidnitz in Schlesien.]

3.) Emma, geb. 29. Sept. 1837. [Gnadenfrei.]
4.) † Ferdinand, geb. 1838, † 184 . zu Düsseldorf.
5.) Pauline, geb. 16. Juni 1842. [Schweidnitz.]
6.) Sophie, geb. 24. Sept. 1843. [Gnadenfrei.]

4. † Polyxene Charlotte Rosalie, geb 7. März 1800 zu Crappitz, † 4. April 1827 zu Neiße, verm. 6. Juli 1817 zu Brieg mit . . . von Münchow, kön. preuß. Generallieutenant.

5. † Friederike Jeanette Naide, geb. 12. Mai 1803 zu Crappitz, † 26. Dez. 1803 zu Crappitz.

6. † Anna Louise, geb. 14. Febr. 1805 zu Crappitz, † 15. Febr. 1805.

4. Zweig.

Albrecht von Sydow, geb. 10. August 1840 zu Berlin, Ehrenritter d. Johanniter-Ordens, k. preuß. Hauptmann im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regmt. Nr. 2 und Divisionsadjutant, verm. 2. Oktober 1868 mit Anna Elisabeth Henriette Marie (geb. 18 . .), Tochter des kön. preuß. Ober-Berghauptmannes und wirkl. Geh. Rathes . . . . . Krug von Nidda und der Elisabeth, geb. Treutler. [Glogau.]

Deren Kinder: 1.) Albrecht Otto, geb. 4. Aug. 1869 zu Berlin.
2.) Frieda Elisabeth Marie Klara, geb. 31. Aug. 1872.
3.) Otto Friedrich Hermann Oswald, geb. 27. Febr. 1874.
4.) Anna, geb. 6. Okt. 1877.

Stiefschwester:

(Aus des Vaters 2. Ehe mit Emma, geb. von Steinmetz.)
Maria, geb. 19. Febr. 1843. [Potsdam.]

Stiefmutter:

Klara, geb. 1. Mai 1812, Tochter des Karl Kurt Ferd. v. Schmieden und der Henriette Charlotte, geb. von Sydow, verm. (als 3. Gemahlin) 1856 mit Albrecht Wilhelm von Sydow, k. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 7. Division, geb. 14. August 1799 zu Potsdam (s. die Stammtafel); Wittwe seit 18. Juli 1861. [Potsdam.]

Vatersgeschwister:

1. † Bertha Sophie Louise, geb. 11. Mai 1801 zu Potsdam, † 16. Januar 1862, verm. 20. Februar 1821 mit Franz Friedrich Wilh. Freiherrn von Hövel, auf Beiditten in Ost-Preußen.
2. † Ferdinand, geb. 10. Aug. 1803, † 11. Aug. 1803 zu Zietenfier.
3. † Rudolf Karl Kurt, geb. 9. Sept. 1805 zu Petznick, † 14. März 1872 zu Berlin, Mitglied der adeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limburg zu Frankfurt a. M., kön. preuß. Kammerherr, wirkl. Geh. Rath und Bundestagsgesandter a. D., Mitglied des Herrenhauses, verm. I.) 1837 mit Leontine, geb. von Brockhausen, † 26. Februar 1838; II.) 23. Juli 1839 mit Elisabeth Maria (geb. 24. Dez. 1818, katholisch seit 1860, † 3. März 1866 zu Frankfurt a. M., Devotionskreuz-Dame des souv. Johanniter- [Malteser-] Ordens), Tochter des herzogl. sachsen-koburg-gotha'schen

wirkl. Geh. Rathes und Staatsministers Dietrich Karl August Reichsfreiherrn von Stein zu Nord- und Ostheim und der Henriette Louise Charlotte, geb. Reichsfreiin von Günderode.

4. † Louise, geb. 31. Mai 1807 zu Dramburg, † im Mai 1871, verm. 1835 mit Karl von Zülow.
5. † Aurel Julius Hermann, geb. 17. Juli 1809 zu Kalies, † 23. März 1812 zu Berlin.

5. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Nannette Henriette Emilie, geb. v. Zawadzky, geb. 179 ., verm. 1815 mit Hans Ludwig von Sydow, auf Faulsoppe und Rochusberg in Schlesien, kön. preuß. Generalmajor a. D., geb. 1789 (s. d. Stammtafel); Wittwe seit 30. Dez 1853. [Berlin.]

6. Zweig.

Heinrich Ernst von Sydow, auf Petershagen in Hinterpommern 1825—75, geb. 8. Februar 1797 zu Treptow, kön. preuß. Major a. D., verm. 182 . mit Wilhelmine, geb. von dem Borne a. d. H. Bellin, † 11. April 1865 zu Petershagen. [Stargard in Pommern.] Kinder: 1.) Emma Klara, geb. 16. August 1830, verm. 20. Sept. 1859 mit Wilhelm Freiherrn von Schleinitz, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., geb. 8. Juli 1834 (geschieden 1867). [Stargard.]

2.) Albrecht Friedrich, geb. 8. Dez. 1832 zu Petershagen, k. pr. Rittmeister a. D., Herr auf Nasin in Hinterpommern, verm. 186 . mit Eva, geb. von der Osten a. d. H. Geiglitz.
Deren Kinder: a) Olga, geb. 15. Juli 1866.
b) † Asta, geb. 19. März 1868 zu Petershagen, † 10. August 1868 zu Petershagen.
c) Emma, geb. 16. Nov. 1869 ebendaselbst.
d) Elisabeth, geb. 21. April 1875 ebendaselbst.

3.) Wilhelm Heinrich, auf Wendisch-Pribbernow in Hinter-Pommern, geb. 8. Februar 1834 zu Petershagen, kön. preuß. Major a. D., verm. 1861 mit Sophie, geb. von der Osten a. d. H. Zirkwitz, geb. 18 . .
Deren Kinder: a) Albrecht Friedr. Ernst August, geb. 3. April 1862 zu Treptow, kön. preuß. Kadett.
b) Else (Elisabeth), geb. 14. Okt. 1863.
c) † Hans, geb. 18. August 1865, † 8. Sept. 1865.
d) Susanna, geb. 2. August 1866.
e) Hedwig, geb. 8. August 1867.
f) † Friedrich, geb. 30. Nov. 1868 zu Treptow, † 3. Mai 1870 zu Treptow.
g) Oskar Ernst, geb. 19. März 1870.

4.) Oskar August, auf Ottoburg in Hinter-Pommern (1873—75), geb. 30. März 1835 zu Petershagen, kön. preuß. Major a. D.,

verm. 186 . mit Olga, geb. von der Osten a. d. H. Geiglitz, geb. 18 . . [Berlin.]
Sohn: Hans, geb. 1. Okt. 1867.

Brüder:

1. † Johann Ludwig Albrecht, geb. 15. Dez. 1796, † 28. Sept. 1809 zu Kl.-Mantel.
2. † Gustav Friedrich, geb. 22. Juli 1801 zu Treptow, † 15. Januar 1872 zu Frankfurt a. O., kön. preuß. Oberst a. D., verm. 183 . mit Wilhelmine (geb. 17. Mai 1803 zu Markendorf, † 26. Nov. 1875 zu Frankfurt a. O.), Tochter des . . . . von Burgsdorf und der Henriette, geb. von Kameke a. d. H. Baumgarten.
Töchter: 1.) Auguste, geb. 9. Sept. 1833, Stiftsdame zu Marienfließ.
2.) Henriette, geb. 24. Mai 1835, verm. 11. Okt. 1860 zu Frankfurt a. O. mit Hermann von Bennigsen, k. preuß. Major im ostfriesischen Infant.-Regmt. Nr. 78, geb. 3. Juni 1833 zu Breslau.
3.) Veronika, geb. 21. Dez. 1840. [Frankfurt a. O.]
4.) Minna (Wilhelmine), geb. 10. Juni 1845. [Frankfurt a. O.]

7. Zweig.

Friedrich von Sydow, geb. 1856. [Lübben.]

Vatersgeschwister:

1. Albert Julius, geb. 19. April 1820, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D. und Hofmarschall Sr. Hoheit des Herzog von Sachsen-Altenburg, verm. 185 . mit Johanna Helene, geb. von Enckevort a. d. H. Gaarz, geb. 18 . .
Söhne: 1.) Hans Albert Friedrich, geb. 30. Mai 1856, Gymnasiast zu Kloster Roßleben.
2.) Kurt Heinrich, geb. 23. Sept. 1857, kön. preuß. Lieutenant im thüringen'schen Ulanen-Regmt. Nr. 6.
2. Marie, geb. 182 ., verm. I.) 18 . . mit Freiherrn von Bode, † 186 .; II.) 14. August 1873 zu Berlin mit Otto Lehmann, kön. preuß. Baumeister.
3. Bertha, geb. 182 ., verm. I.) 18 . . mit Albert von Enckevort, auf Warsin, kön. preuß. Rittmeister a. D.

8. Zweig.

Konrad von Sydow, auf Westhusen und seit 1825 auch auf Wischelingen, geb. 24. Juli 1802, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Kammerherr, verm. 15. Dez. 1825 mit Friederike, geb. Freiin von Syberg a. d. H. Wischelingen, geb. 180 .

Geschwister:

1. † Elisabeth, geb. 1800, † 1851.
2. † Leopold, geb. 15. Dezbr. 1805 zu Westhusen, † 1865 zu Lüdenscheid, k. preuß. Kreisgerichts-Direktor zu Lüdenscheid, verm. 18 . . mit Julie, geb. Funcke, geb. 18 . . [Dortmund.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Deren Kinder: 1.) Bertha, geb. 27. April 1841, verm. 18 . . mit . . . . . von Glocke, k. preuß. Regierungsrath. [Magdeburg.]
2.) Elisabeth, geb. 19. Nov. 1842.
3.) Julie, geb. 13. August 1844, verm. 18 . . mit . . . . . von Brunn, kön. preuß. Berg-Assessor. [Kottbus.]
4.) Friedrich Konrad Leopold, geb. 28. Mai 1846, kön. preuß. Premier-Lieutenant im holstein. Feldartillerie-Regiment Nr. 24, verm. 187 . mit Emma, geb. Holle, geb. 18 . . [Mölln.]
Deren Kinder: a) Frieda, geb. 1875.
b) Leopold, geb. im Nov. 1876.
5.) Leopold Peter Wilhelm, geb. 9. April 1852, kön. preuß. Lieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß. [Hannover.]
6.) Adele, geb. 27. April 1854, verm. 23. Mai 1872 zu Dortmund mit Julius Hiltrop, kön. preuß. Bergassessor zu Dortmund.
7.) Hermann Franz Arnold, geb. 23. März 1856, Fähnrich im 13. Infant.-Regmt.
8.) Elfriede, geb. 15. April 1859.

3. Amalie, geb. 3. Juli 1806, verm. 2. Dezbr. 1829 mit Wilhelm Christian Friedrich Ludwig Julius Freiherrn von der Recke, auf Uentrop und Haaren in Westfalen, geb. 2. Dez. 1803; Wittwe seit 9. Juni 1839. [Hamm.]

4. † Heinrich, geb. 23. Mai 1811, † 23. Mai 1877, k. preuß. Assessor a. D., verm. 184 . mit Elfriede, geb. Freiin von Hauß a. d. H. Niederhofen, geb. 18 . . [Dortmund.]
Deren Kinder: 1.) Konrad Friedrich August, geb. 28. April 1846 zu Dortmund, k. preuß. Premier-Lieutenant im Garde-Schützen-Bataillon.
2.) Mathilde, geb. 2. Januar 1848, verm. 1866 mit Hermann Freiherrn von der Heyden-Rynsch, kön. preuß. Geh. Ober-Bergrath. [Berlin.]
3.) Otto, geb. 9. Nov. 1849, Landwirth.
4.) Alfred, geb. 2. Mai 1852 zu Dortmund, kön. preuß. Lieutenant im Garde-Schützen-Bataill., kommandirt zum 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin Augusta. [Koblenz.]
5.) Adelheid, geb. 7. Juni 1856 zu Dortmund.

VI. Linie zu Schönow.

Marx von Sydow, auf Schönow und Woltersdorf 1469 u. 1507.

Joachim, auf Schönow, 1515, verm. mit Gertrud, geb. v. Wustrow.

Mathias, auf Schönow und Woltersdorf 1540, 1561.

Joachim, auf Schönow und Woltersdorf, 1566 und Pfandbesitzer von Kasekow bis 1564, † vor 1593.

Hans, auf Schönow und Woltersdorf, 1598, † vor 1620, verm. mit Anna, geb. von Stegelitz a. d. H. Briesen.

Friedrich, auf Schönow und Woltersdorf, 1626, † 1661, verm. 1622 mit Margaretha Sophie, geb. v. Arnim a. d. H. Fredenwalde, Besitzerin von ein Viertel Cummerow und Jamickow.

Balthasar Ludwig, auf Schönow, Woltersdorf, Cummerow und Jamickow, geb. 1640, † 30. Oktbr. 1700, verm. mit Anna Maria, geb. von der Goltz.

Friedrich Oswald, auf Schönow, Antheil Woltersdorf, ein Viertel Cummerow u. Jamickow, kön. schwed. Kapitän des Regimentes „von Lieven", geb. 166 . zu Schönow, † im Juni 1713, verm. mit Maria Dorothea, Tochter des August von Lützow, auf Göldenitz und der Anna Maria, geb. von Ahlefeldt.

Friedrich August, auf Schönow ꝛc., geb. 5. Sept. 1691, † 28. Febr. 1745, verm. I.) 172 . mit Christiane Elisabeth (geb. im Dez. 1695, † 1723), Tochter des Karl von Faltzburg, auf Nadrense und der Margaretha Sophia, geb. von Hagemeister; II.) im März 1724 mit der Vorigen Schwester Juliane Sophie, geb. von Faltzburg, geb. 17. März 1698 zu Stettin, † 4. Juni 1760 zu Schönow.

Karl Friedrich, auf Schönow und Woltersdorf, geb. 26. März 1726, † 15. Febr. 1781 zu Schönow, verm 2. Sept. 1747 mit Louise Charlotte Tugendreich (geb. 28. Sept. 1730 zu Blumberg, † 3. Aug. 1793 zu Schönow), Tochter d. Landesdirektors Karl Friedrich v. Sydow, auf Blumberg u. der Henriette, geb. von Sack a. d. H. Vietnitz.

Friedrich August, auf Schönow, Woltersdorf, Rhenitz und Glasow, kön. preuß. Kapitän der Kavallerie a. D., geb. 27. März 1752, † 24. März 1798 zu Woltersdorf, verm. 14. Juni 1782 mit Kunigunde Louise (geb. 18. Juli 1754, † 14. April 1799 zu Schönow), Wittwe des Schloßhauptmannes Kuno Ludwig von Willmersdorf, auf Langmeil, Tochter des Ludwig Ernst von Randow, auf Bogschütz in Schlesien und der Kunigunde Sophie, geb. von Willmersdorf.

Kolmar Friedrich Heinrich Otto Ludwig, auf Schönow bis 1831, Johanniter-Ordens-Ritter, kön. preuß. Rittmeister a. D., geb. 6. Febr. 1784 zu Schwedt, † 7. Febr. 1854 zu Berlin, verm. 182 . mit Marguerite, geb. des Bordes.

Gustav Adolf, geb. 1824 (s. unten).

Gustav Adolf von Sydow, geb. 1824. [Ober-Löblingen bei Eisleben.]

Schwester:

Therese, geb. 1823. [Gramzow in der Uckermark.]

Vatersgeschwister:

1. † Brigitta Wilhelmine Friederike Charlotte, geb. 27. August 1786 zu Schwedt, † 17. Okt. 1787 zu Woltersdorf.
2. Wilhelm Adolf Karl Ferdinand, geb. 1. Dez. 1788 zu Schwedt, † 21. Nov. 1802 zu Berlin.
3. † Florentin Franz Leopold Eugen, auf Woltersdorf, geb. 19. Nov. 1789 zu Schwedt, † 21. Mai 1857, Johanniter-Ordens-Ritter, kön. preuß. Lieutenant a. D.
4. Veronika Auguste Franziska Karoline Louise, geb. 29. Januar 1792 zu Schwedt, verm. 18 . . mit Karl von Schöning, auf Salentin (geb. 1783, † 26. Juli 1859), Ehrenritter des Johanniter-Ordens und kön. preuß. Major a. D.
5. † Ludmillus Paul Philipp Alexander, geb. 9. Juni 1793 zu Schwedt, † 1863 zu Berlin, Herr auf Woltersdorf und bis 1837 auf Rhenitz und Glasow.
6. † Sabine Ernestine Kunigunde, geb. 19. April 1794 zu Schwedt, † 22. Februar 1851 zu Berlin, verm. 1811 mit Eduard Friedrich Grafen von Hacke, auf Damitzow, Ehrenritter des Johanniter-Ordens und kön. preuß. Kammerherrn, geb. 23. Oktbr. 1786, † 1. Sept. 1874.
7. † Albert Guido Maximilian, auf Schönow seit 1831, k. preuß. Premier-Lieutenant a. D., geb. 28. Sept. 1795 zu Schwedt, † 6. September 1853 zu Schönow, verm. 1826 mit Wilhelmine, geb. Rambow.

   Deren Kinder: 1.) † Albert, geb. 1827, † 11. März 1856, k. preuß. Regierungs-Referendarius.

   2.) † Hermann, geb. 1834, † 25. Mai 1851 zu Schönow.

   3.) Paul, geb. 1837 zu Schönow, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. [Lapin in West-Preußen.]

   4.) Marie Helene Adelaide, geb. 1839, verm. 6. Juli 1860 zu Schönow mit Adolf Mehl, auf Arnhausen in Hinterpommern.

   5.) † Edwin Alfred Edmund, geb. 1842, † 25. Nov. 1857.

Großvatersbruder:

† Otto Heinrich, geb. 27. April 1761 zu Schönow, kön. preuß. Kapitän der Kavallerie a. D., verm. 3. Juli 1785 mit Helene Dorothea, geb. Nohren, geb. 14. Januar 1756 zu Oppeln, † 12. April 1792 zu Berlin, berühmte Malerin, Ehrenmitglied der kön. Akademie der Künste.

Tochter: Ottilie Friederike Wilhelmine, geb. 20. Januar 1787 zu Berlin, verm. 27. Okt. 1830 mit dem kön. preuß. Major Philipp von Häseler. [Berlin.]

Szimié Edle von Majdangrad.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 416.)

Reichsritter von Taeuffenbach.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Reichsritterstand: 31. Juli 1790; in Bayern immatrikulirt: 20. Januar 1810.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in Blau auf felsigem Grunde eine weiße Veste mit drei Zinnenthürmen, links von einem Halbmonde begleitet; 2 und 3 in von Gold und Schwarz gespaltenem Felde ein Löwe in verwechselten Farben, in der rechten Vorderpranke ein Schwert haltend. — Zwei Helme: I. zwischen einem offenen, von Silber und Blau getheiltem Fluge die Veste aus dem Schilde; Decken: blau-silbern; II. zwischen einem offenen, von Gold und Schwarz getheiltem Fluge ein von Schwarz und Gold getheilter Löwe mit dem Schwerte, wie im Schilde, aus der Helmkrone wachsend; — Decken: schwarz-golden.

Nach glaubwürdiger Tradition stammt diese Familie aus Oesterreich, und ist in dem Adelsbriefe auch zu lesen, daß des Adelserwerbers Jakob Franz Taeuffenbach, damals kurfürstlichen Rathes und Fiskalen des Oberamtes Neustadt und zu Edenkoben, Eltern und Großeltern schon dem Kurhause Pfalz beinahe 100 Jahre als Landes-Beamte gedient, und um das Reich sich große Verdienste erworben haben. Insbesondere ist von dessem Großvater gerühmt, daß derselbe in den Kriegszeiten 1730 und 1740 sich ausgezeichnet, daß er wiederholt an der Spitze von 3—400 der herzhaftesten, untergebenen Bürger, Anfälle feindlicher Freipartheien und Marodeurs zurückgetrieben und sich so heldenmüthig betragen, daß die Einwohner von Edenkoben u. der angrenzenden Gegend vor Plünderung und Räubereien immer glücklich verschont geblieben.

Von dem Adelserwerber selbst ist erwähnt, daß er während seiner 25 Jahre hindurch nützlich u. ersprießlich geleisteten Dienste, insbesondere im Dezember 1780, allein und unter Anführung eines nur 6 Mann starken Husaren-Kommandos, von dem alten Schlosse Krobsberg a. d. Haardt (das die Familie auch im Wappen führt) eine bewaffnete spanische Werbmannschaft von etlichen 30 Köpfen mit nicht geringer Lebensgefahr und Löwenmuthe aufgehoben und damit die ganze Umgegend und das Reich von wesentlicher Gefahr befreit habe.

Hinsichtlich des Zusammenhanges mit den österreichischen Familien liegt nur die Annahme vor, daß, als zu Zeiten Kaiser Ferdinands II. auch von dem damals schon lange in Steiermark, Böhmen und Mähren blühenden Geschlechte dieses Namens Einige zu den Protestanten (Hussiten) übergegangen waren, insbesondere

der später zu Innsbruck hingerichtete Friedrich Freiherr von Teuffenbach, Heerführer der mährischen Aufständischen, nach manchen Erfolgen gegen das kaiserliche Heer, in Acht und Bann gethan, und das Vermögen der Familie konfiszirt worden war; ein Zweig dieser Familie aber unter den damals zahlreichen protestantischen Auswanderern sich befand, und nach der Rheinpfalz gelangte, wie ein Theil derselben österreichischen Familie 1629—1651, was urkundlich erhoben, in Nürnberg blühte. Es ist bekannt, daß jene Ausgeschiedenen der Familie wieder zum röm.-katholischen Glauben zurückkehrten. Durch einen Brand der Kirche und des Pfarrhauses zu Oberlustatt (Pfalz), wo die Eltern des neuerlichen Adelserwerbers auch gewohnt hatten (zu Ende des vorigen Jahrhunderts), wurden die kirchlichen Matrikeln vernichtet. Zu dieser Zeit hatte Letzterer schon ein eigenes Haus und Weingüter zu Edenkoben besessen, was aber Alles bei den Einfällen der französischen Revolutionsschaaren geplündert und zerstört wurde. Die Familie mußte fliehen und begab sich nach Mannheim, später nach Karlsruhe, wohin die Tochter Karoline sich verheirathet hatte, nachdem der Vater, bisheriger Oberamtmann von Edenkoben, nicht in französische Dienste treten wollte. Dessen ältester Sohn Ludwig, welcher mit seinen Brüdern in Heidelberg studiert hatte, fand zunächst Anstellung wieder in Bayern.

Johann Philipp Taeuffenbach, † im April 1755, Zoll- und Accis-Beamter im Oberamte Germersheim, verm. mit Maria Christina, geb. Preich aus Edenkoben, † 1778.

Jakob Franz Reichsritter von Taeuffenbach, geb. 24. Nov. 1741 zu Oberlustatt, seit 1768 kurfürstl. Justizbeamter und Marktrichter zu Edenkoben, zugleich Fiskal im Oberamte Neustadt und kurfürstl. Rath (1790 geadelt), † 3. August 1824 zu Karlsruhe, verm. mit Maria Katharina, geb. Huber von Albersweiler, geb. 7. Mai 1751. † 1825 zu Karlsruhe.

Ludwig Franz Edler und Ritter von Taeuffenbach, geb. 22. Januar 1772, kön. bayer. Aufschlags-Ober-Inspektor zu München, † 23. Mai 1835 auf einer Dienstreise zu Passau, verm. 1805 mit Elisabeth, geb. Loeser (Tochter des fürstl. bischöfl. bamberg. Amtmanns Loeser), geb. 1784, † 18. Febr. 1844 zu München.

Nachkommen s. unten.

Franz Isidor Ludwig Edler und Ritter von Taeuffenbach (Sohn des 1835 † Ludwig Franz), geb. 9. Febr. 1809 zu Innsbruck, kön. bayer. Forstmeister, verm. 1. Mai 1847 zu Neumarkt in der O.-Pfalz mit Amanda, geb. Thoma (Tochter des Forstmeisters Thoma). [Friedberg bei Augsburg.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Töchter: 1.) Elisabeth Josefine, geb. 8. Juni 1849.
2.) Medarda Babette, geb. 4. April 1851.
3.) Eugenie Ursula Viktor., geb. 6. März 1852.

Geschwister:

1. Karl Philipp, geb. 16. Juni 1810 zu Innsbruck, kön. bayer. Kammerherr und Appellations-Gerichtsrath a. D., verm. I.) 1. Juli 1843 mit Maria Antonie, geb. von Maffei, † 14. März 1844; II.) 1. Mai 1855 mit Amalie, geb. Rotter v. Rosenschwert (Tochter des 1870 zu Salzburg † k. k. österr. Obersten Mathias Rotter von Rosenschwert u. d. Antonie, geb. von Léporin), geb. 18. April 1830. [München.]
Kinder (aus zweiter Ehe): 1.) Josef Karl Ludwig, geb. 14. Juni 1856 zu Wasserburg.
2.) Maria Antonie, geb. 7. Dez. 1857 ebendaselbst.
3.) Anton, geb. 2. Sept. 1867 zu Eichstätt.
2. Anton, geb. 17. August 1817, kön. bayer. General-Lieutenant u. Divisions-Kommandeur, verm. mit Luise, geb. Biondino, geb. 1828. [München.]
Kinder: 1.) Maria, geb. 1848, verm. 1. Mai 1873 mit Friedrich Müller, kön. preuß. Hauptmann; Wittwe seit 3. Aug. 1873.
2.) Sophie, geb. 1851, verm. 10. Juli 1877 mit Moritz Otto Grafen von Bothmer, kön. bayer. Hauptmann im General-Stabe. [München.]
3. Josefine, geb. 11. August 1820, Stiftsdame des St. Anna-Ordens. [München.]
4. Gustav Hellwig, geb. 21. Juni 1822, kön. bayer. Oberstlieutenant verm. 1871 zu Germersheim mit Ida, geb. Schaupp. [München.]
Kinder: 1.) Bertha, geb. im Juli 1872.
2.) Franz Karl Wilhelm, geb. 16. Januar 1877.

Vatersgeschwister:

1. † Maria Anna, geb. 8. Nov. 1770, †, verm. mit dem k. k. österr. Obersten von Beckenhaupt, †.
2. † Franz Josef, geb. 8. Nov. 1773, † 1836 zu St. Veit, k. k. österr. Major im Inft.-Regt. Nr. 7, verm. mit Katharina, geb. Manger von Kirchberg, verw. Léporin, †.
3. † Maria Antoinette, geb. 31. Dez. 1775, † 31. Okt. 1849 zu München, ehemalige Erzieherin der Prinzen- und Prinzessinnen-Kinder Königs Ludwig I. und Therese von Bayern.
4. † Alois Karl, geb. 29. Okt. 1777, † 29. Sept. 1834, Offizier in englischen, dann russischen, zuletzt in bayerischen Diensten als Husaren-Rittmeister und char. Major, verm. mit Sophie, geb. Freiin von Saurzapf zu Burggrub, daselbst †.
5. † Christiana Karoline, geb. 6. Februar 1785, †, verm. mit dem großherzogl. badischen Medizinal-Rath Loudet zu Karlsruhe, †.

Takácsy von Berza.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 674.)

Tandler Ritter von Tanningen.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Tanningen": 12. Dezember 1873.]

Wappen: In Schwarz ein goldener, mit drei — grün, blau und rothen — Schildchen belegter, schrägrechter Balken, der beiderseits von je einem ebenfalls schrägrechts liegenden goldenen Tannenzapfen begleitet ist. — Zwei Helme: I. geschlossener, schwarzer Flug, welcher von einem goldenen, wie im Schilde belegten Balken durchzogen ist; Decken: schwarz-golden; II. ein goldener Greif aus der Helmkrone wachsend, in den Pranken ein goldenes Tannenreis emporhaltend; Decken: blau-golden.

Der k. k. Ministerial-Rath Josef Tandler wurde als Ritter des österr. Leopold-Ordens von Kaiser Franz Josef I. ddo. Wien, 12. Dezember 1873 mit dem Prädikate „von Tanningen" in den österreichischen Ritterstand erhoben.

Josef Tandler Ritter von Tanningen, geb. 12. Januar 1807 zu Prag, k. k. Ministerialrath a. D., Ehrenbürger der Stadt Ofen, verm. 15. April 1874 mit Gabriele, geb. Regner von Bleyleben (Tochter des † k. k. Ministerial-Rathes Wenzel Regner Ritters von Bleyleben u. d. † Karoline, geb. Thomayer von Thomar). [Wien.]

Tapp von Tappenburg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Tappenburg": 3. September 1797.]

Wappen: Getheilt; oben in Gold ein schwarzer, aus der Theilungslinie wachsender Adler; unten in Roth zwei schrägrechte, goldene Balken. — Kleinod: offener, rechts von Gold über Schwarz, links von Roth über Gold getheilter Flug. — Decken: schwarz-golden und roth-golden.

Diese Familie stammt zunächst aus Schlesien, wo ihr näherer Stammvater, Johann Chrysostomus Tapp, kaiserl. Ober-Postamts-Taxator zu Breslau war. Beim Einmarsche der Preußen im Jahre 1740 schlug er die ihm von denselben angebotenen Dienste aus und ging nach Wien, wo er 1744 starb. Sein Urenkel ist der gegenwärtige Chef der Familie.

Es ist zwar noch nicht völlig erwiesen, doch sprechen mannigfaltige Gründe dafür, daß die Familie Tapp von Tappenburg mit den im Grafenstande bereits im vorigen Jahrhunderte erloschenen Almesloë, genannt Tappe von Tappenburg, ein und desselben Stammes sei. Tappenburg ist ein adeliges Gut mit 453 Morgen bei Osnabrück in der Pfarre Bohmt und gehört seit 1710 der freiherrlich von dem Bussche-Hünnefeld'schen Familie. Dasselbe war mindestens bis 1703 im Besitze der Familie. Der letzte Eigenthümer aus dem Hause Tappe dürfte Christoph von Tappe gewesen sein, der sich sodann „nach Böheimb begab."

Mit diesem Christoph von Tappe scheint nun die Familie Tapp von Tappenburg in Linia recta, oder doch in der Seitenlinie verwandt zu sein.

Anton Tapp, Sohn des obigen Johannes Chrysostomus, suchte 1796 um Anerkennung seines alten Adels, sowie um Bestätigung des „von seinen Vorfahren geführten Prädikates von Tappenburg" an. Da jedoch nur mangelhafte Adelsbeweise beigebracht werden konnten, außerdem der Bittsteller im selben Jahre starb, so wurde dessen Wittwe der Adel neu verliehen, ihr aber gleichzeitig das erbetene Prädikat „von Tappenburg" bewilligt. Auch der Adler der Familie Tappe fand in dem neuen Wappen, wenn auch in veränderter Form, Aufnahme, indem jener gespalten, dieser aber wachsend erscheint. (Ueber die Almesloë, genannt Tappe und Tapp von Tappenburg, vergl. übrigens herald.-genealog. Zeitschrift „Adler" I. Jahrg. Nr. 5 Beilage, dann „Herold" V. Jahrg. Nr. 9 und 10, III. Jahrg. Nr. 12 und IV. Jahrg. Nr. 1.)

Leonhard Tapp v. Tappenburg (aus des Vaters 1. Ehe), geb. 2. Sept. 1812 zu Marburg, k. k. Major a. D., verm. 23. April 1850 zu Wien mit Therese, geb. Myrbach v. Rheinfeld (Tochter des 29. Okt. 1844 † k. k. Generalmajors und Leiters des Hof-Baurathes, Karl Myrbach von Rheinfeld u. d. Therese, geb. Freiin von Pillersdorff).

Töchter: 1.) Therese, geb. 4. Sept. 1854 zu Mailand.
2.) Franziska, geb. 24. Juli 1861 zu Döbling bei Wien.

Geschwister:

1. † Josef, geb. 1804 zu Laibach, † 2. Dez. 1846 ebendaselbst, k. k. Kriminal-Aktuar.
2. † Eduard, geb. 16. Febr. 1807 zu Graz, † 1839 zu Wien, k. k. Ober-Lieutenant.
3. † Marie, geb. 1809 zu Leoben, † 11. März 1869 zu Aigen bei Schwanenstadt in Oberösterreich, verm. 24. Febr. 1835 zu Wien mit Josef Castaldo, Gutsbesitzer.
4. † Anton, geb. 27. April 1811 zu Laibach, † 24. Aug. 1867 zu Tyrnau, k. k. Oberlieutenant.
5. † Leopoldine, geb. 2. Nov. 1813 zu Graz, † 13. Juli 1822 zu Wien.
6. † Karl, geb. 16. Oktober 1819 zu Laibach, † 9. Febr. 1875 zu

Wien, k. ung. Finanz-Kommissär, verm. mit Elise, geb. von Brensan.
Tochter: Aurelia, geb. 1867.

Eltern:

† Josef, geb. 22. März 1775 zu Wien, † 1. Mai 1860 daselbst, k. k. Oberstlieutenant, verm. I.) 1803 zu Laibach mit Maria Margarethe, geb. Wogou, geb 2. Juli 1782 zu Laibach, † 19. Okt. 1819; II.) im November 1837 zu Graz mit Antonia, geb. Freiin von Leon, verwittw. von Viola (†).

Vatersgeschwister und dessen Nachkommen:

1. † Antonia, geb. 29. März 1774 zu Wien, † 4. März 1817 zu St. Pölten, verm. 1799 mit Karl Freiherrn von Fürstenwärther, Burgsassen zu Odenbach, k. k. Geh. Rath, Kämmerer, Feldmarschall-Lieut. und Kapitän-Lieut. der deutschen Garde (†).
2. † Elise, geb. 11. Aug. 1781, † 15. Juli 1811 zu Laxenburg.
3. † Karl, geb. 30. März 1782 zu Wien, † 18. Dez. 1863 ebendaselbst, Inspektor der k. k. Hofgebäude im Augarten zu Wien, verm. I.) mit Anna, geb. Neumann, † 20. März 1818; II.) 18. Febr. 1820 mit Anna, geb. Bredemaier, geb. 1800, † 13. Febr. 1850 zu Wien.
   Töchter: 1.) Antonia, geb. 9. März 1822, verm. 1849 zu Wien mit Alexander v. Köhler, k. k. Rittmeister a. D. [St. Veit bei Wien.]
   2.) Karoline, geb. 24. Febr. 1823, verm. 1866 zu Wien mit Erwin Reichsritter Stainhauser von Treuberg, k. k. Oberst a. D. [Döbling bei Wien.]
4. † Therese, geb. 30. Sept. 1783 zu Wien, † 26. Sept. 1859 ebendaselbst, verm. 7. April 1812 mit Franz Freih. v. Sommaruga, k. k. wirkl. Geh. Rath, zweiten Präsidenten d. obersten Gerichts- u. Kassationshofes († 2. Okt. 1860 zu Heiligenstadt bei Wien).
5. † Karoline, geb. 20. Aug. 1785, † 4. März 1836, verm. mit Karl Banowsky, Oberbuchhalter der Versorgungs-Anstalt, † 26. Sept. 1853.
6. † Johann Nepomuk, geb. 13. Januar 1789 zu Wien, † 4. Mai 1817 zu Pottendorf, fürstl. Esterházy'scher Justiz- u. Oekonomie-Verwalter der Herrschaft Pottendorf, verm. mit Maria Anna, geb. Edlen von Meyer (verwittw. Gertelgruber) †.
   Tochter: Henriette, geb. 2. März 1816 zu Wien, verm. mit Wenzel Pallatschek v. Waffenhain, k. k. Major a. D. († 23. April 1877 zu Graz).

Großeltern:

† Anton, geb. 1730, † 4. Juni 1796 zu Wien, k. k. Direktorial-Registratur-Adjunkt in der kaiserl. Hofkammer, verm. 19. Nov. 1771 zu Wien mit Maria Josefa, geb. von (?) Huber (Tochter des Josef Florian von (?) Huber aus Salzburg (?) u. d. Anna Cäcilia, geb. Stadler von Gstirner), geb. 18. Nov. 1748 zu Krottendorf in Steiermark, † 5. März 1804 zu Wien.

Großvaterschwestern:

1. † Josefa, geb. 1732, † 13. Juni 1819 zu Schönbrunn bei Wien.
2. † Franziska, †.
3. † Juliana, †.

Urgroßeltern:

† Johannes Chrysostomus, geb. 1700, † 8. Febr. 1744 zu Wien, kaiserl. Ober-Postamts-Taxator zu Breslau, verm. mit Maria Franziska, geb. Gedelin, † 1749 zu Olmütz.

---

von Taubadel.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Uradel. — Besitz: die Rittergüter Ober- und Nieder-Roschkowitz im Kreise Pitschen (seit 1842, Fideikommiß seit 21. Juli 1874).]

Wappen: In Blau zwei schräglinke, an beiden Enden abgestutzte, schwarze Aeste. — Kleinod: ein Busch von schwarzen Hahnenfedern. — Decken: blau-schwarz.

Die Familie von Taubadel, in alten Urkunden Tupadly, Tupadel, Tupadil genannt, ist wahrscheinlich slavischer Abkunft und ihr ursprüngliches Vaterland Böhmen; doch finden sich Glieder derselben frühzeitig im Meissen'schen, wo sie Fichtenberg bei Mühlberg in der heutigen preuß. Provinz Sachsen erwarben und von 1364 bis in das letzte Viertel des 17. Jahrhunderts ununterbrochen besaßen.

Ernst Balthasar Sigismund von Taubadel, auf Märzdorf (geb. 1723, † 13. August 1802 zu Glogau), war kön. preuß. Generalmajor und Kommandant von Danzig und Ferdinand Gottlieb, auf Schriegwitz (geb. 28. Febr. 1717, † 1769), herzogl. sächs. Oberforstmeister zu Gotha; auf dem Felde der Ehre fielen: Hans Christoph III. (s. die Stammtafel), auf Fichtenberg ꝛc. als kursächs. Rittmeister und sein Bruder Ernst Gottfried I., Beide 1674 bei Sinzheim gegen die Franzosen, Ernst Gottfried II., auf Hulm, Platschkau und Fichtenberg, kursächs. Rittmeister (geb. 7. Januar 1662) am 22. Septbr. 1697 in Polen und Georg Friedrich Sigismund, kön. preuß. Kornet (geb. 26. Dez. 1736) am 1. Okt. 1756 bei Lowositz.

Der seit 500 Jahren oft veränderte, reiche Grundbesitz der Familie umfaßte folgende Rittergüter: a) in Sachsen: Börtewitz, Fichtenberg, Krauschütz, Milbitz, Platschkau, Pommlitz, Ober- und Klein-Prommitz, Rohrsdorf, Schradewalde, Skassa, Sohland, Wessnitz und Wiednitz; b) in Schlesien: Birkholz, Bukowine, Dankwitz, Goldschmiede, Grebline, Mittel-Gutschdorf, Hulm, Johnsdorf, Jordansmühle, Kuhnern, Alt-Karmunkau, Kertschütz, Krantz, Louisdorf, Märzdorf, Roschkowitz, Sagschütz, Schiroslawitz, Ober-Schmardt, Schönwitz, Schriegwitz, Tschirnau, Woislawitz und Wüstung.

Die Rittergüter Ober- und Nieder-Roschkowitz im schlesischen Kreise Pitschen, seit 1842 im Besitze der Familie, sind seit 21. Juli 1874 Fideikommiß und zwar errichtet zu Gunsten der Nachkommen der Katharina von Cramon (verwittw. v. Berg), geb. von Taubadel; der jeweilige Besitzer des Fideikommisses wird infolge landesherrlicher Bestätigung den Namen und das Wappen der von Taubadel führen.

Durch Heirathen trat die Familie von Taubadel in verwandtschaftliche Beziehungen mit nachstehenden alten Adelsgeschlechtern: Baudis (2 Mal), Berg, Brauchitsch, Cramon, Dobschütz, Ferentheil, Frankenberg, Jordan, Kalkreuth, Kanitz, Kessel, Köckritz, Koseritz, Kottwitz, Larisch, Lessel, Lindenau, Loos, Nimptsch (2 Mal), Nostitz, Oppen, Pförtner von der Hölle (2 Mal), Prittwitz (3 Mal), Schleinitz (2 Mal), Schönberg (2 Mal), Schönfeld, Schweinitz (2 Mal), Siegroth und Anderen.

Die Stammreihe ist folgende:

Ramfold I. von Taubadel zu Fichtenberg (in Urkunden vom 17. Januar und 24. Februar 1364 erwähnt), † nach dem 25. Februar 1378.

Ramfold II. zu Fichtenberg (urkundlich genannt 23. Februar 1364 u. 30. Juli 1420), verm. mit Anna, geb. . . . . .

Otto I. zu Fichtenberg (in Urkunden erwähnt 13. Dez. 1423 und 16. April 1452).

Wenzel I. zu Fichtenberg (erwähnt 21. März 1463), † vor 9. Mai 1508.

Heinrich I. zu Fichtenberg (9. Mai 1508 und 10. April 1531), † um 1540.

Heinrich II. zu Fichtenberg, später zu Kunersdorf, zuletzt zum Schradewalde (1540 und 1574 erwähnt), verm. mit Anna Regina, geb. . . . . ., † 6. Juni 1588.

Hans III., auf Ober- und Nieder-Promnitz, Schradewalde, Skassa, Krauschütz, geb. 15 . ., † 13. April 1615, verm. 157 . mit Anna, geb. von Köckritz, † 3. Mai 1625 zu Klein-Promnitz.

Balthasar Abraham I., auf Nieder-, dann auf Ober-Promnitz, Kornet, † 1638, verm. 19. Juni 1623 mit Sabina, geb. aus dem Winkel.

Hans Christoph III., auf Fichtenberg, Hulm, Platschkau und Kunern, Rittmeister und Kammerjunker des Kurprinzen zu Sachsen, † 1674

in der Schlacht bei Sinzheim gegen die Franzosen, verm. 165 . mit Ursula Maria, geb. von Braun, † nach 30. Dez. 1702.

Georg Sigismund, auf Grebline, Tschirnau, Kertschütz, Wüstung, Schriegwitz u. Sagschütz, geb. 29. Dez. 1666, † 19. Nov. 1721, verm. 11. Febr. 1699 mit Juliane Elisabeth (geb. 11. Nov. 1677, † 31. Okt. 1735), Tochter des Hans Georg von Nimptsch, auf Schönbach und der Eva, geb. von Kottwitz und Köben a. d. H. Lampersdorf.

Karl Gottlieb I., auf Kertschütz, Wüstung, Goldschmiede und Krantz, geb. 17. Januar 1708, † 8. Mai 1762, kön. preuß. Justizrath, verm. I.) 6. Novbr. 1732 mit Johanna Helena, geb. von Prittwitz und Gaffron, † 1. Sept. 1742; II.) 28. Januar 1744 mit Louise Erdmuthe (geb. 1718, † 1779), Tochter des Joh. Friedrich v. Nimptsch, auf Schönbach und der Maria Elisabeth, geb. von Uechtritz a. d. H. Kascheven.

Ernst Gottlieb, auf Bukowine, Alt-Karmunkau und Ober-Schmardt, geb. (aus 2. Ehe) 5. August 1753, † 20. Mai 1821, kön. preuß. Landrath des Kreises Kreuzburg, verm. 29. Oktbr. 1781 mit Joh. Gottliebe (geb. 29. Sept. 1763, † 10. Sept. 1804 zu Schönwald), Tochter des Christian Gottlieb von Jordan und Alt-Patschkau, auf Schönwald, Bischdorf ꝛc. und der Anna Gottliebe, geb. v. Paczensky und Tenczin.

Ludwig Heinrich Adolf Gottlieb, geb. 13. Mai 1786, † 18. Februar 1826, kön. preuß. Landrath des Kreises Kreuzburg (dessen 16feldige Ahnentafel s. Seite 744 und 745), verm. 13. Juli 1817 zu Schönberg bei Görlitz mit Wilhelmine Louise Amalie (geb. 6. Nov. 1790 zu Schönberg, † 12. Mai 1866 zu Dresden, deren 16feldige Ahnentafel s. Seite 746 und 747), Tochter des Johanniter-Ordens-Ritters und Stiftsverwesers des adeligen Damenstiftes Joachimstein bei Radmeritz Karl Wilhelm Ferdinand von Ferentheil und Gruppenberg, auf Bellmannsdorf und Mittel-Röckersdorf und der Amalie Charlotte, geb. Reichsfreiin von Rechenberg a. d. H. Schönberg.

Bertha Wilhelmine Louise Gottliebe, geb. 14. Juli 1820 (s. unten).

Bertha Wilhelmine Louise Gottliebe von Taubadel, geb. 14. Juli 1820 (katholisch seit 31. März 1854), verm. 5. August 1840 mit Ludwig Heinrich Wilhelm von Oppen, auf Fredersdorf, Weitzgrund und Egelinde, geb. 29. August 1802, † 5. August 1856 zu Karlsbad in Böhmen. [Breslau.]

Geschwister:

1. † Arnold Wilhelm Georg Gottlieb, geb. 1. Dezember 1808, † 27. Juni 1819.

2. Julie Jeanette Karoline Gottliebe, geb. 11. Februar 1822, verm. 19. April 1842 zu Görlitz mit Theodor Rudolf Alexander von Wilucki, kön. sächs. Hauptmann, geb. 3. Okt. 1813 zu Cabel i. d. Lausitz, † 26. Juli 1875 ebendaselbst.

Vatersgeschwister:

1. † Karoline Wilhelmine Gottliebe, geb. 24. Oktober 1783, † 11. Mai 1840.
2. † Adolf Eduard Wilhelm Karl Gottlieb, geb. 19. April 1788, † 30. Juni 1788.
3. † Friedrich Ernst Gottlieb, geb. 8. Oktbr. 1789, † 14. März 1790.
4. † Gottliebe Adelheid Amalie Erdmuthe, geb. 25. Oktober 1790, † 28. Sept. 1867.
5. † Charlotte Christiane Eleonore Gottliebe, geb. 1. Mai 1792 † 13. Juni 1792.
6. † Gustav Julius Alexander Gottlieb, geb. 19. Juni 1793, † 14. Okt. 1805.
7. † Albert Friedrich Gottlieb, geb. 5. Nov. 1794, † 18. März 1814 zu Cressy-sur-Senne an seinen bei Laon erhaltenen Wunden, kön. preuß. Lieutenant.
8. † Wilhelm Traugott Ernst Gottlieb, geb. 17. Mai 1796 zu Alt-Karmunkau, † 16. Juni 1851 zu Breslau, kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landrath des Kreises Rosenberg, Herr auf Bozdanowitz, Bischdorf und Alt-Karmunkau, zuletzt auf Roschkowitz bei Pitschen in Ober-Schlesien, verm. 29. Okt. 1826 mit seiner Kousine Anna Louise Agnes (geb. 20. Juli 1799 zu Schönwald, † 8. Nov. 1864 zu Schloß Schurgast), Tochter des kön. preuß. Präsidenten der Generalkommission für Ober-Schlesien, Martin Ludwig Juske (seit 9. Juli 1800 unter dem Namen von Jordan in den Adelsstand erhoben), auf Schönwald und Camin und der Anna Charlotte, geb. von Jordan und Alt-Patschkau.

Deren Kinder: 1.) † Anna, geb. und † 4. Nov. 1828.

2.) † Johanna Gottliebe Marie Louise, geb. 29. Sept. 1832, † 16. Sept. 1833.

3.) Katharina Erdmuthe Gottliebe, geb. 7. Juni 1834, verm. I.) 30. Sept. 1853 zu Roschkowitz mit Paul Christoph Heinrich von Berg, auf Schiroslawitz, kön. preuß. Lieutenant im 6. Jäger-Bataillon, † 13. April 1855; II.) 14. Mai 1860 mit Friedrich v. Cramon, auf Schurgast, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

4.) † Wilhelm Albert Gustav Ludw. Ernst Erdmann Gottlieb, geb. 14. Mai 1836, † 20. Febr. 1871, der Letzte seines Hauses, kön. preuß. Lieutenant im 4. Husaren-Regiment a. D. und Kreis-Deputirter, Erbherr auf Ober- und Nieder-Roschkowitz, verm. 14./26. Juni 1861 mit Katharina Alexandrine Natalie, geb. 16./28. Januar 1852 zu Charkow, Stifterin des von Taubadel'schen Fideikommisses, Tochter des kais. russischen Staatsrathes Alexander von Roberti und der Katharina, geb. von Dähn. [Roschkowitz.]

9. † Marie Gabriele Louise Gottliebe, geb. 16. August 1797, † 2. Juni 1822.

Großvatersgeschwister:

a) Aus des Urgroßvaters 1. Ehe mit Johanna Helene, geb. von Prittwitz und Gaffron.

1. † Johanna Karoline, geb. 173 ., † 5. Juni 1795, verm. im Mai 1759 mit Nikolaus Sigismund Kaspar von Dobschütz, auf Kertschütz.
2. † Karl, geb. 1736, † im Juni 1742.
3. † Sigismund Gottlieb, geb. 173 ., † 11. Juni 1775, k. preuß. Lieutenant, Erbherr auf Kertschütz.
4. † Rudolf Wilhelm, geb. 12. April 1742, † 14. April 1742.

b) Aus des Urgroßvaters 2. Ehe mit Louise Erdmuthe, geb. von Nimptsch.

5. † Karl Gottlieb II., geb. 3. Febr. 1748, † 15. Februar 1804 zu Schroslawitz, kön. preuß. Hauptmann, Erbherr auf Schriegwitz, Schroslawitz und Woislawitz, verm. 10. Sept. 1780 mit Friederike Karoline Sylvie Leopoldine, † 2. April 1828 zu Pitschen, Tochter des Sigismund von Frankenberg-Proschlitz, auf Roschkowitz und der Louise Charlotte, geb. von Prittwitz und Gaffron. Deren Kinder: 1.) † Louise Friederike Gottliebe, geb. 19. März 1783, † 4. April 1788.
   2.) † Charlotte Gottliebe Henriette Karoline, geb. 15. Septbr. 1784, † 25. Februar 1847 zu Oels, verm. 26. Juni 1803 mit Karl Julius Sigismund von Holtey, zuletzt k. k. öst. Major (geb. 8. Okt. 1766, † 2. März 1845 zu Saatz in Böhmen).
   3.) † Louise Friederike Gottliebe, geb. 24. August 1788, † 24. Sept. 1827 zu Ratibor, verm. 12. April 1815 zu Pitschen mit Wilhelm Traugott von König, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., † 25. August 1855.
   4.) † Ludwig Friedrich Wilhelm Gottlieb, geb. 6. Dez. 1791, † 3. März 1855, kön. preuß. Major.
6. † Friederike Karoline, getauft 25. Sept. 1749, † 26. Mai 1827 zu Oels, verm. 26. April 1780 mit Johann Leopold Konstantin von Larisch und Groß-Nimsdorf, kön. preuß. Generalmajor (geb. 8. Mai 1752 zu Brodeck, † 15. April 1815 zu Oels).
7. † Charlotte Erdmuthe, geb. 26. Dez. 1750, † 19. Dez. 1809 zu Habendorf, verm. I.) im Dezbr. 1770 mit Ernst Friedrich von Kessel und Tschentsch, kön. preuß. Major (geb. 18. Juli 1737, † 1. Sept. 1785 zu Breslau); II.) 1790 mit . . . . . Geisler, Kammerrath.
8. † Ferdinand Gottlieb, geb. 1752, † 1753.
9. † Ferdinand Gottlieb, geb. 1754, † 1755.
10. † Gottlieb Wilhelm, geb. 1755, † Ende Mai 1756.
11. † Ludwig Gottlieb, geb. 1758, † . . . .

I.

Hans Christoph III. von Taubadel auf Fichtenberg, Hultn. Platschkau u. Kuhnern, Mitinehmer u. Kammerjunker des Kurprinzen zu Sachsen, † 1674 i. d. Schlacht bei Sinsheim.

Ursula Maria von Braun, verm. 165 ., † nach 30. Dez. 1702.

Hans Georg von Nimptsch auf Schönbach, geb. 16 . ., † 1707 zu Breslau, verm. 23. Nov. 1664 zu Schönbach mit:

Eva von Kottwitz und Köben a. d. H. Lampersdorf, geb. 24. Aug. 1643 zu Neiße, † 7. Nov. 1679.

Hans Georg von Nimptsch auf Schönbach, geb. 16 . ., † 1707 zu Breslau, verm. 23. Nov. 1664 zu Schönbach mit:

Eva von Kottwitz und Köben a. d. H. Lampersdorf, geb. 24. Aug. 1643 zu Neiße, † 7. Nov. 1679.

Balthasar Friedrich von Uechtritz auf Kaschcven, Landschütz und Pisdorfine, geb. 20. Januar 1656, † 21. Dez. 1698.

Hedwig Maria Anna von Diebitsch u. Narthen a. d. H. Stroppen, verm. 24. Sept. 1681.

Georg Sigism. v. Taubadel auf Grebline, Tschirnau, Kertschütz, Wüstung, Schriegwitz ꝛc., geb. 29. Dez. 1666, † 19. Nov. 1721.

Jul. Elisab. v. Nimptsch a. d. Hause Schönbach, geb. 11. Nov. 1677, verm. 11. Feb. 1699, † 31. Okt. 1735.

Joh. Friedrich v. Nimptsch auf Schönbach, Landesdeputirter des Fürstenthums Breslau, geb. 29. Juli 1675.

Maria Elis. v. Uechtritz a. d. Hause Kaschcven, geb. 16 . ., verm. 21. Sept. 1700 zu Winzig.

Karl Gottlieb I. von Taubadel auf Kertschütz, Wüstung, Goldschmiede und Krantz, kön. preuß. Justizrath, geb. 17. Jan. 1708, † 8. Mai 1762.

2) Louise Erdm. v. Nimptsch a. d. H. Schönbach, geb. 1718, verm. 28. Januar 1744, † 1779.

Ernst Gottlieb von Taubadel auf Buckowine, Alt-Karmunkau und Ober-Schmardt, kön. preuß. Landrath des Kreises Kreuzburg, geb. 5. August 1753, † 20. Mai 1821.

Ludwig Heinrich Adolf Gottlieb, geb. 13. Mai 1786, † 18. Febr. 1817 zu Schönberg mit Wilhelmine Louise Amalie, geb. von † 12. Mai 1866 zu Dresden (deren 16feldige

I.

Hans Georg von Jordan und Alt-Patschkau, auf Dralin, kön. polnischer Kapitän, geb. 1651, † 27. Februar 1718.
3) Anna Helena von Nulock u. Laubsky a. d. H. Märzdorf, † 1702.

Christian Sigismund von Koschützky und Groß-Sadkau auf Alt-Rosenberg, Lagienik u. Glasnau, geb. 167 , † 1721.
Anna Gottliebe von Balwien, geb. 29. Juli 1685 zu Sodow, verm. 1709 zu Sodow, † 21. März 1721 zu Glasnau.

Johann Georg von Paczensky und Tenczin auf Alt-Rosenberg, geb. 1666, † 1727.
2) Rosina von Nulock und Laubsky a. d. Hause Märzdorf, geb. 1672, verm. 169 , † 1727.

Hans Georg von Jordan und Alt-Patschkau auf Dralin, kön. polnischer Kapitän, geb. 1651, † 27. Februar 1718.
4) Anna Sophia von Wislawsky a. d. Hause Uschitz.

Adam Heinrich von Jordan u. Alt-Patschkau auf Dralin u. Wendrin, k. preß. Landrath d. Kr. Lublinitz, geb. 4. Nov. 1691, † 1762.

Anna Benigna von Koschützky, geb. 11. Jan. 1705, verm. 28. Jan. 1723, † 2. Februar 1783 zu Alt-Karmunkau.

Joh. Kaspar v. Paczensky u. Tenczin auf Antheil Wienskowitz, geb. 6. Januar 1698, † 16. Novemb. 1773.

2) Anna Charlotte v. Jordan u. A.-Patschkau, geb. 1710, verm. 8. Juni 1740, † 3. März 1746.

Christian Gottlieb v. Jordan u. Alt-Patschkau auf Schönwald, Bischdorf ꝛc., geb. 20. Jan. 1738 zu Dralin, † 18. Sept. 1811 zu Bozdanowitz.

Anna Gottliebe v. Paczensky und Tenczin, geb. 7. Dez. 1743 zu Schierokau, verm. 7. Oktober 1762, † 21. Mai 1816 zu Bozdanowitz.

Johanna Gottliebe von Jordan und Alt-Patschkau a. d. Hause Schönwald, geb. 29. Sept. 1763, verm. 29. Okt. 1781, † 10. Sept. 1804 zu Schönwald.

1826, kön. preuß. Landrath des Kreises Kreuzburg, verm. 13. Juli Ferentheil und Gruppenberg, geb. 6. Nov. 1790 zu Schönberg, Ahnentafel s. nachstehend S. 746 u. 747).

II.

Friedrich Wilh. v. Ferentheil u. Gruppenberg, geb. 3. April 1646, † 8. April 1696 zu Schilckwitz, Erbherr auf Schilckwitz im Fürstenthum Wohlau. Anna Sophia von Mutschelnitz a. d. H. Werfingawe, geb. 25. März 1651 zu Nieder-Kachel, verm. 2. Juli 1671 zu Werfingawe, † 4. April 1720 zu Stroppen.

Christoph Wilhelm von Zollikofer und Altenklingen auf Brockutt u. Ober-Arnsdorf, geb. 1665, † 27. Okt. 1706.
Helena Sibylla von Frankenberg-Proschlitz auf Gruben, geb. 29. Okt. 1667 zu Schneeberg, verm. 168 ., † 1706 zu Arnsdorf.

Wolff Christoph von Kessel und Tschentsch auf Medlitz, geb. 1673, † 2. Juli 1755.
Sophie Auguste Charlotte von Bennigsen a. d. H. Hohenhausen, geb. im Dez. 1674, verm. 1699, † 2. Sept. 1751.

Christian Ernst von Jordan und Alt-Patschkau, geb. 1668, † 1732.
Beata Eleonora von Saltzig u. Reisengrief, geb. 1671, † 1719.

Karl Sig. v. Ferentheil u. Gruppenberg auf Brockutt, k. schwed. Major, geb. 18. Febr. 1692 zu Schilckwitz, † 21. Sept. 1772 z. Brockutt.

1) Charlotte Eleonore von Zollikofer u. Altenklingen, geb. 1689, verm. 1722, † 26. Nov. 1729 zu Brockutt.

Levin Ferdin. v. Kessel u. Tschentsch, geb. 1706, † 1780, Herr auf Gr.-Deutschen (im Weichbild Konstadt).

Beata Eleon. v. Jordan a. d. H. Alt-Patschkau, g. 29. Mai 17 .., verm. 29. Mai 1731, † 23. Febr. 1737.

Karl Wilh. von Ferentheil u. Gruppenb. auf Kl.-Deutschen bei Konstadt in Schlesien, geb. 24. Juli 1729 zu Brockutt, † 19. Okt. 1805 zu Görlitz.

Beata Eleonore Marie von Kessel und Tschentsch a. d. H. Groß-Deutschen, geb. 27. Febr. 1734, verm. 3. Nov. 1756, † 17. April 1794 zu Strehlen.

Karl Wilh. Ferd. von Ferentheil u. Gruppenberg auf Ober-, Mittel- u. N.-Bellmansdorf und Mittel-Röckersdorf, geb. 2. Okt. 1757, † 12. Juni 1831 zu Görlitz, Johanniter-Ordensritter ꝛc.

Wilhelmine Louise Amalie, geb. 6. Nov. 1790 zu Schönberg, † Ludwig Adolf Heinrich Gottlieb von Taubadel, kön. preuß. 1826 (dessen 16feldige Ahnentafel

II.

Wolff Balthasar Reichsfreiherr von Rechenberg auf Lodenau, Ober-Bielitsch u. Neuhorge, geb. 1653, † 1712.
Dorothea Helena von Nostitz a. d. H. Neudorf, geb. 13. März 1648, verm. 2. Januar 1686, † 29. Januar 1703 (verwittw. Frau v. d. Gablentz).

Johann Wolf Reichsfreih. v. Rechenberg auf Schönberg u. Lodenau, geb. 1688, †17. Sept. 1746, kursächs. Kammerherr.

Joh. Christ. Fried. Reichsfreih. v. Rechenberg auf Schönberg u. N.-Halbendorf, kursächsischer Kammerjunker ꝛc., geb. 18. Sept. 1734, † 29. Juli 1818.

Amalie Charlotte Reichsfreiin von Rechenberg a. d. H. Schönberg, geb. 2. Aug. 1763, verm. 14. Mai 1781 zu Schönberg, † 25. Juli 1811 zu Schönberg.

12. Mai 1866 zu Dresden, verm. 13. Juli 1817 zu Schönberg mit Landrath des Kreises Kreuzburg, geb. 13. Mai 1786, † 18. Februar ſ. vorstehend S. 744 u. 745).

Friedrich Adolf von Löben auf Schönberg und Nieder-Halbendorf in der Lausitz.
Johanna Ottilia von Thümmhaus a. d. Hause Häselich bei Jauer.

Elis. Ottilie Fried. Joh. Tugendr. v. Löben a. d. H. Schönberg, gb. 1706, vm. 1722, † 26. Juli 1735.

Johanna Amalie v. Ziegler und Klipphausen a. d. H. Kunewalde, geb. 24. Mai 1737, verm. 1760, † 4. Aug. 1791.

Friedrich Adolf von Ziegler u. Klipphausen auf Wurischen u. Nieder-Kunewalde, geb. 1. Dez. 1658, † 4. August 1707.
Magdalena Sibylla von Metzradt a. d. H. Uhyst, geb. 18. Dez. 1673, verm. 18. April 1690, † 21. Febr. 1714 (wiederverm. Frau v. Miltitz).

Wolf Rudolf von Ziegler u. Klipphausen auf Wehrsdorf und Riethe, kursächs. Kammerherr gb. 14. Jan. 1693, † 2. Dez. 1756.

Siegismund Adolf v. Gersdorf auf Gröditz, kursächs. Lieutenant, geb. 15. Januar 1664, † 4. Nov. 1704.
Johanna Sophie von Rodewitz a. d. H. Lauske, verm. 16. Mai 1696, † 9. Dez. 1717 zu Herwigsdorf.

1) Friederike Gottliebe v. Gersdorf a. d. H. Gröditz, geb. 25. Juli 1703, vm. 14. April 1721, † 13. Dez. 1735.

Tauber von Taubenberg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 417.)

Tausch Edle von Glöckelsthurm.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 418.)

von Tauscher.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Bayerischer Adelsstand: 8. Oktober 1835.]

Wappen: In Silber ein schrägrechter, blauer, mit drei silbernen Rosen belegter Balken. — Kleinod: zwischen einem von Blau und Silber abwechselnd getheilten offenen Flug eine silberne Rose. — Decken: blau-silbern.

Maria Theresia Tauscher, Tochter des † Fabriksbesitzers Tauscher zu Lindau u. der † Coleta, geb. Ralling, erhielt als Braut des Reichsfreiherrn Wilhelm von Crailsheim von König Ludwig I. von Bayern s. do. 8. Oktober 1835 den bayer. Adel.

Maria Theresia von Tauscher, geb. 3. Februar 1809 zu Lindau, verm. 19. Nov. 1835 mit Wilhelm Alexander Julius Reichsfreiherrn von Crailsheim-Fröhstockheim und Rödelsee, kön. bayer. Major a. D.; Wittwe seit 25. Sept. 1866. [Lindau im Bodensee.]

Tautz Edle von Tauenstein.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Adelsstand mit „Edler von Tauenstein": 1536.]

Wappen: Geviertet; 1 in Silber einen goldenen Löwen ein Schwert haltend; 2 von Gold, Schwarz und Roth dreimal getheilt; 3 in Blau eine Burg mit drei Thürmen (angeblich die Stadt Pilsen); 4 in Silber einen geharnischten Arm in der Hand ein Schwert haltend. — Kleinod: drei — schwarz-roth-goldene — Straußenfedern. — Decken: roth-silbern und schwarz-golden.

Diese Familie stammt aus Böhmen. Wenzel Tauz, auch Tautz, zeichnete sich im Jahre 1536 bei dem dreimaligen Sturme auf Pilsen, wobei er seinen rechten Arm verlor, durch besonderen Muth und Tapferkeit aus, und wurde infolgedessen noch im selben Jahre von Kaiser Karl V. mit „von Tauenstein" in den Adelsstand erhoben und mit einer goldenen Medaille sammt goldenen Kette ausgezeichnet.

Anton Josef Tautz Edler von Tauenstein, Doktor der Medizin u. k. k. Stabs-Arzt a. D., geb. 1. April 1810, verm. 10. April 1852 mit Fanni, geb. Scheibenbogen, geb. 3. März 1816, † 15. Juni 1875. [Krems a. d. Donau.]

Bruder und dessen Nachkommen:

† Ignaz, geb. 31. Januar 1815, † 11. Mai 1864, Beamter der k. k. a. pr. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, verm. 30. Sept. 1845 mit Rosalie, geb. Pointinger, † 30. Sept. 1876.
Sohn: Anton, geb. 5. April 1845, verm. mit Marie, geb. Jarsch, geb. 29. Aug. 1849. [Wien.]

Vatersbruderssohn:

Hermann, geb. 15. Sept. 1824, kön. schwedischer Kammerherr. [Stockholm.]

---

von Tempsky.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Uradel. — Geschichtliche Nachricht und Stammreihe s. II. Jahrg. 1877, S. 675.]

Wappen (im II. Jahrg. 1877 unrichtig blasonirt): In Blau ein gestützter goldener Halbmond, unter demselben ein goldener Stern und im Schildesfuße eine silberne Schüssel mit einem Haupte darauf. — Kleinod: drei Pfeile. — Decken: blau-golden.

I. Aeltere Linie.

Benno von Tempsky, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D. und Polizeioberst zu Berlin, verm. 6. Juni 1874 zu Berlin mit Melanie, geb. Stein.

Bruder:

† Gustav, † in Amerika.

Eltern:

† Julius Louis, geb. 20. Juli 1797 zu Bunzlau, †, kön. preuß. Oberstlieut. a. D., verm. mit Karoline, geb. v. Studnitz, †.

Vatersgeschwister:

1. Karl Gustav, geb. 17. April 1801, kön. preuß. Premier-Lieut. a. D., verm. 6. Mai 1823 zu Jauer mit Ernestine, geb. Bech († 15. Aug. 1875 zu Jauer).
Kinder: 1.) † Karl Hugo Eugen, geb. 31. Jan. 1824 zu Jauer, † 22. Okt. 1874 zu Breslau, kön. preuß. Oberstlieutenant der Artillerie, verm. 31. Januar 1856 zu Berlin mit Luise, geb. Tallaker.
Deren Kinder: a) Ernst Eugen, geb. 8. Nov. 1856.
b) Eugen Kurt, geb. 21. Dez. 1860.
c) Eugenie Luise Paula Elsbeth, geb. 7. Sept. 1872.
2.) Hermann, geb. 16. Aug. 1827 zu Jauer, Herr auf Baara in

Schlesien, verm. 18. Sept. 1854 zu Gleiwitz mit Valentine, geb. von Gallwitz-Dreyling. [Baara in Schlesien.]
Sohn: Eugen Herm. Valentin, geb. 4. Juli 1855 zu Maserwitz.
3.) Erwin, geb. 2. Dez. 1828, † 1859.
4.) Emil, geb. 2. Dez. 1828, † 1865, k. preuß. Hauptm. a. D.
5.) Agnes Valesca Eugenie, geb. 22. Januar 1833 zu Glogau (katholisch), verm. 185 . mit August von Gallwitz-Dreyling, auf Dziersno (Kreis Tost-Gleiwitz) in Ober-Schlesien (kathol.). [Breslau.]
2. Emilie, geb. 1806, verm. 2. Mai 1822 zu Glogau mit .... Eichholtz, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D.
3. Karl Friedrich Albert, geb. 1. Juni 1812 zu Glogau, verm. 25. Januar 1842 mit Auguste, geb. Freiin von Bottlenberg-Schirp, geb. 26. Okt. 1818.
Kinder: 1.) Marie, geb. 3. Dez. 1844, verm. 24. Sept. 1872 mit Oskar von Karlinski, genannt von Carlowitz, kön. preuß. Hauptmann im 38. Infant.-Regt.
2.) Anna, geb. 16. Juli 1847.
3.) Georg, geb. 1. Mai 1849, kön. preuß. Premier-Lieutenant im Infanterie-Regt. Nr. 62.

II. Jüngere Linie.

Wilhelm Friedrich Gustav Leopold von Tempsky, geb. 14. Juni 1792 zu Bunzlau.

Vatersbruder-Töchter:
1. Emilie Auguste, geb. 12. Mai 1792.
2. Wilhelmine Amalie, geb. im Juli 1793.

Edle von Teuber.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Mähren). — Oesterr. Adelsstand: 27. Oktober 1873. — Besitz: Herrschaft Křižanau in Mähren. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 679.]

Josef Edler von Teuber, geb. 11. März 1800 zu Braunau in Böhmen, Herr der Herrschaft Křižanau und Fabriksbesitzer zu Brünn, Marianer des h. deutschen Ordens, verm. 8. Sept. 1827 mit Aloisia, geb. Keller, geb. 8. April 1794 zu M.-Trübau, † 21. April 1875 zu Brünn. [Brünn.]
Kinder: 1.) Wilhelm, geb. 29. Juli 1829 zu Brünn, Herrschafts- und Fabriksbesitzer, verm. 2. Mai 1864 mit Eugenie, geb. Sorhlet, geb. 20. Okt. 1841 zu Brünn.
Deren Kinder: 1.) Aloisia, geb. 12. Juni 1865 zu Brünn.
2.) Josef, geb. 29. Sept. 1866 ebendaselbst.
3.) Eugen, geb. 4. Okt. 1868 ebendaselbst.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4.) Wilhelmine, geb. 21. Okt. 1872 ebendaselbst.
2. Moritz, geb. 24. Januar 1832 zu Brünn, Herrschafts- und Fabriksbesitzer, Marianer des h. deutschen Ordens, verm. 31. Mai 1860 mit Adèle, geb. Bobrowsky, geb. 8. Nov. 1838. Deren Kinder: 1.) Adèle, geb. 29. Nov. 1864 zu Brünn.
2.) Moritz, geb. 20. Okt. 1866 ebendaselbst.
3.) Friedrich, geb. 25. August 1869 ebendaselbst.

Teutsch Edle von Teutschenstamm.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 679.)

Reichsritter von Thavonat zu Thavon.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 680.)

(Ritter auch Edle) von Theuerkauf.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand für die ältere Linie: 27. April 1867; österr. Adelsstand für die jüngere Linie: 31. Mai 1872. — Wappenbeschreibung (für die ältere Linie) s. I. Jahrg. 1870, S. 419; die Wappenbeschreibung für die jüngere Linie bleibt vorbehalten.]

Anton Theuerkauf, Bruder des am 27. April 1867 in den österr. Ritterstand erhobenen k. k. Obersten Eduard, wurde als Major im 72. Infanterie-Regiment, in Ansehung seiner, während 30jähriger Dienstzeit erworbenen, vielfachen Verdienste von Kaiser Franz Josef I. s. do. 31. Mai 1872 in den österreichischen Adelsstand erhoben.

Die Familie theilt sich somit in zwei Linien:

I. Aeltere Linie.

Eduard Ritter von Theuerkauf, geb. 18. Mai 1820, k. k. Oberst a. D. &c., verm. 18. Aug. 1853 mit Gabriele, geb. Tomassek von Stradowa (Tochter des Remidius Tomassek von Stradowa u. d. Gabriele, geb. Wirker von Wackerfeld), geb. 4. März 1835 zu Prag. [Graz.]
Kinder: 1.) Eduard, geb. 21. Mai 1854.
2.) Auguste Gabriele, geb. 13. Juni 1859.

II. Jüngere Linie.

Anton Edler von Theuerkauf, geb. 1824, k. k. Oberstlieutenant, verm. 1854 zu Hermannstadt mit Julie Frieder., geb. Trausch

(ev.-luther.) (Tochter des † k. k. Finanz-Rathes Josef Franz Trausch u. d. † Josefa Pauline, geb. von Greißing), geb. 10. Dez. 1826. [Kronstadt.]

Kinder: 1.) Julie Emilie Luise, geb. 14. August 1856 zu Wien (evang.-luth.), verm. 14. April 1877 mit Franz Josef Zimmermann, Archivar der sächs. Nation und der Stadt Hermannstadt.

2.) † Anton, geb. 21. August 1858, † im Sept. 1858.

3.) † Luise, geb. 16. Sept. 1860, † 13. Okt. 1861.

4.) Marie Luise Klementine, geb. 3. Febr. 1862 (evangel.-luth.).

5.) Rudolf, geb. 20. Febr. 1864.

6.) Josefine Julie Luise, geb. 12. Juli 1865 (evang.-luth.).

Thomann Edle von Montalmar.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 682.)

Ritter von Thullie.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 420.)

Tiller Ritter von Turnfort.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 422.)

Tomanek Edle von Beyerfels.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 683.)

Tompa von Horsova.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Slavonien). — Ungarischer Adelsstand: 15. März 1590.]

Wappen: Geviertet; 1 und 4 in Blau ein Pelikan seine Jungen mit seinem Blute azend; 2 in Blau ein silbernes Patriarchenkreuz; 3 ebenfalls in Blau ein silberner Stern nebst wachsendem Monde. — Kleinod: aus der Helmkrone wachsend rechts ein roth gekleideter Arm einen Speer schwingend, links ein schwarzer Flügel mit goldenen Sternen (Marsgestirn) besäet. — Decken: blau-golden und roth-silbern.

Diese Familie stammt aus Slavonien, wo sie noch gegenwärtig ansässig ist.

Melchior Tompa de Horsova (Horzowa) wurde sammt mehreren Seitenverwandten, unter ausdrücklicher Hervorhebung des Umstandes, daß er sich auch vordem jederzeit der Edelmannsfreiheit erfreut habe, vom Kaiser Rudolf II. mit Diplom d. dato Prag, 15. März 1590 in den ungarischen Adelsstand erhoben, und dieser Adelsbrief wurde am 24. Mai 1602 in der General-Kongregation der Stände von Slavonien zu Agram publizirt.

Die direkte Stammreihe der Familie ist folgende:

Melchior Tompa de Horsova (Horzowa) geb. 1560, wurde am 15. März 1590 von Kaiser Rudolf II. in den ungar. Adelsstand erhoben, verm. I.) mit Helene, geb. Forchich; II.) mit Josefine, geb. Orešković.

Stephan (aus 2. Ehe), geb. 1605, verm. 1640 mit Karoline, geb. Freiin von Apoky.

Petrus, verm. I.) mit Anna Regina, geb. Fuskovich; II.) mit Barbara, geb. Malenich.

Franz Anton (aus 1. Ehe), geb. 20. April 1664, verm. mit Margaretha, geb. . . . .

Georg Josef, geb. 11. März 1700, verm. mit Maria Theresia, geb. . . . . .

Josef Johann Nep., geb. 15. April 1735, verm. mit Cäcilie, geb. Rottmann.

Josef, geb. 10. Okt. 1772, † im Mai 1841, k. k. Hauptmann, verm. mit . . . . .

Nachkommen s. unten.

Alexander Tompa von Horsova (Sohn des 1841 † Josef), geb. 1809, verm. 1836 mit Amalie, geb. Tanczos de Galantha. Kinder: 1.) † Albertine, geb. 1838, † 1870.
2.) Wilhelmine, geb. 1840, verm. 1855 mit Julius Kreivoj, Komitats-Gerichtsrath zu Agram.
3.) Johann Nepomuk, geb. 1841, Stadtrichter zu Agram, verm. 13. Januar 1865 mit Gabriele, geb. Maloseg.
Deren Kinder: a) Milko, geb. 1867.
b) Stephan, geb. 1870.
4. Emil Eduard Karl, geb. 1. Sept. 1844, k. k. Oberlieutenant im Infant.-Regt. Nr. 2, verm. 16. Januar 1870 mit Maria Magdalena, geb. Tomac. [Kronstadt.]

Schwester:
Julie, geb. 1806, verm. mit Ambros Branyczany de Dobrinovič.

Trmal Ritter von Tauschitz.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Alter böhmischer Adel; Bestätigung des alten Ritterstandes: 16. Februar 1694 und 1. Mai 1875.]

Wappen: In Blau eine goldene Vase, aus der sieben rothe Nelken emporwachsen. — Kleinod: die Schildfigur vor einem goldenen Halbmond. — Decken: blau-golden.

Der Stammsitz dieser Familie war Tauschitz bei Kaurim. Die Familie theilte sich im Jahre 1554 in zwei Hauptlinien und zwar 1. in die Drachkower und 2. in die Tmaňer Linie. Die Drachkower Linie starb im Jahre 1611 mit dem erdolchten Jan Trmal aus. — Die Tmaňer Linie verarmte, indem Zdenko Trmal Ritter von Tauschitz und auf Tmaň durch Konfiskation im Jahre 1622 seiner sämmtlichen Güter verlustig wurde. Sein Enkel Wenzel erhielt von Kaiser Leopold I. laut Diplomes vom 16. Februar 1694 infolge tapferer Kriegsdienste in den Türkenkriegen die Anerkennung seines alten ritterlichen Adels, seine Nachkommen ließen jedoch ihre altritterliche Abstammung ganz in Vergessenheit gerathen, so daß am 1. Mai 1875 eine neuerliche Rehabilitirung zu Gunsten des 1800 geb. Johann Trmal und seines 1830 geb. Sohnes Emanuel Franz Xaver erfolgte.

Die Familie Trmal von Tauschitz (Tauſſicz, böhmisch Touſic) besaß viele Güter unter andern: Tauschitz, Podoli, Drachkow, Tmaň, Launin, Hlazovic, Skalic, Kratonohy, Vrbičan, Chvaterub, Miškovic, Zahořan, Humburk u. s. f. und war mit anderen vornehmen Adelsgeschlechtern verschwägert, worunter die Herren von Kunstad, von Rzičan, von Loos, die Bechyně von Lažan, die Mitrovsky von Nemyschl, die Wratislav von Mitrowic die Bekanntesten sind.

Der Stammbaum der noch blühenden Tmaňer Linie besteht laut Manuscripts der k. k. prager Bibliothek 17. G. 16, Fol. 1 und anderer authentischer Urkunden aus nachstehender Stammreihe:

Vacek (oder Wenzel) Trmal von Tauschitz, 1390.

Prokop, im Jahre 1390 auch schon großjährig.

Jan Trmal, 1445 und 1472.

Bohuslaw Trmal von Tauschitz, auf Drachkow, 1517—1532, verm. mit Katharina, geb. Vlček von Nehwizdek.

Havel (Gallus), auf Tmaň, 1547—1581, verm. mit Katharina, geb. Vambersky von Rohatec.

Wenzel, auf Tauschitz und Tmaň, † 1591, verm. mit Anna, geb. Otto von Loos.

Zdenko Trmal von Thauschitz u. auf Tmaň (konfiszirt), verm. mit Anna, geb. Bechyně von Lažan.

Johann Wenzel, † 1688, verm. mit Magdalena Anna, geb. Vesecky von Vesec.

Wenzel, † 1734, verm. mit Magdalena, geb. Doubek von Sedlečko.

Johann, † 1766, verm. mit Katharina, geb. Jeřábek.

Josef, verm. mit Anna, geb. Wrschecký, † 1804.

Johann, geb. 1800, † 10. Febr. 1877, verm. mit Barbara, geb. John, verwitt. Sladkovský.

Nachkommen s. unten.

Emanuel Franz Xaver Trmal Ritter von Tauschitz (Sohn des 10. Februar 1877 † Johann), geb. 22. Nov. 1830, Doktor sämmtlicher Rechte, Landesadvokat und Realitätenbesitzer, verm. 16. Nov. 1869 mit Emilie, geb. Hofmann (Tochter des † Bürgermeisters von Podiebrad und Realitätenbesitzers Eduard Hofmann). [Podiebrad in Böhmen.]

Deren Kinder: 1. Emanuel Karl Johann, geb. 12. Septbr. 1870.
2. Helene Anna Malwine, geb. 23. Juni 1873.
3. Emilie Olga Anna, geb. 2. Mai 1876.

Trojan Ritter von Bylanfeld.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Ritterstand: 20. Februar 1875.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in Blau ein goldener Dreiberg, darüber ein goldener Stern; 2 und 3 in Roth ein natürlicher Kranich. — Zwei Helme: I.) geschlossener, vorne blauer und mit einem goldenen Stern belegter, hinten aber goldener Flug; Decken: blau-golden. —

II.) ein silberner, doppelschwänziger Löwe aus der Helmkrone wachsend; Decken: roth-silbern.

Franz Trojan, k. k. Statthaltereirath und Bezirkshauptmann zu Pilsen in Böhmen, erhielt mit A. H. Entschließung vom 10. Okt. 1874 in Anerkennung seines besonders verdienstlichen, patriotischen und gemeinnützigen Wirkens den österr. Orden der eisernen Krone 3. Klasse infolgedessen er vom Kaiser Franz Josef I. ddo. Wien, 20. Februar 1875 mit „von Bylanfeld" in den österr. Ritterstand erhoben wurde.

Franz Trojan Ritter von Bylanfeld, geb. 20. Mai 1816 zu Prag, k. k. Statthaltereirath u. Bezirkshauptmann, verm. mit Auguste, geb. Fluck von Raggamb. [Pilsen.]
Deren Kinder: 1. Emilie, geb. 28. Juli 1856.
2. Wilhelm, geb. 18. Okt. 1857.
3. Pauline, geb. 18. Februar 1859.
4. Edmund, geb. 24. Mai 1860.
5. August, geb. 23. Mai 1862.

---

von Troyer zu Thurn und Auffkirchen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 684.)

Reichsritter von Tschabuschnigg (Zabnesnig).

(S. II. Jahrgang 1877, S. 686.)

---

von Tschirschnitz.

[Lutherisch. — Preußen und Sachsen. — Hannover'scher Adelsstand: Kabinets-Ordre 15. Mai, Diplom 6. Juni 1856.]

Wappen: In Silber auf grünem Boden ein Krieger in altrömischer Tracht (nach dem Diplom) doch ohne Helm, in der Rechten eine Streitaxt schwingend. — Kleinod: zwei silberne Büffelhörner mit rothem Querbalken belegt, zwischen welchen ein silberner Stachel aufsteigt. — Decken: roth-silbern.

August Ernst Otto Jobst Ulrich von Tschirschnitz, geb. . . . . ., kön. preuß. wirkl. Geh. Kriegsrath und vortragender Rath im Kriegsministerium, verm. mit Minna, geb. Wehner. [Berlin.]
Sohn: Georg, geb. 13. Juli 1861, Kadett zu Berlin.

Brüder:
1. Julius Oswald, kön. sächs. Major und Bataillons-Kommand., verm. mit Mary, geb. Ahrbeck.

Söhne: 1.) William.
2.) Georg.
3.) Ernst, } Zwillinge.
4.) August, }
2. Adolf Friedrich Traugott, vorm. kön. hannov. Premier-Lieut., verm. mit Ida, geb. von Issendorff.
Sohn: . . . . , geb. 1. Juli 1877 zu Hadersleben.
3. Theodor, vorm. kön. hannov. Lieutenant.

Eltern:

† Ernst Heinrich Wilh., geb. 1797 zu Fraustadt im Großherzogthume Posen, kön. hannov. General der Infanterie und General-Adjutant a. D. (geadelt am 6. Juni 1856). † zu Dresden am 22. Juni 1873, verm. mit Luise Auguste Amalie, geb. Bock von Wülfingen, † 12. Febr. 1861.

Turnau Edle von Dobczyc.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 691.)

Ritter von Turneretscher.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 424.)

Ritter von Tustanowski.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 425.)

Ullrich von Ullrichsthal.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 426.)

---

von Unger.

[Lutherisch. — Preußen und Braunschweig. — Reichsadelsstand: 8. Januar 1776.]

Wappen: Gespalten; vorne in Blau auf grünem Boden ein roth gekleideter Ungar; hinten in Silber zwei schräg gekreuzte, rothe Pfeile. — Kleinod: offener Flug, zwischen dessen rechts von Gold und Blau, links von Roth und Silber getheilten Flügeln der Ungar hervorwächst, welcher in der Rechten die Pfeile hält. — Decken: blau-golden u. roth-silbern.

Diese Familie stammt aus Böhmen, von wo sie des Glaubens wegen im 17. Jahrhundert auswanderte. Der braunschweigische Geh. Justizrath, Johann Friedrich Unger wurde am 8. Januar 1776 in den Reichsadelsstand erhoben.

N. N. Unger, Müller in Böhmen, wanderte im 17. Jahrhundert des protestantischen Glaubens wegen aus und zog nach Thurnau in Franken.

Johann Unger, Prediger zu Thurnau.

Johann Georg, † 1. Juli 1737, Rektor und gräflich giech'scher Bibliothekar zu Thurnau, verm. mit Maria Dorothea, geb. Schöpfl, † 5. Okt. 1740.

Johann Friedrich von Unger, geb. 23. Juni 1714, † 8. Febr. 1781, braunschweig. Geh. Justizrath (geadelt 8. Januar 1776), verm. 14. Februar 1747 mit Katharine Sophia, geb. Wiese, geb. 23. Okt. 1726, † 21. August 1805.

Friedrich Bodo, geb. 16. Nov. 1755, † 11. Nov. 1819, braunschweig. Amtsrath, verm. mit Sophia, geb. Cleve, geb. 16. Juli 1767, † 7. Febr. 1837.

Urban, geb. 7. Juni 1786, † 6. März 18.., hannover. Bergrath, verm. mit Friederike, geb. von Unger, geb. 4. April 1791, † 12. Dez. 1870.

Nachkommen s. I. Linie.

Friedrich, geb. 20. Febr. 1792, † 27. August 1867, braunschweig. Rittmeister a. D. u. Geh. Kammer-Rath, verm. mit Henriette Charl. Wilh., geb. v. Schrader, geb. 22. Juli 1795, † 20. März 1837.

Nachkommen s. II. Linie.

I. Linie.

Ludolf von Unger (Sohn des 6. März 18 . . † Urban), geb. 3. Okt. 1815, hannover. Münz-Kommissär a. D., verm. 14. April 1856 mit Philippine, geb. Franke, geb. 30. April 1830. [Bodenwerder a. d. Weser.]

Tochter: Sophia, geb. 27. Febr. 1858.

Geschwister:

1. Luise, geb. 1. Juni 1812, verm. mit A. . . . . Schlönbach, Ober-Salinen-Inspektor.
2. † Karl, geb. 1. Febr. 1817, † 18. Juni 1875, k. preuß. Ober-Gerichts-Rath zu Celle, verm. 26. Sept. 1852 mit Bernhardine.

geb. v. Alten a. d. H. Dunau, geb. 5. Nov. 1823. [Bückeburg.]
Kinder: 1.) Alfred, geb. 4. Sept. 1853 zu Hameln, k. preuß. Lieutenant im 94. Infant.-Regt.
2.) Elsbeth, geb. 7. Nov. 1856.
3.) Karl, geb. 9. Juli 1859.
4.) Gerhard, geb. 3. Aug. 1864.
3. Friederike, geb. 12. Febr. 1820, verm. 18. Okt. 1849 mit Friedrich Grumbrecht, Ober-Hüttenmeister.
4. Emilie, geb. 16. Febr. 1824, verm. 10. April 1864 mit Adolf Pfingsthorn.
5. Mathilde, geb. 4. Nov. 1827, verm. 7. Mai 1867 mit dem Konsistorial-Rath Leonhard Reiche.
6. Bertha, geb. 29. April 1836.

Vaterschwester:
Charlotte, geb. 23. Aug. 1805, verm. mit August Ferdinand von Praun, braunschweig. Präsidenten; Wittwe seit 8. Sept. 1847.

II. Linie.

Friedrich Ludwig Urban von Unger (Sohn des 27. Aug. 1867 † Friedrich), geb. 23. Dez. 1817 zu Wolfenbüttel, kön. preuß. Landstallmeister, verm. 28. Mai 1846 mit Albertine, geb. von Eberhardt, geb. 4. Januar 1825. [Celle.]
Kinder: 1.) Wolfgang, geb. 17. Dez. 1855, k. preuß. Lieutenant und Adjutant im 19. Dragoner-Regt.
2.) Helene, geb. 3. Januar 1858.
3.) Friedrich, geb. 21. Juli 1862, Kadett.

Geschwister:
1. Julius, geb. 25. Januar 1819, braunschweig. Major a. D. u. Kammerherr, verm. mit Lucia, geb. von Berge u. Herrendorf, geb. 2. Okt. 1826. [Dresden.]
Kinder: 1.) Kamilla, geb. 12. August 1855.
2.) Wilhelm, geb. 28. Mai 1858, kön. preuß. Lieutenant der Garde-Jäger.
2. Otto, geb. 27. Juni 1820, Herr auf Laxdohen in Ost-Preußen, verm. 9. August 1849 mit Maria, geb. Freiin v. Bernewitz, geb. 8. Sept. 1830.
Kinder: 1.) Otto, geb. 27. Januar 1862, Kadett.
2.) Elsbeth, } geb. 19. April 1865.
3.) Helene, }
4.) Maria, geb. 18. Juli 1873.
3. Gustav, geb. 13. Juni 1822, braunschw. Kammer-Rath, verm. 4 Januar 1856 mit Eleonore, geb. Freiin von Strombeck, geb. 19. Oktober 1833.
Söhne: 1.) Walter, geb. 2. Aug. 1857, stud.
2.) Siegfried, geb. 31. Okt. 1861.
3.) Günther, geb. 24. März 1865.

4. Charlotte, geb. 26. März 1824.
5. Ernst, geb. 5. Juni 1831, kön. preuß. Generalmajor u. Kommandeur der 12. Kavallerie-Brigade, verm. 21. Okt. 1855 mit Agnes, geb. von Lauingen, geb. 10. Mai 1836. [Neiße.] Kinder: 1.) Hans, geb. 24. Sept. 1856, kön. preuß. Lieutenant im 4. Garde-Grenadier-Regt.
2.) Kurt, geb. 19. Mai 1859.
3.) Hildegard, geb. 4. März 1864.

Edle von **Unger**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 692.)

Ritter von **Unger**.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 427.)

Unschuld Ritter von **Melasfeld**.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 428.)

---

von **Uthmann**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 692.)

Edle von **Vardacca**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 698.)

---

von **Várhegyi**.

[Röm.-katholisch. — Ungarn. — Uralter französischer Adel; Adelsanerkennung und Verdeutschung des Familiennamens du Mont in „Perg von Burgberg“: 9. Okt. 1794; ungar. Indigenat: 6. Novbr. 1829; Magyarisirung des Familiennamens in „von Várhegyi“: 2. Februar 1842.]

Wappen: Blauer Schild, durch einen goldenen Faden getheilt; oben ein silberner Sparren, beiderseits von je einem goldenen fünfeckigen Stern, im Unterwinkel aber von einer goldenen Lilie begleitet (Stammwappen); unten auf einem weißen Thurm mit drei Zinnen gestützt ein geharnischter Arm, in der Hand ein Schwert schwingend.

— Kleinod: fünf — golden-blau-silbern-blau-goldene — Straußenfedern. — Decken: blau-golden und blau-silbern.

Diese Familie, welche ursprünglich du Mont hieß, stammt aus dem Hennegau und Flandern und theilte sich frühzeitig in fünf Hauptlinien und zwar in die de l'Hestre et de Fleurgy, in die de Gages, dann de Longpont, de Buret und endlich in die de Beaufort.

Die drei ersteren Linien sind bereits erloschen. Die Letztere hingegen ist die noch gegenwärtig in Ungarn unter dem Namen „von Várhegyi" blühende Familie.

Die nachfolgende Stammreihe zeigt die Abstammung des jetzigen Familienchefs von Drogo du Mont, der 1098 mit Herzog Gottfried von Bouillon nach dem heiligen Lande zog und als erstbekannter Ahnherr der gesammten Familie angesehen wird.

Mit Nicolas-Josephe Baron du Mont de Beaufort, der kön. französischer Gesandter am österr. Hofe war, kam die Familie nach Oesterreich. Sein Sohn August César trat in österr. Militärdienste und † als k. k. Oberst; dieser erhielt ddo. Wien, 9. Oktbr. 1794 die Bewilligung zur Verdeutschung seines Namens in „Perg von Burgberg" und am 6. Nov. 1829 das Indigenat im Königreiche Ungarn.

Dessen Sohn August Baron du Mont de Beaufort, genannt Perg von Burgberg, jubil. k. k. Kassier der Universal-Staatsschuldenkassa, legte den Baronatstitel ab, und erhielt ddo. 2. Februar 1842 die Bewilligung zur Magyarisirung seines Familiennamens in „v. Várhegyi".

Die direkte Stammreihe dieser Familie ist folgende:

Drogo du Mont, machte 1098 unter Gottfried von Bouillon die Belagerung von Antiochien als Heeresführer von Hennegau mit.

⋮

Jean I. du Mont, Seigneur de l'Hestre im Hennegau, verm. mit Jolande, geb. de Berlaimont.

Aubert du Mont, Chevalier de l'Hestre et de Fleurgy, stiftete am 7. Juli 1278 zur Kirche l'Olive „9 rasieres de terre", und ruht in der Abteikirche l'Olive, verm. mit Alixe, geb. de Morchipont de Lorette et de Montigny.

Henri, Kommandant der arbaletriers (Bogenschützen) des Jean d'Avesnes, Grafen von Flandern und Hennegau, † infolge der in der Schlacht bei Gronighe, 1302, erhaltenen Wunden, verm. mit Florence, geb. d'Esclaibes (Tochter des Chevalier Raoul d'Esclaibes-Espinoy und der Marie, geb. d'Ittre).

Jean II., verm. I.) mit Beatrix, geb. de Noylles, Erbfrau von Vaucant (Tochter des Jean Seigneur de Noylles); II.) mit Mar-

guerite, geb. d'Hemoulien, † 1351, Erbfrau des Lehens Lerinne.

Artus du Mont (aus 1. Ehe), Chef der Wallonen, die der Bezirk von Valenciennes dem Herzog Philipp dem Kühnen zu stellen hatte. Später in Ungnade gefallen, ging er zu Charles VI. nach Frankreich, wo er gegen die Engländer kämpfte. Verm. mit Elisabethe, geb. de Belleville, Erbin von Grisoeles in Anjou, Valence in der Bretagne und Serre in Burgund.

Branderic du Mont, Seigneur de Grisoele et de Serre, Kapitän des fön. Schlosses Renty; Karl VI. nannte ihn „sans pitie", † in der Schlacht bei Azincourt, 25. Okt. 1415, verm. mit Anne, geb. de Busy.

Guychard, um 1445, verm. mit Claudine, geb. de Rossillon (Tochter des Jean Chevalier de Beauretour und der Wittwe des Chevalier de Vandré.)

Jean III., verm. mit Machault, Erbin von Sentenay.

Guy du Mont, Seigneur du Grisoele, de Beaufort et de Nonoit, lebte 1520, verm. mit Jehenne, geb. Creston d'Estourmel.

Pierre, † 1563, verm. mit Florence, geb. de la Croix (Tochter des Jean Seigneur de la Croix), † 1571.

Walrand, lebte 1595, verm. mit Marie, geb. de Cornhuze.

Claude, verm. mit Jacqueline, geb. de Cornhuze.

Andre, erhielt ddo. Madrid, 27. Juni 1690 das spanische Baronat, verm. mit Judite, geb. de Bouille.

François du Mont, Seigneur et Baron de Beaufort, geb. 21. Sept. 1661 zu Valenciennes, † 18. Mai 1741 ebendaselbst, verm. 3. Sept. 1684 mit Reine, geb. Remfroye de Bondu, † 20. Juni 1741 zu Quesnoy.

Mathieu, geb. 4. Mai 1691 zu Valenciennes, † 17. Mai 1767 zu Bouchain, verm. 20. Februar 1713 zu Douai mit Marie-Jacqueline, geb. du Buisson (Tochter des Sieur Nicolas du Buisson, Seigneur de Chartrier u. der Marie, geb. de Pieran), geb. 10. Nov. 1695, † 8 Januar 1754 zu Quesnoy.

Nicolas-Josephe, geb. 12. Februar 1714 zu Valenciennes, † 19. März 1765 zu Bouchain (angeblich durch Gift aus fremder Hand), kön. französischer Gesandter am k. k. österr. Hofe, verm. 13. Sept. 1742 mit Marie-Jeanne-Josephe-Auzustine, geb. de Breda (Tochter des Sieur Philippe Augustin de Breda und der Marie-Jeanne, geb. de la Rande), † 14. Januar 1804 zu Hordain, 80 Jahre alt.

August-César, geb. 17. Juli 1748 zu Bouchain, † 30. März 1835 zu Währing bei Wien, k. k. österr. Kapitän-Lieutenant im Oguliner Grenz-Infanterie-Regiment, später als k. k. Oberst pensionirt, erhielt er ddo. Wien, 9. Okt. 1794 die Bewilligung zu Verdeutschung seines Namens, und zwar in „Perg von Burgberg“ und am 6. November 1829 das ungarische Indigenat, verm. 17. Novbr. 1783 zu Wien mit Therese, geb. de Polesini (Tochter des Johann Anton de Polesini), geb. 9. Nov. 1765 zu Wien.

August Anton Baptist Josef Nepomuk Baron du Mont de Beaufort, genannt Perg von Burgberg, geb. 25. Okt. 1784 zu Wien, † 23. Jan. 1862 zu Bösing in Ungarn, jubil. k. k. Kassier der Universal-Staats-Schuldenkassa, er legte 1849 den Baronatstitel ab und König Ferdinand V. von Ungarn genehmigte ddo. 2. Februar 1842 die Magyarisirung des Familiennamens in den noch gegenwärtig geführten „von Várhegyi“, verm. I.) 15. Oktober 1812 zu Marburg mit Therese Josefa Maria Johanna, geb. Horner (Tochter des k. k. Gubernialrathes Josef Horner und der Johanna, geb. von Schupp), geb. 7. Mai 1792, † 25. August 1818 zu München; II.) 13. Juni 1819 zu Wien mit Luise, geb. Graff von Scheremperg u. Rattstatt.

Nachkommen s. unten.

Ludwig Josef von Várhegyi (Sohn des 1862 † August Anton Baptist Josef Nepomuk und dessen 2. Gemahlin Luise, geb. Graff von Scheremperg und Rattstatt), geb. 8. Juli 1821 zu Währing bei Wien, kön. ungar. Gensdarmerie-Rittmeister und Flügel-Kommandant, verm. 6. Februar 1860 zu Gaden in Nieder-Oesterreich mit Anna, geb. Reichsfreiin von Foullon-Norbeck (Tochter des Georg Klemens Reichsfreiherrn von Foullon-Norbeck u. d. Therese, geb. Hegelau), geb. 28. April 1838. [Hermannstadt.]

Tochter: Paula Sophie, geb. 12. April 1875 zu Szászváros in Siebenbürgen.

Geschwister:
(Aus des Vaters 1. Ehe).

1. † August Nepomuk, geb. 13. Sept. 1813 zu Währing, † 7. Mai 1867 zu Ofen, k. k. Major, verm. 15. Juli 1853 zu Füsd in

Ungarn mit Laura, geb. Szibenlißt (Tochter des Franz Szibenlißt, Oberbuchhalters der Hauptstadt Pest u. der Elisabeth, geb. de Pamo).

2. † Katharina Johanna, geb. 10. Septbr. 1816 zu Kolmar im Elsaß, † 23. Okt. 1816 ebendaselbst.
3. † Johann, geb. 13. Sept. 1817 zu Kolmar, † 2. Septbr. 1818 zu Wien.

(Aus des Vaters 2. Ehe.)

4. † Luise, geb. 16. April 1820 zu Währing, † 28. April 1823 ebendaselbst.
5. Marie Stephanie, geb. 25. Dezbr. 1823 zu Währing, verm. mit Johann von Ballatschano, Großlogotheten und Großgrundbesitzer in der Wallachei
6. † Friedrich, geb. 16. April 1825 zu Währing, † 19. September 1848 im Feldspitale zu Treviso als k. k. Volontär im Feldzuge 1848 gegen Piemont.
7. † Karoline, geb. 19. April 1826 zu Währing, † 20. März 1872 zu Wien, verm. 31. März 1847 mit Otto Kossé, Ingenieur.
8. Josefine, geb. 24. Septbr. 1828 zu Währing, verm. 28. Mai 1877 zu Mailand mit Carlo Tallachini, Rentier.
9. † Albert, geb. 15. Januar 1830 zu Währing. (Wird seit der Schlacht bei Szent-Tamás im Jahre 1848, in der er als Lieutenant im 3. Honvéd-Bataillon den Sturm auf die Römerschanzen mitgemacht, vermißt.)
10. † Moritz, geb. 16. September 1831 zu Währing, † 17. April 1834 ebendaselbst.
11. Anna, geb. 8. Januar 1834 zu Währing.
12. Rudolf, geb. 20. Sept. 1835 zu Währing, k. k. Hauptmann im Infanterie-Regmt. Nr. 39.
13. Klementine, geb. 17. Nov. 1842 zu Preßburg, verm. 27. Juni 1863 ebendaselbst mit Karl Reichsfreiherrn von Foullon-Norbeeck. [Wien.]

Mutter:

Luise, geb. Graff von Scheremperg und Rattstatt (Tochter des Friedrich Graff von Scheremperg u. Rattstatt u. d. Franziska, geb. d'Isolani), verm. 13. Juni 1819 zu Wien mit August Anton Baptist Josef Nepomuk du Mont de Beaufort, genannt Perg von Burgberg, seit 1842 von Várhegyi (geb. 26. Dezember 1796); Wittwe seit 23. Januar 1862. [Wien.]

Vecsey de Vecse et Böröllyö-Jfagfa.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 429.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vesque Edle von Püttligen.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 430.)

Ritter von Vintler zu Runggstein und Platsch.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 698.)

Edle von Vitali.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 25. Dezember 1876.]

Wappen: Getheilt; oben in Roth zwei verschränkte Schwerter mit goldenen Griffen; unten in Blau ein silbernes Pferd. — Kleinod: geschlossener, vorne von Roth über Gold, hinten von Silber über Blau getheilter Flug. — Decken: roth-golden u. blau-silbern. — Devise: „Fidelitatis praemium."

Diese Familie stammt aus der Lombardie in Italien und ist gegenwärtig in Oesterreich ansässig.

Der Adelsbewerber genoß seine erste Erziehung im Collegio Bianconi in Monza, trat im Jahre 1846 in die mailänder Kadetten-Kompagnie ein und hat sich bei Ausbruch der Revolution im Jahre 1848 als Zögling derselben, trotz der dringenden Aufforderung seiner in Mailand lebenden Familie, der abziehenden k. k. Armee angeschlossen, dann den Straßenkampf in Mailand und die Erstürmung von Melegnano mitgemacht. In Verona angelangt, ließ er sich zum k. k. 10. Jäger-Bataillon eintheilen. Als 16jähriger Jüngling machte er alle Schlachten und Gefechte dieses ruhmreichen Bataillons in der Lombardie im Jahre 1848 mit.

Im Jahre 1850 zum Offizier befördert, avancirte er stufenweise bis zum Hauptmann im Jahre 1865; als Kompagnie-Kommandant machte er 1866 den böhmischen Feldzug mit und erhielt für hervorragende, tapfere und vorzügliche Leistungen laut Dekret ddo. Wien, 15. Oktober 1866 die A. H. Belobung.

Den österreichischen Adel erhielt er infolge seiner mehr als dreißigjährigen aktiven Dienstzeit, während welcher er seine Treue und Aufopferung für das Durchlauchtigste Kaiserhaus mehrfach bewiesen.

Stanislaus Edler von Vitali, geb. 28. Juni 1831 zu Mailand, k. k. Hauptmann im Infant.-Regimente Hoch- und Deutschmeister Nr. 4, verm. 28. Januar 1863 mit Amalie, geb. Heinz, geb. 15. August 1843 zu Tuchořitz in Böhmen. [Wien.]

Söhne: 1.) Stanislaus, geb. 16. Dez. 1863 zu Theresienstadt in Böhmen.

2.) Otto, geb. 20. Juli 1865 ebendaselbst.

(Ritter und Edle) von Vivenot.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 431.)

---

von Voß.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Westfälischer Uradel; seit 1530 in der Grafschaft Diepholz begütert.]

Wappen: In Gold ein aufspringender rother Fuchs. — Kleinod: der Fuchs wachsend. — Decken: roth-golden. — Wahlspruch: „Virtute, non dolo."

Diese Familie ist von anderen gleichnamigen, namentlich der in Mecklenburg und Pommern ansässigen, wohl zu unterscheiden; sie stammt aus dem Münsterlande, wo sie bereits im 13. u. 14. Jahrhunderte blühte.

Die direkte Stammreihe dieses Geschlechtes ist folgende:

Friedrich Voß zu Unna, verm. mit Dorothea, geb. von Stern.

Johann, verm. mit Elisabeth, geb. von Dörpt a. d. Hause Koldenburg.

Kord, 1525 Drost der Grafschaft Diepholz, 1530 mit dem Gute Münte daselbst belehnt, fiel 1557 bei Saint Quentin, verm. mit Lucke, geb. von Nelling a. d. H. Warendorf, lebte noch 1585.

Johann, auf Münte, geb. 1532, † 12. August 1616, Burgmann zu Diepholz, verm. 1568 mit Anna, geb. von Kisleben, † 1638, fast 100 Jahre alt.

Andreas, auf Münte, † 16. Febr. 1627, Burgmann zu Diepholz, braunschweig. Kapitän, verm. 8. Juli 1617 mit Christine Anna, geb. von der Horst a. d. H. Halden, geb. 20. Juni 1597 (wiederverm. mit Herrn v. Glaen), † 23. März 1663.

Andreas Kord, geb. 10. Februar 1626, † 28. Nov. 1682, Herr auf Münte, Forstmeister der Grafschaft Diepholz, verm. 13. Januar 1652 mit Dorothea Auguste, geb. von Harling a. d. H. Nienfelde, geb. 11. Juli 1635, † 28. Febr. 1681.

Friedrich, geb. 8. Dez. 1655, † 5. Sept. 1721, Herr auf Münte, Forstmeister der Grafschaft Diepholz, verm. I.) 1. Juni 1682 mit Margarethe Christine, geb. von Hitzfeld, geb. 12. Juli 1655, †

6. Febr. 1711; II.) 30. Nov. 1711 mit Juliane Sophie, geb. von der Horst a. d. H. Halden, † 1762.

Lord Andreas Friedrich, geb. 12. Nov. 1716, † 3. Juli 1774, Herr auf Münte, verm. 21. Febr. 1743 mit Johanna Sophie Charlotte, geb. von Landesberg a. d. H. Wormsthal, † 14. Februar 1788.

Karl August Fried., geb. 15. Juni 1750, † 8. Januar 1820, hannov. Oberjägermeister, Herr zu Münte und Falkenhardt, verm. 6. Dez. 1775 mit Albertine Luise, geb. von Hugo, geb. 22. Dez. 1757, † 5. März 1825.

Adolf Joh. Konrad, geb. 15. April 1788, † 14. Okt. 1858, Herr zu Münte und Falkenhardt, hannov. Kammerdirektor u. Landrath, verm. I.) mit Albertine, geb. von Bothmer a. d. H. Bennemühlen, † 14. Juni 1829; II.) 14. Dez. 1831 mit Amalie Luise Henriette, geb. von Cramm a. d. H. Volkersheim, geb. 13. Febr. 1799, † 7. Aug. 1875.

Nachkommen s. unten.

Karl Friedrich Ernst Benedikt von Voß (Sohn des 14. Okt. 1858 † Adolf Johann Konrad und dessen 14. Juni 1829 † ersten Gemahlin Albertine, geb. von Bothmer), geb. 22. Nov. 1825, kön. preuß. Regierungs-Rath a. D., verm. 12. Juli 1865 mit Adelaide, geb. von Stojentin a. d. H. Schorin.

Geschwister:

(Aus des Vaters erster Ehe.)

1. Albertine Luise Agnes, geb. 6. Sept. 1820, verm. 28. Juni 1839 mit Alexander Freiherrn von der Schulenburg auf Altendorf.
2. Auguste, geb. 18. Januar 1822, verm. mit Eduard von Stechow auf Stechow und Kotzen.
3. † Albert Karl August, geb. 14. Juni 1829, † 14. Nov. 1871, k. k. Rittmeister a. D., Erbherr auf Münte (das er verkaufte) u. Falkenhardt.

(Aus des Vaters zweiter Ehe.)

4. † Luise Auguste Albertine Wilhelmine, geb. 2. Juli 1833, † 4. Juli 1861, verm. 31. Okt. 1855 mit Jaspar von Arenstorff auf Oyle.

Wachter Edle von Wachenhain.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 434.)

von Wagathey Edle auf Ehrenbüchl.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 435.)

Wagenbauer Ritter von Kampfruf.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 701.)

Ritter von Wagner.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 436.)

Waidele Ritter von Willingen.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 437.)

Walcher Ritter von Molthein.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Molthein“: 17. November 1854; Ritterstand: Diplom 10. Oktober 1873.]

Wappen: Ein rother, von einem geflutheten, silbernen Querbalken durchzogener Schild mit einer darüber gelegten, und bis zum Hauptrande reichenden, eingebogenen, silbernen Spitze. In jeder oberen Vierung ein schwebender eiserner Anker. Die Spitze durchzieht längs des Fußrandes eine Mauer von röthlichen Quadern mit sechs Zinnen und drei Schießscharten, aus welcher ein doppelschwänziger, rother Löwe, in der rechten Pranke einen grünen Palmzweig vor sich haltend, hervorwächst. — Kleinod: zwischen einem offenen rothen, mit einem silbernen, geflutheten Querbalken belegten Fluge, der rothe Löwe mit dem Palmzweige wachsend. — Decken: roth-silbern.

Diese Familie stammt aus Graubündten, und war bis Ende des vorigen Jahrhunderts in Tirol ansässig. Johann Georg Walcher, Oberbuchhalter der priv. österr. Nationalbank, wurde von Kaiser Franz Josef I. ddo. 17. Nov. 1854 mit dem Prädikate „von Molthein“ in den österr. Adelsstand erhoben. Dessen Sohn Leopold, gegenwärtig k. k. Ministerial-Rath und österr.-ungar. General-Konsul zu Paris, erhielt in Anerkennung seiner ausgezeichneten Dienstleistung im Jahre 1870 den Orden der eisernen Krone III. Kl., infolgedessen er mit Diplom ddo. 10. Okt. 1873 in den österr. Ritterstand erhoben wurde.

Peter Walcher, geb. 1708, Besitzer des Kupferwerkes zu Braitweg bei Absam in Tirol, verm. 29. Juli 1737 mit Maria, geb. Laimgraber.

Peter Georg, geb. 24. April 1743 zu Absam, † 4. Nov. 1792, k. k. Postmeister zu Moldauthein in Böhmen, verm. 14. Januar 1773 mit Johanna, geb. von Eisenstein.

Johann Georg Walcher von Molthein, geb. 6. Januar 1785, † 19. Dez. 1854, Oberbuchhalter der priv. österr. Nationalbank, verm. 1818 mit Franziska, geb. Welzl von Wellenheim.

Nachkommen s. unten.

Leopold Ottokar Johann Walcher Ritter v. Molthein (Sohn des 1854 † Johann Georg), geb. 29. Nov. 1824 zu Wien, Doktor der Rechte, k. k. Ministerial-Rath u. österr.-ung. General-Konsul, verm. 5. Sept. 1863 mit Kamilla, geb. Malanotti, geb. 30. Aug. 1839, † 7. Juli 1872. [Paris.]
Kinder: 1.) Günther, geb. 4. Juli, † 6. Okt. 1864 zu Jerusalem.
2.) Humbert, geb. 12. Sept. 1865 zu Wien.
3.) Alfred, geb. 21. März 1867 zu Palermo.
4.) Martha, geb. 3. August 1868 ebendaselbst.
5.) Hareth, geb. 25. Nov. 1870 ebendaselbst.

(Ducius) von Wallenberg.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien und Brandenburg). — Böhmischer Adelsstand: 14. April 1736; Bewilligung zur Namen- und Wappen-Vereinigung für den Zweig Wallenberg-Pachaly: 11. August 1841. — Besitz: in Schlesien die Rittergüter: Grunau, Maria-Höfchen, Schmolz und Stabelwitz bei Breslau, dann Klein-Wilkawe bei Trebnitz.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in Blau ein silberner Stern; 2 und 3 in Roth drei goldene Felsen, von denen der mittlere etwas höher ist. — Kleinod: offener schwarzer Flug. — Decken: roth-golden und blau-silbern.

Der Zweig „von Wallenberg-Pachaly" führt dasselbe Wappen: aber belegt mit einem blauen Herzschilde, in dem auf grünem Boden ein schreitender, goldener Hirsch.

Aus dieser ursprünglich mailändischen, im 16. Jahrhundert nach Schlesien gekommenen Familie war bereits Melchior Ducius auf Conradswaldau, Neusorge, Freudenthal ꝛc. (geb. 5. März 1659, † 18. Dezember 1727), am 5. Juli 1695 mit dem Prädikate von Wallenberg

in den böhmischen Adelsstand erhoben worden; doch starb derselbe ohne Nachkommenschaft. Sein Brudersohn Ernst Gottlieb Ducius auf Ostrowine, Schmardt und Ulbersdorf (geb. 7. Nov. 1701, † 20. Mai 1787), erhielt am 14. April 1736 mit demselben Prädikate den böhmischen Adelsstand und ist der Ahnherr aller heute lebenden Mitglieder der Familie, welche sich ihres ursprünglichen Namens Ducius nicht mehr bedient, sondern sich nur von Wallenberg nennt und schreibt. Des Ernst Gottlieb Urenkel, Karl Gotthardt Gideon v. W. (geb. 15. April 1817, † 26. Juli 1869), erhielt als Erbe und Chef des breslauer Bankhauses von Pachaly am 11. August 1841 die kön. preuß. Erlaubniß zur Vereinigung des Namens und Wappens Pachaly mit dem Seinigen für sich und seine Descendenz.

Außer Heirathen mit den Familien von Köppern, Mildner von Mildenberg und von Pachaly schloß dieselbe in den letzten 50 Jahren Alliancen mit folgenden zum alten Adel zählenden Geschlechtern, den: Dohna, Gellhorn, Huc de Bethusy, Pluskow, Prittwitz-Gaffron, Rochow, Schelitha (2 Mal), Schkopp, Seherr-Toß (2 Mal), Tschirschky, Wietersheim, Wurmb und Ziegler-Klipphausen.

Die Stammreihe der Familie ist nachstehende:

Christoph Ducius (aus Mailand), Rittmeister unter Kaiser Karl V., † in Schlesien.

Christoph Ducius.

Christian Ducius, Wirthschaftshauptmann.

Andreas Ducius, Bürger und Kaufherr zu Tarnowitz in Ober-Schlesien, verm. I.) mit Anna, geb. . . . . ; II.) mit Juliane (verwittw. Szobeck), geb. Hellmesz.

Melchior Ducius v. W, geb. (aus 1. Ehe) 5. März 1659, † 18. Dez. 1727, reichsgr. Schaffgotsch'scher Hauptm. der Herrschaften Greiffenstein u. Kynast, Herr auf Conradswaldau, Neusorge, Freudenthal, Tarnau, Mittel-Schosdorf, Pfaffendorf, Weißbach u. N.-Haselbach (wurde 5. Juli 1695 in den böhmischen Adelsstand erhoben), verm. I.) 23. Juli 1682 mit Elisab. Dorothea, geb. von Colditz (geb. 24. März

Christian Ducius, geb. (aus 1. Ehe) 1. März 1661 zu Tarnowitz, † 4. Mai 1723 zu Breslau, Bürger und Kaufherr, Bürger-Kapitän der kais. Stadt Breslau, verm. I.) 12. Aug. 1688 mit Rosina (geb. 11. April 1671, † 24. Nov. 1716 zu Brkslau), Tochter des Reichskramers Johann Georg Neumann u. d. Susanna, geb. Aszmann; II.) 31. Jan. 1718 mit Maria Ursula, geb. Rader.

Ernst Gottlieb Ducius, geb. (aus 1. Ehe) 7. Nov. 1701, † 20. Mai 1787 zu Korschitz (wurde 14. April 1736 mit dem Prädikate von Wallenberg i. d. böhmischen Adelsstand erhoben,

1660, † 31. Okt. 1708 zu Warmbrunn); II.) 170 . mit Sophie Elisabeth, geb. von Knobelsdorff († 1756), wiederverm. I.) mit Oberst Samuel Adolf von Winterfeld († 1733); II.) 1748 mit Anton Wilhelm Reichsgrafen von Nostitz.

Karl Ludwig Ducius von Wallenberg, geb. 1713 (aus 2. Ehe), † 1713.

Herr auf Ostrowine, Schmardt und Albersdorf in Schlesien, verm. I.) 12. August 1726 mit Eleonore Ant. Louise, geb. Waltsgott, geb. 1703, † 15. April 1735; II.) 15. Aug. 1742 mit Eleon. Leopoldine (geb. 1697, † 17 . ., seit 1737 Wittwe des Georg Sigismund von Frankenberg-Ludwigsdorff auf Kraschen), Tochter des fürstlich anhalt. Kammerjunkers Georg Ernst Mildner von Mildenberg u. d. Maria Elisabeth, geb. Felde.

Karl Anton Gotthard Ducius von Wallenberg auf Groß- und Klein-Masselwitz bei Breslau, geb. (aus 1. Ehe) 25. Dez. 1729, † 17. Sept. 1787 zu Breslau, kön. preuß. Justizrath, verm. 1769 mit Dorothea Elisabeth, geb. von Pachaly, geb. 14. Januar 1745, † 7. März 1798 zu Breslau.

Karl Anton Gotthard von Wallenberg auf Schmiedefeld, Peterwitz, Zangwitz, Koslau und Grunau, geb. 2. Dez. 1773, † 11. April 1843 zu Breslau, kön. preuß. Geh. Kommerzien-Rath, verm. 28. Januar 1802 zu Breslau mit seiner Kousine Juliane Florentine Elisabeth (geb. 20. Dez. 1785, † 16. Febr. 1841 zu Breslau, Erbin von Maria-Höfchen bei Breslau), Tochter des Gideon von Pachaly auf Maria-Höfchen u. d. Juliane Karoline Sophie, geb. von Pachaly.

Nachkommen s. unten.

Karl Gideon von Wallenberg, geb. 26. Februar 1803 zu Breslau, Landesältester a. D., Herr auf Groß-Peterwitz und Kosel, gegenwärtig auf Klein-Wilkawe in Schlesien, verm. 29. August 1833 zu Hammer bei Winzig mit Oda (geb. 27. Juli 1807 zu Deichslau), Tochter des kön. preuß. Majors a. D. Berthold von Schkopp auf Hammer u. d. Louise, geb. von der Hagen a. d. H. Nakel.

Kinder: 1.) † Juliane Louise Antonie, geb. 16. Juli 1834 zu Gr.-Peterwitz bei Neumarkt, † 3. Sept. 1856 zu Breslau, verm. 16. Mai 1855 zu Breslau mit Prof. Wilhelm Scharenberg.

2.) Karl Friedrich Theodor Gideon, geb. 18. Juni 1836 zu Groß-Peterwitz.

3.) Oda Karoline Elisabeth, geb. 20. Aug. 1837 zu Groß-Peterwitz.

4.) Karl Paul Franz Ernst Gideon, geb. 20. Aug. 1845.

Geschwister:

1. † Juliane Elisabeth, geb. 22. August 1804 zu Breslau, † 29. Juni 1839 zu Breslau.

2. † Karl Anton Gideon, geb. 27. Mai 1806 zu Breslau, † 23. Okt. 1827 zu Mährisch-Budwitz, Student.
3. † Karl Paul Gideon, geb. 11. Januar 1808 zu Breslau, † 30. Juni 1853, Herr auf Schmiedefeld und Maria-Höfchen bei Breslau, verm. 11. Mai 1840 mit Pauline Auguste Brunhilde (geb. 27. Dez. 1816 zu Nieder-Gorpe), Tochter des Karl v. Gellhorn auf Nieder-Gorpe u. d. Auguste, geb. von Rhaden.
   Kinder: 1.) † Auguste Klothilde Pauline Elisabeth, geb. 8. Febr. 1841 zu Breslau, † 25. Dez. 1875 zu Montreux (begraben zu Clarens).
   2.) Bianca Julie Elisabeth, geb. 23. Mai 1842 zu Breslau, verm. 28. August 1860 zu Maria-Höfchen mit Eduard Karl Georg Reichsgrafen von Bethusy-Huc auf Langenhof bei Bernstadt, kön. preuß. Lieutenant, agreg. dem Garde-Schützen-Bataillon (geb. 6. Sept. 1835, † 3. Juli 1866, bei Sadowa gefallen).
   3.) Karl Paul Gideon Theodor, geb. 29. Aug. 1843 zu Breslau, Erbherr auf Maria-Höfchen.
   4.) Hedwig Auguste Leontine, geb. 2. Januar 1845 zu Breslau, verm. 1866 mit . . . . . von Wurmb, kön. preuß. Lieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regt. „Königin Elisabeth“ († . . . 1866, gefallen).
   5.) Karl Paul Anton Gideon, geb. 22. Nov. 1846 zu Breslau.
   6.) Karl Paul Gideon Theodor, geb. 22. Juni 1850 zu Breslau, kön. preuß. Premier-Lieut. im Leib-Kürassier-Regt. (schlesischen) Nr. 1, verm. 31. März 1875 zu Breslau mit Clementine Karoline Viktoria Erdmuthe, geb. von Ziegler u. Klipphausen, geb. 21. Januar 1855, Tochter des kön. preuß. Kammerherrn u. Rechtsritters des Johanniter-Ordens Theodor Ludwig Wilhelm Erdmann Freiherrn von Ziegler u. Klipphausen auf Birglau u. Ober-Ochelhermsdorf u. der Clementine Elisabeth Henriette, geb. Reichsgräfin von Seydewitz. [Breslau.]
   Sohn: Herbert Paul Theodor, geb. 25. Febr. 1876 zu Breslau.
4. † Karl Theodor Gideon, geb. 26. August 1809 zu Breslau, † 3. Mai 1834 zu Bordeaux, Kaufmann.
5. † Karl Franz Gideon, geb. 22. Juni 1811 zu Breslau, † 19. Dezemb. 1857 zu Grunau, Herr auf Grunau und Antheil Cattern, verm. 2. Nov. 1840 zu Perschütz mit Auguste Henriette Hedwig (geb. 24. Sept. 1820 zu Perschütz, † 27. Mai 1867 zu Breslau), Tochter des Friedrich Ernst Heinrich Wilhelm von Scheliha auf Perschütz bei Trebnitz u. d. Sophie, geb. Enger.
   Kinder: 1.) Karl Franz Friedrich Gideon, geb. 22. April 1845 zu Grunau.
   2.) Julie Hedwig Sophie, geb. 6. März 1848 zu Grunau.
   3.) Auguste Helene, geb. 13. Sept. 1851, verm. 19. Sept. 1872 zu Perschütz mit Otto Ferdinand Friedrich Emil Theodor von Lieres und Wilkau, kön. preuß. Premier-Lieutenant im Leib-Kürassier-Regiment (schlesischen) Nr. 1, geb. 7. April 1848 zu Gallowitz.

4.) Karl Kurt Gideon, geb. 22. Juli 1853.
6. † (ungetaufter Bruder), geb. 30. Juli 1813, † 21. August 1813.
7. † Karl Gotthardt Gideon, geb. 15. April 1817 zu Breslau, † 26. Juli 1869 zu Schmolz bei Breslau, kön. preuß. Kommerzien-Rath und Chef des Bankhauses Pachaly zu Breslau (erhielt 11. August 1841 die Erlaubniß zur Vereinigung des Namens und Wappens der Familie von Pachaly mit dem Seinigen), Herr auf Schmolz bei Breslau, verm. 10. Juli 1842 zu Hirschberg mit Klara (geb. 20. Januar 1820 zu Kulm in Westpreußen, † 4. Aug. 1866 zu Treptow a. d. Rega), Tochter des k. preuß. Generalmajors Karl Friedrich Christian Wilhelm von Schelitha u. d. Ulrike, geb. Enger.
Kinder: 1.) Gideon, geb. 3. Juli 1843 zu Breslau, kön. preuß. Lieutenant i. d. R. des 1. schlesischen Husaren-Regiment Nr. 4, Herr auf Stabelwitz bei Breslau, verm. 25. Februar 1870 zu Ahrenshagen mit Marie, geb. von Plüskow, geb. 18 . . [Breslau.]
Söhne: a) . . . . ., geb. 29. Nov. 1870 zu Breslau.
b) . . . . ., geb. 25. März 1874 zu Breslau.
2.) Karl Gideon Gotthardt, geb. 14. Nov. 1844 zu Breslau, Erbherr auf Schmolz, verlobt 30. Okt. 1877 zu Narkau mit Helene, geb. Heine.
3.) Klara, geb. 5. Dezbr. 1845 zu Breslau, verm. 30. August 1871 zu Breslau mit Friedrich Heinrich Alfred Arthur Freiherrn v. Seherr-Toß, kön. preuß. Rittmeister und Escadronchef im Leib-Kürassier-Regiment (schlesischen) Nr. 1, geb. 20. Dez 1838. [Breslau.]
4.) Margaretha Elisabeth, geb. 11. Mai 1848 zu Breslau, verm. 10. Juli 1865 zu Breslau mit Erwin Ernst Friedrich Ludwig Emil Freiherrn v. Seherr-Toß, auf Scholtwitz u. Simsdorf, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Rittmeister a. D., geb. 30. Sept. 1836.
5.) Gideon Gotthardt, geb. 30. Dezbr. 1850, verlobt 12. September 1877 zu Berlin mit Minna (Wilhelmine), geb. Gelpcke.
8. Karl Ernst Gideon, geb 10. Dez. 1821, kön. preuß. Geh. Rath und Oberhofkammer-Präsident, verm. 2. Mai 1851 mit Marie Juliane (geb. 2. Febr. 1829 zu Stülpe), Tochter des Johanniter-Ordens-Kommendators und Hofmarschalls a. D. Adolf Friedrich August von Rochow, auf Stülpe ꝛc. und der Wilhelmine Charlotte Friedr. Adelheid, geb. von Bröfigke a. d. H. Ketzür. [Berlin.]
Kinder: 1.) † Gideon, geb. 1854, † 2. April 1865 zu Potsdam.
2.) Marianne Juliane Wilhelmine, geb. 17. Febr. 1856 zu Potsdam, verm. 25. Septbr. 1876 zu Berlin mit Alfred Hermann Heinrich Reichsburggrafen zu Dohna, kön. preuß. Lieutenant im 1. Garde-Dragoner-Regiment, geb. 6. Januar 1852. [Berlin.]
3.) † Wichard, geb. im Mai 1859, † 28. Nov. 1861 zu Potsdam.
4.) † Margaretha, geb. 4. August 1861 zu Potsdam, † 20. März 1865 zu Potsdam.

Vatersgeschwister:

1. † Johanna Karoline Elisabeth, geb. 26. Juli 1771, † 24. Januar 1799 zu Breslau, verm. 15. Februar 1798 zu Auras mit Friedrich Zimmermann, luth. Pastor zu Auras.
2. † Juliane Dorothea Charlotte, geb. 5. Juni 1775, † 21. Dezbr. 1811 zu Breslau, verm. 20. Januar 1802 zu Breslau mit Johann August Wentzel, kön. preuß. Geh. Justizrath, geb. 28. Juli 1768, † 17. Febr. 1837 zu Breslau.
3. † Karl Ernst Gideon, geb. 11. Oktbr. 1777, † 18. August 1830 zu Langenau in der Grafschaft Glatz, kön. preuß. Geh. Justizrath, verm. 18. Septbr. 1805 zu Breslau mit Louise Wilhelmine, geb. Schreiber, geb. 10. April 1785, † 20. Juli 1839 zu Breslau.
4. † Karl Georg Wilhelm, geb. 27. Juni 1779, † 29. August 1836 zu Ober-Salzbrunn, kön. preuß. Ober-Landesgerichts-Rath, verm. 182 . mit Emilie Sophie Karoline, geb. Bette, geb. 26. Januar 1801 (katholisch), † 18. Juni 1838 zu Breslau.

   Deren Kinder: 1.) Elisabeth Sophie Louise, geb. 30. Juli 1828 zu Breslau, verm. 12. Febr. 1853 mit Eugen Moritz Karl v. Prittwitz und Gaffron, auf Paulwitz bei Trebnitz, kön. preuß. Lieutenant a. D., geb. 19. April 1824 zu Glauche, † 29. Juli 1876 zu Paulwitz.

   2.) Georg Heinrich Theodor, geb. 3. Juni 1831 zu Breslau, kön. preuß. Major a. D.
5. † Hedwig Karoline Louise, geb. 28. Juni 1781, † 9. Mai 1850 zu Breslau.
6. † Johann Karl Leopold, geb. 24. April 1783, † 24. Januar 1867 zu Breslau, Kaufherr, Herr auf Puschwitz, verm. I.) 19. Februar 1814 zu Brieg mit Friederike Dorothea, geb. Nadoll, † 18.., II.) 1834 mit Amalie, geb. Schmidt, geb. 18 . .

   Kinder: 1.) Karl Gustav Johannes, geb. 6. Februar 1835 zu Breslau.

   2.) † Johann Karl Leopold, geb. 13. April 1837 zu Breslau, † 27. Febr. 1849 zu Breslau.

   3.) Friederike Louise Amalie Klara, geb. 18. Dez. 1840 zu Breslau, verm. 1861 mit . . . . . Reichhelm, Apotheker zu Breslau.
7. † Karl Gustav Heinrich, geb. 22. Oktbr. 1787, † 26. April 1835 zu Krehlau, Herr auf Ober- u. Nieder-Krehlau bei Wohlau, verm. 13. Juli 1819 zu Liegnitz mit Ulrike Louise (geb. 1791, † 23. Februar 1875 zu Liegnitz), Tochter des kön. preuß. Generalmajors . . . . von Köppern.

   Kinder: 1.) Marie Ulrike Louise, geb. 17. Mai 1820 zu Krehlau, verm. 2. Febr. 1842 mit Hermann Friedrich v. Tschirschky, auf Herren-Motschelnitz, geb. 13. Juni 1802 zu Peterwitz, † 1. Dez. 1871 zu Liegnitz.

   2.) † Karl Gustav Heinrich, geb. 26. Okt. 1821 zu Krehlau, † 27. Februar 1868 zu Bromberg, kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 185 . mit Emilie, geb. Tillinger, geb. 18 . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Tochter: Sophie, geb. 185 ., verm. 1877 mit Arthur Hardt, auf Schildeck.

3.) Karoline Dorothea Elisabeth, geb. 22. Dez. 1822, verm. 10. Oktober 1852 mit . . . . . von Wietersheim, kön. preuß. Obersten und Kommandeur des 6. pommer. Infanterie-Regmt. Nr. 49, † im Juli 1866 an den bei Sadowa erhaltenen Wunden.

4.) (Sohn) . . . ., geb. 1823, † 25. Sept. 1834 zu Krehlau.

5.) Johanna Karoline Therese, geb. 4. Okt. 1824 zu Krehlau.

6.) † Karl Hans Maximilian, geb. 1828, † 1. März 1873 zu Köslin, kön. preuß. Hauptmann a. D. und Regierungsrath.

---

von Wallhoffen und Matthias.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Anerkennung des Reichsadelsstandes: 14. Februar 1709. — Besitz: in Ober-Schlesien die Rittergüter: Laskowitz (Kreis Rosenberg) u. Trawnig (Kreis Kosel).]

Wappen: In Silber eine rothe, weiß ausgefugte Wallmauer, aus der sich zwei Zinnenthürme erheben. — Kleinod: ein Busch schwarzer Hahnenfedern. — Decken: roth-silbern.

Die Familie von Wallhoffen, welche ursprünglich Matthias hieß, zählt zum älteren Adel Ober-Schlesiens, wo dieselbe bedeutenden Grundbesitz erwarb und noch gegenwärtig mit Trawnig u. Laskowitz angesessen ist; zum früheren, nunmehr verloren gegangenen Besitz gehörten die Rittergüter: Czienskowitz, Drzelau, Grendzin, Kneja, Lanitz, Leschnia, Makoschitz, Naczolkau, Neuhof, Ossieczko, Schönfeld, Stroskau, Thurzy, Wachow, Wienskowitz, Witoslawitz und Zembowitz, sämmtlich in Ober-Schlesien.

Durch Heirathen trat die Familie in verwandtschaftliche Beziehungen zu den alten Adelsgeschlechtern: Arco, Banowsky, Blacha, Bock, Czornberg, Fürstenberg, Henckel von Donnersmarck, Hohberg, Kalinowsky, Kozlowski, Matuschka v. Toppolczan, Mletzko, Paczensky-Tenczin, Petersdorff, Randow, Rothkirch, Saurma von der Jeltsch, Zimietzky u. Anderen.

Die Stammreihe von Georg von Wallhoffen und Matthias ab ist folgende:

Georg von Wallhoffen und Matthias auf Wienskowitz (erhielt 14. Febr. 1709 eine Bestätigung des ihm zustehenden Reichsadelsstandes), geb. 16 . ., † 17 . .

Karl, auf Kneja, Zembowitz, Naczolkau, Stroskau und Ossieczko, geb. 170 ., † 17 . ., verm. mit Katharina Barbara, geb. von Banowska.

Karl Josef, auf Kneja und Zembowitz, geb. 173 ., † 1777, verm.

176 . mit Theresia (geb. 174 ., † im Februar 1797), Tochter des Karl Leopold von Paczensky und Tenczin auf Sternalitz u. der Anna Maria, geb. von Makowieczka.

Karl Franz Maria, auf Thurzy, Ossieczko und Leschnia seit 1795, Zembowitz u. Wachow seit 1797 und Kneja seit 1797, geb. im Juni 1771, † 6. Aug. 1829 zu Koschentin, kön. preuß. Landrath, Landesältester und Marsch-Kommissarius des Kreises Rosenberg, verm. 1790 mit Josefa (geb. 29. Dez. 1765, † 18. April 1863), Tochter des Georg von Zimietzky auf Wachow und Leschnia u. der Sophia, geb. von Hohberg a. d. H. Sodow.

Franz, auf Czienskowitz, Drzelau, Witoslawitz, Grendzin, Lanitz u. Neuhof bis 1845 und Trawnig, geb. 26. Febr. 1797, † 9. Januar 1863 zu Trawnig, verm. 16. Aug. 1825 zu Oppeln mit Elfriede Emma Agnes (geb. 3. Mai 1805 zu Breslau, lutherisch), Tochter d. kön. preuß. Regierungs-Präsidenten Wilhelm Georg Gotthilf von Schrötter auf Giehrau und der Christiane Eleonore, geb. (von) Neustädter.*)

Nachkommen s. unten.

Georg Maria von Wallhoffen u. Matthias, geb. 24. Januar 1824 zu Wachow, Erbherr auf Trawnig bei Kosel in Ober-Schlesien, verm. 12. Juni 1860 mit Johanna Pauline, geb. Gräfin Saurma, Reichsfreiin von der Zeltsch, geb. 29. Juni 1825, Wittwe des k. k. Rittmeisters a. D., Landesältesten und Erb-Oberlandhau-Direktors von Schlesien, Stanislaus Edm. Grafen von Schlabrendorf, minderfreien Standesherrn der Herrschaften Münsterberg und Frankenstein, Tochter des kön. preuß. Kammerherrn Johann Moritz Grafen Saurma, Reichsfreiherrn von der Zeltsch auf Laskowitz u. d. Maria Theresia Pauline, geb. Reichsfreiin Saurma von der Zeltsch a. d. H. Lorzendorf.

Geschwister:

1. † Karl, geb. 13. Juli 1826 zu Oppeln, † 5. April 1854.
2. Wally, geb. 17. März 1829 zu Wachow, verm. 9. Nov. 1852 mit Benno Maximilian Hugo Grafen Matuschka v. Toppolczan, Freiherrn von Spättgen, Erbherrn der Herrschaft Arnsdorf (geb. 5. Juli 1827, † 16. Januar 1875).

---

*) Der Vater von Frau von Schrötter, Johann Samuel Neustädter, kön. preuß. Konferenz-Rath, geb. 9. Okt. 1739 zu Preßburg, † 14. Dez. 1821, bediente sich des ihm gebührenden Adels nicht (s. Schlesische Provinzialblätter 1822, Anhang zum Januar-Heft, Seite 23).

3. Maria, geb. 20. Juli 1830 zu Wachow, verm. 26. Sept. 1851 mit Ferdinand Wilhelm Freiherrn von Bock (lutherisch), kön. preuß. Generalmajor und Komm. der 7. Infant.-Brigade, geb. 31. Mai 1819 zu Kosel. [Bromberg.]
4. Emil, geb. 7. Januar 1832, kön. preuß. Major a. D., verm. 187 . mit Pauline, geb. Lucca, geb. 18 . . (vermählt gewesene Frau von Rhade).
5. Selma Maria, geb. 15. Febr. 1837, verm. 6. März 1864 mit Jaroslaw Maria Freih. von Rothkirch und Panthen (luth.), geb. 18. März 1841, kön. preuß. Rittmeister u. Eskadron-Chef im 3. badischen Dragoner-Regt. Nr. 22. [Karlsruhe.]
6. † Franziska, geb. 23. August 1842, † 2. Juni 1865 zu Ober-Glogau, verm. 26. Nov. 1860 mit Bernhard Anton Maria Cecola (am 7. Sept. 1864 unter dem Namen Cecola von Waltier in den Adelsstand erhoben), kön. preuß. Rittmeister a. D., geb. 6. Sept. 1829 zu Ratibor.
7. Elfriede, geb. 23. Aug. 1842 (Zwilling mit der Vorigen), verm. 31. Okt. 1859 mit Friedrich von Petersdorff (lutherisch), kön. preuß. Oberstlieut. a. D., Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, geb. 8. Nov. 1818.

Vatersgeschwister:

1. † Karl, geb. 25. Juni 1792, † 29. Nov. 1860 zu Thule, zuerst Erbherr auf Kneja u. Zembowitz, dann auf Schönfeld, verm. 28. Januar 1812 zu Zembowitz mit Alberta (geb. 10. April 1796, † 13. März 1862), Tochter des Leopold von Hohberg auf Mockrau u. d. Katharina, geb. von Paczensky u. Tenczin.
Kinder: 1.) † Bertha, geb. 11. Dez. 1812, † 12. März 1861 zu Thule, verm. 28. Januar 1836 zu Schönfeld mit Karl Eduard von Blacha auf Thule (geb. 22. Juli 1799 zu Thule, † 24. Mai 1860 ebendaselbst).
2.) † Anna, geb. 28. Nov. 1822, † 15. Sept. 1859, verm. 22. Febr. 1841 mit Georg Heinrich Ludwig Colmar von Randow auf Golkowitz, kön. preuß. Rittmeister (geb. 28. Nov. 1811 zu Krakowahne, lutherisch, † 13. Dez. 1865 zu Breslau).
3.) † Adolf, geb. 182 ., † 1850, k. preuß. Lieut. im 24. Inft.-R.
2. † (Bruder) . . . . ., geb. 15. Okt. 1794, † im Dez. 1794.
3. † Josefa, geb. 1795, † 26. Febr. 1802.
4. † (Schwester) . . . . ., geb. 18. Januar 1796 zu Zembowitz.
5. † Nanny (Anna), geb. 7. September 1798, † 25. Juli 1840 zu Rosenberg.
6. Hans (Johann), geb. 19. Nov. 1799, Herr auf Laskowitz, verm. 28. Sept. 1830 mit Antonia (geb. 27. Aug. 1801), Tochter des k. preuß. General-Lieutenants der Kavallerie Karl Ferdinand von Görtz und Asthein u. d. . . . ., geb. von Faldern.
Kinder: 1.) Karl, geb. 10. Juli 1831, Ehren-Ritter des souver. Johanniter- (Malteser-) Ordens, kön. preuß. Major a. D., verm. I.) 1. Mai 1861 zu Thule mit Bertha (geb. 24. Juli

(Fortsetzung siehe S. 780.)

Karl Josef von Wallhoffen und Matthias auf Kneja u. Zembowitz in Ober-Schlesien, geb. 173 ., † 177

Theresia von Paczensky und Tenczin a. d. Hause Stemalitz, geb. 174 ., verm. 176 ., † im Februar 1797.

Georg von Zimiętzky auf Wachow u. Teschnia im Ober-Schlesien, geb. 1705 zu Sobow, † 3. August 1792 zu Ellguth.

3) Sophia von Hohberg a. d. H. Sobow, geb. 172 ., verm. 176 ., † 17 . .

Franz von Görtz und Astheim auf Gr.-Grauden, kön. preuß. Landrath des Kreises Neustadt in Ober-Schlesien.

Maria Elisabeth von Mosch a. d. H. Bottendorf in Schlesien.

. . . . . von Faldern. . . . . Gwasto de Berlaska, geb. 17 . ., verm. 17 . ., † 23. Dez. 1805 zu Baitenhof in Schlesien.

Karl Franz Maria von Wallhoffen und Matthias auf Thurzy, Zembowitz, Wachow und Kneja, k. prß. Landrath 2c., geb. im Juni 1771, † 6. Aug. 1829.

Josefa, geb. von Zimiętzky a. d. Hause Wachow, geb. 29. Dez. 1765, verm. 1790, † 18. April 1863.

Karl Ferdinand von Görtz u. Astheim, geb. 24. Okt. 1759, † 26. Dez. 1813 zu Rosenberg in Ob.-Schlesien, k. preuß. General-Lieut. der Kavallerie.

. . . . . von Faldern, geb. 17 ., verm. 179 ., † 28. März 1833 zu Rosenberg in Ober-Schlesien.

Hans (Johann) v. Wallhoffen und Matthias auf Laskowitz in Ober-Schlesien, geb. 19. Nov. 1799.

Antonia, geb. von Görtz und Astheim, geb. 27. August 1801, verm. 28. Sept. 1830.

Karl von Wallhoffen und Matthias, geb. 10. Juli 1831, Ehren-Ritter d. souv. Johan.- (Malteser-) Ordens, k. prß. Major a. D.

(Tochter) . . . . . von Wallhoffen und

Friedrich Leop. Reichsfreih. v. u. zu Fürstenberg, Erbdrost in Westfalen, geb. 31. Juli 1766, † 25. Okt. 1835, Herr zu Fürstenberg, Herdringen ꝛc.
Klara Ferdinande Reichsfreiin v. Welchs zur Wenne, geb. 4. Mai 1768, verm. 19. Okt. 1788, † 11. Dez. 1846 zu Neheim.

Paul Josef Reichsfreiherr v. Landsberg-Velen, geb. 17 . ., † 13. März 1800, Herr d. Herrlichkeit Velen, auf Raesfeld ꝛc.
Theresia Reichsgräfin von Wolff-Metternich zur Gracht, geb. 17 . ., verm. 17 . ., † 25. Nov. 1800.

Johann Karl Nep. Jos. Vinc. Franz Bal. Mich. Graf v. Praschma, Freih. v. Bilkau auf Falkenberg u. Tillowitz, k. k. Kämmerer, geb. 23. Sept. 1756 zu Prieborf, † 15. März 1822 zu Falkenberg.
M. Anna Ther. Xav. Thek. Reichsgr. v. Sierotin, Freiin v. Augenau a. d. H. Prauß, geb. 22. April 1761, verm. 178 ., † 6. Nov. 1793 zu Falkenberg.

Leopold Gotthardt Reichsgraf Schaffgotsch ꝛc., Erblandhofmeister in Schlesien, freier Standesherr zu Kynast ꝛc., geb. 2. Nov. 1764, † 24. Jan. 1834.
Max. Joh. Nep. Reichsgräfin v. Wurmbrand, geb. 4. Januar 1772, verm. 20. Juli 1791, † 28. Juni 1824, Sternkreuz-Ordensdame.

Franz Egon Phil. Reichsfr. von und zu Fürstenberg geb. 23. August 1789, † 25. Septbr. 1832, Erbhr. zu Herdringen, Neheim, Schnellenberg ꝛc.

Ferdinandine Reichsfreiin von Landsberg-Velen, geb. 1794, verm. 3. Sept. 1817, † 13. Nov. 1866.

Friedrich Ludw. Johann Karl Heinrich Fid. Felix Graf v. Praschma, Frh. v. Bilkau auf Falkenberg, k. prß. Major a. D., geb. 30. Dez. 1786, † 10. Jan. 1860 zu Falkenberg.

M. Johan. Hedw. Julie Ant. Reichsg. Schaffgotsch ꝛc., geb. 16. Sept. 1797, verm. 16. Mai 1820, † 13. Nov. 1867 zu Falkenb., Sternkreuz-O.-D.

Engelbert Reichs-Freiherr von Fürstenberg auf Thule ꝛc. in Ober-Schlesien, geb. 9. Okt. 1829, Devotions-Ritter d. souv. Johann.-(Malteser-) Ordens.

Agnes Joh. Nep. Leop. Math. Friederike Maria Gräfin von Praschma, Freiin v. Bilkau, geb. 16. Sept. 1831, verm. 21. Aug. 1856, † 2. April 1870.

2) Maria Reichsfreiin von Fürstenberg, geb. 23. Dez. 1858 zu Frohnau bei Brieg, verm. im Oktober 1876 zu Thule.

Matthias, geb. 31. Juli 1877 zu Breslau.

1841, † 18. Mai 1872 zu Hagenau i. Elsaß), Tochter des Karl Eduard von Blacha auf Thule u. d. Alberta, geb von Wallhoffen und Matthias (s. vorstehend); II.) im Oktober 1876 zu Thule mit Maria (geb. 20. Dez. 1858 zu Frohnau), Tochter des Engelbert Reichsfreih. v. Fürstenberg auf Thule, Miedar u. Copanina u. d. Agnes Johanna Nepomucena Leopold. Mathilde Friederike Maria, geb. Gräfin von Praschma, Freiin v. Bilkau. [Breslau.]

Tochter (aus zweiter Ehe): . . . ., geb. 31. Juli 1877 zu Breslau (deren 16feldige Ahnentafel s. S. 778 u. 779).

2.) Maria, geb. 11. Juni 1832.

3.) Hermann, geb. 19. Nov. 1835, verm. im Januar 1877 zu Trawnig mit Maria, geb. Donnée, geb. 18.. (Adoptivtochter des Georg Maria von Wallhoffen und Matthias auf Trawnig u. d. Pauline, geb. Gräfin Saurma).

Tochter: . . . . ., geb 13. Okt. 1877 zu Laskowitz.

4.) Viktor, geb. 8. Febr. 1841.

7. † Josefa Maria, geb. 5. Januar 1803 zu Zembowitz, † 1871, verm. 24. Januar 1830 zu Zembowitz mit Alexander Karl Maria v. Bally, kön. bayer. Geh. Rath, geb. 11. Januar 1803, † 13. Nov. 1853.

Anmerkung: Der verwandtschaftliche Zusammenhang der Nachstehenden mit den Vorgenannten ist nicht festgestellt:

Charlotte von Wallhoffen u. Matthias, geb. 31. März 1812 (Tochter des † kön. preuß. Majors a. D. Felix von Wallhoffen auf Groß-Gorzütz bei Ratibor u. d. † Charlotte, geb. Reichsgräfin Henckel von Donnersmarck aus dem Hause Oderberg), verm. 14. März 1832 mit Wilhelm Georg Karl Josef Gertraud Reichsgrafen v. Arco, Kreisdeputirten des Kreises Ratibor (geb. 17. März 1808); Wittwe seit 10. Okt. 1869. [Seibersdorf bei Rybnik in Ober-Schlesien].

Ritter von Wallner.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 702.)

---

von Wallpach zu Schwanenfeld.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 702.)

Walluschek von Wallfeld.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 439.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ritter von Waltenhofen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 707.)

von Walthausen.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 708.)

Waneczek Ritter von Wernheim.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 441.)

Waniek Ritter von Domyslow.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 26. Febr. 1875.]

Wappen: Geviertet; 1 und 4 in Gold ein aus der Spaltung hervorwachsender schwarzer Adler; 2 und 3 in Roth ein geöffneter, goldener Zirkel, der in der Oeffnung von einem silbernen Sterne, oben aber von zwei silbernen Rosen begleitet ist. — Zwei Helme: I.) geschlossener schwarzer Flug; Decken: schwarz-golden; — II.) ein silberner doppelschwänziger Löwe aus der Helmkrone wachsend; Decken: roth-silbern.

Die Familie stammt aus Böhmen. Johann Waniek lebte zu Hrochowteinitz bei Chrudim, dessen Sohn hieß Martin, geb. 1747, † 1795, lebte gleichfalls zu Hrochowteinitz. Des Letzteren Sohn, Mathias Waniek zu Bezděkow, † 1851, war der Vater des Adelserwerbers Mathias, welcher nach seinen zu Prag absolvirten Gymnasial- und politechnischen Studien im Jahre 1834 beim k. k. Hofbaurathe in den Staatsdienst trat. Er diente im Baufache in der Lombardei, in Venezien, in Galizien, in Mähren und in Böhmen, wurde mit Ende 1867 in das k. k. Ministerium des Innern nach Wien berufen, und anfangs 1869 zum k. k. Ministerial-Rathe ernannt. In Anerkennung seiner langjährigen und höchst ersprießlichen Dienstleistung, insbesondere in Ansehung seiner hervorragenden Verwendung bei dem Bau der großen Donaubrücke zu Linz, der Brücke über den Inn bei Innsbruck, zu Czernowitz über den Pruth und der Reichsbrücke bei Wien, desgleichen bei größeren Flußregulirungen und Eisenbahnbauten, erhielt er mit A. H. Entschließung vom 28. Dezember 1874 das Ritterkreuz des Leopold-Ordens, infolgedessen er von Kaiser Franz Josef I. s. do. 26. Februar 1875 in den österr. Ritterstand erhoben wurde.

Mathias Waniek Ritter von Domyslow, geb. 1811 zu Bezděkow bei Chrudim in Böhmen, k. k. Ministerial-Rath im Ministerium des

Innern, verm. 1851 mit Franziska, geb. Brüch (Tochter des lemberger k. k. Kammeralrathes Johann Brüch). [Wien.]
Deren Kinder: 1. Ludmilla, geb. 1852.
2. Heinrich, geb. 1858.
3. Marie, geb. 1860, verm. 19. Nov. 1877 zu Wien mit Emil Weyr, Doktor der Philosophie, korresp. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften und ordentl. öffentl. Professor der Mathematik an der wiener Universität. [Wien.]

Edle von Warnus.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 709.)

---

von Wartburg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 441.)

Wartenegg Edle von Wertheimstein.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Reichs- und erbländ. Adelsstand: 19. Dez. 1791.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in Roth ein silberner Sparren von drei weißen Rauten begleitet; 2 in Blau zwei ins Kreuz gelegte, mit Silber beschlagene, braune Thorflügel; 3 in Blau ein links gekehrter, natürlicher, sechsendiger Hirsch. — Kleinod: der Hirsch aus der Helmkrone wachsend. — Decken: roth-silbern und blau-golden.

Der Begründer dieses Adelsgeschlechtes war Josef Samuel W., welcher wegen seiner, in den Jahren 1778 und 1781 geleisteten ersprießlichen Dienste zum Hof- und Kammer-Agenten des Kurfürsten zu Pfalz und Bayern und des Herzogs von Zweibrücken ernannt wurde. Er erwarb sich durch seine nutzbare Verwendung und patriotische Gesinnung die Gunst des Kaisers Leopold II., welcher ihn am 19. Dezember 1791 mit dem Prädikate „Edler von Wertheimstein" in den Adelsstand des heil. römisch-deutschen Reiches und der gesammten österr. Erblande erhob.

Diese Familie, welche seit dem 17. Jahrhundert in Oesterreich seßhaft ist, wird bereits im Jahre 1703 in Reichsakten erwähnt und wurde bereits der Urgroßvater des Adelserwerbers wegen seiner vielfachen Verdienste zur schleunigen Förderung der militärischen Operationen von Kaiser Leopold I. mit einer kaiserlichen Gnadenkette und Ehrenpfennig, wie auch mit einem Geschenke von Tausend Spezies-dukaten begnadigt.

Wilhelm Adolf Wartenegg Edler von Wertheimstein, geb. 24. Juni 1839, k. k. Oberlieutenant a. D. [Wien.]

Geschwister:

1. † Leontine, † als Kind, 1. Juli 1845.
2. Felix, geb. 25. April 1847.

Mutter:

Emilie, geb. Mendelsohn, geb. 24. Juni 1817 zu Krakau, verm. 1836 mit Adolf Wilhelm Edlem von Wertheimstein (Enkel des Adelserwerbers, geb. 4. Juli 1809); Wittwe seit 12. Sept. 1856. [Wien.]

von Wayda.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 442.)

von Weber.

[Röm.-katholisch. — Bayern und Preußen. — Alter deutscher Adel.

Wappen: Gespalten; vorne in Gold ein silberner, mit den Spitzen einwärts gekehrter Halbmond; hinten in Blau ein goldener Stern. — Kleinod: offener, links goldener mit dem silbernen Halbmonde, rechts blauer, mit dem goldenen Sterne belegter Flug. — Decken: blau-golden.

Der Ahnherr dieser Familie war der aus Süddeutschland (Schwaben) stammende Johann Baptist Weber, Doktor der Rechte, welcher 1568 in den Herrenstand trat. Dessen Sohn Johann Baptist war ebenfalls Doktor Juris und vermählte sich um 1582 mit einer Tochter Albrechts von Preising, freisingischen Pflegers zu Waidhofen in Oesterreich, wurde infolge seiner während des 30jährigen Krieges als Geh. Hof- und Kriegsrath geleisteten vielfachen Dienste am 23. Dezemb. 1622 in den Reichsfreiherrnstand erhoben und mit Gütern, darunter Bisamberg und Krumbach, belehnt; er starb 1642 über 90 Jahre alt.

In den Wirren des 30jährigen Krieges und des spanischen Erbfolgekrieges ist der Wohlstand der Familie gesunken; so ist auch der Freiherrnstand in Vergessenheit gerathen, weshalb Kaiser Karl VI. im Jahre 1738 der Familie neuerdings den Freiherrnstand verlieh; trotzdem wird gegenwärtig nur von der jüngeren Linie (in Oesterreich) der Freiherrntitel geführt. Einer dieser Geadelten war Fridolin von Weber, von dem nunmehr die ununterbrochene Stammreihe beginnt, u. zw.:

Fridolin Freiherr von Weber, Amtmann zu Zell.

Franz Anton, focht in der Schlacht bei Roßbach als bayerischer Kornet

Friedrich, war verheirathet und hatte zwei

mit, wurde dann Amtmann zu Steuerwald, später Hofkammer-Rath des Fürstbischofs von Hildesheim und endlich Kapellmeister des Bischofs von Lübeck zu Eutin in Holstein. Durch sein rastloses Umhertreiben ging die ansehnliche Familienhabe verloren. Er war verm. I.) mit Anna Maria, geb. Fumelli; II.) mit Genovefa, geb. von Brenner auf Kaufbeuren.

Töchter: 1.) Aloisia, verehelichte Lange (berühmte Sängerin); 2.) Konstanze, verm. I.) im August 1782 mit dem berühmten Tondichter Wolfgang Amad. Mozart († 5. Dez. 1791); II.) 1809 mit d. k. dän. Etatsrath Nikolaus v. Nissen († 24. März 1824). Konstanze † 6. März 1842 und ruht am St. Sebastian-Friedhofe zu Salzburg begraben.

Franz Edmund Kaspar Johann Josef Maria, getauft 19. Juli 1766 zu Hildesheim, † 1831, Kapellmeister zu Würzburg, verm. mit Luise, geb. Spitzeder aus Salzburg.

Friedrich, † zu Hamburg. (Dessen Descendenz †.)

Karl Maria Friedr. Ernst, geb. 20. Nov. 1786 zu Eutin, † 5. Juni 1826 zu London, der berühmte Tondichter, verm. im November 1817 mit Karoline, geb. Brandt.

Philipp Christian Max Maria, geb. 1822, Doktor der Philos. u. k. k. Hofrath. (Haupt d. freiherrlichen Linie in Oesterreich.)

Nachkommen s. unten.

Karl Anton Wilhelm Moritz von Weber (Sohn des 1831 † Edmund), geb. 14. Oktober 1801 zu Koburg, Musikdirektor a. D., verm. 7. Juli 1825 zu Arnsberg mit Auguste Marie Anna Maximiliana Friederike, geb. Ganz. [Pfarrkirchen.]

Söhne: 1. Edmund, geb 17. Januar 1826, kön. preuß. Musik-Direktor a. D., verm. 24. Nov. 1851 mit Erdtolde, geb. Schwertfeger (protestantisch), geb. 11. Juli 1833. [Graudenz.]
Deren Töchter: 1.) Hedwig, geb. 23. August 1853, verm. 7. Juli 1874 mit Oskar Stechbart [z. Z. New-York].
2.) Jenny, geb. 24. Juni 1857 (protestantisch), verm. 13. Nov. 1874 mit Konrad Holder-Egger, Kunst- u. Musikalien-Händler zu Hamburg.

2. Friedrich Hubert, geb. 8. Oktober 1827 zu Aachen, Stadtschreiber zu Pfarrkirchen in Bayern, verm. 1. Juni 1863 mit Elise, geb. Putz, geb. 4. Juli 1837 zu Köfflarn. [Pfarrkirchen.]
Deren Sohn: † Friedrich Roman, geb. 27. Januar 1864, † 25. April 1864.

3. Peter Anton, geb. 25. Dez. 1830 zu Trier, fürstl. Hoftheater-Direktor zu Gera, verm. mit Bertha, geb. Peters, gst. 20. August 1834 zu Breslau.

Weber Ritter von Ebenhof.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 444.)

Weber Edle von Webenau.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 445.)

---

von Wehrs.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadelsstand: 25. November 1803.]

Wappen: Goldener Querbalken, darüber in Blau ein silberner, rechtsgewendeter, gebildeter Halbmond; unten in Roth ein aufrechtgestelltes, die Spitze nach oben gekehrtes silbernes Pflugeisen. — Kleinod: zwei silbern-geharnischte Arme, welche zwei schräggekreuzte Schwerter halten. — Decken: blau-golden und roth-silbern.

Der mecklenburg'sche Geh. Legationsrath zu Hannover, Georg Friedrich Wehrs, wurde ddo. 25. November 1803 in den Reichsadelsstand erhoben.

Die Stammreihe dieser Familie ist folgende:

Heineke Wehrs zu Schillerslage, 1660.

Heinrich, zu Schillerslage, 1699.

Hans, 1746.

Johann Ludwig, geb. 1. Juli 1719, † 2. Sept. 1799, verm. mit Maria Elisabeth, geb. Grethen aus Diekhorst, geb. 9. Mai 1726, † 23. Nov. 1791.

Georg Friedrich von Wehrs, geb. 14. Dez. 1753 zu Göttingen, † 19. August 1818, mecklenburg. Geh. Legations-Rath zu Hannover, verm. mit Jenny, geb. Conrad, geb. 23. Nov. 1760 zu Berlin, † 25. Januar 1816.

Johann Georg August, geb. 3. Sept. 1788, † 30. Juli 1830, hannov. Hauptmann a. D. u. Hofrath, verm. mit Maria, geb Niemann, geb. 24. Nov. 1800, † 21. Januar 1866.

Nachkommen s. unten.

Albert von Wehrs (Sohn des 30. Juli 1830 † Johann Georg August), geb. 29. Nov. 1821, kön. preuß. Kreishauptmann, verm. mit Klara, geb. Schönian, geb. 12. Sept. 1826. [Melle.]
Kinder: 1.) Anna, geb. 23. Juni 1853.
2.) Julius, geb. 10. Okt. 1854, kön. preuß. Lieutenant im 7. Feld-Artillerie-Regt.
3.) Max, geb. 20. Sept. 1857, stud. jur.

Geschwister:
1. Auguste, geb. 4. Nov. 1819.
2. Maria, geb. 23. Nov. 1823.
3. Gustav, geb. 28. Aug. 1825, hannov. Lieutenant a. D.
4. Karl, geb. 25. Juli 1827, Gutsbesitzer in Holstein, verm. I.) mit Molly, geb. Schmidt, †; II.) mit Alwine, geb. Voigts.
Kinder (aus erster Ehe): 1.) Molly.
2.) Alfred.
3.) Karl.
4.) (aus zweiter Ehe) Bodo.
5.) Alwin.
5. Friedrich, geb. 31. Juli 1829.

Ritter von Weil.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 447.)

Weil Ritter von Weilen.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 20. September 1874.]

Wappen: In Blau ein silberner Querbalken, worin eine geflügelte, rothe Sphinx ruhend zu sehen ist; oben zwei nebeneinander gestellte goldene Sterne, unten eine goldene Lyra. — Zwei Helme: I.) offener schwarzer Flug; Decken: blau-golden; — II.) ebenfalls offener schwarzer Flug; Decken: roth-silbern.

Professor Josef Weil (Weilen) erhielt in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen als Dichter den Orden der eisernen Krone 3. Klasse und wurde infolgedessen von Kaiser Franz Josef I.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

s. do. Wien, 20. September 1874 mit „von Weilen" in den österr. Ritterstand erhoben.

Josef Weil Ritter von Weilen, geb. 28. Dezember 1830 zu Tetin in Böhmen, Skriptor an der k. k. Hofbibliothek, ordentl. Professor der deutschen Literatur an der Kriegsschule und der Aesthetik und Literatur am wiener Konservatorium der Musik, auch Ehrenmitglied des militär-wissenschaftl. Vereines, verm. mit Marie, geb. Eyermann, geb. 13. August 1842 zu Znaim.
Söhne: 1. Alexander, geb. 4. Januar 1863 zu Wien.
2. Karl, geb. 5. Febr. 1866 ebendaselbst.

Weingartner Edle von Münzberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Münzberg": 20. November 1820. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 448.]

Johann Michael Weingartner, k. k. niederösterr. Regierungs-Rath und Hauptmünzmeister, wurde in Ansehung seiner langjährigen und insbesonders auf dem Gebiete des österr. Münzwesens vorzüglich geleisteten Dienste von Kaiser Franz I. ddo. Wien, 20. November 1820 mit dem Prädikate „Edler von Münzberg" in den österr. Adelsstand erhoben.

Ottokar Weingartner Edler von Münzberg (Sohn aus 1. Ehe des † Wilhelm), geb. 27. April 1826, Doktor der Rechte u. k. k. Ministerial-Rath im Ministerium des Innern, verm. 26. Mai 1857 mit Sidonie, geb. von Fogolari. [Wien.]
Deren Kinder: 1.) Hermine, geb. 28. Februar 1858.
2.) Maximilian, geb. 14. Februar 1860.
3.) † Otto, geb. 1864, † 1865.

Geschwister:
(Aus des Vaters 2. Ehe.)
1. † Felix, geb. 27. Novbr. 1832, † 6. Mai 1856, k. k. Lieutenant.

(Aus des Vaters 3. Ehe.)
2. † Guido, geb. 3. März 1836, † 24. April 1868, k. k. Telegraphenamts-Verwalter, verm. 1858 mit Karoline, geb. Strobl.
Deren Sohn: Felix, geb. 2. Juni 1863.
3. † Therese, geb. 1843, † 1861.

Eltern:
† Wilhelm, geb. 19. Mai 1796, † 1. April 1870, kais. Rath, verm. I.) 26. Mai 1822 mit Aloisia, geb. Zimmer, † 1831; II.) 26. Januar 1832 mit Therese, geb. Clary, † 1834; III.) 3. Juni 1835 mit Therese, geb. Wimmer, † 1864; IV.) 4. Februar 1868 mit Katharina, geb. Strobl.

Vatersgeschwister:

1. † Ludwig, geb. 1797, † 1833.
2. † Karoline, geb. 18. Oktbr. 1800, † 25. April 1869, verm. mit Alexander Friedhuber Ritter von Grubenthal, † 1835.

Großeltern:

† Johann Michael, geb. 28. Sept. 1762, † 21. Nov. 1843, k. k. niederösterr. Regierungsrath und Hauptmünzmeister, verm. 1789 mit Cäcilie, geb. von Forberg, † 11. Mai 1831.

Ritter von Welzenstein.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 711.)

Welzl von Wellenheim.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Wellenheim": 1. Februar 1808. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 449.]

I. Aeltere Linie.

Edwin Welzl von Wellenheim, geb. 30. Juni 1837, verm. 6. Febr. 1864 mit Bernardine, geb. Specz von Ladhaza, geb. 17. Juni 1842. [Wien.]

Kinder: 1.) Marie, geb. 2. Dez. 1864.
2.) Anselma, geb. 6. Juni 1866.
3.) Bernardine, geb. 3. Nov. 1868.
4.) † Edwin, geb. 17. April 1870, †.
5.) Bertha, geb. 1. Sept. 1871.
6.) Anna, geb. 25. Mai 1875.

Geschwister:

1. Mathilde, geb. 14. Okt. 1830.
2. † Ida, geb. 10. Juli 1832, † 4. Mai 1872 zu Wien, verm. 28. Mai 1851 zu Penzing bei Wien mit Peter Georg von Sagburg zu Pfefferslehensegg, Gößlheimb u. Gallo di Escalada, k. k. Statthalterei-Rath u. Vorstand des Präsidial-Bureaus der niederösterr. Statthalterei. [Wien.]
3. Bertha, geb. 6. Septbr. 1833, verm. 6. Sept. 1851 zu Penzing mit Ferdinand Josef von Sagburg zu Pfefferslehensegg, Gößlheimb und Gallo di Escalada, Chef des Großhandlungshauses „Peter Belloni"; Wittwe seit 21. August 1858.
4. Oskar, geb. 2. Dez. 1839, Chef des Administrations-Bureau der wiener Bau-Gesellschaft. [Wien.]

Mutter:

Appollonia, geb. Freiin von Barbier (Tochter des † k. k. wirkl.

Geh. Rathes und Gouverneurs der priv. österr. Nationalbank, Adrian Nikolaus Freiherrn von Barbier und der † Theresia, geb. von Deeplancq), geb. 18. Septbr. 1801, verm. 15. Nov. 1828 mit Wilhelm Welzl von Wellenheim (geb. 15. Okt. 1799), kais. Rath u. k. k. Hoftaxator; Wittwe seit 9. April 1858. [Wien.]

II. Jüngere Linie.

Cajus Augustus Welzl von Wellenheim, geb. 22. April 1806, kais. Rath und Ober-Finanzrath a. D., verm. 5. Febr. 1842 mit Barbara, geb. v. Sagburg zu Pfefferslebensegg, Gößlheimb u. Gallo di Escalada, geb. 28. Febr. 1822, † 11. Januar 1874.

Deren Kinder: 1.) Julius Cäsar, geb. 4. Nov. 1842, Ingenieur der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, verm. 30. Mai 1869 mit Leopoldine, geb. Rozet von Brühlwalde. [Wien.]

2.) Eugenie, geb. 19. Febr. 1844, verm. 25. Nov. 1874 mit Rudolf Khittel, k. k. Hauptmann im 2. Genie-Regiment.

3.) Olga, geb. 7. August 1850, verm. 25. Nov. 1874 mit Giuseppe Pizzighelli, k. k. Hauptmann im 2. Genie-Regiment.

4.) Guido, geb. 13. April 1852, k. k. Oberlieutenant im Ulanen-Reg. Nr. 6, verm. 22. April 1876 mit Fanny, geb. Reinisch. [Neuhäusel.]

Sohn: August, geb. 10. Sept. 1877.

5.) Leo, geb. 2. Mai 1854.

6.) Paul, geb. 27. Januar 1856.

7.) Adele, geb. 3. Januar 1865.

Edle von **Wenin**.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 712.)

Ritter von **Wereszczyński**.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 452.)

---

von **Werlhof**.

[Lutherisch. — Preußen (Hannover) und Oesterreich. — Reichsadelsstand: 18. März 1776.]

Wappen: Geviertet; 1 und 4 in Roth ein silberner Reichsapfel; 2 und 3 in Silber hinter einem rothen Zaun ein grüner Baum. — Kleinod: offener Flug, von Silber und Roth mit gewechselten Tinkturen getheilt, dazwischen ein silberner Reichsapfel. — Decken: roth-silbern.

Die Stammreihe dieser ddo. 18. März 1776 in den Reichsadelsstand erhobenen Familie ist folgende:

Hermann Werlhof, aus Westfalen, Kaufherr zu Lübeck, verm. mit Gertrud, geb. Dreyer aus Dorpat.

Hermann, Kaufherr zu Lübeck, † 1640, verm. mit Christine, geb. von Werle, geb. 5. Mai 1595, † 13. April 1651.

Johann, geb. 1627, Rathsherr zu Lübeck, † 1667, verm. 4. Juli 1649 mit Dorothea Elisabeth, geb. Meibom, † 1683.

Johann, geb. 12. März 1660, † 25. April 1711, Professor der Rechte zu Helmstedt, verm. 30. Nov. 1690 mit Maria Dorothea, geb. Heigel von Polkowitz.

Paul Gottlieb, geb. 24. März 1699 zu Helmstedt, † 26. Juli 1767, Hofrath und Leibarzt zu Hannover, verm. I.) mit . . . . ., geb. Flohr, † 1742; II.) 11. Januar 1743 mit . . . . ., geb. Scriver aus Kiel, verwittw. Hartmann.

Wilhelm Gottfried von Werlhof (aus zweiter Ehe); geb. 4. Okt. 1744 zu Hannover, † 4. Mai 1832 zu Celle, Dr. jur. und Vice-Präsident des Ober-Appellations-Gerichtes zu Celle, wurde ddo. 18. März 1776 in den Reichsadelsstand erhoben, verm. 18. Juli 1771 mit Eleonore Henriette, geb. Kramer aus Sulingen, geb. im Mai 1751, † 3. Mai 1832 (wenige Stunden vor ihrem Gemahle).

Friedrich Gottlieb Christian, geb. 30. April 1772 zu Hannover, † 5. Juni 1842, Justizkanzlei-Direktor zu Göttingen, Dr. jur., verm. 24. Juli 1806 mit Charlotte Katharine Luise, geb. Soest, geb. 29. Juli 1767, † 17. August 1843 zu Göttingen.

Nachkommen s. unten.

August Karl Ernst von Werlhof (Sohn des 5. Juni 1842 † Friedr. Gottlieb Christian), geb. 9. Febr. 1809, Herr auf Bethem und Sindorf im Fürstenthum Lüneburg, kön. preuß. Ober-Gerichts-Direktor, verm. I.) 22. März 1838 mit Emilie Charlotte, geb. von Berlepsch a. d. H. Berlepsch, geb. 11. April 1817, † 8. Nov. 1854; II.) 27. Nov. 1856 mit Anna Tuiska, geb. von Einsiedel a. d. H. Prießnitz, geb. 11. Sept. 1825. [Hildesheim.]

Kinder (aus erster Ehe): 1.) Paul Friedrich Karl, geb. 22. Dez. 1838, Dr. phil. und Herr auf Schachendorff bei Rechnitz, verm. 3. August 1869 mit Agnes, geb. von Knutsch aus Dresden, geb. 15. Mai 1850.

Söhne: a) Eberhard, geb. 30. Mai 1870.
b) Horst, geb. 8. Juni 1871.
2.) Helene Luise Julia, geb. 1. April 1840, verm. mit Wilhelm von Hahn, kön. preuß. Major im 17. Infant.-Regt.
3.) Gustav Adolf Theodor, geb. 4. April 1843, kön. sächsischer Hauptmann im Leib-Grenadier-Regt., verm. 11. Okt. 1875 mit Marka, geb. von Goetz aus Dresden, geb. 8. März 1855.
Sohn: . . . ., geb. 8. Sept. 1876 zu Dresden.
4.) Ernst Ludwig Wilhelm Heinr., geb. 20. Februar 1853, kön. sächs. Lieutenant im Leib-Grenadier-Regt.
(Aus zweiter Ehe.)
5.) Anna Bertha Luise Auguste Priska, geb. 22. Dez. 1857, verm. 17. Mai 1877 zu Hildesheim mit . . . . Kamphövener, kön. preuß. Hauptmann im 79. Infant.-Regt.
6.) Bodo Adolf Julius, geb. 16. Nov. 1859.

Bruder:

† Ferdinand Friedrich Ludwig Wilhelm, geb. 17. Mai 1807, † 19. Januar 1858, kön. hannov. Premier-Lieut. a. D., verm. 1846 mit Amalie, geb. Starcke aus Herzberg.
Söhne: 1.) Friedrich Heinrich Aug. Ernst, geb. 14. Januar 1847, Doktor der Medizin. [Göttingen]
2.) Adolf Ernst Ludwig Franz, geb. 30. Mai 1848, verm. mit . . . . ., geb. Kruse aus Königslutter.
Deren Söhne: a) . . . . .
b) . . . . .

Wermann Ritter von Wehrmann.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 452.)

Werndl Ritter von Lehenstein.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 453.)

Ritter von Wesselv.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 459.)

---

von Wickede.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 713.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ritter von Widmann.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 718.)

Wiedemann (Edle und Ritter) von Warnhelm.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand für die ältere Linie: 23. November 1852; österr. Adelsstand für die jüngere Linie: 18. Mai 1858; Ritterstand für diese Linie: 11. Juli 1870. — Beschreibung des Wappens der älteren Linie s. I. Jahrg. 1870, S. 462; die Beschreibung des Wappens für die jüngere Linie bleibt vorbehalten.]

I. Aeltere Linie.

Karl Wiedemann Edler von Warnhelm, geb. 5. Okt. 1804, k. k. Generalmajor a. D., Ehrenbürger der Stadt Wadowice, verm. I.) mit Anna, geb. Gußner v. Komorna, geb. 1812, † 1863; II.) im Sept. 1872 mit Karoline, geb. Werner, geb. 1. November 1838. [Engerau bei Preßburg.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Ernestine, geb. 27. Juli 1839, verm. im April 1871 mit Ludwig Edlen von Kleiner, k. k. Hauptmann.

2.) Karl, geb. 1. August 1841, k. k. Rittmeister im Ulanen-Regiment Nr. 11. [Zolkiew.]

3.) † Heinrich, geb. im März 1848, † im August 1873, Gutsbesitzer in Siebenbürgen, verm. mit Agnes von Szeles zu Udvarhély.

II. Jüngere Linie.

Ernst Wiedemann Ritter von Warnhelm, geb. . . . ., k. k. Oberst a. D. [Görz.]

Wiedersperger Ritter von Wiedersperg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Alter voigtländischer Adel. — Besitz: das Gut Medleschitz in Böhmen.]

Wappen: Gespalten; vorne in Gold ein natürlicher Wolf, mit den Zähnen einen weißen Widder haltend; hinten in Blau ein rother Querbalken. — Kleinod: der Wolf mit dem Widder aus der Helmkrone wachsend. — Decken: roth-golden und blau-golden.

Diese Familie stammt aus dem Voigtlande und ist deren gleichnamiges Stammhaus bei Hof gelegen. Die ununterbrochene Stammreihe beginnt im 15. Jahrhundert. Aus dieser Familie wurde der pilsener Kreiskommissär, Johann Franz Wiedersperger v. Wieders-

perg, von der Kaiserin Maria Theresia ddo. Wien, 5. Mai 1760 in den böhmischen Freiherrnstand, und der k. k. Rittmeister a. D. und Besitzer der Herrschaft Načehradec, Eduard Wiedersperger Ritter von Wiedersperg von Kaiser Franz Josef I. ddo. Ischl, 24. Juli (Diploms-Ausfertigung: Wien, 7. November) 1872 in den österreichischen Freiherrnstand erhoben. (S. gothaisches Taschenbuch der freih. Häuser.)

Hugo Wiedersperger Ritter von Wiedersperg, geb. 1836, Besitzer des Gutes Medleschitz in Böhmen, k. k. Oberlieutenant a. D., verm. 13. Dez. 1866 mit Maria Ludowika Franz., geb. Freiin Dobřenský von Dobřenitz (Tochter des 21. Sept. 1862 † k. k. Kämmerers u. Herrn auf Auhrow, Přibram u. Negepin, Wenzel Peter Freiherrn Dobřenský von Dobřenitz und der Aloisia, geb. Freiin Schirndinger von Schirnding, Herrin auf Breitenhof), geb. 6. Sept. 1839.

Bruder:

Eduard Heinrich Wiedersperger Freiherr von Wiedersperg, geb. 5. Mai 1835 zu Prag (s. goth. Taschenbuch der freih. Häuser).

Mutter:

Theresia Maria, geb. Gräfin v. Trauttmansdorff-Weinsberg (Tochter des † k. k. Kämmerers, Herrn der Güter Medleschitz, Zabiehlitz und Kostel, Joachim Grafen v. Trauttmansdorff-Weinsberg u. d. 7. Juli 1863 † Henriette, geb. Gräfin von Allemagna), geb. 12. März 1811 zu Chrast in Böhmen, verm. 28. Mai 1834 mit Johann Baptist Wiedersperger Ritter von Wiedersperg (geb. 30. April 1810 zu Prag); Wittwe seit 25. Februar 1837.

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Wilhelm Edle von Helmfeld.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 719.)

Ritter von Wilhelm.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 720.)

---

von Willich.

[Lutherisch. — Preußen und Oldenburg. — Reichsadelsstand: 21. März 1765.]

Wappen: In Silber ein rothes Herz, aus welchem drei rothe Rosen hervorwachsen; im blauen Schildeshaupte zwei sechsspitzige

goldene Sterne; — Kleinod: offener schwarzer Flug, dazwischen ein goldener Stern; — Decken: blau-golden u. roth-silbern.

Der Ober-Appellationsrath zu Celle, Georg Wilhelm Willich, wurde am 21. März 1765 in den Reichsadelsstand erhoben.

Die Stammreihe dieser Familie ist folgende:

Martin Willich, Hofprediger zu Berlin, dann Pastor bei St. Katharinen zu Hamburg, auch Senior daselbst, verm. I.) mit Elisabeth, geb. Butelius aus Kyritz; II.) mit Anna, geb. Oertel aus Augsburg.

Christoph Friedrich (aus zweiter Ehe), Dr. Med. zu Hamburg, † 1645, verm. mit Anna, geb. Schnittler aus Hamburg, † 1646.

Martin, geb. 6. August 1643 zu Hamburg, † 4. Januar 1697 zu Berlin, Dr. Med., Arzt zu Celle, brandenb. Leibarzt u. Rath, verm. 11. Sept. 1670 mit Maria Helene, geb. Konerding aus Celle, geb. 16. Febr. 1646, † 14. Januar 1722.

Friedrich Wilhelm, geb. 6. Nov. 1683 zu Berlin, † 15. Nov. 1718, Dr. Med. und Landphysikus zu Celle, verm. mit Gertrud Elisabeth, geb. von Bilderbeck, geb. 1687, † 1754.

Georg Wilhelm von Willich, geb. 8. Juli 1718 zu Celle, † 5. März 1792 ebendaselbst, Vice-Präsident, wurde als Ober-Appellations-Rath zu Celle, ddo. 21. März 1765 in den Reichsadelsstand erhoben, verm. 6. Febr. 1744 mit Dorothea Elisabeth, geb. Dietrichs aus Rotenkirchen, geb. 2. April 1724, † 18. Mai 1764.

Ernst Friedr., geb. 26. Okt. 1762 zu Celle, † 8. Nov. 1815, Justiz-Kanzlei-Rath zu Stade, verm. 2. Mai 1800 mit Maria Luise, geb. von Gruben aus Neuhaus an der Oste, geb. 2. Okt. 1769, † 9. August 1807.

Georg Christoph Ludwig, geb. 3. Dez. 1805 zu Stade, † 19. April 1864 zu Ebstorf, Kanonikus des Stiftes Bardowiek, verm. 17. Sept. 1833 mit Ida, geb. Dallmer aus Hamburg, geb. 17. Juli 1804, † 13. Febr. 1870.

Nachkommen s. unten.

Ernst Friedrich August Alexander von Willich (Sohn des 19. April 1864 † Georg Christoph Ludwig), geb. 3. Mai 1836 zu Culpin, kön. preuß. Major im 6. Dragoner-Regt., verm. 8. Okt. 1863 mit Sophia Marianne, geb. Behncke aus Celle, geb. 2. Okt. 1841.

Sohn: Georg Wilhelm Julius Karl, geb. 2. September 1864 zu Hannover.

Bruder:

Georg Karl Udo, geb. 28. März 1838 zu Culpin, großherz. oldenb. Ober-Steuer-Kontroleur, verm. 17. Febr. 1869 mit Adolfine Math., geb. von Schrader a. d. H. Culpin, geb. 20. Mai 1844.
Kinder: 1.) Ernst Alex. Friedrich Karl August Ludwig Berthold, geb. 4. Mai 1870 zu Bracke.
2.) Julius Ernst Karl Sophus, geb. 20. Juni 1871 ebendaselbst.
3.) Karl Wilhelm Hans Alex., geb. 29. Juni 1872 ebendaselbst.
4.) Charlotte Ida Adelheid, geb. 31. Januar 1874 zu Oldenburg.
5.) Luise Mathilde Amalie, geb. 27. Mai 1875 ebendaselbst.

Ritter von **Winkler.**

(S. II. Jahrgang 1877, S. 721.)

Winnicki Ritter von **Radziewicz.**

(S. II. Jahrgang 1877, S. 722.)

Edle von **Winter.**

(S. I. Jahrgang 1870, S. 464.)

Ritter von **Wiser.**

(S. II. Jahrgang 1877, S. 723.)

von **Witte.**

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Adelsstand: 8. Januar 1816. — Besitz: 1) in der Neumark, Kreis Königsberg: das Rittergut Falkenwalde (6000 Morgen); 2) in der Niederlausitz, Kreis Kalau: das Rittergut Klein-Mehsow (1500 Morgen).]

Wappen: Silberner Querbalken; oben in Gold 3 grüne Kornähren; unten in Roth Kopf und Hals eines goldenen Hirsches. — Kleinod: ?

Wilhelm von Witte, geb. 27. März 1805, Kammer-Gerichts-Assessor a. D., Ritterschafts-Direktor der Neumark, Erbherr auf Falkenwalde, verm. 5. Sept. 1842 mit Adelaide Juliane, geb.

Reichsgräfin von Rostitz-Rieneck (Tochter des 11. Sept. 1850 † kön. preuß. Majors Karl Reichsgrafen von Rostitz-Rieneck auf Langhelbigsdorf u. d. 3. Juli 1860 † Friederike, geb. v. Sydow), geb. 13. Nov. 1818.

Kinder: 1.) † Marie, geb. 7. Okt. 1843, † 10. Febr. 1877.

2.) Wilhelm, geb. 8. Okt. 1844, Besitzer von Klein-Mehsow.

3.) Leonie, geb. 22. Dezember 1846, verm. 4. Febr. 1873 mit Heinrich Freiherrn von Schacky-Schönfeld, k. k. österr. Linienschiffs-Fähnrich a. D., Erbherrn auf Offendorf in Bayern.

4.) Hans, geb. 1. Juni 1848, kön. preuß. Premier-Lieuten. im 12. Husaren-Regt. [Merseburg.]

5.) Maximilian, geb. 11. Mai 1851, kön preuß. Seconde-Lieutenant im 13. Ulanen-Regt., kommandirt zur Gesandtschaft in München.

6.) Ida, geb. 11. Dez. 1855.

Schwester:

Malwine Adolfine, geb. 23. April 1811 zu Falkenwalde, verm. mit Karl Voitus, kön. preuß. Obertribunals-Rath a. D. [Dessau.]

Eltern:

† Ernst Wilhelm, geb. 17. Juni 1783, † 1821, kön. preuß. Rittmeister a. D., Ritterschafts-Direktor der Neumark, verm. 1804 mit Marianne, geb. Daum (†).

Großeltern:

† Ernst, Senator der Stadt Stettin, † 1790, verm. mit Friederike Wilhelmine, geb. Küsell (wiederverm. mit dem Kammergerichts-Präsidenten Woldermann).

Ritter von **Wohlrab**.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 464.)

Wokurka Ritter von **Pflichtenheld**.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 465.)

Wolan Ritter von **Wolański**.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Galizien). — Alter polnischer Adel. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht u. Stammreihe (der älteren Linie) s. I. Jahrgang 1870, S. 466. — Besitz: a) der älteren Linie: Rzepinie, Pomorze, Dulibi und Pielowa; b) der jüngeren Linie: Czarnokończyki, Żuwalikat und Panczówka.]

I. Aeltere Linie.

Ladislaus Wolan Ritter von Wolański, geb. 1837, Besitzer der Güter Rzepinie und Pomorze, verm. 1865 mit Wanda, geb. Walczewska Edlen von Tarnawa.

Bruder:

Witold, geb. 1841, Besitzer der Güter Dulibi und Pielawa.

II. Jüngere Linie.

Zweig a.

Erasmus Wolan Ritter von Wolański, geb. 1824, Besitzer der Güter Czarnokończyki u. Żuwalikąt, verm. mit Mathilde, geb. Edlen von Słobek.

Bruder:

Nikolaus, geb. 1826, Besitzer des Gutes Panczówka.

Zweig b.

Johann Wolan Ritter von Wolański, verm. mit Olympia, geb. Edlen von Brześcianska.

Bruder:

Ignaz.

Wořikowský Ritter von Kundratic.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 724.)

Wostrowský von Skalka und Witzab.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 726.)

Wurzbach Edle von Tannenberg.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 468.)

Ritter von Xylander.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Kurbayerischer Ritterstand: 4. Juli 1792.]

Wappen: Quadrirt mit Herzschild; in Letzterem in Roth vier (2, 2) silberne Ballen, dann 1 und 4 in Silber ein schwarzer, aus der Spaltung wachsender Adler; 2 und 3 in Blau drei (2, 1) silberne Mühleisen. — Zwei Helme: I. ein goldener, wach-

sender Löwe; Decken: schwarz-silbern; — II. zwischen einem offenen, rechts blauen, links silbernen Fluge das silberne Mühleisen; Decken: blau-silbern.

Wilhelm Holzmann, der 1550 Professor zu Heidelberg war, übertrug seinen Namen in Xylander und ist der Stammvater dieses Geschlechtes. Karl August Xylander, kurfürstl. bayer. Kriegs-Proviant- und Kasern-Verwalter zu Neuburg, wurde vom Kurfürsten Karl Theodor von Bayern s. do. 4. Juli 1792 in den bayer. Ritterstand erhoben. Dessen Söhne: Philipp Alois, geb. 4. November 1769, kön. bayer. Militär-Spital-Verwalter der zweiten Armee-Division zu Augsburg (verm. mit . . . ., geb. von Pflumern), Johann Ludwig, geb. 2. Mai 1774, kön. bayer. Hauptmann, Philipp Anton, geb. 3. Juni 1783, kön. bayer. Lieutenant, und Franz de Paula Ritter von Xylander, geb. 24. Okt. 1787, damals zu Neuburg lebend, erhielten eine kön. bayer. Adelsanerkennung.

Robert Ritter von Xylander, kön. bayer. General-Major, verm. mit Babette, geb. Sinner. [München.]

Geschwister:

1. Emil, kön. bayer. Oberstlieutenant im Generalstab. [München.]
2. Heinrich, kön. bayer. Major im Generalstab, verm. mit Anna, geb. von Rogister. [Berlin.]
   Kinder: 1.) Therese.
   2.) Anna.
   3.) † Friedrich August, geb. 1876, † 1. März 1877 zu Berlin.
3. Oskar, kön. bayer. Major im 13. Infanterie-Regiment Kaiser Franz Josef I. von Oesterreich. [Ingolstadt.]

Zadubsky Ritter von Schönthal.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 470.)

Zaitsek von Egbell.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Egbell": 14. Juli 1860. — Wappenbeschreibung s. I. Jahrg. 1870, S. 471.]

Karl Zaitsek von Egbell, geb. 10. Nov. 1810, k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D., Inhaber des Ulanen-Regiments Nr. 2, verm. 1837 mit Anna, geb. Farkas von Görgö. [Budapest.]

Deren Sohn: Karl Johann, geb. 24. Mai 1838, k. k. Major im Husaren-Regt. Nr. 11. verm. 29. Januar 1867 mit Luise, geb. Gräfin Spangen von Uyterneese (Tochter des Philipp Grafen Spangen von Uyterneese, Herrn auf Enzendorf im Thale und Ober-Stinkenbrunn und Ehrenritters des Malteser-Ordens, u. d. 27. Sept. 1871 † Vincenzia, geb. Gräfin von Berchtold), geb. 20. April 1846. [Saaz.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder:
Franz, geb. . . . . , k. k. General-Major a. D., verm. mit Helene, geb. Freiin von Pöck. [Graz.]
Tochter: Helene, geb. . . . . .

Zamboni von Lorberfeld.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 728.)

Zatetzky Edle von Robelswald.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 471.)

Ritter von Zatorski.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 473.)

von Zattoni.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 730.)

Zerdahelyi von Nyitra Zerdahely.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 474.)

Zhorsky Ritter von Zhorze.

(S. II. Jahrgang 1877, S. 731.)

Ziemięcki von Ziemiencin-Niecznia.

[Röm.-katholisch. — Rußland und Oesterreich. — Alter polnischer Adel.]

Wappen (poln. Nieczuia): In Roth ein aufrecht gestellter natürlicher Baumstamm, über dem ein silbernes Kreuz schwebt. — Kleinod: fünf — abwechselnd roth-weiße — Straußenfedern. — Decken: roth-silbern.

Die Ziemięcki von Ziemiencin sind eine alte polnische Adels-Familie aus dem Hause Nieczuia, welche schon von Herzog Wladislaw I. Hermann von Polen mit großen Lehen beschenkt wurde.

Die Familie theilt sich gegenwärtig in zwei Linien, von denen die jüngere in der Person des k. k. österr. Feldmarschall-Lieutenants Hieronymus Ziemięcki von Ziemiencin, ddo. 15. Oktober 1874 in den österr. Freiherrnstand erhoben wurde.

Die Stammreihe ist folgende:

Jan von Ziemięcki von Ziemiencin, Starost von Lenczyca, verm. mit . . . . . , geb. von Janikowska a. d. H. Jastrzembiec aus Mazowien.

Andreas, verm. mit . . . . ., geb. von Kuleszanka.

Anton, † 1786, Lieutenant in der adeligen Leibgarde des Königs von Polen, verm. mit Anna, geb. von Byszewska a. d. H. Jastrzembiec aus Byszewo in Mazowien.

Wilhelm (†), verm. mit . . . . , geb. von Stawoska aus Podolien (†)

Anton, †1870, verm. mit Karoline, geb. Gräfin Ostrorog.

Josef, † 1868, war 1829 Deputirter beim polnischen Reichstage zu Warschau, verm. mit Josefa, geb. v. Zaremba (Tochter des kön. poln. Kämmerers Jan von Zaremba a. d. H. Zaremba u. d. Eleonore, geb. Fürstin Poninska-Lodzia), † 1820.

Hieronymus Johann Josef Anton, geb. 1817, k. k. Feldmarschall-Lieut. u. k. k. w. Geh. Rath, Militär-Kommand. zu Kaschau, wurde als Ritter der eisernen Krone II. Kl. ddo. 15. Oktober 1874 in den österr. Freiherrnstand erhoben und ist somit der Stifter der freiherrlichen Linie dieses Geschlechtes.

Nachkommen s. unten.

Konstantin Ziemięcki von Ziemiencin-Nieczuia, geb. 1852.

Schwester:

Jadwiga, geb. 1858.

Mutter:

Karoline, geb. Gräfin Ostrorog, verm. mit Anton Ziemięcki von Ziemiencin; Wittwe seit 1870. [Lebt mit ihren Kindern auf ihren Gütern in Russisch-Polen.]

Vatersbruder:

Julian, kaiserl. russischer Ober-Appellationsgerichts-Rath, verm. mit . . . . , geb. von Pagtowska. [Warschau.]

Ritter von Zigan.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 477.)

Zinlach von Lilienfels.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 477.)

von Zitzewitz.

(Evangelisch. — Preußen (Provinzen Pommern, Ost- und West-Preußen). — Pommer'scher Uradel. — Besitz: a) in Pommern: Beswitz, Alt- u. Neu-Bornzin, Brotzen, Budow, Carlswalde, Carzin, Groß- und Klein-Crien, Cussow, Daber, Dargeröse, Dumröse, Gallensow, Groß- und Klein-Gansen, Gatz, Gesiffze, Gloddow, Goschen, Neu-Gutzmerow, Kottow, Langeböse, Muttrin, Nippoglense, Plötzig, Klein-Podel, Pottock, Prebendow, Püstow, Techlipp, Turzig, Wusnow, Zezenow, Zitzewitz; b) in Ostpreußen: Wilkehlen; c) in Westpreußen: Bärenwalde mit Bergen, Glashütte, Zehnruthen, Ruthenberg und Theerofen.]

Wappen: In von Silber und Schwarz gespaltenem Schilde ein Doppeladler in verwechselten Farben. — Kleinod: sieben, abwechselnd schwarz und silberne (weiße), Straußenfedern. — Decken: schwarz-silbern.

Die von Zitzewitz, nach älterer Schreibweise Sitsonits, Szizewitze, Tzitzewitze, Czitzewitze, Czitzewitz, Zittwitz, werden zum eingeborenen wendischen Uradel in Hinterpommern gerechnet, wo sie zu Anfang des 14. Jahrhunderts, zur Zeit der Annahme von Familiennamen in dortiger Gegend, urkundlich auftreten.

Den Namen hat die Familie, wie mit ziemlicher Gewißheit angenommen werden kann, von dem Dorfe Zitzewitz, welches in Hinterpommern gelegen, und stets im Besitze der Familie geblieben ist, entlehnt.

Als Stammvater wird Martin angenommen, der um 1300 lebte. Von zweien seiner Söhne, Marx und Heinrich, ist das Geschlecht fortgepflanzt worden. Die gegenwärtig noch blühenden beiden Hauptlinien werden von des Marx beiden Söhnen, Martin und Peter, abgeleitet, während die frühere dritte Hauptlinie, die Nachkommenschaft Heinrich's, 1781 ausstarb. —

I. Hauptlinie.

A. Haus Jugelow.

1. Zweig.

Paul Emil Oskar Boguslav von Zitzewitz, geb. 6. April 1831 zu Jugelow (Sohn des 6. Januar 1868 † Christoph Friedrich Boguslav, Erbherrn auf Jugelow u. Wilkehlen und der 3. August 1870 † Emilie Johanna, geb. v. Wussow), Erbherr auf Wilkehlen, verm. 3. Januar 1873 mit Auguste Marie Ottilie, geb. Schulz, geb. 4. Dez. 1837 zu Zinthen.
Söhne: 1.) Gert Boguslav Otto, geb. 3. Febr. 1875 zu Wilkehlen. 2.) Horst Gustav Boguslav, geb. 13. August 1877 ebendaselbst.

Vatersgeschwister:

1. Emilie Juliane Florentine, geb. 31. Oktober 1802 zu Jugelow, verm. 13. April 1830 mit Eduard von Zastrow, Erbherrn auf Bendergau in Westpreußen; Wittwe seit 26. Mai 1867. [Heidelberg.]
2. Eugen Joh. Gerhard, geb. 31. Mai 1807 zu Jugelow, Gerichts-Referendarius a. D. [Bendergau.]
3. † Eduard, geb. 11. April 1811 zu Jugelow, † 31. Oktober 1863 zu Berlin, verm. 27. Mai 1855 mit Auguste, geb. Sawusch, geb. 24. Juni 1816. [Lauenburg in Pommern.]

2. Zweig.

Julius August von Zitzewitz, geb. 24. Mai 1802 zu Gumbin (Sohn des Karl Heinrich, geb. 10. April 1772, † 4. Sept. 1824, Erbherrn auf Gumbin und Langeböse und der Charlotte Luise, geb. von Gottberg-Dübsow), k. preuß. Premier-Lieutenant a. D., früher auf Langeböse, verm. 24. Juli 1837 mit Cölestine Erdmuthe, geb. von der Marwitz (Tochter des Friedrich Wilhelm, k. preuß. Majors a. D., Erbherrn auf Klein-Nossin u. der Wilhelmine, geb. von Mellenthin), geb. 21. November 1819, † 23. Februar 1847. [Klein-Ganfen].

Kinder: 1.) Auguste Friederike Albertine, geb. 10. Juni 1841 zu Langeböse. [Klein-Ganfen.]

2.) Paul Gneomar Karl Adolf, geb. 7. April 1843 zu Langeböse, kön. preuß. Gerichts-Referendarius a. D., Erbherr auf Langeböse, verm. 11. März 1873 zu Potsdam mit Editha Frieda Ursula, geb. Gräfin von Itzenplitz (Tochter des 1875 † kön. preuß. Rittmeisters u. Landrathes a. D., Erbherrn auf Zerchel ꝛc., Friedrich Grafen von Itzenplitz und der 1847 † Marie Wilhelmine Julie, geb. Gräfin von Hacke), geb. 14. Dez. 1842.

3.) Marie Agnes Emilie Wilhelmine, geb. 26. April 1845 zu Langeböse, verm. 17. Mai 1866 mit Bernhard von Puttkamer, Erbherrn auf Plauth.

4.) Cölestin Friedrich Adolf Karl, geb. 23. Febr. 1847 zu Langeböse, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß, verm. 26. Sept. 1874 mit Elise (Tochter des . . . . . Koebel, Esquire zu Champion-Hill-London).

Söhne: a) Cölestin August Julius Max, geb. 11. Novbr. 1875 zu Berlin.

b) . . . . (Sohn), geb. 17. Okt. 1876 ebendaselbst.

Geschwister:

1. † Friedrich Wilhelm, geb. 1799, † 25. Mai 1858 zu Stolp, kön. preuß. Hauptmann a. D.
2. Rosalie Alexandra Kutusowa, geb. 17. März 1813. [Stolp.]

3. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Alma Ernestine Emilie Michaeline Luise Friederike von Zitzewitz,

geb. 29. Juni 1828 zu Posen (Tochter des 22. Juli 1850 † Ludw.-Georg Abraham Ernst, kön. preuß. Hauptmannes a. D., Majoratsherrn auf Barkotzen 2c. u. d. † Henriette Friederike Johanne, geb. Freiin v. Puttkamer-Wollin, geb. 12. Juli 1785, verm. 8. Dez. 1809, † 27. Juni 1868). [Chodzieszen.]

4. Zweig.

Alexander von Zitzewitz, geb. 26. März 1809 zu Kl.-Gustkow (Sohn des 5. April 1855 † Gottlob Wilhelm, Erbherrn auf Kl.-Gustkow und Niedamowo und der 30. Oktober 1821 † Wilhelmine Karoline Friederike, geb. v. Blanckenburg-Blanckenfelde), k. preuß. Kammergerichts-Assessor a. D. [Berlin.]

Schwester:

Marie Alexandrine, geb. 25. Okt. 1815 zu Kl.-Gustkow, verm. 14. Juni 1840 mit Robert Wilhelm Weiß, auf Niedamowo; Wittwe seit 16. Sept. 1866. [Niedamowo.]

B. Haus Muttrin.

1. Zweig.

Friedrich Karl Nikolaus v. Zitzewitz, geb. 6. Mai 1830 zu Muttrin (Sohn des 29. Januar 1830 † Friedrich Stanislaus Wilhelm, Erbherrn auf Muttrin und der 6. Mai 1861 † Bertha Amalie, geb. von Busse a. d. Hause Weidenbach), Landschaftsrath, Erbherr auf Muttrin, Kottow, Goschen und Groß-Gansen, verm. I.) im Nov. 1855 mit Feodora Friederike Charlotte, geb. v. Zitzewitz-Bezenow, geb. 29. Novbr. 1835, † 30. Nov. 1871; II.) 4. Juni 1873 mit Wilhelmine Charl. Hedwig, geb. von Zitzewitz (s. Hauptlinie II., Haus A.).

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Margaretha Bertha Frieda Amalie Eveline Anna, geb. 7. Sept. 1856 zu Muttrin.

2.) Anna Bertha Frieda Amalie Eveline Hermine Gertrude, geb. 20. Nov. 1858 ebendaselbst.

3.) Friedrich Wilhelm Stanislaus Heinrich Georg, geb. 9. Febr. 1861 ebendaselbst.

4.) Friedrich Karl Nikolaus Konstantin, geb. 22. Februar 1863 ebendaselbst.

5.) Eberhard Wilhelm Ernst Leopold, geb. 21. März 1867 ebendaselbst.

(Aus 2. Ehe):

6.) Katharina Bertha Feodora Wilhelmine Hedwig Friederike, geb. 15. Juli 1874 ebendaselbst.

7.) . . . . . (Tochter), geb. 24. August 1876 ebendaselbst.

Schwester:

Olga Amalie Auguste Karoline Ottilie, geb. 3. Dez. 1827, verm.

10. Mai 1846 mit Konstantin Bernhard Karl von Prittwitz und Gaffron, geb. 15. Septbr. 1815, Landesältesten und Erbherrn auf Sitzmannsdorf in Schlesien.

Vatersbruder-Kinder:

1. Dettlav Stanislaus Johann, geb. 2. April 1842 zu Alt-Tietz (Sohn des 10. April 1872 68 Jahre alt zu Stolp † kön. preuß. Premier-Lieutenants im Invaliden-Korps August Otto, u. d. 14. April 1872 57 Jahre alt zu Stolp † Rosamunde Alexandra Marie, geb. von Swiderska), verm. mit Maria, geb. Weber, geb. 26. August 1850. [Hannover.]
2. † Sally, geb. 1847, † 13. April 1872 zu Stolp.
3. Martha Charl. Ottilie Alexandrine Margaretha, geb. 10. Nov. 1848 zu Stolp. [Natzlaff.]

2. Zweig.

Adolf Otto August von Zitzewitz, geb. 28. März 1821 zu Hersfeld (Sohn des 6. April 1836 † Otto Christian Friedrich Wilh. Lorenz, auf Jamrin, k. pr. Oberstlieutenants a. D. u. dessen 13. April 1821 zu Hersfeld † 1. Gemahlin Johanna Karoline Friederike, geb. von Oeter), kön. preuß. Oberstlieutenant z. D., verm. 9. Juli 1860 zu Lübtow bei Pyritz mit Maria, geb. von Schöning (Tochter des 20. September 1841 † kön. preuß. Rittmeisters im 9. Husaren-Regmt. Ludwig von Schöning und der Henriette, geb. Bölz), geb. 26. Februar 1832 zu Priim. [Dresden.]

Deren Kinder: 1.) Hermann Oskar Friedr. Ludwig, geb. 3. Mai 1861 zu Schrimm, Kadett in Berlin.

2.) Friedrich Wilhelm Heinr., geb. 27. Febr. 1864 zu Schrimm, Kadett zu Wahlstatt.

3.) Oskar Adolf Gneomar, geb. 7. April 1868 zu Krossen.

4.) Elise Emma Auguste, geb. 4. Sept. 1872 zu Dresden.

Geschwister:

(Aus des Vaters 1. Ehe.)

1. Emma Marie Mathilde, geb. 21. Januar 1818 zu Hersfeld, verm. mit Jean Baptist Asmus, Dr. Med. und Kreisphysikus zu Pillkallen; Wittwe seit 9. Okt. 1846. [Halle.]

(Aus des Vaters 2. Ehe mit der 1. Oktbr. 1858 zu Stargard in Pommern † Amalie Florentine Elisabeth, geb. Ehmicke.)

2. Wilhelm Julius Oskar, geb. 27. Mai 1826 zu Hersfeld, kön. preuß. Major a. D. [Lübtow.]

C. Haus Budow.

1. Zweig.

Gustav Emil Ottomar von Zitzewitz, geb. 15. April 1818 zu Budow (Sohn des 15. Mai 1859 † Otto Wilhelm Leopold, Erbherrn auf Budow ꝛc. und der 4. Nov. 1867 † Flora Auguste, geb. von

Zarth, der Letzten ihres Geschlechtes), k. preuß. Major, verm. 4. Nov. 1844 mit Amalie Karoline Wilhelmine, geb. von Böhn (Tochter des Ferdinand, Erbherrn auf Kl.-Silckow und der Philippine, geb. von Eckart), geb. 9. Sept. 1819. [Stolp.]

Geschwister:

1. Ernestine Franziska Delphine, geb. 4. Febr. 1815 zu Budow, verm. 11. Juli 1838 mit Georg Friedrich Alexander Freiherrn von Puttkamer, Erbherrn auf Groß-Podel und Lübzow; Wittwe seit 29. April 1872. [Stolp.]
2. Albertine Auguste Therese Alexandra Cäcilie, geb. 5. August 1819 zu Budow, verm. 27. Febr. 1858 mit Julius Bernh. Eduard Gerich. [Kammin.]
3. Alexander Louis Gerhard Ferdinand, geb. 12. März 1821 zu Budow, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Erbherr auf Budow, verm. 12. Okt. 1847 mit Helmy Auguste Hermine Johanna, geb. von Kleist (Tochter des 1855 † Friedrich Wilhelm Otto von Kleist, Erbherrn auf Kl.-Dubberow und der Amalie, geb. v. Versen-Zarnefanz), geb. 2. Dez. 1827.

   Kinder: 1.) Otto Friedrich, geb. 24. Juli 1848 zu Belgard, kön. preuß. Premier-Lieutenant im blücher'schen Husaren-Regiment Nr. 5, verm. 15. April 1873 zu Stolp mit Alice Emilie Marie, (Tochter des Karl Grunau, Kommerzienraths zu Stolp u. der Emilie, geb. von Bialcke), geb. 9. Dez. 1851 zu Stolp.

   Deren Kinder: a) Emilie Helmy Alice Elsbeth, geb. 2. Febr. 1874 zu Köslin.

   b) Otto Alexander Karl, geb. 22. Febr. 1875 ebendaselbst.

   2.) Hulda Cäcilie Marie, geb. 9. Juli 1852 zu Jamrin, verm. 19. Juli 1872 mit Camillus von der Osten, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 7. pommer'schen Infanterie-Regmt. Nr. 54. [Köslin.]

   3.) Otto Rudolf Wedig, geb. 8. Juni 1856 zu Jamrin, k. preuß. Sekonde-Lieut. im blücher'schen Husaren-Regiment Nr. 5.

   4.) Otto Friedrich Wilhelm, geb. 29. Sept. 1857 ebendaselbst, Offizier-Aspirant im k. preuß. niederrheinischen Füsilier-Regt. Nr. 39.

   5.) Asta Laura Maria, geb. 27. Sept. 1859 zu Budow.

   6.) Adolf Gustav Alexander Otto, geb. 27. Mai 1865 ebendaselbst, Kadett zu Kulm.

4. Ottilie Franziska Rosalie, geb. 18. Okt. 1826 zu Budow, verm. 22. Mai 1852 mit Karl Alexander Rüdiger v. Zitzewitz (j. Hauptlinie, I., Haus E., 2. Zweig).

2. Zweig.

Karl Otto Wilhelm von Zitzewitz, geb. 22. Dez. 1867, auf Schule in Halle a. d. Saale.

Schwester:

Bertha Emilie Ernestine, geb. 4. März 1865. [Hölkewiese.]

Mutter:

Henriette Wilhelmine Mathilde, geb. Winckel, geb. 18. April 1842, verm. 6. Novbr. 1863 mit August Wilhelm Ferdinand von Zitzewitz (geb. 14. März 1819), Pächter zu Papenzin; Wittwe seit 25. September 1867 (wiederverm. mit Karl Winckel, Pächter zu Hölkewiese).

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. Wilhelmine Albertine, geb. 3. März 1827, verm. mit Ludwig Kamiensky, Gutsbesitzer zu Schöneberg in Westpreußen.
2. † Franz Heinrich, geb. 5. April 1829, † 21. Febr. 1876, verm. mit Wilhelmine Henr., geb. Klemz, geb. 16. Mai 1830. [Köslin.]
   Kinder: 1.) Johanna Wilhelmine, geb. 1. Dez. 1857.
   2.) Karoline, geb. 8. Mai 1861.
   3.) Bertha, geb. 11. April 1864.
   4.) Karl Gottlieb Heinrich, geb. 4. Dez. 1866, auf Schule in Halle.
3. Henriette Charlotte, geb. 4. Mai 1832, verm. mit Ludwig Meschke; Wittwe seit 1865. [Köslin.]
4. Auguste Emilie, geb. 24. April 1834, verm. mit Gottlieb Junghaus. [Köslin.]

D. Haus Techlipp.

Adam Ernst Albert von Zitzewitz, geb. 17. Sept. 1833 zu Strehlen (Sohn des 28. Juni 1862 † Ernst Anton Wilhelm, k. preuß. Majors a. D., Erbherrn auf Techlipp und Plötzig u. d. 24. März 1856 † Albertine, geb. Kriegelstein), kön. preuß. Rittmeister a. D., Erbherr auf Plötzig, verm. 25. Dezember 1862 mit Antonie Wilhelmine, geb. von Zitzewitz (s. unten), geb. 27. Dez. 1835.
Kinder: 1.) Wilhelm Ernst Albert Adam, geb. 9. Januar 1863 zu Plötzig.
2.) Franz Martin Georg, geb. 22. Nov. 1863 ebendaselbst.
3.) Anna Pauline Antonie, geb. 16. August 1865 ebendaselbst.

Geschwister:

1. Eva Karoline Helene Antonie, geb. 11. Februar 1832, verm. I.) 14. April 1852 mit Otto Ernst Ludwig Bernhard Werner von Puttkamer, Erbherrn auf Lossin († 12. August 1868); II.) mit Philipp René Otto de l'Homme de Courbière, Erbherrn auf Sanskow. [Lossin.]
2. Adam Heinrich Georg Eugen, geb. 30. Dez. 1837 zu Strehlen, Erbherr auf Techlipp, verm. 21. August 1863 mit Karoline Rosa, geb. von Gottberg, (Tochter des 27. Juli 1869 † Jakob Franz Joh. Friedr. v. Gottberg, kön. preuß. Majors a. D., Erbherrn auf Starnitz ꝛc. und der 1. Nov. 1876 † Christiane Charlotte, geb. v. Zitzewitz-Turzig), geb. 20. Mai 1839.
   Kinder: 1.) Wilhelm Friedrich Franz Adam, geb. 8. Januar 1865 zu Techlipp.
   2.) † Eugenie, geb. 1866, † 21. Febr. 1870 zu Techlipp.

3.) Adam Heinrich Martin, geb. 18. Febr. 1867 ebendaselbst.
4.) Hedwig Anna, geb. 11. Okt. 1869 ebendaselbst.
5.) † Rosa, geb. 1870, † 22. Nov. 1872 ebendaselbst.
6.) Marie Wilhelmine Ulrike, geb. 11. August 1872 ebendaselbst.
7.) Walter Eberhard, geb. 4. Okt. 1873 ebendaselbst.
8.) . . . . (Sohn), geb. 9. Okt. 1877.

3. Georg Friedr. Wilhelm Adam, geb. 23. Nov. 1844, Erbherr auf Neu-Gutzmerow, verm. 10. Okt. 1868 zu Lossin mit Aglaë Klara Ottilie Luise, geb. de l'Homme de Courbière (Tochter des Philipp Renè Otto de l'Homme de Courbière u. dessen 21. Januar 1863 † 1. Gemahlin Ottilie Henriette, geb. von Puttkamer-Lessin), geb. 29. Mai 1850 zu Deutsch-Plassow.
Kinder: 1.) Kurt Philipp Wilhelm Adam, geb. 2. Juni 1871 zu Neu-Gutzmerow.
2.) Elsbeth Albert. Ottilie Eva, geb. 4. August 1872 ebendaselbst.
3.) Erna Elisabeth Antonie, geb. 17. Sept. 1875 ebendaselbst.
4.) . . . . (Tochter), geb. 15. Okt. 1876.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 4. März 1801, † 4. März 1861, Ritter des Johanniter-Ordens, Erbherr auf Bärenwalde ꝛc., verm. 2. August 1830 mit Pauline Josefine Theodora, geb. v. Brunn (Tochter des 9. August 1834 † Johann Theodor von Brunn, Erbherrn auf Bärenwalde ꝛc. und der im Mai 1848 † Regina, geb. Lesse), geb. 14. Sept. 1812, Besitzerin von Glashütte, Ruthenberg, Bergen, Zehnruthen u. Theerofen. [Glashütte in Westpreußen.]
Kinder: 1.) Franz Theodor Ernst, geb. 29. April 1832 zu Plötzig, Erbherr auf Bärenwalde, verm. 4. Febr. 1862 mit Karoline Mathilde, geb. Baum, geb. 9. Aug. 1828, † 31. Januar 1876.
Deren Söhne: a) Ernst Franz Georg, geb. 21. August 1864 zu Bärenwalde.
b) Franz Georg Wilhelm Gottlieb, geb. 9. März 1866 ebendaselbst.
c) † Klara, geb. 1868, † 12. August 1876 zu Bärenwalde.
2.) † Heinrich Ferdinand Adolf, geb. 9. Okt. 1833, † 21. Mai 1870, Erbherr auf Kl.-Podel u. Daber, verm. mit Charlotte Hermine, geb. von Zitzewitz (s. II. Hauptlinie, Haus A.) (Wiederverm. mit ihrem Schwager Leo v. Z.)
Deren Kinder: a) Ernst Hermann Heinrich Paul, geb. 14. Februar 1864 zu Kl.-Podel.
b) Charlotte Pauline Adda, geb. 14. Sept. 1866 ebendaselbst.
3.) Antonie Wilhelmine, geb. 27. Dezbr. 1835 zu Plötzig, verm. mit Adam Ernst Albert von Zitzewitz, auf Plötzig u. Techlipp, kön. preuß. Rittmeister a. D. (s. oben).
4.) Rosalie Marie, geb. 8. Juni 1837 zu Bärenwalde. [Glashütte in Westpreußen.]
5.) † Bernhard, geb. im Mai 1838, † 18. März 1860 zu Bärenwalde, kön. preuß. Lieutenant im 4. Inft.-Regmt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6.) Albertine Rosalie, geb. 19. Febr. 1839 zu Bärenwalde, verm. 26. März 1862 mit Albert Sigismund Freiherrn von der Goltz, Erbherrn auf Pogdanzig in Westpreußen.
7.) Luise Emma Auguste, geb. 5. Februar 1840 zu Bärenwalde, verm. 29. Oktbr. 1861 mit dem Kreisgerichts-Direktor Röfel zu Rosenberg in Westpreußen.
8.) Franziska Nathalie, geb. 19. Juli 1841 zu Bärenwalde. [Glashütte in Westpreußen.]
9.) Florentine Rosalie, geb. 8. Okt. 1842 zu Bärenwalde, verm. mit . . . . Holz, Erbherrn auf Parchlin.
10.) Anna Eveline, geb. 30. April 1844 zu Bärenwalde, verm 29. Okt. 1866 mit Hermann Rieck, auf Gilgenfelde.
11.) Ernst Louis, geb. 25. Juni 1845 zu Bärenwalde. [Heimichswalde in Westpreußen.]
12.) Leo Gustav, geb. 6. Sept. 1846 zu Bärenwalde, Erbherr auf Kl.-Podel und Daber, verm. 5. Januar 1872 mit Charlotte Hermine, geb. und verwittw. von Zitzewitz (s. Hauptlinie II., Haus A.).
Deren Sohn: Martin Hermann Arthur, geb. 10. Nov. 1872 zu Kl.-Podel.
13.) Konrad Berthold, geb. 9. Nov. 1848 zu Bärenwalde. [Glashütte in Westpreußen.]
2. Philippine Adolfine Karoline, geb. 26. März 1805 zu Techlipp, verm. 19. Dezbr. 1827 mit Karl von Seegenberg, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D. [Jakobshagen.]
3. Franz Gustav Adolf, geb. 12. Dez. 1807 zu Techlipp, kön. preuß. Major a. D., Erbherr auf Beswitz, Püstow und Brotzen, verm. mit Mathilde Friederike, geb. Weck, geb. 20. Mai 1815.
Kinder: 1.) † Franz Hermann Eduard Edwin, geb. 4. Mai 1833 zu Berlin, † 6. Okt. 1870 zu Nanteuil in Frankreich, k. preuß. Rittmeister u. Adjutant einer Etappenkommandantur, verm. 12. Febr. 1869 zu Berlin mit Johanna Larissa Gabriele Georg, geb. Simon (Tochter des 31. März 1872 † Karl Hugo Ferd. Simon, kön. preuß. Rittmeister a. D., auf Marienfee und der Georgine Larissa, geb. Freiin v. Puttkamer-Jassen), geb. 6. Aug. 1850 (wiederverm. 1. Juni 1877 mit Georg v. Geibler, Erbherrn auf Kl.-Küssow).
Tochter: Franziska Alexandra Edwine Dagmar (Posthuma), geb. 14. Januar 1871.
2.) Ernst Wilhelm Bernhard, geb. 3. Januar 1835 zu Berlin, k. preuß. Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im blücher'schen Husaren-Regiment, Ritter des Johanniter-Ordens, verm. 8. Dez. 1859 zu Stettin mit Helene Virginie Larissa Georg., geb. von Salmuth-Simon (Tochter des 31. März 1872 † Karl Hugo Ferd. Simon, kön. preuß. Rittmeister a. D., auf Marienfee in Westpreußen und der Georgine Larissa, geb. Freiin von Puttkamer-Jassen), geb. 6. März 1838. (Sie wurde von ihrer Mutterschwester, der verwittw. Frau Regierungsräthin Nathalie

von Salmuth, geb. Freiin von Puttkamer, ddo. 3. März 1858 unter Beilegung des Namens von Salmuth-Simon adoptirt.)
Kinder: a) Franz Eduard Ferdinand Ernst, geb. 5. Dez. 1860 zu Stolp.
b) Wilhelm Karl Gustav, geb. 12. April 1862 zu Beswitz.
c) Georg Paul Alexander, geb. 21. März 1866 zu Stettin.
d) Friedrich Karl Ernst, geb. 16. August 1867 zu Beswitz.
e) Joachim Friedr. Waldemar, geb. 13. März 1869 zu Schlawe.
f) † Paul, geb. im Nov. 1872, † 3. Mai 1873 zu Stolp.
g) Kurt Wilhelm Hans, geb. 23. April 1874 zu Köslin.

3.) Marie Mathilde Pauline, geb. 6. August 1844 zu Beswitz, verm. 11. Juni 1869 mit Karlo Robert Werner v. Blumenthal, Erbherrn von Quackenburg.

4.) Klara Antonie Hermine, geb. 27. März 1848 zu Beswitz, verm. 28. Dezbr. 1866 mit Helmuth Konrad Adalbert Gottlieb Hans von Hagen, kön. preuß. Rittmeister a. D. [Brotzen.]

5.) Karl Bernhard Max, geb. 17. Juli 1851 zu Beswitz, k. preuß. Sekonde-Lieutenant a. D. [Beswitz.]

E. Haus Groß-Ganfen.

1. Zweig.

Heinrich Johann Erdmann Gneomar von Zitzewitz, geb. 24. Juni 1832 zu Gr.-Ganfen (früher auf Gr.-Ganfen und Goschen), verm. 12. Juni 1860 mit Marie Rosalie Amalie, geb. von Busse (Tochter des Guido, kön. preuß. Major a. D., Erbherrn auf Poln.-Marchwitz in Schlesien u. d. Eveline, geb. Methner), geb. 8. Sept. 1839. [Gr.-Ganfen.]

Schwester:

Bertha Henriette Karoline, geb. 29. Mai 1823 zu Gr.-Ganfen, verm. 4. Febr. 1853 mit Hermann von Unruh, kön. preuß. Oberstlieut. z. D.; Wittwe seit 9. Okt. 1874. [Wernigerode.]

Mutter:

Luise Sophia, geb. von Schreger (Tochter des Michael Sigism. von Schreger, Kommissionsrathes und der . . . . ., geb. Geußenheimer), geb. 13. November 1790, verm. 13. April 1821 mit Franz Georg Otto von Zitzewitz (geb. 6. Januar 1781), Erbherr auf Gr.-Ganfen; Wittwe seit 10. Januar 1857. [Wernigerode.]

Stiefschwestern:

1. Klementine Margaretha Friederike Juliane, geb. 30. Okt. 1810 zu Goschen, verm. 16. April 1841 mit Johann Friedrich Gustav von Fiebig, kön. preuß. Major a. D.; Wittwe seit 7. November 1856. [Potsdam.]
2. Pauline, geb. 28. März 1815 zu Stolp. [Gr.-Ganfen.]
3. Emma, geb. 30. Juni 1816 zu Goschen. [Gr.-Ganfen.]
4. Franziska, geb. 21. November 1818, verm. 15. Juni 1838 mit Leopold von Gostkowsky, früher auf Wend.-Plassow. [Stolp.]

2. Zweig.

Heinr. Emil Alexander Hans Gneomar von Zitzewitz, geb. 31. Juli 1819 zu Kosemühl (Sohn des 23. April 1855 † Karl Wilhelm Alexander Johann Gneomar, Landschafts-Direktors, Erbherrn auf Kosemühl ꝛc. und der 26. Febr. 1865 74 Jahre alt zu Stolp † Henriette Auguste Maximiliane, geb. von Pirch), kön. preuß. Hauptmann a. D. [Stolp.]

Geschwister:

1. Elise Karoline Leopoldine, geb. 18. November 1816 zu Wobeske. [Stolp.]
2. Franz Wilhelm Gustav Nikolaus, geb. 3. Juli 1820 zu Kosemühl, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D. [Berlin.]
3. Karl Alexander Rüdiger, geb. 30. Juni 1821 zu Kosemühl, k. preuß. Hauptmann a. D. (früher auf Jamrin), verm. 22. Mai 1852 mit Ottilie Franziska Rosalie, geb. v. Zitzewitz (s. Hauptlinie I., Haus C., 1. Zweig). [Stolp.]
   Töchter: 1.) Marie Auguste Henriette, geb. 28. Dezbr. 1853 zu Kosemühl.
   2.) Anna Elisabeth Flora, geb. 19. Okt. 1855 ebendaselbst.
4. Otto Friedrich Martin, geb. 29. Mai 1829, kön. preuß. Lieut. der Landwehr-Kavallerie, früher auf Hohenbrück, verm. 1860 mit Oktavia, geb. Freiin von Rheinbaben (Tochter des 10. März 1859 † August Freiherrn v. Rheinbaben, Landrathes auf Fritschendorf und der 21. Juli 1866 † Luise, geb. von Blücher), geb. 26. Febr. 1823, † 22. März 1873. [Eisbergen in Westfalen.]

3. Zweig.

Adolf von Zitzewitz, geb. 7. Dezbr. 1812 zu Kl.-Gansen (Sohn des 18. Febr. 1816 † Friedrich Karl Ferdinand, Erbherrn auf Klein-Gansen ꝛc. und der 21. Mai 1861 78 Jahre alt zu Berlin † Karoline Henriette Friederike, geb. von Schütz), k. preuß. Lieutenant a. D., Erbherr auf Nippoglense, Klein-Gansen, Gallensow, Carzin, verm. 6. Okt. 1835 mit Mathilde Wilhelmine Bertha, geb. von Sprenger (Tochter des 17. Februar 1854 † Friedrich Ludwig von Sprenger, kön. preuß. Oberst a. D., Erbherrn auf Carzin und der Johanna, geb. von Kleist-Wend. Tychow), geb. 12. Febr. 1817 zu Thorn.

Geschwister:

1. † Julius, geb. 1802, † 23. Febr. 1865 zu Klein-Gansen, Erbherr auf Klein-Gansen, verm. 18 . . mit Emilie, geb. von Zanthier, geb. 1803, † 31. August 1863 zu Thun i. d. Schweiz.
2. Karoline Wilhelmine, geb. 30. Juli 1806. [Berlin.]

II. Hauptlinie.

A. Haus Zitzewitz.

Ernst Heinrich Christian Wilhelm von Zitzewitz, geb. 16. Dezember 1838 zu Zitzewitz, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Majo-

rats- und Erbherr auf Zezenow, Prebendow, Dargeröse, Zitzewitz, Gatz, Carlswalde, Gloddow, Pottock und Wustrow, verm. 25. Mai 1866 mit Marie Eva Karoline, geb. von Krockow (Tochter des Ludwig Ernst August Otto von Krockow, Erbherrn auf Rumske u. der Antonie Lisette Auguste Friederike, geb. von Bonin-Ristow), geb. 2. Febr. 1845.

Deren Kinder: 1.) Otto Wilhelm Ernst Heinrich, geb. 12. Mai 1867 zu Zezenow.

2.) Eveline Antonie Marie Wilhelmine, geb. 10. Okt. 1869 zu Z.

3.) Siegfried Otto Martin Wilhelm, geb. 14. Jan. 1871 zu Z.

4.) Wilhelm Peter Georg, geb. 8. März 1872 ebendaselbst.

5.) Ernst Augustin Wilhelm Otto, geb. 28. Aug. 1873 ebendaselbst.

6.) Marie Eveline Wilhelmine Stephanie Elisabeth Ottonie, geb. 30. Okt. 1875 ebendaselbst.

7.) (Sohn) . . . ., geb. 26. August 1877.

Schwester:

Hermine Franziska Dorothea, geb. 20. Okt. 1831, verm. 5. Okt. 1850 mit Karl Hermann Ferdinand Amalrich Leo von Somnitz, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Erbherrn auf Freest und Schönehr, geb. 1. April 1822 zu Charbrow. [Freest.]

Mutter:

Karoline Eveline Anna Josefa, geb. von Massow (Tochter des im Oktober 1851 † Karl Friedrich Heinrich von Massow, k. preuß. Generalmajors a. D., auf Woblanse und der 3. Oktober 1868 zu Schlawe † Friederike Karoline Franziska, geb. von Favrat), geb. 27. Dezember 1808, verm. 24. Mai 1826 mit Heinrich Christoph Ernst von Zitzewitz (geb. 8. Sept. 1798), Majorats-Erbherrn auf Zezenow ꝛc.; Wittwe seit 3. Juni 1864. [Zezenow.]

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Ferdinand Alexander Hermann, geb. 13. Juli 1806 zu Zezenow, † 7. Februar 1876 zu Dumröse, Erbherr auf Dumröse und Cussow, verm. 25. April 1834 mit Laura Philippine Konkordia, geb. von Gottberg (Tochter des Otto Peter von Gottberg, Erbherrn auf Klein- und Groß-Dübsow und der Karoline Wilhelmine, geb. von Paris), geb. 12. Mai 1810 zu Kl.-Dübsow. [Stolp.]
   Kinder: 1.) Fanny Eveline Laura, geb. 19. Dez. 1840 zu Dumröse, verm. I.) 7. Dezember 1860 mit Friedrich Wilhelm von Gottberg, kön. preuß. Lieutenant im blücher'schen Husaren-Regiment, † 6. Januar 1864; II.) 9. April 1869 mit Adalbert Hugo von Gottberg, Erbherrn auf Kl.-Dübsow.
   2.) † Arthur, geb. 184 ., † Ende Januar 1871 zu Langres an den bei Prauthoy erhaltenen Wunden, kön. preuß. Premier-Lieut. im 8. pommer. Infant.-Regmt. Nr. 61, verm. 1867 mit Susanna, geb. Hellwege, geb. 185 . (seit 1877 wiederverm. Frau von Thümen).
   3.) Charlotte Hermine, geb. 19. Januar 1844 zu Dumröse, verm.

I.) 5. Juni 1863 mit Ferdinand Heinrich Adolf von Zitzewitz (s. Hauptlinie I., Haus D.), † 21. Mai 1870; II.) 5. Januar 1872 mit Leo Gustav von Zitzewitz (s. auch dort).

4.) Paul Kaspar Hermann, geb. 5. Okt. 1845 zu Dumröse, kön. preuß. Lieutenant der Landwehr-Kavallerie, Erbherr auf Dumröse, verm. 20. Mai 1874 mit Klara, geb. von Homeyer (Tochter des Eugen von Homeyer und der Philippine, geb. Ladewig).

Sohn: Paul Hermann, geb. 29. Aug. 1876 zu Dumröse.

5.) Maximilian Hermann Wilhelm, geb. 30. Juni 1849 zu Dumröse, Erbherr auf Cussow.

6.) Lydia Henriette Laura, geb. 13. Nov. 1855 zu Dumröse, verm. 22. Dez. 1876 mit Louis Schlotter, zu Dresden.

2. Wilhelm Theophil, geb. 7. Juli 1817 zu Zezenow (Sohn des 14. Juli 1829 † Kaspar Wilhelm, Erbherrn auf Zezenow ꝛc. und der 21. Sept. 1832 † Dorothea Charlotte, geb. Hering), k. preuß. Premier-Lieutenant a. D. (Familienvorsteher), Erbherr auf Alt- und Neu-Bornzin, Gr.- und Kl.-Crien, Turzig, Gesiffze, verm. 28. Mai 1843 mit Hedwig, geb. von Puttkamer (Tochter des 13. Mai 1858 † Friedrich Eduard Wilhelm v. Puttkamer, kön. preuß. Oberstlieutenants a. D., Erbherrn auf Deutsch-Carstnitz und der 12. Januar 1877 † Friederike Wilhelmine Luise, geb. von Thulemeyer), geb. 21. Sept. 1823 zu Deutsch-Carstnitz.

Kinder: 1.) Wilhelm Theophil Günther, geb. 9. Febr. 1846 zu Alt-Bornzin, kais. deutscher Kapitän-Lieutenant zur See a. D., verm. 3. Juni 1874 mit Marie Auguste, geb. von der Marwitz (Tochter des Adalbert von der Marwitz, kön. preuß. Hauptmannes a. D., Erbherrn auf Wundechow ꝛc. u. der Marie, geb. Heinrichsdorf). [Stolp.]

Deren Kinder: a) Dagmar Marie Hedwig, geb. 5. April 1875 zu Kiel.

b) (Tochter) . . . ., geb. 4. August 1876 zu Wundechow.

c) (Sohn) . . . ., geb. 27. August 1877.

2.) † Mathilde, geb. im Sept. 1847, † 11. August 1863 zu Bornzin.

3.) Wilhelm Theophil Albrecht, geb. 18. Oktober 1848 zu Alt-Bornzin, kön. preuß. Sekonde-Lieutenant im magdeburg. Kürassier-Regmt. Nr. 7.

4.) Wilhelmine Charlotte Hedwig, geb. 26. Sept. 1851 zu Alt-Bornzin, verm. 4. Juni 1873 mit Friedrich Karl Nikolaus von Zitzewitz (s. Hauptlinie I., Haus B., 1. Zweig).

5.) Susanna Johanna Gertrud Agathe, geb. 18. Dezbr. 1855 zu Alt-Bornzin, verm. 25. Juni 1875 mit Heinrich von Schack, kön. preuß. Rittmeister und Escadronschef im 2. brandenburg. Ulanen-Regmt. Nr. 11.

6.) Hedwig Karoline Mathilde, geb. 2. Sept. 1865 zu Alt-Bornzin.

3. Friederike Cäcilie Hermine, geb. 9. Juni 1820 zu Zezenow, verm. 26. Sept. 1839 mit Franz Wilhelm Alexander von Mitzlaff. [Dresden.]

B. Haus Notzkow.

Karl Heinrich Adalbert Christian von Zitzewitz, geb. 28. Okt. 1805 zu Habelschwert (Sohn des 1. April 1844 † Leopold Ferdinand, k. preuß. Majors a. D. und der 11. Februar 1842 † Johanna Gottlieba Sylvia, geb. von Koschitzka), k. preuß. Hauptmann a. D., verm. 5. Juni 1846 mit Marie Luise Juliane, geb. Nofke, geb. 3. Juli 1826. [Berlin.]

Kinder: 1.) Julius Gustav Adolf, geb. 9. Februar 1847 zu Gällserud in Schweden, kön. sächs. Lieutenant a. D. [Berlin.]

2.) Johanna Gottlieba Laura, geb. 12. Januar 1849 zu Gällserud in Schweden.

3.) Marie Ludowike, geb. 16. Mai 1851 zu Sjöstad in Schweden.

4.) Karl Heinrich Axel, geb. 4. April 1854 zu Byörkeholm in Schweden, kais. deutscher Post-Eleve.

5.) Sylvia Johanna Alwine, geb. 24. Juni 1857 zu Berlin.

6.) Heinrich Leopold Wilhelm, geb. 7. April 1860 ebendaselbst.

7.) Luise Larissa Hermine, geb. 8. April 1863 ebendaselbst.

8.) Sigismund Adalbert Alex., geb. 18. Juli 1866 ebendaselbst.

Vatersbruder-Kinder und deren Nachkommen:

1. Wilhelmine Henriette Charlotte, geb. 21. Dez. 1805 zu Zewitz (Tochter des 14. Juli 1814 † Friedrich Ewald, Erbherrn auf Zewitz und der 15. Sept. 1837 † Johanna Henriette Tugendreich, geb. v. Zitzewitz-Kleschinz), verm. mit Anton Stanislaus Bernh. von der Marwitz, kön. preuß. Hauptmann a. D. (geschieden 19. Februar 1829 und nahm den Namen Zitzewitz wieder an: 10. Juli 1834). [Köslin.]

2. Karl Friedrich Wilhelm, geb. 18. Mai 1807 zu Zewitz, k. preuß. Oberst z. D., verm. I.) mit Alwine Wilhelmine Charlotte, geb. von Zitzewitz, geb. 9. Okt. 1811, † 20. Mai 1862 zu Thorn; II.) 25. Novbr. 1862 zu Köslin mit Elise Emilie Charlotte, geb. von Teschen (Tochter des Karl Friedrich Wilhelm Gustav von Teschen, kön. preuß. Geh. Justizrathes und der Maria Katharina Elisabeth, geb. Kohlert), geb. 29. Mai 1837. [Stolp.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Karl Georg Heinrich, geb. 19. Mai 1848 zu Preuß.-Holland, kais. deutscher Postsekretär, verm. 19. Mai 1875 mit Anna Karoline Josefine Emilie, geb. von Fabritius (Tochter des 18. Okt. 1870 † Rechtsanwaltes zu Fritzlar, Ernst von Fabritius und der 21. Mai 1871 † Emma, geb. Homberg), geb. 30. August 1854 zu Homburg. [Marburg.]

2.) Friedrich Wilhelm, geb. 29. Aug. 1852 zu Königsberg i. P.

(Aus 2. Ehe):

3.) Ernst Alwin Wilhelm, geb. 16. April 1866 ebendaselbst.

4.) Marie Elise, geb. 8. August 1868 ebendaselbst.

3. Gustav Adolf Hermann, geb. 27. Aug. 1809 zu Zewitz. [Köslin.]

4. Jeannette Karoline Franziska, geb. 19. August 1811, verm. 8. September 1845 mit dem kön. preuß. Kreisgerichtsrath a. D. von Schmiedseck. [Köslin.]

---

von Zobeltitz (Zabeltitz).

(S. II. Jahrgang 1877, S. 734.)

Zollmann Ritter von Zollerndorf.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 478.)

Zuber Edle von Sommacampagna.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Sommacampagna“: 5. März 1876.]

Wappen: Geviertet; 1 u. 4 in von Schwarz und Gold getheiltem Felde ein Löwe in verwechselten Farben, in der rechten Vorderpranke ein Schwert an goldenem Griffe über sich schwingend; 2 in Blau auf grünem Berge eine rothbedachte Kapelle mit drei Fenstern, deren rechts stehender Thurm mit einem goldenen Kreuze besteckt und mit Thor und Fenstern versehen ist; 4 in Blau auf grünem Dreiberg ein silberner Stern. — Kleinod: ein goldener Löwe, in der rechten Vorderpranke ein Schwert an goldenem Griffe haltend, aus der Helmkrone wachsend. — Decken: schwarz-golden und blau-silbern. — Devise: „Semper paratus.“

Eduard Zuber trat, nach vollendeten militärischen Studien, im Jahre 1845 in die k. k. österr. Armee ein, machte 1848 vom 18. bis 22. März den Straßenkampf in Mailand mit und stürmte mit der 6. Division des 18. Infanterie-Regiments in der Schlacht bei Vicenza am 10. Juni 1848 die Kirche am Monte Berico, woselbst er durch sein muthvolles und entschlossenes Vorgehen den Kommandanten des 2. Bataillons, Major Ludwig Münzer von Marienborn, vor sicherer Gefangennehmung rettete. Für diese That erhielt er am 5. Juli die silberne Tapferkeits-Medaille I. Kl. Am 25. Juli d. J. kommandirte er in der Schlacht bei Sommacampagna einen Unterstützungszug, mit dem es ihm gelang, während Plänkler ein Haus angriffen, durch eine rückwärts liegende enge Straße zu dringen und zwei hartnäckig vertheidigte Barrikaden zu erobern. Die Besatzung des besagten Hauses gerieth hiedurch vollständig in Gefangenschaft. Auch die in den angrenzenden Häusern und Gärten postirten Feinde zogen sich infolge dieser kühnen Flankenbewegung schleunigst zurück, wodurch der Vormarsch der Kompagnie wesentlich erleichtert wurde. Auch bei der Erstürmung der Höhen von Custozza (am selben Tage) rettete er durch seine muthvolle Entschlossenheit, nachdem er mit nur zwei Infanteristen durch eine starke feindliche Abtheilung plötzlich von der rückwärtigen Kette abgeschnitten wurde, den Oberlieutenant von Dipolier aus offenbarer Gefahr.

Für diese hervorragenden Thaten wurde er nach der Schlacht mit der goldenen Tapferkeits-Medaille ausgezeichnet und am 18. August 1848 zum Unterlieutenant befördert. Am 8. Oktober 1848 erhielt er den kaiserl. russ. St. Georgs-Orden 5. Kl. — Im Mai 1849 machte er die Zernirung Bologna's und im Juli und August d. J. die Belagerung von Venedig mit.

Kaiser Franz Josef I. erhob ihn, in Ansehung seiner vorzüglichen militärischen Verdienste, ddo. Wien, 5. März 1876 mit dem Prädikate „Edler von Sommacampagna" in den österreichischen Adelsstand.

Eduard Josef Zuber Edler von Sommacampagna, geb. 4. Sept. 1828 zu Nimburg in Böhmen, k. k. Arcieren-Leibgarde und Rittmeister, verm. 28. Juni 1862 mit Pauline, geb. Domaschlitzky, geb. 4. April 1841 zu Brandeis a. d. Elbe. [Wien.]

Kinder: 1.) Pauline Anna Josefa Katharina, geb. 3. April 1863 zu Pardubitz.

2.) Eduard Josef Karl Alois, geb. 24. Mai 1866 zu Wien.

Zueber Edle von Nordheim.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 480.)

Züllich von Zülborn.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 481.)

Zwiedinek Edle von Südenhorst.

(S. I. Jahrgang 1870, S. 482.)

Familien-Vereine.*)

von Bassewitz.

[Gegründet zu Rostock, den 9. Oktober 1877.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Adolf Reichsgraf von Bassewitz, Senior der Familie, Erbherr auf Prebberede, Jahmen und Grive, Herr der Senioratsbesitzungen Wohrenstorf, Horst, Vietow ꝛc., Ehrenritter des Johanniter-Ordens, k. preuß. Lieutenant a. D. auf Prebberede. [Vorsitzender.]
2. Henning Reichsgraf von Bassewitz, Herr auf Wesselsdorff und Drüsewitz c. p., dienstthuender Kammerherr Sr. kön. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin, auf Wesselsdorf bei Tessin in Mecklenburg. [Schrift- und Kassenführer.]
3. Julius von Bassewitz, kön. preuß. Rittmeister a. D. auf Liebenow in Preußen.
4. Barthold von Bassewitz, Major a. D. zu Gotha.
5. Barthold von Bassewitz, Major a. D. auf Tieplitz in Mecklenburg.

---

von Bonin.

[Gegründet: 18. März 1863.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Gustav von Bonin, kön. preuß. Staatsminister und Ober-Präsident a. D., Kammerherr und wirkl. Geh. Rath, Herr auf Brettin im Kreise Genthin.
2. Hugo von Bonin, Rittergutsbesitzer auf Wulfflatzke im Kreise Neu-Stettin.
3. Udo von Bonin, kön. preuß. Generalmajor z. D. in Berlin.

---

von Bülow.

[Gegründet zu Berlin, den 4. März 1868.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Bernhard von Bülow, Staats-Sekretär des Auswärtigen Amtes des Deutschen Reiches in Berlin, Wilhelmstraße 59. [Vorsitzender.]

---

*) Siehe im Vorwort.

2. Ernst von Bülow, kön. preuß. wirkl. Geh. Legationsrath a. D. in Berlin, Schöneberger Ufer 22. [Kassenführer.]
3. Dr. Gottfried von Bülow, kön. preuß. Staats-Archivar in Stettin. [Schriftführer.]
4. Hans von Bülow, kön. preuß. General-Lieutenant in Berlin, Hohenzollerstraße 10.
5. Alexander von Bülow, großherzogl. mecklenburg-schwerin'scher Kammerherr auf Rodenwalde bei Brahlsdorf in Mecklenburg.
6. Otto von Bülow, kön. preuß. Geh. Legationsrath in Berlin, Königin Augusta-Straße 3.
7. Friedrich von Bülow, Erblandmarschall des Herzogthums Lauenburg, Herr auf Gudow bei Ratzeburg.
8. Detlev von Bülow, großherzogl. mecklenburg-schwerin'scher Oberjägermeister a. D. auf Kühren bei Preetz in Holstein.

von Dewitz.

[Gegründet zu Stettin, den 25. November 1863.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Otto von Dewitz, Rittergutsbesitzer auf Wussow bei Daber in Pommern. [Vorsitzender.]
2. Friedrich Adolf von Dewitz, Vice-Landmarschall und Rittergutsbesitzer auf Cölpin bei Neu-Brandenburg in Mecklenburg.
3. Kurt von Dewitz, Rittergutsbesitzer auf Maldewin bei Daber.
4. August von Dewitz, Rittergutsbesitzer auf Zachow bei Groß-Berkenhagen. [Revisor der Jahresrechnungen und der zum Familienfond gehörigen Dokumente.]
5. Gustav von Dewitz, Rittergutsbesitzer auf Farbezin bei Naugard in Pommern. [Ebenfalls Revisor der Jahresrechnungen und der zum Familienfond gehörigen Dokumente.]
6. Ulrich von Dewitz, genannt von Krebs, Rittergutsbesitzer auf Weitenhagen bei Daber. [Protokollführer.]

von Johnston und Kroegeborn.

[Gegründet: 1. April 1875.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Benno von Johnston und Kroegeborn, kön. preuß. Major und Bataillons-Kommandeur im 46. Infant.-Regmt. [Vorsitzender.]
2. Mortimer von Johnston und Kroegeborn, kön. preuß. Hauptm. a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg) u. Erbherr auf Zweibrodt in Schlesien. [Schatzmeister.]
3. Maximilian von Johnston und Kroegeborn, kön. preuß. Premier-Lieutenant i. d. Reserve des 1. schlesischen Husaren-Regimentes Nr. 4, Erbherr auf Ober- und Nieder-Rathen in Schlesien.

von Kirchbach.

[Gegründet zu Dresden, den 17. Mai 1875.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Karl von Kirchbach, kön. sächs. Oberlandforstmeister a. D., Geh. Finanzrath und Kammerherr zu Dresden. [Erster Obmann.]
2. Hugo von Kirchbach, kön. preuß. General der Infanterie, kommandirender General des 5. Armeekorps, Chef des 1. niederschles. Infanterie-Regimentes Nr. 46 zu Posen. [Erster Obmann-Stellvertreter.]
3. August Freiherr von Kirchbach, k. preuß. Oberst a. D. zu Mainz. [Zweiter Obmann.]
4. Gustav von Kirchbach, k. preuß. Major a. D. und Strafanstalts-Direktor zu Brieg. [Zweiter Obmann-Stellvertreter.]
5. Günther von Kirchbach, k. preuß. Premier-Lieutenant im Garde-Füsilier-Regiment zu Berlin. [Schatzmeister.]

---

von Kleist.

Gegründet zu Berlin, den 9. März 1858; A. H. Bestätigung ddo. 16. Mai 1859.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Hans Hugo von Kleist-Retzow, kön. preuß. Ober-Präsident a. D. auf Kiekow bei Gr.-Tychow in Pommern. [Vorsitzender, zugleich Mitglied der Geschäftskommission u. d. Ehrenrathes.]
2. Gustav Freiherr von Kleist, Landrath auf Collochau.
3. Ewald Heinrich Erdmann Bogislav Graf von Kleist, Ceremonienmeister Sr. Majestät des deutschen Kaisers, kön. preuß. Kammerherr, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Rittergutsbesitzer auf Wendisch-Tychow. [Auch Mitglied des Ehrenrathes.]
4. Hugo Ewald von Kleist, k. preuß. Ober-Forstmeister zu Oppeln. [Zugleich Mitglied der Geschäfts-Kommission und des Ehrenrathes.]
5. (Durch den Tod des Grafen Ewald von Kleist bis zur nächsten Wahl erledigt.)

Außer den bereits erwähnten sind noch Mitglieder der Geschäfts-Kommission:

a) Franz Ludwig Karl von Kleist, kön. preuß. Major a. D. zu Halle a. d. S.
b) Leopold Felix Gustav Albert von Kleist zu Butow.

Endlich sind außer den bereits erwähnten noch Mitglieder des Familien-Ehrenrathes:

a) Kreisdeputirter von Kleist, auf Gr.-Dubberow und
b) Major a. D. Heinrich Leopold Graf von Kleist, Majoratsherr auf Zützen.

---

von Knobelsdorff.

[Gegründet zu Berlin, den 15. und 16. Dezember 1872; übrigens bestand schon im 16. Jahrhundert ein von Knobelsdorff'scher Familienverband, dessen letztes Sitzungsprotokoll von Freistadt in Schlesien, den 22. April 1597 datirt ist.]

Mitglieder des Familienvorstandes:
(des engeren)

1. Wilhelm Freiherr von Knobelsdorff, kön. preuß. Generalmajor z. D., Comthur des deutschen Ordens (Ballei Utrecht) zu Rhenen, Herr auf Schloß Nyenhuis und auf Ammerfeld bei Zwolle, in Berlin, Mauerstraße 37. [Oberhauptmann.]
2. Wilhelm von Knobelsdorff, kön. preuß. Oberst z. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens ꝛc., in Hannover, Königstraße 37. [Obmann und Historiograph.]
3. Helmuth von Knobelsdorff-Brenkenhoff, kön. preuß. Major a. D., Mitglied des Kreistages des friedeberger Kreises und Standesbeamter, Herr auf Mansfelde bei Friedeberg und Ober-Ramelow bei Köslin; in Mansfelde bei Friedeberg in der Neumark. [Schatzmeister.]

(des weiteren)

4. Hermann von Knobelsdorff, k. preuß. General-Lieutenant z. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens ꝛc. in Liegnitz. [Hauptmann.]
5. Arthur von Knobelsdorff, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. und Landesältester, Herr auf Schloin und Buchelsdorf bei Grünberg; in Buchelsdorf bei Groß-Schweinitz, Regier.-Bez. Liegnitz. [Kustos des Archives und der Familiensammlungen.]
6. Hugo von Knobelsdorff-Brenkenhoff, kön. preuß. Rittmeister der Garde-Landwehr-Kavallerie, Mitglied des Kreistages und Kreis-Ausschusses des friedeberger Kreises und Amtsvorsteher, Herr auf Pehlitz bei Friedeberg N. M. und auf Münsterberg bei Stargard; in Pehlitz bei Friedeberg i. d. Neumark. [Unter-Schatzmeister.]

---

von Levetzow.

[Gegründet zu Hamburg, den 8. Mai 1877.]

Mitglieder des Familienvorstandes:
(Auf Lebenszeit gewählt.)

1. Friedrich-Ferdinand von Levetzow, Erbherr auf Ehlerstorff und Putlos, Herr auf Schönhagen, kön. dän. Kammerherr, Ritter des Johanniter-Ordens, Senior der Familie. [Ehren-Präsident.]
2. Albert von Levetzow, Herr auf Gossow, kön. preuß. Major, Landesdirektor der Provinz Brandenburg, Ehren-Ritter des Jo-

hanniter-Ordens, auch Mitglied des deutschen Reichstages; in Berlin. [Dirigent.]
3. Julius von Levetzow, kön. dän. Hof-Jägermeister, Premier-Lieutenant a. D. der Garde-Kavallerie zu Lübeck. [Schriftführer.]
4. Otto von Levetzow, kön. preuß. Rittmeister a. D., Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens zu Schwerin. [Schatzmeister.]

---

von Prittwitz und Gaffron.

[Gegründet: 27. Februar 1858.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Moritz von Prittwitz und Gaffron, kön. preuß. General der Infanterie z. D., Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens ꝛc. in Berlin. [Senior der Familie.]
2. Wilhelm von Prittwitz und Gaffron, Kammerherr ꝛc. auf Moisdorf. [Vorsitzender.]
3. Wilhelm von Prittwitz und Gaffron, Kammerherr ꝛc. auf Cawallen. [Schatzmeister.]
4. Konstantin von Prittwitz und Gaffron, Landesältester auf Sitzmannsdorff.
5. Hans von Prittwitz und Gaffron, kön. preuß. Hauptmann a. D. in Oels.
   Bernhard von Prittwitz und Gaffron, Referendar a. D. in
6. Breslau. [Schriftführer.]

---

von Schwerin.

[Gegründet zu Janow in Pommern, den 21. Juli 1860.]

Mitglieder des Familienvorstandes (Kuratoriums):

1. Wilhelm Stanisl. Hermann Graf von Schwerin auf Göhren, Rechtsritter des Johanniter-Ordens u. kön. preuß. Kammerherr. [Vorsteher.]
2. Albert Julius Graf v. Zieten-Schwerin auf Wustrau, Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens, Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit.
3. Viktor Friedrich Wilhelm Hermann Luther Graf von Schwerin auf Schwerinsburg, Erbküchenmeister in Alt-Pommern, Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Kammerherr, Landschafts-Rath u. Mitglied des preuß Herrenhauses auf Lebenszeit.

Stellvertreter:

4. Helmuth Friedrich Otto Detlof Graf von Schwerin, Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens, Rittergutsbesitzer auf Ziethen bei Anclam.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Bernhard Wilhelm Ludwig Helmuth Karl Graf von Schwerin, Erbherr auf Ducherow und Luisenhoff, Besitzer des Gutes Dargibell in Pommern.
6. Heinrich Friedrich Maximilian Kurt Graf von Schwerin, kön. preuß. Rittmeister a. D., Besitzer der Lehensgüter Putzar und Boldekow, Glien, Zinzow u. d. Rittergutes Oettrin in Pommern.

von Sydow.

[Gegründet: 11. Juni 1877.]

Ehrensenioren der Familie:

a) Heinrich von Sydow, kön. preuß. Major a. d. in Stargard.
b) Konrad von Sydow, kön. preuß. Kammerherr und Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Herr auf Wischelingen und Westhusen.

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Wilhelm von Sydow, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Erbherr auf Stolzenfelde, Dobberphul, Cremlin und Bärfelde. [Präsident des Geschlechtstages.]
2. Otto von Sydow, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Erbherr auf Calzig. [Vice-Präsident des Geschlechtstages.]
3. Chlodwig von Sydow, kön. preuß. Bezirksverwaltungs-Gerichtsdirektor zu Liegnitz, Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Schatzmeister.]
4. Wilhelm von Sydow, kön. preuß. Major a. D., auf Wendisch-Pribbernow. [Unterschatzmeister.]
5. Albrecht von Sydow, kön. preuß. Hauptmann im Garde-Grenadier-Regmt. Nr. 2 und Divisions-Adjutant, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; zu Glogau. [Beisitzer.]
6. Richard von Sydow, k. preuß. Premier-Lieutenant im 3. Garde-Regiment z. F. [Schriftführer.]
7. Hans von Sydow, kais. deutscher Lieutenant zur See in der Seewehr; zu Dobberphul bei Schönfließ in der Neumark. [Schriftführer und Familien-Historiograph.

von Wedell.

[Gegründet: 1. Februar 1856.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Hermann Ludwig von Wedell-Cremzow, Mitglied des preuß. Herrenhauses, Landrath a. D. und Herr auf Cremzow, Schoenwalde und Lernsdorf. [Vorsteher.]
2. Bernhard Gabriel von Wedell, kön. preuß. Assessor a. D., Herr auf Schwerin u. Lassehne. [Vorsteher-Stellvertreter.]

3. Achatz Ernst von Wedell, kön. preuß. Hauptmann a. D. auf Fürstensee.
4. Heinrich August von Wedell-Burghagen, kön. preuß. Rittmeister a. D. auf Pumptow.
5. Ernst Achatz von Wedell, kön. preuß. Major a. D. auf Blankensee.
6. Hermann Heinrich von Wedell, Landschafts-Deputirter auf Klein-Voltikow.

von Witzleben.

[Gegründet zu Berlin, den 9. Mai 1869; A. H. Bestätigung: Schloß Babelsberg, den 1. Juni 1874.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Hartmann von Witzleben, kön. preuß. Ober-Präsident a. D. der Provinz Sachsen, wirkl. Geh. Rath, Exc., Domherr zu Merseburg, Erb-Administrator der von Witzleben'schen Klosterschule zu Roßleben. Merseburg. [Vorsitzender.]
2. Cäsar von Witzleben, kön. sächs. Geh. Regierungsrath u. Amtshauptmann-Stellvertreter zu Leipzig.
3. August von Witzleben, kön. preuß. General-Lieutenant a. D. und Redakteur des Militär-Wochenblattes auch Interims-Administrator der von Witzleben'schen Klosterschule zu Roßleben. Berlin. [Archivar.]
4. Arthur von Witzleben, kön. preuß. Hauptmann a. D., herzogl. braunschweig. Kammerherr, Landesältester, Kreisdeputirter u. Rittergutsbesitzer auf Kieslingswalde bei Görlitz. [Schatzmeister.]

von Zitzewitz.

[Gegründet zu Stolp in Pommern, den 6. August 1801.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Wilhelm Theophil von Zitzewitz, Erbherr auf Bornzin, Groß- und Klein-Crien, Turzig und Gessitze. [Vorsteher.]
2. Karl Friedrich Wilhelm von Zitzewitz, kön. preuß. Oberst z. D. zu Stolp.
3. Adolf von Zitzewitz, Erbherr auf Nippoglense, Gr.-Gansen, Gallensow und Carzin.
4. Alexander Louis Gerhard Ferdinand von Zitzewitz, Erbherr auf Budow.
5. Friedrich Karl Nikolaus von Zitzewitz, Erbherr auf Muttrin, Goschen und Gr.-Gansen, Landschaftsrath und Ehrenritter des Johanniter-Ordens.
6. Ernst Heinrich Christian Wilhelm von Zitzewitz, Erbherr auf Zitzewitz, Zezenow ꝛc.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Nachträge und Berichtigungen.

A. Den gegenwärtigen Jahrgang betreffend.

Seite

10. Allweyer. Zu den angeführten 6 Kindern des kön. bayerischen Postverwalters, Max Josef Bernhard v. Allweyer, ist noch zu setzen: 7. Karoline, geb. 1869.

11. — Josef, geb. 6. Aug. 1857 zu München (Sohn des unter 3 angeführten Bernhard Ludwig Josef Max), ist k. bayer. Fähnrich im Infanterie-Leib-Regt. in München.

47. Bernstorff. Christian Adolf, Geh. Kammer-Rath a. D., † am 26. Dez. 1872 zu Schwerin.

71. Bohlen. (II. Linie.) Ferdinand, auf Lerchenborn, geb. 7. Juni 1802, ist am 13. Sept. 1872 zu Lerchenborn gestorben.

— — Wilhelm Hennig Maxim., auf Lerchenborn, geb. 18 . ., verlobte sich 1876 mit Agnes, Tochter des kön. preuß. Rittmeisters von Zychlinski u. d. Agnes, geb. von Lekow.

79. Bonin. Der unter 8.) angeführte Siegfried Friedrich Fürchtegott (geb. 13. Febr. 1852), verm. sich 12. Okt. 1877 mit Arnoldine, geb. Reichsgräfin Finck von Finckenstein (Tochter des Reichsgrafen Wilhelm, auf Ziebingen u. d. Arnoldine, geb. Freiin von Eckardstein), geb. 13. Sept. 1857 zu Berlin.

83. — Dem Oskar Adolf Fürchtegott Bogislaw, geb. 18. Juli 1851, ist am 27. Juni 1876 zu Babenhausen ein Sohn geboren worden.

84. — Hertha Malwine Hermine, geb. 2. März 1850, hat sich am 9. Okt. 1877 zu Freienwalde vermählt mit Georg Freih. von Rechenberg, kön. preuß. Hauptmann im Generalstabe des IV. Armeekorps.

— — Ernst Karl Louis Alexander Friedrich, geb. 1. Juni 1842, hat sich im April 1876 mit Miß Olga Hill verlobt.

85. — Swantus Joachim Ernst (Sohn des Swantus Peter Bogislaw), geb. 15. Okt. 1876 zu Neustettin (nicht Plietnitz), † 13. Okt. 1877.

89. Bothmer. (Haus Bennemühlen.) Wilhelm Ludwig (geb. 1839), k. k. österr. Major im niederösterr. Dragoner-Regiment Nr. 3 (nicht 13), verm. sich am 13. Okt. 1877 zu Linz mit Betti Eigner (Tochter des Landeshauptmanns von Ober-Oesterreich, Dr. Moritz Eigner).

114. Chavanne. Johann Nepom. Franz Josef Norbert, ist seit November 1877 k. k. Hauptmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

169. **Forcade-Biaix.** In der Wappenbeschreibung soll es statt Rosen heißen: Blumen mit fünf spitzen Blättern.

— — (1. Zweig.) Isabella, geb. Freiin von Romberg ist Herrin von Reckenberg.

— — Die im 1. Zweig unter 3 angeführte Paula ward nicht am 15. Aug. 1864, sondern am 2. August 1865 geboren.

170. — (2. Zweig.) Adolf von Randow war kön. preuß. Kammerherr.

171. **Forster.** Emanuel, ist auch Präsident des Vereines der Notare für Böhmen; derselbe ist der Sohn des 20. August 1869 † Privatiers zu Neumark (nicht Neumarkt), Georg Forster u. d. am 11. Okt. 1831 † Anna, geb. Strnadt. Seine am 5. August 1863 † Gemahlin Luise, geb. Bachheibl, ward nicht am 18., sondern am 28. April 1839 geb.

187. **Frankenberg.** (Stammtafel.) Ludwig Heinrich Ferdinand, geb. 28. März 1788, war kön. preuß. Oberst a. D., und ist 27. Nov. 1877 zu Salzbrunn gestorben.

191. **Fries.** Der in der Stammreihe angeführte Georg Ferdinand (geb. 3. Mai 1693), ist nicht am 3. Januar 1785, sondern am selben Tage im Jahre 1758 gestorben.

223. **Goeckingk.** Der Vater der 2. Gemahlin Hermann Andrian Günthers heißt nicht Kornelis Wernard Eduard, sondern nur Kornelis Wernard von Voorst van Beest.

226. **Görtz.** Agnes, geb. von Eckartsberg-Weisstrupp, Gemahlin des kön. preuß. Geh. Regierungs-Rathes, Dr. Sigismund Karl Reichsr. v. Görtz, ist am 8. Sept. 1877 zu Breslau †.

255. **Hauenschild-Przerąb** soll richtig heißen Hauenschild-Przerąb. Ferner ist Philomene Wanda (geb. 26. Januar 1859), am 12. Nov. 1874 gestorben.

285. **Holtzendorff.** Der bei der I. Linie auf Jagow und Rittgarten unter 1.) angeführte k. preuß. Hauptmann a. D., Wichart (geb. 1841), ist am 15. Juli 1877 zu Schlangenbad gestorben.

308. **Indermauer.** Karl (der gegenwärtige Chef der Familie) wurde am 19. Januar 1823 geboren; dessen Vater, Josef, starb am 5. Nov. 1868.

311. **Issendorff.** Die ältere Linie betreffend. (Stammreihe.) Christian Wilhelm († 10. Juni 1843), war Erbschenk des Erzstiftes Bremen, dessen Sohn Viktor bekleidet diese Würde nicht. Viktors Gemahlin ist eine geb. von Hacke. Dessen Wohnsitz ist d. Z. Osnabrück; dessen Sohn: Wilhelm Adolf, geb. 1862.

312. — Zu Viktors Brüdern: ad 1. Die Gemahlin Urban Augusts, Meta, ist eine geb. von Wintham. August focht 1866 bei Langensalza.
ad 2. Friedrich Wilhelm ist vorm. kön. hannov. Rittmeister, dann seit 1869 Gouverneur des Prinzen Ferdinand von Schleswig-Holstein-Glücksburg, und seit 1873 Hof-Chef des

Seite

Herzogs von Schleswig-Holstein-Glücksburg. Wilhelm's 1. Gemahlin, Frieda, geb. v. Estorff, † im Januar 1876. ad 4. Hieronymus († 29. Aug. 1876), war vermählt mit Georgette, geb. Freiin von Donop. Deren Töchter sind:
1.) Eleonore, geb. 31. Okt. 1867.
2.) Georgette, geb. 24. Okt. 1869.
3.) Gertrud, geb. 15. Aug. 1872.
Zu Vatersbruder u. dessen Nachkommen:
Friedrich August († 1831), hatte nur Einen Sohn: August, geb. 1820, Oberamtsrichter zu Stade, verm. mit Marie, geb. von Goeben. Deren Kinder:
1.) Franz, geb. 1850, k. preuß. Husaren-Lieut. [Mainz.]
2.) Pauline.
3.) Auguste.
Die jüngere Linie betreffend.
Klaus Johann Melchior ist kön. sächs. Major im Schützen-Regiment Nr. 108; dessen Gemahlin ist Anna, geb. Küstner. [Dresden.] Deren Kinder:
1.) Nikolaus Jürgen Melchior, geb. 12. Juli 1869.
2.) Hans Jürgen Melchior, geb. 12. Juli 1869.
3.) Melitta Maria Viktoria, geb. 12. Nov. 1870.
Zu Vatersbrüdern:
1. † Karl Friedrich Franz, geb. 1811, † 1868, Erbschenk des Erzstiftes Bremen und Landdrost zu Lüneburg, verm. mit Anna, geb. von der Decken. Deren Kinder:
1.) Friedrich Jürgen Melchior Benedix, geb. 9. Febr. 1852, kön. sächs. Premier-Lieut. im Leib-Grenad.-R. Nr. 100.
2.) Cäcilie Magdalena Sophie, geb. 12. Juli 1854, Chanoinesse im Kloster Neuenwalde.
3.) Adelheid Margarethe Luise Doretta Lisette, geb. 29. Nov. 1856.
4.) Franz Karl August Heinr., geb. 24. Dez. 1860, Kadett im kön. sächs. Kadettenhause.

315. **Jäger-Kronenberg.** Diese Familie bekennt sich nicht zur röm.-katholischen, sondern zur evangelischen Kirche.

319. **Johnston.** Die Gemahlin des 1785 gebornen u. 1831 † Hans Sebastian Ludwig, Henriette, geb. Schimmelpfennig van der Ove, war 22. Januar 1793 geboren und † 16. September 1866.

337. **Kamcke.** Stammtafel, 2, Reihe*). Arnold Dietrich Wilhelm, geb. 22. Juni 1743 zu Lippstadt, † 1827 zu Frankfurt a. O., war Johanniter-Ordens-Ritter. Seine Schwiegertochter hieß Karoline Henriette Luise, geb. Lehmann, geb. 17. Febr. 1795, verm. 26. Juli 1816.

*) Die Reihen sind stets von links gezählt, auf den quer gedruckten Seiten ist also die unterste Reihe die erste.

Seite

338. **Kameke.** (Stammtafel, 1. Reihe.) Alexander Georg August Ludwig Friedrich, geb. im Januar 1784 zu Bietzow, ist am 30. April 1857 zu Liegnitz gestorben.

— — (4. Reihe.) Jürgen Ewald, auf Gumenz, war 8. Juli 1724, nicht 1721 geb.; derselbe verm. sich 6. Okt. 1746; seine Gemahlin Marie Karoline Henriette, geb. Steyß von Görnitz, war (nicht 1726, sondern) 22. Juli 1722 geboren.

339. — (1. Reihe.) Paul Friedrich, geb. 24. Sept. 1814, † nicht 28. Juni, sondern 3. Juli 1864 zu Hörup a. d. Insel Alsen, begraben zu Liegnitz.

— — (2. Reihe.) Die 2. Gemahlin des Karl Wilh. Henning auf Gumenz (geb. 28. Sept. 1763, † 18. Febr. 1842), Pauline, geb. Steffens, war 23. Januar 1799 geboren und † im Oktober 1866 zu Danzig.

— — (2. Reihe.) Die Gemahlin des Wilhelm Heinrich Ernst (geb. 6. April 1789 zu Stolp, † 13. August 1868 zu Stolp), Susanne Amalie, geb. Boie, war 9. Mai 1801 geboren u. † 21. Febr. 1853 (nicht 1852) zu Stolp.

— — (3. Reihe.) Otto Georg Anton, auf Kratzig, geb. 20. Okt. 1786 zu Rügenwalde, † am 31. Dez. 1846; seine zweite Vermählung erfolgte am 15. August 1823.

340. — (Genealogie.) I. Linie. Zweig a. Kuno Paul Johann Alexander, geb. 7. März 1847, hat außer den genannten 4, noch folgende 3 Geschwister: 5. Helene, geb. 1852; 6. Alexander, geb. 1855 und 7. Gabriele, geb. 1856.

— — Zweig b. Georg Arnold Karl, geb. 14. Juni 1817, hat außer der genannten Tochter noch 3 andere: 2. Helene, geb. 4. Aug. 1864; 3. Ilsa Anna, geb. 1866 u. 4. Margar., geb. 1869.

— — (I. Linie, Zweig b.) Die Töchter des kön. preuß. General der Infant. und Kriegsministers, Karl von Kameke und der Helene, geb. Freiin von Oelsen, sind:
1.) † . . . ., geb. 11. Dez. 1862, † im Dez. dess. Jahres.
2.) Helene, geb. 5. August 1864.
3.) Ilsa (Elisabeth) Anna, geb. 1866.
4.) Margarethe geb. 1869.

342. — II. Linie, Zweig a. (Unter Großvatersbruderkinder): Bertha, geb. 10. Juni 1817, ist im Januar 1866 zu Brandenburg, deren Bruder Leopold, geb. 17. Sept. 1819, ist am 24. Juli 1857 zu Soonbroom gestorben. Der andere Bruder Georg, geb. 20. Juni 1822, ist kön. preuß. Lieut. a. D., verm. mit . . . ., geb. Hornborstel, und hat 2 Söhne: Georg, geb. 1851 und Leopold, geb. 1856.

— — Zweig b. Der Chef dieser Linie heißt Albert Ferdinand Henning und ist am 9. Mai 1821 geboren. Dessen Kinder heißen: 1. Paul, geb. 1855, † 1855; 2. Elisabeth, geb. 6. Dez. 1856 und 3. Werner Wilh. Gottfried, geb. 16. Sept. 1863 zu Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Seite
342. Kameke. Der Bruder Hermann ist 7. Juni 1822 geboren, er verm. sich 29. Nov. 1855 mit Mathilde, geb. Boie, geb. 12. Oktober 1845; seine Kinder heißen:
1. † Anna, geb. 2. März 1857, † 16. Dez. 1857.
2. Pauline Susanna, geb. 30. Nov. 1858.
3. Susanna Luise, geb. 3. Dez. 1859 zu Danzig.
4. † Wilhelm, geb. 2. Nov. 1861, † 22. Sept. 1862 zu Danzig.
5. † Hermann, geb. 17. Jan. 1864, † 26. Febr. 1864 zu Danzig.
6. Eberhard, geb. 7. Januar 1865 zu Graudenz.
7. Margarethe, geb. 16. Dez. 1866 zu Köln.

Der andere Bruder heißt Wilhelm Friedrich Ludwig, war geb. 4. Okt. 1823 und † 1869.
Außerdem hatte Albert noch 3 † Geschwister:
1. † Pauline Aug. Klara Amalie, geb. 12. Dez. 1824, †.
2. † Elisabeth Joh. Friederike, geb. 4. Januar 1826, † 28. Nov. 1827.
3. † Ernst Jul. Carls., geb. 5. März 1827, † 14. Dez. 1827.

343. — Friedrich Hermann, geb. 2. März 1802, ist auch Ritter des Johanniter-Ordens, verm. 27. Juni 1836 mit Marie Fried., geb. Bichler, geb. 19. Juli 1818; dessen Kinder sind:
1. † Helene, geb. 25. Sept. 1837, † 1838.
2. Dorothea Hedwig, geb. 2. März 1839, verm. 13. Mai 1864 mit Ferdinand von Sydow ꝛc.
3. Friedrich Franz Karl, geb. 6. Okt. 1840, vermählte sich I.) im Nov. 1866; dessen Kinder (aus beiden Ehen) sind:
   a) † Hedwig, geb im Nov. 1867, † 25. Febr. 1869 zu Hufenberg.
   b) Henning, geb. 6. Febr. 1868 zu Hufenberg.
   c) Friedrich Karl, geb. 7. Febr. 1869 zu Hufenberg.
   d) Otto, geb. 2. Juni 1870 zu Hufenberg.
   e) Joachim, geb. 1. April 1873 zu Hufenberg.
   f) (Tochter), geb. 15. Nov. 1875 zu Gr.-Boldeckow.

344. — Zweig c. Otto Friedrich Bernhard, geb. 3. Okt. 1815, † nicht 18. August 1876 zu Köslin, sondern auf der Reise am 18. Sept. 1876 zu Zürich; seine Vermählung erfolgte 9. Nov. 1847 zu Warnin; sein ältester Sohn heißt: Friedrich Peter Modestus, geb. 25. April 1850, der 2. Karl Adam Henning, geb. 24. August 1855; ein 3. Kind heißt: Sophie Karoline Henriette, geb. 14. Mai 1857, 4, 5 und 6 wie angegeben.

— — (Unter Geschwister.) Karl Fried. Anton Georg Ulrich, geb. 16. Febr. 1821, † 26. Juli 1865 zu Rügenwalde, Lieut. a. D. Der Bruder Eduard Friedrich August, geb. 27. März 1826, † 22. April 1856.
(Unter Vatersgeschwister.) Johanna Friederike Modesta, geb. 21. Dez. 1787, † 22. Mai 1864 zu Zarnefanz.
Karoline Philipp. Henriette, geb. 19. April 1789, † 21. Nov. 1870 zu Dolitz; dieselbe vermählte sich 11. August 1809.

Seite

Die andere Schwester Wilh. Marie Antoinette, geb. 22. Sept. 1795, † im Oktober 1832.

Der Bruder Karl Heinrich I. war nicht 7. Mai, sondern 7. Dezember 1796 zu Kratzig geboren und † zu Kolberg; seine Gemahlin war zu Rabuhn geboren und † zu Kolberg.

Seine älteste Tochter war zu Nassow geboren und vermählte sich 9. Nov. 1847 zu Warnin.

Die 2. Tochter ist zu Lustebuhr geboren und verm. seit 11. Dez. 1841 mit Dr. Adolar Thiel, kön. preuß. Appellations-G.-Rath, geb. 19. Febr. 1815, † 12. März 1870 zu Insterburg.

Der Bruder Karl Heinrich II., war nicht 13. Juni, sondern 15. Juli 1824 geboren, † 23. Oktober 1849 zu Lustebuhr als Besitzer von Lustebuhr.

Der andere Bruder Friedrich Richard, vermählte sich 14. August 1856 zu Danzig; seine Gemahlin Luise Emilie Henriette Susanna, geb. Maquet, ist 19. März 1838 zu Stettin geboren. Dessen 5 Kinder heißen:

1. Otto Felix, geb. 5. Mai 1858 zu Lustebuhr.
2. Anna Ilsa, geb. 3. Juni 1859 ebendaselbst.
3. Hedwig Esther, geb. 22. Okt. 1860 ebendaselbst.
4. Karl Heinrich III., geb. 31. Okt. 1861 ebendaselbst.
5. Albrecht Eduard, geb. 29. August 1863 ebendaselbst.

Der jüngste Bruder Eduard Albrecht ist ebenfalls zu Lustebuhr geboren vermählte sich 30. Okt. 1856 zu Warnin; seine Gemahlin ist 9. Nov. 1834 geboren. Seine älteste 1. Januar 1860 geborne Tochter heißt Elisabeth Charl. Tugendreich.

346. Kameke. Luise Sophie Henriette, geb. von Mach (Gemahlin des Otto Theod. Friedrich), geb. 16. Okt. 1795, ist Anfang Okt. 1866 zu Belgard in Pommern gestorben. Deren ältester Sohn Otto Alex Bonav., geb. 30. Nov. 1814 (nicht 1815), ist vermählt seit 28. Nov. 1840; seine 1858 geborne Tochter heißt Lucia; sein 8. Kind heißt Ernst, geb. 1867.

— — Elisabeth, geb. 11. Jan. 1852, ist verm. seit 16. Juni 1871.

— — Adelheid Cäcilia Apollonia, geb. 11. Dez. 1822, ist 20. November 1845 als Gemahlin eines Herrn von Röhl, kön. preuß. Lieut. im 34. Inft.-Regt., gestorben.

— — Luise Theodore Bianka Kamilla, geb. 10. Nov. 1828, ist 1874 zu Dubberow gestorben.

347. — Die Kinder des Friedrich Karl, geb. 1786, † 29. Dez. 1872, heißen: 1. Ottilie, geb. im März 1811; 2. Bertha, geb. 1812; 3. Ida, geb. 1817; 4. Otto Max Hermann (wie angegeben); 5. † Karl, geb. 1832, † 1856 zu Köslin; 6. Gebhard, geb. 1835; 7. Klemens, geb. 1837; 8. Olga, geb. 1842 und 9. Elisabeth, geb. 1844.

351. Kees. Anna, geb. 28. Sept. 1806, Wittwe nach dem 7. Sept. 1852 † Karl Freihrn. von Tinti, ist am 23. Sept. 1877 auf Schloß Schallaburg in N.-Oesterreich gestorben.

Seite
365. Kirchbach. (Zeile 4 von oben) Bei den Namen der Güter des Hans Julius soll es nicht Groß-Jürgow, Pannitz, sondern richtig: Groß-Bünzow, Pamitz heißen.
367. — ad III. Linie, Geschwister: 2. Agnes Pauline Bertha Julie, geb. 30. Juli 1813, ist am 29. Mai 1877 gestorben. Deren Wittwer ist Rentier zu Berlin.
400. Koscierza-Koscicki. (Bruder.) Dem k. k. Oberlieut. Alexand. Lucian wurde am 28. Sept. 1877 zu Zolkiew ein Sohn Namens Wilhelm August geboren.
410. Langer-Podgoro. Die Wappenbeschreibung für den Ritterstand bleibt vorbehalten. Franz Viktor (geb. 8. Mai 1830) ist auch Reichsraths-Abgeordneter. Dessen Gemahlin, Ida, ist eine geb. Jellouschegg (nicht Jelausek) Edle von Fichtenau.
417. Lenthe. (Stammreihe.) Sidonie, Gemahlin des 9. Novemb. 1632 † Dietrich, war eine geb. von Bennigsen, nicht Benningsen.
418. — — Ilse, geb. von Reden. Gemahlin des 23. Januar 1696 † Dietrich Christian, war a. d. H. Hüpede, nicht Hügede.
419. — (I. Linie.) Wilhelm (geb. 23. Okt. 1834), ist z. Z. kön. preuß. Appellationsgerichts-Rath zu Kiel.
421. Levetzow. Da sich die dänische Linie (s. jüngere Hauptlinie, S. 434) gegenwärtig auch von Levetzow schreibt, so entfällt der Name Levetzau.
426. — Friedrich-Ferdinand ist nicht aus des Vaters 1., sondern aus dessen 2. Ehe mit der 1848 † Juliane Marie, geb. von Krogh.
428. — Der sub f.) angeführte Sohn des Hans Heinrich Karl Hermann, Horst, geb. 11. Febr. 1876 zu Ernsthausen, ist am 19. September 1877 auf Schloß Purschenstein im Königreiche Sachsen gestorben.
429. — Zwischen den Geschwistern: 8. † Hartwig Otto und 9. Rosa Juliane Sophie, muß es heißen: (Aus des Vaters 2. Ehe mit Juliane Marie, geb. von Krogh).
452. Lüttwitz. Angelika Hertha Klara von Frankenberg-Lüttwitz, geb. 1855, vermählte sich 23. April 1877 zu Bielwiese mit Kurt von Portatius, kön. preuß. Lieutenant à la suite des 13. Husaren-Regiments.
Ihr Bruder Ernst von Frankenberg-Lüttwitz, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 2. niederschles. Infant.-Regt. Nr. 47, verlobte sich 27. Sept. 1877 mit Martha, Tochter des † kön. preuß. Oberstl. a. D. und Ehrenritters des Johann.-Ordens, Bernhard August Leopold von Portatius auf Schwarzwaldau u. d. Fridoline, geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch.
454. Luretich-Lichtenfeld. Karl (geb. 1800) ist verm. mit Klara, geb. Wieser. Die gegebenen Daten der Kinder desselben sind wie folgt richtig zu stellen:
1.) Karl, geb. 1830, k. k. Hauptmann a. D., verm. mit Anna Ludowika, geb. Bühlmayer.

Seite

2.) Julie, geb. 1832, verm. mit Theodor Steinhausen.
3.) Eugen Josef, geb. 1839, verm. mit Karoline, geb. Groß.
Deren Kinder (evang.): a) Albert Gustav, geb. 1864.
b) Mathilde, geb. 1866.
c) Rudolf, geb. 1867.
4.) Klara, geb. 1842, verm. mit Josef Seifried.
5.) Theodor, geb. 1845.

Ferner zu den Daten der Geschwister Karls:
1. Maria, geb 1802, verm. mit Franz Weißmann, k. k. Statthalterei-Direktor a. D.
2. Anton, geb. 1803, k. k. Ober-Feldkriegskommissär a. D., verm. mit Henriette, geb. Breck.
Deren Kinder: 1.) Heinrich, geb. 1839.
2.) Elise, geb. 1842.
3.) Anton.
4.) Berthold.
5.) Fortunat.
3. Josefine, geb. 1810 (s. Artikel).

465. **Mamula-Türkenfeld.** Diese Familie erhielt den Adel von Kaiser Leopold II. (nicht Franz).

478. **Mayer-Monte-arabico.** Alfred Anton ist seit November 1877 k. k. Oberlieutenant.

485. **Michels.** (Stammreihe.) Sophie († 10. April 1845), Gemahlin des 5. Januar 1849 † Franz, war eine geborene von Reichmeister, nicht von Rechmeister.

— — Die Mutter der Angèle, Gemahlin des Goswin von Michels, Angèlique, war eine geborene Pascatore nicht Pescaton.

495. **Mühlholtzer-Mühlholtz.** Die unter 4.) angeführte Tochter Maximilians heißt nicht Alexander, sondern Alexandra Henr.

516. **Oidiman.** (Vatersgeschwister.) Klemens Hermann (geb. 13. Sept. 1807), † 31. Okt. 1877 zu Neuß.

553. **Preradović.** Der Geburtsort des 18. August 1872 † Peter war Grabovnica nicht Grabnovica.

555. **Prittwitz-Gaffron.** Der Familienverein wurde 1858 (nicht 1838) gegründet.

— — (Stammreihe.) Die Gemahlin des Hans hieß Anna, geb. von Festenberg.

— — Hans, auf Skorischau und Jakobsdorf, † am 2. Septbr. 1595. Seine 2. Gemahlin hieß Anna, welche am 20. April 1607 †.

— — Dessen Sohn Ernst (aus 2. Ehe) † 1662 (nicht 1642).

556 u. 57. — (Stammtafel A., 1. Reihe.) Ernst Ludwig's Gemahlin † am 20. (nicht 19.) Juni 1757. Deren Mutter hieß Eva Rosina.

— — Ernst Karl Ludwig, verm. sich I.) 1784 (nicht 1781). Seine 2. Gemahlin † am 25. (nicht 24.) Mai 1832.

Seite
556 u. 557. Prittwitz-Gaffron. (Stammtafel A, 2. Reihe.) Christian Wilhelm, verm. I.) am 10. (nicht 16.) Februar 1763.
— — (3. Reihe.) Wolf Ernst wurde am 22. Februar 1660 geboren; er verm. sich am 6. Nov. 1685.
— Hans Gottfried, geb. 1686, † 3. Mai 1741, seine Frau † 1737.
— — Wolff Gottlieb Jaroslaw's Gemahlin hieß Augusta; sie † 1784.
— — Dorotheus wurde am 28. Dez. 1752 geboren.
— — (4. Reihe.) Hans Ernst wurde am 8. Juni 1740 geboren.
— — Ernst Georg Balthasar wurde am 10. August 1779 geboren; seine Gemahlin, geb. am 9. Sept. 1798.
558. — (2. Reihe.) Karl Moritz Julius Wilhelm, verm I.) am 24. Mai (nicht Sept.) 1822.
— — (3. Reihe, Zeile 2.) Die 2. Gemahlin des Chefs dieser Linie (3. Haus Omechau) Dorotheus Ferdinand Theodor Louis Erdmann Jaroslaw, geb. 2. Dezember 1812 heißt mit vollständigem Namen: Auguste Friederike Wilhelmine und ist die Tochter des Landschaftsrathes Stephan Werner von Dewitz, auf Farbezin in Pommern und der Wilhelmine Sophie Tugendreich, geb. von Bornstädt a. d. Hause Groß-Ehrenberg.
559. — (Stammtafel B.) Die 2. Gemahlin des Hans Bernhard wurde am 30. Mai 1683 (nicht 1682) geboren.
— — Dessen Sohn Kaspar Bernhard † am 7. Dez. 1773.
— — (2. Reihe.) Johann Sigismund wurde am 9. Januar (nicht April) 1746 geboren.
560. — (1. Reihe.) Die 1. Gemahlin des Bernhard Otto Karl war die Tochter des kais. russischen Generals Hans Ehrenfried von Diebitsch und der Marie Antoinette, geb. von Erckert.
— — (3. Reihe.) Die Gemahlin des Johann Wilhelm Karl † am 6. März 1863 zu Brieg.
605. Rantzau. (Stammtafel, 3. Reihe.) Die Gemahlin des Tönnies (Anton II) v. R. auf Wilstorf u. Nenenhof, geb. 1533, † im Oktober 1594, Hedwig, geb. von Sehestedt, ist nicht 1669, sondern 1600 gestorben.
622. Reichenauer-Reichenau. Die 4. Zeile von oben soll lauten: Die Familie hieß ursprünglich von Ammon. Georg v. Ammon, aus dem Geschlechte der von Ammon zu Nürnberg stammend, kam u. s. w.
623. — (Stammtafel, 1. Reihe.) Ferdinands Gemahlin, Barbara, war eine geborene von Schombert nicht Schombart.
633. Reuß. (Schlesische Linie.) Der Gemahl der Marie, Karl Adolf von Strotha auf Neuwalde, † am 9. Sept. 1874.
673. Schön-Perlashof. Josef (geb. 15. Febr. 1853), ist Doktor der Rechte und Konzipient der k. k. niederöster. Finanz-Prokuratur. Dessen Mutter Auguste, geb. Scholz, ist seit 14. Mai 1870 Wittwe.

B. Den II. Jahrgang 1877 betreffend.

Seite

17. Amberg. Das unter 1.) angeführte Kind des k. k. Oberst-Lieut. a. D. August, ist eine Tochter Namens Auguste, welche sich am 9. April 1877 auf Schloß Rzikowitz mit dem Doktor der Rechte und k. k. Bezirks-Kommissär zu Holleschau, Josef Maria Norbert Grafen von Pötting und Persing, vermählte.

— — Der Gemahl der unter 7 (Geschwister) angeführten Josefine ist Hippolit Edler von Crippa, k. k. Ministerial-Sekretär a. D.

26. Arenstorff (XI d). Friedrich auf Swanholm und Overgaard, kön. dän. Feldmarschall und Geh. Rath, war 24. Juni 1626 geboren und † 15. Mai 1689; seine I. Gemahlin Christine, † 1667; sie war Wittwe des kön. dän. Obersten Franz von Brockenhuus und Tochter des Franz Lycke auf Overgaard u. der Elisabeth, geb. Brock; die II. Gemahlin des Friedrich, Aug. Elisabeth, verm. 1669, † 1728, war die Tochter des Heinrich von Rumohr auf Röst, Töstrup und Hohenlied u. der Ida, geb. von Brockdorff a. d. H. Windebye.

— — Der Sohn (XII d) Friedrich, stammte aus II. Ehe und † nicht 1730, sondern 3. Nov. 1739; Letzterer verm. sich 1717 mit M. Antoinette († 9. Dez. 1731), Tochter des kön. dän. Geh. Raths Andreas Freih. v. Lilienceron auf Mariagerkloster u. d. Elisabeth, geb. von der Wick.

27. — Friedrich Christian (XIII d), vermählte sich 1749 mit Oelgard Sophie, † 1790, Tochter des Generals Hans Bertram von Rantzau auf Panker u. d. Christiane, geb. Reichsgräfin von Holstein.

— — Dessen Sohn Friedrich Christian (XIV d), war 18. Juni 1750 geboren u. † 24. Juni 1793, verm. sich 4. Juni 1773 mit Albertine Kath. (geb. 26. Febr. 1751, † 20. März 1828), Tochter des kön. dän. Konferenz-Raths Hans Benzon auf Sohngaardsholm u. d. Friederike Leop., geb. de Witt.

— — Friedrich (XV d), war 20. August 1777 geboren und † 1844; er verm. sich 1. Okt. 1802 mit Joh. Marie Charlotte (geb. 30. Nov. 1784, † 1858), Tochter des kön. dän. Kammerjunkers Jens von Jermiin auf Ausumgaard und der Helec Sophie, geb. von Lüttichau.

28. — B. Haus Oyle. Die I. † Gemahlin des Karl Wilh. Gustav Jasper (geb. 4. Aug. 1827), war die Tochter des k. hannov. Kammer-Direktors . . . . von Voß auf Münte u. d. Luise Henriette Amalie, geb. von Cramm.

— — Demselben ist aus II. Ehe ein 9. Kind, eine Tochter, am 26. April 1876 zu Oyle geboren worden.

29. — Maximilian, geb. 10. November 1840, k. k. österreich. Hauptmann im ungar. Inft.-Regt. Nr. 71, ist Marianer des

Seite

h. deutschen Ordens und verm. 26. Sept. 1875 zu Brünn mit Marie, geb. Witting (Tochter des k. k. Oberlandesgerichts-Rathes Josef Witting u. d. Emilie, geb. Czikann), geb. 9. Juni 1850 zu Brünn. Deren Sohn: Alfons, geb. 3. Jan. 1877 zu Trentschin.

29. Arenstorff. Dänische Linie. Der † Familien-Chef Friedrich Christ. war 18. Dez. 1803 geboren, verm. sich 25. Febr. 1835 mit Luise Auguste Elisabeth, geb. Reichsgräfin von Ahlefeldt, geb. 18. Sept. 1808.

— — Seine Tochter Johanne M. Charlotte, ist 19. Januar 1837 geboren und verm. sich 1864 mit Kurd Balloe (nicht Ballor), Prorektor der kön. dän. chirurgischen Akademie.

— — Der Sohn Wilhelm Karl Ferdinand ist 15. August 1838 geboren, verm. sich 1866 mit Nelly, Tochter d. Frederik Christopher von Bülow.

— — Der zweite Sohn, Friedrich, geb. 9. Okt. 1839, † 10. Januar 1840.

— — Die Tochter Friederike Kathinka, ist 20. Juni 1842 geboren und verm. sich 23 April 1862 mit Theodor von Jermiin, k. dän. Telegraphen-Beamten, geb. 14. Dez. 1825.

— — Der Bruder Markus Gerh. Kathinkus, ist 1. Sept. 1809 geboren und verm. sich 26. Juni 1846 mit Rudolfine Marie Oelgaard (geb. 13. März 1822), Tochter des Thomas Just von Jermiin auf Ausumgaard und der Sophie Elisabeth, geb. Wolff.

— — Dessen Tochter Johanna Maria Charlotte, geb. 1850, † nicht 1860, sondern 23. Juli 1868.

30. Johann Friedrich besitzt Overgaard und ist am 17. Febr. 1816 geboren, verm. seit 1. Okt. 1846 mit Anna Sophie Kathar., geb. von Jermiin, geb. 19. Sept. 1827, Schwester seiner Schwägerin. Seine Kinder 1—7 sind geboren: 1.) den 29. Okt. 1847, 2.) den 4. Nov. 1849, 3.) den 24. Mai 1852, 4.) den 9. Nov. 1853, † 12. Nov. 1863, 5.) den 29. April 1854, 6.) den 29. Dez. 1855 und 7.) den 14. Dez. 1860.

35. Arnim. Ahnentafel: Helene Wilh. Henr. von Brandt, war 20. Mai 1718 geb. u. † 11. Mai 1770 zu Stargordt.

42. Aulock. Marie (geb. 14. Okt. 1857), verm. sich 1876 mit Eugen von Mitschke-Collande, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 1. westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1.

58. Barner. 16Ahnen-Reihe: Frederik Christian Adler auf Drakholm ꝛc., k. dän. Geh. Rath, war 13. Okt. 1668 geboren und † 19. April 1726; seine Gemahlin Henriette Margar., geb. Lente, war 13. Juli 1676 geboren, verm. 10. Sept. 1694 und † 22. Aug. 1703.

— — 8Ahnen-Reihe: Theodor Lente-Adler auf Lykkesholm, kön. dän. Konferenz-Rath, war 26. Mai 1702 geboren und † 21. April 1767; seine Gemahlin Leop. Katharina, geb. v.

Seite

Rosenkrands, war 25 März 1710 geboren, verm. sich 7. Juli 1727 und † 7. April 1768.

59. **Barner.** Michael v. Fabritius war k. dän. Justiz-Rath u. Direktor der asiatischen Kompagnie, geb. 2. Mai 1697, † 13. Nov. 1746; seine Gemahlin Anna Maria de Köster war 17. Nov. 1705 geb., verm. sich 20. Mai 1726 u. † 18. März 1775 als Dame des Ordens de l'union parfaite.

64. **Baumbach.** Die Güter des Freiherrn Justin von Obernitz (Gemahls der Agnes Josine Karoline Christiane v. Baumbach), heißen Wachnitz, Bentkau und Schwundnig; derselbe ist jetzt Major a. D.

73. **Behr.** Der Gemahl der Emma Wilh. Friederike Sophie, geb. 24. April 1833, heißt Karl von Meyenn auf Alt-Zamit und Gresze.

74. — Der Gemahl der Julie, geb. 185 ., Oskar von Nolte, ist Major und Direktor der Kriegsschule zu Metz.

76. **Behr-Negendank.** Die 1. † Gemahlin des August Friedrich Hermann, geb. 10. Mai 1801, hieß Antonie, geb. von Renthe.

— — Das zweite Gut des Leopold von Borch (Schwiegervater des Hartwig Karl Helmuth, geb. 5. Dezember 1837), heißt Briesenthal.

77. — Der † Gemahl der † Karoline Phil. Aug. Leop., geb. 10. Nov 1794, † 11. Okt. 1857, hieß Karl Aug. Philipp Ludwig von Borck

— — Der Gemahl der Sophie Ulrike Aug. Tugendreich, geb. 18. April 1845, heißt Achim von Boß-Wolffradt.

86. **Bertouch.** Ernst Joh. Albert, geb. 26. Aug. 1826, ist nicht Rechtsritter des souver., d. h. Malteser-Ordens, sondern des (protestant.) Johanniter-Ordens v. d. Ballei Brandenburg.

121. **Borne.** Die Vermählung des Hans Georg Kreuzwendedich (geb. 20. Mai 1836, † 20. Mai 1870) mit Helene v. Prittwitz und Gaffron (geb. 16. Aug. 1843 zu Omechau), erfolgte am 8. Juli 1864.

123. **Bornemann.** Wilhelm Frederik, geb. 28. Mai 1833 (nicht 36), Candid. juris, verm. sich 12. Juli 1867 mit Agnes Marie (geb. 17. Sept. 1831), Tochter des kön. dän. Kammerherrn und Oberstlieutenants Johann Emil Freiherrn von Adeler auf Högholm u. d. Marg. Sophie Wilh., geb. v. Bassewitz.

145. **Buchwaldt** (IV. Zweig). Eleonore, geb. 18 . ., verm. sich 22. Febr. 1873 mit Cay Wilhelm Georg v. Rumohr. Deren Vater, Kaspar, war am 22. Dez. 1800, die Mutter, Molly verwittw. Schwertfeger), geb. Arnemann, am 7. Oktober 1809 geboren.

— — Der Vatersbruder, Karl, war nicht 1795, sondern 25. April 1805 geboren; dessen Gattin Karoline, geb. Bauer, ist am 6. Juli 1809 geboren.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

145. **Buchwaldt.** Die 1. Vermählung des Großvaters, Detlev, mit Sophie Julie, geb. von Tuel (geb. 1784), erfolgte am 29. Sept. 1799.

156. **Caprivi.** (Stammtafel). Die Gemahlin des sub III angeführten Julius Leopold, Elisabeth Dorothea, war eine geb. von Grambow (nicht Grambor).

165. **Carlowitz.** II. Zweig. Albert Karl Ernst Friedrich Louis, geb. 1809, lebt zu Dresden; sein Sohn ist kön. sächs. Lieut. im Schützen-Regiment Prinz Georg Nr. 8.

— Der Vatersbruder, Karl Friedr. Wilh., geb 1775, verm. sich 15. Mai 1804 zu Breslau.

178. **Closius.** Stephan Friedr., geb. 26. Dez. 1795, emerit. Polizei-Direktor und Senator, ist am 19. Okt. 1873 zu Kronstadt gestorben. Die Familie ist mit dem am 23. Sept. 1874 erfolgten Tode Stephan Friedrichs (geb. 3. Januar 1807 zu Kronstadt), emerit. Senators, des Vorigen Brudersohnes, im Mannesstamme erloschen.

185. **Cramm.** Aschwin, geb. 29 März 1846, kön. preuß. Premier-Lieutenant i. d. R. des magdeb. Dragoner-Regts. Nr. 6, ist verm. seit 24. September 1872 mit Hedwig, geb. Freiin von Francken-Sierstorpff, geb. 22. Nov. 1848, Tochter d. Ernst Grafen von Francken-Sierstorpff auf Driburg.

186. — Hans Philipp Wilhelm v. C., geb. 6. August 1815, herzogl. braunschw. Major a. D. und kaiserl. deutscher Post-Direktor, ist am 22. Febr. 1876 zu Seegeberg gestorben.

190. **Crauß.** Letzte Zeile muß es heißen v. Thielau anstatt v. Thielen.

204. **Debschitz.** 1. Zweig (Haus Pollentschine). Die unter Geschwister (als Tochter Karls) angeführte Ottilie Karoline Erdmuthe Anna, geb. 13. (nicht 14.) Juni 1842, lebt noch, dagegen ist deren Bruder Friedrich Karl jung gestorben.

205. — 2. Zweig (Haus Sendits). Die unter Geschwister 2. angeführte Eleonore ist †.

208. — 5. Zeile von oben (Stammtafel) muß es heißen Wilhelm von Ferentheil ꝛc.

209. — (Ahnenprobe) letzte Zeile: die Gemahlin des Maximilian Ferdinand von Gaffron, auf Mahlen hieß Barbara Elisabeth von Kalkreuth, verm. 28. Juni 1712.

215. **Detten.** Dem Bergassessor zu Barsinghausen, Richard v. D. verm. mit Franziska, geb. Behrte, wurde zu Barsinghausen am 10. Januar 1877 ein Sohn geboren.

227. **Dreskty.** Die 1. Gemahlin des Eugen v. D., geb. 2. Oktober 1831, hieß Viktoire Alma Karoline Erdmuthe, geb. v. Jordan (s. Jahrg. 1878, S. 326), geb. 30. August 1837 zu Schönwald, † 18. Juli 1857 zu Jordansmüh.

— — Die Gemahlin seines Bruders Gotthardt, Bianka ist die Tochter des . . . . . von Wolffsburg und der (wiederverm. Eiserhardt), geb. Hayn.

Seite
236. Eltz. Ludwig (unter 5.), ward 1843 geboren.
250. Fabrice. Georg Friedrich Alfred hat noch einen älteren Bruder: Oswald August Friedrich, Erbherr auf Roggendorf, Dorotheenhof und Kl.-Salitz (in Mecklenburg), kön. sächs. Geh. Rath und Kammerherr, außerord. Gesandter und bevollm. Minister am kön. bayer. Hofe, verm. mit . . . . . ., geb. Gräfin von Reichenbach. Aus dieser Ehe leben zwei Kinder.
— — Eberhard, geb. im Oktober 1851, kön. sächs. Lieutenant im Garde-Reiter-Regiment, vermählte sich 4. August 1877 zu Dresden mit Friederike, geb. von Gundlach.
— — Die Schwester des Familienchefs, Elisabeth Friederike, geb. 2. Aug. 1822, ist verm. mit Christian Adolf von Bernstorff, großherz. mecklenb. schwerin. Kammerrath, geb. 1. Aug. 1803.
254. Fehrentheil-Gruppenberg. Zeile 7 unter dem Besitz fehlt das Rittergut Esdorf; 4 Zeile von unten ist hinzuzusetzen: Robert Ferdinand, geb. 30. Oktbr. 1791 zu Ober-Bellmannsdorf, kön. sächs. Lieutenant im Dragoner-Regiment „Prinz Albert", fiel 1812 in Rußland; letzte Zeile muß es heißen Diebitsch.
255. — Zeile 27 muß es heißen „Landrechtsbeisitzer", nicht Landrathsbeisitzer; Zeile 5 von unten muß es heißen: geb. 25. März 1651.
259. — (5. Zeile von unten) Ernst Friedrich Sylvius, geb. 28. Sept. 1797 zu Kapitz, Erbherr auf Kapitz, ist am 2. Februar 1877 zu Kapitz gestorben; vergleiche S. 261, Zeile 3 u. S. 271, Zeile 7.
267. — Zeile 7 u. 8 von unten muß es heißen: Wilhelmine Luise Amalie, geb. 6. Nov. 1790 zu Schönberg, † 12. Mai 1866 zu Dresden; deren Gemahl war am 13. Mai, nicht 13. Juli 1786 geboren.
288. Friederici-Steinmann. Gertrud, geb. 21. Oktober 1843, war verm. 2. Dez. 1869 zu Wohlau mit Emil Barkow, der als Lieutenant in der Reserve am 1. Febr. 1871 in Frankreich fiel; Max † jung; Bernhard, geb. 24. März 1846 ist Premier-Lieutenant a. D. [Berlin]; Paul † jung; Richard, geb. 10. Januar 1851, † 17. Novbr. 1870 zu Versailles als Lieutenant im Infanterie-Regmt. 47.
301. Garnier. Dem Eugen Karl Friedrich Hermann (geb. 20. Nov. 1845) und der Elfriede, geb. Mache wurde am 21. Juni 1877 zu Breslau ein zweiter Sohn geboren.
— — Seine Schwester Maria Klara Eugenie Adelheid, geb. 12. Mai 1850, verm. sich 3. Mai 1877 zu Brieg mit . . . . . Börger-Medwedicki, kön. preuß. Lieutenant im 4. niederschlesischen Infant.-Regmt. Nr. 51.
316. Goldfuß. Zeile 9 von unten: Therese, geb. 184 ., hat sich am 12. Novbr. 1877 zu Tinz verlobt mit Friedrich Sinold von Schütz, kön. preuß. Rittmeister im 1. schles. Husaren-Regmt. Nr. 4 und Adjutanten der 19. Division.

Seite

355. **Heyden.** Unter den Kindern von August fehlt die auf der folgenden Seite 356 fälschlich als zweite Tochter des † Hellmuth aufgeführte Ida, verm. Freiin von Biel. Es muß daher Zeile 5 von unten nicht Töchter, sondern Tochter heißen.

— — Wilhelm, geb. 2. August 1842, kön. preuß. Landes-Direktor von Pommern, ist am 14. März 1877 zu Stettin gestorben.

356. — (II. Linie.) Die Kinder des Anton Wichard, geb. 9. Sept. 1838, heißen: 1. Ulrich, geb. 12. Juni 1873 zu Alexanderhof; 2. Eva Maria, geb. 17. Sept. 1875 ebendaselbst.

— — Die Gemahlin seines Bruders Heinrich Robert, geb. 19. Januar 1841, Hedwig, geb. Hann von Weihern, ist am 28. Okt. 1850 zu Halle a. d. Saale geboren.

— — Die Gemahlin des andern Bruders Adam Werner, geb. 22. Nov. 1852, Marie, geb. von Tiedemann, ist am 19. Januar 1853 geboren.

358. — (II. Linie.) Dem Adolf Wichard Woldemar, Advokaten zu Frankfurt a. M., verm. mit Margarethe, geb. Hartung, wurde zu Frankfurt a. M. am 4. Februar 1876 eine Tochter, desgleichen am 22. Januar 1877 eine zweite Tochter geboren.

362. **Holbein-Holbeinsberg.** Franz (geb. 1832) ist k. k. Oberstlieutenant im 3. Dragoner-Regmt., Gemahlin Auguste, geb. Noë von Nordberg, geschieden (lutherisch) und wiederm. mit dem k. k. Major im 2. Dragoner-Regmt., Othmar Freiherrn von Herman.

364. **Holleben.** Zeile 11: Dorothea, geb. von Zaschnitz, geb. 24. Juli 1728, † 28. Juni 1801, 2. Gemahlin des Johann Wilh. Ludwig v. H., war die Tochter des Christoph Heinrich von Zaschnitz und der Friederike Dorothea, geb. von Stangen.

385. **Jenisch.** Gottlieb, geb. 1797, ist am 14. Dez. 1875 gestorben. Anmerkung: Bei den Artikeln Grote und Bitzthum im gräfl. Taschenbuch werden seine Töchter als bürgerlich angeführt, ebenso seine Schwester, † Gräfin Redern.

389. **Johnston.** Stammtafel: Rudolf Sebastian war nicht 1689 sondern 4. Dezbr. 1682 geboren und † 1. Januar 1756; seine 1. Vermählung erfolgte 3. Januar 1725, seine 1. Gemahlin † 1728 zu Modlau. Seine Tochter Eleonore Margaretha war 20. Februar 1740 geboren und † 23. April 1766; sie verm. sich 17. Januar 1756 mit Ernst Nikolaus Freiherrn von Diebitsch. Die andere Tochter Beate Johanna † 16. Okt. 1764. Rudolf Sebastians 2. Gemahlin Beate Johanna, geb. 10. Dez. 1703 zu Kl.-Rädlitz, † 26. März 1761 zu Ziebendorf, mit ihm vermählt 23. April 1733, war die Tochter des Hans Christoph von Wiese, auf Kl.-Rädlitz und Mittel-Bärsdorf u. d. Anna Margaretha, geb. v. Lemberg a. d. H. Kunzendorf. Die Gemahlin seines ältesten Sohnes Hans Sebastian Rudolf, geb. 1759, † 1814, hieß Beate Helene, war 1. Juli 1759 geb.,

Seite

† 2. Septbr. 1831 und die Tochter des Johann Heinrich von Wrochem, auf Czerwenczitz, Dolenczin und Pawlowitz und der Beate Helene, geb. von Marcklowsky a. d. H. Schimoratz.

389. **Johnston.** Die Gemahlin des Max Seb., geb. 1773, welcher 23. November 1830 †, hieß Sophie Friederike Karoline († 29. Dezbr. 1847 zu Schwammelwitz und war die Tochter des kön. preuß. Majors a. D., Karl Friedrich v. Kessel u. Tschentsch, auf Racke, Medlitz, Neuhof und Piskave und der Sophie Beate Charlotte, geb. von Rosenberg-Lipinsky.

— — Karl Sebastian Alexander, kön. preuß. General, war 26. August 1791 geboren.

396. **Kesseler.** Der in der Stammreihe sub. II. angeführte Franz Anton Josef † nicht 8. Dez. 1789 sondern am selben Tage im Jahre 1813.

— — Zeile 14: Die 2. Vermählung des Franz Anton Josef, geb. 21. Dez. 1757, † 8. Dez. 1789, erfolgte 1789; das Todesjahr (1789) ist jedenfalls falsch, da der Sohn erst 5. November 1796 geboren.

397. — Zeile 14: Wilhelm von Schachtmeier, k. preuß. Oberstlieutenant a. D. war Protestant, er starb zu Wetzlar, seine Gemahlin zu Köln; sie wurde Katharina genannt.

— — Zeile 25: Johann Ludwig von Nolte; dessen Gemahlin wurde Klementine genannt.

413. **Kodolitsch.** Der k. k. Oberst Alfons Edler von Kodolitsch, wurde im Jahre 1832 geboren.

414. — Ottolie, geb. von Waldstern, † 25. August 1877 zu Radkersburg.

416. **Köckritz.** (Stammtafel.) Die Mutter der Gemahlin des Otto Sigismund, Johanna Elisabeth von Rothkirch, geb. v. Falkenhayn, war nicht a. d. H. Gloschkau, sondern a. d. H. Pollach.

— — Die Gemahlin des 1815 † Hans Ernst, Friederike Sigunde († 1813), war eine geborene von Festenberg-Pakisch, nicht -Paisch.

443. **Kurssel.** 3. Zeile: Karl, † 1853, war 20. Septbr. 1780 geb.; sein Todestag war der 10. April; seine Gemahlin † 29. August 1868.

456. **Le-Bidart.** Gabriel (geb. 2. März 1838), Doktor der Rechte und Hof- und Gerichtsadvokat, ertrank am 7. Juni 1877 in der Donau.

463. **Leon.** 2. Zeile: Luise, geb. Freiin und Vögtin von Hulontstein-Steinkallenfels ist reformirter Konfession.

464. **Leth.** Johann Frederik Arnold (geb. 17. Juni 1800), † am 16. März 1872 als k. dän. Oberst und Kammerjunker.

465. — (5. Zeile von oben.) Wilhelm Theodor Wegener v. Nielsen ist General-Lieutenant a. D.

— — Vincenz Steensen von Leth (auf Steensgaard), geb. 2. Februar 1811 ist kön. dän. Kammerherr und Hofjägermeister.

Seite
465. **Leth-Lethenau.** Heinrich, jub. k. k. Ober-Rechnungsrath ist am 19. Dez. 1876 zu Wien gestorben.

470. **Lieres-Wilkau.** (II. Zweig, 3.) Dem kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. und Erbherrn auf Stephanshayn, Friedrich von Lieres und Wilkau, verm. mit Anna Helene, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, wurde auf Stephanshayn am 7. Januar 1877 ein Sohn geboren.

471. — Die Kinder des Emil Otto Gustav (geb. 22. August 1815) heißen mit vollständigen Taufnamen:
1.) Helene Wilhelmine Ferdinandine Ottilie, geb. 10. Sept. 1843.
2.) Johanna Helene Ottilie, geb. 18. Febr. 1845; der Gemahl heißt August Heinrich Louis Arthur.
3.) Mathilde Helene Agnes Ottilie, geb. 23. März 1847; deren Gemahl August Heinrich Christoph.
4.) Otto Ferd. Friedrich Emil Theodor, geb. 7. April 1848 (dessen Kinder s. Jahrg. 1877, S. 739 unter den Nachträgen).
5.) Elisabeth Emilie Ottilie Lucie, geb. 25. Juli 1849; deren Gemahl Otto Karl Sigismund.
6.) Wilhelmine Ernestine Agnes, geb. 21. Januar 1851.
7.) † Otto, geb. 28. Mai 1852, † 17. März 1873.
8.) Emil Ferdinand Otto, geb. 15. Mai 1856.

474. — Zeile 9 und 32 muß es heißen Seherr anstatt Scherr. Zeile 32: Die Gemahlin des Rudolf, geb. 183., jetzt k. preuß. Majors a. D., ist 4. Sept. 1841 geboren und die Tochter des kön. preuß. General-Lieutenants Karl Freiherrn von Toll und der Henriette, geb. Schwucht von Zinken. Zeile 40: Leopold besitzt jetzt Grüttenberg; seine zweite 1875 zu Birkholz geborene Tochter Magdalena ist am 30. Mai 1876 zu Grüttenberg gestorben; dagegen ist ihm am 12. Februar 1877 zu Grüttenberg ein drittes Kind geboren worden.

475. — Zeile 29: Friedrich ist am 17. März 1824 zu Dahme geb.

476. **Lilienhoff-Adelsstein.** Franz Johann Nepomuk Anton Ignaz Judas Thaddäus, geb. 1751, † nicht 1826, sondern 14. Juni 1825; seine Gemahlin nicht 1827, sondern 28. November 1825 zu Dahsau.

477. **Linde.** Dr. Antonius v. d. Linde ist d. Z. kön. Ober-Bibliothekar zu Wiesbaden. Die Familie ist seit April 1876 in Preußen naturalisirt.

480. **Lipowski-Lipowiec.** Wladimir Valerian Josef Anton, geb. 1834, ist k. k. Rittmeister im 11. Dragoner-Regmt.

508. **Maubeuge.** Die 7. November 1826 zu Deutsch-Wette geborene Tochter heißt Leocadie.

510. **Mayrhofer-Koburg-Anger.** Der Doktor der Medizin u. Professor an der Universität zu Innsbruck, Vigilius, ist im Juni 1877 gestorben, und somit die Familie im Mannesstamme erloschen.

Seite

515. **Melczer-Kellemes.** Vorletzte Zeile: Die Gemahlin des Stephan (geb. 3. Juli 1810), Henrika, geb. Freiin von Lo Presti, geb. 1. Sept. 1820 ist seit 25. Febr. 1859 Wittwe nach August Freiherrn von Uckermann-Bendeleben.

522. **Moering-Moeringen.** Alexander (geb. 14. Novbr. 1849) ist k. k. Oberlieutenant i. d. A., wirkl. Rechnungs-Assistent im k. k. Landesvertheidigungs-Ministerium u. Marianer des hohen deutschen Ordens.

523. **Monsterberg.** Hermann (geb. 9. Dez. 1819) ist am 27. Jan. 1877 zu Breslau †. Dessen Sohn Hermann erhielt am 15. Okt. 1876 eine 2. Tochter.

541. **Oheimb.** Leonhard, geb. 5. Juli 1822, † nicht im J. 1844, sondern 1874.

542. — 1. Zeile: Otto, geb. 4. März 1830 zu Ober-Streit, ist kön. preuß. Oberst-Lieutenant a. D. und verlobte sich 13. Novbr. 1877 mit Anna (verwittw. von Unverricht), geb. von Poser-Nädlitz.

— — Seinem Bruder Woldemar Gustav Rudolf, geb. 4. Nov. 1833 ist am 17. Mai 1876 zu Marienwerder ein Tochter geboren worden.

557. **Paczensky-Tenczin.** Olga, geb. von Diemar, Gemahlin des sub. 4. d) angeführten Hugo Otto Friedrich Ferdinand von Paczensky und Tenczin, ward nicht am 29. Januar 1853, sondern 1854 geboren.

558. — 6. Zeile von unten: Die erste Gemahlin des Karl Heinrich (geb. 11. Sept. 1741, † 3. Februar 1806) † nicht 11. März, sondern 5. August 1751 und war die Tochter des Wilhelm Dieprand Freiherrn von Richthofen, auf Malitsch und der Ursula Christiane, geb. von Heintzen.

560. — Ist am Schluß hinzuzufügen: Ururururgroßeltern: † Johann Adam von Paczensky und Tenczin, verm. mit Helene Karoline, geb. von Salisch a. d. H. Schreibendorf.

561. **Papen.** Vorletzte Zeile: Franz Egon von Papen, geb. 11. Sept. 1825, ist Ehren- u. Devotionsritter des souv. Malteser-Ordens.

579. **Platen.** Letzte Zeile: Der Gemahl der Nathalie Ulrike Wilhelmine, hieß Gustav; derselbe starb 20. Juli.

588. **Proskowetz.** Zeile 3 von unten soll es statt 1862: 28. August 1861 heißen.

589. — Babette, geb. Dominik ist nicht am 27., sondern am 26. Dez. 1862 †.

— — Maximilian Ernst Karl Boromäus ist Marianer des h. Ordens u. d. Z. in Halle a. d. Saale.

597. **Quaten.** (Stammreihe.) Henning Bendix, † 1853, war kön. dän. Kammerjunker (nicht Kammerherr), auch Erbh. auf Damp.

— — (2. Zweig.) Karl ist der 3. Sohn des Henning Bendix; er ist kön. dän. Kammerjunker u. s. w. Dessen Geschwister sind:

Seite

1. † Josias Friedrich Christian, geb. 22. Febr. 1806, verm. mit . . . . (†).
   Tochter: Luise, verm. zu Preetz mit Kurt Grafen von Reventlow, Erbherrn auf Raubart und Starzeddel, kön. preuß. Landrath des Kreises Guben und Lieutenant im 2. brandenb. Landwehr-Regmt. Nr. 12.
2. Sophie Wilhelmine, geb. 181 ., Konventualin des adel. Kloster Preetz in Holstein.
3. Johanna Sophie Adolfine, verm. mit von Kaup; Wittwe seit . . . . . [Schönberg bei Kiel.]
4. † Konrad, † im Mai 1870, Erbherr auf Damp.
5. Luise Ida Henningia, geb. 24. Dez. 1821 (wie angegeben).
6. Wilhelm, geb. 2. August 181 ., Erbherr auf Flarup-gaard (wie angegeben).
7. Elise, verm. mit Richard von Hohenhan, k. preuß. Major a. D. [Sorau in Schlesien.]

598. Qualen. (II. Linie.) Das Haus Bienebeck ist im Mannesstamme erloschen.

601. Raab. Josef Anton (geb. 18. Juni 1832) ist seit Nov. 1877 k. k. Oberst.

602. — Paul Peter (geb. 30. Juni 1841) ist seit Mai 1877 k. u. k. Rechnungsraths-Adjunkt im gemeinsamen Obersten Rechnungshofe.

612. Rehdiger. 14. Zeile von unten: Karl Niklas Wilh. (geb. 2. Juni 1765, † 10. Dezember 1826), vermählte sich I.) am 20. Oktober 1798 mit Henriette Luise Bertha ꝛc; II.) mit Philippine Sophie Friederike ꝛc.; die Schwiegermutter hieß Magdalena Sophie, geb. von Parsenow.

614. Reinersdorf-Paczensky. Namensannahme und Wappenvermehrung: 19. Februar 1841.

616. — Dem Georg Friedrich Gottlob Wilhelm (geb. 11. Febr. 1844), wurde am 4. August 1876 zu Ober-Stradam eine Tochter geboren; dagegen starb der 21. Oktober 1874 geborne Sohn Otto Emil Georg Rainer am 4. Mai 1877 zu Ober-Stradam.

617. — Erich, geb. 2. August 1852, ist Regiments-Adjutant. Sein Vermählungstag ist der 25. Okt. 1876.

632. Salisch. Dem Heinrich Karl Wilhelm Rudolf von Salisch, verm. mit Susanna, geb. von Schlegell, wurde zu Postel am 23. Januar 1877 eine Tochter geboren.

636. Savigny. Zeile 6: † Karl Friedrich, war 19. Sept. geboren.

655. Schulz II. (Stammtafel.) Die Gemahlin des 1815 † Johann Ignaz von Schulz hieß nicht Elisabeth, sondern Anna Maria, geb. Bukovsky von Stolzenburg.

— — (Stammtafel.) Johann Josef starb nicht 1868, sondern 1867.

672. Straß-Hohenstraeten. Karl Ferdinand Daniel van der Straß

Seite

Ritter von Hohenstraeten (geb. 10. Okt. 1849), verm. sich am 9. April 1877 zu Brünn mit Eugenie, geb. Schuldes.

678. **Dempsky.** 4. Zeile: Marie, geb. 18 . ., verm. sich 24. Septbr. 1872 zu Görlitz mit Oskar Karlinski genannt von Carlowitz, kön. preuß. Hauptmann u. Kompagniechef im schlesischen Füsilier-Regmt. Nr. 38.

— — Zeile 14 von unten: Der 2. Gemahl der Auguste, August von Sydow, war 6. Dez. 1793 geb. und † 16. April 1869.

689. **Tschabuschnigg.** (B Jüngerer Zweig.) Adolf Ignaz (geb. 20. Juli 1809) ist am 1. Nov. 1877 zu Wien gestorben.

— — Außer dem bereits angeführten, 3. Februar 1874 † Franz Xaver (Vatersbruder) ist noch ein Bruder desselben anzuführen: Alois Maximilian, geb. 9. Nov. 1788, † 13. Nov. 1847, k. k. Zahlmeister zu Triest.

716. **Wickede.** Zeile 5 muß es heißen Kuhrt (statt Kulert). Zeile 9: Otto Karl Klaus, Erbherr auf Below ist †. Zeile 8 von unten: Der Rufname ist Julius.

717. — Zeile 1: Der Rufname ist Otto. Statt „Minister" muß es heißen: Geh. Rath und Kammerherr, Chef der obersten Verwaltungsbehörde des großherz. Haushaltes. Der Vorname der Gemahlin ist Elisabeth. Z. 10 muß es heißen: von Bose (statt Bosse) ebenso in der Stammtafel S. 715.

718. — Zeile 6: der Rufname ist Max. Statt Stallmeister muß es heißen: Oberlandstallmeister. Der Vorname der Gemahlin ist Lilla. Z. 11. Die Mutter ist längst, schon vor dem Vater †.

726. **Wostrowsky.** Das Wappen heißt nicht „Glaubitz."

727. — Wilhelm (Eltern) † am 7. August 1870 zu Breslau.

Prädikaten-Index

zu den im III. Jahrgange enthaltenen Familien-Artikeln.

Aalion s. Imbrišević.
Adelsburg s. Ettmayer.
Adlersfels s. Ledvinka.
Albeg s. Strobl.
Andelberg s. Mezler.
Angerburg s. Pfeiffersberg.
Alpenburg s. Mahl-Schedl.
Alt-Patschkau s. Jordan.
Arl s. Felner.
Bernegg s. Merhart.
Bleyleben s. Regner.
Biaix s. Forcade.
Brennerberg s. Brenner.
Bylanfeld s. Trojan.
Casalanza s. Lanza.
Crispendorf s. Geldern.
Czekelius s. Rosenfeld.
Dilgskron s. Dilg.
Dipoltswalden s. Dipolter.
Dobrsch (Dobřz) s. Kotz.
Dolffs s. Bockum.
Domyslow s. Waniek.
Drachenburg s. Dragollovicz.
Drachenthal s. Pauspertl-Wladýk.
Drága-Vilma s. Csüpe.
Draneck s. Obermüller.
Ducius s. Wallenberg.
Ebenburg s. Hennevogel.
Egbell s. Zaitsek.
Egeregg s. Heidler.
Eichkron s. Eichler.
Fernow s. Swoboda.
Florschütz s. Hueber.
Festentreu s. Riebel.
Florsperg s. Hueber.
Fohnsdorf s. Knaffl-Lenz.
Frankenberg s. Lüttwitz.
Franzenshuld s. Hartmann.
Freifeld s. Indermauer.
Gaffron s. Prittwitz.
Galántha s. Nagy.
Gallo di Escalada s. Sagburg.
Gansendorf s. Jenik-Zasadsky.
Gayersfeld s. Gayer.
Geißlinghof s. Imhof.
Georgenau s. Georgii.
Gößlheimb s. Sagburg.
Grenadenberg s. Bertele.
Grotte s. Hellin.
Gruszczyński s. Rosenberg.
Hantesberg s. Demuth.
Hardegger s. Kammel.
Harrasowsky s. Harras.
Haßingen s. Haßlinger.
Heilborn s. Heidler.
Helmwerth s. Glasersfeld.
Hermannsthal s. Dietrich.
Hevesen s. Pape.
Heyntzenhorst s. Heyntzl.
Hoppensen s. Dassel.
Horsova s. Tompa.
Jacquemin s. Hauteville.
Jaden s. Krtičzka.
Kellerhof s. Ferrari.
Kirchberg s. Campen.
Kirchberg s. Hervay.
Kirchenreinbach s. Müllholtzer.
Kirchsberg s. Manger.
Kirchwald s. Knopp.
Klausenthal s. Nagy.
Klimpély s. Eysselt.
Knobloch s. Kindler.
Knonow s. Meyer.
Kornitz s. Guretzky.
Kościcki s. Kościerza.
Kozmatelke s. Csatth.
Kroegeborn s. Johnston.
Kronenberg s. Jäger.
Kronenschild s. Navratil.
Kruszwice s. Dąbrowski.
Küstenfeld s. Ivanossich.
Lehnensburg s. Henzler.

Libloy s. Schuler.
Lichtenfeld s. Luxetich.
Lichtenfels s. Peithner.
Liebenau s. Huber.
Lilienberg s. Formacher.
Lilienstein s. Gandini.
Liori s. Ruiz.
Lohnbach s. Fachbach.
Lomnitz s. Meltzl.
Mannentreu s. Alimonda.
Mährenthal s. Czeschka.
Mallonitz s. Lumbe.
Maltenau s. Maltz.
Matthias s. Wallhoffen.
Mezzegra s. Brentano.
Mildenberg s. Benigni.
Mildensee s. Groller.
Milhofen s. Brandenau.
Molthein s. Walcher.
Monte-arabico s. Mayer.
Monte-Cristallo s. Liebener.
Montmarin s. Corvisart.
Mühlholtz s. Mühlholtzer.
Münzberg s. Weingartner.
Murgthal s. Lendl.
Naviglia s. Schmidt.
Neiberg s. Brusch.
Ollenburg s. Alker.
Ottenburg s. Matzak.
Paprosz s. Dąbrowski.
Paschpach s. Leys.
Penig s. Huber.
Perez s. Berres.
Perlashof s. Schön.
Pfefferslehensegg s. Sagburg.
Plauenwald s. Pelikan.
Pleckersfeld s. Plecker.
Podgoro s. Langer.
Pöhr s. Rosenthal.
Porta-Comasina s. Benkiser.
Przerąb s. Hauenschild.
Raabthal s. Sperl.
Radlitz s. Haza.
Raitenbuch s. Haller.
Reichenau s. Reichenauer.
Rothbauer s. Reichenauer
Roras s. Ruiz.
Sacile s. Marziani.
Salamonfa s. Rátky.
Schenrenheim i. Haupt.
Schmidsfeld s. Schmid.
Siebmann s. Grunnenthal.
Siegenfeld s. Anthony.
Silbergrund s. Mallinarić.
Sommacampagna s. Zuber.
Sonnenberg s. Mayer.
Sonthausen s. Reislin.
Spallart s. Neumann.
Stephann s. Kronenfels.
Strehlburg s. Indermauer.
Sturmthal s. Müller.
Tanningen s. Tandler.
Tapferhain s. Metzer.
Tappenburg s. Tapp.
Tauenstein s. Tautz.
Tauschitz s. Trmal.
Teichek s. Fürstl.
Telegd s. Roth.
Tenznagel s. Fabritius.
Trebbienau s. Kopfinger.
Troskowitz s. Brechler.
Türkenfeld s. Mamula.
Urbair s. Hörmann.
Vallechiara s. Anelli-Monti.
Vestenhof s. Hoffmann.
Vonau s. Jahn.
Waffenhorst s. Dervin.
Waffenstein s. Lamatsch.
Wallwehr s. Nitsche.
Walsporn s. Hartlieb.
Wandau s. Müller.
Warnhelm s. Wiedemann.
Weideneck s. Jäger.
Weilen s. Weil.
Wellenheim s. Welzl.
Wertheimstein s. Wartenegg.
Wiedersperg s. Wiedersperger.
Winterhalde s. Mayer.
Wolański s. Wolan.
Wüllerstorf s. Hörmann.
Wundenfeld s. Nowey.
Zellheim s. Hölzl.
Zellthal s. Barion.
Zenoberg s. Braitenberg.
Ziemiencin-Nieczuia s. Ziemięcki.
Zsebeház s. Horváth.

Inhalt.

Seite

Bildniß: Hermann von Redern, Herr auf Wansdorf, kön. preuß. General-Lieutenant, Ehrenritter des Johanniter-Ordens ꝛc.

Vorwort III

Genealogie der Ritter- und Adelsgeschlechter, nach alphabetischer Ordnung 1

Familien-Vereine 817

Nachträge und Berichtigungen.
A. den gegenwärtigen Jahrgang betreffend 825

Nachträge und Berichtigungen.
B. den II. Jahrgang 1877 betreffend 834

Prädikaten-Index zu den im III. Jahrgange enthaltenen Familien-Artikeln 845

Man bittet die nachfolgenden Anzeigen einer gütigen Beachtung zu würdigen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verlag von Buschak & Irrgang in Brünn.

Orientirungs-
Verzeichniß

zum Genealog. Taschenbuch der

Ritter- u. Adels-Geschlechter

1878

über die in diesen Jahrgang aufgenommenen Genealogien **nach den Wohnsitzen der Familien und Domizilen einzelner Persönlichkeiten zusammengestellt** (soweit solche aus dem Taschenbuch selbst ersichtlich).

NB. Die bei den aufgeführten Ortsnamen angegebenen Zahlen bezeichnen die Seiten, auf welchen dieselben genannt erscheinen. — Da zur leichteren Uebersicht jede Seite bei dem betreffenden Wohnsitz nur 1mal angeführt ist, obgleich sehr viele, namentlich größere Städte, häufig wiederholt vorkommen, so wird ersucht die betreffende Seite gefälligst ganz durchzusehen.

Zu H.H. W. 42 1/2

Eintheilung.

A. Europäische Staaten.

I. Oesterreich-Ungarn.

1. Böhmen.
2. Bukowina.
3. Dalmatien.
4. Galizien.
5. Kärnten.
6. Krain.
7. Kroatien-Slavonien u. ehem. Militärgrenze.
8. Küstenland.
   Görz und Gradiska,
   Istrien,
   Triest.
9. Mähren.
10. Nieder-Oesterreich.
11. Ober-Oesterreich.
12. Salzburg.
13. Schlesien.
14. Siebenbürgen.
15. Steiermark.
16. Tirol.
17. Ungarn.

II. Deutsches Reich.

1. Anhalt.
2. Baden.
3. Bayern.
4. Braunschweig.
5. Elsaß-Lothringen.
6. Hansestädte.
7. Hessen.
8. Lippe'sche Fürstenthümer.
9. Mecklenburg.
10. Oldenburg.
11. Preußen: a) Brandenburg, b) Hannover, c) Hessen-Nassau, d) Hohenzollern, e) Lauenburg, f) Pommern, g) Posen, h) Preußen, i) Rheinland, k) Sachsen, l) Schlesien, m) Schleswig, n) Westfalen.
12. Sachsen.
13. Thüringen.
14. Waldeck.
15. Württemberg.

III. Belgien.
IV. Dänemark.
V. Frankreich.
VI. Großbritannien.
VII. Italien.
VIII. Luxemburg.
IX. Niederlande.
X. Rumänien.
XI. Rußland.
XII. Schweden.
XIII. Schweiz.
XIV. Türkei.

B. Afrika.

C. Amerika.

D. Asien.

26. 9. 2062

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. Europäische Staaten.

I. Oesterreich-Ungarn.

1. Böhmen.

Aull, Berres-Perez, Bieschin, Brechler-Troskowitz, Buchwaldt, Dabrowski-Paprosz, Dötscher, Dotzauer, Eyffelt-Klimpely, Forster, Fries, Froschmayer-Scheibenhof, Fürst-Teichek, Gäßler, Glasers-feld-Helmwerth, Görtz, Grimm, Haberler, Hackländer, Heidler-Heilborn, Helm, Hoffmann-Vestenhof, Imhof-Geißlinghof, Isakovics, Ivanossich-Küstenfeld, Jahn-Bonau, Jenik-Zasadsky, Kopfinger-Trebbienau, Kotz-Dobrsch, Kronenfels, Ledvinka-Adlerfels, Lendl-Murgthal, Levetzow, Limbeck, Lumbe-Mallonitz, Maszak-Ottenburg, Mayer-Monte-arabico, Neumann-Spallart, Nitsche-Wallwehr, Obentraut, Pauspertl-Wladyk, Peithner-Lichtenfels, Pfeiffersberg, Regner-Bleyleben, Reichenauer-Reichenau, Rußheim, Sagburg, Sperschill, Trmal-Tauschitz, Trojan Bylanfeld, Wiedersperger-Wiedersperg, Zaitsek-Egbell.

Wohnitz: Altzedlitsch 264, Asch 204, Bieletsch 54, Brandeis 21 48, Braunau 444, Frauenberg 510, Gindřichowitz 197, Hermannschlag 232, Hlavniowitz 400, Hohenelbe 91, Horskysfeld 309, Jasna 120, Jitschin 21, Josefstadt 274 307, Kamenitz a. d. Linde 544, Klattau 655 56, Köhlendorf 171, Kojschitz 171, Königgrätz 309, Leitmeritz 91 444, Lemč 91, Lomnitz 317, Lukawetz 264, Malonitz 449, Medleschitz 792, Neubidschow 154, Pardubitz 509, Petrowitz 54, Pilsen 192 656 756, Podiebrad 755, Potschatek 154, Prag 21 91 141 171 93 230 32 39 315 17 98 432 44 78 509 10 621, Prestanitz 400, Reichenau 154, Saaz 798, Skřivan 414, Teplitz 140 225 416 510, Tetschen 197, Theresienstadt 102, Trzeblitz 431, Tuř 443 44, Ulič 120, Vlenec 91, Všetat 316, Zbieř 443 44, Zirnau 510.

Garnison: 18. Inft.-Regt. 309 — 21. Inft.-Regt. 274 307, 25. Inft.-Regt. 225 658, 35. Inft.-Regt. 192 656, 36. Inft.-Regt. 478, 42. Inft.-Regt. 404, 74. Inft.-Regt. 539, 77. Inft.-Regt. 477, 13. Feldjäger-Bat. 313, 18. Feldjäger-Bat. 266, 29. Feldjäger-Bat. 539, 1. Dragoner-Regt. 432 509, 7. Drag.-Regt. 225 546, 13. Drag.-Regt. 21 48 240 620, 11. Husaren-Regt. 102 798.

2. Bukowina.

Ferro, Frendl, Hoyer, Schuler-Libloy.
Wohnsitz: Czernowitz 189 294 675, Mihuczeny 167, Wiżnitz 189.

3. Dalmatien.

Bundschuh, Demuth-Hantesberg, Görtz, Lanza-Casalanza.
Wohnsitz: Spalato 411, Zara 109.
Garnison: 32. Inft.-Regt. 109, 21. Feldj.-Bat. 225.

4. Galizien.

Anthony-Siegenfeld, Bothmer, Dietrich-Hermannsthal, Englisch, Ettmayer-Adelsburg, Ferro, Formacher-Lilienberg, François, Frendl, Froschmayer-Scheibenhof, Hauenschild-Przerąb, Hörmann-Müllerstorf, Kalitowski, Kościerza-Kościcki, Lindemann, Matczynski, Mayer-Monte-arabico, Ostermann, Wiedemann-Warnhelm, Wolan-Wolański.

Wohnsitz: Biala 139, Czarnokończyki und Dulibi 796 97, Izdebnik 446, Korolowka 476, Krakau 151 53, Lemberg 153 70 71 189 255 73 400 529, Most 476, Panczówka und Pielowa 796 97, Podhajczyki 476 Pomorze u. Rzepinie 796 97, Stanislau 174 529, Tarnopol 167, Tarnow 89 332, Złoczow 189, Zolkiew 17 400 76 78 792, Zuwalikat 796 97.

Garnison: 12. Inft.-Regt. 194, 56. Inft.-Regt. 153, 9. Dragoner-Regt. 167, 11. Ulanen-Regt. 17 400 76 78 792, 13. Ulanen-Regt. 89.

5. Kärnthen.

Aigner, Hauer, Kirchbach, Leys-Paschpach, Sagburg-Pfeffershelmsegg.
Wohnsitz: Klagenfurt 257 365, Spital 441.
Garnison: 5. Drag.-Regt. 365 658.

6. Krain:

Gandini-Lilienstein, Garibaldi, Langer-Podgoro, Luxetich-Lichtenfeld.
Wohnsitz: Laibach 206 7 454, Pogonitz 410.
Garnison: 46. Inft.-Regt. 8.

7. Kroatien-Slavonien und ehem. Militärgrenze.

Benigni-Mildenberg, Benkiser-Porta-Comafina, Bertele-Grenadenberg, Görtz, Imbrišević-Aalion, Leys-Paschpach, Mallinarić-Silbergrund, Mathachich, Mülholtzer-Mülholtz, Osstoich, Preradovic, Ruiz-Roxas, Steeb, Tompa-Horsova, Varhegyi.

Wohnsitz: Agram 52 306 527 697 753, Essegg 43, Fiume 42 441, Neugradiska 527, Pozega 495, Sissek 458 655, Warasdin 477.

Garnison: 33. Inft.-Regt. 225, 39. Inft.-Regt. 764, 5. Ulanen-Regt. 665.

8. Küstenland (Görz, Gradiska, Istrien, Triest).

Fischer, Lanza-Casalanza, Leys-Paschpach, Lindemann, Wiedemann-Warnhelm.

Wohnsitz: Görz 446 792, Triest 411 42.

Garnison: 10. Feldjäger-Bat. 168.

9. Mähren.

Amberg, Arbter, Arenstorff, Barion, Bauer, Benigni-Mildenberg, Chlumecky, Dragollovicz-Drachenburg. Ettmayer-Adelsburg, Fischer (Edle u. Ritter), Haberler, Harras-Harrasowsky, Hörmann-Müllerstorf, Hoyer, Isakovics, Kammel-Hardegger, Knopp-Kirchwald, Kopfinger-Trebbienau, Kronenfels, Marensky, Mohrwieser, Neumann-Spallart, Osstoich, Pelikan-Plauenwald, Regner-Bleyleben, Strobl-Albeg, Teuber.

Wohnsitz: Aujezd 115, Brünn 20 40 41 42 115 53 68 239 73 309 404 67 545 620 750 51, Großbach und Höflein 351, Holleschau 834, Iglau 168, Krassowitz 351, Kržižanau 750, Lančka 488, Lundenburg 295, Olmütz 39 42 387 98 509 27 699, Podoli 488, Rzikowitz 115, Schelletau u. Seletitz 351, Trnawka 243, Znaim 141 239.

Garnison: 3. Inft.-Regt. 398, 9. Inft.-Regt. 699, 45. Inft.-Regt. 153, 54. Inft.-Regt. 141, 71. Inft.-Regt 834, 25. Feldjäger-Bat. 387, 2. Feld-Artil.-Regt. 17, 1. Genie-Regt. 42 153 387 527.

10. Nieder-Oesterreich.

Adelebsen, Alimonda-Mannentreu, Anthony-Siegenfeld, Anzenberger, Arbter, Benigni-Mildenberg, Berres-Perez, Bertele-Grenadenberg, Bothmer, Braisach, Brechler-Troskowitz, Brenner-Brennerberg, Breuning, Brudermann, Cassian, Chavanne, Chlumecky, Clofius, Csüpe-Drága-Vilma, Czeschka-Mährenthal, Dachenhausen, Damaschka, Dargun, Demuth-Hantesberg, Derbin-Waffenhorst. Dietrich-Hermannsthal, Dilg-Dilgskron, Dornberg, Eichler-Eichkron, Engel, Enyetter, Ettmayer-Adelsburg, Felner-Arl, Ferrari-Kellerhof, Ferro, Fischer (Edle), Frendl, Fries, Froschmayer-Scheibenhof, Garibold, Gayer-Gayersfeld, Giani, Glommer, Greißing, Groller-Mildensee, Haberler, Harras-Harrasowsky, Hartlieb, Hartmann-Franzenshuld, Haßlinger-Hassingen, Hauer, Heidler-Egeregg, Helm, Heuntzl-Heyntzenhorst, Hochmeister, Hölzl-Zellheim, Hörmann-Müllerstorf, Hoffinger, Hoyer, Huber-Penig, Hurter-Amman, Imhof-Geißlinghof, Ivanoffich-Küstenfeld, Jäger-Kronenberg, Jeckl, Kammel-Hardegger, Kesaer, Kirchbach, Krenn, Kriehuber, Kronenfels, Krtička-Jaden, Küchler, Leippert, Lendl-Murgthal, Lichtnegel, Lipka, Liszt, Mahl-Schedl, Maltz-Maltenau, Manger-Kirchsberg, Matzak-Ottenburg, Mayer-Sonnenberg, Mayer-Winterhalde, Mindl, Müller-Sturmthal, Müller-Wandau, Murmann, Nagy-Galantha, Navratil-Kronenschild, Neumann-Spallart, Nowey-Wundenfeld, Obentraut, Ochsenheimer, Ohms, Ostermann, Otto, Parmentier, Peithner-Lichtenfels, Pelikan-Plauenwald, Pingitzer, Pollini, Prittwitz-Gaffron,

Ratky-Salamonsa, Regner-Bleyleben, Reichenauer-Reichenau, Reichenbach, Reislin-Sonthausen, Rosenthal, Ruiz-Roxas, Sagburg-Pfefferslehensegg, Scheidlein, Schmidt-Naviglia, Schön-Perlashof, Schwarz, Sperl-Raabthal, Sternheim, Strobl-Albeg, Swoboda-Fernow, Tandler-Tanningen, Tapy-Tappenburg, Tautz-Tauenstein, Várhegyi, Vitali, Wanick-Domyslow, Wartenegg-Wertheimstein, Weil-Weilen, Weingartner-Münzberg, Welzl-Wellenheim, Zuber-Sommacampagna.

Wohnsitz: Altmannsdorf 273 74, Döbling 738, Eschenau 627, Gablitz 628, Hernals 20, Hollenburg 544, Klosterneuburg 479, Krems 208 416 95 549 749, Mödling 90, Mölk 628, Penzing 3, Perlhofen und Plankenstein 351, St. Pölten 167, Sallmannsdorf 124, Schallaburg und Sichtenberg 351, Stein 363, Stronsdorf 351, St. Veit 738, Waidhofen a. d. Ybbs 627, Wien 9 17 20 42 48 52 88 91 96 98 99 114 15 16 19 20 21 24 28 37 38 39 41 43 51 52 53 65 66 167 68 89 92 94 232 39 43 47 48 49 56 64 66 72 73 93 94 95 99 300 3 7 8 12 15 16 63 401 3 4 6 43 47 55 65 66 77 86 95 96 506 508 9 10 11 13 29 31 38 44 45 47 89 611 21 27 28 29 52 58 64 72 673 90 98 99 736 49 64 65 82 83 87 88 89 815, Wiener-Neustadt 207 365 466 86 700.

Garnison: 4. Inft.-Regt. 765, 5. Inft.-Regt. 91, 37. Inft.-Regt. 153, 44. Inft.-Regt. 114 455, 2. Drag.-Regt. 274, 3. Ulanen-Regt. 194, 7. Feld-Art.-Regt. 300, 10. Feld-Art.-Regt. 486, 4. Fest.-Art.-Regt. 119, 2. Genie-Regt. 416 95 549 789.

11. Ober-Oesterreich.

Bothmer, Dilg-Dilgskron, Fritsch, Gayer-Gayersfeld, Haller-Maitenbuch, Hervay-Kirchberg, Kißling, Nagy-Galántha, Neumann-Spallart, Obermüller-Draneck, Reichenauer-Reichenau, Reichenbach.

Wohnsitz: Enns 89, Gmunden 270, Linz 139 242 368 510 628, Oberweis 509, Steyr 193, Urfahr 506 7, Wels 208.

Garnison: 3. Drag.-Regt. 89 825, 4. Drag.-Regt. 208.

12. Salzburg.

Engel, Froschmayer-Scheibenhof, Leithner, Mülholtzer-Mülholtz, Ohms.

Wohnsitz: Salzburg 151 415 95 513.

Garnison: 59. Inft.-Regt. 151 94.

13. Schlesien.

Fischer (Edle), Hauer, Malinkowski, Mülholtzer-Mülholtz, Pausvertl-Wladyk, Strobl-Albeg, Swoboda-Fernow.

Wohnsitz: Kyowitz 257, Teschen 494, Troppau 457 538 700.

Garnison: 1. Inft.-Regt. 168.

14. Siebenbürgen.

Brenner-Brennerberg, Bundschuh, Closius, Csatth-Kozmatelke,

Dietrich-Hermannsthal, Enyetter, Greißing, Haupt-Scheurenheim, Hennevogl-Ebenburg, Hochmeister, Kopfinger-Trebbienau, Laugendorff, Meltzl-Lomnitz, Mosing, Nagy-Klausenthal, Plecker-Pleckersfeld, Reichenauer-Reichenau, Riebel-Festertreu, Rosenfeld, Roth-Telegd, Sternheim, Theuerkauf, Tompa-Horsova, Varhegyi.

Wohnsitz: Ajton 109, Dées 653, Hermannstadt 138 260 67 272 491 626 36 51 752 63, Klausenburg 95 399, Kronstadt 94 95 109 231 32 410 752 53, Maros-Vasárhely 95, Schäßburg 507 698, Szaß-Regen 479.

Garnison: 31. Inft.-Regt. 626, 62. Inft.-Regt. 637, 23. Feldjäger-Bat. 267.

15. Steiermark.

Aigner, Anthony-Siegenfeld, Benkiser-Porta-Comasina, Brandenau-Milhofen, Demuth-Hantesberg, Dilg-Dilgskron, Engel, Fachbach-Lohnbach, Ferro, Gandini-Lilienstein, Garibaldi, Hauer, Hellin-Grotte, Hennevogl-Ebenburg, Holtey, Horváth-Zsebeház, Ivanossich-Küstenfeld, Knaffl-Lenz, Knopp-Kirchwald, Körvér, Kopfinger-Trebbienau, Lamatsch-Waffenstein, Leippert, Lendenfeld, Liszt, Mallinarić-Silbergrund, Manger-Kirchsberg, Marziani-Sacile, Mayer-Winterhalde, Melzer-Tapferhaim, Mesrović, Mezler-Andelberg, Negroni-Ello, Pebal, Pfeiffersberg-Angerburg, Reichenauer-Reichenau, Schwarz, Theuerkauf, Zaitsek-Egbell.

Wohnsitz: Bruck a. d. Mur 287, Graz 8 17 43 90 137 51 59 166 67 206 7 56 65 66 80 313 79 98 416 47 58 66 74 79 80 82 540 546 628 78 751 99, Johannishof 391, Leoben 257, Mautern 139, Neu-Lemberg 407, Pettau 508, Wildon 265.

Garnison: 27. Inft.-Regt. 313, 52. Inft.-Regt. 387, 79. Inft.-Regt. 546, 9. Feldjäger-Bat. 287, 20. Feldjäger-Bat. 207 415, 15. Husaren-Regt. 387.

16. Tirol und Vorarlberg.

Brudermann, Ferrari-Kellerhof, Froschmayer-Scheibenhof, Grunenthal-Siebmann, Heidler-Heilborn, Hueber-Florschütz, Hurter-Amman, Indermauer-Strehlburg, Lamatsch-Waffenstein, Leys-Paschpach, Liebener-Monte-Cristallo, Mahl-Schedl, Merhart-Bernegg, Pfeiffersberg-Angerburg, Schidlach.

Wohnsitz: Bregenz 234 300, Hall 407 42, Innsbruck 99 303 455 81 665, Innichen 264, Kellerhof 165, Meran 443, Montan 441, Sand, Schlanders u. Taufers 442.

Garnison: Jäger-Regt. 194 481.

17. Ungarn.

Anthony-Siegenfeld, Arenstorff, Bauer, Bertele-Grenadenberg, Bolberitz, Brenner-Brennerberg, Brudermann, Csatth-Kozmatelke, Dannenberg, Dragollovicz-Drachenberg, Ettmayer-Adelsburg, Groller-Mildensee, Horváth-Zsebeház, Hugo, Jäger-Weideneck, Kalmar, Kees, Kotz-Dobrsch, Lipowski-Lipowiec, Malinkowski, Mallinarić-

Silbergrund, Mamula=Türkenfeld, Mülholtzer=Mülholtz, Ohms, Osstoich, Pelikan=Plauenwald, Rakky=Salamonfa, Rébei, Regner=Bleyleben, Riebel=Festertren, Rosenthal, Roth=Telegd, Schott, Sporschill, Welzl=Wellenheim, Werlhof, Wiedemann=Warnhelm, Zaitsek=Egbell, Ziemięcki=Ziemiencin=Niecznia.

Wohnsitz: Birsolog 611, Budapest 52 71 95 99 351 466 94 545 620 53 54 798, Engerau 792, Fünfkirchen 610, Kaposvar 41, Kaschau 800, Kesthély 119, Komorn 610, Korompa 694, Kraracsonmezö 142, Malaczka 457, Mezöhegyes 674, Miskolcz 153, Neuhäusel 789, Oedenburg 119 513, Preßburg 17 99 142 315, Schachendorff 790, Stuhlweißenburg 458, Temesvar 527, Trentschin 834, Weißkirchen 127 527.

Garnison: 23. Inft.=Regt. 545, 44. Inft.=Regt. 41, 64. Inft.=Regt. 127 637, 65. Inft.=Regt. 153, 69. Inft.=Regt. 458, 70. Inft.=Regt. 232 610, 11. Drag.=Regt. 840, 4. Huf.=Regt. 119, 1. Ulanen=Regt. 99, 6. Ulanen=Regt. 789.

II. Deutsches Reich.

1. Anhalt.

Bonin, Breitenbauch, Gordon, Oppen, Witte.
Wohnsitz: Bernburg 84, Dessau 83 228 796.
Garnison: 93. Inft.=Regt. 74 84.

2. Baden.

Frankenberg, Goeckingk, Kaisenberg, Kamienski, Marwitz, Merhart=Bernegg, Oidtman, Praun, Renz, Schmid=Schmidsfeld, Senger, Wallhoffen=Matthias, Zitzewitz.

Wohnsitz: Eichstädt 684, Freiburg 632, Heidelberg 802, Karlsruhe 350 473 81 632 777, Mannheim 552, Rastatt 516, Stadel 671, Wertheim 683.

Garnison: 22. Inft.=Regt. 516, 109. Inft.=Regt. 185, 113. Inft.=Regt. 224, 22. Drag.=Regt. 777, 14. Feldartillerie=Regt. 331.

3. Bayern.

Adelebsen, Allweyer, Bally, Bary, Bothmer, Brentano=Mezzegra, Burchtorff, Delius, Delling, Frankenberg, Gäßler, Germersheim, Hartlieb=Walsporn, Henzler=Lehnensburg, Holtzendorff, Huber=Liebenau, Hymmen, Kolb, Kropf, Lassaul, Müllholtzer=Müllholtz, Praun, Rogister, Schallern, Schlagintweit, Schmid=Schmidsfeld, Schwarzkopf, Sicherer, Taeuffenbach, Tauscher, Weber, Witte, Xylander.

Wohnsitz: Augsburg 31 217 18 68 398 552 643 63, Bamberg 204, Bayreuth 110 552, Edenbergen 663, Friedberg 734, Fürth 204,

Henfenfeld 10, Jägersburg 665 67, Illereichen 205, Ingolstadt 495 798, Kempten 397 671, Landshut 204, Lindau i. B. 748, Memmingen 246, München 11 40 204 5 17 46 68 84 397 405 94 643 62 63 84 735 96 98 825, Neuburg a. d. D. 10, Neustadt a. d. Aisch 552, Neu-Ulm 217, Nördlingen 205, Nürnberg 204 99 552 663 80, Nymphenburg 268, Offendorf 796, Ottobeuren 397, Pfarrkirchen 784, Rain 137, Regensburg 552, Rothenburg a. d. Tauber 552, Schleißheim 671, Steinberg 305, Straubing 10 204, Tegernsee 663, Wasserlos 3, Wettenhausen 96, Wilshofen 204, Zweibrücken 185 684.

Garnison: Inft.-Leib-Regt. 825, 12. Inft.-Regt. 217, 13. Inft.-Regt. 798, 8. Jäger-Bataill. 10 204, 1. Chev.-Regt. 246, 1. Küraff.-Regt. 110, 4. Feldartillerie-Regt. 643.

4. Braunschweig.

Ahlefeldt, Bohlen, Campen-Kirchberg, Frankenberg, Gabelentz, Münchhausen, Rheden.

Wohnsitz: Braunschweig 7 185, Gandersheim 635, Ildehausen und Kirchberg 112, Nordsteimke 202, Vahlberg 499, Voldagsen 501.

5. Elsaß-Lothringen.

Adelebsen, Behr, Bersswordt, Boddien, Bothmer, Caprivi, François, Guérard, Hoyer, Johnston-Kroegeborn, Kindler-Knobloch, Levetzow, Lüttwitz u. Frankenberg-Lüttwitz, Michels, Münchhausen, Prittwitz-Gaffron, Rosenberg-Gruszczynski, Sydow, Werlhof.

Wohnsitz: St. Louis i. E. 295, Metz 65 88 318 712 836, Straßburg 51 235 364 485 500 647, Sulz 113.

Garnison: 17. Inft.-Regt. 791, 42. Inft.-Regt. 88 712, 47. Inft.-Regt. 452 831, 112. Inft.-Regt. 113, 9. Dragon.-Regt. 4 452, 10. Dragon.-Regt. 174, 15. Dragon.-Reg. 577, 4. Ulan.-Regt. 431, 15. Feldartillerie-Regt. 364.

6. Hansestädte.

Buchwaldt, Frankenberg, Haza-Radlitz, Hollenfer, Jacobi, Knobloch, Levetzow, Sydow, Weber.

Wohnsitz: Bremen 315 83, Hamburg 263 726 84, Lübeck 103 427 821, Schönbecken bei Lübeck 176 85.

Garnison: 75. Inft.-Regt. 276 314 83, 76. Inft.-Regt. 263.

7. Hessen.

Bernstorff, Bonin, Frankenberg, Haza-Radlitz, Issendorff, Kirchbach, Malitz, Oppermann, Prittwitz-Gaffron, Pufendorf, Schlagintweit, Schlemmer, Spiessen.

Wohnsitz: Bensheim 691, Darmstadt 47 184, Gießen 667, Mainz 312 464 526 83 602 819 27.

Garnison: 88. Inft.-Regt. 263, 117. Inft.-Regt. 526 668, 23. Drag.-Regt. 83.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Lippe'sche Fürstenthümer.

Berswordt, Landesberg, Michels, Obeimb, Schulzen, Unger.

Wohnsitz: Bückeburg 409 676 759, Detmold 485, Enzen, Helpsen und Stadthagen 511 12.

Garnison: 55. Inft.-Regt. 485, 7. Jäger-Bat. 51.

9. Mecklenburg.

Bassewitz, Bernstorff, Boddien, Bothmer, Buchwaldt, Bülow, Campen-Kirchberg, Dewitz, Glöden, Guretzky-Kornitz, Jacobi, Kameke, Klinggraeff, Levetzow, Ludowig, Oystien, Prollius, Rantzau, Sydow.

Wohnsitz: Ahrensberg 534, Bützow 433, Chemnitz 378, Cölpin 818, Dobbertin 427 28 34, Doberan 433, Hartenland 534, Hohen-Mistorff 421 31, Jürgensdorf 433, Karnitz 421 33, Kittendorf 431, Klein-Plasten 61 65, Klein-Pritz 421, Kölzow 599, Koppekow 421 31 32, Lelkendorf 421 33, Ludwigsdorf 421 31, Ludwigslust 61 65 66 448, Malchow 428 35, Markow 421 31, Pinnow 377 78, Prebberede 817, Ribnitz 428, Rodenwalde 818, Rostock 314, Sarmstorf 421 33, Schwanbeck 430, Schwerin 102 237 344 431 33 599 608 821, Strelitz 112, Stubbendorf 599, Tessin 431, Tieplitz und Wesselsdorf 817, Wismar 433.

Garnison: 86. Inft.-Regt. 238, 89. Inft.-Regt. 344, 14. Jäger-Bat. 434, 17. Drag.-Regt. 448, 24. Feldartillerie-Regt. 730.

10. Oldenburg.

Boddien, Bodecker, Bothmer, Marwitz, Oidtman, Schlütter, Unger, Wittich.

Wohnsitz: Eutin 65 670, Oldenburg 516 795.

Garnison: 91. Inft.-Regt. 516, 19. Drag.-Regt. 89 472 759.

11. Preußen.

a) Provinz Brandenburg.

Ahlefeldt, Barfuß, Bassewitz, Bockum-Dolffs, Boddien, Bonin, Bothmer, Breitenbauch, Buchwaldt, Bülow, Buggenhagen, Caprivi, Corvisart-Montmarin, Dannenberg, Debschitz, Delius, Forcade-Biaix, François, Frankenberg, Friederici-Steinmann, Gerlach, Gordon, Graaff, Guretzky-Kornitz, Hauteville-Jacquemin, Haza-Radlitz, Heyden, Holtzendorff, Hoyer, Jordan-Alt-Patschkau, Kahle, Kameke, Kamienski, Kirchbach, Kleist, Knobelsdorff, Knobloch, Koeckritz, Levetzow, Limburg, Lüttwitz (u. Frankenberg-Lüttwitz), Maltitz, Marwitz, Meyer-Knonow, Mühlbach, Münchhausen, Obeimb, Oidtman, Oppen, Prittwitz-Gaffron, Prollius, Qualen, Rantzau, Redern, Reuß, Rheden, Rissel-mann, Rosenberg, Rosenberg-Gruszczynski, Salomon, Schwerin, Sommitz, Sybel, Sydow, Tempsky, Tschirschnitz, Unger, Voß, Wallenberg, Witte, Witzleben, Xylander, Zitzewitz.

Wohnsitz: Augustenhof 80, Bärenklau 709, Bärfelde 271 702 7, Bärwalde 385, Batzlow 34 38, Bellin 327 28, Berlin 60 72 74 76 77

78 84 86 88 89 93 113 27 33 34 69 73 74 75 228 30 38 39 340 43 267 83 86 427 35 63 64 72 73 92 93 500 13 16 66 67 70 94 99 616 632 35 47 48 60 88 701 12 13 17 19 28 29 30 32 49 56 73 98 802 803 4 10 13 17 18 19 20 21 23 38, Blumberg 286, Brandenburg 65, Bruchhagen 282, Brüssow 432, Calzig 702 9, Charlottenburg 88 263 483 575 96, Cölpin 467 72 73, Cremlin 271 702 7, Crussow 638 41, Cummern 464, Dargersdorf 282, Dessow 127, Dobberphul 271 702 7, Falkenwalde 795, Frankfurt a. O. 582 95 729, Fredersdorf 518 20, Gersdorf 465, Görbitsch 638 41 42, Gossow 421 30, Gramzow 732, Groß-Wubiser 421 30, Guben 616 17 843, Hammer 464, Hohenlandin 80, Holtzendorff 284, Jagow 284 85 86, Kawelswerder 34 38, Klein-Mehsow 795 96, Klockow 61 65, Königsberg i. N. 215, Kottbus 464 730, Kotzen 767, Küstrin 350, Landsberg 718, Lindow 34 37, Lipten 464, Lübben 729, Lübbenow 283, Mansfelde 820, Matschdorf 641, Nauen 107, Neu-Ruppin 465, Niemegk 175, Nordhausen 215, Pohlitz 820, Polßen 707, Potsdam 81 82 228 343 83 85 492 595 727 809, Prenzlau 227, Pusserow 286, Rathenow 473 645 707, Rittgarten 284 85, Rohrbeck 214 15, Schmückwalde 575, Schönwalde 638 40, Schwedt a. O. 89, Seelow 260, Senftenberg 295, Simkau 285, Sorau 86 175, Spandau 86 187 608, Stechow 767, Stolzenfelde 271 702 7, Thegenwalde 385, Tielitz 582, Tornow und Trebenow 284, Viet-mannsdorf 282, Vollentschier 214, Wansdorf 471 613 16, Weitzgrund 518 20, Wrangelsburg 432, Wustrau 821, Ziebingen 524, Züllichau 76 713, Zützen 819.

Garnison: 1. Garde-Regt. z. F. 80 175 83 595, 2. Garde-Regt. z. F. 74 391 802, 4. Garde-Regt. z. F. 73 187 588, 1. Garde-Gren.-Regt. 133 367 567, 2. Garde-Gren.-Regt. 648 727, 3. Garde-Gren.-Regt. 174 285 325, Garde-Füselier-Regt. 76 367 648 819, Garde-Jäger 759, Garde-Schützen 730, Garde-Pionier-Bataill. 93, 8. Gren.-Regt. 228 582, 12. Gren.-Regt. 85, 48. Inft.-Regt. 350 452, 64. Inft.-Regt. 446, 6. Kürassier-Regt. 65 103, 1. Garde-Drag.-Regt. 773, 2. Drag.-Regt. 89 575 635 707, 12. Drag.-Regt. 89 595, Garde-Husaren-Regt. 389, 3. Husaren-Regt. 107 473 645 707 9, 1. Garde-Ulan.-Regt. 81 108 588, 2. Garde-Ulan.-Regt. 79, 3. Garde-Ulan.-Regt. 6 82, 3. Ulan.-Regt. 452, 10. Ulan.-Regt. 230, 11. Ulan.-Regt. 230 812, 1. Garde-Feldartillerie-Regt. 589 632, 3. Feldartillerie-Regt. 118.

b) Provinz Hannover.

Adelebsen, Bar, Bockum-Dolffs, Boddien, Bodecker, Bonin, Bothmer, Dachenhausen, Dannenberg, Dassel-Hoppensen, Detten, Frankenberg, Gabelentz, Haller-Raitenbuch, Hattorf, Holleufer, Hugo, Issendorff, Jacobi, Kaisenberg, Kameke, Kirchbach, Klencke, Knobelsdorf, Knobloch, Landesberg, Lenthe, Limburg, Ludowig, Marwitz, Möller, Münchhausen, Oheimb, Ostwien, Pape, Pape-Hevensen, Prittwitz-Gaffron, Prott, Pusendorf, Renz, Rheden, Rosenberg, Schlütter, Schulzen, Staffhorst, Sydow, Unger, Wehrs, Werlhof, Witte, Zitzewitz.

Wohnsitz: Barenau 31, Barsinghausen 677 837, Bassum 498, Bennemühlen 87 89, Bersenbrück 252, Blankenburg 31 34, Bodenwerder 502 758, Bothel 252, Bothmer 87 88, Brockel 252, Brockhusen 31, Celle 121 26 376 602 759, Daudiek 275 76, Donnerhorst 512, Donnerstedt 376, Einbeck 669, Fischbeck 500, Gilten 87, Göttingen 66 120 791, Gravenhorst 31, Groß-Bünzow 831, Groß-Munzel 302, Hämelschenburg 375, Hameln 419, Hannover 64 66 67 89 121 242 302 11 12 14 15 419 73 500 37 88 600 32 70 96 730 804 20, Heiligenthal 448 88, Hevensen 537, Hildesheim 121 202 52 314 419 790, Holtensen 302, Hoya 696, Ilefeld 709, Isenhagen 602, Landsbergen 87 88, Langelage 502, Laugreder 375, Lauenau 498, Lauenbrück 87, Lemmie 249 51, Lenthe 419 20, Lohse 88, Lüchow 130, Lüne 302 420, Lünebürg 420 48, Luttmersen 512, Luttringhausen 421, Medingen 130, Melle 786, Moringen 500, Negenborn 249 51, Nesselröden 376, Neuenwalde 276 827, Nienburg 67 677, Gut Nienburg 676, Nordholz 501, Northeim 315, Oberdorf 500, Oenigstedt 376, Osnabrück 33 602 826, Parensen 500, Posteholz 501, Rethem 488, Rheden 635, Rothenburg 31, Schwarmstedt 87 420, Schwegerhof 88, Sindorf 790, Söder 498, Stade 252 312 488 669 827, Stolzenau 419 501, Syke 676, Trochel 252, Uchte 276, Veersen 185, Velber 419, Verden 121 331, Verliehausen 249 51, Vesbeck 87, Vethem 790, Wellersen 130, Wennebostel 676, Wietzendorf und Wohlendorf 420, Wormstahl 409, Wrestedt 420, Wulften 249 51, Wunstorf 409.

Garnison: 3. Garde-Regt. z. F. 64 713 30, 73. Füselier-Regt. 473, 74. Inft.-Regt. 242, 75. Inft.-Regt. 276 314 83, 77. Inft.-Regt. 340 420, 78. Inft.-Regt. 729, 79. Inft.-Regt. 791, 10. Jäger-Bat. 534, 16. Drag.-Regt. 66 127 646, 13. Ulan.-Regt. 79 796, 14. Ulan.-Regt. 331, 7. Feldartillerie-Regt. 61 786.

c) Provinz Hessen-Nassau.

Adelebsen, Bonin, Bothmer, Buggenhagen, Frankenberg, Geldern-Crispendorf, Haller-Raitenbuch, Heyden, Holleuffer. Hugo, Jacobi, Kaisenberg, Kameke, Landesberg, Levetzow, Linde, Lüttwitz, Lumbe-Mallonitz, Marwitz, Mühlbach, Münchhausen, Oppen, Redern, Rheden, Schlemmer, Scriba, Spiessen, Sybel, Zitzewitz.

Wohnsitz: Apelern 498, Biebrich 617, Bischhausen 331, Braubach a. R. 691, Dillenburg 472, Ebsdorf 88, Frankfurt a. M. 449 492 524 839, Fulda 242, Hanau 77 502, Kassel 4 431 668 81, Marburg 701 813, Rinteln 409 502, Usingen 302, Wiesbaden 342 616 840.

Garnison: 80. Füselier-Regt. 77, 81. Inft.-Regt. 492, 83. Inft.-Regt. 189, 11. Jäger-Bataill. 276, 5. Drag.-Regt. 108 209, 13. Husaren-Regt. 831, 14. Husaren-Regt. 635, 11. Feldartillerie-Regt. 315.

d) Provinz Hohenzollern.

Kaisenberg, Kleinsorgen, Spiessen.

Wohnsitz: Hechingen 372 691, Sigmaringen 532.

e) Lauenburg.

Bernstorff, Bülow, Kameke, Sydow.

Wohnsitz: Gudow 818, Mölln 730, Mühlenrade 47, Roslasin 344.

f) Provinz Pommern.

Ahlefeldt, Bar, Boddien, Bohlen, Bonin, Bothmer, Bülow, Buggenhagen, Dewitz, Forcade-Biaix, François, Frankenberg, Gerlach, Glöden, Görtz, Holleuffer, Kameke, Kamienski, Kleist, Lüttwitz (und Frankenberg-Lüttwitz), Maltitz, Marwitz, Owstien, Prittwitz-Gaffron, Prollius, Rédei, Schlütter, Schwerin, Somnitz, Sydow, Wedell, Zitzewitz.

Wohnsitz: Altenkirchen 712, Alt-Tauche 463, Arnhausen 732, Bandelin 108, Bergen 8 89, Beswitz 801 8 9, Bitziker 333 46, Blankensee 823, Blauenthin 333 47, Bonin und Borkenhagen 108, Bornzin (Alt- und Neu-) 801 12, Borrenthin 105 8, Brotzen 801 8 9, Budow 801 5, Buggenhagen 105 7, Butow 819, Charbrow 688, Crenzow 822, Daber 801 8, Dambeck 105, Dargeröse 801 11, Dargibell 822, Darsin 72, Darsow 72 75 76, Dammin 64, Dieck 72 86, Dosigowa 72, Drenow 346, Dresow 72 78, Drosedow 214, Groß-Dubberow 346, Dumröse 801 12, Egsow 333 42 43, Farbezin 818, Freest 688 811, Fürstensee 823, Gallensow 801 10, Gansen (Groß-) 801 3 9 (Klein-) 801 2 10, Glatz 801 11, Gellen 72 86, Gersin 333 45, Gesiffze 801 12, Gloddow 801 11, Glödenhof 220 21, Goddentow 344 688, Gollnow 350, Goschen 801 3, Greiffenberg 472, Greifswald 73 75 76 534, Griebow 220 21, Groß-Dubberow 819, Groß-Griebnitz 343, Groß-Latzkow 599, Groß-Voldeckow 333 43, Grünhof 72 87, Grüssow 105 8, Hammer 72 87, Heydebreck 84, Hölkewiese 805 6, Hufenberg 333 43, Jakobshagen 808, Iven 170, Kammin 805, Karlswalde 801 811, Karzin 801 10, Kiekow 819, Klaushagen 108, Klein-Dübsow 811, Klein-Guschen 333 47, Klein-Küssow 808, Klein-Podel 801 8, Klein-Reetz 333, Klenzin 34, Klotzow 105 7 8, Köslin 74 214 712 805 6 13, Kottow 801 3, Krampe 345, Krangen 72 86, Kratzig 333 44, Krien (Groß- und Klein) 801 12, Kröpelin 67 71, Krüssow 473, Kummerow 462, Kummerzin 333 43, Kusserow 72 85, Kussow 801 12, Labes 470, Langeböse 801 2, Lassehne 822, Lauenburg 74 802, Lernsdorf 822, Lossin 806, Lübtow 804, Lupow 72 79, Lustebuhr 333 44 45, Mahnwitz 688, Maldewin 818, Maltzkow 72, Marienfließ 729, Misdow 333, Muttrin 801 3, Nasin 702 28, Neu-Gutzmerow 801 7, Neustettin 84 85 87, Nippoglense 801 10, Parsow 214, Pasewalk 65, Petershagen 728, Plietnitz 72 85 Plötzig 801 6 7, Pottangow 72, Pottock und Prebendow 801 11, Prelang 72 87, Pribbernow 472, Prieskow 86, Püstow 801 8, Pumptow 823, Putzar 822, Quackenhorst 809, Rabenhorst 34, Ramelow 472, Reckow 108, Ribbehardt 34, Roslasin 688, Rützenow 467 71, Ruhnow 81, Rumske 74, Sanskow 806, Sassin 688 89, Schidlitz 72, Schinz 84, Schlawe 86, Schöneberg 72 78, Schönehr 688 811, Schönwalde 822, Schönwerder 72 79, Schötzow 341, Schwartow 74, Schwemmin 214, Schwerin 822, Schwerinsburg

821, Selesen 567, Silberkuhl 105, Sorkow 72, Stargard 107 728 822, Steinfort 72 87, Stettin 76 188 347 612 818, Stibboborn 72 86, Stolp 225 689 715 16 802 5 9 10 11 12 13, Streckenthin 333 41, Techlipp 801 6 7, Thunow 333, Treblin 715, Trienke 214, Turzig 801 12, Vangerow 86, Vangerske 72, Varchmin und Varchminshagen 333 46, Varzmin 72, Vorwerk 105 8, Wangelow 105 7 8, Warbelow 333 41, Warsin 729, Wartekow 345, Wefelow 72, Weitenhagen 818, Wend.-Pribbernow 702 28 822, Wend.-Tychow 819, Wilhelmshoff 108, Wulffslatzke 72 75 86 817, Wussow 818, Wustrow 801 11, Zachow 818, Zanow 73, Zechlin 72, Zemmin 75, Zezenow 801 11, Ziethen 821, Zitzewitz 801 11, Züssow 105.

Garnison: 2. Gren.-Regt. 452, 9. Gren.-Regt. 107, 34. Füsselier-Regt. 76 188 346, 54. Inft.-Regt. 805, 2. Kürassier-Regt. 65, 3. Drag.-Regt. 85 174, 5. Husaren-Regt. 75 81 103 805 8, 9. Ulan.-Regt. 64, 17. Feldartillerie-Regmt. 276.

g) Provinz Posen.

Adlersfeld, Aulock, Haller-Maitenbuch, Haza-Radlitz, Johnston-Krocgeborn, Kameke, Kirchbach, Knobloch, Lenthe, Levetzow, Marwitz, Oppen, Prittwitz-Gaffron, Sydow, Wallhoffen-Matthias, Zitzewitz.

Wohnsitz: Bentschen 430, Brody 518 21, Bromberg 777, Brzozowiec 518, Chodziesen 803, Dąbrówko und Kalsko 261, Krotoschin 473, Lauchstädt 342, Lewitz 261, Nieder-Heiersdorf 577, Obra 25, Politzig 518 21, Poln.-Lissa 242, Posen 367 421 576 715 819, Rawitsch 383 84, Samter 342.

Garnison: 46. Inft.-Regt. 318 67 715 818 19, 1. Ulanen-Regt. 4 27 473 835.

h) Provinz Preußen.

Boddien, Bonin, Frankenberg, Glöden, Holtzendorff, Kameke, Kamienski, Keltsch, Knobloch, Maltitz, Marwitz, Mühlbach, Oppen, Owstien, Prittwitz-Gaffron, Renz, Rosenberg-Grußczynski, Somnitz, Sydow, Unger, Wallenberg, Weber, Zitzewitz.

Wohnsitz: Bärenwalde 801 7, Barlomin 688, Bauthen 176, Beiditten 343 702 25 27, Bellienen 702 25, Bendergau 802, Bergen 801 7, Borken und Dietrichswalde 176, Dretz 220 21, Ernstfelde 85, Ganglau 350 51, Glashütte 801 7 8, Graudenz 591 784, Groß-Klingbeck 85, Heinrichswalde 808, Hermannsfelde 85, Königsberg 64 463 712 25, Krockow 688 89, Kulm 805, Lapin 732, Lardoyen 759, Leissinen 61 64, Lissau 688, Loetzen 384, Malschöwen 352 60, Marienwerder 647, Memel 648, Niedamowo 803, Paulsdorf 176, Plauth 802, Pogdanzig 808, Popelken 383, Ragnit 64, Ribbenischken 384, Rockelkeim 64, Rosenberg 808, Ruthenberg 801 7, Sartowitz 176 82, Schildeck 775, Schöneberg 806, Schwetz 577, Seubersdorf 176, Stein 352, Theerofen 801 7, Thorn 493, Wartenberg 633, Wilkau 176, Wilkehlen 801, Wolffsee 534, Worwegen 85, Zehnruthen 801 7.

Garnison: 61. Inft.-Regt. 648, 3. Kürassier-Regt. 725, 1. Husaren-Regt. 590.

i) Rheinprovinz.

Barfuß, Berswordt, Bockum-Dolffs, Bohlen, Bonin, Bothmer, Breuning, Buchwaldt, Buggenhagen, Fellenberg, François, Frankenberg, Goecking, Guérard, Gurezky-Kornitz, Hymmen, Kaisenberg, Kameke, Keltsch, Kempis, Kleinsorgen, Lassaulx, Levetzow, Lüttwitz (und Frankenberg-Lüttwitz), Maltitz, Marwitz, Monschaw, Oidtman, Prittwitz-Gaffron, Pröpper, Redern, Rosenberg-Gruszynski, Salomon, Solemacher, Sybel, Sydow, Unger, Wehrs, Zitzewitz.

Wohnsitz: Aachen 491 583, Adenau 414, Bärenkamp 105, Balken 88, Bedburg 687, Bensberg 331, Bonn 78 362 471 90 516 647 48 60, Boppard 343, Brühl 471, Düsseldorf 235 347 575, Elberfeld 235 430, Endenich 304, Falkenburg 34, Geldern 491, Goch 490, Grevenbroich 82, Grotelar 660, Honnef 701, Hülchrath 598, Jülich 464 583, Kendenich 360, Kleve 224, Koblenz 97 515 16 75 82 616 730, Köln 51 360 463, Merzig 163, Mülheim a. Rhur 648, Neuwied 373, Niederspay 687, Tetz 98, St. Vith 490, Wermelskirchen 70, Wesel 341, Winkel 224, Zistendorf 304.

Garnison: 4. Garde-Gren.-Regt. 82 86 237 516 75 82 616 760, 16. Inft.-Regt. 617, 28. Inft.-Regt. 464 583, 29. Inft-Regt. 184, 39. Füselier-Regt. 175 84 347 805, 40. Füselier-Regt. 360, 8. Kürassier-Regt. 103, 9. Drag.-Regt. 452, 7. Husaren-Regt. 78, 5. Ulan.-Regt. 575, 7. Feldartillerie-Regt. 61 786.

k) Provinz Sachsen.

Bernstorff, Boddien, Bonin, Breitenbauch, Buchwaldt, Buggenhagen, Corvisart-Montmarin, Dannenberg, Debschitz, Elsner, François, Frankenberg, Geldern-Crispendorf, Gerlach Gordon, Holtzendorff, Hymmen, Jordan-Alt-Patschkau, Kahle, Kaisenberg, Kameke, Kleist, Klencke, Knobloch Levetzow, Marwitz, Münchhausen, Oppen, Pape-Hevensen, Prittwitz-Gaffron, Proskowetz, Rédei, Redern, Schlütter, Sydow, Willich, Witte, Witzleben, Zitzewitz.

Wohnsitz: Aulosen 431, Bettensen 503, Bodendorf 305, Börssel 108, Borssel 376, Brettin 72 81 817, Calitz 503, Cossa 283, Düben 118, Eisleben 47, Egelinde 518 20, Erfurt 77 93 209 342 473 590, Gardelegen 215, Gattersleben 518 21, Halle 613 804 5 6 19 42, Helmsdorf und Herrengosserstedt 503, Hohenwarleben 305, Jterbies 537, Ludwigshof 92, Magdeburg 326 596 730, Merseburg 65 93 108 796 823, Neuhaldensleben 134, Neuhaus-Leitkau 502, Ober-Löblingen 732, Oschersleben 214 28, Pollitz 431, Salze 616, Schwöbber 501, Spiegelberge 181, Steinburg 503, Tiefensee 126, Weißenfels 175, Wernigerode 707 809, Wittenberg 386, 613.

Garnison: 71. Inft.-Regt. 77 93, 7. Kürassier-Regt. 812, 6. Drag.-Regt. 103 794, 10. Husaren-Regt. 328 31, 12. Husaren-Regt. 93 796, 3. Feldartillerie-Regt. 118, 19. Feldartillerie-Regiment 209.

l) Provinz Schlesien.

Adlersfeld, Aulock, Berswordt, Boddien, Bodecker, Bohlen,

Bonin, Buggenhagen, Campen-Kirchberg, Caprivi, Corvisart-Montmarin, Debschitz, Elsner, Ferro, François, Frankenberg, Garnier, Goldfuß, Hauteville-Jacquemin, Heyden, Holtey, Hoyer, Issendorff, Johnston-Kroegeborn, Jordan-Alt-Patschkau, Kamecke, Keltsch, Kirchbach, Kleist, Knobelsdorff, Köckritz, Levetzow, Lüttwitz (und Frankenberg-Lüttwitz), Maltitz, Marwitz, Meyer-Knonow, Münchhausen, Oppen, Owstien, Prittwitz-Gaffron, Qualen, Renz, Rosenberg, Rosenberg-Gruszczynski, Somnitz, Sydow, Taubadel, Tempsky, Unger, Wallenberg, Wallhoffen-Matthias, Wedell, Witzleben, Zitzewitz.

Wohnsitz: Baara 750, Bielau 340, Bielwiese 449 52, Borne 148, Breslau 4 25 27 113 260 80 318 19 464 520 67 70 80 89 90 594 741 50 72 73 74 80 821, Brieg 187 366 632 33 719 819, Brodelwitz 130 33, Brünig 554 820, Casimir 554, 88, Cawallen 554 67 80 821, Chrosczinna 520, Cunsdorf 130 32, Czelline 629 33, Czerwenzitz 360, Cziasnau 176 80, Damsdorf 183, Droschkau 554 74, Erdmannsdorf 499, Frankenstein 648, Gallowitz 580 81, Girlachsdorf 554, Glaesen 588, Gleiwitz 187, Glogau 727 822, Gnadenfrei 727, Gnerckwitz 180, Görlitz 64 341 575 82 633 46, Goblau 83, Goschütz 594, Grögersdorf 184, Grosburg 632, Groß-Glaesen 554, Grünberg 342 709, Grünthal 148, Grunau 769, Guhlau 554 71 74, Haasel 554, Hainau 150 83, Hartau 144 48, Hennersdorf 554 71 596, Hermsdorf u. K. 588, Hirschberg 185, Höfchen-Commende 567 580 81, Jackschönau 577, Jästersheim 518, Jagatschütz 388, Jagezow 597, Ingersleben 502, Jordansmüh 326, Karauschke 180, Karlsruhe O.-S. 718, Kieslingswalde 823, Kittlau 501, Klein-Schildern 176 182, Klein-Wilkawe 769 71, Kniegnitz 388, Kochanowitz u. Kochschütz 22 25, Kochelsdorf 22 26, Kohlhöhe 183, Koschnöwe 180, Koschpersdorf 130 33, Kosemitz 388 90 91, Kostau 22 26, Krumpach 389, Kuhna 582, Kummernigk 554 67 80, Kunersdorf 149, Kupp 718, Lampersdorf (Ober- u. Nieder-) 595, Lamsfeld 144, Langenöls 571, Laserwitz 554 94, Laskowitz 775 77, Leipnitz 388, Lerchenborn 67 71, Leschnitz 575, Liegnitz 427 581 95 96 708 9 820 22, Ludwigsdorf 590, Maria-Höfchen 769 72, Moisdorf 554 94 95 821, Molina 176, Mondschütz 388 89 595, Mückendorf 84, Mühlrädlitz 184, Mühnitz 554 67 81, Muskau 591 Neiße 180 464 577 760, Neudeck 340, Neudorf 144 554 74, Neu-Schweinitz 144, Neustadt 167, Neuwiese 144 49, Nieder-Adelsdorf 144, Oberau 71, Prausnitz 554, Schwedeldorf 501, Nikolausdorf 688 89, Ober-Altwaltersdorf 554 74 88, Langseiffersdorf 554 71, Ocklitz 4, Oels 567 74 75 821, Omechau 554 75, Oppeln 819, Panzkau 148, Patendorf 388, Peruschen 180, Pflaumendorf 554 80, Pilgramsdorf (Ober- u. Nieder-) 144 49, Pirschen 130 44 48, Podilau 501, Pohlwitz 183, Pollentschine 130 32, Poln.-Zägel 289, -Wartenberg 589, Primkenau 312, Raschewitz 260, Rathen (Ober- u Nieder-) 261 317 19 818, Reichen 483, Reichenau 717, Reichenbach 149 50 571, Reyline 580, Roschkowitz (Ober- u. Nieder-) 739 42, Rothkirch 574, Sagan 118 390 483, Schiroslawitz 324 26, Schmoltschütz 554 96, Schmolz 769 73, Schönwald 326, Schollwitz 773, Schüttlau (Ober- u. Nieder-) 176 81 708, Schurgast 742,

Schwarzwaldau 452, Schweidnitz 591 726 27, Schweretau 554 67 80, Schwierse 51, Seibersdorf 780, Seichwitz 22, Seifrodau 180, Senditz 130 33, Simsdorf 773, Sitzmannsdorf 554 77 804 21, Skalung 554 91, Skarsine 352 55, Sohrau 843, Stabelwitz 769, Stanowitz 51, Stein 577, Strehlen 582 83, Stusa 144 48, Sürchen 388, Sulau 4, Teschenau 554 88, Thiergarten 388 89, Trawnig 775 76, Trebnitz 132 Wahlstatt 804, Wallisfurth 340, Warmbrunn 570 633, Weidenbach 709, Wend.-Ossig 582, Wohlau 388, Zawada 589, Zieserwitz 144 48, Zirkwitz 130, Zwecka 130 32, Zweibrodt 317 18 818.

Garnison: 7. Gren.-Regt. 462, 10. Gren.-Regt. 174 89 318, 19. Inft.-Regt. 107 534, 23. Inft.-Regt. 112, 38. Füselier-Regt. 750 844, 51. Inft.-Regt. 157 340 589 838, 62. Inft.-Regt. 750, 63. Inft.-Regt. 719, 6. Jäger-Bataill. 594, 1. Kürassier-Regt. 473 591 772 73, 4. Drag.-Regt. 149 452 726, 8. Drag.-Regt. 51, 4. Husaren-Regt. 261 319 773 818 38, 6. Husaren-Regt. 588, 1. Ulan.-Regt. 4 27 473 835. 2. Ulan.-Regt. 183, 5. Feldartillerie-Regt. 66.

m) Provinz Schleswig-Holstein.

Adelebsen, Ahlefeldt, Bernstorff, Buchwaldt, Bülow, Dassel-Hoppensen, Frankenberg, Lenthe, Levetzow, Oheimb, Oppen, Prittwitz-Gaffron, Qualen, Rantzau, Somnitz, Sydow, Tschirschnitz, Wehrs.

Wohnsitz: Altona 4 434, Apenrade 434, Borstel 7, Eckernförde 6, Ehlerstorff 421 27 512, Ertorp bei Flensburg 47, Flehm 101 102, Glücksburg 104, Gottorp 5, Gravenstein 427, Hadersleben 757, Haselau und Haseldorf 518 21, Helmsdorff 101 2 4, Itzehoe 5 608 10, Königsförde 5, Kiel 577 831, Kühren 818, Lindau und Ludwigsburg 5, Neudorff 101 2, Olpenitz 5, Peine 101, Pinneberg 435, Ploen 7 427 726, Preetz 102 4 843, Prohnstorff 5 101 4, Putlos 421 27 512, Revendorf und Rögen 5, Roblstorff 104, Rottenfande 5, Sardorf 5 6 7. Schleswig 435 688, Schönberg b. Kiel 843, Schönbagen 421 27 820, Tesdorf und Tönning 103, Uetersen 104 607 8, Wandsbeck 434 583.

Garnison: 31. Inft.-Regt. 181, 84. Inft.-Regt. 181 88, 16. Husaren-Regt. 130, 15. Ulan.-Regt. 130.

n) Provinz Westfalen.

Berswordt, Bockum-Dolffs, Bothmer, Elsner, Forcade-Biair, Francois, Frankenberg, Hattorf, Hatzfeld, Hugo, Hymmen, Kleinsorgen, Michels, Oheimb, Oidtman, Spiessen, Sydow, Zitzewitz.

Wohnsitz: Ahsse 57 60, Bettinghausen 369 71, Blessenohl 369 71 72, Bochum 60, Brockhausen 372, Dortmund 729 30, Dühnen 691, Eisbergen 810, Hagen 305, Hamm 691 730, Holzhausen am Hausberge 513, Holzhausen am Limberge und Huddenbeck 512, Kolvenburg 169, Lippstadt 726, Lübbecke 512, Meschede 372, Minden 89 302 513, Münster 61 718, Narteln bei Soest 484 85, Ostheide 57, Paderborn 372 73, Sassendorf 57 60, Schüren 369 71, Schwerte 372, Siegen 150, Soest 170 485, Unna 184, Völlinghausen 57 60, Wal-

rabe und Weilmar 50, Westhusen 702 29 822, Wilhelmshafen 515, Wischelingen 702 29, 822.

Garnison: 13. Inft.-Regt. 88 184 730, 15. Inft.-Regt. 251 513, 55. Inft.-Regt. 485, 4. Kürassier-Regt. 691, 8. Huf.-Regt. 174.

12. Sachsen.

Boddien, Bonin, Breitenbauch, Carlowitz, Fabrice, François, Gabelentz, Hoyer, Issendorff, Kirchbach, Knaffl-Lenz, Lamatsch-Waffenstein, Levetzow, Maltitz, Marwitz, Meyer-Knonow, Oppen, Prittwitz-Gaffron, Sydow, Unger, Werlhof, Witzleben, Zitzewitz.

Wohnsitz: Bautzen 365, Bernsdorf 467 73, Bischofswerda 520, Dresden 80 174 75 202 95 97 312 66 67 463 520 89 95 719 26 59 804 12 19 27 37, Gohlis bei Leipzig 292, Grimma 428, Großenhain 366, Hermsdorf bei Dresden 408, Herrnhut 571, Klein-Welka 520, Königstein 365, Leipzig 707 823, Marienberg 366, Meißen 64 289 428, Neukirch (Ober- u. Nieder-) 518, Oschatz 65, Plauen 64, Ringenheim 518, Rochlitz 65, Steinicht-Wolmsdorf 518, Voitsberg 379, Zschachwitz 61 65.

Garnison: 100. Gren.-Regt. 791 827, 103. Inft.-Regt. 365, 107. Inft.-Regt. 93, 108. Schützen-Regt. 367 827 37, Garde-Reiter-Regt. 838, 18. Huf.-Regt. 366, 19. Huf.-Regt. 428, 17. Ulan.-Regt. 65, 18. Ulan.-Regt. 65, 12. Feld-Art.-Regt. 367.

13. Thüringen.

Ahlefeldt, Bassewitz, Boddien, Bonin, Breitenbauch, Gabelentz, Geldern-Crispendorf, Holleuffer, Holtzendorff, Kameke, Kirchbach, Limburg, Otto, Prittwitz-Gaffron, Rödei, Schlütter, Sydow, Unger, Weber.

Wohnsitz: Altenburg 82 202 729, Bucha 92 93, Crispendorf 208, Gera 713 85, Gotha 817, Greiz 209, Heßberg b. Hildburghausen 574, Langenorla 283, Lemnitz 197 202, Meiningen 713, Münchenbernsdorf 197 202, Poschwitz 197, Ranis und Rohda 92, Roßleben 729, Rottleben bei Frankenhausen 670, Sondershausen 445, Volkenrode bei Gotha 77, Weimar 64 65 377 531.

Garnison: 32. Inft.-Regt. 613, 71. Inft.-Regt. 77 93, 94. Inft.-Regt. 5 65 344 67 726 59, 96. Inft.-Regt. 83, 6. Ulan.-Reg. 729.

14. Waldeck.

Forcade de Biaix. — Wohnsitz: Reckenberg 169.

15. Württemberg.

Georgii-Georgenau, Hackländer, Heidler-Egeregg, Hueber-Florschütz, Oidtman, Rantzau, Schmid-Schmidsfeld, Sicherer.

Wohnsitz: Assumstadt 516, Eßlingen 684, Georgenau 209 11, Heilbronn 516, Kannstatt 684, Schmidsfelden 670 71, Stuttgart 211 40 64 607 71, Tübingen 373.

III. Belgien.

Goeckingk. — Wohnsitz: Lüttich 224.

IV. Dänemark.

Ahlefeldt, Bernstorff, Buchwaldt, Fabritius-Tengnagel, Falsen, Frost, Levetzow.

Wohnsitz: Adelersborg 160, Fühnen 428, Iselingen 154 57, Kolding 196, Kopenhagen 157 96, Ringkjöbing 161, Rosenfeld 154 57, Söbysögaard 160, Stalvaengegard 157, Thestrup 156, Valloe 102 428 435, Wemmeltofte 196.

V. Frankreich.

Dachenhausen, François, Sagburg-Pfefferslehensegg, Walcher-Molthein.

Wohnsitz: Marseille 659. Paris 120 769.

VI. Großbritannien.

Bary, Salomon. — Wohnsitz: Liverpool 660, Malta 40.

VII. Italien.

Bonin, Brusch-Neiberg, Dachenhausen, Dornberg, Kopfinger-Trebbienau, Pollini, Várhegyi.

Wohnsitz: Florenz 141, Mailand 399 764, Padua 101 549, Venedig 81 101 399.

VIII. Luxemburg.

Lassaulx. — Wohnsitz: Luxemburg 414.

IX. Niederlande.

Boddien, Goeckingk. — Wohnsitz: Haag u. Leiden 223, Vollenhoven b. Zwolle 63.

X. Rumänien.

Heyntzl-Heyntzenhorst, Várhegyi.

XI. Rußland.

Bodecker, Bohlen, Hoyer, Maltitz, Prittwitz-Gaffron, Rosenberg-Gruszczynski, Sydow, Ziemiecki-Ziemiencin-Nieczuia.
Wohnsitz: Kertsch i. d. Krimm 294 95, Minsk und Moskau 294, Odessa 294 646, Peterhof 585, St. Petersburg 576 84, Raefau 584, Reval 585, Riga 66, Sabalkansk 554 76, Toriok 576, Warschau 800.

XII. Schweden.

Köckritz, Tautz-Tauenstein. — Wohnsitz: Stockholm 749.

XIII. Schweiz.

Amman, Buchwaldt, Fellenberg, Georgii-Georgenau, Lassaulx, Merhart-Bernegg, Redern, Scriba.
Wohnsitz: Basel 413, Bern 164. Freiburg 13, Interlaken 681

XIV. Türkei.

Bonin. — Wohnsitz: Konstantinopel 88.

B. Afrika.

Bary in Alexandrien 40. — Bonin im Capland 79. — Gordon zu Zwavelkrans im Capland 227. — Levetzow in Prätoria 432.

C. Amerika.

Dachenhausen in New-York 120, Georgtown 121. — Elsner in Bloomington (Staat Illinois) 144 150. — Frankenberg in Santa-

Catarina (Brasilien) 180, San Franzisko 180, West-Bend (Wisconsin) 184, New-York 188. — Hollenffer in New-York 276. — Kameke 344. — Lassaulx 413. — Prittwitz-Gaffron in Liverpool (Ohio) 596. — Sydow in Rio-Janeiro 718 und auf Jamaica 724. — Weber in New-York 784.

D. Asien.

Barfuß auf Java 38. — Boddien zu Batavia 62, Cheribon (Java) 63. — Bonin zu Batavia 78. — Buggenhagen auf Banda (Ost-Indien) 108. — Fries zu Shanghai 192. — Gabelentz in China 202. — Gordon zu Batavia 298. — Münchhausen zu Jerusalem 502.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zur Nachricht!

In dem soeben erschienenen III. Jahrgang des „**Genealogischen Taschenbuches der Ritter- u. Adels-Geschlechter 1878**“ erscheinen Euer Hochwohlgeboren mit aufgeführt.

Falls die Anschaffung dieses nach Art der **Gothaer Taschenbücher** redigirten und würdig ausgestatteten Almanachs erwünscht ist, bitten höflichst, unten angefügten Bestellschein derjenigen Buchhandlung, durch deren Vermittlung selber zugestellt wurde, gütigst ausgefüllt zurücksenden zu wollen.

Hochachtungsvollst

Die Verlagsbuchhandlung.

Bei ..... bestelle hiermit

..... Expl. **Genealogisches Taschenbuch der Ritter- und Adels-Geschlechter 1878,**

und ersuche, mir selbes sofort nach Eintreffen (gegen Postnachnahme) zuzusenden.

..... den 187

(Vollständiger Name) (Genaue Adresse)

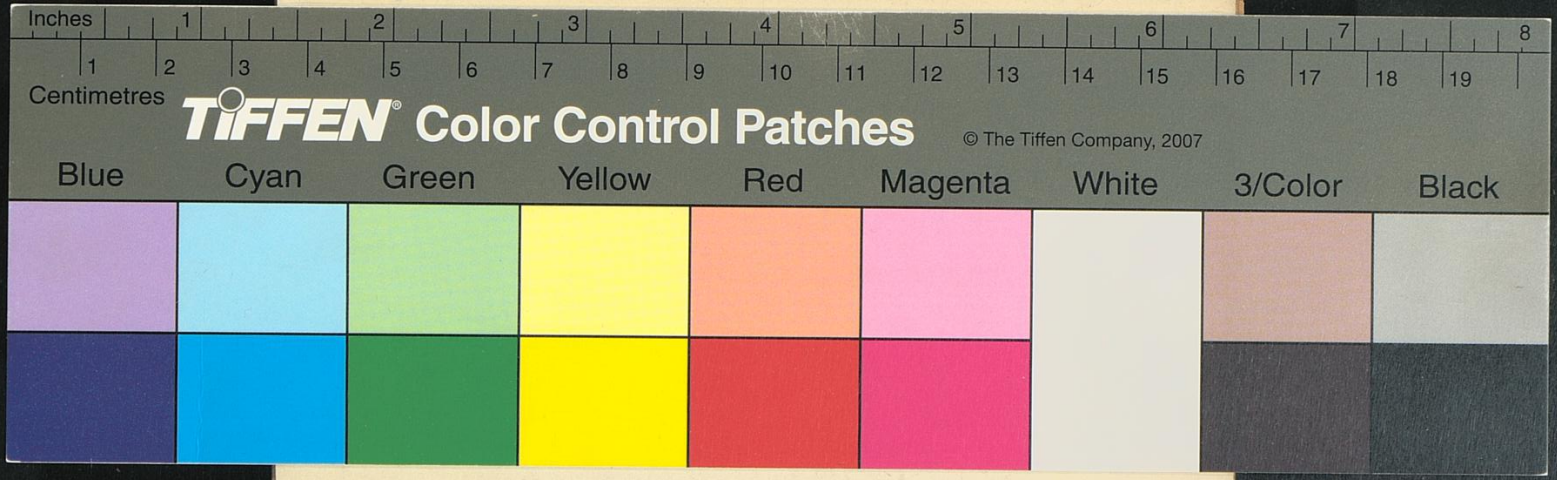
Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Druck von Buschak & Irrgang in Brünn.

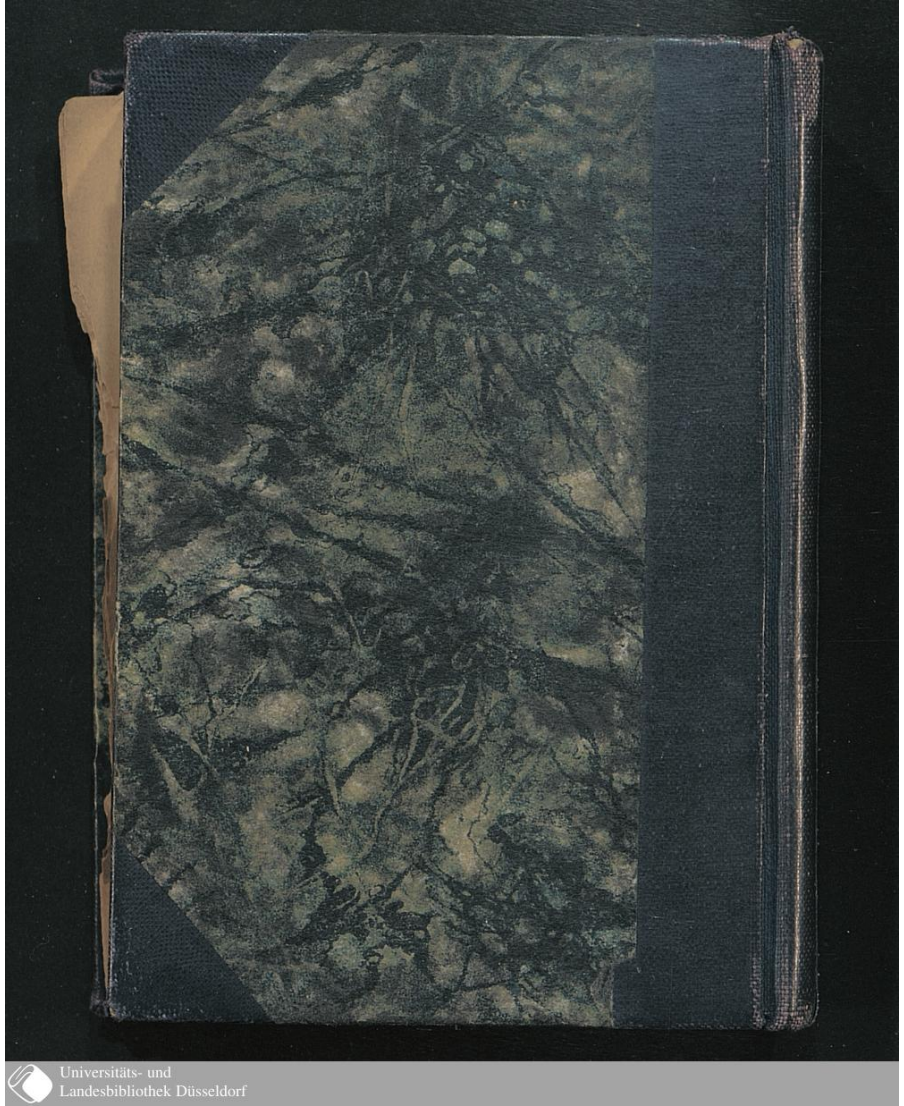
1464/36 584
I 1d
2.85

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf


Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf